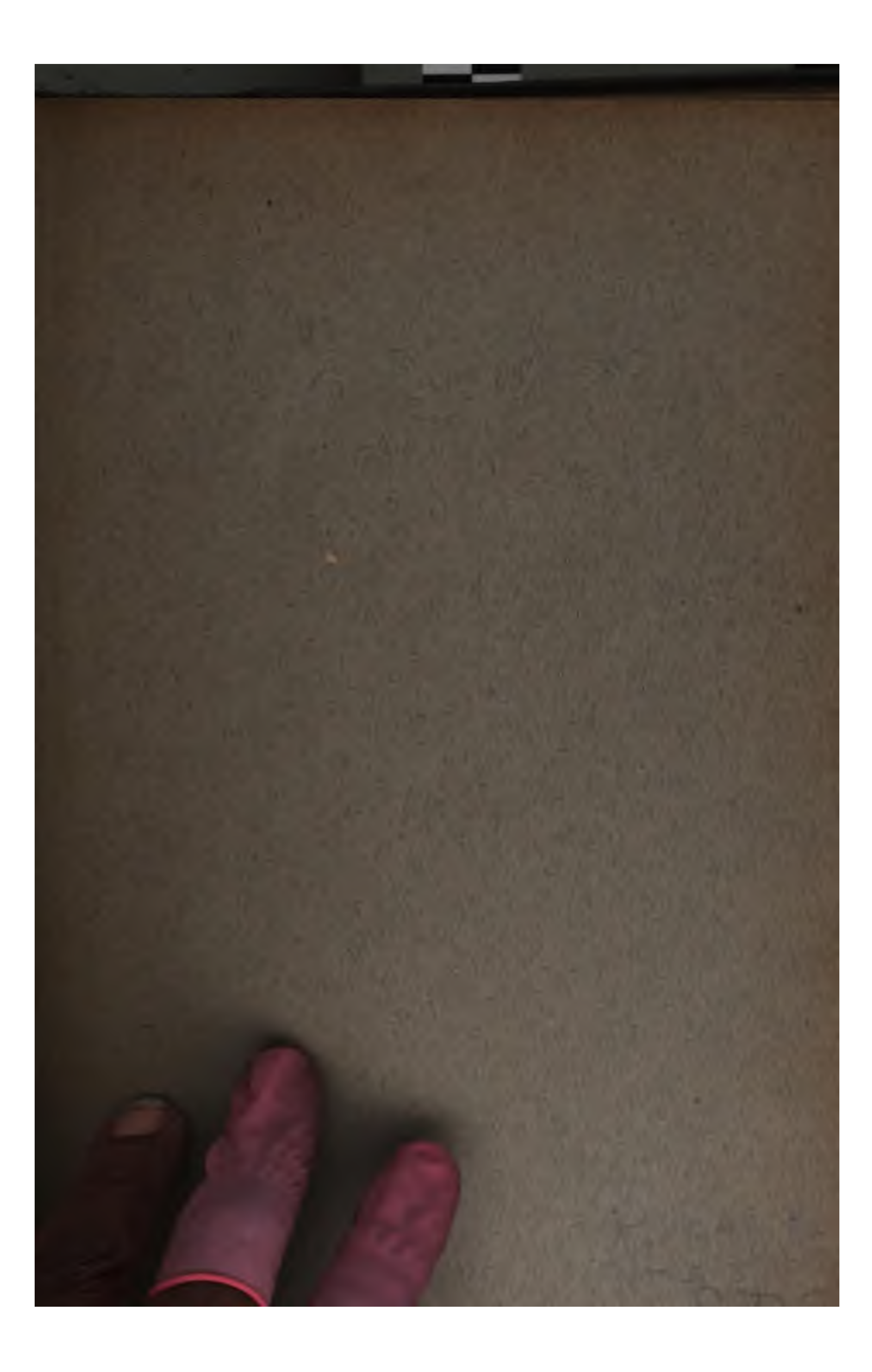








STATISTISCHES HANDBUCH

der königlichen Hauptstadt

PRAG

und der Vororte

Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow

für das Jahr 1893.

Herausgegeben von der

statistischen Commission der kgl. Hauptstadt Prag sammt Vororten

unter der Redaction

des Directors des städt. statistischen Bureau's

JOS. ERBEN.

Neue Folge eilfter Jahrgang. — Deutsche Ausgabe.

(Mit einem alphabetischen Sachregister.)



PRAG.

Buchdruckerei „Národní tiskárna a nakladatelstvo". — Verlag der statistischen Commission.
In Commission bei Fr. Řivnáč in Prag.

1897.

VORWORT.

Wie in der Vorrede zum Statistischen Handbuche für das Jahr 1892 bemerkt worden war, beabsichtigte die Prager städtische statistische Commission, der genannten Publication einen zweiten kritischen Theil folgen zu lassen, welcher die daselbst enthaltenen zahlreichen tabellarischen Artikel in retrospectiver Weise (soweit nämlich die beiden von der Commission publicirten Serien der Statistischen Handbücher zurückreichen) zu behandeln hätte. Hiedurch sollte auch die nöthige Grundlage geschaffen werden, um die weiteren Statistischen Handbücher, einem wiederholt ausgesprochenen Wunsche des Prager Stadtrathes gemäss, in ihren einzelnen Theilen mit erläuterndem Texte versehen zu können.

Obwohl nun die dem Bureau zur Verfügung stehenden Conceptskräfte bereits im August 1894 diese Arbeit in Angriff genommen hatten und dieselbe auch in der I. Hälfte 1895 fortsetzten, so stiess doch dieses Unternehmen auf zahlreiche Hindernisse, welche theils in der Sprödigkeit und Reichhaltigkeit des zu bearbeitenden Materials, theils in äusseren Umständen lagen, infolge deren bis Mitte 1895 nur ein Theil dieser umfangreichen Aufgabe gelöst werden konnte. Da überdies infolge der hiedurch, sowie durch Publicirung der bekannten beiden Festschriften der statistischen Commission im Sommer 1895 alle Aussicht geschwunden war, diese grundlegende Arbeit für alle Theile des Statistischen Handbuches pro 1892 fortsetzen und rechtzeitig vollenden zu können, so sah sich das Praesidium der stat. Commission im September 1895 veranlasst, von der Publicirung eines zweiten, textuellen Theiles zu jenem Handbuche Umgang zu nehmen und zugleich anzuordnen, dass die

bereits fertig gestellten Artikel, welche übrigens eine systematische Fo
einhalten, für das Jahr 1893 umgearbeitet und dem für dieses Jahr in V
bereitung begriffenen Handbuche einverleibt werden.

So erscheint denn das gegenwärtige Handbuch mit einer Reihe so
fältig gearbeiteter, zumeist auf 10, ja auf 20 Jahre zurückgehender Arti
ausgestattet, welche einige der wichtigsten Erscheinungen des socialen Leb
in Prag und Vororten übersichtlich behandeln und für die Zukunft zugle
die Möglichkeit bieten, auf Grundlage ihrer Ergebnisse die analogen Ersch
nungen und Thatsachen der späteren Jahre kritisch beleuchten zu könn

Wohl ist hiedurch der Umfang der gegenwärtigen Publication, obw
sie sich in der Hauptsache nur auf ein einziges Jahr bezieht, bedeutend a
gewachsen, wodurch sich auch wenigstens theilweise ihre Verspätung erklä
lässt. Um die letztere nach Thunlichkeit wieder wettzumachen, wurde übrig
die Verfügung getroffen, im nächsten Stat. Handbuche die beiden Jahre 18
und 1895 zusammenzufassen und als einheitliches Werk zu publiciren. I
retrospectiven Artikel hingegen werden nach Thunlichkeit in den einzeln
Jahrgängen des Handbuches fortgesetzt werden.

Von der statistischen Commission

der kgl. Hauptstadt Prag und Vorort

im Monate März 1897.

Der Director des statistischen Bureaus:
Joseph Erben, m. p.

Der Praeses der Commission:
JUDr. **M. Talíř**, m. p.

INHALT.

Wohnverhältnisse der österreichischen Grossstädte mit besonderer Berücksichtigung Prag's und der Vororte. — Vortrag des Mitgliedes der städtischen statistischen Commission in Prag Dr. Albin Bráf, gehalten am 7. Juli 1895.

Erste Abtheilung.

Meteorologische und topographische Verhältnisse und Hauptsummen der Bevölkerung.

Zweite Abtheilung.

Bevölkerungswechsel im Jahre 1893.

Dritte Abtheilung.

Besitz-, Wohn- und Zinsverhältnisse.

Vierte Abtheilung.

Erwerbsverhältnisse.

Fünfte Abtheilung.

Steuern im J. 1893.

Sechste Abtheilung.

Selbsthilfe und öffentlicher Beistand.

Siebente Abtheilung.

Culturverhältnisse.

Berichtigungen.

In den Bemerkungen zu Tab. 92. auf S. 128 ist die Bemerkung [2]) mit der Bemerkung [3]) zu vertauschen.

Wohnverhältnisse
der österreichischen Grossstädte
mit besonderer Berücksichtigung
Prag's und seiner Vororte.

VORTRAG

des Mitgliedes der städtischen statistischen Commission, k. k. o. ö. Prof.
JUDr. **ALBIN BRÁF,**

gehalten in böhm. Sprache in der zur Gedächtnissfeier des 25jährigen Bestandes dieser Commission am 7. Juli 1895 veranstalteten Festsitzung.



Zum Gedächtnisse ihrer 25jährigen Wirksamkeit hat unsere statistische Commission ein umfangreiches Werk veröffentlicht, welches die Wohnverhältnisse Prag's und der vier grossen Vororte, auf welche ihre regelmässige Thätigkeit sich erstreckt, sowie auch jene von fünf anderen Nachbargemeinden behandelt, auf welche sich ihre regelmässige Thätigkeit nicht bezieht. Meines Erachtens lässt sich kaum ein anderer Gegenstand denken, an welchem sich das besondere Bedürfniss und die Mission der grossstädtischen statistischen Aemter nachdrücklicher erweisen liesse. In formeller Hinsicht bildet nämlich die Wohnstatistik eine Aufgabe, welche wegen der nöthigen Controllen und Revisionen nur mit Hilfe ortskundiger statistischer Organe mit der nöthigen Vielseitigkeit und Sorgfalt gelöst werden kann. In materieller Hinsicht liefert dieselbe stets eine werthvolle Ausbeute, deren Bedeutung weit über den Umfang der Interessen und Bedürfnisse der Localverwaltung hinausreicht. Entspricht doch die Wohnstatistik, und insbesondere ihr gliederreichster Theil, die Statistik des grossstädtischen Wohnungswesens der jetzt allgemein anerkannten Doppelaufgabe der Statistik, d. i. theils auf Grund der sichergestellten Thatbestände unmittelbare Impulse und leitende Grundsätze für die Massregeln der öffentlichen Verwaltung zu bieten, theils für die wissenschaftliche Ermittlung der typischen Erscheinungen und Regelmässigkeiten des gesellschaftlichen Lebens ein exactes Material zu liefern und auf solche Art eine weitere Grundlage für die Ableitung allgemeiner Verwaltungsgrundsätze zu schaffen. In der letzterwähnten Richtung genügt es darauf hinzuweisen, was für ein umfangreicher Stoff durch die Forschungen der Wohnstatistik für die Kenntnis der Gliederung der modernen Gesellschaft mit ihrem charakteristischen und immer mehr in den Vordergrund tretenden Gegensatze des städtischen zum ländlichen Leben bereits angesammelt wurde, wie viel dieselbe zur sorgfältigeren Verfolgung der Wirkungen beitrug, welche die Wohnverhältnisse in sanitärer und moralischer Beziehung mit sich bringen, und schliesslich was für eine ausgiebige Stütze die Wohnstatistik für die Lösung einzelner Probleme der sog. socialen Frage geworden ist.

Und doch gehört die nach bestimmten, einheitlich angenommenen und eingeführten Mustern gepflegte Wohnstatistik zu den jüngsten Gebieten der

regelmässigen methodischen Facherhebungen. Sie gehört jedoch zu den jüngsten nicht vielleicht aus dem Grunde, dass das Interesse an den socialen Problemen, deren Lösung sich auf diese Statistik stützt, so spät erwacht wäre. Dieses Interesse bestand gewiss schon längst. Mit elementarer Gewalt hat sich das Bedürfniss derselben insbesondere überall dort eingestellt, wo die moderne industrielle Thätigkeit eine mächtige und ununterbrochene örtliche Concentrirung der Bevölkerung mit allen Folgen hervorgerufen hatte. Das zur Erhebung der Wohnverhältnisse dienende Mittel war jedoch ursprünglich ein anderes. Dieses Mittel bildeten nämlich die privaten oder öffentlichen, den Charakter von Enquêten tragenden Erhebungen, welche rücksichtlich des Anlasses, der Zeit und des Ortes nur zufälligen Bedürfnissen entsprangen, auf verschiedenen Grundlagen beruhten, mehr oder weniger nur durch ein bestimmtes, bezüglich des Gegenstandes beschränktes, practisches oder wissenschaftliches Interesse hervorgerufen und durch das so gegebene Moment ausschliesslich beherrscht wurden. Dieser Art von Enquêten begegnen wir bereits im zweiten Viertel unseres Jahrhundertes, und dies, wie begreiflich, vorzugsweise in jenen Ländern, wo sich die grossindustrielle Production schon frühe entwickelt hatte, — in England, Frankreich und Belgien. Ja der Vorrang unter diesen drei Staaten gebührt, meines Wissens, der Zeit nach Belgien, freilich nur in Betreff der Zeit; denn es wusste dieses Land die Resultate dieser Erhebungen nicht in rationeller Weise zu verwerthen, wie dies auch seine, bisher nicht besonders entwickelte sociale Gesetzgebung bestätigt. Hieher fällt insbesondere die Brüsseler Enquête in Betreff der Arbeiterwohnungen, welche im J. 1837 über Anregung der Commission des Centralrathes für öffentliche Gesundheitspflege in's Werk gesetzt wurde und deren Ergebnisse von dem bekannten Statistiker Ducpétiaux bearbeitet wurden, sowie die allgemeine Enquête über die Arbeiterverhältnisse vom J. 1843. In England, diesem classischen Lande öffentlicher Musterenquêten, beginnt die Reihe zahlreicher Specialerhebungen dieser Art mit der über Anregung Robert Peel's im J. 1844 zum Zwecke der Erhebung der Wohnverhältnisse der Arbeiterclassen einberufenen parlamentarischen Enquête. Hier war auch die practische Verwerthung für die Gesetzgebung eine unmittelbarere und regere. Unter den französischen öffentlichen Enquêten war es die rücksichtlich ihrer Aufgabe zwar sehr beschränkte, durch ihren Gegenstand jedoch höchst interessante Enquête über die Verhältnisse der sog. chambres garnies und ihrer Bewohner, welche im Jahre 1849 von der Pariser Handelskammer zu einem, so zu sagen, moralstatistischen Zwecke veranstaltet wurde. Ihre Ergebnisse dienten zwanzig Jahre später als Grundlage der geistvollen Bearbeitung Laspeyres *), in welcher auch die durch die im J. 1860 veranstaltete Enquête über denselben Gegenstand und aus einem ähnlichen Gesichtspunkte erhobenen Thatsachen Berücksichtigung fanden. Unter den Privatenquêten sind von Interesse, u. zw. in Bezug auf die Person ihrer Unternehmer, die Enquêten über die Londoner Wohn-

*) Der Einfluss der Wohnung auf die Sittlichkeit. Berlin 1869.

verhältnisse, welche über Anregung von zwei Londoner Zeitungen — Daily News u. Pall Mall Gazette — in den achtziger Jahren in's Werk gesetzt wurden. Ausserdem möge noch der Enquête Erwähnung geschehen, welche vom Vereine für Socialpolitik über die Wohnverhältnisse der ärmeren Classen in Deutschland veranstaltet wurde und deren Ergebnisse in den Jahren 1886 u. 1887 zur Veröffentlichung gelangten. *)

Ein unleugbarer Vortheil dieser Enquêten, welche, wo thunlich, zugleich auch die Sammlung eines reichen, nach bestimmten Gesichtspunkten geordneten statistischen Materials zum Zwecke hatten, ja eigentlich ihrem Kerne nach den Charakter von statistischen Enquêten trugen, — äusserte sich, ausser der unmittelbaren, practischen Bedeutung der erhobenen Daten, vor allem auch darin, dass sich eine bestimmte Erhebungsmethode entwickelte und einlebte, ferner, dass — wie es bei jedem derartigen Unternehmen der Fall ist — immer neue Momente zum Vorscheine kamen, sowie auch darin, dass die Technik des Sammelns und der Anordnung des Materials eine Vervollkommenung erfuhr. In dieser Weise wurde für die, von geschulten Kräften zu leitende amtliche Wohnstatistik der Weg gebahnt, welche in ihrer sachlichen Anlage systematischer und vielseitiger sein musste, weil sie nicht mehr ausschliesslich von den Anforderungen einer concreten, gerade in den Vordergrund getretenen socialpolitischen Aufgabe beherrscht wurde.

Dadurch, dass die ständigen statistischen Aemter die Sorge für die Erhebung der Wohnverhältnisse übernommen hatten, u. zw. nach den Mustern, welche wenigstens nach einigen Richtungen hin die erwünschte Grundlage für vergleichende Bearbeitungen boten, sind jedoch die Enquêten nicht gegenstandslos geworden. Die amtlichen statistischen Erhebungen, welche von fachlich geschulten, mit dem Apparate sorgfältiger Vorarbeiten ausgerüsteten Organen vorgenommen werden, führen jedenfalls eher zum Ziele, als die periodischen oder zufälligen Enquêten ad hoc. Dies gilt jedoch nur in einer Richtung, insofern es sich nämlich um Thatsachen handelt, welche sich durch Ziffern ausdrücken lassen, d. h. um Quantitäten. Die genauen qualitativen Erhebungen und Beschreibungen — ein kräftiger charakteristischer Grundzug guter Enquêten — greifen dort ein, wo der ziffermässige statistische Massstab nicht mehr ausreicht; sie beleuchten die Winkel, in welche das Licht der blosen Statistik nicht zu dringen vermag. Allein auch die orientirende Aufgabe der Enquête kann unverhältnissmässig gewinnen, wenn es ihr ermöglicht wird, auf den mittels der durchgeführten Fachstatistik früher aufgehellten Wegen fortzuschreiten. Daher stammt auch das schon erwähnte lebendige Streben nach einem ziffermässigen Materiale bei den älteren Enquêten. Auf diese Art wird sonach weder der wissenschaftliche, noch der practische Werth der Enquêten als eines, die gesellschaftlichen Thatsachen aufklärenden Mittels, durch die Möglichkeit einer genauen Statistik beeinträchtigt; die Statistik findet viel-

*) Die Wohnungsnoth der ärmeren Classen in den deutschen Grossstädten. Schr. d. V. f. Socialpolitik, Heft 30, 31, 33. Leipzig 1886—1887.

mehr in denselben ihre Ergänzung und während sie ihnen festere Grundlagen und sichere Ausgangspunkte bietet, erhöht sie zugleich deren Wirksamkeit. Was sich durch eine rationelle Verschmelzung dieser beiden Elemente erzielen lässt, beweist die Basler Wohnungsenquête vom 1—19. Feber 1889, welche in Karl Bücher nicht blos einen vorzüglichen Veranstalter, sondern auch einen scharfsinnigen Bearbeiter ihrer Ergebnisse gefunden hat.*)

Für diesmal wollen wir uns mit dem evidenten Fortschritte begnügen, welcher durch die erste umfangreiche und sorgfältig bearbeitete Statistik der Wohnverhältnisse von Prag und Vororten erzielt wurde, welch' erstere, insofern es sich um die sanitären Verhältnisse handelt, durch die regelmässigen Jahresberichte des Stadtphysicats auf eine werthvolle Art ergänzt wird. In einer anderen Richtung — insofern es sich namentlich um die überfüllten Wohnungen der Armenbevölkerung handelt — ist leider das vorzügliche Material ohne Beachtung geblieben, welches in den Aufzeichnungen und Referaten einiger, durch langjährige Thätigkeit geschulter, von der Erhabenheit ihrer Sendung durchdrungener sorgfältiger Beobachter der Prager Armenbevölkerung zu finden ist, wie es die verblichene Frau Marie Rieger gewesen war und wie es einige der noch lebenden treuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinen derselben noch immer sind.

In die Öffentlichkeit sind nur schwache Spuren dieser eingehenden Erhebungen gelangt, u. zw. in den allgemeinen Einleitungen zu den von dem Comité für die städt. Bewahranstalten veröffentlichten Jahresberichten. Es wird gewiss für Prag und seinen socialen Fortschritt von grossem Vortheile sein, wenn diese Kräfte ihre nach guten Mustern geschulten Nachfolger finden würden und wenn es seinerzeit möglich werden sollte, sich ihren Beistand, sowie die Mitwirkung anderer, ebenso eifriger, opferwilliger und vor einer schwierigen Aufgabe nicht zurückschreckender Mitarbeiter für die erwünschte qualitative Ergänzung des Werkes über die Prager Wohnverhältnisse zu sichern, welches gewiss noch fortgesetzt werden wird.

Eine zweckmässige Vereinigung dieser beiden Arbeitsrichtungen erscheint um so wichtiger, als auf dem Gebiete der socialen Forschung neue, mit den typischen Erscheinungen der grossstädtischen Verhältnisse zusammenhängende Probleme immer mächtiger auftauchen. Es handelt sich nicht mehr um die Besonderheiten der Wohnstätten der Armen, mit ihren sanitären und moralischen Wirkungen. Denn einerseits beginnt die unerbittliche Kritik, welche sich mit einigen Erscheinungen der Hausrente und mit den Uebelständen der Bauspeculation beschäftigt, die Berechtigung des Privateigenthums an Miethwohnhäusern anzugreifen, u. zw. selbst die Kritik derjenigen, welche sonst für die collectivistischen Bestrebungen der Socialisten nicht ausnahmslos eingenommen sind;**) andererseits machen sich mit steigender Kraft Rufe ver-

*) Die Wohnungs-Enquête in der Stadt Basel von 1.—19. Februar 1889. Basel 1891.

**) Adolf Wagner, Lehrbuch der polit. Oekonomie. I. Theil (1. Ausg.) § 352. u. ff.; derselbe im Artikel „Grundbesitz" im Handwörterbuche der Staatswissenschaften, IV. Theil.

nehmbar, dass auch in Bezug auf die Miethverträge über Wohnungen in den betreffenden Gesetzen dem Principe des „Laissez faire“ *) auf eine entschiedenere Art entsagt werde.

Nach diesen einleitenden Bemerkungen wollen wir nun unsere Aufmerksamkeit einigen charakteristischen Partien der Prager Wohnstatistik zuwenden.

Es kann nicht von unserer kurzen Uebersicht verlangt werden, sämmtliche, allgemein oder blos örtlich interessirenden Momente der umfangreichen Festschrift der Prager Statistischen Commission zu erschöpfen. Wir wollen nur einige der wichtigeren derselben hervorheben und eine Charakteristik der Wohnverhältnisse von Prag und seiner vier grössten Vororte im Vergleiche mit anderen österreichischen Städten versuchen.**) Die Daten beziehen sich insgesammt auf den Schluss des J. 1890.

Die Entwickelung der städtischen Bauthätigkeit in extensiver Richtung hängt von dem Umfange des noch nicht bebauten Stadtgebietes ab. Bei jenen Städten, die früher den Charakter von Festungen trugen, ist diese Entwickelung durch die im Laufe der Zeit entstandenen Verhältnisse beschränkt, und Prag selbst gehört gerade in die Reihe dieser Städte. Erst die im J. 1884 vollzogene Einverleibung von Holešowic-Bubna bewirkte eine gewisse Befreiung in dieser Hinsicht. Trotzdem ist unserer Hauptstadt — mit Rücksicht auf die sonstige Geschlossenheit ihres Territoriums — der Charakter jener Gattung von Städten geblieben, welcher auch der Stadt Wien im alten Umfange und Krakau eigen ist. Es entfallen nämlich auf 1 Einwohner in Prag von dem gesammten Stadtgebiete blos 68 m^2 Fläche, d. i. zwar um volle 11 m^2 mehr als in dem alten Wien,***) aber um 5 m^2 weniger als in Krakau. Gemeinschaftlich ist Prag und den eben erwähnten Städten die Erscheinung, dass die verbaute Fläche in Prag, mit Einschluss der Hofräume, aber mit Ausschluss des sog. Fortificationsbezirkes, mehr als ein Viertel (nach Zurechnung des letzteren etwas über $^1/_3$) des Gesammtgebietes beträgt, während dieselbe in Brünn blos $^1/_8$, in den Prager Vororten kaum $^1/_{10}$ einnimmt. Uebrigens ist auch die Prager Durchschnittsziffer ein Ergebniss der von einander beträchtlich abweichenden Ziffern der einzelnen Stadttheile. Während z. B. in Holešowic-Bubna auf einen Einwohner von dem Gesammtflächenraume dieses Stadttheiles 344 m^2 Fläche entfallen, vermindert sich diese Ziffer auf dem Hradschin auf 156, in

*) Bücher im Nachworte zur erwähnten Publication über die Basler Enquête. Lehr in dem Artikel „Wohnungsfrage“ in dem citirten Handwörterbuche der Staatswissenschaften.

**) Letztere auf Grund der trefflichen Zusammenstellung in der Publication von Dr. H. Rauchberg, betitelt: Die Bevölkerung Oesterreichs auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 31. December 1890. Wien 1895. Wo die Daten dieses Werkes mit jenen der Prager Publication (im Ganzen unwesentlich) differiren, dienen die letzteren als Grundlage.

***) Darunter werden immer die Wiener Stadtbezirke I.—X. verstanden; die neuen Bezirke XI.—XIX. sind durch Einverleibung der ehemals selbstständigen Vororte entstanden. Vgl. dazu, sowie zu den später angeführten Daten das Werk: Die Wohnverhältnisse in Wien. Bearbeitet von Dr. Stephan Sedlaczek (Mittheilungen des statist. Departements des Wiener Magistrats). Wien 1893.

Wyšehrad auf 100, in der Kleinseite auf 57, in der Neustadt auf 46, in der Altstadt auf 33, und sinkt in der Josephstadt bis auf 8 m^2 herab. Wird jedoch das alte Prag allein in Betracht gezogen — demnach ohne Holešowic, Wyšehrad und ohne den Fortificationsbezirk, — so entfallen hier auf 1 Einwohner durchschnittlich 43 m^2, daher nur um 2 m^2 Fläche mehr, als im J. 1890 durchschnittlich in Berlin. Davon ist auch der auf 1 Einwohner entfallende mittlere Antheil an dem freien Flächenraume (d. h. mit Ausschluss der Häuser und Höfe) abhängig; derselbe beträgt in Wien (alter Umfang) 52, in Prag 60 m^2, in den Prager Vororten jedoch fast zweimal so viel (118), in Smichow sogar 200 m^2. Trotzdem bleiben auch unsere grossen Vororte in der gedachten Richtung weit hinter den Dimensionen des noch benützbaren Flächenraumes zurück, welcher einigen Vororten der kleineren österreichischen Hauptstädte, wie z. B. Linz, Laibach u. a. zur Verfügung steht.

In diesen Ziffern spiegelt sich nur die bekannte Thatsache deutlicher ab, dass Prag zu jenen Städten gehört, in welchen der Bauthätigkeit schon engere Grenzen gezogen sind, so dass eine Entfaltung derselben blos in intensiver Richtung möglich ist, nämlich durch Ausnützung des Baugrundes in die Höhe, soweit dieselbe durch das Gesetz, die Gewohnheit oder die Baurente zulässig erscheint. Diese Phase der städtischen Entwickelung ist bekanntlich bei der jetzigen Bauthätigkeit innerhalb Prag bereits eingetreten, indem das in dem Gedächtnisse der älteren Generation lebende Aussehen von ganzen Gassen wesentlich geändert erscheint, wobei so mancher alterthümlich intime, malerisch wirksame Winkel für immer verschwindet.

So zeigt sich für uns die Vertheilung der Häuser nach der Höhe als ein weiteres, bemerkenswerthes und dabei zu statistischer Verwerthung wohl geeignetes Moment. Dabei muss vor allem constatirt werden, dass selbst jene Städte, welche noch vor Kurzem von einem Gürtel von Schanzmauern umgeben waren, weder in Bezug auf verhältnissmässige Vertretung der mehr als zweistöckigen, noch der blos ebenerdigen Häuser übereinstimmende Merkmale aufweisen. So ist z. B. in Prag die relative Zahl der blos ebenerdigen Häuser bedeutend geringer, als in Wien (alter Umfang) indem sie hier $12._1\%$, in Prag jedoch nur $8._6\%$ beträgt, also gerade so viel, als in Salzburg, Trient und der Innsbrucker Vorstadt Wilten; nur in Innsbruck und Olmütz ist das Procent der eben erwähnten Häuser noch geringer (je $7._4\%$). Allein auch die Prager Vororte bleiben in Betreff der mittleren Ziffer der blos ebenerdigen Häuser hinter den ehemaligen Vororten, jetzt neuen Wiener Stadtbezirken bedeutend zurück, ja die Kgl. Weinberge weisen eine noch geringere Zahl von solchen niedrigen Häusern auf, als Innsbruck selbst; Žižkow nur ein wenig mehr als Prag, während Karolinenthal und Smichow (mit $14._8$ und $12._9\%$ der blos ebenerdigen Häuser) hinter Triest und Wien nicht bedeutend zurückstehen.

Städte, in welchen die Mehrzahl der Wohngebäude aus mehr als zweistöckigen Häusern zusammengesetzt ist, gehören in Oesterreich zu den sel-

tensten Ausnahmen. Selbst in Wien (alter Umfang) hatte noch im J. 1890 die Zahl solcher Häuser die Hälfte aller überhaupt nur wenig überschritten ($50^1/_2$%); Innsbruck allein weist fast 56% solcher Häuser auf, während von den Prager Häusern blos etwas mehr als $^1/_3$ (36%) in diese Kategorie gehört, in welcher Beziehung Prag nur noch von Salzburg, Trient und Triest (mit $43._9$, $42._3$ und $38._4$%) übertroffen wird. Unsere vier Vororte unterscheiden sich — als ein Ganzes betrachtet — in Betreff der mittleren Ziffer der mehr als zweistöckigen Häuser nicht bedeutend von Prag; wird jedoch jede Vorstadt für sich in Betrachtung gezogen, so kommt sofort ein sehr auffallender Unterschied zwischen den Kgl. Weinbergen und den übrigen drei Vororten zum Vorschein. Es besitzen nämlich die jungen Kgl. Weinberge fast 65% mehr als zweistöckiger Häuser, also noch um 9% mehr als die alte, typische Stätte der hohen Häuser unter den österreichischen Städten, nämlich Innsbruck. — Graz mit $12._5$%, Brünn mit $15._7$, Linz mit $14._2$ und durchschnittlich auch die neuen Wiener Bezirke mit $12._7$% der mehr als zweistöckigen Gebäude, bleiben dann in dieser Beziehung weit hinter unseren drei übrigen Vororten zurück, von denen Karolinenthal $28._4$, Žižkow $29._4$ und Smichow 36% solcher Häuser besitzen. Dementgegen weichen die grossen Industriestädte des Königreiches Böhmen, Pilsen und Reichenberg, in dieser Hinsicht von dem Typus der Prager Vororte ganz und gar ab, indem Pilsen bei $23._2$% von blos ebenerdigen Gebäuden 74.-% ein — oder zweistöckiger Gebäude, und Reichenberg bei $33._8$% blos ebenerdiger $61._4$% höchstens zweistöckiger Gebäude zählt. Nach Massgabe dieser relativen Zahlen kommt Pilsen am ehesten der Linzer Vorstadt Urfahr, Reichenberg der Stadt Marburg nahe.

Obwohl solche Vergleichungen interessant sind, so bilden sie doch für den Statistiker, welcher nach charakteristischen Merkmalen der gesellschaftlichen Zusammensetzung und des gesellschaftlichen Lebens in den Städten forscht, blos den äusseren Rahmen für die intimere Durchdringung des Inneren der Gebäude. Es wäre gewiss ein Irrthum, wenn man ohne alle weitere Forschung glauben wollte, dass Städte mit einer überwiegenden Zahl von hohen Häusern zugleich Sitze der dichtesten Bewohnung seien. Als Ausgangspunkt unserer Betrachtung in dieser Hinsicht mögen uns die Durchschnittsziffern von Prag und den vier Vororten dienen und es möge unsere Aufmerksamkeit zuerst auf die Zahl der Wohnparteien und auf die durchschnittlich auf 1 Wohnhaus entfallende Bewohnerzahl gerichtet sein.

In Prag entfallen durchschnittlich auf 1 Wohnhaus 9 Wohnparteien und 42·6 Bewohner, in den Vororten 12 Wohnparteien und 53·3 Bewohner.

Es übertrifft diese Durchschnittsziffer der Prager Vororte nur eine einzige Stadt in Oesterreich, nämlich Wien mit 12·2 Wohnparteien und 58·6 Bewohnern, welche auf 1 Wohnhaus entfallen. Krakau übertrifft in etwas die Prager Durchschnittsziffer nur in Betreff der relativen Bewohnerzahl (43·7), erreicht jedoch rücksichtlich der mittleren Dichtigkeit der Wohnparteien

(7·8 auf 1 Wohnhaus) das Prager Mittel nicht. — Diesen Städten zunächst stehen die neuen Wiener Bezirke, wo die betreffenden Zahlen 8 und 36·2 ausmachen, ferner Lemberg (7—36·4) und Brünn (7—34·7). In den südlichen typischen Städten mit hohen Häusern — Salzburg, Innsbruck sammt Wilten, Triest und Trient, welche diesen Charakter mehr dem Einflusse des italienischen Baustyles, als irgend einer empfindlichen Wohnungsnoth zu verdanken haben — schwankt die Durchschnittsziffer der auf 1 Wohnhaus entfallenden Wohnparteien blos zwischen 3·4—5·6, und jene der Bewohner zwischen 17·6—25·4. Von diesen Städten weicht nur unwesentlich eine Reihe anderer, durch ihren baulichen Charakter mehr oder weniger verschiedener Städte ab, wie Linz, Graz, Klagenfurt, Laibach u. s. w.

Für unsere Vergleichung wurden allerdings die Durchschnittsziffern einerseits der Stadt Prag als Ganzes, andererseits jene der Vororte zu Grunde gelegt. Wenn wir uns jetzt dem näheren Detail zuwenden, so gelangen wir zu der Erkenntniss, dass die erwähnten Prager Durchschnittsziffern nur ein Ergebniss von jenen sind, welche in den einzelnen Stadttheilen bei weitem mehr von einander abweichen, als dies zwischen den einzelnen Prager Vororten der Fall ist. Während z. B. auf 1 Wohnhaus in der Neustadt durchschnittlich 10 Wohnparteien und 48 Bewohner, in Holešowic-Bubna jedoch nur 6 Wohnparteien und 29·3 Bewohner entfallen, so sind diese Abweichungen zwischen den einzelnen Vororten weit geringer; denn es beträgt blos in Žižkow die Durchschnittsziffer der auf 1 Wohnhaus entfallenden Wohnparteien 13, in allen drei übrigen Vororten jedoch nur je 11, und die mittlere Ziffer der auf 1 Wohnhaus in Žižkow entfallenden Bewohner 60 (also mehr als durchschnittlich in Wien alten Umfanges), welche Ziffer in den drei übrigen Vororten wieder keinen nennenswerthen Unterschied zeigt, indem sie in Karolinenthal 52, in Smichow 50 und in den Kgl. Weinbergen 49·3 beträgt.

In Bezug auf die Höhe der Häuser nimmt die Stadt Kgl. Weinberge, und in Betreff der Dichtigkeit der auf 1 Wohnhaus entfallenden Wohnparteien und Bewohner, Žižkow die erste Stelle unter den böhmischen Städten ein. Prag sammt Vororten gehört zu den Städten mit hohen und zugleich grossen (geräumigen) Häusern, im Gegensetze zu Salzburg, Innsbruck u. a., welche Städte zwar hohe, jedoch nicht geräumige Häuser besitzen.

Allein die ganze Reihe ändert sofort ihre Folge, wenn auch die durchschnittlich auf 1 Wohnung entfallende Zahl der Bestandtheile in Betracht gezogen wird.

Es werden dann die grössten, und demgemäss auch die günstigeren Ziffern nicht auf die nördlichen Städte mit ihren geräumigen Häusern, sondern auf die südlichen Städte mit den hohen Häusern entfallen. In Innsbruck besteht durchschnittlich eine Wohnung aus 5 Bestandtheilen (Zimmern, Küchen, Kammern), in der Vorstadt Wilten aus 4·4, in Trient aus 4·6, in Salzburg aus 4·1; Klagenfurt, Laibach und Triest übertreffen in dieser Hinsicht

um etwas Wien (alter Umfang) und Prag, mit welchen Städten rücksichtlich ihrer Durchschnittziffer (3·5) in dieser Beziehung Olmütz übereinstimmt. Die mittlere Grösse der Wohnungen in den Prager Vororten beträgt jedoch nur 2·1 Wohnbestandtheile und bleibt daher nicht nur hinter den bis jetzt angeführten Orten, sondern auch hinter der Durchschnittsziffer der neuen Wiener Bezirke (2·5) weit zurück, mit welchen in dieser Beziehung Pilsen und so ziemlich auch Reichenberg übereinstimmt; nur die Salzburger Vorstadt Maxglan besitzt eine fast ebenso niedrige Durchschnittsziffer, wie unsere Vororte. Noch tiefer stehen die Reichenberger Vororte mit durchschnittlich 1·5 auf 1 Wohnung entfallenden Bestandtheilen.

Innsbruck, Trient, Salzburg stellen demnach, ihrem Charakter zufolge, Städte mit grossen Wohnungen dar; für den Charakter unserer Vororte sind die kleinen Wohnungen bezeichnend; ein gewisses Mittelmass zwischen diesen beiden Extremen hält Prag und Wien ein.

Es liegt allerdings am Tage, dass sich in den eben angeführten Durchschnittsziffern bedeutende Gegensätze verbergen können, weshalb es nöthig erscheint, auf weitere Momente der Besetzung der Häuser und Wohnungen einzugehen.

Wenn man zunächst die Zahl der auf 1 Wohnbestandtheil durchschnittlich entfallenden Bewohner in's Auge fasst, so findet man auch hier eine Uebereinstimmung zwischen Prag und Wien alten Umfanges; es entfallen nämlich in diesen beiden Städten auf 1 Wohnbestandtheil durchschnittlich je 1·2 Bewohner, was an sich für keine ungünstige Ziffer angesehen werden kann. Eine günstigere Erscheinung kommt nur bei den südlichen Städten mit hohen Häusern vor, in welchen wir die höchste mittlere Ziffer der auf 1 Wohnung entfallenden Bestandtheile gefunden haben. So beträgt in Innsbruck die Zahl der durchschnittlich auf 1 Wohnbestandtheil entfallenden Personen genau 1, in der Vorstadt Wilten 1·1, und eben so viel in Trient und Salzburg. Mit Prag hat die gleiche Durchschnittsziffer Graz und Olmütz; eine höhere Ziffer weisen schon Triest und Klagenfurt (je 1·3), Linz und Laibach (1·4) auf. Dementgegen gehören die Prager Vororte mit der Durchnittsziffer von 1·8 bereits zu den nicht gerade allzu günstigen Erscheinungen, so dass die neuen Wiener Bezirke einen mehr günstigen Stand einnehmen, während Reichenberg unseren Vororten gleichkommt; die Reichenberger Vororte haben jedoch eine unter sämmtlichen hier angeführten Städten am wenigsten erfreuliche Durchschnittsziffer, nämlich 2·6, und denselben zunächst steht Pilsen mit 2·1.

Jedoch auch diese Durchschnittsziffern sind das Ergebniss der mehr oder weniger gleichartigen, aber auch der im hohen Grade ungleichartigen Verhältnisse der einzelnen Stadttheile, sowie der verticalen Lage der Wohnungen, im Souterrain, Erdgeschosse, in verschiedenen Stockwerken und im Dachraume. Ein Bild der Vertheilung nach beiden Richtungen hin liefert in der Regel nur die Statistik der grössten Städte; dem entgegen lässt sich die

Vertheilung der Bevölkerung nach der Höhenlage der Wohnungen bei allen hier in Betracht kommenden Städten erkennen und einer Vergleichung unterziehen.

Werden nämlich den eben angeführten Ziffern, in welchen die mittlere Besetzung eines Wohnbestandtheiles für die ganze Stadt überhaupt zum Ausdrucke gelangt, die Durchschnittsziffern der auf die ungünstigen Höhenlagen (Keller und Dachraum) entfallenden Besetzung gegenübergestellt, so zeigt sich, dass die Fälle, in welchen diese in der Regel ungünstigen Höhenlagen eine gegen das Mittel schwächere Besetzung aufweisen würden, leider zu den seltenen Ausnahmen gehören. Im Gegentheile ist sogar ihre Besetzung fast durchaus eine dichtere. Unter diesen Umständen kann es uns nur Trost bringen, dass die Prager Ziffern noch zu den günstigen gehören. Insofern es sich nämlich um die Zahl der auf einen unterirdischen Wohnraum durchschnittlich entfallenden Personen handelt, beträgt dieselbe in Prag, sowie auch in Wien (alter Umfang) und in Graz $1\cdot_5$, geht daher durchaus über das mittlere Mass hinaus. Einer noch günstigeren, d. i. geringeren Ziffer, kann sich nur Innsbruck, Laibach und Klagenfurt rühmen; sonst findet man durchaus höhere Ziffern, u. dies auch durchschnittlich bei unseren Vororten, welche mit ihrem Mittel ($2._6$) auch die Stadt Reichenberg übertreffen, selbst aber wieder von Krakau ($3._1$), Lemberg ($3._3$), Pilsen ($3._6$), Marburg ($4._1$) überholt werden, ganz abgesehen von den Reichenberger Vororten, wo die mittlere Besetzung eines unterirdischen Wohnraumes durch $4\cdot_8$ Bewohner von einer wirklich furchtbaren Ueberfüllung zeugt.

Noch günstiger stellen sich die Prager Verhältnisse in Betreff der mittleren Besetzung der Wohnungen im Dachraume. Es haben nämlich diese Wohnungen eine unter das mittlere Mass etwas herabgehende Besetzung; es entfallen nämlich auf 1 Wohnung im Dachraume durchschnittlich blos 1·1 Bewohner. Nur Innsbruck und Wiener Neustadt besitzen noch geringere Ziffern; Alt-Wien weist eine höhere Ziffer auf ($1._6$), ebenso wie die neuen Wiener Bezirke und unsere Vororte; die Reichenberger Vororte ($2._9$) und Pilsen (3) zeigen leider die höchsten Ziffern, was für die in den beiden ungünstigen Lagen herrschende Ueberfüllung der Wohnungen einen weiteren Beleg liefert.

Es lässt sich allerdings ohne Sicherstellung des Umfanges der Benützung der in diesen ungünstigen Lagen befindlichen Wohnungen kein festes Urtheil fällen. Frägt man nun, wie viel von 100 Bewohnern auf die Wohnungen im Keller, Erdgeschosse, in den Stockwerken und im Dachraum entfällt, so zeigt es sich, dass auch diese relativen Zahlen für Prag ziemlich günstig ausfallen, u. zw. nur wenig ungünstiger, als für Alt-Wien. Von 100 Bewohnern hatten nämlich ihre Wohnungen

	im Keller	im Erdgeschosse	in den Stockwerken	im Dachraume
in Alt-Wien	0·98	23·95	74·97	0·12
in Prag	1·33	27·55	70·74	0·33

dagegen	im Keller	im Erdgeschosse	in den Stockwerken	im Dachraume
in den neuen Wiener Bez.	1·72	35·91	62·15	0·22
„ „ Prager Vororten .	4·76	26·69	63·98	0·06

wonach unsere Vororte wenigstens nach einer Richtung hin — nämlich in Bezug auf die unterirdischen (Keller-) Wohnungen — bedeutend schlimmer daran sind, als die neuen Wiener Bezirke, da in jenen beinahe jede zwanzigste Person auf diese Art von Wohnungen angewiesen ist. Ein höheres Procent der die unterirdischen Wohnungen füllenden Bevölkerung, als in unseren Vororten, kommt blos in Graz ($5._8$) vor; in Reichenberg ist dasselbe nicht höher als in Prag, in Pilsen sogar ein niedrigeres, wodurch die gefährlichen Folgen der erweislich dichten Besetzung der dortigen Wohnungen etwas gemildert werden. Werden jedoch unsere Vororte einzeln und abgesondert betrachtet, so ergiebt sich, dass z. B. in Žižkow das Procent der Kellerbevölkerung fast gerade so hoch ist, wie in Graz, in den Kgl. Weinbergen jedoch überhaupt das grösste von sämmtlichen, bis jetzt angeführten Städten (6·34). In Žižkow wohnt demnach jede neunzehnte, in den Kgl. Weinbergen jede sechszehnte Person im Keller. Karolinenthal mit 2·1 und Smichow mit 3·8 Proc. sind schon günstiger gestellt; doch wird Smichow von der Stadt Lemberg ($2._8$) und Krakau ($2._4$) übertroffen, während Karolinenthal mit Linz (2 Proc.) beinahe auf gleicher Stufe steht.

Die Bevölkerung der Dachwohnungen kommt überhaupt nur in einigen Alpenstädten, dann in Triest häufiger vor. Was für ein Gewicht hat jedoch z. B. die Thatsache, dass in Salzburg $8._7\%$, in Maxglan sogar 12% der Bevölkerung im Dachraume wohnen, gegenüber der peinlichen Erscheinung, dass in Reichenberg jede fünfte Person, und in seinen Vororten, wo $28._5\%$ der Bevölkerung auf diese Art von Wohnungen angewiesen sind, fast schon jede dritte Person sich mit der Unterkunft in einer Dachkammer begnügen muss!

Als erschwerendes Moment ist hervorzuheben, dass in manchen Städten das Procent der im Keller oder Dachraume wohnenden Bevölkerung seit dem Jahre 1880 gestiegen ist. In Prag und Vororten gilt dies blos von der Bevölkerung der Kellerwohnungen, was auf Rechnung der Neubauten zu setzen ist, in welchen Kellerwohnungen etwas günstiger angelegt und ausgestattet werden; hingegen hat die ohnedem nicht bedeutende Zahl der im Dachraume wohnenden Bewohner vorzugsweise wieder infolge von Neubauten, abgenommen. Nur Reichenberg sammt Vororten bildet auch in dieser Beziehung einen bedenklichen Gegensatz, indem dortselbst auch die Zahl der im Dachraume Zuflucht suchenden Bevölkerung zugenommen hat.

Es ist evident, dass blose Daten über die Bewohnungsdichtigkeit solcher Hausbestandtheile, welche für die Gesundheit am wenigsten zuträglich sind, zur Beurtheilung der Wohnungsqualität nicht hinreichen. Der Statistiker muss auch die Grösse der Wohnungen mit der Zahl ihrer Bewohner combiniren, sowie noch gewisse Wohnbestandtheile berücksichtigen, welche sich

nach den gewöhnlichen Merkmalen als solche herausstellen. Eine Eintheilung dieser Wohnbestandtheile nach ihrer Dimension (Räumlichkeit), was nur auf Grund von Messungen in Tausenden von Fällen geschehen könnte, sowie die Erhebung der Besetzung derselben nach dieser Richtschnur ist für den Statistiker, obwohl sie für den Hygieniker ein ideales Postulat bildet, eine nur selten erreichbare Aufgabe. Er muss sich demnach auf die Unterscheidung der heizbaren Wohnbestandtheile (Zimmer u. Küchen) und der unheizbaren (Kammern) beschränken. Auf dieser Grundlage kann man weiter schreiten. Es wächst jedoch dabei die Complicirtheit der ziffermässigen Zusammenstellungen derart, dass sich eine Gesammtübersicht nur mit Hilfe von umfangreichen Tabellen erzielen lässt. Deshalb wollen wir nur bei jenen Erscheinungen verweilen, welche die durch die Wohnungsnoth direct betroffenen Classen angehen.

Wenn wir nun die specielle Charakteristik eines Wohnbestandtheiles vorläufig noch bei Seite lassen und uns nur an die allgemeine Bezeichnung eines solchen halten, und hiebei die Bevölkerung nach den Procentantheilen, nach welchen sie Wohnungen mit einem, ferner jene mit höchstens zwei und schliesslich jene mit mehr als zwei Bestandtheilen bewohnt, classificiren, so gelangen wir zu folgenden Resultaten.

In Prag allein wohnen $11{\cdot}_6$ Procent der Bevölkerung in Wohnungen mit nur einem Wohnraume, $46._5\%$ in Wohnungen mit zwei, $56._9\%$ in jenen mit mehr als zwei Bestandtheilen. In die erste Gruppe gehören demnach die Wohnungen mit nur 1 Zimmer, 1 Küche oder 1 Kammer, in die zweite vorzugsweise jene von 1 Zimmer und 1 Küche. Am meisten weicht von diesen Prager Ziffern Innsbruck ab, wo fast 95% der Gesammtbevölkerung Wohnungen von mehr als 2 Wohnräumen einnehmen. Dieser Stadt stehen am nächsten Wilten, Trient und Salzburg. Selbst in Wien (alter Umfang) erreichen die Bewohner der aus mehr als 2 Wohnräumen bestehenden Wohnungen nicht $^3/_4$ der Gesammtbevölkerung ($73._1\%$). Doch schon in unseren Vororten begegnen wir einer Erscheinung, welche von den Prager Verhältnissen und um so mehr von jenen der letzt genannten Städte wesentlich abweicht. In unseren Vororten ist nämlich die Zahl der Bevölkerung, welche auf die Bewohnung nur eines Wohnraumes beschränkt ist, zweimal so gross, als in Prag, nämlich $23._4\%$ der Gesammtbevölkerung; ferner begnügen sich dortselbst $46._8\%$ mit aus höchstens zwei Räumen bestehenden Wohnungen und blos nicht volle 30% erfreuen sich grösserer Wohnungen. Von diesem Standpunkte aus betrachtet, stellen sich auch in den neuen Wiener Bezirken die Wohnverhältnisse bedeutend günstiger heraus, als in unseren grossen Vororten; in jenen bewohnt nämlich fast die Hälfte ($49._2\%$) der Gesammtbevölkerung Wohnungen mit mehr als zwei Bestandtheilen, und jene mit nur einem Bestandtheile blos $7._5\%$. Unsere Vororte besitzen demnach unter allen österreichischen Städten das grösste Procent der die Wohnungen mit zwei

Bestandtheilen bewohnenden Bevölkerung. Dementgegen werden dieselben allerdings von einer, wenn auch nicht beträchtlichen Zahl von Städten überholt, wo es ein noch höheres Procent der auf Wohnungen mit nur einem Bestandtheile (Zimmer, Küche oder Kammer) beschränkten Bevölkerung giebt. Dies gilt auf eine minder gefährliche Art von Troppau, Krakau und Lemberg (mit 26, 25.$_3$, 29.$_9$%), in höherem und bedenklicherem Grade von Reichenberg, wo in den Wohnungen mit nur einem Bestandtheile 35.$_9$% der Gesammtbevölkerung zusammengedrängt leben; in Pilsen erreicht diese Ziffer 36.$_1$% und in den Reichenberger Vororten sogar 59.$_1$%.

In der Stufenleiter der Städte, in welchen mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Wohnungen von höchstens zwei Bestandtheilen wohnt, nahmen unsere Vororte eine ziemlich ungünstige Stellung ein. Durchschnittlich entfallen nämlich von 100 Bewohnern auf solche Wohnungen in den neuen Wiener Bezirken 50.$_7$, in Lemberg und Urfahr 52.$_2$, in Maxglan 55.$_8$, in Reichenberg 58.$_9$, in Pilsen 66.$_1$, in den Prager Vororten 70, in den Reichenberger Vororten 88.$_9$! — Mehr als $^2/_3$ der Bevölkerung wohnen in aus mehr als 2 Wohnräumen bestehenden Wohnungen in Alt-Wien, Salzburg, Klagenfurt, Laibach, Innsbruck, Wilten, Trient und Olmütz — Prag selbst dürfte in eine Mittelgruppe eingereiht werden, in welcher Städte vertreten wären, wo die Bewohner der aus mehr als zwei Wohnräumen bestehenden Wohnungen zwar nicht zwei Drittel, jedoch mehr als die Hälfte der Gesammtbevölkerung erreichen.

Allerdings sind gerade in dieser Beziehung die Unterschiede zwischen den einzelnen Prager Stadttheilen, sowie auch zwischen den einzelnen Vororten gar zu bedeutend und charakteristisch, als dass man sie mit Stillschweigen übergehen könnte.

Es möge vor allem vorausgeschickt werden, dass die Zahl der Wohnungen mit nur einer Kammer blos in der Altstadt etwas über 4% aller Wohnungen, in der Neustadt beinahe $1^1/_2$%, in der Kleinseite unbedeutend mehr, in Holešowic etwas minder als 1% und von den Vororten nur in Karolinenthal etwas über 1% beträgt. Die Wohnungen mit blos einer Küche übersteigen, insofern es sich um die Prager Stadttheile handelt, nur in Holešowic um etwas 1%, während sie in sämmtlichen Vororten weit mehr als 1% aller Wohnungen einnehmen, und in Žižkow sogar 2·4% erreichen.

Von weit grösserem Interesse sind jedoch die Wohnungen von nur einem Zimmer ohne Küche und die Wohnungen mit einem Zimmer und Küche. Was für ein grosser Theil der Bevölkerung in diesen Wohnungen concentrirt ist, ist aus der folgenden Vergleichung zu ersehen.

Die Wohnungen mit nur einem Zimmer ohne Küche sind von grösster Bedeutung auf dem Hradschin und in Žižkow, wo auf dieselben je 28 Proc. der dortigen Bevölkerung entfallen. Zunächst denselben steht

die Josephstadt mit $22._5$, Smichow mit $21._3$, und Wyšehrad mit $19._1$%. Dementgegen charakterisirt sich Holešowic durch die überwiegende Zahl von Wohnungen mit 1 Zimmer und Küche; es nehmen $^2/_3$ der dortigen Bevölkerung solche Wohnungen ein; diesem Stadttheile zunächst steht Wyšehrad ($59._1$%), Žižkow ($56._5$%), dann folgt Smichow ($45._8$%), Kgl. Weinberge ($40._7$%) und Karolinenthal ($40._3$%).

Was die relative Zahl der auf die Wohnungen mit nur 1 Bestandtheile angewiesenen Bevölkerung betrifft, so erreicht kein Prager Stadttheil jenen günstigen Stand, welcher z. B. durchschnittlich in den neuen Wiener Bezirken zu verzeichnen ist. Die Prager Neustadt steht fast auf gleicher Stufe mit Graz, die Josephstadt und Smichow mit Krakau, der Hradschin und Žižkow mit Lemberg.

Wenn nun die Gesammtzahl der auf die Wohnungen mit nur einem Bestandtheile, oder höchstens mit 1 Zimmer und Küche in Betracht gezogen wird, so zeigt es sich, dass in der Alt- und Neustadt fast $^2/_5$, in der Kleinseite etwas über $^2/_5$, in den Kgl. Weinbergen, in der Josephstadt und in Karolinenthal jedoch schon mehr als die Hälfte, auf dem Hradschin mehr als $^6/_{10}$, in Smichow fast $^7/_{10}$, in Wyšehrad beinahe $^4/_5$, in Holešowic sogar 83% und in Žižkow 86% der Gesammtbevölkerung in solchen Wohnungen leben.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass die Wohnungen mit nur einem Zimmer und Küche — insofern die Familie nicht allzu zahlreich ist — für das Minimum des bescheidenen bürgerlichen Wohnens angesehen werden dürfen. Die Prager Statistik lehrt uns, wie gering das Procent der Wohnungen ohne Küche ist, welche aus zwei oder mehreren Zimmern bestehen und, insofern sie nicht ausschliesslich zu gewerblichen Zwecken benützt werden, eine besondere Kategorie der sog. Garçonwohnungen bilden. Die Wohnungen ohne Küche sind demnach zum grössten Theile als Wohnsitz der Armen, und sowohl vom sanitären, als auch vom moralischen Gesichtspunkte aus als unzulänglich zu bezeichnen. Dieselben beherbergen in Prag mehr als $^1/_6$ der Gesammtbevölkerung, obwohl auch in dieser Beziehung unter den einzelnen Stadttheilen beträchtliche Unterschiede herrschen. So sind fast $^3/_{10}$ der Hradschiner und beinahe $^1/_4$ der Josephstädter Bevölkerung auf solche Wohnungen angewiesen. In dieser Richtung stellt sich die Josephstadt der Stadt Linz, Klagenfurt, den Laibacher Vororten, und ebenso den Prager Vororten gleich, von denen wieder die Weinberger Durchschnittsziffer, wenn sie einzeln betrachtet werden, der Prager, die Smichower beinahe der Hradschiner gleichkommt, während in Žižkow mehr als $^1/_3$ der Bevölkerung auf Wohnungen ohne Küche beschränkt ist. Wenn ein Trost darin zu finden wäre, dass irgendwo noch schlimmere Verhältnisse herrschen, so darf man nicht mit Stillschweigen übergehen, dass sich in Urfahr, Maxglan, Reichenberg und den dortigen Vororten mehr als die Hälfte der Bevölkerung mit dieser ungastlichen Art des Wohnens begnügen muss.

Dabei ist jedoch beachtungswerth, dass die Durchschnittsziffern der auf eine küchenlose Wohnung entfallenden Bevölkerung in den hier erwähnten Städten nicht so namhafte Unterschiede aufweisen, als jene, welche dortselbst auf einen Wohnraum überhaupt entfallen. Während nämlich die zuletzt erwähnten Ziffern, wie aus der obigen Darstellung ersichtlich, zwischen 1 (Innsbruck) und $2._{6}$ (die Reichenberger Vororte) schwanken, so dass das Maximum um 160% höher ist als das Minimum, — so differirt (wenn von Olmütz, als einer Ausnahmserscheinung, abgesehen wird) die Zahl der auf eine küchenlose Wohnung entfallenden Bewohner zwischen $2._{6}$ (Innsbruck) und $4._{6}$ (Lemberg); das Maximum ist demnach um 77% höher, als das Minimum. Ueberhaupt beträgt jedoch die Zahl der auf 1 küchenlose Wohnung entfallenden Personen nur ausnahmsweise weniger als 3; in Prag und Vororten ist sie fast die gleiche, nämlich 4. Dass man es jedoch bei solchen Wohnungen schon mit bedenklichen Fällen der Ueberfüllung zu thun hat, beweist die Thatsache, dass in Prag und Vororten, ebenso wie in Laibach und Reichenberg, mehr als 15% der Wohnungen dieser Art von mehr als 5 Personen bewohnt sind.

Dies führt uns zur Frage der **überfüllten Wohnungen** selbst.

Eine genaue und für den practischen Bedarf der Sanitätspolizei ausgiebigere Erhebung der Ueberfüllung der Wohnungen würde, wie schon erwähnt, die factische Raummessung einer jeden Wohnung voraussetzen. Und dann müsste die Zahl der Bewohner mit dem Rauminhalte einer jeden Wohnung, nicht aber mit der Zahl der Bestandtheile, in ein Verhältniss gesetzt werden. Eine noch genauere Erhebung müsste auf ähnlicher Grundlage die blos zum Tagesaufenthalte bestimmten Räume von den Schlafstätten unterscheiden, in welchen die Anhäufung der Bettgeher oft so bedenkliche Dimensionen annimmt. Auf ähnlicher Grundlage waren auch die genauen Erhebungsresultate der erwähnten Basler Wohnungsenquête aufgebaut worden. In der Regel muss sich jedoch die grossstädtische Wohnungsstatistik, da sie sich aus leicht begreiflichen Gründen auf solche Nuancen nicht einlassen kann, mit einem gröberen und oberflächlicheren Massstabe begnügen. Auch dieser ist leider bis jetzt verschieden. Am ehesten würde es sich empfehlen, sämmtliche, über das Mittelmass besetzte Wohnungen als überfüllt zu bezeichnen. Ein solcher Massstab, dessen sich beispielsweise die Berliner Wohnungsstatistik bedient, muss jedoch schon mit Rücksicht auf die nicht unbedeutenden Unterschiede im Rauminhalte der einzelnen Wohnungen für zu allgemein angesehen werden. Rauchberg zählt zu den überfüllten Wohnungen zunächst jene mit nur einem Bestandtheile, wenn sie von mehr als 2, dann jene mit zwei Bestandtheilen, wenn sie von mehr als 5 Personen besetzt sind. Die Prager städtische Statistik nahm für ein entscheidendes Kennzeichen noch die Heizbarkeit der Wohnbestandtheile hiezu und reiht nur solche in die Kategorie der überfüllten Wohnungen, bei welchen auf einen heizbaren Bestandtheil (Zimmer oder Küche) mehr als 3 Bewohner entfallen. Die Wiener städtische

Statistik sieht schliesslich nur solche Wohnungen als überfüllt an, bei welchen auf einen Wohnbestandtheil überhaupt, daher ohne Rüchsicht auf die Heizbarkeit, wenigstens 4 Bewohner entfallen. Es befindet sich demnach der Prager Massstab zwischen dem Rauchberg'schen und dem Wiener städtischen Massstabe.

Von den Wohnungen mit nur einem Bestandtheile wären nach dem Rauchberg'schen Massstabe überfüllt mehr als die Hälfte solcher Wohnungen: in sämmtlichen neuen Wiener Bezirken, in Urfahr, Marburg, in den Laibacher Vororten, in Triest, in Prag und Vororten, in Reichenberg und Vororten, in Pilsen, Brünn, Troppau, Lemberg und Krakau; von den Wohnungen mit zwei Bestandtheilen mehr als ein Viertel solcher Wohnungen in Prag und Vororten, in Brünn, Troppau, Lemberg und Krakau. Nach diesem Massstabe wird allerdings Prag in kein günstiges Licht gestellt.

Wird jedoch der weniger strenge Prager Massstab der Berechnung zu Grunde gelegt, so würden die überfüllten Wohnungen in Prag 10%, in den Vororten 17% der Gesamtzahl betragen.

In diesen relativen Zahlen ist jedoch auch die Josephstadt inbegriffen, in welchem Stadttheile allein auch nach diesem Massstabe volle $25._4$% sämmtlicher Wohnungen als überfüllt erscheinen, sowie Žižkow, wo die überfüllten Wohnungen $25._1$% betragen. Der statistische, d. i. quantitative Unterschied zwischen beiden Städten ist daher nur gering. Hingegen bildet die Josephstadt, wenn auch von anderen, hier in's Gewicht fallenden, in sanitärer Hinsicht erschwerenden Momenten abgesehen wird, unter sämmtlichen Prager Stadttheilen und Vororten die betrübende Ausnahme, dass hier seit dem J. 1880 das Procent der überfüllten Wohnungen noch gestiegen ist, während dasselbe sonst überall in Prag und Vororten abgenommen hat.

Es lässt sich nicht von sämmtlichen Arten d e s G e w e r b e b e t r i e b e s behaupten, dass sie in sanitärer Hinsicht auf gleiche Weise das Wohnen erschweren würden. Deshalb haben die Ziffern über die Wohnungen, w e l c h e g l e i c h z e i t i g a u c h z u m G e w e r b e b e t r i e b e b e n ü t z t w e r d e n, insofern sie nicht nach den einzelnen Gewerbegattungen specialisirt sind, wieder nur einen sehr relativen Werth. Es dürfen jedoch ohne Zweifel jene Erscheinungen als ungünstig angesehen werden, wo das Gewerbe in den nicht mehr als zwei Bestandtheile einnehmenden Wohnungen betrieben wird, insbesondere wenn sich diese zugleich in ungünstiger Höhenlage befinden. In Prag participiren die zugleich zum Gewerbebetriebe benützten Wohnungen mit $11._5$% an der Gesammtsumme; aus diesem Durchschnittsrahmen tritt insbesondere unsere Neustadt heraus, wo die eben gedachten Wohnungen $14._5$% betragen, während auf dieselben in Holešowic nicht mehr als 7 und auf dem Hradschin $5._1$% entfallen. Von sämmtlichen Wohnungen in den hiesigen Vororten entfallen auf die erwähnte Gattung von Wohnungen blos $9._4$%, und es herrschen in dieser Beziehung unter den einzelnen Vororten keine namhaften Unterschiede. Wenn nun wieder andere österreichische Städte in die Vergleichung

einbezogen werden, so zeigt sich, dass zwar das Procent der gleichzeitig zum Gewerbebetriebe dienenden Wohnungen in Prag grösser ist, als es bei der Mehrzahl der übrigen, hier bereits mehrerwähnten Städte der Fall ist, dass dasselbe jedoch namentlich durch die alten und neuen Wiener Stadtbezirke übertroffen wird, wo man im allgemeinen denselben Verhältnissziffern, wie in der Prager Neustadt, begegnet. Reichenberg mit $17._{2}\%$ solcher Wohnungen überflügelt jedoch noch bei weitem die erwähnte Durchschnittsziffer.

Schliesslich möge unsere Aufmerksamkeit noch auf ein für das städtische Leben besonders charakteristisches Moment gelenkt werden, welches durch die Wohnungsstatistik ziffermässig dargestellt wird, nämlich auf die Zahl der sich mit der Familie in die Wohnung theilenden fremden Elemente. Die Verhältnisse des entwickelten volkswirthschaftlichen Lebens haben überhaupt zur Folge, dass sich die Familienangehörigen bald örtlich trennen. Hingegen erzwingt die Erwerbs- und Wohnungsnoth die Aufnahme von fremden Elementen in die Familie. Die stets zunehmende Zersetzung des Familienlebens spiegelt sich in diesen beiden Erscheinungen ab, und zwar vorzugsweise in den Städten; statistisch lässt sich jedoch nur die letztere ausdrücken. Die drei typischen Classen der fremden, an die Familie sich anschliessenden Elemente sind: Die Dienerschaft (sammt den Gewerbegehilfen), die Aftermiether und die Bettgeher. Selbstverständlich ist die Wirkung einer jeden dieser drei Kategorien auf das Familienleben ganz verschieden. Hier möge blos der zwei zuletzt genannten Kategorien Erwähnung geschehen, welche für das städtische Leben am meisten charakteristisch sind. Auf 1000 anwesende Bewohner entfallen in Prag 72 Aftermiether und 42 Bettgeher. In Betreff der mittleren Zahl der Aftermiether wird Prag nur von Lemberg (126), Triest (96), Brünn (86), Innsbruck und Marburg (je 75) übertroffen; hingegen bleibt es mit dieser Durchschnittsziffer hinter jener in Wien (68) zurück, von welcher Stadt unsere Vororte nicht beträchtlich abweichen (65). Grösser ist die Zahl jener Städte, welche eine höhere relative Ziffer von Bettgehern aufweisen, als Prag. Es sind dies, in absteigender Reihenfolge autgezählt, folgende Städte: Laibach, Trient, Krakau, Wien (ganz), Graz, Salzburg und Innsbruck sammt Wilten, während unsere Vororte in dieser Richtung eine fast um ein Drittel niedrigere (günstigere) Ziffer der Bettgeher aufweisen. Die verhältnissmässige Abnahme der beiden hier gedachten Kategorien von Mitwohnern, welche gerade in den grössten österreichischen Städten vom Jahre 1869 ab wahrzunehmen ist, darf als eine erfreuliche Erscheinung begrüsst werden, an welcher auch Prag theilnimmt. Trotzdem hält bis jetzt mehr als ein Drittel sämmtlicher Wohnparteien in Wien und mehr als ein Viertel in Prag, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Laibach, Innsbruck sammt Wilten, Brünn und Lemberg Aftermiether oder Bettgeher.

In ganz allgemeinen Umrissen — und bei einer in mancher Hinsicht unvollständigen Auswahl — waren wir im Stande, gestützt auf unsere neue Wohnstatistik, sowie auf die gelungene Publication Rauchberg's, in vergleichender

Weise den Charakter Prag's, seiner Stadttheile und Vororte rücksichtlich der Wohnverhältnisse zu skizziren. Die Vergleichung mit den Verhältnissen anderer Städte hat uns belehrt, dass in so mancher derselben noch ungünstigere, hieher fallende Erscheinungen bestehen. Das kann zwar für uns einen relativen Trost bedeuten, darf jedoch der gerechten Würdigung der sichergestellten Mängel keinen Abbruch thun. Bezüglich so mancher Lichtseite der modernen Grossstädte empfinden wir in unserer Hauptstadt recht ungerne noch Mängel; von den ungünstigen Erscheinungen des grossstädtischen Lebens fehlt uns jedoch, insofern sie die Wohnverhältnisse betreffen, leider kaum eine. Die reiche Ausschmückung der Privathäuser, sowie der künstlerische Prunk der öffentlichen Gebäude, welche jetzt oft mit einem mit Rücksicht auf unsere Verhältnisse übermässigen Aufwande aufgeführt zu werden pflegen, zieht die Aufmerksamkeit des Fremden auf sich und besticht, so zu sagen, sein Urtheil; — uns aber dürfen sie dem gegenüber nicht verblenden, was die unerbittliche Wahrheit unwiderlegbarer Ziffern aus den Verstecken des Hausinneren ans Tageslicht hervorholt. Auch uns selbst, wenn wir über unsere Aufgaben und Pflichten nachdenken, können wir nicht oft genug die Frage vorlegen, welche derselben bevorzugt werden sollen: ob jene, welche mit den Hauptbedingungen der geistigen und materiellen Hebung der breitesten Bevölkerungsschichten unserer Hauptstadt in engster Causalverbindung stehen, oder jene, welche für den eigenen Kern des wahren und gesunden Culturlebens nur soviel bedeuten, als der Rahmen für ein Bild. In dieser Beziehung hat das privatwirthschaftliche Leben seinen allgemein für selbstverständlich erkannten Grundsatz, dass dem Nothwendigen der unbedingte Vorzug gebühre. Kann nun für das volkswirthschaftliche Leben eine andere Regel gelten? Und darauf beruht gerade die grosse Wichtigkeit ähnlicher Erhebungen, wie sie z. B. die Prager Wohnstatistik darstellt, dass sie uns diesen Grundsatz in's Gedächtniss zurückrufen, welchen wir leider bei der Verwaltung des öffentlichen Beutels leichter vergessen, als bei der Verwaltung des eigenen. As the home, as the people — wie die Wohnung, so das Volk —, sagt ein englisches Sprichwort, welches vielleicht mehr Wahrheit enthält, als manch' anderer allgemeiner Spruch.

Mit Befriedigung konnten wir constatiren, wie einige der social ungünstigen Momente, welche unser grossstädtisches Leben rücksichtlich der Wohnverhältnisse aufweist, im Vergleiche mit den Ziffern der älteren Erhebungen die Tendenz zum Besserwerden verfolgen. Es unterliegt keinem Zweifel, dass dieses, wohl nur unwillkürliche Verdienst auf Rechnung der regen Bauthätigkeit in den letzten Jahren zu setzen ist. Doch weist die immer noch beträchtliche Zahl dieser Mängel darauf hin, dass auch der weitere Bestand dieser Bauthätigkeit, wenn auch nicht durchaus in der bisherigen Richtung, zu wünschen wäre. Es darf nämlich nicht übersehen werden, dass diese Bauthätigkeit, deren Hauptimpuls die private Rentabilitätsberechnung bildet, diese Uebelstände nur zum Theile und allmählich, jedoch nicht gleichmässig für

alle Bevölkerungsschichten zu beseitigen versteht. Hier sind ganz andere Hebel anzusetzen, als jene des Privatinteresses. Es giebt nämlich noch eine andere Gattung der Bauthätigkeit, durch welche — wie es insbesondere einige Beispiele des Auslandes beweisen — die Rentabilitätsaussichten zwar nicht ausgeschlossen, jedoch nur den höheren, gemeinnützigen Interessen untergeordnet werden. Sie kann mit einem Worte bezeichnet werden als die socialpolitische Bauthätigkeit. Wie es Beispiele aus anderen Ländern darthun, kann sich die Sorge für angemessene Wohnungen jener Schichten, welche unter den grossstädtischen Wohnungsübelständen am meisten zu leiden haben, daher vorzugsweise der Arbeiterbevölkerung, ganz gut mit mässigen Rentabilitätsansprüchen vertragen, sei es, dass diese Sorge von der Gemeinde selbst, oder irgend einem freiwilligen Verbande übernommen wird. In dieser Richtung sieht bei uns so manches Bedürfniss, welches zu den modernen Culturzwecken der Grossstädte gehört, noch seiner Befriedigung entgegen. Wollen wir keine Ungerechtigkeit begehen, so müssen wir allerdings anerkennen, dass eine eingehende Rücksichtsnahme auf die Wohnbedürfnisse der armen Bevölkerungsschichten in Prag, bei der in den letzten Decennien durch eine grosse Anzahl von Unternehmungen in Anspruch genommenen Gemeindeverwaltung leicht in den Hintergrund gedrängt, ja sogar aus den Augen gelassen werden konnte und dass sich selbst unsere Gesetzgebung in dieser Beziehung zu dem modernen Niveau noch nicht emporgeschwungen hat. Es darf demnach die Erwähnung dieser Uebelstände nicht als eine Rüge, sondern als eine geäusserte, uns allen gemeinschaftliche Ueberzeugung angesehen werden, dass die Zukunft von Gross-Prag, welche uns allen so sehr am Herzen liegt, durch rege Initiative, zielbewusste Entschliessungen und gedeihliche Erfolge auf dem erwähnten wichtigen Gebiete der Socialpolitik bedingt ist.



ERSTE ABTHEILUNG.

eteorologische u. topographische Verhältnisse und Hauptsummen der Bevölkerung.

A. Meteorologische Verhältnisse von Prag im J. 1893.*)

I. Temperatur (in C°).

a) Monatsmittel der Temperatur. Tab. 1.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel .	— 1·4	0·0	3·2	9·1	14·0	18·1	19·6
Jahr 1893 . .	— 8·0	2·3	5·2	9·4	13·7	17·7	19·7
Differenz[1]) . .	— 6·6	+ 2·3	+ 2·0	+ 0·3	— 0·3	— 0·4	+ 0·1

Mittel	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmittel .	19·2	15·2	9·8	3·5	—0·4	9·2
Jahr 1893 . .	18·7	14·2	11·2	2·8	0·5	8·9
Differenz[1]) . .	— 0·5	— 1·0	+ 1·4	— 0·7	+ 0·9	— 0·3

b) Temperatur der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1893	Differenz[1])
Winter[2])	0·6	—2·4	— 3·0
Frühling	8·8	9·4	+ 0·6
Sommer	19·0	18·7	— 0·3
Herbst	9·5	9·4	— 0·1

c) Extreme im Jahre 1893.

Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . .	31. 5·3	27. 10·4	13. 17·2	27. 21·5	23. 27·1	28. 29·4	9. 30·6
Minimum . . .	17.—22·4	5.—14·6	28.— 2·5	14.— 2·0	6. 0·8	2. 6·3	5. 12·5
Differenz . . .	27·7	25·0	19·7	23·5	26·3	23·1	18·1

Extreme	August	September	October	November	December	Jahr
Maximum . .	21. 30·3	6.17. 25·3	9. 23·5	4. 12·8	14. 7·5	9. Juli 30·6
Minimum . . .	39. 8·7	12. 5·9	20. 1·9	12. —5·6	31. —9·4	17. Jänner —22·4
Differenz . . .	21·6	19·4	21·6	18·4	16·9	53·0

*) Zusammengestellt aus dem Werke: „Magnetische und meteorologische Beobachtungen an der k. k. Sternwarte in Prag" 1894. — Ueber die hier angewandten Normalzahlen vergl. das Statist. Handbuch für d. J. 1886, I. Theil, S. 3, Anmk. — [1]) Das Zeichen + bedeutet eine höhere, das Zeichen — eine niedrigere Temperatur gegenüber der normalen. — [2]) D. i. die Monate Jänner und Feber 1893 und December 1892, letzterer mit einer Mitteltemperatur von — 1·4 C°.

II. Luftdruck.

(In Millimetern.)

Tab. 2.

a) Monatsmittel.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel .	745·3	744·0	742·5	742·0	742·7	743·3	743·4
Jahr 1893 . .	745·4	740·9	746·3	747·4	744·4	743·7	742·6
Differenz [1]) . .	+ 0·1	— 3·1	+ 3·8	+ 5·4	+ 1·7	+ 0·4	— 0·8

Mittel	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmittel .	743·6	744·6	743·6	743·5	745·0	743·6
Jahr 1893 .	745·9	743·1	744·3	743·6	748·8	744·7
Differenz [1]) .	+ 2·3	— 1·5	+ 0·7	+ 0·1	+ 3·8	+ 1·1

b) Mittel der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1893	Differenz [1])
Winter [2])	744·8	745·4	+ 0·6
Frühling	742·4	746·0	+ 3·6
Sommer	743·4	744·1	+ 0·7
Herbst	743·9	743·7	— 0·2

c) Extreme.

Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . .	19. 757·1	5. 761·5	4. 755·8	7. 754·7	4. 753·5	17. 751·0	24. 749·5
Minimum . . .	14. 732·5	22. 720·6	17. 735·1	27. 737·7	24. 737·4	23. 730·8	14. 735·8
Differenz . . .	24·6	40·9	20·7	17·0	16·1	20·2	13·7

Extreme	August	September	October	November	December	Jahr
Maximum . .	8. 751·3	12. 752·5	19, 20, 754·8	13. 757·0	30. 765·3	30 December 765·3
Minimum . . .	31. 737·6	17. 732·2	1. 731·5	19. 720·8	21. 733·1	22. Feber 720·6
Differenz . . .	13·7	20·3	23·3	36·2	32·2	44·7

[1]) Der gegen das Normal niedrigere Luftdruck ist mit — bezeichnet, der höhere mit +. — [2]) Mittlerer Luftdruck im December 1892 = 750 mm.

III Dunstdruck.

(In Millimetern.)

a) Nach Monaten. Tab. 3.

Dunstdruck	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum .	31. 4·8	19. 6·3	15. 7·6	27. 7·1	24. 11·4	29. 14·5	27.29. 14·9
2. Minimum .	16. 0·4	5. 1·1	28. 0·4	14. 1·5	1. 2·7	9. 3·7	7. 5·1
3. Mittel . . .	2·2	4·4	4·2	4·3	7·4	8·5	9·9
4. Normalzahl	3·7	3·9	4·5	5·9	7·8	10·1	10·8

Dunstdruck	August	September	October	November	December	Jahr
1. Maximum .	23. 14·4	17. 13·0	7. 12·7	4. 7·8	14. 6·5	27. 29. Juli 14·9
2. Minimum .	26. 5·6	11. 4·2	13. 4·1	27. 2·5	31. 2·0	16. Jänner, 28. März 0·4
3. Mittel . .	10·1	8·2	7·6	4·5	4·0	6·3
4. Normalzahl	10·7	9·0	7 2	5·1	3·9	6·9

b) Nach Jahreszeiten.

Dunstdruck	Winter[1])	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Maximum	19. Feber 6·3	24. Mai 11·4	27. 29. Juli 14·9	17. Sept. 13·0	27. 29. Juli 14·9
2. Minimum	16. Jänner 0·4	28. März 0·4	9. Juni 3·7	27. Novb. 2·5	14. Jänner 28. Feber 0·4
3. Mittel .	3·3	5·3	9·5	6·8	6·3
4. Normalzahl	3·8	6·0	10·5	7·1	6·9

[1]) Der höchste Dunstdruck im December 1892 betrug 5·3, der niedrigste 1·6, der mittlere 3·4.

IV. Feuchtigkeit in Procenten.

a) Nach Monaten. Tab. 4.

Feuchtigkeit	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum .	5. 28. 98	17. 98	11. 98	17. 85	12. 98	2. 91	29. 94
2. Minimum .	16. 48	6.7.27. 51	28. 4	16. 16	1. 23	9. 18	7. 21
3. Mittel . . .	81	77	65	51	62	57	59
4. Normalzahl	85·3	81·7	76·5	68·1	65·5	65·7	64·6

Feuchtigkeit	August	September	October	November	December	Jahr
1. Maximum .	16. 90	18. 97	8. 99	30. 95	18. 100	18. December 100
2. Minimum .	26. 35	12. 31	13. 42	28. 51	2. 44	28. März 4
3. Mittel . . .	64	69	73	78	82	68
4. Normalzahl	66·8	71·2	79·1	83·3	84·7	74·4

b) Nach Jahreszeiten.

Feuchtigkeit	Winter[1])	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Maximum . .	5.28. Jänner, 17. Feber } 98	11. März, 12. Mai } 98	29. Juli 94	8. Oct. 99	18. Dec. 100
2. Minimum . .	16. Jänner 48	28. März 4	9. Juni 18	12. Sept. 31	28. März 4
3. Mittel . . .	79	59	60	73	68
4. Normalzahl .	83·9	70·1	65·6	77·8	74·4

[1]) Die mittlere Feuchtigkeit im December 1892 betrug 80.

V. Bewölkung.

Tab. 5. a) Nach Monaten.

Monat	Mittlere Bewölkung 0—10	Wolkenzug							
		N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Jänner	6·6	3	0	1	2	0	1	4	5
Feber	7·4	3	0	0	0	1	4	15	8
März	5·7	5	0	0	0	0	1	11	21
April	3·4	11	1	1	0	0	0	8	9
Mai	6·7	4	2	5	1	1	1	20	11
Juni	5·4	4	6	4	0	0	2	24	8
Juli	6·0	3	1	0	0	5	9	24	6
August	5·1	1	3	0	0	0	2	31	13
September	5·6	2	0	0	0	0	11	27	7
October	6·2	2	0	0	0	1	9	9	12
November	8·5	3	1	1	1	0	5	7	6
December	7·8	3	0	0	0	1	2	4	3
Jahr	6·2	44	14	12	4	9	47	184	109
Normalzahl	6·0	7·3	3·4	4·2	4·3	4·7	18·9	41·9	15·3
b) Bewölkung nach Jahreszeiten.									
Winter[1])	6·9	7	0	1	4	1	6	27	26
Frühling	5·3	20	3	6	1	1	2	39	41
Sommer	5·5	8	10	4	0	5	13	79	27
Herbst	6·8	7	1	1	1	1	25	43	25
Jahr	6·1	42	14	12	6	8	45	188	119
Normalzahl	6·0	7·3	3·4	4·2	4·3	4·7	18·9	41·9	15·3

[1]) Mittlere Bewölkung im December 1892 6·6, Wolkenzug: N_1, NE_0, E_0, SE_2, S_0, SW_1, W_8, NW_{13}.

VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen.*)

Tab. 6. a) Monatssummen.

Monat	Anzahl der Tage										
	hell		trüb	nebelig	m. Niederschlägen	m. Niedersch. ≧ 1·0 mm.	m. Regen	m. Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
	ganz	z. Theil									
Jänner	3	19	9	16	15	6	1	14	0	0	0
Feber	0	23	5	13	9	8	8	5	1	0	0
März	3	22	6	3	13	5	8	7	2	0	0
April	3	27	0	16	0	0	0	0	0	0	0
Mai	0	27	4	6	14	10	14	3	0	0	3
Juni	0	28	2	7	8	7	8	0	0	0	1
Juli	1	27	3	4	10	8	10	0	0	0	6
August	2	28	1	5	10	4	10	0	0	0	4
September	2	21	7	8	9	8	9	0	0	0	0
October	1	27	3	15	8	6	8	0	0	0	0
November	0	14	16	17	8	6	8	0	1	0	0
December	1	11	19	23	8	3	7	3	0	0	0
Jahr	16	274	75	133	112	71	91	32	4	0	14

*) Die Normalzahlen sind im Statist. Handbuche für 1887—88 S. 7 einzusehen.

b) Summen der Jahreszeiten. Tab. 6. (Schluss.)

Jahreszeit	Anzahl der Tage										
	heiter		trüb	nebelig	m. Niederschlagen	mit Niederschl. ≧ 1·0 mm.	m. Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewittern
	ganz	zum Theile									
Winter	6	63	21	47	34	17	12	26	1	0	0
Frühling	6	76	10	25	27	15	22	10	2	0	3
Sommer	3	83	6	16	28	19	28	0	0	0	11
Herbst	3	62	26	40	25	20	25	0	1	0	0
Jahr	18	284	63	128	114	71	87	36	4	0	14
December 1892	3	21	7	18	10	3	3	7	0	0	0

VII. Niederschlagsmengen.

(In Millimetern.)

a) Monatssummen. Tab. 7.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmenge	21	21	26	31	49	66	55
Jahr 1893	21·3	31·7	11·1	0·0	64·8	38·6	74·4
Differenz [1]	+ 0·3	+ 10·7	— 14·9	— 31·0	+ 15·8	— 27·4	+ 19·4

Benennung	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmenge	53	34	29	28	23	436
Jahr 1893	25·4	26·3	27·1	34·0	7·8	362·5
Differenz [1]	— 27·6	— 7·7	— 1·9	+ 6·0	— 15·2	— 73·5

b) Summen der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmengen	Jahr 1893	Differenz [1]
Winter [2]	67	64·0	— 3·0
Frühling	105	75·9	— 29·1
Sommer	175	138·4	— 36·6
Herbst	91	87·4	— 3·6

c) Maximum der Niederschlagsmenge in 24 Stunden.

(In Millimetern.)

Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
5·0 2. Jänner	13·4 2. Feber	2·7 7. März	— —	12·4 19. Mai	18·0 20. Juni	23·1 28. Juli

August	September	October	November	December	Jahr
9·3 6. August	8·9 17. Sept.	8·9 15. October	15·8 19. Novemb.	2·2 12. Decemb.	23·1 28. Juli

[1] Die gegen das Normale kleinere Niederschlagsmenge ist mit — bezeichnet, die grössere mit +. — [2] Im December 1892 betrug die Höhe des Niederschlages 11·0 mm.

VIII. Luftströmungen.

1. Windrichtungen und Zahl derselben.

Tab. 8.

a) Nach Monaten.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Jänner	13	3	2	1	8	0	3	2	7	6	12	0	9	4	6	4	13
Feber	4	1	0	0	4	0	1	1	4	12	19	5	8	7	6	1	11
März	11	3	0	1	2	0	3	0	5	6	16	0	20	2	12	4	8
April	16	5	3	3	4	1	4	2	5	4	7	0	6	0	8	5	17
Mai	8	0	6	3	3	5	7	1	1	5	5	1	6	3	10	10	19
Juni	16	2	7	2	3	1	1	0	4	9	11	0	5	2	10	3	14
Juli	15	3	6	1	2	2	3	0	5	5	21	1	10	3	4	6	6
August	12	2	2	0	3	0	1	1	9	4	13	0	15	6	4	1	20
September	1	1	0	1	2	0	3	1	8	14	17	2	20	1	4	2	13
October	5	1	0	1	1	1	2	1	10	9	22	5	7	3	4	3	18
November	11	3	2	3	5	2	5	1	2	5	19	5	8	2	2	8	7
December	6	1	2	3	0	2	2	3	12	15	15	3	7	1	2	3	16
Jahr	118	25	30	19	37	14	35	13	72	94	177	22	121	34	72	50	162

b) Nach Jahreszeiten.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Winter	23	5	4	2	13	0	6	6	18	26	51	5	30	21	18	6	36
Frühling	35	8	9	7	9	6	14	3	11	15	28	1	32	5	30	19	44
Sommer	43	7	15	3	8	3	5	1	18	18	45	1	30	11	18	10	40
Herbst	17	5	2	5	8	3	10	3	20	28	58	12	35	6	10	13	38
December 1892	6	1	2	1	1	0	2	3	7	8	20	10	13	10	6	1	12

2. Sonstige Windverhältnisse.

Tab. 9.

a) Nach Monaten.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Wind (6—10)	2	2	8	0	1	0	0
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1·96	2·77	3·00	1·91	2·09	1·95	2·10
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·77	2·20	2·60	1·50	1·60	1·60	2·00

Benennung	August	Sept.	Oct.	Novb.	Dec.	Jahr
1. Wind (6—10)	0	0	0	2	0	15
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1·93	2·31	2·47	2·55	1·82	2·41
3. Mittlere Windstärke (0—10)	2·50	2·03	1·73	2·13	1·43	1·92

b) Nach Jahreszeiten.

Benennung	Winter[1]	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Wind (6—10)	4	9	0	2	15
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2·44	2·33	1·99	2·44	2·41
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·99	1·90	2·03	1·96	1·92

[1]) Im December 1892 betrug die mittlere Geschwindigkeit des Windes 2·59 und die mittlere Stärke 2·0.

IX. Wasserstand der Moldau.

(In Centimetern.) Tab. 10.

Stand u. Veränderungen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . .	31. 4	3. 210[1])	1. 95	3. 38	22. 35	18. 27	31. 38
Minimum . . .	3. — 16	1. 7	31. 34	28. 16	5. 7	22. — 6	5. — 20
Differenz . . .	20	203	61	22	28	33	58
Monatsmittel .	8·2	71·5	57·9	25·5	19·8	12·7	6·5
Normalmittel .	16·7	32·2	40·4	42·2	28·5	23·5	14·6

Stand u. Veränderungen	August	September	October	November	December	Jahr
Maximum .	2. 35	28. 17	20. 25	20., 22. 25	25. 27	3. Feber 210
Minimum . . .	28. — 21	6. — 21	15. — 15	2., 3. — 10	31. — 23	31. December — 23
Differenz . . .	56	38	40	35	50	233
Monatsmittel .	— 1·3	— 8·1	5·8	9·6	0·7	17·4
Normalmittel .	11·4	5·5	10·2	8·6	12·8	20·6

[1]) Abgang des Eises am 3. Feber nach 8 Uhr Früh bei einem Wasserstande von 140 cm. und am 13. Feber nach 3 Uhr Nachts bei einem Wasserstande von 155 cm.

X. Fünftägige Mittel der Temperatur im J. 1893.

(Temperatur nach Celsius.) Tab. 11.

Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur
Jänner . 1. bis 5.	— 9·66	Mai . . 1. bis 5.	10·75	Septemb. 3. bis 7.	15·72
„ . 6. „ 10.	— 7·13	„ . . 6. „ 10.	9·63	„ 8. „ 12.	13·67
„ . 11. „ 15.	—10·11	„ . . 11. „ 15.	14·68	„ 13. „ 17.	16·94
„ . 16. „ 20.	—13·70	„ . . 16. „ 20.	17·69	„ 18. „ 22.	15·24
„ . 21. „ 25.	— 4·44	„ . . 21. „ 25.	18·51	„ 23. „ 27.	10·75
„ . 26. „ 30.	— 3·40	„ . . 26. „ 30.	13·34	„ 28. „ 2.	14·66
„ . 31. „ 4.	0·25	„ . . 31. „ 4.	13·20	October 3. „ 7.	14·24
Feber . 5. „ 9.	— 1·85	Juni . . 5. „ 9.	16·77	„ 8. „ 12.	14·51
„ . 10. „ 14.	3·72	„ . . 10. „ 14.	16·27	„ 13. „ 17.	12·89
„ . 15. „ 19.	3·80	„ . 15. „ 19.	21·21	„ 18. „ 22.	8·11
„ . 20. „ 24.	5·15	„ . . 20. „ 24.	18·79	„ 23. „ 27.	9·00
„ . 25. „ 1.	4·34	„ . . 25. „ 29.	19·54	„ 28. „ 1.	7·42
März . 2. „ 6.	3·39	„ . . 30. „ 4.	19·79	Novemb. 2. „ 6.	7·59
„ . 7. „ 11.	4·32	Juli . . 5. „ 9.	21·09	„ 7. „ 11.	0·22
„ . 12. „ 16.	10·29	„ . . 10. „ 14.	21·54	„ 12. „ 16.	0·65
„ . 17. „ 21.	2·09	„ . . 15. „ 19.	17·28	„ 17. „ 21.	3·61
„ . 22. „ 26.	5·43	„ . . 20. „ 24.	20·80	„ 22. „ 26.	2·09
„ . 27. „ 31.	6·34	„ . . 25. „ 29.	20·66	„ 27. „ 1.	2·91
April . 1. „ 5.	8·87	„ . . 30. „ 3.	16·06	Decemb. 2. „ 6.	— 1·80
„ . 6. „ 10.	9·84	August . 4. „ 8.	17·70	„ 7. „ 11.	— 1·35
„ . 11. „ 15.	6·35	„ . 9. „ 13.	19·38	„ 12. „ 16.	4·34
„ . 16. „ 20.	8·37	„ . 14. „ 18.	20·16	„ 17. „ 21.	2·23
„ . 21. „ 25.	11·13	„ . 19. „ 23.	24·18	„ 22. „ 26.	2·53
„ . 26. „ 30.	12·45	„ . 24. „ 28.	15·83	„ 27. „ 31.	— 2·53
		„ . 29. „ 2.	13·84		

B. Topographische Ver-

I. Oberfläche der Stadt Prag sammt Vororten und Ver-

Tab. 12. a) Haupt-

Ord.-Z.	Gattung	Altstadt			Neustadt			Kleinseite			Hradschin			Josephstadt			Fortifikationsbezirk		
		Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²
	1. Productiver Boden.																		
1	Aecker		.		7	01	22	9	18	38	.	.	.	.	.	.	6	85	36
2	Wiesen	.	.	.	.	.	.	—	.	.	1	23	08	.		.	4	73	67
3	Gärten	8	18	15	76	18	09	51	63	92	48	21	22	1	33	34	8	84	09
4	Weingärten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Hutweiden	.	.	.	2	82	37	1	47	05	3	06	80	.	.	.	61	01	53
6	Wälder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Teiche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I.	Summe	8	18	15	86	01	68	62	29	35	52	51	10	1	33	34	81	44	65
	2. Unproductiver Boden.																		
1	Verbaute Fläche	65	70	25	133	09	77	39	82	74	22	35	43	6	33	15	8	71	69
2	Wege, Gassen und Plätze	22	22	26	68	77	03	13	25	77	10	17	96	1	58	62	11	88	07
3	Moldaufluss und Bäche	45	83	87	56	98	45	.	89	50	.	.	.	.	.	.	.	9	73
4	Oeden	.	14	31	2	78	46	.	17	90	.	20	69	.	.	.	.	40	29
5	Friedhöfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	74	1	19	08
II.	Summe	133	90	69	261	63	71	54	15	91	32	74	08	7	96	51	22	28	86
I.	Summe	8	18	15	86	01	68	62	29	35	52	51	10	1	33	34	81	44	65
	Gesammtflächenraum	142	08	84	347	65	39	116	45	26	85	25	18	9	29	85	103	73	51

b) Zuwachs oder Abnahme der Katastral-
Tab. 13. im Jahre 1893 gegen

Ord.-Z.	Gattung	Altstadt			Neustadt			Kleinseite			Hradschin			Josephstadt			Fortifikationsbezirk		
		Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²
	1. Productiver Boden.																		
1	Aecker	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	—	39	81
2	Wiesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Gärten	.	.	.	—	16	87	—	25	48	—	.	55	.	.	.	+	33	01
4	Weingärten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Hutweiden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	01	.	.		—1	50	63
6	Wälder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Teiche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I.	Summe	.	.		—	16	87	—	25	48	—	.	54	.	.	.	—1	57	43
	2. Unproductiver Boden.																		
1	Verbaute Fläche	—	.	22	+	26	72	+	24	83	+	.	55	.	.	.	+1	54	94
2	Wege, Gassen und Plätze	+	.	22	+	17	19	+		64	.	.	.		.	.	+	2	49
3	Moldaufluss und Bäche	.	.	.	+	.	01	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
4	Oeden		.	.	—	27	05	.	.	.	—	.	1	.	.	.	.	.	.
5	Friedhöfe	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II.	Summe	—	—	—	+	16	87	+	25	47	+	.	54	.	.	.	+1	57	43
I.	Summe	—	—		—	16	87	—	25	48	—		54		.		—1	57	43
	Gesammtflächenraum	—	.	.	.			—	.	01	.	.	.	.			.		.

hältnisse im Jahre 1893.

theilung der Katastralflächenräume zu Ende 1893.

summen.

Tab. 12.

Wyše-hrad			Holešo-wic-Bubna			Prag			Karo-linenthal			Smichow			Kgl. Wein-berge			Žižkow			Vororte			Prag u. Vororte		
Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²
1. Productiver Boden.																										
2	47	77	287	19	72	312	72	45	.	47	51	350	27	54	194	49	96	249	93	62	795	18	63	1107	91	08
	83	81	13	60	40	20	40	96	.	.		39	99	62	4	16	89	1	01	59	45	18	10	65	59	06
7	18	23	34	88	13	236	45	17	29	54	33	129	51	45	80	08	27	45	11	15	284	25	20	520	70	37
.	.	.	.	52	37	.	52	37	.	.		.	.		3	11	25	.	.	.	3	11	25	3	63	62
13	22	84	42	80	.	124	40	59	49	31	98	41	36	21	7	5	37	17	03	62	114	77	18	239	17	77
.	.	.	7	48	21	7	48	21	11	32	48	7	15	99	.	.	.	6	04	10	24	52	57	32	00	78
.			.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	01	46	1	01	46	1	01	46
23	72	65	386	48	83	701	99	75	90	66	30	568	30	81	288	91	74	320	15	54	1268	04	39	1970	04	14
2. Unproductiver Boden.																										
5	96	19	40	12	77	322	11	99	40	49	04	57	35	30	37	52	53	35	54	91	170	91	78	493	03	77
3	71	41	43	99	14	175	60	26	18	54	04	46	11	86	40	81	94	37	81	89	143	29	73	318	89	99
10	93	16	53	86	13	168	60	84	47	59	59	.	55	89	.	61	18	.	.		48	76	66	217	37	50
.	77	21	3	75	61	8	24	47	5	87	76	.	19	75	.	11	90	.	33	74	6	53	15	14	77	62
	59	84	.	71	03	2	54	69	2	22	02	6	80	45	2	15	80	21	76	90	32	95	17	35	49	86
21	97	81	142	44	68	677	12	25	114	72	45	111	03	25	81	23	35	95	47	44	402	46	49	1079	58	74
23	72	65	386	48	83	701	99	75	90	66	30	568	30	81	288	91	74	320	15	54	1268	04	39	1970	04	14
45	70	46	528	93	51	1379	12	.	205	38	75	679	34	06	370	15	09	415	62	98	1670	50	88	3049	62	88

flächen der Stadt Prag sammt Vororten
das Jahr 1892.

Tab. 13.

Wyše-hrad			Holešo-wic-Bubna			Prag			Karo-linenthal			Smichow			Kgl. Wein-berge			Žižkow			Vororte			Prag u. Vororte		
Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²
1. Productiver Boden.																										
	.		−2	75	14	−3	14	95	.	.	.	−2	04	91	−2	55	57	+3	78	53	−	81	95	−3	96	90
		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	−	7	59	−	.	61	.	.	.	−	8	20	−	8	20
−	3	38	+	12	80	−	.	47	−	32	62	−	66	21	−	76	57	−	92	91	−2	68	31	−2	68	78
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.		.	−	.	73	−1	51	35	.	.	.	−	30	20	−	6	93	−	6	97	−	44	10	−1	95	45
	.		+	.	2	+	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	+	.	02
.	.	.		.		.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
−	3	33	−2	63	05	−4	66	75	−	32	62	−3	08	91	−3	39	68	+2	78	65	−4	02	56	−8	69	31
2. Unproductiver Boden.																										
−	2	05	+1	78	53	+3	83	30	+	21	36	+	81	53	+1	22	11	+	97	12	+3	22	12	+7	05	42
+	5	81	+	84	52	+1	10	87	+	11	91	+	5	43	+2	18	14	+	52	22	+2	87	70	+3	98	57
−	.	.		.	.	+	.	01	.	.	.	−	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		+	.	01
−	−	37	.		.	−	27	43	−	1	51	−	.	.	+	2	69	+	9	32	+	10	50	−	16	93
−	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+2	21	95	.	.	.	−4	33	12	−2	11	17	−2	11	17
+	3	39	+2	63	05	+4	66	75	+	31	76	+3	08	91	+3	42	94	−2	74	46	+4	9	15	+8	75	90
−	3	38	−2	63	05	−4	66	75	−	32	62	−3	08	91	−3	39	68	+2	78	65	−4	2	56	−8	69	31
+		1	.		.	.	.	.	−		86	.	.	.	+	3	26	+	4	19	+	6	59	+	6	59

II. Baulicher Charakter.

Tab. 14. a) Maass der Besiedelung Ende 1893.

Ord.-Zahl	Katastral-gemeinde	Gesammt-area nach Ausschluss d. Wasser-flächen [1])			Von dieser Gesammtarea entfielen in % auf die					Auf 1 Verkehrsraum [2])	Auf 1 besteh. Gebäude [3])	
										entfielen m^2 der		
		Ha	Ar	m^2	Culturflächen überhaupt	Bauflächen	Verkehrs-räume (Wege, Gass.)	Oeden	Friedhöfe	Verkehrsfläche	Verkehrsfläche	Bau-fläche
1	Altstadt	96	24	97	8·50	68·27	23·08	0·15	—	9314·86	222·89	659·00
2	Neustadt . . .	290	66	94	29·59	45·79	23·66	0·96	—	4877·32	408·13	801·07
3	Kleinseite . . .	115	55	76	53·90	34·47	11·47	0·16	—	2549·56	233·00	699·89
4	Hradschin . . .	85	25	18	61·60	26·22	11·94	0·24	—	4071·84	489·40	1074·72
5	Josephstadt . .	9	29	85	14·34	68·09	17·06	—	0·51	634·48	78·91	225·32
6	Fortifikationsbez.	103	63	78	78·59	8·41	11·46	0·39	1·15	39602·33	7929·40	5811·26
7	Wyšehrad . .	34	77	30	68·23	17·15	10·68	2·22	1·72	3376·46	350·38	562·44
8	Holešowic-Bubna	475	07	38	81·35	8·44	9·28	0·79	0·14	8300·26	716·47	653·54
I.	Prag	1210	51	16	57·99	26·21	14·51	0·68	0·21	4633·31	393·72	722·24
II.	Karolinenthal .	157	79	16	57·46	25·67	11·75	3·72	1·40	10906·12	353·15	771·24
III.	Smichow . . .	678	78	17	83·73	8·45	6·79	0·03	1·00	6495·57	537·51	668·44
IV.	Kgl. Weinberge .	369	53	91	78·18	10·17	11·04	0·03	0·58	6918·54	519·33	464·68
V.	Žižkow . . .	415	62	98	77·03	8·55	9·09	0·09	5·24	6520·50	489·37	459·88
II-V.	Vororte	1621	74	22	78·19	10·53	8·84	0·40	2·04	7024·37	487·07	580·95
I.-V.	Prag u. Vororte	2832	25	38	69·55	17·41	11·26	0·52	1·26	5584·93	430·82	666·08

[1]) Vergl. die Tab. 12. d. W. über die topografischen Verhältnisse. — [2]) S. d. Tab. 15. d. W. nach Ausschluss der Anlagen und Inseln. — [3]) Hinsichtlich der Anzahl der wirklich bestehenden Häuser vergl. die erste Tabelle über Zinsverhältnisse.

b) Anzahl der Verkehrsräume und ihre Besetzung im J. 1893.

Tab. 15.

Ord.-Zahl	Katastral-gemeinde	Anzahl der								Zusammen	Auf 1 Communicationsfläche entfiel. Gebäude [2])
		Gassen	Plätze	Quai's	Hofplätze	Wege u. Strassen	Anlagen	Inseln	Stiegen		
1	Altstadt	83	10	2	1	—	—	1	—	97	15·0
2	Neustadt	127	9	3	1	1	2	3	—	146	15·2
3	Kleinseite	41	6	1	—	2	—	1	2	53	13·4
4	Hradschin	14	4	—	4	1	1	—	2	26	9·1
5	Josephstadt	24	1	—	—	—	—	—	—	25	13·5
6	Fortifikationsbezirk .	1	—	—	—	2	—	—	—	3	3·7
7	Wyšehrad	10	—	—	—	1	—	—	—	11	11·5
8	Holešowic-Bubna . .	51	—	1	—	1	1	—	—	54	16·4
I.	Prag[1])	329	28	6	6	7	3	5	3	387	15·2
II.	Karolinenthal	15	1	1	—	—	—	2	—	19	23·9
III.	Smichow	43	3	2	—	23	2	—	—	73	12·3[3])
IV.	Kgl. Weinberge	49	2	—	—	7	1	—	1	60	16·6
V.	Žižkow	50	6	—	—	2	—	—	—	58	16·1
II-V.	Vororte[1])	146	12	3	—	32	3	2	1	209	15·1
I.-V.	Prag und Vororte[1]) . .	476	39	8	6	38	5	7	4	583	15·5

[1]) Reinsummen, d. i. nach Abschlag der gemeinschaftlichen Verkehrsräume. — [2]) Die Summen der Gebäude wurden für diese Colonne nach den einzelnen Gassen, und zw. derart gewonnen, dass jedes Gebäude, welches in mehrere Gassen ansteht, so oft einbezogen wurde, als dies stattfindet. — [3]) In diesen Zahlen sind auch die zerstreut gelegenen Gebäude mitinbegriffen; ohne diese entfallen auf 1 Verkehrsraum in Smichow (nach Ausscheidung von 20 Strassen und Wegen) in Mittel 16·1 Häuser.

III. Anzahl der Häuser und ihre Höhenverhältnisse zu Ende d. J. 1893.*)

a) Im Allgemeinen. Tab. 16.

Ord.-Zahl	Städte und Stadtbezirke	Häuserzahl	Davon waren: ebenerdig	versehen mit Stockwerken: I.	II.	III.	IV.	V.	versehen mit: Keller-wohnung.	Dach-wohnung.
1	Altstadt	976	15	106	420	349	82	4	29	59
2	Neustadt	1676	39	298	586	498	234	21	243	42
3	Kleinseite	553	10	63	206	208	60	6	31	44
4	Hradschin	201	32	77	67	19	3	3	14	16
5	Josephstadt	259	29	29	95	101	5	—	—	17
6	Wyšehrad	126	26	51	19	29	1	—	10	3
7	Holešowic-Bubna	619	215	197	102	103	2	—	50	8
I.	Prag	4410	366	821	1495	1307	387	34	377	189
II.	Karolinenthal	394	54	72	145	95	24	4	45	9
III.	Smichow	746	90	192	184	185	90	5	121	6
IV.	Kgl. Weinberge	803	44	59	144	383	169	4	257	6
V.	Žižkow	800	63	108	321	266	41	1	224	6
II.-V.	Vororte	2743	251	431	794	929	324	14	647	27
I-V.	Prag und Vororte	7153	617	1252	2289	2236	711	48	1024	216

b) In Procenten der Häusersummen. Tab. 17.

Ord.-Zahl	Städte und Stadtbezirke	Häuserzahl	Davon waren in %: ebenerdig	versehen mit Stockwerken: I.	II.	III.	IV.	V.	versehen mit: Keller-wohnung.	Dach-wohnung.
1	Altstadt	976	1·54	10·86	43·04	35·75	8·40	0·41	2·97	6·05
2	Neustadt	1676	2·32	17·78	34·97	29·72	13·96	1·25	14·50	2·51
3	Kleinseite	553	1 81	11·39	37·25	37·61	10·85	1·09	5·60	7·96
4	Hradschin	201	15·92	38·31	33·34	9·45	1·49	1·49	6·97	7·96
5	Josephstadt	259	11·20	11·20	36·68	38·99	1·93	—	—	2·70
6	Wyšehrad	126	20 63	40·48	15·08	23·02	0·79	—	7·94	2·39
7	Holešowic-Bubna	619	34·73	31·83	16·48	16·64	0·32	—	8·08	1·29
I.	Prag	4410	8·30	18·62	33·90	29·64	8·77	0·77	8·55	4·29
II.	Karolinenthal	394	13·71	18·27	36·80	24·11	6·09	1·02	11·42	2·28
III.	Smichow	746	12·06	25·74	24·67	24·80	12·06	0·67	16·22	0·80
IV.	Kgl. Weinberge	803	5·48	7·35	17·93	47·70	21·04	0·50	32·00	0·75
V.	Žižkow	800	7·87	13·50	40·13	33·25	5·13	0·12	28·00	0·75
II.-V.	Vororte	2743	9·15	15·71	28·95	33·87	11·81	0·51	23·59	0·98
I.-V.	Prag und Vororte	7153	8·63	17·50	32·00	31·26	9·94	0·67	14·31	3·02

*) Auf Grundlage der Ergebnisse der Häuserzählung vom 31. December 1890 und nach den hiebei massgebend gewesenen Grundsätzen in Bezug auf die Bezeichnung der Stockwerke (Höhenlage).

C. Bevölkerung.

Anwesende Bevölkerung in den Jahren 1890 und 1893.

Tab. 18.

Ordnungs-Zahl	Städte u. Stadtbezirke	Gezählte Bevölkerung Ende 1890			Berechnete Bevölkerung für Ende 1893 [1]		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	Altstadt	19.847	22.485	42.332	19.618	22.225	41.843
2	Neustadt:						
	a) obere	23.433	28.679	52.112	24.234	29.659	53.893
	b) untere	10.690	12.932	23.622	10.844	13.118	23.962
3	Kleinseite	8.757	11.690	20.447	8.987	11.997	20.984
4	Hradschin	2.681	3.124	5.805	2.678	3.121	5.799
5	Josephstadt	5.560	5.975	11.535	5.695	6.121	11.816
6	Wyšehrad	2.128	2.418	4.546	2.243	2.549	4.792
7	Holešowic-Bubna	7.551	7.801	15.352	9.767	10.091	19.858
I.	Prag	80.647	95.104	175.751	84.066	98.881	182.947
II.	Karolinenthal	8.264	9.197	17.461	8.819	9.814	18.633
III.	Smichow	15.364	17.282	32.646	17.015	19.140	36.155
IV.	Kgl. Weinberge	15.897	18.634	34.531	18.320	21.474	39.794
V.	Žižkow	20.266	20.970	41.236	24.146	24.984	49.130
II.-V.	Vororte	59.791	66.083	125.874	68.300	75.412	143.712
I.-V.	Prag und Vororte	140.438	161.187	301.625	152.366	174.293	326.659
	Actives Militär: [2]						
	a) Prag	6.779	—	6.779	6.779	—	6.779
	b) Karolinenthal	2.079	—	2.079	2·079	—	2.079
	Zusammen	8.858	—	8.858	8.858	—	8.858 [2]
	Civil- und Militärbevölkerung:						
	a) Prag	87.426	95.104	182.530	90.845	98 881	189.726
	b) Karolinenthal	10.343	9.197	19.540	10.898	9.814	20.712
	c) Prag und Vororte	149.296	161.187	310.483	161.224	174.293	335.517

[1]) Die Vertheilung nach dem Geschlechte auf Grund des Procentsatzes vom J. 1890. — [2]) Da der Stand der Prager und Karolinenthaler Garnison im Monate December der einzelnen Jahre nur unbedeutend von einander differirt, wird der Stand derselben am Schlusse des Jahres 1890 auch für die folgenden Jahre als stabil angenommen, wie dies auch im stat. Departement des Wiener Magistrats geschieht.

ZWEITE ABTHEILUNG.

Bevölkerungswechsel im Jahre 1893.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)



A. Trauungen im J. 1893.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

I. Nach dem Alter.*)

Tab. 19.

mit Frauen	Trauungen von Männern													
	bis mit 24 J.	von 24 bis 30 Jahr	von 30 bis 40 Jahr	von 40 bis 50 Jahr	von 50 bis 60 Jahr	über 60 J.	zusammen	bis mit 24 J.	von 24 bis 30 Jahr	von 30 bis 40 Jahr	von 40 bis 50 Jahr	von 50 bis 60 Jahr	über 60 J.	zusammen
	in Prag							in Karolinenthal						
bis mit 20 Jahren	40	108	48	5	—	—	201	1	10	2	—	—	—	13
von 20 bis 24 „	91	400	131	14	—	—	636	9	36	12	—	—	—	57
„ 24 „ 30 „	44	383	187	43	6	2	665	7	36	26	2	1	—	72
„ 30 „ 40 „	10	106	155	49	14	6	340	—	7	10	2	4	1	24
„ 40 „ 50 „	1	8	17	26	20	12	84	—	3	—	2	3	1	9
über 50 Jahre	—	—	—	3	6	10	19	—	—	1	—	2	1	4
zusammen	186	1005	538	140	46	30	1945	17	92	51	6	10	3	179
	in Smichow							in d. Kgl. Weinbergen						
bis mit 20 Jahren	3	17	3	—	—	—	23	3	27	8	—	—	—	38
von 20 bis 24 „	11	67	16	1	1	—	96	13	55	26	2	—	—	96
„ 24 „ 30 „	8	73	29	3	3	—	116	7	89	34	10	3	1	144
„ 30 „ 40 „	—	12	20	6	4	1	43	1	19	34	12	2	—	68
„ 40 „ 50 „	—	—	3	3	5	1	12	—	1	4	4	4	2	15
über 50 Jahre	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	2	1	4
zusammen	22	169	71	13	13	4	292	25	191	106	28	11	4	365
	in Žižkow							Prag und Vororte						
bis mit 20 Jahren	11	32	5	1	—	—	49	58	194	66	6	—	—	324
von 20 bis 24 „	42	97	21	2	—	—	162	166	655	206	19	1	—	1047
„ 24 „ 30 „	19	105	33	2	—	1	160	85	686	309	60	13	4	1157
„ 30 „ 40 „	3	20	36	15	1	—	75	14	164	255	84	25	8	550
„ 40 „ 50 „	—	5	9	5	4	1	24	1	17	33	40	36	17	144
über 50 Jahre	—	—	—	1	3	1	5	1	—	1	4	13	15	34
zusammen	75	259	104	26	8	3	475	325	1716	870	213	88	44	3256

*) Alter	des jüngsten Bräutigams	des ältesten Bräutigams	der jüngsten Braut	der ältesten Braut
in Prag	21	79	16	65
in Karolinenthal	22	75	17	63
in Smichow	22	78	16	57
in den Kgl. Weinbergen	22	67	17	67
in Žižkow	22	77	16	55

II. Nach der Zeit.

Tab. 20.

Städte	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Zusammen
Prag	145	306	31	123	251	120	145	199	122	198	273	32	1945
Karolinenthal	17	30	1	18	22	11	9	13	14	9	32	3	179
Smichow	26	43	—	19	37	22	23	32	22	22	43	3	292
Kgl. Weinberge	26	49	—	22	45	31	34	36	29	27	64	2	365
Žižkow	45	78	—	28	59	30	45	28	46	41	72	3	475
Prag und Vororte	259	506	32	210	414	214	256	308	233	297	484	43	3256

III. Trauungen nach dem Stande und Religionsbekenntnisse.

Tab. 21.

Trauungen	Kathol.	Evang. augsburg.	Evang. helvet.	Israel.	Civilehen	Zusammen	Kathol.	Evang. augsburg.	Evang. helvet.	Israel.	Civilehen	Zusammen
	Prag						Karolinenthal					
zwisch. Ledigen	1295	13	24	288	14	1634	127	5	2	3	2	139
„ Verwittweten	51	1	—	3	—	55	6	—	—	—	—	6
„ Wittwern u. Ledig.	168	2	3	35	—	208	24	—	—	—	—	24
„ Wittwen u. Ledig.	43	2	—	3	—	48	9	1	—	—	—	10
Zusammen	1557	18	27	329	14	1945	166	6	2	3	2	179
	Smichow						Kgl. Weinberge					
zwisch. Ledigen	231	3	1	10	1	246	281	5	4	3	3	296
„ Verwittweten	7	—	—	—	1	8	10	—	—	1	—	11
„ Wittwern u. Ledig.	26	—	—	2	1	29	43	—	2	5	—	50
„ Wittwen u. Ledig.	7	1	—	—	1	9	7	—	—	1	—	8
Zusammen	271	4	1	12	4	292	341	5	6	10	3	365
	Žižkow						Prag und Vororte					
zwisch. Ledigen	377	—	8	1	2	388	2311	26	39	305	22	2703
„ Verwittweten	20	—	—	—	—	20	94	1	—	4	1	100
„ Wittwern u. Ledig.	45	—	1	—	—	46	306	2	6	42	1	357
„ Wittwen u. Ledig.	19	—	1	—	1	21	85	4	1	4	2	96
Zusammen	461	—	10	1	3	475	2796	33	46	355	26	3256

IV. Ehelösungen im Jahre 1893.*)

Tab. 22.

Städte	Ehelösungen durch Tod des einen Ehegatten	Ehelösungen durch gerichtl. Scheidung	Ehelösungen zusammen	Mittlere Dauer einer durch Tod gelösten Ehe: Jahre	Monate	Tage
Prag	738	4	742	23	—	11
Karolinenthal	67	—	67	22	6	22
Smichow	151	—	151	20	9	4
Kgl. Weinberge	110	—	110	22	4	14
Žižkow	189	—	189	19	9	8
Prag und Vororte	1255	4	1259	22	2	9

*) Nach den Quartalausweisen der competenten Aemter in Prag und Vororten, welche jedoch weder die Zahl der gelösten Ehen, noch ihre Dauer vollständig angeben.

B. Geburten im Jahre 1893.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter).

I. Lebend- u. Todtgeborene nach Legitimität u. Confession.

Tab. 23.

Geschlecht	u. Legitimität	Lebend-geboren	Todt-geboren	Zusammen	Religionsbekenntniss: katholisch	evang. augsburg.	evang. helvet.	israelit.	Confessionslos	Lebend-geboren	Todt-geboren	Zusammen	Religionsbekenntniss: katholisch	evang. augsburg.	evang. helvet.	israelit.	Confessionslos
		Prag								Karolinenthal							
A. Knaben	ehelich . .	1915	156	2071	1843	24	19	180	5	209	10	219	201	2	2	13	1
	unehelich .	1755	107	1862	1836	3	9	14	—	18	—	18	17	1	—	—	—
	zusammen .	3670	263	3933	3679	27	28	194	5	227	10	237	218	3	2	12	1
B. Mädchen	ehelich . . .	1777	90	1867	1675	23	16	152	1	183	6	189	167	3	4	15	—
	unehelich	1728	69	1797	1763	8	13	13	—	11	2	13	13	—	—	—	—
	zusammen .	3505	159	3664	3438	31	29	165	1	194	8	202	180	3	4	15	—
C. Summen	ehelich . . .	3692	246	3938	3518	47	35	332	6	392	16	408	368	5	6	28	1
	unehelich .	3483	176	3659	3599	11	22	27	—	29	2	31	30	1	—	—	—
	zusammen .	7175	422	7597	7117	58	57	359	6	421	18	439	398	6	6	28	1
		Smichow								Kgl. Weinberge							
A. Knaben	ehelich . . .	510	8	518	489	6	7	15	1	452	20	472	424	17	5	26	—
	unehelich .	55	1	56	56	—	—	—	—	34	5	39	37	2	—	—	—
	zusammen .	565	9	574	545	6	7	15	1	486	25	511	461	19	5	26	—
B. Mädchen	ehelich . . .	487	17	504	484	7	1	10	2	412	20	432	397	4	7	23	1
	unehelich .	55	1	56	56	—	—	—	—	42	5	47	46	1	—	—	—
	zusammen	542	18	560	540	7	1	10	2	454	25	479	443	5	7	23	1
C. Summen	ehelich . . .	997	25	1022	973	13	8	25	3	864	40	904	821	21	12	49	1
	unehelich .	110	2	112	112	—	—	—	—	76	10	86	83	3	—	—	—
	zusammen .	1107	27	1134	1085	13	8	25	3	940	50	990	904	24	12	49	1
		Žižkow								Prag und Vororte							
A. Knaben	ehelich . . .	807	26	833	810	2	12	9	—	3893	220	4113	3767	51	45	243	7
	unehelich .	122	10	132	131	1	—	—	—	1984	123	2107	2077	7	9	14	—
	zusammen .	929	36	965	941	3	12	9	—	5877	343	6220	5844	58	54	257	7
B. Mädchen	ehelich . . .	802	32	834	818	1	6	7	2	3661	165	3826	3541	38	34	207	6
	unehelich .	114	7	121	121	—	—	—	—	1950	84	2034	1999	9	13	13	—
	zusammen .	916	39	955	939	1	6	7	2	5611	249	5860	5540	47	47	220	6
C. Summen	ehelich . . .	1609	58	1667	1628	3	18	16	2	7554	385	7939	7308	89	79	450	13
	unehelich .	236	17	253	252	1	—	—	—	3934	207	4141	4076	16	22	27	—
	zusammen .	1845	75	1920	1880	4	18	16	2	11.488	592	12.080	11.384	105	101	477	13

I. Oberfläche der Stadt Prag sammt Vororten und Ver-

Tab. 12.

a) Haupt-

Ord.-Z.	Gattung	Altstadt			Neustadt			Kleinseite			Hradschin			Josephstadt			Fortifikationsbezirk		
		Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²
	1. Productiver Boden.																		
1	Aecker		.		7	01	22	9	18	38	.	.	.	.	.	.	6	85	36
2	Wiesen	.	.	.	.	.	.	—	.	.	1	23	08	.	.	.	4	73	67
3	Gärten	8	18	15	76	18	09	51	63	92	48	21	22	1	33	34	8	84	09
4	Weingärten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Hutweiden	.	.	.	2	82	37	1	47	05	3	06	80	.	.	.	61	01	53
6	Wälder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Teiche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I.	Summe	8	18	15	86	01	68	62	29	35	52	51	10	1	33	34	81	44	65
	2. Unproductiver Boden.																		
1	Verbaute Fläche	65	70	25	133	09	77	39	82	74	22	35	43	6	33	15	8	71	69
2	Wege, Gassen und Plätze	22	22	26	68	77	03	13	25	77	10	17	96	1	58	62	11	88	07
3	Moldaufluss und Bäche	45	83	87	56	98	45	.	89	50	.	.	.	.	.	.	.	9	73
4	Oeden	.	14	31	2	78	46	.	17	90	.	20	69	.	.	.	.	40	29
5	Friedhöfe	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	4	74	1	19	08
II	Summe	133	90	69	261	63	71	54	15	91	32	74	08	7	96	51	22	28	86
I.	Summe	8	18	15	86	01	68	62	29	35	52	51	10	1	33	34	81	44	65
	Gesammtflächenraum	142	08	84	347	65	39	116	45	26	85	25	18	9	29	85	103	73	51

b) Zuwachs oder Abnahme der Katastral-
im Jahre 1893 gegen

Tab. 13.

Ord.-Z.	Gattung	Altstadt			Neustadt			Kleinseite			Hradschin			Josephstadt			Fortifikationsbezirk		
		Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²
	1. Productiver Boden.																		
1	Aecker	.	.	.	.	.	.	.	.			.	.	.	.	.	—	39	81
2	Wiesen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Gärten	.	.	.	—	16	87	—	25	48	—	.	55	.	.	.	+	33	01
4	Weingärten	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
5	Hutweiden	.		.	.	.	.	.	.	.	+	.	01	.	.		—1	50	63
6	Wälder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Teiche	.		.	.	.		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
I.	Summe	.	.		—	16	87	—	25	48	—	.	54	.	.	.	—1	57	43
	2. Unproductiver Boden.																		
1	Verbaute Fläche	—	.	22	+	26	72	+	24	83	+	.	55	.	.	.	+1	54	94
2	Wege, Gassen und Plätze	+	.	22	+	17	19	+		64	.	.	.		.	.	+	2	49
3	Moldaufluss und Bäche	.	.	.	+	.	01	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.
4	Oeden			.	—	27	05	.	.	.	—	.	1	.	.	.	.	.	.
5	Friedhöfe	.	.		.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
II.	Summe	—	—	—	+	16	87	+	25	47	+	.	54	.	.	.	+1	57	43
I.	Summe	—	—		—	16	87	—	25	48	—		54	.	.		—1	57	43
	Gesammtflächenraum	—	.	.	.			—	.	01	.	.	.	.			.		.

hältnisse im Jahre 1893.

theilung der Katastralflächenräume zu Ende 1893.

summen. Tab. 12.

Wyše-hrad			Holešo-wic-Bubna			Prag			Karo-linenthal			Smichow			Kgl. Wein-berge			Žižkow			Vororte			Prag u. Vororte		
Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²
1. Productiver Boden.																										
2	47	77	287	19	72	312	72	45	.	47	51	350	27	54	194	49	96	249	93	62	795	18	63	1107	91	08
	83	81	13	60	40	20	40	96	.	.		39	99	62	4	16	89	1	01	59	45	18	10	65	59	06
7	18	23	34	88	13	236	45	17	29	54	33	129	51	45	80	08	27	45	11	15	284	25	20	520	70	37
.	.	.	.	52	37	.	52	37	.	.		.	.		3	11	25	.	.	.	3	11	25	3	63	62
13	22	84	42	80	.	124	40	59	49	31	98	41	36	21	7	5	37	17	03	62	114	77	18	239	17	77
.	.	.	7	48	21	7	48	21	11	32	48	7	15	99	.	.	.	6	04	10	24	52	57	32	00	78
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	01	46	1	01	46	1	01	46
23	72	65	386	48	83	701	99	75	90	66	30	568	30	81	288	91	74	320	15	54	1268	04	39	1970	04	14
2. Unproductiver Boden.																										
5	96	19	40	12	77	322	11	99	40	49	04	57	35	30	37	52	53	35	54	91	170	91	78	493	03	77
3	71	41	43	99	14	175	60	26	18	54	04	46	11	86	40	81	94	37	81	89	143	29	73	318	89	99
10	93	16	53	86	13	168	60	84	47	59	59	.	55	89	.	61	18	.	.		48	76	66	217	37	50
.	77	21	3	75	61	8	24	47	5	87	76	.	19	75	.	11	90	.	33	74	6	53	15	14	77	62
	59	84	.	71	03	2	54	69	2	22	02	6	80	45	2	15	80	21	76	90	32	95	17	35	49	86
21	97	81	142	44	68	677	12	25	114	72	45	111	03	25	81	23	35	95	47	44	402	46	49	1079	58	74
23	72	65	386	48	83	701	99	75	90	66	30	568	30	81	288	91	74	320	15	54	1268	04	39	1970	04	14
45	70	46	528	93	51	1379	12	.	205	38	75	679	34	06	370	15	09	415	62	98	1670	50	88	3049	62	88

flächen der Stadt Prag sammt Vororten
das Jahr 1892. Tab. 13.

Wyše-hrad			Holešo-wic-Bubna			Prag			Karo-linenthal			Smichow			Kgl. Wein-berge			Žižkow			Vororte			Prag u. Vororte		
Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²
1. Productiver Boden.																										
	.		−2	75	14	−3	14	95	.	.	.	−2	04	91	−2	55	57	+3	78	53	—	81	95	−3	96	90
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	7	59	—	.	61	.	.	.	—	8	20	—	8	20
—	3	38	+	12	80	—	.	47	—	32	62	—	66	21	—	76	57	—	92	91	−2	68	31	−2	68	78
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
.		.	—	.	73	−1	51	35	.	.	.	—	30	20	—	6	93	—	6	97	—	44	10	−1	95	45
	.		+	.	2	+	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	+	.	02
.	.	.		.		.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
—	3	33	−2	63	05	−4	66	75	—	32	62	−3	08	91	−3	39	68	+2	78	65	−4	02	56	−8	69	31
2. Unproductiver Boden.																										
—	2	05	+1	78	53	+3	83	30	+	21	36	+	81	53	+1	22	11	+	97	12	+3	22	12	+7	05	42
+	5	81	+	84	52	+1	10	87	+	11	91	+	5	43	+2	18	14	+	52	22	+2	87	70	+3	98	57
—	.	.		.	.	+	.	01	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+	.	01
—	—	37	.		.	—	27	43	—	1	51	—	.	.	+	2	69	+	9	32	+	10	50	—	16	93
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	+2	21	95	.	.	.	−4	33	12	−2	11	17	−2	11	17
+	3	39	+2	63	05	+4	66	75	+	31	76	+3	08	91	+3	42	94	−2	74	46	+4	9	15	+8	75	90
—	3	38	−2	63	05	−4	66	75	—	32	62	−3	08	91	−3	39	68	+2	78	65	−4	2	56	−8	69	31
+		1	.		.	.	.	.	—		86	.	.	.	+	3	26	+	4	19	+	6	59	+	6	59

C. Sterbefälle im Jahre 1893.

I. Kindersterblichkeit im Jahre 1893 mit Ausschluss der Todtgeborenen.

(Auf Grundlage der Sterbeprotokolle u. ärztlichen Behandlungsscheine).

Tab. 27.

1. Geschlecht, Alter und Legitimität.

Altersgruppe	Prag: Knaben			Prag: Mädchen			Prag: Ueberhaupt			Karolinenthal: Knaben			Karolinenthal: Mädchen			Karolinenthal: Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
1 Tag	27	38	65	27	21	48	54	59	113	3	—	3	2	1	3	5	1	6
2 Tage	12	10	22	8	9	17	20	19	39	1	—	1	2	—	2	3	—	3
3 „	8	11	19	7	11	18	15	22	37	1	—	1	3	—	3	4	—	4
4 „	6	8	14	3	5	8	9	13	22	—	1	1	—	—	—	—	1	1
5 „	3	5	8	1	4	5	4	9	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 „	3	5	8	3	7	10	6	12	18	—	—	—	1	—	1	1	—	1
7 „	5	5	10	3	15	18	8	20	28	1	—	1	—	—	—	1	—	1
V. d. Geb. bis m. 1 W.	64	82	146	52	72	124	116	154	270	6	1	7	8	1	9	14	2	16
„ 1 W. „ 2 „	30	50	80	28	44	72	58	94	152	5	—	5	4	—	4	9	—	9
„ 2 „ „ 3 „	22	42	64	14	38	52	36	80	116	5	—	5	4	—	4	9	—	9
„ 3 „ „ 1 M.	17	34	51	12	18	30	29	52	81	2	—	2	2	—	2	4	—	4
„ d. Geb. „ 1 „	133	208	341	106	172	278	239	380	619	18	1	19	18	1	19	36	2	38
„ 1 M. „ 2 „	47	15	62	37	19	56	84	34	118	2	—	2	4	—	4	6	—	6
„ 2 „ „ 3 „	48	16	64	31	10	41	79	26	105	7	—	7	3	1	4	10	1	11
„ 3 „ „ 6 „	75	20	95	83	9	92	158	29	187	10	2	12	6	1	7	16	3	19
„ 6 „ „ 9 „	61	9	70	56	16	72	117	25	142	1	—	1	4	—	4	5	—	5
„ 9 „ „ 12 „	46	3	49	49	2	51	95	5	100	2	1	3	2	—	2	4	1	5
„ d. Geb. „ 12 „	410	271	681	362	228	590	772	499	1271	40	4	44	37	3	40	77	7	84
„ 12 M. „ 18 „	74	10	84	64	9	73	138	19	157	8	—	8	6	1	7	14	1	15
„ 18 „ „ 2 J.	41	3	44	38	5	43	79	8	87	2	—	2	1	—	1	3	—	3
„ d. Geb. „ 2 „	525	284	809	464	242	706	989	526	1515	50	4	54	44	4	48	94	8	102
„ 2 J. „ 3 „	54	5	59	55	4	59	109	9	118	3	—	3	5	—	5	8	—	8
„ 3 „ „ 4 „	38	2	40	37	4	41	75	6	81	2	—	2	1	—	1	3	—	3
„ 4 „ „ 5 „	16	2	18	27	2	29	43	4	47	9	1	10	4	—	4	13	1	14
Summen . .	633	293	926	583	252	835	1216	545	1761	64	5	69	54	4	58	118	9	127

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität.

Tab. 27. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Smichow: Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen	Kgl. Weinberge: Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen
1 Tag	4	4	8	7	3	10	11	7	18	7	—	7	6	—	6	13	—	13
2 Tage	2	1	3	1	—	1	3	1	4	1	—	1	1	—	1	2	—	2
3 „	1	1	2	3	—	3	4	1	5	2	—	2	—	—	—	2	—	2
4 „	2	1	3	—	—	—	2	1	3	1	—	1	1	—	1	2	—	2
5 „	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—	2	1	—	1	3	—	3
6 „	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	1
7 „	1	—	1	1	—	1	2	—	2	3	—	3	1	—	1	4	—	4
V. d. Geb. bis m. 1 W.	10	7	17	13	4	17	23	11	34	16	—	16	11	—	11	27	—	27
„ 1 W. „ 2 „	9	—	9	10	1	11	19	1	20	10	—	10	4	—	4	14	—	14
„ 2 „ „ 3 „	4	2	6	2	—	2	6	2	8	10	1	11	3	—	3	13	1	14
„ 3 „ „ 1 M.	1	2	3	1	1	2	2	3	5	4	—	4	3	2	5	7	2	9
„ d. Geb. „ 1 „	24	11	35	26	6	32	50	17	67	40	1	41	21	2	23	61	3	64
„ 1 M. „ 2 „	10	2	12	8	3	11	18	5	23	7	—	7	7	1	8	14	1	15
„ 2 „ „ 3 „	14	4	18	6	2	8	20	6	26	12	—	12	5	1	6	17	1	18
„ 3 „ „ 6 „	25	3	28	10	2	12	35	5	40	16	2	18	10	1	11	26	3	29
„ 6 „ „ 9 „	15	2	17	13	2	15	28	4	32	13	1	14	6	—	6	19	1	20
„ 9 „ „ 12 „	7	2	9	11	—	11	18	2	20	11	2	13	9	1	10	20	3	23
„ d. Geb. „ 12 „	95	24	119	74	15	89	169	39	208	99	6	105	58	6	64	157	12	169
„ 12 M. „ 18 „	11	—	11	11	2	13	22	2	24	7	—	7	5	—	5	12	—	12
„ 18 „ „ 2 J.	6	1	7	11	—	11	17	1	18	7	—	7	6	—	6	13	—	13
„ d. Geb. „ 2 „	112	25	137	96	17	113	208	42	250	113	6	119	69	6	75	182	12	194
„ 2 J. „ 3 „	11	1	12	12	—	12	23	1	24	6	1	7	9	—	9	15	1	16
„ 3 „ „ 4 „	5	1	6	7	1	8	12	2	14	4	—	4	6	—	6	10	—	10
„ 4 „ „ 5 „	5	—	5	2	—	2	7	—	7	6	—	6	7	1	8	13	1	14
Summen . .	133	27	160	117	18	135	250	45	295	129	7	136	91	7	98	220	14	234

I. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität.

Tab. 27. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
	Žižkow									Prag und Vororte								
1 Tag	22	3	25	15	3	18	37	6	43	63	45	108	57	28	85	120	73	193
2 Tage	4	2	6	1	—	1	5	2	7	20	13	33	13	9	22	33	22	55
3 „	1	2	3	4	—	4	5	2	7	13	14	27	17	11	28	30	25	55
4 „	3	—	3	2	—	2	5	—	5	12	10	22	6	5	11	18	15	33
5 „	1	—	1	—	1	1	1	1	2	6	5	11	2	6	8	8	11	19
6 „	4	1	5	4	—	4	8	1	9	7	6	13	10	7	17	17	13	30
7 „	3	—	3	3	1	4	6	1	7	13	5	18	8	16	24	21	21	42
V. d. Geb. m. 1 Woch.	38	8	46	29	5	34	67	13	80	134	98	232	113	82	195	247	180	427
„ 1 W. „ 2 „	19	4	23	5	6	11	24	10	34	73	54	127	51	51	102	124	105	229
„ 2 „ „ 3 „	15	1	16	8	—	8	23	1	24	56	46	102	31	38	69	87	84	171
„ 3 „ „ 1 Mon.	7	2	9	4	1	5	11	3	14	31	38	69	22	22	44	53	60	113
„ d. Geb. „ 1 „	79	15	94	46	12	58	125	27	152	294	236	530	217	193	410	511	429	940
„ 1 Mon. „ 2 „	22	7	29	17	7	24	39	14	53	88	24	112	73	30	103	161	54	215
„ 2 „ „ 3 „	17	2	19	21	1	22	38	3	41	98	22	120	66	15	81	164	37	201
„ 3 „ „ 6 „	49	13	62	36	2	38	85	15	100	175	40	215	145	15	160	320	55	375
„ 6 „ „ 9 „	25	8	33	29	4	33	54	12	66	115	20	135	108	22	130	223	42	265
„ 9 „ „ 12 „	24	2	26	26	6	32	50	8	58	90	10	100	97	9	106	187	19	206
„ d. Geb. „ 12 „	216	47	263	175	32	207	391	79	470	860	352	1212	706	284	990	1566	636	2202
„ 12 M. „ 18 „	44	2	46	40	8	48	84	10	94	144	12	156	126	20	146	270	32	302
„ 18 „ „ 2 Jahre	23	3	26	26	2	28	49	5	54	79	7	86	82	7	89	161	14	175
„ d. Geb. „ 2 „	283	52	335	241	42	283	524	94	618	1083	371	1454	914	311	1225	1997	682	2679
„ 2 J. „ 3 „	34	4	38	21	3	24	55	7	62	108	11	119	102	7	109	210	18	228
„ 3 „ „ 4 „	21	1	22	13	2	15	34	3	37	70	4	74	64	7	71	134	11	145
„ 4 „ „ 5 „	9	3	12	20	1	21	29	4	33	45	6	51	60	4	64	105	10	115
Summen . .	347	60	407	295	48	343	642	108	750	1306	392	1698	1140	329	1469	2446	721	3167

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität.

Tab. 27. (Schluss)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
	Ausserdem Auswärtige [1]									Summe sämmtl. Sterbefälle v. Kindern								
1 Tag	—	—	—	1	—	1	1	—	1	63	45	108	58	28	86	121	73	194
2 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	13	33	13	9	22	33	22	55
3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	14	27	17	11	28	30	25	55
4 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	22	6	5	11	18	15	33
5 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	11	2	6	8	8	11	19
6 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	13	10	7	17	17	13	30
7 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	5	18	8	16	24	21	21	42
V. d. Geb. m. 1 Woch.	—	—	—	1	—	1	1	—	1	134	98	232	114	82	196	248	180	428
„ 1 W. „ 2 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	54	127	51	51	102	124	105	229
„ 2 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	46	102	31	38	69	87	84	171
„ 3 „ „ 1 Mon.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	38	69	22	22	44	53	60	113
„ d. Geb. „ 1 „	—	—	—	1	—	1	1	—	1	294	236	530	218	193	411	512	429	941
„ 1 Mon. „ 2 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	24	112	73	30	103	161	54	215
„ 2 „ „ 3 „	1	—	1	1	—	1	2	—	2	99	22	121	67	15	82	166	37	203
„ 3 „ „ 6 „	2	—	2	4	—	4	6	—	6	177	40	217	149	15	164	326	55	381
„ 6 „ „ 9 „	5	—	5	1	—	1	6	—	6	120	20	140	109	22	131	229	42	271
„ 9 „ „ 12 „	9	—	9	5	—	5	14	—	14	99	10	109	102	9	111	201	19	220
„ d. Geb. „ 12 „	17	—	17	12	—	12	29	—	29	877	352	1229	718	284	1002	1595	636	2231
„ 12 M. „ 18 „	9	2	11	7	—	7	16	2	18	153	14	167	133	20	153	286	34	320
„ 18 „ „ 2 Jahre	8	—	8	9	—	9	17	—	17	87	7	94	91	7	98	178	14	192
„ d. Geb. „ 2 „	34	2	36	28	—	28	62	2	64	1117	373	1490	942	311	1253	2059	684	2743
„ 2 J. „ 3 „	12	—	12	10	1	11	22	1	23	120	11	131	112	8	120	232	19	251
„ 3 „ „ 4 „	7	1	8	8	—	8	15	1	16	77	5	82	72	7	79	149	12	161
„ 4 „ „ 5 „	6	—	6	5	1	6	11	1	12	51	6	57	65	5	70	116	11	127
Summen . .	59	3	62	51	2	53	110	5	115	1365	395	1760	1191	331	1522	2556	726	3282

[1] Unter der Benennung Auswärtige sind hier, so wie in den folgenden Tabellen nur solche, in die Prager Heilanstalten todt eingebrachte oder daselbst verstorbene Personen zusammengefasst, welche vor der Einbringung in dieselben nicht in Prag oder einem mit der Prager statistischen Commission verbündeten Vororte gewohnt haben; im entgegengesetzten Falle wurden sie auf die Gemeinden ihres letzten Wohnortes zurückrepartirt. Näheres über diese Verhältnisse ist übrigens im Statist. Handbüchlein von Prag für 1876 S. 9. u. ff. oder im Separatabdrucke jenes Artikels einzusehen.

2. Kindersterblichkeit nach der Zeit.

Tab. 28.

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
							Prag						
ehelich	101	97	98	94	122	139	134	90	56	95	89	101	1216
unehelich . .	41	60	57	33	42	52	55	41	47	36	34	47	545
zusammen . .	142	157	155	127	164	191	189	131	103	131	123	148	1761
							Karolinenthal						
ehelich	11	4	13	10	14	10	13	6	13	8	12	4	118
unehelich	1	2	1	—	—	—	1	—	—	1	1	2	9
zusammen . .	12	6	14	10	14	10	14	6	13	9	13	6	127
							Smichow						
ehelich	16	11	12	17	24	24	31	25	20	20	28	22	250
unehelich	2	4	2	3	5	3	6	7	1	3	5	4	45
zusammen . .	18	15	14	20	29	27	37	32	21	23	33	26	295
							Kgl. Weinberge						
ehelich	21	19	24	10	19	18	24	15	20	19	17	14	220
unehelich	—	—	2	1	2	1	2	1	2	—	2	1	14
zusammen . .	21	19	26	11	21	19	26	16	22	19	19	15	234
							Žižkow						
ehelich	63	60	72	57	73	61	65	46	40	35	30	40	642
unehelich	7	14	10	9	9	12	7	9	12	8	7	4	108
zusammen . .	70	74	82	66	82	73	72	55	52	43	37	44	750
							Prag und Vororte						
ehelich	212	191	219	188	252	252	267	182	149	177	176	181	2446
unehelich	51	80	72	46	58	68	71	58	62	48	49	58	721
zusammen . .	263	271	291	234	310	320	338	240	211	225	225	239	3167
							Ausserdem Auswärtige						
ehelich	9	8	5	13	8	7	9	10	9	9	10	13	110
unehelich	1	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	5
zusammen . .	10	8	7	13	8	7	9	11	9	10	10	13	115

3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse.

Tab. 29.

Legitimität	Katholisch			Evangel.			Mosaisch			Sonstige			Confessionslos		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen
	Prag														
ehelich	592	538	1130	11	14	25	29	30	59	—	1[1])	1	1	—	1
unehelich . .	289	249	538	—	1	1	4	2	6	—	—	—	—	—	—
zusammen .	881	787	1668	11	15	26	33	32	65	—	1	1	1	—	1
	Karolinenthal														
ehelich	61	53	114	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	5	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	66	57	123	—	—	—	3	1	4	—	—	—	—	—	—
	Smichow														
ehelich	130	114	244	2	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	27	18	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	157	132	289	2	2	4	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge														
ehelich	123	88	211	2	2	4	4	1	5	—	—	—	—	—	—
unehelich .	7	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	130	95	225	2	2	4	4	1	5	—	—	—	—	—	—
	Žižkow														
ehelich	336	290	626	7	3	10	4	2	6	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	60	45	105	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	396	335	731	7	6	13	4	2	6	—	—	—	—	—	—
	Prag und Vororte														
ehelich	1242	1083	2325	22	21	43	41	35	76	—	1	1	1	—	1
unehelich . .	388	323	711	—	4	4	4	2	6	—	—	—	—	—	—
zusammen .	1630	1406	3036	22	25	47	45	37	82	—	1	1	1	—	1
	Ausserdem Auswärtige														
ehelich	56	48	104	1	—	1	2	3	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	59	50	109	1	—	1	2	3	5	—	—	—	—	—	—

[1]) Griechischorientalisch.

II. Sterblichkeit d. Bevölkerung i. J. 1893 überhaupt m. Ausschluss d. Todtgeborenen.

(Auf Grundlage der Sterbeprotokolle und der ärztlichen Behandlungsscheine.)

Tab. 30. 1. Monatssummen der Sterbefälle.

Verstorbene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
	Prag												
männlich	207	184	192	178	176	215	205	154	133	159	200	196	2199
weiblich	188	175	197	174	216	196	191	164	166	166	228	199	2260
zusammen	395	359	389	352	392	411	396	318	299	325	428	395	4459
	Karolinenthal												
männlich	17	12	16	12	19	18	19	10	16	16	20	12	187
weiblich	8	15	18	15	20	10	18	6	11	13	22	16	172
zusammen	25	27	34	27	39	28	37	16	27	29	42	28	359
	Smichow												
männlich	27	27	18	37	32	35	38	37	33	26	36	40	386
weiblich	24	18	20	25	41	37	36	32	19	30	44	34	360
zusammen	51	45	38	62	73	72	74	69	52	56	80	74	746
	Kgl. Weinberge												
männlich	27	30	31	23	28	30	29	28	30	25	37	26	344
weiblich	20	24	28	18	27	41	26	12	23	24	23	26	292
zusammen	47	54	59	41	55	71	55	40	53	49	60	52	636
	Žižkow												
männlich	59	69	63	66	73	72	69	36	53	50	35	44	689
weiblich	52	51	54	49	65	54	48	62	55	43	57	42	632
zusammen	111	120	117	115	138	126	117	98	108	93	92	86	1321
	Prag und Vororte												
männlich	337	322	320	316	328	370	360	265	265	276	328	318	3805
weiblich	292	283	317	281	369	338	319	276	274	276	374	317	3716
zusammen	629	605	637	597	697	708	679	541	539	552	702	635	7521
	Ausserdem Auswärtige												
männlich	70	48	71	73	65	81	74	62	48	62	70	88	812
weiblich	53	67	58	51	66	65	61	51	49	47	73	77	718
zusammen	123	115	129	124	131	146	135	113	97	109	143	165	1530

2. Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen.

(Jahressummen.)

Tab. 31.

Städte	Zahl der Verstorbenen			Familienstand[1]				Zuständigkeit[1]		Geburtsort[1]		Sterbeort	
	männl.	weiblich	zusammen	ledig	verheirathet	verwittw.	geschied.	i. d. Stadt	auswärts	i. d. Stadt	auswärts	in häusl. Pflege	in Heilanstalten
Prag	2199	2260	4459	2559	1117	783	—	1088	2962	2254	1048	3095	1364[2])
Karolinenthal	187	172	359	180	103	76	—	35	298	121	142	282	77[3])
Smichow	386	360	746	412	216	118	—	47	667	240	253	615	131[4])
Kgl. Weinberge	344	292	636	359	184	93	—	36	430	163	190	516	120[5])
Žižkow	689	632	1321	910	275	136	—	16	1281	697	440	1085	236[6])
Prag und Vororte	3805	3716	7521	4420	1895	1206	—	1222	5638	3475	2073	5593	1928
Ausserdem Auswärtige	812	718	1530	564	608	358	—	37	1480	28	364	7[7])	1523[8])

[1]) Soweit selbe sichergestellt werden konnten. — [2]) Davon 921 in Krankenhäusern und 443 in sonstigen Heilanstalten (siehe Tab. 35). — [3]) Davon 1 in Gemeindespitale, 73 in Prager Krankenhäusern und 3 in der Irrenanstalt. — [4]) Davon 5 in der Irrenanstalt und 126 in Prager Krankenhäusern. — [5]) Davon 6 im Gemeindespitale, 108 in Prager Krankenhäusern und 6 in der Irrenanstalt. — [6]) Davon 25 im Gemeindespitale, 6 in der Irrenanstalt und 205 in Prager Krankenhäusern. — [7]) Davon 6 in Prag, 1 in Smichow. — [8]) Davon 1333 in Prager Krankenhäusern und 190 in sonstigen Heilanstalten.

3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen.

Tab. 32.

Städte	Verstorbene	Religionsbekenntniss						Confessionslos
		katholisch	griechisch-uniirt	orthodox	evangel.	mosaisch	sonstige	
Prag	männlich	2005	—	—	33	160	—	1
	weiblich	2066	—	1	46	146	—	1
	zusammen	4071	—	1	79	306	—	2
Karolinenthal	männlich	179	—	—	2	6	—	—
	weiblich	159	—	—	5	8	—	—
	zusammen	338	—	—	7	14	—	—
Smichow	männlich	371	—	—	4	9	—	2
	weiblich	351	—	—	6	3	—	—
	zusammen	722	—	—	10	12	—	2
Kgl. Weinberge	männlich	318	—	1	11	14	—	—
	weiblich	272	—	—	8	12	—	—
	zusammen	590	—	1	19	26	—	—
Žižkow	männlich	668	—	—	12	9	—	—
	weiblich	622	—	—	7	3	—	—
	zusammen	1290	—	—	19	12	—	—
Prag und Vororte	männlich	3541	—	1	62	198	—	3
	weiblich	3470	—	1	72	172	—	1
	zusammen	7011	—	2	134	370	—	4
Ausserdem Auswärtige	männlich	784	—	—	10	18	—	—
	weiblich	697	—	—	6	14	—	1
	zusammen	1481	—	—	16	32	—	1

III. Todesursachen bei den Verstorbenen im J. 1893.

(Nach den Sterbeprotokollen u. aerztlichen Behandlungs- resp. Seccirscheinen.)

1. Todesursachen und Alterverhältnisse.

a) Prag.

Tab. 33.

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- u. Darmkatarrh, acut.	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	5	9	3	16	5	2	21	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	2	—	158	2	107	92	108	—	—	390	—	—	2	329	681	590	1271
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	14	21	30	1	64	22	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	67	47	10	16	5	—	—	—	2	—	—	163	245	245	490
„ 5 Jahre „ 10 „	3	3	10	—	19	4	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5	15	2	—	—	—	—	—	1	-	—	29	51	43	94
„ 10 „ „ 15 „	4	—	5	—	3	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	22	—	—	—	—	—	—	1	—	—	21	28	38	66
„ 15 „ „ 20 „	4	—	1	1	—	—	—	13	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	3	67	—	—	—	—	—	—	2	11	3	24	69	62	131
„ 20 „ „ 25 „	2	—	—	2	1	1	—	15	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	1	3	72	—	—	—	—	—	—	2	8	—	24	61	77	138
„ 25 „ „ 30 „	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	8	65	—	—	—	4	—	—	—	4	—	16	47	62	109
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	1	11	61	—	—	—	1	—	—	1	1	—	34	61	61	122
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	4	1	1	—	—	—	1	—	17	67	—	—	—	8	—	—	2	5	1	42	73	81	154
„ 40 „ „ 45 „	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	5	14	54	—	1	—	10	—	—	2	1	-	47	77	65	142
„ 45 „ „ 50 „	-	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	14	52	1	—	—	19	—	—	1	3	—	60	90	76	166
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	11	14	49	—	1	—	27	1	—	1	3	1	70	102	79	181
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	23	28	—	—	—	20	3	—	3	2	—	81	97	78	175
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	21	28	39	—	—	—	20	27	—	1	3	—	112	110	144	254
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	27	24	—	—	—	17	42	—	—	1	—	89	103	126	229
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	44	12	—	—	1	18	120	—	1	1	—	94	139	179	318
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	21	27	2	—	—	1	14	107	—	1	—	—	47	84	139	223
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	12	1	—	—	—	4	83	—	1	—	—	18	47	85	132
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	40	—	1	—	—	3	26	21	47
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	4	8	12
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	3
zusammen	35	33	49	26	92	29	48	62	—	—	2	22	6	2	20	—	1	15	146	481	679	120	110	115	162	436	390	23	43	7	1305	2199	2260	4459

b) **Karolinenthal**.

Tab. 33. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum. acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	—	—	2	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	11	3	—	—	31	1	—	—	15	44	40	84
" 1 Jahr bis 5 Jahre	2	—	1	—	15	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12	25	18	43
" 5 Jahre " 10 "	—	—	—	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	5	9	14
" 10 " " 15 "	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3
" 15 " " 20 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	12	4	16
" 20 " " 25 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	7	3	10
" 25 " " 30 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	8
" 30 " " 35 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	7	6	13
" 35 " " 40 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	6	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	8	8	16
" 40 " " 45 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	9	7	16
" 45 " " 50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	9	4	13
" 50 " " 55 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	8	4	12
" 55 " " 60 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	11	6	17
" 60 " " 65 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	3	1	—	—	—	—	6	12	7	19
" 65 " " 70 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	2	4	—	—	—	—	8	8	13	21
" 70 " " 75 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—	—	1	10	—	—	—	—	4	3	17	20
" 75 " " 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	8	7	11	18
" 80 " " 85 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	4	5	7	12
" 85 " " 90 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	3
" 90 " " 95 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
" 95 " " 100 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	2	—	1	2	21	2	8	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	16	36	69	9	12	3	10	31	31	3	4	2	89	187	172	359

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

c) Smichow.

Tab. 33. (Fortsetz).

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	—	2	2	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—		—	39	—	17	28	21	—	—	56	—	—	—	36	119	89	208
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	1	3	4	—	6	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	23	8	3	1	5	—	—	—	—	—	—	25	41	46	87
„ 5 Jahr „ 10 „	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	8	19
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	7	8
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	13	14	27
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	15	15	30
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	2	—	10	12	17	29
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	8	18
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	2	—	—	1	1	—	11	11	14	25
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	14	—	—	—	4	—	—	1	1	—	7	17	14	31
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	11	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	9	14	23
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6	—	—	—	5	1	—	—	1	—	10	19	10	29
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	4	1	3	—	—	—	5	2	—	1	1	—	13	16	16	32
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	6	—	—	—	7	3	—	—	—	—	16	27	18	45
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	8	—	—	—	5	12	—	—	—	—	12	23	21	44
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	4	1	—	—	—	1	20	—	1	—	—	11	18	26	44
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—	7	13	8	21
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	3	7	9	16
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	3	4	7
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
zusammen	1	3	7	3	9	4	7	7	—	—	1	5	1	2	2	—	—	4	25	90	140	20	29	26	34	68	56	4	10	—	188	386	360	746

d) Kgl. Weinberge.

Tab. 33. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	4	—	7	—	16	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 5 Jahren „ 10 „	—	—	3	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 15 „ „ 20 „	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	6	1	10	1	22	6	2	10	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	16

Altersgruppe	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	28	—	22	8	18	—	—	56	—	—	—	30	105	64	169
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	6	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	19	31	34	65
„ 5 Jahren „ 10 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	6	17
„ 10 „ „ 15 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	7	4	11
„ 15 „ „ 20 „	—	11	—	—	—	—	—	—	1	4	—	5	16	12	28
„ 20 „ „ 25 „	—	15	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	14	8	22
„ 25 „ „ 30 „	3	14	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	9	16	25
„ 30 „ „ 35 „	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	6	11
„ 35 „ „ 40 „	2	15	—	—	—	2	—	—	—	3	—	6	13	17	30
„ 40 „ „ 45 „	1	9	—	—	—	2	—	—	—	1	—	8	11	11	22
„ 45 „ „ 50 „	2	11	—	—	—	4	—	—	—	2	—	7	14	14	28
„ 50 „ „ 55 „	5	9	—	—	—	3	—	—	—	1	—	10	16	14	30
„ 55 „ „ 60 „	1	4	—	—	—	5	—	—	—	—	—	12	11	11	22
„ 60 „ „ 65 „	3	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	21	21	15	36
„ 65 „ „ 70 „	4	2	—	1	—	6	5	—	—	1	—	15	17	21	38
„ 70 „ „ 75 „	5	2	—	—	—	2	8	—	1	—	—	9	14	16	30
„ 75 „ „ 80 „	2	1	—	—	—	3	13	—	1	—	—	5	16	13	29
„ 80 „ „ 85 „	1	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	2	6	8	14
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	5
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	2
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2
zusammen	64	112	22	10	19	34	46	56	3	16	—	175	344	292	636

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

e) Žižkow.

Tab. 33. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe		
																																männlich	weiblich	zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	33	—	—	—	1	2	11	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	61	1	51	36	35	—	—	125	1	—	—	106	263	207	470
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	40	5	4	—	20	6	10	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	36	41	2	5	5	—	—	—	1	—	—	100	144	136	280
„ 5 Jahren „ 10 „	7	2	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	19	22	41
„ 10 „ „ 15 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	4	7	11
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	2	1	—	6	15	19	34
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	28	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	21	15	36
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	29	—	—	—	—	—	—	1	1	—	7	15	28	43
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	3	—	—	—	1	—	4	19	22	41
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	20	—	—	—	1	—	—	—	2	—	11	18	21	39
„ 40 „ „ 45 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	19	—	—	—	5	—	—	—	2	—	14	30	16	46
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	15	—	—	—	3	—	—	—	1	—	16	25	16	41
„ 50 „ „ 55 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	9	—	—	—	4	—	—	—	1	—	9	16	12	28
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	4	6	—	—	—	6	1	—	1	—	—	8	16	13	29
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	7	10	—	—	—	3	4	—	—	—	—	16	22	23	45
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	6	12	—	—	—	—	7	15	18	33
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	5	—	—	—	5	21	—	—	1	—	10	21	28	49
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	17	—	—	1	—	7	14	17	31
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	2	8	8	16
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	2	4	6
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
zusammen	83	7	6	—	23	9	22	6	—	—	1	5	—	1	10	1	—	2	22	136	257	53	42	40	36	73	125	7	12	—	342	689	632	1321

f) Prag und Vororte.

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphylis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis m. 1 Jahr	38	10	5	21	11	5	40	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	2	—	294	3	205	175	185	—	—	658	2	—	2	516	1212	990	2202
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	61	29	46	1	121	35	45	4	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	138	102	16	24	16	—	—	—	3	—	—	319	486	479	965
„ 5 Jahren „ 10 „	10	5	16	—	30	8	2	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	40	2	1	—	—	—	—	2	—	—	54	97	88	185
„ 10 „ „ 15 „	5	—	5	—	4	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	33	—	—	—	—	—	—	2	1	—	37	40	59	99
„ 15 „ „ 20 „	6	—	1	1	—	—	—	23	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3	132	—	—	—	—	—	—	6	17	4	40	125	111	236
„ 20 „ „ 25 „	2	—	—	2	1	1	—	19	—	—	—	10	—	—	—	1	1	—	1	5	141	—	—	—	—	—	—	2	15	1	34	118	118	236
„ 25 „ „ 30 „	2	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	1	13	130	—	—	—	4	—	—	1	8	—	41	86	128	214
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	8	2	—	—	—	—	—	1	13	115	—	—	—	4	—	—	1	3	—	51	102	103	205
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	10	1	3	—	—	—	2	2	22	115	—	—	—	14	—	—	3	11	1	75	123	141	264
„ 40 „ „ 45 „	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	9	24	106	—	1	—	21	—	—	3	6	—	79	144	113	257
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	19	25	91	1	—	—	30	—	—	1	6	—	92	147	124	271
„ 50 „ „ 55 „	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	22	26	73	—	1	—	40	2	—	1	7	1	103	161	119	280
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	18	32	49	—	—	—	37	6	—	5	3	—	119	151	124	275
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	36	47	60	—	—	—	39	38	—	1	3	—	171	192	207	399
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	35	43	37	—	1	—	36	75	—	—	2	—	131	166	199	365
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	38	59	21	—	—	1	27	179	—	3	2	—	128	195	266	461
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	28	33	4	—	—	1	19	155	—	2	1	—	74	134	188	322
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13	15	1	—	—	—	4	122	—	1	—	—	29	73	117	190
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	60	—	1	—	—	3	39	29	68
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	8	9	17
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
über 100 Jahre . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	8
zusammen . . .	127	44	73	32	167	50	87	90	—	—	5	35	7	5	33	1	1	24	225	807	1257	224	203	203	276	654	658	40	85	9	2099	3805	3716	7521

g) **Ausserdem Auswärtige.**

Tab. 33. (Schluss.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	2	2	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	1	—	4	—	—	2	—	—	—	8	17	12	29
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	3	2	2	—	30	12	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	3	—	1	—	—	—	4	—	—	18	45	41	86
„ 5 Jahren „ 10 „	—	—	1	—	5	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	1	—	—	—	2	—	—	7	14	12	26
„ 10 „ „ 15 „	1	—	1	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	—	13	18	11	29
„ 15 „ „ 20 „	4	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	8	24	—	—	—	—	—	—	3	4	—	21	37	37	74
„ 20 „ „ 25 „	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	54	—	—	1	1	—	—	3	8	1	25	54	47	101
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	45	—	—	—	1	—	—	4	4	—	26	45	45	90
„ 30 „ „ 35 „	1	—	1	2	—	—	—	4	2	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	12	61	—	—	—	6	—	—	3	2	—	29	69	60	129
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	1	23	33	1	—	3	11	—	—	4	2	1	55	69	74	143
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	3	17	27	—	1	—	16	1	—	4	—	—	43	65	52	117
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	17	27	—	—	—	10	1	—	4	1	—	55	74	50	124
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	14	17	—	—	2	20	—	—	4	2	—	52	77	41	118
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	14	14	—	—	—	19	5	—	2	—	—	57	60	57	117
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	4	—	—	—	18	3	—	1	3	1	56	51	48	99
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	1	—	—	—	10	10	—	2	1	—	51	39	47	86
„ 70 „ „ 75 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12	3	—	—	—	12	9	—	1	—	—	34	41	35	76
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	1	—	—	—	4	11	—	—	—	1	20	19	29	48
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	6	—	—	1	—	6	9	9	18
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	2	4	6
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	5	—	2	6	6	12
zusammen	14	4	5	15	43	16	—	25	3	—	5	12	—	1	2	3	1	1	27	168	322	5	1	12	131	50	2	45	33	4	580	812	718	1530

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Prag	Parterre	3	9	2	1	15	3	18	6	—	—	—	5	1	—	2	—	—	1	20	77	125	24	37	15	28	71	71	—	2	—	193	378	351	729
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	4
	1. Stock	3	16	18	3	12	1	15	6	—	—	1	3	1	1	3	—	1	4	34	103	129	22	18	13	32	94	64	—	4	—	230	403	428	831
	2. "	1	4	6	1	9	1	8	8	—	—	—	1	3	—	1	—	—	6	27	74	78	18	15	7	24	66	45	2	1	—	157	283	280	563
	3. "	2	1	5	2	6	2	2	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	14	51	5	8	5	8	28	25	1	—	—	75	114	135	249
	4. " und höher	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	2	—	—	1	2	—	—	—	7	12	10	22
	Keller	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	1	2	—	—	1	4	—	—	—	8	11	19	30
	Dachraum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	nicht angegeben	25	3	15	19	49	22	3	37	—	—	1	12	1	1	14	—	—	3	61	208	283	50	28	75	70	175	179	20	36	7	633	996	1034	2030
	Zusammen	35	33	49	26	92	29	48	62	—	—	2	22	6	2	20	—	1	15	146	481	679	120	110	115	162	436	390	23	43	7	1305	2199	2260	4459
	Davon: In überfüllten Wohnungen	3	6	11	3	15	2	15	5	—	—	—	1	—	-	2	—	—	—	5	61	76	16	20	10	16	24	68	—	—	—	125	256	229	485
	m. Gewerbbetr. im Schlafraum	1	2	2	—	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	21	2	5	1	1	3	7	—	1	—	18	44	32	76
Karolinenthal	Parterre	—	—	—	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	15	2	3	1	6	5	8	—	—	—	26	47	39	86
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	—	—	1	—	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	10	17	5	4	1	2	13	11	—	—	—	30	63	46	109
	2. "	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	14	1	3	1	—	7	9	—	1	—	8	23	34	57
	3. "	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	1	2	—	—	—	3	1	—	—	4	5	13	18
	4. " und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	3	6
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	2	—	—	1	7	2	1	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	11	18	—	—	—	2	5	—	2	3	2	20	46	37	83
	Zusammen	2	—	1	2	21	2	8	5	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	16	36	69	9	12	3	10	31	31	3	4	2	89	187	172	359
	Davon: In überfüllten Wohnungen	—	—	—	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	15	3	5	1	2	—	6	—	—	—	30	47	40	87
	m. Gewerbbetr. im Schlafraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	2	—	—	—	—	3	4	6	10

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Smichow	Parterre	—	—	—	2	3	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	8	26	31	8	10	6	6	17	15	—	2	—	46	102	82	184
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	1. Stock	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	19	32	5	6	6	5	22	8	—	—	—	33	72	72	144
	2. „	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	18	18	2	4	4	5	13	5	—	—	—	19	46	50	96
	3. „	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	5	14	1	2	3	1	2	8	1	—	—	13	28	29	57
	4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2
	Keller	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	1	—	1	2	—	—	—	—	1	7	8	15
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	2	4	1	4	3	2	4	—	—	1	4	—	—	2	—	—	3	7	18	41	4	6	7	16	12	20	3	8	—	75	129	118	247
	Zusammen	1	3	7	3	9	4	7	7	—	—	1	5	1	2	2	—	—	4	25	90	140	20	29	26	34	68	56	4	10	—	188	386	360	746
	Davon: In überfüllten Wohnungen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	14	5	7	3	1	4	—	—	—	—	18	42	28	70
	m. Gewerbbetr. im Schlafraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	4
Kgl. Weinberge	Parterre	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	11	21	4	—	2	8	11	12	1	2	—	34	57	62	119
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
	1. Stock	—	—	5	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	26	3	1	1	6	12	12	—	1	—	20	63	44	107
	2. „	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	15	18	7	2	2	3	5	11	—	1	—	30	56	47	103
	3. „	1	—	1	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	13	3	3	3	7	5	9	—	3	—	23	49	36	85
	4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Keller	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	2	1	2	1	1	4	—	1	—	10	16	13	29
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	3	1	2	—	10	5	—	7	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	19	30	3	3	9	9	12	8	2	8	—	57	102	90	192
	Zusammen	6	1	10	1	22	6	2	10	—	—		2	—	—	1	—	—	2	16	64	112	22	10	19	34	46	56	3	16	—	175	344	292	636
	Davon: In überfüllten Wohnungen	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	2	2	—	—	4	4	—	1	—	8	13	21	34
	m. Gewerbbetr. im Schlafraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	5

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen-u Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Žižkow	Parterre	8	—	1	—	1	1	4	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	32	41	13	11	11	6	20	36	—	3	—	80	146	131	277
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	19	—	—	—	2	2	6	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	7	32	55	17	10	13	9	20	34	—	—	—	74	158	148	306
	2. "	19	4	3	—	5	1	8	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	6	28	63	13	12	6	4	17	31	—	—		70	165	129	294
	3. "	5	1	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	16	19	3	4	3	—	—	9	—	—	—	20	45	42	87
	4. " und höher	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	6	8
	Keller	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	3	1	2	1	4	10	—	2	—	18	30	30	60
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	27	2	2	—	12	5	3	1	—	—	1	2	—	—	6	1	—	—	2	23	65	4	4	5	15	12	5	7	7	—	78	143	146	289
	Zusammen	83	7	6	—	23	9	22	6	—	—	1	5	—	1	10	1	—	2	22	136	257	53	42	40	36	73	125	7	12	—	342	689	632	1321
	Davon: In überfüllten Wohnungen	19	1	1	—	3	2	8	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	28	35	22	17	8	3	13	16	—	1	—	103	144	141	285
	m. Gewerbbetr. im Schlafraum	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	3	1	1	2	1	—	—	—	13	14	20	34
Prag und Vororte	Parterre	13	9	4	4	25	4	26	9	—	—	—	6	2	1	3	—	—	2	43	155	233	51	61	35	54	124	142	1	9	—	379	730	665	1395
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	2	6
	1. Stock	22	16	25	3	25	3	24	10	—	—	1	5	1	1	3	—	1	7	54	176	259	52	39	34	54	161	129	—	5	—	387	759	738	1497
	2. "	21	9	11	2	20	3	19	9	—	—	—	3	3	1	3	—	—	7	41	139	191	41	36	20	36	108	101	2	3	—	284	573	540	1113
	3. "	8	2	7	2	12	2	7	6	—	—	—	1	—	1	1	—	—	2	12	41	100	13	19	14	16	35	54	3	3	—	135	241	255	496
	4. " und höher	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	2	—	1	1	2	—	—	—	10	15	17	32
	Keller	4	—	2	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	26	6	5	4	3	9	18	—	3	—	38	67	73	140
	Dachraum	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	nicht angegeben	57	8	23	21	82	37	9	53	—	—	4	20	1	1	23	1	—	6	73	279	437	61	41	96	112	216	212	34	62	9	863	1416	1425	2841
	Zusammen	127	44	73	32	167	50	87	90	—	—	5	35	7	5	33	1	1	24	225	807	1257	224	203	203	276	654	658	40	85	9	2099	3805	3716	7521
	Davon: In überfüllten Wohnungen	23	8	12	3	26	4	28	6	—	—	—	1	—	1	4	—	1	—	13	114	148	48	51	22	22	45	94	—	3	—	284	502	459	961
	m. Gewerbbetr. im Schlafraum	4	2	2	—	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	10	35	3	8	2	2	7	8	—	1	—	38	65	64	129

Tab. 35. **3. Todesursachen nach**

Städte und Stadtbezirke	Sterbeort	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum. acut.
Altstadt	in häusl. Behandlung	3	5	5	3	9	—	9	10	—	—	—	5	1
	in Krankenhäusern	9	—	2	1	8	1	—	15	—	—	—	2	1
Neustadt	in häusl. Behandlung	5	1	16	5	16	4	9	8	—	—	—	5	3
	in Krankenhäusern	9	1	6	2	20	13	—	9	—	—	—	4	—
	in der Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	in der Findelanstalt	—	—	—	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	in der Irrenanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in Gefängniss. u. Asyl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinseite	in häusl. Behandlung	—	1	7	—	4	3	3	1	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	1	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—
Hradschin	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	in der Correctionsanst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Josephstadt	in häusl. Behandlung	1	4	4	2	2	—	7	2	—	—	1	1	—
	in Krankenhäusern	3	1	1	1	5	1	—	5	—	—	—	2	—
Wyšehrad	in häusl. Behandlung	1	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—
Holešowic-Bubna	in häusl. Behandlung	1	20	5	2	17	—	18	4	—	—	—	2	1
	in Krankenhäusern	2	—	1	—	2	1	—	4	—	—	—	—	—
Prag	in häusl. Behandlung	11	31	37	12	52	10	47	26	—	—	1	13	5
	in Anstalten	24	2	12	14	40	19	1	36	—	—	1	9	1
Karolinenthal	in häusl. Behandlung	—	—	1	1	14	—	8	1	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	2	—	—	1	7	2	—	4	—	—	1	1	—
Smichow	in häusl. Behandlung	1	2	6	3	5	1	7	4	—	—	—	1	1
	in Krankenhäusern	—	1	1	—	4	3	—	3	—	—	1	4	—
Kgl. Weinberge	in häusl. Behandlung	3	1	8	1	16	1	2	3	—	—	—	1	—
	in Krankenhäusern	3	—	2	—	6	5	—	7	—	—	—	1	—
Žižkow	in häusl. Behandlung	57	6	4	—	11	4	21	5	—	—	—	3	—
	in Krankenhäusern	26	1	2	—	12	5	1	1	—	—	1	2	—
Prag und Vororte	in häusl. Behandlung	72	40	56	17	98	16	85	39	—	—	1	18	6
	in Anstalten	55	4	17	15	69	34	2	51	—	—	4	17	1
Ausserdem Auswärtige	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—
	in Krankenhäusern	14	4	4	14	43	16	—	25	3	—	1	12	—
	in der Irrenanstalt	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—

[1]) Darunter 3 in der Irrenanstalt. — [2]) Darunter 5 in der Irrenanstalt. — [3]) Darunter

Gelenkrheum., chr.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrosp.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankheiten d. Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- und Darmentzündung	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche u. Atrophie (bis m. 1 J.)	Unfall	Selbstmord	Mord u. Todschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
—	1	—	1	3	25	67	83	17	24	4	19	72	57	2	5	—	168	295	303	598
—	—	—	—	—	8	24	34	—	1	—	9	17	1	5	7	1	54	105	95	200
1	4	—	—	8	56	118	165	20	15	21	61	164	73	1	3	—	319	522	579	1101
—	—	—	—	—	8	45	56	2	2	2	19	26	2	7	12	1	111	171	186	357
—	3	—	—	—	—	6	—	4	8	6	—	—	77	—	—	—	47	83	69	152
—	8	—	—	—	—	21	2	10	3	45	—	—	49	—	—	—	93	130	112	242
—	—	—	—	—	—	10	8	—	1	—	1	1	—	—	—	—	19	25	15	40
—	—	—	—	—		—	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	7	1	8
—	—	—	—	1	17	38	70	12	11	1	13	57	25	–	1	—	116	192	189	381
—	—	—	—	1	3	2	18	—	—	—	6	5	—	1	1	1	32	25	52	77
—	—	—	—	—	2	16	27	13	5	1	3	14	16	—	1	—	42	76	66	142
—	—	—	—	—	2	—	10	—	—	—	—	2	—	—	4	—	13	9	23	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
—	3	—	—	2	5	32	33	17	7	5	5	25	29	—	1	—	72	120	140	260
—	—	—	—	—	5	7	43	1	1	1	3	17	—	1	5	2	35	71	69	140
—	—	—	—	—	3	11	24	6	—	4	5	12	12	—	—	—	22	58	49	107
—	—	—	—	—	1	3	11	—	—	—	2	3	—	—	1	1	14	19	23	42
1	1	—	—	—	11	74	71	17	30	25	13	19	49	4	—	1	120	257	249	506
—	—	—	—	—	—	7	21	1	1	—	3	1	—	2	2	—	25	33	40	73
2	9	—	1	14	119	356	473	102	92	61	119	363	261	7	11	1	859	1520	1575	3095
—	11	—	—	1	27	125	206	18	18	54	43	73	129	16	32	6	446	679	685	1364
—	—	—	—	1	15	26	52	9	12	3	9	26	31	2	1	—	70	144	138	282
—	—	—	—	—	1	10	17	—	—	—	1	5	—	1	3	2	19	43	34	77[1])
2	2	—	—	3	21	84	109	20	29	26	23	62	56	2	7	—	138	328	287	615
—	—	—	—	1	4	6	31	—	—	—	11	6	—	2	3	—	50	58	73	131[2])
—	1	—	—	2	15	55	89	22	10	17	28	42	56	1	10	—	132	275	241	516
—	—	—	—	—	1	9	23	—	—	2	6	4	—	2	6	—	43	69	51	120[3])
1	6	—	—	2	20	122	202	50	40	38	22	62	123	—	8	—	278	574	511	1085
—	4	1	—	—	2	14	55	3	2	2	14	11	2	7	4	—	64	115	121	236[3])
5	18	—	1	22	190	643	925	203	183	145	201	555	527	12	37	1	1477	2841	2752	5593
—	15	1	—	2	35	164	332	21	20	58	75	99	131	28	48	8	622	964	964	1928
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	1	6	1	7
1	2	3	1	1	27	116	280	4	—	7	131	45	2	40	30	4	524	713	641	1354[4])
—	—	—	—	—	—	52	42	1	1	5	—	5	—	1	1	—	55	93	76	169

6 in der Irrenanstalt. — [4]) Darunter 19 in der Gebäranstalt und 2 in Gefängnissen.

Tab. 36. 4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Classe	Todesursache	Prag m.	Prag w.	Karolinenthal m.	Karolinenthal w.	Smichow m.	Smichow w.	Königl. Weinberge m.	Königl. Weinberge w.	Žižkow m.	Žižkow w.	Prag und Vororte m.	Prag und Vororte w.	Ausserdem Auswärtige m.	Ausserdem Auswärtige w.
I. Infectionskrankheiten	Masern	17	16	—	—	2	1	1	—	2	5	22	22	4	—
	Keuchhusten	22	26	3	5	5	2	2	—	7	15	39	48	—	—
	Scharlach	26	23	—	1	3	4	6	4	1	5	36	37	3	2
	Blattern	12	23	2	—	—	1	3	3	43	40	60	67	7	7
	Rothlauf	16	10	2	—	3	—	1	—	—	—	22	10	9	6
	Brandige und Halsbräune	65	56	14	9	6	7	16	12	14	18	115	102	33	26
	Eitervergiftung	30	26	1	—	1	1	—	3	—	1	32	31	7	5
	Kindbettfieber u. puerperale Unterleibsentzünd.	—	22	—	1	—	5	—	2	—	5	—	25	—	12
	Unterleibstyphus	32	29	4	1	5	2	7	3	5	1	54	36	11	14
	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Ruhr	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	4	3	2
	Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Infectionskrankh.	14[1])	22[2])	1[3])	—	5[4])	1[5])	2[6])	1[7])	7[8])	6[9])	29	40	4[10])	3[11])
	Summe der I. Classe	236	254	27	18	30	25	38	28	79	97	410	422	84	77
II. Zoonosen	Hundswuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Zoonosen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Summe der II. Classe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
III. Vergift.	Alkoholismus chron.	9	2	—	—	1	—	—	—	3	—	13	2	4	—
	Sonstige Intoxicationen	—	—	—	-	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—
	Summe der III. Classe	9	2	—	—	2	—	1	—	3	—	15	2	4	—
IV. Blutkrankheiten	Tuberculose Krankheiten	358	321	37	32	70	70	59	53	128	129	652	605	180	142
	Scrophulose	1	5	1	—	1	—	—	1	1	—	4	6	—	—
	Rhachitis	39	42	3	—	2	2	6	3	26	18	76	65	—	—
	Scorbut	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—
	Anaemie	4	3	—	—	—	2	2	2	2	2	8	9	5	5
	Wassersucht	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	3	1
	Bluterkrankheit	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1
	Gelenksrheumatis., acut.	2	4	—	—	—	1	—	—	—	—	2	5	—	—
	Gelenksrheumatis., chron.	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	2	3	1	—
	Zuckerruhr	9	6	—	—	—	—	1	—	—	—	10	6	3	6
	Leucaemie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	Sonst. Krankheiten d. Bl.	4	5	—	1	—	—	—	—	—	—	4	6	1	1
	Summe der IV. Classe	421	391	42	33	74	77	69	60	158	149	761	710	194	156
V. Gewalts-Tod	Unfall	14	9	2	1	3	1	2	1	7	—	28	12	36	9
	Selbstmord	24	19	3	1	7	3	9	7	9	3	52	33	22	11
	Mord oder Todtschlag	4	3	2	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	1
	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der V. Classe	42	31	7	2	10	4	11	8	16	3	86	48	61	21
	Fürtrag	708	679	76	53	116	106	119	96	256	249	1275	1183	343	254

[1]) Darunter 7 Fälle von angeborener Syphilis, 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis und 6 Fälle von Influenza. — [2]) Darunter 13 Fälle von angeborener Syphilis und 9 Fälle von Influenza. — [3]) Influenza. — [4]) Darunter 2 Fälle von angeborener Syphilis und 3 Fälle von Influenza. — [5]) Influenza. — [6]) Influenza. — [7]) Angeborene Syphilis. — [8]) Angeborene Syphilis. [9]) Darunter 3 Fälle von angeborener, 1 Fall von erworbener Spyhilis und 2 Fälle Influenza. — [10]) Darunter 1 Fall angeborener, 2 Fälle von erworbener Syphilis und 1 Fall von Influenza. — [11]) Angeborene und erworbene Syphilis und Meningitis cerebrospinalis.

4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Tab. 36. (Schluss.)

Classe	Todesursache	Prag m.	Prag w.	Karolinenthal m.	Karolinenthal w.	Smichow m.	Smichow w.	Königl. Weinberge m.	Königl. Weinberge w.	Žižkow m.	Žižkow w.	Prag und Vororte m.	Prag und Vororte w.	Ausserdem, Auswärtige m.	Ausserdem, Auswärtige w.
VI.	Uebertrag . .	708	679	76	53	116	106	119	96	256	249	1275	1183	343	254
Entwickl.-Krankh.	Lebensschwäche[1]) . . .	129	106	7	8	13	16	11	10	34	26	194	166	—	1
	Bildungsfehler	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
	Fortschreitende Atrophie[2])	123	99	8	8	19	12	23	14	39	33	212	166	1	1
	Altersschwäche	162	274	14	17	32	36	20	26	35	38	263	391	20	30
	Brand der Alten	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	2	1
	Brand	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2	3	1
	Krebs u. and. Entartungen	75	110	7	4	18	22	16	21	20	23	136	180	65	96
	Summe der VI. Classe	492	591	26	38	82	86	70	72	129	121	809	908	91	130
VII. a)	Krankheiten der Haut u. der Zellgewebe . . .	7	13	—	—	—	2	1	2	7	2	15	19	6	4
b)	Knochen- u. Gelenkskrank.	13	14	5	1	6	4	6	1	8	9	38	29	25	15
c)	Krankh. d. Gefässystems	103	126	9	15	13	18	20	17	18	16	163	192	36	29
d)	Hirnhautentzündung . .	78	82	7	16	22	15	11	9	46	37	164	159	13	12
	Wasserkopf	20	12	1	1	2	1	2	—	6	2	31	16	1	1
	Gehirnschlag	77	69	8	8	18	7	8	8	13	9	124	101	8	19
	Atrophie des Gehirns . .	13	11	—	1	2	2	4	—	1	3	20	17	25	13
	Rückenmarkskrankheiten	13	9	3	—	1	—	1	1	2	1	20	11	8	6
	Eclampsie	30	27	1	1	8	1	5	2	26	13	70	44	—	—
Organische Krankheiten	Sonstige Krankh. d. Nervensyst. u. d. Sinnesorg.	26	20	—	1	2	7	1	1	9	3	38	32	11	10
e)	Kehlkopfentzündung . .	2	—	—	1	1	—	—	—	2	—	5	1	—	—
	Luftröhrenentzündung .	61	67	6	5	20	28	6	8	20	26	113	134	8	2
	Lungenentzündung . .	152	148	11	10	12	17	25	20	44	35	244	230	62	70
	Lungen-Emphysem . . .	65	96	4	5	7	13	7	12	9	13	92	139	66	57
	Brustfellentzündung . .	23	16	2	—	6	3	—	3	4	3	35	25	9	6
	Sonst. Krank. d. Resp.-Org.	8	4	—	1	1	2	1	1	2	—	12	8	8	3
f)	Unterleibsentzündung . .	13	19	—	1	4	5	—	5	2	2	19	32	8	20
	Eingeklemmter Bruch . .	5	4	—	1	—	—	—	—	—	1	5	6	8	4
	Darmverschluss	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
	Magen- u. Darmkatarrh, acut.	67	53	5	4	10	10	15	7	27	26	124	100	4	1
	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	60	50	8	4	14	15	5	5	22	20	109	94	—	1
	Leberatrophie, ac. u. chr.	4	2	—	—	5	—	1	—	1	—	11	2	6	2
	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane . .	83	78	3	1	21	8	23	11	26	27	156	125	22	12
g)	Bright. Krankh. ac. u. chr.	60	56	2	3	11	7	7	8	9	14	89	88	32	37
	Sonst. Krankh. der Harn- u. männl. Geschl.-Org.	16	5	—	1	2	—	5	1	—	—	23	7	12	4
h)	Krankh. d. w. Geschl.-Org.	—	6	—	—	—	3	—	2	—	—	—	11	—	5
	Summe der VII. Classe	999	988	75	81	188	168	155	124	304	262	1721	1623	378	333
VIII.	Unbestimmte Todesursachen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
	Hauptsumme . . .	2199	2260	187	172	386	360	344	292	689	632	3805	3716	812	718
	Hiezu die Todtgeborenen	263	159	10	8	9	18	25	25	36	39	343	249	—	—
	Im Ganzen . . .	2462	2419	197	180	395	378	369	317	725	671	4148	3965	812	718

[1]) In der ersten Lebenswoche (Debilitas congenita, Asphyxia und Atelectasis). — [2]) Bis zum vollendeten ersten Lebensjahre.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 37.

Letzter Wohnort	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in % sämmtl. Sterbefälle	Intensität in ‰ der Bevölkerung
1. Todtgeborene.																	
Prag	40	31	27	39	33	40	31	35	31	44	35	36	422	263	159	8·65	2·35
Karolinenthal	1	3	1	3	4	2	—	—	—	3	—	1	18	10	8	4·77	0·97
Smichow	1	2	—	2	6	1	4	1	5	2	—	3	27	9	18	3·49	0·76
Kgl. Weinberge	2	5	4	4	4	2	8	5	4	3	6	3	50	25	25	7·29	1·27
Žižkow	3	7	7	5	5	4	6	7	2	9	13	7	75	36	39	5·37	1·61
Summe	47	48	39	53	52	49	49	48	42	61	54	50	592	343	249	7·30	1·85
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Masern.																	
Prag	2	6	1	1	8	10	4	—	—	—	—	1	33	17	16	0·74	0·18
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Smichow	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	2	1	0·40	0·08
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	0·16	0·03
Žižkow	1	1	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	7	2	5	0·53	0·15
Summe	3	8	1	1	9	11	7	2	—	—	—	2	44	22	22	0·59	0·14
Ausserdem Auswärtige	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4	4	—	0·26	0·01
3. Keuchhusten.																	
Prag	4	2	5	4	8	5	7	3	1	2	6	1	48	22	26	1·08	0·27
Karolinenthal	—	—	1	2	1	1	—	—	—	—	1	2	8	3	5	2·23	0·43
Smichow	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1	1	7	5	2	0·94	0·20
Kgl. Weinberge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	0·31	0·05
Žižkow	4	1	2	4	5	1	2	2	1	—	—	—	22	7	15	1·67	0·47
Summe	10	3	9	12	14	7	9	6	3	2	8	4	87	39	48	1·16	0·27
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Scharlach.																	
Prag	1	3	1	2	9	8	5	6	5	5	2	2	49	26	23	1·09	0·27
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	0·28	0·05
Smichow	—	—	—	2	1	—	1	1	—	2	—	—	7	3	4	0·94	0·20
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	2	1	4	3	—	—	10	6	4	1·57	0·25
Žižkow	—	1	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	6	1	5	0·45	0·13
Summe	1	4	1	5	11	8	9	8	9	13	2	2	73	36	37	0·97	0·23
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	5	3	2	0·33	0·02

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 37. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in % sämmtl. Sterbefälle	Intensität in ‰ der Bevölkerung
5. Blattern.																	
Prag	4	6	3	3	6	4	3	1	1	—	1	3	35	12	23	0·78	0·20
Karolinenthal	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	0·56	0·11
Smichow	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0·13	0·03
Kgl. Weinberge	—	—	—	2	1	—	—	—	1	2	—	—	6	3	3	0·94	0·15
Žižkow	23	15	14	13	7	9	1	1	—	—	—	—	83	43	40	6·28	1·78
Summe	30	21	17	18	14	13	4	2	2	2	1	3	127	60	67	1·69	0·40
Ausserdem Auswärtige	3	1	4	3	1	1	1	—	—	—	—	—	14	7	7	0·92	0·04
6. Diphtheritis, Croup und Laringitis Croup.																	
Prag	14	13	12	6	13	4	7	8	7	11	14	12	121	65	56	2 71	0 67
Karolinenthal	2	—	3	—	1	3	3	1	2	5	—	3	23	14	9	6·41	1·24
Smichow	—	—	3	2	1	2	1	—	1	1	1	1	13	6	7	1·74	0·36
Kgl. Weinberge	4	1	5	4	1	4	2	1	2	2	1	1	28	16	12	4·40	0·71
Žižkow	3	2	1	3	1	6	2	2	3	1	3	5	32	14	18	2·42	0·69
Summe	23	16	24	15	17	19	15	12	15	20	19	22	217	115	102	2·89	0·68
Ausserdem Auswärtige	4	5	1	4	5	3	4	5	5	7	7	9	59	33	26	3·86	0·18
7. Unterleibstyphus.																	
Prag	8	6	11	5	5	6	6	—	2	6	2	5	62	33	29	1·39	0·35
Karolinenthal	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	5	4	1	1·39	0·27
Smichow	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	3	—	7	5	2	0·94	0·20
Kgl. Weinberge	1	—	1	—	—	1	—	3	2	1	1	—	10	7	3	1·57	0·25
Žižkow	—	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	6	5	1	0·45	0·13
Summe	10	6	12	6	7	10	11	5	5	7	6	5	90	54	36	1·20	0·28
Ausserdem Auswärtige	1	2	3	—	4	2	4	2	—	3	1	3	25	11	14	1·63	0·08
8. Ruhr.																	
Prag	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	0·04	0·01
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	0·28	0·05
Smichow	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0·13	0·03
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	0·08	0·02
Summe	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	1	5	1	4	0·07	0·02
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	5	3	2	0·33	0·02

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 37. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in % sämmtl. Sterbefälle	Intensität in ‰ der Bevölkerung
	9. Kindbettfieber.																
Prag	3	1	1	—	4	—	1	3	1	5	2	1	22	—	22	0·49	0·12
Karolinenthal	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0·28	0·05
Smichow	—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	5	-	5	0·67	0·14
Kgl. Weinberge	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	0·31	0·05
Žižkow	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	1	—	5	—	5	0·38	0·11
Summe	4	1	3	—	6	3	2	5	1	6	3	1	35	—	35	0·47	0·11
Ausserdem Auswärt.	—	1	1	—	1	—	1	1	1	—	1	5	12	—	12	0·78	0·04
	10. Tuberculose.																
Prag	63	48	57	54	67	68	62	39	53	50	60	58	679	358	321	15·23	3·79
Karolinenthal	2	10	8	6	10	6	5	—	2	4	9	7	69	37	32	19·22	3·73
Smichow	12	13	6	12	14	14	9	12	10	11	10	17	140	70	70	18·77	3·92
Kgl. Weinberge	11	8	5	11	4	17	11	5	8	12	9	11	112	59	53	17·61	2·85
Žižkow	18	22	19	22	29	21	16	14	30	22	25	19	257	128	129	19·45	5·52
Summe	106	101	95	105	124	126	103	70	103	99	113	112	1257	652	605	16·71	3·94
Ausserdem Auswärt.	31	22	40	29	28	29	32	20	22	14	22	33	322	180	142	21·05	1·01
	11. Entwicklungs- u. Ernährungskrankheiten bei Kindern bis mit 1 J.[1]																
Prag	31	36	47	34	33	51	43	31	39	36	39	37	457	252	205	10·25	2·55
Karolinenthal	2	2	5	—	6	2	4	—	3	3	3	1	31	15	16	8·64	1·67
Smichow	3	5	1	3	6	7	6	10	6	7	4	2	60	32	28	8·04	1·68
Kgl. Weinberge	4	2	6	1	9	5	5	4	5	4	6	7	58	34	24	9·12	1·47
Žižkow	7	13	7	10	15	10	16	17	10	11	10	6	132	73	59	9·99	2·84
Summe	47	58	66	48	69	75	74	62	63	61	62	53	738	406	332	9·81	2·31
Ausserdem Auswärt.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	2	0·20	0·01
	12. Altersschwäche.																
Prag	40	28	34	43	28	39	24	36	27	24	67	46	436	162	274	9·78	2·43
Karolinenthal	2	3	3	3	2	5	1	2	1	3	5	1	31	14	17	8·64	1·67
Smichow	6	4	4	6	9	10	5	3	5	—	9	7	68	32	36	9·12	1·91
Kgl. Weinberge	2	6	3	2	8	5	4	—	1	2	8	5	46	20	26	7·23	1·17
Žižkow	5	4	2	9	9	4	9	6	6	4	9	6	73	35	38	5·53	1·57
Summe	55	45	46	63	56	63	43	47	40	33	98	65	654	263	391	8·70	2·05
Ausserdem Auswärt.	3	4	5	3	2	6	5	6	2	3	7	4	50	20	30	3·27	0·16

[1]) Debilitas congenita, Atrophia, Asphyxia und Atelectasis.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 37. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in % sämmtl. Sterbefälle	Intensität in ‰ der Bevölkerung
	13. Gehirnschlag.																
Prag	12	9	13	16	8	13	13	10	9	11	19	13	146	77	69	3·27	0·81
Karolinenthal	4	1	—	3	1	—	—	1	2	2	2	—	16	8	8	4·46	0·86
Smichow	1	—	1	4	1	2	3	1	1	2	4	5	25	18	7	3·35	0·70
Kgl. Weinberge	—	1	2	1	—	1	—	—	—	3	3	5	16	8	8	2·52	0·41
Žižkow	1	2	3	2	3	2	—	1	1	3	3	1	22	13	9	1 67	0·47
Summe	18	13	19	26	13	18	16	13	13	21	31	24	225	124	101	2·99	0·70
Ausserdem Auswärtige	2	—	2	3	—	6	3	1	3	3	1	3	27	8	19	1·76	0·08
	14. Entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane.																
Prag	49	45	38	56	41	41	29	24	23	28	57	50	481	246	235	10·79	2·68
Karolinenthal	2	3	5	3	5	1	1	—	4	2	7	3	36	19	17	10·03	1·94
Smichow	10	6	7	4	8	6	6	3	4	8	16	12	90	40	50	12·06	2·52
Kgl. Weinberge	7	8	9	1	7	6	6	4	4	2	4	6	64	32	32	10·06	1·63
Žižkow	13	14	13	12	14	13	11	8	7	13	10	8	136	72	64	10·30	2·92
Summe	81	76	72	76	75	67	53	39	42	53	94	79	807	409	398	10·73	2·53
Ausserdem Auswärtige	9	12	16	15	17	16	13	9	10	14	18	19	168	87	81	10·98	0·53
	15. Magen- und Darmkatarrh.																
Prag	16	28	15	13	16	24	35	24	13	15	14	17	230	127	103	5·16	1·28
Karolinenthal	3	—	1	1	1	1	5	4	3	1	1	—	21	13	8	5·85	1 13
Smichow	1	2	2	1	5	7	5	9	2	3	9	3	49	24	25	6·57	1·37
Kgl. Weinberge	1	2	1	1	4	1	5	3	5	6	1	2	32	20	12	5·03	0·81
Žižkow	1	6	5	4	10	17	17	5	9	6	7	8	95	49	46	7·19	2·04
Summe	22	38	24	20	36	50	67	45	32	31	32	30	427	233	194	5·68	1·34
Ausserdem Auswärtige	1	—	—	2	--	—	—	2	—	—	—	1	6	4	2	0·39	0·02
	16. Selbstmorde. a) Zeit.																
Prag	11	2	3	5	4	3	4	5	1	3	1	1	43	24	19	0·96	0·24
Karolinenthal	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	4	3	1	1·11	0·22
Smichow	—	1	—	2	2	1	1	1	1	—	—	1	10	7	3	1·34	0·28
Kgl. Weinberge	2	1	1	1	—	4	—	2	1	1	2	1	16	9	7	2·52	0·41
Žižkow	1	2	—	1	—	3	—	1	3	—	—	1	12	9	3	0 91	0·26
Summe	14	6	4	9	7	12	5	10	6	5	3	4	85	52	33	1·13	0·27
Ausserdem Auswärtige	1	2	1	2	8	5	2	2	—	6	2	2	33	22	11	2·16	0·10

Tab. 37. (Schluss.)

16. Selbstmorde.

b) Art des Selbstmordes und Alter Selbstmörder.

Art des Selbstmordes	Letzter Wohnort	Alter der Selbstmörder												Zusammen	
		unter 20 J.		20—30 J.		30—40 J.		40—60 J.		über 60 J.		unbekannt			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vergiftung	Prag	1	4	—	4	—	1	2	2	—	—	—	—	3	11
	Karolinenthal	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Smichow	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Kgl. Weinberge	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Žižkow	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2
	Summe	1	6	—	7	1	2	2	2	—	—	—	—	4	17
	Ausserdem Auswärtige	1	1	1	4	1	1	—	—	—	—	1	1	4	7
Erhängen	Prag	3	—	1	—	3	—	2	1	3	—	—	—	12	1
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1
	Kgl. Weinberge	1	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	2
	Žižkow	—	—	—	—	—	—	3	1	1	—	—	—	4	1
	Summe	4	1	2	—	4	—	7	4	4	—	—	—	21	5
	Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	3	—
Erschiessen	Prag	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Kgl. Weinberge	2	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	5	1
	Žižkow	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	Summe	3	1	5	—	2	—	3	—	1	—	—	—	14	1
	Ausserdem Auswärtige	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	2	—	5	—
Ertränken	Prag	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
	Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	Summe	1	1	1	2	1	—	2	—	2	—	—	—	7	3
	Ausserdem Auswärtige	1	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	1	5	3
Andere	Prag	—	—	1[1]	4[2]	1[3]	1[4]	—	—	1[5]	—	—	—	3	5
	Karolinenthal	—	—	—	—	1[6]	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	1[7]	—	—	—	—	—	1	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	1[8]	—	1[9]	—	—	—	—	—	2
	Žižkow	—	—	1[10]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe	—	—	2	4	2	2	1	1	1	—	—	—	6	7
	Ausserdem Auswärtige	—	—	2[11]	—	—	—	—	—	3[12]	1[13]	—	—	5	1

[1]) Tod auf dem Bahngeleise. — [2]) Fenstersturz (in 2 Fällen) und Erstechen (in 2 Fällen). — [3]) Tod durch Aufschneiden der Halsadern. — [4]) Fenstersturz. — [5]) Fenstersturz. — [6]) Erstechen. — [7]) Felsensturz. — [8]) Fenstersturz. — [9]) Tod durch Aufschneiden der Halsadern. — [10]) Halsschnitt. — [11]) Halsschnitt und Tod auf dem Bahngeleise. — [12]) Erstechen und Halsschnitt (in 2 Fällen). — [13]) Tod durch Halsschnitt.

6. Wichtigere Todesursachen, nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesammtbild der Mortalität.*)

Tab. 38.

Todesursachen (Krankheiten)	In Prag, und zwar in den Stadttheilen: I. Altstadt	II. a Neustadt obere	II. b Neustadt untere	III. Kleinseite	IV. Hradschin	V. Josephstadt	VI. Wyšehrad	VII. Holešowic-Bubna	Zusammen	in den Vororten	Garnison	Hauptsumme	Ausserdem Auswärtige
Blattern	12	13	1	1	—	4	1	3	35	92	—	127	14
Masern	5	2	—	1	—	5	—	20	33	11	—	44	4
Scharlach	7	14	8	8	—	5	1	6	49	24	—	73	5
Rothlauf	4	16	1	—	—	3	—	2	26	6	1	33	15
Brandige Bräune	17	26	10	6	1	7	6	19	92	75	1	168	43
Halsbräune	1	14	3	3	1	1	5	1	29	21	—	50	16
Keuchhusten	9	5	5	3	—	7	1	18	48	39	—	87	—
Unterleibstyphus	25	8	9	4	1	7	—	8	62	28	1	91	25
Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruhr	—	—	—	—	1	1	—	—	2	3	—	5	5
Kindbettfieber	7	7	3	—	—	3	—	2	22	13	—	35	12
Gelenksrheum., acut.	2	3	—	—	—	—	—	1	6	1	—	7	—
Syphilis, angeb.	1	15	—	—	—	3	—	1	20	13	—	33	2
Syphilis, erworb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3
Meningitis cerebrospin.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Influenza	3	5	3	2	—	2	—	—	15	9	—	24	1
Gehirnschlag	53	49	15	20	4	10	4	11	146	79	4	229	27
Acute Krankheiten der Respir.-Organe	91	160	40	40	16	39	14	81	481	326	7	814	168
Tuberculose Krankheit.	117	174	60	88	37	76	35	92	679	578	10	1267	322
Magen- u. Darmkatarrh, acut. b. Kindern unter 5 Jahre	17	26	9	12	13	17	6	17	117	104	—	221	4
Magen- u. Darmkatarrh, acut bei Pers. über 5 Jahre	—	1	—	—	—	1	—	1	3	—	—	3	1
Magen- u. Darmkatarrh, chron. b. Kind. unter 5 Jahre	24	24	5	11	5	8	—	31	108	91	—	199	—
Magen- u. Darmkatarrh, chron. b. Pers. über 5 Jahre	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	1
Unfall	7	6	2	1	—	1	—	6	23	17	2	42	45
Selbstmord	12	11	4	2	5	6	1	2	43	42	5	90	33
Mord oder Todtschlag	1	1	—	1	—	2	1	1	7	2	—	9	4
Sonstige Krankheiten	401	940	201	255	91	192	74	256	2410	1485	23	3918	776
Summe	798	1521	379	458	175	400	149	579	4459	3062	54	7575	1530
Jahressterblichkeit auf 1000 Einwohner	19·03	28·87	15·86	22·54	30·17	33·99	31·36	31·84	24·86	21·86	6·30	23·10	4·79

*) Rectificirte Summen der vom Bureau herausgegebenen Wochenberichte. Die in Prag wohnhaft gewesenen Verstorbenen in den Krankenhäusern sind nach ihrer Provenienz auf die Stadttheile zurückrepartirt.

7. Verstorbene Militärpersonen im J. 1893 nach Todesursachen und Alter.*)
Tab. 39.

Todesursachen	Summe der Verstorb.			Alter					
	act. Militär	Invaliden	Zusammen	unter 20	20—30	30—50	50—60	60—70	über 70
				Jahre					
Rothlauf	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Diphtheritis	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Unterleibstyphus	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Gehirnschlag	1	3	4	—	—	2	1	1	—
Entzündliche Krankheit. der Athmungsorgane	4	3	7	—	3	—	—	4	—
Tuberkulose Krankheiten	10	—	10	—	8	2	—	—	—
Altersschwäche	1	8	9	—	—	—	—	2	7
Unfall	2	—	2	—	2	—	—	—	—
Selbstmord	5	—	5	—	4	1	—	—	—
Sonstige Todesarten	8	6	14	1	3	2	4	2	2
Summe	34	20	54	2	21	8	5	9	9

*) Wegen Mangel an Anzeigen der Sterbefälle unvollständig.

D. Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen über den Bevölkerungswechsel im J. 1893.

Behufs Berechnung der Coëfficienten des Bevölkerungswechsels calculiren wir die Bevölkerung von Prag und Vororten für Mitte 1893 wie folgt. Die Zahlen für Geschlecht und Confession beruhen auf dem Verhältnisse dieser Factoren zu der effectiven Gesammtbevölkerung nach Massgabe der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom J. 1890. Der mittlere Stand der Garnison von Prag und Vororten betrug im J. 1893 8574 Mann. Was die einzelnen Stadttheile betrifft, so zählte die Altstadt Mitte 1893 etwa 41.924, die obere Neustadt 52.683, die untere Neustadt 23.904, die Kleinseite 20.321, der Hradschin 5.801, die Josehpstadt 11.769, Wyšehrad 4.751, Holešowic-Bubna 18.184 Einwohner.

I. Effective Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1893.

Tab. 40.

Städte	Anwesende Bevölkerung	Davon					
		männlich	weibl.	kathol.	evangel.	mosaisch	sonstige
Prag	179.337	82.183	97.154	157.996	3.228	17.754	359
Karolinenthal	18.514	8.762	9.752	16.662	556	1.277	19
Smichow	35.671	16.787	18.884	33.994	643	998	36
Kgl. Weinberge	39.330	18.106	21.224	35.869	1.022	2.321	118
Žižkow	46.527	22.865	23.662	44.853	977	651	46
Prag und Vororte	319.379	148.703	170.676	289.374	6.426	23·001	578

II. Trauungscoëfficienten.

Tab. 41.

Auf 1000 Einwohner entfallen Trauungen	Innerhalb der Gesammtbevölkerung	bei den Katholiken	bei den Evangelischen	bei Israeliten
Prag	10·85	9·85	13·94	18·53
Karolinenthal	9·67	9·96	14·39	2·35
Smichow	8·19	7·97	7·78	12·02
Kgl. Weinberge	9·28	9·51	10·76	4·31
Žižkow	10·21	10·28	10·24	—
Prag und Vororte	10·19	9·66	12·29	15·43

III. Geburtscoëfficienten.

Tab. 42.

auf 1000 Einwohner in	Von den Geborenen entfallen:					auf 1000 lebend gebor. Knaben entfallen leb. geb. Mädchen	
	ehelich	unehel.	überhaupt	lebend gebor.			
				ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
Prag	21·96	20·40	42·36	20·59	19·42	927·94	984·62
Karolinenthal	22·04	1·67	23·71	21·17	1·57	875·60	611·11
Smichow	28·65	3·14	31·79	27·95	3·08	954·90	1000·00
Kgl. Weinberge	22·98	2·19	25·17	21·97	1·93	911·50	1235·29
Žižkow	35·83	5·44	41·27	34·58	5·07	993·80	934·43
Prag und Vororte	24·86	12·96	37·82	23·65	12·32	940·41	982·86

IV. Sterblichkeitsverhältnisse.

1. Allgemeine Sterbecoëfficienten.

Tab. 43.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle in	Sterbecoëfficienten				Untersch. oder Belastung der Mortalität
	local [1]			effectiv	
	männl.	weibl.	überhaupt	überhaupt	
Prag	26·76	23·26	24·86	36·37	11·51
Karolinenthal	21 34	17·64	19·39	15·29	4·10
Smichow	22·99	19·06	20·91	17·21	3·70
Kgl. Weinberge	19·00	13·76	16·17	13·25	2·92
Žižkow	30·13	26·71	28·39	23·86	4·53
Prag und Vororte	25·59	21·77	23·55	28·34	4·79

[1]) Unter dem Ausdrucke „localer Sterbecoëfficient" verstehen wir das Sterblichkeitsverhältniss sämmtlicher in einem Orte Verstorbenen zu der jeweiligen Bevölkerung desselben den effectiven Sterbecoëfficienten darstellt. Da nun, wie aus Tab. 46 zu ersehen, aus den Vororten Prag's eine nicht unerhebliche Anzahl von Personen in den Prager Krankenhäusern verstorben ist, welche in den vorstehenden Tabellen sämmtlich ihrem letzten Wohnorte zur Last geschrieben wurden, so ist es selbstverständlich, dass die effectiven Sterbecoëfficienten der Vororte kleiner sein müssen, als die localen, während für Prag das umgekehrte Verhältniss eintritt. Schliesslich wird bemerkt, dass von der katholischen Bevölkerung in Prag und Vororten 24·23 von 1000, von der evangelischen Bevölkerung 20·85 von 1000 und von der jüdischen Bevölkerung 16·08 von 1000 im Jahre 1893 mit Tode abgiengen.

2. Sterbecoëfficienten des Kindesalters.

Tab. 44.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle von Kindern bis mit 5 Jahren in	Sterbecoëfficienten local ehelich	local unehelich	local überhaupt	effectiv überhaupt	Unterschied
Prag	6·78	3·04	9·82	10·92	1·10
Karolinenthal	6·37	0·49	6·86	6·16	0·70
Smichow	7·01	1·26	8·27	7·91	0·36
Kgl. Weinberge	5·59	0·36	5·95	5·49	0·46
Žižkow	13·80	2·32	16·12	15·28	0·84
Prag und Vororte	7·66	2·26	9·92	10·28	0·36
u. zwar: bei den Katholiken	8·03	2·46	10·49	10·87	0·38
" " Evangelisten	6·69	0·62	7·31	7·47	0·16
" " Israeliten	3·30	0·26	3 56	3·78	0·22

3. Belastung der Mortalität.

a) Antheile der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag.

Tab. 45.

Name der Anstalt	Zahl der Sterbefälle	Antheil in % an der Summe: sämmtl. Sterbefälle	Antheil in % an der Summe: d. Sterbefälle d. in Prag wohnhaft gewesenen	Belastung d. localen Sterbeziffer pro 1000 d. Bevölkerung
Irrenanstalt	229[1]	3·51	0·89[4]	0·22[4]
Gebäranstalt Mütter	22[2]	0·34	0·07[4]	0·02[4]
Gebäranstalt Kinder	149	2·28	3·34	0·83
Findelanstalt	242	3·71	5·43	1·35
Provincialstrafhaus	1	0·02	0·02	0·01
Gefängnisse und Asyle	10[3]	0·15	0·18[4]	0·04[4]
Summe	653	10·01	9·93[4]	2·47[4]

[1]) Darunter 40 Einheimische und 189 Auswärtige. — [2]) Darunter 19 Auswärtige — [3]) Darunter 2 Auswärtige. — [4]) Nach Ausschluss der Auswärtigen.

b) Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten.

Tab. 46.

Vororte	Zahl der in den Krankenhäusern Prag's verstorbenen Personen, welche in den Vororten gewohnt haben: männlich	weiblich	zusammen	Die daraus resultir. Belast. d. Sterbeziffer pro 1000 ihrer Bevölkerung: den Vororten	Prag
Karolinenthal	42	34	76	4·10	0·42
Smichow	60	73	133	3·73	0·74
Kgl. Weinberge	66	49	115	2·92	0·64
Žižkow	101	110	211	4·54	1·18
Zusammen	269	266	535	3·82	2·98

E. Bevölkerungswechsel im J. 1893, im Vergleiche mit den Ergebnissen des letzten Quinquenniums.

1. Trauungen.

1. Wie aus der Tabelle 19—21 zu entnehmen ist, belief sich im Jahre 1893 die Gesammtzahl der Trauungen in Prag auf 1945; es traten daher von je 1000 Bewohnern 11 (oder genauer 10·85) Personen, oder 5·5 Brautpaare in den Ehestand ein. Vom Jahre 1889 ab ist übrigens eine regelmässige jährliche Zunahme der Trauungsziffer, und zwar sowohl in absoluten, als auch in relativen Zahlen zu verzeichnen, was wohl als ein Symptom der Besserung der Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung angesehen werden darf.

Ebenso nahm in den Prager Vororten — mit Ausnahme von Smichow — in dem lezten Quinquennium die Zahl der Trauungen regelmässig zu, und zwar insbesondere in Žižkow, obwohl dieselbe auch hier über die jährliche Prager Intensität der Trauungen nicht hinaustrat.

In Smichow hingegen wurden gezählt

	im Jahre				
	1889	1890	1891	1892	1893
Trauungen	274	288	293	293	292
oder auf je 1000 Einwohner .	8·40	8·82	8·81	8·63	8·19

Diese Erscheinung lässt sich bei den sonst guten Erwerbsverhältnissen der Smichower Bevölkerung nicht anders erklären, als durch eine grössere Enthaltsamkeit von Eheschliessungen in gewissen Bevölkerungsschichten.

2. Was die anderweitigen Verhältnisse der Getrauten betrifft, so giebt darüber, insbesondere mit Rücksicht auf den Familienstand, sowie das Glaubensbekenntniss der Getrauten die Tabelle 21 näheren Aufschluss. In dieser Hinsicht stimmt das numerische Resultat vom Jahre 1893 mit jenem der Vorjahre vollkommen überein, wodurch die alte Wahrheit abermals ihre Bestättigung findet, dass einerseits die Trauungen zwischen Wittwen und Ledigen überhaupt nur selten, und dass andererseits die Trauungen unter den Katholiken und Israeliten verhältnissmässig häufiger vorkommen, als jene unter den Evangelischen. In sonstiger Hinsicht standen die Trauungen im Jahre 1893 — was die Confession der Brautleute betrifft — in gleichem Verhältnisse zu der Intensität der einzelnen Confessionen innerhalb der Bevölkerung Prags und der Vororte.

Die Civilehen gehören bis jetzt sowohl in Prag, als auch in den Vororten zu den seltenen Erscheinungen, bei welchen sich keine Regelmässigkeit constatiren lässt; so kamen z. B. in Prag und Vororten zusammen im Jahre 1889, 20, 1890 6, 1891 13, 1892 14, 1893 jedoch 26 Civilehen vor (darunter in Prag 12, 5, 4, 9, 14). Allerdings war in dieser Hinsicht das Jahr 1893 am stärksten bedacht, so dass es selbst das Jahr 1889 übertraf. Die grösste Zahl von Civilehen fand während des letzten Quinquenniums nächst Prag (44) noch in den Königl. Weinbergen (13) und in Smichow, die kleinste in Žižkow und Karolinenthal (je 5) statt.

3. Was die Zeit der Eheschliessungen (vgl. Tab. 20) anbelangt, so fand, gleichwie in den Vorjahren, auch im Jahre 1893, und zwar infolge der überwiegenden Zahl der katholischen Bevölkerung, sowohl in Prag als auch in den Vor-

orten, die grösste Zahl der Trauungen in der Faschingszeit, insbesondere im Monate Feber statt; ein zweites Maximum entfiel auf den November, d. i. vor Beginn der Adventzeit. Die wenigsten Eheschliessungen kamen in der Faste (im Monate März) und in der Adventzeit (im Monate December) vor.

II. Geburten.

1. In Prag und Vororten wurden im Jahre 1893 im Ganzen 12.080 Kinder, und zwar 7939 oder 65·7% eheliche, 4141 oder 34·3% uneheliche geboren (vgl. Tab. 23, 24). Von der Gesammtzahl der unehelich Geborenen entfallen allerdings — infolge der Einwirkung der Landes-Gebäranstalt, in welcher Schwangere aus allen Theilen Böhmens Aufnahme finden — auf die Stadt Prag 3659, oder 88·4% sämmtlicher, in Prag und Vororten geborenen Kinder unehelicher Abkunft, so dass die Vororte an der Gesammtsumme der unehelichen Geburten bloss mit 482 Kindern, oder 11·6% participiren.

2. Werden die absoluten Zahlen der geborenen Kinder — über welche die Tab. 23 einen hinreichenden Aufschluss gewährt — ausser Acht gelassen und bloss die relativen Zahlen in's Auge gefasst, so ergiebt sich vor allem, dass im Jahre 1893 auf je 1000 Einwohner in Prag 42·36, in Karolinenthal 23·71, in Smichow 31·79, in den Königl. Weinbergen 25·17 und in Žižkow 41·27 geborene Kinder überhaupt entfielen. Mit Rücksicht auf diese, allerdings ganz allgemeine Thatsache, wäre daher die Intensität der Geburten (Geburtsziffer) in Prag und Žižkow die stärkste, in Karolinenthal dagegen die schwächste. Da jedoch auf die Zahl der Geburten in Prag die Gebäranstalt (wo die innerhalb der Anstalt geborenen Kinder erfahrungsgemäss zu ²/₃ auf Ortsfremde entfallen) einen bedeutenden Localeinfluss übt und da in den Vororten die unehelichen Geburten überhaupt seltener vorkommen, wird für die weitere Betrachtung nur auf die ehelichen Geburten Rücksicht genommen werden müssen. Auf diese Art erkennt man sofort, dass im Jahre 1893 auf je 1000 Einwohner in Prag bloss 21·96, in Karolinenthal 22·04, in den Königlichen Weinbergen 22·98, in Smichow 28·65 und in Žižkow sogar 35·83 eheliche Geburten entfielen. Diese Erscheinung darf jedoch nicht für zufällig, sondern als durch die Resultate einer ganzen Reihe von Vorjahren, insbesondere auch des letzten Quinquenniums bestättigt angesehen werden; denn es war während des letztgenannten Zeitraumes diese Geburtsziffer in Prag nie auf 22 gestiegen, obwohl sie in jedem Jahre über 21 betrug und eine regelmässige, wenn auch geringe Zunahme aufwies. In Karolinenthal war die Intensität der ehel. Geburten vom J. 1889 ab regelmässig von 24·89 auf 22·04 pro mille gesunken, in Smichow bewegte sie sich zwischen 26·96 (im J. 1890) und 28·80 (im J. 1891), in den Königl. Weinbergen zwischen 21·69 (im J. 1892) und 26·75 (im J. 1889) pro mille und äusserte daher eine beträchtliche Schwankung, während in Žižkow das Jahr 1890 die geringste (34·72‰), das Jahr 1891 die grösste (36·77‰) Zunahme in dieser Hinsicht aufwies. Die Ursachen der Verschiedenheit dieser Erscheinungen in den einzelnen Vororten dürften wohl in dem grösseren oder geringeren Zuflusse von verheirateten Einwanderern in dieselben, sowie in der Zahl der dortselbst geschlossenen Ehen zu suchen sein, während die grosse Regelmässigkeit der Geburtsziffer in Prag in der geringen Vermehrung der Bevölkerung unserer Hauptstadt, welche in den letzten 30 Jahren hauptsächlich nur an ihrer Peripherie sich erweitert hatte, ihre Erklärung findet.

3. Was noch insbesondere die unehelichen Geburten betrifft, so war allerdings infolge des bereits erwähnten Einflusses der Gebäranstalt die Intensität der unehelichen Geburten auch im Jahre 1893 so stark gewesen, dass sie keinen

Vergleich in dieser Beziehung mit jener in den Vororten zulässt. Es entfielen nämlich im Jahre 1893 auf 1000 Bewohner in Prag 20·40, in Žižkow 5·44, in Smichow 3·14, in den Kgl. Weinbergen 2·19 und in Karolinenthal bloss 1·67 unehelich geborene Kinder.

Die verhältnissmässig hohe Geburtsziffer von Kindern unehelicher Abkunft in Žižkow und Smichow ist wohl durch die sociale Zusammensetzung der dortigen Bevölkerung, welche zum überwiegenden Theile der Arbeiterclasse angehört, erklärlich, wozu in Smichow auch die oben erwähnte Enthaltsamkeit von Eheschliessungen ein etwas beigetragen haben mag. Da jedoch der Ort, in welchem die Empfängniss der in der Prager Gebäranstalt geborenen Kinder stattfand, infolge der hier geltenden Bestimmungen, nicht erhoben wird, so lässt sich auf keine Art der Antheil bestimmen, mit welchem die Stadt Prag oder die Vororte an der Gesammtsumme der in dieser Anstalt im Jahre 1893 stattgefundenen unehelichen Geburten participirten.[1])

Ein Rückblick auf die Vorjahre zeigt in dieser Beziehung, dass die Zahl der unehelichen Geburten in Prag in Uebereinstimmung mit der ziemlich geringen Vermehrung der Bevölkerung in allmälicher Zunahme begriffen ist. In Smichow und in den Kgl. Weinbergen ist die Intensität der unehelichen Geburten fasst gleich geblieben, in Žižkow vom Jahre 1891 ab von 6·04 auf 5·44 pro mille gesunken, in Karolinenthal schwankte sie beträchtlich, obwohl ihr Maximum (im J. 1889) nicht 2·42‰ überschritt.

4. Eine besondere Beachtung würde die Bewegung der Lebendgeburten verdienen, weil sich darauf natürlicher Weise die Zu- oder Abnahme der Bevölkerungszahl gründet. In dieser Richtung enthält die Tabelle 23 mit Rücksicht auf das Jahr 1893 die wichtigsten Daten. In der Regel entfällt auf die ehelichen Kinder eine verhälltnissmässig grössere Zahl von Lebendgeborenen, als auf die unehelichen, weil sich die schwangeren Frauenspersonen ledigen Standes zumeist minder schonen können, als die verheirateten.

Diese Thatsache findet jedoch bloss in den Vororten ihre Bestättigung. So kamen im J. 1893 insbesondere in Karolinenthal von 100 ehelichen Kindern bloss 3·9, von 100 unehelichen Kindern jedoch 6·5 Kinder todt zur Welt, in Žižkow 3·4 und 6·7, in den Kgl. Weinbergen 4·4 und 11·6, in Smichow 2·4 und 1·8. Umgekehrt verhält es sich jedoch in Prag; denn es wurden hier von 100 ehelichen Kindern 6·2, von 100 unehelichen jedoch blos 4·8 Kinder todt zur Welt gebracht. Diese Erscheinung dürfte auf den Umstand zurückzuführen sein, dass die unehelichen Geburten in Prag fast ausschliesslich in der Landesgebäranstalt unter Mithilfe von geprüften Hebammen, sowie bei steter ärztlicher Intervention stattfinden.

5. Was den Zeitpunkt der Geburten betrifft, so vertheilten sich in Prag die ehelichen Geburten sehr gleichmässig auf die einzelnen Monate des Jahres 1893; dagegen war die Zahl der unehelichen Geburten in der Zeit vom Monate November bis zum März in steter Zunahme begriffen, indem sie in dem letzgenannten Monate ihr Maximum erreichte, worauf sie wieder sank, so dass die Sommermonate Juli, August und September die geringste Zahl der unehelichen Geburten aufwiesen. Die Ursache dieser fast alljährlich sich wiederholenden Erscheinung muss in dem stärkeren Zuflusse der auswärtigen Schwangeren in die Gebäranstalt während der Winterzeit gesucht werden. In den Vororten ist dagegen das ganze Jahr hindurch eine grössere Gleichmässigkeit bei den unehelichen Geburten bemerkbar.

---

[1]) Ueberhaupt pflegen erfahrungsgemäss 34% oder ein Drittheil der Gesammtzahl der Wöchnerinen solche zu sein, die vor ihrer Aufnahme in die Anstalt sich durch kürzere oder längere Zeit in Prag aufgehalten hatten.

6. Die Zahl der Zwillingsgeburten betrug im Jahre 1893 in Prag 71, darunter 36 ehelich und 35 unehelich, in Karolinenthal 4 ehelich, in Smichow 7 ehelich, in den Kgl. Weinbergen 5, in Žižkow 18 ehelich und 2 unehelich. In den Kgl. Weinbergen kam im J. 1893 auch eine Drillingsgeburt vor.

III. Sterbefälle.

In den Tabellen 27—39 sind die diesfälligen Daten für das Jahr 1893 verzeichnet. Indem wir wegen Beschränktheit des Raumes in Betreff einer noch mehr vertieften Analyse dieser, in die gesellschaftlichen Verhältnisse von Prag und Vororten so eingreifenden Erscheinung auf die älteren Statistischen Handbücher, sowie auf andere Publicationen des städt. statist. Bureaus verweisen, sollen in dem gegenwärtigen Artikel lediglich die Hauptresultate in dieser Beziehung einer kurzen Besprechung unterzogen werden.

1. Behufs Gewinnung einer festen Grundlage für die folgenden Erwägungen über die Intensität der Sterbefälle (Sterbeziffer), u. zw. sowohl in Prag als auch in den Vororten, müssen vor allem die Sterbefälle der einheimischen (sesshaften) und jene der auswärtigen Bevölkerung auseinander gehalten werden. Infolge des Umstandes nämlich, dass in Prag eine grosse Zahl von Heilanstalten besteht, in welchen viele Kranke nicht nur aus der nächsten Umgebung Prag's, sondern auch vom Lande überhaupt Aufnahme finden, dortselbst auch häufig sterben, ohne in ihrem Sterbeorte gewohnt zu haben, — pflegt die Gesammtzahl der Sterbefälle in Prag alljährlich im Vergleiche mit anderen Grossstädten, wo ähnliche Verhältnisse nicht bestehen, sehr gross zu sein.

Die Zahl der Sterbefälle von in Prag nicht wohnhaft gewesenen Personen (Ortsfremden) schwankt nämlich nach mehr als zwanzigjähriger Registrirung des städt. statistischen Bureaus zwischen 8—12% der Jahressummen der in Prag überhaupt stattgefundenen Sterbefälle, während diese Zahl in anderen Grossstädten blos zwischen 1—3% sich bewegt. Auf Rechnung der Hauptstadt sind jedoch mit vollem Rechte bloss die Sterbefälle derjenigen Personen zu schreiben, welche entweder ihren ordentlichen Wohnsitz in Prag hatten oder sich wenigstens durch längere Zeit in der Stadt aufgehalten haben.

Das Prager statistische Bureau geht in der Unterscheidung dieser Fälle nach einem besonderen, sorgfältig und mit Hilfe ärztlicher Autoritäten festgesetzten und mehrmal revidirten Normale vor, durch welches alle Bedenken schon im voraus ausgeschlossen sind. Eine weitere Consequenz dieser Methode, deren Richtigkeit auch von dem im J. 1891 in Wien abgehaltenen Congrese des Internationalen Statistischen Instituts anerkannt und für sämmtliche Grossstädte empfohlen worden war, ist auch die, dass die Sterbefälle der in den Prager Vororten wohnhaft gewesenen, jedoch in einer Prager Heilanstalt verstorbenen Personen den diesbezüglichen Vororten, mit welchen das statist. Bureau seit 15 Jahren in wissenschaftlicher Verbindung steht, zur Last geschrieben werden.

Auf gleiche Art werden auch die in den Heilanstalten stattgefundenen Sterbefälle der in Prag wohnhaft Gewesenen auf die einzelnen Prager Stadttheile vertheilt, wenn der specielle Wohnsitz dieser Personen eruirt werden kann. Consequenter Weise erfordert schliesslich diese Methode, dass die Sterblichkeit in Prag und Vororten von zweifachem Standpunkte aus betrachtet, sowie dass eine doppelte Sterbeziffer berechnet werde, nämlich die locale, d. i. die auf 1000 Einwohner entfallende

Zahl der verstorbenen Einheimischen, — und die effective, d. i. die auf 1000 Einwohner entfallende Gesammtzahl der Sterbefälle. Die locale Sterbeziffer liefert selbstverständlich den richtigsten Massstab für die Beurtheilung der Höhe der Mortalität.

Von diesem Standpunkte aus sind auch die in den vorangehenden Tabellen, insbesondere die in den Tabellen 43 und 46 angeführten Ziffern zu beurtheilen.

Indem wir daher den Leser auf jene Darstellung verweisen, wollen wir nur noch auf einige andere Sterblichkeitsmomente aufmerksam machen.

2. Aus der Vergleichung der Sterblichkeit in Prag und Vororten im Jahre 1893 mit jener der Vorjahre folgt die Thatsache, dass — insofern nur die locale Sterblichkeit berücksichtigt wird — dieselbe im Jahre 1893 in Prag die geringste während des letzten Quinquenniums gewesen ist, und dass sie insbesondere vom Jahre 1890 ab, wo sie infolge der in den ersten Monaten desselben Jahres herrschenden Influenzaepidemie die Höhe von 26·96 Sterbefällen auf 1000 Einwohner erreicht hatte, herabsteigend bis auf 24·86 pro mille gesunken ist. Dagegen war die effective Sterbeziffer im Jahre 1893 beinahe eben so gross, wie jene im Jahre 1892 (36·37 gegen 36·41) und um 2 und 4‰ höher als jene in den Jahren 1889 und 1891.

In den Prager Vororten, welche an den Sterbefällen unserer Hauptstadt in der Regel mit 3—5‰ participiren, pflegt im Gegentheil die locale Sterbeziffer immer höher zu sein, als die effective, da die in Prag stattgefundenen Sterbefälle dortiger Einwohner den Vororten zur Last geschrieben werden, was auch bezüglich des Jahres 1893 aus der Tab. 46 zu ersehen ist. Es pflegt jedoch auch diese locale Sterblichkeit in den Vororten mit Ausnahme von Žižkow, — welche Gemeinde in dieser Beziehung selbst die Hauptstadt übertrifft — entschieden geringer zu sein, als in Prag.

So schwankte z. B. die locale Sterbeziffer in Žižkow im letzten Quinquennium zwischen 27·40 (im J. 1890) und 31·70 (im J. 1892), die effective zwischen 23·01 (im J. 1890), und 27·24 (im J. 1889); in Smichow bewegte sich die locale Sterbeziffer während desselben Zeitraumes zwischen 20·85 (im J. 1892) und 24·06 (im J. 1890), die effective zwischen 17·21 (im J. 1893) und 21·17 (im J. 1890). In Karolinenthal fiel die geringste locale Sterblichkeit in das Jahr 1889 (14·73), die höchste in das Jahr 1891 (22·10), die geringste effective Sterblichkeit in das Jahr 1889 (14·73), die höchste in das Jahr 1891 (18·82), also in dieselben Jahre. In den Kgl. Weinbergen pflegt sowohl die locale, als auch die effective Sterblichkeit in der Regel die geringste sämmtlicher Prager Vororte zu sein; insbesondere bewegte sich dort die effective Sterblichkeit in dem letzten Quinquennium zwischen 13·25 (im J. 1893) und 17·06 (im J. 1890), die locale zwischen 16·17 (im J. 1893) und 19·68 (im J. 1890), daher in demselben Jahre, in welchem in Prag und Vororten eine Influenzaepidemie herrschte.

3. Was die Geschlechts- und Altersverhältnisse der Verstorbenen betrifft, so wird durch das Jahr 1893 das alte demographische Gesetz vom neuen bestättigt, dass nämlich im Alter bis zu 5 Jahren die Sterblichkeit der Knaben viel grösser ist, als jene der Mädchen, welches Missverhältniss bekanntlich durch das Naturgesetz, dass Knaben in einer grösseren Anzahl geboren werden, als Mädchen, wieder corrigirt wird. In der Altersclasse von 5 bis zu 20 Jahren tritt in Beziehung der Sterbefälle zwischen den beiden Geschlechtern ein gewisses Gleichgewicht ein, worauf in der Altersgruppe von 20—40 Jahren in der Regel das Uebergewicht der Sterbefälle auf Seiten des weiblichen Geschlechtes, in der Altersclasse über 60 Jahre wieder auf Seiten des männlichen Geschlechtes

zu sein pflegt. — Was noch insbesondere das wichtige Moment der Kindersterblichkeit im Alter bis zu 1 Jahre betrifft, so betrug dieselbe im J. 1893 in Prag 28·73% sämmtlicher Sterbefälle, in Karolinenthal 23·68%, in den Kgl. Weinbergen 26·59%, in Smichow 27·96% und in Žižkow 35·57%, woraus folgt, dass in dem letztgenannten Prager Vororte die Sterblichkeit der Kinder bis zu 1 Jahre überhaupt die stärkste ist, was übrigens auch durch die Ergebnisse der letzten 15 Jahre (d. i. vom J. 1881, in welchem der Beitritt der Prager Vororte zur städt. statist. Commission stattfand) bestättigt wird.

Die Ursache dieser Erscheinung wäre theils in der hohen Geburtsziffer, theils in den socialen Verhältnissen dieser Stadt zu suchen, welche zum grossen Theile von der Arbeiterclasse, u. zw. oft in überfüllten Wohnungen, bevölkert ist.

4. Ein anderes Bild bietet in unserer Städtegruppe die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Kinder. Während nämlich im J. 1893 die Zahl der Sterbefälle bei den ehelichen Kindern in Prag bloss 17·54% sämmtlicher Sterbefälle betrug, stellte sich dieses Verhältniss in Karolinenthal mit 21·73, in Smichow mit 22·73, in den Kgl. Weinbergen mit 24·70, in Žižkow sogar mit 29·59% heraus. Bei den unehelichen Kindern entfiel jedoch umgekehrt auf die Kgl. Weinberge 1·89, auf Karolinenthal 1·95, auf Smichow 5·23, auf Žižkow 5·98, auf Prag jedoch 11·98% sämmtlicher, in diesen Gemeinden vorgekommener Sterbefälle. Die geringe Sterblichkeit der ehelichen Kinder bis zu einem Jahre in Prag wäre namentlich auf Rechnung der bereits seit längerer Zeit mit grösserer Sorgfalt geübten Kinderhygiene zu setzen, was wohl auch für die Vororte Geltung hat; die grosse Sterblichkeit der unehelichen Kinder in Prag hat ihre Quelle in der bedeutenden Anzahl solcher Kinder in der Findelanstalt, wohin nur schwache Kinder entweder direct aus der Gebäranstalt abgegeben, oder als in der Gebäranstalt geborene vom Lande in die Pflege rückgestellt zu werden pflegen, so dass diese Wohlthätigkeitsanstalt — nach ärztlicher Aussage — vielmehr den Charakter eines Kinderspitals trägt, als den einer Versorgungsanstalt.

5. Was den Zeitpunkt der Sterbefälle betrifft, so entfiel im J. 1893 — wie sich aus der Tab. 27 ergiebt — das Maximum der Fälle in Prag auf die Monate November und Juni, das Minimum (wie gewöhnlich) auf den Monat September, was auch bezüglich der Kgl. Weinberge seine Geltung hat. In Karolinenthal und Smichow entfiel die grösste Zahl der Verstorbenen auf den Monat November, obwohl in Smichow auch die Monate December, Mai, Juni und Juli nicht sehr stark von dieser Maximalziffer abweichen. Die geringste Zahl der Sterbefälle fand in Karolinenthal im Monate August, in Smichow jedoch im Monate März statt. In Žižkow wurde die stärkste Sterblichkeit in den Monaten Mai und Jänner, die schwächste in den Monaten December, November und October beobachtet. Die Ursachen dieser Verschiedenheit lassen sich allerdings nicht ohne ein eingehendes Studium über den Verlauf und die Art einzelner Krankheiten erklären.

6. Ueber die wichtigeren Todesursachen — oder die Krankheiten und gewaltsamen Todesursachen (Unfall, Mord und Selbstmord), die den Tod eines Menschen zur Folge hatten — nach ihrer Art und Intensität geben die Tabellen 33—38 näheren Aufschluss. Unter den Infectionskrankheiten wiesen in Prag und Vororten Diphtheritis und Unterleibstyphus die grösste Intensität auf.

Einen weit grösseren Antheil an der Gesammtsumme der Sterbefälle hatten, wie alljährlich, einige andere Krankheitsformen, was hier aus der Tabelle 37 sammt der Intensität der tödtlich verlaufenen Unfälle und Selbstmordfälle nochmals zur Darstellung gebracht wird.

Aus der Gesammtzahl der Verstorbenen starben nämlich (in Percenten):

	in Prag	in Karolinenthal	in Smichow	in den Kgl. Weinbergen	in Žižkow	in Prag und Vororten
an Diphtheritis und Halsbräune	2·71	6·41	1·74	4·40	2·42	2·89
an Unterleibstyphus	1·39	1·39	0·94	1·57	0·45	1·20
an Tuberculose	15·23	19·22	18·77	17·61	19·45	16·71
an entzündl. Krankheiten der Athmungsorgane	10·79	10·03	12·06	10·06	10·30	10·73
an Gehirnschlag	3·27	4·46	3·35	2·52	1·67	2·99
an acut. Magen- u. Darmkatarrh bei Kindern bis mit 5 Jahren	2·62	2·51	2·68	3·46	4·01	2·94
an chron. Magen- u. Darmkatarrh bei Kindern bis mit 5 Jahren	2·42	3·34	3·89	1·31	3·10	2·65
durch Selbstmord	0·96	1·11	1·34	2·52	0·91	1·13
in Folge von Unfällen	0·52	0·83	0·54	0·47	0·53	0·53

IV. Bevölkerungszuwachs.

1. Die Zunahme der Bevölkerung geschieht in Prag, wie in allen anderen Städten, theils durch Einwanderung, theils infolge des Ueberschusses der Lebendgeborenen über die Verstorbenen, die Abnahme dagegen durch Auswanderung und Todesfall.

Was die Ein- und Auswanderung betrifft, so sind die zur Constatirung dieser Thatsache dienenden Quellen nicht nur in Prag und Vororten, sondern auch in der ganzen österr.-ungarischen Monarchie durchhaus nicht zureichend. Trotz aller Gesetze und Vorschriften wird nämlich die Abmeldung von Parteien und Personen auf eine so mangelhafte Art betrieben, dass z. B. die k. k. statistische Centralcommission über die Höhe der Auswanderung nicht durch die Orts- und politischen Behörden, sondern hauptsächlich durch die Consulate und andere Behörden in den Seestädten Europa's und Amerika's in Kenntniss gesetzt wird.

Das Conscriptionsamt des Prager Magistrats, dem zuförderst die Evidenzhaltung des Bevölkerungsstandes unserer Hauptstadt zusteht, — gelangt über die Einwanderungsfälle in Prag, ja sogar über die Umzugsfälle aus einem Stadttheile in den anderen (ausgenommen bezüglich der wehrpflichtigen Personen) erst im Wege der Anzeige von der k. k. Polizeidirection in Kenntniss; insbesondere pflegen aber seine Daten über Auswanderung aus Prag sehr lückenhaft zu sein. Unter solchen Umständen kann lediglich eine gründliche Reform der Anmeldungsvorschriften, insbesondere eine neue Organisation des Abmeldungswesens sowie die Einleitung einer genauen Controlle unter Mithilfe der Gemeinden, nach welchen die Auswanderung erfolgte, zu der erwünschten und unentbehrlichen Evidenzhaltung des Bevölkerungsstandes in Grossstädten führen, in welcher Beziehung die italienischen und belgischen Städte als Muster dienen können, da sie auf die eben bezeichnete Art eine überraschende Evidenz ihrer Bevölkerung für jede Jahreszeit, ja sogar für jede Woche sich zu verschaffen im Stande sind.

2. Wenn daher bloss auf den natürlichen Bevölkerungszuwachs (infolge der Geburten und Sterbefälle) Rücksicht genommen wird, so würde derselbe in Prag — und zw. nach Massgabe des über die Zahl der Lebendgeburten sowie der Todesfälle

der Einheimischen bereits Gesagten — im Jahre 1893 blos 2716 Köpfe betragen haben. In der Summe der lebendgeborenen Kinder (7175) sind jedoch auch jene 3217 in der Gebäranstalt zur Welt gekommenen Kinder enthalten, welche bekanntlich zum grössten Theile gleich in den ersten vierzehn Lebenstagen auf das Land in Pflege abgegeben werden. Obwohl nun einige von denselben in die Findelanstalt wieder rückgestellt werden, so darf doch nicht behauptet werden, dass durch die in der Gebäranstalt stattgefundenen Geburten für unsere Hauptstadt eine wesentliche Bevölkerungszunahme erwachsen könne. Auch in den Prager Vororten war die aus der Differenz zwischen der Zahl der Lebendgeburten und Sterbefälle sich ergebende Bevölkerungszunahme so gering, dass sie mit den Ergebnissen der Volkszählungen vom J. 1869, 1880 und 1890 gar keinen Vergleich aushält. So wären namentlich im Jahre 1893 durch den Ueberschuss der Lebendgeborenen in der Stadt Žižkow bloss 524, in Smichow. 361, in den Kgl. Weinbergen 304 und in Karolinenthal sogar nur 62 Köpfe zugewachsen. Der Bevölkerungszewachs vollzieht sich demnach sowohl in Prag, als insbesondere in den Vororten, wie bei allen Grossstädten, hauptsächlich auf Grund der Einwanderung der auswärtigen Bevölkerung, auf welche die Grossstädte durch ihre leichteren Erwerbsbedingungen immer eine mächtige Anziehungskraft zu üben pflegen.

Es muss demnach das Prager statistische Bureau in dem Zeitraume zwischen den einzelnen Zählungsjahren zu einem anderen Mittel Zuflucht nehmen, um mit einiger Wahrscheinlichkeit die Bevölkerungszahl in Prag und Vororten für einen gewissen Zeitpunkt berechnen zu können. Vom Prager Bureau wird nämlich die Bevölkerungszunahme hauptsächlich auf Grundlage des reinen Ueberschusses der infolge der Bauthätigkeit gewonnenen heizbaren Wohnbestandtheile (Zimmer und Küchen) und der aus der letzten Volkszählung sich ergebenden mittleren Belegungsziffer eines solchen Wohnraumes calculirt. Dabei sind allerdings verschiedene Cautelen zu beobachten (insbesondere in Betreff der leerstehenden Wohnungen und dgl.), welche sich theils aus den speciellen Localverhältnissen, theils aus der Berechnungsmethode selbst ergeben und zu mehrfachen Berichtigungen der berechneten Ziffern Anlass geben.

Nach dieser, durch vieljährige Erfahrungen bewährten Berechnungsmethode und nach Massgabe der Tabelle 18 S. 14 d. W. stellte sich zu Ende des J. 1893 die Zunahme der Civilbevölkerung in Prag und Vororten, im Vergleiche mit dem J. 1892, wie folgt:

	Absoluter Zuwachs	relativer Zuwachs
Altstadt	— 163	— 0·39
obere Neustadt	+ 1224	+ 2·33
untere „	+ 114	+ 0·48
Kleinseite	+ 120	+ 0·86
Hradschin	— 2	— 0·04
Josephstadt	+ 94	+ 0·80
Wyšehrad	+ 82	+ 1·74
Holešowic-Bubna	+ 1058	+ 5·63
Prag (zusammen)	*+ 2527*	*+ 1·40*
Karolinenthal	+ 230	+ 1·25
Smichow	+ 1724	+ 5·01
Kgl. Weinberge	+ 1832	+ 4·83
Žižkow	+ 3641	+ 8·00
Vororte (zusammen)	*+ 7427*	*+ 5·45*
Prag und Vororte	**+ 9954**	**+ 3·14**

Wie aus dieser Zusammenstellung zu ersehen ist, hätte sich im J. 1893 der Bevölkerungszuwachs in Prag in den üblichen beschränkten Grenzen bewegt, wenn nicht von der Prager Gemeinde in der oberen Neustadt Grundflächen erworben worden wären, auf denen die Bauthätigkeit mit Erfolg sich entwickeln konnte.

Es sind dies namentlich die Baugründe des ehem. St. Wenzels-Strafhauses, sowie die fortificatorischen Gründe bei dem ehem. sog. Blinden Thore, auf welchen auch im Laufe des J. 1893 zahlreiche Neubauten entstanden sind (vgl. den Artikel über die Bauthätigkeit). Auf eine gleich ausgiebige Weise trägt jedoch zur Erweiterung der Stadt Prag und dadurch auch zur Vermehrung ihrer Bevölkerungszahl der neue Stadttheil Holešowic-Bubna bei, welcher Stadttheil wegen seiner vortheilhaften Lage und seines industriellen Charakters zur regen Baulust einen mächtigen Impuls giebt. Dagegen nimmt die Bevölkerung der Altstadt infolge Demolirung der alten Häuser für Communicationszwecke, sowie infolge einer systematischen Occupirung der Wohnungen für gewerbliche Zwecke ohne Unterbrechung ab. Ebenso ist in der Kleinseite trotz der auf den ehem. fortificatorischen Gründen hinter dem demolirten Aujezder Thore, sowie auch auf anderen Plätzen in den letzen Jahren sich entwickelnden regen Bauthätigkeit ein verhältnissmässiges Wachsthum der Bevölkerung nicht wahrzunehmen, weil dort mehrere Häuser für Amtszwecke erworben wurden.

Die Prager Vororte bewährten auch im Jahre 1893 ihre Anziehungskraft auf die auswärtige Bevölkerung, für welche die nicht nachlassende, ja immer noch zunehmende Baulust (besonders in Smichow und Žižkow) einen mehr als hinreichenden Ansiedelungsraum bietet. Darauf ist auch der relativ sehr starke Zuwachs der Bevölkerung fast sämmtlicher Prager Vororte für das Jahr 1893 in der Hauptsache zurückzuführen.

DRITTE ABTHEILUNG.

Besitz-, Wohn- und Zinsverhältnisse.

A. Besitz-

Tab. 47. **I. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande**

Veränderungen	Prag			Karolinenthal			Smichow		
	Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	kr.	Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	kr.	Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	kr.
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebenden u. zw.:									
1. Durch Kaufverträge . .	353	11,370.819	03	22	700.495	—	92	1,516.311	89
2. durch andere Verträge	26	938.537	36	5	64.502	40	6	66.115	48
3. durch Executionsführung	13	316.251	46	1	43.100	—	3	38.156	—
4. von Todeswegen . . .	76	3,017.556	80	9	214.804	—	23	74.745	71
Summe . . .	468	15,643.164	65	37[7])	1,022.901	40	124	1,695.329	08
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
1. Durch Creditirung des Kaufpreises	142	2,193.061	32[1])	11	183.647	34	50	468.304	85
2. durch Darlehensverträge	515	5,453.818	07[2])	14[8])	316.006	11	154	1,321.383	17
3. durch andere Verträge	129	488.727	26[3])	—	—	—	22	70.013	14
4. in Folge justificirter Pränotation	5	6.477	—	—	—	—	—	—	—
4. in Folge executiver Intabulation	301	211.003	50[4])	10	8.567	14	42	17.206	44
b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate) .	27	567.987	57[5])	21	133.746	62	8	16 636	08
Summe . . .	1119	8,921.074	72	86	641.967	21	276	1,893.543	68
B. Entlastung.									
a) In Folge Unzulänglichkeit des Erlöses . . .	11	135.531	09	1	15.488	75	24	13.788	80
b) In Folge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte	518	3,195.633	74[6])	38	158.174	53	141	568.182	76
Summe . . .	529	3,331.164	83	39	173.663	28	165	581.971	56
Pränotationen	31	151.412	09	—	—	—	2	114	52
Intabulationen des Exec.-Rechtes für bereits eingetragene Forderungen .	43	157.984	12	2	4.563	23	14	16.665	31
Uebertragungen bereits haftender Beträge	313	3,303.746	35	24[9])	222.072	49	78	473.617	16

*) Zusammengestellt für Prag nach dem offic. Jahresausweise der Direction des k. k. der k. k. Bezirksgerichte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow. — [1]) Nebst [3]) Nebst 4 Renten im jährl. Gesammtbetrage von 5250 fl. — [4]) Nebst 5 Fällen von zusammen 1914 jährlicher Leistungen von 250 fl. 20 kr. Conv. M. und 1 Fall mit 66 kr. Wien. W., 1 Fall 37 kr. W. W., 13 Fällen mit 15.391 fl. C.-M. und 1 Fall mit 1600 fl. B. V. — [7]) Darunter [9]) Ausserdem 10 Fälle von Conversionen auf 4 % im Gesammtbetrage von 90.818 fl. — [10]) Da- [12]) Nebst 1 Fall jährl. Leistung von 5 fl. ohne Angabe der Valuta. — [13]) Ausserdem 14 Fälle

verhältnisse.

der Realitäten in Prag und Vororten im J. 1893.*) Tab. 47.

Kgl. Weinberge			Žižkow			Zusammen			Veränderungen
Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
									I. Im Besitzstande.
									Uebertragungen.
									a) Unter Lebenden, u. zw.:
113	2,742.245	45	120	1,486.729	44	700	17,816.600	81	1. Durch Kaufverträge
—	—	—	19	274.210	—	56	1,343.365	24	2. durch andere Verträge
2	64.565	—	4	28.040	—	23	490.112	46	3. durch Executionsführung
13	273.782	42	8	19.856	10	129	3,600.745	03	4. von Todeswegen
128	3,080.592	87	151[1])	1,808.835	54	908	23,250.823	54	Summe
									II. Im Lastenstande.
									A. Neue Belastung.
									a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:
47	496.730	39	67	324.546	03	317	3,666.289	93	1. Durch Creditirung des Kaufpreises
143	1,225.552	51	211[1])	1,104.817	95	1067	9,421.577	81	2. durch Darlehensverträge
17	29.384	54	—	—	—	168	588.124	94	3. durch andere Verträge
—	—	—	2	505	91	7	6.982	91	4. in Folge justificirter Pränotation
53	35.340	06	183	68.376	57	589	340.493	71	4. in Folge executiver Intabulation
—	—	—	1	3.606	70	57	721.976	97	b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate)
260	1,787.007	50	464	1,501.853	16	2205	14,745.439	27	Summe.
									B. Entlastung.
1	6.656	16	5	15.893	50	42	187.358	30	a) In Folge Unzulänglichkeit des Erlöses
135	657.068	87	238[12])	571.045	40	1070	5,150.105	30	b) In Folge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte
136	663.725	03	243	586.938	90	1112	5,337.463	60	Summe
1	825	—	8	6.548	26	42	158.899	87	Pränotationen
8	14.003	68	51	87.077	01	118	280.293	35	Intabulationen des Exec.-Rechtes für bereits eingetragene Forderungen
114	1,004.586	25	105[13])	540.225	17	634	5,542.247	42	Uebertragungen bereits haftender Beträge

Landtafel- und Grundbuchsamtes, für die Vororte nach Excerpten aus den Grundbüchern
1 Jahresrente im Betrage von 800 fl. — 2) Nebst 1 Jahresrente im Betrage von 4000 fl. —
Reichsmark zu 6%. — [illegible]) Nebst 3 Jahresrenten von zusammen 1600 fl. — 6) Nebst 2 Fällen
mit 300 Stück Dukaten, 1 Fall mit 1588·45 Reichsmark, 7 Fällen im Betrage von 6641 fl.
2 Fälle ohne Werthangabe. — 8) Nebst 2 Fällen jährl. Leistungen von zusammen 200 fl. 39 kr. —
runter 8 Fälle ohne Werthangabe. — 11) Nebst 2 Fällen jährl. Leistungen von zusammen 500 fl. —
von Conversionen im Betrage von 104.468 fl.

II. Belastungsstand der Realitäten in Prag u. Vororten Ende 1893.

Tab. 48.

Städte	Hypothekarschulden: Stand Ende d. J. 1892	Zuwachs im J. 1893	Abfall im J. 1893	Stand Ende Dec. 1893	Reiner Zuwachs (+) oder Abfall (—): überhaupt	in % des Standes v. J. 1892
	in Gulden österr. Währung					
Prag	61,777.419	8,921.075	3,254.035	67,444,459	+ 5,667.040	+ 9·2
Karolinenthal	5,654.054	641,967	173.663	6,122.358	+ 468.304	+ 8·4
Smichow	5,605.430	1,893.544	581.972	6,917.002	+ 1,311.572	+ 23·4
Kgl. Weinberge . . .	10,533.638	1,787.007	663.725	11,656.920	+ 1,123 282	+ 10·6
Žižkow	7,773.037	1,501.853	586.939	8,687.951	+ 914.914	+ 11·7
Prag und Vororte . .	91,343.578	14,745.446	5,260.334	100,828.690	+ 9,485.112	+ 10·3

III. Zinsfuss der neuen Hypothekaranlehen im J. 1893.

Tab. 49.

1. Zahl der Fälle.

Städte	Anzahl der Neubelastungsfälle zu %: 0	$1\frac{3}{10}$ kr. tägl.	$3\frac{1}{2}$	4	$4\frac{1}{8}$	$4\frac{2}{10}$	$4\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{3}{4}$	5	$5\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{4}$	6	$6\frac{1}{2}$	7	8	über 10	Gesammtzahl der Fälle	Davon zu mehr als 6%
Prag . . .	53	11	—	81	—	1	3	112	57	363	8	78	2	326	13	9	1	1	1119	24
Karolinenthal	20	—	—	10	—	—	1	6	—	20	—	4	—	23	2	—	—	—	86	2
Smichow . .	20	—	—	33	1	—	—	26	8	68	1	16	—	96	7	—	—	—	276	7
Kgl. Weinberge .	22	—	1	11	—	—	—	25	1	72	—	33	—	92	1	2	—	—	260	3
Žižkow . . .	50	3	—	11	—	—	—	18	3	130	6	25	1	210	4	3	—	—	464	7
Prag und Vororte .	165	14	1	146	1	1	4	187	69	653	15	156	3	747	27	14	1	1	2205	43

Tab. 50.

2. Summen der Neubelastung.

Städte	Zinsfuss in Percenten: 0	$1\frac{3}{10}$ kr. täglich	$3\frac{1}{2}$	4	$4\frac{1}{8}$	$4\frac{3}{10}$	$4\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$
	Summen der intabulirten Schuldbeträge in Gulden ö. W.							
Prag	148.370	4.601	—	1,469.405	—	85.000	15.325	1,645.462
Karolinenthal . .	118.535	—	—	43.183	—	—	27.945	61.676
Smichow	68.344	—	—	281.229	200.000	—	—	186.584
Kgl. Weinberge .	59.262	—	6.000	75.645	—	—	—	253.027
Žižkow	44.508	1.129	—	67.100	—	—	—	117.000
Prag und Vororte	439.019	5.730	6.000	1,936.562	200.000	85.000	43.270	2,263.749

2. Summen der Neubelastung. Tab. 50. (Schluss.)

Städte	Zinsfuss in Percenten					
	4¾	5	5¼	5½	5¾	6
	Summen der intabulirten Schuldbeträge in Gulden ö. W.					
Prag	225.768	2,262.654	181.567	1,032.742	6.567	1,755.444
Karolinenthal	—	221.940	—	62.000	—	103.688
Smichow	86.900	597.155	700	112.152	—	349.980
Kgl. Weinberge	3.400	487.135	—	417.527	—	478.411
Žižkow	18.800	423.994	15.800	203.719	3.500	501.503
Prag und Vororte	334.868	3,992.878	198.067	1,828.140	10.067	3,189.026

Städte	Zinsfuss in Percenten					
	6½	7	8	über 10	Summe	Davon zu mehr als 6%
	Summen der intabulirten Schuldbeträge in Gulden ö. W.					
Prag	34.620	13.550	20.000	20.000	8,921.075	88.170
Karolinenthal	3.000	—	—	—	641.967	3.000
Smichow	10.500	—	—	—	1,893.544	10.500
Kgl. Weinberge	1.000	5.600	—	—	1,787.007	6.600
Žižkow	100.800	4.000	—	—	1,501.853	104.800
Prag und Vororte	149.920	23.150	20.000	20.000	14,745.446	213.070

B. Zinsverhältnisse zum 1. November 1893.*)

I. Zahl der Gebäude.

Tab. 51.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Gesammtzahl der demolirten Gebäude (Steuerobjecte)	Gesammtzahl der bestehenden Gebäude (Steuerobjecte)	Von den letzteren waren der Zinssteuer ganz unterworfen	entzogen wegen bewilligten Baufreijahren ganz	entzogen wegen bewilligten Baufreijahren z. Theil	entzogen wegen ihrer Widmung zu öffentlichen Zwecken ganz	entzogen wegen ihrer Widmung zu öffentlichen Zwecken z. Theil	Der Zinssteuer waren ganz oder theilweise unterworfen
1	Altstadt	33	997	838	47	62	23	27	927
2	Neustadt	84	1685	1026	346	198	74	41	1265
3	Kleinseite	15	569	452	36	30	34	17	499
4	Hradschin	12	208	157	3	8	29	11	176
5	Josephstadt	19	281	256	—	7	12	6	269
6	Wyšehrad	3	106	58	34	7	3	4	69
7	Holešowic-Bubna	5	614	288	256	51	13	6	345
	Prag	171	4460	3075	722	363	188	112	3550
I.	Karolinenthal	8	525	336	111	68	10	—	404
II.	Smichow	17	858	413	374	53	11	7	473
III.	Kgl. Weinberge	6	786	142	519	109	16	—	251
IV.	Žižkow	5	773	251	410	101	11	—	352
	Vororte	36	2942	1142	1414	331	48	7	1480
	Prag und Vororte	207	7402	4217	2136	694	236	119	5030

*) Zusammengestellt nach den amtlichen Zinssteuerbemessungsausweisen f. d. J. 1894.

II. Hauszinserträge im Jahre 1893.

Tab. 52.

1. Ueberhaupt.

Ordnungs-Zahl	Städte und Bezirke	Amtl. sichergest. Zinsertrag überhaupt fl.	in %	im Mittel auf ein Object fl.	kr.	Hievon entfielen auf die zinssteuerpflicht. Häuser überhaupt fl.	in %	zinssteuerfreien Häuser überhaupt fl.	in %
1	Altstadt	3,808.908	30·3	3,910	58	3,518 173	92·3	290.735	7·7
2	Neustadt . . .	6,463.145	51·4	4.011	87	.4,584.056	70·8	1,879.089	29·[illegible]
3	Kleinseite . . .	1,187.958	9·4	2.220	48	1,022.568	86·1	165 390	13·9
4	Hradschin . . .	158.309	1·2	884	41	154.762	97·7	3.547	2·3
5	Josephstadt . .	303.807	2·5	1.129	39	302.651	99·5	1.156	0·5
6	Wyšehrad . .	122.534	0·9	1.189	65	69.620	56·9	52.914	43·1
7	Holešowic-Bubna	552.767	4·3	919	73	340.060	61·4	212.707	38·6
	Prag	12,597.428	100·0	2.948	84	9,991.890	79·4	2,605.538	20 6
			69·6						
I.	Karolinenthal .	1,003.947	18·2	1.949	41	652 644	65·1	351.303	34·9
II.	Smichow . . .	1,323.428	24·1	1.562	48	666.669	50·4	656.759	49·6
III.	Kgl. Weinberge	2,015.687	36·6	2.617	77	398.525	19·6	1,617.162	80·4
IV.	Žižkow	1,161.804	21·1	1.524	67	440.816	38·0	720.988	62·0
	Vororte	5,504.866	100·0	1.902	16	2,158.654	39·4	3,346.212	60·6
			30·4						
	Prag u. Vororte	18,102.294	100·0	2.526	13	12,150.544	67·2	5,951.750	32·8

2. Zuwachs oder Abfall gegen 1892.

(In Gulden österr. Währ.)

Tab. 53.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Bei den steuerpflichtigen Gebäuden überhaupt	in %	Bei den steuerfreien Gebäuden überhaupt	in %	Bei beiden Gattungen überhaupt	in %	Bei dem mittleren Zinsertrage eines Hauses fl.	kr.
1	Altstadt	+ 2.871	0·08	+ 24.988	+ 9·4	+ 27.859	0·7	+ 253	86
2	Neustadt . . .	+ 87.328	1·9	+ 134.135	+ 7·7	+ 221 463	3·5	+ 125	40
3	Kleinseite . . .	+ 1.692	0·16	+ 50.953	+ 44·5	+ 52.645	4·6	+ 125	85
4	Hradschin . . .	+ 1.915	1·2	— 838	— 19·1	+ 1.077	0·7	— 40	47
5	Josephstadt . .	+ 4.055	1·3	— 273	— 19·1	+ 3.782	1·3	+ 14	06
6	Wyšehrad . .	+ 1.384	2·0	+ 1.040	+ 2·0	+ 2.424	2·0	+ 87	73
7	Holešowic-Bubna	+ 140.148	70·0	— 80.275	— 27·4	+ 59.873	12·1	+ 82	90
	Prag	+ 239.393	2·5	+ 129.730	+ 5 2	+ 369.123	3·0	+ 117	56
I.	Karolinenthal .	+ 47.966	7·9	— 27.045	— 7·2	+ 20.921	2·1	— 107	13
II.	Smichow . .	+ 16 106	2·4	+ 26.934	+ 4·3	+ 43.040	3·4	+ 50	84
III.	Kgl. Weinberge	+ 145.594	57·5	+ 32.488	+ 2·0	+ 178.082	9·7	+ 54	87
IV.	Žižkow	+ 33.044	7·1	+ 34.536	+ 5·0	+ 67.580	6·1	+ 51	96
	Vororte . . .	+ 242.737	12·6	+ 66.913	+ 2·0	+ 309.650	5·9	+ 40	33
	Prag u. Vororte	+ 482.130	4·0	+ 196.643	+ 3·5	+ 678.773	3·9	+ 73	50

C. Wohnverhältnisse.

I. Gesammtzahl der Häuser, Wohnungen und ihrer wesentlichen Bestandtheile in Prag und Vororten zu Ende 1893.*)

Tab. 54. a)

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Häuser	Wohnungen	Bestandtheile, und zwar: Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen	im Ganzen
1	Altstadt . . .	976	10.623	21.715	5.028	1.961	7.461	36.165
2	Neustadt . . .	1.676	19.290	42.522	8.774	5.356	15.244	71.896
3	Kleinseite . .	553	5.683	12.463	2.795	1.259	4 404	20.921
4	Hradschin . .	201	1.717	3.707	734	211	1.108	5.760
5	Josephstadt .	259	2.133	3.217	460	165	1.376	5.218
6	Wyšehrad . .	126	1.197	1.502	60	33	888	2.483
7	Holešowic-Bubna	619	4.385	5.431	888	326	3.436	10 081
	Prag	4410	45.028	90.557	18.739	9.311	33.917	152.524
I.	Karolinenthal .	394	4.442	7.734	1.282	927	3 556	13.499
II.	Smichow . . .	746	8.382	13.024	1.379	1.403	6.166	21.972
III.	Kgl. Weinberge	803	9.275	16.255	1.335	2,967	7.737	28.294
IV.	Žižkow	800	10.901	12.594	1.050	569	7.306	21.519
	Prag. u. Vororte	7153	78.028	140.164	23.785	15.177	58.682	237.808

*) Zusammengestellt auf Grundlage des bei der Volkszählung vom 31. December 1890 ermittelten Standes der Häuser, Wohnungen und Bestandtheile und des reinen Zuwachses derselben in den J. 1891—1893.

Tab. 54. b)

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Von den Wohnungen befanden sich im Keller	Erdgeschoss	I. Stock[1]	II. Stock[1]	III. Stock[1]	IV. Stock[1]	V. Stock[1]	Dachraum	Zusammen
1	Altstadt	49	3.226	3.169	2.657	1.199	236	10	77	10.623
2	Neustadt	506	6,076	5.458	4.150	2.209	766	68	57	19.290
3	Kleinseite	49	1.747	1.528	1.350	739	174	17	79	5.683
4	Hradschin	28	660	556	322	93	34	4	20	1.717
5	Josephstadt	—	584	638	600	297	7	—	7	2.133
6	Wyšehrad	20	480	357	218	118	1	—	3	1.197
7	Holešowic-Bubna .	105	1.646	1.375	798	441	10	—	10	4.385
	Prag	757	14.419	13.081	10.095	5.096	1.228	99	253	45.028
I.	Karolinenthal . . .	101	1,551	1.323	975	393	77	12	10	4.442
II.	Smichow	358	2.770	2,221	1.677	1.018	310	20	8	8.382
III.	Kgl. Weinberge . .	595	2.024	2.174	2.105	1.831	530	6	10	9.275
IV.	Žižkow . . .	560	2.854	3.070	2.857	1.353	198	2	7	10.901
	Prag und Vororte .	2.371	23.618	21.869	17.709	9.691	2.343	139	288	78.028

[1]) D. h.: Mezzanin und Hochparterre als I. Stockwerk gezählt.

II. Unvermiethete Zinslocalitäten in Prag nach dem Stande vom I. November 1893.*)

1. Wohnungen.

Tab. 55. a) Lage.

Stadtbezirke	Summe der leeren Wohnungen[1])		In % sämmtl. Wohnungen	Von diesen Wohnungen befinden sich im								Summe d. Jahreszinses in fl. ö. W.
	überhaupt	in Häusern		Keller	Erdgeschoss	1/2	I.	II.	III.	IV.	Dache	
						Stock						
Altstadt	39	27	0·37	—	9	—	16	5	6	3	—	3.062·08
Neustadt	89	55	0·46	4	12	4	31	21	13	4	—	32.438·89
Kleinseite	46	26	0·80	1	15	—	7	14	9	—	—	13.764·04
Hradschin	10	9	0·58	—	4	5	1	—	—	—	—	787·—
Josephstadt	17	13	0·84	—	3	—	3	4	6	—	1	2.252·—
Wyšehrad	5	5	0·42	—	3	—	2	—	—	—	—	1.704·50
Holešowic-Bubna	20	13	0·46	5	10	—	4	—	—	—	1	1.846·—
Prag	226	148[1])	0·50	10	56	9	64	44	34	7	2	55.854·51

*) Zusammengestellt aus den Tabellen über Hauszinssteuerabschreibungen und den Zinsfassionen bei der k. k. Steueradministration in Prag. Die Daten für die Vororte konnten diesmal nicht erhoben werden, da das Urmaterial sich behufs Revision bei der höheren Instanz befand. — [1]) Ausserdem waren noch Leerstehungen angemeldet: In der Altstadt in NC. 50, 87, 127, 205, 225, 354, 356, 405, 406, 430, 470, 691, 844, 962; in der Neustadt in NC. 23, 127, 242, 833, 858, 881, 995, 1038, 1073, 1100, 1205, 1716, 1743; in der Kleinseite in NC. 37, 39, 339, 340; auf dem Hradschin in NC. 57; in der Josephstadt in NC. 26, 196, 201, 201a, 220, 257; in Wyšehrad in NC. 77, 98 und in Holešowic-Bubna in NC. 579, für welche die näheren Verhältnisse der Leerstehung nicht ermittelt werden konnten.

Tab. 56. b) Zahl der Bestandtheile (heizbare Zimmer) und Dauer der Leerstehung.

Stadtbezirke	Summe d. Wohn.	Davon Wohnung. zu							Davon standen leer														Ausserd. aus pol. Rücks. gesperrt	
		1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	v. M. Novemb.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	1 Jahr	über 1 Jahr	Zahl	in Häus.
		heizbaren Zimmern								Monate														
Altstadt	39	13	14	8	1	2	—	1	1	—	2	19	—	—	9	—	1	5	—	—	1	1	7	7
Neustadt	89	28	21	12	15	5	5	3	1	1	3	40	—	2	27	—	—	13	—	—	—	2	11	2
Kleinseite	46	22	9	4	3	2	1	5	—	—	4	22	—	—	10	—	—	5	—	—	—	5	4	4
Hradschin	10	6	4	—	—	—	—	—	2	—	5	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1
Josephstadt	17	8	4	5	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	3	5	5
Wyšehrad	5	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Holešowic-Bubna	20	16	3	1	—	—	—	—	4	—	3	8	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Prag	226	96	55	31	19	10	6	9	8	1	18	98	2	6	53	—	1	23	1	—	1	14	29	20

Tab. 57. c) Höhe des Miethzinses.

Grösse der Wohnungen und Höhe des Miethzinses	Altstadt	Neustadt	Kleinseite	Hradschin	Josephstadt	Wyšehrad	Holešowic-Bubna	Prag
Wohnungen von 1 heizbaren Zimmer mit dem Jahreszinse unter 50 fl.	2	6	9	2	1	1	8	29
von 50 bis 100 fl.	5	10	12	3	5	1	6	42
„ 101 „ 150 „	3	5	—	—	2	1	2	13
„ 151 „ 200 „	3	4	1	1	—	—	—	9
über 200 fl.	2	3	5	—	—	—	—	5
Summe	15	28	22	6	8	3	16	98

c) Höhe des Miethzinses.

Tab. 57. (Fortsetz.)

Grösse der Wohnungen und Höhe des Miethzinses	Altstadt	Neustadt	Kleinseite	Hradschin	Josephstadt	Wyšehrad	Holešowic-Bubna	Prag
Wohnungen mit 2 heizbaren Zimmern u. d. Jahreszinse unter 100 fl. . . .	1	—	—	3	—	—	1	5
von 101 bis 150 fl.	—	4	1	1	1	—	1	8
" 151 " 200 "	2	4	3	—	3	—	—	12
" 201 " 300 "	6	7	1	—	—	—	1	15
" 301 " 400 "	2	5	3	—	—	—	—	10
über 400 fl.	1	1	1	—	—	—	—	3
Summe	12	21	9	4	4	—	3	53
Wohnungen mit 3 heizbaren Zimmern u. d. Jahreszinse unter 150 fl. . . .	—	1	—	—	1	—	—	2
von 151 bis 200 fl.	1	1	—	—	2	—	—	4
" 201 " 250 "	—	—	1	—	2	—	—	3
" 251 " 300 "	—	4	1	—	—	—	1	6
" 301 " 400 "	4	4	2	—	—	—	—	10
" 401 " 500 "	2	1	—	—	—	—	—	3
" 501 " 600 "	—	1	—	—	—	—	—	1
über 600 fl.	1	—	—	—	—	—	—	1
Summe	8	12	4	—	5	—	1	30
Wohnungen mit 4 heizbaren Zimmern u. d. Jahreszinse unter 200 fl. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
von 201 bis 300 fl.	—	—	—	—	—	—	—	—
" 301 " 400 "	—	2	1	—	—	—	—	3
" 401 " 500 "	—	2	—	—	—	—	—	2
" 501 " 600 "	—	9	2	—	—	—	—	11
" 601 " 700 "	1	1	—	—	—	—	—	2
" 701 " 800 "	—	—	—	—	—	—	—	—
über 800 fl.	—	—	—	—	—	1	—	1
Summe	1	14	3	—	—	1	—	19
Wohnungen mit 5 heizbaren Zimmern u. d. Jahreszinse unter 500 fl. . . .	1	1	1	—	—	—	—	3
von 501 bis 600 fl.	—	2	—	—	—	—	—	2
" 601 " 700 "	—	1	1	—	—	—	—	2
" 701 " 800 "	1	1	—	—	—	—	—	2
" 801 " 900 "	—	—	—	—	—	—	—	—
" 901 " 1000 "	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1000 fl.	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	2	6	2	—	—	—	—	10

Tab. 57. (Schluss.) c) Höhe des Miethzinses.

Grösse der Wohnungen und Höhe des Miethzinses	Altstadt	Neustadt	Kleinseite	Hradschin	Josephstadt	Wyšehrad	Holešowic-Bubna	Prag
Wohnungen mit 6 heizbaren Zimmern und dem Jahreszinse unter 600 fl.	—	1	—	—	—	1	—	2
von 601 bis 700 fl.	—	1	—	—	—	—	—	1
„ 701 „ 800 „	—	3	—	—	—	—	—	3
„ 801 „ 900 „	—	—	1	—	—	—	—	1
„ 901 „ 1000 „	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 1001 „ 1100 „	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 1101 „ 1200 „	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1200 fl.	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	5	1	—	—	1	—	7
Wohnungen von 7 heizbaren Zimmern u. mehr u. d. Jahreszinse unter 700 fl.	—	—	1	—	—	—	—	1
von 701 bis 800 fl.	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 801 „ 900 „	1	1	—	—	—	—	—	2
„ 901 „ 1000 „	—	—	2	—	—	—	—	2
„ 1001 „ 1200 „	—	—	1	—	—	—	—	1
„ 1201 „ 1400 „	—	1	1	—	—	—	—	2
über 1400 fl.	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	1	3	5	—	—	—	—	9
Summe der Wohnungen	39	89	46	10	17	5	20	226

2. Geschäftslocalitäten ohne Wohnungen.

a) Zahl der Unternehmungen, Art und Zahl der leerstehenden Geschäftslocalitäten.

Tab. 58.

Stadtbezirke	Zahl der Unternehm.	Art und Zahl der leerstehenden Localitäten, u. zw.:														Zusammen
		Bethäuser	Schullocalitäten	Fabrikslocalität.	Werkstätten	Schreibstuben		Läden	Magazine	Hausfluren	Kramstellen	Keller	Dachböden	Stallungen	Schupfen, Holzlagen u. a.	
						allein	m. ander. Zugeh.									
Altstadt	38	—	—	2	10	—	—	1	10	—	7	15	6	4	7	62
Neustadt	59	—	—	—	10	1	1	15	34	4	—	26	3	7	9	110
Kleinseite	21	—	—	1	2	—	—	1	2	—	4	8	1	8	1	28
Hradschin	4	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	4
Josephstadt	8	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	1	—	1	—	8
Wyšehrad	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Holešowic-Bubna	6	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	5	—	—	2	11
Prag	137	—	—	3	25	1	1	19	51	6	13	55	11	20	19	224

b) Zinsbeträge.

Tab. 59.

Stadtbezirke	Zahl der Unternehmungen mit dem Jahreszinse													Summe der	
	bis 50	von 51 bis 100	von 101 bis 150	von 151 bis 200	von 201 bis 300	von 301 bis 400	von 401 bis 500	von 501 bis 600	von 601 bis 700	von 701 bis 800	von 801 bis 900	von 901 bis 1000	über 1000	Unternehmungen	Zinsbeträge
	Gulden österr. Währung														
Altstadt	12	11	5	3	4	1	1	1	–	—	—	—	—	38	4·919·—
Neustadt	13	16	12	6	5	2	—	1	—	1	—	1	2	59	15.260·88
Kleinseite	4	5	3	3	3	2	—	—	—	1	—	—	—	21	3.894·30
Hradschin	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	92·—
Josephstadt	5	2	—	1	—	–	—	—	—	—	—	—	—	8	364·—
Wyšehrad	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	65·—
Holešowic-Bubna	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	373·—
Prag	42	35	22	13	12	5	1	2	–	2	—	1	2	137	24.968·18

c) Höhenlage und Dauer der Leerstehung.

Tab. 60.

Stadtbezirke	Zahl der leersteh. Localitäten		Von denselben befanden sich im								Davon standen leer									
	überhaupt	in Häusern	Keller	Erdgeschoss	½	I.	II.	III.	IV.	Dachraum	seit November	1	2	3	4	5	6	7 bis 11	1 Jahr	über 1 Jahr
					Stock							Monate								
Altstadt	62	28	17	31	—	7	3	—	1	3	—	2	3	20	1	—	6	1	7	22
Neustadt	110	45	47	45	2	6	2	2	—	6	—	—	1	38	1	—	21	12	1	36
Kleinseite	28	17	8	19	—	—	—	—	—	1	2	—	1	8	—	—	10	2	—	5
Hradschin	4	4	2	1	–	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1
Josephstadt	8	7	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	4
Wyšehrad	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Holešowic-Bubna	11	6	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	–	1	—	3	—	1
Prag	224	108	81	109	2	13	5	2	1	11	2	2	5	76	2	1	38	19	9	70

Tab. 61. 3. Geschäftslocalitäten mit Wohnungen.

Stadtbezirke	Summe der Localitäten	Zahl der Bestandtheile	Darunter heizbare Zimmer	Miethzinse überhaupt	Miethzinse im Mittel für 1 Bestandth.	Dauer der Leerstehung: v. Monat November	2 Monate	3 Monate	4 Monate	6 Monate	9 Monate	10 Monate	11 Monate	1 Jahr	über 1 Jahr
				in Gulden öst. W.											
Altstadt	2	6	2	460	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt	5	14	5	2170	—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—
Kleinseite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hradschin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josephstadt	1	2	1	100	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Wyšehrad	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holešowic-Bubna	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prag	8	22	8	2730	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—	—

D. Wichtigere Ergebnisse der Bewegung im Besitz-, Zins- und Wohnungsstande, im Vergleiche mit den Vorjahren.

I. Besitzverhältnisse.

a) Veränderungen im Besitzstande.

1. An der Gesammtzahl der Fälle von Besitzübertragungen, welche sich im Laufe der letzten 10 Jahre (1883—1892) in Prag und den Vororten ereignet haben, participirt Prag mit 53·9%, Karolinenthal mit 4·3%, Smichow mit 9·1%, die Kgl. Weinberge mit 15·6% und Žižkow mit 17·1%. Da aus dieser Vertheilung die Ansicht entstehen könnte, dass die Vororte in Betreff der relativen Zahl der Besitzänderungen von Prag überholt werden, ergiebt sich die Nothwendigkeit, die Verhältnisszahlen der eigentlichen Besitzobjecte, d. i., die relative Zahl der Häuser in Prag und den Vororten, näher in's Auge zu fassen. Von diesem Gesichtspunkte aus gewinnt man die Ueberzeugung, dass nach dem Stande vom Jahre 1893 von der Gesammtsumme aller Häuser auf Prag 61·7%, auf Karolinenthal 5·5%, auf Smichow 10·4%, die Kgl. Weinberge 11·2% und auf Žižkow 11·2% entfallen, und dass mit Rücksicht auf die Häuserzahl die Bewegung im Realitätenbesitze in den sämmtlichen Vorstädten, hauptsächlich aber in den Königl. Weinbergen und in Žižkow, sich lebhafter gestaltet, als in Prag selbst.

2. Der Wechsel im Besitze von Realitäten findet auf dreierlei Art statt, und zwar entweder im Grunde von Verträgen (aus freier Hand) oder im Grunde von gerichtlichen Zwangsverkäufen oder endlich vom Todeswegen.

α) Was die letztere Art von Besitzveränderungen betrifft, so kann dieselbe — da sie durch den Tod des Eigenthümers, also durch ein ganz zufälliges Ereigniss veranlasst wird — gänzlich ausser Betracht gelassen und lediglich constatirt werden, dass in dem zehnjährigen Zeitraume von 1883—1892 von den gesammten Veränderungen auf diese Art der Besitzübertragung 20·0% entfallen.

Die restlichen 80·0% vertheilten sich theils auf Uebertragungen infolge freiwilliger Verkäufe (im weiteren Sinne), theils auf gerichtliche Zwangsverkäufe in der Weise, dass auf erstere 76·3% auf letztere 3·7% entfielen.

β) Was nun die Uebertragungen im Wege von Verkäufen aus freier Hand (durch Verträge) betrifft, drängt sich vor allem die Wahrnehmung auf, dass der lebhaftere Besitzwechsel dieser Art als eine erfreuliche Erscheinung durch die rege Bauthätigkeit zu begründen sei; doch kann er auch anderseits eine schädliche Speculation mit Häusern bedeuten, deren Bau nur im geringeren Masse mit eigenen Mitteln unternommen wurde.

In Prag selbst haben die Realitätenverkäufe aus freier Hand während des letzten Decenniums (1883—1892) constant zugenommen, und zwar sowohl in Bezug auf die Anzahl, als auch in Bezug auf den Werth der Objecte. Insbesondere ist in dieser Hinsicht während der letzten 3 Jahre des erwähnten Zeitraumes die lebhafteste Bewegung wahrzunehmen und daher der Schluss berechtigt, dass hierauf die im Jahre 1891 in Prag abgehaltene Landesjubiläums-Ausstellung — insbesondere in dem jüngsten Prager Stadttheile, Holešowic-Bubna — einen offenbaren Einfluss geübt hat.

Dagegen macht man für die erwähnte Zeitperiode die Wahrnehmung, dass in Karolinenthal die Fälle freiwilliger Besitzübertragung, wenn auch nicht rapid, so doch beständig in der Abnahme begriffen waren. Diese Erscheinung hängt allerdings mit der schwächeren Bauthätigkeit daselbst zusammen, da einer Erweiterung der Stadt theils durch natürliche Hindernisse (den Moldaufluss und Žižkaberg), theils durch die anschliessenden ärarischen Grundstücke des Invalidenhauses unübersteigliche Grenzen gesetzt sind.

In den übrigen drei Vororten, Smichow, Kgl. Weinbergen und Žižkow, insbesondere in den zwei letztgenannten, ist eine stetig zunehmende Zahl von Besitzveränderungen durch Handverkäufe zu verzeichnen. Von Interesse ist der Umstand, dass die Zahl der Fälle freiwilliger Besitzveränderung in den drei letztgenannten Vororten in den Jahren 1889—91 den niedrigsten Punkt erreichte und sich erst im Jahre 1892 wieder zu heben begann, und zwar in den Königl. Weinbergen im grössten Massstabe. Diese Erscheinung lässt sich leicht erklären, wenn erwogen wird, dass die Bauspeculation und Baulust während der Landesjubiläumsausstellung und den derselben unmittelbar vorangehenden Jahren in den Vorstädten einigermassen nachlies und sich mehr auf die Stadt Prag, insbesondere auf Holešowic-Bubna — als in der unmittelbaren Nachbarschaft des Ausstellungsplatzes gelegen, concentrierte. Im J. 1893 nahm die Zahl der Fälle von Handverkäufen in allen Vororten, mit Ausnahme von Žižkow, wieder ab, was insbesondere von den Königl. Weinbergen gilt.

Das Jahresmittel der Besitzveränderungsfälle durch Handverkäufe betrug in den Jahren 1883—1892

in Prag	271·7	im Gesammtwerthe von	6,603.064	fl.
„ Karolinenthal	23.6	„ „ „	518.076	„
„ Smichow	55·3	„ „ „	951.981	„
„ den Kgl. Weinbergen	104·1	„ „ „	2,451.846	„
„ Žižkow	114·4	„ „ „	1 327.070	„

Der Werth eines übertragenen Objectes betrug nach dem 10jährigen Durchschnitte

in Prag	24.303 fl.
„ Karolinenthal	21.952 „
„ Smichow	17.215 „
„ den Kgl. Weinbergen	23.552 „
„ Žižkow	11.600 „

woraus folgt, dass durchschnittlich die in andere Hände durch freiwillige Verkäufe übergegangenen Realitäten in Prag die höchsten, in Žižkow die niedrigsten Preise erzielten, wobei zu berücksichtigen ist, dass der angegebene Durchschnittspreis eines Objektes nur für die constatirten Fälle Geltung hat und dass sich aus der Höhe desselben der durchschnittliche Werth eines Reales in dem betreffenden Bezirke nicht mit Bestimmtheit angeben lässt, indem in Prag behufs Umbaues grösstentheils kleinere Häuser, in den Vororten aber zumeist unverbaute Flächen angekauft werden, welche selbstverständlich nicht den Durchschnittspreis der fertigen Häuser erreichen.

γ) Von den Verkäufen infolge gerichtlicher Execution wurde bereits bemerkt, dass dieselben 3·7% der Fälle von Besitzveränderungen betragen. Fasst man die Bewegung dieser Art von Besitzveränderungen näher in's Auge, so ergiebt sich, dass die Zahl der gerichtlichen Zwangsverkäufe trotz einiger Schwankungen eine weichende Tendenz verfolgt, was sicherlich mit Genugthuung zu constatiren ist. Aehnlich verhält es sich bis auf Žižkow auch in den übrigen Vororten, in welchen überdies die Zahl der executiven Verkäufe sich im jährlichen Mittel auf je fünf belief, ja sogar in manchen Jahren gar kein Executionsfall zu verzeichnen war. Bezüglich Žižkow wurde bereits im Statistischen Handbuche für das Jahr 1881 I. Theil S. 80 bemerkt, dass daselbst hauptsächlich in den siebziger Jahren zahlreiche Neubauten mit geringem eigenem Capital hauptsächlich mit Benützung der Credite bei verschiedenen Geld- und Creditinstituten unternommen wurden. Derartige Häuser sind es nun, welche zufolge ihrer Ueberschuldung in der Periode 1883—1892 bei Zwangsverkäufen in den Besitz solcher Institute übergiengen und die Höhe derartiger Uebertragungsfälle in Žižkow beeinflusst haben.

Die mittlere jährliche Zahl der executiven Verkäufe von Realitäten betrug

in Prag	15·7	im Werthe von 253.070 fl.
„ Karolinenthal	1·5	„ „ „ 55.161 „
„ Smichow	1·8	„ „ „ 21.688 „
„ den Kgl. Weinbergen	2·4	„ „ „ 41.279 „
„ Žižkow	5·7	„ „ „ 63.907 „

Der Erlös betrug im Durchschnitte

in Prag	16.119 fl.
„ Karolinenthal	34.116 „
„ Smichow	12 049 „
„ den Kgl. Weinbergen	17.199 „
„ Žižkow	11.212 „

b) Veränderungen im Belastungsstande der Realitäten.

1. Neue Belastung.

1. Es zeigt sich, dass während des Jahrzehents 1883—1892 der Stand der Hypothekardarlehen sowohl in Prag, als auch in sämmtlichen Prager Vororten, und zwar sowohl numerisch, als auch in Bezug auf die Höhe der Darlehen, stetig zugenommen hat.

Bei einem Vergleiche der Zahl der neuen Darlehensfälle mit der Zahl der Hypotheken ergiebt sich, dass während eines Jahres ein neuer Belastungsfall

in Prag auf . . . . 4·8
„ Karolinenthal auf . . . . 5·6
„ Smichow auf . . . . 5·3
„ den Königl. Weinbergen auf . . . . 3·1
„ Žižkow auf . . . . 2·7

Hypotheken entfällt.

Darnach wären die günstigsten Verhältnisse neuer Belastung in Karolinenthal, wo erst jedes sechste Objekt, die ungünstigsten dagegen in Žižkow, wo bereits jedes dritte Objekt jährlich mit einer neuen Schuld belastet wurde, vorausgesetzt, dass die Belastung einer Hypothek nicht mehr, als einmal im Jahre stattfand.

Im Jahresdurchschnitt entfielen neue Belastungsfälle überhaupt:

auf Prag	930·2	mit dem Darlehensbetrage von	5,155.077 fl.
„ Karolinenthal	87·5	„ „ „ „	496.095 „
„ Smichow	161·0	„ „ „ „	753.293 „
„ die Königl. Weinberge . . .	237·3	„ „ „ „	1,558.755 „
„ Žižkow	276·0	„ „ „ „	1,115.988 „

Der mittlere Betrag einer neuen Schuldpost überhaupt stellt sich in Prag mit 5542 fl., in Karolinenthal mit 5669 fl., in Smichow mit 4679 fl., in den Königl. Weinbergen mit 6569 fl. und in Žižkow mit 4043 heraus.

2. Von sämmtlichen neuen Belastungsfällen entstanden 12% durch Creditirung des Kaufschillings, 48·1% durch Darlehensverträge, 26·3% infolge executiver Intabulation und 13·6% im Grunde anderer Rechtstitel.

α) Am häufigsten geschieht demnach die Belastung der Realitäten durch Darlehensverträge, mittels welcher das Darlehen auf der betreffenden Realität grundbücherlich sichergestellt wird. Aus den diesbezüglichen Ausweisen der Grundbuchsämter ist zwar nicht zu ersehen, zu welchem Zwecke ein Reale mit der neuen Schuld belastet wurde, insbesondere ob das neue Darlehen zu persönlichen, oder zu Investitionszwecken (z. B. Reparatur oder Erweiterung eines Hauses und dgl.) verwendet wurde; allein soviel lehrt die tägliche Erfahrung, dass die Häuser, insbesondere in den Vorstädten, in welchen sich die Baulust während der letzten 20 Jahre ungemein lebhaft gestaltete mit bei Creditinstituten contrahirten Anleihen bereits während des Baues belastet wurden. In welchem Masse diese Art von Belastung in den betreffenden Vorstädten Platz gegriffen hat, ist aus den vorangeführten Durchschnittsziffern zu entnehmen.

β) Ausser dieser Art von Realitätenbelastung kommt noch die Belastung durch Creditirung des Kaufpreises häufig vor, wo nämlich der Käufer einer Realität bloss einen Theil des Kaufschillings bezahlt und der Rest auf dem betroffenen Reale haften bleibt. Diese Art von Belastung setzt demnach einen freiwilligen Verkauf der Realität voraus. Nachdem nun die Summe aller, während des Decenniums 1883—1892 stattgefundenen freiwilligen Realitätenverkäufe in Prag und in den Vorstädten 5691 Fälle im Gesammtwerthe von 118 520.361 fl. beträgt und während derselben Periode 2038 Fälle von Creditirungen des Kaufpreises im Betrage von 18 557.846 fl. vorkamen, so ergiebt sich daraus, dass unter 35·8%, oder in mehr als ⅓ der Fälle von freiwilligen Verkäufen im Ganzen 15·6% oder mehr als ⅙ des Kaufpreises creditirt wurde.

Durchschnittlich wurden für einen Fall in diesem Decennium an Kaufschillingsresten creditirt

in Prag	13.268 fl.
„ Karolinenthal	8.193 „
„ Smichow	6.653 „
„ den Königl. Weinbergen	7.188 „
„ in Žižkow	3.859 „

Daraus ist zu entnehmen, dass die auf diese Art entstandene Schulden in Prag verhältnissmässig grösser sind, als die Durchschnittsziffer der Belastungen überhaupt.

Das Jahresmittel der Fälle dieser Belastungsform beträgt

in Prag	88·6	mit dem creditirten Betrage von	1,173.742 fl.
„ Karolinenthal	10·4	„ „ „ „ „	85.225 „
„ Smichow	18·7	„ „ „ „ „	124.422 „
„ den Königl Weinbergen	42·1	„ „ „ „ „	302.610 „
„ Žižkow	44·0	„ „ „ „ „	169.785 „

γ) Zahlreicher, als die letztgenannten Belastungsfälle, sind die Fälle von executiver Einverleibung, welche in der vorangeführten Durchschnittsziffer mit 26·3% ausgewiesen erscheinen. Diese Belastungsart unterscheidet sich von den beiden vorerwähnten Formen (durch Darlehensverträge und durch Creditirung des Kaufpreises) dadurch, dass sie nicht aus einem freiwilligen Uebereinkommen herrührt, sondern im Grunde der Exequirung einer durch Urtheil zuerkannten Forderung — also gegen den Willen des Schuldners (des Inhabers des Reals) — stattfindet. Bekanntlich bildet die executive Einverleibung des Pfandrechtes den ersten Grad der Realexecution. Eine derartige Einverleibung kann lediglich im Grunde eines rechtskräftigen Urtheils bewilligt werden. Solange das Urtheil nicht in Rechtskraft erwachsen ist, kann blos eine Pränotation bewilligt werden, zu deren definitiver Wirkung noch die Rechtfertigung gehört. Wurde eine Pränotation erwirkt und gerechtfertigt, so haben die Folgen der Pränotation eine rückwirkende Kraft und die Pränotation tritt in Wirksamkeit mit dem Tage der Ueberreichung des Pränotationsgesuches, und zwar mit derselben Wirkung, wie wenn das Pfandrecht selbst einverleibt worden wäre.

Die Pränotation allein (deren Fälle am Schlusse der Tabelle 47 angeführt erscheinen), ist demnach noch keine Belastung einer Realität, sie sichert lediglich den Vorrang für die Forderung für den Fall der Pränotationsrechtfertigung. Die Rechtfertigung einer Pränotation beginnt nach Vorlage des Ausweises, dass das Urtheil in Rechtskraft erwachsen ist.

Die in Tabelle 47 angeführte Art der Neubelastung infolge justificirter Pränotationen betrifft die Pränotationen im allgemeinen, wesshalb auf Grund dieser Daten die Fälle justificirter executiver Pränotationen in die Fälle executiver Intabulationen, mit welchen sie bezüglich der Wirkung gleichbedeutend sind, nicht eingerechnet werden können. Daher empfiehlt es sich, sich auf die Analyse der Fälle executiver Einverleibung zu beschränken.

Was die Fälle von Einverleibungen des executiven Pfandrechtes betrifft, so ist während des Decenniums 1883—1892 deren Abnahme lediglich in Prag, und dort besonders in den letzten Jahren dieser Periode wahrzunehmen. In den Königl. Weinbergen, besonders aber in Žižkow mehrten sich die Fälle beständig, während deren Zahl in Karolinenthal und Smichow so ziemlich constant blieb.

Der Jahresdurchschnitt der Fälle von Neubelastung infolge executiver Intabulation betrug

in Prag	276·7	mit dem Gesammtbetrage von	148.323 fl.
„ Karolinenthal	19·0	„ „ „	10.142 „
„ Smichow	36·6	„ „ „	15.503 „
„ den Königl. Weinbergen	44·1	„ „ „	36 782 „
„ Žižkow	67·5	„ „ „	26.540 „

Die durchschnittliche Höhe einer Forderung zu deren Hereinbringung die Realität mit dem executiven Pfandrechte belastet wurde, betrug

in Prag	537 fl.
„ Karolinenthal	533 „
„ Smichow	424 „
„ den Königl. Weinbergen	834 „
„ Žižkow	393 „

Bei Vergleichung der Fälle von executiven Intabulationen mit der Besitzübertragung von Realitäten infolge Executionsführung gelangt man zu interessanten Resultaten. Behufs Vollständigkeit dieser Vergleichung ist es jedoch nothwendig, auch die Fälle von Intabulationen des executiven Pfandrechtes für bereits grundbücherlich eingetragene Forderungen, welche natürlich keine neue Belastung darstellen, zu berücksichtigen. Denn es muss — wie bekannt — selbst bei durch Verträge erworbenen Pfandrechten die executive Intabulation, als I. Executionsgrad erwirkt werden.

Was vornemlich die Anzahl der Fälle betrifft, so gab es deren im letzten Decennium bei executiven

	Einverleibungen	Verkäufen
in Prag	3711	157
„ Karolinenthal	296	15
„ Smichow	487	18
„ d. Königl. Weinbergen	614	24
„ Žižkow	945	57

Wird nun erwogen, dass die Immobilarexecution mit der Einverleibung des executiven Pfandrechtes als I. Grad der Execution beginnt und mit der executiven Feilbietung der Realität (als III. Executionsgrad) schliesst, so ergiebt sich — vorausgesetzt, dass die Execution während der in Rede stehenden Periode durchgeführt wurde — dass durchschnittlich von den Realexecutionsfällen

in Prag	4·2%
„ Karolinenthal	5·1%
„ Smichow	3·7%
„ den Königl. Weinbergen	3·9%
„ Žižkow	6·0%

durch Verkauf der Realität zum Abschlusse gelangten.

Wird mit der Durchschnittsziffer der Forderungen, wegen deren Hereinbringung der erste Executionsgrad erwirkt wurde, der mittlere, bei der letzten executiven Feilbietung für eine zwangsweise verkaufte Realität erzielte Erlös verglichen, so kommen die folgenden Resultate zum Vorschein:

	Durchschnittlicher Betrag	
	der exequirten Forderung	des Erlöses bei exec. Realitätenverkäufen
in Prag	1469 fl.	16 119 fl.
„ Karolinenthal	1109 „	34.106 „
„ Smichow	907 „	12.049 „
„ d. Königl. Weinbergen	1127 „	17.199 „
„ Žižkow	727 „	11.212 „

Da sich jedoch nicht annehmen lässt, dass eine Realität wegen eines verhältnissmässig so geringfügigen Betrages executiv feilgeboten würde, so liegt die Erklärung nahe, dass die executiven Verkäufe wegen höherer als der durchschnittlichen Forderungen bewirkt wurden, oder — was der Thatsache näher liegt — dass die Realität mit mehreren Schuldposten belastet war, und dass von mehreren Gläubigern nur einer die Execution erwirkt und durchgeführt hat. Für die letztere Deutung spricht auch der Umstand, dass bei executiven Feilbietungen eine beträchtliche Zahl von Forderungen leer ausgeht, welcher Umstand in einem nachfolgenden Abschnitte behandelt werden wird.

3. Im Ganzen zeigt sich, dass der grundbücherliche Lastenstand der Realitäten im letzten Decennium gestiegen ist. Dementgegen hielt der Zuwachs neuer Häuser mit der Zunahme der Passiven nicht gleichen Schritt, woraus sich schliessen lässt, dass die Realitäten sowohl in Prag, als auch in den Vorstädten in steigendem Masse verschuldet werden.

Die nachfolgende Tabelle gewährt eine Uebersicht des reinen Zuwachses oder Abfalles im Lastenstande für die einzelnen Jahre bei gleichzeitigem Nachweise des reinen Zuwachses neuer Häuser oder der eventuellen Abnahme der Häuserzahl.

Tab. 62.

Jahr	Prag		Karolinenthal		Smichow		Kgl. Weinberge		Žižkow	
	Zuwachs oder Abnahme									
	Häuser	Schulden	Häuser	Schulden	Häuser	Schulden	Häuser	Schulden	Häuser	Schulden
	in Percenten									
1883	+ 0·7	+ 2·3	+ 1·7	+ 3·9	+ 1·0	— 5·3	+ 11·8	+ 31·7	+ 3·1	+ 100·4
1884	+ 0·5	+ 3·3	+ 2·8	+ 0·4	+ 4·0	— 0·4	+ 10·4	+ 31·0	+ 6·5	+ 66·5
1885	+ 0·6	+ 2·0	+ 4·1	— 1·2	+ 7·3	+ 8·6	+ 9·8	+ 24·5	+ 9·2	+ 33·5
1886	+ 0·5	+ 1·6	+ 1·3	+ 9·2	+ 3·6	+ 3·0	+ 5·3	+ 25·8	+ 5·6	+ 30·3
1887	+ 0·4	— 1·2	+ 2·2	— 5·6	+ 3·3	— 3·0	+ 4·9	+ 16·9	+ 9·2	+ 50·8
1888	+ 0·4	+ 1·4	+ 1·6	+ 5·4	+ 3·4	— 5·4	+ 5·5	+ 18·2	+ 7·6	+ 28·9
1889	+ 1·9	+ 4·2	+ 3·1	+ 0·7	+ 6·5	+ 11·8	+ 5·8	+ 7·4	+ 12·8	+ 40·7
1890	+ 2·2	+ 4·5	+ 14·7	+ 0·4	+ 6·4	— 4·7	+ 3·6	+ 6·1	+ 11·8	+ 17·3
1891	+ 0·5	+ 7·1	+ 0·3	+ 0·8	+ 0·3	+ 7·2	+ 1·9	+ 23·8	+ 0·5	+ 12·4
1892	+ 1·6	+ 7·5	+ 1·8	+ 5·0	+ 1·6	+ 29·1	+ 5·6	+ 26·8	+ 4·2	+ 13·9
1893	+ 1·4	+ 9·2	+ 1·3	+ 8·4	+ 5·1	+ 23·4	+ 4·1	+ 10·6	+ 4·8	+ 11·7

Darnach steigt das Procent des Zuwachses den Neubelastung in Prag von Jahr zu Jahr, während in Karolinenthal und Smichow ungleichmässige Schwankungen, in den Königl. Weinbergen, bis auf die vorletzten zwei Jahre, ein Rückgang wahrzunehmen ist. Bezüglich Žižkow wurde in diesem Punkte schon früher bemerkt, dass daselbst in den siebziger Jahren zahlreiche Neubauten mit zum geringen Theile eigenem Capital aufgeführt wurden, welcher Umstand zur Ueberschuldung und Zwangsverkaufe solcher Realitäten führte, womit ihre Entlastung bewirkt wurde. Diese Erscheinung wird auch durch die Tab. 62 bestätigt, wornach das anfänglich riesige Procent der Neubelastung von Jahr zu Jahr, bis auf wenige Ausnahmen, abnimmt.

Im Ganzen betrugen die Reallasten am Schlusse des J. 1893 nach Tab. 48

in Prag	67,444.459 fl.	oder auf 1 Gebäude	15.594 fl.
„ Karolinenthal	6,122.358 „	„ „ 1 „	15.539 „
„ Smichow	6,917.002 „	„ „ 1 „	9.272 „
„ d. Königl. Weinbergen	11,656.920 „	„ „ 1 „	14.516 „
„ Žižkow	8,687.951 „	„ „ 1 „	10.860 „
Zusammen	100,828.690 fl.	oder auf 1 Gebäude	14.096 fl.

4. Was noch die Höhe des Zinsfusses der neuen Anleihen anbelangt, so waren Anleihen mit einer höheren als 6percentigen Verzinsung im letzten Decennium nicht gerade häufig, ja sie nahmen sogar beständig ab. Im Durchschnitte entfielen jährlich von den über 6 Procent verzinslichen Anlehen

auf Prag	6·8 Procent
„ Karolinenthal	8·4 „
„ Smichow	7·1 „
„ die Königl. Weinberge	8·1 „
„ Žižkow	11·8 „

sämmtlicher Fälle.

Wenn angenommen wird, dass die oben angeführten Summen der Passiven in Prag und den Vororten lediglich mit 5 Procent (im Durchschnitt) verzinst werden, so würden die Zinsen jährlich 5,041.514 fl. betragen.

5. Der durchschnittliche Betrag, mit welchem ein Haus belastet erscheint, stellt sich heraus

in Prag mit	2023 fl.
„ Karolinenthal mit	1629 „
„ Smichow mit	2538 „
„ den Königl. Weinbergen mit	2225 „
„ Žižkow mit	1877 „

2. Entlastung.

1. Daraus, das die Entlastung der Realitäten sowohl in Bezug auf die Zahl der Fälle, als auf die Höhe der Beträge in Prag und Vororten hinter der neuen Belastung zurückbleibt, ergiebt sich der schliessliche Zuwachs der Reallasten.

In dem vorangehenden Abschnitte wurde des Näheren erläutert, in welchem Masse die Neubelastung, als die sich zwischen der Belastung und Entlastung ergebende Differenz, während der letzten zehn Jahre zugenommen hat.

An dieser Stelle genügt es, darauf hinzuweisen, dass in Prag die Entlastung im letzten Decennium zwar in der Zahl der Fälle, nicht aber in der Höhe der Beträge abgenommen hat. Eine gleiche Tendenz ist in Karolinenthal und in Smichow wahrzunehmen, wozu noch die erfreuliche Erscheinung tritt, dass in diesen beiden Gemeinden die Beträge der Entlastung sich vergrösserten. In den Königl. Weinbergen ist keine wesentliche Aenderung eingetreten, wogegen sich in Žižkow die Beträge der Entlastung verringerten.

2. Die Durchschnittssumme der Entlastung war ebenfalls geringer als der mittlere Betrag einer Neubelastung, nämlich

in Prag	4967 fl.
„ Karolinenthal	3086 „
„ Smichow	3775 „
„ d. Königl. Weinbergen	3925 „
„ Žižkow	3138 „

Die jährliche Durchschnittsziffer der Entlastungsfälle überhaupt betrug

in Prag	688·3	mit der Entlastungssumme von	3,418.792 fl.
„ Karolinenthal	127·3	„ „ „	392.856 „
„ Smichow	158·4	„ „ „	597.900 „
„ d. Königl. Weinbergen	171·0	„ „ „	671.257 „
„ Žižkow	155·9	„ „ „	489.165 „

Nach dem Stande vom Jahre 1893 entfiel auf je 1 Gebäude

in Prag	eine Entlastung von	725 fl.
„ Karolinenthal	„ „ „	401 „
„ Smichow	„ „ „	762 „
„ d. Königl. Weinbergen	„ „ „	818 „
„ Žižkow	„ „ „	714 „

3. Von den einzelnen Formen der Entlastung, von denen die gewöhnlichste allerdings die Tilgung der Schuld ist, wird in der Tab. 47 lediglich jene angeführt, welche eine Folge des unzulänglichen Feilbietungserlöses ist.

Es ist bereits früher gesagt worden, dass der Executionsvollzug mit der Feilbietung seinen Höhepunkt erreicht. Hiezu bestimmt das Gericht gewöhnlich zwei, manchmal auch mehr Feilbietungstagfahrten mit der Wirkung, dass die Realitäten in das Eigenthum jenes Ersteigers übergehen, welcher den höchsten (bei der zweiten und den nachfolgenden Tagfahrten auch unter den Schätzungswerth reichenden) Kaufpreis bietet. Die Wirkung der durchgeführten Feilbietung ist dann die, dass der executive Ersteiger den auf der versteigerten Realität tiefer gestellten Hypothekargläubigern persönlich nur insofern haftet, als ihre Forderungen durch das Meistgebot gedeckt erscheinen. Es gehen also jene Forderungen (deren Zuweisung zur Zahlung in einer bestimmten Reihenfolge nach der privilegirten Rangordnung [Steuern, Uebertragungsgebühren], oder nach der Tabularordnung vorgenommen wird), welche durch das Meistgebot nicht gedeckt erscheinen, leer aus und werden gelöscht.

Von solchen Entlastungsfällen entfielen im letzten Decennium durchschnittlich jährlich

auf Prag	22·0	mit dem nicht gedeckten Betrage von	228.153 fl.
„ Karolinenthal	7·5	„ „ „ „ „ „	30.721 „
„ Smichow	6·5	„ „ „ „ „ „	12.253 „
„ die Königl. Weinberge	3·4	„ „ „ „ „ „	15.305 „
„ Žižkow	13·3	„ „ „ „ „ „	35.139 „

Im Vergleiche mit der Durchschnittsziffer der executiven Verkäufe äussert sich die Durchschnittsziffer der betreffenden Entlastungsfälle in folgender Weise:

	Jährliche Durchschnittsziffer der	
	executiven Realitätenverkäufe	Entlastungsfälle infolge unzulänglichen Erlöses
in Prag	15·7	22·0
„ Karolinenthal	1·5	7·5
„ Smichow	1·8	6·5
„ d. Königl. Weinbergen	2·4	3·4
„ Žižkow	5·7	13·3

Aus dieser Vergleichung ergiebt sich klar, wie viele Forderungen durchschnittlich bei executiven Verkäufen leer ausgegangen sind. Am interessantesten ist

dieses Verhältniss in Karolinenthal, wo auf 1 Feilbietung 5 unbedeckte Forderungen entfielen.

Endlich verdient noch das Verhältniss der Durchschnittsbeträge der exequirten und der leer ausgegangenen Forderungen beachtet zu werden.

Dieser Durchschnittsbetrag erreichte bei den

	exequirten	leer ausgegangenen
	Forderungen	
in Prag	1469 fl.	10.371 fl.
„ Karolinenthal	1109 „	4.096 „
„ Smichow	907 „	1.885 „
„ d. Königl. Weinbergen	1127 „	4.502 „
„ Žižkow	727 „	2.642 „

In diesen Durchschnittsbeträgen spiegelt sich eben die gefährlichste Seite der executiven Verkäufe ab.

II. Zinsverhältnisse.

Wie bekannt, wurden behufs Hebung der Baulust Gesetze erlassen, nach welchen den Neu- und Umbauten durch eine bestimmte Anzahl von Jahren Befreiungen von der staatlichen Hauszinssteuer gewährt werden. Nach den dermal giltigen Vorschriften ist dieser Zeitraum bei Neu- Um- und Zubauten auf 12 Jahre, vom Tage der wirklichen oder behördlich genehmigten Benützung eines Hauses gerechnet, bestimmt. Ausser derartigen Gebäuden sind noch öffentlichen Zwecken dienende Gebäude (Kirchen, Amtsgebäude, Schulen, Museen und dgl.) von der Hauszinssteuer befreit.

Wie aus Tab. 51 im Vergleiche mit der analogen Tabelle für das Jahr 1892 hervorgeht, sind im Jahre 1893 nicht nur in Prag, sondern insbesondere in allen Vororten Häuser zugewachsen, welche die Hauszinssteuerbefreiung geniessen. Dabei ist bezüglich der Königl. Weinberge zu bemerken, dass die hie und da kleinere Zahl der von der Hauszinssteuer befreiten Neubauten gegenüber dem Jahre 1892 dadurch entstanden ist, dass die Zahl der theilweise steuerpflichtig gewordenen Bauten grösser war, als jene der von der Zinssteuer befreiten.

Es dürfte von Interesse sein, den Unterschied kennen zu lernen, welcher in dieser Beziehung zwischen den einzelnen Prager Stadttheilen und insbesondere zwischen der Hauptstadt Prag und den Vororten zu Tage tritt.

Es waren nämlich von 100 Häusern zinssteuerpflichtig

	zur Gänze	theilweise	zusammen
in der Altstadt	84·1	8·9	93·0
„ der Neustadt	60·9	14·2	75·1
„ der Kleinseite	79·5	8·2	87·7
auf dem Hradschin	75·5	9·1	84·6
in der Josephstadt	91·1	4·6	95·7
„ Wyšehrad	54·6	10·4	65·0
„ Holešowic-Bubna	47·0	9·2	56·2
„ *Prag*	*69·0*	*10·6*	*79·6*
„ Karolinenthal	74·0	13·0	87·0
„ Smichow	48·1	7·0	55·1
„ den Königlichen Weinbergen	18·1	13·9	32·0
„ Žižkow	32·5	13·1	45·6
„ *den Vororten*	*38·8*	*11·5*	*50·3*
„ **Prag und Vororten**	**57·0**	**11·9**	**68·9**

Es ergiebt sich aus der Natur der Sache, dass die Zahl der zinssteuerpflichtigen Häuser um so grösser wird, je älter der betreffende Bezirk ist und hauptsächlich, je schwächer sich die Baulust äussert.

In dieser Beziehung nimmt die Josephstadt, als alterthümlicher Stadttheil, in welchem sich überdies während der letzten 10 Jahre gar keine Baulust äusserte, die erste Stelle ein, wesshalb daselbst fast alle Häuser (95·7%) der Hauszinssteuer unterliegen. Dann folgen die Altstadt, die Kleinseite und der Hradschin, in welchen sich die Baulust nur in geringem Masse entwickelt. Anders verhält es sich schon mit der Neustadt, in welchem Stadttheile über Einfluss der gegen Ende der siebziger Jahre erfolgten Demolirung der Stadtmauern die Baulust lebhaft angeregt wurde und seither nicht nachlies, sondern (insbesondere in neuester Zeit zufolge der Erwerbung des ehem. St. Wenzelsstrafhauses und der ausgedehnten Grundstücke bei dem ehem. Blinden Thore) sich beträchtlich steigerte. In den noch erübrigenden jüngsten zwei Stadttheilen, nämlich in Wyšehrad und Holešowic-Bubna, wurde die Bauthätigkeit durch die Vereinigung mit Prag bedeutend gehoben.

Im Gegensatze zu den Prager Verhältnissen steht die Zahl der zinssteuerfreien Häuser in den Vorstädten, von denen die älteste, nämlich Karolinenthal, in dieser Beziehung zumeist der Hauptstadt nahe kommt. Die übrigen Vorstädte, namentlich die Königl. Weinberge und Žižkow, weisen eine überwiegende Mehrheit der zinssteuerfreien Häuser aus. Während beispielsweise in Prag weit mehr als $^2/_3$ aller Häuser steuerpflichtig sind, unterliegt der Zinssteuer in den Königl. Weinbergen kaum ein Fünftel derselben.

Das durchschnittliche Zinserträgniss eines Hauses ist im Vergleiche mit dem Vorjahre sowohl in fast allen Prager Stadttheilen, als auch in den Vorstädten, bis auf Karolinenthal, gestiegen. Doch kann daraus nicht geschlossen werden, dass die Zinsungen eine wesentliche Steigerung erfahren hätten, da sich — wie aus der Tabelle 52 zu entnehmen ist — der grössere durchschnittliche Zinsertrag als ein Ergebniss des Zuwachses neuer Häuser herausstellt, in welchen die begehrten Zinse wegen des grösseren Comforts, mit welchem dieselben ausgestattet sind, auch ohne Rücksicht auf die günstige Lage, erfahrungsgemäss namhaft höher sind, als in alten Häusern.

Eine interessante Uebersicht des wachsenden Zinserträgnisses in Prag für die einzelnen Quinquennien der Periode 1826 bis 1893, und zwar sowohl in absoluten, als in relativen Zahlen, enthält die nachfolgende Tabelle, welche mit Benützung eines, in der Zeitschrift „Bohemia“ Nr. 114 u. ff. vom 1872 veröffentlichten, von Alexander Stimpel, k. k. Finanzrath und damaligen Steueradministrator, verfassten Artikels zusammengestellt ist. Die dortselbst bloss bis zum Jahre 1872 zeichende Uebersicht des Hauszinssteuererträgnisses wurde bezüglich der folgenden Jahre aus den Statistischen Handbüchern, insbesondere auch mit Bezug auf Holešowic-Bubna, ergänzt.

Hauszinserträge in Prag in d. Jahren 1821—1893.

Tab. 63.

Für das Quinquennium (Jahr)	Amtlich sichergestellter Zinsertrag für																	
	die Altstadt		die Neustadt		die Kleinseite		den Hradschin		die Josephstadt		Prag		Wyšehrad		Holešowic-Bubna		Prag sammt Wyšehrad u. Holešowic-Bubna	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1821—1825	3,675.061	79	2,569.447	50[1])	1,557.287	81	250.036	26	286.479	46[1])	8,338.312	82	44.660	85[1])	—	—	—	—
1826—1830	3,750.639	42	3,283.135	05	1,569.523	86	248.407	95	343.707	05	9,195.413	33	59.825	58	—	—	—	—
1831—1835	3,923.698	76	3.538.918	65	1,611.487	19	249.683	01	346.047	24	9,669.834	85	59.719	16	—	—	—	—
1836—1840	4,336.156	58	4,033.949	83	1,688.635	77	234.378	11	371.392	02	10,664.512	31	64.749	09	—	—	—	—
1841—1845	5,115.942	99	4,804.272	21	1,847.086	60	248.859	30	427.985	51	12,444.146	61	78.600	71	—	—	—	—
1846—1850	5,901.751	57	6,052.596	82	2,027.764	75	277.442	28	542.159	01	14,801.714	43	99.252	58	—	—	—	—
1851—1855	6,484.481	79	6,931.770	67	2,203.003	77	307.548	72	586.699	16	16,513.504	11	117.155	20	—	—	—	—
1856—1860	8,001.015	43	8,672.729	67	2,541.742	43	360.598	07	698.673	19	20,274.758	79	134.760	46	—	—	—	—
1861—1865	10,576.126	93	11,857.192	84	3,136.770	10	454.860	10	959.644	11	26,984.594	08	188.939	03	—	—	—	—
1866—1870	12,479.411	75	14,893.888	98	3,653.402	27	554.724	27	1,077.186	73	32,658.614	—	232.563	55	—	—	—	—
1871—1875	15,678.218	77	20,213.633	44	4,429.199	01	676.342	53	1,291.900	47	42,289.294	22	294.871	41	—	—	—	—
1876—1880	17,334.342	62	24,016.987	99	4,935.787	52	726.712	72	1,398.427	20	48,412.258	05	393.940	60	—	—	—	—
1881—1885	17,909.572	78	26,256.491	60	5,018.330	87	748.066	38	1,419.512	63	51,351.974	26	414.372	28	1,229.639	82	52,995.986	36
1886—1890	18,546.348	—	28,913.424	—	5,259.635	—	790.631	—	1,497.354	—	55,007.392	—	449.733	—	1,738.059	—	57,195.184	—
1891	3,724.738	—	6,079.346	—	1,112.259	—	157.246	—	297.276	—	11,370.865	—	109.924	—	454.128	—	11,934.917	—
1892	3,781.049	—	6,241.682	—	1,135.313	—	157.232	—	300.025	—	11,615.301	—	120.110	—	492.894	—	12,228.305	—
1893	3,808.908	—	6,463.145	—	1,187.958	—	158.309	—	303.807	—	11,922.127	—	122.534	—	552.767	—	12,597.428	—

[1]) Mit Ausschluss des Zinsertrages für d. J. 1822.

Zunahme des Hauszinsertrages in Prag in den Jahren 1826—1893.

Tab. 64.

Für das Quinquennium (Jahr)	Zuwachs (+) oder Abfall (—) des Zinsertrages in Gulden ö. W.																	
	in der Altstadt		in der Neustadt		in der Kleinseite		auf dem Hradschin		in der Josephstadt		in Prag		in Wyšehrad		in Holešowic-Bubna		in Prag sammt Wyšehrad und Holešowic-Bubna	
	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %
1826—1830	+ 75.578	+ 2·1	+ 713.688[1]	+ 27·8	+ 12.236	+ 0·8	— 1.623	— 0·6	+ 57.228[1]	+ 19·9	+ 857.102	+ 1·0	+ 15.165[1]	+ 33·2	—	—	—	—
1831—1835	+ 173.059	+ 4·6	+ 255.784	+ 7·8	+ 41.963	+ 2·7	+ 1.275	+ 0·5	+ 2.340	+ 0·7	+ 474.421	+ 5·2	— 106	— 0·2	—	—	—	—
1836—1840	+ 412.457	+ 10·5	+ 495.031	+ 13·9	+ 77.149	+ 4·8	— 15.305	— 6·1	+ 25.345	+ 7·3	+ 994.677	+ 10·2	+ 5.030	+ 8·4	—	—	—	—
1841—1845	+ 779.786	+ 17·9	+ 770.322	+ 19·1	+ 158.451	+ 9·4	+ 14.481	+ 6·0	+ 56.593	+ 15·2	+ 1,779.633	+ 16·3	+ 13.852	+ 20·9	—	—	—	—
1846—1850	+ 785.809	+ 15·4	+ 1,248.325	+ 25·9	+ 180.678	+ 9·8	+ 28.582	+ 11·4	+ 114.173	+ 26·7	+ 2,357.568	+ 18·9	+ 20.652	+ 26·2	—	—	—	—
1851—1855	+ 582.730	+ 9·9	+ 879.174	+ 14·5	+ 175.239	+ 8·6	+ 30.106	+ 10·8	+ 44.540	+ 8·2	+ 1,711.789	+ 11·6	+ 17.903	+ 18·0	—	—	—	—
1856—1860	+ 1,516.534	+ 23·4	+ 1,740.959	+ 25·1	+ 338.739	+ 15·4	+ 53.049	+ 17·2	+ 111.974	+ 19·1	+ 3,761.255	+ 22·8	+ 17.605	+ 15·0	—	—	—	—
1861—1865	+ 2,575.112	+ 31·4	+ 3,184.463	+ 36·7	+ 595.028	+ 23·4	+ 94.262	+ 26·1	+ 260.971	+ 37·3	+ 6,709.836	+ 33·1	+ 54.179	+ 40·2	—	—	—	—
1866—1870	+ 1,903.285	+ 18·0	+ 3,036.696	+ 26·2	+ 516.632	+ 16·5	+ 99.864	+ 21·9	+ 117.543	+ 11·9	+ 5,674.020	+ 21·5	+ 43.625	+ 23·1	—	—	—	—
1871—1875	+ 3,198.807	+ 25·6	+ 5,319.744	+ 35·7	+ 775.797	+ 21·2	+ 121.618	+ 21·9	+ 214.714	+ 20·4	+ 9,630.680	+ 29·5	+ 62.308	+ 26·8	—	—	—	—
1876—1880	+ 1,656.124	+ 10·6	+ 3,803.355	+ 18·4	+ 506.589	+ 11·4	+ 50.370	+ 7·6	+ 106.527	+ 8·3	+ 6,122.965	+ 14·5	+ 99.069	+ 33·6	—	—	—	—
1881—1885	+ 575.230	+ 3·3	+ 2,239.504	+ 9·1	+ 82.543	+ 1·7	+ 21.354	+ 2·9	+ 21.085	+ 1·5	+ 2,939.716	+ 6·1	+ 20.432	+ 5·1	—	—	—	—
1886—1890	+ 636.775	+ 3·6	+ 2,656.932	+ 10·1	+ 241.304	+ 4·9	+ 42.565	+ 5·7	+ 77.841	+ 5·6	+ 3,655.417	+ 7·1	+ 35.361	+ 8·5	+ 508.419	+ 41·3	+ 4,199.197	+ 7·9
1891	— 1.699	— 0·04	+ 128.480	+ 2·2	+ 28.249	+ 2·6	— 2.267	— 1·4	— 1.078	— 0·3	+ 151.685	+ 1·3	+ 10.463	+ 10·5	+ 62.749	+ 16·0	+ 224.897	+ 1·9
1892	+ 56.311	+ 1·5	+ 162.336	+ 2·6	+ 23.054	+ 2·0	— 14	—	+ 2.749	+ 0·9	+ 244.436	+ 2·1	+ 10.186	+ 8·5	+ 38.766	+ 7·9	+ 293.388	+ 2·4
1893	+ 27.859	+ 0·7	+ 221.463	+ 3·5	+ 52.645	+ 4·6	+ 1.077	+ 0·7	+ 3.782	+ 1·3	+ 306.826	+ 2·6	+ 2.424	+ 2·0	+ 59.873	+ 12·1	+ 369.123	+ 3·0

[1]) Mit Ausschluss des Zinsertrages für das Jahr 1822 im vorangehenden Quinquennium.

III. Wohnverhältnisse.

Ueber die Wohnverhältnisse in Prag und Vorstädten, sowie in 5 weiteren Vororten, ist im Jahre 1895 auf Grund der Zählungsergebnisse vom J. 1890 ein umfangreiches, von der Prager statistischen Commission herausgegebenes Werk erschienen, in welchem nach Bedarf auch der frühere Stand dieser Verhältnisse Berücksichtigung gefunden hat.

Demzufolge erscheint es wünschenswerth, die nachfolgende Abhandlung über die Wohnverhältnisse vom Jahre 1893 an das in jenem Werke angewandte System anzuschliessen.

1. Bewegung. In Betreff der Aenderungen in der Zahl der Häuser, Wohnungen und ihrer Bestandtheile macht sich im Jahre 1893 sowohl in Prag, u. zw. fast in allen Stadttheilen mit Ausnahme der Altstadt, des Hradschins und der Josephstadt, als auch insbesondere in den Vorstädten, ein bedeutender Zuwachs in den angedeuteten Richtungen bemerkbar. Dieser, von einer regen Bauthätigkeit zeugende Zuwachs äusserte sich zumeist in Holešowic-Bubna, in der Neustadt und Kleinseite, sowie in allen Vorstädten, und von diesen insbesondere in den Königl. Weinbergen und in Žižkow.

Namentlich betrug der reine Zuwachs seit dem Jahre 1890 bei

	Häusern		Wohnungen		Wohnbestandtheilen	
in der Altstadt	5	oder 0·5%	— 5	oder — 0·4%	148	oder 0·4%
„ „ Neustadt	75	„ 4·6%	1.017	„ 5·5%	5.832	„ 8·8%
„ „ Kleinseite	17	„ 3·1%	223	„ 4·1%	1.042	„ 5·2%
auf dem Hradschin	1	„ 0·5%	—		4	„ 0·1%
in der Josephstadt	—		—		—	
„ Wyšehrad	9	oder 7·7%	142	oder 13·4%	288	oder 13·1%
„ Holešowic-Bubna	47	„ 8·2%	1.010	„ 29·9%	3.355	„ 44·6%
„ *Prag*	*154*	„ *3·6%*	*2.387*	„ *5·6%*	*9.869*	„ *6·9%*
„ Karolinenthal	15	„ 4·0%	238	„ 5·6%	989	„ 7·9%
„ Smichow	67	„ 9·8%	743	„ 9·7%	2.087	„ 10·5%
„ d. Königl. Weinbergen	92	„ 12·9%	1.134	„ 13·9%	4.291	„ 17·9%
„ Žižkow	73	„ 10·0%	1.628	„ 17·5%	4.060	„ 2·3%
„ **Prag und Vorstädten**	**401**	„ **5·9%**	**6.130**	„ **8·5%**	**21.296**	„ **9·9%**

2. Um die Grösse der neu zugewachsenen Häuser und Wohnungen bestimmen zu können, wurde die nachstehende Uebersicht verfasst. Es enthielt nämlich ein während des letzten Trienniums (1891—1893) neu zugewachsenes Haus durchschnittlich

in der Altstadt	—	Wohnungen	mit je	—	Bestandtheilen
„ „ Neustadt	13·6	„	„ „	5·7	„
„ „ Kleinseite	13·1	„	„ „	4·7	„
auf dem Hradschin	—	„	„ „	—	„
in der Josephstadt	—	„	„ „	—	„
„ Wyšehrad	15·8	„	„ „	2·0	„
„ Holešowic-Bubna	21·5	„	„ „	3·3	„
„ *Prag*	*15·5*	„	„ „	*4·1*	„
„ Karolinenthal	15·9	„	„ „	4·1	„
„ Smichow	11·1	„	„ „	2·8	„
„ d. Königl. Weinberge	12·3	„	„ „	3·8	„
„ Žižkow	22·3	„	„ „	2·5	„
„ **Prag u. Vorstädten**	**15·2**	„	„ „	**3·4**	„

Im Ganzen lässt sich daher behaupten, dass die neuen Häuser in Prag und Vorstädten, was die Zahl der Wohnungen betrifft, in einem weit grösseren Massstabe angelegt werden, als die alten Häuser, wovon später noch der ziffermässige Nachweis erbracht werden wird.

Leider wird diese günstige Erscheinung bis zu einem gewissen Grade dadurch beeinträchtigt, dass die Hofräume, welche in den alten Häusern nicht selten an Ausmass die verbaute Fläche übertrafen, in den neuen Häusern auf das bescheidenste Mass eingeschränkt werden.

3. Was die Flächenräume der Häuser und die Zahl der Wohnungen in Prag und Vororten anbelangt, so genügt die Bemerkung, dass die wenigsten Wohnungen sich in den neu erbauten Häusern der Neustadt finden; dementgegen zählen diese Wohnungen zahlreiche Bestandtheile. Unter den Vororten weisen die geringste Zahl von Wohnungen die neuen Häuser in Smichow und den Königl. Weinbergen auf. Die meisten Wohnungen haben die neuen Häuser in Holešowic-Bubna (im wahren Gegensatz zu den dortigen alten Häusern), welche Erscheinung in noch grösserem Massstabe in Žižkow wahrzunehmen ist, obwohl hier die Wohnungen grösstentheils zur Kategorie der kleinen Wohnungen gehören. Ebenso besitzen die neuen Häuser in Wyšehrad Wohnungen, welche durchschnittlich bloss aus zwei Bestandtheilen bestehen, während die Wohnungen in der Kleinseite, wo auf ein neues Haus fast die gleiche Zahl von Wohnungen, wie in Wyšehrad, entfällt, grössere Dimensionen aufweisen (durchschnittlich fast mit 5 Bestandtheilen).

4. Stand. Von der Gesammtzahl der Häuser und Wohnungen in Prag und Vororten entfielen am Schlusse des Jahres 1893

	Häuser			Wohnungen		
auf die Altstadt	976	oder	13·7%	10.623	oder	13·6%
„ „ Neustadt	1.676	„	23·4%	19.290	„	24·8%
„ „ Kleinseite	553	„	7·7%	5.683	„	7·3%
„ den Hradschin	201	„	2·8%	1.717	„	2·2%
„ die Josephstadt	259	„	3·6%	2.133	„	2·7%
„ Wyšehrad	126	„	1·8%	1.197	„	1·5%
„ Holešowic-Bubna	619	„	8·6%	4.385	„	5·6%
„ *Prag*	*4.410*	„	*61·6%*	*45.028*	„	*57·7%*
„ Karolinenthal	394	„	5·5%	4.442	„	5·7%
„ Smichow	746	„	10·4%	8.382	„	10·7%
„ Königl. Weinberge	803	„	11·3%	9.275	„	11·9%
„ Žižkow	800	„	11·2%	10.901	„	14·0%
„ **Prag und Vororte**	**7.153**	„	**100·0%**	**78 028**	„	**100·0%**

Es entfallen demnach von sämmtlichen Häusern und Wohnungen auf Prag beinahe zwei Drittel und nur etwas mehr als ein Drittel auf alle Vororte zusammen genommen.

Im Gegensatze hiezu steht die Zahl der Wohnungen in Prag und Vororten mit der Zahl der Häuser im Ganzen in gleichem Verhältnisse. Namhaftere Unterschiede kommen in dieser Richtung lediglich in Holešowic-Bubna vor. Auf diesen Stadttheil entfallen nämlich 8·6% Häuser und nur 5·6% Wohnungen, als Beleg dafür, dass die überwiegende Zahl der dortigen Häuser noch den ländlichen Charakter von Gebäuden, mit einer geringen Zahl von Wohnungen trägt. Umgekehrt verhält es sich in Žižkow, wo 11·2 Procent der Häuser 14·0 Procent der Wohnungen, welche allerdings grösstentheils klein sind, gegenüberstehen.

5. Ueberhaupt ist wahrzunehmen, dass ausser Žižkow auch in den übrigen Vororten die relative Zahl der Wohnungen im Verhältnisse zur Zahl der Häuser grösser ist, als in Prag, so dass dort von diesem Gesichtspunkte aus die Wohnverhältnisse für günstiger zu erklären wären. Dies wird auch durch die nachfolgenden Durchschnittsziffern der auf ein Haus entfallenden Wohnungen bestättigt. Dieselben betrugen

in der Altstadt	10·9
„ „ Neustadt	11·5
„ „ Kleinseite	10·3
auf dem Hradschin	8·5
in der Josephstadt	8·2
„ Wyšehrad	9·5
„ Holešowic-Bubna	7·1
„ *Prag*	*10·2*
„ Karolinenthal	11·2
„ Smichow	11·2
„ den Königl. Weinbergen	11·5
„ Žižkow	13·6
„ **Prag und Vororten**	**10·9**

6. Die Art der Wohnbestandtheile, in Procenten sämmtlicher Wohnbestandtheile ausgedrückt, äusserte sich am Schlusse des Jahres 1893 in folgender Weise:

	Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen
In der Altstadt	60·0	13·9	5·4	20·7
„ „ Neustadt	59·1	12·2	7·5	21·2
„ „ Kleinseite	59·5	13·4	6·0	21·1
auf dem Hradschin	64·4	12·8	3·6	19·2
in der Josephstadt	61·7	8·8	3·1	26·4
„ Wyšehrad	60·5	2·4	1·3	35·8
„ Holešowic-Bubna	53·9	8·8	3·2	34·1
„ *Prag*	*59·4*	*12·3*	*6·1*	*22·2*
„ Karolinenthal	57·3	9·5	6·9	26·3
„ Smichow	59·5	6·3	6·3	28·1
„ den Königl. Weinbergen	57·5	4·7	10·4	27·4
„ Žižkow	58·5	5·0	2·6	33·9
„ **Prag und Vororten**	**59·0**	**10·0**	**6·4**	**24·6**

Da sich dieser Stand von jenem im J. 1890, welcher in dem erwähnten Werke über die Wohnverhältnisse behandelt erscheint, nicht wesentlich unterscheidet, so ist hier lediglich des Umstandes zu erwähnen, dass die Zahl der Vorzimmer, als Zeichen moderner Wohnungen, seit dem Jahre 1890 einen Zuwachs erfahren hat, und dies gerade in jenen Bezirken, in welchen sich die Baulust am regsten äusserte.

7. Ebenso fanden auch die Wohnungen nach ihrer Lage in dem citirten Werke ihre Besprechung, und da sich in diesen Verhältnissen — nach Massgabe der nachfolgenden Tabelle 65 — fast nichts geändert hat, so genügt es an dieser Stelle lediglich der Hauptergebnisse Erwähnung zu thun.

Tab. 65.

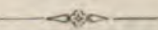
Städte und Stadtbezirke	Von 100 Wohnungen befanden sich im							
	Keller	Erdgeschoss	I.	II.	III.	IV.	V.	Dachräume
			Stockwerke[1])					
Altstadt	0·5	30·4	29·8	25·0	11·3	2·2	0·1	0·7
Neustadt	2·6	31·5	28·3	21·5	11·5	4·0	0·3	0·3
Kleinseite	0·9	30·8	26·8	23·8	13·0	3·0	0·3	1·4
Hradschin	1·6	38·4	32·4	18·8	5·4	2·0	0·2	1·2
Josephstadt	—	27·4	29·9	28·2	13·9	0·3	—	0·3
Wyšehrad	1·7	40·1	29·8	18·2	9·9	0·1	—	0·3
Holešowic-Bubna	2·4	37·5	31·4	18·2	10·1	0·2	—	0·2
Prag	1·7	32·0	29·1	22·4	11·3	2·8	0·2	0·5
Karolinenthal	2·3	34·9	30·0	21·9	8·8	1·7	0·2	0·2
Smichow	4·3	33·0	26·5	20·0	12·2	3·7	0·2	0·1
Kgl. Weinberge	6·4	21·8	23·4	22·7	19·8	5·7	0·1	0·1
Žižkow	5·4	26·2	28·1	26·2	12·4	1·8	0·02	0·08
Prag und Vororte	3·0	30·3	28·0	22·7	12·4	3·0	0·2	0·4

[1]) D. h. Mezzanin u. Hochparterre als I. Stockwerke gezählt.

In Prag selbst, sowie in Karolinenthal und Smichow, entfällt das grösste Procent der Wohnungen auf das Erdgeschoss, in den Königl. Weinbergen und in Žižkow auf das I. Stockwerk. Unter den einzelnen Prager Stadttheilen zählen die meisten ebenerdigen Wohnungen der Hradschin (58·4%), Wyšehrad (40·1%) und Holešowic-Bubna (37·5%), welche Erscheinung auf die beträchtliche Zahl der niedrigen (ebenerdigen und einstöckigen) Gebäude zurückzuführen ist.

Mit der steigenden Höhenlage nimmt die Zahl der Wohnungen ab, so dass auf das III. Stockwerk in Prag nur noch 11·3%, auf das IV. Stockwerk 2·8% und auf das V. Stockwerk 0·2%, in den Vororten dagegen — mit Ausnahme von Karolinenthal — eine viel bedeutendere Zahl von Wohnungen entfällt. Diese Erscheinung hat ihren Grund lediglich in der noch ziemlich bedeutenden Zahl niedriger Häuser in einzelnen Stadttheilen Prags.

Bezüglich der Keller- und Dachwohnungen sei bemerkt, dass sich die meisten Kellerwohnungen in den Königl. Weinbergen und in Žižkow, dann in Smichow und Karolinenthal, die wenigsten aber in Prag befinden, wo sie zumeist in den Neubauten der Neustadt und von Holešowic-Bubna vorkommen. Dementgegen besitzt Prag die meisten Dachwohnungen, insbesondere in der Kleinseite und auf dem Hradschin, wovon die Ursache in den zahlreichen, aus dem Ende des XVIII. und Anfang des XIX. Jahrhundertes stammenden Häusern, welche in Barokstyl erbaut und mit Giebeln versehen sind, gesucht werden muss.



VIERTE ABTHEILUNG.

Erwerbsverhältnisse.



A. Landwirthschaftliche Verhältnisse.

I. Katastralreinerträge des productiven Bodens von Prag und Vororten im J. 1893.*)

Tab. 66.

Ord.-Zahl	Katastral-Gemeinde	Aecker		Wiesen		Gärten		Wein-Gärten		Hutweiden		Wälder		Teiche		Zusammen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Altstadt	—	—	—	—	561	22	—	—	—	—	—	—	—	—	561	22
2	Neustadt	129	81	—	—	4.622	02	—	—	21	25	—	—	—	—	4.773	08
3	Kleinseite	274	79	—	—	3.092	69	—	—	12	36	—	—	—	—	3.379	84
4	Hradschin	—	—	51	50	2.186	07	—	—	23	73	—	—	—	—	2.261	30
5	Josephstadt	—	—	—	—	115	64	—	—	—		—	—	—	—	115	64
6	Fortificationsrayon	239	04	153	16	237	49	—	—	485	29	—	—	—	—	1.114	98
7	Wyšehrad	40	27	19	29	398	79	—	-	118	73	—	—	—	—	577	08
8	Holešowic-Bubna	8.645	45	592	08	1.362	76	7	28	478	57	62	80	—	—	11.148	94
I.	Prag	9.329	36	816	03	12.576	68	7	28	1.139	93	62	80	—	—	23.932	08
1	Karolinenthal	13	89	—	—	1.885	5[illegible]	—	—	1.436	99	144	06	—	—	3.480	53
2	Smichow	6.[illegible]19	34	1.605	75	5.881	26	—	—	137	41	18	18	—	—	13.861	94
3	Kgl. Weinberge	7.520	48	217	34	5.114	95	43	28	120	17	—	—	—	—	13.016	22
4	Žižkow	5.598	31	35	—	2.409	99	—	—	169	35	70	49	20	28	8.303	42
II.	Vororte	19.352	02	1.858	09	15.291	79	43	28	1.863	92	232	73	20	28	38.662	11
	Prag und Vororte	28.681	38	2.674	12	27.868	47	50	56	3.003	85	295	53	20	28	62.594	19

*) Nach dem Ausweise der Direction des k. k. Katastral-Mappen-Archivs in Prag.

II. Viehstand in Prag im Jahre 1893.*)

1. Zahl der Stücke.

Tab. 67.

Ord.-Zahl	Stadtbezirke	Pferde						Rindvieh					Schafe	Ziegen	Schweine
		Hengste	Stutten	Wallachen	Füllen	Maulesel	Zusammen	Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber	Zusammen			
I.	Altstadt	—	118	268	—	—	386	—	33	3	—	36	—	4	—
II.	Neustadt	4	374	679	—	—	1.057	1	109	14	—	124	—	—	184
III.	Kleinseite	—	111	188	—	—	299	—	31	2	—	33	—	—	22
IV.	Hradschin	—	19	46	3	—	68	1	43	4	—	48	—	—	8
V.	Josephstadt	—	4	17	—	—	21	—	36	3	—	39	—	—	—
VI.	Wyšehrad	—	7	40	—	—	47	—	1	—	—	1	—	3	—
VII.	Holešowic-Bubna	1	100	149	—	--	250	—	62	4	—	66	1	85	99
I.-VII.	Prag	5	733	1.387	3	—	2.128	2	315	30	—	347	1	92	31[illegible]

2. Zahl der Besitzer.

Tab. 68.

Ord.-Zahl	Stadtbezirke	Besitzer von					
		Pferden	Rindern	Schafen	Ziegen	Schweinen	Zusammen[1])
I.	Altstadt	141	3	—	2	—	146
II.	Neustadt	287	6	—	—	3	292[2])
III.	Kleinseite	62	3	—	—	1	65[3])
IV.	Hradschin	17	1	—	—	1	17[4])
V.	Josephstadt	11	2	—	—	—	13
VI.	Wyšehrad	27	1	—	3	—	31
VII.	Holešowic-Bubna	92	13	1	55	46	163[5])
I.-VII.	Prag	637	29	1	60	51	727

*) Nach den Ausweisen der städt. Bezirksinspicienten — [1]) Reinsummen, d. i. nach Abzug der Zahl der Besitzer von mehreren Viehgattungen. — [2]) Darunter 2 Besitzer von Pferden und Rindern, u. 1 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen. — [3]) Darunter 1 Besitzer von Pferden und Rindern. — [4]) Darunter 1 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen. — [5]) Darunter 2 Besitzer von Pferden und Rindern, 7 Besitzer von Pferden, Rindern nnd Schweinen, 1 Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen und Ziegen, 1 Besitzer von Pferden, Schafen und Schweinen, 11 Besitzer von Pferden und Schweinen, 3 Besitzer von Pferden, Ziegen und Schweinen, 2 Besitzer von Pferden und Ziegen, 1 Besitzer von Rindern, Schweinen und Ziegen, 2 Besitzer von Schweinen und Ziegen.

B. Bewegung der Gewerbe in Prag u. Vororten im J. 1893.

Tab. 69.

I. Ertheilte Concessionen.*)

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jänenr	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Altstadt	3	4	9	2	3	4	10	6	3	7	5	7	63
Neustadt	2	9	10	9	11	5	9	12	5	4	10	7	93
Kleinseite	3	2	4	2	2	5	2	—	2	2	3	2	29
Hradschin	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	5
Josephstadt	1	1	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	7
Wyšehrad	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	3
Holešowic-Bubna	3	1	5	3	5	3	1	4	1	1	2	2	31
Für ganz Prag	5	4	4	7	4	1	1	5	3	—	2	1	37
Prag	17	21	34	23	29	19	25	27	16	14	24	19	268[1]
Karolinenthal	6	16	6	6	16	5	15	14	14	17	11	5	131
Smichow	—	2	1	8	2	3	6	2	3	3	1	2	33
Kgl. Weinberge	7	6	4	7	7	1	5	3	3	3	1	5	52
Žižkow	8	3	2	2	3	5	4	1	3	2	1	3	37
Prag und Vororte	38	48	47	46	57	33	55	47	39	39	38	34	521

*) Nach den Concessionsprotocollen des Prager Magistrats u. d. k. k. Bezirkshauptmannschaften in den Vororten. — [1]) Darunter 183 Fälle von Concessionen zu Schank- u. Gastnahrungen. Nebst 4 Kaminfegerconcessionen u. zw. 2 für den I. u. 2 für den II. Kaminfergebezirk.

II. Anmeldungen von freien u. handwerksmässigen Gewerben im J. 1893.*)

Tab. 70.

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Altstadt	34	32	44	28	20	17	44	32	30	26	26	16	349
Neustadt	42	55	60	49	40	59	56	51	50	35	38	30	565
Kleinseite	9	12	14	8	7	13	16	9	7	5	10	6	116
Hradschin	4	2	2	3	—	1	2	3	4	2	—	—	23
Josephstadt	2	4	5	4	1	6	—	4	—	4	5	3	38
Wyšehrad	3	3	3	1	—	2	1	2	3	2	4	2	26
Holešowic-Bubna	3	2	13	15	12	17	7	5	7	9	9	9	108
Für ganz Prag	2	10	13	16	9	4	8	14	9	10	5	3	103
Prag	99	120	154	124	89	119	134	120	110	93	97	69	1328
Karolinenthal	30	29	29	17	41	26	27	40	5	100	50	31	425
Smichow	18	18	19	20	14	8	13	2	1	43	22	14	192
Kgl. Weinberge	41	41	41	26	37	14	66	57	24	24	27	8	406
Žižkow	59	31	42	24	24	21	75	50	31	24	21	14	416
Prag und Vororte	247	239	285	211	205	188	315	269	171	284	217	136	2767

*) Nach den Gewerbeanmeldungsprotocollen beim Prager Magistrate und den k. k. Bezirkshauptmannschaften in den Vororten.

Tab. 71.

III. Verzichtsleistungen im J. 1893.*)

Jahr	Zahl der Fälle in					
	Prag	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Prag und Vororten
1893	1719[1])	110	140	211	219	2399
Monatlicher Durchschnit	143	9	12	18	18	200

*) Nach den Erwerbsteuerlöschungsausweisen beim Prager Steueramte und den k. k. Steuerinspectoraten in den Vororten. — [1]) Nebstdem 34 Fälle von Abschreibungen wegen unbekannten Aufenthaltes des Steuerpflichtigen.

ıuptergebnisse der Tab. 69—71 über die Bewegung der Gewerbe im Vergleiche mit dem letzten Decennium.

. In Prag macht sich in Betreff der Bewegung der Gewerbe die Wahrnehmung l, dass in manchen Jahren seit dem Jahre 1883 die Zahl der Verzichtlei-ı auf Gewerbebetriebe jene der Anmeldungen freier Gewerbe, sowie die der erwor- Concessionen zum Betriebe von Gewerben überstiegen hat, demzufolge ein gang der Gewerbebetriebe entstand, wie dies in der nachfolgenden, durch die en Daten für das Jahr 1893 ergänzten Tabelle genau zur Anschauung ht erscheint.

gung der Gewerbe in Prag und Vororten in den Jahren 1883—1892.

Tab. 72.

Gemeinde	Jahr	Summen des Zuwachses an concessio-nirten Gewerben	an freien Gewerben	zu-sammen	der Verzicht-leistungen	Reiner Zuwachs (+) oder Abfall (—)
Prag	1883	228	1.448	1.676	1.940	— 264
	1884	174	1.163	1.337	1.523	— 186
	1885	143	1.167	1.310	1.388	— 78
	1886	148	1.203	1.351	1.098	+ 253
	1887	184	1.190	1.374	1.357	+ 17
	1888	191	1.192	1.383	1.523	— 140
	1889	187	1.265	1.452	1.522	— 70
	1890	209	1.228	1.437	1.428	+ 9
	1891	249	1.315	1 564	1.138	+ 426
	1892	211	1.332	1.543	1.157	+ 386
	1893	268	1.328	1·596	1·719	— 123
ırolinenthal	1883	18	121	139	113	+ 26
	1884	37	113	150	109	+ 41
	1885	21	97	118	116	+ 2
	1886	21	164	185	103	+ 82
	1887	11	166	177	119	+ 58
	1888	17	120	137	143	— 6
	1889	10	108	118	114	+ 4
	1890	27	105	132	96	+ 36
	1891	32	100	132	128	+ 4
	1892	15	72	87	146	— 59
	1893	131	425	556	110	+ 446
Smichow	1883	37	184	221	102	+ 119
	1884	18	108	126	86	+ 40
	1885	42	168	210	98	+ 112
	1886	40	250	290	102	+ 188
	1887	33	—	33	114	—
	1888	17	—	17	133	—
	1889	27	182	209	156	+ 53
	1890	66	179	245	65	+ 180
	1891	23	136	159	108	+ 51
	1892	31	157	188	153	+ 35
	1893	33	192	225	140	+ 85

Bewegung der Gewerbe in Prag und Vororten in den Jahren 1883—1892.

Tab. 72. (Schluss.)

Gemeinde	Jahr	Summen				Reiner Zuwachs (+) oder Abfall (—)
		des Zuwachses			der Verzichtleistungen	
		an concessionirten Gewerben	an freien Gewerben	zusammen		
Königl. Weinberge	1883	46	254	300	134	+ 166
	1884	45	200	245	201	+ 44
	1885	47	277	324	157	+ 167
	1886	45	343	388	178	+ 210
	1887	34	326	360	189	+ 171
	1888	32	390	422	237	+ 185
	1889	31	342	373	204	+ 69
	1890	52	289	341	245	+ 96
	1891	38	342	380	243	+ 137
	1892	31	334	365	246	+ 119
	1893	52	406	458	211	+ 247
Žižkow	1883	23	144	167	119	+ 48
	1884	22	109	131	117	+ 14
	1885	17	224	241	98	+ 143
	1886	43	263	306	136	+ 170
	1887	21	238	259	137	+ 122
	1888	16	397	413	133	+ 280
	1889	29	266	295	206	+ 89
	1890	52	265	317	181	+ 136
	1891	42	319	361	166	+ 195
	1892	17	308	325	193	+ 132
	1893	37	416	453	219	+ 234
Prag und Vororte	1883	352	2.151	2.503	2.408	+ 95
	1884	296	1.693	1.989	2.036	— 47
	1885	270	1.933	2,203	1.857	+ 346
	1886	297	2,223	2.520	1.617	+ 903
	1887	283	1.920	2.203	1.916	+ 287
	1888	273	2 099	2.372	2.169	+ 203
	1889	284	2.163	2.447	2.202	+ 245
	1890	406	2.066	2.472	2.015	+ 457
	1891	384	2.212	2.596	1.783	+ 813
	1892	305	2.203	2.508	1.895	+ 613
	1893	521	2.767	3.288	2.399	+ 889

Was nun die Abnahme der Gewerbebetriebe in Prag betrifft, so unterliegt es wohl keinem Zweifel, dass dieselbe namentlich durch das Gesetz vom 15. März 1883 Nr. 39 R.-G.-Bl. (die sogenannte Gewerbenovelle) beeinflusst wurde, besonders bei jenen Gewerben, welche nach den Bestimmungen der citirten Novelle zu den s. g. handwerksmässigen gehören.

Nach der alten Gewerbeordnung vom 20. December 1859 Z. 227 R.-G.-Bl. unterschied man bekanntlich bloss freie und concessionirte Gewerbe. Zum Betriebe von concessionirten Gewerben musste eine besondere Bewilligung erwirkt werden, während der Betrieb eines freien Gewerbes lediglich bei der Gewerbebehörde anzumelden war.

Mit der Gewerbenovelle wurde jedoch noch eine neue, dritte Gattung von Gewerben eingeführt, nämlich die sogenannten handwerksmässigen Gewerbe, zu deren Ausübung es zwar keiner besonderen Bewilligung der Gewerbebehörde bedarf, aber auch die blosse Anmeldung nicht ausreicht, sondern noch der Befähigungsnachweis erbracht werden muss. Das Gesetz selbst erklärt jene Gewerbe als handwerksmässig, bei denen es sich um eine gewisse Fertigkeit handelt, welche durch gewerbemässige Ausbildung und eine längere Verwendung im Gewerbe erlangt wird und zu deren Betriebe eine solche Ausbildung in der Regel ausreicht.

Diese Bestimmung bedeutet demnach eine Einschränkung der Gewerbefreiheit, welche auch in der geringeren Zahl der Gewerbeanmeldungen ihren Ausdruck fand.

Ausserdem macht sich in Prag auch noch der Umstand geltend, dass dessen Bevölkerung im Decennium 1883—1892, ebenso wie in den vorangegangenen Jahren, nur im geringen Masse zugenommen hat. In dieser Beziehung unterliegt es wohl keinem Zweifel, dass sich die Zahl der Gewerbebetriebe im Verhältnisse zur Zunahme der Bevölkerung vermehrt. Und da bis zum J. 1882 die Zahl der Gewerbebetriebe von Jahr zu Jahr in einem grösseren Massstabe zunahm, als die Bevölkerung, so entstand dadurch eine Art Ueberproduction, welche bei nächster Gelegenheit zu einer derartigen Reaction führen musste, dass ihr nicht einmal die Vereinigung zweier Vororte (Wyšehrad und Holešowic-Bubna) Einhalt zu gebieten im Stande war.

Dies ist auch der Grund der stetigen Zunahme der Gewerbebetriebe in den Vororten, welche am stärksten in den Kgl. Weinbergen und in Žižkow, wo die Bevölkerung am rapidesten anwuchs, wahrzunehmen ist.

Dass übrigens auch die fortwährende Vermehrung des Grosscapitals und die Massenproduction auf den Niedergang des Kleingewerbes Einfluss nehmen, ist selbstverständlich.

Endlich ist noch hervorzuheben, dass die Gewerbebetriebe in Prag in den letzten zwei Jahren (1891 und 1892) des hier behandelten Decenniums sich in erfreulicher Weise wieder vermehrt haben, indem für diese Jahre ein namhafter Zuwachs derselben verzeichnet erscheint. Dass in dieser Beziehung die im J. 1891 in Prag abgehaltene Landesjubiläumsausstellung einen wesentlichen Einfluss geübt hat, kann allerdings nicht in Abrede gestellt werden, obwohl der Grad, in welchem dies der Fall war, nicht so leicht angegeben werden kann. Ebenso ist auch im J. 1893, wenn auch nicht in Prag selbst, so doch um so mehr in den Vororten (insbesondere in Karolinenthal, in den Königl. Weinbergen und in Žižkow) ein reiner Zuwachs von neuen Gewerbbetrieben zu verzeichnen. So hat sich namentlich in Karolinenthal die Zahl der freien Gewerbe gegen die Vorjahre vervierfacht.

2. Die durchschnittliche Zu- und Abnahme der Gewerbebetriebe während der zehnjährigen Periode 1883—1892 ist aus der nachfolgenden Uebersicht zu entnehmen.

Tab. 73.

Gemeinden	Durchschnittliche Zahl der			
	Concessionen	Anmeldungen	Concessionen und Anmeldungen zusammen	Verzichtleistungen
Prag	192·4	1250·3	1442·7	1407·4
Karolinenthal	20·9	116·6	137·5	118·7
Smichow	33·4	136·4	169·8	111·7
Kgl. Weinberge	40·1	309·7	349·8	203·4
Žižkow	28·2	253·3	281·5	148·6
Prag und Vororte	315·0	2066·3	2381·3	1989·8

3. Der reine Zuwachs an Gewerbebetrieben (nach Abzug der Verzichtleistungen) betrug durchschnittlich jährlich

in Prag	35
„ Karolinenthal	25
„ Smichow	97
„ den Königl. Weinbergen	136
„ Žižkow	133
„ Prag und Vororten	426

Hingegen betrug durchschnittliche jährliche Zunahme der Bevölkerung in denselben Bezirken, und zwar

in Prag	894
„ Karolinenthal	312
„ Smichow	807
„ den Königl. Weinbergen	2029
„ Žižkow	2126
„ Prag und Vororten	6168

In relativen Zahlen ausgedrückt betrug der reine Zuwachs

	der Bewohner	der Gewerbebetriebe
in Prag	14·5%	8·2%
„ Karolinenthal	5·1%	5·9%
„ Smichow	13·1%	22·8%
„ den Königl. Weinbergen	32·9%	32·0%
„ Žižkow	34·4%	31·1%

Im Vergleiche mit der Zunahme der Bevölkerung hielt der Zuwachs der Gewerbebetriebe gleichen Schritt nur in Karolinenthal und in den Königl. Weinbergen; in Žižkow war dies weniger der Fall.

In Prag selbst bleibt der Zuwachs der Gewerbebetriebe hinter jenem der Bevölkerung beträchtlich zurück (fast um die Hälfte), während in Smichow das umgekehrte Verhältniss wahrzunehmen ist.

Die Ursache dieser Unterschiede aufzuklären, ist ohne ein Eingehen in die Verhältnisse der einzelnen Gewerbe nicht möglich, ausser man würde annehmen, dass in Prag die Errichtung neuer Gewerbebetriebe einestheils durch hohe Miethzinse, anderntheils durch den kostspieligeren Lebensunterhalt überhaupt erschwert ist, während in Smichow durch die Grossindustrie, welche grosse Arbeitermassen beschäftigt, das Inslebentreten neuer, besonders den Hausbedarf deckenden Gewerbe gefördert wird.

Dass im Gegentheile in Karolinenthal, welches ebenso, wie Smichow, durch Grossindustrie und Handel hervorragt, die Zunahme der Gewerbe zur Zunahme der Bevölkerung in einem natürlichen Verhältnisse stand, findet seine Erklärung etwa darin, dass die in Karolinenthal beschäftigten Arbeiter nicht in Karolinenthal selbst, sondern zumeist in den Nachbargemeinden wohnen.

C. Bauthätigkeit in Prag und Vororten im J. 1893.*)

I. Ertheilte Consense.

1. Zum Häuserbaue. Tab. 74.

Ord.-Zahl	Städte u. Bezirke	Neu- und Umbaue	Höherbaue	Zubaue	Adaptirungen	Zusammen	Zu- oder Abnahme gegen d. J. 1892
1	Altstadt	16	—	1	2	19	+ 11
2	Neustadt	61	3	14	17	95	+ 3
3	Kleinseite	5	—	—	1	6	— 14
4	Hradschin	—	—	—	—	—	— 2
5	Josephstadt	—	—	—	1	1	+ 1
6	Wyšehrad	3	—	—	1	4	— 4
7	Holešowic-Bubna	36	2	4	8	50	+ 9
I.	Prag	121	5	19	30	175	+ 4
II.	Karolinenthal	7	—	2	5	14	+ 2
III.	Smichow	78	3	23	36	140	+ 68
IV.	Kgl. Weinberge	41	2	9	50	102	+ 2
V.	Žižkow	35	3	10	—	48	+ 3
II-V.	Vororte	161	8	44	91	304	+ 75
I.-V.	Prag und Vororte	282[1])	13[2])	63[3])	121[4])	479	+ 79
	Gegen d. J. 1892 (+) o. (—)	+ 35	— 4	— 2	+ 50	+ 79	—

*) Nach den Bauconsensprotokollen des Prager Magistrats und der Gemeindeämter in den Vororten; die vollendeten Häuserbaue nach speciellen Ausweisen der genannten Aemter. — [1]) Insbesondere: in der Altstadt: NC. 334, 392, 471, 690, 691, 405—408, 470, 471, 274; Block I., II., III. NC 262; Block A, B NC. 621, Block I. NC. 768; in der Neustadt: NC. 211, 212, 469, 470, 524, 582, 597, 653, 655, 729, 817 u. 818, 866, 921, 965 u. 1274, 1012, 1137 (Pfarrhaus), 1198, 1199, 1227, 1379, 1695, Block III. NC. 205, Block XXI. NC. 329, Block IV., V. und VI. NC. 397 (2 Häuser), Block I. u. II. NC. 429, Block A NC. 524, Block II. NC. 658, Block I. NC. 671, Block I. NC. 732, 733, Block I. u. III. NC. 828, Block I. u. II. NC. 1053 (2 Häuser), Block I. und II. NC. 1284 (2 Häuser); auf den Fortifikationsobjecten bei chem. Blinden Thore u. zwar auf Parc. N. 344/3 Block D², auf Block V. bl. D², Block IX. bl. D², Block 4. D², Block 8 bl. D¹, Block 8 bl. D², Block I. bl. E, Block V. bl. E, Block VII. bl. E, Block 3. bl. E, Block IV. bl. J, Block 13. bl. J, Block 1. bl. K², Block 6. bl. K², Block 8. bl. K², Block 9. bl. K¹, Block 10. bl K¹, Block II. bl. K¹, Block X. bl. K², Block X. bl. L, Block 14 bl. M, Block 3. bl. 38 im Assanirungsrayon NC. 242; in der Kleinseite: NC. 38—39, 40, 41, 336, Block I. NC. 525, Block VI. Parc. N. 342/8; in Wyšehrad: NC. 3, Block V. Vertheilung der katast. Flächenräume Block VII. N. Kat. 12/1; in Holešowic-Bubna: NC. 21, 127, 188, 341, Parc. N. 500, 509/9, 526/2, 588/1 u. 591/1, 574/1, 580/2, 661/1, N. Kat. 585/3 u. 585/4; auf Block I.: Parc. N. 499/1, Parc. N. 560/8, N. Kat. 574/3, Parc. N. 574/6, Parc. N. 579/1, Parc. N. 661/1, Block I. bl. A Parc. 453 u. 454; auf Block II.: Parc. N. 574/2, N. Kat. 574/3, Parc. N. 574/6, Parc. N. 579/11, N. Kat. 661/1; Block III Parc. N 579/1; auf Block IV.: Parc. N. 579/1, Parc. N. 661/1; auf Block V.: Parc. N. 506 u. 502, Parc. N. 661/1; Block VI. Parc. N. 560; auf Block VII.: Parc. N. 560, Parc. N. 579/1; Block IX. Parc. 560; auf Block X.: Parc. N. 21/2, Parc. N. 560; Block XII. Parc. N. 560; in Karolinenthal: Parc. N. 69, Parc. N. 130, Parc. N. 209/3, Parc. N. 272 (2 Häuser); NC. 75, NC. 131 (2 Häuser); in Smichow: NC. 106, 163, 168, 509, 353; auf Parc. 365/1, 322/4, 1170/12, 40/1, 1170/11, 64/1, 46/2, 614. 1468/1, 60/12 u. 60/13, 26/6, 61/1, 782/1, 1058, 365/1, 1165/1, NC. 43 auf Grundstück Parc. N. 72, 1665, 43/2, NC. 254 auf Grundstück N. Kat. 1141, 40/1, 1468/1, 1170/1, 46/9, 1138/3, 528/1 (3 Häuser), 1317/2, 1316/1, 1465/2, 1316/1, 46/10, 358/4, 60/13, 1468/1, 1170/4, 46, 127/1, 57/8, 156/3, 46, 329, 20/7, 46, 366/1, bei der Besitzung Pallardka an der Ecke der Příkrá u. Resslova ulice und zwar in der Příkrá ulice (2 Häuser), in der Komenského und Mostecká ulice (2 Häuser), an der Ecke der Horymírova u. Prokopova ulice; in den Kgl. Weinbergen: N. Katr. 523/1, 533/5, 554/1, 307, 299, 773/11, 521/1. 521/12, 517, 555/4, 526, 517/43 (2 Häuser), 298, 516/8, 20/4, 221/1 (2 Häuser), Grundstück bei der Realität NC. 37 (2 Häusern), 535/6 535, 581/2, 55/18, 535/9, 548/6, 516/1, 397/2, 526/10, 535, 535/10, 521/1, 548/4, 521/1, 342/2 u. 342/3, 521/1, 26/1, 523, 516/15, 516/11; in Žižkow: NS. 22, 413, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 783, 842, 853. — [2]) In der Neustadt: NC. 1316, 1050, 1338; in Holešowic-Bubna: NC. 188, 293; in Smichow: NC. 126, 19; in den Kgl. Weinbergen: NC. 681, 111; in Žižkow: NC. 44, 77, 281. — [3]) Und zwar: in der Altstadt: NC. 318, 1014 u. 335; in der Neustadt: NC. 527, 1229, 1316, 1412, 1669, 1050, 695, 1338, 159, 826, 1316, 1325, 1095, 1412; in Holešowic-Bubna: NC. 188, 293, 21, 481; in Karolinenthal: NC. 112 180; in Smichow: NC. 719, 106, 43, 424, 19; in den Kgl. Weinbergen: NC. 611, 212, 147, 299, 455, 85, 639, 367, 317: in Žižkow: NC. 19, 227, 228, 323, 460, 623, 671, 689, 729, 780. — [4]) In der Altstadt: NC. 715, 1017; in der Neustadt: NC. 205, Block 9 bl. D² beim Blinden Thore, Block I. bl. K², Block IV. bl. K¹, Block II. Parc. N. 574/3, Block V. bl D², Block 14. bl. M, Block 4. bl. J., NC. 1050, 78, 1095, Block C. bl. D, NC. 329, Block 9. bl. J., Block VIII. bl. K¹, Block V. bl. D¹, Block VII. bl. E; in der Kleinseite: Parc. N. 43; in Josephstadt: NC. 129; in Wyšehrad: Reparatur der St. Martinkapelle; in Holešowic-Bubna: Block V. Parc. N. 578, Block VI. Parc. N. 578, NC. 10, 105, Block II. Parc. N. 574/2, NC. 188, Block I. u. II. Parc. 574/6, NC. 105; in Karolinenthal: NC. 22, 340, 234; in Smichow: NC. 666, 339, 316, 88, 11, 45, 308, 331, 247, 19, 492, 527, 281, 41, 511, 22, 219, 106, 314, 322, 568, 4, 5, 298, 463, 330, 372, 381, 299, 36, 585, 58, 454, 9, 223, 401, 215, 752; in den Kgl. Weinbergen; NC. 140, 547, 670, 512, 101. 96, 402, 745, 4, 223, 341, 75, 293, 205, 390, 444, 79, 470, 184, 755, 451, 506, 389, 240, 379, 554, 435, 717, 484 387, 485, 365, 6, 75, 628, 779, 129, 479, 95, 307, 325, 789, 479, 35, 363, 8, 440, 379, 610, 98.

2. Ertheilte Consense zu anderen Bauherstellungen.

Tab. 75.

Art der Herstellung		Altstadt	Neustadt	Kleinseite	Hradschin	Josephstadt	Wyšehrad	Holešowic-Bubna	Prag	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Vororte	Prag und Vororte	Gegen das Jahr 1892 (+) o. (−)	
Abweichungen v. Plane u. Aenderung.		59	105	16	4	2	1	33	220	2	2	16	9	29	249	+	117
Eintritt in die Regulierungslinie		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Rauchfänge, Mauern, Dächer, Gewölbe u. Zimmerdecken		7	12	4	1	-	1	6	31	1	9	2	–	12	43	+	15
Keller, Canäle und Aborte		6	11	11	1	1	1	5	36	2	2	18	—	22	58	—	19
Remisen, Holzlagen, Scheuern . .		2	10	2	2	—	—	7	23	2	12	5	7	26	49	+	7
Pferde- und Hühnerställe		—	6	—	—	1	—	5	12	2	—	—	—	2	14	+	5
Treppen u. Pavlatschen		1	10	1	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	13	+	13
Gewächs- und Gartenhäuser		—	7	—	—	—	—	3	10	—	1	—	—	1	11	—	9
Geschäftslocalitäten u. Werkstätten .		6	23	2	3	—	1	12	47	4	2	9	—	15	62	—	5
Ladenverschlüsse u. Auslagskästen .		81	85	14	7	1	4	9	201	—	1	11	1	13	214	+	107
Maschinenaufstellungen		4	13	1	—	—	—	5	23	1	2	—	1	4	27	+	5
Interimsbauten		—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	6	6	—	1
Telegraphen- und Telephonanlagen .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Gartenanlagen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Durchbrechg. v. Thüren u. Fenstern		10	16	1	1	—	—	1	29	—	—	—	—	—	29	+	30
Sonstige Herstellungen u. Bauten		8	34	3	2	—	2	1	50	5	1	24	28	58	108		
Zusammen		184	332	55	21	5	10	88	695	21	34	87	46	188	883	+	256
Gegen das Vorjahr	+	92	92	14	11	—	—	7	197	9	—	48	13	59	256	—	
	—	—	—	—	—	16	3	—	—	—	11	—	—	—	—	—	

II. Vollendete Häuserbaue im J. 1893.

1. Zahl und Art derselben.

Tab. 76.

Ord.-Zahl	Städte und Stadt-Bezirke	Neubaue	Umbaue	Höherbaue	Zubaue	Adaptirung.	Zusammen	Es wurden demnach gegen 1892 mehr (+) od. weniger (−) Bauten vollendet.
1	Altstadt	—	4	–	1	1	6	—
2	Neustadt	37	20	2	7	—	66	+ 12
3	Kleinseite	6	1	1	—	—	8	— 4
4	Hradschin	—	—	—	—	—	—	— 2
5	Josephstadt	—	—	—	—	—	—	—
6	Wyšehrad	2	—	—	—	—	2	— 4
7	Holešowic-Bubna	19	1	3	10	—	33	— 9
I.	Prag	64	26	6	18	1	115	— 7
II.	Karolinenthal	5	4	1	3	1	14	— 1
III.	Smichow	36	3	—	7	—	46	+ 31
IV.	Kgl. Weinberge	32	2	1	2	—	37	— 7
V.	Žižkow	37	3	1	15	—	56	+ 12
I.-V.	Prag und Vororte	174[1])	38[2])	9[3])	45[4])	2[5])	268	+ 28
	Zuwachs oder Abnahme gegen das Jahr 1892	+ 16	+ 11	+ 1	+ 2	— 2	+ 28	—

[1]) In der Neustadt: NC. 1755, 1756, 1760, 1761, 1765, 1768—1770, 1772, 1775, 1778, 1793, 1795, 17[illegible] 1800, 1805, 1812, 1813, 1816, 1818—1820, 1822, 1825, 1831—1837, 1844, 1886, 1887, 1891, 1892 und 1 Haus ohne Nro.; in der Kleinseite: NC. 869, 874, 875, 879, 591, 592; in Wyšehrad: 119, 120; in Holešowic-Bubna: NC. [illegible], 554, [illegible], 582, 594, 597—599, 605, 608, 609, 613—615, 630, 631, 643, 646, 647; in Karolinenthal: NC. [illegible]; in Smichow: NC. 168, 614, 735—748, 750—756, 759—761, 764, 765, 768—775, 777, 778; in den Kgl. Weinbergen: NC. 761, 765—795; in Žižkow: NC. 701, 712, 732—734, 745, 752, 755, 759, 760, 767, 768, 771, 775, 777—782, 785—787, 790, 791, 794, 797, 798, 799, 801, 803—805, 808, 810, 811, 814. — [2]) In der Altstadt: NC. 329, 330, 502, 886; in der Neustadt: NC. 191, 205, 212, 425, 554, 557, 565, 566, 608, 658, 788 (anstatt der Häuser Nro. 788, 789, 790), 805, 812, 877, 1042, 1100, 1068, 1575, 1537, 1551; in der Kleinseite: NC. 402; in Holešowic-Bubna: NC. 127; in Karolinenthal: NC. 328, 75, 151, 32; in Smichow: NC. 190, 172, 147; in den Kgl. Weinbergen: 86, 78; in Žižkow: NC. 22, 281, 402. — [3]) In der Neustadt: NC. 1510, 1600; in der Kleinseite: NC. 236; in Holešowic-Bubna: NC. 188, 218, 293; in Karolinenthal: NC. 180; in den Kgl. Weinbergen: NC. 309; in Žižkow: NC. 553. — [4]) In der Altstadt: NC. 608; in der Neustadt: NC. 130, 416, 498, 527, 1359, 1508, 1669; in Holešowic-Bubna: NC. 127, 156, 168, 212, 301, 342, 360, 413, 414, 541; in Karolinenthal: NC. 75, 85, 112; in Smichow: NC. 19, 45 (zweimal), 120, 245, 300, 337; in den Kgl. Weinbergen: NC. 6, 147; in Žižkow: NC. 87, 135, 210, 227 (zweimal) 512, 515, 498, 550, 627, 685, 718, 733, 736, 769. — [5]) In der Altstadt: NC. 811; in Karolinenthal: NC. 30.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall	Badezimmer	Sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		I. Prag.																	
		1. Altstadt.																	
1	Nord	Dušní ul. u. Jans. nám.	886[1]	6	33[2]	16[3]	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	55	Prager Gemeinde
2	N.-O.	Anežská ulice	811	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	A. Fuchs, M. Zeyer u. Konv. Barmh. Brüder
3	Ost	Celetná ulice	598	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	Alois Hynek
4	S.-W.	Nábřeží	329	6	18	—	6	6	—	—	—	2	5	—	—	—	—	37	Constantin Mráček
5	"	"	330	4	19	4	—	4	4	—	—	—	—	3	—	—	1[4]	35	" "
6	Süd	Havelská ulice	502	13	35	4	—	12	2	—	—	1	7	5	—	—	—	66	Ant. Novotný
		Summe . . .		31	107	24	6	24	7	1	—	4	12	10	1	—	1	197	—
		Davon zu Wohnungen . . .		27	76	8	6	24	7	—	—	—	—	10	—	—	1	132	—
		2. a) Untere Neustadt.																	
1	Nord	Biskupská ulice	1068	12	28	1	2	11	3	—	—	—	1	10	—	—	—	56	Joseph Klička
2		Klimentská u. Samcova ulice	1537	5	14	—	—	5	4	—	—	—	3	2	2	—	1[4]	31	Karl Reisinger
3		Petrská u. Helmovská ulice	1551	38	52	—	—	37	—	—	1	2	1	2	2	—	—	97	Ant. u. Karl Stárka
4		Poříčská třída	1042	10	44	9	—	10	—	—	—	11	3	3	—	—	—	80	Franz Buldra
5		Novomlýnská ulice	1373	1	3	—	1	1	—	—	3	2	—	2	—	—	—	12	A. M. Pick
6		Truhlářská ulice	1100	16	38	—	12	13	6	—	1	6	4	2	2	—	1[5]	85	Ant. Gabriel
7		Soukenická ulice	1755	4	13	—	3	4	3	—	—	1	2	2	—	—	—	28	Anton u. Mathilde Rosenberg
8		"	1756	4	13	—	3	4	3	—	—	1	2	2	—	—	—	28	Anton u. Mathilde Rosenberg
9	West	Nekazanka	877	7	28	5	—	7	8	—	—	2	4	3	—	—	1[4]	58	MUDr. Heinr. Epstein
10	Süd	Městský sad	1760	5	20	—	—	5	4	—	—	1	—	—	—	—	1[4]	31	Joseph Blecha
11	"	"	812	9	37	8	—	8	8	—	—	4	—	—	—	—	—	65	Karl Koczian
		Summe . . .		111	290	23	21	105	39	—	5	30	20	28	6	—	4	571	—
		Davon zu Wohnungen . . .		111	290	23	21	105	39	—	—	—	—	28	—	—	4	510	—
		2. b) Obere Neustadt.																	
1	Centr.	Karlovo náměstí	554	2	2	—	—	2	—	5[6]	—	2	—	1	2	—	—	14	Johann Otto
2		" "	557	8	34	—	8	8	16	—	—	—	—	5	—	—	—	71	Joseph Labuťka
3		" "	1359	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	2[7]	6	Kinderspital
4	Nord	Václavské náměstí	805	17	57	—	18	16	29	—	—	1	4	9	2	—	1[4]	137	Em. Rosenbaum
5	"	" "	788	14	45	—	13	13	20	—	—	4	2	9	—	—	1[4]	107	Adolph Stýblo
6		Ferdinandova třída	139	1	2[8]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Ursuliner-Convent
7	N.-W.	Pštrossova u. Opatovická ulice	191	14	45	—	15	14	15	1	—	—	4	11	—	—	—	105	Malvine Buldra
8		Pštrossova ulice	205	13	36	—	10	13	19	1	—	4	1	6	—	—	—	90	C. Horák u. A. Souček
9		Vojtěšská ulice	212	12	21	—	9	9	16	3	—	2	5	7	—	—	—	72	V. J. Neubauer
		Fürtrag . . .		81	242	—	73	75	118	10	—	13	16	49	4	—	4	604	—

[1]) Schule. — [2]) Darunter 28 Lehrzimmer und 3 Säle. — [3]) Kabinete. — [4]) Waschlocal. — [5]) Futterkammer. — [6]) Fabrikslocale. — [7]) Trockenstube und Waschlocal. — [8]) Lehrzimmer.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77 (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:														Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
					Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall.	Badezimmer	Sonstige			
		2. b) Obere Neustadt. (Fortsetzug).																		
		Uebertrag . . .		81	242	—	73	75	118	10	—	13	16	49	4	—	4		604	—
10	N.-W.	Ostrovní u. Pštrossova ulice	1508	—	—	--	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		1	Sig. Bondy
11	West	Náplavní ulice u. Podskalská střída	1772	9	29	5	8	8	10	—	—	—	—	2	—	—	1[1]		63	K. Bendl, J. Šebek u. F. Schlafer
12		Verlängerte Resslova ulice	1775	11	31	—	10	10	15	—	—	—	—	2	—	—	—		68	K. Bendl, J. Šebek u. F. Schlafer
13		Václavská ulice	1778	8	23	4	8	8	4	2	—	—	—	2	—	—	1[1]		52	Franz Buldra
14		Trojická ulice u. Ozerov	1886	12	21	—	8	12	—	—	—	—	2	2	—	—	—		45	Miloslava Tereba
15		Ozerov	1887	12	28	8	8	12	8	—	—	—	—	2	—	—	—		66	„
16	Süd	Vyšehradská střída	425	12	12	—	—	9	—	—	—	—	3	2	—	—	—		26	Adalbert Váňa
17	„	„ „	416	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—		2	Joh. Hejda
18	N.-O.	Ve Smečkách	1316	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		3	Franz J. Pavlát
19	„	Řeznická ulice	1891	7	23	—	7	7	21	5	—	2	—	1	—	—	—		66	Adolph Egerer
20	„	Příčná ulice	1892	8	26	—	8	8	16	2	1	1	—	3	—	—	1[1]		66	Joh. Majer u. J. Bláh
21	Ost	Hálkova ulice	1669	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—		4	Wenzel Häusler
22		Ječná ulice	527	—	3	—	—	—	4	2	—	—	—	3	—	—	—		12	Marienanstalt
23		Melounová ulice	1609	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		3	Dr. Joh. Bruner
24		Salmovská ulice	498	—	—	—	—	--	—	—	2	1	—	—	—	—	—		3	Joh. Ciani
25		Žitná ulice	565	10	22	8	10	8	5	—	—	1	4	2	—	—	—		60	Joh. Hejna
26		„ „	566	21	64	8	18	20	16	—	—	—	7	2	—	—	—		135	Gabriele Pausch
27		„ „	608	14	26	—	10	14	12	—	—	—	—	4	2	—	—		68	Joseph Štěpánek
28		„ „	1764	6	18	—	4	4	10	—	—	2	2	7	—	—	—		47	Franz Nyklas und Wenzel Havel
29		„ „	1765	25	65	—	24	24	23	—	—	3	4	9	—	—	—		152	Otokar Dvořák
30		Žitná u. Příčná ulice	658	11	37	—	9	9	19	2	—	3	5	6	—	—	—		90	Franz Nyklas und Wenzel Havel
31		Puchmayerova ulice	1836	13	29	—	12	13	22	1	—	—	—	4	—	—	—		81	Victor Kemling
32		Sokolská střída	1793	14	30	—	7	11	19	—	—	—	2	4	2	—	—		75	Emanuel Raus
33		„ „	1795	10	16	—	8	10	10	—	—	—	3	4	—	—	—		51	Joseph Hořák
34		Sokolská střída u. Tyršova ulice	1803	18	38	—	8	18	10	—	—	—	7	10	—	—	—		91	Franz Kukla
35		Sokolská střída u. Tyršova ulice	1802	30	38	—	4	26	10	—	—	—	9	6	—	—	—		93	Franz Hanuš
36		Sokolská střída u. Vávrova ulice	1799	20	34	—	12	16	19	—	—	—	4	7	—	—	2[2]		94	„
37		Táborská ulice	1815	7	15	4	7	7	10	—	—	—	2	4	—	—	—		49	Karl Malec
38		„ „	1816	7	15	—	7	7	21	—	—	—	3	4	—	—	—		57	Joseph Lukeš
39		„ „	1822	14	26	—	10	12	12	—	—	—	2	10	—	—	—		72	Eman. Volavka
40		„ „	1823	14	30	—	10	12	20	—	—	—	2	9	—	—	-		83	Franz Kassl
41		„ „	1831	10	28	—	10	8	10	—	—	—	4	6	—	—	—		66	Joseph Scherze
42		„ „	1844	13	23	—	10	13	18	—	—	—	4	7	—	—	—		75	Joh. Čálek
43		Táborská u. Tyršova ul.	1832	18	46	—	14	17	22	—	—	—	6	8	—	—	—		113	Adolph Hellber
		Fürtrag . . .		437	1042	38	324	400	476	23	3	27	91	182	9	—	9		2636	—

[1]) Waschlocal. — [2]) Restaurationslocalitäten.

. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77. (Fortsetz.)

Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall	Badezimmer	Sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	2. b) Obere Neustadt. (Schluss).																	
	Uebertrag . . .		437	1042	38	324	400	476	25	3	27	91	182	9	—	9	2636	—
Ost	Táborská u. Vávrova ulice	1820	19	43	—	12	17	23	—	—	—	3	10	—	—	1[1]	109	Wenzel Friedländer
	Tyršova ulice	1812	10	19	—	9	9	10	—	—	—	1	5	—	—	—	53	Wenzel Mojžíš
	" "	1833	14	26	—	6	12	9	—	—	1	—	7	—	—	—	61	Steph. Aulický
	" "	1834	14	26	—	6	12	9	—	—	1	—	7	—	—	—	61	"
	Tyršova u. Puchmajerova ulice	1835	17	40	—	16	17	28	3	—	1	3	4	—	—	—	112	Anton Novák
	Tyršova u. Puchmajerova ulice	1837	17	34	—	15	15	27	—	—	—	3	6	—	—	—	100	Karl Pikony
	Vávrova ulice	1818	10	16	—	8	8	1	2	—	—	3	5	—	—	—	43	Joseph Beran
	" "	1819	10	12	—	10	10	10	—	—	—	2	4	—	—	—	48	Wenzel Mojžíš
	Sokolská třída	1804	5	13	—	—	5	7	2	—	—	—	2	—	—	—	29	Joh. Mikolášek
	V Tůních	1770	7	12	—	5	5	7	—	—	—	2	5	—	—	—	36	Joseph Velišský
	"	1769	8	14	—	8	6	9	—	—	—	3	7	—	—	—	47	"
	"	1768	8	17	—	8	8	13	—	—	—	2	8	—	—	—	56	"
	Summe . . .		576	1314	38	427	524	639	32	3	30	113	252	9	—	10	3391	—
	Davon zu Wohnungen . . .		576	1309	38	427	524	639	—	—	—	—	252	—	—	9	3198	—
	3. Kleinseite.																	
N.-O.	U železné lávky	592	11	30	—	10	10	—	—	—	—	—	2	—	—	—	52	Franz Barth
West	Ostruhová ulice	256	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	8	Graf H. A. Czernin-Morzin
"	Vlašská ulice	691	1	2	—	—	1	1	2	—	—	1	—	4	—	—	11	Karl Burian
Süd	Petřínská ulice	569	16	46	—	8	16	17	2	—	6	1	2	2	—	3[1]	103	Joh. Jelínek
	" "	574	17	27	—	1	14	1	—	—	—	2	2	—	—	1[2]	48	Heinrich Bräuer
	" "	575	14	39	—	—	14	15	—	1	—	5	2	—	—	—	76	"
	Újezd	402	6	20	—	7	5	10	1	—	2	3	2	—	—	1[2]	51	Joh. Zeyer
	Za Újezdem	579	13	28	—	10	12	—	—	—	—	—	2	—	—	1[2]	53	Wenzel Mojžíš
	Summe . . .		84	198	—	36	72	44	5	1	8	12	13	7	—	6	402	—
	Davon zu Wohnungen . . .		84	198	—	36	72	44	—	—	—	—	13	—	—	3	366	
	4. Wyšehrad.																	
Nord	Hostivítova ulice	119	11	12	—	—	11	—	—	—	—	—	2	—	—	—	25	Joh. Misterka
"	Neklanova u. Hostivítova ulice	120	25	29	—	—	14	—	—	—	—	—	2	—	—	—	45	Anna Hlaváček u. Marie Beneš
	Summe . . .		36	41	—	—	25	—	—	—	—	—	4	—	—	—	70	—
	Davon zu Wohnungen . . .		36	41	—	—	25	—	—	—	—	—	4	—	—	—	70	

[1]) Restaurationslocalitäten. — [2]) Waschlocal.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall.	Badezimmer	Sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		5. Holešowic-Bubna.																	
1	Centrum	Bělského třída	342	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1[1]	5	Karl Umrath
2		Bubenská třída	242	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	Johann Julák
3		" "	413	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Brüder Böhm
4		" "	414	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	Berth. Kraus
5		Rudolfova třída	186	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Brüd. Noback u. Fritz
6	Nord-Ost	Palackého třída	218	6	9	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16	Johann Seifert
7		U Papírny	614	7	19	—	7	7	14	—	—	—	—	10	—	—	—	57	Franz Červenka
8		"	615	10	11	—	1	10	7	—	—	—	—	7	—	—	2[2]	38	"
9		Na Zátorách	293	3	4	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Joseph Loskot
10		"	613	15	15	—	1	14	—	—	—	—	1	6	—	—	—	37	Joseph Novotný
11		"	631	12	12	—	1	10	8	1	—	—	2	4	—	—	—	38	Wenzel Šrámek
12		Na Zátorách u. Kollárova ulice	127	8	8	—	—	3	—	—	—	—	2	5	—	—	1[2]	19	Ignaz A. Čeřovský
13		Na Zátorách u. Kollárova ulice	127	12	12	—	—	8	3	—	—	—	4	5	—	—	—	32	"
14	Ost	Dělnická ulice	301	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	4	Johann Hlava
15		" "	643	2	4	—	—	1	2	1	—	1	—	1	—	—	1	11	M. Abeles
16		" "	541	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	2[3]	6	Johann Burda
17		Libeňská ulice	188	4	6	—	—	5	2	—	—	—	—	4	—	—	1[2]	18	Franz Horáček
18		" "	188	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	"
19	West	Belcrediho třída	609	9	15	—	8	8	8	—	—	—	2	6	—	—	—	47	Wenzel Hůrka
20		Kamenická ulice	598	7	14	—	4	6	1	—	—	—	—	5	—	3	—	33	Vincenz Beňa
21		" "	605	12	15	—	—	11	8	—	—	—	1	9	—	—	—	44	Marie Valter
22		" "	608	12	15	—	—	11	8	—	—	—	1	9	—	—	—	44	Johann Málek
23		Kamenická ulice u. Belcrediho třída	599	20	28	—	—	17	12	—	—	—	2	12	—	—	2[2]	73	Vincenz Beňa
24		Kamenická ulice u. na Čertoušku	597	21	21	—	—	15	—	—	—	—	4	10	—	—	—	50	"
25		Kamenická ulice u. na Čertoušku	594	23	24	—	3	20	4	1	—	—	2	9	—	—	1	64	Joseph Holub
26		Na Čertoušku	630	23	29	—	—	7	3	—	1	—	2	11	1	—	—	54	Karl Nedbal
27		Na Hliništi	553	5	10	—	5	5	1	1	1	—	—	3	—	—	1	27	Anton u. Wenzel Warwazovský
28		"	554	6	8	—	—	6	3	—	—	—	—	6	—	—	—	23	Adabert Uhlíř
29		"	646	8	13	—	3	9	1	—	—	—	1	10	—	—	1	38	Ferd. u. Jos Vydra
30		"	647	8	13	—	3	9	1	—	—	—	1	10	—	—	1	38	"
31		Kostelní ulice	360	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	J. V. Novák u. R. Jah
32		U Král. Obory	581	14	20	—	—	11	8	—	—	—	—	7	—	—	—	46	Joseph Barth
33		"	582	25	36	—	—	17	12	—	—	—	2	14	—	—	—	81	"
		Summe . . .		274	364	—	36	222	107	9	4	3	27	170	4	3	14	963	—
		Davon zu Wohnungen . . .		274	364	—	36	222	107	—	—	—	—	170	—	—	8	907	
		I. Prag.																	
		Summe . . .		1112	2314	85	526	972	836	47	13	75	184	477	27	3	35	5594	—
		Davon zu Wohnungen . . .		1108	2278	69	526	972	836	—	—	—	—	477	—	3	25	5186	—

[1]) Speisesaal. — [2]) Restaurationslocalitäten. — [3]) Maschinenhaus und Trockenstube.

ecielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der
rch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77. (Fortsetz.)

Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
								andere, und zwar:									
			Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall	Badezimmer	Sonstige		
II. Karolinenthal.																	
Palackého třída	83	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Ant. Klaude
" "	180	16	30	—	2	13	3	—	—	—	2	—	—	2	—	52	Franz Kneidl
" "	328	15	15	—	—	12	—	—	—	—	3	—	—	—	—	30	Wenzel u. Eleonora Rudovský
Královská třída	30	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	Ludw. Kornfeld
" "	32	10	22	3	7	6	8	1	—	—	4	—	—	3	—	54	Wenzel Mašek
" "	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	Ignaz Wiener
" "	75	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	"
" "	112	6	16	—	2	6	4	—	—	3	4	—	—	2	—	37	Chlumecký Barbara
" "	131	2	9	1	3	2	3	—	1	3	2	—	—	2	—	26	Křižík Franz
" "	366	8	18	—	7	4	4	—	—	—	4	—	—	4	—	41	"
Pobřežní ulice	362	6	8	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	Ant. Beran
Havlíčkova ulice	365	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	4	Gustav Kalous
Vinohradská třída	363	9	20	—	8	8	8	1	—	—	—	—	—	7	—	52	Bernard Fischmann
" "	364	8	19	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	7	—	50	"
Summe . . .		81	158	4	37	65	38	5	2	7	19	—	4	27	—	366	—
Davon zu Wohnungen . . .		81	158	4	37	65	38	—	—	—	—	—	—	27	—	329	
III. Smichow.																	
Palackého ulice	743	7	12	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Gustav Pač
" "	752	5	17	—	5	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	29	Joh. Vojtěchovský
" "	756	10	11	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	21	Heinrich Gabler
Palackého u. Královská třída	744	14	20	—	—	13	—	—	—	—	2	—	—	—	—	35	Gustav Pač
Palackého u. Královská třída	751	14	31	—	14	14	—	—	—	—	4	—	—	—	—	63	Joh. Vojtěchovský
Palackého u. Královská třída	755	10	21	—	—	8	—	—	—	1	3	—	—	—	-	33	Heinrich Gabler
Plzeňská silnice	168	4	6	2[1]	5	4	—	—	—	3	—	1	—	—	2[2]	23	Turnverein „Sokol"
Plzeňská silnice u. Příkrá ulice	773	17	26	—	9	14	—	1	—	1	5	—	—	—	—	56	Franz Weyr
Husova třída	557	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	Leopold Koppe
Jakubská ulice	754	5	14	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	23	Joseph Bergmann
Jakubská ulice u. Kostelní náměstí	742	13	24	—	12	12	7	—	—	1	7	—	—	—	—	63	"
Kartouzská ulice	19	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Franz Freiherr von Ringhoffer
Křižovnická ulice u. náměstí Kinských	741	10	32	12	8	8	2	—	—	—	6	—	—	—	—	68	Joh. Kohout
Mlýnská ulice	760[3]	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30[4]	32	Smichower Gemeinde
Kostelní náměstí	753	10	30	2	8	8	6	—	—	2	8	—	—	—	—	64	Otokar Materna
U Palliardky	770	26	21	—	—	26	—	1	-	—	4	—	—	—	—	52	—
Karlova třída	369	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Joh. Regner
" "	745	4	12	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19	Pauline Drtina
Příkrá ulice	736	6	11	—	1	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	19	Franz Eberle
" "	750	8	13	—	—	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—	24	A. Dlabač u. J. Doležal
Fürtrag . . .		165	306	16	66	149	21	6	—	10	44	1	—	—	32	651	—

Garderobe. — [2]) Säle. — [3]) Schule. — [4]) Darunter: 20 Lehrzimmer, 5 Cabinete, 3 Directionszimmer,
lle und 1 Saal.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall	Badezimmer	Sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		III. Smichow. (Schluss.)																	
		Uebertrag . . .		165	306	16	66	149	21	6	—	10	44	1	—	—	32	651	—
21	N.-W.	Příkrá u. Resslova ulice	769	19	23	—	—	19	—	—	—	1	2	—	—	—	—	45	Franz Bareš
22	"	Karlova u. Příkrá ul.	777	19	34	—	15	15	2	2	—	—	7	—	—	—	—	75	A. Dlabač u. F. Doležal
23	"	Ulice spojovací	737 [1]	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Böhm. Sparcasse
24	West	V Buďánkách	126	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Franz Štorch
25	S.-W.	Jinonická silnice	147	8	8	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Joseph Linhart
26	"	Zahradní ulice	748	3	4	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	Johann Traube
27	"	" "	778	12	12	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	Franz Horešovský
28	Süd	Barvířská ulice	747	6	7	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Joseph Budík
29		(verl.) Královská stř.	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 [2]	2	Actien-Bierbräuerei
30		" " "	43	1	3 [3]	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	" "
31		Poděbradova ulice	243	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	6	Smichow. Gemeinde
32		Radlická silnice	738	11	10	—	—	11	—	—	—	—	1	—	—	—	—	22	Wenzel Růžička
33		" "	759	19	21	—	3	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	Johann Petrák
34		" "	764	16	18	—	3	16	—	—	—	—	1	—	—	—	—	38	Rudolph Hora
35		Vltavská ulice	614	18	20	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	Anna Koutek
36		Zbraslavská ulice	740	7	7	—	—	7	2	—	—	—	2	—	—	—	—	18	Joseph Vlnas
37		" "	761	8	12	—	2	6	—	—	—	—	1	—	2	—	—	23	Joseph Kozlík
38		" "	772	11	11	—	3	8	—	1	—	—	3	—	—	—	—	26	Franz Micka
39		Na Skalce	765	16	16	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	30	Gottlieb Radimský
40	S.-W.	" "	771	12	12	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Kar. u. Marie Šiška
41	"	Jinonická ulice	150	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Marie Linhart
42	"	Vinice Provaznice	172	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Eduard Hoffmann
43	West	Křižovnická ulice	735	8	15	—	7	8	—	—	—	1	1	—	—	—	—	32	Franz Hozák
44	"	Král. stř. u. Jakub. ul.	739	12	30	4	12	11	—	—	—	—	2	—	—	—	—	59	Joseph Vyskočil
45	S.-W.	Poděbradova ulice	746	10	12	1	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	—	20	K. Šašek u. Ant. Suda
46	"	U Václavky	768	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Ed. Ritter v. Doubek
		Summe . . .		397	597	21	112	328	25	12	—	12	67	1	4	—	34	1213	—
		Davon zu Wohnungen		397	597	21	112	328	25	—	—	—	—	—	—	—	—	1083	
		IV. Kgl. Weinberge.																	
1	Centrum	Palackého třída	147	—	1 [4]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 [5]	2	Karl Šindelář
2		" "	761	10	15	—	7	9	—	—	—	—	3	7	—	—	8	49	J. u. Barb. Harouš
3		" "	765	11	17	—	2	7	—	—	—	—	4	8	—	—	8	46	Johann Troníček
4		" "	771	6	15	3	6	6	—	2	—	2	3	4	—	—	6	47	Johann Hrabě
5		" "	792	15	24	—	8	15	4	—	—	—	—	10	—	—	4	65	Marie Žák
6		" "	86	13	19	—	2	10	1	—	—	—	4	9	—	1	6	52	Johann Istler
7	West	Jungmannova třída	770	15	42	—	15	15	11	—	—	-	1	12	—	11	13 [6]	120	Franziska K. Milner
8	"	Žižkova třída	786	12	37	—	12	11	6	—	—	—	1	10	—	8	13	98	Johann Novotný
9	Ost	Blanická ulice	768	11	21	10	8	11	1	1	—	—	1	4	1	7	—	65	Adalbert Neumann
10		" "	772	11	23	—	8	8	—	—	—	—	2	5	2	—	10	58	Franz Korec
11		Budečská ulice	773	9	13	—	8	9	—	1	—	—	—	3	—	—	8	42	Franz Skopec
12		" "	781	20	34	—	17	18	—	—	—	—	—	7	—	—	17 [7]	93	Joseph Zlatník
13		" "	793	15	24	—	8	15	4	—	—	—	—	7	—	—	4	62	Marie Žák
14		" "	795	10	18	—	8	9	—	—	—	—	—	5	—	—	8	48	"
		Fürtrag . . .		158	303	13	109	143	27	4	—	2	19	91	3	27	106	847	—

[1]) Das Blindeninstitut umfasst Räumlichkeiten für 100 Blinde. — [2]) Maschinen- und Kesselhaus, Keller und Bierfülle. — [3]) Darunter 1 Speisezimmer. — [4]) 1 Schanklocalität. — [5]) 1 Tanzsaal. — [6]) Darunter 1 Waschhaus. — [7]) Darunter 2 Waschstuben.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall.	Badezimmer	Sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		IV. Kgl. Weinberge. (Schluss.)																	
		Uebertrag . .		158	303	13	109	143	27	4	—	2	19	91	3	27	106	847	—
15	Ost	Korunní střída	769	16	37	—	13	15	—	2	—	2	—	4	—	2	13	88	Eduard Rechziegel
16		" "	774	10	20	—	4	8	—	—	—	—	—	6	—	3	8	49	Anton Dvořák
17		" "	783	22	36	—	15	20	5	—	—	—	2	8	—	—	24	110	Joseph Vondrák
18		" "	790	11	19	2	8	11	—	1	—	1	—	2	—	4	8	56	Eduard Rechziegel
19		Perunova ulice	788	24	24	—	—	22	—	—	—	—	—	6	—	—	12	64	Fr. Resl u. Jos. Mrázek
20		Řipská ulice	767	13	13	—	—	16	—	—	—	—	3	4	—	—	—	36	Anton Ponec
21		" "	780	23	23	—	8	22	8	—	—	—	2	5	—	—	—	68	—
22		" "	789	16	16	—	—	15	—	—	—	—	1	5	—	—	—	37	Math. Bílek
23		Sázavská ulice	766	10	19	—	6	9	—	—	—	—	—	9	—	2	8	53	Fr. u. Barb. Tesař
24		" "	791	12	24	—	9	10	—	—	—	—	—	7	—	—	8	58	Joh. Očenášek
25		Slezská střída	776	10	22	—	10	9	—	—	—	—	3	6	—	—	10	60	Alois Maas
26		" "	777	10	14	—	10	8	—	—	—	—	2	5	—	—	10	49	"
27		" "	778	10	22	—	10	9	—	—	—	—	3	6	—	—	10	60	"
28		" "	787	22	28[1]	—	4	21	1	—	—	—	4	6	—	—	12	76	Otto Cork u. Franz Krauss
29	Süd	Čelakovského ulice	785	17	35[2]	—	14	17	—	—	—	2	5	8	—	6	15	102	Eduard Rechziegel
30		Dobrovského ulice	78	16	39	—	15	13	—	1	—	—	4	4	—	3	15	94	Joh. Majer u. Joseph Bláha
31		Hálkova střída	309	4	4	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Wenzel Kadlec
32		" "	782[3]	3	33[4]	3	2	3	3	—	—	—	—	6	—	1	8[5]	59	Weinberg. Gemeinde
33		Klicperova ulice	784	7	11	—	7	7	—	—	1	1	—	2	1	—	7	37	Wilh. Špalek
34		Koperníkova ulice	794	3	11	—	2	1	3	—	—	—	—	5	—	1	4[6]	27	Louise v. Pleschner
35		Puchmajerova ulice	6	2	6	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	Julius Kossler
36		Táborská ulice	775	12	20	2	6	11	—	—	—	—	3	3	—	2	9	56	Wenzel Fuchinger
37	S.-O.	Barákova ulice	779	16	16	—	—	15	—	—	—	—	1	5	—	—	8	45	Gottl. Holeček
		Summe . . .		447	795	20	255	411	45	8	1	8	52	203	4	51	299[7]	2152	—
		Davon zu Wohnungen . .		447	762	17	255	411	45	—	—	—	—	203	—	51	291	2035	
		V. Žižkow.																	
1		Kostnické nám. u. Dalemilova ulice	760	30	48	1	12	17	12	—	—	2	8	12	4	—	—	116	Ed. Piffl
2	Centrum	Lipanská ulice	781	11	13	—	—	8	8	—	—	—	3	5	—	—	—	37	A. Zahořanský
3		Lipanská u. Chelčického ulice	782	18	24	—	—	12	8	—	—	—	3	7	—	—	—	54	"
4		Milíčova ulice	533	5	6	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Anna Doležal
5		" "	752	20	30	—	12	16	12	2	—	—	2	3	—	—	—	77	J. Vondrák
6		Štítného ulice	281	4	4	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	F. Koníček
7		" "	778	16	14	—	—	14	6	—	—	—	3	5	—	—	—	42	Joh. Počepický
8		Štítného u. Cimburkova ulice	402	20	34	—	13	12	13	—	—	2	4	6	—	—	—	84	Ant. Zahořanský
9		Švihovského ulice	735	9	10	—	3	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	23	Al. Hoffmann
10		" "	736	8	9	—	—	1	5	2	—	—	—	—	—	—	—	17	"
11	Nord	Husova střída	775	20	44	—	—	19	19	2	—	2	5	8	1	—	—	100	Joseph Kovářík
12	"	" "	790	22	38	3	8	15	8	1	—	1	4	4	—	—	—	82	"
13	"	" "	791	30	38	—	8	19	8	1	—	—	4	4	—	—	—	82	V. Mojžíš
		Fürtrag . . .		213	312	4	61	144	106	8	—	7	36	54	5	—	—	737	—

[1]) Darunter 2 Schanklocalitäten. — [2]) Darunter 3 Schanklocalitäten. — [3]) K. k. böhm. Obergymnasium. — [4]) Darunter 13 Lehrzimmer und 14 Localitäten für Unterbringung von Lehrmitteln. — [5]) Darunter 1 Garderobezimmer, 1 Turnhalle, 1 Aula, 1 Sakristei, 1 Galerie und 2 Carcerlocalitäten. — [6]) Darunter 1 Waschstube und 2 Garderobezimmer. — [7]) Darunter 285 Speisekammern.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und den Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im J. 1893.

Tab. 77. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Cabinete u. Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall.	Badezimmer	Sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		V. Žižkow. (Schluss.)																	
		Uebertrag . . .		213	312	4	61	144	106	8	—	7	36	54	5	—	—	737	—
14	N.-O.	U Libně	342	11	11	—	—	8	—	—	—	—	4	7	—	—	1	31	Adalb. Schwarz
15	"	"	343	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	Emanuel Lidický
16	"	"	530	7	7	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	Karl v. Šluderbach
17	"	Brandýsská silnice	734	30	30	—	—	24	8	—	—	—	3	3	—	—	—	68	V. Švarc
18	Ost	Komenského nám.	227	3	3	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	7	F. Blovský
19		" "	227	19	20	—	—	11	8	1	—	—	4	4	—	—	—	48	Gottl. Čadek
20		Jakoubkova ulice	210	4	4	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	M. Pešek
21		Roháčova ulice	135	6	6	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	F. Láznička
22		Rokycanova ulice	794	17	18	—	6	14	6	—	—	—	3	6	1	—	—	54	A. Kolářík
23	S.-W.	Krásova ulice	798	19	20	—	8	16	8	2	—	—	—	3	—	—	—	57	Ed. Rosenzweig
24	"	" "	732	16	16	—	—	11	4	—	—	—	1	3	—	—	—	35	J. Holovský
25	"	(verläng.) Krásova ul.	803	18	19	—	—	12	8	—	—	2	—	3	—	—	—	44	H. A. Čeřovský
26	"	" " "	804	19	20	—	—	13	8	1	—	—	—	3	—	—	—	45	"
27	"	" " "	701	19	19	—	—	15	8	—	—	2	—	3	—	—	—	47	J. Krtek
28	Süd	Bořivojova ulice	777	10	10	—	—	6	—	2	—	—	2	4	—	—	—	24	A. Kapr u. J. Sýkora
29		" "	780	14	14	—	—	11	8	—	—	1	2	5	—	—	—	41	J. Matějček
30		" "	733	16	16	—	—	15	10	—	—	—	1	3	—	—	—	45	V. Jakoubek
31		Libušina ulice	805	20	24	—	6	18	9	—	—	—	3	7	—	—	—	67	V. Pechar
32		Karlova třída	22	32	47	—	14	15	12	1	—	—	3	7	—	—	—	99	A. Egerer
33		" "	787	22	22	—	8	16	10	—	—	—	3	5	—	—	—	64	"
34		Palackého třída	468	6	6	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	V. Ječmen
35		" "	627	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	6	F. Panzner
36		" "	810	16	18	—	6	15	11	—	—	—	2	5	—	—	—	57	A. Kučera
37		" "	799	14	15	—	6	12	6	—	—	1	1	4	—	—	—	45	H. A. Čeřovský
38		Palackého u. Krásova ulice	801	23	30	3	7	17	8	—	—	2	3	7	—	—	—	77	"
39		Palackého u. Švihovského ulice	811	35	51	9	18	32	26	—	—	3	8	5	2	12	6	172	Dr. Jos. Truhlář
40		Riegrova ulice	87	6	6	—	2	6	—	—	—	1	—	3	—	—	—	18	L. Seidl
41		" "	685	18	18	—	—	18	8	2	—	—	2	6	—	—	—	54	—
42		" "	718	7	—	—	6	6	6	—	—	—	2	—	4	—	—	24	K. Pollak
43		" "	755	15	15	—	—	15	10	—	—	—	1	3	—	—	—	44	Franz Dušek
44		" "	745	23	23	—	8	23	8	4	—	2	—	7	—	—	—	75	V. Šnobl
45		" "	767	15	16	—	8	12	8	—	—	—	—	5	—	—	—	49	A. Nocar
46		" "	768	15	16	—	8	12	8	—	—	—	—	5	—	—	—	49	"
47		" "	769	7	5	—	8	4	4	—	—	—	—	2	—	—	—	23	"
48		" "	771	18	18	—	—	7	—	—	—	—	1	5	—	—	1	32	Franz Velhartický
49		" "	785	19	22	—	6	12	8	—	—	2	1	4	—	—	—	55	Franz Dušek
50		Riegrova u. Přemyslova ulice	797	31	37	—	8	18	8	—	—	—	2	5	—	—	—	78	Jos Maršálek u. V. Peřina
51		Přemyslova ulice	779	19	35	6	10	18	6	4	—	—	—	7	—	—	—	86	Joh. Grund
52		Černokostelecká siln.	786	5	10	—	—	5	6	—	—	—	1	2	2	—	—	26	Joh. Dvorský
53		" "	712	5	9	—	—	4	5	—	—	—	—	3	—	—	—	21	Isr. Begräbniss-Bruderschaft
54	West	Ambrožova ulice	808	16	16	—	—	15	8	—	—	—	1	4	—	—	—	44	A. Nejtek
55	Ost	Pod hřbitovy	814	3	4	—	—	1	3	2	—	—	1	—	—	—	2	13	Joh. Nesládek
56	"	U židovských pecí	759	2	2	—	—	1	2	3	—	2	—	2	—	—	—	12	K. k. Militär-Aerar
		Summe . . .		836	1014	22	208	617	366	32	2	25	92	206	14	12	10	2620	—
		Davon zu Wohnungen . .		836	1014	22	208	617	366	—	—	—	—	206	—	12	8	2441	

3. Hauptuebersicht. Tab. 78.

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													
			Zimmer	Cabinete u. Alcoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall	Badezimmer	Sonstige	Summe
1	Altstadt	31	107	24	6	24	7	1	—	4	12	10	1	—	1	197
2a	Untere Neustadt .	111	290	23	21	105	39	—	5	30	20	28	6	—	4	571
2b	Obere Neustadt	576	1314	38	427	524	639	32	3	30	113	252	9	—	10	3391
3	Kleinseite	84	198	—	36	72	44	5	1	8	12	13	7	—	6	402
4	Hradschin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Josephstadt . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Wyšehrad . . .	36	41	—	—	25	—	—	—	—	—	4	—	—	—	70
7	Holešowic-Bubna .	274	364	—	36	222	107	9	4	3	27	170	4	3	14	963
I.	Prag . . .	1112	2314	85	526	972	836	47	13	75	184	477	27	3	35	5594
	Dav. zu Wohnung.	1108	2278	69	526	972	836	—	—	—	—	477	—	3	25	5186
II.	Karolinenthal . .	81	158	4	37	65	38	5	2	7	19	—	4	27	—	366
III.	Smichow	397	597	21	112	328	25	12	—	12	67	1	4	—	34	1213
IV.	Kgl. Weinberge .	447	795	20	255	411	45	8	1	8	52	203	4	51	299	2152
V.	Žižkow . . .	836	1014	22	208	617	366	32	2	25	92	206	14	12	10	2620
II-V.	Vororte	1761	2564	67	612	1421	474	57	5	52	230	410	26	90	343	6351
	Dav. zu Wohnung.	1761	2531	64	612	1421	474	—	—	—	—	409	—	90	299	5900
I.-V.	Prag und Vororte	2873	4878	152	1138	2393	1310	104	18	127	414	887	53	93	378	11.945
	Dav. zu Wohnung.	2869	4809	133	1138	2393	1310	—	—	—	—	886	—	93	324	11.086

4. Reiner Zuwachs an Häusern, Wohnungen u. Bestandtheilen. Tab. 79.

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	Zahl der Häuser	Summe der Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													
				Zimmer	Cabinete u. Alcoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	andere, und zwar: Verkstätten	Schreibstub.	Magazine	Verk.-Gewölbe	Keller, Böden, Holzlagen	Schupf. u. Stall	Badezimmer	Sonstige	Summe der Bestandtheile
1	Altstadt	—	—16[1])	42	9	6	—	—	—	—	—	—	7	—	—	1	65
2a	Untere Neustadt .	3	51	162	23	11	55	5	—	—	—	—	20	—	—	4	280
2b	Obere Neustadt . .	33	439	1185	38	413	389	639	—	—	—	—	239	—	—	9	2912
3	Kleinseite	6	72	179	—	35	65	44	—	—	—	—	12	—	—	3	338
4	Hradschin . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Josephstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Wyšehrad	2	36	41	—	—	25	—	—	—	—	—	4	—	—	—	70
7	Holešowic-Bubna .	19	269	358	—	36	217	106	—	—	—	—	169	—	—	8	894
I.	Prag . . .	63	851	1967	70	501	751	794	—	—	—	—	451	—	—	25	4559
II.	Karolinenthal . . .	5	44	105	4	34	35	27	—	—	—	—	—	—	27	—	232
III.	Smichow	36	383	579	21	112	327	23	—	—	—	—	—	—	—	—	1062
IV.	Kgl. Weinberge . .	32	441	777	20	254	407	43	—	—	—	—	201	—	51	291	2044
V.	Žižkow	37	809	983	22	208	601	360	—	—	—	—	203	—	12	8	2397
II-V.	Vororte	110	1677	2444	67	608	1370	453	—	—	—	—	404	—	90	299	5735
I.-V.	Prag und Vororte .	173	2528	4411	137	1109	2121	1247	—	—	—	—	855	—	90	324	10294

[1]) Abnahme.

5. Classificirung der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 80.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen im							
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
					Küche												Stock				
		I. Prag.																			
		1. Altstadt.																			
1	Nord	Dušní ulice u. Janské náměstí	886	6	—	2	—	—	—	—	—	1[1]	3[2]	--	3	—	1	1	1	—	—
2		Anežská ulice	811	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
3	S.-W.	Poštovská ulice	329	6	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
4		Nábřeží	330	4	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
5	Süd	Havelská ulice	502	13	1	—	—	6	2	4	—	—	—	—	1	—	3	3	4	2	—
		Summe . .		31	3	2	3	6	5	5	3	1	3	—	7	—	7	7	8	2	—
		2. a) Untere Neustadt.																			
1	Nord	Biskupská ulice	1068	12	1	1	—	6	2	2	—	—	—	—	2	—	3	3	4	—	—
2		Klimentská u. Samcova ulice	1537	5	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—
3		Petrská u. Helmovská ulice	1551	38	1	23	—	14	—	—	—	—	—	—	8	—	10	10	10	—	—
4		Poříčská třída	1042	10	—	—	—	1	3	—	3	3	—	—	2	—	2	2	2	2	—
5		Novomlýnská ulice	1373	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
6		Truhlářská ulice	1100	16	3	1	—	3	8	1	—	—	—	—	2	—	4	5	5	—	—
7		Soukenická ulice	1755	4	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
8		" "	1756	4	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
9	West	Nekázanka	877	7	—	—	—	2	—	2	2	1	—	—	1	—	2	2	2	—	—
10	Ost	Městský sad	1760	5	—	1	—	—	—	1	3	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—
11	Süd	Václavské náměstí	812	9	1	—	—	—	1	3	3	1	—	1	2	—	2	2	2	—	—
		Summe . . .		111	6	28	—	29	16	15	12	5	—	2	20	—	28	31	28	2	—
		2. b) Obere Neustadt.																			
1	Centr.	Karlovo náměstí	554	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2		" "	557	8	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
3	Nord	Václavské náměstí	805	17	1	—	—	1	10	2	3	—	—	—	3	4	4	4	2	—	—
4		" "	788	14	1	—	—	6	3	1	—	3	—	—	3	—	3	3	3	2	—
5	N.-W.	Ferdinandova třída	139	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6		Pštrossova u. Opatovická ulice	191	14	2	—	—	3	—	8	—	1	—	—	3	3	2	3	3	—	—
7		Pštrossova ulice	206	13	—	3	—	3	4	—	3	—	—	—	3	—	2	2	2	4	—
8		Vojtěšská ulice	212	12	3	2	—	5	2	—	—	—	—	—	1	—	3	4	4	—	—
9	West	Náplavní u. Podskalská ulice	1772	9	1	—	—	2	4	—	—	2	—	1	—	—	3	1	2	2	—
10		Resslova ulice	1775	11	1	—	—	5	—	5	—	—	—	1	2	—	2	2	2	2	—
11		Václavská ulice	1778	8	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
12	S.-W.	Trojická ulice u. Ozerov	1886	12	—	3	—	9	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
13		Ozerov	1887	12	—	4	—	4	—	4	—	—	—	—	4	—	2	2	4	—	—
14	Süd	Vyšehradská třída	425	12	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
15	N.-O.	Ve Smečkách	1316	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
		Fürtrag . . .		146	13	23	1	39	31	24	9	6	—	2	31	7	32	32	32	10	—

[1]) Schule, umfassend 6 Schulzimmer im Erdgeschoss. — [2]) Im I. u. III. Stock je 8 Schulzimm[er], im II. Stock 9 Schulzimmer.

5. Classificirung der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl. Tab. 80. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen im: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
		2. b) Obere Neustadt. (Schluss.)																			
		Uebertrag .	.	146	13	23	1	39	31	24	9	6	—	2	31	7	32	32	32	10	—
16	N.-O.	Řeznická ulice	1891	7	—	—	—	2	2	2	1	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
17		Příčná ulice	1892	8	1	—	—	—	3	3	1	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
18	Ost	Melounová ulice	1609	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
19		Žitná ulice	565	10	2	—	—	4	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
20		" "	566	21	1	4	—	—	5	11	—	—	—	2	5	—	4	4	4	2	—
21		" "	608	14	—	4	—	8	2	—	—	—	—	—	4	—	3	3	4	—	—
22		" "	1764	6	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	—
23		" "	1765	25	1	2	—	4	18	—	—	—	—	—	5	—	6	6	4	4	—
24		Žitná u. Příčná ulice	658	11	2	—	—	—	4	2	3	—	—	—	3	2	2	2	2	—	—
25		Puchmajerova ulice	1836	13	—	5	—	—	8	—	—	—	—	1	2	2	2	2	4	—	—
26		Sokolská třída	1793	14	3	4	—	1	3	3	—	—	—	—	4	2	2	2	4	—	—
27		" "	1795	10	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	—	—
28		Sokolská třída u. Tyršova ulice	1803	18	—	6	—	4	8	—	—	—	—	—	2	4	4	4	4	—	—
29		Sokolská třída u. Tyršova ulice	1802	30	7	16	1	1	5	—	—	—	—	—	4	5	5	8	8	—	—
30		Sokolská třída u. Vávrova ulice	1799	20	4	5	2	2	7	—	—	—	—	—	2	3	3	5	7	—	—
31		Táborská ulice	1815	7	2	1	—	1	—	3	—	—	—	—	2	1	1	1	2	—	—
32		" "	1816	7	3	—	—	—	1	3	—	—	—	—	2	1	1	1	2	—	—
33		" "	1822	14	2	6	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	2	2	2	4	—
34		" "	1823	14	2	4	—	—	8	—	—	—	—	2	4	—	2	2	2	2	—
35		" "	1831	10	—	2	—	1	6	1	—	—	—	—	2	2	2	2	2	—	—
36		" "	1844	13	4	1	—	2	6	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	4	—
37		Táborská u. Tyršova ulice	1832	18	1	6	—	2	3	6	—	—	—	—	3	3	3	3	6	—	—
38		Táborská u. Vávrova ulice	1820	19	2	5	—	4	4	4	—	—	—	—	3	—	3	3	5	5	—
39		Tyršova ulice	1812	10	1	—	—	9	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
40		" "	1833	14	2	6	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	2	2	2	4	—
41		" "	1834	14	2	6	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	2	2	2	4	—
42		Tyršova u. Puchmajerova ulice	1835	17	1	2	—	7	4	3	—	—	—	—	4	3	3	3	4	-	—
43		Tyršova u. Puchmajerova ulice	1837	17	3	2	—	7	4	1	—	—	—	—	4	3	3	3	4	—	—
44		Vávrova ulice	1818	10	2	3	—	4	1	—	—	—	—	—	—	2	2	2	4	—	—
45		" "	1819	10	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
46		Sokolská třída	1804	5	—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—
47		V Tůních	1770	7	2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
48		"	1769	8	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
49		"	1768	8	—	2	—	3	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
		Summe .	.	576	71	122	8	123	159	73	14	6	—	7	121	43	110	117	133	45	—
		3. Kleinseite.																			
1	N.-O.	U železné lávky	592	11	1	—	—	1	9	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
2	West	Ostruhová ulice	256	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
3		Vlašská ulice	591	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
		Fürtrag . .	.	18	7	—	—	2	9	—	—	—	—	—	4	—	8	2	2	2	—

5. Classificirung der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 80. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 m. Küche	Von den Wohnungen liegen im: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		3. Kleinseite (Schluss.)																			
		Uebertrag . . .		18	7	—	—	2	9	—	—	—	—	—	4	—	8	2	2	2	—
4	Süd	Petřínská ulice	569	16	1	2	—	4	5	—	4	—	—	—	2	—	2	2	5	5	—
5	Süd	" "	574	17	3	10	—	2	—	—	2	—	—	—	4	—	2	3	4	4	—
6	Süd	Petřínská ul. u. Královská stř.	575	14	--	1	—	4	8	—	—	1	—	—	2	—	2	3	3	4	—
7	Süd	Újezd	402	6	1	—	—	2	—	2	—	—	1[1]	—	2	—	1	2	1	—	—
8	Süd	Za Újezdskou branou	579	13	1	4	—	1	7	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	4	—
		Summe . . .		84	13	17	—	15	29	2	6	1	1	—	17	—	17	14	17	19	—
		4. Wyšehrad.																			
1	Nord	Hostivítova ulice	119	11	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
2	Nord	Neklanova u. Hostivítova ulice	120	25	11	11	—	2	1	—	—	—	—	—	6	—	5	7	7	—	—
		Summe . . .		36	11	21	—	3	1	—	—	—	—	—	8	—	8	10	10	—	—
		5. Holešowic-Bubna.																			
1	N.-O.	Palackého třída	218	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
2	N.-O.	U Papírny	614	7	—	—	—	3	3	1	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
3	N.-O.	"	615	10	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	3	—	—
4	N.-O.	Na Zátorách	293	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
5	N.-O.	"	613	15	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
6	N.-O.	"	631	12	2	10	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4	4	--	—	—
7	N.-O.	Na Zátorách u. Kollárova ulice	127	8	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—
8	N.-O.	Na Zátorách u. Kollárova ulice	127	12	4	8	—	—	—	—	—	—	--	—	4	—	4	4	—	—	—
9	Ost	Dělnická ulice	643	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
10	Ost	Libeňská ulice	188	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
11	Ost	" "	188	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
12	West	Belcrediho třída	609	9	1	5	—	2	--	—	1	—	—	1	2	—	1	2	3	—	—
13	West	Kamenická ulice	598	7	1	3	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	1	1	3	—	—
14	West	" "	605	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
15	West	" "	608	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
16	West	" "	599	20	3	12	—	4	1	—	—	—	—	—	2	—	5	6	7	—	—
17	West	Kamenická ulice u. na Čertoušku	597	21	6	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	6	6	—	—
18	West	Kamenická ulice u. na Čertoušku	594	23	3	19	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	7	7	7	—	—
19	West	Na Čertoušku	630	23	16	1	—	6	—	—	—	—	—	—	5	—	6	6	6	—	—
20	West	Na Hliništi	553	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—
21	West	" "	554	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
22	West	" "	646	8	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	3	—	—
23	West	" "	647	8	—	5	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	3	—	—
24	West	U Král. Obory	581	14	3	5	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	—	—
25	West	"	582	25	8	10	—	3	4	—	—	—	—	—	6	—	6	6	7	—	—
		Summe . . .		274	57	152	—	50	9	5	1	—	—	3	52	—	72	83	64	—	—
		I. Prag.																			
		Summe . . .		1112	161	342	11	226	219	100	36	13	4	12	225	43	242	262	260	68	—

[1]) Zu 7 Zimmern.

5. Classificirung der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 80. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen im: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
		II. Karolinenthal.																			
1	Centr.	Palackého třída	180	16	3	3	—	6	4	—	—	—	—	—	6	—	3	3	4	-	—
2	Nord	„ „	328	15	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
3	Nord	Královská třída	32	10	4	—	—	2	2	2	—	—	—	—	4	—	2	2	2	—	—
4	Nord	„ „	75	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
5	Nord	„ „	112	6	—	2	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—
6	Nord	„ „	366	8	4	—	—	—	2	2	—	—	—	—	4	—	2	2	—	—	—
7	Nord	„ „	131	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
8	Nord	Pobřežní ulice	362	6	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
9	West	Vinohradská třída	363	9	1	1	—	3	4	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
10	West	„ „	364	8	—	1	—	3	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
		Summe . . .		81	16	23	—	17	17	6	1	1	—	—	25	—	20	19	17	—	—
		III. Smichow.																			
1	Centrum	Palackého ulice	743	7	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
2	Centrum	„ „	752	5	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—
3	Centrum	„ „	756	10	4	3	—	3	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	2	—	—
4	Centrum	Palackého u. Královská třída	744	14	2	6	—	5	1	—	—	—	—	1	3	—	3	3	4	—	—
5	Centrum	Palackého u. Královská třída	751	14	—	1	—	9	4	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
6	Centrum	Palackého u. Královská třída	755	10	3	—	—	1	6	—	—	—	—	1	3	—	2	2	2	—	—
7	Centrum	Plzeňská silnice	168	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—
8	Centrum	Plzeňská silnice u. Příkrá ulice	773	17	3	6	—	8	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	6	—	—
9	Nord	Jakubská ulice	754	5	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—
10	Nord	Jakubská ulice u. Kostelní náměstí	742	13	1	5	—	3	4	—	—	—	—	—	2	—	3	3	5	—	—
11	Nord	Křižovnická ulice u. Kinských náměstí	741	10	2	1	—	1	—	3	3	—	—	—	4	—	2	2	2	—	—
12	Nord	Mlýnská ulice	760	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
13	Nord	Kostelní náměstí	753	10	2	—	—	—	6	1	—	1	—	—	2	—	2	3	3	—	—
14	Nord	Plzeňská ulice u. u Paliardky	770	26	5	21	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	7	7	—	—
15	N.-W.	Karlova třída	369	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
16	N.-W.	„ „	745	4	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
17	N.-W.	Příkrá ulice	736	6	1	2	—	2	—	1	—	—	—	1	2	—	1	2	—	—	—
18	N.-W.	„ „	750	8	2	—	—	6	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—
19	N.-W.	Příkrá u. Resslova ulice	769	19	1	16	—	2	—	—	—	—	—	2	4	-	6	7	—	—	—
20	N.-W.	Karlova u. Příkrá ulice	777	19	4	5	—	6	3	1	—	—	—	1	4	—	4	4	6	—	—
21	N.-W.	Ulice spojovací	737	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
22	West	V Buďánkách	126	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
23	S.-W.	Jinonická silnice	147	8	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—
24	S.-W.	Zahradní ulice	748	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—
25	S.-W.	„ „	778	12	6	6	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	3	3	—	—	—
26	Süd	Barvířská ulice	747	6	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—
		Fürtrag . . .		235	47	91	—	52	25	16	3	1	—	13	64	—	58	52	44	4	—

5. Classificirung der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 80. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen im: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		III. Smichow. (Schluss.)																			
		Uebertrag . . .		235	47	91	—	52	25	16	3	1	—	13	64	—	58	52	44	4	—
27	Süd	Královská střída	43	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
28		Poděbradova ulice	243	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
29		Radlická silnice	738	11	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
30		" "	759	19	5	12	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—	—
31		" "	764	16	1	12	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
32		Vltavská ulice	614	18	1	16	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	5	5	5	—	—
33		Zbraslavská ulice	740	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	—
34		" "	761	8	2	3	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	2	3	—	—	—
35		" "	772	11	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
36		Na Skalce	765	16	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
37		" "	771	12	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
38		" "	150	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
39		Vinice Provaznice	172	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
40	Nord	Křižovnická ulice	735	8	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
41		Král. stř. u. Jakubská ul.	739	12	1	1	—	7	—	3	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
42	S.-W.	Poděbradova ulice	746	10	6	3	—	—	1	—	—	—	—	2	5	—	3	—	—	—	—
43		U Václavky	768	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
		Summe . . .		397	80	192	—	74	28	19	3	1	—	15	117	—	101	93	67	4	—
		IV. Kgl. Weinberge.																			
1	Centr.	Palackého střída	761	10	1	5	—	3	1	—	—	—	—	-	2	—	2	3	3	—	—
2		" "	765	11	4	3	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—	—
3		" "	771	6	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
4		" "	792	15	—	7	—	7	1	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
5	Nord	Jungmannova střída	86	13	3	6	—	3	—	1	—	—	—	—	2	—	2	4	4	—	—
6		" "	770	15	—	1	—	7	3	2	2	—	-	4	3	—	2	3	3	—	—
7		Žižkova střída	786	12	1	—	—	5	3	2	—	—	1[1]	—	3	—	1	2	3	3	—
8	Ost	Blanická ulice	768	11	—	4	—	4	3	—	—	—	—	—	2	2	2	2	3	—	—
9		" "	772	11	3	—	—	4	4	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
10		Budečská ulice	773	9	—	5	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	2	—	—
11		" "	781	20	1	8	1	10	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	5	—
12		" "	793	15	—	7	—	7	1	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
13		" "	795	10	1	3	—	4	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—	—
14		Korunní střída	769	16	1	4	—	4	5	1	1	—	—	1	4	—	3	3	5	—	—
15		" "	774	10	1	4	1	2	1	—	—	1	—	—	4	—	1	2	3	—	—
16		" "	783	22	1	9	—	10	2	—	—	—	—	—	4	—	4	4	5	5	—
17		" "	790	11	—	5	—	4	2	—	—	—	—	1	2	—	2	3	3	—	—
18		Perunova ulice	788	24	2	22	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	6	6	—	—
19		Řipská ulice	767	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—
20		" "	780	23	1	22	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	6	6	—	—
21		" "	789	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
22		Sázavská ulice	766	10	1	3	—	3	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—	—
23		" "	791	12	2	3	—	3	3	1	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—	—
		Fürtrag . . .		315	24	149	2	89	39	7	3	1	1	7	67	4	65	73	84	15	—

[1]) Mit 9 Zimmern.

5. Classificirung der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 80. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nro.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen v. je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen im: im Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
		IV. Kgl. Weinberge. (Schluss.)																			
		Uebertrag . .		315	24	149	2	89	39	7	3	1	1	7	67	4	65	73	84	15	—
24	Ost	Slezská třída	776	10	1	1	—	4	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
25		„ „	777	10	2	4	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
26		„ „	778	10	1	1	—	4	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
27		„ „	787	22	2	18	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	6	6	7	—	—
28	Süd	Čelakovského ulice	785	17	1	8	—	5	2	—	—	—	1[1]	—	2	—	5	4	6	—	—
29		Dobrovského ulice	78	16	—	2	—	8	3	3	—	—	—	—	3	—	4	4	5	—	—
30		Hálkova třída	309	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
31		„ „	782	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
32		Klicperova ulice	784	7	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
33		Koperníkova ulice	794	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
34		Puchmajerova ulice	6	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
35		Táborská ulice	775	12	1	5	2	2	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
36		Barákova ulice	779	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
		Summe . . .		447	33	212	4	121	58	12	4	1	2	9	90	4	95	102	123	24	—
		V. Žižkow.																			
1	Centr.	Kostnické náměstí u. Dalemilova ulice	760	30	7	11	—	5	6	1	—	—	—	—	9	—	3	4	4	10	—
2		Lipanská ulice	781	11	—	9	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
3		Lipanská u. Chelčického ulice	782	18	6	3	—	9[2]	—	—	—	—	—	—	3	—	4	5	6	—	—
4		Milíčova ulice	533	5	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
5		„ „	752	20	4	6[3]	—	9	—	1	—	—	—	4	3	—	3	5	5	—	—
6		Štítného ulice	281	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
7		„ „	778	16	1	14[3]	—	1[4]	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
8		Štítného u. Cimburkova ul.	402	20	4[5]	2	—	10	4	—	—	—	—	—	6	—	4	4	6	—	—
9		Švihovského ulice	735	9	4	4	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	1	2	3	—	—
10		„ „	736	8	6	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3	3	—	—
11	Nord	Husova třída	775	20	1	7	—	6	—	6	—	—	—	—	2	—	3	3	6	6	—
12		„ „	790	22	7	4	—	7	3	1	—	—	—	1	4	—	2	3	6	6	—
13		„ „	791	30	11	11	—	8	—	—	—	—	—	2	4	—	4	4	8	8	—
14	N.-O.	U Libně	342	11	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
15		„	343	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
16		„	530	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
17		Brandýsská silnice	734	30	6	24	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	10	10	—	—	—
18	Ost	Komenského náměstí	227	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—
19		„ „	227	19	6	8	2	3	—	—	—	—	—	—	4	—	3	6	6	—	—
20		Jakoubkova ulice	210	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
21		Roháčova ulice	135	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
22		Rokycanova ulice	794	17	3	13	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4	5	5	—	—
23	S.-W.	Krásova ulice	798	19	3[6]	15	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	4	5	5	—	—
24		„ „	732	16	4	12[7]	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	4	4	—	—
25		„ „	803	18	6	11	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	4	5	5	—	—
26		„ „	804	19	6	12[8]	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	4	5	5	—	—
27		„ „	701	19	4	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—	—
28	Süd	Bořivojova ulice	777	10	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	3	—	—
29		„ „	780	14	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
		Fürtrag . . .		426	110	224	2	68	13	9	—	—	—	13	89	—	82	111	101	30	—

[1]) Zu 7 Zimmern. — [2]) Darunter 3 Wohnungen zu 1 Zimmer, 1 Laden und 1 Küche. — [3]) Darunter 1 Wohnung, bestehend aus 1 Laden und 1 Küche. — [4]) Laden, Zimmer und Küche. — [5]) Darunter 2 Wohnungen, bestehend aus je 1 Laden. — [6]) Darunter 1 Wohnung mit 2 Werkstätten. — [7]) Darunter 1 Wohnung, bestehend aus 1 Laden und 1 Küche. — [8]) Darunter 1 Wohnung mit Werkstätte.

5. Classificirung der im J. 1893 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 80. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	m. als 6 m. Küche	Von den Wohnungen liegen im: Keller	Erdgesch.	Halbst.	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		V. Žižkow. (Schluss.)																			
		Uebertrag . . .		426	110	224	2	68	13	9	—	—	—	13	89	—	82	111	101	30	—
30	Nord	Bořivojova ulice	733	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	4	4	—	—
31		Libušina ulice	805	20	2	14	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	5	5	7	—	—
32		Karlova střída	22	32	17	6	—	1	7	1	—	—	—	—	5	—	3	5	7	10	2
33		" "	787	22	6	13	1	2	—	—	—	—	—	1	3	—	3	5	5	5	—
34		Palackého střída	468	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
35		" "	627	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
36		" "	810	16	1	13	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	5	—	—
37		" "	799	14	2	11	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	—	—
38		Palackého stř. a Krásova ul.	801	23	6	10	—	7	—	—	—	—	—	1	5	—	4	6	7	—	—
39		Palackého stř. a Švihovského ulice	811	35	3	20	—	8	4	—	—	—	—	1	6	—	4	6	6	12	—
40		Riegrova ulice	87	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
41		" "	685	18	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	5	5	—	—
42		" "	718	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
43		" "	755	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
44		" "	745	23	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	6	6	—	—
45		" "	767	15	3	11	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	3	4	4	—	—
46		" "	768	15	3	11	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	3	4	4	—	—
47		" "	769	7	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	1	—	—
48		" "	771	18	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	5	5	5	—	—
49		" "	785	19	7	—	3	9	—	—	—	—	—	—	4	—	3	6	6	—	—
50		Riegrova a Přemyslova ul.	797	31	13	12	—	6	—	—	—	—	—	2	6	—	7	7	9	—	—
51		Přemyslova ulice	779	19	1	8	—	4	6	—	—	—	—	1	2	—	2	2	6	6	—
52		Černokostelecká silnice	786	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—
53		" "	712	5	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
54	West	Ambrožova ulice	808	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	4	4	4	—	—
55		Bezejmenná ulice	814	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
56		" "	759	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
		Summe . . .		836	197	471	6	120	32	10	—	—	—	21	176	—	162	204	208	63	2

6. Summar-Uebersicht.

Tab. 81.

Ord.-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	Zahl der Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	7 mit Küche	Von den Wohnungen liegen im: Keller	Erdgesch.	Halbst.	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
1	Altstadt	31	3	2	3	6	5	5	3	1	3	—	7	—	7	7	8	2	—
2a	Untere Neustadt	111	6	28	—	29	16	15	12	5	—	2	20	—	28	31	28	2	—
2b	Obere Neustadt	576	71	122	8	123	159	73	14	6	—	7	121	43	110	117	133	45	—
3	Kleinseite	84	13	17	—	15	29	2	6	1	1	—	17	—	17	14	17	19	—
4	Hradschin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Josephstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Wyšehrad	36	11	21	—	3	1	—	—	—	—	—	8	—	8	10	10	—	—
7	Holešowic-Bubny	274	57	152	—	50	9	5	1	—	—	3	52	—	72	83	64	—	—
I.	Prag	1112	161	342	11	226	219	100	36	13	4	12	225	43	242	262	260	68	—
II.	Karolinenthal	81	16	23	—	17	17	6	1	1	—	—	25	—	20	19	17	—	—
III.	Smichow	397	80	192	—	74	28	19	3	1	—	15	117	—	101	93	67	4	—
IV.	Kgl. Weinberge	447	33	212	4	121	58	12	4	1	2	9	90	4	95	102	123	24	—
V.	Žižkow	836	197	471	6	120	32	10	—	—	—	21	176	—	162	204	208	63	2
II.-V.	Vororte	1761	326	898	10	332	135	47	8	3	2	45	408	4	378	418	415	91	2
I.-V.	Prag und Vororte	2873	487	1240	21	558	354	147	44	16	6	57	633	47	620	680	675	159	2

III. Bauthätigkeit in Prag und Vororten in den Jahren 1882—1893.

1. Nach § 24 der Bauordnung für Prag und Vororte vom 10. April 1886 ist zur Führung aller Neu-, Zu- und Umbauten, zur Herstellung von Einfriedungen gegen die Strasse oder Gasse, sowie zur Vornahme wesentlicher Ausbesserungen oder Abänderungen an bestehenden Gebäuden die Bewilligung der Baubehörde erforderlich. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind alle öffentlichen Bauten, insbesondere jene des Ah. Hofes, des Staates und des Landes, ferner alle Gemeindebauten in Prag und in den Vororten, sowie die Bezirksbauten in letzteren, dann Bauten der in Staats-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeverwaltung befindlichen öffentlichen Fonde, endlich jene Bauten der Eisenbahnunternehmungen, für welche die diesbezüglichen Pläne von der Staatsverwaltung genehmigt worden sind.

Da die Bauten dieser Art, weil für dieselben keine speciellen Ausweise vorliegen, in den nachstehenden Uebersichten nicht enthalten sind, so werden die wichtigsten derselben, insoferne sie in den Jahren 1883—1893 zur Ausführung gelangten, hier wieder in Erinnerung gebracht.

Im J. 1883 wurden nachfolgende öffentliche Bauten übernommen: In Prag NC. 873-I. (Josephstädter deutsche Volksschule), NC. 425—427-I. (Volksschulen bei St. Gallus und Aegyd), NC. 1595-II. (Neustädter Gemeindehof), NC. 252-II. (Schitkauer Wasserwerk), NC. 46, 48, 81-II. (neue Schulhäuser bei St. Trinitas, Brenntegasse), NC. 427, 435-II. (St. Bartholomäi-Armenhaus); in Karolinenthal NC. 292 (böhm. Mädchenbürgerschule); in Smichow NC. 505 (städt. Armenhaus).

Im J. 1884 in Prag NC. 201-I. (Altstädter Wasserwerk), NC. 1264-II. (Neustädter Ueberpumpstation), NC. 500-VII. (Wasserwerk auf dem Belvedere).

Im J. 1885 in Prag NC. 1673-II. (Schulgebäude „na Děkance"); in Karolinenthal NC. 302 (Epidemiespital); in den Kgl. Weinbergen NC. 400 (Schule in der Čelakovskýgasse); in Žižkow NC. 71 (Centralleichenhalle auf den Wolschaner Friedhöfen).

Im J. 1886 in Prag NC. 490-VII. (Schule in Bubna); in Karolinenthal NC. 316 (städt. Rathhaus).

Im J. 1887 in Prag NC. 1286-II. (Volksschule bei St. Stephan); in Smichow NC. 585 (Schule); in den Kgl. Weinbergen NC. 505 (Schulgebäude „na Smetance").

Im J. 1888 in Prag: Wasserreservoir auf dem Laurenziberge und NC. 320-VII. (die neue Gemeindegasanstalt); in Žižkow NC. 600 (Schule).

Im J. 1891 in Prag NC. 1700-II. (Museum des Königreiches Böhmen), NC. 416-III. (Albrechtscasserne).

Im J. 1892 in Prag NC. 120-IV. (Landwehrcasserne); in den Kgl. Weinbergen NC. 725 (neue Ueberpumpstation).

Im J. 1893 in Prag NC. 886-I. (Schulgebäude beim hl. Kreuz dem Grösseren); in Smichow NC. 760 (Schule); in den Kgl. Weinbergen NC. 782 (k. k. böhm. Obergymnasium).

2. Die Zahl der zu verschiedenen Bauten ertheilten Consense, welche während der Periode 1883—1892 zur Ausführung angemeldet worden waren, ist sowohl in absoluten, als in relativen Zahlen aus den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Ertheilte Consense zum Häuserbaue in den J. 1883—1892.

Tab. 82.

a) Absolute Zahlen.

Gemeinden u. Bezirke	Zahl der				Zusammen
	Neu- und Umbaue	Höherbaue	Zubaue	Adaptirungen	
Altstadt	40	4	12	33	89
Neustadt	263	27	80	102	472
Kleinseite	52	7	16	29	104
Hradschin	5	1	4	8	18
Josephstadt	1	—	—	17	18
Wyšehrad	23	—	5	4	32
Holešowic-Bubna	160	18	74	22	274
Prag	514	57	191	215	1.007
Karolinenthal	92	13	51	31	187
Smichow	242	16	55	117	430
Kgl. Weinberge	375	18	22	102	517
Žižkow	427	34	142	167	770
Prag und Vororte	1.680	138	461	632	2.911

Ertheilte Consense zum Häuserbaue in den J. 1883—1892.

Tab. 83.

b) Relative Zahlen.

Gemeinden u. Bezirke	Relative Zahlen (in %) der				Zusammen
	Neu- und Umbaue	Höherbaue	Zubaue	Adaptirungen	
Altstadt	2·6	2·9	2·6	5·3	3·1
Neustadt	15·6	19·6	17·4	16·1	16·2
Kleinseite	3 0	5·1	3·5	4·6	3·6
Hradschin	0·3	0·7	0 9	1·4	0·6
Josephstadt	0·1	—	—	2·6	0·6
Wyšehrad	1·3	—	1·1	0·6	1·1
Holešowic-Bubna	9·5	13·0	16·0	3·5	9·4
Prag	32·4	41·3	41·5	34·1	34·6
Karolinenthal	5 5	9·4	11·0	4·9	6·4
Smichow	14·4	11·6	11·9	18·5	14·8
Kgl. Weinberge	22·3	13·0	4·8	16·1	17·8
Žižkow	25·4	24·7	30·8	26·4	26·4
Prag und Vororte	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0

3. Wird als richtig angenommen, dass die verschiedenen, zur Ausführung angemeldeten und concessionirten Bauten auch wirklich, und zw. entweder noch in demselben oder im nächsten Jahre zur Ausführung gelangten, was in der Regel vorzukommen pflegt, so erhält man von der Bauthätigkeit in den einzelnen Prager Stadttheilen und Vororten ein einigermassen anderes Bild als jenes, welches sich aus dem reinen Zuwachse neuer Gebäude ergibt.

In dieser Beziehung werden besonders die Umbaue einen entscheidenden Einfluss ausüben, indem in einigen Prager Stadttheilen und Vorstädten, auch wenn kein oder nur ein unbedeutender Zuwachs neuer Häuser zu verzeichnen ist, demnach einige Bauthätigkeit aus den vorgenommenen Umbauten wahrzunehmen ist.

Diese Nuancen finden ihre genauere Aufklärung in der nachfolgenden Uebersicht.

Es wurden nämlich während der letzten 10 Jahre aus der Gesammtzahl der im Prag und Vororten bewilligten Bauten

	Neubaue ausgeführt	Neu- u. Umbaue bewilligt
in der Altstadt	0·1%	2·6%
" " Neustadt	10·8%	15·6%
" " Kleinseite	0·7%	3·0%
auf dem Hradschin	6·4%	0·3%
in der Josephstadt	0·0%	0·1%
in Wyšehrad	1·0%	1·3%
" Holešowic-Bubna	8·7%	9·5%
" Prag	**21·7%**	**32·4%**
" Karolinenthal	7·8%	5·5%
" Smichow	15·2%	14.4%
in den Kgl. Weinbergen	29·2%	22·3%
" Žižkow	26·1%	25·4%

Aus dieser Vergleichung folgt, dass sich in zwei Prager Stadttheilen, welche an dem Zuwachse neuer Häuser entweder gar keinen oder nur einen sehr unbedeutenden Antheil haben, nämlich in der Alt- und Josephstadt, nach Massgabe der Zahl der bewilligten Umbaue die Bauthätigkeit, wenn auch im geringeren Grade, doch immerhin bemerkbar gemacht hat. Denn nach der Bauordnung ist als Umbau jener Bau anzusehen, durch welchen besonders die gegen eine öffentliche Gasse oder Strasse anstehenden Hauptbestandtheile einer bestehenden Bauanlage ausgewechselt, beseitigt oder verschoben werden müssen und welche Umwandlung sonach eine Neuherstellung der wesentlichen Constructionstheile des Baues zur Folge haben müsste.

Aus der ausgeschickten vergleichenden Uebersicht ist noch weiter zu entnehmen, dass (bis auf den Hradschin) in allen Prager Stadttheilen das Procent der bewilligten Adaptirungen, Höher-, Zu- und Umbaue durchgehends höher ist, als das Procent der Neubaue, wogegen dasselbe in sämmtlichen Vororten sich niedriger gestaltet, was ein untrüglicher Beweis ist, dass in den Vororten Umbaue weit seltener, als in Prag vorkommen, was auch bei dem historischen Charakter der Hauptstadt gar nicht anders denkbar ist.

4. Die Durchschnittsziffer der jährlich ertheilten Bauconsense ist aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tab. 84.

Gemeinden u. Bezirke	Durchschnittszahl der jährlich ertheilten Consense zu				Zusammen
	Neu- und Umbauen	Höherbauen	Zubauen	Adaptirungen	
Altstadt	4·0	0·4	1·2	3·3	8·9
Neustadt	26·3	2·7	8·0	10·2	47·2
Kleinseite	5·2	0·7	1·6	2·9	10·4
Hradschin	0 5	0·1	0·4	0·8	1·8
Josephstadt	0·1	—	—	1·7	1·8
Wyšehrad	2·3	—	0·5	0·4	3·2
Holešowic-Bubna	16·0	1·8	7·4	2·2	27·4
Prag	54·4	5·7	19 1	21·5	100·7
Karolinenthal	9 2	1·3	5·1	3·1	18·7
Smichow	24·2	1·6	5·5	11·7	43·0
Kgl. Weinberge	37·5	1·8	2·2	10·2	51·7
Žižkow	42·7	3·4	14·2	16·7	77·0
Prag und Vororte	168·0	13·8	46·1	63·2	291·1

In dem Charakter der einzelnen Prager Stadttheile und Vororte sind auch die einzelnen Arten der bewilligten Baue mehr oder weniger vertreten.

Was die übrigen Arten der Baubewilligungen (mit Ausnahme der Neu- und Umbaue, deren bereits eingehendene Erwähnung geschah) betrifft, so beziehen sich dieselben in der Neustadt und in Žižkow grösstentheils auf unterschiedliche Adaptirungen und Zubaue, in Holešowic-Bubna und in Karolinenthal zumeist auf Zubaue u. s. w.

Von der Gesammtzahl der Bauconsense entfällt auf die Stadt Prag etwas mehr als ein Drittel (davon wieder beinahe die Hälfte auf die Neustadt), auf die Vororte fasst zwei Drittel, davon die wenigsten auf Karolinenthal (6·9%), die meisten auf Žižkow (27%).

5. Im Vergleiche mit der Durchschnittsziffer ergibt sich, dass die im J. 1893 ertheilten Bauconsense beträchtlich zugenommen haben. Dieser Zuwachs betrifft in Prag hauptsächlich Neubaue, welche namentlich in der Neustadt, und hier besonders bei dem ehem. Blinden Thore projectirt waren. In ähnlicher Weise regte sich im J. 1893 die Bauthätigkeit in der Kleinseite und in Holešowic-Bubna.

In den Vororten wurden die meisten Bauconsense in den Kgl. Weinbergen und in Smichow erworben, wogegen Karolinenthal und insbesondere Žižkow im J. 1893 weniger ertheilte Consense, sowohl zu Neu- und Umbauten, wie nicht minder zu den übrigen Gattungen von Bauten aufweisen.

Eine ausführliche Abhandlung über das wirkliche Wachsthum der einzelnen Prager Stadttheile und der Vororte infolge der in dem Decennium 1881—1890 entwickelten Bauthätigkeit ist in der speciellen Publication über die Wohnverhältnisse vom J. 1890, und bezüglich der J. 1891—1893 in diesem Werke auf S. 87 u. ff. enthalten.

IV. Preise 1 Quadratklafter Baugrund in Prag und Vororten im J. 1893.*)

Tab. 85.

Gemeinden und Bezirke	Fälle ohne Arealangabe			Fälle mit Angabe der Area										Zusammen		
	Zahl	Kaufpreis		Zahl	Ausmass	Kaufpreis		Preis 1 Quadratklafter						Fälle	Kaufpreis	
								mittlerer		niedrigster		höchster				
		fl.	kr.		□°	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
Altstadt	—	—	—	2	385·090	98.000	—	257	08	42	33	268	35	2	98.000	—
Neustadt	3	37.090	—	39	5.729·814	754.093	79	110	19	4	50	400	—	42	611.183	79
Kleinseite	—	—	—	3	940·791	89.921	25	95	63	64	90	191	85	3	89.921	25
Hradschin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josephstadt[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wyšehrad	1	1.200	—	5	256·749	5.067	01	19	73	10	—	55	—	6	6.267	01
Holešowic-Bubna	15	172.889	90	37	11.105·237	149.585	79	13	47	1	60	55	39	52	322.475	69
Prag	19	211.179	90	86	18.417·68	916.667	84	49	77	1	60	400	—	105	1,127.847	74
Karolinenthal	5	23.084	—	5	612·75	22.761	40	37	14	20	—	100	—	10	45.845	40
Smichow	13	120.704	89	44	27.959·96	419.857	—	15	—	1	—	125	—	57	540.561	89
Kgl. Weinberge	6	44.273	21	32	5.055·03	376.778	85	74	53	22	50	115	—	38	421.052	06
Žižkow	9	29.723	61	41	8.472·41	224.075	99	25	27	1	50	103	88	50	253.799	60[2]
Vororte	33	217.785	71	122	42.100·15	1,043.473	24	24	78	1	—	125	—	155	1,261.258	95
Prag und Vororte	52	428.965	61	208	60.517·83	1,960.141	08	32	35	1	—	400	—	260	2,389.106	69

*) Aus den Grundbüchern u. den Einlagsurkunden des k. k. Landtafel u. Grundbuchsamtes in Prag und jenen der k. k. Grundbuchsämter in den Voroten. — Die Mittelpreise sind aus der Gesammtzahl der Fälle berechnet. — [1]) Unentgeltliche Abtretung von 4·9 □° zum Gassengrunde. — [2]) Nebst 1 Fall von 71·47 □° ohne Werthangabe und der Abtretung eines Weges von 384·5 □° im Werthe von 30 fl.

V. Preise verschiedener Baumaterialien im J. 1893.*)

Tab. 86.

a) In Prag.

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Preise in oest. Währung: höchste fl.	kr	niedrigste fl.	kr	mittlere fl.	kr	Gegen d. Vorjahr fl.	kr.
1	Plänerkalkstein	1 m³ loco Baustelle	2	10	1	80	1	95	—	—
2	Dawler Schwarzstein (Quarzit)	„	3	40	2	80	3	10	—	+5
3	Schotter von Dawle	„	4	20	3	70	3	95	—	—
4	Mauerziegel	1000 St. loco Baustel.	20	—	15	50	17	75	+1	85
5	Canalziegel	„	20	50	17	—	18	75	+1	25
6	Gewölbeziegel	„	21	—	18	—	19	50	+1	60
7	Brunnenziegel	„	23	50	22	—	22	75	—	—
8	Formziegel	„	30	—	26	—	28	—	—	—
9	Hohle Formziegel	„	31	—	27	—	29	—	—	—
10	Pflasterziegel gepresst, 29 cm. in's Gevierte	„	40	—	36	—	38	—	—	—
11	Pflasterziegel ungepresst	„	18	—	16	—	17	—	—	—
12	„Sousedky", 20 cm. in's Gevierte	„	16	—	15	80	15	90	—	—
13	„Topinky", 18 cm. in's Gevierte	„	15	60	15	40	15	50	—	—
14	Hackenziegel (Dachziegel)	„	24	—	23	50	23	75	—	—
15	Preissen (hohle Dachziegel)	„	19	50	18	—	18	75	—	—
16	Taschen, gepresst 18½ cm.	„	22	—	20	—	21	—	—	—
17	Taschen, ungepresst 18½ cm.	„	19	—	18	—	18	50	—	—
18	Chamotte-Ziegel	„	60	—	54	—	57	—	—	—
19	Chamotte-Mörtel	50 kg. ohne Zufuhr	1	—	—	80	—	90	—	—
20	Lehm, ordinär	1 Fuhre m. Zufuhr	4	50	4	—	4	25	—	—
21	Prager Altstädter Kalk, in Stücken	100 kg. m. Zufuhr	—	78	—	74	—	76	—	—
22	„ „ „ gemahlen	„	1	16	1	14	1	15	—	—
23	Podoler Kalk	„	—	75	—	73	—	74	—	—
24	Portland-Cement, Prager (Podoler)	175 kg. ohne Zufuhr	4	50	4	40	4	45	—	—
25	Perlmooser Cement	„	5	40	5	30	5	35	—	—
26	Echter englischer Cement	„	8	50	7	80	8	15	—	—
27	Cementplatten von 0·15—0·32 cm. in's Gevierte, einfärbig	1 m² ohne Zufuhr	2	—	1	60	1	80	—	—
28	Cementplatten von 0·15—0·32 cm. in's Gevierte, zweifärbig	„	2	40	2	10	2	25	—	—
29	Weiches kantiges Bauholz in Längen von 5·7—10 Meter, 8/8—21/37 cm. in's Gevierte 14—18 fl. in Längen von 15 cm.	1 m³	28	—	18	—	23	—	—	+25
30	Gesäumte Bretter in Längen v. 5·7—6 Meter und 13/132 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	19	—	17	50	18	25	—	—
31	Dieselben 20/184 mm. breit	„	44	—	43	—	43	50	—	—
32	„ 26/211 „ „	„	67	—	64	—	65	50	—	—
33	„ 33/263 „ „	„	113	—	110	—	111	50	—	—
34	„ 40/290 „ „	„	155	—	145	—	150	—	—	—
35	Gesäumte Bretter und Pfosten in Längen von 5·7—6 m., 53/316 mm. breit	„	230	—	220	—	225	—	—	—
36	Dieselben 79/342 mm. breit	„	355	—	350	—	352	50	—	—
37	„ 105/369 „ „	„	510	—	490	—	500	—	—	—
38	Ungesäumte weiche Bretter in Längen von 5·7—6 m., 13/132 mm. breit	„	15	—	13	50	14	25	—	—
39	Dieselben 13/263 mm. breit	„	38	—	36	—	37	—	—	—
40	„ 20/158 „ „	„	30	—	28	—	29	—	—	—
41	„ 20/290 „ „	„	70	—	64	—	67	—	—	—
42	„ 26/158 „ „	„	40	—	37	—	38	50	—	—

*) Nach den Berichten des Stadtbauamtes in Prag und der städtischen Bauämter in den Vororten. — Die Preise der Baumaterialien in Karolinenthal, Smichow und Žižkow sind bis auf einige unwesentliche Abweichungen jenen vom Jahre 1890 gleichgeblieben.

a) Preise verschiedener Baumaterialien in Prag im J. 1893.

Tab. 86. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Preise in oest. Währung höchste fl.	kr	niedrigste fl.	kr	mittlere fl.	kr	Gegen d. Vorjahr fl.	kr
43	Ungesäumte weiche Bretter in Längen von 5·7—6 Meter, 26/263 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	75	—	72	—	73	50	—	—
44	Dieselben 26/316 mm. breit	"	90	—	86	—	88	—	—	—
45	" 26/342 " "	"	110	—	100	—	105	—	—	—
46	Ruder	1 Stück	1	—	—	90	—	95	—	—
47	Eichene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	1 m^3	60	—	50	—	55	—	+3	—
48	Buchene " " " " "	"	27	—	25	—	26	—	—	—
49	Pfosten v. Kieferholz (kernig) 5·7—6 m. lang	"	27	—	26	—	26	50	—	—
50	Latten 38/59 mm^2, lang 5·7—6 m.	100 St. ohne Zufuhr	21	—	19	—	20	—	—	—
51	" 40/66 " " 5·7—6 "	"	24	—	22	—	23	—	—	—
52	" 33/53 " " 5·7—6 "	"	18	—	17	—	17	50	—	—
53	Schmiedeisen (böhm.), Reifeisen à 20 kg.	100 kg.	12	—	11	—	11	50	—	—
54	" " " über 20 kg.	"	12	—	11	50	11	75	—	—
55	Böhmisches Gittereisen à 2—6 kg.	"	12	60	11	80	12	20	—	—
56	Steyrisch. Schmiedeisen, Reifstücke, 2 m. lang und 50—80 mm. breit	"	18	—	17	—	17	50	—	—
	Böhm. Walzeisen, und zwar:									
57	Rund- u. Quadrateisenstäbe 130 mm. Stärke, 4·5 m. lang, 25—50 kg. oder Stabeisen	100 kg.	15	—	14	40	14	70	—	—
58	Dasselbe zu Schrauben und Nieten	"	16	—	14	80	15	40	—	—
59	Gittereisen	"	16	—	14	—	15	—	—	—
60	Flacheisen (Reifeisen Nr. 2—12)	"	12	—	11	40	11	70	—	—
61	Klammereisen Nr. 2—7	"	12	—	11	50	11	75	—	—
62	" Nr. 8—12	"	12	50	11	80	12	15	—	—
63	Façonwinkeleisen 13 mm. breit	"	19	30	18	50	18	90	—	—
64	Fensterwinkeleisen 25—30 mm. breit	"	14	50	14	—	14	25	—	—
65	Façonwinkeleisen über 30 mm. breit	"	14	60	14	10	14	35	—	—
66	Gewalzte Traversen v. 105—320 mm. Höhe, bis 7 m. lang	"	11	50	11	—	11	25	—	—
67	Gewalzte Traversen v. 105—320 mm. hoch, für je 1 Meter mehr	"	3	—	1	80	2	40	—	—
68	Alte Bahnschienen	"	7	—	6	50	6	75	—	—
	Steyrisches Walzeisen, u. zwar:									
69	Quadrateisen v. 130 mm. bis $6^1/_5$ m. Stärke	100 kg.	17	20	16	—	16	60	—	—
70	Klammereisen	"	16	—	14	50	15	25	—	—
71	Gusseiserne Abortröhren	"	11	—	10	50	10	75	—	—
72	Blei	"	22	—	20	—	21	—	—	—
73	Böhm. Schwarzblech in Tafeln (100 kg.)	"	21	—	19	—	20	—	—	—
74	Steyer. Schwarzblech in Gebinden 2 kg. (100 kg.)	"	22	—	20	—	21	—	—	—
75	Verzinntes Blech	"	16	50	16	—	16	25	—	—
76	" " 265—476 mm.	1 Kiste zu 300 Tafeln	29	50	29	—	29	25	—	—
77	Schüsselblech 320 mm. in's Gevierte	76 Taf. in Gbd. à 40 kg.	15	80	15	40	15	60	—	—
78	" 520 mm. " "	" 104 "	41	50	40	80	41	15	—	—
79	Rinnenblech 320—750 mm.	Kiste 91 kg. à 100 kg.	36	—	34	50	35	25	—	—
80	" 520—750 mm.	" 149 "	58	50	58	—	58	25	—	—

b) Preise verschiedener Baumaterialien in den Kgl. Weinbergen im J. 1893.
Tab. 87.

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Preise in oest. Währung						Gegen d. Vorjahr	
			höchste		niedrigste		mittlere			
			fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr.
1	Plänerkalkstein	1 m³ loco Baustelle	2	30	2	—	2	15	—	+02
2	Dawler Schwarzstein (Quarzit)	"	4	—	3	60	3	80	—	+25
3	Schotter von Dawle	"	3	50	3	—	3	25	—	+20
4	Mauerziegel	1000 St. loco Baustel.	14	50	13	50	14	—	—	+30
5	Canalziegel	"	16	30	15	30	15	80	—	+30
6	Gewölbeziegel	"	19	—	17	70	18	35	—	+65
7	Brunnenziegel	"	18	50	18	—	18	25	—	+50
8	Formziegel	"	25	—	21	60	23	30	—	—20
9	Hohle Formziegel	"	23	60	22	80	23	20	—	—30
10	Pflasterziegel gepresst, 29 cm. in's Gevierte	"	36	—	34	40	35	20	+2	20
11	Pflasterziegel ungepresst	"	35	20	34	80	35	—	+1	75
12	„Sousedky", 20 cm. in's Gevierte	"	17	60	17	—	17	30	—	—20
13	„Topinky". 18 cm. in's Gevierte	"	11	80	11	—	11	40	—3	40
14	Hackenziegel (Dachziegel)	"	30	—	28	—	29	—	+17	60
15	Preissen (hohle Dachziegel)	"	35	—	33	—	34	—	+10	20
16	Taschen, gepresst. 18 1/2 cm.	"	20	—	18	60	19	30	—	—40
17	Taschen, ungepresst, 18 1/5 cm.	"	18	80	18	—	18	40	—	—10
18	Chamotte-Ziegel	"	102	—	60	—	81	—	—1	—
19	Chamotte-Mörtel	50 kg. ohne Zufuhr	1	40	1	10	1	25	—	+30
20	Lehm, ordinär	1 Fuhre m. Zufuhr	4	—	3	20	3	60	—	—30
21	Prager Altstädter Kalk, in Stücken	100 kg. m. Zufuhr	1	40	1	20	1	30	—	+35
22	" " " gemahlen	"	1	60	1	50	1	55	—	+40
23	Podoler Kalk	"	—	75	—	75	—	75	—	+20
24	Portland-Cement. Prager (Pódoler)	175 kg. ohne Zufuhr	5	—	4	40	4	70	—1	—
25	Perlmoser Cement	"	7	—	6	30	6	65	—	—15
26	Echter englischer Cement	"	10	—	8	60	9	30	—	—95
27	Cementplatten von 0·15—0·74 cm. in's Gevierte, einfärbig	1 m² ohne Zufuhr	1	20	1	10	1	15	—	—50
28	Cementplatten von 0·15—0·74 cm. in's Gevierte, zweifärbig	"	1	40	1	20	1	30	—	—80
29	Weiches kantiges Bauholz in Längen von 5·7—15 m., 8/8—21/37 cm. in's Gevierte	1 m³	21	50	18	—	19	75	—9	50
30	Gesäumte Bretter in Längen von 5·7—6 m. und 13/132 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	18	80	16	40	17	60	—	—
31	Dieselben 20/184 mm. breit	"	41	—	38	—	39	50	—	—
32	" 26/211 " "	"	64	—	60	—	62	—	—	—
33	" 33/263 " "	"	120	—	100	—	110	—	—	—
34	" 40/290 " "	"	236	—	190	—	213	—	—	—
35	Gesäumte Bretter und Pfosten in Längen von 5·7—6 m., 53/316 mm. breit	"	387	—	340	—	363	50	—	—
36	Dieselben 79/342 mm. breit	"	23	60	20	—	21	80	—	—
37	" 105/369 " "	"	19	80	16	40	18	10	—	—
38	Ungesäumte weiche Bretter in Längen von 5·7—6 m., 13/132 mm. breit	"	19	60	17	—	18	30	—	—
39	Dieselben 13/263 mm. breit	"	19	80	16	80	18	30	—	—
40	" 20/158 " "	"	20	—	17	—	18	50	—	—
41	" 20/290 " "	"	20	20	16	80	18	50	—	—
42	" 26/158 " "	"	20	—	16	60	18	30	—	—

b) Preise verschied. Baumaterialien in den Kgl. Weinbergen im J. 1893.

Tab. 87. (Schluss)

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Preise in oest. Währung						Gegen d. Vorjahr	
			höchste		niedrigste		mittlere			
			fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr
43	Ungesäumte weiche Bretter in Längen von 5·7–6 Meter, 26/263 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	19	60	16	20	17	90	—	—
44	Dieselben 26/316 mm. breit	„	19	60	16	20	17	90	—	—
45	„ 26/342 „ „	„	20	—	16	80	18	40	—	—
46	Ruder	1 Stück	1	—	—	80	—	90	—	—
47	Eichene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	1 m³	64	—	54	—	59	—	—	—
48	Buchene „ „ „ „	„	34	—	26	—	30	—	—	—
49	Pfosten v. Kieferholz (kernig) 5·7–6 m. lang	„	28	—	23	—	25	50	—	—
50	Latten 38/59 mm², lang 5·7–6 m.	100 St. ohne Zufuhr	21	—	18	60	19	80	—	—
51	„ 40/66 „ „ 5·7–6 „	„	29	—	23	60	26	30	—	—
52	„ 33/53 „ „ 5·7–6 „	„	19	60	15	80	17	70	—	—
53	Schmiedeisen (böhm.) Reifeisen à 20 kg.	100 kg.	12	—	10	40	11	20	—	—
54	„ „ „ über 20 kg.	„	12	—	10	40	11	20	—	—
55	Böhmisches Gittereisen à 2–6 kg.	„	11	30	10	90	11	10	—	—
56	Steyerisches Schmiedeisen, Reifstücke, 2 m. lang und 50–80 mm. breit	„	13	60	13	30	13	45	—	—
	Böhm. Walzeisen, und zwar:									
57	Rund- u. Quadrateisenstäbe 130 mm. Stärke 4·5 m. lang, 25–50 kg. oder Stabeisen	100 kg.	14	30	14	—	14	15	—	—
58	Dasselbe zu Schrauben und Nieten	„	15	60	11	—	13	30	—	—
59	Gittereisen	„	12	70	10	60	11	65	—	—
60	Flacheisen (Reifeisen Nr. 2–12)	„	11	30	10	80	11	05	—	—
61	Klammereisen Nr. 2–7	„	11	30	11	—	11	15	—	—
62	„ Nr. 8–12	„	11	30	11	—	11	15	—	—
63	Façonwinkeleisen 13 mm. breit	„	19	20	19	—	19	10	—	—
64	Fensterwinkeleisen 25–30 mm. breit	„	14	30	14	—	14	15	—	—
65	Façonwinkeleisen über 30 mm. breit	„	14	20	14	—	14	10	—	—
66	Gewalzte Traversen v. 105–320 mm. Höhe, bis 7 m. lang	„	10	30	10	05	10	17	—	—
67	Gewalzte Traversen v. 105–320 mm. hoch, für je 1 m. mehr	„	10	30	10	05	10	17	—	—
68	Alte Bahnschienen	„	6	20	6	—	6	10	—	—
	Steyerisches Walzeisen, u. zw.									
69	Quadrateisen v. 130 mm. bis 6¹/₅ m. Stärke	100 kg.	17	—	16	—	16	50	—	—
70	Klammereisen	„	13	80	13	30	13	55	—	—
71	Gusseiserne Abortröhren	„	11	10	10	30	10	70	—	—
72	Blei	„	18	—	17	40	17	70	—	—
73	Böhm. Schwarzblech in Tafeln (100 kg.)	„	18	—	14	50	16	25	—	—
74	Steyer. Schwarzblech in Gebinden 2 kg. (100 kg.)	„	19	40	16	60	18	—	—	—
75	Verzinntes Blech	„	43	—	17	—	30	—	—	—
76	„ „ 265–476 mm.	1 Kiste zu 300 Tafeln	11	70	10	—	10	85	—	—
77	Schüsselblech 320 mm. in's Gevierte	76 Taf. in Gbd. à 40 kg.	18	—	16	20	17	10	—	—
78	„ 520 mm. „ „	„ 104 „	40	60	40	—	40	30	—	—
79	Rinnenblech 320–750 mm.	1 Kiste 91 kg. à 100 kg.	31	—	30	—	30	50	—	—
80	„ 520–750 mm.	„ 149 „	51	—	50	—	50	50	—	—

D. Prager Börse.*)

Tab. 88. **I. Coursbewegung im Laufe des Jahres 1893.**

Ord.-Zahl	Benennung	Course in Gulden ö. W.				
		zu Anfang des Monats				am Schlusse d. Jahres
		Jänner	April	Juli	October	
	1. Effecten.					
1	Oesterreich.-Ungar. Papierrente . . .	97·80	98·80	97·60	97·—	97·60
2	„ „ Silberrente	97·40	98·60	97·55	96·80	97·40
3	Anlehen der Stadt Aussig	94·—	94·—	94·—	94·—	94·—
4	„ „ „ Pilsen	94·75	95·—	97·50	97·50	97·50
5	Pfandbr. d. böhm. Hypothekenb. 5% .	102·50	102·50	103·—	102·—	102·—
6	„ „ „ „ 4% .	99·80	100·—	99·80	99·75	99·80
7	Fondschuldscheine der böhmischen Landesbank	100·—	100·—	100·—	100·—	100·—
8	Communalschuldscheine der böhmisch. Landesbank	99·30	99·50	99·50	99·40	99·50
9	Böhmische Unionbank	112·—	118·25	114·50	116·—	118·25
10	„ Escomptebank	510·—	530·—	590·—	590·—	616·—
11	Landwirthschaftliche Creditbank . . .	256·—	268·—	267·—	267·—	267·—
12	Živnostenská banka	108·25	113·25	116·75	119·50	127·—
13	Podoler Cementfabrik	114·—	139·—	—	140·—	138·—
14	Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vorm. Daněk	73·50	78·25	155·—	158·25	156·—
15	Prager Maschinenbau-Gesellschaft (Ruston)	106·25	115·—	117·—	116·50	117·25
16	Erste böhm. Rückversicherungsbank .	140·75	138·—	105·—	100·—	117·—
17	Böhm.-mähr. Maschinenfabrik	235·—	250·—	300·—	300·—	300·—
	2. Waare.					
1	Winterraps, trocken pr. 100 Kg. .	13·25	14·—	16·25	15·25	14·50
2	Rüböl, raffinirt	32·—	31·75	37·—	36·50	36·—
3	Zucker, Raffinade I.	36·25	38·50	42·—	39·50	37·50
3	Würfelzucker I.	37·25	39·50	—	—	38·50
5	Rohzucker I. Basis, 88 Rend. ab Prag	17·25	19·45	—	18·—	15·95
6	„ I. „ ab Aussig, Station	17·67.5	19·85	23·75	18·30	16·32.5
7	Melasse ab Prag, unosmosirt	3·30	3·30	3·60	3·60	3·30
8	„ „ „ osmosirt.	3·30	3·20	3·50	3·50	3·30
9	Kartoffelspiritus ab Prag, conting. . .	12·50	13·40	15·75	16·20	14·40
10	Melassenspiritus ab Prag	12·25	13·30	15·40	15·90	14·25
11	Raffinirter Spiritus ab Prag transito .	48·80	49·62.5	52·—	52·25	50·25
12	Petroleum, galizisches	16·50	17·75	17·75	18·75	18·75

II. Stand.

Die Börse hatte im Jahre 1893 212 Mitglieder. Die Zahl der eingelaufenen Actenstücke betrug 347 Stück für die Börsenkammer, und 63 Stück f. d. Börsenschiedsgericht.

*) Nach dem Originalberichte des Secretariats der Prager Börse.

E. Einheimische Banken u. ihre Gebahrungsresultate im J. 1893.*)

I. Capital und Erträgnisse im J. 1893.

Tab. 89.

Ord.-Zahl	Firma der Bank	Gründungsj.	Zahl der Actien laut Statuten	Zahl der Actien emittiert	Betrag der einzelnen Actie	Bis Ende 1893 auf eine Actie eingezahlt	Eingezahlt. Actiencap. mit Jahresschluss 1893	Betrag der zu Ende des Jahres 1893 im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe	Ertrag einer Actie im Jahre 1893 fl.	Ertrag einer Actie im Jahre 1893 kr.	Die Geschäftsperiode umfasste Monate	Ertrag einer Actie im Jahre 1893 in Percenten
					G u l d e n							
1	Böhmische Escompte-Bank	1863	15.000	15.000	200	200	3,000.000	—	26	—	12	13·00
2	Hypotheken-Bank des Königr. Böhmen	1864	—	—	—	—	—	107,137.900[1]	—	-	12	—
3	Landwirthschaftl. Creditbank für Böhmen	1867	12.500	12.500	200	200	2,500.000	—	15	—	12	7·50
4	Živnostenská banka für Böhmen und Mähren in Prag	1868	50.000	50.000	100	100	5,000.000	—	7	—	12	7·00
5	Böhmische Union-Bank	1872	80.000	80.000	100	100	8,000.000	—	7	—	12	7·00
6	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1872	2.250	2.250	200	200	450.000	—	18	—	12	9·00
7	Landesbank des Königreiches Böhmen	1890	—	—	—	—	—	13,518.500[2]	—	—	12	—
	Summe	—	—	—	—	—	18,930.000	120,656.400	—	—	—	—

*) Der Vollständigkeit wegen wurden diesmal für diesen Artikel die Daten des XIV. Bandes Heft 2 der Oest. Statistik (herausgegeben von der k. k. Statistischen Centralcommission, 1896) benützt und die Nachweisung der Gleichartigkeit wegen auf die einheimischen Bankinstitute beschränkt. — [1]) Darunter 1,119.000 fl. verloste Pfandbriefe. — [2]) Hierunter 15.000 fl. verloste Pfandbriefe.

II. Einnahmen der Banken im Jahre 1893.

Tab. 90.

Ord.-Zahl	Firma der Bank	Gewinn-Vortrag vom Jahre 1892	Zinsen u. Provisionen: aus dem Wechsel-Escompt	Zinsen u. Provisionen: von Vorschüssen auf Effecten und Waaren	Zinsen u. Provisionen: von eigenen Effecten	Zinsen u. Provisionen: v. Conto-corrente	Zinsen u. Provisionen: diverse	Erträgnisse: vom Hypotheken-geschäfte	Erträgnisse: vom Bank-, Commissions-, Consortial- und Emmissions-geschäfte	Coursgewinn an Effecten, Valuten und Devisen	Summe
		G u l d e n									
1	Böhmische Escompte-Bank	9.422	773.116	539.015	—	485.965[1]	—	—	—	—	1,807.518
2	Hypotheken-Bank des Königr. Böhmen	18.520	—	362	104.920	112.673	19.851	4,441.490	—	11.448	4,709.264
3	Landwirthschaftl. Creditbank für Böhmen	18.825	306.913	53.146	—	—	14.084	—	265 516	—	658.484
4	Živnostenská banka für Böhmen und Mähren in Prag	19.224	672.737	22.009	111.464	594.776	—	—	340.306	—	1,760.516
5	Böhmische Union-Bank	24.629	—	—	—	1,071.748[2]	—	—	470.623	—	1,567.000
6	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1.959	—	95.367	—	928	12.786	—	—	2.910[3]	113.950
7	Landesbank des Königreiches Böhmen	—	148.362	3.127	124.187	218.968	—	584.682	—	72.355[4]	1,151.681
	Summe	92.579	1,901.128	713.026	340.571	2,485.058	46.721	5,026.172	1,076.445	86.713	11,768.413

[1]) Conto-Corrente und diverse Zinsen. — [2]) Darunter die nicht separat nachgewiesenen Zinsen von Wechseln, Vorschüssen und Werthpapieren. — [3]) Darunter 1152 fl. Realitätenertrag. — [4]) Provisionen und diverse Erträgnisse.

III. Ausgaben der Banken im J. 1893.

Tab. 91.

Lauf. Nummer	Firma der Bank	Gehalte u. Remun. der Directoren, Beamten u. Diener	Miethe u. sonstige Regiespesen	Steuern, Stempel u. Gebühren	Zinsen: d. Pfandbriefe	Zinsen: d. Cassensch. Einlagsbücher Gelder in lauf. Rechnung Reesc. usw.	Abschreib. von Realitäten und v. Inventar	Verluste	Diverse	Summe
		Gulden								
1	Böhmische Eskompte-Bank	—	197.659[1]	61.304	—	686.512	—	—	—	945.475
2	Hypotheken-Bank des Königreiches Böhmen	159.074	34.996	18.023	4,370.085	—	1.092	538	—	4,583.808
3	Landwirthschaftl. Creditbank für Böhmen	—	71.056	10.764	—	246.772	—	—	—	328.592
4	Živnostenská banka f. Böhmen u. Mähren in Prag	122.919	76.659	30.474	—	893.579	—	—	—	1,123.631
5	Böhmische Union-Bank	216.416	200.228	118.677	—	212 386	7.070	—	—	754.777
6	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	16.088	6.379	13.663	—	22.203	455	—	—	58.788
7	Landes-Bank des Königreiches Böhmen	47.673	13.445	36.121	489.624	489.837	2.994	19.080	2.700[2]	1,101.474
	Summe	562.170	600.422	289.026	4,859.709	2,551.289	11.611	19.618	2.700	8,896.545

[1]) Darunter die nicht separat nachgewiesenen Gehalte. — [2]) Provisionen und Courtage.

IV. Verwendung des Reinertrages vom J. 1893.

Tab. 92.

Lauf. Nummer	Firma der Bank	Einnahm.	Ausgab.	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Verwendung des Reinertrages: Tantiémen	Reservefonds-dotierung	Dividende u. Superdividende	Sonstige Verwendg.	Uebertrag auf 1894	Summe
		Gulden								
1	Böhmische Eskompte-Banka	1,807.518	945.475	+ 862.043	72.920	387.045[1]	390.000	—	12.078	862.043
2	Hypotheken-Bank des Königr. Böhmen	4,709.264	4,583.808	+ 125.456	—	108.696	—	—	16.760	125.456
3	Landwirthschaftl. Creditbank f. Böhm.	658.484	328.592	+ 329.892	7.529	10.780[2]	187.500	103.400[3]	20.683	329.892
4	Živnostenská banka f. Böhmen und Mähren in Prag	1,760.516	1,123.631	+ 636.885	44.731	166.279[4]	350.000	31.500[5]	44.375	636.885
5	Böhmische Union-Bank	1,567.000	754.777	+ 812.223	62.254	65.000	560.000	75.000[6]	49.969	812.223
6	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	113.950	58.788	+ 55.162	5.321	2.660	40.500	4.744[7]	1.937	55.162
7	Landesbank des Königr. Böhmen	1,151.681	1,101.474	+ 50.207	—	50.207	—	—	—	50.207
	Summe	11,768.413	8,896.545	+ 2,871.868	192.755	790.667	1,528.000	214.644	145.802	2,871.868

[1]) Hievon wurden 34.694 fl. dem Reservefond I, 350.000 fl. dem Reservefond II, und 2351 fl. dem Reservefond der Credittheilnehmer zugewiesen. — [2]) Hievon entfallen 100.000 fl. auf Dotierung des zur Verfügung des Verwaltungsrathes stehenden Delcredere Conto, 1700 fl. auf das Comité der Credittheilnehmer, 800 fl. für den Vorstand der Filiale Iglau und 900 fl. für den Revisionsausschuss. — [3]) Hievon entfallen 9303 fl. auf den Reservefond der Actionäre und 1477 fl. auf den Reservefond der Credittheilnehmer. — [4]) Hievon entfallen auf den Reservefond der Actionäre 160.599 fl., 1029 fl. auf den Reservefond der Vorschusscassen und 4651 fl. auf den Reservefond der Privatfirmen. — [5]) Hievon entfallen 30.000 fl. auf Remunerationen der Beamten und an Tantiéme der Direction zur Disposition des Verwaltungsrathes und 1500 fl. auf Remunerationen für die Rechnungsrevisoren. — [6]) Hievon entfallen 35.000 fl. auf die Bau-Reserve für das Bankgebäude und 40.000 fl. auf Remunerationen für die Angestellten. — [7]) Darunter 4394 fl. Remunerationen, 150 fl. Honorar f. d. Rechnungsrevisoren u. 200 fl. Beitrag zum Pensionsfonde.

V. Activa der Banken in Prag im J. 1893.

Tab. 93.

Lauf.-Nr.	Firma der Bank	Cassa-barschaft	Cassa-scheine, Sparein-lagen und An-weisungen	Wechsel-vorrath	Effecten, Devisen und Valuten	Debitoren	Waaren	Hypo-thekar-darlehen	Realitäten und Bau-gründe	Vor-schüsse auf Effect. und Waaren	Diverse[1])	Summe
		G u l d e n										
1	Böhmische Escompte-Bank	1,226.627	—	10,257.978	—	13,672.401	—	—	—	—	—	25,157.006
2	Hypotheken-Bank des Königreiches Böhmen	618.808	3,140.952	—	3,874.740	13.536	—	104,215.170	465.598	8.370	406.038	112,743.212
3	Landwirthschaftl. Creditbank für Böhmen	203.800	—	5,580.054	—	1,496.896	2,224.830[2]	—	125.000	43.855	14.084	9,688.519
4	Živnostenská banka f. Böhmen u. Mähren	439.123	—	11,523.205	2,791.164	4,189.349	196.195[3]	—	—	5,666.622	103.854[4]	24,909.512
5	Böhmische Union-Bank	1,489.164	—	10,815.011	3,472.464	15,839.915	185.002[5]	—	1,074.531	—	65.728	32,941.815
6	Erste Prager Pfandleihgesell.	10.612	33.947	—	—	253.905	—	—	88.232	623.692	48.846[6]	1,059.234
7	Landesbank des Königreiches Böhmen	219.627	—	6,098.385	3,532.107	1,990.617	—	16,329.465	—	66.807	131.903[7]	28,368.911
	Summe	4,207.761	3,174.899	44,274.633	13,670.475	37,456.619	2,606.027	120,544.635	1,753.361	6,409.346	770.453	234,868.209

[1]) Darunter Coupons u schwebende Zinsen, Inventar, Pensionsfond, Sicherstellungsfond, Depositen etc. — [2]) Waaren-Commissions-Conto — [3]) Waaren-Commissions-Conto. — [4]) Darunter 89.054 fl. Pensionsfond. — [5]) Lagerhaus und Waaren-Abtheilung. — [6]) Darunter 16.175 fl. Pensionsfond und 2774 fl. Drucksorten, vorausbezahlte Assecuranz etc. — [7]) Darunter 991 fl. vorausbezahlter Mietzins, Quartiergelder und 1653 fl. rückständige Nebenverbindlichkeiten von Darlehen und Diverse.

B) Passiva der Banken in Prag im J. 1893.

Tab. 94.

Post-Nro.	Firma der Bank	Actien-Capital	Pfandbriefe und Pfand-[illegible]	[illegible]	Creditoren	[illegible] Zinsen	Reserve-fonde	Sicher-stellungs-fond	Pensions-fond	Gewinn- u. Verlust-Conto (Gewinn)	Diverse[1])	Summe
		G u l d e n										
1	Böhmische Escompte-Bank	3,000,000	—	17,791,789	—	197,465	3,077,581[2]	399,169	329,042	474,999	1,998	25,157,006
2	Hypotheken-Bank d. Königreiches Böhmen	—	108,611,314	—	116,508	779,008	2,099,065[3]	—	—	125,456	61,721[4]	112,743,212
3	Landwirthschaftl. Creditbank für Böhmen	2,500,000	—	4,175,689	544,316	72,966	1,049,175[5]	67,181[6]	273,787	319,111	387,061[7]	9,688,519
4	Živnostenská banka für Böhmen u. Mähren i. Prag	5,000,000	—	13,072,406	4,960,716	124,667	448,906[8]	143,726	260,945	600,605	9,992	24,909,512
5	Böhmische Union-Bank	8,000,000	—	5,707,177	17,629,016	—	690,577[9]	56,900	—[10]	812,223	106,562	32,941,815
6	Erste Prager Pfandleihgesellsch.	450,000	—	205,111	296,074[11]	—	31,795	—	16,175	55,162	4,917[12]	1,059,234
7	Landesbank des Königr. Böhmen	—	13,619,955[13]	1,846,928	12,731,008	80,350	22,118	—	—	63,927	4,625[14]	28,368,911
	Summe	18,950,000	122,231,269	42,799,086	36,277,728	1,248,968	8,563,544	856,378	899,947	2,451,483	589,806	234,868,209

[1]) Darunter Accepte, Anweisungen und Giro-Conto, unbehobene Dividenden, Depositen, Cautionen, Effecten in Commission. — [2]) Hievon entfallen auf den Reservefond der Actionäre I. 388.001 fl., auf jenen Nro. II. 2,650.000 fl. und 39.530 fl. auf den Reservefond der Credittheilnehmer. — [3]) Hievon entfallen auf den Reservefond I. 1,000 000 fl., u. auf Reservefond II. 2,029.055 fl. — [4]) Darunter 668 fl. Schätzungskosten-Vorschüsse, 1035 fl. eingehobene Staatsgebühren und 36 fl. Effecten-Umsatzsteuer, die übrigen auf Depositen, Cautionen und Effecten in Commission. — [5]) Hievon entfallen auf den Reservefond der Actionäre 296.217 fl. den Special-Reservefond 1,000.000 fl., den Reservefond des Prager Creditvereines 48.887 fl. und den Reservefond des Creditvereines in Iglau 4069 fl. — [6]) Darunter 52.048 fl. Sicherstellungsfond des Prager Creditvereines und 15.133 fl. Sicherstellungsfond des Iglauer Creditvereines. — [7]) Delcredere-Conto zur Verfügung des Verwaltungsrathes. — [8]) Hievon entfallen 291.250 fl. auf den Reservefond der Actionäre, 68.149 fl. auf die Reservefonde der Creditvereine der Vorschusscassen und Privatfirmen und 63.936 fl. auf die Special-Reserve. — [9]) Hievon entfallen auf den Reservefond I. 540.000 fl., auf die Bau-Reserve für die Bankgebäude 50.000 fl. und auf den Reservefond der Credittheilnehmer 40.537 fl. — [10]) Der Pensionsfond wird seitens der Anstalt seit 1893 in der Bilanz nicht mehr angewiesen. — [11]) Darunter 42.169 fl. Hypothekaranlehen. — [12]) Darunter 4299 fl. Licitations-Mehrerlös und 576 fl. Einnahmen vom Hause auf Rechnung des Jahres 1891, nebst 42 fl. Depositen. — [13]) Darunter 2,000.000 fl. Betriebsgrundfond, 10,845.100 fl. Communalschuldscheine, 658.400 fl. Meliorationsscheine und 15.000 fl. verloste Communalschuldscheine. — [14]) Hierunter 1530 fl. fällige Zahlungen und 33 fl. Gebühren.

VII. Ursprung und Entwickelung des einheimischen Bankwesens in Prag.

Mit der Gründung der Banken in Prag, sowie in Böhmen überhaupt, wurde erst in den sechsziger Jahren begonnen. Es wurde demnach Prag in dieser Beziehung unter den österreichischen Städten nicht bloss von Wien, sondern nebstdem noch von drei Städten überhohlt, welche in ihrer wirthschaftlichen Bedeutung hinter der Hauptstadt des Königreiches Böhmen weit zurückstehen.[1])

1. Als erste Prager Bank ist die im Jahre 1863 gegründete Böhmische Escompte-Bank zu bezeichnen. Das Actiencapital dieser Anstalt war ursprünglich den Statuten gemäss auf 2,000.000 fl. bestimmt, welcher Betrag durch die Ausgabe von 10.000 Actien zu 200 fl. zu beschaffen war. Die Böhmische Escompte-Bank erzielte jedoch anfänglich an Actiencapital nur den Betrag von 1,046.140 fl., indem die Actionäre grösstentheils bloss 50% auf eine Actie einzahlten. Im Monate Juni 1875 stieg das Betriebscapital auf 1,328.540 fl., am Schlusse des Monates April 1876 auf 1,806.880 fl. und am 15. Juni 1876, nachdem die letzte Einzahlung im Betrage von 20 fl. geleistet worden war, erreichte das Actiencapital der Escompte-Bank die ursprünglich festgesetzte Höhe von 2,000.000 fl.

Die stets zunehmende Geschäftsthätigkeit bewog die am 15. März 1891 abgehaltene Generalversammlung, das Actiencapital durch Emission von 10.000 neuen Actien zu 200 fl. auf 4,000.000 fl. zu erhöhen, wovon bis Ende August desselben Jahres blos 5000 Stück emittirt und eingezahlt wurden. Die Feststellung der Zeit, wann die übrigen 5000 Actien emittirt werden sollten, blieb dem Verwaltungsrathe überlassen.

2. Die zweite Prager Bank ist, was den Zeitpunkt der Gründung betrifft, die Hypotheken-Bank des Königreiches Böhmen, welche im Jahre 1864 gegründet wurde. Da diese Bank eine Landesanstalt ist, steht die Aufsicht über dieselbe dem Landesausschusse und die Oberaufsicht dem Landtage zu. Für alle Verbindlichkeiten haftet demnach statutenmässig das Königreich Böhmen mit seinem Landes- und Domesticalfonde.

3. Die Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen entstand im Jahre 1867 und ist demnach als dritte Bank zu bezeichnen, welche in Prag gegründet wurde. Das Stammcapital dieser Anstalt sollte bei ihrer Gründung aus 2,000.000 fl. nominell, in 10.000 Actien zu 200 fl. bestehen. Auf diesen Betrag wurden bis zum Schlusse des Jahres 1868 518.100 fl., bis Ende 1869 844.700 fl. und in den ersten Monaten des Jahres 1870 die volle 1,000.000 fl. eingezahlt. Auf dieser Höhe hielt sich das Actiencapital bis zum Jahre 1881, in welchem es die Summe von 1,000.900 fl. erreichte, und zwar bestand dieses Capital in 9.991 mit 50% ihres Nominalwerthes (daher mit 100 fl.) eingezahlten und in 9 volleingezahlten Actien. Im Laufe der Jahre 1882—83 wurde der restliche Betrag des Nominalwerthes erlegt und ausserdem 2500 Stück neuer Actien emittirt und eingezahlt,

[1]) Vor den sechsziger Jahren waren in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern 6 Banken thätig, und zwar: In Wien 3 Banken, nämlich: die Oesterreichische Nationalbank, gegründet im J. 1816 (s. d. J. 1876 Oesterreichisch-ungarische Bank), dann die Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft, gegr. im J. 1853, und die k. k. priv. Oesterreichische Creditanstalt für Handel und Gewerbe, gegr. im J. 1855; in Lemberg der Galizische Boden-Credit-Verein seit 1841; in Triest die Triester Commerzial-Bank seit 1858; in Brünn die Mährische Escompte-Bank seit 1862.

wornach sich das Stammcapital der Landwirthschaftlichen Creditbank mit 2,500.000 fl. bezifferte.

4. Im Jahre 1868 entstand in Prag die vierte Bank, und zwar die „Živnostenská banka pro Čechy a Moravu" (Gewerbe-Bank für Böhmen und Mähren). Nach den ursprünglichen Statuten sollte ihr Actiencapital aus 50.000 St. Actien zu 200 fl. = 10,000.000 fl. bestehen. Diese Höhe erreichte jedoch das Stammcapital nie; denn bis zu dem Zeitpunkte, als der Nominalwerth einer Actie auf 100 fl. herabgesetzt wurde, waren die emittirten Actien höchstens mit 50% eingezahlt worden. Das wirklich eingezahlte Capital der Živnostenská banka betrug im J. 1869 im Ganzen 807.700 fl., im J. 1870 — 1,257.450 fl., im J. 1871 — 1,557.700 fl., im nächstfolgenden Jahre jedoch schon 5,000.000 fl. in 50.000 Stück Actien zu 100 fl. Nach der im Monate Mai 1873 ausgebrochenen Krise sah sich bald — anfangs des J. 1875 — die Anstalt genöthigt, ihr Actiencapital um eine Million Gulden, und im J. 1881 abermals um eine Million Gulden herabzusetzen, wodurch am Schlusse des J. 1881 das Stammcapital dieser Bank auf 3,000.000 fl. reducirt wurde. Mit diesem Capitale reichte die Bank ein volles Decennium aus; denn erst im J. 1891 — wo die Währungsreform bei uns bereits ernstlich in Angriff genommen worden war und auch die Živnostenská banka sich von den finanzielen Katastrophen, welche sie bei verschiedenen wirthschaftlichen und industriellen Unternehmungen, namentlich auch bei der letzten Zuckerkrise, getroffen hatten, vollständig erholt hatte — beschloss die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. November, 20.000 Stück neuer, auf 100 fl. lautender Actien = 2,000.000 fl. zu emittiren, wodurch sich das Stammcapital wieder auf die ursprüngliche Höhe von 5,000.000 fl. hob.

5. Die fünfte, in Prag gegründete Bank ist die Böhmische allgemeine Bank, seit dem J. 1869. Nach den Statuten betrug ihr Stammcapital 6,000.000 fl. in 30.000 Stück Actien zu 200 fl. Bis zum Jahre 1874 emittirte diese Bank im Ganzen 29.486 Stück Actien, auf welche 50% eingezahlt wurden, so dass die Bank höchstens mit dem eingezahlten Capitale von 2,998.600 fl. disponirte. Diese Bank bestand jedoch nicht lange; denn sie befand sich seit 7. Mai 1877 in Liquidation. In den ersten Jahren ihres Bestandes arbeitete sie zwar mit ziemlichem Erfolge; da jedoch bei der Verwendung des Reinertrages auf die eventuell ungünstigen Jahre — d. i. auf die Dotierung des Reservefondes — kein Bedacht genommen wurde, traf die grosse wirthschaftliche Krise vom J. 1873 die Böhmische allgemeine Bank in finanzieller Hinsicht ganz unvorbereitet, was auch ihren vollständigen Untergang zur Folge hatte. Wie wenig man bei dieser Bank an den Reservefond gedacht hatte, davon liefert die nachstehende Uebersicht den besten Beweis.

Tab. 95.

Jahr	Böhmische allgemeine Bank			
	Summe des Reingewinns	Davon wurden verwendet zur		
		Dotirung des Reservefondes	Zahlung v. Divid. u. Superdividend.	Zahlung von Tantièmen
	Gulden ö. W.			
1870	204.743	13.304	176.700	13.304
1871	466.574	38.658	360.000	38.514
1872	596.883	23.774	480.000	67.756

Im Jahre 1873 erlitt diese Bank den Verlust von 598.399 fl., im nächstfolgenden Jahre einen solchen von 263.151 fl. Der unbedeutende Betrag des Reservefondes, welcher in den Jahren 1870—72 angesammelt worden war, konnte allerdings zur Deckung dieser Verluste nicht ausreichen und damit war auch das Schicksal der Böhmischen allgemeinen Bank entschieden.

6. Bis zum Jahre 1870 wurden demnach in Prag fünf Banken gegründet, welche insgesammt, bis auf die letztgenannte, noch heute in Thätigkeit sind. In den ersten siebziger Jahren arbeiteten die sämmtlichen vorerwähnten Prager Banken, wie alle österreichischen überhaupt, mit ziemlichem Gewinn; denn es konnten Dividenden in solcher Höhe ausgezahlt werden, dass man heute darüber staunen muss.[1]) Es kann daher nicht Wunder nehmen, dass sich durch derartige anscheinend glänzende Resultate die Unternehmungslust der weitesten Kreise bis zum höchsten Grade steigerte. Die willkommene Gelegenheit, welche sich anscheinend für Jedermann darbot, auf eine leichte Art reich zu werden, erfasste auch in Prag eine Reihe von mehr oder weniger redlichen Individuen, welche die Gründung neuer Banken unternahmen. Damit sich diese neuen Bankinstitute gleich beim Beginn ihrer Thätigkeit des vollen Zutrauens in allen Schichten des Bevölkerung erfreuen, wurden an die Spitzen der Unternehmungen solche Persönlichkeiten gestellt, deren Namen in der Handelswelt oder in der Gesellschaft den besten Ruf genossen. Sobald dies der neu gegründeten Bank gelangen war, begann auch sofort ihre Erwerbsthätigkeit, — oft früher noch, als ihre Statuten seitens der Regirung genehmigt worden waren; denn es wurde durch eine masslose Zeitungs- und andere Reclame, so zu sagen, über Nacht eine starke Nachfrage nach den neuen Actien hervorgerufen, infolge dessen sich ihr Cours stark „al pari“ hob, so dass die neuen Actien manchmal sogar mit 50% Agio an Mann gebracht wurden. Dieses Agio kam allerdings grösstentheils den Gründern zugute.

Die Manie in der Gründung von Banken brach in Prag erst im Jahre 1872 aus, obwohl sich dieselbe in Wien bereits ein Jahr früher geäussert hatte. Seit der Gründung der Böhmischen Allgemeinen Bank in Prag (1869) wurde nämlich bis zum Jahre 1872 hier keine neue Bank gegründet.

Im Jahre 1872 wurde jedoch leider diese Versäumniss in grösster Ausdehnung wieder eingeholt. Es entstanden nämlich während dieses einzigen Jahres in Prag nicht weniger als 14 neue Banken, daher so viel, dass heutzutage nicht einmal alle drei Länder der böhmischen Krone eine solche Zahl von Banken aufzuweisen vermögen.

Von der hohen Zahl der im J. 1872 gegründeten Banken haben sich jedoch bis heute bloss 2 am Leben erhalten. Von den übrigen 12 Banken fielen 11 der berüchtigten Krise vom Mai 1873 zum Opfer, welche mit ihrer vernichtenden Kraft an der Wiener Börse am 8. Mai (dem sog. schwarzen Freitag) begann. Schon daraus lässt sich entnehmen, wie schwach die Grundlagen unserer sog. wirthschaftlichen Entwicklung in den ersten siebziger Jahren gewesen waren, wie hinfällig dieser stolze Bau aufgeführt worden war, wenn ein einziger Stoss einer wirthschaftlichen Calamität genügte, um ihn bis auf einige wenige Reste über der Haufen zu werfen.

---

[1]) Nach der ämtlichen Angabe zahlten an Procenten für 1 Actie:

	im Jahre		
	1870	1871	1872
die Böhmische Escompte-Bank	12·00	14.00	18·00
die Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	10·00	12·50	15·00
die Živnostenská banka	8·00	12·00	15·00
die Allgemeine Böhmische Bank	12·32	30·00	20·00

7. Bevor wir uns mit jenen Banken beschäftigen, welche nach dem Ausbruche des Wiener Krachs schon mehr oder weniger für die Liquidation reif waren und welche — um nur einigermassen das wirkliche Resultat der nicht geahnten wirthschaftlichen Entwickelung zu verhüllen, sowie den Einzelnen Zeit zu gewähren, sich mit Ehren aus diesem finanziellen Sumpfe zu ziehen — hie und da noch durch einige Jahre vegetirten, müssen wir uns zu jenen Bankinstituten wenden, welche die Krise vom Jahre 1873 siegreich überdauerten. Es waren dies: Die Böhmische Hypotheken-Credit-Gesellschaft, die Böhmische Union-Bank und die Erste Prager Pfandleihgesellschaft. Die erstgenannte Bank besass am Stammcapital 3,000.000 fl. bestehend aus 15.000 Actien zu 200 fl. Mit diesem Capitale arbeitete die genannte Bank selbst in jener schwierigen Zeit, welche nach dem Jahre 1873 eintrat, u. zw. mit einem ganz anständigen Erfolge; daher gehörte sie auch bis in die ersten achtziger Jahre unter die best situirten Prager Banken. Im Jahre 1884 jedoch, wo sie an der damaligen Zuckerspeculation sehr stark betheiligt war, wurde sie von der damals ausgebrochenen Zuckerkrise traurigen Andenkens hart mitgenommen, welche ihr so hohe Verluste beibrachte, dass am 23. Decemb. 1884 über ihr Vermögen der Concurs eröffnet werden musste.

Das Actiencapital der Böhmischen Union-Bank betrug nach den Statuten 10,000.000 fl. nominell in 50.000 Stück Actien zu 200 fl. Ursprünglich wurden auf diesen Betrag 4,000.000 fl. eingezahlt — daher auf eine Actie von 200 fl. nominell 80 fl. — und erst in den Jahren 1873—74, nachdem die Actieneinzahlungen auf 100 fl. ergänzt worden waren, stieg das Actiencapital auf 5,000.000 fl. Auf dieser Höhe hielt sich das Actiencapital bis zum Jahre 1880, wo eine Reduction des eingezahlten Capitals um 1,000.000 fl. erfolgte. Diese Herabsetzung dauerte jedoch nicht lange; denn bereits im October 1881 wurde das Actiencapital wieder auf 5,000.000 fl., und im Jahre 1882 nach Emission neuer 5000 Stück Actien zu 100 fl. auf 5,500,000 fl. erhöht. In den neunziger Jahren reichte der Bank selbst dieses Capital für ihren stets zunehmenden Geschäftsumfang nicht hin, weshalb es im Jahre 1891 nach dem Beschlusse der Generalversammlung auf 8,000.000 fl. erhöht wurde.

Mit einem sehr geringen Capitale arbeitete bei ihrer Errichtung die Erste Prager Pfandleihgesellschaft, deren Actiencapital nach den Statuten in 1000 St. Actien zu 200 fl. bestehen, daher die Summe von nur 200.000 fl. erreichen sollte. Dieses Actiencapital wurde der Bank gleich in den ersten Jahren ihres Bestandes eingezahlt, und obwohl sich dasselbe im Vergleiche mit dem Actiencapital der übrigen Banken als sehr gering darstellte, so erzielte damit die Erste Prager Pfandleihgesellschaft ganz anständige Resultate.[1])

Eine Erhöhung dieses Actiencapitals erfolgte erst im J. 1888, wo die Bank 500 neue Actien zu 200 fl. emittirte, so dass sie von da ab mit einem Actiencapitale von 300.000 fl. disponirte.

8. Wie bereits vorausgeschickt worden war, wurden ausser den ebengenannten, im J. 1872 noch 11 Banken in Prag gegründet, welche jedoch die Krise vom J. 1873 nicht lange überlebten. Eine Uebersicht dieser Anstalten, sammt Angabe ihres nominellen, sowie des eingezahlten Actiencapitals ist aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

---

[1]) Diese Bank brachte seit dem Jahre 1873—1887 nie eine niedrigere Dividende als 9% zur Auszahlung.

Tab. 96.

Ord.-Zahl	Name der Gesellschaft	Gründungsjahr	Zahl der statuten-mässig emittirten Actien	Zahl der wirklich emittirten Actien	Nominal-betrag einer Actie	Nominal-betrag des Actien-capitals	Auf 1 Actie wurde eingezahlt	Eingezahltes Actien-capital
					in Gulden ö. W.			
9	Böhmischer Bankverein[1])	1872	60.000	15.000	200	12,000.000	80	1,200.000
10	Böhm. Handels-Gewerbe- und Realitätenbank[2]) .	1872	50.000	6.000	200	10,000.000	80	480.000
11	Böhmischer Sparverein[3])	1872	60.000	20.000	200	12,000.000	80	1,600.000
12	Böhmische Volksbank[4]) .	1872	60.000	1.500	200	12,000.000	200	300.000
13	Prager Bank-Verein[5]) . .	1872	75.000	30.000	200	15,000.000	80	2,400.000
14	Prager Börsen-Bank[6]) . .	1872	5.000	2.000	200	1,000.000	80	160.000
15	Prager Wechselstuben-Gesellschaft[7])	1872	10.000	10.000	200	2,000.000	200	2,000.000
16	Böhmische Hypothekar-Renten-Bank[8])	1872	30.000	16.000	200	6,000.000	200	3,200.000
17	Credit foncier für das Königreich Böhmen[9]) .	1872	120.000	20.000	200	24,000.000	200	4,000.000
18	Erste Ratenbank in Prag[10])	1872	5.000	5.000	200	1,000.000	200	1,000.000
19	Prager Wechsler-Bank[11]) .	1872	60.000	15.000	200	12,000.000	200	3,000.000
	Zusammen . . .	—	535.000	140.500	—	107,000.000	—	19,340.000

[1]) Liquidirte am 27. März 1874. — [2]) Liquidirte im J. 1875. — [3]) Liquidirte am 26. Feber 1874. — [4]) Liquidirte am 20. Jänner 1878. — [5]) Liquidirte am 12. November 1877. — [6]) Liquidirte am 9. Juni 1874. — [7]) Liquidirte am 31. März 1874. — [8]) Liquidirte am 6. December 1873. — [9]) Vom 29. November 1873 mit der „Oesterr. Hypothekar-Credit- und Vorschussbank“ in Wien fusionirt. — [10]) Liquidirte am 6. December 1873. — [11]) Liquidirte am 10. November 1873.

Durch die vorangehende Tabelle ist gewiss der Leichtsinn des Publicums hinreichend charakterisirt, welches an die Lebensfähigkeit so zahlreicher, in demselben Jahre gegründeter Geldanstalten glauben und ihnen seine Ersparnisse anvertrauen konnte. Natürlich bemühten sich die Gründer dieser Banken, welche sich auch im Verwaltungsrathe das entscheidende Wort zu sichern wussten, auf alle erdenkliche Weise, diesen Glauben durch die Vertheilung hoher Dividenden zu erhalten. Es wurde auf eine Art manipulirt, dass der sämmtliche, zum grösseren Theile noch sehr verdächtige Reingewinn einerseits zur Vertheilung von Dividenden und Superdividenden, anderntheils zur Flüssigmachung von Tantièmen verwendet wurde, während die Reservefonde meistens ganz leer ausgiengen.

In jener Zeit erschienen die Banken, wie überhaupt alle neuen Industrie- und Handelsunternehmungen auf Actien, dem leichtgläubigen Publicum als Wunderquellen, aus denen nur Gold und Reichthum floss. Es ist begreiflich, dass sich jedes Individuums die Leidenschaft bemächtigte, reich zu werden. Allseitig wurden Actien gekauft und wenn es an dem dazu nöthigen Capitale mangelte, wurden Schulden gemacht, um nur Actionär zu werden.

Wie jedoch von Gründern und Verwaltungsräthen gewirtschaftet wurde, ersieht man aus dem nachfolgenden Beispiele: Der Prager Bankverein emittirte nämlich im ersten Jahre seines Bestandes (1872) nach ämtlichen Angaben 75.000 Stück Actien zu 200 fl., welche jedoch blos mit dem Betrage von je 80 fl. eingezahlt wurden. Es disponirte demnach die Bank anscheinend mit dem eingezahlten Capitale von 6,000.000 fl., obwohl später constatirt wurde, dass auf das Actiencapital blos 2,400.000 fl. eingezahlt worden waren. Mit diesem Capitale verdiente (!) die Bank schon im ersten Jahre ihres Bestandes 1,231.260 fl., wovon sie 900.000 fl. zu Dividenden, 132.705 fl. zu Tantiemen verwendete und blos mit 46.563 fl. den Reservefond dotierte.

Aenlicher Weise wurde auch der Reingewinn der übrigen Prager Banken in den ersten siebziger Jahren bis auf geringe Ausnahmen vergeudet, wozu die nachfolgende Uebersicht den besten Beleg liefert. Noch wird bemerkt, dass die Hypotheken-

bank in dieser Uebersicht nicht enthalten ist, weil nach den Statuten ihr Reingewinn zur Dotierung des Reservefondes verwendet werden muss.

Tab. 97.

Vom Reinertrage wurden verwendet zur	Im Jahre			
	1870	1871	1872	1873
	v. 4 Banken	v. 4 Banken	v. 12 Banken	v. 6 Banken[1])
	Gulden ö. W.			
Zahlung v. Divid. u. Superdivid.	468.131	807.352	3,815.544	763.544
von Tantièmen	37.347	75.054	433.164	37.775
zur Dotirung des Reservefondes	53.090	94.905	384.225	77.745
zu sonstigen Zwecken . . .	8.353	44.014	307.294	39.734
Zusammen . .	566.921	1,021.325	4,940.227	918.798

[1]) Die übrigen 7 Banken (allerdings mit Ausnahme der Hypotheken-Bank) verloren 2,617.269 fl.

9. Wie bereits erwähnt worden war, wurde von der im Jahre 1873 ausgebrochenen allgemeinen wirthschaftlichen Krise die überwiegende Zahl der Prager Banken betroffen. Da nun der grosse Krach — wie die wirthschaftliche Krise vom J. 1873 allgemein heisst — solche Verwüstungen auch in den Reihen der übrigen, Privaten, oder Gesellschaften gehörigen Handels- und Industrieunternehmungen, insbesondere in den Reihen derjenigen verursachte, die sich in den Wirbel der Börsenspeculationen gestürzt hatten: so dürfen die durch diese Krise für die Prager Bevölkerung entstandenen Capitalverluste als riesig bezeichnet werden und viele Jahre mussten verfliessen, ehe man behaupten konnte, dass diese Wunden nur einigermassen vernarbt seien.

Trotzdem hatte diese wirthschaftliche Calamität auch ihre gute Seite. Denn indem sie die bis zum höchsten Grade gespannten Hoffnungen auf schnelle Bereicherung gründlich vernichtete, lehrte sie zugleich die weitesten Kreise des Publicums, das ersparte Geld vorsichtig zu verwenden und sich früher von der Lebensfähigkeit der neu gegründeten Unternehmungen gehörig zu überzeugen, bevor es ihnen sein Geld anvertraute.

10. Das Gründungsfieber, insofern es das Prager Bankwesen betrifft, war nach dem grossen Krach in dem Grade geheilt worden, dass seit dem J. 1873 bis zum heutigen Tage nicht eine einzige Actienbank (ausser der vom Lande gegründeten Landes-Bank) in Prag entstanden ist, obwohl namentlich aus böhmischen Kreisen auf die Nothwendigkeit neuer Banken oft hingewiesen wurde. Wenn man nun die Furcht des Prager Publicums vor neuen Gründungen vielleicht als übertrieben bezeichnen kann, so muss mann doch zugestehen, das sie nach den Erfahrungen aus den siebziger Jahren erklärlich ist.

Die neue, im Jahre 1890 vom Lande gegründete Anstalt führt die Firma „Landesbank des Königreiches Böhmen". Das Verhältniss dieser Bank zum Landesausschusse und zum Landtage ist dasselbe, wie bei der Hypothekenbank. Zu den Hauptaufgaben der Landesbank gehören insbesondere: Die Ertheilung von Communal- und Meliorationsanlehen, sowie von Hypothekaranlehen, insofern dies nicht in den Wirkungskreis der Hypothekenbank fällt, ferner die Vermittlung des Baucredits, sowie der Conversion von Hypothekarforderungen, die Uebernahme von Geldeinlagen, die Escomptierung von Wechseln, sowie von Werthpapieren mit pupillarischer Sicherheit und schliesslich Depôtgeschäfte in Urkunden und Werthpapieren.

11. Am Schlusse wird hier eine retrospective Uebersicht der Gebahrungsresultate unserer einheimischen Banken zur Darstellung gebracht, welche sich jedoch blos auf die Periode vom J. 1881—1893 erstreckt, weil für diesen Zeitraum in jeder Hinsicht zuverlässige Daten zur Verfügung stehen. Dabei beschränken wir uns auf die blose tabellarische Uebersicht, aus welcher jedoch jeder Fachmann die verschiedenen Phasen der Entwickelung unseres einheimischen Geldwesens in den letzten 13 Jahren, insofern sich dieselbe in der Thätigkeit unserer Banken abspiegelt, leicht erkennen kann.

a) Activa.

Tab. 98.

Name der Bank	Jahr	Cassa-barschaft	Wechsel-vorrath	Debitoren	Hypo-thekar-darlehen	Werth-papiere und Coupons	Diverse Activa	Gesammte Activa
		in Gulden ö. W.						
Böhmische Escompte-Bank	1881	649.295	16,889.806	2,883.132	—	—	1,248.923	21,671.156
	1882	696 026	16,336.826	4,607.107	—	—	1,274.722	22,914.681
	1883	631.457	17,556.345	4,577.764	—	—	577.981	23,343.547
	1884	1,433.824	10,070.661	5,490.481	—	—	665.317	17,660.283
	1885	629.629	10,654.979	6,569.811	—	—	349.753	18,204 172
	1886	1,047.230	12,434.589	5,417.197	—	—	367.677	19,266.693
	1887	943.435	12,402.183	5,354.107	—	—	470.641	19,170.366
	1888	946.927	11,480.638	7,093.354	—	—	28.398	19,549.317
	1889	934.309	10,485.071	9,027.153	—	—	—	20,446.533
	1890	1,699.862	9,794.004	8,616.727	—	—	—	20,110.593
	1891	1,269.830	11,924.095	8,719.096	—	—	—	21,913.021
	1892	1,543.659	13,560.560	10,500.943	—	—	—	25,605.162
	1893	1.226.627	10,257.978	13,672.401	—	—	—	25,157.006
Hypotheken-Bank des Königreiches Böhmen	1881	433.190	—	15.350	73,160.965	2,248.194	4,226.846	80,084.545
	1882	340.123	—	23.894	74,007.935	2,626.113	4,392.832	81,390.897
	1883	380.735	—	11.147	76,778.665	2,705.842	3,593.018	83,469.407
	1884	1,433.857	—	20.900	77,253.252	3,779.748	4,615.889	87,103.646
	1885	399.590	—	11.405	82,028.193	4,818.413	3,054.244	90,311.845
	1886	338.815	—	13.847	87,776.942	8,481.413	5,088.385	101,699.402
	1887	277.838	—	15.015	91,391.169	5,824.871	4,589.795	102,098.688
	1888	465.796	—	17.278	94,422.042	5,206.967	4,557.327	104,669.360
	1889	1,353.600	—	19.220	98,158.656	7,981.593	5,880.059	112,393.128
	1890	659.521	—	13.503	99,465.439	7,719.439	3,067.444	110,925.346
	1891	755.563	—	14.810	101,109.074	5,840.364	2,514.352	110,234.163
	1892	552.642	—	21.222	101,693.517	3,924.989	3,696.169	109,888.539
	1893	618.808	—	13.536	104,215.170	4,243.982	3,651.716	112,743.212
Landwirthschaftliche Credit-Bank für Böhmen	1881	143.695	3,031.310	409.282	—	461.111	8,150.891	12,196.289
	1882	87.916	4,447.792	476.615	—	457.977	7,494.140	12,964.440
	1883	144.102	5,364.870	242.965	—	83.490	8,433.676	14,269.103
	1884	239.037	7,631.743	4,348.059	—	55.775	1,585.093	13,859.707
	1885	237.082	4,458.495	5,454.327	—	21.030	718.355	10,889.289
	1886	270.785	4,202.299	4,868.464	—	19.432	1,069.039	10,430.019
	1887	209.664	5,236.114	3,848.953	—	21.390	890.296	10,206.417
	1888	181.257	4,951.407	4,799.266	—	21.204	174.389	10,127.523
	1889	245.793	5,047.204	4,180.799	—	14.533	175.913	9,664.242
	1890	225.336	4,708.069	4.551.474	—	11.889	175.853	9,672.621
	1891	233.423	3,524.099	5,217.589	—	13.909	166.425	9,155.445
	1892	201.285	5,433.182	1,635.495	—	15.137	4,256.672	11,541.771
	1893	203.800	5,580.054	1,496.896	—	14.084	2,293.685	9,688.519
Živnostenská banka für Böhmen und Mähren	1881	236.310	2,004.481	3,085.826	—	820.235	4,033.364	10,180.216
	1882	207.850	2,034.365	3,603.823	—	813.809	3,485.878	10,145.725
	1883	202.586	3,932.176	2,969.434	—	1,416.024	2,737.443	11,257.663
	1884	222.226	2,957.754	2,594.082	—	1,307.397	2,108.990	9,190.149
	1885	173.366	2,827.652	2,244.449	—	1,126.726	1,155 487	7,527.680

a) Activa.

Tab. 98. (Schluss.)

Name der Bank	Jahr	Cassa-barschaft	Wechsel-vorrath	Debitoren	Hypo-thekar-darlehen	Werth-papiere und Coupons	Diverse Activa	Gesammte Activa
		in Gulden ö. W.						
Živnostenská banka für Böhmen und Mähren	1886	219.480	2,530.472	2,023.899	—	1,217.228	1,228 039	7,219.118
	1887	246.392	2,971.848	1,998.312	—	1,540.639	1,210.924	7,968.115
	1888	369.809	3,903.919	2,394.288	—	1,472.801	1,304.637	9,445.454
	1889	242.090	6,970.674	3,480.964	—	1,196.466	1,557.131	13,447.325
	1890	209.766	5,051.373	2,962.165	—	1,624.249	2,508.221	12,355.774
	1891	327.819	6,675.147	2,604.454	—	1,767.257	3,378.999	14,753.676
	1892	330.006	10,532.644	3,738.810	—	2,032 399	4,887.243	21,521.102
	1893	439.123	11,523.205	4,189.349	—	2,791.164	5,966.671	24,909.512
Böhmische Union-Bank	1881	274.639	1,544.660	5,557.636	—	3,554.203	1,416.173	12,344.311
	1882	437.846	811.092	5,506.399	—	847.795	4,398.287	12,001.419
	1883	284.424	1,052.118	4,693.861	—	520.532	4,487.320	11,038.255
	1884	407.798	1,774.174	5,722.589	—	893.342	2,450.756	11,248.659
	1885	454.284	2,584.198	5,723.563	—	1,040.247	2,390.960	12,193.252
	1886	648.107	3,264.775	5,758.615	—	1,494.186	2,248.528	13,414.211
	1887	536.483	3,382.095	6,561.106	—	1,626.979	442.063	12 548.726
	1888	431.857	6,395.196	5,821.296	—	2,135.777	512.368	15,296.494
	1889	787.947	6,930.702	8,486.515	—	1,811.560	597.221	18,613.945
	1890	662.637	6,136.829	9,055.684	—	4,103 951	610.492	20,569.593
	1891	1,070 291	7,304.989	11,171.706	—	2,790.867	1,124.619	23,462.472
	1892	1,319.317	9.398.098	12,090.917	—	3,596.096	1,153.633	27,558.061
	1893	1,489.164	10,815.011	15,839.915	—	3,472.464	1,325.261	32,941.815
Erste Prager Pfandleih-gesellschaft	1881	3.024	—	26.282	—	13.105	336.397	378.808
	1882	3.260	—	8.323	—	13.623	352.642	377.818
	1883	2.179	—	23.202	—	14.175	366.911	406.467
	1884	5.634	—	—	—	14.390	402.985	423.009
	1885	5.440	—	19.758	—	14.480	400.554	440.232
	1886	7.804	—	20.218	—	14.907	404.774	447.703
	1887	10.923	—	59.393	—	17.356	465.550	553.222
	1888	8.072	—	—	—	19.889	648.015	675.976
	1889	7.609	—	—	—	19.656	692.883	720.148
	1890	8.669	—	168.566	—	21.422	594.846	793.503
	1891	10 216	—	221.334	—	24.512	645.647	901.709
	1892	15.001	—	262.975	—	27.811	718.493	1,022.280
	1893	10.612	—	253.905	—	25.868	768.849	1,059.234
Landesbank des Königreiches Böhmen	1890	404.082	2,575.886	157.569	899.700	940.641	229.228	5,207.106
	1891	181.316	5,116.899	672.153	4,786.246	897.981	146.560	11,801.155
	1892	486.540	4,512.248	4,431.142	11,181.628	1,751.634	108.916	22,472.108
	1893	219.627	6,098.385	1,990.617	16,329.465	3,588.158	142.659	28,368.911

b) Passiva.

Tab. 99.

ame r Bank	Jahr	Actien-capital	Pfand-brief-zinsen	Geld-einlagen und Cassa-scheine	Creditoren	Reserve- und andere Fonde	Sonstige Passiva	Summe
		in Gulden ö. W.						
	1881	2,000.000	—	15,949.779	2,171.771	1,238.192	311.414	21,671.156
	1882	2,000.000	—	14,814.195	4,354.314	1,386.015	360.157	22,914.681
	1883	2,000.000	—	15,062.631	4,348.039	1,559.808	373.069	23,343.547
	1884	2,000.000	—	13,100.478	607.840	1,668.685	283.280	17,660.283
	1885	2,000.000	—	13,194.558	946.883	1,775.486	287.245	18,204.172
Böhmische	1886	2,000.000	—	14,036.084	1,040.512	1,863.510	326.587	19,266.693
	1887	2,000.000	—	14,041.378	793.089	1,990.763	345.136	19,170.366
compte-Bank	1888	2,000.000	—	14,962.433	—	2,148.048	438.836	19,549.317
	1889	2,000.000	—	15,605.664	—	2,364.803	476.066	20,446.533
	1890	2,000.000	—	14,893.199	—	2,675.650	541.744	20,110.593
	1891	3,000 000	—	15,328.661	—	3.012.883	571.477	21,913.021
	1892	3,000.000	—	18,624.721	—	3,331.478	648.963	25,605.162
	1893	3,000.000	—	17,791.782	—	3,695.742	669.482	25,157.006
	1881	—	77,812.050	—	549.673	1,057.640	665.182	80,084.545
	1882	—	79.216.755	—	407.144	1,117.673	649.325	81,390.897
	1883	—	81,420.697	—	171.938	1,192 330	684.442	83,469.407
	1884	—	84,669.492	—	272.620	1,284.575	876.959	87,103.646
otheken-Bank	1885	—	87,942.948	—	89.711	1,399.191	879.995	90,311.845
	1886	—	98,686.825	—	136.337	1,526.955	1,349.285	101,699.402
Königreiches	1887	—	99,227.102	—	106.015	1,712.477	1,053.094	102,098 688
	1888	—	101,527.703	—	150.155	1,905.902	1,085.600	104,669.360
Böhmen	1889	—	108,895.318	—	174.505	2,122.822	1,200.483	112,393.128
	1890	—	107,251.973	—	170.589	2,361.064	1,141.720	110,925.346
	1891	—	106,387.877	—	119.607	2,588.956	1,137.723	110,234.163
	1892	—	105,905.428	—	147.949	2,924.838	910.324	109,888.539
	1893	—	108,611.314	—	116.598	3,029.055	—	112,743.212
	1881	1,000.900	—	6,427.100	3.458.229	820.001	490.059	12,196.289
	1882	2,240.000	—	5,740.100	3,561.351	845.642	577.347	12,964.440
	1883	2.500.000	—	6,393.300	3,663.356	1,106.318	606.129	14,269.103
thschaftliche	1884	2,500.000	—	5,218.900	4,416.540	1,399.741	324.526	13,859.707
	1885	2,500.000	—	5,604.500	987.573	1,508.079	289.137	10,889.289
	1886	2,500.000	—	5,479.158	551.777	1,532.758	366.326	10,430.019
dit-Bank	1887	2,500.000	—	5,316.694	409.829	1,555.635	424.259	10,206.417
	1888	2,500 000	—	5,225.019	420.845	1,580.746	400 913	10.127.523
	1889	2,500.000	—	4,603.098	524.606	1,429.573	606.965	9,664.242
Böhmen	1890	2,500.000	—	4,560.580	524.396	1,641.620	446.025	9,672.621
	1891	2,500.000	—	4,094.686	395.203	1,683.861	481.695	9,155.445
	1892	2,500.000	—	5,152.845	1,731.271	1,722.354	435.301	11,541.771
	1893	2,500.000	—	4,175.682	544.316	1,690.141	778.380	9,688.519
	1881	3,000.000	—	5,790.769	756.196	493.684	139.567	10,180.216
nská banka	1882	3,000.000	—	5,100,124	1,331.609	538.455	175.537	10,145.725
Böhmen	1883	3,000.000	—	6.048 930	1,403.394	586.032	219.307	11,257.663
Mähren	1884	3 000.000	—	4,578.902	818.969	635.245	157.033	9,190.149
	1885	3,000.000	—	3,191.699	439.179	678.920	217.882	7.527.680

b) Passiva.

Tab. 99. (Schluss.)

Name der Bank	Jahr	Actien-capital	Pfand-brief-zinsen	Geld-einlagen und Cassa-scheine	Creditoren	Reserve- und andere Fonde	Sonstige Passiva	Summe
		in Gulden ö. W.						
Živnostenská banka für Böhmen und Mähren	1886	3,000.000	—	3,046.131	446.176	629.798	97.013	7,219.118
	1887	3,000.000	—	3,355.490	834.543	656.769	121.313	7,968.115
	1888	3,000.000	—	4,891.883	494.351	791.590	267.630	9,445.454
	1889	3,000.000	—	7,361.866	2,126.637	750.192	208.630	13,447.325
	1890	3,000.000	—	6,918.028	1,424.474	773.968	239.304	12,355.774
	1891	3,000.000	—	8,931.450	1,569.377	816.782	436.067	14,753.676
	1892	5,000.000	—	12,069.095	2,907.197	987.932	556.878	21,521.102
	1893	5,000.000	—	13,072.406	4,960.716	1,148.006	728.384	24,909.512
Böhmische Union-Bank	1881	5,000.000	—	2,414.400	4,111.193	30.000	788.818	12,344.311
	1882	5,500.000	—	2,166.300	3,664.247	60.000	610.872	12,001.419
	1883	5,500.000	—	1,874.200	3,088.168	223.254	352.633	11,038.255
	1884	5,500.000	—	1,258.200	4,003.832	60.000	426.627	11,248.659
	1885	5,500.000	—	1,043.000	5,144.561	85.103	420.588	12,193.252
	1886	5,500.000	—	1,165.200	6,199.008	99.008	450.995	13,414.211
	1887	5,500.000	—	1,046.300	5,349.534	125.208	527.684	12,548.726
	1888	5,500.000	—	2,114.358	6,856.470	219.830	605.836	15,296.494
	1889	5,500.000	—	3,109.746	9,079.406	268.505	656.288	18,613.945
	1890	5,500.000	—	3,852.093	10,092.690	404.944	719.866	20,569.593
	1891	8,000.000	—	4,157.876	9,776.226	520.046	1,008.324	23,462.472
	1892	8,000.000	—	4,867.509	13,069.955	746.749	873.848	27,558.061
	1893	8,000.000	—	5,707.177	17,629.016	686 837	918.785	32,941.815
Erste Prager Pfandleih-gesellschaft	1881	200.000	—	131.444	—	10.289	37.075	378.808
	1882	200.000	—	131.176	—	11.740	34.922	377.848
	1883	200.000	—	156.927	—	13.106	36.434	406.467
	1884	200.000	—	133.612	37.572	14.532	37.293	423.009
	1885	200.000	—	186.423	—	15.996	37.813	440.232
	1886	200.000	—	189.763	—	20.459	—	447.703
	1887	200.000	—	190 827	59.478	21.966	80.951	553.222
	1888	300.000	—	195.139	103.039	23.530	54.268	675.976
	1889	300.000	—	212.924	123.982	25.555	57.687	720.148
	1890	300.000	—	241.558	168.566	24.847	58.532	793.503
	1891	300.000	—	307.314	221.334	26.882	46.179	901.709
	1892	450.000	—	206.042	262 975	44.191	59.072	1,022 280
	1893	450.000	—	205.111	269.074	47.970	60.079	1,059 234
Landesbank des Königreiches Böhmen	1890	—	2,020.000	700.911	2,452.295	—	33.900	5,207.106
	1891	—	4,136.500	527.830	7,001.724	—	135.101	11,801.155
	1892	—	8,539.400	1,410.108	12,347.764	—	174.836	22,472.108
	1893	—	13,619.955	1,846.928	12,731.008	22.118	148.902	28,368.911

c) Verwendung des Reinertrages. Tab. 100.

der Bank	Jahr	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Verwendung des Reinertrages				
			Tantièmen	Reservefonds-dotierung	Dividenden u. Superdividenden	Sonstige Verwend.	Uebertrag auf das folgende Jahr
		in Gulden ö. W.					
	1881	+ 293.938	26.928	103.305	160.000	—	3.705
	1882	+ 437.742	40.838	209.241	180.000	—	7.663
	1883	+ 488.378	77.853	194.888	200.000	5.000	10.637
	1884	+ 344.184	31.230	156.537	150.000	—	6.417
	1885	+ 327.522	29 085	134.496	150.000	—	13.941
Böhmische	1886	+ 364.229	30.776	154 681	170.000	—	8.772
	1887	+ 366.339	32.155	151.281	170.000	—	12.903
compte-Bank	1888	+ 415.973	37.410	173.373	190.000	—	15.190
	1889	+ 556.146	48.959	247.859	220.000	28.398	10.930
	1890	+ 643.801	57.596	309.278	240.000	10.000	26.927
	1891	+ 690.044	58.149	329.687	265.000	5.000	32.208
	1892	+ 762.931	62.062	331.447	360.000	—	9.422
	1893	+ 862.043	72.920	387.045	390.000	—	12.078
	1881	+ 406.107	34.495	258.367	100.045	13.200	—
	1882	+ 480.433	35·066	230.167	200.000	15.200	—
	1883	+ 512.009	36.026	209.583	250.000	16.400	—
	1884	+ 301.774	20.721	81.553	187.500	12.000	—
wirthschaftliche	1885	+ 320.547	21.240	105.543	187.500	—	6.264
	1886	+ 301.644	6.082	13.326	150.000	132.236	—
dit-Bank für	1887	+ 342.804	9.274	13.177	175.000	130.000	15.353
	1888	+ 335.312	8.723	11.735	175.000	130.000	9.854
Böhmen	1889	+ 345 306	10.220	12.253	175.000	130.000	17.833
	1890	+ 372.579	10.570	13.043	187.500	145.000	16.466
	1891	+ 416 792	11.112	15.267	187.500	182.941	19.972
	1892	+ 369.909	7.165	12.989	187.500	143.400	18.825
	1893	+ 329.892	7.529	10.780	187.500	103.400	20.683
	1881	+ 90.786	—	55.633	—	14	35.139
	1882	+ 85.200	—	66.777	—	—	18.423
	1883	+ 112.929	—	79.132	—	—	33.797
	1884	+ 168.812	—	95.441	—	—	73.371
otheken-Bank	1885	+ 125.972	—	108.341	—	—	17.631
	1886	+ 222.849	—	146.581	—	35.000	41.268
Königreiches	1887	+ 219.533	—	156.375	—	2.774	60.384
	1888	+ 228.334	—	167.092	—	28.800	32.442
Böhmen	1889	+ 268.089	—	178.300	—	50.000	39.789
	1890	+ 225.963	—	158.056	—	48.059	19.848
	1891	+ 199.552	—	141.662	—	40.000	17.890
	1892	+ 160.860	—	136 340	—	6.000	18.520
	1893	+ 125.456	—	108.696	—	—	16.760
	1881	+ 106.741	—	11.506	90.000	—	5.235
stenská banka	1882	+ 145.358	2.208	17.146	120.000	—	6.004
	1883	+ 170.451	3.061	11.217	150.000	600	5.573
Böhmen und	1884	+ 126.523	708	12.026	90.000	600	23.189
Mähren	1885	+ 196.005	1.333	4.279	—	190.393	—
	1886	+ 99.950	5.655	7.260	60.000	27.035	—
	1887	+ 121.656	5.471	10.664	75.000	28.602	1.919

Tab. 100. (Schluss.) c) Verwendung des Reinertrages.

Name der Bank	Jahr	Gewinn (+) oder Verlust (—)	Verwendung des Reinertrage[s]				
			Tantièmen	Reservefonds-dotierung	Dividenden u. Superdividenden	Sonstige Verwend.	Ueber[trag] auf [nach]folg[endes] Ja[hr]
		in Gulden ö. W.					
Živnostenská banka für Böhmen u. Mähren	1888	+ 219.475	2.106	4.991	—	212.378	
	1889	+ 135.900	3.104	—	120.000	—	12
	1890	+ 180.188	5.493	13.904	150.000	—	10
	1891	+ 377.952	27.055	124.147	180.000	—	46
	1892	+ 468.800	21.438	127.238	300.000	900	19
	1893	+ 636 885	44.731	166.279	350.000	31.500	44
Böhmische Union-Bank	1881	+ 385.454	15.000	30.000	300.000	—	40
	1882	+ 163.255	—	163.255	—	—	
	1883	+ 178.349	—	178.349	—	—	
	1884	+ 367.072	15.000	10.000	333.000	3.000	9
	1885	+ 369.649	15.000	10.000	330.000	3.000	11
	1886	+ 422.257	15.000	20.000	330.000	5.000	52
	1887	+ 502.035	17.478	25.000	385.000	22.000	52
	1888	+ 571.043	24.348	30.000	440.000	26.000	50
	1889	+ 613.627	28.793	75.000	440.000	29.500	40
	1890	+ 676.022	92.368	100.000	440.000	12.000	31
	1891	+ 913.118	107.276	200.000	560.000	12.000	33
	1892	+ 743.605	56.976	60.000	560.000	42.000	24
	1893	+ 812.223	62.254	65.000	560.000	75.000	49
Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1881	+ 29.015	2.901	1.451	24.000	—	
	1882	+ 27.320	2.732	1.366	23.000	100	
	1883	+ 28.525	2.853	1.426	24.000	150	
	1884	+ 29.295	2.929	1.465	24.000	—	
	1885	+ 30.964	3.097	3.717	24.000	150	
	1886	+ 30.156	3.016	1.508	24.000	150	1
	1887	+ 31.259	3.491	1.148	24.000	275	2
	1888	+ 42.845	4.050	2.025	34.500	2.270	
	1889	+ 44.142	4.414	2.207	36.000	1.521	
	1890	+ 40.695	5.461	2.034	33.000	200	
	1891	+ 42.850	4.285	2.143	33.000	3.422	
	1892	+ 55.416	5.542	2.771	40.500	4.644	1
	1893	+ 55.162	5.321	2.660	40.500	4.744	1
Laudes-Bank des Königreiches Böhmen	1890	— 21.566	—	—	—	—	
	1891	+ 6.375	—	6.375	—	—	
	1892	+ 36.447	—	21.256	—	15.191	
	1893	+ 50.207	—	50.207	—	—	

Tab. 101. d) Percentueller Ertrag der Actien.

Name d. Bank	Ertrag einer Actie in Percent im Jahre											
	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
Böhm.-Escompte-Bank	8·00	9·00	10·00	7·50	7·50	8·50	8·50	9·50	11·00	12·00	12·00	12·00
Landwirthschaftliche Creditb. f. Böhmen	10·00	10·00	10·00	7·50	7·50	6·00	7·00	7·00	8·00	7·50	7·50	7·50
Živnostenská banka f. Böhmen u. Mähren	3·00	4·00	5·00	3·00	—	2·00	2·50	—	4·00	5·00	6·00	6·00
Böhm. Unionbank	6·00	—	—	6·00	6·00	6·00	7·00	8·00	7·00	8·00	7·00	7·00
Erste Prager Pfandleihgesellschaft .	12·00	11·50	12·00	12·00	12·00	12·00	12 00	11·50	12·00	11·00	11·00	9·00

F. Sparcassen im Jahre 1893.[*]

Tab. 102.

Gebahrungsresultate	Böhmische Sparcassa		Prager städtische Sparcassa		Zusammen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Passiva.						
1. Eigenes Vermögen.						
Reservefond	20,605.605	36	2,719.069	73	23,324.675	09
Andere Fonde	2,132.333	48	222.188	53	2,354.522	01
Summe des eigenen Vermögens	22,737.938	84	2,941.258	26	25,679.197	10
2. Anvertrautes Vermögen.						
a) Einlagen.						
Im Laufe d. Jahres wurden eingelegt	11,252.738	40	14,154.534	76	25,407.273	16
" " " " erhoben	15,015.758	58	16,437.663	36	31,453.421	94
a) Stand d. Einlagscapit. Zinsen[1])	106,570.814	34	47,283.024	42	153,853.838	76
b) Voraus erhobene Zinsen	67.750	62	6.231	38	73.982	—
c) Andere Passiva	923.397	46	86.524	92	1,009.922	38
Summe des anvertrauten Vermögens	107,561.962	42	47,375.780	72	154,937.743	14
a) Summe sämmtlicher Passiva	130,299.901	26	50,317.038	98	180.616.940	24
B. Activa.						
Gewährte Darlehen:						
Auf Personalcredit	47,432.026	13	—	--	47,432.026	13
Auf Hypotheken	6,053.753	07	3,627.479	93	9,681.233	—
Auf Pfänder	5,598.130	—	73.750	—	5,671 880	—
Im Ganzen	59,083.909	20	3,701.229	93	62,785.139	13
Rückgezahlte Darlehen:						
Auf Personalcredit	47,581.789	33	—	—	47,581.789	33
Auf Hypotheken	5,561.030	66	1,034.276	77	6,595.307	43
Auf Pfänder	4,360.680	—	114 820	—	4,475.500	—
Im Ganzen	57,503.499	99	1,149.096	77	58,652.596	76
Stand d. Darlehen m. Schluss d. J. 1893	77,305.589	23	31,667.854	69	108,973.443	92
Ausständige Zinsen	1,654.248	09	722.531	07	2,376.779	16
Einlagen bei anderen Instituten	5,500.000	—	1,781.673	01	7,281.673	01
Realitäten	430.000	—	799.078	12	1,229.078	12
Werthpapiere	41,895.998	—	14,882.033	45	56,778.031	45
Andere kleinere Activa	3,095.178	94	87.562	42	3,182.741	36
Cassabarschaft	418.887	—	376.306	22	795.193	22
b) Summe sämmtlicher Activa	130,299.901	26	50,317.038	98	180,616.940	24
C. Abgaben, Verwalt.-Aufwand, Gewinn.						
Steuern und Gebühren	90.219	38	22.954	73	113 174	11
Verwaltungsaufwand	223.053	42	92.941	81	315.995	23
Gewinn im Jahre 1893	986.185	72	276.879	33	1.263.065	05
D. Vom Reingewinne wurden zugewiesen						
dem Reservefonde	715.620	27	276.879	33	992.499	60
Wohlthätigkeitszwecken	270.565	45	—	—	270.565	45

[*]) Nach schriftlichen und gedruckten Berichten dieser Anstalten. — [1]) Die Zahl der [Einla]gsbücher betrug am Schlusse des Jahres 1893 bei der Böhm. Sparcassa 141.496, bei der [städtis]chen Sparcassa 71.139.

G. Vorschusscassen im J. 1893.*)

I. Passiva.

1. Eigenes Vermögen.

Tab. 103.

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Geschäftsantheile					Reserve-fond		Andere Fonde		Summa des eigenen Vermögens		Zahl der Einlagsbücher Ende des J.
		Anzahl	Betrag										
			subscribirt		eingezahlt								
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.												
1	St.-Wenzels-Vorschusscassa in Prag Nr. 223-I.	9541	190.820	—	206.124	40	184.577	67	—	—	390.702	07	—
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III.	3493	69.803	87	69.803	87	51.268	63	5.221	58	126.294	08	—
3	Handels-V.-C. in Nr. 122-II.	1583	33.830	50	33.830	50	26.241	49	13.133	80	73.205	79	625
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	2175	43.500	—	44.620	—	128.411	58	20.924	61	193.956	19	2.831
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217	359	35.900	—	35.799	20	56.281	25	—	—	92.080	45	807
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.												
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite Nr. 205-III.	1512	30.240	—	29.084	—	420	—	—	—	29.504	—	330
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	888	17.760	—	17.760	—	292	20	—	—	18.052	20	147
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhm. 909-II.	941	37.640	—	35.440	—	192	75	—	—	35.632	75	472
9	" " " -Cons. d. I. allgem. Beamten-Vereins Nr. 246-I.	3237	161.850	—	139.035	29	18.136	46	3.000	—	160.171	75	1.128
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	322	3.220	—	3.201	10	1.912	23	—	—	5.113	33	112
11	Erste bürgerl.-V.-C. in Prag Nr. 720-II.	5091	152.730	—	152.730	—	279.036	97	—	—	431.766	97	5.952
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	637	12.740	—	12.740	—	33.210	54	95	60	46.046	14	180
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	2897	57.940	—	57.940	—	46.538	40	1.733	68	106.212	08	—
14	Vorschuss- u. Creditverein	161	1.610	—	1.610	—	257	40	—	—	1.867	40	—
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17.	1125	29.682	42	29.682	42	310.720	45	159.600	—	500.002	87	11.690
16	Algemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	1694	33.880	—	33.880	—	33.418	24	—	—	67.298	24	1.426
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	1036	10.370	—	10.362	50	3.969	40	525	—	14.856	90	221
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	9883	197.660	—	79.790	—	144.525	06	—	—	224.315	06	6.664
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	573	11.460	—	12.101	83	1.437	46	54	60	13.593	89	370
20	Gewerbecreditverein in Žižkow	1383	13.830	—	13.478	70	7.500	—	4.000	—	24.978	70	1.432
	C. Landwirthschaftliche Bezirks-Vorschuss-Cassen												
21	in Karolinenthal	840	—	—	92.121	25	5.665	38	1.707	54	99.494	17	250
22	in Smichow	867	—	—	177.979	46	14.365	82	8.407	68	200.752	96	1.077
	D. Andere.												
23	Von d. böhm. Sparcassa gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	—	—	—	—	—	96.047	94	—	—	96.047	94	—
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	296.022	53	—	—	296.022	53	—
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-V. d. Telegrafenbeamten Nr. 909-II.	1354	27.080	—	25.972	61	965	50	42.919	27	69.857	38	503
	Summe	—	—	—	1,315.087	13	1,741.415	35	261.323	36	3,317.825	84	—

*) Nach schriftlichen und gedruckten Berichten dieser Anstalten. Ausser den hier angeführten wurden im J. 1893 in Prag noch die Česká záložna pošumavská und die Národní záložna, beide mit beschränkter Haftung, gegründet.

2. Anvertrautes Vermögen.

a) Einlagen.

Tab. 104.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Einlagen auf Bücher und auf laufende Rechnung: Im Laufe des J. wurden eingelegt fl.	kr.	erhoben fl.	kr.	Stand der Einlagen sammt capitalis. Zinsen Ende des Jahres fl.	kr.	Zinsfuss der Einlagen in Percenten kleinster	grösster
1	St.-Wenzels-Vorsch.-C. in Prag Nr. 223-I.	2,219.792	27	1,930.876	64	4,723.062	63	3·5	4
2	Kleinseitner V.-C. in Prag Nr. 35-III.	923.988	32	858.598	84	1,519.720	25	4	4
3	Handels-V.-C. in Prag Nr. 122-II.	367.743	84	296.229	43	624.009	99	4	5
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	955.101	28	840.065	67	1,391.537	46	3	4
5	Spar- und Creditverein in Smichow Nr. 217	583.989	25	578.639	05	701.727	99	3·5	4
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite Nr. 205-III.	114.671	18	45.000	50	69.670	68	4	4·5
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	214.771	23	109.139	11	105.632	12	4	4·5
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhmen Nr. 909-II.	17.494	—	9.137	—	50.697	59	5	5
9	„ „ „ -Cons. d. I. allg. österr. Beamten-Ver. Nr. 246-I.	13.238	93	10.849	98	47.914	07	4	—
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	6.678	81	4.579	12	7.842	62	4	5
11	Erste bürgerl.-V.-C. in Prag Nr. 720-II.	3,775.458	18	3,836.446	43	3,865.622	76	4	4
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	32.164	95	33.980	80	49.026	49	4	4·5
13	Allgemeine V.-C. in Prag Nr. 78-II.	526.244	48	621.309	66	803.663	25	4	5
14	Vorschuss- und Creditverein	2.416	17	1.159	27	1.655	80	—	—
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	2,859.247	45	2,739.166	86	4,110.321	42	3	4
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	669.688	15	515.453	12	868.923	05	4	5
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	82.251	52	74.554	93	53.499	47	4	4
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	5,255.233	36	4,741.928	78	3,176.929	21	4	4·5
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	72.044	36	61.273	62	40.238	10	4	5
20	Gewerbe-Creditverein in Žižkow	235.493	52	192.904	45	197.123	73	4	5
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	123.874	54	116.013	04	223.858	95	3·5	5
22	„ „ „ Smichow	280.282	11	316.429	24	633.064	55	3	4
23	Von d. böhm. Sparcassa gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-Ver. d. Telegraphenbeamt. Nr. 909-II.	18.151	21	20.498	53	45.948	50	4·5	—
	Summe	19,350.019	11	16,454.234	07	23,311.690	68	3	5

G. Vorschusscassen im J. 1893. — I. Passiva.

2. Anvertrautes Vermögen.

b) Anlehen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 105.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Anlehen von Creditinstituten: Im Laufe des Jahres wurden entlehnt		Verbindlichkeit Ende des Jahres		Zinsfuss des Re-escompts in Percenten		Summe des fremden Vermögens		Verhältniss des eigenen Vermögens zum fremden wie 1 : x
		fl.	kr.	fl.	kr.	kleinster	grösster	fl.	kr.	
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag Nr. 223-I.	—	—	—	—	—	—	4,723.062	63	12.11
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III.	349.416	26	129.934	68	4	6	1,649.654	93	13.06
3	Handels-V.-C. in Prag Nr. 122-II.	—	—	—	—	—	—	624.009	99	8.58
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	—	—	—	—	—	—	1,391.537	46	7.17
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217.	—	—	132.576	97	$3^{15}/_{110}$	5	834.304	96	9·06
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite Nr. 205-III.	—	—	—	—	—	—	69.670	68	2.7
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	4.000	—	—	—	$5^1/_4$	—	105.632	12	5·85
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhm. Nr. 909-II.	—	—	—	—	—	—	50.697	59	1.42
9	„ „ „ -Cons. d. I. allg. österr. Beamten-Ver. Nr. 246-I.	—	—	—	—	—	—	47.914	07	0.29
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	500	—	300	—	—	—	8.142	62	0.84
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	1,709.636	60	704.891	13	4	5	4,570.513	89	10.5
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	22.768	55	13.673	47	4	$5^1/_4$	62.699	96	1.36
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	486.298	27	168.274	99	4	5	971.938	24	8.63
14	Vorschuss- und Creditverein	—	—	490	—	—	—	2.145	80	1.15
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17.	35.267	04	—	—	4	4	4,110.321	42	8.72
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231.	465.293	70	43.218	55	4	5	912.171	60	13.9
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	—	—	—	—	—	—	53.499	47	3.6
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	228.780	48	394	40	4	$4^1/_2$	3,177.323	61	9·30
19	Erste allg. V.-C. in Žižkow	—	—	—	—	—	—	40.238	10	3
20	Gewerbe-Creditverein in Žižkow	75.538	23	18.169	67	$4^1/_2$	$3^1/_2$	215.293	40	8.6
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	3.400	—	—	—	$4^1/_2$	—	223.858	95	0.22
22	„ „ „ Smichow	16.710	—	—	—	4	4	633.064	55	3.15
23	Von d. böhm. Sparcassa gegr. V.-C in Prag Nr. 1009-I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-Ver. d. Telegraphenbeamt. Nr. 909-II.	—	—	—	—	—	—	45.948	50	0.65
	Summe	—	—	1,211.953	86	$3^{15}/_{110}$	6	24,523.644	54	7.39

3. Sonstige Passiva und Summa sämmtlicher Passiva. Tab. 106.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Sonstige Passiva: Billanz-überschuss fl.	kr.	Vorauserhobene Zinsen fl.	kr.	Anlehen auf eigene Hypotheken fl.	kr.	Andere Passiva fl.	kr.	Summe sämmtlicher Passiva fl.	kr.
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag Nr. 223-I.	26.814	71	13.120	07	—	—	9.500	—	5,163.199	48
2	Kleinseitner-V.-C. in Prag Nr. 35-III.	17.975	18	12.109	32	39.458	44	18.850	64	1,864.342	59
3	Handels-V.-C. in Prag Nr. 122-II.	9.044	54	9.950	—	7.775	61	1.598	78	725.581	71
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	25.701	12	12.763	10	—	—	16.039	29	1,639.997	16
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217	2.139	54	4.608	69	25.100	05	1.936	60	960 170	29
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite Nr. 205-III.	25	30	1.244	54	—	—	—	—	100.444	52
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	348	55	1.113	70	—	—	—	—	125.146	57
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhm. Nr. 909-II.	1.921	55	—	—	—	—	—	—	88.251	89
9	„ „ „ -Cons. d. I. allg. österr. Beamten-Ver. Nr. 246-I.	7.373	60	—	—	—	—	148	50	215.607	92
10	Obecná záložna v Praze v č. 917-I.	118	49	—	—	—	—	—	—	13.374	44
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	32.392	65	19.322	64	93.162	62	47.502	81	5,194.661	58
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	818	29	569	69	—	—	357	20	110.491	28
13	Allgemeine V.-C. in Prag Nr. 78-II.	—	—	8.775	99	—	—	18.118	10	1,105.044	41
14	Vorschuss- und Creditverein	—	—	—	—	—	—	—	—	4.013	20
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	52.902	50	22.813	73	35.000	66	436.006	89	5,157.048	07
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	8.641	90	6.149	90	17.812	31	75.942	67	1,088.016	62
17	Gewerbl. V.-C. in Smichow	556	04	723	22	—	—	25	30	69.660	93
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	62.449	22	20.188	68	—	—	8.798	08	3,493.074	65
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	126	30	337	66	—	—	—	—	54.295	95
20	Gewerbe-Creditverein in Žižkow	1.088	78	697	35	49.000	—	103.709	39	394.767	62
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	5.391	93	1.633	16	—	—	2.496	37	332.874	58
22	„ „ „ Smichow	9.996	90	6.250	71	—	—	5.452	38	855.517	50
23	Von d. böhm. Sparcassa gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	—	—	146	16	—	—	—	—	96.194	10
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	—	—	296.022	53
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-V. d. Telegraphenbeamt. Nr. 909-II.	1.653	50	2.136	07	—	—	—	—	119.595	45
	Summe	267.480	59	144.654	38	267.309	69	746.483	—	29,267.395	04

G. Vorschusscassen im J. 1893.

II. Activa.

1. Gewährte Darlehen.

Tab. 107.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Beträge d. gewährten Darlehen, u. zwar						im Ganzen	
		auf Personalcredit		auf Hypotheken		auf Pfänder			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	St. Wenzels-Vorschusscassa in Prag Nr. 223-I.	1,047.809	18	2,079.373	81	359.301	—	3,486.483	99
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III.	873.470	06	329.385	99	16.419	93	1,219.275	98
3	Handels-V.-C in Nr. 122-II.	1,134.086	65	53.989	20	556.542	—	1,744.617	85
4	Bürgerl. V.-C in Smichow Nr. 339	678.936	83	437.615	—	9.360	—	1,125.911	83
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217	1,954.098	79	3.300	—	155.008	92	2 112.407	71
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite Nr. 205-III.	88.869	68	12.830	—	4.770	46	106.470	14
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	72.484	16	77.350	—	—	—	149.834	16
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhmen 909-II.	20.100	—	—	—	16.204	—	36.304	—
9	„ „ „ -Cons. d. I. allgem. Beamten-Vereins Nr. 246-I.	125.060	—	—	—	—	—	125.060	—
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	23.761	—	—	—	—	—	23.761	—
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	3,455.353	78	—	—	926.152	48	4,381.506	26
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	234.186	82	33.669	—	1.569	—	269.424	82
13	Allgem. V.-C in Prag Nr. 78-II.	1,386.647	41	1,191.313	11	230.994	—	2,808.954	52
14	Vorschuss- u. Creditverein	11.128	40	—	—	—	—	11.128	40
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	1,336.014	53	4,582.058	24	890.155	54	6,808.228	31
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	2,001 116	30	—	—	214.679	—	2,215.795	30
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	206.265	84	—	—	—	—	206.265	84
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	2,063.446	29	2,000.641	71	11.898	60	4,075.986	60
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	146.809	58	—	—	—	—	146.809	58
20	Gewerbecreditverein in Žižkow	154.881	89	5.974	60	343.022	—	503.878	49
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	262.515	60	47.236	96	—	—	309.752	56
22	„ „ „ Smichow	559.526	—	186.133	95	5.422	—	751.081	95
23	Von d. böhm. Sparcassa gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	65.010	—	—	—	—	—	65.010	—
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	157.190	—	—	—	—	—	157.190	—
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-V. d. Telegrafenbeamten Nr. 909-II.	27.438	38	—	—	—	—	27.438	38
	Summe	18,086.207	17	11,040.871	57	3,741.498	93	32,868.577	67

2. Rückgezahlte Darlehen.

Tab. 108.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Beträge d. rückgezahlten Darlehen, u. zwar						im Ganzen	
		auf Personalcredit		auf Hypotheken		auf Pfänder			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	St.-Wenzels-Vorschusscassa in Prag Nr. 223-I.	1,007.651	71	1,948.280	17	372.752	—	3,328.683	88
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III.	884.226	84	114.259	58	18.372	95	1,016.859	37
3	Handels-V.-C. in Nr. 122-II.	1,101.422	24	1.483	24	537.744	—	1,640.649	48
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	663.123	95	145.619	—	9.555	88	818.298	83
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217	1,979.220	04	200	—	132.083	93	2,111.503	97
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite Nr. 205-III.	10.979	33	1.390	—	3.824	46	16.193	79
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	33.984	01	—	—	—	—	33.984	01
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhmen 909-II.	16.309	—	—	—	10.330	—	26.639	—
9	„ „ „ -Cons. d. I. allgem. Beamten-Vereins Nr. 246-I.	118.424	80	—	—	—	—	118.424	80
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	21.467	94	—	—	—	—	21.467	94
11	Erste bürgerl.-V.-C. in Prag Nr. 720-II.	3,107.364	71	—	—	910.777	24	4,018.141	45
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutschen Handw.-Ver. Nr. 41-II.	230.101	24	35.773	—	1.130	—	267.004	24
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	1,377.083	38	1,147.502	29	232.927	—	2,757.513	67
14	Vorschuss- u. Creditverein	10.267	37	—	—	—	—	10.267	37
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	1,228.531	21	4,259.288	96	832.074	78	6,319.894	95
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	1,912.229	37	—	—	215.165	—	2,127.394	37
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	192.586	15	—	—	—	—	192.586	15
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	1,894.715	58	1,775.370	31	9.689	80	3,679.775	69
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	128.492	22	—	—	—	—	128.492	22
20	Gewerbecreditverein in Žižkow	144.685	46	—	—	327.012	99	471.698	45
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	241.196	—	11.219	12	—	—	252.415	12
22	„ „ „ Smichow	574.456	54	88.813	91	5.242	—	668.512	45
23	Von d. böhm. Sparcassa gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	65.643	06	—	—	—	—	65.643	06
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	151.112	50	—	—	—	—	151.112	50
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-V. d. Telegrafenbeamten Nr. 909-II.	22.578	65	—	—	—	—	22.578	65
	Summe	17,117.852	80	9,529.200	58	3,618.682	03	30,265.735	41

G. Vorschusscassen im J. 1893. — II. Activa.

3. Stand der Darlehen mit Schluss des Jahres.

Tab. 109.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Stand der Darlehen des J. 1893 u. zw. auf Personal-credit fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Zinsfuss d. Darlehen in Percenten kleinster	grösster	Provision
1	St.-Wenzels-Vorschusscassa in Prag Nr. 223-I.	1,366.127	54	1,960.051	55	204.960	—	3,531.139	09	5	6	—
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III.	478.124	09	1,076.440	96	23.872	62	1,578.437	67	5·25	6	—
3	Handels-V.-C. in Nr. 122-II.	356.188	25	96.729	26	166.639	54	619.557	05	5·5	—	—
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	305.224	31	980.184	09	23.017	46	1,308.425	86	4·75	6	—
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217	702.904	57	23.700	—	67.645	12	794.249	69	4·25	6·75	—
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite Nr. 205-III.	77.890	35	11.440	—	946	—	90.276	35	6	6·5	—
7	Erste bürgerl. V. C. in Holešowic-Bubna	38.500	15	77.350	—	—	—	115.850	15	5·5	6	—
8	Spar- u. Vorsch.-V. d. k. k. Postbeamten in Böhm. 909-II.	28.295	—	—	—	55.800	—	84.095	—	6·5	—	0·5
9	„ „ „ -Cons. d. I. allgem. Beamt.-Ver. Nr. 246-I.	213.217	81	—	—	—	—	213.217	81	6	—	—
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	11.161	12	—	—	—	—	11.161	12	5·5	8	—
11	Erste bürgerl.-V.-C. in Prag Nr. 720-II.	2,932.850	46	—	—	560.119	18	3,492.969	64	5·5	6·5	—
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deutsch. Handw.-Ver. Nr. 41-II.	83.927	89	15.620	90	4.643	—	104.191	79	4·5	6·5	—
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	536.819	56	454.790	75	79.828	—	1,071.438	31	5·5	7	—
14	Vorschuss- u. Creditverein	3.682	11	—	—	—	—	3.682	11	—	—	—
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	816.206	63	2,000.982	88	482.617	67	3,299.807	18	5	6	—
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	797.517	77	—	—	75.179	—	872.696	77	5·5	6·5	—
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	67.822	40	—	—	—	—	67 822	40	5·5	6	—
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	746.011	13	2.378.811	12	18.028	80	3,142.851	05	5	5·5	—
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	50.943	67	—	—	—	—	50.943	67	6	7	—
20	Gewerbecreditverein in Žižkow	61.451	31	5.974	60	92.637	04	160.062	95	6	7	—
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschussc. in Karolinenthal	155.156	50	105.057	65	—	—	260.214	15	5	5·5	—
22	„ „ „ Smichow	303.540	26	412.933	27	1.503	—	717.976	53	4·5	5	—
23	Von d. böhm. Sparcassa gegr. V-C. in Prag Nr. 1009-I.	55.327	81	—	—	—	—	55.327	81	4	—	—
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	225.936	50	—	—	—	—	225.936	50	5	6	—
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-V. d. Telegraf.-B. Nr. 999-II.	47.703	87	—	—	—	—	47.703	87	5	6	—
	Summe	10,462.531	06	9,600.067	03	1,857.436	43	21,920.034	52	4	8	—

G. Vorschusscassen im J. 1893. — II. Activa.

4. Sonstige Activa und Summe sämmtlicher Activa. Tab. 110.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Sonstige Activa, u. zw.: Ausständige Zinsen fl.	kr	Einlagen bei and. Instituten fl.	kr	Realitäten fl.	kr	Werthpapiere fl.	kr	Actien v. Industr. Unternehm. u. denselben gewährte Vorsch. fl.	kr	Andere kleinere Activa fl.	kr	Abzuschreibende Verluste fl.	kr	Cassabarschaft fl.	kr	Summe sämmtlicher Activa fl.	kr
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag Nr. 223-I.	27.462	80	334.254	36	756.091	09	363.774	33	—	—	93.914	84	—	—	56.562	97	5,163.199	48
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III. . .	13·467	94	11.913	61	191.482	31	46.174	—	—	—	5.553	86	—	—	17.313	20	1,864.312	59
3	Handels-V.-C. in Nr. 122-II. . . .	3.663	—	28.372	44	22.000	—	34.192	—	—	—	—	—	1929	65	15.867	57	725.581	71
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	973	66	32.823	76	78.200	—	126.420	24	—	—	67.847	62	—	—	25.306	02	1,639.997	16
5	Spar- u. Creditv. in Smichow Nr. 217	166	66	11.074	91	112.000	—	28.350	—	—	—	980	—	—	—	13.349	03	960.170	29
6	Bürgerl. V.-C. i. d. Kleinseite Nr. 205-III.	27	33	2.448	59	—	—	4.097	95	—	—	2.323	81	—	—	1.270	49	100.444	52
7	Erste bürgerl. V.-C. i. Holešowic-Bubna	146	14	3.279	—	—	—	—	—	—	—	607	34	—	—	5.263	94	125.146	57
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d k. k Postbeamten in Böhmen 909-II. .	157	21	35	—	—	—	—	—	—	—	581	40	—	—	3.383	28	88.251	89
9	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. I. allgem. Beamten-Vereins Nr. 246-I. . .	—	—	—	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	—	—	1.390	11	215.607	9?
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	34	91	20	—	—	—	—	—	—	—	395	19	—	—	1.763	22	13.374	44
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 72?-II.	34.988	29	3.847	12	554.193	53	1,020.753	30	3.225	—	24.695	49	—	—	59.989	21	5,194.661	58
12	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. deut. Handw.-V. Nr. 41-II.	25	18	3.000	—	—	—	—	—	—	—	455	24	—	—	2.819	07	110.491	28
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II. . .	5.384	65	1.600	—	—	—	3.566	—	—	—	4.765	35	—	—	18.290	10	1,105.044	41
14	Vorschuss- u. Creditverein . . .	—	—	25	—	—	—	—	—	—	-	244	—	—	—	62	09	4.013	20
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	38.387	60	451.574	37	410 000	—	867.211	51	700	—	32.178	20	—	—	57.189	21	5,157.048	07
16	Allgem. V.-C in Karolinenthal Nr. 231	9.352	54	120.946	26	40.700	—	19.097	95	—	—	3.341	96	—	—	21.881	14	1.088.016	62
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow . .	83	92	—	—	—	—	—	—	—	—	324	36	—	—	1.430	25	69.660	93
18	Vorsch.-C. in d. Kgl. Weinbergen .	2.718	43	15.576	23	103.488	67	164.094	70	—	—	8.306	11	—	—	56.039	46	3,493.074	65
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow . .	111	53	—	—	—	—	—	—	—	—	546	93	—	—	2.693	82	54.295	95
20	Gewerbecreditverein in Žižkow . .	4.468	87	105.631	11	105.213	70	—	—	—	—	8.593	34	—	—	10·797	65	394.767	62
21	Landwirthschaftl. Bez.-Vorsch.-C. in Karolinenthal	2.500	18	54.670	26	—	—	7.877	25	—	—	703	37	-	—	6.909	37	332.874	58
22	" " " Smichow .	5.843	99	285	80	32.494	74	86.823	75	—	—	5.195	41	—	—	6.897	28	855.517	50
23	Von d. böhm. Sparc. gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	3.612	31	35.229	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.024	72	96.194	10
24	V.-C. d. Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	64.663	65	—	—	1.126	07	—	—	4.296	31	296.02?	53
25	Spar-, V.- u. Unterst.-V. d. Telegr.-B. Nr. 909-II.	370	92	—	—	—	—	71.107	75	—	—	31	80	—	—	381	11	119.595	45
	Summe	153.948	06	1,216.607	08	2,405.864	04	2,909.204	38	3.925	—	262.711	69	1929	65	393.170	62	29,267.395	04

G. Vorschusscassen im J. 1893.

III. Mitgliedschaft, Gewinn und Verwaltungskosten.

1. Bewegung der Mitgliedschaft, Abgaben und Verwaltungsaufwand.

Tab. 111.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Bewegung d. Mitgliedschaft				Im J. 1893 gezahlte Steuern und Gebühren						Verwaltungsaufwand, u. zw.:					
		Stand zu Ende des Vorjahres	im Laufe des Jahres		Stand zu Ende des Jahres	Steuern u. Zuschläge		Gebühren		Zusammen		Gehalte u. Remuneration.		sonstige Verwaltungskost.		Zusammen	
			zugewachsen	abgegangen		fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr
1	St. Wenzels-Vorschussc. in Prag Nr. 223-I.	2.411	176	259	2494	—	—	—	—	9.400	—	—	—	—	—	28.371	54
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III.	2.114	189	158	2145	1701	10	89	61	1.790	71	4.573	50	3.551	94	8.125	44
3	Handels-V.-C. in Nr. 122-II.	479	88	34	533	3460	38	932	73	4.393	11	5.943	50	5 922	16	11.865	66
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	560	57	37	580	2319	25	996	37	3.315	62	5.100	—	1.760	33	6.860	33
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217	359	22	22	359	14	51	592	70	607	21	4.470	—	3,006	16	7.476	16
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite Nr. 205-III.	—	348	1	347	—	—	10	—	10	—	850	—	599	79	1.449	79
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	—	204	—	204	—	—	20	40	20	40	—	—	619	87	619	87
8	Spar- u. Vorsch.-Ver. d. k. k. Postbeamten in Böhmen 909-II.	451	30	9	472	142	64	56	48	199	12	572	—	251	33	823	33
9	Spar- u. Vorsch.-Cons. d. I. allg. Beamten-Vereins Nr. 246-I.	1.111	78	61	1128	1378	69	59	70	1.438	39	2.500	40	782	75	3.283	15
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	306	29	19	316	—		5	75	5	75	270	—	385	45	655	45
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	991	122	51	1062	5325	46	3126	54	8.452	—	18.812	99	9.393	93	28 206	92
12	Sp. u. V.-Cons. d. deutsch. Handw.-V. N. 41-II.	417	54	26	445	—	—	169	16	169	16	1.658	50	792	80	2.450	30
13	Allg. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	741	72	42	771	1460	40	981	41	2.441	81	4.200	—	2.173	68	6.373	68
14	Vorschuss- u. Creditverein	78	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	455	62
15	Bürgerl. V.-C in Karolinenthal Nr. 17	1.211	4	124	1091	9600	60	3045	30	12.645	90	16.157	30	10.408	80	26.566	10
16	Allgem. V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	803	77	50	830	2115	51	920	40	3,035	91	5.910	—	5.448	64	11.358	64
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	302	54	20	336	52	51	132	23	184	74	504	—	361	61	865	61
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	915	253	38	1130	1900	12	2340	63	4.240	75	4.130	—	5·360	49	13.731	24
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	207	67	—	274	—	—	—	—	219	48	—	—	—	—	1.050	68
20	Gewerbecreditverein in Žižkow	458	57	69	446	1558	22	147	40	1.705	62	6.902	50	2.689	50	9.592	—
21	Landwirthschaftl. Bezirksvorschusscassa in Karolinenthal	—	—	—	840	84	51	229	63	314	14	1,000	—	858	45	1.858	45
22	" " " Smichow	855	12	—	867	—	90	520	—	520	90	2.270	—	864	18	3.134	18
23	Von d. b. Sparc. gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	—	—	—	—	—	—	184	20	184	20	2.093	49	1.191	17	3.284	66
24	V.-C. d. Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Sp.-, V.- u. Unterst.-V. d. Tel.-Beamt. N. 909-II.	497	21	15	503	84	63	54	20	138	83	665	—	119	92	784	92
	Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	55.433	77	—	—	—	—	179.243	72

2. Gewinn im J. 1893.

Tab. 112.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Gewinn im Jahre 1893													
		im Ganzen		davon wurden zugewiesen											
				dem Reservefonde		Wohlthätigkeits- u. gemeinnützigen Zwecken		als Zinsen und Dividende der Geschäftsantheile		als Remunerationen		an Abschreibung für Verluste			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
1	St.-Wenzels-Vorschusscassa in Prag Nr. 223-I.	43.619	28	12.000	—	5.238	60	10.443	93	9.100	—	5.402	04		
2	Kleinseitner V.-C. in Nr. 35-III.	17.975	18	10.618	25	1.795	50	1.964	43	3.595	—	—	—		
3	Handels-V.-C. in Nr. 122-II.	12.421	90	6.574	49	400	—	1.225	—	1.356	67	2.865	74		
4	Bürgerl. V.-C. in Smichow Nr. 339	25.701	12	10.008	26	2.018	—	798	40	4.685	17	—	—		
5	Spar- u. Creditverein in Smichow Nr. 217	2.139	54	449	84	—	—	1.689	70	—	—	—	—		
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite Nr. 205-III.	512	17	25	30	—	—	486	87	—	—	—	—		
7	Erste bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	348	55	348	55	—	—	—	—	—	—	—	—		
8	Spar- u. V.-V. d. k. k. Postbeamt. in Böhm. 909-II.	1.921	55	101	44	—	—	1.892	63	28	92	—	—		
9	„ „ V.-Cons. d. I. allg. Beamt.-Ver Nr. 246-I.	9.931	44	1.115	65	148	50	6.836	72	—	—	228	20		
10	Obecná záložna in Prag Nr. 917-I.	118	49	28	—	7	—	—	—	—	—	—	—		
11	Erste bürgerl. V.-C. in Prag Nr. 720-II.	32.392	65	15.379	56	1.760	—	8.725	65	6.527	44	—	—		
12	Spar- u. Vorsch.-C. d. deutsch. Handw.-V. Nr. 41-II.	1.148	54	108	29	125	—	585	—	—	—	330	25		
13	Allgem. V.-C. in Prag Nr. 78-II.	10.788	08	4.178	19	360	—	982	80	2.614	10	2.652	99		
14	Vorschuss- u. Creditverein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal Nr. 17	52.902	50	20.451	85	13.977	46	—	—	10.125	37	8.347	82		
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal Nr. 231	8.641	90	2.671	—	560	—	—	—	2.181	15	3.160	13		
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	556	04	521	04	35	—	—	—	—	—	—	—		
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	62.449	22	35.000	—	12.000	—	3.600	—	9.667	34	—	—		
19	Erste allgem. V.-C. in Žižkow	992	02	165	—	64	36	687	66	45	—	—	—		
20	Gewerbecreditverein in Žižkow	4.352	07	3.263	29	429	78	886	67	680	—	24	86		
21	Landwirthschaftl. Bez.-Vorschussc. in Karolinenthal	5.391	93	538	42	450	—	4 145	45	200	—	—	—		
22	„ „ „ „ Smichow	11.633	51	1.636	61	100	—	8.898	97	429	—	—	—		
23	Von d. b. Sparcassa gegr. V.-C. in Prag Nr. 1009-I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
24	Vorsch.-C. der Prager Handwerker Nr. 28-II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
25	Spar-, Vorsch.- u. Unterst.-V. d. Telegr.-B. Nr. 909-II.	1.653	50	121	17	—	—	1.532	33	—	—	—	—		
	Summe	307.591	18	125.304	20	39.469	20	55.382	21	51.235	16	23.012	03		

H. Versicherungswesen.*)

1. Gebahrungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten im J. 1893.

Tab. 113.

Ordnungs-Zahl	Art der Gebahrung	Benennung der Anstalt							
		1. Prager städt. Versicherungs-Anstalt		2. Erste böhm. wechsels. Brand- und Hagelschadenversicherungsanstalt in NC. 76-II.					
		Versicherungszweig							
		Feuer		Feuer, Gebäude		Feuer, Mobilien		Hagel	
		fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr
	a) Empfänge.								
1	Gewinnvortrag aus d. Vorjahre	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Prämienreserve „ „ „	91.758	80	381.769	84	39.101	18	—	—
3	Schadenreserven „ „ „	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Prämieneinnahme abzügl. Storni und Rückzahlungen	82.886	31	613.909	59	204.877	94	278.976	31
5	Gebühren	2.653	—	51.676	79	17.084	77	30.668	44
6	Zinsen	24.275	15	16.400	—	5.560	74	—	—
7	Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	201.573	26	1,063.756	22	266.624	63	309.644	75
8	Versicherungs-Summe	91,129.970	—	135,205.740	—	54,291.580	—	12,840.250	—
	b) Ausgaben.								
9	Rückversicherungsprämien	21.041	91	204.261	34	106.852	46	182 096	82
	% der Nettoprämie	**25·3**		**32·2**		**52·1**		**65·2**	
10	Nettoschäden und Regulirungskosten	7.373	49	245.385	62	45.632	14	27.668	39
	% der Nettoprämie	**8·9**		**39·9**		**22·2**		**9·9**	
11	Pendente Schäden	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Provisionen	4.035	72	76.079	81	26.858	24	31.248	14
	% der Nettoprämie	**4·8**		**12·3**		**13·1**		**11·2**	
13	Polizzenrückkäufe	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Aerztl. Honorare	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Steuern und Gebühren	1.477	34	10.743	01	3.585	22	4.881	74
16	Abschreibungen und versch. Auslagen	5.797	95	—	—	—	—	—	
17	Verwaltungskosten	11.203	81	84.402	40	29.008	64	16.888	50
	% der Nettoprämie	**13·5**		**13·7**		**14·1**		**6·0**	
18	Prämienreserve	91.758	50	387.940	11	26.392	50	—	—
	Zusammen	142.689	02	1,008.812	29	238.329	20	262.783	59
	c) Reservefonde, sonstige Reserven und Ueberschüsse.								
19	Reservefond und sonstige Reserven	511.495	—	1,080.018	54	519.635	23	517.744	52
20	Ueberschuss des Rechnungsjahres	58.884	24	54.943	93	28.295	43	46.861	16
21	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	—	30.142	32	35.057	89	141.251	59

*) Nach schriftlichen Mittheilungen und den Rechenschaftsberichten dieser Anstalten. — [1]) Nebst diesen Reserven bestehet noch ein Fond für Coursdifferenzen per 56.719 fl. 41 kr., ein Pensionsfond für Beamte und Diener im Betrage von 412.434 fl. 49 kr. und eine Reserve von 42.848 fl. für Adaptirung der Anstaltsgebäude NC. 76/II und 1646/II.

Tab. 113. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Art der Gebahrung	Benennung der Anstalt							
		3. Landwirthschaftl. wechsels. Versicherungsanstalt in NC. 1402-II.				4. „Slavia“, gegenseit. Versicherungsbank in NC. 978-II.			
		Versicherungszweig							
		Feuer		Hagel		Feuer		Hagel	
		fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr
	a) Empfänge.								
1	Gewinnvortrag aus d. Vorjahre	—	—	5.842	01	—	—	—	—
2	Prämienreserve „ „ „	47.000	—	—	—	719.887	51	32.108	13
3	Schadenreserven aus d. Vorjahre	10.000	—	—	—	37.380	42	—	—
4	Prämieneinnahme abzügl. Storni und Rückzahlungen	} 142.799	14	53.720	28	1,017.974	45	71.820	61
5	Gebühren					51.488	42	9.831	32
6	Zinsen	1.598	73	1.977	27	28.909	97	787	43
7	Sonstige Einnahmen	618	55	—	—	20.538	52	1.515	67
	Zusammen	202.016	42	61.539	56	1,876.179	29	116.063	16
8	Versicherungs-Summe	24,484.365	—	2,998.788	—	231,429.863	—	3,557.869	—
	b) Ausgaben.								
9	Rückversicherungsprämien	13.645	38	—	—	240.286	46	—	—
	% der Nettoprämie	9·5		—	—	23·6		—	—
10	Nettoschäden und Regulirungskosten	105.415	61	23.458	83	461.995	61	31.578	64
	% der Nettoprämie	73·8		43·6		45·3		43·9	
11	Pendente Schäden	10.644	—	—	—	31.458	63	—	—
12	Provisionen	19.494	52	5.603	25	126.001	06	7.663	07
	% der Nettoprämie	13·6		10·4		12·3		16·0	
13	Polizzenrückkäufe	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Aerztl. Honorare	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Steuern und Gebühren	} 14.643	39	—	—	3.260	—	176	65
16	Abschreibungen und versch. Auslagen			115	07	16.127	94	1.647	17
17	Verwaltungskosten			11.455	15	127.316	05	10.372	27
	% der Nettoprämie	10·2		21·3		12·5		14·4	
18	Prämienreserve	47.000	—	—	—	311.075	20	—	—
	Zusammen	210.842	90	40.632	30	1,317.520	95	51.437	80
	c) Reservefonde, sonstige Reserven und Ueberschüsse.								
19	Reservefond und sonstige Reserven	70.890	83	55.911	29	427.335	—	33.392	46
20	Ueberschuss des Rechnungsjahres	— 8.826	48	+ 20.907	26	+ 131.323	34	+ 31.232	90
21	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	—	—	—	—	—	—	—

Tab. 113. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Art der Gebahrung	Benennung der Anstalt							
		4. ‚Slavia' gegenseit. Versicherungsbank in NC 978-II.		5. Assekuranzver. v. Zuckerfabrikanten d. österr u. Monarchie		6. Erste böhm. allg. Rückversicherungsbank in NC. 634-5-II		7. «Praha», wechsels Versicherungs-Verein	
		Versicherungszweig							
		Leben		Feuer		Feuer		Leben	
		fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr
	a) **Empfänge.**								
1	Gewinnvortrag aus d. Vorjahre	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Prämienreserve „ „ „	3,221.282	44	9.712	59	602.000	—	1,165.491	04
3	Schadenreserven aus d. Vorjahre	28.246	88	—	—	177.000	—	10·407	14
4	Prämieneinnahme abzügl. Storni u. Rückzahlungen	800.469	96	1,041.305	15	2,304.589	14	298.030	74
5	Gebühren	24.232	64	—	—	—	—	2.706	20
6	Zinsen	184.546	29	44.288	41	56.902	22	80.283	16
7	Sonstige Einnahmen	—	—	487.082	45	4 831	52	2.490	98
	Zusammen	4,258.778	21	1,582.488	60	3,145.322	88	1,559.409	56
8	Versicherungs-Summe	22,661.527	15	421,512.109	—	634,804.072	—	8,291.420	16
	b) **Ausgaben.**								
9	Rückversicherungsprämien	20.859	28	844.796	15	453.381	72	6.403	52
	% der Nettoprämie	**2·6**		**81·1**		—	—	**2·1**	
10	Nettoschäden und Regulirungskosten	240.401	76	502.661	71	1,278.824	85	80.214	26
	% der Nettoprämie	**30·0**		**48·2**		—	—	**26·9**	
11	Pendente Schäden	30 474	64	—	—	269.000	—	19.268	31
12	Provisionen	80.890	13	—	—	438.005	05	36.048	06
	% der Nettoprämie	**10·1**		—	—	—	—	**12·4**	
13	Polizzenrückkäufe	31.071	19	—	—	—	—	10.741	63
14	Aerztl. Honorare	19.267	80	—	—	—	—	6.683	91
15	Steuern und Gebühren	9.455	36	—	—	14.601	14	1.016	47
16	Abschreibungen u. versch. Auslagen	32.807	33	4.050	07	—	—	6.764	09
17	Verwaltungskosten	80.308	90	72.521	40	69.080	13	29.980	31
	% der Nettoprämie	**10·0**		**6·9**		—	—	**10·0**	
18	Prämienreserve	3,318.413	54	8.986	19	714.000	—	1,340.436	47
	Zusammen	3,863.949	93	1,433.015	52	3,236.892	89	1,537.587	03
	c) **Reservefonde, sonstige Reserven und Ueberschüsse.**								
19	Reservefond u. sonstige Reserven	318.491	20	1,000.000	—	26.290	08	1,770.496	26
20	Ueberschuss des Rechnugsjahres	+ 76.337	08	+ 149.473	08	— 91.570	01	21.822	53
21	Uebertrag aus dem Vorjahre	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im J. 1893.*)

Tab. 114.

Haus-Nro.	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschäd. Gebäude	Grösse d. Schadens in Gulden ö. W.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert		Von den Versicherungsanstalten geleistete Entschädigung für (Gulden ö. W.)		Brandursachen				
				Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlag.	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Andere	Unbekannt
I. Prag.												
1573-II.	1. Jänner	1	30	1	—	30	—	—	1	—	—	—
1604-II.	1. „	—	30	—	1	—	30	1	—	—	—	—
1685-II.	1. „	—	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
184-I.	2. „	1	48	1	—	48	—	—	1	—	—	—
707-I.	3. „	—	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
323-VII.	3. „	—	172	—	1	—	172	—	—	—	—	1
183-I.	4. „	—	19	—	1	—	19	1	—	—	—	—
907-I.	4. „	1	32	1	—	32	—	—	1	—	—	—
1074-II.	7. „	1	9	1	—	9	—	1	—	—	—	—
1018-I.	8. „	—	24	—	1	—	24	—	—	—	—	1
462-I.	9. „	—	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
1014-I.	9. „	1	394	1	2	44	350	—	—	—	—	1
446-III.	15. „	1	8	1	—	8	—	—	1	—	—	—
4-I.	18. „	1	19	1	—	19	—	—	1	—	—	—
517-III.	18. „	1	1903	1	1	1253	650	1	—	—	—	—
122-II.	19. „	1	74	1	—	74	—	—	1	—	—	—
1272-II.	23. „	1	49	1	—	49	—	1	—	—	—	—
391-I.	31. „	—	4	—	1	—	4	—	—	—	—	1
615-I.	7. Feber	—	11	—	1	—	11	1	—	—	—	—
419-II.	8. „	1	17	1	—	17	—	—	—	—	—	1
1028-II.	12. „	—	403	—	1	—	403	1	—	—	—	—
1005-I.	14. „	—	70	—	1	—	70	—	—	—	—	1
1739-II.	14. „	—	31	—	1	—	31	1	—	—	—	—
572-I.	20. „	1	180	1	1	50	130	1	—	—	—	—
1617-II.	24. „	—	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
409-III.	5. März	1	540	1	—	540	—	—	—	—	—	1
811-I.	9. „	—	35	—	1	—	35	1	—	—	—	—
1023-II.	12. „	—	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—
563-I.	25. „	—	40	—	1	—	40	1	—	—	—	—
657-I.	29. „	1	20	1	—	20	—	1	—	—	—	—
930-II.	4. April	—	220	—	1	—	220	1	—	—	—	—
109-III.	5. „	1	9	1	—	9	—	—	1	—	—	—
221-II.	20. „	—	3	—	1	—	3	—	—	—	1	—
313-III.	24. „	1	37	1	—	37	—	—	1	—	—	—
907/908-I.	25. „	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—	1
1186-II.	10. Mai	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—
719-I.	11. „	1	8	1	—	8	—	—	1	—	—	—
1814-II.	13. „	1	88	1	—	88	—	—	—	—	—	1
1573-II.	16. „	—	20	—	1	—	20	1	—	—	—	—
1604-II.	16. „	1	40	1	—	40	—	1	—	—	—	—
786-II.	17. „	—	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—
391-I.	6. Juni	—	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—
sine-III.	13. „	1	60	1	—	60	—	—	—	—	1	—
30-IV.	20. „	1	30	1	—	30	—	—	—	—	1	—
1454-II.	29. „	—	40	—	1	—	40	1	—	—	—	—
249-I.	10. Juli	1	144	1	—	144	—	—	1	—	—	—
6-IV.	10. „	1	160	1	—	160	—	—	—	—	1	—
801-II.	11. „	—	53	—	1	—	53	—	—	—	1	—
30-I.	22. „	—	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—
855-II.	24. August	—	12	—	1	—	12	—	—	—	—	1

*) Nach Berichten des städt. Oeconomieamtes in Prag, der Stadtämter in der Vororten, wie der Versicherungsanstalten.

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 114. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro.	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschäd. Gebäude	Grösse d. Schadens in Gulden ö. W.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Mobilien	Von den Versicherungsanstalten geleistete Entschädigung für (Gulden ö. W.): Gebäude	Mobilien	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlag.	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Andere	Unbekannt
51	115-II. . . .	2. Sept.	—	307	—	1	—	307	—	—	—	1	—
52	17-II. . . .	8. „	—	7	—	1	—	7	—	—	—	—	1
53	655-I.	13. „	—	159	—	1	—	159	—	—	—	—	1
54	sice-VII. . .	17. „	—	780	—	1	—	780	—	—	—	1	—
55	901-II. . . .	22. „	—	2743	—	1	—	2743	1	—	—	—	—
56	1679-II. . . .	3. October	—	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
57	64-II. . .	10. „	—	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
58	13-I.	12. Nov.	—	1220	—	1	—	—	—	—	—	—	1
59	438-I.	15. „	—	20	—	1	—	20	—	—	—	1	—
60	117-II. . . .	18. „	—	2200	—	1	—	2200	1	—	—	—	—
61	401-I.	2. Dec.	—	50	—	1	—	50	—	—	—	—	1
62	677-II. . . .	26. Jänner	—	1520	—	1	—	1520	—	—	—	—	1
63	803-I. . . .	31. Juli	—	10	—	1	—	10	—	1	—	—	—
64	114-I.	14. Dec.	1	163	1	1	150	13	1	—	—	—	—
65	504-VII. . .	24. „	—	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—
66	11-II. . . .	24. „	—	18	—	1	—	—	—	—	—	—	1
67	558-I.	25. „	1	5	1	—	5	—	—	1	—	—	—
68	366-I.	28. „	—	42	—	1	—	42	1	—	—	—	—
	Prag		25	14.478	25	48	2.924	10.291	32	12	—	8	16
		II. Vororte.											
		a) Karolinenthal.											
1	338	15. August	1	25	1	—	25	—	1	—	—	—	—
2	169	17. Nov.	1	20	1	—	20	—	1	—	—	—	—
	Zusammen . . .		2	45	2	—	45	—	2	—	—	—	—
		b) Smichow.											
1	294	28. Jänner	—	50	—	1	—	50	1	—	—	—	—
2	270	12. Feber	—	41	—	1	—	41	1	—	—	—	—
3	568	15. „	1	25	1	—	25	—	—	—	—	—	1
4	267	9. März	1	50	1	—	50	—	—	1	—	—	—
5	92	25. Sept.	1	95	1	1	25	70	—	1	—	—	—
6	578	3. Nov.	1	119	1	—	119	—	—	—	1	—	—
	Zusammen		4	380	4	3	219	161	2	2	1	—	1
		c) Kgl. Weinberge.											
1	383	22. Feber	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1
2	703	19. März	—	19	—	1	—	19	1	—	—	—	—
3	210	24. „	1	22	1	—	22	—	1	—	—	—	—
4	338	24. Mai	1	16	1	—	16	—	—	—	—	1	—
5	494	4. Juni	—	13	—	1	—	13	1	—	—	—	—
6	140	10. August	1	40	1	—	40	—	1	—	—	—	—
7	21	14. October	—	35	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	Zusammen		3	150	3	4	78	32	4	—	—	1	2
		d) Žižkow.											
1	600	17. Jänner	1	48	1	—	48	—	1	—	—	—	—
	Vororte		10	623	10	7	390	193	9	2	1	1	3
	Prag und Vororte		35	13.571	35	53	3.314	8.954	41	13	1	9	18

J. Verkehrsverhältnisse.

I. Stadtverkehr in Prag und Vororten.

a) Pferdebahn.*)

1. Verwaltungs- u. Betriebspersonale, Länge der Linien und Zahl der Stationen im J. 1893.

Tab. 115.

Anzahl der								Länge der Linien (in Metern)						
Beamten	Revisoren	Schaffner	Expeditoren	Conducteure	Kutscher, Vorreiter u. Pferdewärter	Handwerker	sonstigen Arbeiter	Karolinenthal-Kleinseite	Smichow (Pilsnerstrasse) — Chotekgasse	Smichow (Westbahn) — Reitergasse	Žižkow — Kreuzherrengasse	Kgl. Weinberge — Josephsplatz	Josephsplatz — Baumgarten	Zusammen
5	5	6	5	99	190	29	24	4829	1260	4270	3771	2570	2808	19.508
Zahl der Stationen								14	3	11	11	8	8	55
Zahl der Haltestellen								2	1	2	1	1	—	7

*) Nach besonderen Ausweisen der Generaldirection der Prager Tramway.

2. Betriebsmaterial und Ergebnisse für das J. 1893.

Tab. 116.

Betriebsmaterial			Zahl der beförderten Personen	Einnahmen						Ausgaben					
				Betriebseinnahmen		sonstige		zusammen		Betriebsausgaben		sonstige		zusammen	
Pferde	Personenwag.	Lastwagen		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
468	112	—	7,505.332	513.862	35	5408	78	519.271	13	—	—	—	—	457.906	40

3. Summen der beförderten Personen u. Einnahmen nach Monaten u. Strecken im J. 1893.

Tab. 117.

Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	kr.	Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	kr.
1. Strecke: Karolinenthal — Kleinseite.							
Jänner	148.402	10.006	14	Uebertrag . .	1,509.841	103.168	66
Feber	154.948	10·457	99	September . . .	197.918	13.672	15
März	184.030	12.407	55	October	203.911	14.073	31
April	195.409	13.394	42	November	169.583	11.628	33
Mai	226.412	15.650	78	December	176.709	11.979	52
Juni	207.847	14.319	60	Zusammen . .	2,257.962	154.521	97
Juli	204.358	14.020	05	Gegen d. J. 1892 .	2,131.866	144.082	80
August	188.435	12.912	13	(+ oder —) . . .	+ 126.096	+ 10.449	17
Fürtrag . .	1,509.841	103.168	66	Tagesdurchschnitt	6.186	423	35

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten u. Strecken im J. 1893.
Tab. 117. (Fortsetz.)

Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	Einnahmen kr.	Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	Einnahmen kr.
2. Strecke: Chotekgasse — Smichow.							
Jänner	10.528	658	62	Uebertrag	114.698	7.370	80
Feber	11.415	710	44	September	14.699	951	49
März	13.805	870	27	October	12.569	817	—
April	17.210	1.157	17	November	11.331	726	47
Mai	18.390	1.205	48	December	11.536	733	95
Juni	14 463	922	99	Zusammen	164.833	10.599	71
Juli	14.792	947	89	Gegen d. J. 1892	175.172	11.276	75
August	14.095	897	94	(+ oder —)	— 10.339	— 677	04
Fürtrag	114.698	7.370	80	Tagesdurchschnitt	452	29	04
3. Strecke: Smichow — Reitergasse.							
Jänner	95.269	6.821	26	Uebertrag	1,070.833	76.940	59
Feber	101.927	7.208	28	September	147.439	10.797	95
März	121.370	8.573	16	October	136.777	9.847	89
April	138.228	10.045	74	November	121.508	8.649	60
Mai	159.542	11.549	05	December	124.463	8.881	87
Juni	149.077	10.713	31	Zusammen	1,601.020	115.117	90
Juli	157.755	11.326	38	Gegen d. J. 1892	1,515.759	108 167	95
August	147.665	10 703	41	(+ oder —)	+ 85.261	+ 6.949	95
Fürtrag	1,070.833	76.940	59	Tagesdurchschnitt	4.386	315	39
4. Strecke: Žižkow — Kreuzherrenplatz.							
Jänner	60.912	3.973	18	Uebertrag	709.233	47.783	28
Feber	65.089	4.256	48	September	95.973	6.469	70
März	78.485	5.155	85	October	97.629	6.607	34
April	87.003	5.845	05	November	90.408	6.284	81
Mai	110.231	7.557	39	December	85.701	5.730	25
Juni	102.095	7.018	28	Zusammen	1,078.954	72.875	38
Juli	112.956	7.836	51	Gegen d. J. 1892	972.803	64.903	50
August	92.462	6.140	54	(+ oder —)	+ 106.151	+ 7.971	88
Fürtrag	709.233	47.783	28	Tagesdurchschnitt	2.956	399	66
5. Strecke: Kgl. Weinberge — Josephsplatz.							
Jänner	107.482	6.552	53	Uebertrag	1,075.365	68.378	69
Feber	111.006	7.126	03	September	144.896	9.086	50
März	129.891	8.398	59	October	152.142	9.535	98
April	134.922	8.917	37	November	127.510	7.849	78
Mai	159.200	10.156	39	December	134.567	8.263	31
Juni	149.578	9.544	06	Zusammen	1,633.980	103.114	26
Juli	147.603	9.227	54	Gegen d. J. 1892	1,540.083	95.196	35
August	135.583	8.456	18	(+ oder —)	+ 93.897	+ 7.917	91
Fürtrag	1,075.365	68.378	69	Tagesdurchschnitt	4.720	294	33

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten u. Strecken im J. 1893.
Tab. 117. (Schluss.)

Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	Einnahmen kr.	Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	Einnahmen kr.
6. Strecke: Josephsplatz — Baumgarten.							
Jänner	25.965	1.723	62	Uebertrag . .	549.264	43.210	43
Feber	29.944	2.018	98	September . . .	68.749	5.254	91
März	39.698	2.797	18	October	57.521	4.264	38
April	68.978	5.396	10	November	34.135	2.314	06
Mai	110.608	9.212	36	December . . .	38.262	2.589	35
Juni	118.288	9.903	11	Zusammen . .	747.931	57.633	13
Juli	83.270	6.568	73	Gegen d. J. 1892 .	750.499	58.352	35
August	72.513	5.590	45	(+ oder —) . . .	— 2.568	— 719	22
Fürtrag . .	549.264	43.210	43	Tagesdurchschnitt	2.049	157	90
7. Summen sämmtlicher Linien.							
Jänner	448.558	29.735	35	Uebertrag . .	5,049.886	346.852	45
Feber	480.171	31.778	20	September	669.174	46.232	70
März	574.792	38.202	60	October	660.559	45.145	90
April	648.422	44.755	75	November	554.475	37.453	05
Mai	785.108	55.331	45	December	571.238	38.178	25
Juni	741.348	52.421	35	Zusammen . .	7,505.332	513.862	35
Juli	720.734	49.927	10	Gegen d. J. 1892 .	7,086.182	481.979	70
August	650.753	44.700	65	(+ oder —) . . .	+ 419.150	+ 31.882	65
Fürtrag . .	5,049.886	346.852	45	Tagesdurchschnitt	20.749	1.419	67

b) Drahtseilbahn und Aussichtsthurm auf dem Laurenziberge.*)

1. Die Frequenz der Drahtseilbahn und des Aussichtsthurmes war in diesem Jahre nicht besonders lebhaft, obwohl die Witterung im Ganzen günstig schien. Wie aus dem Jahresberichte der meteorologischen Station auf dem Aussichtsthurme erhellt, gab es jedoch im Jahre 1893 in Wirklichkeit bei weitem nicht so viele der Aussicht günstige Tage, als in den Vorjahren. Der Besuch wurde auch dadurch beeinflusst, dass einzelne Sonn- und Feiertage, an denen überhaupt ein stärkerer Besuch zu erwarten ist, vom Wetter nicht begünstigt waren.

2. Der Betrieb fand, wie im Vorjahre, mittels zweier Waggons statt.

Im Ganzen wurden in der Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1893 124.298 Personen befördert, sonach gegen das Jahr 1892 um 6068 Personen weniger.

Die Betriebseinnahmen betrugen 9252 fl. 14 kr.

3. Den Aussichtsthurm besuchten 24.641 Personen, von denen 9926 den Aufzug benützten. Der Besuch blieb im allgemeinen gegen das Vorjahr um 6540 Personen zurück.

Am Eintrittsgeld wurden 9225 fl. 95 kr. eingehoben; davon entfiel auf das Eintrittsgeld in den Aussichtsthurm 4498 fl. 75 kr. und auf den Aufzug 4727 fl. 20 kr.

4. Der Gewinn von der ganzen Unternehmung (das Eintrittsgeld zu dem während der Saison in's Stand gesetzten Schleifplatze eingerechnet) betrug im Jahre 1893 1443 fl. 35 kr. und mit Einschluss des Gewinnvortrages vom Jahre 1892 (3899 fl. 09 kr.) im Ganzen 5342 fl. 44 kr.

*) Nach dem Jahresberichte der Betriebsunternehmung.

c) Städtische Drahtseilbahn auf das Belvedere.*)

Tab. 118. Uebersicht der Betriebsergebnisse im J. 1893.

Im Monate	Zahl der verkauften Billets	Einnahme fl.	Einnahme kr.	Im Monate	Zahl der verkauften Billets	Einnahme fl.	Einnahme kr.
Jänner	2.052	57	43	Uebertrag	125.640	3.452	11
Feber	5.255	147	03				
März	9.908	278	16	August	18.535	509	55
April	26.146	719	41	September	21.327	564	71
Mai	31.023	838	77	October	16.900	425	24
Juni	29.195	806	11	November	4.921	139	39
Juli	22.061	605	20	December	609	17	18
Fürtrag	125.640	3.452	11	Zusammen	187.932[1])	5.108	18[1]

*) Nach dem Berichte der Prager Stadtbuchhaltung. — [1]) Darunter 5978 combinirte Billets, welche auf der elektrischen Bahn vom Belvedere in den Baumgarten im Betrage von 93 fl. 28 kr. verkauft wurden (in der Zeit vom April bis October). Das gesammte Bruttoeinkommen betrug jedoch mit Einrechnung noch anderer Einnahmen (insbesondere für den Anschlag fremder Anzeigen, an Ersätzen u. dgl.) 5268 fl. 61 kr.

d) Oeffentliche Fuhrwerke.

Tab. 119. Stand der öffentlichen Fuhrwerke am Schlusse d. J. 1893.

Benennung des Gefährtes	Prag [1])	Karolinenthal [2])	Smichow[3])	Kgl. Weinberge	Žižkow[4])	Zusammen
Fiaker	190	24	16	17	—	247
Droschken	208	9	32	27	—	276
Hotel-Equipagen	11	—	—	—	—	11
Omnibuse	4	—	—	—	2	6
Oeffentliche Frachtwagen	36	161	30	—	46	273
Summe	449	194	78	44	48	813

[1]) Gegen das Jahr 1892 verminderte sich in Prag die Zahl der Fiaker um 4, der Droschken um 8, der Omnibuse um 4, dagegen erhöhte sich die Zahl der öffentl. Frachtwagen um 3. — [2]) In Karolinenthal erhöhte sich die Zahl der Fiaker um 14, der öffentl. Frachtwagen um 114, dagegen verminderte sich die Zahl der Droschken um 3. — [3]) In Smichow erhöhte sich die Zahl der Fiaker um 1, der öffentl. Frachtwagen um 2, dagegen verminderte sich die Zahl der Droschken um 2. — [4]) Nach dem Stande vom J. 1892.

e) Standplätze der öffentlichen Dienstmänner und ihre Besetzung zu Ende d. J. 1893.*)

Tab. 120.

Stadttheile	Dienstmännerverein „Přemysl" Standplätze	Dienstmännerverein „Přemysl" Dienstmänner mit Handwagen	Dienstmännerverein „Přemysl" Dienstmänner ohne Handwagen	Dienstmännerinstitut „Express" Standplätze	Dienstmännerinstitut „Express" Dienstmänner mit Handwagen	Dienstmännerinstitut „Express" Dienstmänner ohne Handwagen	Zusammen Dienstmänner mit Handwagen	Zusammen Dienstmänner ohne Handwagen	Zusammen Dienstmänner Im Ganzen
Altstadt	23	40	13	24	40	22	8C	35	115
Neustadt	47	109	28	38	71	42	180	70	250
Kleinseite	3	9	—	3	7	2	16	2	18
Hradschin	—	—	—	1	1	2	1	2	3
Josephstadt	1	2	—	1	—	2	2	2	4
Wyšehrad	1	2	—	—	—	—	2	—	2
Holešowic-Bubna	2	4	—	—	—	—	4	—	4
Prag	77	166	41	67	119	70	285	111	396

*) Nach Berichten des städt. Oeconomieamtes. Von den Vororten hatte Karolinenthal 3, Smichow 4 öffentliche Dienstmänner und 12 Trägerinen.

II. Aussenverkehr.

a) Schifffahrt.

1. Die Prager Moldau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft hatte für d. J. 1893 die nachstehenden Resultate zu verzeichnen.

Tab. 121.

Jahr	Zahl der Dampfschiffe	Anzahl der Betriebstage	Zahl der unternommenen Fahrten	Zahl der beförderten Personen	Gesammt- Einnahmen		Gesammt- Ausgaben		Reingewinn	
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1893	13	284	10.669	890.191	87.918	21	78.405	47	9512	74

Nach dem Rechnungsabschlusse für d. J. 1893 besass die Gesellschaft 7 Rad-Dampfboote, benannt: „Franz Joseph I.“, „Prag“, „Wyšehrad“, „Rudolph“, „Stephanie“, „Ferdinand I., der Gütige“, „Primator Dittrich“; 6 Schraubendampfboote, u. zw. „Libuša“, „Braník“, „Königsaal“, „Zlíchov“; „Kuchelbad“ und „Podol“, zusammen 13 Dampfer sammt Ausrüstung, Landungsbrücken, Pavillons, dann ein Grundstück in Königsaal nebst vorräthigen Materialien im Inventarwerthe von 209.075 fl. 4 kr.

2. Betriebsresultate der österr. Nordwest-Dampfschifffahrtsgesellschaft im Jahre 1893.

Tab. 122.

Jahr	Betriebsdauer vom	Betriebsdauer bis	Zu Thal beförderte Güter	Davon ab Prag-Karolinenthal	Zu Berg beförderte Güter	Davon nach Prag-Karolinenthal	Gesammt- Einnahmen		Gesammt- Ausgaben		Reingewinn	
			Tonnen				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1893	25. Feber	31. Dec.	268.296·6 [1]	215.26·9	277.999·8 [2]	5.240·0	2,627.121	95	2,430.372	29	196749	66

[1] Hievon 247.593·3 Tonen von Oesterreischen Umschlagsplätzen. — [2] Hievon 202.686 Tonen nach Oesterreichischen Umschlagsplätzen.

Die Betriebsmittel bestanden am Schlusse des Jahres 1893 aus 9 Eilfrachtdampfern, 18 Radschleppdampfern, 7 Kettendampfern, 7 Bugsirdampfern, 1 Inspectionsdampfer, 1 Dampfbagger, 2 Petroleumbarcassen, 1 Dampfkrahn (schwimmend), 3 Dampfwindenkahnen, 156 Frachtschiffen, 82 Schuten, 13 Zillen und Pontons, 5 Material- und Lagerschiffen, 110 *km* Schleppkette im Gesammtwerthe von ö. W. fl. 3,069.100·02.

Post-Nr.	Name der Bahn	Station	Angekommen	Abgereist	Zusammen	Betriebseinnahmen fl.	kr.
I.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
	Zusammen . . .		[illegible]	[illegible]	[illegible]		
II. III. IV.	[illegible]	Prag / Prag-[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	1. Kaiser Franz-Josefs-Bahn / 2. Prag-Duxer Bahn	Prag / Kgl. Weinberge / Nusle-Wrschowitz / Wyschehrad / Smichow	[illegible]	[illegible] / [illegible] / [illegible] / [illegible] / 117.073	—	—	—
	Zusammen . . .			721.483			
V.	[illegible]	Prag, Staatsbahnhof	126.088	139.114	265.202	[illegible]	[illegible]
		Bubna	19.289	16.528	35.817	11.116	[illegible]
		Prag, Sandthor	71.609	74.370	145.979	49.597	[illegible]
		Smichow	769	816	1.585	316	[illegible]
	Zusammen . . .		217.755	230,828	448,583	395,379	35
VI.	Böhmische Nordbahn	Prag	47.050[3])	205.451	252.501	216.740	—
	Gesammtsumme . . .	—	—	2,346.556	—	—	—

*) Nach schriftlichen Mittheilungen der bezüglichen Directionen. — [1]) Blos für d. Frachtenverkehr bestimmt. — [2]) Mit Rücksicht auf die mit der Einführung des Zonnentarifes (v. 1. Juli 1890) gleichzeitig eingetretene Auflage von Karten, welche mehrere, in eine und dieselbe Zonne fallende Stationen enthalten, ist eine Nachweisung der in jeder einzelnen Station angekommenen Reisenden unmöglich geworden. — [3]) Die in der Rubrik „angekommen" eingestellte Personenzahl bedeutet blos die Zahl der von fremden Bahnen mit dem Reiseziele Prag übertretenen Reisenden. Die von Stationen der eigenen Bahn in Prag angekommenen Personen u. die hiefür erzielte Einnahme können infolge Einführung des Zonnentarifs nicht angegeben werden. — [4]) Die Betriebseinnahmen der Bahnen I. und IV. werden nur für das Gesammtnetz ausgewiesen.

Tab. 124.

Ord.-Zahl	Name der Bahn	Station	Angekommen	Abgegangen	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.	Summe der Einnahmen (Tab. 123 u. 124) fl.	kr.	in % der ges. Einnahmen[1]
			Meter-Centner							
I.	Oesterr.-Ung. Staatsbahn	Prag	2,589.250	1,109.270	3,698.520	—	—	—	—	—
		Bubenč	365.800	257.210	623.010	—	—	—	—	—
		Holešowic[2])	—	—	—	—	—	—	—	—
		Bubna	615.540	353.120	968.660	—	—	—	—	—
	Zusammen . . .	—	3,570.590	1,719.600	5,290.190	—	—	—	—	—
II.	Oesterr.-Nordwestbahn	Prag	1,088.483	664.416	1,752.899	377.568	99	604.360	94	3·7
III.	Böhm. Westbahn (v. J. 1895 ab verstaatl.)	Prag-Smichow	1,981.169	915.092	2,896.261	728.246	35	1,250.466	66	32·9
IV.	Oesterr. Staatsbahnen:	Prag	3,067.471	1,487.071	4,554.542	—	—	—	—	—
	1. Kaiser Franz-Josephs-Bahn	Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—
		Nusle-Wršowic	1,677.465	748.169	2,425.634	—	—	—	—	—
		Wyšehrad	27.612	16.511	44.123	—	—	—	—	—
	2. Prag-Duxer Eisenbahn	Smichow	993.194	353.660	1,346.854	—	—	—	—	—
	Zusammen . . .	—	5,765.742	2,605.411	8,371.153	—	—	—	—	—
V.	Buštěhrader Eisenbahn	Prag, Staatsbahnhof	10.080[3]	42.977[3]	53.057	68.799	52·5	403.208	76·5	4·4
		Bubna	1,008.457	389.406	1,397.863	306.275	56	317.392	12	3·5
		Prag, Sandthor	816.622	20.745	837.367	113.617	69	163.155	21	1·8
		Smichow	4,202.960	454.224	4,657.184	658.472	88	658 788	91	7·3
	Zusammen . . .	—	6,038.119	907.352	6,945.471	1,147.165	65·5	1,542.545	00·5	—
VI.	Böhmische Nordbahn	Prag	60.024	56.314	116.338	301.056	—	517.796	—	11·1
	Gesammtsumme . . .	—	18,504.127	6,868.185	25,372.312	—	—	—	—	—

[1]) Die Gesammteinnahmen des ganzen Netzes betrugen im Jahre 1893 bei der Oesterr.-Ungar. Staatsbahn 25,939.731 fl. 37 kr., bei der österr. Nordwestbahn 16,503.945 fl. 26 kr., wovon 9,854.274 fl. 45 kr. auf das garantirte Netz und 6,649.945 fl. 26 kr., auf das Ergänzungsnetz entfielen; bei der Böhm. Westbahn 3,791.857 fl. 85 kr.; bei der Buštěhrader Bahn 9,078.879 fl. 21·5 kr.; bei der böhm. Nordbahn 4,674.563 fl. Die Einnahmen der Kaiser Franz-Josephs-Bahn und der Prag-Duxer-Bahn werden gemeinsam mit den übrigen Bahnnetzen der österr. Staatsbahnen verrechnet. — [2]) Nur für den Personenverkehr. — [3]) Unter diesen Summen ist nur d. Eilgut zu verstehen; den Frachtenverkehr besorgt die Oesterr.-Ung.-Staats-Eisenbahngesellschaft.

III. Post-, Telegraphen- und Telephonverkehr.

a) Verwaltung.

1. Personalstand der k. k. Post- und Telegraphen-Direction, sowie der Post- und Telegraphenämter in Prag im Jahre 1893.
Tab. 125.

Dienstkategorie	Zahl	Dienstkategorie	Zahl
1. Bei der Direction.			
Hofrath und Vorstand	1	Baueleven	13
Oberposträthe	2	Obercontrolore	1
Posträthe	4	Controlore	4
Post-Secretäre	10	Postcassiere	1
Obercommissär	—	Postofficiale	15
Post-Commissäre	16	Postassistenten	16
Postconcipisten	16	Postamtspracticanten	10
Conceptspracticanten	26	Manipulationsdiurnisten	15
Oberbaurath	—	Kanzleidiurnisten	37
Baurath	1	Expedienten	1
Oberingenieure	2	Portier	1
Ingenieure	4	Postamtsdiener	34
Bauadjuncten	8	Aushilfsdiener	45
2. Beim Rechnungs-Departement.			
Oberrechnungsrath	1	Calculanten	1
Rechnungsräthe	2	Diurnisten	6
Rechnungsrevidenten	10	Postamtsdiener	1
Rechnungsofficiale	10	Aushilfsdiener	4
Rechnungsassistenten	14	Telegraphen-Leitungs-Aufseher	1
Rechnungspracticanten	3		
3. Bei der Post- und Telegraphen-Directionscassa.			
Cassadirector	1	Postofficiale	22
Zahlmeister	1	Postassistenten	12
Hauptcassiere	3	Postamtspracticanten	1
Obercontrolor	1	Manipulationsdiurnisten	15
Cassiere der Directionscassa	10	Postmanipulantinen	15
Postcontrolore	3	Amtsdiener	5
Hauptcassacontrolore	3	Aushilfsdiener	1
Postcassier	1		
4. Beim ausübenden Post- und Telegraphendienste.			
Amtsdirector	1	Manipulantinen	18
Amtsadjunct	1	Telegraphistinen	104
Obercontrolore	14	Expedienten	21
Controlore	48	Conducteure	37
Oberverwalter	1	Briefträger	166
Verwalter	2	Wagenmeister	1
Postcassiere	12	Amtssattler	1
Postcassacontrolore	3	Telegraphen-Leitungs-Aufseher	7
Officiale	105	Amtsdiener	191
Assistenten	151	Tel.-Leit.-Aufsichts-Aushelfer	11
Practicanten	69	Aushilfsdiener	233
Manipulationsdiurnisten	162	Telegramm-Austräger	25

2. Personalstand bei den Postämtern, auf den Bahnhöfen und in den Vororten Prags Ende 1893. Tab. 126.

Name des Postamtes	Oberpost-verwalter	Ober-Controlor	Verwalter	Controlore	Cassiere	Cassa-Controlore	Officiale	Assistenten	Practicanten	Manipulat.-Diurnisten	Telegraphistinen	Conducteure	Briefträger	Expedienten	Amtsdiener	Aushilfs-diener	Landbrief-träger
Prag, Franz-Josephs-Bahnhof	1	—	—	2	1	—	20	7	5	2	—	—	—	—	9	15	—
„ Nordwestbahnhof	—	—	—	1	2	—	6	7	1	2	—	—	—	—	—	10	—
„ Staatsbahnhof	1	1	—	3	—	1	17	10	2	10	—	12	1	1	15	17	—
Smichow, Bahnhof	1	—	—	2	—	—	11	3	6	1	—	—	—	—	5	7	—
Karolinenthal	1	—	—	1	1	—	—	7	3	3	—	—	3	—	4	12	—
Smichow, Stadt	1	—	—	1	1	—	3	7	2	3	—	—	7	—	7	21	2
Königl. Weinberge	1	—	—	1	1	—	1	12	8	5	3	—	16	—	6	20	—
Žižkow	1	—	—	—	—	—	3	4	6	2	—	—	7	—	6	8	1

b) Postverkehr im J. 1893.

1. Briefverkehr.

Tab. 127.

Postorte	Briefe frankirte	Briefe unfrankirte	Correspondenz-karten	Drucksachen und Zeitungen	Waaren-proben	Recom-mandirte	Portofreie
	Stück					Briefpostsendungen	
Prag. Hauptpostamt	12,254.000	293.100	4,571.000	12,863.000	491.900	903.000	1,388.000
„ Altstadt	257.400	1.900	330.600	153.200	20.300	74.700	18.200
„ Holešowic-Bubna	472.600	4.800	61.700	96.500	15 200	23.100	6.200
„ Elisabethstrasse	425.800	3.900	308.600	1,114.600	370.300	86.900	273.100
„ Hradschin	26.300	1.800	5.700	900	600	4.400	3.700
„ Karlsplatz	144.500	2.000	17.800	1.100	3.600	10.900	2.300
„ Kleinseite I.	1,743.200	3.400	329.400	537.400	17.700	213.600	268.500
„ Kleinseite II.	253.000	1.100	25.800	20.400	4.800	17.400	3.900
„ Nikolander Gasse	259.700	4.000	130.200	116.800	5.500	83.100	5.700
„ Wyšehrad	138.200	1.200	19.300	5.300	1.400	17.100	10 400
Prag	15.974.700	317.200	5,800.100	14,909.200	931.300	1,434.200	1,980.000
Karolinenthal	853.400	8.100	503.700	334.700	54.900	150.300	241.300
Smichow	2,285.900	14.100	2,125.000	774.400	103.900	202.400	266.300
Kgl. Weinberge I.	1,758.600	5.300	421.500	194.800	18.300	139.300	81.600
Kgl. Weinberge II.	14.700	300	4.400	2.200	900	1.300	800
Žižkow	252.800	7.000	132.400	42.900	4.800	37.200	28.100
Vororte	5,165.400	34.800	3,187.000	1,349.000	182.800	530.500	618.100
Prag und Vororte	21,140.100	352.000	8,987.100	16,258.200	1,114.100	1,964.700	2,598.100

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Prag	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Karolinenthal	[illegible]	17.000	249.300	81.400	[illegible]	[illegible]	208.300	163.000	[illegible]	12,300.000
Kgl. Weinberge I.	39.200	34.600	169.200	161.800	26.000	[illegible]	121.400	110.900	4,913.000	6,041.000
Kgl. Weinberge II.	12.000	—	47.300	—	10.300	—	49.000	—	1,108.000	—
Smichow	48.100	28.300	231.600	149.600	26.800	39.900	131.800	163.900	9,471.000	10,941.000
Žižkow	15.700	14.200	71.300	67.300	10.400	21.900	49.800	96.200	1,117.000	1,742.000
Vororte	167.300	94.100	768.700	460.100	114.600	113.500	560.300	534.000	23,917.000	31,024.000
Prag und Vororte	1,182.500	1,112.100	5,252.600	5,379.300	1,271.500	1,001.500	5,705.600	4,787.200	364,919.300	389,267.900

3. Geld- und Geldwerthbewegung.

Tab. 129.

Postamt	Einnahmen in Gulden ö. W.		Ausgaben in Gulden ö. W.		Summe der umgesetzten Depositenwerthe	Hauptsumme Gulden ö. W.
	Bankvaluta	Gold	Bankvaluta	Gold		
Hauptpostamt	201,787.000	250	201,787.000	250	1,117.000	404,691.500
Altstädter Filiale	6,429.000	—	6,429.000	—	—	12,858.000
Kleinseitner Filiale	2,729.000	—	2,729.000	—	—	5,458.000
Hradschiner Filiale	489.000	—	489.000	—	—	978,000
Wyšehrader Filiale	588.000	—	588.000	—	—	1,176.000
Holešowicer Filiale	2,401.000	—	2,401.000	—	—	4,802.000
Prag	214,423.000	250	214,423.000	250	1,117.000	429,963.500
Karolinenthal	3,426.000	—	3,426.000	—	—	6,852.000
Smichow	3,551.000	—	3,551.000	—	—	7,102.000
Kgl. Weinberge	3,045.000	—	3,045.000	—	—	6,090.000
Žižkow	1,266.000	—	1,266.000	—	—	2,532 000
Vororte	11,288.000	—	11,288.000	—	—	22,576.000
Prag und Vororte	225,711.000	250	225.711.000	250	1,117.000	452,539.500

c) Telegraphenverkehr.

1. Stand im J. 1893.

Tab. 130.

Telegraphenamt	Anzahl der			
	Staats- Leitungen	Eisenbahnbetriebs- Leitungen	Apparate	Beamten
Neustadt (Haupttelegraphenamt)	60	14	86	248
Altstadt	2	—	1	2
Kleinseite	6	1	4	2
Wyšehrad	2	—	1	2
Bubna	2	—	1	2
Zusammen	72	15	93	256
Karolinenthal	2	—	1	2
Smichow	4	—	2	4
Kgl. Weinberge	4	—	2	3
Žižkow	2	—	1	2
Zusammen	12	—	6	11
Hauptsumme	84	15	99	267

2. Depeschenverkehr im J. 1893.

Tab. 131.

Telegraphenamt	Zahl der behandelten Depeschen: aufgegeben	angekommen	übertelegraphirt	Summe	Darunter Staatsdepeschen	Einnahmen im Fl. ö. W.	Provenienz der Platzdepeschen: Aufgegeben für Inland	Aufgegeben für Ausland	Angekommen vom Inland	Angekommen vom Ausland
Neustadt	333.206	409.589	2,426.664	3,169.459	1	184.881	257.934	75.272	295.889	113.700
Altstadt	21.230	1.062	—	22.292	—	9.110	18.574	2.656	1.060	2
Kleinseite	17.276	19.895	10.432	47.603	39	8.423	16.165	1.111	18.623	1.272
Hradschin	3.276	3.817	—	7.084	442	1.437	3.051	216	3.612	205
Wyšehrad	2.672	4.371	—	7.043	—	1.345	2.339	333	3.909	462
Bubna	4.404	6.919	—	11.323	2	2.162	3.750	654	6.070	849
Zusammen	382.055	445.653	2,437.096	3,264.804	484	207.358	301.813	80.242	329.163	116.490
Karolinenthal	12.824	16.937	—	29.761	95	5.815	10.806	2.018	14.475	2.462
Smichow	15.982	19.147	—	35.129	—	7.888	14.579	1.403	17.266	1.881
Kgl. Weinberge	15.100	23.282	—	38.382	9	6.556	14.004	1.096	21.294	1.988
Žižkow	3.356	6.156	—	9.512	—	1.364	3.024	332	5.593	563
Zusammen	47.262	65.522	—	112.784	104	21.623	42.413	4.849	58.628	6.894
Hauptsumme	429.317	511.175	2,437.096	3,377.588	588	228.981	344.226	85.091	387.791	123.384

d) K. k. Telephonnetz in Prag zu Ende d. J. 1893.

Tab. 132.

Benennung des Netzes oder der Stelle	Anzahl: Centralen	öffentl. Sprechstellen	Abonnentenstationen	Interurb. Leitungen	Localverbindungen	Localgespräche v. d. öffentl. Sprechstelle mit Abonn.	hiefür eingehobene Gebühren fl.	kr.	telephonisch aufgegebene Telegramme	telephonisch an Abonn. mitgetheilte Telegramme	hiefür eingehobene Vermittlungsgebühren fl.	kr.	Phonogramme	hiefür eingehobene Gebühren fl.	kr.	eingeleitete interurbane Gespräche	hiefür eingehobene Gebühren fl.	kr.
Im Prager Telephonnetze:	3[1]	3	1106	6	4,205.000	—	—	—	29.569	51.861	4071	50	449	116	81	—	—	—
öffentl. Sprechstelle Prag, Heinrichsgasse	—	—	—	—	—	269	28	82	—	—	—	—	—	—	—	58.851	55.741	09
" " " Staatsbahnhof	—	—	—	—	—	88	9	98	—	—	—	—	—	—	—	183	139	31
" " Smichow, Stadt	—	—	—	—	—	420	42	—	—	—	—	—	—	—	—	26	17	50

[1]) Centrale I. für interurbane Verbindungen. — Centrale II. für Abonnentenstationen von der Einschalt.-Nr. 1—1000. — Centrale III. für Abonnentenstationen von der Einsch.-Nr. 1001 aufwärts.

IV. Entwickelung der Verkehrsmittel in Prag und Vororten während der Periode 1871—1893.

a) Stadtverkehr in Prag und Vororten.

1. Oeffentliche Fuhrwerke.

1. Die gewöhnlichsten Beförderungsmittel sind Fuhrwerke. Sie dienen zur Beförderung von Personen und Sachen.

Unter den ersteren sind für Prag die wichtigesten die Fiaker, Droschken, Hôtelequipagen und besonders die Omnibuse, welche die Verbindung der Hôtels mit den Bahnhöfen vermitteln. Der Ursprung der Beförderungsmittel letzterer Art dürfte nicht so alt sein, wie dies aus dem Zwecke, dem sie dienen, vernuthat werden kann, und auch der Ursprung der Fiaker, insbesondere aber der Droschken reicht in Prag nicht in eine entferntere Vergangenheit, da die älteste Fiakernummer aus dem Jahre 1840 stammt und die Droschken erst seit dem Jahre 1856 in Gebrauch stehen.

Zur Waarenbeförderung dienen ein- oder zweispännige Güterwagen oder auch kleinere (Hand-) Wagen.

2. Die durchschnittliche Zahl der während der letztverflossenen 22 Jahre in Prag und in den letzten 12 Jahren in den Vororten in Verwendung gestandenen öffentlichen Fuhrwerke erscheint in der nachstehenden Tabelle angegeben.

Tab. 133.

Gemeinden	Durchschnittl. Zahl d. öff. Fuhrwerke, als			
	Fiaker	Droschken	Hotel-Equipagen und Omnibuse	Fracht-wagen
Prag	174	229	19	36
Karolinenthal	7	11	8	51
Smichow	12	32	—	64
Kgl. Weinberge	9	26	1	10
Žižkow	4	13	2	37
Prag und Vororte	206	311	30	198

Diesen Durchschnittsziffern entspricht der Stand vom J. 1893 so ziemlich und fällt die unbedeutende Differenz gegen die Vorjahre durchaus nicht ins Gewicht. Dieselbe erscheint vielmehr als eine Art Reaction gegen die im Jahre 1891 durch die in Prag abgehaltene Jubiläumsausstellung hervorgerufene Vermehrung dieser Gefährte. Im Uebrigen aber muss sowohl bei den Fiakern, als auch bei den Droschken zugegeben werden, dass ihre Anzahl, ungeachtet der namhaften Schwankungen seit den siebziger Jahren, fast auf derselben Höhe geblieben ist und überhaupt eine wenig steigende Tendenz zeigte. Diese Erscheinung überrascht bei dem bekanntlich fühlbaren Mangel an öffentlichen Communicationsmitteln im Prager Stadtverkehr und lässt sich nicht anders erklären, als dass diese Gefährte (Fiaker und Droschken) in der Regel von bestimmten (wohlhabenderen) Bevölkerungsclassen benützt werden, deren Bedürfnisse in dieser Richtung nur in geringem Grade gestiegen sind.

Diese Ansicht findet noch in einer anderen Richtung ihre Bestättigung.

Wie bekannt, trat Ende 1875 in Prag die Tramway in's Leben. Die hiedurch entstandene Vermehrung der Communicationsmittel übte jedoch auf die bestehende Zahl der Fiaker und Droschken keinen Einfluss aus, wiewohl allgemein angenommen wurde, dass infolge der billigen Tramwayfahrten die Benützung der Gefährte ersterer Art eine noch schwächere sein werde.

Oeffentliche Fuhrwerke zur Beförderung von Frachten innerhalb der Stadt gab es zumeist in Smichow und Karolinenthal, am wenigsten in den Kgl. Weinbergen, was durch den Charakter der beiden erstgenannten Vorstädte, in denen sich zahlreiche Fabriken und Magazine befinden, begründet erscheint.

2. Omnibusverkehr.

Die Communicationsmittel dieser Art gehören in Prag der Vergangenheit an. Wie im Statist. Handbuche für das J. 1871 S. 57 bemerkt erscheint, datiert das erste derartige Unternehmen in Prag erst aus dem J. 1860, in welchem einem Karolinenthaler Unternehmer die Concession zu periodischen Fahrten mit 4 Omnibusen verliehen worden war. Die Fahrten wurden jedoch, da sie sich nicht genügend rentierten, im Juli 1861 eingestellt, aber nach Eröffnung der böhm. Westbahn unter dem 15. Juli 1862 wieder aufgenommen. Die Zahl dieser Unternehmungen erfuhr bald eine Vermehrung, indem sich im J. 1872 der Karolinenthaler Unternehmung eine neue, nämlich die Erste Prager Omnibusgesellschaft, beigesellte, welche ihre Thätigkeit erst am 1. Juni 1873 mit 6 Omnibusen eröffnete. Unter dem 2. März 1873 trat noch eine dritte Unternehmung in's Leben, nämlich zwischen Prag (Wenzelsplatz) und Žižkow. Diese Unternehmung stellte jedoch nach zweimonatlicher Dauer wegen geringer Theilnahme von Seite des Publicums die Fahrten wieder ein, nahm sie jedoch bereits im Mai 1874 abermals auf und dehnte sie bis nach Smichow aus.

Im Feber 1875 traten noch andere Unternehmungen in's Leben, welche regelmässige Omnibusfahrten zwischen der Neustadt und Holešowic, dann zwischen dem Wenzelsplatz und dem Nordwestbahnhof, sowie zwischen Karolinenthal und Lieben unterhielten.

In diesem Stande trat gegen Ende des Jahres 1875, in welchem die ersten Tramwayfahrten eröffnet wurden, eine plötzliche Aenderung ein, da durch den regelmässigen Tramwayverkehr die Omnibusfahrten derart beeinträchtigt wurden, dass sie zur Gänze aufhörten. Demzufolge sah sich die Erste Prager Actiengesellschaft für Omnibusfahrten bereits im J. 1875 genöthigt, die Zahl ihrer Wagen zu reduciren. Auf gleiche Art giengen auch die übrigen Omnibusunternehmungen nach und nach ein, so dass am 1. März 1879, mit welchem Tage die Karolinenthaler Omnibusunternehmung die Fahrten zur Gänze einstellte, lediglich noch die Prager Gesellschaft für Omnibusfahrten, welche nach der gleichnamigen, Ende 1877 im Handelsregister gelöschten Akziengesellschaft das Erbe antrat, in Thätigkeit verblieb. Allein auch diese Gesellschaft konnte sich bei der immer mehr wachsenden Concurrenz der Tramway nicht weiter halten, und stellte am 5. August 1883, mit welchem Tage die Tramwayfahrten bis auf die Kleinseite ausgedehnt wurden, ihre Thätigkeit zur Gänze ein.

3. Tramway.

1. Ursprung und Entwickelung. Bereits im J. 1873 war die Errichtung einer Pferdebahn oder Tramway für Prag in Erwägung gezogen worden. Es wurde nämlich zu Anfang März des genannten Jahres die „Anglo-Böhmische Tramway-

Kinsky und Bernhard Kollmann) concessionirt, bahn von Karolinenthal (Inwalidenplatz) nach 2 Richtungen zum Zwecke setzte und diesfalls traf, sondern auch mit der Prager Stadt- ten eingieng. Die mittlerweile ausgebrochene um unterbliebene Bau einer dritten Ketten- lle der gegenwärtigen Palackýbrücke), mit esellschaft wesentlich verknüpft war, brachten itte 1873 in's Stocken, so dass es auch im nach- lbst in den ersten Monaten des Jahres 1875 onnte. Es fehlte hauptsächlich an dem nothwen- rderlichen Energie. Dagegen kamen von Seite der n des mit der Prager Stadtgemeinde abgeschlos- sste den Stadtrath einen Theil der Caution der en und schliesslich den Vertrag selbst zu kündigen. lten jedoch die Herren Graf Kinsky und Bernhard nd wurde der dadurch hervorgerufene Rechtsstritt om 22. April 1875 ausgetragen. Erst in der zweiten wurde — als die bisherige Gesellschaft erklärte, llen Eduard Otlet in Brüssel cediren zu wollen, und Sitzung vom 20. April 1875 nach reiflicher Erwägung kündigung zurückgezogen und die Einwilligung zur unter bestimmten Bedingungen ertheilt hatte — mit bei dem ehem. Poříčer Thore begonnen und dieselbe Kaiser-Franzensbrücke durchgeführt.

wurde der Tramwayverkehr am 23. September 1875 er- l bestand bei der Eröffnung der Fahrten aus 10 Wagen rsonale bestand aus 3 Directionsbeamten, 4 Betriebsbeamten Betriebe unmittelbar beschäftigten Personen, darunter 9 ucteure. (Vergl. d. Stat. Handbuch für d. J. 1872—73 S. 78, S. 58).

lben Jahre wurde eine Vermehrung sowohl der Betriebsmittel, Angriff genommen und auch Unterhandlungen wegen Erweiterung d Errichtung neuer Linien eingeleitet. Die Eröffnung der neuen gender Ordnung statt:

6 (16. Mai) von der Chotekgasse in der Kleinseite nach Smichow im J. 1883 vom Nationaltheater bis an das nördliche Ende des und später bis auf die Kleinseite; ferner von der Pflastergasse in die e und von da über den Wenzelsplatz, die Wasser- und Myslíkgasse, lackýquai und die Palackýbrücke nach Smichow. Am 31. December 1883 de auch die Strecke Kleinseite-Žižkow dem Verkehre übergeben.

1884, und zw. am 20. Mai, wurde mit der Personenbeförderung auf der rückel nach den Kgl. Weinbergen bis zur Nusler Stiege begonnen und am 84 die Linie Josephsplatz-Baumgarten (bis zur Unterfahrt der Buštěhrader et. Die Verlängerung von da bis in den Baumgarten trat am 5. April rksamkeit.

gust 1893 endlich wurde die Verlängerung der Tramwaystrecke von der in Žižkow bis zu den Friedenhöfen in Wolšan der Oeffentlichkeit

2. Verwaltungs- und Betriebspersonale, Länge der Linien und Zahl der Stationen. Bei der Eröffnung der Tramway im J. 1875 bestand das Personale aus 7 Beamten und 26 anderen Angestellten. Im J. 1893 war dieser Stand bereits auf 21 Beamte und 342 Angestellte (darunter 99 Conducteure und 190 Kutscher, Vorreiter und Pferdewärter), daher während 17 Jahren fast auf das 10fache gestiegen. In gleichem Masstabe vermehrte sich auch das Betriebsmaterial, welches von 10 Wagen und 32 Pferden im J. 1893 auf 112 Wagen und 468 Pferde gestiegen war. Die Länge der Linien betrug anfangs (die Linie Karolinenthal-Kaiser-Franzensbrücke) 3385·2 *m*, im J. 1893 jedoch 19.508 *m*. An diesen Linien befanden sich im J. 1875 10 Stationen und Haltestellen, im J. 1893 jedoch 62.

3. Frequenz, Einnahmen und Ausgaben. Ueber diese Verhältnisse giebt, soweit sie sich constatieren liessen, die nachfolgende Tabelle seit Eröffnung des Unternehmens bis zum J. 1893 nach den einzelnen Jahren Aufschluss, und zw.:

Tab. 134.

Jahr	Zahl der beförderten Personen	Ausgaben		Einnahmen			
				Brutto-		Netto-	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1875[1])	150.000[2])	—	—	11.250[3])	—	—	—
1876	1,095.000[2])	—	—	82.125[3])	—	—	—
1877	1,569.000[2])	—	—	117.712[3])	—	—	—
1878	1,752.000[2])	—	—	131.400[3])	—	—	—
1879	2,025.124	—	—	148.904	51	—	—
1880	2,057.328	—	—	151.817	70	—	—
1881	2,170.982	—	—	159.048	35	—	—
1882	2,276.613	—	—	162.706	34	—	—
1883	3,719.498	—	—	244.429	05	—	—
1884	6,972.535	—	—	458.726	70	—	—
1885	7,198.283	—	—	479.939	14	—	—
1886	6,964.248	—	—	466.904	95	—	—
1887	6,786.918	359.338	24	459.988	09	100.649	85
1888	6,659.180	372.862	44	451.294	25	78.431	81
1889	6,699.249	354.993	62	452.888	55	97.894	93
1890	6,660.587	381.543	27	449.409	60	67.866	33
1891	8,803.784	494.880	42	648.512	07	153.631	65
1892	7,086.182	425.544	03	486.724	40	61.180	37
1893	7,505.332	457.906	40	519.371	13	61.464	73
V hromadě . .	88,151.843	—	—	5,563.780	70	—	—

[1]) D. i. seit 24. September bis Ende 1875. — [2]) Runde Summen, berechnet aus der angegebenen durchschnittlichen Zahl der täglich in einem Wagen beförderten Personen. — [3]) Annähernd berechnet, wobei der Durchschnittswerth einer Fahrkarte mit $7^1/_2$ kr. angenommen wurde.

Die Zahl der beförderten Personen ist demnach gleichmässig mit der Erweiterung des Tramwaynetzes bis zum J. 1884 gestiegen; von ab sind keine erheblichen Schwankungen wahrzunehmen. Nur im J. 1891, in welchem bekanntlich im im Baumgarten die Landesjubiläumsausstellung abgehalten wurde, hat die Frequenz einen ungewöhnlichen Aufschwung, insbesondere auf der Linie Josephsplatz - Baumgarten genommen, und ist auch die Gesammtzahl der beförderten Personen fast auf 9 Millionen gestiegen.

Im Einklage mit der wachsenden Frequenz stiegen auch die Einnahmen und dies zumeist wieder im J. 1891, in welchem die Bruttoeinnahmen die Höhe von 648·512 fl. 07 kr. erreichten.

Was die Nettoeinnahmen oder den Ertrag des Unternehmens betrifft, so konnte derselbe in der vorstehenden Tabelle lediglich vom J. 1887 ab angegeben werden, da in den früheren Jahren die Summen nicht mitgetheilt worden waren. Dieses Erträgniss war in den einzelnen Jahren namhaften Schwankungen unterworfen und bewegte sich zwischen 23·69% (im J. 1891) und 12·57% (im J. 1892) der Bruttoeinnahmen. In den Jahren 1887—1892 betrug der Durchschnittsertrag 18·71% der Bruttoeinnahme. Wird auf Grund dieses Procentes der Ertrag auch für die Jahre 1884—1886 berechnet, so ergiebt dies ein jährliches Erträgniss für die Periode 1884—1892 mit 91.403 fl. 36 kr., welcher Betrag um 34.326 fl. 64 kr. gegen jenen zurücksteht, welchen die Stadtbuchhaltung s. Z. aus Anlass der Verhandlungen wegen Uebernahme der Tramway in die Gemeindeverwaltung berechnet hatte (125.730 fl.). (Vergl. d. Verwalt.-Bericht für 1891—1892 S. 180). Darnach würde sich die von der Tramwayunternehmung in Antrag gebrachte Ablösungssumme von 2,500.000 fl. (vgl. oben dortselbst) als zu hoch darstellen, weil dieselbe nach dem mit 4% capitalisirten Reinertrage blos 2,285.084 fl. beträgt.

Von den einzelnen Linien rentiert am meisten die Linie Karolinenthal-Kleinseite, am wenigsten die Linie Chotekgasse-Smichow.

Dem Erträgnisse nach reihen sich die Tramwaystrecken in folgender Weise an einander:

Strecke	Durchschnittliche Frequenz	Durchschnittsertrag
Karolinenthal-Kleinseite	2,211.814 Personen	149.899 fl. 5 kr.
Smichow-Reitergasse	1,174.186 „	105.749 „ 71 „
Kgl. Weinberge-Josephsplatz . .	1,552.244 „	97.695 „ 21 „
Josephsplatz-Baumgarten	940.332 „	77.784 „ 25 „
Žižkow-Kreuzherrenplatz	958.159 „	63.657 „ 68 „
Chotekgasse-Smichow	175.713 „	11.342 „ 33 „

4. **Rechtsverhältniss der Tramwayunternehmung.** Mit dem Vertrage vom 11. März 1873 überliess die Prager Gemeinde dem Zdenko Grafen Kinsky und Bernhard Kollmann die Benützung des städtischen Gassengrundes vom Poříčer Thore an bis zur Kaiser-Franzensbrücke und weiter vom westlichen Ende dieser Brücke bis zum ehem. Aujezder Thore auf die Dauer von 51 nach einander verlaufenden Jahren. Diese Unternehmer überliessen mit Genehmigung des Prager Stadtrathes vom 25. September 1876 ihre aus dem Baue und Betriebe der Prager Pferdebahn resultirenden Rechte und Verpflichtungen an den Industriellen Eduard Otlet in Brüssel, welches Rechtverhältniss durch den Notariatsact vom 17. Juli 1877 geregelt wurde.

Als sich jedoch Ed. Otlet um die Umwandlung der bisher einspurigen Bahn in eine zweispurige und um die Anlage der Strecke Smichow-Prag über die Palackýbrücke bewarb, kam zwischen ihm und der Prager Gemeinde behufs Regelung dieser Verhältnisse unter dem 6. Juli 1882 ein neuer Vertrag zu Stande, nach welchem der alte Vertrag vom 17. Juli 1877 nur insofern in Giltigkeit verblieb, als der neue Vertrag von demselben nicht abweicht. Von den in Geltung verbliebenen Bestimmungen verdienen die nachfolgenden besonders hervorgehoben zu werden, u. zw.:

α) Bezüglich der neuen Linien, welche vertragsmässig zu errichten und innerhalb eines bestimmten Zeitraumes der Benützung zu übergeben waren, ist es nicht nöthig, sich näher auszusprechen, weil sie bereits insgesammt in Betrteb stehen.

verpflichtet ist, so hat der Unternehmer die Bahn zu beseitigen und alles in den früheren Stand zu versetzen.

Bezüglich der Stallungen und sonstigen, zum Bahnbetriebe dienenden Bauten (Remisen) gilt die Bestimmung, dass dieselben nach Ablauf des Vertrags der Stadtgemeinde für den gerichtlich zu ermittelnden Schätzungswerth käuflich zu überlassen sind.

Wenn also die Tramway im J. 1924 in die Verwaltung der Prager Gemeinde übergeht, so wird letztere genöthigt sein, zum Betriebe nicht blos die nöthigen Pferde, sondern auch die Stallungen, Remisen u. dgl. beizuschaffen (letztere allerdings nur für den gerichtlich erhobenen Schätzungswerth), was jedenfalls mit einem bedeutenden Aufwande verbunden sein würde.

η) Für die ordentliche Erfüllung aller Vertragsverbindlichkeiten haftet der Unternehmer mit einer Caution von 80.000 fl.

4. Drahtseilbahn auf den Laurenziberg und der Aussichtsthurm.

Ueber die Errichtung dieser Bahn, welche am 25. Juli 1891 dem öffentlichen Verkehr übergeben wurde, sind die näheren Angaben sowohl in dem Statistischen Handbuche für d. J. 1891 S. 106, als auch in dem Verw. Berichte der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte für d. J. 1891—1892 S. 153 und ff. enthalten. Die Resultate der Beförderung auf dieser Bahn während der letzten zwei Jahre waren zwar keine normalen, da im J. 1891 die Eröffnung erst gegen Ende Juli, und dies zur Zeit der Jubiläumsausstellung stattfand, im Jahre 1892 jedoch der Fremdenverkehr in Prag infolge der im Auslande herrschenden Choleraepidemie bedeutend hinter jenem der anderen Jahre zurückgeblieben war; demungeachtet lässt sich kaum erwarten, dass die Frequenz dieser Bahn einen bedeutenderen Aufschwung nehmen werde, bevor nicht eine öffentliche Communication vom Gipfel des Laurenziberges hinter das Strahöwer Thor eröffnet sein wird. Diese Voraussetzung scheint auch durch die Betriebsresultate des Jahres 1893 bestättigt zu werden; denn es hat sich in diesem Jahre sowohl die Zahl der beförderten Personen, als auch infolge dessen die Einnahme an Fahrgeld gegen das als ungünstig bezeichnete Vorjahr noch mehr vermindert.

Im Jahre 1891 wurden (vom 25. Juli bis Ende) auf dieser Bahn 141.755 Personen, im Jahre 1892, bei ununterbrochenem Betriebe durch das ganze Jahr, lediglich 130.366 Personen, daher um 11.389 Personen weniger, und im Jahre 1893 für das ganze Jahr nur 124.298 Pers., daher gegen das Vorjahr um 6068 Personen weniger, befördert. Im Jahre 1892 wurden an Fahrgeld 9952 fl. 64 kr., im J. 1893 9252 fl. 14 kr., daher um 700 fl. 50 kr. weniger eingenommen.

Der Aussichtsthurm, welcher sich auf dem Gipfel des Laurenziberges zu der Höhe von 60 *m* erhebt, wurde im Jahre 1891 (vom 5. August angefangen bis zum Jahresschlusse) von 61.298, im J. 1892, u. zw. das ganze Jahr hindurch, lediglich von 31.181, daher gegen das Vorjahr um 30.117 Personen weniger, und im J. 1893 von 24.641, daher wieder um 6540 Personen weniger, besucht.

5. Drahtseilbahn auf das Belvedere.

Der Verkehr auf dieser Bahn wurde am 30. Mai 1891 eröffnet und seitdem bis zum Schlusse des Jahres 1891 zusammen 178.724 Personen hinauf und 51.113 Personen abwärts, im Ganzen demnach 229.837 Personen befördert.

Im Jahre 1892 wurden jedoch im ganzen Jahre (mit Ausnahme der Wintermonate Jänner, Feber und März, in welchen die Fahrten eingestellt sind) nur

107.659 auf — und 53.544 Personen abwärts, daher zusammen 161.203 Personen befördert.

Mit der Beförderung der Personen standen auch die Einnahmen in gleichem Verhältnisse; dieselben betrugen nämlich im Jahre 1891 8822 fl. 82 kr. und im Jahre 1892 4241 fl. 85 kr., sind demnach um die Hälfte gesunken.

Dementgegen betragen die Ausgaben jährlich in runder Summe 8000 fl.

Im Jahre 1893 betrug bei ununterbrochenem Betriebe das ganze Jahr hindurch die Zahl der verkauften Fahrbillets 187.932 (darunter auch 5978 combinirte, auf der elektrischen Bahn für 93 fl. 28 kr. verkaufte Billets) und die Einnahmen 5108 fl. 18 kr.

Genauere Angaben über dieses Unternehmen sind in dem Statist. Handbuche für das Jahr 1891 S. 106 und im Verw. Berichte für 1890 S. 136 und für 1891 und 1892 S. 152 enthalten.

Wiewohl in Anbetracht des Umstandes, dass diese Bahn hauptsächlich nur von der Prager Bevölkerung benützt wird, das Jahr 1892 im Vergleiche mit dem Jahre 1891, was den Erfolg der Frequenz betrifft, als normal angesehen werden kann, so lässt sich doch bei diesem Communicationsmittel eine Besserung voraussetzen, weil nämlich die Belvederebene sowohl von Holešowic, als von Bubenč aus stark verbaut wird und diese Bahn die kürzeste Verbindung zu diesem neuen Stadttheile darstellt.

6. Moldau-Dampfschifffahrt innerhalb der Stadt.

Dieses Unternehmen ist gleich jenen für Omnibusfahrten eingegangen. Es entstand dasselbe im Jahre 1880, wo zu Anfang April der belgischen Firma „Parrau und Sohn" die Concession ertheilt worden war, mit kleinen Schraubendampfern regelmässige Fahrten zwischen der Kleinseite, Alt- und Neustadt und den Rudolphanlagen auf dem Belvedere zu unterhalten. Diese Fahrten wurden am 16. April 1880 mit 4 Dampfern eröffnet. Landungsplätze befanden sich auf der Insel Kampa, bei der Karlsbrücke (unterhalb des Kreuzherrnklosters), beim Jesuitengarten, unter dem Belvedere (bei dem dortigen alten Wasserwerke) und bei der Franz-Josephsbrücke.

Diese Dampfschifffahrten hatten jedoch keinen günstigen Erfolg, weil dieselben das wirkliche Bedürfniss des Publicums überstiegen, was ihre Einstellung schon im Jahre 1887 zur Folge hatte.

Die erwähnte Firma, welche inzwischen die Fahrten auch auf die obere Moldau ausgedehnt hatte, gerieth in Concurs. Die Dampfer erkaufte in öffentlicher Feilbietung die Firma „Max Goldmann", und betrieb mit denselben die Dampfschifffahrt auf der oberen Moldau (die sog. Prager Salon-Dampfschifffahrt) bis zum Jahre 1889 weiter. In diesem Jahre übergieng dieses Unternehmen sammt Concession und Betriebsmeterial durch Kauf an die „Prager Moldau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft".

b) Aussenverkehr.

α) Schifffahrt.

1. Prager Moldau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

1. Entwickelung. Seit dem J. 1868 betreibt die „Prager Moldau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft" die Dampfschifffahrt auf der Moldau aufwärts bis nach Štěchowic.

Die Erfolge dieses Betriebes sind für die ersten 25 Jahre in der nachfolgenden Tabelle veranschaulicht.

Betriebsresultate der Prager Moldau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft vom Anfange bis zum J. 1893.*)

Tab. 135.

Jahr	Zahl der Dampfer	Betriebsdauer (Tage)	Zahl d. unternomm. Fahrten	Zahl der befördert. Personen	Gesammt-Einnahmen		Gesammt-Ausgaben		Gewinn	
					fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1868	2[1])	—	458	65.207	15.317	98	13.680	92	1.637	6
1869	2	—	463	72.528	18.600	68	14.523	31	4.077	37
1870	2	—	485	85.602	20.546	98	15.772	76·5	4.774	21·5
1871	2	—	446	98.605	24.241	90	17.204	18	7.037	72
1872	2	—	433	77.744	17.085	12	15.668	52·5	1.416	59·5
1873	2	—	424	77.523	21.055	53	21.472	9	— 416	56[2])
1874	2	200	427	55.494	18.957	59	15.920	55	3.037	4
1875	2	227	450	61.275	21.076	7	16.440	9	4.635	98
1876	2	239	433	63.803	22.640	14	17.200	53	5.439	61
1877	2	182[3])	278	44.003	18.301	85	16.641	46·5	1.660	38·5
1878	2	268	504	69.511	25.347	75	17.837	45	7.510	30
1879	2	—	489	92.738	27.586	15	19.723	2·5	7.863	12·5
1880	2	—	486	101.900	30.132	35	19.591	14	10.541	21
1881	2	268	522	83.824	29.964	60	20.773	22·5	9.191	37·5
1882	2	255	682	167.561	29.886	69	22.976	26·5	6.910	42·5
1883	4[4])	275	1.573	149.916	39.254	—	30.771	50	8.482	50
1884	4	268	2.162	167.561	40.536	82	32.520	17	8.016	65
1885	5[5])	285	4.371	250.687	41.667	87	32.090	11	9.577	76
1886	5	252	4.904	351.907	47.046	21	34.976	29·5	12.069	91·5
1887	6[6])	277	6.044	449.721	51.449	52	40.260	77	11.188	75
1888	6	272	5.903	532.883	61.591	32	44.559	70·5	17.031	61·5
1889	11[7])	251	9.278	738.969	77.091	16	55.062	61·5	22.028	54·5
1890	11	226	9.059	768.317	81.533	63	61.307	53·5	20.226	9·5
1891	13[8])	277	10.587	810.105	81.893	33	83.804	54·5	— 1.911	21·5[2])
1892	13	256	9.967	597.478	82.907	7	75.491	95·5	7·415	11·5
1893	13	284	10.669	890.191	87.918	21	78.405	47	9.512	74

*) Zusammengestellt nach den betreffenden Statist. Handbüchern u. von der Direction der Gesellschaft bereitwilligst ergänzt. — [1]) Prag und Wyšehrad. — [2]) Bedeutet Verlust. — [3]) Infolge des Baues der Palackýbrücke wurden die Fahrten am 30. August 1877 eingestellt. — [4]) Wurden die Raddampfer „Rudolph" und „Stephanie" in Betrieb gesetzt. — [5]) Zuwachs durch den kleinen Schraubendampfer „Libuša". — [6]) Zuwachs durch den grössten Raddampfer „Franz Joseph I". — [7]) Sind 5 kleine Schraubendampfer zugewachsen, nämlich: „Branik", „Königsaal", „Zlichov", „Kuchelbad" und „Podol". — [8]) Sind zwei grosse Raddampfer zugewachsen, u. zw. „Primator Dittrich" und „Ferdinand I. d. Gütige".

Bezüglich des Betriebes dieser Unternehmung sind zwei Perioden zu beachten, u. zw. die erste von der Eröffnung bis zum J. 1882, die zweite von da ab bis 1893.

In der ersten Periode wurde nämlich die Schifffahrt von der Eröffnung bis zum J. 1882 (also durch 15 Jahre) lediglich mit 2 Raddampfern (Prag und Wyšehrad) betrieben. Demzufolge war allerdings die Zahl der Fahrten sehr beschränkt (im Jahresmittel 463); aber auch die Zahl der beförderten Personen blieb während dieses Zeitraumes bis auf das letzte Jahr 1882 beständig auf einer niedrigen Stufe (durchschnittlich im Jahre 77.365 Personen).

Erst nachdem die Gesellschaft im J. 1883 zwei neue Raddampfer angeschafft hatte, trat in der Beförderung eine sichtbare Besserung ein, und es vermehrten sich bedeutend sowohl die Fahrten, als auch die Zahl der beförderten Personen, welche Vermehrung von da an gleichen Schritt hielt mit der Vermehrung der Betriebsmittel in den nachfolgenden Jahren, so dass die Dampfschifffahrt auf der oberen Moldau seit den neunziger Jahren im Publicum grosse Beliebtheit erlangte.

Dabei darf nicht unbemerkt bleiben, dass der Hauptimpuls zu dem erwähnten Umschwunge von der Concurrenz eines anderen Dampfschifffahrt-Unternehmens ausgegangen ist, nämlich von der sog. „Prager Salon-Dampfschifffahrt" des Max Goldmann, welcher die Concession zu Fahrten mit kleinen Schraubendampfern im J. 1882 von der Firma „Parrau & Comp." übernahm, und anfänglich blos nach Königsaal, später bis nach Štěchowic die Fahrten erstarkte. Erst seit dem Jahre 1889 übergieng die

Dampfschifffahrt auf der oberen Moldau in den Alleinbesitz der Prager Dampfschifffahrts-Gesellschaft, nachdem dieselbe dem Max Goldmann die Concession sammt dem Betriebsmaterial, welches mit einem namhaften Kostenaufwande in brauchbahren Zustand versetzt werden musste, abgekauft hatte.

Als sodann im Sommer 1890 auf den Staatsbahnen der Zonentarif eingeführt wurde, hat auch die Dampfschifffahrt-Gesellschaft die Fahrpreise entsprechend herabgesetzt, wornach auch ein stärkerer Verkehr mit den Dampfschiffen eintrat.

2. Die Schifffahrt dauert während des Jahres nach einem 13jährigen Durchschnitte in der Regel durch 256 Tage oder $8^1/_2$ Monate. Da das Flussbett von Kuchelbad aufwärts nicht entsprechend reguliert ist, so verkehren die Dampfschiffe in manchen Jahren bei niedrigem Wasserstande blos bis Königsaal, ja oft nur bis Kuchelbad; auch die Hochwässer (z. B. in den J. 1872, 1876 und 1890) hatten eine längere Unterbrechung der Schifffahrt zur Folge.

3. Bilanz. Die Vermehrung der Betriebsmittel und die erhöhte Frequenz brachten auch eine Erhöhung der gesellschaftlichen Einnahmen aus dem Verkaufe der Fahrbillets mit sich. Dementgegen wuchsen auch die Ausgaben, namentlich für die Anschaffung neuer Schiffe in einer solchen Weise, dass es schwer wäre, aus den in der Tabelle 136 angeführten veränderlichen Ergebnissen den Reinertrag des Unternehmens verlässlich zu bestimmen. Die in den J. 1873 und 1891 ausgewiesenen Verluste finden ihre Begründung in den bedeutenden Schäden, welche die Gesellschaft infolge der Hochwässer im Mai 1872 und September 1890 erlitten hatte.

2. „Prager Salon-Dampfschifffahrt.“

Nachdem die von der belgischen Firma Parrau und Sohn“ seit dem J. 1880 innerhalb der Stadt Prag betriebene Schifffahrt mit Schraubendampfern auf der Moldau nicht den gewünschten Erfolg hatte, verlegte die genannte Firma, wie bereits auf S. 178 d. W. bemerkt erscheint, den Schifffahrtsbetrieb im Jahre 1881 auf die obere Moldau, und zwar zwischen die Stationen Prag und Kuchelbad. Jedoch schon im nachfolgenden Jahre brachte Max Goldmann die Dampfer von der mittlerweile fallit gewordenen Firma an sich, um mit denselben den Verkehr weiter zu betreiben.

Der neue Unternehmer erwarb im J. 1883 die Betriebsconcession bis nach Königsaal und später bis nach Štěchowic, wodurch der Prager Dampfschifffahrts-Gesellschaft, welche bisher die Fahrten auf der oberen Moldau allein besorgt hatte, eine beachtenswerthe Concurrenz in der sog. „Prager Salon-Dampfschifffahrt“ entstand. Diese Concurrenz gestaltete sich um so wirksamer, als der neue Unternehmer auf seinen Dampfern sehr niedrige, bisher nicht da gewesene Tarife eingeführt und die Beförderungsmittel noch um den grossen Raddampfer „Moldau“ vermehrt hatte. Allerdings war anderseits auf den mitunter sehr schadhaften Goldmann'schen Dampfern für die sichere und schnelle Beförderung des fahrenden Publicums nicht in einem solchen Grade gesorgt, wie auf den Schiffen der Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Die Folge davon war, dass sich die Gunst des Publicums wieder ausschliesslich dem Unternehmen der letztgenannten Gesellschaft zuzuwenden begann, insbesondere seitdem dieselbe ebenfalls die Tarife herabgesetzt hatte.

Schliesslich übergieng, wie bereits oben berichtet wurde, das Unternehmen im J. 1889 durch Kauf an die Prager Moldau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Die Betriebsergebnisse des Unternehmens der Prager Salon-Dampfschifffahrt sind uns trotz mehrmaliger Requisition nie mitgetheilt worden.

3. Oesterr. Nordwest-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Für die Beförderung von Frachten zwischen Prag (dem Karolinenthaler Hafen) und Hamburg trat im Jahre 1822 die Prager Segel-Schifffahrts-Actien-Gesellschaft in's Leben. Diese Gesellschaft beschloss jedoch unter dem 29. December 1881 die Liquidation und verkaufte ihre sämmtlichen Schiffe und Transportmittel, sowie die zugehörigen Grundstücke der Oesterr. Nordwest-Dampfschifffarts-Gesellschaft für den Preis von 1,450.000 fl.

Die Ergebnisse des Gütertransports von Prag nach Hamburg in den Jahren 1875—1892 sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Resultate der Güterbeförderung in der Richtung Prag-Hamburg in den J. 1875—1893.

Tab. 136.

Jahr	Zahl der verwendeten Schiffe, u. zw.		Betriebsdauer (Betriebstage)	Menge der beförderten Güter				Gesammt-				Reingewinn	
				zu Thal		zu Berg		Einnahmen		Ausgaben			
	Dampfer	andere		überhaupt	darunter von Prag-Karolinenthal	überhaupt	darunter nach Prag-Karolinenthal						
				Tonnen				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1875	7	50	253	33.678·003	4.154·005	27.653·420	2.494·029	263.555	—	320.620	—	42.935	—
1876	8	52	—	39.305·007	7.199·079	51.903·698	4.598·340	436.299	—	395.906	—	40.393	—
1877	7	55	—	41.188·972	5.840·744	34.696·376	4.124·820	480.751	65	428.311	07	52.440	58
1878	7	55	—	42.615·755	7.748·534	33.784·488	6.202·058	511.201	89	440.146	64	71.055	25
1879	9	55	—	66.069·616	13.615·725	48.456 776	7.037·741	564.482	09	462.081	16	102.400	93
1880	9	67	—	73.626·089	14.719·947	67.175·373	8.136·486	609.153	37	493.705	39	115.447	98
1881	10	75	270	82.866·200	15.311·900	61.927·200	7.772·600	700.034	10	534.468	80	165.565	30
1882	25	152	305	239.113·000	11.707·600	155.823·300	10.369·300	1,594.929	19	1,468.587	26	126.341	93
1883	31	158	334	196.310·100	22.604·700	196.521·000	11.265·900	1,849.155	19	1,843.629	07	5.526	12
1884	31	158	349	226.538·000	22.744·000	221.133·700	9.085·600	1,863.992	10	1,857.640	10	6.352	—
1885	35	162	312	216.995·000	17.862·000	192.501·000	7.659·000	2,390.505	06	2,373.679	42	16.825	54
1886	35	165	266	238.492·300	15.705·500	147.754·500	5.982·700	1,565.829	81	1,470.211	16	95.618	68
1887	38	166	285	221.538·200	15.456·900	170.033·700	6.991·000	2,291.537	30	2,002.797	32	288.739	98
1888	38	166	273	305.432·200	19.728·900	189.667·900	6.276·700	2,401.815	67	2,269.597	53	132.218	34
1889	39	167	260	276.875·700	18.593·900	253.872·600	6.203·300	2,571.824	88	2,399.320	63	172.504	25
1890	40	167	279	344.350·600	21.983·100	282.021·300	7.080·200	2,641.516	63	2,522.320	79	119.195	84
1891	42	163	285	359.647·800	20.955·000	293.199·500	7.274·700	2,692.403	28	2,594.863	01	97.540	27
1892	41	160	287	318.217·500	27.253·800	269.945·700	7.164·300	2,403.907	91	2,314.331	68	89.576	23
1893	41	161	310	268.296·600	21.526·900	277.999·800	5.240·000	2,627.121	95	2,430.372	29	196.749	66

Seit der im J. 1882 erfolgten Uebernahme des Transportunternehmens durch die Oesterreichische Nordwest-Dampfschifffahrtsgesellschaft fand eine wesentliche Aenderung sowohl in der Zahl der Betriebsmittel, als in der Menge der beförderten Güter statt. Während nämlich die alte Gesellschaft im Jahre 1881 10 Dampfer und 75 Lastschiffe besass, stieg deren Anzahl schon im nachfolgenden Jahre (1882) auf das doppelte. Infolge dieses Vermehrung der Transportmittel trat allerdings auch eine Erhöhung der Gütertransportes ein, welcher gegen das Vorjahr (1881) fast auf das dreifache gestiegen war.

Von diesem erhöhten Güterverkehr entfiel jedoch nicht ein verhältnissmässiger Antheil auf den Transport von Prag-Karolinenthal, sondern im Gegentheil zeigte sich im ersten Jahre der Uebernahme von Seite der neuen Gesellschaft (1882) eher eine Rückgang des Verkehrs von Prag-Karolinenthal, was darauf hindeutet, dass die erwähnte Vermehrung der Transportmittel Prag nicht betroffen hat.

In den darauffolgenden zwei Jahren (1883 und 1884) stieg zwar der Frachtentransport von Prag flussabwärts ganz beträchtlich, sank jedoch in den Jahren 1884 bis 1887 wieder und verfolgt erst seit dem Jahre 1889 abermals eine steigende Tendenz. Dementgegen verbleibt die Güterbeförderung nach Prag (flussaufwärts) auf einer beständig niedrigen Stufe.

Die Ursache dieser Erscheinung liegt allerdings in erster Linie in der Unschiffbarkeit der Moldau, welche insbesondere die Benützung der Kettendampfer stromaufwärts fast unmöglich macht.

Es lässt sich allerdings erwarten, dass in nächster Zeit, namentlich bei ausgiebiger Staats- und Landessubvention, in dieser Beziehung die erwünschte Abhilfe geschaffen werden wird, damit auch der kostspielige, für Prag so ungemein wichtige, im J. 1893 beendete Hafer in Holešowic nicht brach liege.

Seit der Uebernahme des Gütertransportes vermehrte die neue Dampfschifffahrts-Gesellschaft beinahe jedes Jahr die Verkehrsmittel, und zwar sowohl die Dampfer, als auch die Lastschiffe, wodurch die Zahl derselben im J. 1893 auf 41 Dampfer und 161 Lastschiffe gestiegen war.

Im Einklange hiemit, vermehrten sich auch die Einnahmen der Gesellschaft aus dem Gütertransporte überhaupt. Der durchschnittliche Bruttoertrag betrug bis incl. 1881 523.639 fl. 57 kr. stieg jedoch seit 1882, also während der letzten 11 Jahre (seit nämlich die Oesterr. Dampfschifffahrtsgesellschaft den Transport übernahm), im Mittel auf 2,206.128 fl. 82 kr. jährlich.

Dagegen schrankte der Reinertrag infolge der bedeutenden Ausgaben für neue Schiffe in den Jahren 1882—1892 in dem Masse, dass derselbe in einem Jahre (1887) bis auf 288.739 fl. 98 kr. stieg, hingegen in einem anderen Jahre (1883) auf 5526 fl. 12 kr. fiel, wornach sich der jährliche Durchschnitt mit 104.585 fl. 39 kr. als ziemlich niedrig herausstellt.

Die Betriebsdauer war allerdings auch infolge der mehr oder weniger günstigen Witterung eine verschiedene. Durchschnittlich umfasste dieselbe jährlich 287 Tage oder beiläufig $9^1/_2$ Monate. Am längsten dauerte die Schifffahrt im J. 1884, nämlich durch 349 Tage oder $11^1/_2$ Monate, am kürzesten im J. 1875, nämlich durch 253 Tage oder $8^1/_3$ Monate.

β) Eisenbahnverkehr.

1. Nach dem Stande vom Jahre 1893 mündeten in Prag und den Vororten 7 Eisenbahnen ein, von denen 4 aus Prag selbst oder aus den Vorstädten (die Franz-Josephsbahn, Böhm. Westbahn, die Buštěhrader und die Prag-Duxer Bahn) auslaufen, die eine (die Oesterr.-Ungarische Staatsbahn) bloss Prag berührt und zwei eigentlich bloss Flügelbahnen sind (die Strecke Neratowic-Prag der böhm. Nordbahn und jene Prag-Lissa der Oeterr.-Nordwestbahn).

Ausserdem besteht eine besondere Verbindungsbahn zwischen dem Franz-Josephsbahnhofe u. der Böhm. Westbahn, dann hat die Commerzialbahn Nůsle-Modřan eine besondere Station im Franz-Josephsbahnhofe und endlich führt in den Westbahnhof eine Zweigbahn der Buštěhrader Bahn von Hostiwic nach Smichow.

Eigene Bahnhöfe besitzen in Prag oder in den Vororten die Oesterr.-Ungarische, die Oesterr. Nordwest-, die Kaiser Franz-Josephs-, die Böhm. West- und die Buštěhrader Bahn, letztere beim Sandthore, in Bubna und in Smichow.

Gemeinschaftliche Bahnhöfe haben die Prag-Duxer mit der Böhm. Westbahn, die Böhm. Nordbahn mit der Franz-Josephsbahn und die Buštěhrader Bahn die Station für Personen- und Eilgutbeförderung im Bahnhofe der Oesterr.-Ungarischen Staatsbahn in Prag.

2. Ueber die Betriebseröffnung der in Prag einmündenden Bahnen, über die Concessionsdauer und Verwaltung dieser Bahnen giebt die nachfolgende Tabelle näheren Aufschluss.

Tab. 137.

Name der Bahn	Zeit			
	der Betriebseröffnung für Prag	des Ablaufs der Concession	des Beginnes des staatl. Einlösungsrechtes	des Ueberganges der Bahn in die Staatsverwaltung
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn . . .	1. October 1845	31. Decemb. 1965	1. Jänner 1895[1])	—
Oesterr. Nordwestbahn	4. October 1873[2])	15. October 1965	25. Juni 1900[3])	—
Kaiser Franz-Josephs-Bahn . . .	1871	—	—	1. Mai 1884
Böhmische Westbahn	1862	—	—	1. Jänner 1895
Buštěhrader Eisenbahn	11. Jänner 1867	11. Novemb. 1947	11. Jänner 1897	—
Prag-Duxer-Eisenbahn	1872	—	—	1. Juli 1884[4])
Böhm. Nordbahn	28. Novemb. 1872[5])	28. August 1953[6])	1. Jänner 1884	—

[1]) Und zwar im Grunde des Vertrags vom 12. December 1882, nach welchem sich die Regierung die Einlösung des österr. Bahnnetzes vorbehalten hatte (das ungar. Bahnnetz wurde von der ungar. Regierung bereits im Juni 1891 eingelöst). Die staatliche Garantie bezieht sich bei dem alten (dem österr.) Bahnnetze auf 5·2% Verzinsung und Amortisation, d. i. der Staat garantirt der Gesellschaft dieser Bahn einen 5·2% Ertrag. — [2]) Nämlich die Strecke Prag-Lissa. — [3]) Dieses Einlösungsrecht bezieht sich auf die s. g. nicht garantierte Linie, zu welcher auch die Strecke Prag-Lissa gehört. Bezüglich des übrigen garantierten Netzes dieser Bahn (Hauptlinie Wien-Jungbunzlau), für deren Erträgniss bis zu 5% der Staat die Garantie übernommen hat, ist dem Staate zufolge Vertrags vom 7. Mai 1885 das Einlösungsrecht vom 1. Jänner 1895 ab vorbehalten. — [4]) An diesem Tage überging nämlich die Bahn in die Staatsregie, der Betrieb jedoch geschach für Rechnung der Bahngesellschaft. Erst mit dem 1. Jänner 1892 erfolgte laut Kundmachung des Handelsministeriums vom 25. December 1891 Z. 59674 die Einlösung durch den Staat. — [5]) D. i. die Linie Neratovic-Prag. — [6]) D. i. rücksichtlich der Strecke Turnau-Kralup; für die übrigen Linien erst am 8. Jänner 1963.

3. Verkehrsresultate. Infolge die Einführung des Zonentarifes auf den Staatsbahnen (von 1. Juli 1890) entfiel die Möglichkeit, die in den Prager Bahnhöfen angekommenen Personen zu zählen, weil die ausgegebenen Fahrkarten alle innerhalb einer Zone gelegenen Stationen umfassen. Derselbe Fall trat nun auch bei den anderen Bahnen ein (zuletzt bei der Böhm. Westbahn im J. 1896). Ausserdem werden die Einnahmen aus den Personen- und Frachtenverkehr auf der Oesterr.-Ungarische Staatsbahn für das österr. Netz summarisch verrechnet.

Demzufolge weisen die in den nachfolgenden Tabellen, in welchen die Ergebnisse des Personen- und Frachtenverkehrs auf den betreffenden Bahnen während der letzten 12 Jahre zur Anschauung gebracht werden, insbesondere was den Personenverkehr betrifft, namhafte Lücken auf.

Tab. 138. α) Personenverkehr.

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen	Abgereist	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
			Personen			fl.	kr.
1. Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	Prag	1881	360.228	351.043	711.271	—	—
		1882	403.067	383.817	786.884	—	—
		1883	422.568	312.670	735.238	—	—
		1884	427.856	288.388	716.244	—	—
		1885	406.544	338.414	744.958	—	—
		1886	383.615	404.798	788.413	—	—
		1887	380.513	402.076	782.589	—	—
		1888	390.564	392.215	782.779	—	—
		1889	473.484	465.617	939.101	—	—
		1890	498.273	495.129	993.402	—	—
		1891	689.283	716.808	1,406.091	—	—
		1892	515.311	514.557	1,029.868	—	—
	Jahresmittel . .		414.671	383.417	798.088	—	—
	Holešowic	1881	—	—	—	—	—
		1882	1.000	3.720	4.720	—	—
		1883	2.239	5.608	7.847	—	—
		1884	1.875	4.637	6.512	—	—
		1885	1.803	1.908	3.711	—	—
		1886	2.546	3.180	5.726	—	—
		1887	3.296	3.874	7.170	—	—
		1888	4.883	5.163	10.046	—	—
		1889	4.603	7.498	12.101	—	—
		1890	5.962	7.981	13.943	—	—
		1891	10.558	12.857	23.415	—	—
		1892	22.398	13.518	35.916	—	—
	Jahresmittel . .		3.876	5.643	9.519	—	—
	Bubna[1]	1881	—	—	—	—	—
		1882	249	12	261	—	—
		1883	27	44	71	—	—
		1884	11	2	13	—	—
		1885	9	10	19	—	—
		1886	7	10	17	—	—
		1887	31	25	56	—	—
		1888	18	9	27	—	—
		1889	49	2	51	—	—
		1890	8	8	16	—	—
		1891	70.980	70.899	141.879	—	—
		1892	43	90	133	—	—
	Jahresmittel .		45	13	59	—	—
	Zusammen . .		5,351.306	5,065.532	10,416.838	—	—[2]

[1]) Diese Station ist bloss für den Frachtenverkehr bestimmt; die im J. 1891 ausgewiesene bedeutende Zahl der beförderten Personen betrifft die aus Anlass der Landesausstellung im Baumgarten selbst eröffnete Station. — [2]) Bei dieser Bahn werden die Einnahmen aus dem Personen- und Frachtenverkehr für das ganze Netz verrechnet.

α) Personenverkehr.

Tab. 138. (Fortsetz.)

me der		Jahr	Angekommen	Abgereist	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen	
n	Station		Personen			fl.	kr.
err. bahn	Prag	1881	—	—	204.524	198.567	82
		1882	162.554	162.666	325.220	212.140	36
		1883	173.563	176.487	350.050	207.395	46
		1884	175.613	179.138	354.751	205.602	10
		1885	169.775	172.317	342.092	198.932	85
		1886	175.355	179.309	354.664	203.467	12
		1887	175.451	180.236	355.687	202.132	33
		1888	175.623	180.017	355.640	208.262	86
		1889	181.145	185.222	366.367	211.602	26
		1890	196.810	200.946	397.756	199.004	75
		1891	— [1])	206.718	—	267.049	28
		1892	111.132 [2])	246.037	357.166	217.746	39
	Jahresmittel . .		176.210	179.593	355.803	209.393	34
	Zusammen . .		1,697.021	2,069.090	3,763.917	2,531.903	58
hmische stbahn	Prag-Smichow	1881	179.723	185.085	364.808	453.267	54
		1882	186.496	187.249	373.745	462.603	10
		1883	197.357	205.754	403.111	480.359	28
		1884	210.656	215.668	426.324	486.856	30
		1885	222.782	216.715	439.497	483.984	70
		1886	205.070	210.672	415.742	457.340	14
		1887	205.389	203.353	408.742	467.291	72
		1888	217.223	207.991	425.214	476.059	—
		1889	226.161	217.748	443.909	476.870	50
		1890	227.240	225.360	452.600	478.740	82
		1891	286.973	282.636	569.609	625.544	49
		1892	238.576	239.563	478.139	503.573	46
	Jahresmittel . .		207.810	207.559	415.369	472.337	31
	Zusammen . .		2,603.646	2,597.794	5,201.440	5,852.491	05
Kaiser Jos.-Bahn [3]) (Staatsbahn)	Prag	1881	159.573	169.477	329.050	362.544	25
		1882	177.506	189.586	367.092	383.247	30
		1883	—	—	—	—	—
		1884	194.933	171.498	366.431	714.215	42
		1885	162.196	177.278	339.174	—	—
		1886	174.213	187.951	362.164	—	—
		1887	176.428	188.032	364.460	—	—
		1888	211.279	221.004	432.283	—	—
		1889	251.420	262.669	514.089	—	—
		1890	— [4])	369.330	—	—	—
		1891	—	511.700	—	—	—
		1892	—	487.751	—	—	—
	Jahresmittel . .		—	293.628	—	—	—

Infolge der Einführung des Zonentarifs (v. 1. Juli 1890) und der Ausgabe von Fahr- r mehrere in eine und dieselbe Zone fallende Stationen ist eine Nachweisung der in zelnen Station angekommenen Reisenden unmöglich geworden. — [2]) Nämlich Per- elche von anderen Bahnen umgestiegen sind. — [3]) Seit 1884 verstaatlicht. — [4]) Seit- 1. Juli 1890) der Zonentarif eingeführt wurde, ist die Nachweisung der angekommenen nicht möglich.

Tab. 138. (Fortsetz.) α) Personenverkehr.

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen	Abgereist	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
			Personen				
4. Kaiser Franz-Jos.-Bahn[1] (k. k. Staatsbahn)	Kgl. Weinberge	1881	—	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—	—
		1887	—	—	—	—	—
		1888	—	—	—	—	—
		1889	—	—	—	—	—
		1890	—	20.878	—	—	—
		1891	—	33.934	—	—	—
		1892	—	48.527	—	—	—
	Jahresmittel . .		—	10.334	—	—	—
	Wyšehrad[2]	1881	—	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—	—
		1887	—	—	—	—	—
		1888	205	594	799	—	—
		1889	1.835	2.202	4.037	—	—
		1890	—	2.741	—	—	—
		1891	—	4.401	—	—	—
		1892	—	4.619	—	—	—
	Jahresmittel .		—	2.911	—	—	—
	Zusammen . .		—	—	—	—	—
5. Prag-Duxer Eisenbahn	Smichow	1881	45.629	51.132	96.761	97.409	28
		1882	42.199	36.426	78.625	102.347	62
		1883	—	—	—	—	—
		4884	35.589	36.426	72.015	97.574	52
		1885	41.320	44.924	86.244	—	—
		1886	44.371	47.140	91.511	—	—
		1887	45.583	48.788	94 371	—	—
		1888	49.015	52.581	101.596	—	—
		1889	59.317	62.244	121.561	—	—
		1890	—	64.590	—	—	—
		1891	—	124.850	—	—	—
		1892	—	117.296	—	—	—
	Jahresmittel . .		—	56 154	—	—	—
	Zusammen . .		—	686.397	—	—	—

[1]) Seit 1884 verstaatlicht. — [2]) Erst seit October 1888 auch für den Personenverkehr eröffnet.

α) Personenverkehr.

Tab. 138. (Fortsetz.)

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen (Personen)	Abgereist (Personen)	Zusammen (Personen)	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
štěhrader	Prag, Staatsbahnhof	1881	128.767	140.986	269.753	371.145	07
		1882	79.906	82.397	162.303	307.753	72
		1883	85.113	89.958	175.071	341.974	99
		1884	85.920	90.734	176.654	335.352	70
		1885	80.706	89.386	170.092	325.837	85
		1886	80.876	87.913	168.789	319.706	20
		1887	77.422	84.705	162.127	316.555	67
		1888	78.995	85.576	164.571	323.076	68
		1889	85.520	94.238	179.758	332.542	32
		1890	99.355	101.995	201.350	361.071	26
		1891	132.948	140.388	273.336	385.412	64
		1892	119.360	131.918	251.278	326.032	29
	Jahresmittel . .		88.258	94.789	183.047	333.501	65
	Prag-Bubna	1881	—	—	—	—	—
		1882	2.665	2.450	5.115	4.573	05
		1883	2.217	2.161	4.378	2.975	21
		1884	1.934	1.890	3.824	2.591	59
		1885	2.584	2.559	5.143	3.162	17
		1886	4.554	4.200	8.754	4.727	11
		1887	5.137	4.815	9.952	5.328	12
		1888	4.156	4.374	8.530	4.512	62
		1889	4.904	4.987	9.891	4.670	92
		1890	5.039	4.136	9.175	3.893	—
		1891	37.094	42.380	79.474	29.001	42
		1892	18.597	13.264	31.861	10.678	51
	Jahresmittel . .		5.179	4.484	9.662	4.711	23
nbahn	Prag-Sandthor	1881	—	—	—	—	—
		1882	53.145	55.749	108.894	58.401	32
		1883	50.303	52.693	102.996	56.232	19
		1884	51.534	46.948	98.482	52.459	69
		1885	42.502	47.514	90.016	50.073	40
		1886	43.405	47.391	90.796	50.201	58
		1887	44.276	46.086	90.362	50.404	63
		1888	41.427	43.991	85.418	49.245	61
		1889	42.762	44.210	86.972	51.003	81
		1890	43.309	45.961	89.270	47.086	94
		1891	69.550	70.094	139.644	53.771	68
		1892	66.926	72.663	139.589	48.979	21
	Jahresmittel . .		49.922	52.218	102.040	51.408	84

Tab. 138. (Schluss.) α) Personenverkehr.

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen	Abgereist	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
			Personen			fl.	kr.
6. Buštěhrader Eisenbahn	Smichow	1881	—	—	—	—	—
		1882	98	131	229	99	—
		1883	95	106	201	104	51
		1884	115	125	240	112	26
		1885	109	106	215	94	09
		1886	79	158	237	101	49
		1887	66	122	188	70	01
		1888	68	89	157	67	—
		1889	70	61	131	69	32
		1890	240	378	618	165	28
		1891	805	958	1.763	325	90
		1892	801	806	1.607	308	32
	Jahresmittel . .		231	276	508	120	89
	Zusammen . .		1,775.454	1,883.750	3,659.204	4,691.952	35
7. Böhmische Nordbahn	Prag	1881	37.669	92.339	130.008	165.251	89
		1882	127.802	95.479	223.281	251.065	88
		1883	94.326	101.741	196.067	266.904	63
		1884	107.436	99.258	206.694	286.485	55
		1885	109.695	108.099	217.794	279.626	87
		1886	111.725	109.720	221.445	281.959	36
		1887	117.257	105.389	222.646	289.065	17
		1888	112.868	123.071	235.939	297.203	46
		1889	142.188	134.757	276.945	305.147	—
		1890	148.376	147.210	295.586	320.866	—
		1891	05.629[1])	222.840	273.469	232.057	—
		1892	44.061[1])	202.286	246.347	202.146	—
	Jahresmittel . .		125.400	128.516	253.700	264.814	90
	Zusammen		—	1,542.189	—	3,177.778	81

[1]) Nämlich Anzahl der von anderen Bahnen umgestiegenen Personen.

Tab. 139. β) Frachtenverkehr.

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen	Abgegangen	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
			in Meter-Centnern			fl.	kr.
1. Oesterreichisch-Ungarische Staatsbahn.	Prag	1881	2,192.360	1,025.510	3,217.870	—	—
		1882	2,201.450	1,051.740	3,253.190	—	—
		1883	2,656.260	1,071.350	3,727.610	—	—
		1884	2,419.860	1,083.180	3,503.040	—	—
		1885	2,073.920	893.190	2,967.110	—	—
		1886	2,061.470	857.180	2,918.650	—	—
		1887	2,076.120	882.760	2,958.880	—	—
		1888	2,101.760	979.680	3,081.440	—	—
		1889	2,351.750	1,086.950	3,438.700	—	—
		1890	2,381.490	1,119.910	3,501.400	—	—
		1891	2,460.840	1,091.330	3,552.170	—	—
		1892	2,479.280	1,095.000	3,574.280	—	—
	Jahresmittel . .		2,288.047	1,019.815	3,307.862	—	—

β) Frachtenverkehr.

Tab. 139. (Fortsetz.)

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen (in Meter-Centnern)	Abgegangen (in Meter-Centnern)	Zusammen (in Meter-Centnern)	Daraus erzielte Einnahmen fl.	Daraus erzielte Einnahmen kr.
err-Ungar. atsbahn	Holešowic[1])	1881	—	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—	—
		1887	—	—	—	—	—
		1888	—	—	—	—	—
		1889	—	—	—	—	—
		1890	—	—	—	—	—
		1891	—	—	—	—	—
		1892	—	—	—	—	—
	Jahresmittel . .		—	—	—	—	—
	Bubna	1881	—	—	—	—	—
		1882	593.380	300.000	893.380	—	—
		1883	455.990	332.420	788.410	—	—
		1884	393.490	283.460	676.950	—	—
		1885	344.440	287.040	631.480	—	—
		1886	401.280	348.100	749.380	—	—
		1887	385.350	380.060	765.410	—	—
		1888	441.460	487.600	929.060	—	—
		1889	535.290	483.080	1,018.370	—	—
		1890	523.070	346.150	869.220	—	—
		1891	553.060	428.830	981.890	—	—
		1892	447.840	384.910	832.750	—	—
	Jahresmittel .		461.331	369.241	830.573	—	—
	Zusammen . .		32,531.210	16,299.430	48,830.640	—	—
Oesterr.-westbahn	Prag	1881	750.000	490.470	1.240.470	409.278	82
		1882	849.000	507.440	1,356.440	400.454	07
		1883	1.084.130	516.880	1.601.010	417.411	50
		1884	960.030	474.580	1,434.610	371.132	26
		1885	977.800	452.370	1,430.170	362.897	45
		1886	1,033.560	455.310	1.488.870	367.095	66
		1887	1.027.651	481.018	1.508.669	364.996	22
		1888	1,075.455	476.231	1,551.686	372.158	98
		1889	1,142.541	529.169	1,671.710	368.175	85
		1890	1,125.455	591.457	1,716.912	358.596	97
		1891	1,009.624	620.941	1,630.565	346.291	89
		1892	930.214	637.250	1,567.464	301.219	34
	Jahresmittel .		997.112	519.426	1,516.548	369.975	75
	Zusammen . .		11,965.460	6,233.116	18,198.576	4,439.709	01

[1]) Nur für den Personenverkehr.

Tab. 139. (Fortsetz.) β) Frachtenverkehr.

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen (in Meter-Centnern)	Abgegangen (in Meter-Centnern)	Zusammen (in Meter-Centnern)	Daraus erzielte Ei nahmen (fl.)
3. Böhmische Westbahn (K. k. Staatsbahn)	Prag-Smichow	1881	2,383.880	1,341.530	3,725.410	1,181.334
		1882	2,159.730	1,089.040	3,248.770	1,088.803
		1883	2,281.100	1,422.800	3,703.900	1,115.318
		1884	2,174.110	1,333.870	3,507.980	1,006.697
		1885	1,811.220	1,173.840	2,985.060	818.146
		1886	2,041.710	1,286.940	3,328.650	876.293
		1887	2,397.250	1,440.580	3,837.830	944.563
		1888	9,056.980	1,390.220	3,447.200	875.573
		1889	1,775.280	1,334.716	3,109.996	716.873
		1890	1,680.256	965.980	2,646.236	707.080
		1891	1,784.938	1,043.845	2,828.783	740.951
		1892	1,716.479	821.769	3,538.248	680.660
	Jahresmittel . .		2,021.911	1,220.427	3,242.338	896.024
	Zusammen . .		24,262.933	14,645.130	38,908.063	10,752.295
4. Kaiser-Franz-Josephs-Bahn (K. k. Staatsbahn)	Prag	1881	2,887.660	2,481.000	5,368.660	636.828
		1882	3,089.100	2,989.850	6,078.950	857.582
		1883	—	—	—	—
		1884	2,283.720	691.560	2,975.280	827.418
		1885	1,890.850	719.520	2,610.370	—[1]
		1886	1,903.400	691.330	2,594.730	—
		1887	2,069.494	591.533	2,661.027	—
		1888	2,543.750	469.270	3,013.020	—
		1889	2,984.461	428.930	3,413.391	—
		1890	2,466.489	576.281	3,042.770	—
		1891	2,852.387	639.889	3,492.276	—
		1892	3,012.182	1,220.978	4,233.160	—
	Jahresmittel . .		2,543.954	1,045.467	3,589.421	—
	Kgl. Weinberge[2]	1881	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—
		1887	—	—	—	—
		1888	—	—	—	—
		1889	—	—	—	—
		1890	—	—	—	—
		1891	—	—	—	—
		1892	—	—	—	—
	Jahresmittel . .		—	—	—	—

[1]) Seit der Uebernahme durch den Staat werden auch die Einnahmen aus dem Frac
verkehr für das Gesammtnetz verrechnet. — [2]) Nur für Personenbeförderung.

β) Frachtenverkehr. Tab. 139. (Fortsetz.)

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen	Abgegangen	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
			in Meter-Centnern				
4. Kaiser Franz-Josephs-Bahn (k. k. Staatsbahn)	Wyšehrad	1881	—	—	—	—	—
		1882	—	—	—	—	—
		1883	—	—	—	—	—
		1884	—	—	—	—	—
		1885	—	—	—	—	—
		1886	—	—	—	—	—
		1887	88.983	7.210	96.193	—	—
		1888	121.834	49.813	171.647	—	—
		1889	154.351	31.645	185.996	—	—
		1890	156.749	58.758	215.507	—	—
		1891	176.093	32.932	209.025	—	—
		1892	165.267	30.628	195.895	—	—
	Jahresmittel . .		154.859	40.755	195.614	—	—
	Zusammen . .		28,846.770	11,711.127	40,557.897	—	—
5. Prag-Duxer Eisenbahn	Smichow	1881	1,214.870	307.800	1,522.670	280.117	24
		1882	1,356 800	265.380	1,622.180	295.210	39
		1883	—	—	—	—	—
		1884	1,296.250	254.330	1,550.580	285.456	48
		1885	2,235.660	1,056.830	3,292.490	—	—
		1886	1,360.630	539.840	1,900.470	—	—
		1887	1,092.419	381.991	1,474.410	—	—
		1888	1,048,765	416.193	1,464.958	—	—
		1889	1,183.803	313.153	1,496.956	—	—
		1890	992.090	243.743	1,235.833	—	—
		1891	1,012.874	442.294	1,455.168	—	—
		1892	932.737	380.159	1,312.896	—	—
	Jahresmittel . .		1,247.900	417.428	1,666.237	—	—
	Zusammen . .		13,726.898	4,601.713	18,328.611	—	—
6. Buštěhrader Eisenbahn	Prag, Staatsbahnhof	1881	—	—	—	—	—
		1882	3.270	7.760	11.030	20.878	99
		1883	3.250	8.300	11.550	22.381	75
		1884	1.960	9.690	11.650	21.175	51
		1885	610	10.230	10.840	21.245	22
		1886	530	13.170	13.700	23.532	68
		1887	1.010	18.610	19.620	29.044	16
		1888	3.170	25.790	28.960	39.403	25
		1889	5.710	32.840	38.550	50.693	—
		1890	6.200	36.970	43.170	56.723	65
		1891	2.155	39.383	41.538	55.868	59
		1892	2.019	39.305	41.324	50.980	60
	Jahresmittel . .		2.717	22.004	24.721	35.629	76

Tab. 139. (Fortsetz.) β) Frachtenverkehr.

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen	Abgegangen	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
			in Meter-Centnern			fl.	kr.
6. Buštěhrader Eisenbahn	Prag-Bubna	1881	—	—	—	—	—
		1882	962.890	490.910	1,453.800	402.282	08
		1883	988.550	399.620	1,388.170	370.415	31
		1884	948.330	340.690	1,289.020	329.605	21
		1885	905 350	217.410	1,122.760	283.652	10
		1886	986.850	337.470	1,324.320	311.128	29
		1887	780.710	390.290	1,171.000	291.853	26
		1888	947.740	318.070	1,265.810	284.816	75
		1889	1,016.180	406 700	1,422.880	306.064	95
		1890	1,041.180	300.041	1,341.221	292.651	—
		1891	1,034.399	309 092	1,343.491	313.128	21
		1892	1,076.095	276.155	1,352.250	289.097	96
	Jahresmittel . .		971.661	344.222	1,315.884	315.881	37
	Prag-Sandthor	1881	—	—	—	—	—
		1882	664.910	46.230	711.140	124.981	55
		1883	627.100	55.860	682.960	118.747	52
		1884	641.510	42.170	683 680	124.839	62
		1885	678.870	33.950	712.820	125.965	19
		1886	677.220	46.690	723.910	113.891	51
		1887	698.960	57.560	756.520	110.770	22
		1888	685.620	84.520	770.140	113.694	25
		1889	660.660	47.040	707.700	96.558	23
		1890	643.860	31.730	675.590	88.478	21
		1891	699.726	28.773	728.499	97.898	02
		1892	738.331	18.842	757.173	101.863	03
	Jahresmittel . .		674.251	44.851	719.103	110.698	85
	Smichow	1881	—	—	—	—	—
		1882	1,295.410	333.450	1,628.860	371.936	30
		1883	1,577.770	413.230	1,991.000	431.440	30
		1884	1,726.580	458.340	2,184.920	449.732	45
		1885	1,836.540	437.620	2,274.160	439.425	37
		1886	2,036.650	479.870	2,516.520	443.480	92
		1887	2,402.730	757.780	3,160.510	486.951	06
		1888	2,674.360	522.570	3,196.930	492.991	39
		1889	2,876.790	521.450	3,398.240	524.278	86
		1890	2,537.000	559.240	4,096.240	605.557	59
		1891	3,878.895	583.572	4,462.467	647.621	29
		1892	3,559.813	444.194	4,004.007	560.983	86
	Jahresmittel . .		2,491.140	501.029	2,992.168	495.854	49
	Zusammen . .		45,537.463	10,033.177	55,570.640	10,538.709	26

β) Frachtenverkehr.

Tab. 139. (Schluss.)

Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen	Abgegangen	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
			in Meter-Centnern			fl.	kr.
7. Böhm. Nordbahn	Prag	1881	145.610	360.440	506.050	162.592	60
		1882	317.510	344.000	661.510	198.004	48
		1883	257.650	324.620	582.270	219.245	32
		1884	319.630	243.120	562.750	236.129	69
		1885	291.430	192.590	484.020	202.275	77
		1886	316.520	200.350	516.870	208.877	95
		1887	391.470	187.140	578.610	220.129	38
		1888	388.750	202.040	590.790	225.168	77
		1889	360.140	382.810	742.950	232.991	—
		1890	439.420	680.040	1,119.460	270.815	—
		1891	523.100	570.840	1,093.940	280.198	—
		1892	583.070	567.150	1,150.220	292.238	—
	Jahresmittel . .		361.175	354.595	715.787	229.055	50
	Zusammen . .		4,334.300	4,255.140	8,589.440	2,748.665	96

Dass die Zahl der auf den einzelnen Bahnen während der letzten 12 Jahre beförderten Personen, einige Schwankungen unberücksichtigt, im Ganzen in immerwährendem Steigen begriffen ist, wie dies aus den vorangehenden 2 Tabellen hervorgeht, ist leicht begreiflich, wenn erwogen wird, dass sich einestheils die Zahl und die Bedürfnisse der Bevölkerung von Prag und den Vororten von Jahr zu Jahr mehren, anderentheils aber dass die Baulust, sowie Handel und Industrie, immerwährend an Ausdehnung gewinnen.

Aus der Reihe der verglichenen Jahre verdient besonders das Jahr 1891 hervorgehoben zu werden, in welchem bekanntlich in Prag die Landesjubiläums-Ausstellung abgehalten wurde. Wird nämlich die durchschnittliche Zahl der in einem Jahre beförderten Personen zur Grundlage genommen, so zeigt sich, dass in dem genannten Jahre rund 950.000 Personen nach Prag und 900.000 Personen von Prag mehr befördert worden sind, als die Normalziffer nachweist, demnach um beinahe 2 Millionen Personen mehr, als in anderen Jahren. Wenn auch diese bedeutend höhere Ziffer nicht ausschliesslich auf Rechnung der Ausstellung fällt, so lässt sich doch nicht in Abrede stellen, dass in derselben die mächtige Wirkung der Ausstellung ihren Ausdruck findet. An diesem stärkeren Zuflusse participirte zumeist die k. k. Staatsbahn, welche während der Ausstellung aus diesem Anlasse eine eigene Station innerhalb des Baumgartens errichtet hatte und auf welche mehr als $^1/_3$ der Summe der beförderten Personen entfällt; dann folgt die Kaiser-Franz-Josephs-Bahn mit beiläufig $^1/_4$ der höheren Ziffer. Diese Erscheinung findet ihre Erklärung in dem besonderen Umstande, dass die genannten zwei Bahnen Gegenden durchschneiden, welche fast ausschliesslich von der böhmischen Bevölkerung, welche überhaupt eine lebhafte Theilnahme an dieser Ausstellung bekundete, bewohnt sind, während die deutschen Industriellen, ja die deutsche Bevölkerung überhaupt, sich zu derselben mehr als gleichgiltig verhielten.

Welchen Einfluss auf die Personenbeförderung und somit auch auf die Einnahmen der einzelnen, in Prag einmündenden, Bahnen die Einführung des Zonentarifs übte, lässt sich bei ihrem zweijährigen Bestande nicht mit Gewissheit angeben, zumal von der Gesammtbeförderung nur ein Theil auf Prag entfällt. Soviel lässt sich jedoch constatieren, dass in Prag infolge der Einführung des Zonentarifs die Zahl der beförderten Personen gestiegen war, dass jedoch anderseits auch

infolge des erhöhten Verkehrs der Aufwand grösser und die durchschnittliche Einnahme für eine Person kleiner wurde, wesshalb sich auch der Reinertrag nicht vermehrte. Die Folge davon war, dass — wie bekannt — in der zweiten Hälfte des Jahres 1891 die besonderes für geringere Entfernungen giltigen Fahrpreise theilweise erhöht wurden.[1])

4. Werden die Resultate des Eisenbahnverkehrs im J. 1893 mit dem Durchschnitte für die vorangegangenen 12 Jahre verglichen, so muss zugegeben werden, dass die Personenbeförderung infolge Einführung des Zonentarifs bei allen Bahnen, namentlich aber bei der Franz-Josephs-Bahn und der Duxer Eisenbahn, eine namhafte Steigerung erfahren hat. Eine Ausnahme hievon bildet nur die Böhm. Nordbahn, welche für dieses Jahr einen geringen Rückgang erlitten hat.

Die Güterbeförderung weist einen besonderen Aufschwung bei der Buštěhrader und der Oesterr.-Ungar.-Staatsbahn aus, während dieselbe bei den übrigen Bahnen einigermassen gegen des Mittel zurückgeblieben war.

5. Die besondere Wichtigkeit der einzelnen, in Prag mündenden Bahnen und ihrer Stationen wird durch die nachfolg. Tabelle charakterisirt, in welcher die jährlichen durchschnittlichen Ergebnisse des Personen- u. des Güterverkehrs zusammengestellt erscheinen.

Tab. 140.

Name der		Personenverkehr				
		Jahresmittel der			Daraus erzielte Einnahmen	
Bahn	Station	Angekommenen	Abgereisten	Zusammen	fl.	kr.
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	Prag	414.671	383.417	798.088	—	—
	Holešowic[2])	3.876	5.643	9.519	—	—
	Bubna[3])	45	13	59	—	—
Zusammen . . .	—	418.592	389.073	807.666	—	—[4])
Oesterr.-Nordwestbahn .	Prag	176.210	179.593	355.803	209.393	34
Böhm. Westbahn . . .	Smichow	207.810	207.559	415.369	472.337	31
Kaiser-Franz-Josephs-Bahn	Prag	—	293.628	—	—	—
	Kgl. Weinberge[2])	—	10.334	—	—	—
	Wyšehrad[5])	—	2.911	—	—	—
Zusammen . . .	—	—[6])	306.873	—	—	—
Prag-Duxer Eisenbahn .	Smichow	—[6])	56.154	—	—	—
Buštěhrader Eisenbahn .	Prag, Staatsbahnhof	88.258	94.789	183.047	333.501	65
	Prag-Bubna	5.179	4.484	9.662	4.711	23
	Prag-Sandthor	49.922	52.218	102.040	51.408	84
	Smichow	231	276	508	120	89
Zusammen . . .	—	143.590	151.767	295.257	389.742	61
Böhm. Nordbahn . . .	Prag	125.400	128.516	253.700	264.814	90

[1]) Eine noch bedeutendere Erhöhung des Zonentarifs bei den Staatsbahnen erfolgte im Jahre 1896. — [2]) Bloss für den Personenverkehr bestimmt. — [3]) Diese Station ist sonst lediglich für den Frachtenverkehr bestimmt. — [4]) Die Einnahmen aus dem Personen- und Frachtenverkehr werden bei dieser Bahn gemeinsam mit den übrigen Netzen der österr. Staatsbahnen summarisch verrechnet. — [5]) Erst im October 1888 auch für den Personenverkehr eröffnet. — [6]) In Folge der Einführung des Zonentarifs ist es nicht möglich, die Zahl der angekommenen Personen sicherzustellen.

Tab. 140. (Schluss.)

Name der Bahn	Name der Station	Frachtenverkehr Jahresmittel Angekommen	Abgegangen	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	Prag	2,288.047	1,019.815	3,307.862	—	—
	Holešowic[1])	—[1])	—[1])	—[1])	—[1])	—[1])
	Bubna	461.331	369.241	830.573	—	—
Zusammen . . .	—	2,749.378	1,389.056	4,138.435	—	—[2])
Oesterr. Nordwestbahn .	Prag	997.112	519.426	1,516.548	369.975	75
Böhm. Westbahn . . .	Smichow	2,021.911	1,220.427	3,242.338	896.024	66
Kaiser-Franz-Josephs-bahn	Prag	2,543.954	1,045.467	3,589.421	—	—
	Kgl. Weinberge[1])	—[1])	—[1])	—[1])	—[1])	—[1])
	Wyšehrad	154.859	40.755	195.614	—	—
Zusammen . . .	—	2,698.813	1,086.222	3,785.035	—	—
Prag-Duxer Eisenbahn .	Smichow	1,247.900	417.428	1,666.237	—	—
Buštěhrader Eisenbahn	Prag, Staatsbahnhof	2.717	22.004	24.721[3])	35.629	76
	Prag-Bubna	971.661	344.222	1,315.884	315.881	37
	Prag-Sandthor	674.251	44.851	719.103	110.698	85
	Smichow	2,491.140	501.029	2,992.168	495.854	49
Zusammen . . .	—	4,139.769	912.106	5,051.876	958.064	47
Böhm. Nordbahn	Prag	361.175	354.595	715.787	229.055	50

[1]) Bloss für den Personenverkehr bestimmt. — [2]) Die Einnahmen aus dem Personen- und Frachtenverkehr werden bei dieser Bahn gemeinsam mit den übrigen Netzen der österr. Staatsbahnen summarisch verrechnet. — [3]) Betrifft nur Eilgut.

Aus den bereits angeführten Gründen fehlt bei den k. k. Staatsbahnen (mit Ausnahme der Böhm. Westbahn) die Angabe der angekommenen Personen, wesshalb diesfalls eine Vergleichung mit den anderen Bahnen nicht durchführbar ist. Ebenso entziehen sich die Summen der beförderten Personen und der daraus resultirenden Einnahmen der Vergleichung, wie nicht minder die durchschnittlichen Einnahmen aus dem Frachtenverkehr nach Prag und den Vororte auf den einzelnen Linien, weil die diesbezüglichen Angaben sowohl für die k. k. Staatsbahnen, als auch für die Oesterr.-Ungar. Staatsbahn fehlen. Da jedoch die Zahl der von Prag und den Vororten Abgereisten fast bei allen Bahnen jener der Angekommenen gleich ist, so ist die Möglichkeit gegeben, die Zahl der auf den einzelnen Bahnen beförderten Personen nach der Zahl der Abgereisten zu berechnen, ohne dass die relativen Ergebnisse wesentlich differiren würden.

Dem entgegen können bei der Vergleichung der auf den einzelnen Bahnen beförderten Güter die summarischen Resultate (nämlich der angekommenen und der abgegangenen Frachten) benützt werden, wobei zum Unterschiede vom Personenverkehr zu bemerken ist, dass die nach Prag und die Vororte eingeführten Waarenmengen grösser

sind, als die ausgeführten, wie dies übrigens der Charakter der Hauptstadt als Centralpunkt des Consums von Victualien und Brennmaterial in Grossem mit sich bringt.

Nach den hier aufgestellten Grundsätzen ist die Möglichkeit gegeben, in der nachstehenden Zusammenstellung die Ergebnisse des Personen- und des Frachtenverkehrs auf den einzelnen in Prag und den Vororten einmündenden Bahnen zur Anschauung zu bringen.

In Procenten der jährlichen Hauptsummen ausgedrückt, wurden befördert auf den nachbenannten Bahnen

Personen:		Güter:	
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	27·4%	Buštěhrader Eisenbahn	25·1%
Kaiser Franz-Josephsbahn	21·6%	Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	20.6%
Böhm. Westbahn	14·6%	Kaiser Franz-Josephsbahn	18·8%
Oesterr. Nordwestbahn	12·7%	Böhm. Westbahn	16·1%
Buštěhrader Eisenbahn	10·7%	Prag-Duxer Eisenbahn	8·3%
Böhm. Nordbahn	9·0%	Oesterr. Nordwestbahn	7·5%
Prag-Duxer Eisenbahn	4·0%	Böhm. Nordbahn	3·6%

Es ist demnach beim Personenverkehre für Prag und die Vororte die Oesterr.-Ungar. Staatsbahn, auf welche mehr als der vierte Theil der gesammten Personenbeförderung entfällt, von grösster Bedeutung; dagegen beim Gütertransport die Buštěhrader Eisenbahn, welche ebenfalls ein Viertel des gesammten Frachtenverkehrs an sich zieht.

Ueberhaupt liefert der Vergleich der Intensität des Personen- und des Güterverkehrs der einzelnen Bahnlinien nach der vorstehenden Uebersicht interessante Resultate, indem man u. a. daraus ersieht, dass bis auf zwei Bahnen die übrigen die Reihenfolge nicht wechseln.

Diese zwei Bahnen sind die Buštěhrader und die Duxer Bahn, von denen sich die erstere, welche bezüglich der Personenbeförderung die fünfte Stelle einnahm, bezüglich der Güterbeförderung auf die erste Stufe emporgeschwungen hat, während sich die Duxer Bahn, welche bei der Personenbeförderung auf letzter Stufe steht, bei der Güterbeförderung sofort an die Böhm. Westbahn anreiht.

Was die Beförderung von Gütern nach den einzelnen Gattungen derselben betrifft, so sind zwar genauere Daten hierüber nicht zur Hand; doch zeigt die Erfahrung, dass hauptsächlich die Kohle (und zw. Steinkohle mit der Buštěhrader und Braunkohle mit der Duxer Bahn, das grösste Contigent zu dem Frachtenverkehre nicht nur dieser zwei, sondern auch aller übrigen Bahnen (Westbahn [Radnicer Kohle], Nordbahn) beistellt.

Bei der Buštěhrader Bahn concentriert sich der Hauptfrachtenverkehr (Kohle) im Bahnhofe Smichow der Linie Hostiwic-Smichow (mehr als die Hälfte des gesammten Frachtenverkehrs). Nebst den Kohlentransporten, welche nicht nur für den Hausbedarf, sondern hauptsächtich zu industriellen Zwecken in Prag und Umgebung bestimmt sind, werden auf den Bahnen noch vornehmlich Bauholz, Getreide, Mehl, Eisen und Eisenwaaren (Böhm. Westbahn) verfrachtet.

γ) Post-, Telegraphen- u. Telephonverkehr in Prag u. Vororten im J. 1893.

1. Postverkehr.

1. Zahl und Personalstand. Nach dem Stande vom J. 1893 gab es in Prag eine k. k. Postdirection, welcher das Hauptpostamt in Prag mit zusammen 9 Flialen und 4 Postämtern in den Bahnhöfen unterstand. In jeder der Vorstädte gab es bis auf die Kgl. Weinberge, wo sich 2 Postämter befanden, je ein Postamt. Demnach gab es in Prag und den Vororten zusammen 19 Postämter.

Die Zahl der im Post- und Telegraphendienste beschäftigten Personen betrug im ·93, das Personale der k. k. Postdirection und das im ausübenden Dienste in und den Vororten verwendete Personale mit eingerechnet, 2235. Hievon ent- auf Prag 1814, auf die Vororte 203 und auf die Bahnhöfe 218 Personen. der Diensteskategorie waren von der Gesammtzahl (2235) 75 Concepts-, 28 ·sche Beamte (welche ausschliesslich bei der k. k. Postdirection in Verwendung ·en), 1456 Manipulations- und Hilfsbeamte und 676 Diener.

Von den einzelnen Kategorien des Postpersonals verdienen besonders die Brief- ·er erwähnt zu werden, deren es im Ganzen 200 gab, und zw. in Prag 166, ·n Vororten 33 und im Staatsbahnhofe 1.

Von dem weiblichen Personale waren 125 im Postdienste beschäftigt, zwar 18 als Manipulantinen und 104 als Telegraphistinen bei den Postämtern ·ag und 3 Telegraphistinen bei dem Postamte in den Kgl. Weinbergen.

2. Postverkehr. Mit der Briefpost wurden im J. 1893 in Prag im ·en 41,346.700 Sendungen befördert, was 26% des gesammten Verkehrs in ·nen beträgt; in Karolinenthal 2,146.600, in Smichow 15,772.000, in Kgl. Weinbergen 2,644.000, in Žižkow 505.200.

Die Antheile, welche die einzelnen Gattungen der Briefpostsendungen an dem ·mmten Briefverkehre hatten, sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Kategorie der Briefpostsendungen in Percenten.

Tab. 141.

Gemeinden	Briefe		Correspondenzkarten	Drucksachen	Muster	Portofreie ämtliche Correspondenz
	gewöhnl.	rekommandirte				
Prag	39·6	3·4	14·0	36·0	2·2	4·8
Karolinenthal	40·1	7·0	23·5	15·6	2·6	11·2
Smichow	39·8	3·5	36·9	13·4	1·8	4·6
Kgl. Weinberge	67·3	5·3	16·1	7·4	0·8	3·1
Žižkow	51·4	7·4	26·2	8 5	1·0	5·5

Das höchste Procent der Briefsendungen entfällt bei den genannten Gemeinden ·die einfachen Briefe, insbesondere in den Kgl. Weinbergen uud in Žižkow; die ·eisten Correspondenzkarten entfielen auf Smichow.

Auf den Kopf der Bevölkerung entfielen im J. 1893

	einfache Briefe	recommand. Briefe	Correspondenzkarten
in Prag	86·4	7·5	30·5
„ Karolinenthal	41·6	7·3	24·3
„ Smichow	63·6	5·6	58·8
„ d. Kgl. Weinbergen	44·7	3·5	10·7
„ Žižkow	5·5	0·7	2·7

Diese Vertheilung der Correspondenzgattungen nach der Zahl der Bewohner entspricht zwar der in der vorstehenden Tabelle gegebenen Darstellung in der Richtung, dass auf Smichow die meisten Correspondenzkarten entfallen; dagegen erscheinen Verhältnisse nach den Berichten der k. k. Postdirection in Prag, welche dieser

Zusammenstellung zu Grunde liegen, insbesondere in Žižkow als so abnorm, dass sie sich jeder Erläuterung entziehen.

Mit der Frachtpost wurden im J. 1893 expediert

in Prag	2,172.100 St.	im Gewichte v.	9,629.200 kg.
„ Karolinenthal . .	93.500 „	„ „	457.600 „
„ Smichw	73.900 „	„ „	363.400 „
„ d. Kgl. Weinbergen	88.400 „	„ „	386.900 „
„ Žižkow	26.100 „	„ „	121.100 „

Eingelangt sind

in Prag	1,906.000 St.	im Gewichte v.	9,172.400 kg.
„ Karolinenthal . .	50.900 „	„ „	244.400 „
„ Smichow	61.200 „	„ „	313.500 „
„ d. Kgl. Weinbergen	59.400 „	„ „	272.700 „
„ Žižkow	36.100 „	„ „	163.500 „

Von der Zahl der Stücke entfiel beinahe die Hälfte auf Werthsendungen (Geld oder ohne Werthangabe).

Die Geld- und Geldwerthbewegung betrug bei allen Sendungen (den Brief- und Fahrpostsendungen) in Prag im Ganzen 429.963.500 fl., in Karolinenthal 6,852.000 fl., in Smichow 7,102.000 fl., in den Kgl. Weinbergen 6,090.000 fl. und in Žižkow 2,532.000 fl.

2. Telegraphenverkehr.

Mit Ausnahme der Josephstadt befindet sich in jedem Prager Stadttheil ein Telegraphenamt, von denen jenes in der Neustadt das Haupttelegraphenamt ist. Dessgleichen besitzt auch jede Prager Vorstadt je ein Telegraphenamt.

Im J. 1893 gab es in diesem ganzen Rayon 84 Staats- und 15 Eisenbahntelegraphenleitungen, von denen 72 Staats- und 15 Eisenbahnleitungen auf Prag entfielen.

Die Zahl der überreichten und eingelangten Depeschen betrug im J. 1893 in Prag 3,264.804, welche Summe beinahe 40 Procent des gesammten Depeschenverkehrs in Böhmen darstellt.

Wie dieser Verkehr gewachsen ist, ersieht man daraus, dass im J. 1876 der Gesammtdepeschenverkehr in Prag lediglich 22% des Gesammtdepeschenverkers in Böhmen betrug. Unter diesem Depeschen (den eingelangten u. abgesendeten) waren lediglich 484 oder 0·01% Staats-, alle übrigen Privatdepeschen.

Die Beförderung das bei weitem grössten Theiles der Depeschen geschah durch das Neustädter Haupttelegraphenamt (97·1%), da auf die fünf Filialtelegraphenämter in Prag und auf jene in den Vorstädten nur eine geringe Zahl von Depeschen entfiel.

3. Telephon.

Die ersten Versuche zur Einführung des Telephons in Prag fallen bereits in das Jahr 1881. Zu dieser Zeit ertheilte einerseits der Prager Stadtrath einem Fabrikanten die Bewilligung zur telephonischen Verbindung mit seinem Geschäfte, anderentheils wurde einer besonderen Unternehmung (dem Dr. Palacký, dem damaligen Stadtrath und Baumeister Bened. Baroch und dem Director J. Wesely) die Concession zur Errichtung von Telephonleitungen verliehen. Im nachfolgenden Jahre, u. zw. am 15. Mai, wurde hierauf die erste telephonische Verbindung vom Hause NC. 459-I. (in welchem sich jetzt die Centraltelephonstation befindet) in das Geschäft der Firma J. L. Pohl und Comp. in der Bergmannsgasse angelegt.

Am 10. August 1882 wurden 11 Stationen eröffnet, welche Zahl bis zum Schlusse desselben Jahres auf 29 sog. Centralstationen (d. h. solche, von denen aus durch Vermittlung der Centralkanzlei Besprechungen geführt werden) und 1 Privatstation gestiegen war. Die Gesammtdrathlänge betrug 131 Kilometer. Die k. k. Polizeidirection war mit der k. k. Statthalterei bereits im Jänner 1882 telephonisch verbunden worden. Im Jahre 1883 erfolgte die Verbindung zwischen den Hauptstationen der Feuerwehr (den 23. Mai), dem Präsidium des Stadtraths und der Centralstation, sowie zwischen dem Stadtrathspräsidium und der k. k. Polizei direction (30. Mai).

Am 28. Juni 1886 wurden zwei öffentliche Sprechstationen eröffnet, in welchen es Jedermann gestattet war, gegen Entrichtung einer Gebühr von 10 kr. sich durch 5 Minuten mit den Abonnenten der Telephonunternehmung zu besprechen. Allein die Benützung dieser Sprechstationen fand beim Publicum wenig Anklang und liess von Jahr zu Jahr nach.

Ueber die Ergebnisse des Telephonverkehrs in Prag und Umgebung von der Einführung des Telephons bis Ende 1892 gewährt die nachfolgende Tabelle die nähere Uebersicht.

Uebersicht des Verkehrs auf dem Telephonnetze für Prag und Umgebung in den Jahren 1882—1892.

Tab. 142.

Jahr	Zahl der Stationen: mit der Centralstation verbundenen	Zahl der Stationen: selbständigen	Die Länge des gespannten Drahtes betrug in Km. für die Verbindung: Central-	Die Länge des gespannten Drahtes betrug in Km. für die Verbindung: directe	Zahl der durch die Centralstation vermittelten Gespräche
1882	29	1	131		—[1]
1883	150	19	362	42	—[2]
1884	259	30	597	120	—[3]
1885	341	36	907		—
1886	425	37	939	148	—[4]
1887	489	35	1233		1,225.426
1888	565	35	1352		1,119.834
1889	660	39	1469·55		1,654.690
1890	770	39	1648		1,978.805
1891	884	40	1816		2,323.100
1892	918	39	1720		2,455.049

[1]) Gegen 150 wöchentlich. — [2]) Gegen 2500 wöchentlich. — [3]) Gegen 4100 Gespräche wöchentlich. — [4]) Täglich 2300—2500 Verbindungen.

Diese Uebersicht umfasst den Zeitraum, während dessen sich die Prager Telephonunternehmung in den Händen einer Privatgesellschaft befand. Mit dem 1. Jänner 1893 übergieng die gesammte Telephoneinrichtung in Prag und Umgebung in das Eigenthum des Aerars. Mit diesem Tage erfuhren auch wieder alles Erwarten die Gebühren für Benützung des Telephons eine beträchtliche Erhöhung. Bezüglich der Uebernahme des Telephonunternehmens durch den Staat, sowie über die Gebührenerhöhungen ist der ausführliche Bericht in dem Verwaltungsberichte der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte für das Jahr 1891—1892 S. 160 u. ff. nachzulesen.

Im Jahre 1889 (18. September) wurde in Prag eine Staatstelephonstation zwischen Prag und Wien (das sog. interurbane Staatstelephon) zum An-

viehes per Stück

Monat	böhmisch I.		böhmisch II.		böhmisch III.		poln. u. ungar.		böhmisch I.		böhmisch II.		böhmisch III.		poln. u. ungar.		I.		II.		Schw[illegible]	
	Q u a l i t ä t																					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kilogramm								Kreuzer													
Jänner	620	800	510	600	350	480	280	650	37	40	33	36	31	32	30	35	47	63	36	51	47	56
Feber	630	780	500	620	350	480	300	600	36	38	33	35	30	32	30	34	45	61	33	48	50	56
März	620	790	510	600	350	500	280	610	35	38	33	34	31	32	29	34	44	60	33	49	51	56
April	630	780	510	620	350	490	—	—	36	38	34	35	30	33	29	34	46	59	34	48	51	56
Mai	630	750	510	620	350	480	300	600	35	37	33	34	31	32	30	34	46	60	34	50	52	57
Juni	640	760	510	630	350	480	300	600	35	37	33	34	31	32	29	34	42	58	34	48	57	62
Juli	670	790	510	650	340	480	250	610	36	38	33	35	30	32	28	34	37	57	26	46	57	59
August	650	790	520	630	350	480	—	—	35	38	33	34	31	32	—	—	34	58	28	46	58	62
September	650	780	510	640	350	490	—	—	38	41	35	37	30	34	—	—	38	59	30	48	54	60
October	640	790	510	630	350	480	340	610	38	42	33	37	31	32	30	35	32	62	25	51	53	59
November	610	780	520	600	350	490	260	580	37	42	35	36	30	34	28	35	30	61	24	50	56	57
December	630	760	510	620	350	480	260	580	37	42	34	36	31	33	28	32	32	63	25	50	52	55
Jahresmittel	635	779	511	622	349	484	—	—	36	39	34	35	31	33	—	—	39	60	30	49	53	58

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag und Vororten im J. 1893.*)

Tab. 146.

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in Prag fl.	kr.	Karolinenthal fl.	kr.	Smichow fl.	kr.	Žižkow fl.	kr.
	I. Getreide und Futter.									
1	Weizen	100 Kg.	9	12	8	75	7	12·5	8	50
2	Korn	„	7	69	7	30	6	50	7	15
3	Gerste	„	8	25	8	20	5	—	7	70
4	Hafer	„	8	19	7	30	4	05	5	65
5	Erbsen	„	10	83·5	10	65	9	—	11	40
6	Linsen	„	23	09	21	—	12	—	16	70
7	Bohnen	„	12	54	9	95	7	20	10	70
8	Wicken	„	—	—	7	75	9	—	8	—
9	Heidekorn	„	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Heu	„	5	56·5	5	32	5	80	3	80
11	Kornstroh, langes	„	3	22	3	85	—	—	2	20
12	Futterstroh	„	2	90	2	30	—	—	1	65
	II. Mahlproducte.									
1	Weizenmehl Nr. 00	„	17	05·5	17	75	14	75	18	—
2	„ „ 0	„	16	24	17	—	13	75	16	—
3	Ausschlag oder Wiener Mehl	„	15	28·5	16	—	12	—	15	—
4	Griess- oder Mundmehl	„	14	41·5	15	—	11	50	14	—
5	Semmelmehl	„	12	29	14	25	10	75	13	—
6	„ (drittes)	„	11	03	13	25	10	25	12	—
7	„ (viertes)	„	9	51·5	12	30	8	62·5	10	50
8	Weizengriess (bester Qualität)	„	16	90·5	17	25	14	—	16	—
9	„ (mittlerer Qualit.)	„	15	74·5	16	12	13	50	15	—
10	Kornmehl (Auszug)	„	13	36·5	12	50	13	—	12	—
11	„ (mittelfein)	„	12	08	10	75	12	—	9	—
12	„ (ordinär)	„	10	45	8	10	—	—	7	—
13	Graupen, schwäbische	„	13	75	14	—	14	—	11	—
14	„ gewalzte	„	12	75	15	—	12	—	13	—
15	„ gerissene	„	13	—	13	25	11	—	12	—
16	Hirse	„	13	12·5	15	—	14	—	13	—
17	Reis	„	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. Fleisch.									
1	Rindfleisch	1 Kg.	—	63·6	—	66	—	60	—	59
2	Kalbfleisch, vorderes m. Zuwage	„	—	55·5	—	64	—	56	—	58
3	„ „ ohne „	„	—	59·5	—	75	—	65	—	60
4	„ hinteres mit „	„	—	60·5	—	77	—	—	—	63
5	„ „ ohne „	„	—	65	—	79	—	—	—	64
6	Schöpsenfleisch vord. m. Zuwage	„	—	49	—	58	—	52	—	41
7	„ hint. „ „	„	—	59	—	60	—	—	—	47
8	Schweinfleisch mit Zuwage	„	—	62	—	66	—	58	—	62
9	Rauchfleisch vorderes, roh	„	—	70	—	64	—	62	—	64
10	„ hinteres, roh	„	—	98	1	—	—	72	—	88
11	Geräucherte Rindzunge	1 Stück	3	32·5	2	50	1	55	1	55
12	Ferkel	„	3	15·5	3	—	2	50	2	60

*) Nach schriftlichen Berichten des städt. Viehmarktamtes in Prag, sowie der Gemeindeämter der Vororte. In den Kgl. Weinbergen ist keine wesentliche Aenderung der Preise gegen 1892 eingetreten.

…Ladenpreise) verschiedener Consumtions-
…rag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetz.)

	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
		Prag		Karolinenthal		Smichow		Žižkow	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
…stoffe,									
…	1 Kg.	—	38	—	29	—	32	—	34
…	"	—	30	—	21	—	24	—	28
…	"	—	59	—	29	—	—	—	52
…	"	—	59	—	28	—	52	—	38
…	"	—	79·5	—	37	—	64	—	60
…	"	2	77·5	2	60	—	—	2	70
…	"	1	76	1	70	—	—	1	55
…	"	2	68·5	2	80	—	—	2	20
…	"	—	40·5	—	37	—	40	—	—
…	"	—	40	—	39	—	56	—	—
…	"	—	78	—	59	—	80	—	—
…	"	—	57	—	—	1	—	—	—
…	"	—	43	—	50	—	32	—	—
…nd Kohle.									
…m. in Scheiten	1 Rm	5	—	5	20	6	80	5	—
… in Prügeln	"	4	—	4	50	—	—	4	80
…80 cm. in Scheit.	"	5	90	5	20	—	—	4	50
…80 " in Prüg.	"	4	50	—	—	—	—	3	60
…80 cm. in Scheit.	"	5	50	4	50	7	75	4	90
…80 " in Prüg.	"	4	50	—	—	—	—	3	90
… cm. in Scheit.	"	5	40	—	—	4	45	3	80
… " in Prüg.	"	4	15	—	—	—	—	3	80
…80 cm. in Scheit.	"	4	55	4	20	4	40	3	50
…80 " in Prüg.	"	4	20	—	—	—	—	3	30
…80 " in Scheit.	"	4	55	4	35	3	70	3	60
…80 " in Prüg.	"	4	20	—	—	—	—	3	10
… cm. Schwemmscheith.	"	4	25	4	20	2	80	3	—
…rten Holz	100 Kg.	4	03·5	4	—	—	—	3	05
…eichen Holz	"	4	48	4	—	—	—	3	90
…	"	1	09·5	1	60	—	—	—	77
…Grosskohle)	"	1	13·5	—	90	—	87	—	85
…in Würfeln)	"	1	02	—	86	—	48	—	77
… (Grosskohle)	"	—	67	—	60	—	80	—	53
… (in Würfeln)	"	—	64·5	—	60	—	47	—	50
…eingetheilte Artikel.									
…od	1 Kg.	—	13·34	—	11·93	—	08·5	—	11
…rod	"	—	11·65	—	11·82	—	07·5	—	10
… mit Milch	1 Stück	—	31·52[1]	—	30·40[1]	—	02	—	01
… ohne Milch	"	—	23·70[1]	—	26·50[1]	—	02	—	01
…liche Fische	1 Kg.	—	89·5	—	85	—	90	—	55
…	"	2	01·5	1	94	2	08	—	40
…r	"	—	40·5	—	38·5	—	38	—	38
…nsirup	"	—	24	—	44	—	28	—	14
…rsirup	"	—	42	—	—	—	40	—	24
…	1 Kg.	—	28	—	20	—	24	—	22
	100 Kg.	25	19·5	18	—	24	—	22	—

[1] Gewicht 1 Kg.

schlusse an die zwischen Wien und Budapest bestehende Staatstelephonlinie eröffnet. Die Benützung dieser gewiss sehr nützlichen Einrichtung fand einen derartigen Anklang, dass es bereits in nächsten Jahre nöthig wurde, die bestehenden Linien durch Errichtung neuer Verbindungen zu vermehren; und zwar wurde errichtet die Linie Prag—Aussig a. E., Bodenbach—Tetschen u. Prag—Kolin.

Im J. 1891 erfuhr die letztgenannte Linie eine weitere Verlängerung über Iglau-Brünn nach Wien, und wurden nebstdem die neuen Linien Prag-Pilsen, dann Prag-Jungbunzlau-Reichenberg-Gablonz-Morchenstern-Tannwald eröffnet.

Im J. 1892 erfuhr die letztgenannte Strecke eine Erweiterung durch die Errichtung einer zweiten Linie zwischen denselben Städten (Prag-Tannwald) mit denselben Zwischenstationen, und wurde nebstdem die neue Linie Prag-Kladno eröffnet.

Ausserdem bestanden im Jahre 1893 in Böhmen noch Staatstelephonlinien von Tetschen nach Warnsdorf (mit den Stationen: Tetschen-Bensen-Böhm. Kamnitz-Schönlinde-Rumburg-Warnsdorf), von Aussig a. E. nach Brüx (mit den Stationen: Aussig a. E.-Teplitz-Brüx) und Aussig a. E. nach Dux (mit den Stationen Aussig a. E.-Teplitz-Dux.)

K. Approvisionirungsverhältnisse.

I. Markt- und Detailpreise im J. 1893.

a) Verkaufspreise auf dem Prager Viehmarkte und Gewicht des Hornviehes*)

Tab. 143.

1. Ganzjährig.

Ordnungs-Zahl	Preis	Hornvieh				Kälber	Hammel	Schweine			Lämmer		Kitzen		Gewicht d. Hornv.			
		einheim.			poln. u. ung.			böhmische	polnische	ungarische					einheim.			polnische u. ungarische
		I.	II.	III.											I.	II.	III.	
		Qualität													Qualität			
		per Kilogramm									Stück				Kilogramm			
		Kreuzer									fl.	kr	fl.	kr				
1	Höchster . .	42	37	34	35	67	50	60	62	62	6	—	2	60	800	650	500	650
2	Niedrigster .	35	33	30	28	39	28	47	44	51	3	—	1	20	610	500	340	250
3	Mittlerer . .	38_5	35	32	31_5	53	39	53_5	53	56_5	4	50	1	90	705	575	420	450
	Gegen d. Vorj. mehr	1/2	—	—	—	—	1	1	0_5	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gegen d. Vorj. weniger	—	—	—1/2	—	4_5	—	—	—	—	—	30	—	15	5	5	10	20

*) Nach Berichten des städtischen Viehmarktamtes.

2. Bewegung der Vieh- und Fleischpreise auf dem Prager Viehmarkte im J. 1893.

α) Hornvieh- und Fleischpreise.

Tab. 144.

Monat	Gewicht des verkauften Hornviehes per Stück								Preis 1 Kg. en gros								Preis 1 Kg.					
	böhmisch						poln. u. ungar.		böhmisch						poln. u. ungar.		Rindfleisch				Schweinefleisch	
	I.		II.		III.				I.		II.		III.				I.		II.			
	Qualität																					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kilogramm								Kreuzer													
Jänner	620	800	510	600	350	480	280	650	37	40	33	36	31	32	30	35	47	63	36	51	47	56
Feber	630	780	500	620	350	480	300	600	36	38	33	35	30	32	30	34	45	61	33	48	50	56
März	620	790	510	600	350	500	280	610	35	38	33	34	31	32	29	34	44	60	33	49	51	56
April	630	780	510	620	350	490	—	—	36	38	34	35	30	33	29	34	46	59	34	48	51	56
Mai	630	750	510	620	350	480	300	600	35	37	33	34	31	32	30	34	46	60	34	50	52	57
Juni	640	760	510	630	350	480	300	600	35	37	33	34	31	32	29	34	42	58	34	48	57	62
Juli	670	790	510	650	340	480	250	610	36	38	33	35	30	32	28	34	37	57	26	46	57	59
August	650	790	520	630	350	480	—	—	35	38	33	34	31	32	—	—	34	58	28	46	58	62
September	650	780	510	640	350	490	—	—	38	41	35	37	30	34	—	—	38	59	30	48	54	60
October	640	790	510	630	350	480	340	610	38	42	33	37	31	32	30	35	32	62	25	51	53	59
November	610	780	520	600	350	490	260	580	37	42	35	36	30	34	28	35	30	61	24	50	56	57
December	630	760	510	620	350	480	260	580	37	42	34	36	31	33	28	32	32	63	25	50	52	55
Jahresmittel	635	779	511	622	349	484	—	—	36	39	34	35	31	33	—	—	39	60	30	49	53	58

β) Stechviehpreise.

Tab. 145.

Monat	Preise des Stechviehes pr. Kilogramm										Preise per Stück							
	Kälber		Hammel		Schweine						Lämmer				Kitzen			
					böhmische		ungarische		polnische		von		bis		von		bis	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Kreuzer																	
Jänner	52	62	34	42	47	56	53	55	45	49	—	—	—	—	—	—	—	—
Feber	52	63	32	40	49	56	58	60	44	50	4	—	6	—	1	50	2	60
März	55	67	39	46	51	56	61	62	50	54	4	—	6	—	1	50	2	—
April	52	67	40	50	52	55	58	60	51	56	3	50	5	40	1	20	2	40
Mai	51	65	40	50	52	57	57	58	52	56	3	—	5	—	1	20	1	80
Juni	48	62	40	49	54	60	56	58	57	62	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	39	54	42	46	50	56	54	56	57	59	—	—	—	—	—	—	—	—
August	50	64	36	45	51	59	53	54	58	62	—	—	—	—	—	—	—	—
September	48	58	34	42	52	58	52	53	58	60	—	—	—	—	—	—	—	—
October	47	60	30	40	51	56	51	52	55	59	—	—	—	—	—	—	—	—
November	47	61	28	36	48	54	53	54	56	57	—	—	—	—	—	—	—	—
December	45	56	32	37	50	54	52	54	52	55	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahresmittel	49	63	36	44	51	56	55	56	53	57	3	62	5	60	1	35	2	20

Rindvi[illegible]

		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Böhmisch	1889	1.873	1.679	1.653	1.897	1.745	1.558	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Polnisch		264	174	207	130	374	847	963	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ungarisch		261	158	99	101	197	223	213	592	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Zusammen		2.398	2.011	1.959	2.128	2.316	2.658	2.996	3.616	3.514	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Böhmisch	1890	1.740	1.868	2.318	1.862	2.065	2.172	1.885	1.557	1.644	1.499	1.271	1.660	[illegible]	[illegible]
Polnisch		1.014	412	267	141	389	772	579	506	749	832	429	467	6.557	[illegible]
Ungarisch		193	147	138	85	57	157	186	257	631	733	571	234	3.389	10·8
Zusammen		2.947	2.427	2.723	2.088	2.511	3.101	2.650	2.320	3.024	3.064	2.271	2.361	31.487	100·0
Böhmisch	1891	1.257	1.345	1.687	1.502	1.675	1.933	1.673	1.636	1.248	1.489	1.338	1.854	18.637	66·3
Polnisch		737	542	572	540	810	652	418	554	752	578	554	616	7.325	26·0
Ungarisch		121	163	254	75	76	117	60	213	322	389	258	130	2.178	7·7
Zusammen		2.115	2.050	2.513	2.117	2.561	2.702	2.151	2.403	2.322	2.456	2.150	2.600	28.140	100·0
Böhmisch	1892	1.470	1.909	1.692	1.425	2.044	1.579	1.337	1.611	1.455	1.696	1.225	1.261	18.704	81·64
Polnisch		592	383	231	178	302	234	297	450	338	407	178	130	3.630	15·85
Ungarisch		106	30	5	85	60	40	27	20	110	37	15	40	575	2·51
Zusammen		2.078	2.322	1.928	1.688	2.406	1.853	1.661	2.081	1.903	2.140	1.418	1.431	22.909	100·00
Böhmisch	1893	1.501	1.285	1.362	1.203	1.622	1.353	1.791	1.542	1.547	1.676	1.369	1.301	17.552	81·67
Polnisch		321	419	380	516	642	553	271	—	—	214	154	62	3.532	16·44
Ungarisch		—	28	35	50	93	62	—	—	—	83	56	—	407	1·89
Zusammen		1.822	1.732	1.777	1.769	2.357	1.968	2.062	1.542	1.547	1.973	1.579	1.363	21.491	100·00

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetzt.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in Prag		Karolinenthal		Smichow		Žižkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
13	Zickel	1 Stück	2	05	1	75	1	45	1	30
14	Lamm, im Ganzen	"	3	84	5	50	4	25	3	50
15	" vorderes Viertel	"	1	68	2	75	—	—	1	40
16	" Rücken	"	2	07	3	25	—	—	1	90
17	Rindsleber	"	—	55·5	—	—	—	—	—	40
18	Kuttelflecke	1 Kg.	—	20	—	—	—	—	—	19
	IV. Wildpret.									
1	Hirschwild, zum Kochen	"	—	47	—	50	—	50	—	43
2	" " Braten	"	—	75	—	75	—	62·5	—	53
3	Rehwild zum Kochen	"	—	70	—	65	—	52·5	—	48
4	" " Braten	"	1	39	—	90	—	62·5	—	58
5	Wildschweinfleisch	"	—	63	—	65	—	75	—	50
6	Reh	1 Stück	11	20	13	—	8	—	10	50
7	Hase, jung	"	—	78	1	10	—	—	—	90
8	" alt	"	1	29	1	40	1	50	1	30
9	Fasane	1 Paar	2	76	4	—	5	50	4	—
10	Rebhühner	"	—	94	—	85	1	15	—	70
11	Auerhühner	1 Stück	2	37	1	—	—	—	—	—
12	Birkhühner	"	1	14·5	—	—	—	—	—	—
13	Enten, wilde	"	1	11·5	—	50	1	—	—	80
14	Schneehühner	"	—	90	—	—	—	—	—	—
15	Rohrhühner	"	—	42	—	50	—	—	—	—
16	Grosse Vögel	"	—	14·5	—	—	—	—	—	—
17	Kleine "	1 Dtz.	—	23·5	1	50	—	—	—	—
	V. Geflügel und Eier.									
1	Ente	1 Stück	1	12	1	—	1	—	—	80
2	Gans	"	2	65	2	90	2	85	2	20
3	Truthahn	"	3	50	4	50	5	—	3	30
4	Kapauner	"	2	00·5	1	40	1	55	1	70
5	" -Hahn oder Poulard	"	1	11	1	10	—	—	—	90
6	Henne	"	—	83	—	85	1	10	—	75
7	Huhn	"	—	66	—	65	—	70	—	50
8	Tauben	1 Paar	—	52·5	—	45	—	—	—	42
9	Eier	1 Stück	—	03·5	—	04·5	—	07	—	03
		1 Schock	1	92	2	15	2	40	1	30
	VI. Milch und Fette.									
1	Milch mit Rahm	1 Liter	—	11·5	—	10	—	10	—	10
2	" ohne Rahm	"	—	04·5	—	04·5	—	04	—	06
3	Schmetten	"	—	26·5	—	20	—	20	—	18
4	Butter, frisch	1 Kg.	1	08·5	1	30	1	—	—	95
5	Schmalz	"	1	10·5	1	15	1	05	1	10
6	Quark oder Topfen	"	—	18	—	21	—	16	—	17
7	Käse, frisch	1 Stück	—	04	—	03·5	—	03·5	—	03
8	" eingelegt	1 Schock	—	80	1	30	—	77·5	1	—
9	Rindstalg, roh	1 Kg.	—	24	—	50	—	32	—	35
10	" verschmolzen	"	—	32	—	57	—	36	—	40
11	" Kernfetten	"	—	46	—	56	—	—	—	42
12	Schöpsentalg, roh	"	—	29	—	—	—	—	—	30

D) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
			Prag		Karolinenthal		Smichow		Žižkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
13	Schöpsentalg, verschmolzen	1 Kg.	—	43	—	—	—	—	—	32
14	Schweinfetten, roh	„	—	67·5	—	74	—	60	—	68
15	„ verschmolzen	„	—	66·5	—	75	—	60	—	70
16	Speck	„	—	68	—	80	—	69	—	73
	VII. Getränke.									
1	Wein, böhm. weiss	1 Liter	—	84	—	82	—	65	—	60
2	„ „ roth	„	—	86	—	90	—	65	—	54
3	„ „ alt	„	1	60	1	30	1	20	1	—
4	„ österr. heurig	„	—	50	—	50	—	35	—	40
5	„ „ alt	„	—	91	—	90	—	60	—	60
6	„ ungar. weiss	„	—	49	—	55	—	36	—	35
7	„ „ roth	„	—	49	—	53	—	36	—	40
8	„ „ alt	„	—	89	—	85	—	60	—	80
9	Bier, gewöhnliches	„	—	12	—	12	—	11	—	12
10	„ „ vom Lande	„	—	12	—	12	—	12	—	12
11	Lagerbier (Unterhefenbier)	„	—	16	—	16	—	14	—	14
12	Pilsner Bier	„	—	23	—	23	—	23	—	24
13	Baierisches Bier	„	—	34	—	36	—	—	—	36
	VIII. Branntwein u. Essig.									
1	Spiritus, 36—38%	10·000 L.%	54	55	55	—	51	75	52	—
2	Perlbranntwein 14—18%	1 Liter	—	28·5	—	27	—	23	—	20
3	Branntwein ordinär, 5—9%	„	—	18·5	—	15	—	—	—	10
4	Weinessig	„	—	16	—	12	—	16	—	14
5	Branntweinessig	„	—	—	—	10	—	08	—	08
6	Bieressig (ord.)	„	—	04·5	—	06	—	06	—	06
7	Essigsprit	„	—	10	—	14	—	12	—	08
	IX. Knollengewächse.									
1	Erdäpfel	100 Kg.	2	35	2	50	1	70	2	15
2	Wasserrübe	60 Büschel	2	30	2	40	2	40	1	40
3	Steckrübe	1 Korb	—	—	—	—	—	—	—	25
4	Mohrrübe	60 Büschel	4	10	3	80	2	40	1	80
5	Rübe, weiss	60 Stück	2	09	2	—	3	—	1	40
6	Kohlrübe	60 Büschel	4	87·5	4	80	3	60	3	40
	X. Gemüse.									
1	Spargel	1 Kg.	1	33	1	50	—	90	—	90
2	Spinat	1 Korb	—	45	—	23	—	15	—	30
3	Petersilie	1 Kg.	—	08·5	—	12	—	05	—	—
		1 Büschel	—	12	—	14	—	—	—	05
4	Sellerie	1 Kg.	—	08	—	25	—	—	—	14
		1 Büschel	—	41·5	—	40	—	15	—	50
5	Häupelsalat	60 Stück	1	76	1	30	—	57·5	—	80
6	Gurken, frisch	„	3	70	—	60	1	30	1	35
7	Majoran	1 Kg.	—	90	—	80	—	77·5	—	—

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreie) versschiedener Consumtionsartikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetzt.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in Prag fl.	Prag kr.	Karolinenthal fl.	Karolinenthal kr.	Smichow fl.	Smichow kr.	Žižkow fl.	Žižkow kr.
8	Braunkohl	60 Stück	2	63	—	—	—	—	1	30
9	Gelber Kohl	„	2	70	2	50	1	70	1	60
10	Poor	1 Büschel	—	03·5	—	03	—	03	—	03
11	Zwiebel	1 Kg.	—	09	—	11	—	05	—	16
		1 Bund	—	14	—	15	—	10	—	08
12	Knoblauch	1 Kg.	—	31·5	—	35	—	35	—	22
		1 Bund	—	11	—	15	—	19	—	12
13	Häupelkraut	60 Stück	5	35·5	3	25	3	50	3	20
14	Kren	1 Kg.	—	39	—	36	—	22	—	33
		1 Bund	3	56·5	1	35	1	90	1	40
15	Suppengrünes	1 Kg.	—	—	—	14	—	—	—	—
	XI. Hopfen.[1]									
1	Saazer	100 Kg.	302	08	143	—	—	—	190	—
2	Auschaer	„	251	66·5	120	—	—	—	90	—
3	Hopfen, grün	„	201	25	95	—	—	—	52	—
4	„ alter	„	—	—	—	—	—	—	—	—
	XII. Obst.									
1	Kirschen, frische	1 Kg.	—	15·5	—	20	—	15	—	18
2	„ gedörrte	„	—	45	—	45	—	36	—	42
3	Birnen, frische	„	—	13·5	—	08	—	07	—	12
4	„ gedörrte	„	—	28·5	—	25	—	26	—	18
5	Aepfel, frische	„	—	12·5	—	09	—	12	—	14
6	„ gedörrte	„	—	18	—	13	—	—	—	12
7	Pflaumen, frische	„	—	06	—	05	—	—	—	13
8	„ gedörrte	„	—	28·5	—	15	—	28	—	21
9	Pflaumenmuss (Powideln)	„	—	32	—	26	—	24	—	21
10	Haselnüsse, frische	„	—	15	—	31	—	38	—	15
11	„ trockene	„	—	34	—	38	—	—	—	20
12	Walnüsse, frische	„	—	30	—	27	—	—	—	16
13	„ trockene	100 Kg.	31	41·5	33	—	34	—	17	—
	XIII. Samen.									
1	Anis	1 Kg.	—	51	—	41	—	64	—	44
2	Fenchel	„	—	43	—	40	—	48	—	38
3	Kümmel	„	—	36	—	41	—	40	—	17
		1 Liter	—	18	—	—	—	40	—	14
4	Mohn	1 Kg.	—	38·5	—	38	—	30	—	18
		1 Liter	—	24·5	—	—	—	—	—	16
5	Rübsamen	100 Kg.	14	58	26	—	—	—	12	60
6	Kleesamen, weiss	„	69	37·5	80	—	—	—	46	—
7	„ roth	„	64	54	68	—	—	—	47	—
8	Hanfsamen	„	13	08	15	—	—	—	11	80
9	Leinsamen	„	14	16·5	15	—	—	—	12	30

[1]) In Karolinenthal und Žižkow durchaus mindere Sorten.

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
			Prag		Karolinenthal		Smichow		Žižkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	XIV. Seife, Leuchtstoffe, und Oele.									
1	Inseltseife	1 Kg.	—	38	—	29	—	32	—	34
2	Eschweger Seife	"	—	30	—	21	—	24	—	28
3	Talgkerzen, gegossen	"	—	59	—	29	—	—	—	52
4	" ordinär	"	—	59	—	28	—	52	—	38
5	Millykerzen	"	—	79·5	—	37	—	64	—	60
6	Wachskerzen	"	2	77·5	2	60	—	—	2	70
7	Wachs, gelb	"	1	76	1	70	—	—	1	55
8	" weiss	"	2	68·5	2	80	—	—	2	20
9	Rüböl	"	—	40·5	—	37	—	40	—	—
10	Leinöl	"	—	40	—	39	—	56	—	—
11	Mohnöl	"	—	78	—	59	—	80	—	—
12	Olivenöl	"	—	57	—	—	1	—	—	—
13	Terpentinöl	"	—	43	—	50	—	32	—	—
	XV. Holz und Kohle.									
1	Eichenh. 60—80 cm. in Scheiten	1 Rm	5	—	5	20	6	80	5	—
2	" 60—80 " in Prügeln	"	4	—	4	50	—	—	4	80
3	Weissbuchh. 60—80 cm. in Scheit.	"	5	90	5	20	—	—	4	50
4	" 60—80 " in Prüg.	"	4	50	—	—	—	—	3	60
5	Rothbuchh. 60—80 cm. in Scheit.	"	5	50	4	50	7	75	4	90
6	" 60—80 " in Prüg.	"	4	50	—	—	—	—	3	90
7	Birkenh. 60—80 cm. in Scheit.	"	5	40	—	—	4	45	3	80
8	" 60—80 " in Prüg.	"	4	15	—	—	—	—	3	80
9	Tannenh. 60—80 cm. in Scheit.	"	4	55	4	20	4	40	3	50
10	" 60—80 " in Prüg.	"	4	20	—	—	—	—	3	30
11	Kiefernh. 60—80 " in Scheit.	"	4	55	4	35	3	70	3	60
12	" 60—80 " in Prüg.	"	4	20	—	—	—	—	3	10
13	Weich, 60—80 cm. Schwemmscheith.	"	4	25	4	20	2	80	3	—
14	Kohle vom harten Holz	100 Kg.	4	03·5	4	—	—	—	3	05
15	" " weichen Holz	"	4	48	4	—	—	—	3	90
16	Coaks	"	1	09·5	1	60	—	—	—	77
17	Steinkohle (Grosskohle)	"	1	13·5	—	90	—	87	—	85
18	" (in Würfeln)	"	1	02	—	86	—	48	—	77
19	Braunkohle (Grosskohle)	"	—	67	—	60	—	80	—	53
20	" (in Würfeln)	"	—	64·5	—	60	—	47	—	50
	XVI. Uneingetheilte Artikel.									
1	Roggenbrod	1 Kg.	—	13·34	—	11·93	—	08·5	—	11
2	Schrottbrod	"	—	11·65	—	11·82	—	07·5	—	10
3	Semmel mit Milch	1 Stück	—	31·52[1]	—	30·40[1]	—	02	—	01
4	" ohne Milch	"	—	23·70[1]	—	26·50[1]	—	02	—	01
5	Gewöhnliche Fische	1 Kg.	—	89·5	—	85	—	90	—	55
6	Caffee	"	2	01·5	1	94	2	08	—	40
7	Zucker	"	—	40·5	—	38·5	—	38	—	38
8	Rübensirup	"	—	24	—	44	—	28	—	14
9	Rohrsirup	"	—	42	—	—	—	40	—	24
10	Reis	1 Kg.	—	28	—	20	—	24	—	22
		100 Kg.	25	19·5	18	—	24	—	22	—

[1]) Gewicht 1 Kg.

b) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag und Vororten im J. 1893.

Tab. 146. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Mittelpreise in							
			Prag		Karolinenthal		Smichow		Žižkow	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
11	Erbsen	100 Kg.	12	43·5	10	65	—	—	—	—
12	Linsen	„	26	04	21	—	—	—	—	—
13	Bohnen	„	12	54	9	95	—	—	—	—
14	Erdäpfel	1 Kg.	—	03·5	—	03·5	—	—	—	03
15	Stärkemehl, hochfein	„	—	25·5	—	—	—	36	—	28
16	Weizenstärke	„	—	29	—	30	—	32	—	24
17	Erdäpfelstärke	„	—	16	—	—	—	18	—	,18
18	Sauerkraut	„	—	14·5	—	12	—	—	—	09
19	Kochsalz	„	—	13	—	13	—	13	—	—
		100 Kg.	11	60	12	—	11	80	11	80
20	Steinsalz	„	10	70	11	—	9	50	20	—
21	Lorbeerblätter	1 Kg.	—	30·5	—	35	—	32	—	21
22	Pfeffer	„	—	76	1	05	—	—	1	16
23	Presshefe	„	—	66·5	—	68	—	—	—	70
24	Wacholderbeeren	„	—	11	—	11	—	20	—	13
25	Hollunderbeeren, frische	„	—	—	—	05·5	—	—	—	08
26	Honig, böhm.	„	—	62·5	—	90	—	52	—	60
27	Petroleum	„	—	20·5	—	—	—	19	—	—
		100 Kg.	19	10	22	—	19	—	21	30
28	Citrone	1 Stück	—	03	—	03·5	—	03	—	03
29	Blutegel	„	—	08	—	10	—	—	—	06
30	Kalk, gelöscht	1 Kg.	—	02	—	—	—	—	—	—
31	Dochte, gewöhnl.	1 M.	—	01·5	—	—	—	—	—	—
32	Bratwürste	1 Kg.	—	80	—	—	—	—	—	—
33	Mandeln	„	1	03	—	—	—	—	—	—
34	Sultan-Rosinen	„	—	55·5	—	—	—	—	—	—
35	Kaffee, gebrannt	„	2	17·5	—	—	—	—	—	—
36	Sago	„	—	38·5	—	—	—	—	—	—
37	Soda, krystal.	„	—	06·5	—	—	—	—	—	—
		100 Kg.	4	71	—	—	—	—	—	—
38	Häring	1 Stück	—	06·5	—	—	—	—	—	—
39	Feigenextract	1 Kg.	—	40·5	—	—	—	—	—	—
40	Rosinen, schwarz	„	—	70	—	—	—	—	—	—

c) Höchste, niederste und mittlere Marktpreise von Getreide und Viehfutter in Prag im J. 1893.

Tab. 147.

Ord.-Zahl	Gattung	Gewicht 1 verkauft. Hekt.		Je 100 verkaufte Kg. erzielten Preise					
				überhaupt				im Mittel	
		von	bis	von		bis			
		Kilogr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Weizen	77·8	81·6	8	83	9	41	9	12
2	Korn	71·9	75·1	7	49·5	7	89	7	69
3	Gerste	65·9	71·5	7	60·5	8	90	8	25
4	Hafer	43·0	50·9	7	92·5	8	45	8	19
5	Erbsen	—	—	9	55·5	12	11·5	10	83·5
6	Linsen	—	—	19	55·5	26	63·5	23	09·5
7	Erdäpfel	—	—	2	24·5	2	45	2	34·7
8	Heu	—	—	4	98	6	15	5	56·5
9	Kornstroh (langes)	—	—	3	01	3	43·5	3	22
10	Futterstroh	—	—	2	83	2	97	2	90

a) Einfuhr auf den Prager Markt und Verbrauch von Hornvieh, Stechvieh und Fleisch im J. 1893.*)

1. Ueberhaupt. Tab. 148.

Ordnungs-Zahl	Gattung	Vieh-Einfuhr[1]) Stückzahl	Vieh-Einfuhr[1]) Mittel für die letzten 5 Jahre (1888—1892)	Verbrauch[2]) Stückzahl	Verbrauch[2]) Mittel für die letzten 5 Jahre (1888—1892)
1	Rindvieh	21.491	29.140·4	13.693	13.841
2	Kälber	42.586	32.394·2	47.222	41.542·5
3	Hammel	28.479	27.107·8	32.163	30.103·85
4	Schweine	6.330	6.228·6	6.599	8.065·45
5	Lämmer	8.658	5.467·6	20.117 (5 und 6)	20.579·9
6	Kitzen	1.852	2.073		
	Zusammen	109.396	102.411·6	119.794	114.132·7
	Fleischeinfuhr	Kilogramm			
1	Rindfleisch	4,504.141	4,698.641·2	4,983.177[3])	7,029.558·4
2	Kalbfleisch	—	—	—	—
3	Schöpsenfleisch	—	—	—	—
4	Schweinefleisch	6,400.146	3,381.354·0	7,080.831[3])	5,047.741·4
	Zusammen	10,904.287	8,079.995·2	12,064.008	12,077.299·8

*) Und zwar mit Ausschluss von Holešowic, welches in die Verzehrungssteuerlinie nicht einbezogen ist. — [1]) Nach Berichten des städt. Viehmarktamtes. — [2]) Nach Berichten der städt. Administration der Verzehrungssteuerpachtung. — [3]) Berechnet nach dem Verhältnisse der Zufuhr von Rind- und Schweinefleisch auf den Prager Viehmarkt.

2. Bewegung der Vieh- u. Fleischeinfuhr auf den Prager Viehmarkt nach Monaten.*)

Tab. 149.

Monat	Schlacht- u. Stechvieh, insbesondere:						Fleisch	
	Hornvieh	Kälber	Hammel	Schweine	Lämmer	Kitzen	Rindfleisch	Schweinfleisch
	Stück						Kilogramm	
Jänner	1.822	2.827	2.788	417	104	—	424.846	555.844
Feber	1.732	2.593	2.347	447	420	80	371.318	448.786
März	1.777	3.312	2.138	440	2.000	580	364.434	566.998
April	1.769	3.600	1.323	465	4.022	1.192	347.487	475.435
Mai	2.357	4.234	1.811	430	2.112	—	342.885	644.853
Juni	1.968	4.023	1.789	421	—	—	325.685	486.086
Juli	2.062	4.110	1.614	442	—	—	376.304	511.559
August	1.542	2.790	2.246	507	—	—	319.820	450.492
September	1.547	2.850	2.784	538	—	—	348.078	447.171
October	1.973	2.512	3.366	706	—	—	447.568	617.933
November	1.579	2.977	3.589	807	—	—	475.044	637.767
December	1.363	2.758	2.684	710	—	—	360.672	557.222
Zusammen	21.491	42.586	28.479	6.330	8.658	1.852	4,504.141	6,400.146

*) Nach Berichten des städt. Viehmarktamtes.

3. Provenienz des Rindviehes auf dem Prager Viehmarkte in den letzten 5 Jahren.

Tab. 150.

Rindvieh	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Octob.	Novemb.	Decbr.	Jahr	Jahr
		Rindereinfuhr auf den Prager Markt im Monate													
		Stückzahl													in %
Böhmisch	1889	1.873	1.679	1.653	1.897	1.745	1.588	1.820	1.469	1.659	1.522	1.512	1.802	20.219	58·5
Polnisch	1889	264	174	207	130	374	847	963	1.555	1.186	2.056	1.642	1.188	10.586	30·7
Ungarisch	1889	261	158	99	101	197	223	213	592	669	725	260	234	3.732	10·8
Zusammen		2.398	2.011	1.959	2.128	2.316	2.658	2.996	3.616	3.514	4.303	3.414	3.224	34.537	100·0
Böhmisch	1890	1.740	1.868	2.318	1.862	2.065	2.172	1.885	1.557	1.644	1.499	1.271	1.660	21.541	68·4
Polnisch	1890	1.014	412	267	141	389	772	579	506	749	832	429	467	6.557	20·8
Ungarisch	1890	193	147	138	85	57	157	186	257	631	733	571	234	3.389	10·8
Zusammen		2.947	2.427	2.723	2.088	2.511	3.101	2.650	2.320	3.024	3.064	2.271	2.361	31.487	100·0
Böhmisch	1891	1.257	1.345	1.687	1.502	1.675	1.933	1.673	1.636	1.248	1.489	1.338	1.854	18.637	66·3
Polnisch	1891	737	542	572	540	810	652	418	554	752	578	554	616	7.325	26·0
Ungarisch	1891	121	163	254	75	76	117	60	213	322	389	258	130	2.178	7·7
Zusammen		2.115	2.050	2.513	2.117	2.561	2.702	2.151	2.403	2.322	2.456	2.150	2.600	28.140	100·0
Böhmisch	1892	1.470	1.909	1.692	1.425	2.014	1.579	1.337	1.611	1.455	1.696	1.225	1.261	18.704	81·64
Polnisch	1892	592	383	231	178	302	234	297	450	338	407	178	130	3.630	15·85
Ungarisch	1892	106	30	5	85	60	40	27	20	110	37	15	40	575	2·51
Zusammen		2.078	2.322	1.928	1.688	2.406	1.853	1.661	2.081	1.903	2.140	1.418	1.431	22.909	100·00
Böhmisch	1893	1.501	1.285	1.362	1.203	1.622	1.353	1.791	1.542	1.547	1.676	1.369	1.301	17.552	81·67
Polnisch	1893	321	419	380	516	642	553	271	—	—	214	154	62	3.532	16·44
Ungarisch	1893	—	28	35	50	93	62	—	—	—	83	56	—	407	1·89
Zusammen		1.822	1.732	1.777	1.769	2.357	1.968	2.062	1.542	1.547	1.973	1.579	1.363	21.491	100·00

b) Einfuhr steuerbarer Consumtionsartikel nach Prag im J. 1893.*)

1. Jahressummen.

Tab. 151.

Ord.-Zahl	Name	Mass oder Gewicht	Jahressumme	Mittel der letzt. 5 Jahre 1888—1892
1	Liqueure	Liter	103.724	99.848
2	Rum und Arrak	"	97.086·4	73.027
3	Spiritus	"	9,357.093·6	8,296.891
4	Branntwein	"	94.514·1	69.296
5	Wein	"	1,727.030·3	1,806.294
6	Weinmost und Maische	"	1.329	4.799
7	Obstmost	"	5.133·2	797
8	Meth	"	260	51
9	Bier	"	26,360.264	23,450.688
10	Essig	"	343.274	312.509
11	Gänse, Enten, Kapauner und Truthühner	Stück	398.290	444.332
12	Hühner und Tauben	"	559.968	619.511
13	Hirsche	"	363	403
14	Schwarz- und Damwild	"	300	339
15	Frischlinge, Rehe und Gemsen	"	3.214	3.103
16	Hasen	"	98.335	83.374
17	Ausgehacktes Hoch- und Schwarzwild	Kg.	3.929	3.172
18	Fasane, Auer- und Birkhühner	Stück	10.187	9.915
19	Rebhühner und Schnepfen	"	35 412	27.141
20	Rohrhühner, Tauchenten u. s. w.	"	201	90
21	Kleine Vögel	Dutz.	3.423	1.324
22	Edle Fische	Kg.	296.852	275.862
23	Gewöhnliche Fische	"	162.713·5	150.793
24	Reis	Kg.	435.063·5	443.428
25	Mehl	"	9,637.487	7,615.824
26	Griess	"	129.891·5	87.482
27	Gerollte Gerste	"	101.977	139.420
28	Hafergrütze	"	40.803	69.008
29	Brod und sonstige Bäckerwaare	"	1,487.244	1,178.315
30	Mais	"	26.980	131.165
31	Weizen	"	29,575.610	34,170.101
32	Korn	"	10.498.128	10,702.122

*) Nach Excerpten aus den officiellen Registern der Administration der städt. Verzehrungssteuerpachtung mit Ausschluss der Einfuhr von Vieh und Fleisch.

Einfuhr steuerbarer Consumtionsartikel nach Prag im J. 1893.

1. Jahressummen.

Tab. 151. (Schluss.)

Name	Mass oder Gewicht	Jahressumme	Mittel der letzt. 5 Jahre 1888—1892
Hafer	Kg.	5,027.893	5,165.112
Kleie	„	252.655	180.768
Heu	„	5,370.817	5,406.527
Stroh	„	2,044.387	2,524.512
Gemüse und Hülsenfrüchte	Kg.	1,480.503	1,630.039
Frisches Obst	Kg.	6,796.081·5	6,060.487
Gedörrtes und eingelegtes Obst	„	350.299·5	318.498
Butter, Schmalz und Gänsefett	Kg.	972.207·75	1,025.766
Schweinfett, Kernfett und Speck	„	301.825·5	324.502
Seife	Kg.	163.748·5	122.087
Käse	Kg.	326.584·5	338.038
Eier	Stück	27.524.436	29,599.427
Unschlitt, Elain, Paraffin und Glycerin	Kg.	181.830·5	181.750
Unschlitt-, Stearin- und Paraffinkerzen	„	129.597·5	144.821
Wachs und Wachswaare	„	20.268	21.092
Oele	„	370.922·5	368.099
Hartes Holz	Fest m³	198	485
„ „	Raum m³	9.343·75	9.846
Weiches Holz	Fest m³	5 419·5	18.788
„ „	Raum m³	48.237·75	59.200
Holzkohlen	Kg.	802.030	944.315
Steinkohle, Braunkohle und Coaks	„	131,193.851	173.750.294

2. Bewegung der Einfuhr von steuerbaren Consum-

Tab. 152.

Ordnungs-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Monat: Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni
1	Liqueure	Liter	8.483·5	7.304	7.926	7.792·3	7.386·9	6.386·4
2	Rum und Arrak .	„	**13.422**	7.573 5	11.776·8	*4.701*	5.971·2	4.745·5
3	Spiritus	„	804.914	727.797	707.365·2	*678.541*	798.765	725.437
4	Branntwein . . .	„	3.553·5	**12.908·5**	*3.509·1*	6.718	7.780·5	5.588·9
5	Wein	„	*66.329·6*	91.256·8	**212.151·3**	166.525	168.356	102.268
6	Weinmost u. Maische	„	—	—	—	—	—	—
7	Obstmost	„	—	*60*	61·5	113	118	1.095
8	Meth	„	—	—	—	—	*18*	—
9	Bier	„	1,997.857	*1,927.085·5*	2,164.640	2,068.655	2,171.189	**2,334.119·5**
10	Essig	„	*15.221·5*	19.391·9	**28.303·7**	21.392	29.859·2	25.507·5
11	Rindvieh . . .	Stück	**1.398**	1.189	1.157	1.185	1.380	1.188
12	Kälber bis 1 Jahr	„	3.725·5	3.142·5	**6.257·5**	3.733	5.167	4.444
13	Schafe, Hammel u. dergl.	„	3.192·5	2.976	2.052	*1.928*	2.181	2.091
14	Lämmer, Kitzen, Ferkel	„	506	1.270	7.266	6.734	1.599	315
15	Ferkel bis 19·5 Kg.	„	73	46	32	29	*8*	18
16	Schweine üb. 19·5 Kg.	„	386·5	420	660	350·5	319	439
17	Frisches Fleisch	Kg.	1,123.474·5	993.570	1,141.192	884.282·5	1,040.659	914.523
18	Gänse, Enten, Kapauner, Truthähne	Stück	15.338	7.451	4.472	*2.601*	17.527	29.878
19	Hühner u. Tauben	„	*21.009*	22.149	35.385	36.703	57.844	64.101
20	Hirsche	„	41	30	11	*1*	2	2
21	Wildschweine, Damhirsche .	„	37	29	12	*2*	—	3
22	Frischlinge u. Rehe	„	263	163	14	*2*	324	301
23	Hasen . . .	„	12.799	3.635	84	12	28	—
24	Ausgehacktes Hoch- u. Schwarzwild .	Kg.	375	342	184·5	211	173	221
25	Fasane, Auer- und Birkhühner . . .	Stück	1.406	280	94	221	124	*7*
26	Rebhühner und Schnepfen . . .	„	1.620	292	—	—	—	—
27	Rohrhühner und Tauchenten . . .	„	—	—	—	—	—	—
28	Drosseln u. andere kleine Vögel . .	Dtzd.	2.396·5	332	*6*	—	—	—
29	Fische, edle . .	Kg.	12.491·5	18.994	38.150	8.504·5	10.785·5	10.233
30	Fische, gewöhnliche	„	17.487·5	11.250	10.200	6.593	5.575	8.323
31	Reis	„	41.045	30.459	35.821·5	33.914	42.164·5	35.788
32	Mehl	„	750.800	790.238	**1,113.441**	743.322	948.986	725.863
33	Gries	„	11.951·5	10.068	11.575	3.996	4.590	*2.619*
34	Gerollte Gerste . .	„	7.046	6.844	*2.426*	10.303	13.540	10.134

*) Nach Berichten der städt. Verzehrungssteuerpachtung. — Die Maximalziffern sind fett, die Mini-

nsartikeln nach Prag im J. 1893 nach Monaten.*)

Tab. 152.

Monat: Juli	August	September	October	November	December	Jahres-summe	Mass oder Gewicht	Ordnungs-Zahl
5.141·6	6.178·2	9.700·1	11.780·3	11.489·2	**14.154·8**	103.724	Liter	1
6.398·4	7.061·4	9.775	7.190	7.499	10.972·6	97.086·4	"	2
7.302	**991.793·3**	720.180	808.236·6	773.859·5	782.903	9,357.093·6	"	3
4.833·5	4.859·1	5.233·2	11.690	**16.844·6**	10.995·2	94.514·1	"	4
0.700·7	96.679·3	148.554·9	204.876	**224.140·7**	155.192	1,727.030·3	"	5
—	—	—	*586*	**743**	—	1.329	"	6
62	102	239	1.029	**2.075**	178·75	5.133·2	"	7
—	—	—	**242**	—	—	260	"	8
2.175·5	2,212.125·5	2,032.131	**2,520.410**	2,298.116	2,271.760	26,360.264	"	9
1.589·4	36.181	**38.261**	34.564	33.572	29.430·8	343.274	"	10
1.177	963	1.097	1.188	*870*	901	13.693	Stück	11
4.395	3.186·5	3.216	*2.885*	3.070 5	3.999·5	47.222	"	12
1.952·5	2.193·5	2.552	3.584	**4.244·5**	3.216	32.163	"	13
232	*83*	275	609·5	620·5	607	20.117	"	14
25	12	47	37	**93**	91	511	"	15
315	500·5	578·5	**749**	694	676	6.088	"	16
5.968	888.534·5	946.506	1,081.012	**1,205.867·5**	998.719	12,064.008	Kg.	17
6.843	33.172	**67.298**	65.051	61.826	56.833	398.290	Stück	18
78.912	62.617	63.677	51.532	35.686	30.353	559.968	"	19
—	39	45	54	**77**	61	363	"	20
2	6	5	24	87	**93**	300	"	21
196	227	213	337	535	**639**	3.214	"	22
5	5.084	11.571	17.792	20.075	**27.250**	98.335	"	23
29	248·5	182	512·5	509·5	**941**	3.929	Kg.	24
—	152	265	694	1.378	**5.561**	10.187	Stück	25
2	9.091	**17.004**	3.719	1.844	1.840	35.412	"	26
—	6	—	—	*1*	**194**	201	"	27
—	—	—	—	332·5	356	3.423	Dtzd.	28
6.870	*6·125*	12.790	17.327	33.352·5	**121.229**	296.852	Kg.	29
5.648	*4.314*	18.736	23.126·5	**27.127**	24.333·5	162.713·5	"	30
7.042	*22.398·5*	32.444	35.895·5	**48.842**	39.249·5	435.063·5	"	31
6.356	838.723·5	664.837	772.491	803.483	828.946·5	9,637 487	"	32
4.299	6.008	7.392	45.167	18.801	3.425	129.891·5	"	33
3.747	2.581	4.703	12.732	13.066	**14.855**	101.977	"	34

lziffern liegend gesetzt.

Tab. 152. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Monat					
			Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni
35	Hafergrütze . .	Kg.	*245*	—	**12.051**	1.256	2.179	1.952
36	Brod und sonstige Bäckerwaare . . .	"	137.904	123.472	**171.067**	119.566	133.696	123.112
37	Mais	"	5.975	5.095	4.197	*22*	90	60
38	Weizen . .	"	2,198.470	2,587.942	2,837.367	2,703.415	**3,110.010**	2,236.848
39	Korn	"	1,013.866	819.962	1,001.266	962.145	750.809	*636.716*
40	Hafer	"	459.945	442.517	398.157	376.581	397.174	374.079
41	Kleie	"	24.800	*5.289*	45.076	32.653	4.845	9.064
42	Heu	"	436.166	455.591	515.018	368.854	393.563	413.563
43	Stroh	"	160.350	222.282	208.161	148.332	150.478	133.260
44	Gemüse u. Hülsenfrüchte .	"	*10.932*	40.807	79.108	33.794	30.618	66.269
45	Frisches Obst	"	*34.195*	76.236	111.232·5	89.829	63.665	354.998
46	Obst, gedörrt, u. eingelegt .	"	15.534	21.172	27.383·5	13.632	21.699	16.790
47	Butter, Schmalz und Gänsefett . .	"	*53.747·5*	60.641·5	83.450·5	62.419·5	90.851	**106.258·5**
48	Schweinfett, Kernfett und Speck	"	26.037·5	24.411	25.466	21.411·5	22.338	20.445
49	Seife	"	12.150	12.881·5	14.568·5	*11.252*	14.503·5	14.448
50	Käse . . .	"	*17.342*	27.029·5	32.587	**37 909·5**	34.841·5	33.340
51	Eier	Stück	*745.921*	1,455.893	4,205.409	3,680.566	**4,697.627**	3,415.626
52	Unschlitt, Elain, Paraffin, Glycerin	Kg.	14.951	10.936·5	*10.246*	10.608·5	11.693·5	11.423·5
53	Unschlitt, Stearin- und Paraffinkerzen . .	"	15.399·5	14.823	9.121·5	6.852	8.491·5	*3.869*
54	Wachs- u. Wachswaaren . .	"	1.677	2.191·5	1.639	1.571	2.411	2.147·5
55	Oele	"	22.377·5	27.820	23.159·5	35.448·5	31.314	31.726
56	Hartes Holz .	m³ F. M.	25·5	40·25	11	22	27	**48**
57	" " .	m³ R. M.	*155·5*	188	496·5	918	1.528	**2.310·5**
58	Weiches Holz .	m³ F. M.	*6*	7·75	99·75	797·5	1.010·5	1.358·5
59	" " .	m³ R. M.	*1.222·5*	1.310	1.683	3.200·5	6.742	8.763
60	Holzkohle . .	Kg.	83.380	82.722	78.380	**91.774**	62.989	74.123
61	Stein-, Braunkohle u. Coaks	"	**25,167.685**	15,367.355	12.909.995	7,630.000	6,514.880	5,838.750

*) Die Maximalziffern sind fett, die Minimalziffern liegend gesetzt.

tionsartikeln nach Prag im J. 1893 nach Monaten.*)

Tab. 152. (Schluss.)

Monat						Jahres-summe	Mass oder Gewicht	Ord.-Zahl
Juli	August	September	October	November	December			
5.300	1.928	4.038	1.695	3.215	6.944	40.803	Kg.	35
114.623	106.688	105.316	120.509	119.768	111.523	1,487.244	„	36
239	10.621	79	—	240	362	26.980	„	37
2.059.776	2,285.085	2,309.803	2,098.009	2,623.236	2,525.649	29,575.610	„	38
1,023.679	886.098	660.035	356.357	865.722	1,021.473	10,498.128	„	39
400.903	331.733	287.934	508.512	435.014	615.344	5,027.893	„	40
7.076	7.331	9.230	50.726	23 402	33.163	252.655	„	41
354.987	435.590	444.550	528.130	591.780	433.025	5,370.817	„	42
220.244	112.383	102.504	224.176	154.914	207.303	2,044.387	„	43
346.111	588.610	168.916	51.720	23.231	40.387	1,480.503	„	44
1.188.677·5	1,001 004	1.268.749	1,536.232	675.589·5	395.674	6,796.081·5	„	45
7.477	8.339	11.165·5	71.987·5	77.916	57.204	350.299·5	„	46
96.584	83.373	99.227·5	98.045·5	69.264	68.345·5	972.207·75	„	47
20.442	23.140	26.903·5	34.027·5	28.654·5	28.549	301.825·5	„	48
15.617·5	13.758	12.177	15.121	14.471·5	12.800	163.748·5	„	49
21.327	18.314·5	20.121·5	29.201·5	28.071·5	26.499	326.584·5	„	50
2.381.053	1,983.142	1,614.359	1,486.548	785.224	1,073.068	27,524.436	Stück	51
23.850	10.673	12.147·5	30.372	22.133·5	12.795·5	181.830·5	Kg.	52
6.114·5	6.499	9.753·5	14.206	16.920	17.548	129.597·5	„	53
843·5	1.086·5	1.158·5	1.444·5	1.193	2.904·5	20.268	„	54
28.839	20.149·5	19.753·5	62.398	33.834	34.053	370.922·5	„	55
11	—	—	4	0·25	9	198	m³ F. M.	56
1.670	433·75	321·75	572·75	546·5	202·5	9.343·75	m³ R. M.	57
784.5	122·5	214	810 5	187·5	20·5	5.419·5	m³ F. M.	58
9.111·25	3.823·75	4.488	4.533	1.973	1.378·75	48.237·75	m³ R. M.	59
63.170	65.515	52 830	53.147	44.220	49.780	802.030	Kg.	60
5.522.650	5,967.501	8,721.597	11,169.335	13,212.570	13,171.533	131,193.851	„	61

III. Rückgezahlte Steuer und Menge der im J. 1893 aus Prag gegen Steuerrestitution ausgeführten Waaren. Tab. 153.

Monat	Bier			Mehl			Kleie			Spirituosen			
	Menge	Steuer-restitution		Menge	Steuer-restitution		Menge	Steuer-restitution		Menge	Grade	Steuer-restitution	
	Liter	fl.	kr	Kilogr.	fl.	kr.	Kilogr.	fl.	kr.	Liter		fl.	kr.
Jänner	350.812	5.090	28	1,246.128	4.672	98	671.960	806	35	737.309·4	674.840	18.548	84
Feber	447.460	6.492	64	1,308.517	4.906	93	703.463	844	15	655.067·5	595.726	16.380	54
März	519.220	7.533	88	1,643.406	6.162	77	837.200	1.004	64	641.138·0	589.134	16.183	78
April	565.442	8.204	56	1,564.348	5.866	30	794.344	953	21	629.677·6	576.667	15.861	73
Mai	651.146	9.448	12	1,663.587	6.238	45	1,024.074	1.228	88	719.674·9	656.087	18.036	43
Juni	622.272	9.029	16	1,696.803	6.363	01	853.791	1.024	54	666.428·0	605.726	16.645	73
Juli	721.299	10.446	04	1,833.832	6.876	87	938.134	1.125	76	678.159·1	704.754	19.377	67
August	646.883	9.386	27	1,896.161	7.110	60	699.266	839	11	889.596·0	801.932	22.043	92
September	548.905	7.964	61	1,716.935	6.438	50	557.419	668	90	646.734·1	594.463	16.339	83
October	488.323	7.085	56	1,740.710	6.527	66	521.677	626	01	727.388·1	667.487	18.349	10
November	422.951	6.137	01	1,643.768	6.164	13	627.125	752	55	673.780·6	605.044	16.617	82
December	435.527	6.319	49	1,613.035	6.048	88	539.564	647	47	676.426·0	604.333	16.625	91
Jahressumme 1893	6,420.240	93.157	62	19,567.230	73.377	08	8,768.017	10.521	57	8,341.379·3	7,676.193	211.011	30

IV. Markt-, Schlacht- und Consumtionsverhältnisse.

a) Approvisionirung der Stadt und Fleischconsum.

1. Viehmarkt.

ie ungeregelten Verhältnisse auf dem Prager Viehmarkte, auf welche in den Statist. Handbüchern schon mehrmal hingewiesen worden war und welche n Hauptgrund bildeten, dass der Prager Viehmarkt nicht nur für das Ausland, auch für das Inland seine Wichtigkeit zu verlieren begann, sind auch l des hier behandelten Jahres im Ganzen unverändert geblieben. Da jedoch , wo dieser Artikel verfasst wurde, der Centralviehmarkt in Holešowic bereits worden ist, so wird sich für uns schon im nächsten Stat. Handbuche die heit bieten, eine sichtbare Besserung dieses Standes, insbesondere was den ı Zutrieb von Vieh, sowie die Concentrirung des Anbotes betrifft, constakönnen, welcher Umstand allerdings die Verkaufspreise stark zu beeinflussen sein muss.

. Der Zutrieb von Rindern war bereits im Jahre 1892 schwach gewie es seit dem J. 1885 nicht der Fall war, was aus der nachstehenden klar zu ersehen ist.

Tab. 154.

Es wurden auf den Prager Viehmarkt							
zugetrieben oder eingeführt						Fleisch eingeführt Kg. u. zw.:	
Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Lämmer	Zickel	Rindfl.	Schweinfl.
22.951	21.801	39.776	3.377	2.803	875	3,207.937	1.602.065
24.176	21.810	40.704	3.736	3.057	604	3,603.945	1,581.667
21.894	22.774	36.118	4.722	3.110	712	3,109.324	1,288.253
20.334	27.571	28.682	6.518	3.510	762	3,423.601	1,274.000
20.189	26.514	35.450	7.189	3.777	1.194	3,611.016	1.128.948
26.434	27.008	34.069	7.068	3.767	1.229	3,651.796	1,098.792
28.629	27.392	35.448	6 192	3.599	2.115	3,999.990	776.271
27.767	29.324	26.964	5.695	3.830	1.573	3,232.991	1,485.425
34.537	34.217	28 823	5.086	5 842	1.460	4,723.803	3,477.225
31.487	35 373	23 652	5.815	4.828	3.595	4.965.308	4,610.921
28.140	33.887	23.827	7.554	6 688	1.535	4,912.088	4,758.161
22.909	31.002	23.789	6.496	6 381	1.660	4,659.016	4,575.038
21.491	42.586	28 479	6.330	8.658	1.852	4.504.141	6.400.146

Das J. 1893 brachte einen weiteren Rückgang mit sich: denn es wurde um 1418 Stück weniger zugetrieben, als im Jahre 1892. Die Ursache hievon ist in den Veterinärmassregeln Deutschlands und der Schweiz zu suchen (vgl. das Stat. Hdbch. für d. J. 1892 S. 141), welche noch im Jahre 1893 in Geltung blieben.[1])

Der Viehexport aus Oesterreich in's Ausland und namentlich nach Deutschland übte überhaupt einen grossen Einfluss auf den Prager Viehmarkt aus. Wenn nämlich jener Export zunahm, war auch eine Zunahme der Frequenz auf dem Prager Viehmarkte bemerkbar, und wenn derselbe sank, so nahm auch jene Frequenz ab. Dieser Einfluss geht aus der Vergleichung der in der Anmerkung angeführten Daten mit jenen der Tabelle 150 hervor. Ueberhaupt lässt sich behaupten, dass der Viehexport in directem Verhältnisse steht mit der Frequenz des Prager Marktes. Wie gewöhnlich, wurde auch im Jahre 1893 der Prager Viehmarkt mit böhmischen, polnischen und ungarischen Rindern beschickt, wie dies aus Tab. 150 zu ersehen ist.

Bei dem böhmischen Rindvieh hielt sich der Zutrieb im J. 1893 ziemlich auf gleicher Höhe mit dem Vorjahre; der Zutrieb von polnischem Vieh hat sich jedoch etwas gesteigert, wogegen der Zutrieb von ungarischem Vieh abnahm.

Die Ursachen dieser Erscheinung waren in dem Statist. Handbuche f. d. J. 1892 bereits angegeben worden, weshalb hier nur auf dieses Werk verwiesen wird.

Von Interesse ist es, dass der schwache Zutrieb von Rindvieh, sowie auch die schwache Fleischeinfuhr nicht nur keine Steigerung, sondern gegen die J. 1891 und 1892, wo eine stärkere Frequenz des Prager Viehmarktes stattfand, sogar ein Sinken der Fleischpreise bewirkt hat, wie solches in der nachfolgenden Tabelle zur Anschauung gebracht wird. Diese Erscheinung lässt sich leicht daraus erklären, dass der Bedarf, trotzdem dass im J. 1893 ein schwächerer Zutrieb von Vieh und eine schwächere Fleischeinfuhr gegen die Vorjahre stattfand, vollständig durch das Anbot gedeckt wurde, und dies noch in einem höheren Massstabe, als in den Vorjahren, wo ein stärkerer Zutrieb auf den Prager Viehmarkt zu verzeichnen war, wo jedoch auch namhafte Käufe für die Approvisionirung der Prager Umgebung zu Stande gekommen waren.

[1]) Der Einfluss dieser Veterinärmassregeln auf unseren Viehexport ist am besten aus den statistischen Nachweisungen über Viehein- und Ausfuhr zu ersehen. Nach denselben wurden aus dem diesseitigen Zollgebiete ausgeführt

	im Jahre 1889	1890	1891	1892	1893
Ochsen und Stiere	63.321	72.321	65.502	31.741	22.020
Kühe	40.017	45.280	32.639	21.545	12.861
Jungvieh	18.536	21.369	16.127	14.135	8.496
Zusammen	121.874	138.970	114.268	67.421	43.377

Tab. 155.

Monat	Im Engros-Verkaufe kostete 1 Kg. Rindfleisch im Jahre																							
	1888				1889				1890				1891				1892				1893			
	der Qualität																							
	I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.		I.		II.	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer																							
Jänner	32	55	27	44	33	57	28	41	32	57	24	46	45	60	40	48	48	64	43	54	47	63	36	51
Feber	54	57	26	46	33	58	28	45	32	56	—	—	44	60	40	50	47	63	43	52	45	61	33	48
März	34	57	28	45	32	57	27	45	33	58	25	46	44	60	40	48	46	61	44	52	44	60	33	49
April	33	55	24	44	32	57	24	45	35	58	29	47	48	60	45	52	48	61	40	50	46	59	34	48
Mai	34	56	26	45	35	58	30	45	35	58	30	47	46	60	38	49	47	60	42	50	46	60	34	50
Juni	34	57	26	46	35	58	30	46	40	58	34	50	50	62	40	54	47	61	43	53	42	58	34	48
Juli	34	57	26	45	35	58	28	46	42	60	35	50	49	61	43	55	48	62	38	52	37	57	26	46
August	34	57	26	46	33	58	26	45	40	59	32	50	50	62	46	56	48	62	40	54	34	58	28	46
September	34	57	25	45	33	58	26	46	40	60	36	50	50	65	48	57	48	62	40	54	38	59	30	48
October	33	57	26	46	34	58	25	46	46	62	38	52	48	63	41	55	45	63	36	52	32	62	25	51
November	32	54	23	42	32	57	24	45	40	62	35	50	46	63	42	52	40	61	34	52	30	61	24	50
December	31	55	25	44	33	57	25	46	42	61	38	48	50	65	44	55	50	62	30	50	32	63	25	50
Jahr	33	56	26	45	33	58	27	45	38	59	32	48	48	62	43	53	47	62	39	52	39	60	30	49

2. Die Einfuhr von Kälbern war im Jahre 1893 eine ungewöhn
starke; denn sie stieg von 31.002 Stück (im J. 1892) auf 42.586 Stück.
Ursache hievon ist zunächst in der verschärften Aufsicht der Gewerbeorgane
suchen, welche dahin abzielt, dass kein Vieh und Fleisch mit Umgehung des Mar
den Fleischern zugeführt werde. Dieses Bestreben war im Vergleiche mit den
jahren von gutem Erfolge begleitet, wie aus den nachstehenden Ziffern hervorg
Es wurden nämlich Kälber eingeführt

im Jahre	auf den Markt	über die Linie	demnach mit Umgehun des Marktes
		Stück	
1887	27.392	40.419	13.027
1888	29.324	42.497	13.173
1889	34.217	43.252·75	9.035·75
1890	35.373	41.131·75	5.758·75
1891	33.887	41.740·5	7.853·5
1892	31.002	39.090·5	8.088·5
1893	42.586	47.222	4.636

Die gesteigerte Einfuhr von Kälbern blieb nicht ohne Einfluss auf die Pre
denn sie drückte dieselben gegen das Vorjahr erheblich herab, wie aus der na
folgenden Tabelle zu ersehen ist.

Tab. 156.

Monat	Im Grossverkaufe kostete 1 Kg. Kalbfleisch im Jahre											
	1888		1889		1890		1891		1892		189	
	Kreuzer											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	b
Jänner	46	58	44	58	46	58	50	62	53	63	52	6
Feber	50	60	43	56	45	58	54	64	55	65	52	6
März	45	58	40	55	47	61	58	70	52	63	55	6
April	45	54	43	57	46	64	53	62	53	66	52	6
Mai	53	64	43	60	48	62	48	62	54	65	51	6
Juni	40	54	50	65	45	56	54	68	55	67	48	6
Juli	40	50	46	59	48	60	56	68	53	64	39	5
August	45	59	46	60	54	68	58	70	55	65	50	6
September	48	59	48	60	58	65	56	71	52	64	48	5
October	46	56	46	60	58	68	56	70	54	66	47	6
November	40	52	49	59	50	62	55	62	52	64	47	6
December	42	54	45	54	54	62	55	66	48	60	45	5
Im Durchschnitt	45	56	45	59	50	62	54	66	53	64	49	6

3. Das Borstenvieh wird überhaupt nach Prag nur geschlachtet gebra
und zw. grösstentheils in Viertel getheilt; nur die schweren Stücke (zumeist un
rische Schweine, sog. Bagauner) werden auf den Markt im ganzen Stücken oder hal
eingeführt. Das Viehmarktamt verzeichnet die zertheilten Stücke unter der Ru

…ch*. Die Ursache, weshalb die leichteren Stücke zertheilt, die schweren …en im Ganzen auf den Markt eingeführt werden, liegt in den bestehenden …r Verzehrungssteuer, welche in den früheren Statist. Handbüchern, …n dem Statist. Handbuche für d. J. 1887—88 S. 239 und ff. bereits …de Besprechung gefunden haben.

…ie Provenienz der Schweine bewegte sich im J. 1893 im fast gleichem …em Vorjahre. Die höchsten Preise für Schweinefleisch werden auf …Markte regelmässig in den Sommermonaten erzielt, während welcher Zeit …echsungsarbeiten verhältnissmässig wenig Schweine zugeführt werden. …ere Beachtung verdienen die Preise für Schweinefleisch in den letzten …n des Jahres 1893, in welchen doch eine starke Einfuhr von Schweine-…merken war, wie dies aus der Tab. 149 erhellt. Eine Vergleichung der …Schweinefleisch auf dem Prager Markte für die Jahre 1888—1893 stellt …gende Tabelle dar:

Tab. 157.

Monat	Im Engros- Verkaufe kostete 1 Kg. Schweinfleisch im J.											
	1888		1889		1890		1891		1892		1893	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer											
…	45	53	40	52	43	47	50	53	48	52	47	56
…	45	52	45	51	42	50	50	54	49	53	50	56
…	46	51	46	53	42	53	53	56	55	59	51	56
…	45	49	49	55	50	56	52	56	56	62	51	56
…	46	50	50	60	49	57	54	57	57	60	52	57
…	47	51	50	59	52	58	54	60	55	63	57	62
…	46	52	50	59	50	56	54	59	56	60	57	59
…l	45	51	49	59	56	60	56	62	58	62	58	62
…mber	45	51	48	59	52	56	56	60	58	63	54	60
…ber	45	51	47	53	51	53	52	57	56	58	53	59
…mber	44	47	44	48	46	52	52	55	48	55	56	57
…mber	42	47	43	47	50	53	48	52	46	54	52	55
Durchschnitt	45	50	47	55	49	54	53	57	53	58	53	58

4. Die Einfuhr von Hammeln auf den Prager Markt im J. 1893 kann …rgleiche mit den letzten 3 Vorjahren als eine sehr starke bezeichnet werden, …em dass der Prager Consum, welcher durch die Einfuhr von Hammeln über …rzehrungssteuerlinie charakterisirt wird, ein wenig gegen das Vorjahr zurück blieb. …ljährlich eine bedeutende Zahl von für den Prager Consum bestimmten Ham-…direct nach Prag, mit Umgehung des Marktes eingeführt wird, so ist auch die …r von Hammeln auf den Markt für die Bildung der Preise nicht massgebend, …atsache auch aus der Vergleichung der nachfolgenden Tabelle mit der … hervorgeht.

34	42
32	40
39	46
40	50
40	50
40	49
42	46
36	45
34	42
30	40
28	36
32	37
36	44

... Einfuhr ... mit der ... über die

... Fleisch ...

... Vorfahren ... schärften ... bestreben. ... den Markt ... Fleisch-...

... betrug die ... über die ... Steuerlinie
181·25
241
346
389
76
724
238·50
721

6. Die Viehmärkte werden lediglich in Prag, die Fleischmärkte, ausser Prag ch in Smichow und den Kgl. Weinbergen abgehalten.

Nach den diesbezüglichen Marktprotocollen wurden eingeführt:

In Smichow:

	1890	1891	1892	1893
Rindsviertel . .	17.585	18.699	20.452	23.893
Schweine . . .	13.456 Stück	15.093 Stück	18.468 Stück	14.055 Stück
Kälber	7.860 „	6.106 „	6.854 „	6.757 „
Schafe	5.667 „	4.774 „	6.936 „	6.659 „
Zickel	1.736 „	1.541 „	1.863 „	1.521 „
Lämmer . . .	847 „	708 „	814 „	726 „

In den Kgl. Weinbergen:

	1890	1891	1892	1893
Rindfleisch . .	300.000 Kg.	330.000 Kg.	427.000 Kg.	701.135 Kg.
Schweinefleisch	640.000 „	840.000 „	559.788 „	1,240.171 „ [1])
Schöpsenfleisch	52.700 „	31.000 „	60.146 „	91.494 „ [2])
Kalbfleisch . .	84.000 „	29.000 „	85.800 „	124.707 „ [3])

Es nimmt demnach die Frequenz des Weinberger und Smichower Fleischarktes alljährlich zu. Ueber die Ursachen dieser Erscheinung sich hier des weiteren ergehen, erscheit überflüssig, da dieselben bei ähnlicher Gelegenheit bereits mehral besprochen wurden. (Vgl. z. B. das Stat. Hdbch. f. d. J. 1892 S. 145.)

2. Viehschlachtungen.

1. Die Schlachtungen von Rindvieh wurden in Prag im Jahre 1893 noch in denselben Schlachtbänken vorgenommen, wie in den Vorjahren. Nach den Schlachtegistern wurden geschlachtet

in den Schlachtbänken	von Fleischern	Stück
in der Altstadt	63	5.825
„ „ Neustadt	65	2.969
„ „ Kleinseite	24	744
„ „ Josephstadt	23	1.725
„ Wyšehrad	31	2.949
„ Holešowic-Bubna	16	470
in sämmtl. Prager Schlachtbänken (1893) .	222	14.682
„ „ „ „ (1892) .	208	14.634
„ „ „ „ (1891) .	222	13.486
„ „ „ „ (1890) .	246	13.083

Die Zahl der geschlachteten Rinder ist daher im J. 1893 im Vergleiche mit dem Vorjahre fast unverändert geblieben, u. zw. aus den im Stat. Handbuche f. d. . 1892 S. 145 näher angedeuteten Gründen.

Die Zahl der Fleischer, welche im J. 1893 an den Schlachtungen theilnahmen, hat sich gegenüber dem Vorjahre um etwas vermehrt, und infolge dessen die Zahl der auf einen Schlächter entfallenden Stücke ein wenig vermindert. Im Jahre 1892 wurden nämlich von einem Fleischer durchschnittlich 70·3 Stück, im Jahre 1893 jedoch nur 66 Stück geschlachtet.

---

[1]) U. zw. 662.121 Kg. Fleisch u. 5255 Schweine im Durchschnittsgewichte von 110 Kg. — [2]) Auf den Weinberger Viehmarkt wurden 5382 Stück gebracht im Durchschnittsgewichte von je 17 Kg. — [3]) Dieses Gewicht ergaben 3779 Kälber bei einem Durchschnittsgewichte von 33 Kg. per Stück.

Ein interessantes Bild dürfte die nachstehende Tabelle bieten, in welcher die Fleischer nach Massgabe der Zahl der geschlachteten Stücke in 7 Classen getheilt sind.

Tab. 160.

Schlachtbänke		Zahl der Fleischer, welche im J. 1893							Zusammen
		über 400	von 300 bis 400	von 200 bis 300	von 150 bis 200	von 100 bis 150	von 50 bis 100	unter 50	
		Stück Rindvieh geschlachtet haben							
Altstädter		2	2	4	3	8	13	31	63
Neustädter		—	—	4	1	7	7	46	65
Josephstädter		—	—	—	2	5	8	8	23
Kleinseitner		—	—	—	1	2	1	20	24
Wyšehrader		2	1	1	—	—	3	24	31
Zusammen	1893	4	3	9	7	22	32	129	206
	1892	4	4	9	12	19	37	123	208
	1891	3	5	4	12	27	37	117	205
In Procenten	1893	1·9	1·5	4·4	3·4	10·7	15·5	62·6	100·0
	1892	1·9	1·9	4·3	5·8	9·1	17·8	59·2	100·0
	1891	1·5	2·4	1·9	5·9	13·2	18·0	57·1	100·0

Wie sich die Schlachtungen in Prag (ohne Holešowic-Bubna) auf die einzelnen Monate vertheilten, zeigt die nachfolgende Tabelle.

Tab. 161.

Schlachtbänke		Zahl der geschlachteten Rinder im Monate												Jahressumme
		Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	
Altstädter		637	503	523	521	589	538	438	494	427	451	371	333	5.825
Neustädter		270	227	275	238	303	255	239	225	245	231	236	225	2.969
Josephstädter		181	144	179	143	169	131	111	115	143	137	145	127	1.725
Kleinseitner		71	49	63	61	73	65	61	56	60	60	61	64	744
Wyšehrader		240	239	285	246	232	259	244	265	322	236	184	197	2.949
Summe	1893	1399	1162	1325	1209	1366	1248	1093	1155	1197	1115	997	946	14.212
	1892	1154	1208	1246	1152	1265	1261	1066	1087	1076	1284	1306	1148	14.253
	1891	1168	1127	1163	1379	1441	1271	1221	1088	1195	1021	908	1095	14.077
In Procenten	1893	9·9	8·2	9·3	8·5	9·6	8·8	7·7	8·1	8·4	7·8	7·0	6·7	100·0
	1892	8·0	8·4	8·7	8·0	8·8	8·8	7·4	7·6	7·5	9·0	9·1	8·0	100·0
	1891	8·3	8·0	8·3	9·8	10·2	9·0	8·7	7·7	8·5	7·3	6·4	7·8	100·0

Bezüglich der Schlachtungen von Stechvieh, bei welchen während dieses Berichtsjahres keine Änderungen vorgefallen sind, vrgl. das Stat. Handb. für das Jahr 1887 u. 1888 S. 237.

2. Viehschlachtungen in den Vororten. Nach den Schlachtprotocollen wurden im J. 1893 geschlachtet

in der Schlachtbank	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Zickel
in Karolinenthal	1176	55	29.555	1775	?	?
„ Smichow	6165	518	46.321	1094	?	?
„ den Kgl. Weinbergen .	7732	200	—	—	—	—
„ Žižkow	—	—	—	—	—	—

3. Fleischverbrauch.

Die Methode der Berechnung des Fleischverbrauchs in Prag wurde bereits mehrmal, insbesondere aber im Stat. Handb. f. d. J. 1887 u. 1888 S. 238 u. ff. eingehend erörtert, weshalb wir uns diesmal auf die wichtigsten Ergebnisse beschränken.

1. Im Jahre 1893 passirten die Prager Verzehrungssteuerlinie (daher Holešowic-Bubna nicht eingerechnet) im Ganzen 12,064.008 Kg. Fleisch, wovon nach dem Verhältnisse der Zufuhr beider Fleischgattungen auf den Prager Viehmarkt 4,983.177 Kg. auf Rindfleisch und 7,080.831 Kg. auf Schweinefleisch entfielen.

Es stellt sich demnach die Einfuhr von Rindfleisch nach Prag (ohne Holešowic-Bubna) in folgender Weise dar, und zw.:

a) Die vorbemerkte Menge der gesammten Fleischeinfuhr über die Linie, nämlich . . . . 4,983.179 Kg.
b) mittels Schlachtung von 13.693 Stück bei dem Durchschnittsgewichte von 340 Kg. per Stück . . . . 4,655.620 „
zusammen mit . . . 9,638.799 Kg.

Werden von dieser Summe 8·51% für den Export abgerechnet, so erübrigen zum Verbrauche für Prag 8,618.535 Kg. Rindfleisch.

Der Verbrauch von Schweinefleisch berechnet sich

a) mit dem obenangeführten Quantum der Gesammteinfuhr, daher . . 7,080.831 Kg.
b) „ „ auf 511 Jungschweine im Durchschnittsgewichte von je 16 Kg. entfallenden Quantum von . . . . 8.176 „
zusammen mit . . . 7,089.007 Kg.

Werden hievon 51·62% für den Export abgerechnet, und das Gewicht der überdies eingeführten 6088 Stück Schweine im Mittel zu 100 Kg. angenommen, so ergiebt dies den Consum von Schweinefleisch in Prag in diesem Jahre mit 4,138.462 Kg.

Der Verbrauch von Kalb- und Schöpsenfleisch wurde nach derselben Methode, wie in den Vorjahren, berechnet. (Näheres darüber siehe im Stat. Handb. f. d. J. 1887 u. 1888 S. 238).

Fleischverbrauch in Prag im J. 1893 (ohne Holešowic-Bubna).

Tab. 162.

Ord.-Zahl	Fleischgattung	Fleischverbrauch im J. 1893 absolut	Fleischverbrauch im J. 1893 relativ (per Kopf)
		in Kilogramm	
1	Rindfleisch	8,618.535	50·74
2	Schweinfleisch	4,138 462	24·36
3	Kalbfleisch	1,558.326	9·17
4	Schöpsenfleisch	546.77[illegible]	[illegible]2
5	Lämmer, Kitzen und Spanferkel	120.702	0·71
	Zusammen	14,982.796	88·20

Fleischverbrauch in Prag und in den Vororten im J. 1893.

Tab. 163.

Gemeinde	Civil- und Militär-bevölkerung im Jahre 1893	Fleischverbrauch relativ (per Kopf)	Fleischverbrauch absolut
		in Kilogramm	
Holešowic-Bubna	19.858	75·00	1,489.350
Prag (mit Holešowic-Bubna)	189.726	86·92	16,472.146
Karolinenthal	20.712	90·00	1,864.080
Smichow	36.155	85·00	3,073.175
Kgl. Weinberge	39.794	90·00	3,581.460
Žižkow	49.130	75·00	3,684.750
Prag und Vororte	335.517	85·47	28,675.611

b) Biererzeugung, Ein- und Ausfuhr und Verbrauch.*)

1. Die Biererzeugung in Prag und Vororten nahm in dem hier behandelten Jahre eine gleiche Richtung, wie solche seit den letzten zwei Decennien in sämmtlichen österreichischen Ländern wahrzunehmen ist. Die kleineren Bräustätten, welche nämlich mit ihrer technischen Einrichtung weit hinter den grossen Bräuhäusern zurückbleiben, erzeugen ein von Jahr zu Jahr abnehmendes Quantum Bier, während bei den grossen Bräuereien die Biererzeugung in ununterbrochener Zunahme begriffen ist. Dies ist der Fall auch in Prag und Smichow, welche Gemeinde sich allein unter den übrigen Prager Vororten im Jahre 1893 eigener Bräuhäuser rühmen konnte. In dem erwähnten Jahre standen in Prag 27 Bräuhäuser im Betriebe, wovon blos 3 von grösseren Dimensionen, die übrigen 24 von untergeordneter Bedeutung waren. Die Biererzeugung nahm in den 3 grösseren Bräuhäusern gegen das Vorjahr bedeutend zu, was insbesondere von dem grössten Prager Bräuhause „U Primasů" seine Geltung hat, wo 60.619 Hl. Bier, daher um 6336 Hl. mehr als im Vorjahre erzeugt wurden. Dagegen ist die Biererzeugung in 14 Prager Bräuhäusern gesunken und in den übrigen 10 entweder auf derselben Höhe, wie im Vorjahre, geblieben, oder ein etwas gestiegen. In allen drei Smichower Bräuhäusern hiegegen nahm die Biererzeugung, und zwar wieder in den zwei kleineren nur in geringem Masse zu, während in dem dritten, nämlich in der Actienbräuerei, welche, nebenbei gesagt, zu den grössten unserer Monarchie gezählt wird, die Differenz zwischen der Production von 1892 und 1893 beinahe schon 30.000 Hl. betrug.

Ueber die Biererzeugung in den einzelnen Bräuhäusern liefert die nachfolgende Tabelle eine eingehende Uebersicht.

*) Nach schriftlichen Mittheilungen der k. k. Finanzbezirksdirection in Prag, oben-(s. Artikel d) (Alcoholerzeugung).

Ord.-Zahl	Bräuhaus in NC.	Gebräu in Hectol.	9	10					
			G r a d e						
	a) Prag.								
1	796-II. „U Primasů“, (Eigenthümer Fr. Wanka)	120	—	54.131·50	5.767·50	630	—	90	60.619
2	1396-II. „Na Slovanech“, (Eigenthümer Edmund Reisinger)	72	72	28.089·25	—	360	—	—	28.521·25
3	699-II. „U Štajgrů“, (Eigenthümer Wendworth Forbes)	90	—	28.188	90	450	—	—	28.728
4	1047-II. „U Rozvařilů“, (Eig. Jos. Zitka)	50 60	—	15.191	150	650	350	—	16.341
5	274-III. „U Hermannů“, (Eigenth. Dr. Carl Urban)	72/50/48	3.288	9.192	792	350	—	—	13.622
6	739-I „U Klouzarů“, (Eigenth. Jul. Reitler)	60	—	15.794·5	—	60	225	—	16.079·5
7	191-I. „U Křižovniků“, (Pächter Anton Kwaysser)	48	—	10.752	—	240	—	432	11.424
8	1046-II. „U Bucků“, (Eig. Adolf Buňata)	50	—	8.251	150	500	—	—	8.901
9	183-II. „U Fleků“, (Pächter Jos. Labufka)	40	—	4.920	—	3.201	1.000	—	9.121
10	48-VI. „Na Libušince“, (Pächter Wenzel Wach)	60	—	8.882·25	168	—	—	—	9.050·25
11	312-II. „U Palmů“, (Pächter Fr. Tereba)	48	—	4.417·5	—	408	72	—	4.897·50
12	1068-II. „U bílé labutě“, (Eigenthümerin Anna Klička)	60	—	6.362	1.140	421	—	—	7.923
13	437-VII. (Eigenthümer Otakar Kejř) . .	40	—	5.160	481	—	—	—	5.641
14	705-I. „U zlaté štiky“, (Eigenthümer Rud. Meisler)	50	—	5.851	200	50	—	—	6.101
15	567-II. „U Bachorů“, (Eigenthümerin Antonia Vališ)	48	—	—	5.956·75	—	—	—	5.956·75
16	345-I. „U Medvidků“, (Eigenthümer Carl Wendulák)	—[1])	5.472	—	—	624	—	—	6.096
	Fürtrag	—	8 832	205.182	14.895·25	7.944	1.647	522	239.022·25

*) Nach den Ausweisen der k. k. Finanz-Bezirks-Direction. — [1]) In dem Bräuhause „U Medvidků“ wurde bloss Malz gemacht, aus welchem im Bräuhause „U modré štiky“ Bier erzeugt wurde.

Biererzeugung in Prag und Vororten im J. 1893 nach Bräuhäusern und Graden.

Tab. 164. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Bräuhaus in NC.	Gebräu in Hectol.	Erzeugte Biermenge in Hectolitern						
			9	10	11	12	13	14	Im Ganzen
			Grade						
	a) Prag. (Schluss.)								
	Uebertrag . . .	—	8.832	205.182	14.895·25	7.944	1.647	522	239.022·25
17	824-II. „U Šenfloků", (Eig. V. Pflanzer)	48	—	1.584	—	3.504	—	—	5.088
18	292-II. „Černý pivovar" (Eig. J. Pflanzer)	40	—	1.280	—	4 240	—	—	5.520
19	186-II. „U Fáfů", (Eigenth. Ant. Dörfler)	48	2.546	1.345·5	144	—	—	—	4.035·5
20	368-III. „U Karabinských", (Pächter Ignatz Kreutzer)	24	—	2.976	288	—	—	—	3.264
21	135-IV. (Eigenthümer Franz Fanta) . .	48	3.168	720	—	—	—	—	3.888
22	352-I. „U Sladkých", (Eigenth. Wenzel Rubeš)	50	2.300	—	150·5	—	—	—	2.450·5
23	180-I. „U modré štiky", (Pächter Carl Mayr)	48	1.104	2.160	—	288	—	—	3.552
24	32-II. „U Kornelů", (Eig. Wenzel Štěpán)	48	48	3.850	288	—	—	—	4.186
25	910-I. „U Oštěpu" (Eigenth. Ig. Hlasivec)	48	—	4.992	144	—	—	—	5.136
26	28-III. „U sv. Tomáše", (Pächter Franz Staněk)	36	—	576	—	—	2.016	—	2.592
27	171-II. „U Mysliků", (Eig. Adalb. Weselý)	48	2.215·25	289	483·75	—	—	—	2.988
1-27	In Prag zusammen . . .	—	20.213·25	224.954·5	16.393·50	15.976	3.663	522	281.722·25
	b) Smichow.								
28	Smichower Actienbräuerei NC. 43 . . .	100/125	—	203.513·5	5.301	1.703	300	—	210.807·5
29	In NC. 6 „U čísla I." (Johann Stejskal)	50	—	15.753 5	50	800	—	—	16.603·5
30	„ „ 222 „U zlatého anděla" (Anton Franzl)	46	4.514·5	5.801	276	—	—	—	10.591·5
28-30	In Smichow zusammen .	—	4.514·5	225.058	5.627	2.503	300	.	238.002 5
1-30	In Prag und Smichow zusammen 1893	—	24.727·75	450.012·5	22.020·5	18.479	3.963	522	519.724·75
	In Prag und Smichow zusammen 1892	—	31.338·75	407.456·80	19.972·75	16.430·75	6.723	480	482.402·05

…t ist die Erscheinung, dass das schwächste (9 Grad), sowie das …13 und 14 Grad) in dem behandelten Jahre in einem kleineren …im Vorjahre, erzeugt wurde, während die Erzeugung von mittelstarkem … zunahm.

…ugte Biermenge in Prag und den Vororten in d. Jahren 1882—93 …hfolgenden Uebersicht zu entnehmen, nach welcher erzeugt wurden

…ahre	in Prag	in Smichow	im Jahre	in Prag	in Smichow
1882	294.352	104.288	1888	266.038	118.970
1883	314.862	103.400	1889	296.498	140.140
1884	304.146	110.420	1890	286.548	147.684
1885	269.882	113.516	1891	290.192	170.020
1886	272.058	111.152	1892	275.843	206.559
1887	261.874	112.826	1893	281.722	238.003

…n Verzehrungssteuer wurden für diese erzeugten Biermengen ent… Gulden:

	in Prag	in Smichow	im Jahre	in Prag	in Smichow
1882	503.367·73 1/2	175.659·44	1888	450.025·95	201.305·14
1883	527.618·13	174.022·72	1889	502.593·43 1/2	236.533·69 1/2
1884	491.486·58	186.738·26	1890	484.126·62 1/2	248.979·29 1/2
1885	452.012·22	186.615·20	1891	490.520·40	286.064·98
1886	457.571·15	188.552·44	1892	466.047·47	346.001·13 1/2
1887	442.267·62 1/2	190.665·10	1893	479.624·76	398.637·75

Ein- und Ausfuhr. Da für das nach Prag über die Verzehrungssteuer…führte Bier eine besondere Steuer entrichtet, dagegen für das in Prag zur Ausfuhr gebrachte Bier eine Steuerrestitution gewährt wird, werden von der Administration der Verzehrungssteuerpachtung genaue Register

… nachfolgende Tabelle giebt über die Ein- und Ausfuhr näheren Aufschluss.

Tab. 165.

a h r	Biereinfuhr über die Verzehrungssteuerlinie	Bierausfuhr über die Verzehrungssteuerlinie	Die Biereinfuhr überstieg die Ausfuhr um
	Liter		
1883	20,514.393·5	4,665.221	15,849.172·5
1884	22,115.034·75	4,160.553	17,954.481·75
1885	21,726.376·5	3,480.043	18,246.333·5
1886	22,075.686·75	2,976.265	19,099.421·75
1887	22,062.403·5	4,133.539	17,928.864·5
1888	21,780.104·5	4,194.620	17,585.484·5
1889	23,194.176·75	5,256.656	17,937.520·75
1890	23,430.356·5	5,010.386	18,419.970·5
1891	24,080.984·7	5,523.576	18.557.408·7
1892	24,767.817·0	5,126.523	19,641.294·0
1893	26,360.264·0	6.420.240	19,940.024·0

4. Verbrauch. Der Bierconsum lässt sich für Prag (ohne Holešowic-Bubna) berechnen, wenn zur Prager Bierproduction noch die Menge der Einfuhr über die Linie zugezählt, dagegen die Ausfuhr abgerechnet wird. — Für Holešowic-Bubna muss man wieder zu dem Coëfficienten des Consums vom Jahre 1883 (205·01 Lt. per Kopf) Zuflucht nehmen.

Für die Vororte ist der Bierconsum nach dem Erträgnisse des daselbst eingehobenen Bierkreuzers berechnet.

Tab. 166.

Gemeinde	Bierconsum im J. 1893	
	überhaupt	per Kopf
	Liter	
Prag (ohne Holešowic-Bubna)	48,112.249·0	283·23
Holešowic-Bubna	4,071.088·6	205·01
Prag zusammen	52,183.337·6	275·05
Karolinenthal	4,206.449·0	203·09
Smichow	8,250.391·0	228·17
Kgl. Weinberge	8,390.361·5	210·89
Žižkow	6,047.813·0	123·10
Hauptsumme	79,078.352·1	235·69

c) Weinconsum.

Derselbe betrug im Umfange der Verzehrungssteuerlinie (in Prag ohne Holešowic-Bubna) in Lt.:

Im Jahre	absolut	per Kopf
1885	1,208.366	7·3
1886	1,289.614	7·7
1887	1,403.370 1/2	8·4
1888	1,569.829 3/4	9·4
1889	1,683.185 1/2	10·1
1890	1,905.917 1/2	11·4
1891	2,068.208 3/10	12·4
1892	1,804.331 7/10	10·8
1893	1,727.030 3/10	9·0

Aus dieser Uebersicht geht die überraschende Erscheinung hervor, dass der Weinverbrauch in Prag im Jahre 1892 rapid zu sinken begann, welche Thatsache um so grössere Aufmerksamkeit verdient, als nach Massgabe der täglichen Erfahrung vielmehr das Gegentheil zu erwarten wäre. Denn zunächst war die Weinlese in den österr.-ungarischen Ländern in den zwei letzten Jahren nicht so unbedeutend, um daraus die Abnahme des Weinverbrauches in Prag erklären zu können. Nach den amtlichen Notirungen war nämlich die Weinproduction die folgende (in Hktl.):

Im Jahre	in den österreichischen Ländern	in den ungarischen Ländern	in der ganzen Monarchie
1891	2,998.130	1,481.244	4,479.374
1892	3.459.936	983.378	4,443.314
1893	4,535.085	1,110.212	5,645.297

Es hat sich demnach die Weinproduction in unserer Monarchie vom Jahre 1891 bis zum Jahre 1893 beträchtlich gesteigert.

Ausserdem hat sich die Weineinfuhr in unser Zollgebiet, infolge Abschlusses eines neuen, seit dem Jahre 1892 giltigen Handelsvertrages zwischen Italien und Oesterreich, nach welchem der Zoll von 20 fl. in Gold auf 3·20 fl. herabgesetzt wurde, in den Jahren 1892 und 1893 ausserordentlich gesteigert, während unser Export in steter Abnahme sich befand und sonach zur Vermehrung des Vorrathes für den einheimischen Verbrauch beisteuerte. Nach den amtlichen Registern betrug die Ein-, resp. Ausfuhr von Wein [1]) (in Met. Zentnern), u. zw.:

Im Jahre	Einfuhr	Ausfuhr	demnach war die Ausfuhr grösser (+) oder kleiner (—), als die Einfuhr
1891 . . .	51.699	391.264	+ 339.565
1892 . . .	530.266	254.505	— 275.761
1893 . . .	1,222.229	237.909	— 984.320

Nach der Herabsetzung des Zolles für italienischen Wein wurde in unser Zollgebiet eine nicht nur bedeutende, sondern auch sehr billige Menge fremden Weines eingeführt. Noch im Jahre 1891 wurde ein Met. Zentner Wein auf 45 fl., im J. 1893 jedoch nur auf 10·5 fl. geschätzt. Aus dieser Thatsache dürfte mit Recht gefolgert werden, dass sie auf die Zunahme des Prager Weinverbrauches nicht ohne Einfluss geblieben ist.

Einen wichtigen Beleg für unsere Bedenken gegen die Richtigkeit der Angaben bezüglich des Weinverbrauches in Prag bildet schliesslich der Umstand, dass die Zahl der Weinhandlungen in Prag in steter Zunahme begriffen ist. Nach der Höhe der Polizeibeiträge, welche den unter Polizeiaufsicht stehenden Gewerbsleuten vorgeschrieben werden, betrug die Zahl der Weinhändler und derjenigen Gewerbsleute, bei welchen der Weinverkauf den Hauptbestandtheil des Geschäftes bildet, im Jahre 1892 98, im Jahre 1893 jedoch schon 132. An Polizeibeiträgen für die Polizeiaufsicht in den Weinausschänken wurden im erstgenannten Jahre 650 fl., im zweiten Jahre 784 fl. vorgeschrieben.

Aus diesen Gründen ist es schwer zu glauben, dass sich der Weinverbrauch in Prag vermindert haben sollte, da sämmtliche angeführte Umstände gerade das Gegentheil beweisen. Da sich jedoch die Weineinfuhr in das Gebiet der Prager Verzehrungssteuerlinie nach den Ausweisen der Administration dieser Steuer thatsächlich vermindert hat und die Richtigkeit dieser Ausweise kein Bedenken zulässt, so lässt sich diese Abnahme nur dadurch erklären, dass in Prag auf eine bedenkliche Weise der Verbrauch von verfälschten Weinen zunimmt, während die Einfuhr und der Consum von Naturweinen in steber Abnahme sich befindet.

d) Spiritus- und Branntweinerzeugung und Einfuhr.

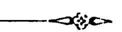
1. Im Anmeldungsbezirke der Prager k. k. Finanzbezirks-Direction befinden sich drei Spiritusfabriken, und zw. 1 in Prag („u Štajgrů), 1 in Zlichow (Firma: Fischl und Rosenbaum) und 1 in Wysočan (Firma: F. X. Brosche Sohn). Die erstgenannte Fabrik erzeugte 417.342 Liter (die Steuerleistung wurde uns nicht mitgetheilt), die zweite 3,754.656 Liter, wofür 662.005 fl. 05 kr. an Verzehrungssteuer entrichtet wurden, und die dritte 5,916.221 Liter mit der Steuervorschreibung von 1,223.745 fl. 60 kr.

[1]) In den unten angeführten Summen sind auch Obstmost, Obstwein, Weinmost, Maische und Weintrauben zur Bereitung von Wein einbezogen.

2. Da die Constatirung des Verbrauchs von Branntwein in Prag aus den i Statist. Handbuche f. d. J. 1891 S. 142 angeführten Gründen absolut nicht mögli ist, wollen wir uns hier auf eine Uebersicht der Einfuhr von Spirituosen nach Pr in den Jahren 1885—1893 beschränken.

Tab. 167.

Jahr	Einfuhr von Spirituosen in Litern			
	Versüsste geistige Getränke	Rum u. Arrak	Brantwein-Spiritus	Brantwein
1885	85.187	75.175 3/4	9,710.438 3/4	54.494
1886	82.850	82.170 1/2	8,624.205 1/4	48.468 1/2
1887	84.844 1/4	86.206	8,876.983 1/2	56.082 3/4
1888	97.945 1/2	96.586 3/4	7,123.635 1/2	43.183 3/4
1889	91.479 3/10	52.877	8,278.260 1/20	55.555 3/10
1890	99.535 2/3	71.548 3/4	7,754.749 4/5	57.426 1/2
1891	107.532	63.766 3/10	8,513.254 1/10	90.379 5/10
1892	102.749 1/10	80.385 1/10	9,814.557 4/5	99.935 1/5
1893	103.724	97.086 4/10	9,357.093 6/10	94.514 1/10



FÜNFTE ABTHEILUNG.

Steuern im Jahre 1893.

A. Steuererträge in Prag

Tab. 168.

I. Steuererträge

1	2		3		4		5		6	
	Vorschrei-									
Zeit der Steuerfälligkeit	Ordentl. Steuer sammt ausserordentl. Zuschlag		Grundentlastungsfondszuschlag		Landesfondszuschlag		Communalbeitrag		Strafen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
A. Grund-										
Für die Vorjahre .	472	38	—	—	182	97	74	81	—	—
Für d. J. 1893 . .	5.461	19	—	—	2.130	15	841	80	—	—
Zusammen . .	5.933	57	—	—	2.313	12	916	61	—	—
B. Hauszins-										
Für die Vorjahre .	33.259 134.055	80 50	20	63·5	100.900	40	38.894	32	1.413	72·5
Für d. J. 1893 . .	549.415 1,646.985	81·5 16	—	—	1,070.582	44	411.761	33	130	—
Zusammen .	582.675 1,781.040	61·5 66	20	63·5	1,171.482	84	450.655	65	1.543	72·5
C. Erwerb-										
Für die Vorjahre .	194.969	83·5	614	67·5	73.991	35	23.751	7·5	9.381	99
Für d. J. 1893 .	422.257	44·5	—	—	164.671	23·5	57 011	3·5	—	—
Zusammen . .	617.227	28	614	67·5	238.662	58·5	80.762	11	9.381	99
D. Einkommen-										
Für die Vorjahre .	1,080.037	91	3.806	83	406.419	54	263.702	86·5	9.310	76·5[1]
Für d. J. 1893 .	1,475.602	72	—		570.261	59	365.408	70	508	69
Zusammen . .	2,555.640	63	3.806	83	976.681	13	629.111	56·5	9.819	45·5
E. 5% Einkommensteuer vom Zinsertrage										
Für die Vorjahre	13.788	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Für d. J. 1893 .	82.666	19·5	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen . .	96.454	30·5	—	—	—	—	—	—	—	—
F. Sum-										
Für die Vorjahre .	33.259 1,423.323	80 73·5	4.442	14	581.494	26	326.423	07	20.106	48[1])
Für d. J. 1893 . .	549.415 3,632.972	81·5 71	—	—	1,807.645	41·5	835.022	86·5	638	69
Zusammen . .	582.675 5,056.296	61·5 44·5	4·442	14	2,389.139	67·5	1,161.445	93·5	20.745	17

*) Mittheilung des städt. Steueramtes. — [1]) Darunter Taxen u. Stempel im Betrage von 2005 fl. 71·5 kr

und Vororten im J. 1893.

in Prag.*)

Tab. 168.

7		8		9		10		11		12		13		14
bung						Realisirte Abschreibungen von der Summe (Colon. 9)		Richtiggestellte Gebühr (Colonne 9 minus 10)		Baare Einzahlung auf die Gebühr (Col. 11)		Rückstand		
Schuldfonds-zuschlag		Saumsals-zinsen		Summe der Schuldigkeit (Colon. 2–8)								an Steuern u. sämmtl. Zuschlägen		in % der Gebühr
fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
steuer.														
56	03	5	54	791	73	—	—	791	73	718	47	73	26	9·2
655	37	4	75	9.093	26	112	62	8.980	64	8.455	65	524	99	5·8
711	40	10	29	9.884	99	112	62	9.772	37	9.174	12	598	25	6·1
steuer.														
31.044	06	4.194	57	310.523	21	40.854	69	269.668	52	233.291	11·5	36.377	40·5	1·3
329.411	51	4.269	47	3,463.139	91	50,749	71	3,412.390	20	3,135,423	37	276.966	83	8·1
360.455	57	8.464	04	3,773.663	12	91.604	40	3,682.058	72	3,368,714	48·5	313.344	23·5	8·5
steuer.														
23.119	40	2.330	62	328.158	94·5	45.973	38·5	282.185	56	162.143	97	120.041	59	42·3
50.752	35	2.051	63	696.743	69·5	49.436	30	647.307	39	487.411	87·5	159.895	52	24·7
73.871	75	4.382	25	1,024.902	64	95.409	68·5	929.492	95·5	649.555	84·5	279.937	11	30·1
steuer.														
126.445	11	10.074	27	1,899.797	29	210.905	04·5	1,688.892	24·5	1,528.234	02·5	160.658	22	9·0
175.419	18	3.903	50	2,591.104	38	5.737	90·5	2,585.366	47·5	1,285.551	76·5	1,299.814	71	50·2
301.864	29	13.977	77	4,490.901	67	216.642	95	4,274.258	72	2,813.785	79	1,460.472	93	34·1
zinssteuerfreier Häuser.														
—	—	—	—	13.788	11	1.983	06·5	11.805	04·5	8.657	95	3.147	09·5	26·6
—	—	—	—	82.666	19·5	1.055	17	81.611	02·5	74.032	37	7.578	65·5	9·2
—	—	—	—	96.454	30·5	3.038	23·5	93.416	07	82.690	32	10.725	75	11·4
men.														
180.664	60	16.605	—	2,553.059	28·5	299.716	18·5	2,253.343	10	1,933.045	53	320.297	57	14·2
556.238	41	10.229	35	6,842.747	44	107.091	70·5	6,735.655	73·5	4,990.875	03	1,744.780	70·5	25·9
736.903	01	26.834	35	9,395.806	72·5	406.807	89	8,988.998	83·5	6,923.920	56	2,065.078	27·5	22·9

II. Steuererträge in den

Tab. 169.

1	2	3		4		5		6		7	
Zeit der Steuer-fälligkeit	Gemeinden	Vorgeschriebene									
		Ordentl. Steuer s. ausserord. Zuschlag		Landesfonds-zuschlag		Bezirks-fonds-zuschlag		Bezirks-schul-fonds-zuschlag		Strafen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
						A. Grund-					
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	—	38	—	15	—	4	—	4	—	—
	Smichow . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge	303	08	118	21	27	28	30	30·5	—	—
	Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Für d. J. 1893	Karolinenthal	795	70	517	20	155	88	132	62	—	—
	Smichow . . .	3.166	16	1.234	80	189	90	316	26	—	—
	Kgl. Weinberge	2.991	72	1.166	78	269	25	299	17	—	—
	Žižkow	1.867	82	728	45	168	10	186	78	—	—
Zusammen	Karolinenthal .	796	08	517	35	155	92	132	66	—	—
	Smichow . . .	3.166	16	1.234	80	189	90	316	26	—	—
	Kgl. Weinberge	2.294	80	1.284	99	296	53	329	47·5	—	—
	Žižkow	1.867	82	728	45	168	10	186	78	—	—
				B. Hauszinssteuer (sammt							
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	— 2.426	— 29	1.996	—	613	—	511	—	—	—
	Smichow . . .	119	81	174	70	25	89	43	15	—	—
	Kgl. Weinberge	— 1.853	— 52·5	10.616	58	2.456	90	2.729	89	—	—
	Žižkow	2.238 2.173	54·5 96·5	1.720	88	397	12·5	441	15	—	—
Für d. J. 1893	Karolinenthal .	49.154 88.544	— 66	53.702	61	15.146	89	13.769	90	10	—
	Smichow . . .	93.333	64·5	72.259	18	11.116	79	18.527	99	29	96
	Kgl. Weinberge	226.516 35.738	86·5 76·5	102.276	72	23.602	32	26.224	80	150	35
	Žižkow	96.103 57.088	32·5 11·5	59.744	66	13.787	23	15.319	14	—	—
Zusammen	Karolinenthal .	49.154 90.970	— 95	55.698	61	15.759	89	14.280	90	10	—
	Smichow . . .	93.453	45·5	72.433	88	11.142	68	18.571	14	29	96
	Kgl. Weinberge	226.516 37.592	86·5 29	112.923	30	26.059	22	28.954	69	150	35
	Žižkow	98.341 59.262	87 08	61.465	54	14.184	35·5	15.760	29	—	—

*) Nach Mittheilungen der k. k. Steuerinspectorate in Karolinenthal, Smichow, und den Gemeindezuschläge und ihren Ertrag vgl. den Verwaltungsbericht für d. J. 1893—94 an zu-

rten im J. 1893.*)

Tab. 169.

8		9		10		11		12		13		14
uldigkeit										Rückstände		
zugs- nsen		Summe der Schuldigkeit (Col. 3—8)		Realisirte Abschreibungen (Col. 9)		Richtig gestellte Gebühr (Col. 9 abzügl. 10)		Baare Einzahlung auf d. Gebühr (Col. 11)		an Steuern u. sämmtl. Zuschlägen [1])		in % der Gebühr
	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
l e u e r.												
	—	—	61	—	—	—	61	—	61	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	68	483	55·5	—	—	483	55·5	435	15·5	48	40	10·0
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	80	1.603	20	—	—	1.603	20	1.598	24	4	96	0·3
	—	4.907	12	5	48	4.901	64	4.374	56	527	08	10·7
9	12	4.736	04	—	—	4.736	04	3.686	28	1.049	76	21·6
1	15	2.992	30	—	—	2.992	30	2.671	16	321	14	10·7
1	80	1.603	81	—	—	1.603	81	1.598	85	4	96	0·3
	—	4.907	12	5	48	4.901	64	4.374	56	527	08	10·7
3	80	5.219	59·5	—	—	5.219	59·5	4.121	43·5	1.098	16	21·0
1	15	2.992	30	—	—	2.992	30	2.671	16	321	14	10·7
uschlägen zur Idealsteuer).												
1	67	5.567	96	1.022	67	4.545	29	4.545	29	—	—	--
	—	363	55	—	—	363	55	363	55	—	—	—
9	79	17.916	68·5	814	13	17.102	55·5	14.853	78·5	2.248	77	13·1
	—	4.733	12	2.934	76	1.798	36	1.798	36	—	—	—
8	—	171.372	06	3.068	18	168.303	88	162.466	88	5.837	—	3·4
6	18	195.583	74·5	3.470	36	192.113	38·5	185.825	29·5	6.288	09	3·3
8	09	188.321	04·5	1.957	08	186.363	96·5	168.619	21	17.744	75·5	9·7
1	55	146.230	69·5	4.403	26	141.827	43·5	112.093	69·5	29.733	74	21·5
9	67	176.940	02	4.090	85	172.849	17	167.012	17	5.837	—	3·5
6	18	195.947	29·5	3.470	36	192.476	93·5	186.188	84·5	6.288	09	3·3
7	88	206.237	73	2.771	21	203.466	52	183.472	99·5	19.993	52·5	9·6
1	55	150.963	81·5	7.338	02	143.625	79·5	113.892	05·5	29.733	74	20·7

Weinbergen durch Vermittlung der k. k. Finanzlandesdirection in Prag. — [1]) Ueber die
riger Stelle.

1	2	3		4		5		6		7	
		Vorgeschriebene									
Zeit der Steuer-fälligkeit	Gemeinden	Ordentl. Steuer s. ausserord. Zuschlag		Landesfonds-zuschlag		Bezirks-fonds-zuschlag		Bezirks-schul-fonds-zuschlag		Strafen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
					C. Erwerb-						
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	2.955	24	1.152	55	354	63	295	52	—	—
	Smichow . . .	1.402	23	516	87	84	13	140	22	—	—
	Kgl. Weinberge	6.849	31·5	2.647	64	610	99	678	88	—	—
	Žižkow . . .	925	40	360	90	83	29	92	54	19	04
Für d. J. 1893	Karolinenthal .	29.782	06	11.615	—	3.276	03	2.978	21	—	—
	Smichow . . .	44.880	85·5	17.506	51	2.692	85	4.488	08	—	—
	Kgl. Weinberge	23.541	26	9.181	10	2.118	71	2.354	12	57	12
	Žižkow . . .	21.898	63	8.540	47	1.970	88	2.189	86	427	77
Zu-sammen	Karolinenthal .	32.737	30	12.767	55	3.630	66	3.273	73	—	—
	Smichow . . .	46.283	08·5	18.053	38	2.776	98	4.628	30	—	—
	Kgl. Weinberge	30.390	57·5	11.828	74	2.729	70	3.033	—	57	12
	Žižkow . .	22.824	03	8.901	37	2.054	17	2.282	40	446	81
					D. Einkommen-						
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	12.860	24	4.432	50	1.263	84	1.136	54	—	—
	Smichow .	10.981	69	4.282	82	658	89	1.098	16	40	46
	Kgl. Weinberge	9.934	26	3.870	42	893	17	992	42	905	05
	Žižkow . . .	16.886	33	6.585	67	1.521	81	1.688	63	—	—
Für d. J. 1893	Karolinenthal .	52.356	13	20.020	10	6.140	87	5.133	36	—	—
	Smichow . .	260.436	57	101.570	26	15.626	19	26.043	66	—	—
	Kgl. Weinberge	40.397	51	15.755	03	3.635	78	4.039	75	—	—
	Žižkow . . .	18.213	91	7.103	42	1.639	25	1.821	39	156	—
Zu-sammen	Karolinenthal .	65.216	37	24.452	60	7.404	71	6.269	90	—	—
	Smichow . . .	271.418	17	105.853	08	16.285	08	27.141	82	40	46
	Kgl. Weinberge	50.331	77	19.625	45	4.528	95	5.032	17	905	05
	Žižkow . . .	35.100	24	13.689	09	3.161	06	3.510	02	156	—

[1]) Siehe die Anmerkung [1]) auf S. 238 d. W.

8		9		10		11		12		13		14
…huldigkeit										Rückstände		
…erzugs- …insen		Summe d. Schuldigkeit (Col. 3—8)		Realisirte Abschreibungen (Col. 9)		Richtiggestellte Gebühr (Col. 9 abzüglich 10)		Baare Einzahlung auf d. Gebühr (Col. 11)		an Steuern u. sämmtl. Zuschlägen[1])		in % der Gebühr
.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
t e u e r.												
5	20	4.763	14	707	27	4.055	87	3.915	—	140	87	3·5
—	—	2.173	45	269	80	1.903	65	1.519	55	384	10	2·2
29	63	10.816	45·5	1.356	40·5	9.460	05	3.666	88	5.793	17	61·2
—	—	1.481	17	1.452	36	28	81	28	81	—	—	—
60	—	47.711	30	3.029	80	44.681	50	38.891	47	5.790	03	13·3
68	20	69.736	49·5	3.093	92	66.642	57·5	54.732	57	11.910	00·5	17·9
61	40	37.313	71	2.203	10	35.110	61	24.763	51	10.347	10	36·2
15	35	35.042	96	2.352	14	32.690	82	9.347	03	23.343	79	71·4
65	20	52.474	44	3.737	07	48.737	37	42.806	47	5.930	90	12·0
168	20	71.909	94·5	3.363	72	68.546	22·5	56.252	12	12.294	10·5	17·9
91	03	48.130	16·5	3.559	50·5	44.570	66	28.430	39	16.140	27	29·4
15	35	36.524	13	3.804	50	32.719	63	9.375	84	23.343	79	71·4
t e u e r.												
3	—	19.696	12	590	80	19·105	32	7.340	19	11.765	13	61·5
—	—	17.061	93	298	16	16.763	77	12.072	59	4.691	18	27·9
46	45	16.641	77	1.459	63	15.182	14	11.428	92	3.753	22	25·3
—	—	26.682	44	512	39	26.170	05	26.170	50	—	—	—
95	—	83.745	46	370	61	83.374	85	74.640	27	8.734	28	10·5
45	10	403.721	78	856	49	402.865	29	392.761	23	10.104	06	2·5
94	12	63.922	19	826	52	63.095	67	43.159	64	19.936	03	31·6
21	95	28.955	92	1.406	11	27.549	81	18.683	43	8.866	38	32·2
98	—	103.441	58	961	41	102.480	17	81.980	76	20.499	41	20·0
45	10	420.783	71	1.154	65	419.629	06	404.833	82	14.795	24	3·5
40	57	80.563	96	2.286	15	78.277	81	54.588	56	23.689	25	30·2
21	95	55.638	36	1.918	50	53.719	86	44.853	48	8.866	38	16·9

Tab. 169. (Schluss.)

1	2	3		4		5		6		7	
		Vorgeschriebene									
Zeit der Steuer-fälligkeit	Gemeinden	Ordentl. Steuer s. ausserord. Zuschlag		Landesfonds-zuschlag		Bezirksfonds-zuschlag		Bezirks-schul-fonds-zuschlag		Strafen	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
E. 5%ge Einkommensteuer vom Zinsertrage											
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	342	86	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow .	1.459	03	—	—	—	—	—	—	1	50
	Kgl. Weinberge .	1.400	07	—	—	—	—	—	—	—	—
	Žižkow . .	1.279	28	—	—	—	—	—	—	—	—
Für d. J. 1893	Karolinenthal .	9.650	91	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow .	16.407	89	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge .	34.055	28·5	—	—	—	—	—	—	7	51
	Žižkow .	14.811	28	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	Karolinenthal	9.993	77	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow .	17.866	92	—	—	—	—	—	—	1	50
	Kgl. Weinberge .	35.455	35·5	—	—	—	—	—	—	7	51
	Žižkow . .	16.090	56	—	—	—	—	—	—	—	—
F. Summ-											
Für die Vorjahre	Karolinenthal .	— 18.585	— 01	7.581	20	2.231	51	1.943	10	—	—
	Smichow	13.962	67	5.004	39	768	91	1.281	53	41	96
	Kgl. Weinberge	— 20.340	— 25	17.282	85	3.988	34	4.431	49·5	905	05
	Žižkow .	2.238 21.264	54.5 97·5	8.667	45	2.002	22·5	2.222	32	19	04
Für d. J. 1893	Karolinenthal .	49.154 181.129	— 46	85.854	91	24.719	67	22.014	09	10	—
	Smichow .	418.225	12	192.570	75	29.625	73	49.375	99	29	96
	Kgl. Weinberge	226.516 136.724	86·5 54	128.379	63	29.626	06	32.917	84	214	98
	Žižkow . .	96.103 113.879	32·5 75·5	76.117	—	17.565	46	19.517	17	583	77
Zusammen	Karolinenthal .	49.154 199.714	— 47	93.436	11	26.951	18	23.957	19	10	—
	Smichow .	432.187	79	197.575	14	30.394	64	50.657	52	71	92
	Kgl. Weinberge	226.516 157.064	86·5 79	145.662	48	33.614	40	37.349	33·5	1.120	03
	Žižkow . .	98.341 135.144	87 73	84.784	45	19.567	68·5	21.739	49	602	81
Vororte		924.111	78	521.458	18	110.527	90·5	133.703	53·5	1.804	76
Prag		5,056.296	44·5	2,393.581	81·5[2])	1,161.445	93·5	736.903	01	20.745	17[3])
Prag und Vororte . .		5,980.408	22·5	2,915.039	99·5	1,271.973	84	870.606	54·5	22.549	93

[1]) Ueber die Gemeindezuschläge und ihren Ertrag vergl. d. Verwaltungsbericht von Prag **4.442** fl. **14** kr. — [3]) Darunter Taxen u. Stempel im Betrage von 2005 fl. 71·5 kr.

Vororten im J. 1893.

Tab. 169. (Schluss.)

8		9		10		11		12		13		14
Schuldigkeit										Rückstände		
Verzugszinsen		Summe der Schuldigkeit (Col. 3—8)		Realisirte Abschreibungen (Col. 9)		Richtig gestellte Gebühr (Col. 9 abzügl. 10)		Baare Einzahlung auf d. Gebühr (Col. 11)		an Steuern u. sämmtl. Zuschlägen[1]		in % der Gebühr
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
zinssteuerfreier Häuser.												
1	80	344	66	110	10	234	56	234	56	—	—	—
—	—	1.460	53	256	82	1.203	71	1.122	80	80	91	5·5
14	15	1.414	22	305	16	1.109	06	954	44	154	62	13·9
—	—	1.279	28	218	22	1.061	06	1.061	06	—	—	—
23	87	9.674	78	116	56	9.558	22	9.153	91	404	31	4·2
—	—	16.407	89	325	82·5	16.082	96·5	14.791	32·5	1.290	74	7·8
25	88	34.088	67·5	110	32	33.978	35·5	32.520	12	1.458	23·5	4·3
102	51	14.913	79	621	28	14.292	51	11.665	79·5	2.626	72·5	18·4
25	67	10.019	44	226	66	9.792	78	9.388	47	404	31	4·1
—	—	17.868	42	582	64·5	17.285	77·5	15.914	12·5	1.371	65	7·9
40	03	35.502	89·5	415	48	35.087	41·5	33.474	56	1.612	85·5	4·6
102	51	16.193	07	839	50	15.353	57	12.726	85·5	2.626	72·5	17·1
men.												
31	67	30.372	49	2.430	84	27.941	65	16.035	65	11.906	—	42·6
—	—	21.059	46	824	78	20.234	68	15.078	49	5.156	19	25·5
324	70	47.272	68·5	3.935	32·5	43.337	36	31.339	18	11.998	18	27·7
—	—	34.176	01	5.117	73	29.058	28	29.058	28	—	—	—
378	67	314.106	80	6.585	15	307.521	65	286.751	07	20.770	58	6·8
529	48	690.357	03	7.752	07·5	682.604	95·5	652.484	98	30.119	97·5	4·4
518	61	328.381	66	5.097	02	323.284	64	272.748	76	50.535	88	15·6
472	51	228.135	66·5	8.782	79	219.352	87·5	154.461	11	64.891	76·5	29·6
410	34	344.479	29	9.015	99	335.463	30	302.786	72	32.676	58	9·7
529	48	711.416	49	8.576	85·5	702.839	63·5	667.563	47	35.276	16·5	5·0
843	31	375.654	34·5	9.032	34·5	366.622	—	304.087	94	62.534	06	17·1
472	51	262.311	67·5	13.900	52	248.411	15·5	183.519	39	64.891	76·5	26·1
2.255	64	1,693.861	80	40.525	71	1,653.336	09	1,457.957	52	195.378	57	11·8
26.834	35	9,395.806	72·5	406.807	89	8,988.998	83·5	6,923.920	56	2,065.078	27·5	22·9
29.089	99	11,089.668	52·5	447.333	60	10,642.334	92·5	8,381.878	08	2,260.456	84·5	21·2

u. Vororten f. d. J. 1893—94. — [1]) Sammt Grundentlastungsfondszuschlag im Betrage von

B. Analyse der Vorschreibung der einzelnen Steuern in Prag und Vororten f. d. J. 1893.

I. Grundsteuer und Hauszinssteuer.*)

Tab. 170.

Ordnungs-Zahl	Katastral-Gemeinden	Grundsteuer				Hauszinssteuer							
		Katastral-reinertrag		Schuldigkeit (ohne Zuschläge)		Steuerbarer Rest des Zinsertrages als Grundlage der				Ordentl. Gebühr sammt ausserord. Zuschlag der			
						wirklichen Steuer[1])		Idealsteuer[1])		wirklichen Steuer[2])		Idealsteuer[2])	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Altstadt	561	22	127	43	2,988.007	—	225.885	—	796.804	—	60.236	—
2	Neustadt	4.781	54	1.085	39	3,822.223	—	1,483.211	—	1,019.262	—	395.523	—
3	Kleinseite	3.392	15	770	03	867.746	—	97.271	—	231.399	—	25.939	—
4	Hradschin	2.261	65	513	40	129.914	—	3.733	—	34.645	—	995	—
5	Josephstadt . . .	115	64	26	25	253.807	—	1.215	—	67.683	—	324	—
6	Wyšehrad	580	04	131	68	58.002	—	44.092	—	15.467	—	11.758	—
7	Holešowic-Bubna	11.242	97	2.552	16[3]	143.937	—	210.947	—	30.228	—	44 299	—
8	Fortifications-Bezirk	1.122	76	254	85	—	—[4]	—	—	—	—	—	—
I.	Prag	24.057	97	5.461	19	8,263.636	—	2,066.354	—	2,195.488	—	539.074	—
II.	Karolinenthal . .	3.505	29	795	70	442.725	—	245.770	—	88.545	—	49.154	—
III.	Smichow	13.947	85	3.166	16	666.668	89	656.759	43	93.333	64·5	91.946	32·5
IV.	Kgl. Weinberge .	13.179	40	2.991	72	255.276	86	1,617.977	58	35.738	76·5	226.516	36·5
V.	Žižkow	8.228	29	1.867	82	407.772	21	686.452	32	57.088	11·5	96.103	32·5
	Prag u. Vororte .	62.918	80	14.282	59	10,036.078	96	5,273.313	33	2,470.193	52·5	1,002.794	51·5

*) Nach den Steuervorschreibungssummarien der k. k. Steueradministration in Prag, dann der k. k. Steuerinspectorate in Karolinenthal, Smichow und den Kgl. Weinbergen, auf Grund der Resultate im Vorjahre. — [1]) Nämlich nach Abzug der Erhaltungskosten (15% in Prag ausser Holešowic-Bubna, wo im Jahre 1893 28% in Abzug gebracht wurden, 30% in den Vororten) und mit Ausschluss des Erträgnisses der ganz oder theilweise zinssteuerfreien Häuser. — [2]) Nämlich in Holešowic-Bubna 21%, in den übrigen Stadttheilen Prag's $26^2/_3$%, in den Vororten 20% vom Reste des Zinsertrages. — [3]) Darunter zeitlich befreiter Ertrag 277 fl. 01 kr. mit der Steuer von 67 fl. 44 kr. — [4]) Ist in der Summe für die Kleinseite einbezogen.

II. Erwerbsteuer.

1. Summen der vorgeschriebenen Unternehmungen, sowie der Erwerbsteuer nach Steuersätzen in Prag für das Jahr 1893.

Tab. 171.

Sätze der Erwerbsteuer		Zahl der in den verschied. Erwerbsteuerclassen vorgeschrieb. Unternehmungen:								Steuervorschreibung:					
		I.	II.		III.	IV. Dienstleistungen				Reine Erwerbsteuer		Ausserordentlicher Zuschlag		Zusammen	
		Fabriksunternehmungen	Handels- u. Verkehrsunternehm. kleinere	Handels- u. Verkehrsunternehm. grössere	Künste und Gewerbe	Unterricht	Geschäftsvermittlungen	Beförderung von Personen u. Sachen	Zusammen						
fl.	kr.									fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
2	62·5	—	—	—	90	—	—	—	90	236	65	165	66	402	31
3	15	—	—	—	5.905	56	48	30	6.039	19.022	85	13.315	99	32.338	84
4	20	—	—	—	1.324	6	11	135	1.476	6.199	20	4.339	44	10.538	64
5	25	—	—	—	1.363	5	31	224	1.623	8.520	75	5.964	52	14.485	27
8	40	—	6	—	1.696	23	35	117	1.877	15.766	80	11.036	76	26.803	56
10	50	—	5	—	357	1	13	2	378	3.969	—	2.778	30	6.747	30
12	60	—	—	—	21	7	—	—	28	352	80	246	96	599	76
15	75	—	13	—	683	6	44	7	753	11.859	75	8.301	83	20.161	58
16	80	—	1	—	10	—	—	—	11	184	80	129	36	314	16
21	—	—	24	—	276	—	139	4	443	9.303	—	6.512	10	15.815	10
26	25	—	3	—	25	—	23	6	57	1.496	25	1.496	25	2.992	50
31	50	6	337	—	303	—	35	—	681	21.451	50	21.451	50	42.903	—
42	—	45	27	1	51	—	55	2	181	7.602	—	7.602	—	15.204	—
52	50	70	265	1	22	—	2	12	372	19.530	—	19.530	—	39.060	—
63	—	5	9	—	18	—	1	3	36	2.268	—	2.268	—	4.536	—
73	50	9	1	—	8	1	1	—	20	1.470	—	1.470	—	2.940	—
84	—	11	9	—	16	—	1	—	37	3.108	—	3.108	—	6.216	—
105	—	24	47	3	14	—	5	9	102	10.710	—	10.710	—	21.420	—
157	50	6	22	4	5	—	2	—	39	6.142	50	6.142	50	12.285	—
210	—	6	7	1	3	—	2	—	19	3.990	—	3.990	—	7.980	—
315	—	14	2	13	—	—	—	—	29	9.135	—	9.135	—	18.270	—
525	—	2	—	6	—	—	—	—	8	4.200	—	4.200	—	8.400	—
735	—	1	—	—	—	—	—	—	1	735	—	735	—	1.470	—
1050	—	2	—	2	—	—	—	—	4	4.200	—	4.200	—	8.400	—
1575	—	1	—	14	—	—	—	—	15	23.625	—	23.635	—	47.250	—
Zusammen		202	778	45	12.190	105	448	551	14.319	195.078	85	172.454	17	367.533	02

2. Summen der vorgeschriebenen Unternehmungen

Tab. 172.

Erwerbsteuersätze		Zahl der in den verschiedenen Erwerbsteuer-															
		I.				II.								III.			
		Fabriks-unternehmungen				Handels- und Verkehrsunternehmungen, und zwar:								Künste und Gewerbe			
						kleinere				grössere							
		in der Gemeinde															
fl.	kr.	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow
2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	15	—	—	—	—	121	156	—	—	—	—	—	—	185	333	781	856
4	20	—	—	—	—	30	40	—	—	—	—	—	—	45	53	283	305
5	25	—	—	—	—	65	59	—	—	—	—	—	—	86	82	260	273
8	40	—	—	—	—	59	78	90	75	—	—	—	—	125	144	136	118
10	50	—	—	—	—	17	32	9	8	—	—	—	—	14	16	8	5
15	75	—	—	—	—	36	39	42	17	11	—	—	—	40	42	40	6
16	80	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	2	—	—	5	—	7	2	11	13	—	—	13	8	1	2
26	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	—
31	50	—	1	4	—	—	—	—	—	23	8	3	—	9	15	12	—
42	—	5	3	3	3	—	—	—	—	12	19	4	—	12	9	4	3
52	50	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—
63	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	50	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
84	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—
105	—	7	3	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
157	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
210	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
315	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
525	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
588	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1050	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1260	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1575	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		18	26	11	10	333	404	149	102	63	48	9	1	533	704	1525	1568
Vororte		65				988				121				4.330			

nach Steuersätzen in den Vororten für das Jahr 1893.

Tab. 172.

classen vorgeschriebenen Unternehmungen																	Erwerbsteuersätze	
IV. Dienstleistungen, und zwar:												Zusammen Unternehmungen						
Unterricht				Geschäftsvermittlung				Beförderung von Personen und Sachen										
in der Gemeinde																		
Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Karolinenthal	Smichov	Kgl. Weinberge	Žižkow	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Vororte	fl.	kr
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	10
—	1	5	1	7	7	—	—	—	19	—	5	313	516	786	862	2477	3	15
2	1	3	—	1	1	—	—	—	10	—	1	78	105	286	306	775	4	20
—	—	—	—	4	—	—	—	21	30	27	12	176	171	287	285	919	5	25
1	1	—	—	4	—	—	—	2	—	—	3	191	223	226	196	836	8	40
—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	—	32	58	17	13	120	10	50
—	—	—	—	—	6	—	—	7	1	—	—	88	88	82	23	281	15	75
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	16	80
—	—	—	—	2	2	—	—	—	4	—	—	31	29	8	4	72	21	—
—	—	—	—	6	3	8	3	—	—	—	—	6	10	8	3	27	26	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	24	19	—	75	31	50
—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	32	31	12	6	81	42	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	4	2	11	52	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	4	63	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	73	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	1	6	84	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	4	1	1	16	105	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	157	50
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	7	210	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1	5	315	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	420	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	525	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	588	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1050	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	1260	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	5	1575	-
3	4	8	2	30	19	9	3	26	74	27	21	1006	1279	1738	1707	5730	Zusammen	
17				61				148				5.730					Vororte	

3. Vorgeschriebene Erwerbsteuer nach

Tab. 173.

Erwerbsteuersätze		Steuervorschreibung in den														
		in Karolinenthal								in Smichow						
		Zahl der Unternehmungen	Reine Erwerbsteuer		Ausserordentl. Zuschlag		Zusammen			Zahl der Unternehmungen	Reine Erwerbsteuer		Ausserordentl. Zuschlag		Zusammen	
fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
2	10	—	—	—	—	—	—	—	1	2	10	1	47	3	57
3	15	313	985	95	704	34	1.690	29	516	1.625	40	1.207	78	2.833	18
4	20	78	327	60	229	32	556	92	105	441	—	308	70	749	70
5	25	176	924	—	662	55	1.586	55	171	897	75	682	42	1.580	17
8	40	191	1.604	40	1.201	20	2.805	60	223	1.873	20	1.461	24	3.334	44
10	50	32	336	—	257	25	593	25	58	609	—	426	30	1.035	30
15	75	88	1.386	—	1.160	85	2.546	85	88	1.386	—	1.120	20	2.506	20
16	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	31	651	—	594	30	1.245	30	29	609	—	577	26	1 186	26
26	25	6	157	50	157	50	315	—	10	262	50	262	50	525	—
31	50	32	1.008	—	1.008	—	2.016	—	24	756	—	756	—	1.512	—
42	—	32	1.344	—	1.344	—	2.688	—	31	1.302	—	1.302	—	2.604	—
52	50	5	262	50	262	50	525	—	—	—	—	—	—	—	—
63	—	1	63	—	63	—	126	—	3	189	—	189	—	378	—
73	50	1	73	50	73	50	147	—	—	—	—	—	—	—	—
84	—	3	252	—	252	—	504	—	2	168	—	168	—	336	—
105	—	10	1.050	—	1.050	—	2.100	—	4	420	—	420	—	840	—
157	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
210	—	5	1.050	—	1.050	—	2.100	—	2	420	—	420	—	840	—
315	—	—	—	—	—	—	—	—	3	945	—	945	—	1.890	—
420	—	—	—	—	—	—	—	—	1	420	—	420	—	840	—
525	—	—	—	—	—	—	—	—	1	525	—	525	—	1.050	—
588	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1050	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2.100	—	2.100	—	4.200	—
1260	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2.520	—	2.520	—	5.040	—
1575	—	2	3.150	—	3.150	—	6.300	—	3	4.725	—	4.725	—	9.450	—
Summe		1.006	14.625	45	13.220	31	27.845	76	1.279	22.195	95	20.537	87	42.733	82

Steuersätzen in den Vororten im Jahre 1893.

Tab. 173.

verschiedenen Steuersätzen															Summen	
in den Kgl. Weinbergen							in Žižkow									
Zahl der Unternehmungen	Reine Erwerbsteuer		Ausserordentl. Zuschlag		Zusammen		Zahl der Unternehmungen	Reine Erwerbsteuer		Ausserordentl. Zuschlag		Zusammen		Zahl der Unternehmungen	d. Erwerbsteuer s. ausserord. Zuschlag	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.
—	—	—	—	—	—	—	1	2	10	1	47	3	57	2	7	14
786	2.475	90	1.789	83	4.265	73	862	2.715	30	1.922	10	4.637	40	2.477	13.426	60
286	1.201	20	941	64	2.142	84	306	1.285	20	930	14	2.215	34	775	5.664	80
287	1.506	75	1.070	47·5	2.577	22·5	285	1.496	25	1.071	40	2.567	65	919	8.311	59·5
226	1.898	40	1.404	48	3.302	88	196	1.646	40	1.177	68	2.824	08	836	12.267	—
17	178	50	134	40	312	90	13	136	50	95	55	232	05	120	2.173	50
82	1.291	50	979	65	2.271	15	23	362	25	300	82·5	663	07·5	281	7.987	27·5
1	16	80	16	80	33	60	—	—	—	—	—	—	—	1	33	60
8	168	—	168	—	336	—	4	84	—	84	—	168	—	72	2.935	56
8	210	—	210	—	420	—	3	78	75	78	75	157	50	27	1.417	50
19	598	50	598	50	1.197	—	—	—	—	—	—	—	—	75	4.725	—
12	504	—	504	—	1.008	—	6	252	—	252	—	504	—	81	6.804	—
4	210	—	210	—	420	—	2	105	—	105	—	210	—	11	1.155	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	504	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	147	—
—	—	—	—	—	—	—	1	84	—	84	—	168	—	6	1.008	—
1	105	—	105	—	210	—	1	105	—	105	—	210	—	16	3.360	—
—	—	—	—	—	—	—	1	157	50	157	50	315	—	1	315	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2.940	—
1	315	—	315	—	630	—	1	315	—	315	—	630	—	5	3.150	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	840	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1.050	—
—	—	—	—	—	—	—	1	588	—	588	—	1.176	—	1	1.176	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4.200	—
—	—	—	—	—	—	—	1	1.260	—	1.260	—	2.520	—	3	7.560	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	15.750	—
.738	10.679	55	8.447	77·5	19.127	32·5	1.707	10.673	25	8.528	41·5	19.201	66·5	5.730	108.908	57

4. Summarübersicht der Erwerbsteuervorschreibung in Prag und Vororten für das Jahr 1893.

Tab. 174.

Steuerclasse	Benennung	Gemeinden	Zahl der Unternehm.	Steuervorschreibung, u. zw.: Reine Erwerbsteuer	ausserord. Zuschlag	zusammen
				in Gulden österr. Währg.		
I.	Fabriksunternehmungen	Prag	202	22.249	22.249	44.498
		Karolinenthal	18	3.423	3.423	6.846
		Smichow	26	12.022	12.022	24.044
		Kgl. Weinberge	11	777	777	1.554
		Žižkow	10	2.583	2.583	5.166
II.	Handels- und Verkehrsunternehmungen, u. zw. a) kleinere Unternehmungen	Prag	778	38.466	38.218	76.684
		Karolinenthal	333	2.194	1.536	3.730
		Smichow	404	2.574	1.951	4.625
		Kgl. Weinberge	149	1.676	1.312	2.988
		Žižkow	102	1.024	790	1.814
	b) grössere Unternehmungen	Prag	45	32.644	32.644	65.288
		Karolinenthal	63	2.084	2.084	4.168
		Smichow	48	2.063	1.944	4.007
		Kgl. Weinberge	9	367·5	367·5	735
		Žižkow	1	157·5	157·5	315
III.	Künste und Gewerbe	Prag	12.190	86.096	65 885	151.981
		Karolinenthal	533	4·495	3.729	8.134
		Smichow	704	4.812	4.028	8.840
		Kgl. Weinberge	1.525	7.437	5.606	13.043
		Žižkow	1.568	6.717	4.839	11.556
IV.	Dienstleistungen, u. zw. a) Unterricht	Prag	105	688	504	1.192
		Karolinenthal	3	17	12	29
		Smichow	4	18	13	31
		Kgl. Weinberge	8	28	20	48
		Žižkow	2	5	4	9
	b) Geschäftsvermittlung	Prag	448	10.314	9.108	19.422
		Karolinenthal	30	2.296	2.272	4.568
		Smichow	19	242	209	451
		Kgl. Weinberge	9	252	252	504
		Žižkow	3	79	79	158
	c) Beförderung v. Personen u. Sachen	Prag	551	4.622	2.846	8.468
		Karolinenthal	26	206	164	370
		Smichow	74	464	370	834
		Kgl. Weinberge	27	142	113	255
		Žižkow	21	108	76	184
	Zusammen	Prag	14.319	195.079	172.454	367.533
		Karolinenthal	1.006	14.625	13.220	27.845
		Smichow	1.279	22.195	20.537	42.732
		Kgl. Weinberge	1.738	10.679·5	8.447·5	19.127
		Žižkow	1.707	10.673·5	8·528·5	19.202
		Prag und Vororte	20.049	253.252	223.187	476.439

III. Einkommensteuer im Jahre 1893.*)

Tab. 175.

Steuerclasse	Benennung	Gemeinden	Zahl der steuerpflichtigen Parteien oder Objecte	Der Bemessung zu Grunde gelegtes Einkommen	Steuervorschreibung, und zwar: Ordentl. Steuer	ausserordentl. Zuschl.	zusammen
				in Gulden österr. Währg.			
I.	a) Der Erwerbsteuer unterlieg. Actiengesellschaften u. sonstige Erwerbsarten	Prag	8.780[1]	11,042.300	514.818	506.932	1,021.750
		Karolinenthal	818	413.450	220.750	30 897	251.647
		Smichow	862	2,695.452	119.720	119.020	238.740
		Kgl. Weinberge	1.102	327.700	6.440	5.480	11.920
		Žižkow	951	523.953	17.426	16.706	34.132
	b) Berg- und Hüttenbetrieb	Prag	1	—	19.175	19.175	38.350
	c) Wirthschaftsgenossensch. u. Vorschussc. auf welche d. Gesetz v. 27. Decemb. 1880 Anwendung findet	Prag	5	—	582	570	1.152
	d) Pächter, in Betreff des v. Pachtungen von solchen Unternehm., die der Erwerbst. nicht unterliegen (Gefällspachtungen u. a.), fliessenden Gewinnes	Prag	47	—	6.720	6.697	13.417
		Smichow	18	3.000	150	120	270
		Kgl. Weinberge	8	1.600	80	56	136
	Summe der I. Classe	Prag	8.833[2])	11,042.300	541.295	533.374	1,074.669
		Karolinenthal	818	413.450	220.750	30.897	251.647
		Smichow	880	2,698.452	119.870	119.140	239 010
		Kgl. Weinberge	1.110	329.300	6.520	5.536	12.056
		Žižkow	951	523.953	17.426	16.706	34.132

*) Wegen Raumersparniss werden in dieser Tabelle die Namen jener Orte, in denen irgend eine Classe dieser Steuer nicht vorkommt, bei der bezogenen Classe nicht wiederholt.

[1]) Davon entfiel auf:

	Zahl	Einkommen	Ordentl. Steuer	ausserordentl. Zuschl.	zusammen
a) Actiengesellschaften u. sonstige zur öffentl. Rechnungslegung verpflicht. Unternehmung.	53	8,776.010	410.926	410.902	821.828
b) alle übrigen erwerb- u. einkommensteuerpflichtigen Gewerbe und Beschäftigungen	8 718	2,239.420	103.253	95.391	198.644
c) Pächter von der Erwerbsteuer unterliegenden Unternehmungen	9	26.840	639	639	1.278
Zusammen	8.780	11,042.300	514.818	506.932	1,021.750

[2]) Von der Einkommensteuer I. Classe waren nach § 5 d. Einkommensteuerpatentes und auf Grund sonstiger Bestimmungen 5.533 Gewerbe und Beschäftigungen befreit. Die Summe sämmtl. Gewerbe und Beschäftigungen sammt den v. d. Einkommensteuer befreiten betrug im J. 1893 in Prag 14.366.

III. Einkommensteuer im Jahre 1893.

Tab. 175. (Fortsetz.)

Steuerclasse	Benennung	Gemeinden	Zahl der steuerpflichtigen Parteien oder Objecte	Der Bemessung zu Grunde gelegtes Einkommen	Steuervorschreibung, und zwar:		
					Ordentl. Steuer	ausserordentl. Zuschl.	zusammen
				in Gulden österr. Währg.			
II.	a) Activitätsbez., Pension., Quiescentengehalte, Wittwen- u Waisenbez. usw. (mit Ausschluss jener der Staatsdiener)	Prag	3247	3,833.176	58.653	49.252	107.905
		Karolinenthal	44	39.850	423	296	719
		Kgl. Weinberge .	916	1,151.790	15.139	12.331	27.470
		Žižkow . . .	261	283.237	3.132	2.223	5.355
	b) Staats- u. Fondsbeiträge an Pfründner, Klöster usw.	Prag	—	—	—	—	—
	c) Einkommen d. in § 2 d. E.-St.-P. unter e) f) und g) angeführt. Beschäftigungen	Prag	116	142.466	3.266	3.031	6.297
		Karolinenthal	8	9.260	93	65	158
		Smichow . .	12	8.993	102	71	173
		Kgl. Weinberge .	13	13.050	134	94	228
		Žižkow . . .	5	5.400	54	38	92
	d) Stehende Jahresbez. von Versorgungs- u. Lebensversicherungs-Gesellsch.	Prag . . .	1	137	4	4	8
		Kgl. Weinberge	3	3.157	32	22	54
	e) Einkommen d. Stempel- u. Tabakverleger, Collectanten, Postmeister usw.	Prag . . .	36	32.934	544	460	1.004
		Kgl. Weinberge .	1	1.200	14	10	24
		Žižkow . . .	1	800	8	6	14
	f) Alle übrigen nach Classe II. berechneten Bezüge .	Prag	534	267.759	12.487	12.350	24.837
		Smichow . .	652	782.517	11.095	8.957	20.052
		Kgl. Weinberge .	479	684.311	6.629	6.230	12.859
	Summe der II. Classe . .	Prag[1]) . .	3.934	4,276.472	74,954	65.097	140.051
		Karolinenthal	534	736.578	7.177	6.613	13.790
		Smichow . .	664	791.510	11.197	9.028	20.225
		Kgl. Weinberge .	931	1,168.050	15.317	12.456	27.773
		Žižkow . .	267	289.437	3.194	2.267	5.461

[1]) Von den Prager Steuerpflichtigen der II. Classe hatten ein Jahreseinkommen bis

	1.000	2.000	3.000	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000	10.000	12.000	14.000	16.000
	Gulden österr. Währ.												
ad a)	1.914	1.045	178	54	24	14	8	4	1	1	1	1	1
„ b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ c)	69	31	12	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ e)	25	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ f)	466	21	20	9	6	7	2	2	—	1	—	—	—
Summe	2.475	1.106	212	67	31	21	10	6	1	2	1	1	1

III. Einkommensteuer im Jahre 1893. Tab. 175. (Schluss.)

Benennung	Gemeinden	Zahl der steuerpflichtigen Parteien oder Objecte	Der Bemessung zu Grunde gelegtes Einkommen	Steuervorschreibung, und zwar: Ordentl. Steuer	ausserordentl. Zuschl.	zusammen
			in Gulden österr. Währg.			
a) Interessen von Partialhypothekaranweisungen		—	—	—	—	—
b) Zinsen von Dienst-, Heiraths- u. sonst. wie immer benannten Baarcaution. von Civil- und Militärpersonen	Prag	44	1.020	51	51	102
	Karolinenthal	8	220	11	11	22
	Smichow	5	100	5	5	10
	Kgl. Weinberge	12	240	12	12	24
	Žižkow	4	100	5	5	10
c) Zinsen von Privatobligationen	Prag	1	9.740	487	487	974
	Karolinenthal	—	—	—	—	—
d) Leibrenten u. a.	Prag	1	2.400	120	120	240
e) Zinsen von auf steuerfreien Häusern versicherten Capitalien	Prag	193	102.300	5.115	5.115	10.230
	Karolinenthal	21	3.000	150	150	300
	Smichow	16	2.300	115	115	230
	Kgl. Weinberge	42	11.160	558	558	1.116
	Žižkow	4	1.320	66	66	132
f) Zinsen von Pfandbriefen u. Schuldverschreibung. der k. k. allgem. Bodencreditgesellschaft	Prag	—	—	—	—	—
g) Reineinkommen v. Sparcassen	Prag	2	405.960	20.298	20.298	40.596
h) Sonst. Zinsen u. Renten	Prag	14	6.540	327	327	654
	Kgl. Weinberge	5	3.800	190	190	380
Summe der Classe III.	Prag	255	527.960	26.398	26.398	52.796
	Karolinenthal	20	3.220	161	161	322
	Smichow	21	2.400	120	120	240
	Kgl. Weinberge	59	15.200	760	760	1.520
	Žižkow	8	1.420	71	71	142
IV. Steuerpflicht. Zinserträge v. ganz oder theilweise zinssteuerfreien Häusern[1])	Prag	986	1,620.385	81.020	—	81.020
	Karolinenthal	182	191.758	9.586	—	9.586
	Smichow	357	178.090	8.904	—	8.904
	Kgl. Weinberge	614	699.300	34.965	—	34.965
	Žižkow	501	308.960	15.448	—	15.448
Hauptsummen I.—IV.	Prag	14.008	17,467.117	723.667	624.869	1,348.536
	Karolinenthal	1.563	1,345.006	237.674	37.671	275.345
	Smichow	1.922	3,670.452	140.091	128.288	268.379
	Kgl. Weinberge	2.714	2,211.850	57 562	18.752	76.314
	Žižkow	1.727	1,123.770	36.139	19.044	55.183
Im Ganzen	Prag u. Vororte	21.934	25,818.195	1,195.133	828.624	2,023.757

[1]) Nach dem Finanzgesetze für das Jahr 1879 ist diese sogenannte fünfpercentige Steuer zu den Realsteuern zuzurechnen.

C. Die directen Steuern überhaupt, und in Prag und Vororten im letzten Decennium insbesondere.

1. Unter den in Oesterreich vorgeschriebenen Steuern sind es — insofern es sich um Prag und Vororte handelt — die directen Steuern, welche in unseren Statist. Handbüchern bisher systematisch behandelt worden sind. Zu denselben gehören namentlich solche Steuern, welche physischen und iuridischen Personen auf Grund des ermittelten Reinertrages direct vorgeschrieben werden. Die Darstellung der sog. indirecten Steuern, durch welche das Vermögen nicht direct, sondern blos aus Anlass einzelner Dispositionen getroffen wird, erscheint für einen bestimmten localen Umfang (wie z. B. für Prag und Vororte) aus dem Grunde nicht recht möglich, weil diese Steuern, — deren wichtigste Gruppe die sog. Verbrauchssteuern bilden — aus finanz-technischen Motiven in verschiedenen Erzeugungs- oder Verbrauchsphasen eingehoben werden, und weil sich ausserdem das Quantum der Erzeugnisse, deren Verbrauch der Besteuerung unterliegt, für einen bestimmten Umfang nicht ermitteln lässt.

Demgemäss wird sich die nachfolgende Abhandlung lediglich auf die directen Steuern beschränken, welche in die Grundsteuer, Hauszinssteuer, Erwerbsteuer und Einkommensteuer zerfallen.

2. Im Allgemeinen dürfen die directen Steuern insgesammt als Ertragsteuern bezeichnet werden, indem sie nach dem wirklichen Ertrage (wie nach dem Grund-, Gebäude-, Geschäfts-, Gehalts-Rentenertrage) veranlagt werden.

Die directen Steuern theilen sich in Realsteuern und in Personalsteuern. Mit dem ersteren Namen werden jene Steuern bezeichnet, welche den Ertrag der Realitäten (Grundstücke und Gebäude), mit dem letzteren jene, welche den Ertrag aus persönlichen Beschäftigungen oder das persönliche Einkommen zum Gegenstande haben.

Zu den Realsteuern wird die Grund- und Hauszinssteuer und in neuerer Zeit auch die 5% Einkommensteuer vom Ertrage der zeitweilig von der Hauszinssteuer befreiten Gebäude gerechnet.

Uebrigens werden, wie bekannt, nebst den erwähnten Staatssteuern, zum Zwecke der Bestreitung der Landes-, Bezirks-, Gemeinde-, Schul- und anderer Bedürfnisse noch besondere Landes-, Bezirks-, Gemeinde-, Schul- und andere Abgaben veranlagt und eingehoben, und zwar in der Form von Zuschlägen zu den Staatssteuern.

Die für die oeconomische Verwaltung der Gemeinden so wichtigen Gemeindeumlagen, ferner die selbstständigen Gemeindesteuern, sowie die Schulzuschläge werden in den Verwaltungsberichten von Prag und Vororten an den einschlägigen Stellen behandelt.

Was die Landes- und Bezirkszuschläge anbelangt, so können dieselben allerdings in dem beschränkten Rahmen der gegenwärtigen, in erster Reihe der Statistik von Prag und Vororten gewidmeten Publication keine nähere Erörterung finden.

A. Realsteuern.

a) Grundsteuer.

1. Den Gegenstand dieser Steuer bildet der Reinertrag von Grund und
len, welcher im Wege von Messungen und Schätzungen ermittelt wird; jeder Besitzer
Grundstücken wird dann steuerpflichtig. Zum Zwecke der Steuerbemessung dient
Kataster als ämtliches Verzeichniss, in welchem sämmtliche, sowohl auf das
uersubject, als auch auf das Steuerobject Bezug nehmende Daten zur Eintragung
angen.

Da schon die Verfassung des Katasters an und für sich eine lange Reihe
Jahren in Anspruch nimmt und ausserdem auch der Ertrag der einzelnen
undstücke nach der unterschiedlichen Cultivirungsart im Zeitverlaufe vielen
hwankungen unterliegt, so konnte sich allerdings der seit dem Jahre 1817 (auf
und des Patentes vom 23. December 1817) bei uns eingeführte stabile Kataster
n Standpunkte einer gerechten Steuervertheilung nicht als zutreffend erweisen.

Um den daraus entstandenen Mängeln abzuhelfen, wurde am 24. Mai 1869
G.-B. Nr. 88 das Gesetz über die neue Grundsteuerregelung er-
sen, auf welchem Gesetze das jetzige System der Grundsteuer beruht.

Einen neuen Grundsatz der jetzt giltigen Bestimmungen bildet die Contingen-
ung der Grundsteuer von 15 zu 15 Jahren, sowie die gleichzeitig vorzunehmende
vision des Katasters.

Die Anlage des neuen Katasters auf Grund des citirten Gesetzes vom J. 1869
langte erst nach 13 Jahren zum Abschlusse, so dass die Bemessung der Grund-
uer auf Grund der neuen Operate das erstemal für d. J. 1883 definitiv erfolgte.

Nach der Erlassung des Gesetzes vom 24. Mai 1869 R.-G.-B. Nr. 88 erschienen,
uptsächlich zum Zwecke der Beschleunigung des Schätzungsgeschäftes und des
clamationsverfahrens, noch mehrere Novellen, wie das Gesetz vom 21. Juli 1871
G.-Bl. Nr. 81, vom 20. Jänner 1876 R.-G.-Bl. Nr. 13, vom 6. April 1879 R.-
Bl. Nr. 54, vom 28. März 1880 R.-G.-Bl. Nr. 34 und vom 30. März 1881 R.-
Bl. Nr. 25.

Das Gesetz vom 7. Juni 1881 betraf schon die Feststellung der Grundsteuer-
uptsumme.

Von Wichtigkeit sind auch jene Bestimmungen, durch welche die Ergebnisse
neuen Grundsteuerregelung mit den thatsächlichen Verhältnissen in stetem Ein-
nge erhalten werden sollen. Solche Normen enthält das Gesetz vom 23. Mai 1883
G.-Bl. Nr. 83 und die Vollzugsvorschrift vom 11. Juni 1883 R.-G.-Bl. Nr. 91
r die Evidenzhaltung des Grundsteuerkatasters, wodurch eine Uebereinstimmung
letzteren mit dem Grundbuche erzielt werden soll.

Nach § 1 des Gesetzes vom 24. Mai 1869 R.-G.-Bl. Nr. 88 unterliegen der
undsteuer alle Grundflächen, welche im Wege der landwirthschaftlichen Boden-
ltur benützt werden oder nur benützt werden können.

Darnach sind von der Grundsteuer befreit:

a) Unproductive Grundflächen.
b) Sümpfe, Seen und Teiche, insofern sie keinen Ertrag abwerfen.
c) Oeffentliche Verkehrswege.
d) Oeffentliche Friedhöfe.
e) Verbaute Flächen und Hofräume.

2. Höhe der Grundsteuer. Vor dem Jahre 1850 betrug dieselbe bei einigen Schwankungen 16% des Reinertrages von den Grundstücken. Als man nun am Schlusse des Jahres 1849, anlässlich der stets wachsenden Staatsausgaben, eine neue Einkommensteuer einzuführen beabsichtigte — was auf Grund des kaiserl. Patentes vom 29. October 1849 R.-G.-Bl. Nr. 439 auch wirklich erfolgte, — musste auch das aus dem Grundbesitze, sowie aus dem Besitze der auf demselben haftenden Capitalien und Renten fliessende Einkommen der Steuer unterworfen werden. Es wurde daher kraft des kaiserl. Patentes vom 10. October 1849 R.-G.-Bl. Nr. 412 ein ordentlicher Drittelzuschlag zum Ordinarium der Grundsteuer eingeführt, wodurch diese Steuer von 16% um $5\frac{1}{3}$%, daher auf $21\frac{1}{3}$% des Reinertrages erhöht wurde. Dafür wurde jedoch den Grundbesitzern das Recht eingeräumt, bei Auszahlung der Zinsen und Renten an die Hypothekargläubiger 5% in Abzug zu bringen.

Vom Jahre 1859 ab wurde anlässlich der Kriegsereignisse ein ausserordentlicher Zuschlag, der sog. Kriegszuschlag, zu den directen Steuern überhaupt eingeführt, welcher zwischen den Jahren 1859 bis 1868 von $\frac{1}{6}$—$\frac{1}{3}$ der Grundsteuersumme schwankte; so wurde derselbe während der Aera Belcredi von $\frac{1}{3}$ auf $\frac{1}{6}$ herabgesetzt, jedoch nach zwei Jahren wieder auf $\frac{1}{3}$ erhöht und erst vom J. 1868—1880 in derselben Höhe belassen. Es betrug demnach die staatliche Grundsteuer vom Jahre 1868—1880 insgesammt $26\frac{2}{3}$% des Katastralreinertrages (16% ordentliche Steuer + $5\frac{1}{3}$ ordentlicher + $5\frac{1}{3}$ ausserordentlicher oder Kriegszuschlag = $26\frac{2}{3}$%).

Wie schon vorausgeschickt worden war, wurde mit dem Gesetze vom 7. Juni 1881 R.-G.-Bl. Nr. 49 die Grundsteuerhauptsumme festgesetzt. Dieser jährliche Betrag wurde für die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder vom 1. Jänner 1881 ab auf die Dauer von 15 Jahren mit 37,500.000 fl. bestimmt; dieses Steuercontingent darf innerhalb dieser 15jährigen Periode nicht erhöht werden. Das auf die Grundsteuer entfallende Procent des Reinertrages wurde provisorisch für die Zeit vom 1. Jänner 1881 ab mit $22\frac{1}{10}$, und nach Beendigung des Reclamationsverfahrens für die Zeit vom 1. Jänner 1883 bis 31. December 1895 definitiv mit $22\frac{7}{10}$% des Katastralreinertrages festgesetzt.

Die Höhe der Grundsteuer in den einzelnen Zeitperioden der zweiten Hälfte dieses Jahrhundertes ist aus der nachfolgenden Zusammenstellung zu ersehen.

Es betrug nämlich die Grundsteuer im Zeitraume:

Vor dem Jahre 1850

etwa 16% des Katastralreinertrages.

Vom Jahre 1850—1859 (I. Semester):

	16% des Katastralreinertrages	(ordentliche Steuer)
	$5\frac{1}{3}$% „ „	(ordentlicher Staatszuschlag)
im Ganzen	$21\frac{1}{3}$% des Katastralreinertrages.	

Vom Jahre 1859 (II. Semester) bis zum Jahre 1862:

	16% des Katastralreinertrages	(ordentliche Steuer)
	$5\frac{1}{3}$% „ „	(ordentlicher Staatszuschlag)
	$2\frac{2}{3}$% „ „	(ausserordentlicher Staatszuschlag)
im Ganzen	24% des Katastralreinertrages.	

Vom Jahre 1863—1865:

16%	des Katastralreinertrages	(ordentliche Steuer)
$5^{1}/_{3}\%$	„ „	(ordentlicher Staatszuschlag)
$5^{1}/_{3}\%$	„ „	(ausserordentlicher Staatszuschlag)
Ganzen $26^{2}/_{3}\%$	des Katastralreinertrages.	

Vom Jahre 1866—1867:

16%	des Katastralreinertrages	(ordentliche Steuer)
$5^{1}/_{3}\%$	„ „	(ordentlicher Staatszuschlag)
4%	„ „	(ausserordentlicher Staatszuschlag)
Ganzen $25^{1}/_{3}\%$	des Katastralreinertrages.	

Vom Jahre 1868—1880:

16%	des Katastralreinertrages	(ordentliche Steuer)
$5^{1}/_{3}\%$	„ „	(ordentlicher Staatszuschlag)
$5^{1}/_{3}\%$	„ „	(ausserordentlicher Staatszuschlag)
Ganzen $26^{2}/_{3}\%$	des Katastralreinertrages.	

Vom Jahre 1881—1882:

$22^{1}/_{10}\%$ des Katastralreinertrages.

Vom Jahre 1883—1893 (resp. 1895):

$22^{7}/_{10}\%$ des Katastralreinertrages.

3. Vom Standpunkte der Ertragsfähigkeit aus betrachtet, hat die Grundsteuer r Prag und Vororte nur eine sehr untergeordnete Bedeutung. Es beträgt nämlich r von der Gesammtsumme des Ertrages der directen Steuern nach einem zehnrigen Mittel (1883—1892) auf diese Steuer entfallende percentuelle Antheil in ıg 0·1, in Karolinenthal 3·8, in Smichow 0·7, in den Kgl. Weinbergen 2·5 und Žižkow 1·4.

Diese Thatsache dürfte vielleicht dem ersten Anscheine nach überraschen, ıbesondere wenn erwogen wird, dass sowohl Prag, insbesondere aber die Vororte ıe beträchtliche Quote productiven Bodens aufweisen, dessen Ertrag mit $22^{7}/_{10}$ rcent besteuert wird.

Trotzdem muss der Katastralertrag des productiven Bodens in Prag und Vorꝛn für relativ sehr bedeutend erklärt werden, wie aus der nachstehenden Ver:ichung hervorgeht.

In Gemässheit des Gesetzes vom 28. März 1880 R.-G.-Bl. Nr. 34 und nach ı definitiven Ergebnissen der Grundsteuerregelung beträgt nämlich die Gesammt:he des steuerpflichtigen und steuerfreien Bodens in den im Reichsrathe verꝛn Königreichen und Ländern 52,136.064 Joch, und zwar betragen die steuerrhtigen Grundflächen 49,161.453 Joch, die steuerfreien 2,974.610 Joch.[1])

[1]) Und zwar:

Unproductive Grundflächen	1,578.047 Joch
Steuerfreie Grundflächen	1,133.013 Joch
Bauarea und Hofräume	263.550 Joch

Die Summe des Katastralreinertrages der steuerpflichtigen Grundstücke beträgt 164.939.218 fl.

Die Gesammtfläche des steuerpflichtigen Bodens betrug im J. 1893 rund:

In Prag	1219 Joch mit dem Katastralreinertrage	von	24.057 fl.
in Karolinenthal . . .	158 „ „ „ „	„	3.505 „
in Smichow	988 „ „ „ „	„	13.947 „
in den Kgl. Weinbergen	501 „ „ „ „	„	13.179 „
in Žižkow	258 „ „ „ „	„	8.228 „

Im Vergleiche mit der Gesammtfläche des steuerpflichtigen Bodens und dem gesammten Katastralreinertrage in den im Reichsrathe vertretenen Ländern betrug im Jahre 1893

	die Gesammtfläche des steuerpflichtigen Bodens	der Katastralreinertrag dieser Grundflächen
in Prag	0·0023%	0·0146%
„ Karolinenthal	0·0002%	0·0021%
„ Smichow	0·0019%	0·0084%
„ den Kgl. Weinbergen	0·0009%	0·0080%
„ Žižkow	0·0010%	0·0050%

der Gesammtfläche des steuerpflichtigen Bodens, resp. des gesammten Katastralreinertrages.

Schon aus dieser Vergleichung stellen sich einige interessante Momente heraus. Man sieht insbesondere, wie der auf den Reinertrag der besteuerten Grundstücke entfallende percentuelle Antheil, namentlich bei Prag, viel bedeutender ist, als jener der Grundflächen. Inwiefern daraus auf einen höheren als normalen Ertrag der Grundstücke in Prag und Vororten geschlossen werden kann, ist aus dem auf Grund des für die einzelnen Culturgattungen ermittelten durchschnittlichen Reinertrages berechneten Erträgnisse noch deutlicher zu ersehen.

Nach dem definitiven Resultate des Grundsteuerkatasters für das Königreich Böhmen beträgt nämlich der durchschnittliche Reinertrag per Joch

bei Äckern	7·34 fl.
„ Wiesen	7·86 „
„ Gärten	15·09 „
„ Weingärten	6·47 „
„ Hutweiden	1·92 „
„ Waldungen	2·54 „
„ Teichen	4·21 „

Wird darnach der Reinertrag für die einzelnen Gattungen des besteuerten Bodens in Prag und Vororten berechnet, so entsteht die nachfolgende Uebersicht.

Grundstücke in Prag u. Vororten nach ihrem Flächeninhalte u. Katastralreinertrage im Jahre 1893.

Tab. 176.

Bodengattung	Ausmass (Joch)	Reinertrag in Gulden ö. W. nach dem mittleren Katastralertrage für das Königr. Böhmen berechnet	Reinertrag in Gulden ö. W. Wirklicher Katastralertrag
A. Prag.			
Äcker	543	3.985·62	—
Wiesen	35	275·10	—
Gärten	411	6.201·99	—
Weingärten	1	6·47	—
Hutweiden	216	414·72	—
Wälder	13	33·02	—
Im Ganzen	1.219	10.916·92	24.057·00
B. Karolinenthal.			
Äcker	1	7·34	—
Gärten	51	769·59	—
Hutweiden	86	165·12	—
Wälder	20	50·80	—
Im Ganzen	158	992·85	3.505·00
C. Smichow.			
Äcker	609	4.470·06	—
Wiesen	70	550·20	—
Gärten	225	3.395·25	—
Hutweiden	72	138·24	—
Wälder	12	30·48	—
Im Ganzen	988	8.584·23	13.947·00
D. Kgl. Weinberge.			
Äcker	338	2.480·92	—
Wiesen	7	55·02	—
Gärten	139	2.097·51	—
Weingärten	5	32·35	—
Hutweiden	12	23·04	—
Im Ganzen	501	4.688·84	13.179·00
E. Žižkow.			
Äcker	434	3.185·56	—
Wiesen	2	15·72	—
Gärten	79	1.192·11	—
Hutweiden	30	57·60	—
Wälder	11	27·94	—
Teiche	2	8·42	—
Im Ganzen	558	4.487·35	8.228·00

Wenn noch erwogen wird, dass der durchschnittliche Reinertrag, nach welchem der Ertrag für die einzelnen Culturgattungen berechnet ist, seine Geltung für das ganze Königreich Böhmen hatte, wobei allerdings die sterilen Landflächen im ehemaligen Taborer Kreise, sowie auch andere unfruchtbare Berggegenden Nordböhmens zur Herabdrückung der Durchschnittsziffern stark mitwirken: so darf doch — wie bereits hervorgehoben wurde — der Reinertrag der Grundstücke in Prag und Vororten als sehr erheblich angesehen werden. Die Ursachen dieser Erscheinung sind zumeist in der Fruchtbarkeit des Bodens selbst, sowie in dem ausgiebigen Absatze der Bodenproducte (Gemüsegärtnerei in Holešowic-Bubna u. a.) zu suchen.

Was die Höhe des Bodenertrages betrifft, so entfällt von den einzelnen Culturgattungen der grösste Ertrag in Prag und Karolinenthal auf Gärten, in den übrigen Vororten, insbesondere in Žižkow auf Felder. An dieser Stelle muss schliesslich der zu Eisenbahnzwecken verwendeten Grundstücke (wie der Bahnhöfe, Strecken, Dämme u. dgl.) Erwähnung geschehen, welche, insoferne sie zu dem Staatsbahnnetz gehören, vor der Wirksamkeit des Gesetzes vom 24. Mai 1869 R.-G.-Bl. Nr. 88 von der Grundsteuer befreit waren. Dem citirten Gesetze zufolge wurde jedoch das Territorium sämmtlicher Eisenbahnen als Parificationsland (d. i. als jene Grundflächen, welche ihrem ursprünglichen Zwecke ohne specielle Befreiung entzogen sind) der Grundsteuer unterworfen (§ 16 cit. Ges.). Diese Vorschrift ist namentlich für die Vororte, deren Gebiet ausgedehnte Bahnhöfe in sich schliesst, von besonderer Bedeutung.

b) Gebäudesteuer.

1. Die Gebäudesteuer, welche ursprünglich mit der Grundsteuer vereinigt gewesen war, wobei der Gebäudeertrag nur für eine besondere Gattung des Bodenertrages angesehen wurde — wurde mit dem kais. Patente vom 23. Feber 1820 als selbständige Steuer vom Ertrage der Wohngebäude eingeführt.

Dieses Patent, welches zugleich das Grundgesetz der Gebäudesteuer bildet, unterscheidet zwei Arten der Gebäudesteuer, nämlich die sog. Hauszinssteuer (im engeren Sinne) und die Hausclassensteuer. Die erstere wird nach dem Reinertrage des Miethzinsens jener Häuser bemessen, welche ganz oder theilweise vermiethet, oder in Orten gelegen sind, die der Hauszinssteuer unterliegen. Die Hausclassensteuer wird nach dem Ertrage der Wohngebäude veranlagt, u. zw. auf Grund eines Progressivtarifes und nach der Anzahl der Wohnräume, so dass die Wirthschafts- und Industriegebäude, insoferne sie keine Wohnräume enthalten, von dieser Steuer befreit sind.

Bis zum Jahre 1849 war die Hauszinssteuer auf einzelne, im Patente vom 23. Feber 1820 aufgezählte Städte, namentlich auf die Landeshauptstädte und einzelne grössere Städte beschränkt. Mit dem kaiserlichen Patente vom 10. October 1849 R.-G.-Bl. Nr. 412 wurde jedoch vom 1. November 1849 an die Besteuerung der Gebäude nach dem Zinserträgnisse auch auf alle diejenigen Gebäude ausgedehnt, welche in Orten gelegen sind, in denen sämmtliche Gebäude, oder doch wenigstens die Hälfte der Wohngebäude ganz oder theilweise vermiethet sind.

Aber auch bei dieser Gebäudesteuerregelung blieb es nicht; denn es wurden die bisherigen gesetzlichen Bestimmungen durch das Gesetz vom 9. Feber 1882 R.-G.-Bl. Nr. 17. (die sog. Gebäudesteuernovelle) modificirt, welches bereits auf die Bemessung der Gebäudesteuer für das Jahr 1882 Anwendung fand.

Durch dieses Gesetz wurde die Giltigkeit der Hauszinssteuer beschränkt. Sie soll nämlich ausser den Städten und Orten, in welchen sie bereits mit dem Patente vom 23. Feber 1820 eingeführt worden war, noch Platz greifen:

a) Bei allen Gebäuden, welche in Orten gelegen sind, in denen sämmtliche
ebäude oder wenigstens die Hälfte derselben und ausserdem die Hälfte
r Wohnbestandtheile einen Zinsertrag durch Vermiethung abwerfen, oder

b) welche ausser diesen Orten gelegen, ganz oder theilweise durch Vermiethung
nützt werden.

In Betreff der Hausclassensteuer wurde durch die Novelle vom J. 1882
bst anderen gesetzlichen Modificationen auch ein neuer Hausclassensteuertarif
tgesetzt.

Vom Jahre 1882 ab sind daher zwei Arten der Gebäudesteuer zu unter-
heiden, nämlich:

α) Die Hauszinssteuer vom Ertrage sämmtlicher, in den als hauszins-
uerpflichtig erklärten Orten gelegenen und der ausserhalb dieser Orte befindlichen
rmietheten Gebäude;

β) die Hausclassensteuer von den nicht vermietheten Wohngebäuden
sserhalb der hauszinssteuerpflichtigen Orte.

Es werden demnach durch die Hauszinssteuer die Gebäude im Allgemeinen
troffen, während die Hausclassensteuer blos die Wohngebäude betrifft.

2. Befreiungen von der Hauszinssteuer. Nach der A. H. Ent-
hliessung vom 26. Feber 1833 und nach anderen, von Fall zu Fall erlassenen
esetzen sind einige Gebäude, und zw. entweder aus dem Titel ihrer Verwendung,
ler aus dem Titel ihrer durch Zeit beschränkten Benützung, von der Hauszins-
euer befreit.

In ersterer Hinsicht erscheinen als steuerfrei folgende Gebäude:

a) Kirchen, Staatsgebäude, Casernen und Militärubicationen, sowie die Spitäler.

b) Privatgebäude, welche zu Spitälern, Armenhäusern oder anderen wohlthätigen
wecken gewidmet sind.

c) Landeshäuser, sowie nach dem Hofkanzleidecrete vom 28. October 1824
ich die städtischen Rathhäuser und sonstige Magistratsgebäude.

d) Pfarrgebäude und die bischöflichen Residenzen.

e) Die zu öffentlichen Lehranstalten gewidmeten Gebäude, einschliesslich der
denselben befindlichen Naturalwohnungen der Lehrer, insofern diese Gebäude aus-
liessend zu diesem Zwecke verwendet werden und insofern sie unentgeltlich
nützt werden; ferner auch die Landes- oder Nationalmuseen.

3. Höhe der Hauszinssteuer. In den Orten, in welchen die ursprüng-
e Hauszinssteuer mit dem Patente vom 23. Feber 1820 eingeführt worden war,
ug dieselbe 18% des nach Abzug von 15% auf Erhaltungskosten von Brutto-
thzinse verbliebenen reinen Miethzinses.

Anlässlich der im J. 1849 in Aussicht genommenen Einführung der Einkommen-
er trat auch in Betreff der Höhe der Hauszinssteuer eine wesentliche Aenderung
Die Hauszinssteuer wurde zwar von 18% auf 16% des Nettomiethzinses herab-
tzt, jedoch zu diesem Procent ein ordentlicher Drittelzuschlag angeordnet, so dass
Hauszinssteuer eigentlich $16\% + 5\frac{1}{3}\% = 21\frac{1}{3}\%$ des Nettozinsertrages betrug.
bei der Grundsteuer, so wurde auch hier den Hausbesitzern das Recht ein-
umt, bei Auszahlung der Zinsen und Renten den Hypothekargläubigern 5% in
ug zu bringen. Zugleich wurde festgesetzt, dass in jenen Städten und Orten,
welche — wie schon vorausgeschickt wurde — die Hauszinssteuer mit dem
Patente vom 10. October 1849 R.-G.-Bl. Nr. 412 ausgedehnt worden war, die

Hauszinssteuer mit 12 % des nach Abzug von 30 % für Erhaltungskosten vom Bruttozinse verbleibenden Nettozinses zu bemessen sei. Es betrug daher die Hauszinssteuer in diesen Orten 12 % + 4 % [Drittelzuschlag] = 16 %.

Nach Einführung des sog. **Kriegszuschlages** zu sämmtlichen directen Steuern (im Jahre 1859), welcher bei dieser Steuer ursprünglich mit $^1/_6$ und vom Jahre 1863 an mit $^2/_6$ ($^1/_3$) festgesetzt war, betrug die sog. ursprüngliche Hauszinssteuer 16 % + $5^1/_3$ % + $5^1/_3$ % = $26^2/_3$ %, und die sog. ausgedehnte Hauszinssteuer 12 % + 4 % + 4 % = 20 % des Nettozinsertrages.

Durch die Gebäudesteuernovelle (vom 9. Feber 1882 R.-G.-Bl. Nr. 17) wurde dieser Satz der Hauszinssteuer nicht geändert, sondern blos die sog. ursprüngliche Hauszinssteuer ausgedehnt und zugleich in Betreff der sämmtlichen im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder bestimmt, dass die Hauszinssteuer in den im Verzeichnisse A. zur Gebäudesteuernovelle angeführten Städten und Orten[1] $26^2/_3$ % des nach Abzug von 15 % für Erhaltungskosten erübrigenden Nettozinsertrages, in allen übrigen Orten für sämmtliche, hauszinssteuerpflichtige Gebäude 20 % des nach Abzug von 30 % für Erhaltungskosten vom Bruttozinse verbliebenen Nettozinsertrages betragen solle.

Der zuletzt angeführte, niedrigere Steuerfuss ist daher auf alle Prager Vororte anzuwenden und bildete bekanntlich auch den Hauptpunkt, an welchem alle mit den Vororten bezüglich des Anschlusses angeknüpften Verhandlungen gescheitert sind.[2]

Was nun **Holešowic-Bubna** betrifft, so behielten in dieser Gemeinde auch nach ihrer Vereinigung mit Prag die allgemeinen Normen ihre Geltung, nach welchen hier die Hauszinssteuer mit 20 % und die sog. Erhaltungskosten (sarta tecta) mit 30 % des Bruttozinsertrages zu bemessen waren.

Mit dem Gesetze vom 30. December 1891 R.-G.-Bl. ex 1892 wurde jedoch wie im Verwaltungsberichte der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte für d. J. 1891/92 auf S. 6 ausführlich berichtet wird — für die Bemessung der Hauszinssteuer eine besondere, mit dem 1. Jänner 1892 beginnende, 15jährige Uebergangsperiode bestimmt, nach welcher die Hauszinssteuer von 20 % bis auf $26^2/_3$ % des Nettozinsertrages zu steigern, der Abzug für die Erhaltungskosten hingegen innerhalb desselben Zeitraumes von 30 % auf 15 % des Bruttozinsertrages herab zu mindern ist.

Uebersichtlich dargestellt, wurde die Hauszinssteuer vom Jahre 1850 ab mit folgenden Percenten des Nettozinsertrages bemessen:

In Prag sammt Wyšehrad:

Vom J. 1850 bis 1859 (I. Sem.)

16 % + $5^1/_3$ % des ordentl. Zuschlages = $21^1/_3$ %.

Vom J. 1859 (II. Sem.) bis 1862.

16 % + $5^1/_3$ % des ordentl. + $2^2/_3$ % des ausserordentlichen Zuschlages = 24 %.

Vom J. 1863 bis 1891.

16 % + $5^1/_3$ % des ord. + $5^1/_3$ % des ausserordentlichen Zuschlages = $26^2/_3$ %.

[1] In Böhmen sind es die folgenden Städte: Prag sammt Wyšehrad, Teplitz-Schönau, Karlsbad, Marienbad, Franzensbad.

[2] Zur Beleuchtung der Verschiedenheit des Hauszinssteuertarifes in Prag und in den Vororten möge folgendes Beispiel dienen: Von dem Bruttozinsertrage von 2000 fl. werden in Prag 440 fl., in den Vororten jedoch nur 280 fl. an der k. k. Hauszinssteuer (ohne die Landes-, Bezirks-, Gemeinde- und Schulzuschläge) entrichtet.

In Holešowic-Bubna und in den Vororten:

Vom J. 1850 bis 1859 (I. Sem.).

12% + 4% des ordentl. Zuschlages = 16%.

Vom J. 1859 (II. Sem.) bis 1862.

12% + 4% des ordentl. + 2% des ausserordentlichen Zuschlages = 18%.

Vom J. 1863 bis 1891.

12% + 4% des ord. + 4% des ausserordentlichen Zuschlages = 20%.

Im J. 1892

im Ganzen $26^2/_3$%, in Holešowic-Bubna $20^1/_2$%, in den Vororten 20%.

Im J. 1893

im Ganzen $26^2/_3$%, in Holešowic-Bubna 21%, in den Vororten 20%.

Der Nettozinsertrag wurde bis zum Jahre 1891 mit dem nach Abzug von 15%, (in Prag sammt Wyšehrad) resp. 30% (in Holešowic-Bubna und in den Vororten) für die Erhaltungskosten vom Bruttozinse verbleibenden Betrage festgesetzt.

Im Jahre 1892 trat eine Aenderung in dieser Beziehung nur in Holešowic-Bubna ein, wo jener Abzug vom Bruttozinse 29%, im J. 1893 jedoch schon 28% betrug.

4. Während die Grundsteuer — wie bereits bemerkt wurde — in Betreff des Erträgnisses für Prag und Vororte nur von untergeordneter Bedeutung ist, so muss dagegen die Hauszinssteuer unter sämmtlichen directen Steuern als die ergiebigste bezeichnet werden.

Diese Erscheinung findet allerdings schon in dem Charakter Prags als einer Grossstadt ihre Erklärung, in welcher die überwiegende Häuserzahl zu Wohnzwecken verwendet wird und wo der Miethzins den höchst zu ermittelnden Ertrag für das Steuerobject bildet.

An dem Gesammtertrage der directen Steuern in Prag und Vororten betheiligte sich der mittlere Hauszinssteuerertrag im letzten Decennium

in Prag	mit	54·8%
„ Karolinenthal	„	47·3%
„ Smichow	„	22·1%
„ den Kgl. Weinbergen	„	25·4%
„ Žižkow	„	47·4%

Nach der Steuervorschreibung für das Jahr 1893 wurde die Hauszinssteuer

in Prag . . . . mit 2,195.488 fl.

bemessen.

Von dieser Steuersumme entfielen auf

die Altstadt	36·3%
„ Neustadt	46·4%
„ Kleinseite	10·5%
den Hradschin	1·6%
die Josephstadt	3·1%
Wyšehrad	0·7%
Holešowic-Bubna	1·4%

Von der Gesammtsumme der Hauszinssteuer in Prag trägt daher fast die Hälfte die Neustadt; ausserdem entfällt auf die Altstadt mehr als ein Drittel und auf die Kleinseite ein Zehntel, daher auf die drei genannten Prager Stadttheile im Ganzen 93·2% dieser Steuer, während für die übrigen Prager Stadttheile nur ein unbedeutendes Percent der Hauszinssteuer zurückbleibt.

Ein weiterer Beleg für die Thatsache, dass die eben genannten drei Prager Stadttheile für den Hauszinsteuerertrag in Prag massgebend sind, ist auch in dem auf ein Gebäude in den einzelnen Stadttheilen entfallenden mittleren Zinssteuerertrage zu finden.

Wird nämlich die Zahl der im Jahre 1893 ganz oder theilweise der Hauszinssteuer unterworfenen Gebäude der Berechnung zu Grunde gelegt, so entfielen auf ein solches Gebäude

in der Altstadt	an Hauszinssteuer	859 fl.
in der Neustadt	„ „	806 „
in der Kleinseite	„ „	463 „
auf dem Hradschin	„ „	197 „
in der Josephstadt	„ „	252 „
in Wyšehrad	„ „	227 „
in Holešowic-Bubna	„ „	88 „
in Prag	„ „	618 „

Dass in der Alt- und Neustadt der Hauszinssteuerertrag zwei- bis viermal höher ist, als in den übrigen Prager Stadttheilen, ist leicht begreiflich, wenn erwogen wird, dass sich die Altstadt als Centrum von Prag, sowie von Handel und Gewerbe, und die Neustadt als Sitz der wohlhabendsten Bevölkerungsschichten sowohl durch Grösse der Häusser als auch durch die theuersten Wohnungen auszeichnen.

Von der Gesammtsumme der in den Vororten für d. J. 1893 vorgeschriebenen Hauszinssteuer entfielen auf

Karolinenthal	88.545 fl.	oder 32·2%
Smichow	93.334 „	„ 34·0%
Kgl. Weinberge	35.739 „	„ 13·0%
Žižkow	57.088 „	„ 20·8%

Von einem ganz oder theilweise steuerpflichtigen Gebäude wurden im J. 1893 im Mittel an Hauszinssteuer entrichtet

in Karolinenthal	219 fl.
„ Smichow	197 „
„ den Kgl. Weinbergen	302 „
„ Žižkow	162 „
„ den Vororten überhaupt	185 „

Darnach zeigen nur die Kgl. Weinberge in Bezug auf den Hauszinssteuerbetrag eine gewisse Analogie mit Prag. In den übrigen Vororten ist jedoch der Hauszinssteuerbetrag unverhältnissmässig geringer, als in Prag, wobei zugleich die interessante Erscheinung hervortritt, dass der niedrigere Steuersatz auf die Herabdrückung des Miethzinses nicht ohne Einfluss bleibt.

Hingegen trug allerdings diese Thatsache zum Anwachsen der Prager Agglomeration im hohen Grade bei.

c) Die sog. 5% Steuer.

1. Um die Bauthätigkeit zu fördern, wurden schon in früherer Zeit für Neu-der Umbauten in den Grossstädten Steuerbefreiungen gewährt.

Zuletzt wurde das vom 1. Jänner 1881 an in Wirksamkeit getretene Gesetz »m 25. März 1880 R.-G.-Bl. Nro. 39 erlassen, nach welchem für sämmtliche Neu-. m- und Zubauten die Dauer der gänzlichen (bei Neu- und vollen Umbauten), oder ıeilweisen Steuerbefreiung (bei anderen Umbauten, oder bei den Zubauten) auf 2 Jahre festgesetzt wurde.

Diese Steuerbefreiung bezieht sich jedoch nur auf die staatliche Hauszinssteuer resp. Hausclassensteuer), ohne sich auch auf die Umlagen für öffentliche Fonde zu rstrecken, welche Umlagen daher auch in der Zeit, während welcher die Steuer-ntrichtung suspendirt wird, mit den üblichen Percenten der vorgeschriebenen, sog. dealsteuer bemessen werden.

In das Finanzgesetz vom 26. Juni 1868 R.-G.-Bl. Nro. 72 wurde zuerst die estimmung aufgenommen, dass vom Reinertrage von Gebäuden, welche im Ganzen der theilweise die zeitliche Befreiung von der Hauszinssteuer geniessen, eine 5% Ein-ommensteuer zu entrichten ist. Der zu besteuernde Nettozinsertrag wird bei len theilweise steuerfreien Häusern auf die Art ermittelt, dass von dem Bruttozinse lie zustehenden Percente „für Erhaltung", und bei den ganz steuerfreien Häusern lazu noch die im Steuerjahre fällig werdenden Zinsen von den auf diesen Häusern aftenden Hypothekarschulden in Abzug gebracht werden. Nebst diesem Umstande nterscheidet sich die fünfpercentige Steuer von der Hauszinssteuer, mit welcher sie in übriger Beziehung übereinstimmt, noch dadurch, dass von der sog. 5% Steuer in der Regel keine Umlagen zum Zwecke der öffentlichen Fonde entrichtet werden.

Im Gesetze vom 9. Feber 1882, R.-G.-Bl. Nr. 17 (Gebäudesteuernovelle) war die 5% Steuer als Realsteuer anerkannt worden, so dass sie seit dieser Zeit nicht mehr den Charakter einer Einkommensteuer, sondern jenen einer Ertragsteuer hat und die kurze Beze chnung „5% Steuer" führt.

2. Im Jahre 1893 wurde die 5% Steuer vorgeschrieben:

in Prag	mit dem Betrage von	81.020 fl.
„ Karolinenthal	„ „ „ „	9.586 „
„ Smichow	„ „ „ „	8.904 „
„ den Kgl. Weinbergen	„ „ „ „	34.965 „
„ Žižkow	„ „ „ „	15.448 „

Demnach entfiel auf Prag mehr als die Hälfte (54·0%), auf Karolinenthal 6·4%, auf Smichow 6·0%, auf die Kgl. Weinberge 23·3% und auf Žižkow 10·3% der vorgeschriebenen 5% Steuersumme. Obwohl keine Daten über den Ertrag dieser Steuer in den einzelnen Prager Stadttheilen zur Hand sind, so lässt sich doch, insbesondere auf Grund der Vorschreibung der Idealsteuer für das Jahr 1893 erkennen, auf welche Stadttheile die 5% Steuer die grösste Beziehung hat. Es ist dies namentlich die Neustadt, auf welche fast $^3/_4$ (73·4%) der in Prag vorgeschriebenen Idealsteuer entfallen, welche Erscheinung in der lebhaften Baulust, sowie in den bedeutend hohen Miethzinsen in diesem Stadttheile ihre Erklärung findet. Nach der Neustadt folgt die Altstadt (mit 11·1%) — wo allerdings der höhere Ertrag der 5% Steuer nicht

einmal auf Rechnung der Baulust, als vielmehr auf Rechnung der theuersten Wohnungen zu setzen ist — und nach diesem Stadttheile Holešowic-Bubna mit 8·2%. Auf die übrigen Stadttheile entfällt dagegen ein geringer Antheil an der Vorschreibung dieser 5% Steuer, nämlich auf die Kleinseite 4·8%, auf Wyšehrad 2·2%, auf den Hradschin 0·2% und auf die Josephstadt 0·1%.

Unter den Vororten sind es namentlich die Kgl. Weinberge und Žižkow, in welchen die Bauthätigkeit seit mehr als zwanzig Jahren eine so ungewöhnliche Entwickelung erfahren hat. Es betrug insbesondere im Jahre 1893 die Vorschreibung der sog. Idealsteuer in den Kgl. Weinbergen 226.516 fl., während sich die wirkliche Hauszinssteuer blos mit 35.739 fl. bezifferte, was daher nur etwa $^1/_7$ der Idealsteuer gleichkommt. In ähnlichem Verhältnisse stehen hier zu einander auch die Beträge des steuerfreien (1,617.978 fl.) und des steuerpflichtigen Miethzinses (255.277 fl.).

Dagegen betrug im J. 1893 die Vorschreibung der 5% Steuer in den Kgl. Weinbergen 34.965 fl., daher beinahe so viel, wie die Hauszinssteuer selbst, obwohl derselben ein viermal grösseres Percent zur Grundlage der Bemessung dient.

B. Personalsteuern.

a) Erwerbsteuer.

1. Diese Steuer wurde in Oesterreich mit dem A. H. Patente vom 31. December 1812 als eine Steuer eingeführt, deren Gegenstand der durchschnittliche Ertrag der Gewerbe-, Industrie-, Handels- und Verkehrsunternehmungen, sowie anderer gewinnbringender Beschäftigungen dieser Art bildet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Gewerbe-, Fabriken- und Handelsunternehmungen der Erwerbsteuer unterworfen werden ohne Rücksicht darauf, ob sie dem Unternehmer Gewinn abwerfen, während die übrigen Beschäftigungen nur dann erwerbsteuerpflichtig sind, wenn sie auf Gewinn berechnet sind, d. i. wenn sie gewerbemässig betrieben werden.

Da die Feststellung des Ertrages (des Steuerobjectes) viele Schwierigkeiten verursacht, wurde die Ermittlung desselben auf die Art geregelt, dass die Ertragsfähigkeit der Unternehmungen zum Zwecke ihrer Besteuerung nach gewissen objectiven Merkmalen beurtheilt wird und die Unternehmung nach der auf solche Art ermittelten Ertragsfähigkeit in die bestimmte Steuerclasse zur Besteuerung eingereiht wird. Zu diesem Zwecke wurden vier Hauptbeschäftigungsabtheilungen (nach der Betriebsart) gebildet, und zwar: I. Abtheilung für Fabriken und Grosshandlungen, II. Abtheilung für Handelsunternehmungen, III. Abtheilung für Künste und Gewerbe und IV. Abtheilung für Dienstgewerbe, Geschäftsvermittlungen und für Beförderung von Sachen und Personen. Jede dieser Hauptabtheilungen zerfällt wieder nach dem Betriebsumfange in mehrere Steuerclassen.

Für Prag und Vororte sind die Erwerbsteuertarife in der folgenden Zusammenstellung übersichtlich dargestellt.

Erwerbsteuersätze für Prag und Vororte.

Tab. 177.

Haupt-beschäftigungsart		Steuerclasse	Erwerbsteuersätze in Prag fl.	kr.	in den Vororten fl.	kr.
I.	Fabriken	I.	42	—	42	—
		II.	84	—	84	—
		III.	105	—	105	—
		IV.	315	—	315	—
		V.	525	—	525	—
		VI.	735	—	735	—
		VII.	1050	—	1050	—
		VIII.	1575	—	1575	—
	Grosshandlungen	I.	315	—	315	—
		II.	525	—	525	—
		III.	735	—	735	—
		IV.	1050	—	1050	—
		V.	1575	—	1575	—
II.	Handelsunternehmungen	I.	52	50	42	—
		II.	105	—	84	—
		III.	157	50	105	—
		IV.	315	—	—	—
III.	Künste und Gewerbe	I.	3	15	3	15
		II.	8	40	8	40
		III.	15	75	15	75
		IV.	31	50	31	50
		V.	42	—	42	—
		VI.	52	50	52	50
		VII.	73	50	—	—
		VIII.	105	—	—	—
IV. Dienstleistungen	a) Unterricht	I.	3	15	2	10
		II.	8	40	4	20
		III.	12	60	—	—
	b) Geschäftsvermittlung	I.	42	—	26	25
		II.	63	—	42	—
		III.	105	—	63	—
		IV.	210	—	—	—
	c) Beförderung von Personen u. Sachen	I.	8	40	5	25
		II.	15	75	10	50
		III.	31	50	21	—
		IV.	52	50	—	—

2. Höhe der Erwerbsteuer. Als auf Grund der kaiserl. Verordnung vom 13. Mai 1859 ein ausserordentlicher Zuschlag (der sog. Kriegszuschlag) zu den directen Steuern eingeführt worden war, wurde derselbe hinsichtlich der Erwerbsteuer vom II. Semester des Jahres 1859 ab ursprünglich mit $^1/_5$, vom Jahre 1863 an mit $^2/_5$, und für das Jahr 1868 in den beiden untersten Classen mit $^7/_{10}$, in den übrigen Erwerbsteuerclassen mit $^{10}/_{10}$ der ordentlichen Gebühr (des Ordinariums) festgesetzt. Seit dem Jahre 1869 wird der ausserordentliche Staatszuschlag zur Erwerbsteuer mit 100 oder 70% eingehoben, je nachdem die Gesammtgebühr der Erwerb- und Einkommensteuer den Betrag von 30 fl. übersteigt, oder nicht.

3. Erwerbsteuerbefreiungen. Theils durch das Erwerbsteuerpatent, theils durch spätere Gesetze und Verordnungen wurden gewissen Gewerbeunternehmungen Befreiungen von dieser Steuer gewährt, von welchen hier einige wichtigere angeführt werden mögen, als:

a) Landwirthschaftliche Gewerbe, insofern sie sich auf die Erzeugung und Veräusserung der Naturproducte (Rohproducte) beziehen.

b) Ausgenommen von der Erwerbsteuer sind ferner alle Hilfsarbeiter (Gesellen, Diener und dgl.), sowie die Taglöhner und Arbeiter.

c) Alle Personen, welche im Dienste des Staates oder einer von dem Staate anerkannten öffentlichen Anstalt stehen, und zwar schon nach den allgemeinen Grundsätzen des Gesetzes, welches für die Steuerpflicht eine selbstständige Erwerbsthätigkeit voraussetzt.

d) Schriftsteller und Künstler.

e) Aerzte und Sanitätspersonen überhaupt.

f) Apotheken der barmherzigen Brüder.

g) Sparcassen, Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften, sowie die Vorschusscassen.

h) Die österreichisch-ungarische Bank.

4. Was den Ertrag der Erwerbsteuer in Prag und Vororten betrifft, so kann derselbe trotz der grossen Anzahl von Industrie-, Handels- und Gewerbeunternehmungen, und zwar wegen der ziemlich niedrigen Erwerbsteuertarife nicht als bedeutend bezeichnet werden.[1]) Es beträgt nämlich das von dem Durchschnittsertrage sämmtlicher directer Steuern auf die Erwerbsteuer entfallende Percent in Prag 9·2, in Karolinenthal 16·8, in Smichow 10·7, in den Kgl. Weinbergen 14·0 und in Žižkow 13·8.

Die Zahl der in den einzelnen Erwerbsteuerclassen vorgeschriebenen Unternehmungen, sowie die vorgeschriebenen Steuerbeträge nach den Hauptbeschäftigungsabtheilungen sind aus der nachstehenden Tabelle zu ersehen:

---

[1]) Der nach Abzug der Ausgaben von den Einnahmen verbleibende Reinertrag wird bei den Unternehmungen nebst der Erwerbsteuer noch der Einkommensteuer unterworfen, wie im Folgenden noch weiter auseinandergesetzt werden wird.

Erwerbsteuervorschreibung in Prag und Vororten nach den Hauptbeschäftigungsarten für das Jahr 1893.

Tab. 178.

Hauptbeschäftigungsart		Gemeinden	Zahl der Unternehmungen		Vorgeschrieb. Steuer sammt dem ausserordentl. Zuschlage in Gulden österr. W.	
			überhaupt	in %	überhaupt	in %
I. Fabriken u. Grosshandlungen		Prag	202	1·4	44.498	12·1
		Karolinenthal	18	1·8	6.846	24·6
		Smichow	26	2·0	24.044	56·3
		Kgl. Weinberge	11	0·6	1·554	8·1
		Žižkow	10	0·6	5.166	26·9
II. Handelsunternehmungen, und zwar:	a) kleinere Unternehmungen	Prag	778	5·4	76.684	20·9
		Karolinenthal	333	33·1	3.730	13·4
		Smichow	404	31·6	4.525	10·6
		Kgl. Weinberge	149	8·5	2.988	15·6
		Žižkow	102	5·9	1.814	9·4
	b) grössere Unternehmungen	Prag	45	0·3	65.288	17·7
		Karolinenthal	63	6·3	4.168	15 0
		Smichow	48	3·8	4.007	9·4
		Kgl. Weinberge	9	0·5	735	3·9
		Žižkow	1	0·1	315	1·6
III. Künste und Gewerbe		Prag	12.190	85·2	151.981	41·3
		Karolinenthal	533	53·0	8.134	29·2
		Smichow	704	55·0	8.840	20·7
		Kgl. Weinberge	1.525	88·0	12.043	68·2
		Žižkow	1.568	91·9	11.556	60 2
IV. Dienstleistungen	a) Unterricht	Prag	105	0·7	1.192	0·3
		Karolinenthal	3	0·3	29	0·1
		Smichow	4	0·3	31	0·1
		Kgl. Weinberge	8	0·4	48	0·3
		Žižkow	2	0·1	9	0·1
	b) Geschäftsvermittlung	Prag	448	3·1	19.422	5·4
		Karolinenthal	30	2·9	4.568	16·4
		Smichow	19	1·5	451	1·0
		Kgl. Weinberge	9	0·5	504	2·6
		Žižkow	3	0·2	158	0·8
	c) Beförderung v. Personen u. Sachen	Prag	551	3·9	8.468	2·3
		Karolinenthal	26	2·6	370	1·3
		Smichow	74	5·8	834	1·9
		Kgl. Weinberge	27	1·5	255	1·3
		Žižkow	21	1·2	184	1·0
Summen		Prag	14.319	100·0	367.533	100·0
		Karolinenthal	1.006	100·0	27.845	100·0
		Smichow	1.279	100·0	42.732	100·0
		Kgl. Weinberge	1.738	100·0	19.127	100·0
		Žižkow	1.707	100·0	19.202	100·0

Zunächst geht aus der vorausgeschickten Tabelle ein beträchtlicher Unterschied zwischen Prag und den Vororten hervor. Darnach entfielen nämlich auf Prag fast dreimal so viel erwerbsteuerpflichtige Unternehmungen mit einem mehr als dreimal grösserem Betrage der vorgeschriebenen Steuer, als auf alle Vororte zusammen, obwohl in Bezug auf die Bevölkerungszahl Prag blos um $^1/_4$ dieselbe Zahl in den Vororten übersteigt. Dabei ist zunächst zu bemerken, dass dieses grosse Uebergewicht auf Rechnung der ungewöhnlich stark vertretenen Steuerpflichtigen der III. Erwerbsteuerclasse zu setzen ist, auf welche Beschäftigungsabtheilung in Prag 85·2% der sämmtlichen Erwerbsteuerpflichtigen entfielen. Zu bedauern ist, dass hiebei ein tieferer Einblick in den Stand der Gewerbe nicht möglich ist, da die Tab. 171 des Stat. Handbuches für das Jahr 1893 keine erforderlichen Daten in dieser Hinsicht enthält. Einen Ersatz hiefür könnte uns, — wenigstens mit Beziehung auf Prag selbst — die Tabelle 32 des Verwaltungsberichtes für die königl. Hauptstadt Prag pro 1890 bieten, in welcher eine genaue Uebersicht der Erwerbsteuervorschreibung für einzelne Gewerbeunternehmungen enthalten ist.

Nach dieser Tabelle würden aus der Gesammtzahl der der Erwerbsteuer unterliegenden Unternehmungen auf einzelne derselben die folgenden Procentantheile entfallen: Auf Höcklergewerbe und Gemischtewaarenhandlungen 8·3%, auf Schneidergewerbe 7·5%, auf Schuhmachergewerbe 7·1%, auf Gastnahrungen 7·1%, auf Fleischhauergewerbe 2·8%, auf Tischlergewerbe 2·4%, auf Zwirnhandlungen 2·3%, auf Raseurgewerbe 1·8%, auf Obsthandel 1·7%, auf Goldarbeitergewerbe 1·7%, auf Selchergewerbe 1·6%. Durch eine grössere Zahl von Unternehmungen (mehr als 100) zeichnen sich noch die nachfolgenden Gewerbe aus: Liqueurerzeugung, Wäscheverfertigung, Bäcker, Grünzeughändler, Kohlenhändler, Zimmermaler, Zuckerbäcker, Schlosser, Handschuhmacher, Papierhändler und Buchbinder. Es sind dies insbesondere solche Gewerbe, welche sich auf die Erzeugung und den Verkauf von Consumtionsartikeln oder Kleidungsstücken beziehen, auf welche die grösste Zahl der Unternehmungen entfällt (32·8%).

Den niedrigsten Erwerbsteuerbetrag in dieser Beschäftigungsabtheilung zahlten nach Tab. 171. d. W. in Prag 5905 steuerpflichtige Unternehmungen.

Die zweite Reihe bilden in Prag nach der Anzahl der Unternehmungen die in der II. Erwerbsteuerclasse besteuerten Handelsunternehmungen. Zu denselben gehören insbesondere sämmtliche Banken, Credit- und Versicherungsanstalten, Eisenbahn- und Tramwayunternehmungen und dgl. Auch diese Zahl von Unternehmungen ist in Prag stark vertreten. Insbesondere zeichnet sich jedoch Prag im Vergleiche mit den Vororten durch eine grosse Zahl von in der I. Classe erwerbsteuerpflichtigen Fabriken und Grosshandlungen aus.

Was die IV. Hauptbeschäftigungsabtheilung (Dienstleistungen) betrifft, so ist in Prag die Beförderung von Personen und Sachen, durch die grösste Zahl von Unternehmungen vertreten (Fuhrwerks-, Fiaker-, Droschkenhälter u. a.); dann folgen die Vermittlungsgewerbe (Notare, Advocaten, Agenten) und schliesslich die Unterrichtsgewerbe (Tanz-, Gesang-, Sprachenlehrer, Inhaber von Pensionaten und dgl.).

Auch in den Vororten, insbesondere in Žižkow, gehört die grösste Zahl von erwerbsteuerpflichtigen Unternehmungen der III. Steuerclasse an.

Die Verschiedenheit der Höhe der Sätze der Erwerbsteuertarifes hat zur Folge, dass von den an Zahl schwächeren Unternehmungen der höheren Classen mehr an Steuer eingehoben wird, als von den zahlreicheren der unteren Classen. So wurden z. B. in Prag von 244 Erwerbsunternehmungen der I. Steuerclasse (Fabriken und Grosshandlungen) an Erwerbsteuer im Ganzen 108.002 fl., daher fast ein Drittheil der

gesammten Steuergebühr entrichtet, obwohl sie blos $^1/_{60}$ der sämmtlichen Erwerbsunternehmungen bildeten.

Den höchsten Steuersatz (von 1575 fl.) zahlten in Prag 14, in Karolinenthal 2, in Smichow 6 Unternehmungen der I. Classe, was die eben benannten Städte als Standorte von grossen Fabriken und Industriebetrieben charakterisirt.

Eine Modification des allgemeinen Grundsatzes, nach welcher die Unternehmung im Orte ihres Betriebes zu besteuern ist, enthält bezüglich der Eisenbahnen das Gesetz vom 8. Mai 1869 R.-G.-Bl. Nr. 61.

Die Erwerbsteuer von Eisenbahnunternehmungen ist von jener Steuerbehörde zu bemessen, in deren Amtsbereich sich der Standort der Oberdirection befindet; die Steuer ist jedoch auf die betreffenden Kronländer in der Art aufzutheilen, dass zuvörderst in jenem Lande, in welchem sich die Oberdirection der Unternehmung befindet, 40 oder 10 Percent, je nachdem die Bahn dieses Land durchzieht oder nicht, zur Vorschreibung gelangen, die restlichen 60, bezw. 90 Percent der Steuer jedoch auf die sämmtlichen, von der Bahn durchzogenen Kronländer nach dem Verhältnisse der Länge der betreffenden Bahnstrecken repartirt werden.

Die auf die einzelnen Kronländer repartirten Steuerquoten (die sog. Steuertangenten) sind in der Gemeinde, wo sich der Sitz der Oberdirection der Unternehmung, oder wenn diese ausserhalb des Landes sich befindet, wo sich der Sitz der Betriebsdirection befindet, und falls in diesem Lande eine Betriebsdirection nicht bestehen sollte, in der Hauptstadt des betreffenden Kronlandes vorzuschreiben.

Schliesslich ist hervorzuheben, dass bei an bestimmte Standorte gebundenen Erwerbsunternehmungen, wenn der Standort dieser Unternehmungen mit dem Sitze der Gesellschaft nicht zusammenfällt, die Erwerbsteuer mit 20% am Orte des Gesellschaftssitzes, und mit 80% im Standorte des Betriebes vorzuschreiben ist.

b) Einkommensteuer.

1. Bis zum Jahre 1849 waren in Oesterreich blos drei Gattungen der directen Besteuerung in Anwendung, nämlich die Grundsteuer, die Gebäudesteuer und die Erwerbsteuer.

Durch diese Steuern wurde jedoch — wie in den vorangehenden Artikeln erläutert worden war — nur die durchschnittliche Ertragsfähigkeit getroffen. Der die durchschnittliche Ertragsfähigkeit übersteigende thatsächliche Reinertrag, ferner das Diensteinkommen, sowie die Zinsen von Leihcapitalien und Renten blieben unbesteuert. Eine Ausnahme hievon bildete nur der Ertrag von den zinssteuerfreien Häusern; denn dieser stellte den thatsächlichen Ertrag dar.

Um auch diese Einkünfte bei dem wachsenden Staatsbedarfe der Steuer zu unterziehen, wurde am 29. October 1849 sub Nro. 439 das sog. Einkommensteuerpatent erlassen.

Schon vordem wurde einerseits auf Grund des kais. Patentes vom 10. October 1849 R.-G.-Bl. Nro. 412 die Hauszinssteuer auch auf das flache Land ausgedehnt, andererseits wurden die Grund- und Gebäudesteuer um ein Drittel (der ordentliche Drittelzuschlag) erhöht (vgl. die diesbezüglichen Artikel auf S. 256 und 260 d. W.), wofür den Realitätenbesitzern das Recht eingeräumt wurde, bei Auszahlung der Schuldzinsen und Renten den Hypothekargläubigern 5% in Abzug zu bringen.

Es wurden demnach weder die Einkünfte vom Realitätenbesitze, noch die Hypothekarschuldzinsen durch die mit dem citirten Patente vom 29. October 1849

In diese Steuerclasse gehören demnach auch die Zinsen von auf den ganz ›rfreien Realitäten haftenden Hypothekarschulden, sowie die Zinsen der in nicht ›uerten Handels- oder Gewerbsunternehmungen verwendeten Darlehenscapitalien.

Ferner ist in der III. Steuerclasse das Einkommen der Sparcassen, Versorgungs- Lebensversicherungsanstalten zu besteuern.

3. Die Ermittlung der Besteuerungsgrundlage, resp. die Sicherllung des reinen Einkommens erfolgt in den einzelnen Steuerclassen ıachstehender Weise:

α) Von dem Einkommen der ersten Classe wird die Steuer auf Grundlage ı Bekenntnissen (Fassionen) des Steuerpflichtigen bemessen, in welchen die Einımen und Ausgaben, sowie das reine Einkommen aus dem Betriebe anzugeben sind.

β) Die Bezüge der II. Classe sollen von den Cassen, von welchen dieselben die zum Genusse Berechtigten zu erfolgen sind, der Steuerbehörde angezeigt ›den. Andere Arten des in der II. Classe zu besteuernden Einkommens hat der uerpflichtige selbst zur Besteuerung anzumelden.

γ) Die gleiche Pflicht liegt auch dem zum Genusse der in der III. Classe uerpflichtigen Zinsen und Renten Berechtigten ob.

4. Höhe der Einkommensteuer. Nach § 19 des Einkommensteuer- ›entes vom 29. October 1849 wird die Einkommensteuer von dem Einkommen r ersten und dritten Classe mit fünf Percent (5%) bemessen. Von dem Einımmen der zweiten Classe hat die Steuer bei Beträgen über 630 fl. bis einıliesslich 1050 fl. jährlich 1%, dann von je 1050 fl. eine um 1% steigende Quote bilden: sie darf jedoch 10% nicht übersteigen.[1])

Dazu ist noch zu bemerken, dass nach § 20 des Einkommensteuerpatentes ›n dem Einkommen der ersten Classe die Steuer nie mit einem minderen Betrage › dem Drittel der für die erwerbsteuerpflichtige Beschäftigung vorgeschriebenen ›werbsteuer bemessen werden darf. Die niedrigste Einkommensteuer vom Einkommen Classe beträgt sonach den dritten Theil der betreffenden Erwerbsteuerquote.

Der vom II. Semester 1859 ab zu allen directen Steuern eingehobene ausser- ›dentliche Zuschlag (Kriegszuschlag) betrug 1/5, und vom Jahre 1863 ab 2/5 des

[1]) Beispielsweise wird die Einkommensteuer von einem Jahresgehalte von 12.000 fl. berechnet, wie folgt:

				fl.	kr.
Von dem Betrage von 1050 fl. zu 1% mit				10 fl.	50 kr.
Von den weiteren Beträgen von je 1050 fl., und zwar:					
bei 2100 fl.	zu	2%	mit	21 „	— „
„ 3150 „	„	3%	„	31 „	50 „
„ 4200 „	„	4%	„	42 „	— „
„ 5250 „	„	5%	„	52 „	50 „
„ 6300 „	„	6%	„	63 „	— „
„ 7350 „	„	7%	„	73 „	50 „
„ 8400 „	„	8%	„	84 „	— „
„ 9450 „	„	9%	„	94 „	50 „
vom Restbetrage von 2550 „	„	10%	„	255 „	— „
daher von 12.000 fl. ordentliche Steuer mit				727 fl.	50 kr.
dazu der 100% ausserord. Staatszuschlag mit				727 „	50 „
Summe der Staatssteuer				1455 fl.	— kr.

eingeführte Einkommensteuer getroffen; denn bei den erstgenannten Einkünften war die Einkommensteuer durch den erwähnten Drittelzuschlag vertreten und die Hypothekarschuldzinsen wurden nicht unmittelbar besteuert, indem der Schuldner bei ihrer Auszahlung dem Hypothekargläubiger $5^0/_0$ in Abzug bringen durfte (§ 2 des Einkommensteuerpatentes).

Alle anderen, aus dem persönlichen Erwerbe oder aus irgend einer Verwendung des Vermögens bezogenen Arten des reinen Einkommens, sind, soweit das Gesetz keine Ausnahme bewilligt, der Einkommensteuer unterworfen (§ 3 cit. Pat.).

Der Eigenthümer einer Handels- oder Industrieunternehmung ist jedoch berechtigt (ebenso wie ein Realitätenbesitzer), bei Auszahlung der Zinsen von auf der Unternehmung selbst haftenden Schulden dem Gläubiger $5^0/_0$ in Abzug zu bringen (§ 23 cit. Pat.).

Die Zinsen von Capitalien, welche auf grund- oder hauszinssteuerpflichtigen Realitäten oder auf Handels- und Gewerbsunternehmungen haften, werden daher nur *indirect* besteuert, indem die Steuer thatsächlich vom Schuldner getragen wird, welchem dafür das Recht zusteht, dem bezugsberechtigten Gläubiger $5^0/_0$ in Abzug zu bringen.

Daraus folgt, dass z. B. der Schuldner, wenn er Inhaber eines ganz steuerfreien Gebäudes ist, nicht berechtigt ist, dem Hypotekargläubiger den Steuerabzug zu machen; dagegen kann er dieses Recht ausüben, wenn die belastete Realität nur theilweise steuerpflichtig ist.

2. Nach § 3 des cit. Patentes zerfallen die einkommensteuerpflichtigen Einkünfte in solche, welche aus dem persönlichen Erwerbe, und in solche, welche aus verschiedenen Verwendungen des Vermögens herrühren. Die ersteren setzen daher eine persönliche Thätigkeit des Steuerpflichtigen voraus unter den letzteren werden hingegen die verschiedenen Arten der Capitalsanlage begriffen.

Nach § 4 des Einkommensteuerpatentes werden die steuerpflichtigen Einkünfte in 3 Classen getheilt, u. zw. gehören:

α) In die I. Classe des Einkommens:

1. Das Einkommen von den der Erwerbsteuer unterworfenen Erwerbsunternehmungen;

2. das Einkommen aus dem Berg- und Hüttenbetriebe;

3. der Gewinn, den die Pächter von Pachtungen beziehen.

β) In die II. Classe:

1. Das Entgelt für solche Arbeiten und Dienstleistungen, welche der Erwerbsteuer nicht unterliegen (z. B. Gehalte, Pensionen, u. dgl., welche die im öffentlichen oder Privatdienste befindlichen Beamten und Diener beziehen);

2. stehende Jahresbezüge aus Versorgungs- und Lebensversicherungsanstalten;

γ) In der III. Classe sind zu besteuern: Zinsen von Darlehen oder anderen stehenden Schuldforderungen, die Leibrenten oder andere, den Zinsgenuss von einem Capitale vertretenden Renten, soweit diese Bezüge nicht durch den dem Schuldner bewilligten Abzug getroffen werden, die Zinsen und Renten mögen vom Staate oder von Privaten gezahlt werden (§ 2, 4, 13 cit. Pat.).

Einkommensteuer für das Jahr 1893.

Tab. 179.

Steuerclasse	Gemeinden	Zahl der Steuerpflichtigen überhaupt	Zahl der Steuerpflichtigen in %	Steuerertrag sammt dem ausserordentlichen Zuschlage überhaupt	Steuerertrag sammt dem ausserordentlichen Zuschlage in %
I.	Prag	8.833	67·8	1,074·669	84·8
	Karolinenthal	818	59.2	251.647	94·7
	Smichow	880	56·2	239.010	92·1
	Kgl. Weinberge	1.110	52·9	12.056	29·1
	Žižkow	951	77·5	34.132	85·9
II.	Prag	3.934	30·2	140.051	11·0
	Karolinenthal	534	38·7	13.790	5·2
	Smichow	664	42·4	20.225	7·8
	Kgl. Weinberge	931	44·3	27.773	67·2
	Žižkow	267	21·8	5.461	13·7
III.	Prag	255	2·0	52.796	4·2
	Karolinenthal	29	2·1	322	0·1
	Smichow	21	1·4	240	0·1
	Kgl. Weinberge	59	2·8	1.520	3·7
	Žižkow	8	0·7	142	0·4
Zusammen I.—III.	Prag	13.022	100·0	1,267.516	100·0
	Karolinenthal	1.381	100·0	265.759	100·0
	Smichow	1.565	100·0	259.475	100·0
	Kgl. Weinberge	2.100	100·0	41.349	100·0
	Žižkow	1.226	100·0	39.735	100·0

Den grössten Antheil an dem Ertrage der Einkommensteuer hat — wie aus dem [e]rsten Einblicke in die Tabelle hervorgeht — die I. Steuerclasse, ausgenommen [n]ur die Kgl. Weinberge, wo der grösste Steuerertrag auf die II. Steuerclasse entfällt. Dem entsprechend ist auch der Gesammtertrag der Einkommensteuer nicht nur in Prag, sondern auch in Karolinenthal und Smichow unverhältnissmässig grösser, als in den Kgl. Weinbergen und Žižkow. Die Ursache hievon ist — wie am Tage liegt — in der grossen Anzahl von verschiedenen Actienunternehmungen, sowie von Grosshandlungen und Industriebetrieben zu suchen, welche in den drei vorgenannten Städten am häufigsten vorkommen. In Smichow fällt nebstdem auch die Böhmische Westbahn in's Gewicht, welche selbst fast $^4/_5$ der Gesammtgebühr der Einkommensteuer trug. Was die Kgl. Weinberge und Žižkow anbelangt, so ist für die Höhe des Einkommensteuerertrages in der erst genannten Stadt die grosse Zahl von dort

Ordinariums. Vom Jahre 1868 ab beträgt der ausserordentliche Staatszuschlag in der III. Einkommensteuerclasse 100% des Ordinariums; in der I. und II. Steuerclasse beträgt er dann 100 oder 70% des Ordinariums, je nachdem die Gesammtschuldigkeit (bei der I. Classe an Erwerb- und Einkommensteuer) den Betrag von 30 fl. übersteigt, oder nicht.

5. Befreiungen von der Einkommensteuer.

α) In der I. Classe sind von der Einkommensteuer befreit jene Beschäftigungen, welche in die III. Erwerbsteuerclasse, Abtheilung III. (Künste und Gewerbe), ferner Abtheilung IV. a) (Dienstleistungen, Privatunterricht in Orten über 4000 Einw.) und IV. c) (Beförderung von Personen und Sachen) gehören. In Prag und Vororten betrifft demnach diese Befreiung jene Beschäftigungen, welche nach der III. Classe des Erwerbsteuertarifes in Prag, oder in den Vororten an Erwerbsteuer 3 fl. 15 kr., ferner nach der IV. Classe (Abth. a) in Prag 3 fl. 15 kr., in den Vororten 2 fl. 10 kr. und schliesslich nach der IV. Classe (Abth. c) in Prag 8 fl. 40 kr., in den Vororten 5 fl. 25 kr. entrichten. (Siehe Tab. 171 und 172 S. 245 und 250 d. W.). Ebenso befreit ist in dieser Einkommensteuerclasse das Einkommen der unter das Gesetz vom 27. December 1880 R.-G.-Bl. Nr. 151 fallenden Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften und Vorschusscassen, insofern dasselbe im abgelaufenen Geschäftsjahre 300 fl. nicht überstieg.

β) In der II. Classe sind befreit die Dienstbezüge der Mitglieder des activen Heeres; ferner das den jährlichen Betrag von 630 fl. nicht übersteigende Einkommen, sowie die Löhne der Arbeiter und Taglöhner.

γ) Die Zinsen von Einlagen in eine Sparcassa, ferner das 315 fl. nicht überschreitende Einkommen, sowie das Einkommen der Arbeitervereine mit wechselseitiger Versicherung sind von der Einkommensteuer ausgenommen.

6. Was zunächst den Einkommensteuerertrag in Prag und Vororten betrifft, so ist hervorzuheben, dass derselbe in Prag und Vororten, mit Ausnahme von Smichow, rund $^1/_3$, und in diesem Vororte jedoch über Einfluss der Westbahn, von welcher 90% der Einkommensteuer in Smichow zur Vorschreibung gelangten, fast $^2/_3$ des Gesammtertrages der directen Steuern darstellt.

In Percenten des gesammten Ertrages der directen Steuern (nach einem 10jährigen Durchschnitte) ausgedrückt, beträgt der Einkommensteuerertrag insbesondere:

In Prag	34·1%
„ Karolinenthal	28·3%
„ Smichow	62·8%
„ den Kgl. Weinbergen	31·1%
„ Žižkow	26·7%

Eine Uebersicht der Einkommensteuererträge nach den einzelnen Steuerclassen, sowie nach der Zahl der Steuerpflichtigen für d. J. 1893 enthält die nachfolgende Tabelle:

Durchschnittlich entfielen nämlich im J. 1893 auf 1 Steuerzahler der II. Classe Einkommensteuer

in Prag	36 fl.
„ Smichow	30 „
„ den Kgl. Weinbergen	30 „
„ Karolinenthal	26 „
„ Žižkow	20 „

Von den übrigen, in der II. Classe steuerpflichtigen Genüssen ist noch des ıkommens von den im § 2 des Erwerbsteuerpatentes sub e), f) und g) ange- ırten, von der Erwerbsteuer befreiten Beschäftigungen zu erwähnen. Es sind dies Beschäftigungen der Schriftsteller und Künstler (lit. e), der Aerzte, Wundärzte, bammen u. dgl. (lit. f), sowie des Privatunterrichtes in Orten mit 4000 und weniger ıwohnern.

Der auf diese Steuergruppe entfallende Steuerbetrag ist nur in Prag von grösserer deutung: in den Vororten ist sowohl der Steuerertrag dieser Gruppe als auch die ıl der Steuerpflichtigen nur eine geringe. In Prag betrug im J. 1893 die Zahl im § 2 des E. St. P. sub e), f). g) angeführten Steuerzahler 116 mit dem Ge- ımtbetrage der Einkommensteuervorschreibung von 6297 fl., so dass auf 1 Steuer- chtigen an Steuer 54 fl. entfielen. Aus der betreffenden Tabelle lässt sich aller- gs die auf die einzelnen Arten der Steuerpflichtigen entfallende Steuerquote nicht ennen. Dass jedoch an dem Steuerbetrage die Schriftsteller und Künstler in höherem sse participiren sollten, lässt sich bei den bekannten Vermögensverhältnissen dieser rufsclassen nicht vermuthen: vielmehr ist hier der Steuerertrag auf Rechnung der hlhabenderen Aerzte, Sanitätspersonen, Professoren, Pfarrer, sowie der Inhaber von schiedenen Lehranstalten zu setzen.

Der Einkommensteuerertrag nach der III. Classe des steuerpflichtigen Ein- mmens kann weder in Prag, noch in den Vororten als ein bedeutender bezeichnet rden und wäre derselbe noch geringer, wenn nicht in Prag zwei Sparcassen, mlich die Prager städtische und Böhmische Sparcassa existiren würden, welche ein im J. 1893 77% des Einkommensteuerertrages in dieser Classe trugen.

Von den übrigen, in dieser Steuerclasse steuerpflichtigen Einkommensarten ist ch der Zinsen von den auf steuerfreien Häusern versicherten Capitalien Erwähnung thun. Es sind nämlich dieselben leicht zu ermitteln, da einestheils der Hypo- ekargläubiger zu ihrer Fatirung verpflichtet ist, anderentheils es im Interesse des pothekarschuldners (des Hausbesitzers) liegt, das Zinseneinkommen zum Zwecke ines Abzuges von dem der 5% Steuer unterliegenden Mithzinsertrage einzube- nnen, wozu schliesslich noch die Controlle der Steuerorgane auf Grundlage des undbücherlichen Standes hinzutritt.

Der grösste Steuerertrag von solchen Capitalszinsen entfiel im Jahre 1893 auf ag (10.230 fl.) und auf die Kgl. Weinberge (1116 fl.). Die Thatsache, dass der euerertrag von solchen Capitalszinsen in Prag unverhältnissmässig grösser ist, als den Kgl. Weinbergen (bei der Zahl von 722 ganz steuerfreien Häusern in Prag ıd von 519 solchen Häusern in den Kgl. Weinbergen) findet darin ihre Erklärung, ss entweder die Prager Neubauten mehr verschuldet sind, als jene in den Kgl. einbergen, oder dass der Zinsfuss dieser Schulden in Prag grösser ist als in dem ıngenannten Vororte. (Vgl. d. Art. über die 5% Steuer auf S. 265 d. W.)

wohnenden Beamten und Rentenbesitzern, in der letzteren aber die Prager Gemeindegasanstalt, sowie die mittleren Gewerbe massgebend.

Von den der I. Einkommensteuerclasse angehörigen Erwerbsunternehmungen gab es im Jahre 1893 in Prag 53 Actiengesellschaften und sonstige, zur öffentlichen Rechnungslegung verpflichtete Unternehmungen mit der Steuervorschreibung von 821.828 fl., oder fast $^4/_5$ der Gesammtgebühr dieser Classe; hingegen gab es in dieser Steuerclasse 8718 einkommensteuerpflichtige Gewerbe und Beschäftigungen, auf welche jedoch nur 198.644 fl. oder fast nur $^1/_5$ der Gesammtgebühr in dieser Classe entfiel. Durchschnittlich entfiel demnach an Einkommensteuer auf 1 Erwerbsunternehmung jener höheren Classe 15.506 fl., auf eine solche der unteren Classen (Gewerbe und Beschäftigungen) 20 fl. Dazu ist zu bemerken, dass jene Unternehmungen, welche den untersten Erwerbssteuerclassen angehören, nach § 5 Pat. von der Einkommensteuer ganz befreit sind. Solche steuerfreie Gewerbe gab es im Jahre 1893 in Prag im Ganzen 5533. (Vgl. den vorangehenden Artikel, S. 274).

In Bezug auf diese Steuervertheilung in den Vororten stehen zwar keine Daten zur Verfügung; doch wurde schon darauf hingewiesen, dass Karolinenthal und Smichow eine verhältnissmässig grosse Anzahl von grossen Fabriken und Betrieben aufweisen, welche daher auch in diesen Vororten, wie es in Prag der Fall ist, für die Höhe der Einkommensteuer überhaupt und in der I. Einkommenclasse insbesondere aufzukommen haben. In Smichow war es namentlich die Böhmische Westbahn, welche dortselbst zu einem bedeutenden Einkommensteuerertrage beisteuerte, indem auf dieselbe allein fast 76% der Gesammtsteuer entfielen.

In den Kgl. Weinbergen und in Žižkow (mit Ausnahme der Prager Gasanstalt in Žižkow, deren schon Erwähnung geschah) sind die grösseren Erwerbsunternehmungen verhältnissmässig schwach vertreten, so dass die Einkommensteuer in der I. Classe zum grösseren Theile von den mittelgrössen Unternehmungen getragen wird.

Von den in der II. Classe steuerpflichtigen Einkünften, sind mit Bezug auf den Ertrag die Gehalte und Pensionen der Staatsbeamten und Diener, sowie jene anderer öffentlicher Fonde, dann die Wittwen- und Waisenbezüge nach solchen Personen die wichtigsten. Da nach § 17 der Vollzugsvorschrift zum Einkommensteuerpatente vom 11. Jänner 1850 R.-G.-Bl. Nro. 10 die Staatscassen nicht verpflichtet sind, die in der II. Classe steuerpflichtigen Bezüge, welche bei ihnen zur Auszahlung gelangen, den Steuerbehörden anzuzeigen, indem die Verrechnung der durch sie eingehobenen Einkommensteuerbeträge einer besonderen Controlle unterliegt, — sind in den diesbezüglichen Tabellen der Stat. Handbücher weder die Bezüge der Staatsbeamten und Diener, noch die auf diese Bezüge entfallenden Steuerbeträge ausgewiesen.

Von dem Gesammtbetrage der Einkommensteuer II. Classe in Prag und Vororten (mit Ausschuss der Bezüge der Staatsbeamten und Diener) entfällt allerdings der grösste, absolute Antheil auf Prag. Anders verhält es sich jedoch in Betreff der relativen Antheile, in welcher Beziehung die Kgl. Weinberge in den Vordergrund treten. Die Ursache hievon ist in dem Umstande zu suchen, dass diese Stadt den beliebten Sitz sowohl des activen, als auch des pensionirten Beamtenpersonales, sowie der sog. Rentenbesitzer bildet.

Demgemäss ist auch in den Kgl. Weinbergen diese Steuerclasse (II.) für den Ertrag der Einkommensteuer massgebend, da auf dieselbe 67·2%, daher mehr als $^2/_3$ des Gesammtertrages entfallen.

Für die Beurtheilung der Höhe des Gehaltes, der Pension, oder der sonstigen Bezüge kann der auf 1 Steuerpflichtigen der II. Einkommenclasse entfallende Steuerbetrag als Massstab dienen.

SECHSTE ABTHEILUNG.

Selbsthilfe und öffentlicher Beistand.

SECHSTE ABTHEILUNG.

Selbsthilfe und öffentlicher Beistand.

wehr- und Landsturmmännern.

ů v Praze.

covicích a okolí.

lců a záložníků c. a k.

ců v Žižkově

. k. Kunstgewerbeschule

usáč" v Žižkově. — Žižkow.

. onsáč" v Žižkově. — Žižkow.[1])

geistiger u. materieller Cultur.

derung geistiger Cultur.

. issenschaftliche Vereine.

a) Ueberhaupt.

ednota českých lékařů v království Českém, markrabství
m a vévodství Slezském.
nschaftlicher Verein für Volkskunde u. Linguistik.
. ední jednota českých lékařů v království Českém.[2])

2. Kunstvereine.

1. Jednota pro obnovu kláštera blah. Anežky v Praze.

.ne zur Verbreitung von Fachbildung und zur Wahrung von Standesinteressen.

chs.
1. Deutscher Verein zur Förderung des Wohles und der Bildung der Frauen in Prag.
2. Verein absolvirter Prager Handelsakademiker. Zweigverein des deutschen Kaufmänner-Vereines.
3. Rabbiner-Verband in Böhmen.
4. „Existence", odbor Ústřední jednoty úředníků a zřízenců nemocenských pokladen v Čechách.
5. Verein der Galanterie-, Kurz- und Lederwaaren-Interessenten Prags.
6. První všeob. vzdělavací spolek žen pro Prahu a okolí.
7. Centralverein der Agenten für Böhmen.
8. Odborný spolek stavebních dělníků a jich pomocníků v Čechách.
9. Ortsgruppe Prag des Vereines der Feilenhauer Oesterreichs und deren Mitarbeiter.
10. Odborný spolek dělníků řezbářských, stukatérských a ciselérských v král. Českém.

[1]) Hat sich in den sub C. II. 7. Zuwachs 1. angeführten Verein umgeändert.
[2]) " " " " " D. II. 1. a) " 1. " " "

VI. Für Studirende.

Zuwachs. 1. Kolej Arnošta z Pardubic, odbor spolku „Družstvo Arnošta z Pardubic“.
2. Spolek k podporování studujících na filosofické fakultě v Praze.
3. Spolek k podporování chudých studujících c. k. státního gymnasia na Král. Vinohradech. — Kgl. Weinberge.

Abgang. 1. Spolek pro podporování chudých filosofů v Praze.[1]

VII. Für Dienstboten und Hilfsarbeiter.

Zuwachs. 1. Spolek „Záštita“ v Praze.
2. Spolek pro podporování k práci neschopných pomocníků rukavičkářských v Praze a na předměstích.

IX. Für Thierschutz.

Zuwachs. 1. Spolek pro ochranu honby a zvěře v král. Českém.

Abgang. 1. Spolek honební a na ochranu zvěře v král. Českém.[2]

XII. Mit anderen Nebenzwecken.

Zuwachs. 1. Deutscher Kindergartenverein in den Kgl. Weinbergen. — Kgl. Weinberge.

C. Vereine für wechselseitige Unterstützung.

I. Pensionsinstitute.

Zuwachs. 1. Pensionsinstitut des Verbandes der deutschen Journalisten in Böhmen.
2. Pensionsverein für die Beamten u. Diener der Böhmischen Union-Bank.
3. Podpůrný a pensijní fond úředníků první občanské záložny v Praze. zapsaného společenstva s ručením obmezeným.

II. Unterstützungsvereine für Krankheits- und Sterbefälle. sowie in anderen Lebensbedürfnissen.

3. Unter selbständigen Unternehmern.

Zuwachs. 1. Spolek vzájemně se podporujících obchodníků s potravinami na Král. Vinohradech a okolí „Lidumil“. — Kgl. Weinberge.

4. Unter Hilfsarbeitern.

Zuwachs. 1. Podporující a vzdělavací spolek dělníků kamenických pro Prahu a okolí.
2. Vzájemná pokladna pro členy československé obchodní besedy, bez viny nezaměstnané.
3. Personalgruppe Smichow des Verbandes der Dreher und Former der Porzellan- und Thonwaaren-Fabriken in Oesterreich. — Smichow.

[1] Hat seinen Namen in jenen sub B. VI. 2. (Zuwachs) angeführten umgeändert.
[2] " " " " " " B. IX. 1. " " "

12. Spolek voličů a poplatníků na Král. Vinohradech. — Kgl. Weinberge.[1]
13. Politický spolek pro politický okres Král. Vinohrady. — Kgl. Weinberge.[1]
14. Žižkovan. — Žižkow.[1]
15. Občanský klub v Žižkově. — Žižkow.[1]

9. Turnvereine.

achs. 1. Tělocvičná jednota „Sokol" Menšího města Pražského.
2. Fechtclub der k. k. Reserve- u. k. k. Landwehr-Officiere.
3. Athletic Club. — Kgl. Weinberge.

ang. 1. Tělocvičná jednota „Sokol" v Praze na Malé straně.[2]
2. Fechtclub der k. k. Landwehr-Officiere.[3]

10. Mit anderen Nebenzwecken.

wachs. 1. Spolek pro zřízení a zasazení pamětní desky Janu Nerudovi v Menším městě Pražském.
2. Spolek pro vystavění Husova domu v Praze.
3. Deutscher Verein für Briefmarkenkunde.
4. Družstvo pro zřízení tělocvičny Sokola Menšího města Pražského.
5. Verein für Gründung und Erhaltung eines zoologischen Gartens.

gang. 1. Deutscher Verein für Briefmarkenkunde, Section des internationalen Filatelisten-Vereines in Dresden.[4]
2. Spolek pro zoologickou zahradu v Praze.[5]
3. Družstvo pro vystavění tělocvičny Sokola v Praze na Malé straně.[6]

E. Volkswirthschaftliche Vereine.

II. Actiengesellschaften.

1. Für Industrie und Gewerbe. a) Inländische.

uwachs. 1. Akciový pivovar v Karlíně. — Karolinenthal.
2. Měšťanský pivovar na Vinohradech. — Kgl. Weinberge.

3. Für Communication und Transportmittel.

Zuwachs. 1. „Localbahn Wotic-Selčan".

III. Wirthschaftliche Vereine und Genossenschaften.

5. Unternehmervereine.

Zuwachs. 1. Exportní skupina uzenářská a řeznická vývozního spolku pro Čechy Moravu a Slezsko.
2. Verein der Confectionäre von Damenkleidern in Prag. Spolek konfektionářů damských oděvů v Praze.

[1] Wurde behördlich aufgelöst.
[2] Hat sich in den sub D. II. 9. Zuwachs 1. angeführten Verein umgeändert.
[3] „ „ „ „ „ D. II. 9. „ 2. „ „ „
[4] „ „ „ „ „ D. II. 10. „ 3. „ „ „
[5] „ „ „ „ „ D. II. 10. „ 5. „ „ „
[6] „ „ „ „ „ D. II. 10. „ 4. „ „ „

11. Verein nicht activer Officiere und Gagisten in Prag.
12. Odborný spolek dělníků textilních pro Prahu a okolí.
13. Spediteur-Verein in Prag. – Spolek zasílatelů v Praze.
14. Živnostenská jednota pro král. České.
15. Místní odbor odborného spolku dělníků krejčovských v král. Českém pro Žižkov a okolí. — Žižkow.

Abgang.
1. Prager Spediteurverein. Spolek Pražských zasílatelů.[1]
2. Spolek pro pěstování řezby lupenkou v král. Českém.
3. Verein der nicht activen k. u. k. Landwehrofficiere, wie auch der k. u. k. Officiere des Pensions- und Ausserdienststandes, dann der Gagisten derselben Categorien in Böhmen.[2]
4. Taubstummenclub „Eintracht".

4. Vereine zur Wahrung und Förderung nationaler Interessen.

Zuwachs.
1. Místní odbor dam Ústřední Matice školské v Praze.
2. Museum vynálezů pro Čechy, Moravu a Slezsko.
3. Místní odbor dam Ústřední Matice školské v Žižkově. — Žižkow.

5. Confessionelle Vereine.

Zuwachs.
1. Zweigverein des Vereines zur Heranbildung katholischer Lehrer in Wien.
2. „Blahoslav", křesťanský spolek mladých mužů v Čechách. – Kgl. Weinberge.

6. Lesevereine.

Zuwachs.
1. Čtenářský a řečnický spolek „Svornost".

7. Politische Vereine.

Zuwachs.
1. Politický klub katolických dělníků v Čechách.
2. Sázavan.
3. Politický spolek dělnický v Čechách.
4. Deutscher Verein für städtische Angelegenheiten in Prag.
5. Národní jednota česko-židovská.
6. Místní odbor Národní jednoty česko-židovské v Praze.
7. Místní odbor Národní jednoty česko-židovské pro Žižkov a okolí. — Žižkow.

Abgang.
1. Politický spolek v Čechách.[3]
2. Novoměstská Beseda.[3]
3. Občanský klub Staroměstský.[3]
4. „ „ Novoměstský.[3]
5. „ „ Malostranský.[3]
6. „ „ Hradčanský.[3]
7. „ „ Josefovský.[3]
8. „ „ Holešovický.[3]
9. Klub mladočeské strany.[3]
10. Občanský klub v Karlíně. — Karolinenthal.[3]
11. „ „ na Smíchově. — Smichow.[3]

[1]) Hat sich in den sub D. II. 3. Zuwachs 13. angeführten Verein umgeändert.
[2]) „ „ „ „ „ D. II. 3. „ 11. „ „ „
[3]) Wurde behördlich aufgelöst.

chs. 3. Geselligkeitsverein „Stern“.
4. Deutscher academisch-technischer Neustädter Collegentag.

ng. 1. Burschenschaft „Albia“.[1])
2. Zweigverein Prag des Vereines „Germanenbund“ in Salzburg.
3. Academisch-technische Verbindung „Friesen“.

4. Verbunden mit Pflege von Musik.

achs. 1. První klub citeristů v Žižkově. — Žižkow.

5. Mit anderen Nebenzwecken.

achs. 1. Český Kneip.
2. Deutscher academisch-technischer Radfahrerverein in Prag.
3. Spolek pro chov kanárů pro Prahu a okolí.
4. Vzdělavací beseda dělníků kamenických.
5. Klub českých velocipedistů „Blesk“ v Žižkově. — Žižkow.

ang. 1. Vzdělavací beseda dělníků kamenických a jich pomocných dělníků v Praze a okolí.[2])

[1]) Hat sich in den sub F. II. 3. Zuwachs 2. angeführten Verein umgeändert.
[2]) „ „ „ „ „ F. II. 5. „ 4. „ „ „

Prag und

Zuwachs.

Abg

[illegible]	21
1	7
4	28
[illegible]	22
1	8
[illegible]	39
—	1
—	3
[illegible]	27
—	7
—	9
—	3
[illegible]	13
1	9
[illegible]	141
—	32
[illegible]	198
4	29
[illegible]	259
—	29
58	366
[illegible]	395
[illegible]	126
12	91
14	217
[illegible]	88
26	161
55	249
190	1289

chs. 3. Geselligkeitsverein „Stern".
4. Deutscher academisch-technischer Neustädter Collegentag.

ng. 1. Burschenschaft „Albia".[1])
2. Zweigverein Prag des Vereines „Germanenbund" in Salzburg.
3. Academisch-technische Verbindung „Friesen".

4. Verbunden mit Pflege von Musik.

chs. 1. První klub citeristů v Žižkově. — Žižkow.

5. Mit anderen Nebenzwecken.

chs. 1. Český Kneip.
2. Deutscher academisch-technischer Radfahrerverein in Prag.
3. Spolek pro chov kanárů pro Prahu a okolí.
4. Vzdělavací beseda dělníků kamenických.
5. Klub českých velocipedistů „Blesk" v Žižkově. — Žižkow.

ng. 1. Vzdělavací beseda dělníků kamenických a jich pomocných dělníků v Praze a okolí.[2])

[1]) Hat sich in den sub F. II. 3. Zuwachs 2. angeführten Verein umgeändert.
[2]) „ „ „ „ „ F. II. 5. „ 4. „ „ „

I. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des J. 1893.

Tab. 181. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der: Genossenschaft-mitglieder: überhaupt m.	w.	welche das Gewerbe betrieben m.	w.	Gehilfen m.	w.	Lehrlinge u. zw. der angemeldeten m.	w.	freigesprochenen m.	w.
10	Raseure und Friseure in Prag und Polizeirayon, NC. 678-II.	Raseuere und Friseure	268	10	267	10	300	—	84	—	60	—
11	Verfertiger von Musikinstrumenten, NC. 880-II.	Verfertiger v. Musikinstrumenten, Händler mit Musikinstrumenten und Pianostimmmer	61	1	60	1	89	—	2	—	1	—
12	Töpfer NC. 359-I.	Töpfer, Hafner u. Erzeuger von Asfaltwaase	40	2	40	2	69	—	32	—	—	—
13	Kammacher NC. 277-VII.[1])	Kammacher	5	—	5	—	4	—	—	—	—	—
14	Weissgärber und Lederfärber in Prag und Polizeirayon, NC. 191	Weissgärber und Lederfärber	20	1	20	1	641	114	106	—	—	—
15	Hutmacher in Prag u. Polizeir., NC. 42-II.	Hutmacher	31	3	31	3	70	—	13	—	8	—
		Verfert. v. Werkzeugen f. Hutmacher	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
16	Spengler in Prag und Polizeirayon, NC. 562-III.	Spengler	152	8	152	8	200	50	20	—	10	—
17	Buchbinder und Galanteriwarenerzeuger, NC. 52-II.[2])	Buchbinder, Galanteriewaarenerzeuger, Geldtaschen u. Etuiverfert., Schachtelmach., Kartemal. Cartonagearbeit., Puppenerzeug.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Buchbänder und Antiquare (Gremium), NC. 6-III.	Buchhändler, Antiquare, Musikalienhändl., Leihbibliotheksbesitzer	66	2	66	2	209[3])	24[4])	38	—	6	—
19	Buchdrucker u. Schriftgieser in Prag u. Polizeirayon (Gremium), NC. 89-II.	Buchdrucker und Schriftgiesser	45	3	44	3	778	—	147	—	36	—

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Genossenschafts-mitglieder überhaupt m.	w.	welche das Gewerbe betrieben m.	w.	Gehilfen m.	w.	Lehrlinge, u. zw. der angemeldeten m.	w.	freigesprochenen m.	w.
20	Wagner in Prag und Polizeirayon. NC. 1793-II.	Wagner und Hutformenverfertiger	58	2	58	2	78	—	21	—	6	—
21	Rauchfangkehrer NC. 1134-II.	Rauchfangkehrer	21	8	21	8	27	—	4	—	1	—
22	Leistenschneider NC. 600-I.	Leistenschneider	9	1	9	1	6	—	2	—	2	—
23	Korbflechter NC. 806-II.[1])	Korbflechter, Spielwaarenerzeug. u. Händler, Korkstöpselerzeuger, Holzwaarenerzeuger u. Händler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Schmiede NC. 196-IV.	Schmiede und Hufschmiede	32	1	30	1	90	—	5	—	7	—
25	Lohgärber NC. 733-I.	Lohgärber	3	—	3	—	} 70	—	—	—	—	—
		Lederzurichter	8	—	8	—		8	2	—	—	—
26	Kürschner NC. 18-II.	Kürschner	73	1	73	1	80	—	28	—	5	—
27	Schneider Genoss. f. d. Kleinseite NC. 307-III.	Schneidergenossensch. f. d. Kleinseite, d. Hradschin u. Holešowic	125	42	95	32	130	25	8	35	11	9
28	„ „ „ Neustadt NC. 791-II.	Schneider	359	178	359	178	840	380	79	317	55	120
29	„ „ „ Altstadt NC. 227-I.	„	335	220	330	220	480	320	165	140	68	44
30	Griesler NC. 1027-I.	Griesler	90	22	90	22	10	6	—	—	—	—
31	Kaufleute (Handelsgremium in Prag), NC. 620-I.	Handelsgewerbe mit wenigstens fl. 52·50 Erwerbsteuer	382	4	382	4	1915	13	226	1	31	—
32	Lackierer NC. 624-II.	Lackierer, Anstreicher, Schriftenmaler	165	6	153	5	419	—	285	—	72	—
33	Apotheker[2])	Apotheker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Zimmerwichser in Prag und Umgebung, NC. 271-I.	Zimmerwichser	24	—	24	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Keine Daten eingelangt. — [2]) Keine Daten eingelangt.

Nr.	Genossenschaft	Gewerbe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]			
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]	
37	Kupferschmiede in Prag u. Polizeirayon, in Smichow NC. [illegible]	Kupferschmiede	[illegible]		[illegible]		[illegible]		[illegible]		[illegible]	
38	Mechaniker und Optiker NC. 601	Mechaniker und Optiker	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]	
39	Müller NC. 2[illegible] II.[4])	Müller	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]			
40	Modistinen NC. 688 I.	Modistinen	4	102	4	102		100	4	[illegible]		12
		Strohhuterzeuger	6	4	6	[illegible]	[illegible]					
		Cravattenerzeuger	4	6	4	6		[illegible]	1	[illegible]		
		Kunstblumenerzeuger	6	10	6	10		[illegible]		[illegible]		
		Handarbeiten- und Wäscheerzeuger	20	84	20	84		55		15	—	—
		Miedererzeuger	4	2	4	2	-	32	—	—	—	—
		Kunststickereierzeuger	—	11	—	11	—	6	—	2	—	—
		Besitzer v. Waschanstalten	3	32	3	32	—	14	—	—	—	—
41	Seifensieder und Parfumeure in Prag und Polizeirayon. NC. 912-I.	Seifensieder und Parfumeure	20	2	20	2	24	—	2	—	1	—
42	Messerschmiede NC. 454-I.	Messerschmiede	15	4	15	4	43	1	4	—	4	—
		Büchsenmacher	4	1	4	1	34	—	5	—	5	—

[1]) Die Zahl der Gehilfen konnte nicht sichergestellt werden. — [2]) Nur annähernd, da nicht alle angemeldet waren. — [3]) Konnte nicht sichergestellt werden. — [4]) Wurden die Daten aus d. J. 1894 benützt.

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der Genossenschaftsmitglieder überhaupt m.	w.	welche das Gewerbe betrieben m.	w.	Gehilfen m.	w.	Lehrlinge, u. zw. der angemeldeten m.	w.	freigesprochenen m.	w.
42	Messerschmiede NC. 454-I.	Schwertfeger	3	1	3	—	2	—	—	—	—	—
		Feilhauer	5	1	5	—	8	—	1	—	1	—
		Schleifer	3	—	3	—	5	—	—	—	—	—
		Stahlschmiede	3	—	3	—	3	—	4	—	1	—
		Erzeuger chirurg. Instrumente	6	1	6	1	3	—	—	—	—	—
43	Victualienhändler NC. 1664-II.	Victualienhändler	308	333	308	333	—	—	—	—	—	—
44	Holz- und Kohlenhändler in Prag und Polizeirayon NC. 1184-II.	Kohlengrosshändler, Holzgrosshändler, Holz- u. Kohlenhändler	368	105	368	105	850	88	—	—	—	—
45	Schuhmachergenossenschaft der Prager Städte NC. 940-II.	Schuhmacher	880	20	880	20	1000	200	450	—	80	—
46	Gürtler NC. 185-I.	Gürtler	7	1	7	1	39	—	24	14 (Gürtler bis Galvaniseure zusammen)	—	—
		Nadler	2	—	2	—	—	—	—		—	—
		Gelbgiesser	9	—	9	—	12	—	15		—	—
		Platierer	5	—	5	—	6	—	1		—	—
		Zinngiesser	2	—	2	—	2	—	2		—	—
		Siebmacher	2	—	2	—	5	—	—		—	—
		Glockengiesser	—	1	—	1	3	—	—		—	—
		Knopfmacher	1	—	1	—	—	—	—		—	—
		Galvaniseure	1	—	1	—	—	—	—		—	—
47	Bäcker in Prag und Polizeirayon NC. 207-II.	Weiss- u. Schwarzbäcker, Brezel- u. Kuchenbäck., Maccaronenerzeuger	267	20	266	20	1122	—	379	—	67	—
48	Dachdecker NC. 38-V.[1]	Dachdecker	38	3	38	3	47	44	4	—	1	—

[1]) Da die Daten für d. Jahr 1893 nicht eingelangt sind, wurden jene aus d. J. 1894 benützt.

I. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des J. 1893.

Tab. 181. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der: Genossenschaftmitglieder überhaupt m.	w.	Genossenschaftmitglieder welche das Gewerbe betrieben m.	w.	Gehilfen m.	w.	Lehrlinge u. zw. der angemeldeten m.	w.	Lehrlinge freigesprochenen m.	w.
35	Lithografen (Gremium) NC. 65-III.	Lithografen, Steindrucker, Kupferstichdrucker, Rasteure	43	2	41	2	—[1])	—	69[2])	—	—[3])	—
36	Zimmermaler in Prag und Vororten, NC. 78-II.	Zimmermaler, Wappenmaler, Porzellanmaler, Glasmaler, Metallemailleure, Maler v. Galanteriewaaren	152	3	152	3	—[1])	—	224	—	34	—
37	Kupferschmiede in Prag u. Polizeirayon, in Smichow NC. 564	Kupferschmiede	13	—	13	—	123	—	8	—	10	—
38	Mechaniker und Optiker NC. 60-I.	Mechaniker und Optiker	43	3	43	3	140	—	160	—	25	—
39	Müller NC. 251-II.[4])	Müller	31	3	30	2	329	—	3	—	—	—
40	Modistinen NC. 658-I.	Modistinen	4	102	4	102	—	100	2	39	—	12
		Strohhüterzeuger	6	4	6	4	10	—	—	—	—	—
		Cravattenerzeuger	4	9	4	9	—	28	1	18	—	—
		Kunstblumenerzeuger	6	19	6	19	—	25	—	26	—	—
		Handarbeiten- und Wäscheerzeuger	20	84	20	84	—	55	—	15	—	—
		Miedererzeuger	4	2	4	2	—	32	—	—	—	—
		Kunststickereierzeuger	—	11	—	11	—	6	—	2	—	—
		Besitzer v. Waschanstalten	3	32	3	32	—	14	—	—	—	—
41	Seifensieder und Parfumeure in Prag und Polizeirayon, NC. 912-I.	Seifensieder und Parfumeure	20	2	20	2	24	—	2	—	1	—
42	Messerschmiede NC. 454-I.	Messerschmiede	15	4	15	4	43	1	4	—	4	—
		Büchsenmacher	4	1	4	1	34	—	5	—	5	—

[1]) Die Zahl der Gehilfen konnte nicht sichergestellt werden. — [2]) Nur annähernd, da nicht alle angemeldet waren. — [3]) Konnte nicht sichergestellt werden. — [4]) Wurden die Daten aus d. J. 1894 benützt.

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der Genossenschaftsmitglieder überhaupt m.	w.	Genossenschaftsmitglieder welche das Gewerbe betrieben m.	w.	Gehilfen m.	w.	Lehrlinge, u. zw. der angemeldeten m.	w.	freigesprochenen m.	w.
42	Messerschmiede NC. 454-I.	Schwertfeger	3	1	3	—	2	—	—	—	—	—
		Feilhauer	5	1	5	—	8	—	1	—	1	—
		Schleifer	3	—	3	—	5	—	—	—	—	—
		Stahlschmiede	3	—	3	—	3	—	4	—	1	—
		Erzeuger chirurg. Instrumente	6	1	6	1	3	—	—	—	—	—
43	Victualienhändler NC. 1664-II.	Victualienhändler	308	333	308	333	—	—	—	—	—	—
44	Holz- und Kohlenhändler in Prag und Polizeirayon NC. 1184-II.	Kohlengrosshändler, Holzgrosshändler, Holz- u. Kohlenhändler	368	105	368	105	850	88	—	—	—	—
45	Schuhmachergenossenschaft der Prager Städte NC. 940-II.	Schuhmacher	880	20	880	20	1000	200	450	—	80	—
46	Gürtler NC. 185-I.	Gürtler	7	1	7	1	39	—	24		—	—
		Nadler	2	—	2	—	—	—	—		—	—
		Gelbgiesser	9	—	9	—	12	—	15		—	—
		Platierer	5	—	5	—	6	—	1		—	—
		Zinngiesser	2	—	2	—	2	—	2	14	—	—
		Siebmacher	2	—	2	—	5	—	—		—	—
		Glockengiesser	—	1	—	1	3	—	—		—	—
		Knopfmacher	1	—	1	—	—	—	—		—	—
		Galvaniseure	1	—	1	—	—	—	—		—	—
47	Bäcker in Prag und Polizeirayon NC. 207-II.	Weiss- u. Schwarzbäcker, Brezel- u. Kuchenbäck., Maccaronenerzeuger	267	20	266	20	1122	—	379	—	67	—
48	Dachdecker NC. 38-V.[1])	Dachdecker	38	3	38	3	47	44	4	—	1	—

[1]) Da die Daten für d. Jahr 1893 nicht eingelangt sind, wurden jene aus d. J. 1894 benützt.

I. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des J. 1893.

Tab. 181. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der: Genossenschafts-mitglieder überhaupt m.	w.	welche das Gewerbe betrieben m.	w.	Gehilfen m.	w.	Lehrlinge, u. zw. der angemeldeten m.	w.	freigesprochenen m.	w.
74	Gärtner NC. 961-I.	Kunstgärtner, Gemüsehändler, Blumenhändler, Strauss- und Kranzbinder	58	38	58	38	40	—	15	—	2	—
75	Schlosser NC. 1316-II.	Schlosser, Instalateure von Gas- u. Wasserleitungen, Maschinenbauer, Ringelschmiede, Sporner	157	3	157	3	500[1]	—	164	—	119	—
76	Gold- und Silberarbeiter (Gremium) NC. 761-II.	Juveliere	28	2	28	2	650	112	29	—	78	—
		Goldarbeiter	61	5	61	5						
		Silberarbeiter	18	—	18	—						
		Granatwaarenerzeuger	70	2	70	2						
		Edelsteinschleifer	2	—	2	—						
		Dentisten	8	1	8	1						
		Appreteure v. Gold- u. Silberabfällen	2	—	2	—						
	Im Ganzen in Prag		8550	1818	8365	1802	18420	2274	4113	607	1426	185
	b) Karolinenthal.											
1	Schneidergenossensch. in Karolinenthal, Königstrasse NC. 351	Schneider, Kürschner, Regenschirmverfertiger, Strumpfwirker, Stoffärber, Tuchmacher, Modistinen	69	28	69	28	75	20	14	8	6	2

[1]) Die höchste Zahl der Gehilfen beträgt 600, die mittlere 550.

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der Genossenschaftsmitglieder überhaupt m.	Genossenschaftsmitglieder überhaupt w.	Genossenschaftsmitglieder welche das Gewerbe betrieben m.	Genossenschaftsmitglieder welche das Gewerbe betrieben w.	Gehilfen m.	Gehilfen w.	Lehrlinge, u. zw. der angemeldeten m.	Lehrlinge angemeldeten w.	Lehrlinge freigesprochenen m.	Lehrlinge freigesprochenen w.
2	Schuhmachergenossenschaft i. Karolinenthal, Königstrasse NC. 22	Schuhmacher und Sattler . .	75	—	75	—	60	—	50	—	—	—
3	Handelsgremium in Karolinenthal NC. 110	Kaufleute, Materialisten, Spediteure, Getreidehändler, Vieh-, Wein-, Bier-, Eis-, Obst-, Schnittwaaren- und Zwirnhändler, Bilder-, Fell-, Leder-, Eisen-, Feder-, Hader-, Knochen-, Glas-, Spielzeug-, Thonwaarenhändler, Händler mit Wollabfällen, Kerzen u. Seifen	168	51	168	51	120	—	62	1	16	—
4	Genossenschaft der Fleischer u. Selcher in Karolinenthal	Fleischer, Selcher und Pferdeschlächter	108	4	107	4	57	—	4	—	11	—
5	Genossenschaft für Bau- und Kunstgewerbe in Karolinenthal NC. 258 . .	Tischler, Drechsler, Bildhauer, Kistenmacher, Spielwaarenerzeuger, Kinderwagenerzeuger, Knopf- u. Pfeifenmacher, Korbflechter, Bau- u. Maurermeister, Steinmetzer, Töpfer, Ofner, Dachdecker, Kaminfeger, Kalkbrenner, Buchbinder, Kammacher, Seiler, Siebmacher, Lackierer, Schachtelmacher, und Fotografen	49	2	49	2	—	—	16	—	6	—

Tab. 161 (Fortsetzung.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der Genossenschaftsmitglieder überhaupt m	w	welche das Gewerbe betreiben m	w	Gehilfen m	w	Lehrlinge u. zw. der angemeldeten m	w	freigesprochenen m	w
6	Genossenschaft der Metallarbeiter in Karolinenthal NC. 143	Schlosser	12		12		60		40			
		Schmiede	6		6		20		8			
		Uhrmacher	7		7		5		6			
		Goldarbeiter	4		4		20		15			
		Metallgiesser	4		4		12		10			
		Metallwaarenerzeuger	3		3		40		8			
		Cassenverfertiger	1	—	1	—	3	—	3	—	¹)	
		Büchsenmacher	2	—	2		—	—	2	—		
		Feilhauer	1	—	1	—	5	—	2	—		—
		Messerschmiede	1	—	1	—	3	—	2	—	—	—
		Stahlschmiede	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
		Metalldrechsler	1	—	1	—	5	—	3	—	—	—
		Pumpenmeister	1	—	1	—	3	—	3	—	—	—
		Summe	513	85	512	85	488	20	249	9	39	9
		c) Smichow.²)										
1	Schuhmachergenossenschaft in Smichow	Schuhmacher	114	—	114	—	95	—	20	—	18	—
2	Genossenschaft der Fleischer, Selcher und Fleischhändler	Fleischer, Selcher und Fleischhändler	80	—	80	—	169	—	30	—	15	—

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der: Genossenschaftsmitglieder überhaupt m.	w.	Genossenschaftsmitglieder welche das Gewerbe betrieben m.	w.	Gehilfen m.	w.	Lehrlinge, u. zw. der angemeldeten m.	w.	freigesprochenen m.	w.
3	Genossenschaft der Fuhrwerkhälter in Smichow NC. 365	Fuhrwerkhälter	56	1	56	1	177 (zusammen)	—	—	—	—	—
		Fiakerhälter	7	1	7	1						
		Droschkenhälter	7	1	7	1						
		Summe	264	3	264	3	441	—	50	—	33	—
	d) Kgl. Weinberge.											
1	Genossenschaft verschied. Handwerke u. Gewerbe in d. Kgl. Weinbergen NC. 92	Verschiedene Gewerbe (an Zahl über 55) mit Ausschluss der Schuhmacher, Fleischer, Selcher und Kaufleute	398	67	398	67	866	139	180	23	124	10
2	Schuhmachergenossenschaft in d. Kgl. Weinbergen NC. 551	Schuhmacher	150	—	150	—	100	—	45	—	15	—
3	Genossenschaft der Fleischer, Selcher u Fleischhändler für die Bezirke Kgl. Weinberge und Žižkow	Fleischer, Selcher und Fleischhändler	198	14	198	14	420	18	24	—	25	—
4	Handelsgremium in d. Kgl. Weinbergen, Palackýstrasse NC. 148	Handelsgewerbe im engeren Sinne u. Speditеurgewerbe (mit Ausnahme der Krämer, Höckler, Milchhändler, Gemüsehändler, Kohlenhändler, Buchhändler)	212	83	212	83	67	—	59	—	16	—

[illegible]

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Genossenschaftsmitglieder überhaupt m.	Genossenschaftsmitglieder überhaupt w.	die das Gewerbe betreiben m.	die das Gewerbe betreiben w.	Gehilfen m.	Gehilfen w.	Lehrlinge aufgedungen m.	Lehrlinge aufgedungen w.	Lehrlinge freigesprochen m.	Lehrlinge freigesprochen w.
5	Genossenschaft der Victualienhändler in den Kgl. Weinbergen NC. 791	Krämer, Höckler u. Transportgesch. mit Ausnahme d. Spediteure	60	84	88	64						
	Summe		1017	210?	1010	410?	1404?	167?	400?	44?	100?	11?

c) Žižkow.

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Genossenschaftsmitglieder überhaupt m.	Genossenschaftsmitglieder überhaupt w.	die das Gewerbe betreiben m.	die das Gewerbe betreiben w.	Gehilfen m.	Gehilfen w.	Lehrlinge aufgedungen m.	Lehrlinge aufgedungen w.	Lehrlinge freigesprochen m.	Lehrlinge freigesprochen w.
1	Genossenschaft der Schuhmacher und Sattler in Žižkow, NC. 161	Schuhmacher und Sattler	172		172		130	2	50		10	
2	Genossenschaft der Bekleidungsgewerbe in Žižkow, NC. 220	Herrenschneider	62		62		58		52		14	
		Damenschneider	2	7	2	7		5		11	—	4
		Kürschner	5	1	5	1	4		7		3	—
		Näherinen	—	11	—	11	—	—	—	6	—	1
		Modistinen	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
		Strumpfwirker	2	5	2	5	—	6	—	4	—	2
		Wattaerzeuger	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
		Regenschirmverfertiger	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		Cravattenerzeuger	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
		Handschuhtamburirerinen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
		Todtenhemdverfertiger	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		Wäscheplätterinen	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
		Zwirnhändler	3	18	3	18	—	—	—	—	—	—

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der Genossenschafts-mitglieder überhaupt m.	w.	Genossenschafts-mitglieder welche das Gewerbe betrieben m.	w.	Gehilfen m.	w.	Lehrlinge, u. zw. der angemeldeten m.	w.	freigesprochenen m.	w.
3	Höcklergenossenschaft in Žižkow, NC. 362	Höckler, Krämer, Mangenleiher, Zuckerbäcker, Griesler, Victualien-, Kohlen- u. Holzhändler, Handelsgärtner u. Fuhrwerkhält. mit Ausschluss von Spediteuren	350 (m. u. w.)		350 (m. u. w.)		—	—	15 (m. u. w.)		3	—
4	Handelsgremium in Žižkow, NC. 119 .	Handelsgeschäfte nach § 38 G.-Ordg. Handlungen mit gemischt. Waaren u. anderen Gegenständ.	107	105	107	105	46	13	31	5	6	—
5	Genossenschaft der Baugewerbe in Žižkow. NC. 409	Alle Baugewerbe, dann solche Gewerbe, welche sich mit Bearbeitung von Metall, Holz u. Papier beschäftigen, soweit sie nicht schon zu den Baugenossenschaften in Prag zugetheilt sind . .	299	8	299	8	498	—	157	—	80	—
	Summe		656	163	656	163	732	26	306	26	122	7
			350 (m. u. w.)		350 (m. u. w.)				15 (m. u. w.)			
	Summe für die Vororte		2480	497	2478	497	3114	203	913	58	371	19
			350 (m. u. w.)		350 (m. u. w.)				15 (m. u. w.)			
	Summe für Prag und Vororte		11030	2315	10843	2299	21543	2477	5026	665	1797	204
			350 (m. u. w.)		350 (m. u. w.)				15 (m. u. w.)			

I. Personalstand der einzelnen Genossenschaften am Schlusse des J. 1893.

Tab. 181. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der: Genossenschaftsmitglieder überhaupt m.	Genossenschaftsmitglieder überhaupt w.	Genossenschaftsmitglieder welche das Gewerbe betrieben m.	Genossenschaftsmitglieder welche das Gewerbe betrieben w.	Gehilfen m.	Gehilfen w.	Lehrlinge, u. zw. der angemeldeten m.	Lehrlinge angemeldeten w.	Lehrlinge freigesprochenen m.	Lehrlinge freigesprochenen w.
5	Genossenschaft der Victualienhändler in den Kgl. Weinbergen NC. 791 . . .	Krämer, Höckler u. Transportgesch. mit Ausnahme d. Spediteure .	89	82	88	82	—	—	—	—	—	—
	Summe		1047	246	1046	246	1453	157	308	23	180	10
	c) Žižkow.											
1	Genossenschaft der Schuhmacher und Sattler in Žižkow, NC. 161.	Schuhmacher und Sattler . . .	172	—	172	—	126	2	59	—	16	—
2	Genossenschaft der Bekleidungsgewerbe in Žižkow, NC. 220	Herrenschneider	62	—	62	—	58	—	52	—	14	—
		Damenschneider	2	7	2	7	—	5	—	11	—	4
		Kürschner	5	1	5	1	4	—	7	—	3	—
		Näherinen	—	11	—	11	—	—	—	6	—	1
		Modistinen	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—
		Strumpfwirker	2	5	2	5	—	6	—	4	—	2
		Wattaerzeuger	2	1	2	1	—	—	—	—	—	—
		Regenschirmverfertiger	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		Cravattenerzeuger.	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
		Handschuhtamburirerinen . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
		Todtenhemdverfertiger	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		Wäscheplätterinen	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—
		Zwirnhändler	3	18	3	18	—	—	—	—	—	—

Ordnungs-Zahl	Name und Sitz der Genossenschaft	Zur Genossenschaft gehörige Gewerbe	Anzahl der: Genossenschafts-mitglieder überhaupt m.	w.	Genossenschafts-mitglieder welche das Gewerbe betrieben m.	w.	Gehilfen m.	w.	Lehrlinge, u. zw. der angemeldeten m.	w.	Lehrlinge freigesprochenen m.	w.
3	Höcklergenossenschaft in Žižkow, NC. 362	Höckler, Krämer, Mangenleiher, Zuckerbäcker, Griesler, Victualien-, Kohlen- u. Holzhändler, Handelsgärtner u. Fuhrwerkhält. mit Ausschluss von Spediteuren	350		350		—	—	15		3	—
4	Handelsgremium in Žižkow, NC. 119	Handelsgeschäfte nach § 38 G.-Ordg. Handlungen mit gemischt. Waaren u. anderen Gegenständ.	107	105	107	105	46	13	31	5	6	—
5	Genossenschaft der Baugewerbe in Žižkow, NC. 409	Alle Baugewerbe, dann solche Gewerbe, welche sich mit Bearbeitung von Metall, Holz u. Papier beschäftigen, soweit sie nicht schon zu den Baugenossenschaften in Prag zugetheilt sind	299	8	299	8	498	—	157	—	80	—
	Summe		656	163	656	163	732	26	306	26	122	7
			350		350				15			
	Summe für die Vororte		2480	497	2478	497	3114	203	913	58	371	19
			350		350				15			
	Summe für Prag und Vororte		11030	2315	10843	2299	21543	2477	5026	665	1797	204
			350		350				15			

II. Höhe des Genossenschaftsbeitrages, des Eintrittsgeldes und Vermögensverhältnisse der Genossenschaften.

Tab. 182.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Jahresbeitrag d. Genossenschaftsmitglieder		Betrag der Eintrittstaxe		Empfänge im Jahre 1893		Ausgaben im Jahre 1893		Vermögen der Genossenschaft nach dem Stande vom 31. December 1893	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	a) Prag.										
1	Färber[1])	2	—	20	—	18	—	90	62	542	—
2	Fassbinder	1	20	20	—	667	71	551	30	518	64
3	Zuckerbäcker { männl.	—	60	20	—	493	78	540	84	1.892	96
	Zuckerbäcker { weibl.	2	—								
4	Tapezierer in Prag und Polizeirayon	1	—	10	—	632	23	409	12	1.614	31
5	Pflasterer	1	—	20	—	—	—	—	—	370	83
6	Droschkenhälter	—	50[2])	1	—[2]	169	—	76	—	186	10
7	Fiakerhälter	—	30[2])	1	—[2]	196	80	323	92	1.568	68
8	Photographen	25% der Steuer		20	—	296	94	132	47	340	73
9	Uhrmacher	1	20	25	—	433	89	520	06	3.024	76
10	Raseure und Friseure in Prag und Polizeirayon	3	60	10	—	1.875	76	1.639	32	2.572	30
11	Verfertiger v. Musikinstrumenten	2	—	10	—	—	—	—	—	—	—
12	Töpfer	2	—	25	—	—	—	—	—	—	—
13	Kammacher)	2	—	15	—	—	—	5	—	65	09
14	Weissgärber u. Lederfärb.	2	—	10	—	67	14	128	—	144	14
15	Spengler in Prag u. Polizeirayon	1	60	20	—	411	28	590	62	325	84
16	Hutmacher in Prag und Polizeirayon	2	—	30	—	267	40	227	13	410	20
17	Buchbind. u. Galanteriewaarenerz.[3])	2	—	20	—	—	—	—	—	—	—
18	Buchhändler u. Antiquare	5—10[4]	—	10—30	—	348	56	568	58	4.658	42
19	Buchdrucker und Schriftgiesser in Prag u. Polizeirayon (Gremium)	—	—[5])	10	—	3.225	99	1.622	15	2.883	25
20	Wagner in Prag u. Polizeirayon	1	—	25 u. 15[6]	—	258	50	227	88	188	32½
21	Rauchfangkehrer	2	—	15	—	91	32	63	—	189	89
22	Leistenschneider	1	—	15	—	40	32	544	66	216	85
23	Korbflechter[3])	1	20	10	—	—	—	—	—	—	—
24	Schmiede	2	—	20	—	153	38	113	40	257	97
25	Lohgärber	—	—[7])	30	—	58	—	40	50	18	53
26	Kürschner	30% der Steuer		15	—	273	27	386	60	295	20
27	Schneider, Genoss. f. d. Kleinseite	—	40	20	—	1.647	82	1.382	12	20.265	70[8])
28	„ „ „ Neustadt	—	—	20	—	6.726	10½	1.509	77	54.958	01½[9])

[1]) Daten für das J. 1894. — [2]) Von jeder Wagennummer. — [3]) Ueberhaupt keine Daten mitgetheilt. — [4]) Jene Firmen, welche mehr als 100 fl. an Erwerbsteuer zahlen, entrichten einen Beitrag von 10 fl. — [5]) Die Beitragsumme wurde für alle Mitglieder auf 400 fl. festgesetzt, unter welche der Beitrag nach der Höhe der von den Einzelnen zu entrichtenden Erwerbsteuer repartirt wird. — [6]) Die ausserhalb Prag wohnenden Mitglieder zahlen nur 15 fl. — [7]) Der Jahresbeitrag wird nach Massgabe der Ausgaben festgesetzt, und zwar für jedes Mitglied im Verhältnisse zur Zahl der beschäftigten Arbeiter. — [8]) Das unbewegl. Vermögen besteht in dem der Genossenschaft gehörigen Hause NC. 307-III. im Werthe von 20.000 fl. — [9]) Das unbewegl. Vermögen bilden die Grundstücke Parc. Nr. 251 u. 252 in Žižkow im Gesammtwerthe von 4111 fl. 11 kr.

II. Höhe des Genossenschaftsbeitrages, des Eintrittsgeldes und Vermögensverhältnisse der Genossenschaften.

Tab. 182. (Schluss.)

Name der Genossenschaft	Jahresbeitrag d. Genossenschafts-mitglieder		Betrag der Eintrittstaxe		Empfänge im Jahre 1893		Ausgaben im Jahre 1893		Vermögen der Genossenschaft nach dem Stande vom 31. December 1893	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
c) Smichow.										
Genossensch. der Fleischer, Selcher u. Fleischhändler[1])	3	60	3	—	462	90	248	24	1.411	55[2]
Handelsgremium i. Smichow	20% der Steuer		5	—	—	—[3]	—	—[3]	—	—[3]
Schuhmachergenossensch. in Smichow[1])	—	40[4]	10	—	1.119	19	1.084	17	2.232	25
Genossenschaft der Fuhrwerkhälter	20% der Steuer		3	—	195	98	179	40	16	58
Summe . . .	—	—	—	—	1.778	07	1.411	81	3.660	38
d) Kgl. Weinberge.										
1 Genossenschaft der verschiedener Handwerke und Gewerbe in den Kgl. Weinbergen NC. 92 .	5% der Steuer		5	—	1.417	22	974	41	1.799	68
2 Genossensch. d. Fleischer, Selcher u. Fleischhändl. f. d. Weinberg. Gerichtsbez.	Nach der Steuerhöhe		5	—	654	23	448	08	1.006	15
3 Handelsgremium in den Kgl. Weinbergen . .	12% d. Erwerbst.		5—10	—	769	26	665	34	1.353	55
4 Genossensch. d. Victualien u. Spediteurgewerbe f. d. Weinberger Gerichtsbez.	12% d. Erwerbst.		3	—	177	61	222	90	139	73
5 Schuhmachergenossensch. in den Kgl. Weinbergen	1	20	5	—	228	35	178	35	130	—
Summe . . .	—	—	—	—	3.246	67	2.489	08	4.429	11
e) Žižkow.										
1 Genossenschaft d. Schuhmacher u. Sattler i. Žižkow	—	63	3	—	360	29	336	87	170	25
2 Genss. d. Bekleidungsgew. i. Žižkow	—	—[5]	5	—	350	74	190	56	160	18
3 Bäckergenossenschaft in Žižkow .	20% der Steuer		3	—	—	—[6]	—	—[6]	—	—[6]
4 Handelsgremium i. Žižkow	20% der Steuer		5	—	804	76	619	35	315	41
5 Genossenschaft der Holz- und Metallarbeiter in Žižkow, Palackýstrasse NC. 409	15% der Steuer		5	—	1.125	12	999	51	245	61
Summe . . .	—	—	—	—	2.640	91	2.146	29	891	45
Summe der Vororte . .	—	—	—	—	13.166	47	10.293	37	23.055	33
Prag und Vororte . . .	—	—	—	—	314.604	80½	184.065	96	1,132.122	06

[1]) Die Daten wurden aus den Ausweisen für d. J. 1894 übertragen, weil uns für das Jahr [illegible] die diesbezüglichen Angaben nicht zugekommen sind. — [2]) Darunter ein Inventarvermögen [illegible] Werthe von 961 fl. 70 kr. — [3]) Für dieses Jahr keine Daten eingelangt. — [4]) Vierteljährig. [5]) Beträgt 63 kr., 84 kr. u. 1·05 fl. — [6]) Die Daten f. d. J. 1893 sind uns nicht zugekommen.

II. Höhe des Genossenschaftsbeitrages, des Eintrittsgeldes und Vermögensverhältnisse der Genossenschaften.

Tab. 182. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Jahresbeitrag d. Genossenschaftsmitglieder		Betrag der Eintrittstaxe		Empfänge im Jahre 1893		Ausgaben im Jahre 1893		Vermögen der Genossenschaft nach dem Stande vom 31. December 1893	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
62	Fleischhändler	4301	60	10	—	332	01	325	57	387	10
63	Sattler	2	—	30	—	74	—	82	31	2.012	11 1/2
64	Glaser in Prag und Polizeirayon	40% d. Erwerbst.		15	—	341	15	191	—	652	41
65	Bräuer	—	1 1/2 [1]	50	—	5.801	06	5.755	84 1/2	26.018	75 1/2
66	Bildhauer u. Bildschnitzer	2	—	10	—	145	82	73	47	180	—
67	Drechsler	1	60	10	—	371	63	202	10	2.100	26
68	Baumeister	4	— [2]	30	—	9.111	61 1/2	8.926	52	10.346	88 [3]
69	Bürstenbinder in Prag u. Polizeirayon [4]	1	—	15	—	—	—	—	—	—	—
70	Zimmerleute in Prag u. Polizeirayon	2	—	20	—	621	39	627	04	132	12
71	Tischler	6	—	20	—	3.685	39	3.016	88	7.161	09
72	Selcher	Nach der Steuer [5]		20	—	1.288	10	1.000	25	6.324	18 [6]
73	Trödler	—	— [7]	5	—	138	10	153	90	69	51
74	Schankwirthe in Prag u. Vororten	2—6 [8]	—	30	—	13.628	57 1/2	8.816	27 1/2	18.914	86 1/2
75	Gärtner	1	—	10	—	118	34	75	93	200	—
76	Schlosser	2	—	24	—	2.142	76 1/2	1.905	40 1/2	9.063	58
77	Gold- und Silberarbeiter (Gremium)	1	60	40	—	1.864	91	2.119	86	17.487	98
	Summe	—	—	—	—	301.437	33 1/2	173.772	59 1/2	1,109.066	73
	b) Karolinenthal.										
1	Schneidergenossen. in Karolinenthal	1	—	5	—	495	—	495	—	580	—
2	Schuhmachergenossensch. in Karolinenthal	3	60	5	—	434	62	337	—	1.076	27 [9]
3	Genossensch. d. Fleischer, Selcher u. s. w. in Karolinenthal	2—4	—	5	—	908	76	439	68	387	—
4	Genossenschaft der Bau und bildenden Gewerbe in Karolinenthal	1	—	5	—	182	63	254	50	421	55
5	Handelsgremium in Karolinenthal	5% der Steuer		1—20	— [10]	2.746	66	2.654	85	10.521	02
6	Genossenschaft der Metallarbeiter in Karolinenthal	1	—	5	—	733	15	65	16	1.088	55
	Summe	—	—	—	—	5.500	82	4.246	19	14.074	39

[1]) Von jedem Hektoliter gebräuten Bieres. — [2]) Von den Mitgliedern, welche keine Arbeiter beschäftigen; sonst zahlen sie 1/2 kr. täglich vom jeden beschäftigten Arbeiter. — [3]) Darunter das Haus NC. 915-I. im Werthe von 57.000 fl. (haften 49.752 fl. 67 kr.). — [4]) Für dieses Jahr sind uns keine Daten zu gekommen. — [5]) In vier Classen zu 1·40 fl., 2·25 fl., 3·50 fl. und 5 fl. — [6]) Darunter der Werth des Grundstückes in Holešowic im Betrage von 2380 fl. — [7]) Wird in der Generalversammlung nach Massgabe des Betriebsumfanges festgesetzt. — [8]) Nach dem Umfange des Gewerbes. — [9]) Darunter das Inventarvermögen im Werthe von 400 fl. — [10]) Nach der Höhe der Ertragssteuer 1 fl., 3 fl., 5 fl., 10 fl. und 20 fl.

II. Höhe des Genossenschaftsbeitrages, des Eintrittsgeldes und Vermögensverhältnisse der Genossenschaften.

Tab. 182. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Jahresbeitrag d. Genossenschaftsmitglieder		Betrag der Eintrittstaxe		Empfänge im Jahre 1893		Ausgaben im Jahre 1893		Vermögen der Genossenschaft nach dem Stande vom 31. December 1893	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	c) Smichow.										
1	Genossensch. der Fleischer, Selcher u. Fleischhändler[1]	3	60	3	—	462	90	248	24	1.411	55[2]
2	Handelsgremium i. Smichow	20% der Steuer		5	—	—	—[3]	—	—[3]	—	—[3]
3	Schuhmachergenossensch. in Smichow[1]	—	40[4]	10	—	1.119	19	1.084	17	2.232	25
4	Genossenschaft der Fuhrwerkhälter	20% der Steuer		3	—	195	98	179	40	16	58
	Summe	—	—	—	—	1.778	07	1.411	81	3.660	38
	d) Kgl. Weinberge.										
1	Genossenschaft der verschiedenen Handwerke und Gewerbe in den Kgl. Weinbergen NC. 92	5% der Steuer		5	—	1.417	22	974	41	1.799	68
2	Genossensch. d. Fleischer, Selcher u. Fleischhändl. f. d. Weinberg Gerichtsbez.	Nach der Steuerhöhe		5	—	654	23	448	08	1.006	15
3	Handelsgremium in den Kgl. Weinbergen	12% d. Erwerbst.		5—10	—	769	26	665	34	1.353	55
4	Genossensch. d. Victualien u. Spediteurgewerbe f. d. Weinberger Gerichtsbez.	12% d. Erwerbst.		3	—	177	61	222	90	139	73
5	Schuhmachergenossensch. in den Kgl. Weinbergen	1	20	5	—	228	35	178	35	130	—
	Summe	—	—	—	—	3.246	67	2.489	08	4.429	11
	e) Žižkow.										
1	Genossenschaft d. Schuhmacher u. Sattler i. Žižkow	—	63	3	—	360	29	336	87	170	25
2	Genoss. d. Bekleidungsgew. i. Žižkow	—	—[5]	5	—	350	74	190	56	160	18
3	Höcklergenossenschaft in Žižkow	20% der Steuer		3	—	—	—[6]	—	—[6]	—	—[6]
4	Handelsgremium i. Žižkow	20% der Steuer		5	—	804	76	619	35	315	41
5	Genossenschaft der Holz- und Metallarbeiter in Žižkow, Palackýstrasse NC. 409	15% der Steuer		5	—	1.125	12	999	51	245	61
	Summe	—	—	—	—	2.640	91	2.146	29	891	45
	Summe der Vororte	—	—	—	—	13.166	47	10.293	37	23.055	33
	Prag und Vororte	—	—	—	—	314.604	80½	184.065	96	1,132.122	06

[1]) Die Daten wurden aus den Ausweisen für d. J. 1894 übertragen, weil uns für das Jahr 1893 die diesbezüglichen Angaben nicht zugekommen sind. — [2]) Darunter ein Inventarvermögen im Werthe von 961 fl. 70 kr. — [3]) Für dieses Jahr keine Daten eingelangt. — [4]) Vierteljährig. — [5]) Beträgt 63 kr., 84 kr. u. 1·05 fl. — [6]) Die Daten f. d. J. 1893 sind uns nicht zugekommen.

III. Neue Anmeldungen

Tab. 183. 1. Geschlecht, Alter und Familien-

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Von den neuen Gewerbe-															
		ledig		verheirathet		verwittwet		unbekannten Standes		Privatpersonen							
										bis 20		21–25		26–30		31 bis 35	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	a) Prag.																
1	Fassbinder	—	—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—
2	Zuckerbäcker	3	1	4	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	1	—
3	Tapezirer	4	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—
4	Droschkenhälter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Fiaker	—	1	7	1	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1
6	Photographen	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—
7	Uhrmacher	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
8	Rasirer	21	—	3	—	—	2	10	—	1	—	18	—	12	2	3	—
9	Musikinstrumentmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Töpfer u. Ofner	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11	Hutmacher	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
12	Buchhändler	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
13	Buchdrucker	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—
14	Wagner	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
15	Kaminfeger	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Hufschmiede	—	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
17	Kürschner	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Schneider, Kleinseitner	2	3	2	—	6	—	—	—	—	—	1	1	1	4	1	2
19	„ Neustädter	—	—	—	—	—	—	31	28	—	—	4	7	10	6	5	12
20	„ Altstädter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Griesler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Lackierer	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Zimmerwichser	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Lithographen	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—
26	Zimmermaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Mechaniker	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
28	Modisten	—	—	—	—	—	—	8	43	—	—	3	3	2	7	1	15
29	Büchsenmacher	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
30	Victualienhändler	—	4	32	46	—	15	—	—	—	1	4	3	4	11	5	15
31	Holz- und Kohlenhändler	5	2	23	8	4	6	2	2	—	—	4	4	7	2	5	4
32	Schuhmacher	5	—	48	—	—	1	—	—	—	—	3	—	22	—	13	—
33	Gürtler	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Bäcker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Fuhrwerker	1	1	18	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	3	—
36	Goldstaffirer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Seiler	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
38	Graveure	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Fleischer, Josephstädter	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
40	„ Kleinseitner	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
41	„ Neustädter	1	—	5	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
	Fürtrag	57	13	195	57	13	28	68	74	4	2	43	20	82	33	57	49

*) Diejenigen Genossenschaften, deren Namen mit gesperrten Lettern gedruckt welchen keine neuen Mitglieder beigetreten sind, sind hier übergangen. — [1]) Zwischen

und Concessionen. *)

...stand der neuen Gewerbetreibenden. Tab. 183.

...treibenden waren im Alter von Jahren: 36 bis 40		41–45		46–50		51–60		über 60		unbekannt		Zusammen: Männer	Weiber	überhaupt	moral. Personen	Name der Genossenschaft	Ord.-Zahl
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
																a) **Prag.**	
2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	Fassbinder	1
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	1	8	—	Zuckerbäcker	2
2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	Tapezierer	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	Droschkenhälter	4
2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	7	4	11	—	Fiaker	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Photographen	6
—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	5	—	5	—	Uhrmacher	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	2	36	—	Rasirer	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	Musikinstrumentmacher	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Töpfer u. Ofner	10
1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—	Hutmacher	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	Buchhändler	12
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	—	Buchdrucker	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Wagner	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5'	—	5	—	Kaminfeger	15
1	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	6	1	7	—	Hufschmiede	16
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Kürschner	17
—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	9	13	—	Schneider, Kleinseitner	18
1	1	2	1	1	—	4	1	—	—	4	—	31	28	59	—	„ Neustädter	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	„ Altstädter	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	Griesler	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	Kaufleute	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	10	—	Lackierer	23
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Zimmerwichser	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	Lithographen	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	Zimmermaler	26
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Mechaniker	27
1	4	—	8	—	1	1	5	—	—	—	—	8	43	51	—	Modisten	28
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	Büchsenmacher	29
4	6	3	7	8	7	2	13	2	2	—	—	32	65	97	—	Victualienhändler	30
6	3	2	—	6	2	4	3	—	—	—	—	34	18	52	—	Holz- und Kohlenhändler	31
8	—	6	1	—	—	1	—	—	—	—	—	53	1	54	—	Schuhmacher	32
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Gürtler	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	1	Bäcker	34
4	1	6	—	1	—	—	—	3	—	—	—	19	2	21	—	Fuhrwerker	35
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Goldstaffirer	36
—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	Seiler	37
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	Graveure	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	Fleischer, Josephstädter	39
1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	„ Kleinseitner	40
2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	8	—	8	—	„ Neustädter	41
44	18	30	19	25	11	18	23	6	2	14	—	325	178	625	1	Fürtrag	

...sind, erstrecken sich auch auf die Vororte Prag's. — Die Namen jener Genossenschaften, ...
30–40 Jahren.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Von den neuen Gewerbe															
		ledig		verheirathet		verwittwet		unbekannten Standes		Privatpersonen							
										bis 20		21—25		26—30		31 bis 35	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Uebertrag . . .	57	13	195	57	13	28	68	74	4	2	43	20	82	33	57	49
42	Fleischer, Altstädter . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
43	Fleischhändler	1	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
44	Glaser	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
45	Bräuer	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
46	Bildhauer	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	—
47	Drechsler	3	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—
48	Baumeister	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	—	6	—	6	—
49	Selcher	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	10	—
50	Trödler	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Schankwirthe . . .	6	1	143	—	—	26	15	20	—	1	6	2	27	3	33	9
52	Gärtner	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—
53	Schlosser	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
54	Goldarbeiter	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—
	Summe . . .	75	14	400	57	14	57	109	94	4	3	51	22	132	36	129	58
	b) **Karolinenthal.**																
1	Kaufleute	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe . . .	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) **Smichow.**																
1	Fuhrwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d) **Kgl. Weinberge.**																
1	Genossenschaft verschiedener Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Victualienhändler	—	—	—	—	—	—	35	16	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Kaufleute	—	—	—	—	—	—	18	15	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe . . .	—	—	—	—	—	—	53	31	—	—	—	—	—	—	—	—
	e) **Žižkow.**																
1	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	2	—	14	—	2	—
2	Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Baugewerbe, dann Metall-, Holz- und Papierbearbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe . . .	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	2	—	14	—	2	—
	Vororte	—	—	—	—	—	—	77	—	—	—	2	—	14	—	2	—
	Prag und Vororte . . .	75	14	400	57	14	57	186	94	4	3	53	22	146	36	131	58

...ibenden waren																
Alter von Jahren										Zusammen			moral. Personen	Name der Genossenschaft	Ord.-Zahl
41—45		46—50		51—60		über 60		unbekannt		Männer	Weiber	überhaupt			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
30	19	25	11	18	23	6	2	14	—	325	178	625	1	Uebertrag	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Fleischer, Altstädter	42
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	—	Fleischhändler	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	Glaser	44
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	1	5	—	Bräuer	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	Bildhauer	46
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	6	—	Drechsler	47
1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	24	—	24	—	Baumeister	48
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	Selcher	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	Trödler	50
23	3	17	5	10	1	7	—	15	20	164	47	211	—	Schankwirthe	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	Gärtner	52
2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	14	—	14	—	Schlosser	53
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	Goldarbeiter	54
59	23	52	16	31	25	13	2	29	20	590	228	949	1	Summe	
														b) **Karolinenthal.**	
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	6	—	Kaufleute	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	Baugewerbe	2
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	12	—	Summe	
														c) **Smichow.**	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	Fuhrwerker	1
														d) **Kgl. Weinberge.**	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	—	Genossenschaft verschiedener Gewerbe	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	Schuhmacher	2
—	—	—	—	—	—	—	—	35	16	35	16	51	—	Victualienhändler	3
—	—	—	—	—	—	—	—	18	15	18	15	33	—	Kaufleute	4
—	—	—	—	—	—	—	—	53	31	53	31	170	—	Summe	
														e) **Žižkow.**	
—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	18	—	Schuhmacher	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	1	Kaufleute	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	Baugewerbe, dann Metall-, Holz- und Papierbearbeitung	3
—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	125	1	Summe	
—	—	—	—	—	—	—	—	77	31	77	31	314	1	Vororte	
59	23	52	16	31	25	13	2	106	51	667	259	1263	2	Prag und Vororte	

Tab. 184.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Von den Gewerbetreibenden, welche im J. 1893 ein a) wohnten, b) hatten die Gewerbelocalitäten in Prag, im Stadttheile																in den Vororten		anderswo	
		I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		nicht näher angegeb.					
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
	a) **Prag.**																				
1	Fassbinder	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2[1])	3	3
2	Zuckerbäcker	2	2	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—
3	Tapezierer	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6[2])	—	—
4	Droschkenhälter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	—	—	—
5	Fiaker	4	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
6	Photographen	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[3])	—	1	1
7	Uhrmacher	2	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Rasirer	3	7	6	7	2	3	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	18	14[4])	3	3
9	Musikinstrumentmacher	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Töpfer und Ofner	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Hutmacher	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1[5])	1	1
12	Buchhändler	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
13	Buchdrucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	2[6])	—	—
14	Wagner	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Kaminfeger	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—
16	Hufschmiede	1	1	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
17	Kürschner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—
18	Schneider, Kleinseitner	—	—	—	—	9	9	1	1	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
19	„ Neustädter	—	—	59	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	„ Altstädter	28	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17[7])	—	—
21	Griesler	2	2	4	4	1	1	2	2	-	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
22	Kaufleute	3	3	11	11	-	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Lackierer	1	1	—	—	2	2	-	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	3[8])	3	3
24	Zimmerwichser	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
26	Zimmermaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	—	—	2	2	7	7[9])	—	—
27	Mechaniker	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1[10])	—	—
28	Modisten	21	21	22	22	6	6	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
29	Büchsenmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
30	Victualienhändler	21	25	31	37	8	8	1	1	7	5	4	5	15	16	—	--	—	—	10	—
31	Holz- und Kohlenhändler	3	3	7	7	1	1	—	--	2	2	1	1	—	—	—	—	28	28[11])	10	10
32	Schuhmacher	16	18	23	24	7	6	—	—	3	3	1	1	2	2	—	—	2[12]	—	—	—
33	Gürtler	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	..	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Bäcker	2	2	1	1	3	3	1	1	—	—	—	—	3	3	1[13]	2	15	15[14])	—	—
35	Fuhrwerker	—	—	9	9	2	2	1	1	—	—	1	1	8	8	—	—	—	—	—	—
36	Goldstaffirer	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	-	—	—	—	—
37	Seiler	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
38	Graveure	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Fleischer, Josephstädt.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	„ Kleinseitner	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—
41	„ Neustädter	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	„ Altstädter	4	4	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Fleischhändler	5	5	1	1	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fürtrag	129	134	213	216	49	47	8	7	15	13	8	9	50	48	29	45	103	96	31	21

[1]) Und zwar: 1 in Smichow und 1 in Žižkow. — [2]) 1 in Karolinenthal, 3 in den Kgl.
Smichow, 6 in den Kgl. Weinbergen u. 3 in Žižkow. — [5]) 1 in Smichow. — [6]) 2 in Smichow,
Smichow, 2 in der Kgl. Weinbergen u. 2 in Žižkow. — [10]) 1 in den Kgl. Weinbergen. — [11]) 4 in
— [13]) Ausserdem 1 Bäcker-Industrie-Verein. — [14]) 3 in Karolinenthal, 2 in Smichow, 6 in

Geburts- u. Heimatsort der neuen Gewerbetreibenden.

Tab. 184.

Gewerbe neu angemeldet hatten oder Concessionen erwarben, waren a) gebürtig. b) heimatszuständig														Name der Genossenschaft	Ord.-Zahl
in Prag		in einem d. Vororte		in Böhmen		in d. übrig. Ländern Oesterr.		in den ungarisch. Ländern		i. Auslande		unbekannt wo			
a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b		
														a) **Prag.**	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	Fassbinder . . .	1
—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	Zuckerbäcker	2
2	2	5	5	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Tapezierer . . .	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	Droschkenhälter	4
—	6	—	—	11	5	—	—	—	—	—	—	—	—	Fiaker	5
3	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	Photographen . . .	6
—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	Uhrmacher	7
4	4	—	—	32	32	—	—	—	—	—	—	—	—	Rasirer	8
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	Musikinstrumentmacher	9
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Töpfer und Ofner . .	10
—	—	—	—	5	5	1	1	—	—	—	—	—	—	Hutmacher . . .	11
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Buchhändler	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Buchdrucker . .	13
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Wagner	14
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Kaminfeger	15
—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	Hufschmiede	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	Kürschner	17
—	—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	Schneider, Kleinseitner	18
5	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	59	3	" Neustädter	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	45	" Altstädter .	20
—	—	—	—	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	Griesler	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	Kaufleute	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	Lackierer	23
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Zimmerwichser .	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	Lithographen . .	25
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	9	6	Zimmermaler . .	26
2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	Mechaniker	27
—	—	—	—	46	46	3	3	1	1	1	1	—	—	Modisten	28
2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Büchsenmacher . . .	29
15	15	—	—	79	79	2	2	1	1	—	—	—	—	Victualienhändler . .	30
6	—	—	—	32	46	1	1	1	1	—	—	12	4	Holz- und Kohlenhändler	31
—	—	—	—	54	54	—	—	—	—	—	—	—	—	Schuhmacher . . .	32
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Gürtler	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26[13]	26[13]	Bäcker	34
—	5	—	—	21	16	—	—	—	—	—	—	—	—	Fuhrwerker	35
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Goldstaffirer . .	36
2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Seiler	37
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Graveure	38
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Fleischer, Josephstädt.	39
—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	" Kleinseitner	40
1	1	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	" Neustädter .	41
4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	" Altstädter .	42
4	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Fleischhändler . . .	43
57	52	5	5	354	413	8	8	3	3	1	2	206	141	Fürtrag	

Weinbergen und 2 in Žižkow. — 3) 1 in den Kgl. Weinbergen. — 4) 2 in Karolinenthal, 3 in
— 7) 17 in Smichow. — 8) 1 in Karolinenthal und 2 in Žižkow. — 9) 2 in Karolinenthal, 1 in
Karolinenthal, 5 in Smichow, 10 in den Kgl. Weinbergen und 9 in Žižkow. — 12) 2 in Žižkow.
den Kgl. Weinbergen und 4 in Žižkow.

Tab. 184. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Von den Gewerbetreibenden, welche im J. 1893 neue a) wohnten b) hatten die Gewerbelocalitäten																			
		in Prag, im Stadttheile																in den Vororten		anderswo	
		I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		nicht näher angegeben					
		a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
	Uebertrag . . .	129	134	213	216	49	47	8	7	15	13	8	9	50	48	29	45	103	96	31	21
44	Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1[1]	2	1
45	Bräuer	—	2	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1[2]	—	—	—
46	Bildhauer	2	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—
47	Drechsler	3	3	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Baumeister	5	—	11	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	24	3[3]	—	2	—
49	Selcher	8	8	8	8	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Trödler	5	5	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Schankwirthe	40	40	70	65	25	25	3	3	6	6	4	4	21	21	—	—	42	47[4]	—	—
52	Gärtner	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	—	—	—	3
53	Schlosser	—	4	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	13	—	1	1[5]	—	—
54	Goldarbeiter	4	5	3	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1[6]	—	—	—
	Summe . .	196	203	312	304	78	77	11	10	27	24	14	14	73	74	50	74	152	145	36	25
	b) Karolinenthal.																				
1	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—
2	Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—
	Summe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	—
	c) Smichow.																				
1	Fuhrwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—
	d) Kgl. Weinberge.																				
1	Genossenschaft verschiedener Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	74	—	—
2	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	—
3	Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	51	5	—
4	Victualienhändler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	33	—	—
	Summe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172	177	5	—
	e) Žižkow.																				
1	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	2	2
2	Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	52	2	2
3	Baugewerbe, dann Metall-, Holz- u. Papierbearbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54	—	—
	Summe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	122	4	4
	Vororte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	313	318	9	4
	Prag und Vororte . .	196	203	312	304	78	77	11	10	27	24	14	14	73	74	50	74	465	463	45	29

[1] 1 in den Kgl. Weinbergen. — [2] 1 in Karolinenthal. — [3] 3 in den Kgl. Weinbergen — Žižkow. — [6] 1 in den Kgl. Weinbergen.

Geburts- u. Heimatsort der neuen Gewerbetreibenden.

Tab. 184. (Schluss.)

Gewerbe angemeldet oder Concessionen erworben hatten, waren a) gebürtig b) heimatszuständig: in Prag a	in Prag b	in einem d. Vororte a	in einem d. Vororte b	in Böhmen a	in Böhmen b	in d. übrig. Ländern Oesterr. a	in d. übrig. Ländern Oesterr. b	in den ungarisch. Ländern a	in den ungarisch. Ländern b	im Auslande a	im Auslande b	unbekannt wo a	unbekannt wo b	Name der Genossenschaft	Ord.-Zahl
57	52	5	5	354	413	8	8	3	3	1	2	206	141	Uebertrag	
—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Glaser	44
3	3	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	Bräuer	45
2	1	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	1	—	Bildhauer	46
—	1	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	6	—	Drechsler	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	24	Baumeister	48
—	—	—	—	18	18	1	1	—	—	—	—	—	—	Selcher	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	Trödler	50
—	32	—	—	—	115	—	8	—	—	—	—	211	56	Schankwirthe	51
—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	7	1	Gärtner	52
—	3	—	—	—	10	—	1	—	—	—	—	14	—	Schlosser	53
2	2	—	—	6	6	—	—	—	—	1	1	—	—	Goldarbeiter	54
64	95	5	5	387	580	9	21	3	3	2	3	478	231	Summe	
														b) Karolinenthal.	
—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	Schuhmacher	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	Baugewerbe	2
—	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	6	6	Summe	
														c) Smichow.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	Fuhrwerker	1
														d) Kgl. Weinberge.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	74	Genossenschaft verschiedener Gewerbe	1
—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	12	—	Schuhmacher	2
—	—	—	—	49	49	2	2	—	—	—	—	—	—	Kaufleute	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	33	Victualienhändler	4
—	—	—	—	49	61	2	2	—	—	—	—	126	114	Summe	
														e) Žižkow.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18	Schuhmacher	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54	Kaufleute	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	54	Baugewerbe, dann Metall-, Holz- u. Papierbearbeitung	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126	126	Summe	
—	—	—	—	55	67	2	2	—	—	—	—	265	253	Vororte	
64	95	5	5	442	647	11	23	3	3	2	3	743	484	Prag und Vororte	

[4]) 13 in Karolinenthal, 5 in Smichow, 18 in den Kgl. Weinbergen und 11 in Žižkow. — [5]) 1 in

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerbl. Genossenschaften im Jahre 1893.

Tab. 185.

1. Wochenlöhne.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung						Wochenlohn ohne Kost und Wohnung					
			höchster		mittlerer		niedrigster		höchster		mittlerer		niedrigster	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
							a) Prag.							
1	Färber	Gehilfen	7	—	4	—	3	—	12	—	10	—	6	—
2	Fassbinder	„	6	—	4	—	3	—	9	—	5	—	4	—
3	Zuckerbäcker	„	6	—	4	—	2	—	8	50	6	—	4	—
		Lebzeltner	3	—	2	—	1	50	5	—	3	—	2	—
		Chocoladeerzeug.	—	—	—	—	—	—	10	—	8	—	6	—
		Wachszieher	10	—	8	—	6	—	12	—	10	—	8	—
		Oblatenbäcker	6	—	4	—	2	—	8	50	6	—	4	—
		Arbeiterinen	—	—	—	—	—	—	3	—	2	10	1	—
4	Tapezierer	Tapezierer	—	—	—	—	—	—	16	—	10	—	5	—
		Taschner	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	5	—
5	Pflasterer[1])	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Drosckenhälter	Kutscher[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Fiaker	„ [3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Photographen	Copisten	—	—	—	—	—	—	10	—	7	—	5	—
		Retouscheure	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	5	—
		Operateure	—	—	—	—	—	—	20	—	15	—	10	—
9	Uhrmacher	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	3	—
		Etuierzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Uhrgehäusem. Zifferblattverfert. Spielwerkerzeug.	—	—	—	—	—	—	8	—	5	—	3	—
10	Raseure	Gehilfen	6	—	4	—	1	50	9	—	6	—	4	—
11	Musikinstrumentmacher	„	—	—	—	—	—	—	14	—	10	—	6	—
12	Töpfer	„	—	—	—	—	—	—	20	—	10	—	5	—
		Lehrlinge	1	20	—	95	—	72	2	50	2	—	1	80
		Taglöhner	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	4	—
13	Kammacher	Gehilfen	6	—	4	—	3	—	8	—	6	—	5	—
14	Weissgärber	„	—	—	—	—	—	—	12	—	9	—	8	—
		Lederfärber	—	—	—	—	—	—	9	—	7	—	4	—
		Lederfärberinen	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	3	—
		Taglöhner	—	—	—	—	—	—	8	—	6	—	3	—
15	Klempfner[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Hutmacher	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	8	—	6	—	3	—
17	Buchbinder	Lehrlinge	—	—	—	—	—	—	2	—	1	50	—	50
18	Buchhändler	Rechnungsführer	—	—	—	—	—	—	100	—[4]	50	—[4]	25	—[4]
		Colporteure	—	—	—	—	—	—	10	—	8	—	6	—
19	Buchdrucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Wagner	Gehilfen	4	—[5]	3	—[5]	2	—[5]	10	—	8	—	5	—
21	Kaminfeger	„	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—[6]	—	—
22	Leistenschneider	„	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — [2]) Erhalten als Lohn 20% de[s] erzielten Fahrgeldes. — [3]) Erhalten als Lohn 17—20% des Fahrgeldes. — [4]) Monatlich. — [5]) Blo[ss] in den ausserhalb Prag gelegenen Gemeinden des Polizeirayons. — [6]) Nebst Nebenverdienst fü[r] die Reinigung der Spaarherde.

…e und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im Jahre 1893.

1. Wochenlöhne. Tab. 185. (Fortsetz.)

…ame der …ossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung: höchster fl.	kr.	mittlerer fl.	kr.	niedrigster fl.	kr.	Wochenlohn ohne Kost und Wohnung: höchster fl.	kr.	mittlerer fl.	kr.	niedrigster fl.	kr.
…lechter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…iede	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	14	—	10	—	7	—
…ärber	„	—	—	—	—	—	—	13	—	10	—	9	—
	Taglöhner	—	—	—	—	—	—	8	50	8	—	7	—
…lmer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	9	—	7	—	5	—
…eider. Kleinseitner	„	6	—	3	—	1	50	9	—	6	—	3	—
	Hilfsarbeiterinen	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	1	50
…eider. Neustädter	Gehilfen	8	—	5	—	1	50	10	—	7	—	5	—
…eider. Altstädter	Rocker	6	—	4	50	3	—	12	—	9	—	6	—
	Hosenmacher	5	—	3	—	1	50	8	—	6	—	4	—
	Westenmacher	5	—	3	—	1	50	8	—	6	—	4	—
	Wochenlöhner	7	—	4	—	1	50	12	—	8	—	6	—
	Zuschneider	—	—	—	—	—	—	25	—	16	—	10	—
	Jaquetmacher	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	6	—
	Leibmacher	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	6	—
	Jaquetmacherinen	—	—	—	—	—	—	9	—	6	—	2	—
	Leibmacherinen	—	—	—	—	—	—	9	—	6	—	2	—
	Unterrockmacherinen	—	—	—	—	—	—	6	—	3	—	1	50
…eider Josephstädt.[1]	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…er	Verkäuferinen	—	—	—	—	—	—	10	—	8	—	7	—
…eute	[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…erer	freigesproch. Gehilfen	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	6	—
	Arbeiter	—	—	—	—	—	—	9	—	8	—	8	—
	Fladristen	—	—	—	—	—	—	14	—	12	—	10	—
	Schriftenmaler	—	—	—	—	—	—	14	—	12	—	10	—
…ecker[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…merwichser[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…ographen	Lithographen	—	—	—	—	—	—	20	—	8	—	4	—
	Steindrucker	—	—	—	—	—	—	15	—	8	—	4	—
	Kupferstichdrucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…mermaler	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	15	—	10	—	8	—
…ferschmiede	„	4	—	3	—	2	—	12	—	9	—	7	—
	Lehrlinge	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	1	—
…aniker	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	6	—
…r	„	—	—	—	—	—	—	16	—	10	—	7	—
…ten	Modistinen	—	—	—	—	—	—	5	—	3	50	2	—
	Strohhuterzeuger	—	—	—	—	—	—	8	—	6	—	3	—
	Kunstblumenerzeuger	—	—	—	—	—	—	5	—	3	50	2	—
	Miedererzeuger	—	—	—	—	—	—	6	—	4	—	2	—
	Cravattenerzeug.	—	—	—	—	—	—	4	—	2	50	1	50

…e diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — [2]) Das Geschäftspersonale wird …onorirt: die Löhne sind verschieden je nach der Art des Geschäftes, nach der Vor… …l nach der Fähigkeit der Gehilfen. In den Grosshandlungen und Bankgeschäften … Beamten mehrere Tausende an Gehalt, während die Verkäufer in Detailgeschäften …0—25 fl. monatlich honorirt werden, ja oft auch unentgeltlich practiciren müssen. Es …emnach kein Mittellohn angeben.

IV. Löhne und Arbeiterverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im Jahre 1893.
Tab. 185. (Fortsetz.) 1. Wochenlöhne.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung						Wochenlohn ohne Kost und Wohnung					
			höchster		mittlerer		niedrigster		höchster		mittlerer		niedrigster	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
41	Modisten	Wäscheerzeuger Handarbeitenerz.	—	—	—	—	—	—	4	—	2	50	1	50
		Kunststickerinen	—	—	—	—	—	—	6	—	4	—	2	—
		Wäscherin. u. Plätterin.	—	—	—	—	—	—	9	—	8	—	6	—
42	Seifensieder	Gehilfen	8	—	6	—	4	—	16	—	10	—	8	—
43	Messerschmiede	Messerschmiede	5	—	3	—	1	50	18	—	9	—	5	—
		Büchsenmacher	5	—	3	—	1	50	20	—	10	—	5	—
		Schwertfeger	5	—	3	—	1	50	12	—	8	—	5	—
		Feilhauer	5	—	3	—	1	50	18	—	12	—	6	—
		Schleifer	3	—	2	—	1	—	10	—	8	—	5	—
		Stahlschmiede	4	—	3	—	1	50	10	—	8	—	5	—
		Erzeug. chirurg. Instrumente	5	—	3	—	1	50	20	—	12	—	7	—
44	Victualienhändler	[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Holz- u. Kohlenhändler	Kohlenauflader in den Bahnhöfen	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—
		Kutscher	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—
		Kohlenträger	5	—	3	50	2	50	11	—	8	50	6	—
46	Schuhmacher	Sohler	3	50	1	50	—	80	8	—	5	50	3	50
		Oberzugmacher, Ankleber und Zuschneider	4	—	2	50	1	50	10	—	6	—	4	—
		Stepper u. Stepperinen	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	4	—
47	Gürtler	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	8	—	7	—	6	—
48	Bäcker	Bäcker	12	—	10	—	9	—	16	—	14	—	13	—
		Dünmacher	12	—	10	—	9	—	16	—	14	—	13	—
		Junggesellen	7	—	6	—	5	—	11	—	10	—	9	—
		Zwicker	5	50	5	—	4	50	9	50	9	—	8	50
		Vorbäcker	5	—	4	50	4	—	9	—	8	50	8	—
		Helfer	4	50	4	—	3	50	8	50	8	—	7	50
49	Ziegeldecker	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	9	—	7	—	4	—
50	Fuhrwerkhälter	Kutscher	—	—	—	—	—	—	7	—	6	—	5	—
		Wagenknechte	—	—	—	—	—	—	6	—	5	50	5	—
51	Goldstaffirer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	9	—	7	—	5	—
		Goldschläger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Seiler	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	6	—	5	—	4	—
		Strumpfwirker	4	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		Weber, Wattaerzeuger, Tuchscherer	5	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—
		Kleiderputzer	—	—	—	—	—	—	8	—	7	—	5	—
53	Posamentirer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	10	—	6	—	4	—
		Hilfsarbeiterinen	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	2	—

[1] Bei diesem Gewerbe gibt es weder Gehilfen noch honorirte Verkäufer.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im Jahre 1893.

1. Wochenlöhne. Tab. 185. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung						Wochenlohn ohne Kost und Wohnung					
			höchster		mittlerer		niedrigster		höchster		mittlerer		niedrigster	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
54	Pumpenbauer . . .	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	14	—	7	—	1	—
55	Handschuhmacher	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Graveure	"	—	—	—	—	—	—	13	—	8	—	4	—
57	Riemer	"	4	—	—	—	1	—	8	—	—	—	4	—
58	Fleischh. Josephstädter	"	6	—	4	—	2	—	8	—	6	—	4	—
		Lehrlinge . . .	3	—	2	—	—	—[2]	—	—	—	—	—	—
59	Fleischh. Kleinseitner .	Gehilfen	10	—	7	—	3	—	13	—	9	—	6	—
60	Fleischh. Neustädter .	"	8	—	6	—	4	—	10	—	9	—	7	—
61	Fleischh. Altstädter . .	"	5	—	4	—	2	—	7	—	6	—	4	—
62	Fleischhändler . . .	"	5	—	3	50	2	—	9	—	6	50	5	—
63	Sattler	"	—	—	—	—	—	—	10	—	7	—	4	—
		Wagenbauer . .	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	4	—
64	Glaser	Gehilfen	4	—	3	—	1	50	9	—	7	50	6	—
65	Bräuer	Mälzer	—	—	—	—	—	—	50	—[3]	32	—[3]	28	—[3]
		Werkmeister . .	—	—	—	—	—	—	50	—[3]	40	—[3]	35	—[3]
		Sonstige . . .	—	—	—	—	—	—	30	—[2]	24	—[2]	20	—[2]
66	Bildhauer	Bildhauer . . .	—	—	—	—	—	—	15	—	12	—	10	—
		Bildschnitzer . .	—	—	—	—	—	—	10	—	8	—	6	—
		Stucateure . . .	—	—	—	—	—	—	12	—	10	—	8	—
67	Drechsler	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	9	—	7	—	5	—
68	Baumeister	Maurer	—	—	—	—	—	—	2	—[4]	1	60[4]	1	40[4]
		Steinmetzer . .	—	—	—	—	—	—	3	—[4]	2	50[4]	1	50[4]
69	Bürstenbinder[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Zimmerleute . .	Gehilfen . . .	—	—	—	—	—	—	12	60	8	10	7	20
		Werkführer . .	—	—	—	—	—	—	20	—	18	—	15	—
71	Tischler[1])	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Selcher	"	9	—	7	—	5	—	—	—	—	—	—	—
73	Trödler	[5])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	Schankwirthe . .	Köche	25	—	10	—	5	—	—	—	—	—	—	—
		Köchinen . . .	15	—	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—
		Oberkellner . .	8	—	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—
		Kellner	6	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—
		Kellermeister . .	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		Kellnerinen u. Stubenmäd.	2	—	1	50	1	—	—	—	—	—	—	—
75	Gärtner	Gehilfen . . .	15	—	10	—	8	—	10	—	7	—	4	—
76	Schlosser	"	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	4	—
77	Goldarbeiter	" . . .	—	—	—	—	—	—	18	—	8	—	3	—
		Poliretinen . . .	—	—	—	—	—	—	6	—	4	—	2	—
		b) Karolinenhal.												
1	Schneider	Schneider . . .	5	—	3	—	1	20	17	—	10	—	6	
		Kürschner . . .	5	—	3	—	1	20	15	—	9	—	6	—
2	Schuhmacher	Gehilfen	5	—	—	—	4	—	7	—	—	—	6	—

[1]) Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — [2]) Nur für Kost. — [3]) Bei dieser Genossenschaft werden die Löhne monatlich ausbezahlt. — [4]) Taglohn. — [5]) Ohne Gehilfen.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im Jahre 1893.

Tab. 185. (Schluss.) 1. Wochenlöhne.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Wochenlohn sammt Kost und Wohnung						Wochenlohn ohne Kost und Wohnung					
			höchster		mittlerer		niedrigster		höchster		mittlerer		niedrigster	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
3	Kaufleute	Commis	11	—	8	—	6	—	—	—	—	—	—	—
		Comptoiristen u. Beamte	—	—	—	—	—	—	40	—	30	—	10	—
4	Fleischhauer	Gehilfen	2	—	—	—	1	—	7	—	—	—	5	—
5	Baugewerbe	Verschiedene Gehilfen	—	—	—	—	—	—	12	—	8	—	5	—
6	Schlosser	Verschiedene Gehilfen	3	—	2	—	1	80	12	—	7	—	6	—
		c) Smichow.												
1	Schuhmacher	Gehilfen	3	50	2	50	2	—	8	—	6	—	4	—
2	Fleischhauer	"	4	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—
3	Fuhrwerkhälter	Kutscher	—	—	—	—	—	—	10	—	8	—	7	—
		d) Kgl. Weinberge.												
1	Schuhmacher	Gehilfen	3	—	2	—	1	—	5	—	4	—	3	—
2	Fleischhauer u. Selcher	"	6	—	4	—	1	50	12	—	6	—	—	—
		" Selcher	12	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—
3	Kaufleute	Commis i. d. Colonial-, Gemischtewaaren- u. Delicatessenhandl.	5	—	4	—	2	—	8	—	6	—	4	—
		Commis d. Mater.-, Galanterie- und Schnittwaarenhandlungen	—	—	—	—	—	—	10	—	6	—	5	—
4	V[illegible]waarenhändler	—[2]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Genossensch. verschied. Handw. u. Gewerbe	Gehilfen[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		e) Žižkow.												
1	Schuhmacher u. Sattler	Schuhmacher	4	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		Sattler	5	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—
2	Kaufleute	Commis	4	—	3	—	2	—	8	40	7	—	6	—
		Verkäuferinen	3	—	2	—	1	50	7	—	6	—	4	50
		Diener	—	—	—	—	—	—	10	—	7	—	6	—
3	Baugewerbe, sowie Metall-, Holz- u. Papierbearbeitung	versch. Gehilfen	—	—	—	—	—	—	12	—	9	—	6	—
4	Schneider[1]	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Victualienhändler	—[3]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — [2]) Ohne Gehilfen. — [3]) Wegen der Mannigfaltigkeit und grossen Anzahl der Gewerbe wurden keine Daten angegeben.

Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

2. Stücklöhne. Tab. 186.

Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Stücklohn, berechnet auf Wochenlohn						Stücklohn, berechnet auf Taglohn					
		höchster		mittlerer		niedrigster		höchster		mittlerer		niedrigster	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Prag.													
ärber	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
assbinder	„	9	-	5	—	4	—	1	50	-	83	—	67
uckerbäcker	„	18	—	14	—	10	—	3	—	2	—	1	50
	Lebzeltner	6	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—
	Chocoladeerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—
	Oblatenbäcker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
apezierer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Taschner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
flasterer [1])	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
roschkenhälter	Kutscher [2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
iaker	„ [3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hotographen	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hrmacher	Gehilfen aller Kategorien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
aseure	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
usikinstrumentenmacher	„	14	—	10	—	6	—	2	33	1	64	1	—
öpfer	„	20	—	12	—	6	—	—	—	—	—	—	—
	Lehrlinge und Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ammacher	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
eissgärber	„	14	—	12	—	10	—	—	—	—	—	—	—
	Lederfärber	9	—	7	—	6	—	—	—	—	—	—	—
	Lederfärberinen	6	—	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—
	Taglöhner	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—
lempfner [1])	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
utmacher	„	18	—	14	—	10	—	2	90	2	20	1	20
uchbinder [1])	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
achhändler	Rechnungsführer u. Colporteure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
uchdrucker [1])	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
agner	„	11	—	—	—[4])	10	-	1	80	—	4	1	50
aminfeger	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
eistenschneider	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
orbflechter [1])	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hmiede	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hgärber	„	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — [2]) Erhalten 20% des Fahr- — [3]) Erhalten 17—20% des Fahrgeldes. — [4]) Für Stücklohn arbeiten nur die ge- Arbeiter, welche die sog. Kutschenkästen verfertigen.

Tab. 186. (Fortsetz.) 2. Stücklöhne.

Ordnungs-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Stücklohn, berechnet auf Wochenlohn						Stücklohn, berech[net] auf Taglohn				
			höchster		mittlerer		niedrigster		höchster		mittlerer		niedrigster
			fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr.	fl.
26	Kürschner	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Schneider, Kleinseitner	"	10	—	7	—	5	—	—	—	—	—	—
		Hilfsarbeiterinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	" Neustädter	Gehilfen	15	—	8	—	5	—	2	50	1	40	—
29	" Altstädter	Rocker	12	—	9	—	6	—	2	—	1	50	1
		Hosenmacher	10	—	7	—	5	—	1	50	1	—	—
		Westenmacher	10	—	7	—	5	—	1	50	1	—	—
		Jaquetmacher	12	—	8	—	6	—	2	—	1	50	1
		Leibmacher	12	—	8	—	6	—	2	—	1	50	1
		sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Schneider, Josephstädt.[1])	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Griesler	Verkäuferinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Kaufleute	jeder Art [2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Lackierer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Apotheker [1])	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Zimmerwichser	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Lithographen	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Zimmermaler	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Kupferschmiede	"	18	—	14	—	10	—	3	—	2	30	1
39	Mechaniker	"	15	—	12	—	8	—	2	50	2	—	1
40	Mühler	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Modisten	Gehilfen u. Hilfsarbeiterinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Seifsieder	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Messerschmiede	"	18	—	10	—	6	—	3	—	1	50	1
		Büchsenmacher	25	—	15	—	8	—	4	—	2	50	1
		Schwertfeger	18	—	10	—	8	—	3	—	1	50	1
		Feilhauer	18	—	10	—	6	—	3	—	1	50	1
		Schleifer	15	—	9	—	6	—	2	50	1	50	1
		Stahlschmiede	12	—	8	—	6	—	2	—	1	20	1
		Erzeuger von chirurg. Instrument.	25	—	15	—	10	—	4	—	2	50	1
44	Victualienhändler	— [3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Holz- und Kohlenhändler	Kohlenauflader, Kohlenträger u. Kutscher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Holzträger in den Holzgärten	16	—	10	—	5	—	—	—	—	—	—
46	Schuhmacher	Sohler	8	—	5	50	3	50	1	25	—	90	—
		Oberzugmacher, Ankleber und Zuschneider	8	—	6	—	4	—	1	40	1	—	—
		Stepper u. Stepperinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — [2]) Dem Kaufmannspers[onale] werden die Löhne überhaupt nur monatlich ausbezahlt. — [3]) Bei dieser Genossenschaf[t gibt] es keine Gehilfen.

2. Stücklöhne. Tab. 186. (Fortsetz.)

Name der nossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Stücklohn, berechnet auf Wochenlohn						Stücklohn, berechnet auf Taglohn					
		höchster		mittlerer		niedrigster		höchster		mittlerer		niedrigster	
		fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr
tler	Gehilfen	8	—	7	—	6	—	1	14	1	—	—	85
cker	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hdecker	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
rwerkhälter	Kutscher und Wagenknechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ldstaffirer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Goldschläger	10	—	8	—	7	—	—	—	—	—	—	—
er	Gehilfen aller Kategorien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ımentirer	Gehilfen	10	—	6	—	5	—	1	50	1	—	—	90
	Hilfsarbeiterinen	—	—	—	—	—	—	—	80	—	50	—	30
ıpenbauer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ıdschuhmacher	"	20	—	—	—	4	-	—	—	—	—	—	—
ʼeure	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ner	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hhauer, Josephstädter	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Kleinseitner	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Neustädter	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" Altstädter	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ehhändler	"	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—
er	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
er	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ıer	Mälzer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
hauer	Bildhauer	18	—	15	—	12	—	3	—	2	50	2	—
	Bildschnitzer	12	—	10	—	7	—	2	—	1	66	1	12
	Stucateure	14	—	12	—	10	—	2	33	2	—	1	66
echsler	Drechsler	9	—	7	—	5	—	1	30	1	—	—	80
neister	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
stenbinder[1])	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ımerleute	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
hler	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
her	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ller	--[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ıankwirthe	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ner	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
osser	"	15	—	10	—	8	—	—	—	—	—	—	—
larbeiter	"	18	—	8	—	3	—	3	—	1	33	—	50
	Polirerinen	6	—	4	—	2	—	1	—	—	70	—	35
b) Karolinenthal.													
ıeider	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ıhmacher	"	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—

ʼie diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — [2]) Bei dieser Genossenschaft ine Gehilfen.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1

Tab. 186. (Schluss.) 2. Stücklöhne.

Ordnungs-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Stücklohn, berechnet auf Wochenlohn						Stücklohn, ber auf Taglo			
			höchster		mittlerer		niedrigster		höchster		mittlerer	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
3	Kaufleute	Commis und Comptoiristen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Fleischhauer	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Baugewerbe	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Metallgewerbe	"	15	—	10	—	8	—	2	50	1	50
	c) Smichow.											
1	Schuhmacher	Gehilfen	8	40	6	—	4	20	1	40	1	—
2	Fleischhauer	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Fuhrwerkhälter	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d) Kgl. Weinberge.											
1	Schuhmacher	Gehilfen	5	—	4	—	3	—	—	85	—	70
2	Fleischhauer u. Selcher	" [2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Kaufleute	Commis [2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Victualienhändler	—[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Genossenschaft verschiedener Handwerke u. Gewerbe	Gehilfen [4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	e) Žižkow.											
1	Schuhmacher	Gehilfen	7	—	6	—	5	—	1	15	1	—
		Sattler	8	—	7	—	6	—	—	—	—	—
2	Kaufleute	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Händler mit Victualien und andere Gewerbe	—[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Schneider [1])	Gehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Baugewerbe, sowie Metall-, Holz- u. Papierbearbeitung	"	12	—	9	—	6	—	2	—	1	50

[1]) Die diesbezüglichen Daten wurden nicht angegeben. — [2]) Wird für Stücklohn gearbeitet. — [3]) Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Gehilfen. — [4]) Wegen de reichen, hieher einbezogenen Gewerbe können keine genaueren Daten angegeben wer

hne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

3. Arbeitszeit. Tab. 187.

Name der ...nossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Arbeitszeit von (Morgens)	Arbeitszeit bis (Abends)	Ruhezeit von	Ruhezeit bis	Besteht auch Sonntagsarbeit	Besteht auch Nachtarbeit
		Uhr		Uhr			
a) Prag.							
ber	Gehilfen	7	6	12	1	—	—
ssbinder	„	6	7	12	1	—	—
kerbäcker	Zuckerbäcker	7	7	12	1	Vorm.	—
	Lebzeltner	—	—	—	—	—	—
	Chocoladeerzeuger	6	7	12	1	—	—
	Wachszieher	7	7	12	1	—	—
	Oblatenbäcker	7	7	12	1	—	—
ezierer	Tapezierer	7	6	12	1	—	—
	Taschner	7	7	12	1	—	—
terer[1])	Gehilfen	—	—	—	—	—	—
schkenhälter	Kutscher	—[2])	—	—[2])	—	nach Bedarf	
ker	„	8	7	—[2])	—	ganzen Tag	manchmal
ographen	Gehilfen	8	6	12	1	1	—
nacher	„	7	7	12	1	—	—
irer	„	6½	8[3])	wöchentlich halb. Tag		im Sommer bis 4 Uhr im Winter bis 7 Uhr	—
kinstrumentmacher	„	7	6	12	1	—	—
er	„	7	7	Frühst. ¼ St. 12 Jausen.	 1 ¼ St.	—	manchmal
nacher	„	6	7	12	1	1	„
ssgärber	„	6	6	8 12 4	½9 1 ½5	—	—
upfner[1])	„	—	—	—	—	—	—
macher	„	7	7	12	1	Vorm.	—
binder[1])	„	—	—	—	—	—	
händler	„	8	8[4])	12	½2 2	im Winter Vorm.	—
hdrucker[1])	„	—	—	—	—	—	—
ner	„	7	7	12	1	—	—
nfeger	„	6 2	10 5[5])	10	2	manchmal[6])	manchmal[6])
enschneider	„	6	8	12	1	—	—
flechter[1])	„	—	—	—	—	—	—
niede	„	6	7	12	1	—	—
ärber	„	6	8	8 12 4	8¾ 1 4½	von ½7—½8	—
chner	„	7	7	12	1	—	—
eider. Kleinseitner	„	7	7	12	1	—	—
Neustädter	„	7	7	12	1½	—	—

ie diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgetheilt. — [2]) Die Arbeits- und Ruhe- sich nach der Nachfrage. — [3]) Bei den Theaterperückenmacher von 7—10 Uhr - [4]) Im Sommer nur bis 7 Uhr. — [5]) Im Sommer und Winter so lange, als es [6]) In den Fabriken, nach Massgabe des Bedarfes.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

Tab. 187. (Fortsetz.) 3. Arbeitszeit.

Ordnungs-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Arbeitszeit von (Uhr, Morgens)	Arbeitszeit bis (Uhr, Abends)	Ruhezeit von (Uhr)	Ruhezeit bis (Uhr)	Besteht auch Sonntagsarbeit	Besteht auch Nachtarbeit
29	Schneider. Altstädter .	Gehilfen . . .	7	7	12	1	—	—[2]
30	„ Josephstädter[1]	„ . . .	—	—	—	—	—	—
31	Griesler	Verkäuferinen .	7	8	12	1	Vorm.	—
32	Kaufleute	Commis	—	—[3]	—	—[3]	„	—
33	Lackierer	Gehilfen	7	6	12	1	7—2	—
34	Apotheker[1]	—	—	—	—	—	—	—
35	Zimmerwichser[1] .	Gehilfen . . .	—	—	—	—	—	—
36	Lithographen . . .	„	7	6	12	1	—	—
		Steindrucker . .	7	7	12	1	—	—
37	Zimmermaler . .	Gehilfen	7	6	12	1	7-12, 1-4	—
38	Kupferschmiede	„	7	6	12	1	selten	—
39	Mechaniker	„	7	6	1	1½	—	—
40	Müller	„	6 M. 6 A.	6 A. 6 M.	—	—	—	v. 6 U. A v. 6 U. M
41	Modisten	Gehilfen u. Hilfsarbeiterinen .	7	7	12	1	—	—
		Wäscherinen u. Plätterinen .	6	7	12	1	—	—
42	Seifensieder . .	Gehilfen	7	6	12	1	—	—
43	Messerschmiede . . .	Gehilfen	7	7	12	1	—	—
44	Victualienhändler . .	—[4]	—	—	—	—	—	—
45	Holz- und Kohlenhändler	Kohlenauflader in den Bahnhöfen	6	6	12	1	1	—
		Kutscher . . .	5	8	—	—	1	—
		Holzträger in den Holzgärten . .	6	7	12	1	—	—
		Kohlenträger in die Häuser . .	7	8	—	—	1	—
46	Schuhmacher	Gehilfen	7	8	12	1	—	—
47	Gürtler	„	7	6	12	1½	—	—
48	Bäcker	Bäcker . . .	11	2½	—	—	Vorm. bis 10 U.	1
		Dünnmacher .	12	2	—	—	„ „ 9 „	1
		Junggesellen . .	11	3	—	—	„ „ 9 „	1
		Zwicker	11	2	—	—	„ „ 9 „	1
		Vorbäcker . . .	12	2	—	—	„ „ 10 „	1
		Helfer	12	2	—	—	„ „ 10 „	1
49	Dachdecker	Gehilfen	6	6	12	2	—	—
50	Fuhrwerkshälter . . .	Kutscher und Wagenknechte	7	7	12	2	—	—
51	Goldstaffirer	Gehilfen	7	7	12	1	—	—[5]
52	Seiler	„	6	6	12	1	—	—
53	Posamentirer	„	7	7	12	1	—	—
54	Pumpenbauer . . .	„	7	6	12	1	—	manchmal

[1]) Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgetheilt. — [2]) Im Falle dringliche Bedarfes. — [3]) Die Arbeits- und Ruhezeit ist sehr verschieden und richtet sich nach de Charakter des Geschäftes. — [4]) Es giebt hier keine Gehilfen. — [5]) Nur ein- oder zweim jährlich, in dringenden Fällen.

ihne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

3. Arbeitszeit. Tab. 187. (Fortsetz.)

Name der ·nossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Arbeitszeit von Uhr Morgens	Arbeitszeit bis Uhr Abends	Ruhezeit von Uhr	Ruhezeit bis Uhr	Besteht auch Sonntagsarbeit	Besteht auch Nachtarbeit
ndschuhmacher	Gehilfen	—	— [2])	—	— [2])	— [2])	— [2])
weure	"	1/2 8	6	12	2 1/2	—	—
mer	"	7	6	12	1	—	—
schbauer. Josephstädter	"	5	3	—	—	Vorm. bis 10 U.	—
Kleinseitner	"	5	12 [3]) 3	— —	— [3]) —	von 5 U. bis 10 U.	—
" Neustädter	"	5	2 4 [4])	— —	— —	von 5 U. bis 11 U.	—
" Altstädter	"	5	2	—	—	Vorm.	—
schhändler	"	7	2	—	—	Vorm. bis 11 Uhr	—
ler	"	7	7	12	1	—	—
ser	"	7	7	12	1	—	—
ner	— [5])	—	—	—	—	—	—
hauer	Bildhauer	7	6	12	1	—	—
	Bildschnitzer	7	7	12	1	—	—
	Stuccateure	7	6	12	1	—	—
echsler	Gehilfen	7	7	12	1	—	—
meister	"	7	6	12	1	—	—
stenbinder [1])	"	—	—	—	—	—	—
nmerleute	"	7	6 [6])	12	1	—	—
hler [1])	"	—	—	—	—	—	—
her	"	5	7	12	1	Vorm. 5—10 U.	—
dler	— [7])	—	—	—	—	—	—
ankwirthe	Gehilfen	8 M.	2 N. [8])	—	— [9])	1	—
ner	"	6	7	12	1	1	—
osser	"	7	6	12	1	—	—
larbeiter	"	7	6	12	1	—	—
b) Karolinenthal.							
neider	Gehilfen	7	7	12	1	irgendwo	manchmal
ihmacher	"	—	—	12	1	—	—
fleute	Commis	6	9	12	1	Vorm. 6—12 U.	—
	Comptoiristen u. Beamte	8	8	12	1	8—12 U.	—
schhauer [1])	Gehilfen	—	—	12	2	—	—

ie diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgetheilt. — [2]) Es wird zumeist zu Stücklohn gearbeitet. — [3]) Bei den Gewerbsleuten, welche nicht schlachten, dauert zeit von 5 Uhr Früh bis 12 Uhr Mittag — [4]) Zweimal in der Woche, wenn ge- wird. — [5]) Die Arbeits- und Ruhezeit richtet sich nach den Stadien der Bier- und lässt sich nicht genau bestimmen. Doch darf die Arbeitsdauer während 24 Stunden tunden übersteigen. An Sonn- und Feiertagen werden nur unaufschiebbare Arbeiten — [6]) In Sommermonaten: sonst so lange, als es licht ist. — [7]) Es giebt hier keine — [8]) Manchmal bis zum Morgen. — [9]) Die Ruhezeit dauert so lange, als es die isst. In grösseren Betrieben wechselt das Hilfspersonale ab.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1[illegible]

Tab. 187. (Schluss.) 3. Arbeitszeit.

Ordnungs-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	Arbeitszeit von (Uhr) Morgens	Arbeitszeit bis (Uhr) Abends	Ruhezeit von (Uhr)	Ruhezeit bis (Uhr)	Besteht au[illegible] Sonntagsarbeit
5	Baugewerbe	Gehilfen	7	7	12	1	—
6	Metallgewerbe	„	6	6	12	1	—
	c) Smichow.						
1	Schuhmacher	Gehilfen	7	8	12	1	—
2	Fleischhauer	Fleischhauer	5	12	—	—	Vorm.
		Selcher	6	6	12	1	„
3	Fuhrwerkshälter	Kutscher	6 / 7	7 [2]) / 6 [3])	—	—	—
	d) Kgl. Weinberge.						
1	Schuhmacher	Gehilfen	7	7	—	—	—
2	Fleischhauer u. Selcher	Fleischhauer	5	12	—	—	Vorm. 5—10 U.
		Selcher	5	7	12	1	
3	Kaufleute	Commis i. d. Colonial- Gemischtewaaren u. Delicatessenhandlung.	6	10	Vorm. ½ U.	Nachm. ½ U.	Vorm. u. Abend
		Commis in Material-, Galanterie- u. Schnittwaaren handlungen	8	8	12	1	Vorm.
4	Victualienhändler	— [4])	—	—	—	—	—
5	Genossenschaft verschiedener Handwerke und Gewerbe	Gehilfen [5])	—	—	—	—	—
	e) Žižkow.						
1	Schuhmacher	Gehilfen	7	7	12	1	—
2	Kaufleute	Commis	6	9	—	—	Vorm. 6—12 U.
		Verkäuferinen	6	9	—	—	
		Diener	6	9	—	—	
3	Victualienhändler und andere Gewerbe	— [4])	—	—	—	—	—
4	Schneider[1])	Gehilfen	—	—	—	—	—
5	Baugew. sowie Metall-, Holz- und Papierbearbeitung	„	7	1	12	1	—

[1]) Die diesbezüglichen Daten sind uns nicht mittgetheilt worden. — [2]) Im Som[illegible] [3]) Im Winter. — [4]) Es giebt hier keine Gehilfen. — [5]) Bei der Zahl von mehr als [illegible] werben lassen sich die Daten nicht sammeln.

ne und Arbeitsverhältnisse bei den gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

4. Arbeitswechsel und Art des Auszahlung. Tab. 188.

Name der …nossenschaft	Kategorie der Arbeiter	In welchen Monaten sind die Löhne am höchsten	In welchen Monaten herrscht Arbeitsmangel	Die Löhne werden ausgezahlt wöchentl.	Die Löhne werden ausgezahlt monatl.
a) Prag.					
…er	Gehilfen	im Frühjahre und Herbste verschieden		1	—
…sbinder	„	das ganze Jahr gleich		1	—
…erbäcker	Zuckerbäcker	1. 2. 11. 12. M.	3—10. M.	—	1
	Lebzeltner	—	—	1	—
	Chocoladerzeug.	—	—	1	—
	Wachszieher	—	—	1	—
	Oblatenbäcker	—	—	1	—
…ezierer	Tapezierer	das ganze Jahr gleich	1. 2. 3. u. 4. M.	1	—
	Taschner		1—5 u. 10. M	1	—
…lerer[1])	Gehilfen	—	—	—	—
…schkenhälter	Kutscher	das ganze Jahr gleich		1	—
…ker	„	„ „	„ „	1	—
…ographen	Gehilfen	gleich	1. 2. u. 12. M.	1	—
…macher	„	gewöhn. gleich	7. u. 8. M.	1	—
…eure	„	gleich	3.4.7.8.9 u. 11 M.	1	—
…nstrumentenmacher	„	das ganze Jahr gleich		1	—
…er	„	gleich	2 m. im Winter	1	—
…macher	„	8. Mon.	gleich	1	—
…sgärber	„	im Sommer	2. u. 3. M.	1	—
…mpfner[1])	„	—	—	—	—
…macher	„	3. 4. 5. m.	1. 2.. 6—12 M.	1	—
…binder	—	—	—	—	—
…händler	„	gleich	im Sommer	1[2])	1[3])
…hdrucker[1])	„	—	—	—	—
…ner	„	gleich	im Winter	1	—
…nfeger	„	„ [4])	im Winter	1	—
…enschneider	„	das ganze Jahr gleich		1	—
…flechter[1])	„	—	—	—	—
…iede	„	gleich	im Winter	1	—
…ärber	„	„	im Herbste	1	—
…chner	„	im December	im Sommer	1	—
…eider Kleinseitner	„	4. 5. 6. 9. 10. 11.	1—3., 7. 8. 12.	1	—
„ Neustädter	„	3. 4. 5. 10 u. 11 m.	1. 2. 6—9. u. 12.	1	—
„ Altstädter	„	4. 5. 10. 11.	1. 2. 7. 8. 12.	1	—[5])
„ Josephstädt.[1])	—	—	—	—	—
…ler	Verkäuferinen	das ganze Jahr gleich		—	1
…leute	Commis	„ „	„ „	—	—
…ierer[1])	Gehilfen	5. 6. u. 7. m.	1—4. 9. 10. u. 12.	1	—
…heker	—	—	—	—	—
…merwichser[1])	„	—	—	—	—
…ographen	„	gleich	im Sommer	1	—
…mermaler	„	im Sommer	im Winter	1	—

[1]) Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgetheilt. — [2]) Colporteure. — [3]) …gsführer. — [4]) Während der Winterzeit verdient sich der Gehilfe mehr für die … der Sparherde; ausserdem erhält er Neujahrsgeld. — [5]) Die Zuschneider werden … ausbezahlt.

4. Arbeitswechsel und Art der Auszahlung.

Tab. 188. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	In welchen Monaten sind die Löhne am höchsten	In welchen Monaten herrscht Arbeitsmangel	Die Löhne werden ausgezahlt wöchentl.	Die Löhne werden ausgezahlt monatl.
38	Kupferschmiede	Gehilfen	6—12. M.	1—5. M.	1	—
39	Mechaniker	"	überwiegend gleich	fast gleich	1	—
40	Müller	"	—	—	1	—
41	Modisten	Gehilfen und Hilfsarbeiterinen	4. 5. 6. 10. a 11.	1—3. 7—9. 12.	1	—
		Wäscherinen u. Plätterinen	4—9.	10—12.	1	—
42	Seifensieder	Gehilfen	das ganze	Jahr gleich	1	—
43	Messerschmiede	"	—	—	1	—
44	Victualienhändler	—²)	—	—	—	—
45	Holz- und Kohlenhändler	Alle Gehilfen	—	—	1	—
46	Schuhmacher	Gehilfen	4. 5. 6. 10. 11. 12.	1—3., 7—9.	1	—
47	Gürtler	"	das ganze	Jahr gleich	1	—
48	Bäcker	"	gleich	7—9. M.	1	—
49	Dachdecker	"	4—11.	1—3. 12.	1	—
50	Fuhrwerkshälter	Kutscher u. Wagenknechte	5—10.	1—4. 11. 12.	1	—
51	Goldstaffirer	Gehilfen	5—8. M.	1—5. 11. u. 12.	1	—
52	Seiler	"	gleich	im Sommer	1	—
		Strumpfwirker	"	"	1	—
		Weber	das ganze	Jahr gleich	1	—
		Wattaerzeuger	gleich	im Sommer	1	—
		Tuchscherer	das ganze	Jahre gleich	1	—
		Kleiderputzer	" "	" "	1	—
53	Posamentierer	Gehilfen	gleich	1. u. 7. M.	1	—
54	Pumpenbauer	"	im Sommer	im Winter	1	—
55	Handschuhmacher	"	gleich	—	1	—
56	Graveure	"	gleich	ungewiss	1	—
57	Riemer	"	—	—	1	—
58	Fleischh. Josephstädter	"	das ganze	Jahr gleich	1	—
59	" Kleinseitner	"	gleich	immerfort	1	—
60	" Neustädter	"	gleich	7. 8. 9.	1	—
61	" Altstädter	"	das ganze	Jahr gleich	1	—
62	Fleischhändler	"	—	4—11. M.	1	—
63	Sattler	"	gleich	—	1	—
64	Glaser	"	gleich	im Sommer	1	—
65	Bräuer	"	—	—	—³)	—³)
66	Bildhauer	Bildhauer	5—9. M.	1—3. 10—12.	1	—
		Bildschnitzer	11. 12. M.	1—10.	1	—
		Stuccateure	5—10. M.	1—4. 10—12.	1	—
67	Drechsler	Gehilfen	gleich	—	1	—
68	Baumeister	"	im Sommer	im Winter	1	—
69	Bürstenbinder¹)	"	—	—	—	—
70	Zimmerleute	"	5—11. M.	im Winter	1	—
71	Tischler¹)	"	—	—	—	—
72	Selcher	"	das ganze	Jahr gleich	1	—
73	Trödler	—²)	—	—	—	—

¹) Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgetheilt. — ²) Bei dieser Genossenschaft gibt es keine Gehilfen. — ³) In einigen Bierbräuhäusern wird der Lohn wöchentlich und anderswo halbmonatlich ausbezahlt.

IV. Löhne und Arbeitsverhältnisse bei der gewerblichen Genossenschaften im J. 1893.

4. Arbeitswechsel und Art der Auszahlung.

Tab. 188. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Kategorie der Arbeiter	In welchen Monaten sind die Löhne am höchsten	In welchen Monaten herrscht Arbeitsmangel	Die Löhne werden ausgezahlt wöchentl.	Die Löhne werden ausgezahlt monatl.
74	Schankwirthe . .	Gehilfen	das ganze Jahr gleich		—	1
75	Gärtner	„	gleich	1—3. 12.	1	—
76	Schlosser	„	5—11. M.	1—4. 12.	1	—
77	Goldarbeiter	„	gleich	3—10. M.	1	—
	b) Karolinenthal.					
1	Schneider	Gehilfen	3—7. M.	7—11. M.	1	—
2	Schuhmacher	„	das ganze Jahr gleich		1	—
3	Kaufleute	Commis	—	4—8. M.	—	1
		Comptoiristen und Beamte	—	4—8. M.	—	1
4	Fleischhauer [1]) . . .	Gehilfen	—	—	—	—
5	Baugewerbe	„	das ganze Jahr gleich		1	—
6	Metallgewerbe	„	im Sommer	im Winter	1	—
	c) Smichow.					
1	Schuhmacher . . .	Gehilfen	gleich	im Sommer u. Winter	1	—
2	Fleischhauer	„	„	im Sommer	1	—
		Selcher	„	„	1	—
3	Fuhrwerkshälter [1]) . .	Kutscher . .	—	—	—	—
	d) Kgl. Weinberge.					
1	Schuhmacher	Gehilfen	von 4—6. 10-12.	von 1—3.7—9.	1	—
2	Fleischhauer u. Selcher	„	das ganze Jahr gleich		1	—
3	Kaufleute	Commis	„ „	„ „	—	1
4	Victualienhändler . .	—[2])	—	—	—	—
5	Genossensch. verschiedener Handwerker und Gewerbe . . .	Gehilfen [3])	—	—	—	—
	e) Žižkow.					
1	Schuhmacher	Gehilfen	—	1—3. M.	1	—
2	Kaufleute	Commis	das ganze Jahr gleich		—	1
		Verkäuferinen . .	„ „	„ „	—	1
		Diener	„ „	„ „	1	—
3	Victualienhändler und andere Gewerbe . .	—[3])	—	—	—	—
4	Schneider [1])	Gehilfen	—	—	—	—
5	Baugewerbe sowie Metall-, Holz- und Papierbearbeitung . .	„	—	—	1	—

[1]) Die diesbezüglichen Daten wurden uns nicht mitgetheilt. — [2]) Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Gehilfen. — [3]) Wegen der grossen Zahl der Gewerbe waren keine speciellen Daten zu ermitteln.

V. Lehrverhältnisse und Streitigkeiten.

Tab. 189.

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Statutenmässige Lehrdauer (Jahre)	Lehrverhältnisse: Taxe für die Aufnahme d. Lehrlings fl.	kr	Taxe für die Freisprechung d. Lehrlings fl.	kr	Fälle der Lösung d. Lehrverhältnis. von Seite des Lehrherrn	Lehrlings	Zahl der angemeldeten Lehrlinge m.	w.	Zahl der freigesprochenen Lehrlinge m.	w.	Streitigkeiten: Zahl d. eingebracht. Klagen i. Streit. aus d. Arbeitsverhältnisse	Lohnverhält.	Lehrlingsverhältnisse	Zusammen	Hievon wu[rden] erledigt d[urch]: Zurückziehung d. Klage	Abweisung	Verg[illegible]
	a) Prag.																		
1	Färber	3—4	3	—	3	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Fassbinder	4	4	—	6	—	—	—	38	—	15	-	—	—	—	—	—	—	—
3	Zuckerbäcker	3	3	—	5	-	—	4	39	—	16	—	—	6	—	6	—	—	—
4	Tapezirer	3—4	3	—	6	—	--	—	44	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Pflasterer	3	2	—	3	—	1	—	12	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Droschkenhälter[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Fiaker[1])	—	—	—	—	--	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
8	Photographen	3—4	5	—	10	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Uhrmacher	4	3	—	5	—	—	1	12	—	8	-	1	—	—	1	—	—	—
10	Raseure	3	2	-	4	—	5	4	84	—	60	—	—	1	2	3	—	—	—
11	Musikinstrumentenmacher	2—4	4	—	4	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Töpfer	3—4	3	—	4	—	1	—	32	—	—	—	3	—	—	3	1	—	—
13	Kammacher	3—4	2	—	3	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Weissgärber	4	2	—	2	—	-	—	106	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—
15	Klempfner	3—4	3	—	5	—	—	1	20	—	10	—	—	—	--	—	—	—	—
16	Hutmacher	4	5	—	5	—	—	2	13	—	8	—	—	3	—	3	—	—	—
17	Buchbinder[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Buchhändler	3—4	--	—	—	—	2	—	38	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Buchdrucker	4	5	—	5	—	1	—	147	—	36	—	2	—	—	2	—	—	—
20	Wagner	2—4	4	—	4	-	—	—	21	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Kaminfeger	3	15	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Leistenschneider	4	3	—	5	—	—	—	2	—	2	-	—	—	—	—	—	—	—
23	Korbflechter	2—4	3	-	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Schmiede	3—4	3	-	4	—	—	—	5	—	7	—	—	—	1	1	—	—	—
25	Lohgärber	2—3	3	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Kürschner	3—4	4	20	4	20	1	—	28	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Schneider, Kleinseitner	2—4	3	—	4	—	1	4	8	35	11	9	2	—	—	2	—	—	—
28	„ Neustädter	2—4	3	—	4	—	41	—	79	317	55	120	6	—	—	8[3]	1	2	
29	„ Altstädter	2—4	3	—	4	—	5	12	165	140	68	41	8	11	5	24	5	—	1
30	„ Josephstädter[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Griesler[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Kaufleute	—	5	—	5	—	8	-	226	1	31	—	1	—	—	1	1	—	—
33	Lackierer	4	2	—	3	-	8	12	285	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Apotheker[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Zimmerwichser	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Lithographen	4	3	—	5	—	—	—	69[4]	—	—[5]	—	-	—	—	—[6]	—	—	—
37	Zimmermaler	3—4	2	—	4	—	1	—	224	—	34	—	—	—	-	—	—	—	—

[1]) Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Lehrlinge. — [2]) Nähere Daten wurden [illegible] angegeben — [3]) 2 aus dem Krankenversicherungsverhältnisse. — [4]) Unvollständig, da nicht sämmtlichen Mitgliedern die Lehrlinge angemeldet worden sind. — [5]) Die Zahl der Freiges[pro]chenen ist nicht zu ermitteln, da blos Arbeitsbücher ohne Freisprechungszeugniss ausge[geben] werden, um welches sich nur wenige melden. — [6]) Das Friedensgericht war noch nicht consti[tuirt]

Tab. 189. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Lehrverhältnisse: Statutenmässige Lehrdauer (Jahre)	Taxe für die Aufnahme d. Lehrlings fl.	kr	Taxe für die Freisprechung d. Lehrlings fl.	kr	Fälle der Lösung d. Lehrverhältnis. von Seite des Lehrherrn	Lehrlings	Zahl der angemeldeten Lehrlinge m.	w.	Zahl der freigesprochenen Lehrlinge m.	w.	Streitigkeiten: Zahl d. eingebracht. Klagen i. Streit. aus d. Arbeitsverhältnisse	Lohnverhält.	Lehrungsverhältnisse	Zusammen	Hievon wurden erledigt durch Zurückziehung d. Klage	Abweisung	Vergleich	Urtheil
38	Kupferschmiede	2—4	3	—	4	—	—	—	8	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Mechaniker	4	5	—	5	—	4	8	160	—	25	-	2	—	3	5	—	—	1	4
40	Mühler	2	4	—	6	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Modisten	1—2	1	—	3	—	—	—	3	100	—	12	—	—	3	3	—	—	3	—
42	Seifensieder	3	2	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Messerschmiede	$2^1/_2$-4	15	—	4	—	—	—	14	—	11	-	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Victualienhändler	2—4	1	-	2	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Holz- u. Kohlenhändler[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Schuhmacher	3	5	—	5	—	1	3	450	—	80	—	4	2	4	10	3	—	5	2
47	Gürtler	2—4	3	—	3	—	—	—	42	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	
48	Bäcker	2—4	4	—	4	-	—	—	379	—	67	—	60	—	—	60	2	1	52	5
49	Dachdecker	3	3	—	3	—	-	1	4	—	1	—	—	—		—	—	—	—	—
50	Fuhrwerkshälter[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Goldstaffirer	2—4	5	—	5	—	—	1	14	—	7	—	—	1	—	1	—	1	—	—
52	Seiler	2—3	3	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Posamentirer	3—4	5	—	5	—	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Pumpenbauer	4	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Handschuhmacher	3—4	2 / 5	—[3]) / —[4])	2 / 5	—[3]) / —[4])	— / —	-	350	—	183	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Graveure	4	5	—	5	-	1	3	21	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Riemer	3	3	—	5	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Fleischhauer, Josephstädter	2—4	3	—	3	—	—	—	2	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—
59	„ Kleinseitner	3—4	4	—	4	—	—	—	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	„ Neustädter	3	5	—	5	—	—	—	13	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	„ Altstädter	2—4	4	—	4	—	—	—	7	—	3	—	—	-	—	—	—	—	—	—
62	Fleischhändler	2—4	3	—	5	—	—	—	4	—	8	--	—	1	—	1	—	—	1	—
63	Sattler	4	3	—	5	—	—	—	24	—	8	--	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Glaser	4	5	—	5	—	3	-	17	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65	Bräuer	2—4	3	—	5	—	12	11	46	—	36	—	1	—	—	1	—	—	1	—
66	Bildhauer	4	—	—	—	—	—	2	46	—	17	--	—	1	1	2	—	—	1	1
67	Drechsler	2—4	—	—	—	—	—	2	50	—	18	—	3	—	1	4	1	1	1	1
68	Baumeister	3—4	4	—	6	—	—	—	130	—	42	—	4	2	—	6	—	1	1	4
69	Bürstenbinder[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Zimmerleute	3	3	—	6	—	—	—	73	—	24	—	-	-	—	—	—	—	—	—
71	Tischler	2—4	5	—	5	—	—	—	250	—	40	—	—	-	—	—	—	—	—	—
72	Selcher	3	4	—	4	—	—	—	45	—	27	—	3	—	2	5	—	—	2	3
73	Trödler[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—	—
74	Schankwirthe	3	1	—	5	—	11	10	151	—	94	—	30	73	7	110	29	16	42	23
75	Gärtner	3	3	—	4	—	1	1	15	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Schlosser	2—4	—	—	—	—	—	—	164	—	119	—	18	—	15	33	1	4	6	22
77	Goldarbeiter	4	5	—	5	—	2	4	29	—	78	—	4	3	1	8	3	—	5	—

[1]) Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Lehrlinge. — [2]) Nähere Daten wurden nicht angegeben. — [3]) Bis zum 31. Juli 1893. — [4]) Vom 1. August 1893.

Tab. 189. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Genossenschaft	Lehrverhältnisse											Streitigkeiten							
		Statutenmässige Lehrdauer (Jahre)	Taxe für die Aufnahme d. Lehrlings		Taxe für die Freisprechung d. Lehrlings		Fälle der Lösung d. Lehrverhältnis. von Seite des		Zahl der angemeldeten Lehrlinge		Zahl der freigesprochenen Lehrlinge		Zahl d. eingebracht. Klagen i. Streit. aus d.				Hievon wurden erledigt durch			
			fl.	kr	fl.	kr	Lehrherrn	Lehrlings	m.	w.	m.	w.	Arbeitsverhältnis	Lohnverhält.	Lehrlingsverhältnisse	Zusammen	Zurückziehung d. Klage	Abweisung	Vergleich	Urtheil
	b) Karolinenthal.																			
1	Schneider	2—4	2	—	3	—	—	—	14	8	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Schuhmacher	2—4	3	—	5	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Kaufleute	2—4	3	—	5	—	—	1	62	1	16	—	—	3	1	4	—	—	4	—
4	Fleischhauer	2—4	2	—	3	—	—	—	4	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Baugewerbe	2—4	3	—	3	—	—	—	16	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Metallbearbeitung	2½-4	3	—	3	—	—	—	176	—	103	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Smichow.																			
1	Schuhmacher[1])	2—4	4	—	4	—	—	—	20	—	18	—	—	—	2	2	2	—	—	—
2	Fleischhauer[1])	2—3	3	—	5	—	1	—	30	—	15	—	2	—	—	—	—	—	—	2
3	Fuhrwerkshälter[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d) Kgl. Weinberge.																			
1	Schuhmacher	4	4	—	4	—	3	3	45	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Fleischh. u. Selcher	2—4	3	—	5	20	6	—	24	—	25	—	7	—	—	—	7	—	—	—
3	Kaufleute	2—4	{10 {5	--[3] —	10 5	--[3] —	} 5	4	59	—	16	—	—	—	2	—	—	—	2	—
4	Victualienhändler[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Genossenschaft verschiedener Handwerke u. Gewerbe[4])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	e) Žižkow.																			
1	Schuhmacher	3—4	2	—	3	—	1	3	59	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Kaufleute	2—4	—	—	—	—	2	1	31	5	6	—	3	—	—	3	—	—	2	1
3	Händler m. Victualien u. andere Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	15	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Schneider	2-4	2	50	4	50	—	—	59	21	17	7	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Gewerbe sowie Metall-, Holz- u. Papierbearbeitung	2—4	2	—	4	—	—	9	157	-	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Daten für J. 1894. — [2]) Bei dieser Genossenschaft giebt es keine Lehrlinge. — [3]) Bei zweijähriger Lehrdauer 10 fl., bei einer längeren 5 fl. — [4]) Wegen der Manigfalltigkeit und grossen Anzahl der Gewerbe waren die Daten nicht zu ermitteln.

C. Anstalten zum Wohle der Arbeiterbevölkerung.

I. Unfallversicherung.

a) Allgemeine Bemerkungen.

Im statistischen Handbuche für das Jahr 1890 S. 237 ist der Zweck und Gegenstand der Unfallversicherung nach dem von der Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt für das Königreich Böhmen veröffentlichten Jahresberichte in Kurzem erläutert worden.

Dem gleichartigen Berichte dieser Anstalt für das Jahr 1893 ist zu entnehmen, dass der Thätigkeit dieser Institution ein weiteres Feld durch das Reichsgesetz vom 20. Juli 1894, betreffend die Ausdehnung der Unfallversicherung, erschlossen wurde. Mit diesem Gesetze wurde auch für solche Betriebe, welche durch das Reichsgesetz vom 28. December 1887 noch nicht in die Versicherungspflicht einbezogen waren, die Zwangsversicherung eingeführt.

Es sind dies namentlich die Eisenbahnen, die Schifffahrtsbetriebe, die Lagerhäuser, Theaterunternehmungen, die Berufsfeuerwehren, dann die Gewerbebetriebe der Canalräumer, Rauchfangkehrer, sowie jene der Steinmetze, Brunnengräber und Eisenconstructeure.

Durch dasselbe Gesetz ist weiters eine freiwillige Versicherung geschaffen worden, durch welche die Möglickkeit geboten wird, dass bisher nicht versicherungspflichtige Personen und Betriebe den territorialen Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalten als Mitglieder beitreten können und so gegen Betriebsunfälle versichert werden.

Ferner wird es in Hinkunft Unternehmern, deren Betriebe der gesetzlichen Versicherungspflicht überhaupt nicht unterliegen, gestattet sein, sich selbst, ihre Bevollmächtigten, sowie ihre Arbeiter und Beamte gegen die Folgen von Betriebsunfällen zu versichern.

Die Thätigkeit der Arbeiter-Unfall-Versicherungsanstalt für das Königreich Böhmen wird, was die Hauptstadt Prag und ihren Polizeirayon betrifft, in den nachfolgenden, durch besondere Freundlichkeit der Direction für unsere Publication eigens verfassten Tabellen zur Anschauung gebracht, und haben wir nur noch beizufügen, dass unter den Unfällen auch jener begriffen ist, welcher sich im Jahre 1893 beim Zusammenstürze eines im Baue begriffenen Hauses in Holešowic-Bubna ereignet hatte, aus welchem sich Ansprüche auf 5 Wittwen- und 6 Kinderrenten, ferner auf 5 Renten bei dauernder Erwerbsunfähigkeit und 1 bei einem vorübergehend Erwerbsunfähigen im bilanzmässigen Gesammtbetrage von 11.413 fl. 37 kr. ergaben.

b) Umfang der Unfallversicherung in Prag und dessen Polizeirayon.

1. Nach Orten und Bezirken.

Tab. 190.

Der Betriebe Standort und Bezirk		Zahl der Unternehmungen a) Gewerbeunternehm. b) landwirt. Unternehm.	Zahl der Versicherten, u. zw.: Beamte	Arbeiter im Alter über 16 Jahren m.	Arbeiter im Alter über 16 Jahren w.	Arbeiter im Alter unter 16 Jahren m.	Arbeiter im Alter unter 16 Jahren w.	Zusammen	Anrechenbare Lohnsumme fl.	Versicherungssumme fl.	Versicherungssumme kr.	Zahl der Unternehmungen im Betrieb	Zahl der Unternehmungen ausser Betrieb	Zahl der angemeldeten Unternehm. böhmisch	Zahl der angemeldeten Unternehm. deutsch
A. Uebersicht nach Orten und Bezirken.															
I. Prag:															
1. Altstadt	a	196	154	2.479	699	231	93	3.656	1.145.038	15.006	63	171	25	145	51
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Neustadt	a	364	237	5.672	1.112	477	70	7.568	2.498.525	36.540	79	325	39	274	90
	b	3	1	50	—	—	—	51	2.534	47	52	2	1	1	2
3. Kleinseite	a	65	50	1.139	131	56	7	1.383	449.428	7.913	11	56	9	50	15
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Hradschin	a	10	1	248	18	21	—	288	104.135	1.699	43	10	—	9	1
	b	1	—	1	4	—	—	5	51	1	42	1	—	1	—
5. Josephstadt	a	16	—	17	6	1	—	24	4.377	68	73	9	7	12	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Wyšehrad	a	8	1	50	1	11	—	63	19.697	242	50	6	2	8	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Holešowic-Bubna	a	83	205	3.773	1.881	401	135	6.395	2.481.188	30.213	13	77	6	47	36
	b	2	—	10	7	—	—	17	1.899	34	39	2	—	2	—
Zusammen	a	742	648	13.378	3.848	1.198	305	19.377	6,702.388	91.684	32	654	88	545	197
	b	6	1	61	11	—	—	73	4.484	83	33	5	1	4	2
II. Bezirkshauptmannschaft Karolinenthal:															
1. Karolinenthal, Stadt	a	89	222	3.207	422	212	24	4.087	1,727.917	29.841	27	82	7	54	35
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
2. Lieben	a	73	184	3.232	586	252	65	4.319	1,814.849	24.639	01	67	6	39	34
	b	1	—	18	—	—	—	18	990	22	47	1	—	—	1
Zusammen	a	162	406	6.439	1.008	464	89	8.406	3,542.766	54.480	28	149	13	93	69
	b	2	—	18	—	—	—	18	990	22	47	1	1	1	1

Der Betriebe Standort und Bezirk		Zahl der Unternehmungen a = Gewerbeunternehm. b = landwirt. Unternehm.	Beamte	Arbeiter im Alter über 16 Jahren m.	Arbeiter im Alter über 16 Jahren w.	Arbeiter im Alter unter 16 Jahren m.	Arbeiter im Alter unter 16 Jahren w.	Zusammen	Anrechenbare Lohnsumme fl.	Versicherungssumme fl.	Versicherungssumme kr.	Zahl der Unternehmungen im Betrieb	Zahl der Unternehmungen ausser Betrieb	Zahl der angemeldeten Unternehm. böhmisch	Zahl der angemeldeten Unternehm. deutsch
III. Bezirkshauptmannschaft Smichow:															
1. Smichow, Stadt	a	104	316	4.709	1.370	289	57	6.741	3,031.510	39.800	23	104	—	63	41
	b	1	—	1	8	—	—	9	126	2	28	1	—	—	1
2. Břewnow	a	7	—	49	13	4	—	66	9.232	165	84	7	—	7	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Bubenč	a	7	18	406	208	17	12	661	179.561	2.500	98	7	—	2	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Dejwic	a	19	15	408	171	36	1	631	168.273	2.069	82	18	1	14	5
	b	2	—	3	5	—	—	8	293	5	48	2	—	2	—
5. Košiř	a	13	6	271	94	14	6	391	103.215	1.466	33	13	—	8	5
	b	2	—	5	4	—	—	9	510	13	32	2	—	1	1
6. Lysolej	a	4	—	27	8	1	—	36	5.082	54	67	4	—	4	—
	b	1	—	2	2	—	—	4	120	2	65	1	—	1	—
7. Nebušic	a	1	1	29	15	1	1	47	11.328	127	99	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Střešowic	a	6	2	118	48	—	—	168	48.045	584	21	5	1	5	1
	b	1	—	2	7	—	—	9	87	1	54	1	—	1	—
Zusammen	a	161	358	6.017	1.927	362	77	8.741	3,556.246	46.770	07	159	2	104	57
	b	7	—	13	26	—	—	39	1.136	25	27	7	—	5	2
IV. Bezirkshauptmannschaft Kgl. Weinberge:															
1. Kgl. Weinberge, Stadt	a	92	55	2.213	247	153	32	2.700	723.741	12.492	70	83	9	80	12
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Michle	a	10	1	84	25	5	—	115	17.429	329	60	9	1	9	1
	b	1	—	5	10	—	6	21	105	2	32	1	—	1	—
3. Nusle-Pankrac	a	28	6	144	21	8	—	179	65.424	1.326	43	25	3	22	6
	b	1	—	2	2	—	—	4	85	2	31	1	—	1	—
Fürtrag	a	130	420	2.441	293	166	32	2.994	806.594	14.148	73	117	13	111	19
	b	2	—	7	12	—	6	25	190	2	63	2	—	2	—

b) Umfang der Unfallversicherung in Prag und dessen Polizeirayon.

1. Nach Orten und Bezirken. Tab. 190 (Schluss.)

Der Betriebe Standort und Bezirk		Zahl der Unternehmungen a = Gewerbeunternehm. b = landwirt. Unternehm.	Zahl der Versicherten, u. zw.: Beamte	Arbeiter im Alter über 16 Jahren m.	über 16 Jahren w.	unter 16 Jahren m.	unter 16 Jahren w.	Zusammen	Anrechenbare Lohnsumme fl.	Versicherungssumme fl.	kr.	Zahl der Unternehmungen im Betrieb	ausser Betrieb	Zahl der angemeldeten Unternehm. böhmisch	deutsch
Uebertrag	a	130	420	2.441	293	166	32	2.994	806.594	14.148	73	117	13	111	19
	b	2	—	7	12	—	6	25	190	2	63	2	—	2	—
4. Podol-Dworce	a	5	12	237	26	20	3	298	110.455	1.368	11	5	—	5	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Wršowic	a	15	3	78	24	5	—	110	22.829	420	67	13	2	13	2
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
6. Žižkow	a	76	50	1.048	278	58	36	1.470	519.592	6.515	57	59	17	76	—
	b	2	—	5	20	—	—	25	848	16	74	2	—	1	1
Zusammen	a	226	127	3.804	621	249	71	4.872	1,459.470	22.453	08	194	32	205	21
	b	5	—	12	32	—	6	50	1.038	21	37	4	1	4	1
B. Summarübersicht nach Bezirken.															
I. Prag	a	742	648	13.378	3.848	1.198	305	19.377	6,702.388	91.684	32	654	88	545	197
	b	6	1	61	11	—	—	73	4.484	83	33	5	1	4	2
II. Bezirkshauptmannschaft Karolinenthal	a	162	406	6.439	1.008	464	89	8.406	3,542.766	54.480	28	149	13	93	69
	b	2	—	18	—	—	—	48	990	22	47	1	1	1	1
III. " Smichow	a	161	358	6.017	1.927	362	77	8.741	3,556.246	46.770	07	159	2	104	57
	b	7	—	13	26	—	—	39	1.136	25	27	7	—	5	2
IV. " Kgl. Weinberge	a	226	127	3.804	621	249	71	4.872	1,459.470	22.453	08	194	32	205	21
	b	5	—	12	32	—	6	50	1.038	21	37	4	1	4	1
I.—IV. Der gesammte Polizeirayon	a	1291	1.539	29.638	7.404	2.273	542	41.396	15,260.870	215.387	75	1156	135	947	344
	b	20	1	104	69	—	6	180	7.648	152	44	17	3	14	6
Summa		1.311	1.540	29.742	7.473	2.273	548	41.576	15,268.518	215.540	19	1173	138	961	350
Im Vergleiche mit den Ergebnissen des J. 1892		1.208	1.438	27.239	6.877	2.358	439	38.354	14,657.438	205.810	66	—	—	—	—
zeigt sich ein Zuwachs		103	102	2.503	596	—	109	3.222	611.080	9.729	53	—	—	—	—
zeigt sich ein Abgang		—	—	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b) Umfang d. Unfallversicherung in Prag u. Polizeirayon.
2. Nach Betriebsgruppen.

Tab. 191.

Betriebsgruppe[1]		Zahl d. Unternehm.[2] a = im Betrieb b = ausser Betrieb	Zahl der Versicherten, u. zw.: Beamte	Arbeiter im Alter über 16 Jahren m.	w.	unter 16 Jahren m.	w.	Zusammen	Anrechenbare Lohnsumme in fl. öst. Whg.	Versicherungsbeitrag fl.	kr.
I. a) Landwirthschaftliche Betriebe	a	17	1	100	59	6	—	166	7.166	142	20
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. b) Mühlen	a	47	10	386	5	3	4	408	142.317	2.574	46
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe I.	a	64	11	486	64	9	4	574	149.483	2.716	66
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. a) Steinbrecher und Steinmetze	a	19	13	348	30	30	3	424	141.788	1.886	20
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. b) Grubenarbeiter	a	4	—	11	2	2	—	15	2.573	47	47
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. c) Verarbeitung von Steinen	a	24	1	239	—	33	10	283	113.519	1.039	23
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. d) „ „ Erden	a	54	20	1.194	573	66	30	1.883	529.180	5.400	08
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. e) Glaserzeugung	a	1	—	3	—	—	—	3	1.400	11	90
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe IV.	a	102	34	1.795	605	131	43	2.608	788.460	8.384	88
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. a) Verarbeitung edler Metalle	a	11	5	232	58	24	10	329	112.691	462	04
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. b) „ von Eisen und Stahl	a	30	60	2.085	184	222	1	2.552	1,363.488	18.297	54
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. c) „ unendl. Metalle und Legierungen	a	32	40	865	399	96	70	1.470	509.132	5.010	99
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe V.	a	73	105	3.182	641	342	81	4.351	1,985.311	23.770	57
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nach der systematischen Gruppierung der unfallversicherungspflichtigen Betriebe. — [2]) D. i. solche Unternehmungen, welche im Jahre 1893 ausser Betrieb gesetzt waren, oder welche keine versicherungspflichtigen Arbeiter beschäftigten.

b) Umfang d. Unfallversicherung in Prag u. Polizeirayon.

2. Nach Betriebsgruppen.

Tab. 191. (Fortsetz.)

Betriebsgruppe		Zahl d. Unternehm. a im Betrieb b ausser Betrieb	Beamte	Zahl der Versicherten, u. zw.: Arbeiter im Alter über 16 Jahren m.	w.	unter 16 Jahren m.	w.	Zusammen	Anrechenbare Lohnsumme in fl. öst. Whg.	Versicherungsbeitrag fl.	kr.
VI. a) Maschinen, Werkzeuge, Apparate	a	57	496	5334	—	516	—	6.346	3,023.548	51.199	52
	b	1	—	—	—	—	—	+	—	—	—
b) Transportmittel	a	4	70	638	4	5	—	717	427.742	8.101	87
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Schusswaffen	a	2	—	9	—	7	—	16	4.776	53	98
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Physikal. u. chirurg. Instrumente	a	18	24	492	17	76	—	609	267.144	4.210	74
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Musikinstrumente	a	3	—	33	—	2	—	35	12.429	74	60
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Motoren	a	5	1	28	20	—	—	49	2.473	48	19
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe VI.	a	89	591	6534	41	606	—	7.772	3,738.112	63.688	90
	b	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. a) Chemische Grossindustrie	a	2	5	124	2	—	—	131	58.232	856	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) " und pharm. Präparate	a	17	20	87	4	—	—	111	46.519	601	78
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Farbmaterialien und Farben	a	13	20	121	67	3	6	217	70.846	828	48
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Theer und Harze	a	8	13	105	6	—	—	124	62.920	1.183	98
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Explosionsstoffe und Zündwaaren	a	2	1	31	4	3	2	41	15.032	783	35
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Abfälle und Kunstdünger	a	2	5	64	—	—	—	69	32.203	366	14
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe VII.	a	44	64	532	83	6	8	693	285.752	4.619	73
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b) Umfang d. Unfallversicherung in Prag u. Polizeirayon.
2. Nach Betriebsgruppen.

Tab. 191. (Fortsetz.)

Betriebsgruppe		Zahl d. Unternehm. a = im Betrieb b = ausser Betrieb	Zahl der Versicherten, u. zw.: Beamte	Arbeiter im Alter über 16 Jahren m.	Arbeiter im Alter über 16 Jahren w.	Arbeiter im Alter unter 16 Jahren m.	Arbeiter im Alter unter 16 Jahren w.	Zusammen	Anrechenbare Lohnsumme in fl. öst. Whg.	Versicherungsbeitrag fl.	Versicherungsbeitrag kr.
VIII. a) Heiz- und Leuchtstoffe	a	11	34	597	48	1	—	680	278.418	2.860	14
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Oele und Fette	a	11	18	80	62	—	—	160	54.420	535	10
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Heizung und Beleuchtung	a	25	2	100	—	—	—	102	45.733	536	06
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe VIII.	a	47	54	777	110	1	—	942	378.571	3.931	30
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. a) Seide	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Schafwolle und andere Thierhaare	a	2	2	23	23	1	—	49	15.878	112	82
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Flachs, Hanf, Werg, Jute	a	2	4	18	57	1	2	82	20.830	152	15
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Baum- und Halbwolle	a	10	46	592	1.258	45	61	2.002	562.229	3.140	91
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Bleichen, Färbereien, Druckereien, Appreturen	a	13	47	901	285	48	101	1.382	489.848	3.311	82
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Wirk- und Strickwaaren	a	2	—	5	8	1	—	14	2.385	12	17
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe IX.	a	29	99	1.539	1.631	96	164	3.529	1,091.170	6.729	87
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. a) Papier- und Pappefabrikation	a	1	6	171	48	12	2	239	73.855	1.299	83
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Papierverarbeitung mit Ausschl. d. Papierfabrikation	a	14	46	248	428	40	24	786	242.497	1.374	55
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürtrag		15	52	419	476	52	26	1.025	316.352	2.674	38

b) Umfang d. Unfallversicherung in Prag u. Polizeirayon.

2. Nach Betriebsgruppen.

Tab. 191. (Fortsetz.)

Betriebsgruppe		Zahl d. Unternehm. a = im Betrieb b = ausser Betrieb	Zahl der Versicherten, u. zw.: Beamte	Arbeiter im Alter über 16 Jahren m.	über 16 Jahren w.	unter 16 Jahren m.	unter 16 Jahren w.	Zusammen	Anrechenbare Lohnsumme in fl. öst. Whg.	Versicherungsbeitrag fl.	kr.
Uebertrag . . .		15	52	419	476	52	26	1.025	316.352	2.674	38
X. c) Leder- und Ledersurrogatenfabrication	a	18	17	719	245	92	17	1.090	376.646	2.704	23
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. d) Verarbeitung von Leder und Ledersurrogaten	a	3	1	46	6	5	—	58	33.124	154	25
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe X. . . .	a	36	70	1.184	727	149	43	2.173	726.122	5.532	86
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. a) Holzverarbeitung	a	35	29	802	71	50	2	954	433.977	8.407	48
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. b) Flechtwaaren- und Bürstenerzeugung	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. c) Horn- und Meerschaumverarbeitung	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe XI. . . .	a	35	29	802	71	50	2	954	433.977	8.407	48
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. a) Vegetabilische und animal. Genussmittel	a	38	11	264	131	24	5	435	141.543	1.385	33
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. b) Getränke	a	61	90	1.352	62	56	—	1.560	733.061	12.419	44
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. c) Tabak	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe XII. .	a	99	101	1.616	193	80	5	1.995	874.604	13.804	77
	b	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b) Umfang d. Unfallversicherung in Prag u. Polizeirayon.
2. Nach Betriebsgruppen. Tab. 191. (Schluss.)

Betriebsgruppe	Zahl d. Unternehm. a = im Betrieb b = ausser Betrieb	Beamte	Arbeiter im Alter über 16 Jahren m.	Arbeiter im Alter über 16 Jahren w.	Arbeiter im Alter unter 16 Jahren m.	Arbeiter im Alter unter 16 Jahren w.	Zusammen	Anrechenbare Lohnsumme in fl. öst. Whg.	Versicherungsbeitrag fl.	Versicherungsbeitrag kr.
XIII. a) Bekleidung	a 17	60	611	1.694	40	141	2.546	828.918	4.636	08
	b 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII. b) Reinigung	a 17	7	70	166	1	—	244	75.376	612	45
	b —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe XIII.	a 34	67	681	1.860	41	141	2.790	904.294	5.248	53
	b 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. a) Bauunternehmungen	a 157	180	7.263	717	299	17	8.476	2,187.706	48.566	99
	b 30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. b) Baugewerbe	a 49	14	1.212	164	84	—	1.464	315.276	6.574	26
	b 18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. c) Bauliche Nebengewerbe	a 157	6	651	1	87	—	745	212.632	3.845	75
	b 60	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe XIV.	a 463	200	9.116	882	470	17	10.685	2,715.614	58.987	00
	b 108	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Polygraphische Gewerbe	a 58	115	1.498	565	292	40	2.510	1,197.048	9.717	64
	b 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summen I.—XV.	a 1173	1540	29.742	7.473	2.273	548	41.576	15,268.518	215.540	19
	b 138	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1311	1540	29.742	7.473	2.273	548	41.576	15,268.518	215.540	19

b) Umfang der Unfallversicherung in Prag und Polizeirayon.

3. Nach der Gattung der bei den einzelnen Unternehmungen verwendeten Motoren. Tab. 192.

Betriebsgruppe[1]		Zahl d. Unternehm. a im Betrieb b ausser Betrieb[2]	Betriebe mit Motoren	Zahl der verwend. Motoren, u. zw.: Dampfmotor.	Gasmotoren	Wassermotor.	Thiermotoren	sonstigen Motoren	Zahl der Unternehmungen mit: Dampfkesseln ohne Motoren	Motoren mit Elektricität	mit explodirb. Stoff. betr. Mot. u. Erz. v. Expl.-Stoff.	Zahl d. Pferdekräfte
I. a) Landwirthschaftliche Betriebe	a	17	17	19	—	—	9	—	1	—	—	131
	b	3	3	2	—	—	1	—	—	—	—	20
I. b) Mühlen	a	47	47	3	1	60	—	—	—	2	—	1.007
	b	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4
Summe I.	a	64	64	22	1	60	9	—	1	2	—	1.138
	b	4	4	2	—	1	1	—	—	—	—	24
IV. a) Steinbrecher und Steinmetze	a	19	2	2	—	—	—	—	3	—	10	252
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. b) Grubenarbeiter	a	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. c) Verarbeitung von Steinen	a	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. d) „ „ Erden	a	54	9	11	—	—	—	—	—	—	—	72
	b	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. e) Glaserzeugung	a	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe IV.	a	102	12	14	—	—	—	—	3	—	10	328
	b	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. a) Verarbeitung edler Metalle	a	11	4	2	3	1	—	—	2	—	—	18
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. b) „ von Eisen und Stahl	a	30	29	41	4	1	—	—	1	—	—	509
	b	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
V. c) „ unendl. Metalle und Legierungen	a	32	19	20	3	2	—	—	4	1	1	320
	b	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	5
Summe V.	a	73	52	63	10	2	—	—	7	1	1	847
	b	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	9

[1]) Nach der systematischen Gruppierung der unfallversicherungspflichtigen Betriebe. — [2]) D. i. solche Unternehmungen, welche im Jahre 1893 ausser Betrieb gesetzt waren, oder welche keine versicherungspflichtigen Arbeiter beschäftigten.

Betriebsgruppe		Zahl d. Unternehmungen a = im Betrieb b = ausser Betrieb	Betriebe mit Motoren	verwend. Motoren, u. zw.: Dampfmotor.	Gasmotoren	Wassermotor.	Thiermotoren	sonstigen Motoren	Unternehmungen mit Dampfkesseln ohne Motoren	Motoren mit Elektricität	mit explodirb. Stoff. betr. Mot. u. Erz. v. Expl.-Stoff.	Zahl d. Pferdekräfte
VI. a) Maschinen, Werkzeuge, Apparate	a	57	35	67	1	1	—	—	13	13	—	1.220
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Transportmittel	a	4	1	5	—	—	—	—	—	—	—	265
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Schusswaffen	a	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Physikal. u. chirurg. Instrumente	a	18	11	3	8	—	—	—	—	3	—	124
	b	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12
e) Musikinstrumente	a	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Motoren	a	5	5	10	3	—	—	—	—	—	—	86
	b	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	6
Summe VI.	a	89	53	86	12	1	—	—	13	16	1	1.699
	b	7	2	1	1	—	—	—	—	—	—	18
VII. a) Chemische Grossindustrie	a	2	2	9	—	—	—	—	5	—	—	52
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) „ und pharm. Präparate	a	17	9	8	1	—	—	2	4	1	—	82
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Farbmaterialien und Farben	a	13	9	8	1	1	—	—	3	—	—	80
	b	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	15
d) Theer und Harze	a	8	2	3	—	—	—	—	3	—	—	6
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Explosionsstoffe und Zündwaaren	a	2	1	2	—	—	—	—	2	—	2	60
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) Abfälle und Kunstdünger	a	2	2	4	—	—	—	—	1	1	1	154
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe VII.	a	44	25	34	2	1	—	2	18	2	3	449
	b	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—

b) Umfang der Unfallversicherung in Prag und Polizeirayon.

3. Nach der Gattung der bei den einzelnen Unternehmungen verwendeten Motoren. Tab. 192. (Fortsetz.)

Betriebsgruppe		Zahl d. Unternehm. a = im Betrieb b = ausser Betrieb	Betriebe mit Motoren	Zahl der verwend. Motoren, u. zw.: Dampfmotor.	Gasmotoren	Wassermotor	Thiermotoren	sonstige Motoren	Zahl der Unternehmungen mit Dampfkesseln ohne Motoren	Motoren mit Elektricität	mit explodirb. Stoff. betr. Mot.u. Erz. v. Expl.-Stoff	Zahl. d Pferdekräfte
Uebertrag	a	15	7	11	2	2	—	—	5	—	1	527
X. c) Leder- und Ledersurrogatenfabrication	a	18	15	19	—	1	1	3	1	2	1	34
	b	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4
X. d) Verarbeitung von Leder und Ledersurrogaten	a	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe X.	a	36	22	30	2	3	1	3	6	2	2	565
	b	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. a) Holzverarbeitung	a	35	17	18	9	1	—	1	1	2	—	385
	b	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—	3
XI. b) Flechtwaaren und Bürstenerzeugung	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. c) Horn- u. Meerschaumverarbeitung	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe XI.	a	35	17	18	9	1	—	1	1	2	—	385
	b	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—	3
XII. a) Vegetabilische und animal. Genussmittel	a	38	35	14	20	3	1	—	1	1	—	250
	b	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
XII. b) Getränke	a	61	38	95	2	5	3	—	13	1	—	1.746
	b	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. c) Tabak	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe XII.	a	99	73	109	22	8	4	—	14	2	—	1.996
	b	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2

Nr.	Gewerbe		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
XX	Polypetalische Gewerbe	a	40	10	14	11				[illegible]	[illegible]		[illegible]
		b	3	3		2			1				11
	Summe I–XX	a	1173	463	524	116	77	22	6	115	16	31	13 740
		b	138	20	10	1	1	1	3				78

c) Uebersicht der im J. 1893 im Prager Polizeirayon vorgefallenen anrechenbaren Unfälle u. der Werthe der Entschädigung.

1. Nach Betriebsorten. Tab. 193.

Betriebsorte	Anzahl der Unfälle					Werth der Entschädigung	
	deren Folgen unter vier Wochen dauerten	deren Folgen über vier Wochen dauerten	mit dauernder Arbeitsunfähigkeit	mit tödtlich. Ausgang	zusammen	fl.	kr.
Prag	542	108	68	14	732	115.450	33
Karolinenthal	77	53	22	2	154	29.933	51
Smichow	314	61	31	4	410	64.460	31
Kgl. Weinberge	28	15	15	2	60	16.302	72
Žižkow	29	19	10	2	60	15.272	32
Lieben	198	55	16	2	271	21.208	64
Der übrige Polizeirayon	16	17	19	2	54	26.863	87
Zusammen	1.204	328	181	28	1.741	289.491	70

2. Nach Betriebsgruppen. Tab. 194.

Betriebsgruppe	Anzahl der Unfälle					Werth der Entschädigung	
	deren Folgen unter vier Wochen dauerten	deren Folgen über vier Wochen dauerten	mit dauernder Arbeitsunfähigkeit	mit tödtlich. Ausgang	zusammen	fl.	kr.
I. a) Land- u. forstwirthsch. Betriebe	2	—	1	—	3	1.438	82
I. b) Mühlen	2	3	2	—	7	4.987	92
IV. Steine und Erden	10	14	14	2	40	22.710	95
V. Metallverarbeitung	263	58	14	—	335	34.220	46
VI. Maschinen, Werkzeuge, Apparate	499	123	35	2	659	59.213	12
VII. Chemische Industrie	7	13	4	1	25	5.555	86
VIII. Heiz- und Leuchtstoffe, Oele	11	3	—	—	14	221	05
IX. Textil-Industrie	26	15	13	1	55	15.308	99
X. Papier, Leder und Gummi	17	2	3	—	22	2.108	57
XI. Holz- und Schnitzstoffe	39	11	7	1	58	10.064	29
XII. Nahrungs- und Genussmittel	48	12	3	1	64	3.230	55
XIII. Bekleidung und Reinigung	8	4	4	—	16	6.118	75
XIV. Baugewerbe	266	70	78	20	434	122.004	12
XV. Polygraphische Gewerbe	6	—	3	—	9	2.308	25
Zusammen	1.204	328	181	28	1.741	289.491	70

Tab. 195. 3. Nach Monaten.

Monat	Anzahl der Unfälle					Werth der Entschädigung	
	deren Folgen unter vier Wochen dauerten	deren Folgen über vier Wochen dauerten	mit dauernder Arbeitsunfähigkeit	mit tödtlich. Ausgang	zusammen	fl.	kr.
Jänner	80	31	2	3	116	8.013	51
Feber	66	22	6	—	94	9.853	31
März	92	19	15	1	127	28.089	54
April	97	25	19	4	145	32.866	93
Mai	104	18	14	—	136	19.089	11
Juni	110	30	13	1	154	16.191	86
Juli	174	31	19	1	225	28.023	98
August	124	31	19	5	179	28.061	84
September	105	33	14	—	152	18.327	74
October	105	34	9	3	151	18.637	58
November	74	26	22	2	124	29.737	96
December	73	28	29	8	138	52.598	28
Zusammen	1.204	328	181	28	1.741	289.491	70
im Vergl. mit den Daten d. J. 1892	1.019	366	85	23	1.493	189.878	38
zeigt sich für das Jahr 1893 ein Zuwachs in ‰	181·5	—	1.129·5	217·4	165·9	524	60[1]
zeigt sich für das Jahr 1893 ein Abgang in ‰	—	115·8	—	—		—	—

[1]) Im Ganzen sind 248 Unfälle u. 99.613 fl. 32 kr. Entschädigung zugewachsen, so dass auf 1 Unfall eine Entschädigung von 401 fl. 67 kr. entfällt.

d) Uebersicht der Rentenbeträge von im J. 1893 vorgefallenen u. mit einer dauernden Arbeitsunfähigkeit verbundenen Unfällen.

Tab. 196.

Zahl der Unfälle	Jährlicher Rentenbetrag						
	Minimum fl.	Minimum kr.	Mittel fl.	Mittel kr.	Maximum fl.	Maximum kr.	In % des anrechenbaren Lohnes
40	12	12	47	81	97	80	10
6	21	60	38	70	64	80	12
18	28	44	65	83	137	40	15
40	29	04	88	27	240	—	20
13	45	—	92	95	176	16	25
35	38	76	127	87	274	44	30
3	70	44	160	04	288	84	35
13	72	—	148	17	208	08	40
6	101	16	216	88	421	32	45
7	122	40	162	36	231	60	50
181	12	12	96	07	421	32	22·36

Unter 28 Unfällen mit tödtlichem Ausgang gab es 7 Fälle mit überhaupt keinem bezugsberechtigten Hinterlassenen; nach den übrigen 21 tödtlich Verletzten waren hinterblieben, u. zw.: in 11 Fällen je 1 Wittwe, in 3 Fällen je 1 Wittwe mit 1 Waisenkinde, in 4 Fällen je 1 Wittwe mit 2 und in 2 Fällen je 1 Wittwe mit 3 Waisenkindern. Im Ganzen waren hinterblieben: 20 Wittwen, denen eine Jahresrente im Gesammtbetrage von 1657 fl. 46 kr., und 17 Waisenkinder, welchen eine solche von 1025 fl. 52 kr. bemessen wurde. Für 1 Wittwe betrug die geringste Jahresrente 54 fl., die mittlere 82 fl. 87 kr. und die höchste 199 fl. 20 kr.; für 1 Waisenkind die geringste 43 fl. 80 kr., die mittlere 60 fl. 32 kr. die höchste 96 fl. 60 kr.

c) Uebersicht der zur Berechnung der Rentenbeträge im Prager Rayon sichergestellten Jahreslöhne.

Tab. 197.

Betriebs-Gruppe	Beschäftigung des Verletzten (resp. Betriebs-Gruppe)	Zahl der Fälle	Jährl. Arbeitsverdienst					
			Minimum		Mittel		Maximum	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I. a	Wirthschaftstaglöhner	1	—	—	244	85	—	—
	Müllergesellen	4	300	—	361	—	463	—
I. b	Säger	1	—	—	405	—	—	—
Summe I.	Landwirthschaftliche Betriebe u. Mühlen	6	300	—	348	97	463	—
IV.	Steinbrecher	2	240	—	270	—	300	—
	Steinmetze	2	500	—	560	—	620	—
	Ziegelarbeiter	2	374	40	417	20	460	—
	Taglöhner in Ziegeleien	13	240	—	318	42	450	—
	Taglöhnerinen in Ziegeleien	2	129	—	154	50	180	—
	Fabriksarbeiter	2	393	—	504	83	616	66
	Fabriksarbeiterin	1	—	—	260	—	—	—
	Müller (beim Kalksteinbruche verunglückt)	1	—	—	704	55	—	—
	Tischler (in der Fabrik verunglückt)	1	—	—	443	—	—	—
	Kutscher	2	312	—	348	—	384	—
	Aufseher	1	—	—	520	—	—	—
Summe IV.	Steine und Erden	29	129	—	364	95	704	55
V.	Werkzeugschmiede	10	517	07	707	90	1200	—
	Werkzeugschlosser	13	435	32	680	43	936	23
	Giesser	8	216	75	464	09	759	85
	Maschinen-Tischler	1	—	—	560	—	—	—
	Giessereilehrlinge	3	(300	—)	(300	—)	(300	—)
	Eisendreher	4	276	55	489	98	636	21
	Eisendreherlehrlinge	3	(300	—)	(300	—)	(300	—)
	Goldschläger	1	—	—	375	96	—	—
	Metalldruckereilehrling	1	—	—	(300	—)	—	—
	Lochbohrer	1	—	—	498	36	—	—
	Klempfner	1	—	—	779	60	—	—
	Gusseisenputzer	4	481	50	504	63	526	56
	Hausknecht	1	—	—	391	07	—	—
	Fabriksarbeiter	16	189	24	377	56	600	—
	Fabriksarbeiterinen	5	90	—	122	48	156	43
Summe V.	Metallverarbeitung	72	90	—	480	32	1200	—
VI.	Maschinisten	7	468	—	670	37	1098	06
	Monteure	3	654	29	830	54	976	97
	Schlosser	25	183	30	474	43	790	91
	Kesselschmiede	20	383	35	651	85	995	54
	Eisendreher	7	300	—	577	81	918	86
	Schmiede	14	319	28	576	41	760	93
	Feilhauer	1	—	—	822	57	—	—
	Mechaniker	1	—	—	721	06	—	—
	Tischler	3	432	25	558	01	806	48
	Modelleure	2	516	76	687	63	858	50
	Klempfner	1	—	—	488	64	—	—

e) Uebersicht der zur Berechnung der Rentenbeträge im Prager Rayon sichergestellten Jahreslöhne.

Tab. 197. (Fortsetz.)

Betriebs-Gruppe	Beschäftigung des Verletzten (resp. Betriebs-Gruppe)	Zahl der Fälle	Jährl. Arbeitsverdienst Minimum fl.	kr.	Mittel fl.	kr.	Maximum fl.	kr.
VI.	Kernarbeiter	4	394	61	424	62	495	33
	Eisengiesser	1	—	—	426	35	—	—
	Kupferschmied	1	—	—	449	99	—	—
	Eisenbohrer	1	—	—	419	77	—	—
	Schlosserlehrlinge	8	(240	—)	(288	75)	(300	—)
	Eisendreherlehrlinge	7	(270	—)	(287	14)	(300	—)
	Giesserlehrlinge	4	(300	—)	(300	—)	(300	—)
	Kesselschmiedlehrlinge	2	(300	—)	(300	—)	(300	—)
	Schmiedlehrling	1	—	—	(300	—)	—	—
	Mechanikerlehrling	1	—	—	(299	—)	—	—
	Tischlerlehrling	1	—	—	(300	—)	—	—
	Holzdrechsler	1	—	—	452	44	—	—
	Maurer	1	—	—	372	07	—	—
	Sonstige Arbeiter	43	287	11	415	69	600	—
Summe VI.	Maschinen, Werkzeuge und Apparate	160	183	30	487	44	1098	06
VII.	Werkführer	1	—	—	416	—	—	—
	Heizer	2	494	11	531	74	569	37
	Dachpappendecker	2	370	—	755	—	1140	—
	Schlosser	1	—	—	414	—	—	—
	Lader	1	—	—	531	86	—	—
	Fabriksarbeiter	7	220	28	435	01	643	96
	Taglöhner	4	300	—	354	22	382	93
Summe VII.	Chemische Industrie	18	220	28	526	46	1140	—
VIII.	Taglöhner	3	356	40	359	67	365	—
Summe VIII.	Taglöhner bei Heizung u. Beleuchtung	3	356	40	359	67	365	—
IX.	Webermeister	1	—	—	593	—	—	—
	Weber	4	225	76	397	21	468	77
	Weberinen	3	316	32	354	06	410	06
	Stärkemacher	2	320	78	425	70	530	63
	Schlosser	1	—	—	489	06	—	—
	Färber	1	—	—	520	—	—	—
	Fabriksarbeiter	9	159	03	299	61	520	—
	Fabriksarbeiterinen	6	114	40	163	13	224	66
	Taglöhner	2	273	26	277	13	281	—
Summe IX.	Textilindustrie	29	114	40	321	52	593	—
X.	Buchbindergehilfe	1	—	—	286	79	—	—
	Heizer	1	—	—	355	82	—	—
	Fabriksarbeiter	2	225	—	263	54	302	08
	Fabriksarbeiterin	1	—	—	158	64	—	—
Summe X.	Papier, Leder, Gummi	5	158	64	265	66	355	82

Übersicht der zur Berechnung der Rentenbeträge im Prager Rayon sichergestellten Jahreslöhne.

Tab. 197. (Schluss.)

Gruppe	Beschäftigung des Verletzten (resp. Betriebs-Gruppe)	Zahl der Fälle	Jährl. Arbeitsverdienst					
			Minimum		Mittel		Maximum	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
I.	Werkführer	1	—	—	468	—	—	—
	Tischler	7	330	—	619	—	844	08
	Modelleur	1	—	—	1200	—	—	—
	Tischlerlehrling	1	—	—	(234	—)	—	—
	Fassbinderlehrling	1	—	—	(292	—)	—	—
	Säger	5	270	—	312	54	362	70
	Arbeiter	2	416	—	458	—	500	—
	Arbeiterin	1	—	—	170	62	—	—
I.	Holz- und Schnitzstoffe	19	170	62	482	96	1200	—
II.	Selchergehilfen	3	292	—	334	67	400	—
	Bräuergehilfen	2	441	65	534	62	627	60
	Fassbindermeister	1	—	—	847	—	—	—
	Fassbindergehilfe	1	—	—	384	—	—	—
	Kutscher	1	—	—	300	—	—	—
	Maschinist	1	—	—	836	25	—	—
	Arbeiter	4	300	—	408	26	647	18
	Arbeiterin	1	—	—	244	80	—	—
	Taglöhner	1	—	—	312	—	—	—
II.	Nahrungs- und Genussmittel	15	244	80	442	02	847	—
II.	Aufseher	1	—	—	574	74	—	—
	Heizer	1	—	—	416	—	—	—
	Arbeiter	1	—	—	366	91	—	—
	Arbeiterinen	5	174	—	204	83	292	96
III.	Bekleidung und Reinigung	8	174	—	297	64	574	74
V.	Maurer	48	330	—	450	15	691	—
	Zimmerleute	16	384	—	425	47	460	—
	Dachdecker	2	420	—	435	—	450	—
	Anstreicher	5	300	—	721	64	1122	22
	Pflasterer	1	—	—	825	—	—	—
	Steinmetz	1	—	—	600	—	—	—
	Stuccateur	1	—	—	750	—	—	—
	Zeichner	1	—	—	480	—	—	—
	Kutscher	1	—	—	300	—	—	—
	Maurerlehrlinge	6	(180	—)	(280	—)	(300	—)
	Zimmermannslehrling	1	—	—	(300	—)	—	—
	Taglöhner	68	180	—	287	70	420	—
	Taglöhnerinen	12	150	—	186	40	276	—
V.	Baugewerbe	163	150	—	398	26	1122	22
V.	Schriftsetzer	1	—	—	520	—	—	—
	Arbeiter	1	—	—	135	—	—	—
	Arbeiterin	1	—	—	289	39	—	—
V.	Polygraphische Gewerbe	3	—	—	314	79	—	—
V.	Summe, resp. Durchschnitt	530	90	—	424	51	1200	—

Tab. 198. 1. Bewegung des Mitglied[…]

Ord.-Zahl	Gattung und Name der Krankencassa	Anzahl der								
		1. Jänner		1. Feber		1. März		1. April		1. Mai
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
	I. Bezirkskrankencassen.									
1	Prag	14 429	5.027	15.625	4.679	17.206	5.267	17.702	5.622	19.000
2	Karolinenthal	4.455	630	4.901	792	5.227	779	6.059	859	6.605
3	Smichow	5.736	812	6.015	929	5.264	982	6.542	1.220	8.202
4	Kgl. Weinberge	3.020	429	2.781	403	3.769	537	4.504	669	4.674
5	Žižkow	1.156	197	1.208	199	1.542	248	1.835	289	1.878
	Summe I. Bezirkskrankencassen	28.796	7.095	30.533	7.002	33.008	7.813	36.642	8.659	40.359
	II. Betriebskrankencassen.									
	a) Prag:									
1	Brüder Böhm	319	981	317	983	319	990	312	979	314
2	Emmerich Albert	39	60	40	58	41	57	38	57	37
3	Gečmen Vinc.	279	28	279	26	282	22	276	26	287
4	Goldschmied L. B.	96	165	109	149	123	153	130	148	122
5	Goldschmied M. & Söhne	28	16	24	15	26	14	25	14	25
6	Haase A.	293	148	295	149	297	151	297	151	298
7	Heine F. J.	177	75	177	75	176	78	170	67	170
8	Joss & Löwenstein	74	656	76	659	77	678	81	689	82
9	Kubinzky F.	302	154	302	154	291	147	298	143	300
10	K. k. Statthalterei-Druckerei	142	17	143	18	142	18	142	18	143
11	Druckerei der „Národní Listy"	54	18	54	18	54	18	54	18	54
12	Prager Gemeinde-Gasanstalten	439	—	431	—	401	—	373	—	347
13	Raubitschek Jacob	168	—	167	—	170	—	167	—	167
14	Prager Tramway	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	a) Prag	2.410	2.318	2.414	2.304	2.399	2 326	2.363	2.310	2.346
	b) Karolinenthal:									
15	Rademacher & Comp.[2]	105	1	106	1	106	1	105	1	104
16	Zátka F. Dr.	83	42	88	36	93	39	99	41	114
	b) Karolinenthal	188	43	194	37	199	40	204	42	218
	c) Smichow:									
17	Actienbräuerei	148	—	148	—	147	—	148	—	137
18	Kluge Johann & Comp.	58	64	58	60	58	61	58	61	56
19	Pick Vilhelm & Söhne	114	58	116	58	121	60	120	62	120
20	Porzellanfabrik	146	24	147	23	151	21	142	24	151
21	Richter F. & Comp.	190	208	190	208	189	209	187	210	157
22	Ringhoffer F.	2.143	—	2.090	—	2.160	—	2.239	—	2.330
23	Cattunmanufactur – Druckerei	452	185	463	188	453	182	440	193	436
	Cattunmanufactur – Weberei	155	508	156	505	154	507	155	508	155
	c) Smichow	3.406	1.047	3.368	1.042	3.433	1.043	3.489	1.058	3.542
	d) Kgl. Weinberge:									
24	Skřivan Otakar	92	1	90	1	80	1	87	1	104
	e) Žižkow:									
25	Kapselfabrik vorm. Séllier & Bellot	167	152	166	155	164	146	166	143	163
26	Buchbinder Leopold	17	38	17	38	17	38	17	38	18
	e) Žižkow	184	190	183	193	181	184	183	181	181
	Summe II. Betriebskrankencassen	6.280	3.599	6.249	3.577	6.292	3.594	6.326	3.592	6.391
	III. Genossenschaftskrankencassen.									
	a) Prag:									
1	Fassbinder	115	—	117	—	129	—	114	—	124
2	Zuckerbäcker	140	—	136	—	138	—	137	—	137
3	Tapezierer	126	—	133	—	143	—	155	—	158
4	Droschkenhälter	130	—	131	—	130	—	125	—	130
5	Fiakerhälter	224	—	226	—	226	—	227	—	230
6	Uhrmacher	92	3	90	3	91	4	90	4	89
7	Raseure	285	—	277	—	290	—	296	—	295
	Fürtrag	1.112	3	1.110	3	1.147	4	1.144	4	1.163

[1] Erst seit dem 16. August 1893 in Thätigkeit — [2] Aufgelöst am 2. December 1893.

versicherung.

standes im Jahre 1893. Tab. 198.

Cassamitglieder am															
1. Juni		1. Juli		1. August		1. September		1. October		1. November		1. December		31. December	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
18.597	6.045	18.651	5.820	19.124	5.631	18.681	5.971	17.209	5.834	16.116	5.562	14.845	5.449	14.787	4.917
6.842	927	6.527	951	6.559	844	6.680	944	6.386	910	5.955	844	5.632	737	4.861	694
8.850	1.699	9.100	1 715	9.569	1.842	9.731	1.854	9.331	1.839	8.994	1.873	8.278	1.353	7.380	1.233
4.875	794	5.110	889	5.174	1.005	5.547	984	5.529	891	5.315	822	5.556	796	3.756	515
2.051	382	2.149	363	2.099	412	2.168	414	1.837	368	1.833	385	1.684	308	1.604	301
41.215	9.847	41.537	9.738	42.525	9.734	42.807	10.167	40.292	9.842	38.213	9.486	35.995	8.643	32.388	7.660
311	959	319	914	317	938	321	926	324	950	325	930	325	929	322	934
38	57	39	56	38	54	38	56	38	56	37	58	39	59	40	58
304	27	300	29	298	30	308	28	315	28	318	27	311	30	306	31
101	134	106	124	106	123	112	122	123	130	121	141	133	144	137	143
25	14	26	13	26	12	28	11	28	13	28	13	28	13	28	13
295	154	294	149	296	151	294	151	290	151	292	150	294	149	298	151
172	78	174	82	174	86	174	90	174	106	174	100	174	108	173	98
79	586	80	588	80	608	79	604	82	641	82	635	81	646	81	646
279	150	280	152	280	151	273	154	279	153	274	154	274	152	275	152
143	18	142	18	142	18	140	17	141	16	141	17	140	17	139	18
54	18	54	18	54	18	56	18	55	18	56	18	56	18	55	18
335	—	329	—	355	—	365	—	392	—	398	—	430	—	435	—
170	—	171	—	183	—	190	—	187	—	182	—	182	—	185	—
—	—	—	—	298[1])	—	296	—	286	—	279	—	266	—	259	—
2.306	2.195	2.314	2.143	2.647	2.189	2.674	2.177	2.714	2.262	2.707	2.243	2.733	2.265	2.733	2.262
102	1	101	1	103	1	102	1	102	1	108	1	111	1	—[2])	—[2])
119	49	120	45	116	39	108	35	97	36	95	33	94	32	92	35
221	50	221	46	219	40	210	36	199	37	203	34	205	33	92	35
134	—	141	—	141	—	150	—	158	—	168	—	168	—	175	—
56	59	56	60	56	58	57	57	57	57	57	58	57	58	57	57
117	58	118	61	122	61	124	57	123	61	123	64	122	59	121	61
152	30	153	29	155	30	144	27	149	25	146	26	142	24	141	22
188	209	186	210	187	208	186	207	185	209	186	209	185	209	185	209
2.316	—	2.340	—	2.371	—	2.312	—	2.237	—	2.127	—	2.124	—	2.139	—
443	153	429	153	426	148	420	139	407	134	406	131	453	162	434	166
156	503	153	504	154	505	154	500	153	502	152	501	153	503	152	501
3.562	1.012	3.576	1.017	3.612	1.010	3.547	987	3.469	988	3.365	989	3.404	1.015	3.404	1.016
119	1	102	1	114	1	110	1	113	1	112	1	90	1	94	1
159	143	157	143	162	139	159	149	158	152	156	142	154	136	152	135
18	40	18	40	18	44	18	43	20	45	20	45	20	51	20	51
177	183	175	183	180	183	177	192	178	197	176	187	174	187	172	186
6.385	3.441	6.388	3.390	6.772	3.423	6.718	3.393	6.673	3.485	6.563	3.454	6.606	3.501	6.495	3.500
130	—	128	—	144	—	129	—	138	—	141	—	146	—	151	—
135	—	132	28	132	63	149	79	155	108	155	98	172	101	172	101
167	—	172	—	167	—	177	—	167	—	149	—	151	—	140	—
128	—	129	—	125	—	132	—	135	—	130	—	129	—	129	—
228	—	226	—	223	—	221	—	221	—	220	—	222	—	218	—
86	4	85	4	83	4	84	4	85	4	86	4	92	4	88	4
292	—	279	—	283	—	279	—	287	—	298	—	296	—	307	—
1.16[illegible]	4	1.151	32	1.157	67	1.171	83	1.188	112	1.179	102	1.208	105	1.205	105

Ord.-Zahl	Gattung und Name der Krankencassa	Anzahl der									
		1. Jänner		1. Feber		1. März		1. April		1. Mai	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Uebertrag . . .	1.112	3	1.110	3	1.147	4	1.144	4	1.163	4
8	Spengler	220	5	212	5	208	5	207	4	219	4
9	Buchbinder	433	402	438	414	444	427	422	430	428	438
10	Buchhändler	302	16	293	16	302	16	297	16	301	15
11	Wagner	71	—	76	—	85	—	80	—	83	—
12	Schmiede	90	—	89	—	91	—	86	—	88	—
13	Kürschner	91	—	88	—	84	—	89	—	87	—
14	Schneider	1.304	742	1.166	432	1.192	523	1.588	588	1.555	654
15	Lackierer	227	—	274	—	334	—	420	—	416	—
16	Zimmermaler	379	—	379	—	381	—	385	—	388	—
17	Mechaniker	157	—	159	—	156	—	158	3	160	3
18	Kupferschmiede	102	—	111	—	120	—	123	—	125	—
19	Modisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Schuhmacher	993	105	905	91	901	92	913	95	924	99
21	Bäcker	1.140	—	1.185	—	1.179	—	1.159	—	1.199	—
22	Vergolder und Goldschläger	176	55	169	51	171	51	171	53	181	59
23	Posamentierer	25	—	24	—	23	—	21	—	22	—
24	Büchsenmacher	101	1	105	1	105	1	107	1	111	1
25	Handschuhmacher	1.218	—	1.181	—	1.168	—	1.168	—	1.180	—
26	Riemer	208	34	201	29	193	21	200	23	187	17
27	Bildhauer	126	1	141	1	156	1	153	1	127	1
28	Fleischhändler	68	2	71	2	72	2	72	2	71	2
29	Fleischhauer	313	—	305	—	305	—	305	—	321	—
30	Glaser, Gehilfen	71	—	71	—	84	—	84	—	84	—
31	„ Lehrlinge	17	—	17	—	17	—	19	—	20	—
32	Drechsler	79	12	83	10	82	12	81	14	82	15
33	Zimmerleute	—	—	—	—	298	—	421	—	367	—
34	Tischler	1.052	—	1.057	—	1.030	—	1.058	—	1.052	—
35	Selcher	287	—	281	31	303	32	285	32	283	32
36	Schankwirthe	1.167	1.093	1.165	1.272	1.164	1.304	1.160	1.382	1.188	1.389
37	Schlosser	484	—	486	—	515	—	516	—	529	—
38	Goldarbeiter	766	—	753	—	740	—	725	—	693	—
39	Kohlen- u. Holzhändler	975	88	983	92	924	88	885	80	819	78
	a) Prag . . .	13.754	2.559	13.578	2.450	13.974	2.579	14.502	2.728	14.453	2.811
	b) Karolinenthal:										
40	Handelsgremium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Schuhmacher	34	—	41	—	44	—	47	—	54	—
42	„ Lehrlinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Fleischhauer und Selcher	88	—	86	—	87	—	87	—	86	—
44	„ „ „ Lehrlinge	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—
	b) Karolinenthal . .	137	—	142	—	146	—	149	—	155	—
	c) Smichow:										
45	Schuhmacher	142	—	147	—	163	—	174	—	163	—
46	Handelsgehilfen	95	8	89	8	88	7	87	8	89	9
47	Handelslehrlinge	59	—	57	—	57	—	57	—	57	—
48	Selcher und Fleischhauer	169	—	173	—	161	—	159	—	162	—
	c) Smichow . . .	465	8	466	8	469	7	477	8	471	9
	d) Kgl. Weinberge:										
49	Genossensch. verschied. Gewerbe	830	106	815	98	1.003	106	1.032	116	1.212	108
	e) Žižkow:										
50	Handelsgremium	37	11	37	11	36	11	36	11	34	12
	Summe III. Genossenschaftskress.	15.223	2.684	15.038	2.567	15.628	2.703	16.196	2.863	16.325	2.940
	IV. Vereinskrankencassen.										
	Handelsspital	2.658	—	2.903	—	2.903	—	2.915	—	2.915	—
	Der Arbeiter u. Beamten der Maschinenfabriken	5.633	5	5.672	4	5.807	5	5.857	5	5.923	5
	Summe IV. Vereinskrankencassen	8.291	5	8.575	4	8.710	5	8.772	5	8.838	5
	„ III. Genossenschaftskress.	15.223	2.684	15.038	2.567	15.628	2.703	16.196	2.863	16.325	2.940
	„ II. Betriebskrankencassen	6.280	3.599	6.249	3.577	6.292	3.594	6.326	3.592	6.391	2.562
	„ I. Bezirkskrankencassen	28.796	7.095	30.533	7.002	33.008	7.813	36.642	8.659	40.359	8.931
	Hauptsumme . . .	58.590	13.383	60.395	13.150	63.638	14.115	67.936	15.119	71.913	15.438

ssamitglieder am														
ni	1. Juli		1. August		1. September		1. October		1. November		1. December		31. December	
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
4	1.151	32	1.157	67	1.171	83	1.188	112	1.179	102	1.208	105	1.205	105
3	229	3	236	3	241	4	244	4	243	4	242	4	242	4
430	440	435	463	465	462	456	461	468	459	478	451	499	461	480
15	289	14	292	14	295	17	305	15	290	15	281	16	303	15
—	72	—	84	—	85	—	83	—	81	—	71	—	71	—
—	85	—	87	—	89	—	88	—	91	—	91	—	91	—
—	84	—	90	—	90	—	94	—	99	—	95	—	97	—
527	1.535	612	1.260	562	1.053	377	1.210	425	1.750	555	1.448	528	1.327	795
—	454	—	452	—	469	—	469	—	401	—	324	—	260	—
—	396	—	399	—	400	—	402	—	402	—	402	—	402	—
3	156	3	159	3	157	3	158	3	155	3	155	3	154	3
—	131	—	139	—	142	—	133	—	125	—	122	—	119	—
—	—	—	3	147	3	147	3	147	3	147	3	147	3	147
102	938	100	923	100	910	99	914	99	918	98	923	97	' 14	99
—	1.210	—	1.167	—	1.156	—	1.172	—	1.166	—	1.213	—	1.209	—
47	189	46	191	53	191	53	193	55	197	54	199	54	199	54
—	25	—	24	—	25	—	25	—	25	—	25	—	25	—
1	108	1	108	1	108	1	107	1	107	1	108	1	103	1
—	1.189	—	1.190	—	1.301	—	1.201	—	1.220	—	1.210	—	1.278	—
21	185	16	186	24	175	26	187	24	193	29	197	27	201	31
1	134	1	137	1	120	1	117	1	133	1	110	1	118	1
2	68	2	69	2	70	2	71	2	71	2	72	3	73	3
—	322	—	318	—	314	—	308	—	325	—	321	—	337	—
—	82	—	69	—	94	—	95	—	101	—	101	—	107	—
—	22	—	23	—	24	—	24	—	24	—	24	—	24	—
15	88	15	85	16	84	17	83	15	85	15	87	15	94	14
—	474	—	583	—	589	—	593	—	476	—	415	—	308	—
—	1.095	—	1.128	—	1.153	—	1.116	—	1.156	—	1.151	—	1.170	—
32	267	35	266	35	269	35	295	37	311	37	314	37	313	37
.468	1.307	1.504	1.324	1.524	1.294	1.471	1.290	1.425	1.298	1.478	1.319	1.494	1.307	1.527
—	537	—	545	—	547	—	550	—	548	—	545	—	537	—
—	720	—	710	—	700	—	742	—	748	—	768	—	780	—
74	789	75	802	76	904	87	946	91	1.047	101	1.069	101	1.077	102
.745	14.771	2.894	14.669	3.093	14.685	2.879	14.867	2.924	15.427	3.120	15.064	3.332	14.909	3.418
—	—	—	426	78	453	77	438	74	455	77	447	82	446	81
—	50	—	46	—	50	—	56	—	49	—	44	—	47	—
—	38	—	33	—	44	—	44	—	45	—	45	—	45	—
—	85	—	87	—	84	—	84	—	82	—	82	—	82	—
—	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—
—	188	—	607	78	626	77	637	74	646	77	633	82	635	81
—	161	—	152	1	134	1	154	—	145	—	139	—	139	—
10	92	8	85	8	83	8	89	7	78	7	80	8	75	9
—	59	—	59	—	59	—	57	—	56	—	56	—	57	—
—	152	—	147	—	152	—	149	—	161	—	144	—	144	—
10	464	8	443	9	428	9	449	7	440	7	419	8	415	9
105	1.230	121	1.146	118	1.098	112	1.127	125	1.139	144	1.061	167	866	139
12	30	11	32	10	36	11	38	10	38	11	39	14	39	16
.872	16.683	3.034	16.897	3.308	16.873	3.088	17.118	3.140	17.690	3.359	17.216	3.403	16.864	3.663
—	2.975	—	2.975	—	2.975	—	3.080	—	3.080	—	3.080	—	3.080	—
5	6.022	6	5.992	6	5.863	6	5.789	5	5.813	5	5.826	5	5.855	5
5	8.997	6	8.967	6	8.838	6	8.869	5	8.893	5	8.906	5	8.935	5
.872	16.683	3.034	16.897	3.308	16.873	3.088	17.118	3.140	17.690	3.359	17.216	3.403	16.864	3.663
.441	6.388	3.390	6.772	3.423	6.718	3.393	6.673	3.485	6.563	3.454	6.606	3.501	6.495	3.500
.847	41.537	9.738	42.525	9.734	42.807	10.167	40.292	9.142	38.213	9.486	35.995	8.643	32.388	7.660
6.165	73.605	16.168	75.161	16.471	75.236	16.654	72.952	16.472	71.359	16.304	68.723	15.552	64.682	14.828

Tab. 199. 2. Erkrankungen und Sterbefälle na

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (bei Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe des Jahres erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Erkrankungen m.
	I. Bezirkskrankencassen.									
1	Prag	14.429	5.027	5.945	1.793	212	57	14.787	4.917	7.
2	Karolinenthal	4.455	630	3.275	557	88	11	4.861	694	3.
3	Žižkow	1.156	197	734	172	28	4	1.604	301	
4	Kgl. Weinberge	3.020	429	1.618	345	44	7	3.756	515	1.
5	Smichow	5.736	812	2.315	653	68	14	7.380	1.233	2.
	Summe I. Bez.-Kr.-C.	28.796	7.095	13.887	3.520	440	93	32.388	7.660	16.
	II. Betriebskrankencassen.									
	a) Prag:									
1	Brüder Böhm	319	981	96	437	3	13	322	934	
2	Emmerich Albert	39	60	16	33	—	—	40	58	
3	Gečmen Vincenz	279	28	194	15	4	—	306	31	
4	Goldschmied L. B.	96	165	39	53	1	—	137	143	
5	Goldschmied M. & Söhne	28	16	5	4	—	1	28	13	
6	Haase A.	293	148	133	65	6	1	298	151	
7	Heine F. J.	177	75	66	37	7	—	173	98	
8	Joss & Löwenstein	74	656	15	120	2	2	81	646	
9	Kubinzký F.	302	154	91	21	4	1	275	152	
10	K. k. Statthalterei-Druckerei	142	17	81	11	4	—	139	18	
11	Druckerei d. „Nár. Listy"	54	18	19	5	—	—	55	18	
12	Prager Gem. Gasanstalten	439	—	192	—	8	—	435	—	
13	Raubitschek Jacob	168	—	112	—	1	—	185	—	
14	Prager Tramway	298	—	67	—	—	—	259	—	
	a) Prag:	2.708	2.318	1.126	801	40	18	2.733	2.262	1.
	b) Karolinenthal:									
15	Rademacher & Comp.	105	1	60	—	2	—	—	—	
16	Zátka F., Dr.	83	42	31	34	—	—	92	35	
	b) Karolinenthal	188	43	91	34	2	—	92	35	
	c) Smichow:									
17	Actienbräuerei	148	—	71	—	4	—	175	—	
18	Kluge Joh. & Comp.	58	64	17	18	—	2	57	57	
19	Pick Wilhelm & Söhne	114	58	47	31	—	—	121	61	
20	Porzellanfabrik	146	24	60	7	3	1	141	22	
21	Richter F. & Comp.	190	208	69	77	2	4	185	209	
22	Ringhoffer F.	2.143	—	943	—	26	—	2.139	—	1.
23	Cattunmanufactur: Druckerei	452	185	204	69	9	1	434	166	
24	Cattunmanufactur: Weberei	155	508	48	203	3	11	152	501	
	c) Smichow	3.406	1.047	1.459	405	47	19	3.404	1.016	1.
	d) Kgl. Weinberge:									
25	Skřivan Otakar	92	1	55	1	—	—	94	1	
	e) Žižkow:									
26	Kapselfabrik vorm. Sellier & Bellot	167	152	62	53	4	—	152	135	
27	Buchbinder Leopold	17	38	2	4	—	1	20	51	
	e) Žižkow	184	190	64	57	4	1	172	186	
	II. Summe: Betr.-Kr.-C.	6.578	3.599	2.795	1.298	93	38	6.495	3.500	3.

…l der Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen	Zusammen Personen	Krankentage	Entbindungen	Sterbefälle	Benennung der Cassa	Ordnungs-Zahl
								I. Bezirkskrankencassen.	
397	124.977	38.435	11.694	9.900	175.106	397	269	Prag	1
105	51.734	7.914	2.968	3.951	62.616	105	99	Karolinenthal	2
58	12.000	3.116	1.633	1.142	16.749	58	32	Žižkow	3
121	30.098	6.027	3.055	2.249	39.180	121	51	Kgl. Weinberge . . .	4
203	50.891	10.077	5.586	3.712	66.554	203	82	Smichow	5
884	269.700	65.569	24.936	20.954	360.205	884	533	Summe I. Bez.-Kr.-C.	
								II. Betriebskrankencassen.	
								a) Prag:	
147	2.075	9.186	4.112	855	15.373	147	16	Brüder Böhm	1
8	368	578	213	52	1.159	8	—	Emmerich Albert	2
1	3963·5	226	28	306	4.217·5	1	4	Gečmen Vincenz	3
16	892	868	484	128	2.244	16	1	Goldschmied L. B. .	4
—	64	248	—	9	312	—	1	Goldschmied M. & Söhne	5
7	3.669	1.931	243	257	5.843	7	7	Haase A.	6
1	1.275	474	55	117	1.804	1	7	Heine F. J.	7
52	340·75	2.386·5	1.421	195	4.148·25	52	4	Joss & Löwenstein . . .	8
—	1.566	368·5	—	112	1.934·5	—	5	Kubinzký F.	9
—	2.208	167	—	140	2.375	—	4	K. k. Statthalterei-Druckerei .	10
—	535	58	—	35	593	—	—	Druckerei d. „Nár. Listy“	11
—	463·7	—	—	266	4.639·7	—	8	Prager Gem. Gasanstalten	12
—	2·304	—	—	189	2.304	—	1	Raubitschek Jacob . . .	13
—	590	—	—	67	590	—	—	Prager Tramway	14
232	24.489·95	16.491	6.556	2.728	47.536·95	232	58	a) Prag	
								b) Karolinenthal:	
—	1.997	—	—	105	1.997	—	2	Rademacher & Comp. .	15
—	449	376·5	—	79	825·5	—	—	Zátka F., Dr.	16
—	2.446	376·5	—	184	2.822·5	—	2	b) Karolinenthal	
								c) Smichow:	
—	1.252	—	—	71	1.252	—	4	Actienbräuerei	17
2	336	507	56	43	899	2	2	Kluge Joh. & Comp. . .	18
3	439	654	77	78	1.170	3	—	Pick Wilhelm & Söhne .	19
1	1.481	81·5	17	84	1.579·5	1	4	Porzellanfabrik	20
17	1.531	1.789	476	192	3.796	17	6	Richter F. & Comp. .	21
—	34.089	—	—	1.334	34.089	—	26	Ringhoffer F. . . .	22
8	5.990	1.436	224	364	7.650	8	10	Cattunmanufactur { Druckerei	23
13	2.173	6.881	364	341	9.418	13	14	Cattunmanufactur { Weberei	24
44	47.291	11.348·5	1.214	2.507	95.853·5	44	66	c) Smichow	
								d) Kgl. Weinberge:	
—	1.083	8	—	73	1.091	—	1	Skřivan Otakar	25
								e) Žižkow:	
26	1.184	1.127	754	178	3.065	26	3	Kapselfabrik vorm. Sellier & Bellot	26
8	56	364	196	14	616	8	1	Buchbinder Leopold	27
34	1.240	1.491	950	192	3.681	34	4	e) Žižkow	
310	76.549·95	29.715	8.720	5.684	114.984·95	310	131	II. Summe: Betr.-Kr.-C.	

Tab. 199. (Fortsetz.) 2. Erkrankungen und Sterbefälle nac

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder								Anzahl
		zu Anfang des Jahres (bei Errichtung der Cassa)		welche im Laufe des Jahres				zu Ende des Jahres		Erkrankungen
				erkrankten		starben				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m
	III. Genossensch.-K.-C.									
	a) Prag:									
1	Fassbinder	115	—	24	—	1	—	151	—	
2	Zuckerbäcker	140	—	23	—	1	1	172	101	
3	Tapezierer	126	—	55	—	—	—	140	—	
4	Droschkenhälter	130	—	26	—	2	—	129	—	
5	Fiakerhälter	224	—	45	—	2	—	218	—	
6	Uhrmacher	92	3	18	—	2	—	88	4	
7	Raseure	285	—	98	—	—	—	307	—	
8	Klempfner	230	5	61	1	6	1	242	4	
9	Buchbinder	433	402	142	166	4	3	461	480	
10	Buchhändler	302	16	68	4	3	—	303	15	
11	Wagner	71	—	37	—	—	—	71	—	
12	Schmiede	90	—	41	—	2	—	91	—	
13	Kürschner	91	—	20	—	2	—	97	—	
14	Schneider	1.304	742	487	191	30	3	1.327	795	
15	Lackirer	227	—	82	—	6	—	266	—	
16	Zimmermaler	379	—	32	—	5	—	402	—	
17	Mechaniker	157	—	60	—	—	—	154	3	
18	Kupferschmiede	102	—	44	—	1	—	119	147	
19	Modisten	3	147	1	12	—	—	3	—	
20	Schuhmacher	993	105	551	43	9	2	914	99	
21	Bäcker	1.140	—	451	—	12	—	1.209	—	
22	Posamentirer	25	—	9	—	—	—	25	—	
23	Büchsenmacher	101	1	33	1	2	—	103	1	
24	Handschuhmacher	1.218	—	391	—	13	—	1.278	—	
25	Riemer	208	34	49	14	2	—	201	31	
26	Bildhauer	126	1	41	—	2	—	118	1	
27	Fleischhändler	68	2	16	1	—	—	73	3	
28	Fleischhauer	313	—	88	—	1	—	337	—	
29	Drechsler	79	12	37	2	—	—	94	14	
30	Zimmerleute	298	—	173	—	4	—	308	—	
31	Tischler	1.052	—	388	—	11	—	1.170	—	
32	Selcher	287	—	101	2	5	—	313	37	
33	Schankwirthe	167	1.093	328	557	18	4	1.307	1.527	
34	Schlosser	484	—	208	—	6	—	537	—	
35	Goldarbeiter	766	—	231	—	15	—	780	—	
36	Goldschläger u. Vergolder	176	55	55	13	1	—	199	54	
37	Kohlen- und Holzhändler	975	88	325	26	6	—	1.077	102	
38	Glasergehilfen	71	—	29	—	—	—	107	—	
39	" lehrlinge	17	—	—	—	—	—	24	—	
	a) Prag	4.055	2.706	4.868	1.033	174	14	14.909	3.418	5
	b) Karolinenthal:									
1	Handelsgremium	426	78	113	20	4	—	446	81	
2	Schuhmachergehilfen	34	—	48	—	1	—	47	—	
	Fürtrag	460	78	161	20	5	—	493	81	

…l der Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen	Zusammen Personen	Krankentage	Entbindungen	Sterbefälle	Benennung der Cassa	Ordnungs-Zahl
								III. Genossensch.-K.-C.	
								a) Prag:	
—	1.160	—	—	58	1.160	—	1	Fassbinder	1
—	980	186	—	53	1.166	—	2	Zuckerbäcker	2
—	1.074	—	—	71	1.074	—	—	Tapezierer	3
—	496	—	—	26	496	—	2	Droschkenhälter	4
—	917	—	—	45	917	—	2	Fiakerhälter	5
—	337	—	—	20	337	—	2	Uhrmacher	6
—	2.412	—	—	100	2.412	—	—	Raseure	7
—	1.429	140	—	69	1.569	—	7	Klempfner	8
34	2.690	3.067	913	413	6.670	34	7	Buchbinder	9
—	1.347	44	—	72	1.391	—	3	Buchhändler	10
—	884	—	—	37	884	—	—	Wagner	11
—	1.041	—	—	41	1.041	—	2	Schmiede	12
—	299	—	—	21	299	—	2	Kürschner	13
33	8.392	2.693	924	711	12.009	33	33	Schneider	14
—	2.582	—	—	82	2.582	—	6	Lackirer	15
—	840	—	—	32	840	—	5	Zimmermaler	16
—	799	—	—	68	799	—	—	Mechaniker	17
—	1.163	—	—	48	1.163	—	1	Kupferschmiede	18
—	10	45	—	13	55	—	—	Modisten	19
8	7.186	1.523	224	800	8.933	8	11	Schuhmacher	20
—	9.779	—	—	583	9.779	—	12	Bäcker	21
—	221	—	—	9	221	—	—	Posamentirer	22
—	731	6	—	34	737	—	2	Büchsenmacher	23
—	9.976	—	—	466	9.976	—	13	Handschuhmacher	24
2	1.181	278	56	70	1.515	2	2	Riemer	25
—	921	—	—	43	921	—	2	Bildhauer	26
—	193	10	—	17	203	—	—	Fleischhändler	27
—	1.554	—	—	98	1.554	—	1	Fleischhauer	28
—	949	22	—	42	971	—	—	Drechsler	29
—	4.214	—	—	180	4.214	—	4	Zimmerleute	30
—	9.553	—	—	464	9.553	—	11	Tischler	31
—	2.025	17	—	103	2.042	—	5	Selcher	32
4	7.151	8.342	112	951	15.605	4	22	Schankwirthe	33
—	4.112	—	—	234	4.112	—	6	Schlosser	34
—	5.582	—	—	241	5.582	—	15	Goldarbeiter	35
12	1.304	255	315	80	1.874	12	1	Goldschläger u. Vergolder	36
5	4.924	424	140	420	5.488	5	6	Kohlen- und Holzhändler	37
—	281	—	—	29	281	—	—	Glasergehilfen	38
—	5	—	—	1	5	—	—	„ lehrlinge	39
98	100.694	17.052	2.684	6.845	120.430	98	188	a) Prag	
								b) Karolinenthal:	
3	2.428	241	77	158	2.746	3	4	Handelsgremium	1
—	505	—	—	64	505	—	1	Schuhmachergehilfen	2
3	2.933	241	77	222	3.251	3	5	Fürtrag	

	[illegible]	[illegible]	Mitglieder: im Laufe des Jahres [illegible]		starben		am Ende des Jahres		Erkrankungen überhaupt
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	20 (?)	5	—	49[illegible]	[illegible]	196
[illegible]	—			—	—	—	45	—	1
[illegible]	—			—	—	—	15	—	4
[illegible]	—		[illegible]	—	1	—	62 (?)	—	22
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	20 (?)	6	—	635	[illegible]	223
[illegible]	—		[illegible]	—	2	—	139	—	75
[illegible]		[illegible]		2	—	—	75	[illegible]	7
[illegible]				—	—	—	57	—	11
[illegible]	—		38 (?)	—	1	—	144	—	38
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	3	—	415	[illegible]	131
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	33	9	1	866	[illegible]	532
[illegible]	[illegible]	[illegible]	5 (?)	2	1	—	39	[illegible]	5
Summe III. [illegible]	[illegible]	[illegible]	5.665	1.090	193	15	16.864	[illegible]	6.484
IV. Vereinskrankencassen.									
1 Der Arbeiter und Beamten der Maschinenfabriken	5.633	5	3.834	3	91	—	5.855	5	7.380
2 Handelspital	2.658	—	273	—	10	—	3.080	—	324
Summe IV. Vereins-Kr.-C.	8.291	5	4.107	3	101	—	8.935	5	7.704
Summe III. Genossensch.-Kr.-C.	15.988	2.909	5.665	1.090	193	15	16.864	3.663	6.484
Summe II. Betriebs-Kr.-C.	6.578	3.599	2.795	1.298	93	38	6.495	3.500	3.787
Summe I. Bezirks-Kr.-C.	28.796	7.095	13.887	3.520	44[illegible]	[illegible]	[illegible]2.388	7.[illegible]	16.008
Hauptsumme	59.653	13.608	26.454	5.911	82[illegible]	[illegible]	[illegible]4.682	14.828	33.983

…nzahl der Erkrankungen überhaupt w.	Entbindungen w.	Ausgezahlte Krankentage m.	Ausgezahlte Krankentage w.	Ausgezahlte Krankentage für Entbindungen	Zusammen Personen	Zusammen Krankentage	Zusammen Entbindungen	Zusammen Sterbefälle	Benennung der Cassa	Ordnungs-Zahl
23	3	2.933	241	77	222	3.251	3	5	Uebertrag	
—	—	8	—	—	1	8	—	—	Schuhmacherlehrlinge	3
—	—	83	—	—	4	83	—	1	Fleischhauer- u. Selchergehilfen	4
—	—	521	—	—	22	521	—	—	Fleischhauer- u. Selcherlehrlinge	5
23	3	3.545	241	77	249	3.863	3	6	b) Karolinenthal	
									c) Smichow:	
—	—	836	—	—	75	836	—	2	Schuhmacher	1
3	—	83	93	—	10	176	—	—	Handelsgremium	2
—	—	29	—	—	11	29	—	—	Handlungslehrlinge	3
—	—	851	—	—	38	851	—	1	Fleischer und Selcher	4
3	—	1.799	93	—	134	1.892	—	3	c) Smichow	
									d) Kgl. Weinberge:	
37	16	9.141	580	447	585	10.168	16	10	Genossenschaft verschiedener Gewerbe	1
									e) Žižkow:	
2	—	87	6	—	7	93	—	1	Handelsgremium	1
219	117	115.266	17.972	3.208	7.820	136.446	117	208	Summe III. Genossenschafts-Kr.-C.	
									IV. **Vereinskrankencassen.**	
5	—	89.350	56	—	7.385	89.406	—	91	Der Arbeiter und Beamten der Maschinenfabriken	1
—	—	4.241	—	—	324	4.241	—	10	Handelsspital	2
5	—	93.591	56	—	7.709	93.647	—	101	Summe IV. Vereins-Kr.-C.	
219	117	115.266	17.972	3.208	7.820	136.446	117	208	Summe III. Genossensch.-Kr.-C.	
…587	310	76.549·95	29.715	8.720	5.684	114.984·95	310	131	Summe II. Betriebs-Kr.-C.	
…062	884	269.700	65.569	24.936	20.954	360.205	884	533	Summe I. Bezirks-Kr.-C.	
…873	1.311	555.106·95	113.312	36.864	42.167	705.282·95	1.311	973	Hauptsumme.	

3. Erkrankungen u. Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen u. nach d. Alter der Mitglieder im J. 1893.
Tab. 200.

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen w.	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen
1. Geburtsjahr 1873 u. später, Alter bis 20 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	2.572	1.793	1.159	604	29	12	3.238	1.968	1.445	732	58	20.542	10.942	1.758
	Genossensch.-Krankenc.	2.163	746	1.072	423	17	7	3.168	1.133	1.247	485	21	17.662·5	6.118	534
	Betriebs-Krankencassen	290	903	174	308	8	7	363	1.053	262	361	40	2.912	4.836·5	1.162
	Vereins-Krankencassen	1.414	—	756	—	3	—	1.713	—	1.179	—	—	14.626	—	—
	Summe	6.439	3.447	3.161	1.335	57	26	8.482	4.154	4.133	1.578	119	55.742·5	21.896·5	3.454
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	1.096	185	798	136	13	4	1.392	258	781	144	19	10.191	1.553	496
	Genossensch.-Krankenc.	145	20	41	2	1	—	154	20	46	2	—	700	13	—
	Betriebs-Krankencassen	7	23	11	18	—	—	10	23	15	23	—	91	219·5	—
	Summe	1.248	228	850	156	14	4	1.556	301	842	169	19	10.982	1.785·5	496
Smichow	Bezirks-Krankencassen	1.053	243	557	166	8	3	1.629	407	618	188	21	7.934	2.123	571
	Genossensch.-Krankenc.	160	1	34	2	—	—	170	3	34	3	—	368	93	—
	Betriebs-Krankencassen	410	284	240	134	1	6	491	358	314	156	7	4.076	2.865·5	185
	Summe	1.623	528	831	302	9	9	2.290	768	966	347	28	12.378	5.081·5	756
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	139	74	295	69	5	2	717	199	318	81	6	4.791	843	153
	Genossensch.-Krankenc.	144	50	101	18	1	—	224	73	109	19	1	1.559	218	28
	Betriebs-Krankencassen	8	—	11	—	—	—	12	—	13	—	—	163	—	—
	Summe	291	124	407	87	6	2	953	272	440	100	7	6.513	1.061	181
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	230	65	139	34	—	—	394	107	157	35	6	1.656	497	168
	Genossensch.-Krankenc.	21	4	1	—	—	—	23	11	1	—	—	14	—	—
	Betriebs-Krankencassen	34	76	21	23	—	—	31	75	26	28	7	202	449	193
	Summe	285	145	161	57	—	—	448	193	184	63	13	1.872	946	361
Zusammen		9.886	4.472	5.410	1.937	86	41	13.729	5.688	6.565	2.257	186	87.487·5	30.775·5	5.248

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m	w.	starben m	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen w.	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen
2. Geburtsjahr 1868—1872, Alter von 21—25 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	2.006	1.241	795	389	19	15	2.212	1.165	1.009	483	150	15.353	8.476	4.405
	Genossensch.-Krankenc.	3.688	894	1.271	310	40	4	3.633	1.058	1.469	352	46	24.699·5	5.271	1.291
	Betriebs-Krankenkassen	284	724	125	240	—	4	276	602	163	303	111	1.863	5.022	3.067
	Vereins-Krankencassen	1.185	2	650	—	7	—	1.301	2	1.064	—	—	12.950	—	—
	Summe	7.163	2.861	2.841	939	66	23	7.422	2.827	3.705	1.138	307	54.865·5	18.769	8.763
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	724	126	557	99	6	2	765	127	544	101	24	6.869	1.336	716
	Genossensch.-Krankenc.	110	10	50	6	1	—	131	11	64	6	1	599	66	31
	Betriebs-Krankencassen	15	9	9	10	—	—	20	6	10	11	—	96	104	—
	Summe	849	145	616	115	7	2	916	144	618	118	25	7.564	1.506	747
Smichow	Bezirks-Krankencassen	783	150	293	93	8	—	1.062	189	337	106	52	5.075	1.024	1.428
	Genossensch.-Krankenc.	96	4	11	—	—	—	61	3	11	—	—	182	—	—
	Betriebs-Krankencassen	374	235	204	90	3	1	380	216	259	110	14	3.693	2.533	385
	Summe	1.253	389	508	183	11	1	1.503	408	607	226	66	8.950	3.557	1.813
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	282	63	259	47	8	2	790	105	278	48	33	3.711	673	817
	Genossensch.-Krankenc.	212	35	119	6	2	1	214	43	130	9	11	1.914	219	307
	Betriebs-Krankencassen	9	—	5	—	—	—	12	—	6	—	—	169	—	—
	Summe	503	98	383	53	10	3	1.016	148	414	57	44	5.794	892	1.124
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	269	58	145	25	4	2	317	51	151	29	14	1.728	673	401
	Genossensch.-Krankenc.	9	4	1	1	1	—	8	3	1	1	—	25	3	—
	Betriebs-Krankencassen	24	53	8	22	—	1	21	51	9	28	12	216	738	333
	Summe	302	115	154	48	5	3	346	105	161	58	26	1 969	1.414	734
Zusammen		10.070	3.608	4.502	1.338	99	32	11.203	3.632	5.505	1.587	468	79.142·5	26.138	13.181

3. Erkrankungen u. Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen u. nach d. Alter der Mitglieder im J. 1895.
Tab. 200. (Fortsetz.)

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen w.	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen
3. Geburtsjahr 1863—1867, Alter von 26—30 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	2.290	664	836	250	13	10	2.294	622	1.001	292	99	15.502	5.321	3.039
	Genossensch.-Krankenc.	2.620	462	789	125	20	1	2.630	541	911	143	16	15.277	1.982	439
	Betriebs-Krankencassen	408	318	170	104	3	5	426	279	222	135	57	2.787	2.477	1.669
	Vereins-Krankencassen	1 238	1	603	1	10	—	1.315	1	1.085	2	—	12.920	24	—
	Summe	6.556	1.445	2.398	490	46	16	6.665	1.443	3.219	572	172	46.486	9.804	5.147
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	647	94	416	91	7	2	635	93	421	93	29	5.558	1.301	824
	Genossensch.-Krankenc.	78	11	25	3	1	—	78	11	30	3	—	499	58	—
	Betriebs-Krankencassen	30	6	11	3	—	—	22	3	15	4	—	150	28	—
	Summe	755	111	452	97	8	2	735	107	466	100	29	6.207	1.387	824
Smichow	Bezirks-Krankencassen	752	76	255	85	9	1	955	111	301	102	50	5.722	1.125	1.362
	Genossensch.-Krankenc.	23	2	3	—	1	—	16	1	3	—	—	53	—	—
	Betriebs-Krankencassen	572	132	231	37	4	—	543	92	308	44	12	5.167·5	821	236
	Summe	1.347	210	489	122	14	1	1.514	204	612	146	62	10.942·5	1.946	1.698
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	529	40	239	43	4	—	684	79	260	46	36	4.290	792	918
	Genossensch.-Krankenc.	159	9	72	3	1	—	136	9	82	3	3	1.403	51	84
	Betriebs-Krankencassen	10	—	9	—	—	—	17	—	13	—	—	118	—	—
	Summe	698	49	320	46	5	—	837	88	355	49	39	5.811	843	1.002
Žižkow	Bezirks-Krankencassa	204	28	92	17	1	—	237	30	186	19	16	1.141	231	448
	Genossensch.-Krankenc.	1	2	1	1	—	—	3	2	1	1	—	16	3	—
	Betriebs-Krankencassen	28	29	8	4	1	—	22	28	10	6	10	203	61	261
	Summe	233	59	101	22	2	—	262	60	197	26	26	1.360	295	709
Zusammen		9.589	1.874	3.760	777	75	19	10.013	1.902	4.849	893	328	70.806·5	14.275	9.380

Gemeinde	Gattung der Cassen	zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen w.	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen
4. Geburstsjahr 1858—1862, Alter von 31—35 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen .	2.131	407	730	179	23	4	1.985	378	871	227	62	15.734	3.947	1.707
	Genossensch.-Krankenc. .	1.840	233	515	63	20	2	1.826	278	587	67	11	11.315·50	1.451	308
	Betriebs Krankencassen .	485	164	162	53	2	—	479	149	214	62	16	3.012·95	1.048	434
	Vereins-Krankencassen .	1.132	2	533	2	11	—	1.136	2	959	3	—	12.359	32	—
	Summe . . .	5.588	806	1.940	297	56	6	5.426	807	2.631	359	89	42.451·45	6.478	2.449
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen .	521	66	314	62	8	1	531	55	318	62	8	5.326	948	224
	Genossensch.-Krankenc. .	80	8	24	3	—	—	79	8	26	5	2	544	54	46
	Betriebs-Krankencassen .	25	2	11	1	—	—	7	1	16	1	—	151	5	—
	Summe . .	626	76	349	66	8	1	617	64	360	68	10	6.021	1.007	270
Smichow	Bezirks-Krankencassen .	714	49	230	63	3	—	821	83	264	75	38	5.457	879	1.026
	Genossensch.-Krankenc. .	14	—	2	—	—	—	10	—	2	—	—	13	—	—
	Betriebs-Krankencassen	482	94	170	29	4	1	488	86	226	37	5	4.896	833	140
	Summe . . .	1.210	143	402	92	7	1	1.319	169	492	112	43	10.366	1.712	1.166
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen .	550	66	178	40	1	—	420	25	191	43	21	2.977	804	563
	Genossensch.-Krankenc. .	116	5	60	1	2	—	112	8	64	1	1	937	20	28
	Betriebs-Krankencassen	10	1	5	1	—	—	11	1	8	1	—	60	8	—
	Summe . . .	676	72	243	42	3	—	543	34	263	45	22	3.974	832	591
Žižkow	Bezirks-Krankencassen .	117	13	85	19	5	—	183	35	91	20	12	1.515	409	336
	Genossensch.-Krankenc. .	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen .	31	16	9	4	—	—	32	17	11	4	4	181	17	135
	Summe . . .	149	30	94	23	5	—	216	52	102	24	16	1.696	426	471
Zusammen		8.249	1.127	3.028	520	79	8	8.121	1.126	3.848	608	180	64.508·45	10.455	4.947

5. Erkrankungen u. Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen u. nach d. Alter der Mitglieder im J. 1893. Tab. 200. (Fortsetz.)

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa) m.	w.	[illegible] im Laufe d. J.: er-krankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Sterbefälle	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen
5. Geburtsjahr 1853—1857, Alter von 36—40 Jahren.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	1.709	274	632	99	19	3	1.655	259	765	110	21	13.678	2.434	565
	Genossensch.-Krankenc.	1.275	141	400	49	15	—	1.245	167	445	49	2	9.356	904	56
	Betriebs-Krankencassen	381	96	147	39	4	2	367	82	192	52	8	3.116·75	1.472·5	224
	Vereins-Krankencassen	858	—	388	—	6	—	926	—	797	—	—	9.039	—	—
	Summe	4.223	511	1.567	187	44	5	4.193	508	2.199	211	31	35.189·75	4.810·5	845
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	458	49	314	56	10	1	495	50	321	56	17	5.512	815	484
	Genossensch.-Krankenc.	60	7	16	3	—	—	60	9	18	3	—	243	31	—
	Betriebs-Krankencassen	34	2	9	2	1	—	10	—	13	2	—	378	20	—
	Summe	552	58	339	61	11	1	565	59	352	61	17	6.133	866	484
Smichow	Bezirks-Krankencassen	519	45	190	61	3	2	724	84	242	71	16	4.468	1.330	498
	Genossensch.-Krankenc.	12	—	2	—	—	—	9	1	2	—	—	160	—	—
	Betriebs-Krankencassen	465	91	167	33	5	1	458	79	224	41	4	5.465·5	1.131	112
	Summe	996	136	359	94	8	3	1.191	164	468	112	20	10.093·5	2.461	610
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	466	60	175	40	5	1	325	27	185	43	17	3.686	1.161	414
	Genossensch.-Krankenc.	74	4	42	4	1	—	71	4	50	4	—	1.075	58	—
	Betriebs-Krankencassen	19	—	8	—	—	—	12	—	10	—	—	205	—	—
	Summe	559	64	225	44	6	1	408	31	245	47	17	4.966	1.219	414
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	99	9	64	26	3	—	156	21	72	28	7	1.142	408	196
	Genossensch.-Krankenc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	17	10	9	1	1	—	15	9	9	1	1	92	140	28
	Summe	116	19	73	27	4	—	171	30	81	29	8	1.234	548	224
Zusammen		6.446	788	2.563	413	73	10	6.528	792	3.344	460	93	57.608·25	9.904	2.577

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen
6. Geburtsjahr 1848—1852, Alter von 41—45 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	1.375	190	585	95	20	4	1.231	187	716	111	7	13.267	2.027	220
	Genossensch.-Krankenc.	967	108	287	24	14	—	960	114	328	28	2	6.725	771	56
	Betriebs-Krankencassen	304	49	116	28	—	—	295	42	148	37	—	1.987·75	987·5	—
	Vereins-Krankencassen	796	—	376	—	8	—	889	—	830	—	—	9.339	—	—
	Summe	3.442	347	1.364	147	42	4	3.375	343	2.022	176	9	31.318·75	3.785·5	276
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	367	34	240	41	9	—	371	44	244	43	6	4.501	636	168
	Genossensch.-Krankenc.	48	3	11	—	1	—	49	3	15	—	—	494	—	—
	Betriebs-Krankencassen	33	—	15	—	—	—	13	—	26	—	—	450	—	—
	Summe	448	37	266	41	10	—	433	47	285	43	6	5.445	636	168
Smichow	Bezirks-Krankencassen	468	47	178	62	5	2	639	88	222	79	13	5 086	1.160	359
	Genossensch.-Krankenc.	12	1	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	324	83	121	27	6	1	306	76	168	31	2	5.504	737	56
	Summe	804	131	299	89	11	3	950	165	390	110	15	10.590	1.897	415
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	420	57	149	38	4	1	282	17	162	40	7	3.123	704	177
	Genossensch.-Krankenc.	51	1	35	—	—	—	49	1	44	—	—	964	—	—
	Betriebs-Krankencassen	6	—	2	—	—	—	5	—	2	—	—	17	—	—
	Summe	477	58	186	38	4	1	336	18	208	40	7	4.104	704	177
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	79	11	66	15	5	1	100	19	75	17	2	1.632	230	56
	Genossensch.-Krankenc.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	10	5	2	3	1	—	12	5	2	5	—	28	86	—
	Summe	90	16	68	18	6	1	113	24	77	22	2	1.660	316	56
Zusammen		5.261	589	2.183	333	73	9	5.207	597	2.982	391	39	53.117·75	7.338	1.092

3. Erkrankungen u Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen n. nach d. Alter der Mitglieder im J. 1893.
Tab. 200. (Fortsetz.)

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen
7. Geburstjahr 1843—1847. Alter von 46—50 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	911	163	439	63	17	1	856	140	551	77	—	9.761	1.652	—
	Genossensch.-Krankenc.	584	61	192	12	12	—	577	57	228	13	—	4.655	145	—
	Betriebs-Krankenkassen	199	32	74	18	4	—	201	24	113	19	—	1.909	356·5	—
	Vereins-Krankencassen	649	—	297	—	6	—	701	—	731	—	—	8.748	—	—
	Summe	2.343	256	1.002	93	39	1	2.335	221	1.623	109	—	25.073	2.153·5	—
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	250	25	212	34	7	1	246	22	215	34	—	3.816	481	—
	Genossensch.-Krankenc.	34	9	10	1	—	—	34	11	10	2	—	214	10	—
	Betriebs-Krankencassen	17	1	10	—	—	—	6	1	16	—	—	401	—	—
	Summe	301	35	232	35	7	1	286	34	241	36	—	4.431	491	—
Smichow	Bezirks-Krankencassen	348	45	185	42	7	2	514	60	231	55	2	4.894	1.079	56
	Genossensch.-Krankenc.	5	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	172	—	—
	Betriebs-Krankencassen	273	38	104	13	9	—	261	39	150	16	—	4.112	362	—
	Summe	626	82	292	55	16	2	778	99	384	71	2	9.178	1.441	56
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	310	22	114	23	5	—	166	20	127	23	1	2.368	300	13
	Genossensch.-Krankenc.	29	1	15	—	—	—	31	1	18	—	—	452	—	—
	Betriebs-Krankencassen	13	—	8	—	—	—	11	—	13	—	—	275	—	—
	Summe	352	23	137	23	5	—	208	21	158	23	1	3.095	300	13
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	42	6	36	11	1	1	71	19	38	11	1	618	231	18
	Genossensch.-Krankenc.	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	8	—	—
	Betriebs-Krankencassen	19	—	4	—	—	—	20	—	13	—	—	121	—	—
	Summe	63	6	41	11	1	1	93	19	52	11	1	747	231	18
Zusammen		3.685	403	1.704	217	68	5	3.700	394	2.458	250	4	42.524	4.616·5	97

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		welche im Laufe d. J.: erkrankten		starben		zu Ende des Jahres		Anzahl der: Erkrankungen überhaupt		Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	für Entbindungen
8. Geburtsjahr 1838—1842, Alter von 51—55 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	669	103	319	42	19	—	616	104	391	49	—	7.293	1.472	—
	Genossensch.-Krankenc.	427	42	136	6	11	—	415	43	149	6	—	3.602	207	—
	Betriebs-Krankencassen	144	13	62	5	3	—	143	13	82	5	—	2.333	80	—
	Vereins-Krankencassen	367	—	219	—	13	—	362	—	408	—	—	5.133	—	—
	Summe	1.607	158	736	53	46	—	1.536	160	1.030	60	—	18.361	1.759	—
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	146	15	127	15	11	—	136	13	129	15	—	3.324	314	—
	Genossensch.-Krankenc.	30	5	5	1	1	—	29	4	6	1	—	90	4	—
	Betriebs-Krankencassen	12	—	7	—	1	—	1	1	12	—	—	316	—	—
	Summe	188	20	139	16	14	—	166	18	147	16	—	3.730	318	—
Smichow	Bezirks-Krankencassen	235	17	145	34	7	—	317	38	176	36	—	4.226	487	—
	Genossensch.-Krankenc.	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	15	—	—
	Betriebs-Krankencassen	210	43	85	21	4	3	206	34	123	28	—	3.595	824	—
	Summe	446	60	231	55	11	3	525	72	300	64	—	7.836	1.311	—
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	178	22	96	24	1	1	153	12	106	28	—	2.273	466	—
	Genossensch.-Krankenc.	21	—	12	—	—	—	21	—	15	—	—	369	—	—
	Betriebs-Krankencassen	7	—	5	—	—	—	7	—	5	—	—	63	—	—
	Summe	206	22	113	24	1	1	181	12	126	28	—	2.705	466	—
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	42	4	41	16	1	—	44	13	48	17	—	736	232	—
	Genossensch.-Krankenc.	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	24	—	—
	Betriebs-Krankencassen	6	1	1	—	1	—	6	1	1	—	—	9	—	—
	Summe	50	5	43	16	2	—	51	14	50	17	—	769	232	—
Zusammen		2.497	265	1.262	164	73	4	2.459	276	1.653	185	—	33.401	4.086	—

3. Erkrankungen u. Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen u. nach d. Alter der Mitglieder im J. [illegible]

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang d. Jahres (d. Errichtung d. Cassen) m.	w.	während des Jahres: eingetreten m.	w.	[illegible] m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen m.	w.	[illegible]	Ausgewiesene Krankentage m.	w.	[illegible]
	9. Geburtsjahr [illegible]; Alter von [illegible] Jahre.														
Prag	Bezirks-Krankencassen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Genossensch.-Krankenc.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Betriebs-Krankencassen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Vereins-Krankencassen	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Summe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	[illegible]	8	[illegible]	6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Genossensch.-Krankenc.	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Betriebs-Krankencassen	7	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Summe	117	9	101	6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Smichow	Bezirks-Krankencassen	182	12	111	16	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Genossensch.-Krankenc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	Betriebs-Krankencassen	121	[illegible]	49	11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—
	Summe	[illegible]	[illegible]	160	27	7	5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	76	16	48	9	3	—	[illegible]	15	[illegible]	7	—	1.114	95	—
	Genossensch.-Krankenc.	10	—	9	—	2	—	2	—	10	—	—	207	—	—
	Betriebs-Krankencassen	5	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	7	—	—
	Summe	91	16	58	9	5	—	91	15	64	7	—	1.328	95	—
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	28	1	33	4	2	—	48	4	38	5	—	609	74	—
	Genossensch.-Krankenc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	7	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	17	—	—
	Summe	35	1	33	4	2	—	54	4	38	5	—	626	74	—
Zusammen		1.472	[illegible]	[illegible]	91	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		Anzahl der Mitglieder: welche im Laufe d. J. erkrankten		Anzahl der Mitglieder: welche im Laufe d. J. starben		Anzahl der Mitglieder: zu Ende des Jahres		Anzahl der: Erkrankungen überhaupt		Anzahl der: Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	für Entbindungen
10. Geburtsjahr 1828—1832. Alter von 61—65 Jahre.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	236	61	138	14	15	2	191	23	178	17	—	4 153	557	—
	Genossensch.-Krankenc.	122	4	57	2	4	—	111	7	66	2	—	2.299	43	—
	Betriebs-Krankencassen	68	6	39	2	6	—	58	6	49	2	—	1.491	152	—
	Vereins-Krankencassen	161	—	94	—	13	—	147	—	219	—	—	2.578	—	—
	Summe	587	71	328	18	38	2	507	36	512	21	—	10.521	752	—
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	62	7	71	6	2	—	56	2	73	5	—	1.801	152	—
	Genossensch.-Krankenc.	7	2	1	1	—	—	6	2	1	1	—	14	5	—
	Betriebs-Krankencassen	4	—	2	—	—	—	1	—	9	—	—	198	—	—
	Summe	73	9	74	7	2	—	63	4	83	6	—	2.013	157	—
Smichow	Bezirks-Krankencassen	89	6	86	8	6	—	109	12	112	12	—	2.793	160	—
	Genossensch.-Krankenc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	88	13	39	4	3	1	79	11	53	5	—	3.428	56	—
	Summe	177	19	125	12	9	1	188	23	165	17	—	6.221	216	—
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	48	7	39	8	6	—	84	9	44	9	—	1.047	128	—
	Genossensch.-Krankenc.	7	—	5	—	—	—	4	—	6	—	—	153	—	—
	Betriebs-Krankencassen	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	6	—	—
	Summe	57	7	45	8	6	—	90	9	51	9	—	1.206	128	—
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	19	2	14	2	1	—	23	2	19	2	—	360	107	—
	Genossensch.-Krankenc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	5	—	2	—	—	—	5	—	5	—	—	164	—	—
	Summe	24	2	16	2	1	—	28	2	24	2	—	524	107	—
Zusammen		918	108	588	47	56	3	876	74	835	55	—	20.485	1.360	—

3. Erkrankungen u. Sterbefälle nach d. Gattung der Cassen u. nach d. Alter der Mitglieder im J. 1893.
Tab. 200. (Fortsetz.)

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa)		welche im Laufe d. J. erkrankten		welche im Laufe d. J. starben		zu Ende des Jahres		Anzahl der Erkrankungen überhaupt		Anzahl der Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	für Entbindungen
11. Geburtsjahr vor 1828 und unbekannt; Alter über 65 Jahre und unbekannt.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	162	51	114	23	16	2	148	25	163	31	—	3.559	736	—
	Genossensch.-Krankenc.	129	3	60	2	15	—	106	2	66	2	—	2.965·5	15	—
	Betriebs-Krankencassen	65	2	25	1	6	—	51	2	34	1	—	2.053	19	—
	Vereins-Krankencassen	253	—	66	—	11	—	217	—	159	—	—	2.927	—	—
	Summe	609	56	265	26	48	2	522	29	422	34	—	11.504·5	770	—
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	84	21	131	11	13	—	138	21	135	11	2	2.762	318	56
	Genossensch.-Krankenc.	3	2	2	—	—	—	3	1	2	—	—	46	—	—
	Betriebs-Krankencassen	4	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	44	—	—
	Summe	91	23	136	11	13	—	141	22	141	11	2	2.852	318	56
Smichow	Bezirks-Krankencassen	593	122	85	23	7	2	385	137	100	28	11	2.261	404	286
	Genossensch.-Krankenc.	142	—	75	—	2	—	139	—	75	—	—	836	—	—
	Betriebs-Krankencassen	87	11	49	6	6	2	73	9	70	10	—	4.238	227	—
	Summe	822	133	209	29	15	4	597	146	245	38	11	7.335	631	286
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	22	2	26	4	2	—	49	7	31	5	—	718	61	—
	Genossensch.-Krankenc.	3	1	3	1	—	—	2	—	4	1	—	108	14	—
	Betriebs-Krankencassen	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	28	3	29	5	2	—	53	7	35	6	—	826	75	—
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	27	—	19	3	5	—	31	—	23	3	—	863	24	—
	Genossensch.-Krankenc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Betriebs-Krankencassen	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	—	—
	Summe	30	—	19	3	5	—	33	—	23	3	—	870	24	—
Zusammen		1.580	215	658	74	83	6	1.346	204	866	92	13	23.387·5	1.818	342

Gemeinde	Gattung der Cassen	Anzahl der Mitglieder zu Anfang d. Jahres (b. Errichtung d. Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage m.	w.	für Entbindungen
12. Hauptsummen.															
Prag	Bezirks-Krankencassen	14.429	5.027	5.945	1.793	212	57	14.787	4.917	7.338	2.165	397	124.977	38.435	11.694
	Genossensch.-Krankenc.	14.055	2.706	4.868	1.033	174	14	14.909	3.418	5.593	1.154	98	100.694	17.052	2.684
	Betriebs-Krankencassen	2.708	2.318	1.126	801	40	18	2.733	2.262	1.516	980	232	24.489·95	16.491	6.556
	Vereins-Krankencassen	8.291	5	4.107	3	101	—	8.935	5	7.704	5	—	93.591	56	—
	Summe	39.483	10.056	16.046	3.630	527	89	41.364	10.602	22.151	4.304	727	343.751·95	72.034	20.934
Karolinenthal	Bezirks-Krankencassen	4.455	630	3.275	557	88	11	4.861	694	3.276	570	105	51.734	7.914	2.968
	Genossensch.-Krankenc.	601	78	188	20	6	—	635	81	223	23	3	3.545	241	77
	Betriebs-Krankencassen	188	43	91	34	2	—	92	35	143	41	—	2.446	376·5	—
	Summe	5.244	751	3.554	611	96	11	5.588	810	3.642	634	108	57.725	8.531·5	3.045
Smichow	Bezirks-Krankencassen	5.736	812	2.315	653	68	14	7.380	1.233	2.741	768	203	50.891	10.077	5.586
	Genossensch.-Krankenc.	465	8	131	2	3	—	415	9	131	3	—	1.799	93	—
	Betriebs-Krankencassen	3.406	1.047	1.459	405	47	19	3.404	1.016	1.970	493	44	47.291	11.348·5	1.214
	Summe	9.607	1.867	3.905	1.060	118	33	11.199	2.258	4.842	1.264	247	99.981	21.518·5	6.800
Kgl. Weinberge	Bezirks-Krankencassen	3.020	429	1.618	345	44	7	3.756	515	1.755	373	121	30 098	6.027	3.055
	Genossensch.-Krankenc.	830	106	473	33	9	1	866	139	532	37	16	9.141	580	447
	Betriebs-Krankencassen	92	1	55	1	1	—	94	1	72	1	—	1.083	8	—
	Summe	3.942	536	2.146	379	54	8	4.716	655	2.359	411	137	40.322	6.615	3.502
Žižkow	Bezirks-Krankencassen	1.156	197	734	172	28	4	1.604	301	898	186	58	12.000	3.116	1.633
	Genossensch.-Krankenc.	37	11	5	2	1	—	39	16	5	2	—	87	6	—
	Betriebs-Krankencassen	184	190	64	57	3	1	172	186	86	72	34	1.240	1.491	950
	Summe	1.377	398	803	231	32	5	1.815	503	989	260	92	13.327	4.613	2.583
Zusammen		59.653	13.608	26.454	5.911	827	146	64.682	14.828	33.983	6.873	1.311	555.106·95	113.312	36.864

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201.

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder								Anzahl der			Ausgezahlte Krankentage		
		zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)		welche im Laufe d. J.				zu Ende des Jahres		Erkrankungen überhaupt		Entbindungen			
				erkrankten		starben							männl.	weibl.	für Entbindungen
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.				
	1. Geburtsjahr 1873 u. später, Alter bis 20 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	2.572	1.798	1.159	604	29	12	3.238	1.968	1.445	732	58	20.542	10.942	1.758
2	Karolinenthal	1.096	185	798	136	13	4	1.392	258	781	144	19	10.191	1.553	496
3	Smichow	1.053	243	557	166	8	3	1.629	407	618	188	21	7.934	2.123	571
4	Kgl. Weinberge	139	74	295	69	5	2	717	199	318	81	6	4.791	843	153
5	Žižkow	230	65	139	34	—	—	394	107	157	35	6	1.656	497	168
	Summe	5.090	2.365	2.948	1.009	55	21	7.370	2.939	3.319	1.180	110	45.114	15.958	3.146
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	290	903	174	308	8	7	363	1.053	262	361	40	2.912	4.836·5	1.162
2	Karolinenthal	7	23	11	18	—	—	10	23	15	23	—	91	219·5	—
3	Smichow	410	284	240	134	1	6	491	358	314	156	7	4.076	2.865·5	185
4	Kgl. Weinberge	8	—	11	—	—	—	12	—	13	—	—	163	—	—
5	Žižkow	34	76	21	23	—	—	31	75	26	28	7	202	449	193
	Summe	749	1.286	457	483	9	13	907	1.509	630	568	54	7.444	8.370·5	1.540
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	2.163	746	1.072	423	17	7	3.168	1.133	1.247	485	21	17.662·5	6.118	534
2	Karolinenthal	145	20	41	2	1	—	154	20	46	2	—	700	13	—
3	Smichow	160	1	34	2	—	—	170	3	34	3	—	368	93	—
4	Kgl. Weinberge	144	50	101	18	1	—	224	73	109	19	1	1.559	218	28
5	Žižkow	21	4	1	—	—	—	23	11	1	—	—	14	—	—
	Summe	2.633	821	1.249	445	19	7	3.739	1.240	1.437	509	22	20.303·5	6.442	562
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	1.414	—	756	—	3	—	1.713	—	1.179	—	—	14.626	—	—
	Summen.														
1	Prag	6.439	3.447	3.161	1.335	57	26	8.482	4.154	4.133	1.578	119	55.742·5	21.896·5	3.454
2	Karolinenthal	1.248	228	850	156	14	4	1.556	301	842	169	19	10.982	1.785·5	496
3	Smichow	1.623	528	831	302	9	9	2.290	768	966	347	28	12.378	5.081·5	756
4	Kgl. Weinberge	291	124	407	87	6	2	953	272	440	100	7	6.513	1.061	181
5	Žižkow	285	145	161	57	—	—	448	193	184	63	13	1.872	946	361
	Zusammen	9.886	4.472	5.410	1.937	86	41	13.729	5.688	6.565	2.257	186	87.487·5	30.770·5	5.248

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage männl.	weibl.	für Entbindungen
	2. Geburtsjahr 1868—1872, Alter von 21—25 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	2.006	1.241	795	389	19	15	2 212	1.165	1.009	483	150	15.353	8.476	4.405
2	Karolinenthal	724	126	557	99	6	2	765	127	544	101	24	6.869	1.336	716
3	Smichow	783	150	293	93	8	—	1.062	189	337	106	52	5.075	1.024	1.428
4	Kgl. Weinberge	282	63	259	47	8	2	790	105	278	48	33	3.711	673	817
5	Žižkow	269	58	145	25	4	2	317	51	151	29	14	1.728	673	401
	Summe	4.064	1.638	2.049	653	45	21	5.146	1.637	2.319	767	273	32.736	12.182	7.767
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	284	724	125	240	—	4	276	602	163	303	111	1.863	5.022	3.067
2	Karolinenthal	15	9	9	10	—	—	20	6	10	11	—	96	104	—
3	Smichow	374	235	204	90	3	1	380	216	259	110	14	3.693	2.533	385
4	Kgl. Weinberge	9	—	5	—	—	—	12	—	6	—	—	169	—	—
5	Žižkow	24	53	8	22	—	1	21	51	9	28	12	216	738	333
	Summe	706	1.021	351	362	3	6	709	875	447	452	137	6.037	8.397	3.785
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	3.688	894	1.271	310	40	4	3.633	1.058	1.469	352	46	24.699·5	5.271	1.291
2	Karolinenthal	110	10	50	6	1	—	131	11	64	6	1	599	66	31
3	Smichow	96	4	11	—	—	—	61	3	11	—	—	182	—	—
4	Kgl. Weinberge	212	35	119	6	2	1	214	43	130	9	11	1.914	219	307
5	Žižkow	9	4	1	1	1	—	8	3	1	1	—	25	3	—
	Summe	4.115	947	1.452	323	44	5	4.047	1.118	1.675	368	58	27.419·5	5.559	1.629
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	1.185	2	650	—	7	—	1.301	2	1.064	—	—	12.950	—	—
	Summen.														
1	Prag	7.163	2.861	2.841	939	66	23	7.422	2.827	3.705	1.138	307	54.865·5	18.769	8.763
2	Karolinenthal	849	145	616	115	7	2	916	144	618	118	25	7.564	1.506	747
3	Smichow	1.253	389	508	183	11	1	1.503	408	607	216	66	8.950	3.557	1.813
4	Kgl. Weinberge	503	98	383	53	10	3	1.016	148	414	57	44	5 794	892	1.124
5	Žižkow	302	115	154	48	5	3	346	105	161	58	26	1.969	1.414	734
	Zusammen	10.070	3.608	4.502	1.338	99	32	11.203	3.632	5.505	1.587	468	79.142·5	26.138	13.181

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen w.	Ausgezahlte Krankentage männl.	weibl.	für Entbindungen
	3. Geburtsjahr 1863—1867, Alter von 26—30 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	2.290	664	836	250	13	10	2.294	622	1.001	292	99	15.502	5.321	3.039
2	Karolinenthal	647	94	416	91	7	2	635	93	421	93	29	5.558	1.301	824
3	Smichow	752	76	255	85	9	1	955	111	301	102	50	5.722	1.125	1.362
4	Kgl. Weinberge	529	40	239	43	4	—	684	79	260	46	36	4.290	792	918
5	Žižkow	204	28	92	17	1	—	237	30	186	19	16	1.141	231	448
	Summe	4.422	902	1.838	486	34	13	4.805	935	2.169	552	230	32.213	8.770	6.591
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	408	318	170	104	3	5	426	279	222	135	57	2.787	2.477	1.669
2	Karolinenthal	30	6	11	3	—	—	22	3	15	4	—	150	28	—
3	Smichow	572	132	231	37	4	—	543	92	308	44	12	5.167·5	821	336
4	Kgl. Weinberge	10	—	9	—	—	—	17	—	13	—	—	118	—	—
5	Žižkow	28	29	8	4	1	—	22	28	10	6	10	203	61	261
	Summe	1.048	485	429	148	8	5	1.030	402	568	189	79	8.425·5	3.387	2.266
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	2.620	462	789	135	20	1	2.630	541	911	143	16	15.277	1.982	439
2	Karolinenthal	78	11	25	3	1	—	78	11	30	3	—	499	58	—
3	Smichow	23	2	3	—	1	—	16	1	3	—	—	53	—	—
4	Kgl. Weinberge	159	9	72	3	1	—	136	9	82	3	3	1.403	51	84
5	Žižkow	1	2	1	1	—	—	3	2	1	1	—	16	3	—
	Summe	2.881	486	890	142	23	1	2.863	564	1.027	150	19	17.248	2.094	523
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	1.238	1	603	1	10	—	1.315	1	1.085	2	—	12.920	24	—
	Summen.														
1	Prag	6.556	1.445	2.398	490	46	16	6.665	1.443	3.219	572	172	46.486	9.804	5.147
2	Karolinenthal	755	111	452	97	8	2	735	107	466	100	29	6.207	1.387	824
3	Smichow	1.347	910	489	122	14	1	1.514	204	612	146	62	10.942·5	1.946	1.698
4	Kgl. Weinberge	698	49	320	46	5	—	837	88	355	49	39	5.811	843	1.002
5	Žižkow	233	59	101	22	2	—	262	60	197	26	26	1.360	295	709
	Zusammen	9.589	[illegible]	3.760	777	75	19	10.013	1.902	4.849	893	328	70.806·5	14.275	9.380

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter ... nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage männl.	weibl.	für Entbindungen
	4. Geburtsjahr 1858—1862, Alter von 31—35 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	2.131	407	730	179	23	4	1.985	378	871	227	62	15.734	3 947	1.707
2	Karolinenthal	521	66	314	62	8	1	531	55	318	62	8	5.326	948	224
3	Smichow	714	49	230	63	3	—	821	83	264	75	38	5.457	879	1.026
4	Kgl. Weinberge	550	66	178	40	1	—	420	25	191	43	21	2.977	804	563
5	Žižkow	117	13	85	19	5	—	183	25	91	20	12	1.515	409	336
	Summe	4.033	601	1.537	363	40	5	3.940	576	1.735	427	141	31.009	6.987	3.856
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	485	164	162	53	2	—	479	149	214	62	16	3.042·95	1.048	434
2	Karolinenthal	25	2	11	1	—	—	7	1	16	1	—	151	5	—
3	Smichow	482	94	170	29	4	1	488	86	226	37	5	4.896	833	140
4	Kgl. Weinberge	10	1	5	1	—	—	11	1	8	1	—	60	8	—
5	Žižkow	31	16	9	4	—	—	32	17	11	4	4	181	17	135
	Summe	1.033	277	357	88	6	1	1.017	254	475	105	25	8.330·95	1.911	709
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	1.840	233	515	63	20	2	1.826	278	587	67	11	11.315·5	1.451	308
2	Karolinenthal	80	8	24	3	—	—	79	8	26	5	2	544	54	46
3	Smichow	14	—	2	—	—	—	10	—	2	—	—	13	—	—
4	Kgl. Weinberge	116	5	60	1	2	—	112	8	64	1	1	937	20	28
5	Žižkow	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	2.051	247	601	67	22	2	2.028	294	679	73	14	12.809·5	1.525	382
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	1.132	2	533	2	11	—	1.136	2	959	3	—	12.359	32	—
	Summen.														
1	Prag	5.588	806	1.940	297	56	6	5.426	807	2.631	359	89	42.451·45	6.478	2.449
2	Karolinenthal	626	76	349	66	8	1	617	64	360	68	10	6.021	1.007	270
3	Smichow	1.210	143	402	92	7	1	1.319	169	492	112	43	10.366	1.712	1.166
4	Kgl. Weinberge	676	72	243	42	3	—	543	34	263	45	22	3.974	832	591
5	Žižkow	149	30	94	23	5	—	216	52	102	24	16	1.696	426	471
	Zusammen	8.249	1.127	3.028	520	79	8	8.121	1.126	3.848	608	180	64 508·45	10.455	4.947

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)		Anzahl der Mitglieder: welche im Laufe d. J. erkrankten		Anzahl der Mitglieder: welche im Laufe d. J. starben		Anzahl der Mitglieder: zu Ende des Jahres		Anzahl der: Erkrankungen überhaupt		Anzahl der: Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage: männl.	Ausgezahlte Krankentage: weibl.	Ausgezahlte Krankentage: für Entbindungen
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.			
	5. Geburtsjahr 1853—1857, Alter von 36—40 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	1.709	274	632	99	19	3	1.655	259	765	110	21	13.678	2.434	565
2	Karolinenthal	458	49	314	56	10	1	495	50	321	56	17	5.512	815	484
3	Smichow	519	45	190	61	3	2	724	84	242	71	16	4.468	1.330	498
4	Kgl. Weinberge	466	60	175	40	5	1	325	27	185	43	17	3.686	1.161	414
5	Žižkow	99	9	64	26	3	—	156	21	72	28	7	1.142	408	196
	Summe	3.251	437	1.37[illegible]	282	40	7	3.355	441	1.585	308	78	28.486	6.148	2.157
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	381	96	147	39	4	2	367	82	191	52	8	3.116·75	1.472·5	224
2	Karolinenthal	34	2	9	2	1	—	10	—	13	2	—	378	20	—
3	Smichow	465	91	167	33	5	1	458	79	224	41	4	5.465·5	1.131	112
4	Kgl. Weinberge	19	—	8	—	—	—	12	—	10	—	—	205	—	—
5	Žižkow	17	10	9	1	1	—	15	9	9	1	1	92	140	28
	Summe	916	199	340	75	11	3	862	170	447	96	13	9.257·25	2.763·5	364
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	1.275	141	400	49	15	—	1.245	167	445	49	2	9.356	904	56
2	Karolinenthal	60	7	16	3	—	—	60	9	18	3	—	243	31	—
3	Smichow	12	—	2	—	—	—	9	1	2	—	—	160	—	—
4	Kgl. Weinberge	74	4	42	4	1	—	71	4	50	4	—	1.075	58	—
5	Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	1.421	152	460	56	16	—	1.385	181	515	56	2	10.834	993	56
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	858	—	388	—	6	—	926	—	797	—	—	9.031	—	—
	Summen.														
1	Prag	4.223	511	1.567	187	44	5	4.193	508	2.198	211	31	35.181·75	4.810·5	845
2	Karolinenthal	552	58	339	61	11	1	565	59	352	61	17	6.133	866	484
3	Smichow	996	136	359	94	8	3	1.191	164	468	112	20	10.093·5	2.461	610
4	Kgl. Weinberge	559	64	225	44	6	1	408	31	245	47	17	4.966	1.219	414
5	Žižkow	116	19	73	27	4	—	171	30	81	29	8	1.234	548	224
	Zusammen	6.446	788	2.563	413	73	10	6.528	792	3.344	460	93	57.608·25	9.904·5	2.577

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen w.	Ausgezahlte Krankentage männl.	weibl.	für Entbindungen
	6. Geburtsjahr 1848–1852, Alter von 41–45 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	1.375	190	585	95	20	4	1.231	187	716	111	7	13.267	2 027	220
2	Karolinenthal	367	34	240	41	9	—	371	44	244	43	6	4.501	636	168
3	Smichow	468	47	178	62	5	2	639	88	222	79	13	5.086	1.160	359
4	Kgl. Weinberge	420	57	149	38	4	1	282	17	162	40	7	3.123	704	177
5	Žižkow	79	11	66	15	5	1	100	19	75	17	2	1.632	230	56
	Summe	2.709	339	1.218	251	43	8	2.623	355	1.419	290	35	27.609	4.757	980
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	304	49	116	28	—	—	295	42	148	37	—	1.987·75	987·5	—
2	Karolinenthal	33	—	15	—	—	—	13	—	26	—	—	450	—	—
3	Smichow	324	83	121	27	6	1	306	76	168	31	2	5.504	737	56
4	Kgl. Weinberge	6	—	2	—	—	—	5	—	2	—	—	17	—	—
5	Žižkow	10	5	2	3	1	—	12	5	2	5	—	28	86	—
	Summe	677	137	256	58	7	1	631	123	346	73	2	7.986·75	1.810·5	56
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	967	108	287	24	14	—	960	114	328	28	2	6.725	771	56
2	Karolinenthal	48	3	11	—	1	—	49	3	15	—	—	494	—	—
3	Smichow	12	1	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—
4	Kgl. Weinberge	51	1	35	—	—	—	49	1	44	—	—	964	—	—
5	Žižkow	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	1.079	113	333	24	15	—	1.064	119	387	28	2	8.183	771	56
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	796	—	376	—	8	—	889	—	830	—	—	9.339	—	—
	Summen.														
1	Prag	3.442	347	1.364	147	42	4	3.375	343	2.022	176	9	31.318·75	3.785·5	276
2	Karolinenthal	448	37	266	41	10	—	433	47	285	43	6	5.445	636	168
3	Smichow	804	131	299	89	11	3	950	165	390	110	15	10.590	1.897	415
4	Kgl. Weinberge	477	58	186	38	4	1	336	18	208	40	7	4.104	704	177
5	Žižkow	90	16	68	18	6	1	113	24	77	22	2	1.660	316	56
	Zusammen	5.261	589	2.183	333	73	9	5.207	597	2.982	391	39	53.117·75	7.338·5	1.092

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage männl.	weibl.	für Entbindungen
	7. Geburtsjahr 1843—1847, Alter von 46—50 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	911	163	439	63	17	1	856	140	551	77	—	9.761	1.652	—
2	Karolinenthal	250	25	212	34	7	1	246	22	215	34	—	3.816	481	—
3	Smichow	348	45	185	42	7	2	514	60	231	55	2	4.894	1.079	56
4	Kgl. Weinberge	310	22	114	23	5	—	166	20	127	23	1	2.368	300	13
5	Žižkow	42	6	36	11	1	1	71	19	38	11	1	618	231	28
	Summe	1.861	261	986	173	37	5	1.853	261	1.162	200	4	21.457	3.743	97
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	199	32	74	18	4	—	201	24	113	19	—	1.909	356·5	—
2	Karolinenthal	17	1	10	—	—	—	6	1	16	—	—	401	—	—
3	Smichow	273	38	104	13	9	—	261	39	150	16	—	4.112	362	—
4	Kgl. Weinberge	13	—	8	—	—	—	11	—	13	—	—	275	—	—
5	Žižkow	19	—	4	—	—	—	20	—	13	—	—	121	—	—
	Summe	521	71	200	31	13	—	499	64	305	35	—	6.818	718·5	—
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	584	61	192	12	12	—	577	57	228	13	—	4.655	145	—
2	Karolinenthal	34	9	10	1	—	—	34	11	10	2	—	214	10	—
3	Smichow	5	—	3	—	—	—	3	—	3	—	—	172	—	—
4	Kgl. Weinberge	29	1	15	—	—	—	31	1	18	—	—	452	—	—
5	Žižkow	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	8	—	—
	Summe	654	71	221	13	12	—	647	69	260	15	—	5.501	155	—
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	649	—	297	—	6	—	701	—	731	—	—	8.748	—	—
	Summen.														
1	Prag	2.343	256	1.002	93	39	1	2.335	221	1.623	109	—	25.073	2.153·5	—
2	Karolinenthal	301	35	232	35	7	1	286	34	241	36	—	4.431	491	—
3	Smichow	626	83	292	55	16	2	778	99	384	71	2	9.178	1.441	56
4	Kgl. Weinberge	352	23	137	23	5	—	208	21	158	23	1	3.095	300	13
5	Žižkow	63	6	41	11	1	1	93	19	52	11	1	747	231	28
	Zusammen	3.685	403	1.704	217	68	5	3.700	394	2.458	250	4	42.524	4.616·5	97

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage männl.	weibl.	für Entbindungen
	8. Geburtsjahr 1838—1842, Alter von 51—55 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	669	103	319	42	19	—	616	104	391	49	—	7.293	1.472	—
2	Karolinenthal	146	15	127	15	11	—	136	13	129	15	—	3.324	314	—
3	Smichow	235	17	145	34	7	—	317	38	176	36	—	4.226	487	—
4	Kgl Weinberge	178	22	96	24	1	1	153	12	106	28	—	2.273	466	—
5	Žižkow	42	4	41	16	1	—	44	13	48	17	—	736	232	—
	Summe	1.270	161	728	131	39	1	1.266	180	850	145	—	17.852	2.971	—
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	144	13	62	5	3	—	143	13	82	5	—	2.333	80	—
2	Karolinenthal	12	—	7	—	1	—	1	1	12	—	—	316	—	—
3	Smichow	210	43	85	21	4	3	206	34	123	28	—	3.595	824	—
4	Kgl. Weinberge	7	—	5	—	—	—	7	—	5	—	—	63	—	—
5	Žižkow	6	1	1	—	1	—	6	1	1	—	—	9	—	—
	Summe	379	57	160	26	9	3	363	49	223	33	—	6.316	904	—
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	427	42	136	6	11	—	415	43	149	6	—	3.602	207	—
2	Karolinenthal	30	5	5	1	1	—	29	4	6	1	—	90	4	—
3	Smichow	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	15	—	—
4	Kgl. Weinberge	21	—	12	—	—	—	21	—	15	—	—	369	—	—
5	Žižkow	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	24	—	—
	Summe	481	47	155	7	12	—	468	47	172	7	—	4.100	211	—
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	367	—	219	—	13	—	362	—	408	—	—	5.133	—	—
	Summen.														
1	Prag	1.607	158	736	53	46	—	1.536	160	1.030	60	—	18.361	1.759	—
2	Karolinenthal	188	20	139	16	13	—	166	18	147	16	—	3.730	318	—
3	Smichow	446	60	231	55	11	3	525	72	300	64	—	7.836	1.311	—
4	Kgl. Weinberge	206	22	113	24	1	1	181	12	126	28	—	2.705	466	—
5	Žižkow	50	5	43	16	2	—	51	14	50	17	—	769	232	—
	Zusammen	2.497	265	1.262	164	73	4	2.459	276	1.653	185	—	33.401	4.086	—

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen w.	Ausgezahlte Krankentage männl.	weibl.	für Entbindungen
	9. Geburtsjahr 1833—1837, Alter von 56—60 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	368	75	198	35	22	4	361	46	248	36	—	6.135	871	—
2	Karolinenthal	100	8	95	6	2	—	96	9	95	6	—	2.074	60	—
3	Smichow	182	12	111	16	5	2	225	24	138	16	—	2.975	306	—
4	Kgl. Weinberge	76	16	48	9	3	—	86	15	53	7	—	1.114	95	—
5	Žižkow	28	1	33	4	2	—	48	4	38	5	—	609	74	—
	Summe	754	112	485	70	34	6	816	98	572	70	—	12.907	1.406	—
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	80	11	32	3	4	—	74	10	38	3	—	994·5	40	—
2	Karolinenthal	7	—	3	—	—	—	2	—	7	—	—	171	—	—
3	Smichow	121	23	49	11	2	3	119	16	75	15	—	3.116	959	—
4	Kgl. Weinberge	5	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	7	—	—
5	Žižkow	7	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	17	—	—
	Summe	220	34	85	14	6	3	204	26	121	18	—	4.305·5	999	—
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	240	12	89	7	6	—	238	18	97	7	—	2.137	145	—
2	Karolinenthal	10	1	3	—	1	—	12	1	5	—	—	102	—	—
3	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Kgl. Weinberge	10	—	9	—	2	—	2	—	10	—	—	207	—	—
5	Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	260	13	101	7	9	—	252	19	112	7	—	2.446	145	—
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	238	—	125	—	13	—	228	—	273	—	—	2.980	—	—
	Summen.														
1	Prag	926	98	444	45	45	4	901	74	656	46	—	12.246·5	1.056	—
2	Karolinenthal	117	9	101	6	3	—	110	10	107	6	—	2.347	60	—
3	Smichow	303	35	160	27	7	5	344	40	213	31	—	6.091	1.265	—
4	Kgl. Weinberge	91	16	58	9	5	—	91	15	64	7	—	1.328	95	—
5	Žižkow	35	1	33	4	2	—	54	4	38	5	—	626	74	—
	Zusammen	1.472	159	796	91	62	9	1.500	143	1.078	95	—	22.638·5	2.550	—

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa)		Anzahl der Mitglieder: welche im Laufe d. J. erkrankten		Anzahl der Mitglieder: welche im Laufe d. J. starben		Anzahl der Mitglieder: zu Ende des Jahres		Anzahl der Erkrankungen überhaupt		Anzahl der Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	männl.	weibl.	für Entbindungen
	10. Geburtsjahr 1828—1832, Alter von 61—65 Jahre.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	236	61	138	14	15	2	191	23	178	17	—	4.153	557	—
2	Karolinenthal	62	7	71	6	2	—	56	2	73	5	—	1.801	152	—
3	Smichow	89	6	86	8	6	—	109	12	112	12	—	2.793	160	—
4	Kgl. Weinberge	48	7	39	8	6	—	84	9	44	9	—	1.047	128	—
5	Žižkow	19	2	14	2	1	—	23	2	19	2	—	360	107	—
	Summe	454	83	348	38	30	2	463	48	426	45	—	10.154	1.104	—
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	68	6	39	2	6	—	58	6	49	2	—	1.491	152	—
2	Karolinenthal	4	—	2	—	—	—	1	—	9	—	—	198	—	—
3	Smichow	88	13	39	4	3	1	79	11	53	5	—	3.428	56	—
4	Kgl. Weinberge	2	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	6	—	—
5	Žižkow	5	—	2	—	—	—	5	—	5	—	—	164	—	—
	Summe	167	19	83	6	9	1	145	17	117	7	—	5.287	208	—
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	122	4	57	2	4	—	111	7	66	2	—	2.299	43	—
2	Karolinenthal	7	2	1	1	—	—	6	2	1	1	—	14	5	—
3	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Kgl. Weinberge	7	—	5	—	—	—	4	—	6	—	—	153	—	—
5	Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	136	6	63	3	4	—	121	9	73	3	—	2.466	48	—
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	161	—	94	—	13	—	147	—	219	—	—	2.578	—	—
	Summen.														
1	Prag	587	71	328	18	38	2	507	36	512	21	—	10 521	752	—
2	Karolinenthal	73	9	74	7	2	—	63	4	83	6	—	2.013	157	—
3	Smichow	177	19	125	12	9	1	188	23	165	17	—	6.221	216	—
4	Kgl. Weinberge	57	7	45	8	6	—	90	9	51	9	—	1.206	128	—
5	Žižkow	24	2	16	2	1	—	28	2	24	2	—	524	107	—
	Zusammen	918	108	588	47	56	3	876	74	835	55	—	20.485	1.360	—

4. Uebersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach dem Alter der Mitglieder, nach Kategorien und dem Rayon der Krankencassen im J. 1893. Tab. 201. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	Anzahl der Mitglieder: zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Anzahl der Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen w.	Ausgezahlte Krankentage männl.	weibl.	für Entbindungen
	11. Geburtsjahr vor 1828 und unbekannt.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	162	15	114	23	16	2	148	25	163	31	—	3.559	736	—
2	Karolinenthal	84	21	131	11	13	—	138	21	135	11	2	2.762	318	56
3	Smichow	593	122	85	23	7	2	385	137	100	28	11	2.261	404	286
4	Kgl. Weinberge	22	2	26	4	2	—	49	7	31	5	—	718	61	—
5	Žižkow	27	—	19	3	5	—	31	—	23	3	—	863	24	—
	Summe	888	196	375	64	43	4	751	190	452	78	13	10.163	1.543	342
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	65	2	25	1	6	—	51	2	34	1	—	2.053	19	—
2	Karolinenthal	4	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—	44	—	—
3	Smichow	87	11	49	6	6	2	73	9	70	10	—	4.238	227	—
4	Kgl. Weinberge	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
5	Žižkow	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	7	—	—
	Summe	162	13	77	7	12	2	128	11	108	11	—	6.342	246	—
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	129	3	60	2	15	—	106	2	66	2	—	2.965·5	15	—
2	Karolinenthal	3	2	2	—	—	—	3	1	2	—	—	46	—	—
3	Smichow	142	—	75	—	2	—	139	—	75	—	—	836	—	—
4	Kgl. Weinberge	3	1	3	1	—	—	2	—	4	1	—	108	14	—
5	Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	277	6	140	3	17	—	250	3	147	3	—	3.955·5	29	—
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	253	—	66	—	11	—	217	—	159	—	—	2.927	—	—
	Summen.														
1	Prag	609	56	265	26	48	2	522	29	422	34	—	11.504·5	770	—
2	Karolinenthal	91	23	136	11	13	—	141	22	141	11	2	2.852	318	56
3	Smichow	822	133	209	29	15	4	597	146	245	38	11	7.335	631	286
4	Kgl. Weinberge	28	3	29	5	2	—	53	7	35	3	—	826	75	—
5	Žižkow	30	—	19	3	5	—	33	—	23	3	—	870	24	—
	Zusammen	1.580	215	658	74	83	6	1.346	204	866	92	13	23.387·5	1.818	342

Ordnungs-Zahl	Benennung der Cassa	zu Anfang des Jahres (b. Errichtung der Cassa) m.	w.	welche im Laufe d. J. erkrankten m.	w.	starben m.	w.	zu Ende des Jahres m.	w.	Erkrankungen überhaupt m.	w.	Entbindungen	Ausgezahlte Krankentage männl.	weibl.	für Entbindungen
	12. Hauptsummen.														
	I. Bezirks-Krankencassen.														
1	Prag	14.429	5.027	5.945	1.793	212	57	14.787	4.917	7.338	2.165	397	124.977	38.435	11.694
2	Karolinenthal	4.445	630	3.275	557	88	11	4.861	694	3.276	570	105	51.734	7.914	2.968
3	Smichow	5.736	812	2.315	653	68	14	7.380	1.233	2 741	768	203	50.891	10.077	5.586
4	Kgl. Weinberge	3.020	429	1.618	345	44	7	3.756	515	1.755	373	121	30.098	6.027	3.055
5	Žižkow	1.156	197	734	172	28	4	1.601	301	898	186	58	12.000	3.116	1 633
	Summe	28.796	7.095	13.887	3.520	440	93	32.388	7.660	16.008	4.062	884	269.700	65.569	24.936
	II. Betriebs-Krankencassen.														
1	Prag	2.708	2.318	1.126	801	40	18	2.733	2.262	1.516	980	232	24.489·95	16.491	6.556
2	Karolinenthal	188	43	91	34	2	—	92	35	143	41	—	2.446	376·5	—
3	Smichow	3.406	1.047	1.459	405	47	19	3.404	1.016	1.970	493	44	47.291	11.318·5	1.214
4	Karolinenthal	92	1	55	1	1	—	94	1	72	1	—	1.083	8	—
5	Žižkow	184	190	64	57	3	1	172	186	86	72	34	1.240	1.491	950
	Summe	6.578	3.599	2.795	1.298	93	38	6.495	3.500	3.787	1.587	310	76.549·95	29.715	8.720
	III. Genossensch.-Krankenc.														
1	Prag	14.055	2.706	4.868	1.033	174	14	14.909	3.418	5.593	1.154	98	100.694	17.052	2.684
2	Karolinenthal	601	78	188	20	6	—	635	81	223	23	3	3.545	241	77
3	Smichow	465	8	131	2	3	—	415	9	131	3	—	1.799	93	—
4	Kgl. Weinberge	830	106	473	33	9	1	866	139	532	37	16	9.141	580	447
5	Žižkow	37	11	5	2	1	—	39	16	5	2	—	87	6	—
	Summe	15.988	2.909	5.665	1.090	193	15	16.864	3.663	6.484	1.219	117	115.266	17.972	3.208
	IV. Vereins-Krankencassen.														
1	Prag	8.291	5	4.107	3	101	—	8.935	5	7.704	5	—	93.591	56	—
	Summen.														
1	Prag	39.483	10.056	16.046	3.630	527	89	41.364	10.602	22.151	4.304	727	343.751·95	72.034	20.934
2	Karolinenthal	5.244	751	3.554	611	96	11	5.588	810	3.642	634	108	57.725	8.531·5	3.045
3	Smichow	9.607	1.867	3.905	1.060	118	33	11.199	2.258	4.842	1.264	247	99.981	21·518·5	6.800
4	Kgl. Weinberge	3.942	536	2.146	379	54	8	4.716	655	2.359	411	137	40.322	6.615	3.502
5	Žižkow	1.377	398	803	231	32	5	1.815	503	989	260	92	13.327	4.613	2.583
	Zusammen	59.653	13.608	26.454	5.911	827	146	64.682	14.828	33.983	6.873	1.311	555.106·95	113.312	36.864

5. Zahl der Erkrankungen, der Krankentage und Sterbefäl[...] an einzelnen Krankheiten.

Tab. 202.

Krankheits-classe	Name der Krankheit	Zahl der Erkran-kungen	Zahl der Kranken-tage	To[...] fä[...]
I. Entwicklungs-Krankheiten	Lebensschwäche	7	64	–
	Menstruations-Anomalien	83	1.179	–
	Schwangerschafts-Anomalien	82	1.845·5	–
	Geburts- u. Wochenbett-Anomalien (excl. Kindbettfieber)	58	1.187·5	–
	Altersschwäche	96	5.524	
	sonstige	12	153	
II. Infections-Krankheiten	Blattern	87	2.523·5	
	Scharlach	43	641	–
	Masern	37	329	–
	Rothlauf	141	1.883	–
	Zellgewebsentzündung (Furunkel, Carbunkel)	738	8.791·5	
	eiterige Knochenmarksentzündungen	56	2.122	
	Wundinfectionskrankheiten	8	141	
	epid. Influenza	1.212	11.131·5	–
	Diphterie und Croup	117	1.405·5	–
	Keuchhusten	106	1.296	–
	Lungenentzündung	764	21.818	
	Tuberculose und Scrophulose	1.969	81.144·5	3[...]
	Darm-Typhus	435	16.492	
	Rückfall-Typhus	153	1.777	–
	Flecktyphus	4	98	–
	Brechdurchfall (Cholera)	94	951·5	–
	Ruhr	4	76	–
	Kindbettfieber	16	406	
	Wechselfieber und Malariacachexie	37	507	–
	Erkrankungen an Eingeweidewürmern	20	267	–
III. Vener. u. syphil. Krankheiten	Tripper	284	4.039	–
	weicher Schanker (wener. Geschwür)	237	4.505	–
	primäre Syphilis	213	3.259	–
	secundäre Syphilis	154	2.784	–
IV. Neu-bildungen	gutartige	41	798	
	bösartige	37	1.892	
V. Krankheiten des Blutes und mehrsitz. Krankheiten	Chlorose u. Anaemie (Bleichsucht u. Blutarmuth)	362	5.727	
	Scorbut	14	207	
	Alcoholismus	32	971	

5 Zahl der Erkrankungen, der Krankentage und Sterbefälle an einzelnen Krankheiten.

Tab. 202. (Fortsetz.)

Krankheitsclasse	Name der Krankheit	Zahl der Erkrankungen	Zahl der Krankentage	Todesfälle
V. Krankheiten des Blutes u. mehrsitzige Krankheiten	Diabetes (Zuckerharnruhr)	9	464	2
	Gicht	167	4.378·5	—
	acuter Rheumatismus	2.212	26.981·5	2
	chron. "	721	21.059	1
	Rhachitis und Osteomalacica (rhachitische Knochenerweichung) . . .	8	199	—
VI. Krankheiten d. centr. u. peripher. Nervensystems	Hirnhautentzündung	35	980	10
	Gehirnentzündung	21	540	10
	Schlagfluss	40	1.205	36
	Rückenmarksentzündung	20	873	6
	Fallsucht	37	750	1
	Hysterie	39	469·5	—
	Veitstanz	7	187	—
	Neuralgien (Nervenschmerz)	1.137	14.718	1
	Geistesstörungen	38	2.424	4
VII. Krankh. d. Auges	Krankheiten der Augenlieder . . .	122	1.104·5	—
	contagiöse Bindehautentzündungen .	116	2.069·5	—
	and. Bindehautkrankheiten	314	3.746·5	—
	K. der Hornhaut	171	3.699·5	—
	d. Iris u. Chorioidea (Regenbog.- u. Aderhaut)	74	1.564·5	—
	der Linse	32	661·5	—
	der Netzhaut	38	1.414	—
	functionelle Störungen	57	893	—
VIII. Krankh. der Gehörorgane	d. äusseren Gehörganges	128	1.747	—
	der Paukenhöhle	66	805	—
	des Labyrinthes	10	152	—
IX. Krankh. d. Athmungsorg.	Krankheiten der Nase	124	1.001·5	—
	des Kehlkopfes	703	6.246·25	2
	acuter Katarrh der Bronch. (Luftröhre)	3.893	41.402·20	5
	chron. Katarrh d. Bronchien	1.225	26.252·5	7
	Brustfellentzündung	567	12.789	30
	Lungenblutung	530	10.661·5	24
	Lungen-Emphysem	518	11.604·5	39
	Lungen-Oedem	94	2.355	11
	sonstige	200	2.814·5	3

5. Zahl der Erkrankungen, der Krankentage und Sterbefälle an einzelnen Krankheiten.

Tab. 202. (Fortsetz.)

Krankheitsclasse	Name der Krankheit	Zahl der Erkrankungen	Zahl der Krankentage	Todesfälle
X. Krankh. d. Circulationsorgane	Herzbeutel-Entzündung	42	935	9
	Herzklappen-Entzündung und Klappenfehler	253	6.824	30
	Erkrankung der Arterien	20	746	1
	Erkrankung der Venen	162	2.659·5	—
	Erkrankung der Lymphgefässe	162	2.619	1
XI. Erkrankungen der Verdauungsorgane	Zahnkrankheiten	233	1.720·5	—
	Krankheiten der Mundschleimhaut	87	599	—
	der Mandeln	1.057	8.684	—
	des Rachens	763	6.460	—
	der Speiseröhre	147	1.703·5	—
	acuter Magenkatarrh	1.869	18.498	3
	chron. Magenkatarrh	680	12.433	—
	Magenschwüre	121	4.764	23
	acuter Darmkatarrh	1.239	12.414·5	1
	chron. Darmkatarrh	452	7.089	1
	habituelle Verstopfung	99	1.130	—
	innere Einklemmung	8	84	1
	Mastdarmvorfall	31	551	1
	Mastdarmfistel	29	366	—
	Bauchfell-Entzündung	224	4.695	14
	Hernien, freie	226	3.147	—
	Hernien, eingeklemmte	15	481	2
	acute Leberatrophie (Leberschwund)	4	78	—
	Cirrhose (Leberschrumpfung)	19	679	3
	Gelbsucht	60	1.106·5	1
	Gallensteine	30	838	—
XII. Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Acute Nierenentzündung	79	2.548	9
	chron. Nierenentzündung	56	2.717 5	7
	Blasenkatarrh	99	1.973	2
	Steinleiden	7	333	3
	Erkrankung der Prostata (Vorsteherdrüse)	22	475	1
	Harnröhrenstrictur	30	455·5	—
	Hydrocele (Wasserbruch)	17	306	1
	Orchitis und Epididymitis (Entzünd. d. Hodens und d. Nebenhodens)	178	3.455	1
	Entzündung der Brustdrüse	35	712·5	—
	Erkrankung des Eierstockes	12	250·5	—
	Erkrankung d. Gebärmutter	66	1.310·5	—
	Erkrankung der Scheide	42	779	—
XIII Krankh. der Haut	Acute Haut-Entzündung	1.039	11.625	—
	Herpes Zoster (Gürtelausschlag)	163	1.568	—
	Psoriasis (Schuppenflechte)	66	964	—

5. Zahl der Erkrankungen, der Krankentage und Sterbefälle an einzelnen Krankheiten. Tab. 202. (Schluss.)

ankheits-classe	Name der Krankheit	Zahl der Erkrankungen	Zahl der Krankentage	Todesfälle
XIII. Krankh. der Haut	Prurigo (Juckausschlag)	32	353	—
	Ekzem (näss. Flechte)	411	5.285·5	—
	Lupus (fress. Flechte)	26	610	—
	Chron. Hautgeschwüre	518	11.156	1
	Krätze	404	2.460	—
	Hauterkrankungen durch pflanzliche Parasiten	27	239	—
	sonstige	67	893	2
XIV. Krankh. der Bewegungsorgane	Beinhaut-Entzündung	690	9.811	—
	Nekrose (Knochenfrass)	36	989	4
	Anchylose (Gelenkssteifigkeit)	110	1.596	—
	Deformitäten (Missgestaltungen)	26	611	—
	sonstige	457	7.305·5	1
XV. Verletzungen	Quetschung und Zerreissung	3.426	43.158·5	22
	Wunden (Hieb-, Stich-, Schnitt- u. s. w.)	1.611	21.694·5	5
	Erschütterung des Gehirnes	25	496	8
	Erschütter. d. Rückenmarks	10	181	1
	Knochenbrüche	246	13.862	2
	Verrenkungen	314	6.104·5	—
	Fremdkörper	268	3.169	1
	Verbrennung	522	6.955	1
	Erfrieren	136	2.001	—
XVI.	Unbestimmte Diagnosen	269	1.691·25	9
XVII. Vergiftungen	durch mineral. Gifte	34	653	3
	„ organische Gifte	—	—	2
	„ irrespirable Gase	17	177	2
XVIII.	Selbstmorde	5	6	14
. Entbindungen	rechtzeitige	1.289	36.099	—
	Frühgeburten	22	765	—
	Summe	42.167	705.282·95	973

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppe

Tab. 203. (Summe a) = Krankheit

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungs-gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)		Krankheitsgattung: Entwickelungskrankheiten	Infectionskrankheiten: Influenza	Infectionskrankheiten: andere	Venerische u. syphilitische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Gehörorgane
1	Färber	242	a	1	2	12	1	—	7	12	1	1
			b	35	24	225	4	—	64	146	21	20
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	Fassbinder	331	a	—	11	13	2	—	13	7	4	—
			b	—	116	644	56	—	192	158	41	—
			c	—	—	2	—	—	—	—	—	—
3	Peitschenmacher .	92	a	1	—	3	—	—	2	—	1	—
			b	15	—	219	—	—	51	—	8	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Taschner	62	a	—	3	1	1	—	4	2	1	—
			b	—	30	23	9	—	55	18	4	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Glasschleifer . . .	59	a	—	1	5	1	—	2	3	—	—
			b	—	8	351	14	—	19	13	—	—
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—
6	Steinschleifer . .	11	a	—	—	1	1	—	2	—	—	—
			b	—	—	27	35	—	113	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Canalräumer . .	38	a	—	1	3	—	—	1	—	—	—
			b	—	8	82	—	—	5	—	—	—
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—
8	Ziegler	1386	a	17	35	77	4	—	134	34	28	7
			b	331	292	2032	31	—	1913	492	449	63
			c	—	—	10	—	—	1	1	—	—
9	Zuckerfabriksarbeit.	304	a	—	—	9	—	—	7	1	—	—
			b	—	—	314	—	—	96	12	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Zuckerb., Lebzelter, Wachsz., Chocolade-Cand.- u. Oblatenerz.	266	a	1	2	18	—	—	10	2	5	—
			b	9	11	864	—	—	127	9	88	—
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—
11	Nagelschmiede . .	6	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	9	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Tapezierer	91	a	—	—	2	—	—	6	1	1	—
			b	—	—	63	—	—	—	50	9	—
			c	—	—	1	—	—	134	—	—	—
13	Regenschirmerzeug.	28	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Arbeiter b. Theatern	58	a	—	—	4	1	—	5	1	1	—
			b	—	—	83	16	—	54	7	6	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Pflasterer	14	a	—	—	2	2	—	1	—	1	—
			b	—	—	78	14	—	6	—	9	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Lederdresseure . .	125	a	—	2	13	2	1	4	—	2	—
			b	—	19	375	15	13	121	—	10	—
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—
17	Apotheker, Chemiker, Droguisten, Materialisten	110	a	—	1	2	1	—	4	1	—	—
			b	—	10	22	72	—	279	4	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.
b) = Krankentage, c) = Sterbefälle).

Tab. 2

Krankheitsgattung: Krankheiten der Circulationsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle		Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung entfallen Krankentage
1	19	1	14	1	5	—	—	—	1	95	a			
39	202	5	151	5	29	—	—	—	28	1111	b	188	50·6	11·7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c			
3	25	—	16	—	29	—	—	—	—	156	a			
21	295	—	145	—	605	—	—	—	—	2752	b	352	44·3	17·6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c			
2	10	1	1	—	4	—	—	—	—	29	a			
73	112	18	15	—	46	—	—	—	—	670	b	89	32·6	23·1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c			
1	3	1	7	3	4	1	—	1	—	40	a			
12	21	10	170	56	44	4	—	—	—	500	b	63	63·5	12·5
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	c			
1	9	—	4	—	4	—	—	—	—	32	a			
7	88	—	54	—	79	—	—	—	—	644	b	51	62·7	21·2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c			
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	8	a			
83	15	—	—	5	—	—	—	—	—	286	b	8	100·0	35·7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			
—	4	—	1	—	4	—	—	—	—	15	a			
—	67	—	7	—	83	—	—	—	—	260	b	58	25·9	17·3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c			
15	196	16	64	101	165	—	4	—	154	1328	a			
401	2214	402	973	1773	3352	—	20	—	4151	23339	b	2340	56·8	17·5
3	3	3	—	—	7	—	2	—	—	33	c			
1	13	2	5	6	10	—	—	—	2	72	a			
12	75	31	124	43	230	—	—	—	56	1527	b	316	22·8	21·2
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	c			
7	35	2	9	8	17	—	—	—	10	145	a			
103	332	32	122	138	307	—	—	—	237	2608	b	456	31·8	18·0
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	c			
—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	6	a			
—	7	—	13	—	13	—	—	—	—	97	b	5	120·0	11·1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	c			
—	6	—	5	5	4	1	—	—	—	42	a			
—	40	—	41	125	59	5	—	—	—	786	b	108	38·9	18·7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c			
—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	4	a			
—	13	—	13	—	8	—	—	—	—	43	b	34	11·8	10·7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			
1	3	1	1	—	3	—	—	—	—	24	a			
21	25	28	4	—	35	—	—	—	—	300	b	47	51·0	12·5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			
—	2	—	3	—	4	—	—	—	—	16	a			
—	14	—	24	—	162	—	—	—	—	314	b	18	88·9	19·6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			
2	6	1	4	1	3	—	—	—	—	57	a			
15	35	4	37	34	66	—	—	—	—	942	b	116	49·1	16·5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c			
—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	61	a			
—	98	—	—	24	—	—	—	—	—	527	b	109	14·7	33·0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c			

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungsgruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)		Krankheitsgattung									
				Entwickelungskrankheiten	Infectionskrankheiten: Influenza	Infectionskrankheiten: andere	Venerische u. syphilitische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Gehörorgane	Krankheiten der Athmungsorgane
18	Droschken- u. Fiakerhält., Tramway- u. übriges Betriebspers.	1146	a	—	22	35	9	1	26	16	6	—	54
			b	—	139	851	162	56	254	259	50	—	637
			c	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—
19	Holzspalter	24	a	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Pfeifenmacher	3	a	—	1	—	—	—	-	—	—	—	—
			b	—	6	—	—	—	-	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Photographen	73	a	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
			b	—	—	4	—	—	8	—	—	—	9
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Strazzensammlerinen	15	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
			b	—	—	21	—	—	—	—	—	—	93
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Uhrmacher	115	a	1	6	2	—	—	2	—	1	—	4
			b	170	54	49	—	—	13	—	7	—	25
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
24	Raseure u. Friseure	301	a	—	—	8	3	—	5	4	2	1	8
			b	—	—	365	42	—	56	27	29	18	155
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Landwirth. Arbeiter	114	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
			b	—	10	—	—	-	—	—	—	—	53
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Gast- u. Schankwirthe	2354	a	9	49	112	355	1	89	27	9	7	60
			b	105	476	3348	4009	14	2093	454	414	99	898
			c	1	—	13	—	—	1	1	—	—	1
27	Töpfer, Ofner und Porzellanarbeiter	324	a	1	8	22	—	—	26	5	3	7	39
			b	5	75	444	—	—	410	72	25	78	715
			c	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1
28	Kammacher	13	a	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1
			b	—	—	50	—	—	4	—	—	—	8
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Todtengräber	1	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Weissgärber	187	a	4	9	10	5	2	14	8	2	4	35
			b	140	59	264	52	149	94	80	44	33	395
			c	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
31	Lohgärber	675	a	—	9	35	11	—	32	15	10	1	154
			b	—	59	647	199	—	358	209	119	11	2299
			c	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
32	Steinmetzer u. Bildh.	329	a	—	11	34	6	—	18	11	17	—	66
			b	—	100	1392	79	—	318	177	141	—	990
			c	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
33	Bürstenbinder	68	a	—	—	5	1	—	—	1	—	—	2
			b	—	—	140	9	—	—	9	—	—	65
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Spengler	289	a	—	1	23	2	—	13	3	3	—	44
			b	—	4	1130	28	—	195	47	22	—	538
			c	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—

ankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung															
…ationsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle		Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung entfallen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallen Sterbefälle
4	62	4	25	9	59	—	—	—	—	332	a				
52	723	70	340	124	1169	—	—	—	--	4886	b	925	35·9	14·7	2·41
	—	—	—	—	2	—	—	—	—	8	c				
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	a				
	—	—	16	—	—	—	—	—	—	24	b	1	200·0	12·0	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	a				
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	12	b	6	33·3	6·0	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	5	1	2	—	1	—	—	—	—	12	a				
	24	136	13	—	25	—	—	—	—	219	b	87	13·8	14·7	8·33
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
	2	—	—	—	—	—	—	—	1	7	a				
	91	—	—	—	—	—	—	—	28	233	b	11	63·6	33·3	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	4	—	2	2	—	—	—	—	—	24	a				
	21	—	10	39	—	—	—	—	—	388	b	113	21·2	10·1	8·33
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	c				
3	15	12	21	6	12	—	—	—	—	100	a				
64	353	386	451	70	396	—	—	—	—	2412	b	325	30·7	24·1	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	4	—	1	1	1	—	—	—	6	21	a				
	31	—	96	7	5	—	—	--	168	370	b	53	39·6	17·6	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
15	95	33	55	5	29	8	2	—	4	964	a				
293	1375	599	941	172	386	66	24	—	112	15878	b	2914	33·1	16·5	2·39
3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	23	c				
1	34	2	11	9	13	—	5	—	—	186	a				
28	503	69	140	122	134	—	30	—	—	2850	b	344	54·1	15·3	2·15
	—	--	—	—	—	—	—	—	—	4	c				
	1	—	2	—	—	—	—	—	—	7	a				
	6	—	12	—	—	—	—	--	—	80	b	20	35·0	11·4	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	a				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	b	4	25·0	6·0	—
	—	—	—	—	—	--	—	—	—	—	c				
2	27	—	27	2	26	—	—	—	—	177	a				
52	368	—	300	15	280	—	—	—	—	2325	b	185	95·9	13·1	1·13
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				
7	88	4	59	25	47	—	—	—	2	499	a				
56	721	53	605	223	481	—	21	—	56	6117	b	791	63·1	12·2	1·60
1	—	—	—	—	3	—	—	1	—	8	c				
3	40	5	17	18	56	—	—	—	—	302	a				
61	405	173	194	202	804	—	—	—	—	5136	b	361	83·3	17·0	2·32
1	—	—	--	—	1	—	—	—	—	7	c				
	5	—	3	1	4	—	—	—	1	23	a				
	53	—	22	4	33	—	—	—	28	363	b	68	33·8	15·8	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
1	48	4	8	1	36	—	1	—	—	188	a				
28	548	186	72	31	474	—	18	—	—	3321	b	315	59·7	17·7	3·72
	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	c				

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppe

Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungsgruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)		Krankheitsgattung: Entwickelungskrankheiten	Infectionskrankheiten: Influenza	Infectionskrankheiten: andere	Venerische u. syphilitische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Gehörorgane
35	Juveliere, Goldarb.	1070	a	3	9	58	9	—	32	14	21	1
			b	25	45	2836	395	—	478	204	247	4
			c	—	—	8	—	—	—	4	—	—
36	Hutmacher	1377	a	34	1	255	7	—	116	15	14	3
			b	581	4	4068	119	—	1958	261	409	57
			c	1	—	13	—	—	—	—	—	—
37	Buchbinder, Galanteriearb., Etuis- u. Cartonage-Erzg. .	971	a	5	15	90	10	—	53	15	10	—
			b	84	119	2037	135	—	691	266	156	—
			c	—	—	4	—	—	—	2	—	—
38	Buchhändlerpers. .	350	a	—	10	14	3	—	12	2	1	—
			b	—	63	461	51	—	189	123	13	—
			c	—	—	3	—	—	—	—	—	—
39	Buchdrucker und Schriftsetzer . .	1785	a	15	81	99	8	4	86	37	23	6
			b	292	667	3730	188	81	1596	998	435	83
			c	1	—	19	—	—	—	5	—	—
40	Kutscher, Frächter u. Spediteure . .	881	a	—	16	29	11	2	27	13	4	1
			b	—	142	1303	258	104	551	511	44	14
			c	—	—	7	—	—	—	—	—	—
41	Wagner	140	a	—	4	5	—	—	2	5	2	—
			b	—	32	122	—	—	64	94	15	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Kaminfeger . . .	35	a	—	1	1	—	—	2	—	—	—
			b	—	6	140	—	—	14	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Korbflechter . . .	90	a	—	1	14	2	—	3	1	1	—
			b	—	6	276	49	—	25	7	11	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Schmiede	1027	a	1	3	74	3	—	39	19	11	8
			b	7	23	1590	33	—	672	304	94	103
			c	—	—	5	—	—	—	2	—	—
45	Gelb-, Eisen- und Schriftgiesser . .	145	a	—	2	30	—	—	18	10	6	—
			b	—	17	602	—	—	396	105	62	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Metalldrucker . .	46	a	—	3	3	1	—	3	3	2	1
			b	—	25	19	8	—	60	23	57	34
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Kürschner	134	a	—	4	4	1	—	7	1	—	1
			b	—	37	106	15	—	93	12	—	8
			c	—	—	2	—	—	—	—	—	—
48	Schneider . . .	2297	a	17	14	215	29	4	91	16	37	—
			b	352	228	4743	432	56	868	342	552	—
			c	5	—	26	—	—	—	—	—	—
49	Steinbrecher und Schotterschläger .	264	a	3	11	22	2	—	19	18	12	2
			b	145	79	645	26	—	352	214	194	13
			c	1	—	9	—	—	—	1	—	—
50	Badepersonal . . .	6	a	—	1	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	12	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Lithographen und Steindrucker . .	407	a	1	14	9	1	—	17	6	4	—
			b	10	100	518	37	—	163	50	28	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—

·ankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung															
…ationsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle		Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung entfallen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallen Sterbefälle
6	74	11	17	7	21	7	—	3	6	353	a				
212	1423	395	123	55	176	45	—	2	188	7690	b	1078	32·7	21·8	5·10
2	—	—	1	—	—	—	—	3	—	18	c				
17	108	28	97	18	31	—	—	—	147	910	a				
66	978	684	331	486	480	—	—	—	4112	16614	b	1378	66·0	18·3	2·09
2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	19	c				
10	73	7	25	18	37	1	—	—	48	495	a				
34	762	166	225	162	470	28	—	—	1297	7965	b	1132	43·7	16·1	2·02
1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	10	c				
4	8	4	3	5	2	—	—	—	—	80	a				
43	124	66	32	54	37	—	—	—	—	1455	b	351	25·6	18·2	3·75
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c				
11	180	37	41	21	39	—	26	—	46	907	a				
40	2509	674	511	400	661	—	505	—	1097	18249	b	1919	47·3	20·1	3·09
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	28	c				
4	36	3	28	18	111	—	—	—	—	371	a				
46	426	180	407	251	1804	—	—	—	—	7129	b	856	43·3	19·2	3·23
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	c				
	11	5	2	3	11	—	—	—	—	61	a				
	212	127	18	48	251	—	—	—	—	1131	b	151	40·4	18·5	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	2	—	3	—	2	—	—	1	—	15	a				
	12	—	26	—	38	—	—	4	—	260	b	40	37·5	17·3	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
2	13	1	5	7	3	—	—	—	—	63	a				
46	130	36	57	204	99	—	—	—	—	1122	b	108	58·3	19·4	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
3	155	3	34	17	242	—	—	—	—	720	a				
81	1733	123	288	420	2709	—	—	—	—	9707	b	1044	68·9	13·5	1·25
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	c				
	106	2	13	4	66	—	4	—	—	335	a				
	1231	24	154	43	846	—	99	—	—	4425	b	189	177·3	13·2	0·89
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c				
2	7	—	5	2	7	—	—	—	—	40	a				
14	44	—	73	61	97	—	—	—	—	526	b	70	57·1	13·1	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
2	6	—	7	1	10	—	—	—	—	53	a				
16	136	—	56	23	66	—	—	—	—	836	b	139	38·1	15·8	5·66
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c				
18	76	33	59	12	54	—	—	—	36	815	a				
49	1156	684	657	227	619	—	—	—	1001	13693	b	2423	33·6	16·8	4·78
3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	39	c				
5	37	3	27	19	77	—	—	—	9	331	a				
19	434	65	489	260	1445	—	—	—	252	5835	b	484	68·4	17·6	4·53
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	c				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	a				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	b	5	20·0	12·0	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	29	2	5	3	15	5	—	—	7	148	a				
	334	65	36	74	305	27	—	—	196	2257	b	499	29·6	15·2	0·67
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppe

Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungsgruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)		Krankheitsgattung: Entwickelungskrankheiten	Infectionskrankheiten: Influenza	Infectionskrankheiten: andere	Venerische u. syphilitische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Gehörorgane
52	Zimmermaler	351	a	1	—	7	—	—	5	2	—	—
			b	7	—	347	—	—	81	90	—	—
			c	1	—	1	—	—	—	—	—	—
53	Porzellan-, Pfeifen- und Glasmaler	96	a	—	3	4	—	—	2	1	—	1
			b	—	14	338	—	—	22	6	—	6
			c	—	—	3	—	—	—	—	—	—
54	Schriftenmaler, Lackirer, Anstreicher	331	a	—	5	33	3	—	13	12	6	—
			b	—	61	1395	52	—	456	197	61	—
			c	—	—	4	—	—	—	1	—	—
55	Schwertfeger	1	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Mechaniker, Optiker	231	a	—	1	21	4	3	3	8	16	1
			b	—	4	438	91	15	21	277	121	14
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Gassenkehrer	122	a	6	1	8	—	—	7	3	—	—
			b	276	11	226	—	—	148	153	—	—
			c	2	—	—	—	—	—	—	—	—
58	Kupferschmiede	139	a	—	—	11	1	1	13	9	2	1
			b	—	—	362	35	190	252	102	34	12
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—
59	Milchhändler	36	a	—	1	—	—	—	1	—	—	—
			b	—	6	—	—	—	8	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Müller und Griesler	593	a	2	12	36	3	1	17	9	3	—
			b	40	132	843	36	11	378	76	74	—
			c	1	—	2	—	—	1	—	—	—
61	Modisten	150	a	—	—	3	—	—	—	—	—	—
			b	—	—	16	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Brückenarbeiter	83	a	—	—	8	—	—	4	—	1	5
			b	—	—	179	—	—	72	—	7	45
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Seifensieder	47	a	—	—	1	—	—	5	2	—	—
			b	—	—	14	—	—	113	23	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Taglöhner überhaupt	1423	a	15	64	144	20	3	136	58	31	8
			b	274	676	5125	406	35	2349	838	791	127
			c	—	—	22	—	—	1	1	—	—
65	Messerschm., Schleifer u. Verfertiger d. chirurg. Instrumente	57	a	—	1	2	—	—	—	1	1	—
			b	—	6	53	—	—	—	4	9	—
			c	—	—	2	—	—	—	—	—	—
66	Handlungspersonale	8017	a	13	55	209	93	13	143	59	22	6
			b	112	485	6976	1814	196	2529	794	444	53
			c	—	—	35	—	2	1	2	—	—
67	Schuhmacher	1855	a	13	13	146	19	—	98	29	65	13
			b	163	148	4877	279	—	1387	523	597	216
			c	1	—	17	—	—	—	1	—	—
68	Stahlarbeiter	2	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.

Krankheiten der Circulationsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle		Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung entfallen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen [illegible]
—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	29	a				
—	31	—	—	—	11	—	—	—	—	756	b	390	7·4	26·1	17·[illegible]
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	c				
2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	26	a				
29	59	—	—	9	11	—	—	—	—	642	b	82	31·7	24·7	11·[illegible]
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c				
2	46	5	16	4	13	—	—	—	—	199	a				
224	527	101	228	101	223	—	—	—	—	4125	b	353	56·3	20·7	3·[illegible]
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	c				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
2	63	2	7	1	30	—	—	—	—	195	a				
11	688	19	65	11	384	—	—	—	—	2585	b	242	80·1	13·3	0·[illegible]
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
1	2	—	3	4	4	1	—	—	1	64	a				
—	118	—	53	108	105	—	—	—	28	1545	b	170	37·6	24·1	10·[illegible]
1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	7	c				
2	40	3	7	1	56	—	—	—	—	202	a				
35	556	159	139	8	680	—	—	—	—	3170	b	159	127·0	15·7	0·[illegible]
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				
2	3	—	—	1	—	—	—	—	1	9	a				
69	34	—	—	13	—	—	—	—	28	158	b	39	23·1	17·6	11·[illegible]
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
4	31	4	11	4	27	—	—	—	—	242	a				
70	307	88	116	43	434	—	—	—	—	3883	b	521	46·4	16·0	2·[illegible]
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	c				
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	13	a				
—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	55	b	150	8·6	4·2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
—	114	1	5	3	73	—	—	—	—	280	a				
—	1114	7	37	25	876	—	—	—	—	2842	b	82	341·5	10·2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
—	2	3	3	2	—	—	—	—	—	21	a				
—	25	53	21	16	—	—	—	—	—	289	b	70	30·0	13·8	0·[illegible]
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
26	175	27	147	36	271	—	—	—	76	1545	a				
449	1950	715	1922	524	4555	—	—	—	1978	27248	b	2389	64·7	17·6	1·[illegible]
—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	30	c				
1	2	—	1	—	—	4	—	—	—	17	a				
31	15	—	6	—	—	122	—	—	—	323	b	58	29·3	19·0	11·[illegible]
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				
33	291	60	90	39	145	7	1	—	22	1573	a				
578	3004	1237	840	404	2115	21	7	—	674	26113	b	8146	19·3	16 6	3·[illegible]
2	2	—	—	—	—	1	2	3	—	54	c				
33	176	20	191	67	72	49	1	—	10	1162	a				
376	1454	264	993	655	401	48	5	—	280	14271	b	1883	61·7	12·2	2·[illegible]
—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	24	c				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	2	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u.
Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungsgruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)		Krankheitsgattung: Entwickelungskrankheiten	Infectionskrankheiten: Influenza	Infectionskrankheiten: andere	Venerische u. syphilitische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Gehörorgane	Krankheiten der Athmungsorgane
			a	—	6	17	—	—	2	4	1	—	13
69	Gürtler	118	b	—	37	708	—	—	16	35	6	—	221
			c	—	—	5	—	—	—	—	—	—	1
			a	3	19	118	35	—	58	3	8	2	125
70	Bäcker	1278	b	27	248	3400	752	—	713	129	129	18	1475
			c	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—
			a	—	3	3	—	—	3	3	—	—	8
71	Brettschneider	64	b	—	23	38	—	—	100	44	—	—	117
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			a	—	4	8	1	—	2	3	5	5	29
72	Feilhauer	51	b	—	46	219	14	—	25	25	34	38	345
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
			a	—	2	5	—	—	7	3	4	—	14
73	Dachdecker	49	b	—	19	210	—	—	122	29	63	—	170
			c	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1
			a	—	5	6	—	—	2	5	1	—	15
74	Dienstmänner	152	b	—	67	304	—	—	11	65	13	—	273
			c	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
			a	—	—	8	—	—	1	3	—	—	6
75	Vergolder	237	b	—	—	295	—	—	14	77	—	—	160
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
			a	1	—	4	2	—	3	2	1	1	6
76	Goldschläger		b	7	—	173	15	—	22	15	5	32	218
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			a	—	3	3	—	—	3	1	—	1	5
77	Seiler	39	b	—	42	22	—	—	80	6	—	6	27
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			a	—	2	9	—	—	2	—	—	—	4
78	Posamentirer	136	b	—	11	311	—	—	17	—	—	—	114
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			a	4	—	36	—	1	15	—	5	2	36
79	Baumwollspinner	398	b	140	—	979	—	75	249	—	56	31	548
			c	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—
			a	—	2	1	—	—	1	1	1	—	12
80	Rosshaarspinner	30	b	—	14	6	—	—	6	11	8	—	121
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
81	Ueberführer	6	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			a	—	—	2	—	—	3	1	—	1	1
82	Pumpenmacher	7	b	—	—	56	—	—	30	18	—	11	13
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Strumpfwirker	4	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			a	—	—	1	—	1	1	—	—	—	2
84	Büchsenmacher	39	b	—	—	85	—	18	130	—	—	—	17
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			a	1	22	93	18	—	53	15	17	2	199
85	Handschuhmacher	1748	b	18	265	3977	194	—	1074	248	271	61	3637
			c	—	—	11	—	—	—	—	—	—	6

rankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung															
…tionsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle		Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung entfallen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallen Sterbefälle
-	9	—	10	1	10	—	—	—	—	73	a				
-	88	—	96	16	78	—	—	—	—	1301	b	118	61·9	11·0	8·22
-	—		—	—	—	—	—	—	—	6	c				
25	84	10	51	22	53	—	1	—	—	617	a				
166	941	169	713	365	724	—	23	—	—	10292	b	1364	45·2	16·5	1·86
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	c				
-	3	1	1	5	16	—	—	—	—	46	a				
-	25	21	14	157	380	—	—	—	—	919	b	105	43·8	19·9	—
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
1	36	2	5	1	25	—	—	—	—	127	a				
35	332	20	52	9	325	—	—	—	—	1529	b	67	189·5	12·0	1·57
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				
1	13	1	4	2	16	—	—	—	—	72	a				
6	117	8	47	19	375	—	—	—	—	1185	b	63	114·3	16·4	6·95
.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	c				
5	17	2	4	2	5	—	—	—	—	69	a				
26	334	40	57	10	213	—	—	—	—	1513	b	142	48·6	21·9	8·70
1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	6	c				
1	4	—	4	1	8	—	—	—	—	36	a				
26	39	—	73	7	279	—	—	—	—	910	b			25·3	2·77
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c	261	31·0		
1	5	—	2	2	3	—	—	—	12	45	a				
38	33	—	15	9	74	—	—	—	315	971	b			21·6	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	23	a				
8	10	—	109	—	5	—	—	—	—	315	b	39	58·9	13·7	4·35
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
1	4	1	2	—	2	—	—	—	3	30	a				
7	28	8	8	—	29	—	—	—	107	640	b	104	28·8	21·3	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
1	47	2	5	1	20	—	—	—	17	192	a				
44	600	92	85	14	407	—	—	—	476	3796	b	394	48·7	19·7	3·12
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	c				
	6	—	—	—	—	—	—	—	3	27	a				
	141	—	•	—	—	—	—	—	84	391	b	4	675·0	14·5	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	a				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	b	6	16·6	7·0	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	—	—	1	—	1	—	—	—	—	10	a				
	—	—	35	—	5	—	—	—	—	168	b	17	58·8	16·8	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a				
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	2	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	2	—	—	—	1	5	—	—	—	13	a				
	32	—	—	—	4	92	—	—	—	378	b	38	34·2	29·0	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
25	74	6	82	19	105	12	1	—	5	749	a				
5	993	164	1441	196	1106	202	19	—	140	14401	b	1821	41·1	19·2	2·25
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	c				

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungsgruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)		Entwickelungskrankheiten	Krankheitsgattung: Infectionskrankheiten: Influenza	Infectionskrankheiten: andere	Venerische u. syphilitische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Gehörorgane	Krankheiten der Athmungsorgane
86	Graveure und Edelsteinschleifer	73	a	—	3	3	2	—	2	1	1	—	—
			b	—	20	74	102	—	36	4	4	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
87	Riemer, Sattler und Taschner	193	a	—	2	8	1	—	5	3	1	1	11
			b	—	25	207	25	—	54	80	5	6	217
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Siebmacher	40	a	—	—	5	—	—	2	2	—	—	5
			b	—	—	41	—	—	50	13	—	—	46
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Kettenschmiede	—	a	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3
			b	—	—	—	—	—	18	27	—	—	25
			c	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
90	Bildschnitzer	117	a	—	—	4	1	—	5	1	2	—	4
			b	—	—	175	20	—	98	23	13	—	77
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
91	Fleischhauer	1002	a	—	4	38	10	1	26	2	2	1	37
			b	—	25	926	199	77	642	35	18	14	467
			c	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
92	Netzmacher	32	a	—	—	4	1	—	—	2	3	—	21
			b	—	—	107	21	—	—	21	32	—	230
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
93	Glaser	103	a	—	4	1	—	—	3	—	—	—	2
			b	—	27	24	—	—	22	—	—	—	16
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Bräuer	850	a	—	11	30	4	5	39	14	4	—	62
			b	—	102	1302	139	44	655	136	43	—	1090
			c	—	—	2	—	—	—	1	—	—	2
95	Eisengieser	783	a	—	—	104	2	—	105	31	11	8	313
			b	—	—	2355	25	—	1348	369	63	68	3009
			c	—	—	5	—	—	—	—	—	—	8
96	Dienstpersonale	2818	a	14	46	146	13	2	114	50	14	2	229
			b	363	387	3717	336	140	1871	646	411	12	3548
			c	—	—	21	—	1	—	4	—	—	5
97	Drechsler	98	a	—	1	11	1	—	5	3	1	—	8
			b	—	6	345	3	—	58	306	4	—	124
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
98	Metalldreher	463	a	—	—	65	2	—	18	7	3	—	139
			b	—	—	1342	35	—	254	96	20	—	1468
			c	—	—	3	—	—	—	3	—	—	4
99	Maschinisten, Kesselschmiede, Heizer	1364	a	2	8	101	13	—	74	37	20	5	264
			b	151	65	2500	208	—	1400	461	254	52	3060
			c	2	—	9	—	—	—	2	—	—	6
100	Schildmacher	52	a	—	—	2	—	—	5	—	—	—	1
			b	—	—	91	—	—	102	—	—	—	7
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101	Nadler	2	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

ankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung										Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle		Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung entfallen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallen Sterbefälle
...ationsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen						
4	5	—	—	—	3	—	—	—	—	24	a				
200	163	—	—	—	60	—	—	—	—	663	b	74	32·4	27·6	8·33
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				
2	6	1	2	1	7	—	—	—	—	51	a				
16	83	8	8	6	99	—	—	—	—	839	b	174	29·3	16·4	—
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
1	4	1	3	2	2	—	—	—	—	27	a				
15	30	26	30	11	11	—	—	—	—	273	b	40	67·5	10·1	—
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
-	5	—	2	—	—	—	—	—	—	13	a				
-	28	—	34	—		—	—	—	—	132	b	14	92·8	10·1	7·69
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
-	4	—	4	3	8	—	—	—	—	36	a				
-	32	—	19	10	94	—	—	—	—	561	b	153	23·5	12·8	1·27
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
7	25	3	40	12	89	—	—	—	—	297	a				
143	411	96	478	267	1444	—	—	—	—	5242	b	1088	27·3	17·6	1·68
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	c				
-	39	1	2	1	25	—	—	—	—	99	a				
-	342	8	10	5	301	—	—	—	—	1077	b	32	39·4	10·9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
3	4	1	—	4	12	—	—	—	—	34	a				
25	35	4	—	28	148	—	—	—	—	329	b	134	25·4	24·6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
7	42	3	34	13	105	11	—	—	—	384	a				
282	530	96	531	255	1494	319	—	—	—	7018	b	922	41·6	13·1	2·60
—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	10	c				
4	421	9	66	18	309	—	—	—	—	1401	a				
39	5 11	90	696	178	3653	—	—	—	—	16904	b	880	159·2	12·1	0·92
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	c				
13	185	16	79	24	132	—	1	—	52	1132	a				
192	1747	399	932	296	1924	—	12	—	1470	18403	b	2697	41·9	16·3	3·09
1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	35	c				
4	11	2	4	4	13	—	—	—	—	68	a				
20	99	36	42	44	269	—	—	—	—	1356	b	98	69·4	19·8	2·94
	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	c				
2	160	12	44	13	116	—	—	—	—	581	a				
42	1754	204	512	135	1425	—	—	—	—	7287	b	460	126·3	12·5	1·72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	c				
3	318	11	62	18	448	—	—	—	—	1384	a				
80	3428	203	744	185	4891	—	—	—	—	17682	b	1489	92·9	12·8	1·37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	c				
-	5	—	—	2	2	—	—	—	2	19	a				
-	60	—	—	17	32	—	—	—	56	365	b	47	40·4	18·7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a				
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	3	—	—	—
-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u.
ab. 203. (Fortsetz.)

Beschäftigungsgruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)		Krankheitsgattung: Entwickelungskrankheiten	Infectionskrankheiten: Influenza	Infectionskrankheiten: andere	Venerische u. syphilitische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Gehörorgane	Krankheiten der Athmungsorgane
Stuccateure	29	a	—	—	5	—	—	1	—	2	—	1
		b	—	—	119	—	—	26	—	10	—	28
		c	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Näherinnen	1507	a	15	16	113	3	—	69	21	23	4	84
		b	249	170	3520	32	—	1507	466	415	88	1072
		c	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerleute	526	a	—	12	37	2	—	37	9	12	1	79
		b	—	93	1443	42	—	911	224	165	26	1522
		c	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Textilarbeiter	668	a	10	—	31	1	1	44	18	11	1	77
		b	308	—	1474	4	262	1190	201	290	9	1909
		c	—	—	6	—	—	—	3	—	—	2
Kattundrucker	1127	a	8	5	64	1	4	51	25	10	1	89
		b	270	51	2543·5	23	96	1061	212	168	14	1429·5
		c	4	—	8	—	—	1	1	—	—	1
Dampfkesselheizer	3	a	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
		b	—	—	55	—	—	—	4	—	—	—
		c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fabriksarbeiter überhaupt	4238	a	42	68	427	29	1	280	102	72	17	812
		b	1081	575	10076	559	21	3927	1653	1228	154	9308
		c	1	—	41	—	—	1	5	—	—	11
Tischler	2138	a	1	42	195	16	—	88	37	29	9	286
		b	162	300	6269	365	—	1437	480	269	128	3302
		c	3	—	16	—	—	—	2	—	—	3
Arbeiter in Kohlengeschäften	1671	a	2	37	54	2	1	70	9	4	2	61
		b	44	257	943	65	13	774	103	34	19	973
		c	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Schauspieler u. Musiker	188	a	1	9	8	3	1	7	3	1	—	15
		b	6	89	162	30	16	96	21	36	—	175
		c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Beamte	987	a	—	9	39	8	—	8	11	6	—	47
		b	—	83	1225	187	—	138	440	217	—	743
		c	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—
Selcher	287	a	—	2	20	7	—	7	1	1	1	6
		b	—	36	579	127	—	104	28	24	14	179
		c	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1
Wäger	75	a	—	—	3	—	—	1	3	2	—	4
		b	—	—	48	—	—	6	45	14	—	69
		c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalkbrenner	157	a	—	—	3	—	—	1	—	1	—	2
		b	—	—	29	—	—	15	—	6	—	61
		c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Musikinstrumentenmacher	80	a	—	3	8	—	—	5	4	—	—	5
		b	—	44	318	—	—	139	79	—	—	45
		c	-	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Chocoladeerzeuger	122	a	—	—	6	—	—	7	4	—	—	5
		b	—	—	278	—	—	95	24	—	—	55
		c	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Krankheitsgattung: Krankheiten der Circulationsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle		Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung entfallen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallen Sterbefälle
—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	13	a				
—	4	28	90	—	5	—	—	—	—	310	b	28	46·4	23·8	15·3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				
11	94	6	28	20	13	—	—	—	107	627	a				
365	1019	269	453	276	110	—	—	—	3584	13595	b	1691	37·1	21·7	3·3
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21	c				
5	45	6	27	13	61	6	—	—	—	352	a				
100	608	214	409	214	1468	45	—	—	—	7484	b	576	61·1	21·3	2·2
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	c				
9	76	—	4	29	29	—	—	—	13	354	a				
312	1802	—	73	684	741	—	—	—	364	9623	b	659	53·7	24·4	3·9
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	14	c				
8	122	1	6	11	62	—	—	—	8	476	a				
143	1817·5	16	95	198·5	1222·5	—	—	—	224	9584·5	b	1027	46·3	20·1	3·1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	c				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	a				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	b	3	66·6	29·5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
60	779	54	268	157	734	1	2	—	212	4117	a				
1194	8807	1144	2844	2036	9389	20	18	—	6014	60048	b	4192	98·2	14·5	1·74
2	5	4	—	—	1	—	1	—	—	72	c				
23	272	13	117	35	209	5	—	—	—	1377	a				
896	2935	343	1523	588	2768	73	—	—	—	21838	b	2394	57·5	15·8	1·8
—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	26	c				
2	43	7	10	9	107	—	—	—	5	425	a				
11	337	84	128	97	1533	—	—	—	140	5555	b	1205	35·3	13·1	1·4
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	6	c				
—	23	—	1	3	2	—	—	—	2	79	a				
—	324	—	4	39	96	—	—	—	56	1250	b	196	40·3	15·8	1·2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
5	41	4	5	6	13	—	—	—	—	202	a				
47	782	193	44	76	336	—	—	—	—	4511	b	1081	18·7	22·3	4·4
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	9	c				
8	18	—	1	8	23	—	—	—	—	103	a				
145	321	—	16	168	301	—	—	—	—	2042	b	350	29·4	19·8	4·8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	c				
2	11	1	—	5	7	—	—	—	—	39	a				
18	129	9	—	47	73	—	—	—	—	458	b	82	47·6	11·7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
—	—	—	2	6	7	—	—	—	—	22	a				
—	—	—	28	124	135	—	—	—	—	398	b	50	44·0	18·1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
—	2	—	1	1	8	—	1	—	—	38	a				
—	17	—	6	134	90	—	16	—	—	888	b	88	43·2	23·4	2·6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
—	7	—	—	2	10	—	—	—	2	43	a				
—	106	—	—	27	258	—	—	—	56	899	b	114	37·7	20·9	4·6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u.

Tab. 203. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungsgruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)		Krankheitsgattung: Entwickelungskrankheiten	Infectionskrankheiten: Influenza	Infectionskrankheiten: andere	Venerische u. syphilitische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Gehörorgane	Krankheiten der Athmungsorgane
118	Chamottwaarenerzeuger	2	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119	Emailgeschirrerzeug.	307	a	—	39	44	—	—	35	23	21	1	42
			b	—	257	1211	—	—	308·5	199·5	319·5	3	614·5
			c	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
120	Zündhütchen- u. Patronenerzeuger	319	a	—	2	5	—	—	11	15	6	1	28
			b	—	19	59	—	—	109	259	45	8	657
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
121	Lederarbeiter überhaupt	261	a	2	—	6	1	1	19	4	1	2	18
			b	36	—	189	24	5	249	28	6	20	223
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
122	Kreidemacher	8	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Kunstblumenerzeug.	70	a	—	2	2	—	—	2	—	3	—	1
			b	—	21	123	—	—	34	—	37	—	15
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	Chemicalienerzeug.	106	a	—	6	6	—	—	10	1	—	—	31
			b	—	33	341	—	—	126	7	—	—	759
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
125	Farbenerzeuger	4	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
126	Puppen- und Spielwaarenerzeuger	75	a	1	—	7	—	—	4	1	1	—	4
			b	21	—	300	—	—	29	11	5	—	43
			c	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
127	Bronze- und Galanteriewaarenerzeug.	174	a	2	3	9	—	—	5	4	3	—	26
			b	22	16	148	—	—	224	58	24	—	185
			c	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
128	Buntpapiererzeuger	99	a	—	3	1	—	—	4	2	1	1	7
			b	—	51	159	—	—	48	20	17	8	133·5
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
129	Schmirgelpapiererzeuger	3	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	Gasproduction	439	a	5	22	13	2	4	21	18	5	2	65
			b	364	260·5	269·5	51	146	302	310·5	85	25	892·7
			c	2	—	1	—	1	—	2	—	—	1
131	Porzellanwaarenerzeuger	170	a	3	2	5	—	—	3	—	8	2	13
			b	36	12	157	—	—	44	—	80·5	19	250·5
			c	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—
132	Wäscheerzeuger	953	a	14	11	61	1	1	27	27	4	2	69
			b	275	92	1846·5	49	10	446·5	330·5	259	13	959·75
			c	1	—	4	—	1	—	1	—	—	1
133	Sodawassererzeuger	125	a	—	4	—	—	—	4	—	1	1	17
			b	—	29	—	—	—	29	—	11	4	184·5
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

ankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Fortset:

…ationsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle		Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung entfallen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen…
	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	a				
	—	—	70	—	9	—	—	—	—	86	b	22	13·6	28·6	-
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
5	64	—	4	4	23	—	—	—	1	306	a				
6·5	424·5	—	38	76	661·5	—	—	—	28	4217·5	b	337	91·1	13·8	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	c				
2	44	4	16	3	15	—	—	—	26	178	a				
8	399	202	253	19	264	—	—	—	754	3065	b	287	62·0	17·2	1
	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	c				
1	25	5	8	5	14	—	—	—	16	128	a				
1	342	51	201	139	186	—	—	—	484	2244	b	280	45·7	17·5	0
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	a				
4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	8	b	12	16·6	4·0	-
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
3	2	—	1	2	1	—	—	—	3	22	a				
7	16	—	12	16	28	—	—	—	67	396	b	56	29·3	18·0	-
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	31	1	11	6	2	—	—	—	—	105	a				
	341	49	207	57	77	—	—	—	—	1997	b	—	—	19·0	1
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				
	1	1	—	—	—	—	—	—	2	4	a				
	24	19	—	—	—	—	—	—	32	75	b	4	100·0	18·7	-
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	7	—	1	2	—	—	—	—	3	31	a				
	64	—	7	11	—	—	—	—	75	566	b	59	52·5	18·3	9
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c				
5	10	2	4	6	6	—	—	—	1	86	a				
9	94	27	33	33	60	—	—	—	55	1028	b	203	42·4	11·9	2
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	c				
3	15	1	3	1	2	—	—	—	8	52	a				
5	283	55	75	6·5	14	—	—	—	213	1159	b	98	53·1	22·3	-
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	a				
	10	—	—	—	—	—	—	—	—	10	b	4	50·0	5·0	-
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
2	49	2	6	7	36	96	—	—	—	355	a				
5	699·5	118	46	123	595·75	96·25	—	—	—	4639·7	b	435	81·6	13·1	2
	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	c				
3	20	7	4	3	10	—	—	—	1	84	a				
2	253	224·5	21	222	211	—	—	—	17	1579·5	b	163	51·5	18·6	4
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	c				
6	45	7	13	9	18	—	—	—	102	417	a				
4	486·5	121	150	254·5	222	—	—	—	2792	8391·25	b	990	42·1	20·1	2
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	c				
	18	—	10	2	22	—	—	—	—	79	a				
	110	—	207·5	47	203·5	—	—	—	—	825·5	b	127	62·2	10·4	-
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				

6. Zahl der Krankheits- u. Sterbefälle nach Beschäftigungsgruppen u.

Tab. 203. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Beschäftigungs-gruppen	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres (b. Erricht. d. Cassa)		Krankheitsgattung: Entwickelungskrankheiten	Infectionskrankheiten: Influenza	Infectionskrankheiten: andere	Venerische u. syphilitische Krankheiten	Neubildungen	Blutkrankheiten	Nervenkrankheiten	Krankheiten d. Auges	Krankheiten der Gehörorgane	Krankheiten der Athmungsorgane
134	Schachtelmacher	38	a	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
			b	—	—	161	—	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
135	Waggonfabriksarbeit.	2143	a	5	69	86	6	6	140	62	29	11	252
			b	2005	606	4037	236	320	4056	1500	1295	290	7604
			c	1	—	10	—	1	—	1	—	—	6
136	Stöpselerzeuger	86	a	5	2	8	—	—	9	1	1	—	14
			b	181	9	250	—	—	91	4	5	—	116
			c	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1
137	Modelleure	38	a	—	—	8	—	—	7	1	—	—	41
			b	—	—	440	—	—	97	9	—	—	503
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
138	Gärtner	252	a	1	4	12	1	—	3	8	4	1	17
			b	42	30	399	7	—	27	109	21	9	250
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
139	Schlosser	2324	a	3	19	150	8	2	105	36	25	4	224
			b	49	113	3932	189	14	1442	715	258	40	2595
			c	—	—	14	—	—	—	2	—	—	5
140	Waffenschmiede	12	a	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
			b	—	—	83	—	—	—	—	—	—	32
			c	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
141	Maurer u. Poliere	4274	a	27	151	484	45	10	425	174	114	19	897
			b	835	1732	14864	1078	513	7480	2277	2001	314	14753
			c	4	—	69	—	1	1	8	—	—	7
142	Dentisten	4	a	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—
			b	—	7	140	17	—	—	—	—	—	—
			c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
143	Unterschiedliche	1013	a	2	—	54	7	—	51	29	25	3	126
			b	83	—	1948	109	—	1184	630	405	31	1687
			c	—	—	7	—	—	—	1	—	—	2
	Summe	73261	a	338	1212	4829	888	78	3525	1374	924	204	7854
			b	9953	11131·5	142669·5	14587	2690	59987	22146·5	15153	2704	115126·95
			c	35	—	538	—	9	9	68	—	—	121
	Auf 100 Mitglieder zu Ende des Jahres 1893 entfallen Erkrankungen			0·80	2·87	11·45	2·10	0·18	8·38	3·27	2·19	0·48	18·63
	Auf 1 Erkrankungsfall entfallen Krankentage			29·7	9·2	29·5	16·4	34·5	17·0	16·1	16·4	13·2	14·6
	Auf 100 Erkrankungen entfallen Sterbefälle			10·35	—	11·14	—	11·54	0·25	4·95	—	—	1·54
	Auf 1000 Mitglieder am Schlusse d. J. 1893 entfallen Sterbefälle			0·48	—	6·76	—	0·11	0·11	0·85	—	—	1·52

Krankheitsgattungen (im Rayon der Prager Krankencassen) im Jahre 1893.

Tab. 203. (Schluss.)

Krankheitsgattung										Summe a) der Krankheitsfälle b) der Krankentage c) der Sterbefälle		Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres 1893	Davon erkrankten in %	Auf 1 Erkrankung entfallen Krankentage	Auf 100 Erkrankungen entfallen Sterbefälle
Krankheiten der Circulationsorgane	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	Hautkrankheiten	Krankheiten der Bewegungsorgane	Verletzungen	Unbestimmte Diagnose	Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen						
—	—	1	—	—	1	—	—	—	6	10	a				
—	—	63	—	—	21	—	—	—	140	385	b	52	19·2	38·5	10·—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
11	262	17	18	7	351	2	—	—	—	1334	a				
375	3189	603	1368	131	6461	13	—	—	—	34089	b	2139	62·3	25·5	1·95
1	2	2	1	—	1	—	—	—	—	26	c				
1	11	1	5	—	14	—	—	—	7	79	a				
44	76	11	36	—	133	—	—	—	196	1152	b	107	73·8	14·6	3·80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c				
—	48	—	2	3	5	—	—	—	—	115	a				
—	461	—	11	17	48	—	—	—	—	1586	b	37	310·8	13 8	2·61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	c				
2	15	2	6	5	12	—	—	—	1	94	a				
18	137	19	72	30	334	—	—	—	28	1532	b	269	34·9	16·3	1·06
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
15	267	19	115	62	368	—	—	—	—	1422	a				
479	3484	518	1181	804	4015	—	—	—	—	19828	b	2501	56·9	13·9	1·97
3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	28	c				
1	3	—	3	—	1	—	—	—	—	16	a				
4	24	—	24	—	9	—	—	—	—	176	b	14	114·3	11·0	6·25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	c				
57	653	34	340	182	795	—	1	—	82	4490	a				
910	8705	991	5028	3239	14923	—	13	—	2371	82027	b	6257	71·8	18·3	2·50
2	9	1	—	1	17	—	1	1	—	112	c				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	a				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164	b	6	83·3	32·8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	c				
12	86	7	42	9	120	—	—	—	19	592	a				
376	1015	148	507	243	1533	—	—	—	531	10430	b	981	60·3	17·6	1·69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	c				
639	7393	643	2753	1319	6558	269	51	5	1311	42167	a				
13783·5	87521	15345·5	35159·5	20312·5	97621·25	1691·25	830	6	36864	705282·95	b	79510	53·0	16·72	2·3
41	50	24	3	5	40	9	7	14	—	973	c				
1·51	17·53	1·52	6·53	3·13	15·55	0·64	0·12	0·01	9·14	53·0		—	—	—	—
21·6	11·8	23·9	12·8	15·4	24·9	6·3	16·3	1·2	28·1	16·72		—	—	—	—
6·41	0·67	3·73	0·11	0·38	0·61	3·34	13·72	280·0	—	2·3		—	—	—	—
0·51	0·63	0·30	0·04	0·06	0·50	0·11	0 09	0·17	—	12·24		—	—	—	—

7. Summarübersicht der Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen nach Kategorien der Krankencassen.

Tab. 204.

Gruppe d. Krankencassen	Durchschnittliche Zahl der Mitglieder	Erkrankungen ohne Entbindung. zusammen	Erkrankungen ohne Entbindung. in % der Mitglieder	Krankentage ohne Wochenbett zusammen	Krankentage ohne Wochenbett auf 1 Krankheitsfall	Todesfälle zusammen	Todesfälle auf 1000 Mitglieder	Todesfälle auf 1000 Krankheitsfäl.	Entbindungen: durchschnittl. Anzahl der weibl. Mitglieder	Entbindungen: Fälle zusammen	Entbindungen: Fälle auf 1000 weib. Mitgl.	Entbindungen: Wochenbettage Anzahl	Entbindungen: Wochenbettage auf 1 Entbindung
I. Bezirks-Krankencassen.													
Prag	22.544	9.503	42·1	163.412	17·2	269	11·9	27·2	5.469	397	72·6	11.694	29·4
Karolinenthal	5.968	3.846	64·4	59.648	15·5	99	16·6	25·1	837	105	125·3	2.968	28·3
Smichow	9.383	3.509	37·4	60.968	17·5	82	8·7	22·1	1.461	203	110·4	5.586	34·6
Kgl. Weinberge	5.313	2.128	40·0	36.125	17·0	51	9·6	22·7	728	121	166·2	3.055	25·2
Žižkow	2.102	1.084	51·6	15.116	13·9	32	15·2	28·0	321	58	180·7	1.633	28·2
Summe I.	45.310	20.070	44·2	335.269	16·7	533	11·9	25·4	8.816	884	100·3	24.936	28·2
II. Betriebs-Krankencassen.													
Prag	4.773	2.496	52·3	40.980·95	16·4	58	12·5	21·3	2.253	232	103·0	6.556	28·3
Karolinenthal	238	184	77·3	2.822·5	15·7	2	8·4	10·9	40	—	—	—	—
Smichow	4.495	2.463	54·8	58.639·5	23·8	66	14·7	26·4	1.020	44	43·1	1.214	27·7
Kgl. Weinberge	102	73	71·6	1.091	14·9	1	9·8	13·7	1	—	—	—	—
Žižkow	365	158	43·3	2.731	17·3	4	11·1	21·8	187	34	190·4	950	26·7
Summe II.	9.973	5.374	53·9	106.264·95	19·8	131	13·1	23·1	3.501	310	88·5	8.720	28·1
III. Genossenschaftliche Krankencassen.													
Prag	17.417	6.747	38·7	117.746	17·8	188	10·9	27·5	2.872	98	34·1	2.684	27·4
Karolinenthal	410	246	64·4	3.786	15·4	6	14·6	24·1	36	3	83·3	77	25·7
Smichow	458	134	29·3	1.892	14·2	3	6·5	22·5	8	—	—	—	—
Kgl. Weinberge	1.178	569	48·3	9.721	17·1	10	8·5	17·1	120	16	133·4	447	27·9
Žižkow	47	7	14·9	93	13·3	1	21·3	142·9	12	—	—	—	—
Summe III.	19.510	7.703	39·5	133.238	17·3	208	10·7	26·6	3.048	117	38·4	3.208	27·4
IV. Vereins-Krankencassen.													
Prag	8.815	7.709	87·4	93.647	12·1	101	11·5	13·1	5	—	—	—	—
I.—IV. Hauptsumme.													
Prag	53.549	26.455	49·4	415.785·95	15·7	616	11·5	22·7	10.599	727	68·6	20.934	28·8
Karolinenthal	6.616	4.276	64·6	66.256·5	15·5	107	16·2	24·1	913	108	118·3	3.045	28·2
Smichow	14.336	6.106	42·6	121.499·5	19·9	151	10·5	23·8	2.489	247	98·9	6.800	27·5
Kgl. Weinberge	6.593	2.770	42·0	46.937	16·9	62	9·4	21·3	849	137	161·4	3.502	25·6
Žižkow	2.514	1.249	49·7	17.940	14·4	37	14·7	27·7	520	92	176·9	2.583	28·1
Hauptsum. I.-IV.	83.608	40.856	48·9	668.418·95	16·4	973	11·6	23·1	15.370	1.311	85·3	36.864	28·1

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Zahl der verstorb. Mitglieder		Hievon erreichten ein Alter von Jahren: 20		25		30		35		40		45		50		55		60		65		66 u. darüber	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	I. Bezirkskrankencassen.																								
1	Prag	212	57	29	12	19	15	13	10	23	4	19	3	20	4	17	1	19	—	22	4	15	2	16	2
2	Karolinenthal	88	11	13	4	6	2	7	2	8	1	10	1	9	—	7	1	11	—	2	—	2	—	13	—
3	Smichow	68	14	8	3	8	—	9	1	3	—	3	2	5	2	7	2	7	—	5	2	6	—	7	2
4	Kgl. Weinberge	44	7	5	2	8	2	4	—	1	—	5	1	4	1	5	—	1	1	3	—	6	—	2	—
5	Žižkow	28	4	—	—	4	2	1	—	5	—	3	—	5	1	1	1	1	—	2	—	1	—	5	—
	Summe I. Bezirkskrankencassen	440	93	55	21	45	21	34	13	40	5	40	7	43	8	37	5	39	1	34	6	30	2	43	4
	II. Betriebskrankencassen.																								
	a) In Prag:																								
1	Brüder Böhm	3	13	—	4	—	3	—	4	1	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	Gečmen Vincenz	4	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Goldschmied L. B.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4	Goldschmied M. und Söhne	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Haase A.	6	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—
6	Heine F. J.	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
7	Joss & Löwenstein	2	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
8	Kubinzky F.	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
9	Buchdruckerei d. k. k. Statthalterei	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
10	Prager Gasanstalten	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	3	—
11	Raubitschek Jacob	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) In Karolinenthal:																								
12	Rademacher & Comp.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	c) In Smichow:																								
13	Actienbräuerei	4	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Kluge Johann & Comp.	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Porzellanfabrik	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
16	Richter F. & Comp.	2	4	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
17	Ringhoffer F.	26	—	—	—	1	—	2	—	2	—	3	—	4	—	6	—	3	—	1	—	2	—	2	—
18	Cattun- manufact. } Druckerei	9	1	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1
	} Weberei	3	11	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3	1	1	—	1
	Fürtrag	89	37	9	13	3	5	7	5	6	1	10	3	6	1	13	—	8	3	6	3	9	1	12	2

8. Uebersicht des Alters der verstorbenen Mitglieder nach Krankencassen.

Tab. 205. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Zahl der verstorb. Mitglieder		Hievon erreichten ein Alter von Jahren																					
				20		25		30		35		40		45		50		55		60		65		66 u. darüber	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Uebertrag . . .	89	37	9	13	3	5	7	5	6	1	10	3	6	1	13	—	8	3	6	3	9	1	12	2
	e) In Žižkow:																								
19	Kapselfabrik	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
20	Buchbinder Leopold	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II. Betriebskrankencassen . .	93	38	9	13	3	6	8	5	6	1	11	3	7	1	13	—	9	3	6	3	9	1	12	2
	III. Genossensch.-Krankencassen.																								
	a) In Prag:																								
1	Fassbinder	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Zuckerbäcker	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Droschkenhälter	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Fiakerhälter	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
5	Uhrmacher	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Spengler	6	1	1	—	2	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Buchbinder	4	3	—	1	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Buchhändler	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
9	Schmiede	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
10	Kürschner	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Schneider	30	3	—	3	3	—	3	—	4	—	1	—	3	—	3	—	4	—	2	—	—	—	7	—
12	Lackierer	6	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
13	Zimmermaler	5	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
14	Kupferschmiede	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
15	Schuhmacher	9	2	2	1	4	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
16	Bäcker	12	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
17	Büchsenmacher	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
18	Handschuhmacher	13	—	4	—	4	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Riemer	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
20	Bildschnitzer	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Fleischhauer	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Zimmerleute	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
23	Tischler	11	—	—	—	2	—	2	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
24	Selcher	5	—	—	—	2	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Schankwirthe	18	4	1	2	4	1	3	—	4	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	2	—
	Fürtrag . . .	146	14	12	7	33	4	16	1	17	2	12	—	12	—	11	—	11	—	4	—	4	—	14	—

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Zahl der verstorb. Mitglieder		Hievon erreichten ein Alter von Jahren																					
				20		25		30		35		40		45		50		55		60		65		66 u. darüber	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Uebertrag . . .	146	14	12	7	33	4	16	1	17	2	12	—	12	—	11	—	11	—	4	—	4	—	14	—
26	Schlosser	6	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
27	Goldarbeiter	15	—	4	—	5	—	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Vergolder und Goldschläger	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
29	Kohlenhändler	6	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	b) In Karolinenthal:																								
30	Handelsgremium	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
31	Schuhmachergehilfen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Fleischhauergehilfen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) In Smichow:																								
33	Schuhmacher	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
34	Selcher und Fleischhauer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d) In den Kgl. Weinbergen:																								
35	Genossenschaft verschiedener Gewerbe	9	1	1	—	2	1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	e) In Žižkow:																								
36	Handelsgremium	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe III. Genossenschafts-Kr.-C.	193	15	19	7	44	5	23	1	22	2	16	—	15	—	12	—	12	—	9	—	4	—	17	—
	IV. **Krankenc. nach dem Vereinsgesetze.**																								
1	Der Maschinenbeamten und Arbeiter	91	..	1	—	7	—	10	—	10	—	6	—	7	—	4	—	12	—	12	—	12	—	10	—
2	Krankenhaus des Handelsgremium	10	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	1	—	1	—	1	—
	Summa IV. Vereinskrankencassen	101	—	3	—	7	—	10	—	11	—	6	—	8	—	6	—	13	—	13	—	13	—	11	—
	Summa III. Genossensch.-Krankencassen	193	15	19	7	44	5	23	1	22	2	16	—	15	—	12	—	12	—	9	—	4	—	17	—
	Summa II. Betriebskrankencassen	93	38	9	13	3	6	8	5	6	1	11	3	7	1	13	—	9	3	6	3	9	1	12	2
	Summa I. Bezirkskrankencassen	440	93	55	21	45	21	34	13	40	5	40	7	43	8	37	5	39	1	34	6	30	2	43	4
	I.-IV. Summe	827	146	86	41	99	32	75	19	79	8	73	10	73	9	68	5	73	4	62	9	56	3	83	6
	In Percenten.																								
	Auf 100 Verstorb. entfielen nach dem Alter: männlich			10·40		11·97		9·07		9·55		8·83		8·83		8·22		8·83		7·50		6·77		10·03	
	Auf 100 Verstorb. entfielen nach dem Alter: weiblich			28·08		21·92		13·01		5·48		6·85		6·16		3·43		2·75		6·16		2·05		4·11	
	Auf 100 Verstorbene männliche entfallen weibliche			47·67		32·32		25·33		10·12		13·15		12·13		7·34		5·48		14·51		5·35		7·23	

9. Uebersicht der Entbindungen nach dem Alter und nach Krankencassen.

Tab. 206.

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Bis zum Alter von 20 Jahren gab es: beschäftigte weibl. Mitgl.	20: Geburtsfälle	25: beschäftigte weibl. Mitgl.	25: Geburtsfälle	30: beschäftigte weibl. Mitgl.	30: Geburtsfälle	35: beschäftigte weibl. Mitgl.	35: Geburtsfälle	40: beschäftigte weibl. Mitgl.	40: Geburtsfälle	45: beschäftigte weibl. Mitgl.	45: Geburtsfälle	50: beschäftigte weibl. Mitgl.	50: Geburtsfälle	unbekannt: beschäftigte weibl. Mitgl.	unbekannt: Geburtsfälle	Im Ganzen: beschäftigte weibl. Mitgl.	Im Ganzen: Geburtsfälle
	I. Bezirkskrankencassen.																		
1	Prag	1.968	58	1.165	150	622	99	378	62	259	21	187	7	—	—	—	—	4.579	397
2	Karolinenthal	258	19	127	24	93	29	55	8	50	17	44	6	—	—	21	2	648	105
3	Smichow	407	21	189	52	111	50	83	38	84	71	88	13	60	2	137	11	1.159	203
4	Kgl. Weinberge	199	6	105	33	79	36	25	21	27	17	17	7	20	1	—	—	472	121
5	Žižkow	107	6	51	14	30	16	35	12	21	7	19	2	19	1	—	—	282	58
	I. Summe Bezirkskrankenc.	2.939	110	1.637	273	935	230	576	141	441	78	355	35	99	4	158	13	7.140	884
	II. Betriebskrankencassen.																		
	a) In Prag:																		
1	Brüder Böhm	433	26	274	73	126	35	54	6	28	7	—	—	—	—	—	—	915	147
2	Emmerich Albert	22	3	5	3	5	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	36	8
3	Gečmen Vincenz	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1
4	Goldschmied L. B.	52	3	37	5	27	6	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—	131	16
5	Haase A.	54	2	32	3	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104	7
6	Heine F. J.	71	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	1
7	Joss & Löwenstein	315	5	174	26	73	13	47	7	24	1	—	—	—	—	—	—	633	52
	b) In Smichow:																		
8	Kluge Johann & Comp.	—	—	14	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	2
9	Pick Wilhelm & Söhne	44	1	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	3
10	Porzellanfabrik	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1
11	Richter F. & Comp.	73	1	37	4	27	6	21	3	22	3	—	—	—	—	—	—	180	17
12	Cattun-manufactur { Druckerei	88	2	32	2	9	2	8	1	6	1	—	—	—	—	—	—	143	8
13	Cattun-manufactur { Weberei	110	2	121	5	45	3	47	1	—	—	51	2	—	—	—	—	374	13
	Fürtrag	1.275	47	743	125	336	69	196	21	80	12	51	2	—	—	—	—	2.671	276

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Bis zum Alter von 20 Jahren gab es: beschäftigte weibl. Mitgl.	20: Geburtsfälle	25: beschäftigte weibl. Mitgl.	25: Geburtsfälle	30: beschäftigte weibl. Mitgl.	30: Geburtsfälle	35: beschäftigte weibl. Mitgl.	35: Geburtsfälle	40: beschäftigte weibl. Mitgl.	40: Geburtsfälle	45: beschäftigte weibl. Mitgl.	45: Geburtsfälle	50: beschäftigte weibl. Mitgl.	50: Geburtsfälle	unbekannt: beschäftigte weibl. Mitgl.	unbekannt: Geburtsfälle	Im Ganzen: beschäftigte weibl. Mitgl.	Im Ganzen: Geburtsfälle
	Uebertrag . . .	1.275	47	743	125	336	69	196	21	80	12	51	2	—	—	—	—	2.671	276
	c) In Žižkow:																		
14	Kapselfabrik	49	6	37	9	21	7	14	3	8	1	—	—	—	—	—	—	129	26
15	Buchbinder Leopold	26	1	14	3	7	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	50	8
	Summe II. Betriebskrankenc. . .	1.350	54	794	137	364	79	213	25	88	13	51	2	—	—	—	—	2.860	310
	III. Genossensch.-Krankencassen.																		
	a) In Prag.																		
1	Buchbinder	293	13	100	12	41	6	29	3	—	—	—	—	—	—	—	—	463	34
2	Schneider	186	6	343	19	156	5	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	688	33
3	Schuhmacher	39	1	31	3	10	1	4	1	5	1	1	1	—	—	—	—	90	8
4	Riemer	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
5	Schankwirthe	—	—	482	3	—	—	152	1	—	—	—	—	—	—	—	—	634	4
6	Goldschläger	19	1	19	8	5	2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	48	12
7	Kohlenhändler	—	—	9	1	—	—	12	2	15	1	19	1	—	—	—	—	55	5
	b) In Karolinenthal:																		
8	Handelsgremium	—	—	11	1	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	19	3
	c) Kgl. Weinberge:																		
9	Verschiedene Gewerbe	73	1	43	11	9	3	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	133	16
	Summe III. Genoss.-Krankenc. .	610	22	1.038	58	224	19	221	14	20	2	20	2	—	—	—	—	2.133	117
	Zusammen . . .	4.899	186	3.469	468	1.523	328	1.010	180	549	93	426	39	99	4	158	13	12.133	1.311
	Von d. Entbind. entfall. auf 100 beschäft. weibl. Mitgl. desselb. Alt.	—	3·79	—	13·11	—	21·54	—	17·82	—	26·65	—	8·95	—	4·04	—	8·22	—	10·81

Tab. 207.

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Einnahmen															
		Laufende Beiträge der Mitglieder				Laufende Beiträge der Arbeitsgeber				Sonstige Einnahmen							
		wirklich eingenom.		aus-ständig		wirklich eingenom.		aus-ständig		Eintr.-Gelder		Strafgelder					
										wirklich eingenommen				aus-ständig			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr		
	I. Bezirks-Kr.-C.																
1	Prag	84.371	96	32.441	17	45.842	20	18.398	77	1	62	2.771	16	—	—		
2	Karolinenthal	30.892	68	5.881	94	15.446	34	2.940	98	—	—	436	65	—	—		
3	Smichow	26.484	08	11.377	25·5	13.224	33·5	5.684	98	—	—	538	75	—	—		
4	Kgl. Weinberge	20.972	67	3.052	06	10.773	34	1.590	44	—	98	149	—	—	—		
5	Žižkow	10.310	71	1.771	06	5.150	53	885	53	1	—	162	67	—	—		
	Summe I. Bezirks-Kr.-C.	173.032	10	54.493	48·5	90.436	74·5	30.000	70	3	60	4.958	23	—	—		
	II. Betriebs-Kr.-C.																
	a) Prag:																
1	Brüder Böhm	5.199	53	—	—	2.649	29	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	Emmerich Albert	384	52	—	—	192	35	—	—	—	—	6	45	—	—		
3	Gečmen Vinc.	2.758	77	—	—	1.379	39	—	—	—	—	19	75	—	—		
4	Goldschmied L. B.	1.128	27	—	—	564	41	—	—	—	—	89	10	—	—		
5	Goldschmied M. u. Söhne	167	98	—	—	84	89	—	—	—	—	—	—	—	—		
6	Haase A.	2.493	62	—	—	1.246	81	—	—	—	—	—	—	—	—		
7	Heine F. J.	868	10	—	—	433	65	—	—	—	—	125	05	—	—		
8	Joss & Löwenstein	2.675	09	—	—	1.302	82	—	—	—	—	161	26	—	—		
9	Kubinzký F.	2.066	01	—	—	1.011	37	—	—	—	—	6	40	—	—		
10	K. k. Statthaltereidruck.	1.468	54	—	—	734	26	—	—	—	—	—	—	—	—		
11	Druck. d. „Nár. Listy"	677	62	—	—	338	81	—	—	—	—	—	60	—	—		
12	Prager Gem.-Gasanstalt	3.572	94	—	—	1.786	58	—	—	—	—	12	95	—	—		
13	Raubitschek Jacob	1.137	18	—	—	567	69	—	—	—	—	28	20	—	—		
14	Prager Tramway	839	65	—	—	419	84	—	—	—	—	—	—	—	—		
	a) Prag	25.437	82	—	—	12.712	16	—	—	—	—	449	76	—	—		
	b) Karolinenthal:																
15	Rademacher & Comp.	687	26	—	—	343	74	—	—	—	—	2	68	—	—		
16	Zátka F., Dr.	495	81	—	—	248	13	—	—	—	—	13	66	—	—		
	b) Karolinenthal	1.183	07	—	—	591	87	—	—	—	—	16	34	—	—		
	c) Smichow:																
17	Actienbräuerei	987	50	—	—	493	76	—	—	—	—	15	—	—	—		
18	Kluge Joh. & Comp.	605	62	—	—	302	99	—	—	—	—	20	90	—	—		
19	Cattun-manufactur Druckerei	3.832	71	—	—	1.858	65	—	—	—	—	208	60	—	—		
20	Cattun-manufactur Weberei	4.337	87	—	—	2.164	35	—	—	—	—	1.161	71	—	—		
21	Pick Wilhelm u. Söhne	1.023	67	—	—	554	48	—	—	—	—	32	80	—	—		
22	Porzelanfabrik	922	22	—	—	461	11	—	—	—	—	5	60	—	—		
23	Richter F. & Comp.	1.000	03	—	—	1.000	03	—	—	—	—	156	73	—	—		
24	Ringhoffer F.	16.193	39	—	—	8.384	99	—	—	—	—	16	—	—	—		
	c) Smichow	28.903	01	—	—	15.220	36	—	—	—	—	1.617	34	—	—		
	d) Kgl. Veinberge:																
25	Skřivan Otokar	908	88	—	—	454	44	—	—	—	—	1	—	—	—		
	Fürtrag	56.432	78	—	—	28.978	83	—	—	—	—	2.084	44	—	—		

Tab. 207.

Einnahmen																		
Andere Einnahmen				Zinsen				Coursgewinn an Effecten		Reservefond vom Vorjahre		Summe d. Einnahmen				Ordnungs-Zahl
wirklich eingenom.		ausständig		wirklich eingenom.		ausständig		wirklich eingenommen				wirklich eingenom.		ausständig		
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
242	71	—	—	2.115	26	1.252	25	—	—	110.475	87·5	245.820	78·5	52.562	19	1
104	51	—	—	684	65	—	—	—	—	23.757	61	71.322	44	8.822	92	2
126	88	10	64	—	—	322	14	—	—	23.788	50	64.162	54·5	17.395	01·5	3
1.639	72	—	—	—	—	245	31	—	—	5.612	58	39.147	31	4.887	81	4
5	—	—	—	27	12	76	83	—	—	3.819	70·5	19.477	71·5	2.733	42	5
2.118	82	10	64	2.827	03	1.896	53	—	—	167.454	27	439.930	79·5	86.401	35·5	
—	—	—	—	—	—	34	11	—	—	120	74	7.969	56	34	11	1
—	—	—	—	28	62	—	—	—	—	852	96	1.464	90	—	—	2
456	84	—	—	265	52	—	—	60	—	7.422	80	12.363	07	—	—	3
1	—	—	—	155	55	—	—	—	—	3.969	87	5.908	20	—	—	4
—	—	—	—	33	27	—	—	28	—	1.161	72	1.475	86	—	—	5
850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	28	4.607	71	—	—	6
—	—	—	—	57	79	—	—	—	—	1.704	43	3.189	02	—	—	7
5	71	—	—	89	53	—	—	—	—	3.042	66	7.277	07	—	—	8
—	—	—	—	206	72	—	—	—	—	4.632	33	7.922	83	—	—	9
—	—	—	—	337	12	9	10	—	—	7.393	53	9.933	45	9	10	10
—	85	—	—	—	—	42	23	—	—	1.087	70	2.105	58	42	23	11
100	63	—	—	273	19	—	—	—	—	6.827	76	12.574	05	—	—	12
20	08	—	—	5	86	—	—	—	—	487	17	2.246	18	—	—	13
—	—	—	—	—	—	3	23	—	—	—	—	1.259	49	3	23	14
1.435	11	—	—	1.453	17	88	67	88	—	38.720	95	80.296	97	88	67	
708	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.741	71	—	—	15
97	28	—	—	40	77	—	—	—	—	998	99	1.894	64	—	—	16
805	31	—	—	40	77	—	—	—	—	998	99	3.636	35	—	—	
8	98	—	—	64	17	—	—	—	—	1.434	08	3.003	49	—	—	17
47	60	—	—	155	25	—	—	—	—	3.621	18	4.753	54	—	—	18
—	—	—	—	206	06	—	—	88	23	4.782	71	10.976	96	—	—	19
—	—	—	—	684	89	—	—	—	—	14.632	29	22.981	11	—	—	20
—	—	—	—	82	51	—	—	—	—	2.145	14	3.838	60	—	—	21
70	86	—	—	42	36	—	—	—	—	1.258	69	2.760	84	—	—	22
400	—	—	—	78	70	—	—	—	—	1.971	43	4.606	92	—	—	23
5.914	90	449	59	15	84	—	—	—	—	800	43	31.325	55	449	59	24
6.442	34	449	59	1.329	78	—	—	88	23	30.645	95	84.247	01	449	59	
60	14	—	—	5	60	—	—	—	—	699	14	2.129	20	—	—	25
8.742	90	449	59	2.829	32	88	67	176	23	71.065	03	170.309	53	538	26	

Tab. 207. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Einnahmen															
		Laufende Beiträge der Mitglieder				Laufende Beiträge der Arbeitsgeber				Sonstige Einnahmen					
										Eintr.-Gelder		Strafgelder			
		wirklich eingenom.		aus-ständig		wirklich eingenom.		aus-ständig		wirklich eingenommen				aus-ständig	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	56.432	78	—	—	28.978	83	—	—	—	—	2.084	44	—	—
	e) Žižkow:														
26	Kapselfabrik Sellier & Bellot	1.871	35	—	—	935	79	—	—	—	—	21	60	—	—
27	Buchbinder Leopold .	182	41	—	—	91	20	—	—	—	—	—	—	—	—
	e) Žižkow . .	2.053	76	—	—	1.026	99	—	—	—	—	21	60	—	—
	Summe II. Betr.-Kr.-C.	58.486	54	—	—	30.005	82	—	—	—	—	2.106	04	—	—
	III. **Genossensch.-Kr.-C.**														
	a) Prag:														
1	Fassbinder	637	06	—	—	318	52	—	—	—	—	5	—	—	—
2	Zuckerbäcker	755	30	—	—	394	07	—	—	—	—	34	—	—	—
3	Tapezierer	692	23	110	06	345	55	55	03	—	—	13	85	—	—
4	Droschkenhälter . . .	676	76	—	—	312	16	32	90	—	—	2	50	—	—
5	Fiakerhälter	1.210	83	—	—	591	64	31	92·5	—	—	8	—	5	—
6	Uhrmacher	480	44	35	97	240	22	17	61	—	—	31	—	—	—
7	Raseure	1.594	39	—	—	797	20	—	—	—	—	9	—	—	—
8	Spengler	1.411	22	113	20	705	66	56	60	—	—	2	—	—	—
9	Buchbinder	3.560	37	536	98	1.776	48	268	49	7	10	110	—	—	—
10	Buchhändler	1.774	20	—	—	886	20	2	70	—	—	5	—	5	—
11	Wagner	422	84	—	—	210	47	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Schmiede	477	74	—	—	238	87	—	—	—	—	15	—	—	—
13	Kürschner	493	93	—	—	241	11·5	—	—	—	—	28	—	5	—
14	Schneider	8.616	50	163	28	3.855	80	88	92	—	—	276	—	—	—
15	Lackierer	1.937	78	184	70	902	12	92	35	—	—	22	70	—	—
16	Zimmermaler	825	10	—	—	301	—	—	—	—	—	4	—	—	—
17	Mechaniker	1.229	90	259	98	614	28	129	99	—	—	20	—	—	—
18	Kupferschmiede . . .	725	92	—	—	332	18	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Modisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Schuhmacher	4.832	90	1.034	30	2.416	45	517	15	—	—	65	50	31	—
21	Bäcker	7.110	31	40	20	3.402	06	20	10	—	—	543	50	—	—
22	Vergolder und Goldschläger	1.123	06	114	58	561	53	57	29	—	—	12	40	—	—
23	Posamentirer . . .	108	20	10	—	54	10	5	—	—	—	—	—	—	—
24	Büchsenmacher . . .	540	14	—	—	270	07	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Handschuhmacher . .	7.725	06	—	—	3.862	53	—	—	4	—	55	—	—	—
26	Riemer	897	36	9	30	448	69	4	65	—	—	2	50	—	—
27	Bildschnitzer	641	36	128	18	320	38	64	09	—	—	5	—	—	—
28	Fleischhändler	339	47	—	—	150	—	—	—	—	—	11	—	—	—
29	Fleischhauer	1.505	30	12	40	752	65	6	20	—	—	7	50	—	—
30	Drechsler	517	13	—	—	258	56	—	—	—	-	20	—	—	—
31	Zimmerleute	2.491	14	265	78	1.245	57	132	89	—	—	10	—	—	—
32	Tischler	5.316	10	652	40	2.656	45	326	20	—	—	82	—	—	—
	Fürtrag . . .	60.640	04	3.671	31	29.462	57·5	1.910	08·5	11	10	1.400	45	46	—

Einnahmen																		
Andere Einnahmen				Zinsen				Coursgewinn an Effecten		Reservefond vom Vorjahre		Summe d. Einnahmen				Ordnungs-Zahl
wirklich eingenom.		ausständig		wirklich eingenom.		ausständig		wirklich eingenommen				wirklich eingenom.		ausständig		
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
8.742	90	449	59	2.829	32	88	67	176	23	71.065	03	170.309	53	538	26	
16	15	—	—	182	26	—	—	—	—	4.188	24	7.215	39	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	539	69	813	30	—	—	27
16	15	—	—	182	26	—	—	—	—	4.727	93	8.028	69	—	—	
8.759	05	449	59	3.011	58	88	67	176	23	75.792	96	178.338	22	538	26	
—	—	—	—	17	14	—	—	—	—	389	32	1.367	04	—	—	1
—	—	—	—	71	20	—	—	42	10	2.209	07	3.505	74	—	—	2
—	—	—	—	27	23	—	—	—	—	905	02	1.983	88	165	09	3
20	—	—	—	40	16	—	—	—	—	1.004	63	2.056	21	32	90	4
132	57	—	—	99	76	—	—	—	—	2.570	09·5	4.612	89·5	36	92·5	5
54	80	—	—	36	48	—	—	—	—	923	77·5	1.766	71·5	53	58	6
30	—	—	—	88	27	—	—	—	—	2.566	45	5.085	31	—	—	7
—	—	—	—	4	90	—	—	—	—	751	68	2.875	46	169	80	8
25	55	—	—	—	92	—	—	—	—	387	45	5.867	87	805	47	9
—	—	—	—	4	74	—	—	—	—	229	20	2.899	34	7	70	10
—	—	—	—	—	—	15	20	—	—	571	33	1.204	64	15	20	11
—	—	—	—	28	28	—	—	—	—	753	41	1.513	30	—	—	12
2	25	—	—	27	91	—	—	—	—	686	16·5	1.479	37	5	—	13
103	—	—	—	161	13	—	—	—	—	3.276	32	16.288	75	252	20	14
61	48	55	17	—	—	13	87	—	—	169	68	3.093	76	346	09	15
—	—	—	—	2	79	—	—	—	—	328	39	1.461	28	—	—	16
20	53	19	70	43	08	26	51	—	—	941	61	2.869	40	436	18	17
56	80	—	—	197	59	—	—	—	10	5.384	99	6.697	58	—	—	18
52	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	51	—	—	19
17	40	—	—	80	—	—	—	—	—	1.291	82	8.704	07	1.582	45	20
19	65	—	—	252	53	—	—	—	—	5.752	29	17.080	34	60	30	21
4	82	—	—	16	65	29	29	—	—	887	81	2.606	27	201	16	22
32	26	—	—	9	29	—	—	—	—	314	93	518	78	15	—	23
2	28	—	—	31	69	—	—	—	—	835	86	1.680	04	—	—	24
47	25	—	—	587	17	—	—	—	—	15.907	46	28.188	47	—	—	25
36	52	—	—	33	48	—	—	—	—	790	30	2.208	85	13	95	26
2	12	—	—	—	—	9	79	—	—	269	32	1.238	18	202	06	27
16	10	—	—	20	22	—	—	—	—	461	89	998	68	—	—	28
—	—	50	86	—	—	—	—	—	—	1.302	94	3.568	39	69	46	29
—	30	—	—	5	58	—	—	—	—	512	58	1.314	15	—	—	30
84	78	—	—	63	49	—	—	—	—	2.835	87	6.730	85	398	67	31
21	90	—	—	101	39	—	—	—	—	2.426	22	10.604	06	978	60	32
844	87	125	73	1.053	07	94	66	42	20	57.637	88·5	152.122	18	5·847	78·5	

Tab. 207. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Einnahmen											
		Laufende Beiträge der Mitglieder				Laufende Beiträge der Arbeitsgeber				sonstige Einna[hmen]			
										Eintritts-Gelder		Strafg[elder]	
		wirklich eingenom.		aus-ständig		wirklich eingenom.		aus-ständig		wirklich eingenommen			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	Uebertrag . .	60.640	04	3.671	31	29.462	57·5	1.910	08·5	11	10	1.400	45
33	Selcher	1.497	57	—	—	748	78	—	—	—	—	25	50
34	Schankwirthe	10.297	17	395	47	5.145	12	197	73·5	—	—	524	—
35	Schlosser	3.251	03	987	41	1.626	76	493	71	—	—	30	—
36	Goldarbeiter	3.807	—	—	—	1.715	85	—	—	—	—	15	—
37	Holz- u. Kohlenhändler	4 734	02	721	91	2.369	18	361	03	—	—	43	57
38	Glasergehilfen	496	90	53	62	248	45	26	81	—	—	—	—
39	Glaserlehrlinge	—	—	—	—	36	40	—	—	—	—	—	—
	a) Prag . . .	84.753	73	5.829	72	41.353	11·5	2.989	37	11	10	2.038	52
	b) Karolinenthal:												
40	Handelsgremium . . .	1.750	35	52	26	876	33	26	13	—	—	—	—
41	Schuhmacher . .	171	95	—	—	85	97	—	—	—	—	—	—
42	Schuhmachergehilfen .	40	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Fleischhauer u. Selcher	345	15	—	—	115	05	—	—	—	—	—	—
44	Fleischh.- u. Selchergehilfen	53	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b) Karolinenthal . . .	2.361	51	52	26	1.077	35	26	13	—	—	—	—
	c) Smichow:												
45	Schuhmacher	566	02	—	—	283	01	—	—	11	34	3	16
46	Handlungsgehilfen . .	535	61	—	—	268	08	—	—	—	—	27	—
47	Handlungslehrlinge .	—	—	—	—	120	27	—	—	—	—	—	—
48	Selcher u. Fleischhauer	504	94	—	—	252	47	—	—	—	—	—	—
	c) Smichow . . .	1.606	57	—	—	923	83	—	—	11	34	30	16
	d) Kgl. Weinberge:												
49	Genossenschaft versch. Gewerbe . . .	6.051	37	1.435	72	3.027	70	718	34	—	—	2	—
	e) Žižkow:												
50	Handelsgremium . . .	222	86	—	—	111	43	—	—	—	—	—	—
	Summ. III. Genoss.-Kr.-C.	94.996	04	7.317	70	46.493	42·5	3.733	84	22	44	2.070	68
	IV. Vereinskrankencassen.												
1	Der Maschinenbeamten und Arbeiter . . .	54.175	07	190	04	31.830	30	583	65	—	—	—	—
2	Krankenh. d. Handelsgr.	21.145	—	—	—	2.204	—	—	—	—	—	15	—
	Sum. IV. Vereins-Kr.-C.	75.320	07	190	04	34.034	30	583	65	—	—	15	—
	In Einem . . .	401.834	75	62.001	22·5	200.970	29	34.318	19	26	04	8.249	95

Einnahmen																				
…ndere Einnahmen				Zinsen				Coursgewinn an Effecten		Reservefond vom Vorjahre		Summe d. Einnahmen				Ordnungs-Zahl
…wirklich …ngenom.		ausständig		wirklich eingenom		ausständig		wirklich eingenommen				wirklich eingenom.		ausständig		
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
844	87	125	73	1.053	07	94	66	42	20	57.637	88·5	152.122	18	5·847	78·5	
39	61	—	—	255	95	—	—	—	—	6.411	69	8.979	10	—	—	33
237	60	—	—	62	67	74	76	—	—	3.851	64·5	20.118	20·5	667	96·5	34
282	42	—	--	48	48	56	18	—	—	2.764	70	8.003	39	1.537	30	35
28	20	—	—	140	36	—	—	--	—	4.550	12	10.256	53	—	—	36
17	70	—	—	—	—	34	53	—	—	—	—	7.164	47	1.119	47	37
—	—	—	--	—	72	—	—	—	—	—	—	746	07	90	43	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	40	—	—	39
1.450	40	125	73	2.561	25	260	13	42	20	75.216	03	207.426	34·5	9.262	95	
1.096	69	90	—	—	—	—	—	-	—	—	—	3.723	37	168	39	40
1	40	—	—	35	08	—	—	—	—	873	68	1.168	08	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	16	—	—	42
—	—	—	—	6	88	—	—	—	—	260	69	727	77	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	133	15	187	05	—	—	44
1.098	09	90	—	41	96	—	—	—	—	1.267	52	5.846	43	168	39	
—	—	52	68	5	44	—	—	—	—	187	50	1.056	47	52	68	45
17	82	—	—	23	44	—	—	—	—	476	01	1.347	96	—	—	46
—	—	—	—	--	—	—	—	—	—	77	09	197	36	—	—	47
6	92	—	—	32	83	—	—	—	—	980	70	1.777	86	—	—	48
24	74	52	68	61	71	—	—	--	—	1.721	30	4.379	65	52	68	
—	—	—	—	—	—	41	20	—	—	2.400	93	11.482	—	2.305	05	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	58	360	87	—	—	50
2.573	23	268	41	2.664	92	301	33	42	20	80.632	36	229.495	29·5	11.789	07	
3.864	14	265	64	—	—	—	—	—	—	2.378	05	92.247	56	1.039	33	1
226	—	—	—	1.178	24	670	60	37	80	3.167	96·5	27.974	00·5	670	60	2
4.090	14	265	64	1.178	24	670	60	37	80	5.546	01·5	120.221	56·5	1.709	93	
7.541	24	994	28	9.681	77	2.957	13	256	23	329.425	60·5	967.985	87·5	100.438	61·5	

Nr.	[illegible]	[illegible] berichtigt fl. kr	[illegible] unberichtigt fl. kr	[illegible] berichtigt fl. kr	[illegible] unberichtigt fl. kr	für Medicamente, Heilmittel etc. berichtigt fl. kr	für Medicamente, Heilmittel etc. unberichtigt fl. kr	Spitalsverpflegs- nebst d. bezügl. Transportkost. berichtigt fl. kr	Spitalsverpflegs- nebst d. bezügl. Transportkost. unberichtigt fl. kr	Beerdigungskosten berichtigt fl. kr	Beerdigungskosten unberichtigt fl. kr
	[illegible]										
1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4971 03	6934 81	993 04	4729 60	46 40
2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1449 49	1352 07	616 26	1477 —	— —
3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3624 01	2646 21	747 60	1266 —	— —
4	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2481 14	1613 95	1060 10	888 20	— —
5	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	180 23	1098 92	380 78	587 50	— —
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	12405 90	13645 96	3797 78	9948 30	46 40
	[illegible]										
	a) Prag:										
1	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	825 70	244 06	10 71	178 —	— —
2	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	22 11	— —	— —	— —
3	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	97 41	— —	225 —	— —
4	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	64 54	— —	16 —	— —
5	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	— —	— —	18 —	— —
6	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	48 84	— —	193 —	— —
7	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	21 21	— —	148 —	— —
8	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	52 62	— —	107 60	— —
9	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	57 —	— —	86 —	— —
10	[illegible]	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
11	[illegible]	[illegible]	4 80	[illegible]	— —	54 50	66 33	— —	— —	— —	— —
12	Prager Gemeinde-Gasanstalt	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	54 16	— —	448 05	— —
13	[illegible] Jacob	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	22 49	— —	27 20	— —
14	Prager Tramway	[illegible]	— —	2 —	— —	15 28	89 49	16 80	— —	— —	— —
	a) Prag	[illegible]	4 80	[illegible]	53 60	3219 61	981 52	701 24	10 71	1446 85	— —
	b) Karolinenthal:										
15	Rademacher & Co.	1399 65	— —	141 75	— —	116 20	— —	10 08	— —	48 —	— —
16	Zátka F., Dr.	490 43	— —	220 59	— —	130 31	— —	— —	— —	— —	— —
	b) Karolinenthal	1890 08	— —	362 34	— —	246 51	— —	10 08	— —	48 —	— —
	c) Smichow:										
17	Actienbräuerei	751 20	— —	230 —	— —	119 76	— —	82 13	— —	80 —	— —
18	Kluge Joh. & Co.	397 80	— —	150 —	— —	60 80	— —	4 20	— —	21 —	— —
19	Cattun-manufactur Druck.	4256 93	— —	461 50	— —	465 54	— —	236 02	— —	202 —	— —
20	Cattun-manufactur Weber.	4204 30	— —	400 —	— —	592 69	— —	366 88	— —	263 80	— —
21	Pick Wil. u. Söhne	464 89	— —	105 50	— —	170 38	— —	13 53	— —	— —	— —
22	Porzellanfabrik	880 53	— —	211 87	— —	136 95	— —	112 67	— —	82 —	— —
23	Richter F. & Co.	1406 29	— —	306 —	— —	183 55	— —	115 99	— —	100 50	— —
24	Ringhoffer F.	24999 11	— —	1559 73	— —	1849 77	— —	801 88	— —	780 —	— —
	c) Smichow	37361 05	— —	3424 60	— —	3579 44	— —	1733 31	— —	1529 30	— —
	d) K. Weinberge:										
25	Skřivan Otokar	790 98	— —	290 85	— —	107 82	— —	35 76	— —	11 20	— —
	Fürtrag	63207 17	4 80	9043 26	53 60	[illegible]	981 52	[illegible]	10 71	[illegible]	— —

…trag zum …erbands- …servefond			Ausgaben																			
			Verwaltungskosten				Andere Ausgaben										Gegenwärt. Reservefond		Summe d. Ausgaben			
							Inventarabschreibungen		andere Abschreibungen		sonstige				Coursverlust an Effecten							
…tigt	unberichtigt		berichtigt		unberichtigt						berichtigt		unberichtigt						berichtigt		unberichtigt	
kr	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
80	—	—	18195	07	238	60·5	180	96	17643	41·5	—	—	—	—	—	—	132090	29·5	288335	34	10047	63·5
—	494	70	6326	96	39	11	1405	99	413	85	110	11	—	—	—	—	26005	92	76590	77	3554	59
—	691	42	7906	72	—	—	58	58	2274	99	—	—	—	—	—	—	23264	35	73615	05	7942	51
—	405	11	3177	02	—	—	173	80	215	50	30	—	—	—	—	—	10675	86	39913	77	4121	35
14	—	—	2668	64	46	—	104	56	—	—	—	—	—	—	—	—	6953	10	21575	12·5	636	01
94	1591	23	38274	41	323	71·5	1923	89	20547	75·5	140	11	—	—	—	—	198989	52·5	500030	05·5	26302	09·5
—	—	—	12	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	846	48	7113	66	890	01
—	—	—	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	810	82	1464	90	—	—
—	—	—	118	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7255	91	12363	07	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	74	—	—	—	—	4591	40	5908	20	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1216	99	1475	86	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	59	4607	71	—	—
—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	2	26	—	—	—	—	1569	11	3189	02	—	—
—	—	—	5	02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4031	61	7277	07	—	—
—	—	—	28	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6242	87	7922	83	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	9942	29	9942	55	—	—
—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1292	87	2076	68	71	13
—	—	—	393	36	—	—	17	91	—	—	—	—	—	—	—	—	6654	47	12574	05	—	—
—	—	—	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	83	2246	18	—	—
—	—	—	92	47	345	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	35	827	92	434	80
—	—	—	765	71	345	31	17	91	—	—	11	—	—	—	—	26	44716	59	78989	70	1395	94
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	03	—	—	—	—	—	—	1741	71	—	—
—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	—	29	88	—	—	—	—	1022	17	1894	64	—	—
—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	—	55	91	—	—	—	—	1022	17	3636	35	—	—
—	—	—	17	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1723	35	3003	49	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4119	74	4753	54	—	—
—	—	—	51	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5303	41	10976	96	—	—
—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17103	44	22981	11	—	—
—	—	—	16	74	—	—	5	24	—	—	—	—	—	—	—	—	3062	32	3838	60	—	—
—	—	—	20	22	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	1291	60	2760	84	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	29	—	—	—	—	2459	30	4606	92	—	—
—	—	—	133	97	—	—	—	—	—	—	564	78	—	—	—	—	1085	89	31775	14	—	—
—	—	—	289	54	—	—	5	24	—	—	625	07	—	—	—	—	36149	05	84696	60	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	872	59	2129	20	—	—
—	—	—	1056	51	345	31	23	15	—	—	691	98	—	—	—	26	82760	40	16945	85	1395	94

Nr.	[illegible]	Ausgaben								
		[illegible]		[illegible]		[illegible]		Spitalverpflegs- nebst d. bezügl. Transportskost.		Beerdigungskosten
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	berichtigt	unberichtigt	berichtigt
		fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10 71	3055 35
	[illegible]									
[illegible]	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	77 39	— —	100 —
[illegible]	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	21 —	— —	10 —
	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	98 39	— —	110 —
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2578 78	10 71	3165 3[illegible]
	[illegible]									
	[illegible]									
1	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	92 88	— —	14 5[illegible]
2	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	27 03	— —	26 —
3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	58 83	48 92	— —
4	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	31 96	— —	33 —
5	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	132 05	— —	60 —
6	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	— —	— —	28 —
7	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	314 41	— —	— —
8	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	189 42	24 63	110 —
9	[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	339 30	35 57	110 —
10	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	74 24	39 79	130 —
11	Wagner	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	62 95	— —	— —
12	Kürschner	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	9 39	— —	32 —
13	Schmiede	442 35	— —	75 —	— —	43 82	— —	59 60	— —	28 56
14	Schneider	7068 [illegible]	[illegible]	1113 [illegible]	— —	671 07	522 25	806 66	275 48	663 59
15	Lackierer	2353 65	26 —	240 70	1 35	346 04	11 89	173 31	— —	100 —
16	Zimmermaler	506 65	— —	80 —	— —	141 73	— —	101 25	— —	125 —
17	Mechaniker	562 14	— —	274 70	104 90	149 24	108 56	38 21	— —	30 —
18	Kupferschmiede	1048 30	— —	130 —	— —	17 80	— —	59 24	— —	25 —
19	Modisten	— —	— —	26 —	— —	26 51	— —	— —	— —	— —
20	Schuhmacher	3472 42	53 —	1348 85	333 25	548 08	355 78	682 49	233 07	176 —
21	Bäcker	3358 56	14 40	1253 24	38 —	905 21	9 52	1029 96	— —	177 50
22	Goldschläger u. Vergolder	787 51	— —	162 35	79 85	218 20	69 63	95 03	— —	16 —
23	Posamentirer	110 50	— —	10 88	25 70	9 11	11 99	10 —	— —	— —
24	Büchsenmacher	374 49	— —	32 46	— —	156 57	— —	33 66	— —	33 20
25	Handschuhmacher	7933 47	— —	1466 90	— —	1327 87	— —	388 88	— —	650 —
26	Riemer	660 36	— —	193 45	— —	162 11	— —	78 47	— —	32 —
27	Bildhauer	447 41	5 04	21 40	76 15	91 80	63 13	57 63	11 73	32 —
28	Fleischhändler	74 88	— —	50 —	— —	21 24	— —	21 22	— —	— —
29	Fleischhauer	549 11	— —	199 28	— —	248 75·5	— —	125 64	— —	14 —
30	Drechsler	571 05	— —	127 70	— —	135 97	— —	64 62	— —	— —
31	Zimmerleute	3131 80	— —	700 12	130 90	199 07	221 37	31 56	— —	120 —
32	Tischler	4224 23	22 88	605 33	119 37	456 94	499 19	461 06	68 85	182 60
33	Selcher	732 10	— —	125 —	— —	127 68	— —	343 36	— —	80 —
	Fürtrag	47015 75	346 39	10775 15	1592 —	8003 51·5	2595 56	6194 28	740 04	3028 9[illegible]

gensstände für d. J. 1893.

Tab. 207. (Fortsetz.)

Ausgaben: (Beitrag zum Verbandsreservefond)			Verwaltungskosten				Andere Ausgaben: Inventarabschreibungen		andere Abschreibungen		sonstige				Coursverlust an Effecten		Gegenwärt. Reservefond		Summe d. Ausgaben			
	unberichtigt		berichtigt		unberichtigt						berichtigt		unberichtigt						berichtigt		unberichtigt	
kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
—	—	—	1056	51	345	31	23	15	—	—	691	98	—	—	—	26	82760	40	169451	85	1395	94
—	—	—	64	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4730	24	7215	39	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	90	813	30	—	—
—	—	—	64	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5131	14	8028	69	—	—
—	—	—	1121	01	345	31	23	15	—	—	691	98	—	—	—	26	87891	54	177480	54	1395	94
	—	—	178	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	22	1367	04	—	—
	—	—	235	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2394	78	3505	74	—	—
	—	—	224	38	—	—	14	06	14	50	—	90	—	—	—	—	864	88	1875	42	273	55
	—	—	234	—	—	—	—	—	24	45	11	12	—	—	—	—	1434	76	2089	11	—	—
	—	—	437	20	—	—	11	08	—	—	3	07	—	—	—	—	3483	44	4649	82	—	—
	—	—	145	24	—	—	—	—	15	42	—		—	—	—	—	1198	09·5	1820	29·5	—	—
	—	—	581	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2744	98	5085	31	—	—
	—	—	238	50	—	—	3	07	—	—	66	07	—	—	—	—	902	43	2825	45	219	85
	—	—	815	52	—	—	—	—	40	73	—	—	—	—	—	—	367	99	5907	60	765	74
	—	-	27	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196	97	2514	22	392	82
	—	—	70	—	—	—	—	—	76	21	—	—	—	—	—	—	480	45	1219	84	—	—
	—	—	178	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	951	05	1484	37	—	—
	—	—	154	63	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	709	34	1513	30	—	—
	—	—	1416	69	—	—	5	50	—	—	—	—	—	—	—	—	3861	11	15606	42	934	53
	—	—	282	96	—	—	44	27	—	—	—	—	—	—	—	—	169	68	3410	61	29	24
	—	—	54	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	451	93	1461	28	—	—
	—	—	131	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1906	08	3092	12	213	46
	—	—	85	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5332	07	6697	58	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	51	—	—
	—	—	968	04	—	—	15	97	59	40	474	77	—	—	—	—	1428	56	9311	42	975	10
	—	—	1759	10	—	—	18	23	1	47	—	—	—	—	—	—	8575	45	17078	72	61	92
	—	—	247	70	—	—	10	76	1	—	—	—	—	—	—	—	1119	20	2657	95	149	48
	—	-	8	21	2	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	344	89	493	59	40	19
	—	—	77	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	972	14	1680	04	—	—
	—	—	1420	44	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14935	91	28188	47	—	—
	—	—	174	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	921	81	2222	80	—	—
	—	—	208	41	6	—	17	94	—	—	—	—	—	—	—	—	401	60	1278	19	162	05
	—	—	79	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	752	14	998	68	—	—
	—	—	775	28	—	—	2	15	5	20	—	—	—	—	—	—	1718	43·5	3637	85	—	—
	—	—	159	48	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252	33	1314	15	—	—
	—	—	441	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2153	42	6777	25	352	27
	—	—	1008	69	—	—	37	71	197	85	—	—	—	—	—	—	3697	96	10872	37	710	29
	—	—	464	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7106	61	8979	10	—	—
	—	—	13284	68	8	50	248	74	436	23	559	93	—		—	—	12188	71	171668	57·5	5280	49

[illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]		Spitalverpflegs- nebst d. bezügl. Transportskost.		Beerdigungskosten	
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	be-richtigt	unbe-richtigt	be-richtigt	unbe-richtigt
	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr	fl. kr
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6194 28	740 94	3028 95	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3551 10	452 61	296 —	—
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	111 67	13 28	124 80	—
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	203 32	— —	253 20	—
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	64 54	45 57	122 —	—
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 02	— —	— —	—
[illegible]	— —	— —	— —	— —	[illegible]	— —	— —	— —	— —	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9926 33	1251 50	3824 95	—
[illegible]										
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	39 76	92 40	92 —	—
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	54 20	— —	16 —	—
[illegible]	[illegible]	— —	— —	— —	[illegible]	— —	— —	— —	— —	—
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	108 56	— —	— —	—
[illegible]	[illegible]	— —	— —	— —	— —	— —	36 12	— —	38 05	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	238 64	92 40	146 05	—
[illegible]										
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	115 20	— —	28 —	—
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	31 50	— —	— —	—
[illegible]	— —	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	— —	— —	— —	—
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	39 72	— —	40 —	—
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	[illegible]	— —	186 42	— —	68 —	—
[illegible]										
[illegible]	[illegible]	— —	[illegible]	— —	834 55	384 —	105 32	552 12	173 —	—
e) Žižkow:										
50 Handelsgremium	[illegible]	— —	[illegible]	— —	8 67	— —	— —	— —	16 —	—
Summe III. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible] 57	[illegible]	11311 16·5	4399 24	10456 71	1896 02	4228 —	—
IV. Vereinskrankencassen.										
1 Der Maschinenbeamten u. Arbeiter	64947 40	— —	6554 51	338 —	5995 63	2139 13	1469 29	145 59	2570 26	—
2 Krankenhaus des Handelsgremiums	4186 86	171 —	4507 34	— —	1953 81	41 26	3194 37	— —	570 —	—
Summe IV. Verein-Kr.-C.	69134 26	171 —	11061 85	338 —	7949 44	2180 39	4663 66	145 59	3140 26	—
In Einem . .	359513 75	3281 10	74119 64	9221 42	48862 45	19967 05	31345 11	5850 10	19481 91	46

Ausgaben: Beitrag zum Verbandsreservefond, berichtigt (fl. kr)	Beitrag zum Verbandsreservefond, unberichtigt (fl. kr)	Verwaltungskosten, berichtigt (fl. kr.)	Verwaltungskosten, unberichtigt (fl. kr.)	Andere Ausgaben: Inventarabschreibungen (fl. kr)	Andere Ausgaben: andere Abschreibungen (fl. kr.)	Andere Ausgaben: sonstige, berichtigt (fl. kr)	Andere Ausgaben: sonstige, unberichtigt (fl. kr)	Coursverlust an Effecten (fl. kr)	Gegenwärt. Reservefond (fl. kr.)	Summe d. Ausgaben, berichtigt (fl. kr.)	Summe d. Ausgaben, unberichtigt (fl. kr.)
136 74	— —	13284 68	8 50	248 74	436 23	559 93	— —	— —	12188 71	171668 57·5	5280 49
— —	— —	3916 05	— —	46 54	29 88	— —	— —	— —	4551 97	18796 25	1989 92
948 48	200 —	240 90	6 73	11 —	— —	33 78	— —	— —	3736 51	8786 87	753 82
697 42	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	5714 13	10256 53	— —
— —	— —	1090 83	— —	1 06	13 80	9 45	— —	— —	2702 08	7710 76	573 18
— —	— —	257 29	— —	— —	— —	— —	— —	— —	223 41	746 07	90 43
— —	— —	— 45	— —	— —	— —	— —	— —	— —	34 03	36 40	— —
1782 64	200 —	18790 20	15 23	307 34	479 91	599 16	— —	— —	89150 84	208001 45·5	8687 84
— —	— —	1065 38	— —	— —	— —	— —	300 —	— —	— —	2907 18	984 58
— —	— —	83 07	— —	— —	— —	— —	— —	— —	834 46	1168 03	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	35 40	40 16	— —
— —	— —	74 36	— —	— —	— —	— —	— —	— —	256 90	727 77	— —
— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	98 88	187 05	— —
— —	— —	1222 81	— —	— —	— —	— —	300 —	— —	1225 64	5030 24	984 58
— —	— —	108 96	— —	— —	— —	93 67	104 80	— —	— —	1004 35	104 —
— —	— —	260 88	— —	— —	— —	— —	— —	— —	781 17	1347 96	— —
— —	— —	— 52	— —	— —	— —	— —	— —	— —	109 43	197 36	— —
— —	— —	139 19	— —	— —	— —	— —	— —	— —	1051 85	1777 86	— —
— —	— —	509 55	— —	— —	— —	93 67	404 80	— —	1942 45	4327 53	104 80
— —	— —	1299 —	— —	4 98	87 46	57 —	— —	— —	3072 78	12850 93	936 12
— —	— —	82 59	— —	21 10	— —	— —	— —	— —	170 54	360 87	— —
1782 64	200 —	21904 15	15 23	333 42	567 37	749 83	404 80	— —	95562 25	230571 02·5	10713 34
— —	— —	4567 93	— —	108 90	2378 05	871 75	— —	— —	1200 45	90664 17	2622 72
— —	— —	3834 70·5	37 —	— —	— —	341 58	— —	— —	9806 68	28395 34·5	249 26
— —	— —	8402 63·5	37 —	108 90	2378 05	1213 33	— —	— —	11007 13	119059 51·5	2871 98
87 58	1791 23	69702 20·5	721 25·5	2389 36	23493 17·5	2795 25	404 80	— 26	393450 44·5	1027141 13·5	41283 35·5

Tab. 207. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Activa															
		Baargeld am Jahresschlusse		Werthpapiere		Laufende Zinsen		Einlagen und Zinsen						Werth des Inventars nach erfolgt. Abschreibung		Ausstände an Cassabeiträgen	
								bei der Postsparcassa		bei Sparcassen		sonstige					
		fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr.
	I. Bezirks-Kr.-C.																
1	Prag	3471	13·5	34987	09	—	—	197	96	—	—	69410	46	1654	51	33666	52
2	Karolinenthal	351	18	—	—	—	—	306	14	—	—	19153	85	—	—	9749	34
3	Smichow	1963	93·5	—	—	—	—	515	44	—	—	10989	10	589	54	17072	87·5
4	Kgl. Weinberge	168	29	—	—	—	—	—	—	9291	21	—	—	695	21	4642	50
5	Žižkow	261	48	—	—	—	—	—	—	2734	95	1518	02	418	07	2656	59
	Summe I. Bezirks-Kr.-C.	6216	02	34987	09	—	—	1019	54	12026	16	101071	43	3357	33	67787	82·5
	II. Betriebs-Kr.-C.																
	a) Prag:																
1	Brüder Böhm	185	42	—	—	—	—	—	—	1501	07	—	—	50	—	—	—
2	Emmerich Albert	54	95	—	—	—	—	—	—	755	87	—	—	—	—	—	—
3	Gečmen Vinc.	101	75	1610	—	—		—	—	5504	46	—	—	—	—	—	—
4	Goldschmied L. B.	298	54	—	—	—	—	—	—	4292	86	—	—	—	—	—	—
5	Goldschmied M. u. Söhne	125	53	694	—	—	—	—	—	447	46	—	—	—	—	—	—
6	Haase A.	10	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Heine F. J.	—	—	—	—	—	—	—	—	1569	11	—	—	—	—	—	—
8	Joss & Löwenstein	99	02	—	—	—	—	—	—	3932	59	—	—	—	—	—	—
9	Kubinzky F.	—	—	—	—	—	—	—	—	6242	87	—	—	—	—	—	—
10	K. k. Statthaltereidruckerei	—	—	1270	75	9	10	—	—	8662	44	—	—	—	—	—	—
11	Druckerei der „Nár. Listy"	202	06	—	—	—	—	—	—	1161	94	—	—	—	—	—	—
12	Prager Gemeinde-Gasanstalt	—	—	837	50	—	—	—	—	5476	67	—	—	340	30	—	—
13	Raubitschek Jacob	31	45	—	—	—	—	—	—	58	38	—	—	—	—	—	—
14	Prager Tramway	92	92	—	—	—	—	—	—	503	23	—	—	—	—	—	—
	a) Prag	1202	23	436[illegible]	25	9	10	—	—	40108	95	—	—	390	30	—	—
	b) Karolinenthal:																
15	Rademacher & Comp.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Zátka F., Dr.	5	64	—	—	—	—	—	—	—	—	1016	53	—	—	—	—
	Karolinenthal	5	64	—	—	—	—	—	—	—	—	1016	53	—	—	—	—
	c) Smichow:																
17	Actienbräuerei	59	54	—	—	—	—	—	—	—	—	1663	81	—	—	—	—
18	Kluge Johann & Comp.	—	—	—	—	—	—	—	—	4119	74	—	—	—	—	—	—
19	Cattun-manufactur { Druckerei	—	38	5249	85	53	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Cattun-manufactur { Weberei	844	50	16112	05	146	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Pick Wilhelm u. Söhne	430	16	—	—	—	—	—	—	—	—	2585	—	47	16	—	—
22	Porzellanfabrik	199	44	—	—	—	—	—	—	1092	16	—	—	—	—	—	—
23	Richter F. & Comp.	—	—	—	—	—	—	—	—	2459	30	—	—	—	—	—	—
24	Ringhoffer F.	636	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c) Smichow	2170	32	21361	90	200	07	—	—	7671	20	4248	81	47	16	—	—
	d) Kgl. Weinberge:																
25	Skřivan Otokar	892	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fürtrag	4270	78	25724	15	209	17	—	—	47780	15	5265	31	437	46	—	—

Activa: Sonstige Activa fl.	Activa: Sonstige Activa kr.	Activa: Summe fl.	Activa: Summe kr.	Passiva: Aufgenommene Darlehen (Vorschüsse) fl.	kr	Unberichtigte Forderungen der Cassamitglieder fl.	kr	Unberichtigte Forderungen des Arztes fl.	kr	Unberichtigte Forderungen der Apotheken fl.	kr.	Unberichtigte Forderungen der Spitäler fl.	kr	Unberichtigte Forderungen andere fl.	kr.	Sonstige fl.	kr	Gegenwärtiger Reservefond fl.	kr.	Summe fl.	kr.
402	02·5	143789	70	—	—	2189	45	1609	11	4971	03	993	04	285	00·5	1651	77	132090	29·5	143789	70
—	—	29560	51	—	—	256	94	698	09	1449	49	616	26	39	11	494	70	26005	92	29560	51
75	97	31206	86	—	—	264	46	2615	02	3624	01	747	60	—	—	691	42	23264	35	31206	86
—	—	14797	21	—	—	—	—	475	—	2181	14	1060	10	405	11	—	—	10675	86	14797	21
—	—	7589	11	—	—	—	—	29	—	180	23	380	78	46	—	—	—	6953	10	7589	11
477	99·5	226943	39	—	—	2710	85	5426	22	12405	90	3797	78	775	22·5	2837	89	198989	52·5	226943	39
—	—	1736	49	—	—	—	—	53	60	825	70	10	71	—	—	—	—	846	48	1736	49
—	—	810	82	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	810	82	810	82
39	70	7255	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7255	91	7255	91
—	—	4591	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4591	40	4591	40
—	—	1216	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1216	99	1216	99
316	16	326	75	316	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	59	326	75
—	—	1569	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1569	11	1569	11
—	—	4031	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4031	61	4031	61
—	—	6242	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6242	87	6242	87
—	—	9942	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9942	29	9942	29
—	—	1364	—	—	—	4	80	—	—	66	33	—	—	—	—	—	—	1292	87	1364	—
—	—	6654	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6654	47	6654	47
—	—	89	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	83	89	83
—	—	596	15	—	—	—	—	—	—	89	49	—	—	345	31	—	—	161	35	596	15
355	86	46428	69	316	16	4	80	53	60	981	52	10	71	345	31	—	—	44716	59	46428	69
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1022	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1022	17	1022	17
—	—	1022	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1022	17	1022	17
—	—	1723	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1723	35	1723	35
—	—	4119	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4119	74	4119	74
—	—	5303	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5303	41	—	—
—	—	17103	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17103	44	17103	44
—	—	3062	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3062	32	3062	32
—	—	1291	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1291	60	1291	60
—	—	2459	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2459	30	2459	30
449	59	1085	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1085	89	1085	89
449	59	36149	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36149	05	36149	05
—	—	892	59	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	892	59	892	59
805	45	84492	50	316	16	4	80	53	60	981	52	10	71	345	31	—	—	82780	40	84492	50

Tab. 207. (F...

Ordnungs-Zahl	Gatt... Bene... Kran...
	I. ...
1	Prag .
2	Karolin...
3	Smicho...
4	Kgl. W...
5	Žižkow
	Summe
	I...
1	Brü...
2	Em...
3	Ge...
4	Gol...
5	Gol
6	Ha
7	He
8	Jo
9	K
10	K
11	[illegible]
12	[illegible]
13	[illegible]
14	[illegible]
15	
16	

mögensstände für d. J. 1893.

Tab. 207. (Fortsetz.)

Activa				Passiva																	
Sonstige Activa		Summe		Aufgenommene Darlehen (Vorschüsse)		Unberichtigte Forderungen										Sonstige		Gegenwärtiger Reservefond		Summe	
						der Cassamitglieder		des Arztes		der Apotheken		der Spitäler		andere							
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
805	45	84492	50	316	16	4	80	53	60	981	52	10	71	345	31	—	—	82780	40	84492	50
—	—	4730	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4730	24	4730	24
—	—	400	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400	90	400	90
—	—	5131	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5131	14	5131	14
805	45	89623	64	316	16	4	80	53	60	981	52	10	71	345	31	—	—	87911	54	89623	64
—	—	358	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	22	358	22
—	—	2394	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2394	78	2394	78
12	94	1138	43	—	—	—	50	129	—	95	13	48	92	—	—	—	—	864	88	1138	43
—	—	1434	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1434	76	1434	76
—	—	3483	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3483	44	3483	44
—	—	1198	09·5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1198	09·5	1198	09·5
—	—	2744	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2744	98	2744	98
—	—	1122	28	—	—	—	—	68	53	126	69	24	63	—	—	—	—	902	43	1122	28
—	—	1233	73	100	—	—	—	348	10	382	07	35	57	—	—	—	—	367	99	1233	73
5	—	589	79	—	—	97	77	136	90	118	36	39	79	—	—	—	—	196	97	589	79
—	—	480	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	480	45	480	45
—	—	709	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	709	34	709	34
5	—	951	05	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	951	05	951	05
—	—	4795	64	—	—	136	80	—	—	522	25	275	43	—	—	—	—	3861	11	4795	64
—	—	1245	42	576	45	16	—	1	35	11	89	—	—	—	—	470	05	169	68	1245	42
—	—	451	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	451	93	451	93
—	—	2147	54	—	—	—	—	104	90	108	56	—	—	28	—	—	—	1906	08	2147	54
—	—	5332	07	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5332	07	5332	07
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2403	66	—	—	53	—	333	25	355	78	233	07	—	—	—	—	1428	56	2403	66
—	—	8637	37	—	—	14	40	38	—	9	52	—	—	—	—	—	—	8575	45	8637	37
—	—	1268	68	—	—	—	—	79	85	69	63	—	—	—	—	—	—	1119	20	1268	68
—	—	395	08	10	—	—	—	25	70	11	99	—	—	2	50	—	—	344	89	395	08
—	—	972	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	972	14	972	14
—	—	14935	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14935	91	14935	91
—	—	921	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	921	81	921	81
—	—	627	34	20	—	5	04	76	15	63	13	11	73	6	—	43	69	401	60	627	34
—	—	752	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	752	14	752	14
—	—	1718	43·5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1718	43·5	1718	43·5
—	—	252	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252	33	252	33
—	—	2505	69	—	—	—	—	130	90	221	37	—	—	—	—	—	—	2153	42	2505	69
—	—	4708	25	300	—	22	88	119	37	499	19	68	85	—	—	—	—	3697	96	4708	25
22	94	71910	78	1006	45	346	39	1592	—	2595	56	738	04	36	50	513	74	65082	10	71910	78

Ordnungs-Zahl	Gattung und Benennung der Krankencassen	Activa															
		Baargeld am Jahres-schlusse		Werth-papiere		Laufende Zinsen		Einlagen und Zinsen						Werth des Inventars nach erfolgt. Abschreibung		Ausstände an Cassa-beiträgen	
								bei der Post-spar-cassa		bei Spar-cassen		sonstige					
		fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr.
	Uebertrag . . .	5426	75·5	1660	35	—	—	—	—	57842	87	133	89	1719	47	5094	5·05
33	Selcher	390	23	—	—	—	—	—	—	6716	38	—	—	—	—	—	—
34	Schankwirthe	135	02·5	—	—	—	—	—	—	5394	76	—	—	418	90	593	20·5
35	Schlosser	372	35	—	—	—	—	—	—	3256	41	—	—	107	75	1481	12
36	Goldarbeiter	176	71	325	—	—	—	—	—	4212	42	—	—	1000	—	—	—
37	Holz- u. Kohlenhändler	16	02	—	—	—	—	—	—	—	—	2178	53	9	57	1069	14
38	Glasergehilfen	72	69	—	—	—	—	—	—	150	72	—	—	—	—	90	43
39	Glaserlehrlinge	—	—	—	—	—	—	—	—	34	03	—	—	—	—	—	—
	a) Prag . . .	6599	78	1985	35	—	—	—	—	77607	59	2312	42	3255	69	8328	40
	b) Karolinenthal:																
40	Handelsgremium	71	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	625	40	78	39
41	Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	834	46	—	—	—	—
42	Schuhmachergehilfen	35	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Fleischhauer u. Selcher	256	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Fleischhauer- u. Selchergehilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	98	88	—	—	—	—	—	—
	b) Karolinenthal . . .	364	09	—	—	—	—	—	—	98	88	834	46	625	40	78	39
	c) Smichow:																
45	Schuhmacher	46	58	—	—	—	—	—	—	—	—	5	44	—	10	—	—
46	Handlungsgehilfen	26	16	—	—	—	—	—	—	—	—	755	01	—	—	—	—
47	Handlungslehrlinge	109	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Selcher und Fleischhauer	86	17	—	—	—	—	—	—	—	—	838	02	104	50	23	16
	c) Smichow . . .	268	34	—	—	—	—	—	—	—	—	1598	47	104	60	23	16
	d) Kgl. Weinberge:																
49	Genossenschaft verschied. Gewerbe	573	27	—	—	—	—	—	—	—	—	1126	89	44	88	2154	07
	e) Žižkow:																
50	Handelsgremium	170	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe III. Genoss.-Kr.-C.	7976	02	1985	35	—	—	—	—	77706	47	5872	24	4030	57	10584	02
	IV. **Vereinskrankencassen.**																
1	Der Maschinenbeamten u. Arbeiter	3852	63	—	—	—	—	336	71	—	—	—	—	980	16	773	69
2	Krankenhaus d. Handelsgr.	686	53	4200	—	—	—	1330	84	3167	97	—	—	—	—	—	—
	Summe IV. Vereins-Kr.-C.	4539	16	4200	—	—	—	1667	55	3167	97	—	—	980	16	773	69
	In Einem	23152	54	66896	59	209	17	2687	09	145661	33	112209	01	8805	52	79145	53·5

Activa				Passiva																	
Sonstige Activa		Summe		Aufgenommene Darlehen (Vorschüsse)		Unberichtigte Forderungen der Cassa-mitglieder		Unberichtigte Forderungen des Arztes		Unberichtigte Forderungen der Apotheken		Unberichtigte Forderungen der Spitäler		Unberichtigte Forderungen andere		Sonstige		Gegenwärtiger Reservefond		Summe	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr
22	94	71910	78	1006	45	346	39	1592	—	2595	56	738	04	36	50	513	74	65082	10	71910	78
—	—	7106	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7106	61	7106	61
—	—	6541	89	—	—	17	64	799	—	720	67	452	61	—	—	—	—	4551	97	6541	89
—	—	5217	63	—	—	—	—	333	95	197	86	15	28	206	73	727	30	3736	51	5217	63
—	—	5714	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5714	13	5714	13
2	—	3275	26	—	—	—	—	324	—	203	61	36	75	8	82	—	—	2702	08	3275	26
—	—	313	84	—	—	—	—	55	20	35	23	—	—	—	—	—	—	223	41	313	84
—	—	34	03	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	03	34	03
24	94	100114	17	1006	45	364	03	3104	15	3752	93	1242	68	252	05	1241	04	89150	84	100114	17
209	—	984	58	300	—	30	42	299	45	262	31	92	40	—	—	—	—	—	—	984	58
—	—	834	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	834	46	834	46
—	—	35	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	40	35	40
—	—	256	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	256	90	256	90
—	—	98	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	88	98	88
209	—	2210	22	300	—	30	42	299	45	262	31	92	40	—	—	—	—	1225	64	2210	22
52	68	104	80	—	—	—	—	—	—	—	—	104	80	—	—	—	—	—	—	104	80
—	—	781	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	781	17	781	17
—	—	109	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	43	109	43
—	—	1051	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1051	85	1051	85
52	68	2047	25	—	—	—	—	—	—	—	—	104	80	—	—	—	—	1942	45	2047	25
109	79	4008	90	—	—	—	—	—	—	384	—	552	12	—	—	—	—	3072	78	4008	90
—	—	170	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	54	170	54
396	41	108551	08	1306	45	394	45	3403	60	4399	24	1992	—	252	05	1241	04	95562	25	108551	08
616	07	6559	26	1822	40	—	—	338	—	1866	83	145	59	272	30	913	69	1200	45	6559	26
421	34	9806	68	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9806	68	9806	68
1037	41	16365	94	1822	40	—	—	338	—	1866	83	145	59	272	30	913	69	11007	13	16365	94
2717	26·5	441484	05	3445	01	3110	10	9221	42	19653	49	5946	08	1644	88·5	4992	62	393470	44·5	441484	05

III. Arbeiter-Vorschusscassen.*)

a) Uebersicht der Gebahrung mit dem Vermögen der Arbeiter-Vorschusscassen in Prag für das I. Semester 1893.

Tab. [illegible]

Ordnungs-Zahl	Arbeiter-Vorschusscasse bei der Genossenschaft der	Betrag des v. d. böhm. Sparcassa gewidmeten Gründungsfonds fl.	kr.	Empfänge: Vermögensstand am 31. Dez. 1892: Sparcassen-einlagen fl.	kr.	Cassa-barschaft fl.	kr.	Forderungen fl.	kr.	Zinsen für das I. Sem. 1893 fl.	kr.	Summe der Empfänge fl.	kr.
1	Baumeister, Maurermeister, Steinmetze	[illegible]	—	2.199	20	44	21	11.300	50	89	05	13.576	96
2	Zimmermeister	[illegible]	—	2.075	53	52	10	2.495	—	81[1])	27	4.023	90
3	Tischler	[illegible]	—	1.349	12	4	90	2.826	80	21	21	4.202[2])	93
4	Lackierer u. Schriftenmaler	[illegible]	—	665	31	—	—	1.449	90	6	64	2.122	05
5	Schlosser	[illegible]	—	1.419	67	74	80	519	50	28	26	2.036	13
6	Zimmermaler	[illegible]	—	976	68	150	76	617	50	6	88	1.051	82
7	Dachdecker	[illegible]	—	76	40	—	31	1.275	—	1	14	1.352	85
8	Pflasterer	[illegible]	—	692	91	22	50	825	50	11	—	1.541	91
9	Klempfner	[illegible]	—	798	06	1	—	655	75	13	53	1.408	84
10	Glaser	[illegible]	—	389	94	98	07	465	—	4	76	957	77
11	Schneider	[illegible]	—	5	86	25	07	4.035	20	—	35	4.766[3])	48
12	Schuhmacher	[illegible]	—	4	56	—	64	4.182	10	—	—	4.187	30
13	Gold- u. Silberarbeiter	[illegible]	—	421	36	29	97	1.893	—	18	24	3.162[4])	57
14	Vergolder und Goldschläger	[illegible]	—	88	76	277	51	844	78	—[5])	—	1.611[6])	05
15	Handschuhmacher	[illegible]	—	—	—	—	—	2.187	40	3	27	2.794[7])	77
16	Weber	[illegible]	—	1.458	52	270	74	1.821	74	27	42	3.573	42
17	Fassbinder	1.000	—	111	48	2	—	730	70	4	75	1.048[8])	93
18	Töpfer	1.000	—	106	17	32	40	602	50	4	60	945[9])	67
19	Schmiede	800	—	207	67	52	28	543	—	3	35	806	30
20	Buchbinder	1.650	—	209	68	12	80	810	—	10	57	1.643[9])	05
21	Hutmacher	800	—	314	47	14	74	427	—	6	28	762	49
22	Wagner	550	—	228	72	47	12	294	—	4	48	574	32
23	Kaminfeger	300	—	6	78	63	93	208	—	—	12	278	83
24	Leistenschneider	250	—	100	46	10	64	149	—	1	71	261	81
	Zusammen	62.500	—	13.420	21	1.268	49	41.098	87	299	08	56.086	15

*) Nach den von dem Mag. Concipisten Adalbert Šnajdauf verfassten Ausweisen des Gewerbereferats des Prager Magistrats (II. B.) — [1]) Darunter auch die im vorangehenden Semester nicht zugeschriebenen Zinsen. — [2]) Darunter verschiedene Einnahmen im Betrage von 1 fl. 40 kr. — [3]) Darunter 700 fl., durch welche der Gründungsfond vermehrt wurde. — [4]) Darunter 800 fl., durch welche der Gründungsfond vermehrt wurde. — [5]) Die Zinsen wurden nicht [illegible]

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Arbeiter-Vorschusscassa bei der Genossenschaft der	Ausgaben											
		Verwaltungskosten		uneinbringliche Forderungen		Vermögensstand am 30. Juni 1893						Summe der Ausgaben	
						Sparcassa-einlagen		Cassa-barschaft		Forderungen			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Baumeister, Maurermeister, Steinmetzer	41	50	—	—	747	46	1	—	12.787	—	13.576	96
2	Zimmermeister	38	86	—	—	1.506	80	126	24	3.257	—	4.923	90
3	Tischler	7	20	30	—	914	93	—	—	3.250	80	4.202	93
4	Lackierer u. Schriftenmaler	17	19	20	—	260	96	—	—	1.823	90	2.122	05
5	Schlosser	—	60	20	—	1.441	83	57	20	516	50	2.036	13
6	Zimmermaler	—	24	19	—	373	56	24	02	635	—	1.051	82
7	Dachdecker	1	—	60	—	47	54	31	31	1.213	—	1.352	85
8	Pflasterer	6	—	8	50	592	36	5	05	930	—	1.541	91
9	Klempfner	—	—	—	—	651	59	—	—	756	75	1.408	34
10	Glaser	5	—	—	—	451	53	38	24	463	—	957	77
11	Schneider	2	10	45	—	506	21	436	57	3.776	60	4.766	48
12	Schuhmacher	—	—	—	—	4	56	—	64	4.182	10	4.187	30
13	Gold- und Silberarbeiter	46	60	—	—	1.189	60	12	87	1.913	50	3.162	57
14	Vergolder und Goldschläger	4	36	10	—	488	76	236	65	871	28	1.611	05
15	Handschuhmacher	3	90	273	95	13	27	88	45	2.415	20	2.794	77
16	Weber	—	—	14	50	2.230	94	291	74	1.036	24	3.573	42
17	Fassbinder	1	50	8	—	286	48	11	75	741	20	1.048	93
18	Töpfer	5	—	4	—	310	77	5	40	620	50	945	67
19	Schmiede	6	—	—	—	191	02	76	28	533	—	806	30
20	Buchbinder	2	—	37	50	766	75	8	80	828	—	1.643	05
21	Hutmacher	8	20	20	—	315	75	10	54	408	—	762	49
22	Wagner	—	—	5	—	233	28	2	04	334	—	574	32
23	Kaminfeger	—	—	—	—	2	90	54	93	221	—	278	83
24	Leistenschneider	—	14	—	—	82	17	11	50	168	—	261	81
	Zusammen	192	39	575	45	13.611	02	1.531	22	43.681	57	59.591	65

z) Uebersicht der Gebahrung mit dem Vermögen der Arbeiter-Vorschusscassen in Prag für das I. Semester 1893.

Tab. 208. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Arbeiter-Vorschusscassa bei der Genossenschaft der	Ausweis über die Darlehen									
		Stand d. Darlehen am 31. Dec. 1892		Summe der im Laufe des Contosemesters erfolgten						Stand d. Darlehen am 30. Juni 1893	
				Darlehen		Rückzahlungen		Abschreibungen			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Baumeister, Maurermeister, Steinmetzer	11.300	50	1.529	—	42	50	—	—	12.787	—
2	Zimmermeister	2.435	—	825	—	3	—	—	—	3.257	—
3	Tischler	2.826	30	535	—	80	50	30	—	3.250	80
4	Lackierer u. Schriftenmaler	1.449	90	415	—	21	—	20	—	1.823	90
5	Schlosser	519	50	20	—	3	—	20	—	516	50
6	Zimmermaler	617	50	53	—	16	50	19	—	635	—
7	Dachdecker	1.275	—	30	—	32	—	60	—	1.213	—
8	Pflasterer	825	50	135	—	22	—	8	50	930	—
9	Klempfner	655	75	135	—	34	—	—	—	756	75
10	Glaser	465	—	63	—	65	—	—	—	463	—
11	Schneider	4.035	20	732	—	945	60	45	—	3.776	60
12	Schuhmacher	4.182	10	—	—	—	—	—	—	4.182	10
13	Gold- und Silberarbeiter	1.893	—	70	—	49	50	—	—	1.913	50
14	Vergolder und Goldschläger	844	78	650	—	613	50	10	—	871	28
15	Handschuhmacher	2.187	40	627	—	125	25	273	95	2.415	20
16	Weber	1.821	74	270	—	1.041	—	14	50	1.036	24
17	Fassbinder	730	70	85	—	66	50	8	—	741	20
18	Töpfer	602	50	35	—	13	—	4	—	620	50
19	Schmiede	543	—	120	—	130	—	—	—	533	—
20	Buchbinder	810	—	160	—	104	50	37	50	828	—
21	Hutmacher	427	—	20	—	19	—	20	—	408	—
22	Wagner	294	—	140	—	95	—	5	—	334	—
23	Kaminfeger	208	—	20	—	7	—	—	—	221	—
24	Leistenschneider	149	—	40	—	21	—	—	—	168	—
	Zusammen	41.098	37	6.709	—	3.550	35	375	45	43.681	57

b) Uebersicht der Gebahrung mit dem Vermögen der Arbeiter-Vorschusscassen in Prag für das II. Semester 1893.

Tab. 209.

Ordnungs-Zahl	Arbeiter-Vorschusscassa bei der Genossenschaft der	Betrag des v. d. böhm. Sparcassa gewidmeten Gründungsfonds		Empfänge: Vermögensstand am 30. Juni 1893: Sparcassa-einlagen		Cassa-barschaft		Forderungen		Verschiedene Empfänge		Zinsen für das II. Sem. 1893		Summe der Empfänge	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Baumeister, Maurermeister, Steinmetzer	13.200	—	747	46	1	—	12.787	—	—	—	16	56	13.552	02
2	Zimmermeister	5.100	—	1.506	80	126	24	3.257	—	—	—	—	—	4.890	04
3	Tischler	5.840	—	914	93	—	—	3.250	80	800	—	25	83	4.991	56
4	Lackierer u. Schriftenmaler	3.410	—	260	96	—	—	1.823	90	700	—	14	19	2.799	05
5	Schlosser	2.190	—	1.441	83	57	20	516	50	—	—	28	93	2.044	46
6	Zimmermaler	1.480	—	373	56	24	02	635	—	—	—	14	86	1.047	44
7	Dachdecker	1.580	—	47	54	31	31	1.213	—	—	—	—	73	1.292	58
8	Pflasterer	2.180	—	592	36	5	05	930	—	600	—	19	46	2.146	87
9	Klempfner	1.880	—	651	59	—	—	756	75	600	—	20	98	2.029	32
10	Glaser	940	—	451	53	38	24	463	—	—	—	—	—	952	77
11	Schneider	5.200	—	506	21	436	57	3.776	60	—	—	6	17	4.725	55
12	Schuhmacher	5.500	—	4	56	—	64	4.182	10	1.000	—	2	08	5.189	38
13	Gold- u. Silberarbeiter	4.000	—	1.189	60	12	87	1.913	50	700	—	28	64	3.844	61
14	Vergolder und Goldschläger	1.700	—	488	76	236	65	871	28	—	—	15	57	1.612	26
15	Handschuhmacher	3.600	—	13	27	88	45	2.415	20	1	30	—	23	2.518	45
16	Weber	4.400	—	2.230	94	291	74	1.036	24	900	—	30	18	4.489	10
17	Fassbinder	1.050	—	286	48	11	75	741	20	—	—	4	47	1.043	90
18	Töpfer	1.000	—	310	77	5	40	620	50	—	—	5	43	942	10
19	Schmiede	1.050	—	191	02	76	28	533	—	250	—	6	17	1.056	47
20	Buchbinder	1.650	—	766	75	8	80	828	—	—	—	13	10	1.616	65
21	Hutmacher	800	—	315	75	10	54	408	—	—	03	5	64	739	96
22	Wagner	800	—	233	28	2	04	334	—	250	—	7	48	826	80
23	Kaminfeger	500	—	2	90	54	93	221	—	200	—	—	89	479	72
24	Leistenschneider	250	—	82	17	11	50	168	—	—	—	1	82	263	49
25	Buchdrucker	2.000	—	2.016	67	—	—	—	—	—	—	30	19	2.046	86
	Zusammen	68.500	—	15.627	69	1.531	22	43.681	57	6.001	33	299	60	67.141	41

No.	Gewerbe	
1	[illegible]	[illegible]
2	[illegible]	[illegible]
3	[illegible]	[illegible]
4	[illegible]	[illegible]
5	[illegible]	[illegible]
6	[illegible]	[illegible]
7	[illegible]	[illegible]
8	[illegible]	[illegible]
9	[illegible]	[illegible]
10	[illegible]	[illegible]
11	Schneider	[illegible]
12	Schuhmacher	[illegible]
13	Gold- u. Silberarbeiter	[illegible]
14	Vergolder und Goldschläger	[illegible]
15	Handschuhmacher	[illegible]
16	Weber	[illegible]
17	Fassbinder	[illegible]
18	Töpfer	[illegible]
19	Schmiede	[illegible]
20	Buchbinder	[illegible]
21	Hutmacher	[illegible]
22	Wagner	[illegible]
23	Kammfeger	[illegible]
24	Leistenschneider	[illegible]
25	Buchdrucker	[illegible]

Ordnungs-Zahl	Arbeiter-Vorschusscassa bei der Genossenschaft der	Ausweis über die Darlehen									
		Stand d. Darlehen am 30. Juni 1893		Summe der im Laufe des Contosemesters erfolgten						Stand d. Darlehen am 31. December 1893	
				Darlehen		Rückzahlungen		Abschreibungen			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Baumeister, Maurermeister, Steinmetzer	12.787	—	—	—	33	—	—	—	12.754	—
2	Zimmermeister	3.257	—	—	—	—	—	—	—	3.257	—
3	Tischler	3.250	80	235	—	97	—	68	—	3.320	80
4	Lackierer u. Schriftenmaler	1.823	90	100	—	48	50	—	—	1.875	40
5	Schlosser	516	50	—	—	—	—	—	—	516	50
6	Zimmermaler	635	—	108	—	63	—	—	—	680	—
7	Dachdecker	1.213	—	103	—	83	—	40	—	1.193	—
8	Pflasterer	930	—	200	—	103	—	—	—	1.027	—
9	Klempfner	756	75	40	—	24	—	—	—	772	75
10	Glaser	463	—	140	—	9	—	—	—	594	—
11	Schneider	3.776	60	1.052	—	650	50	75	50	4.102	60
12	Schuhmacher	4.182	10	998	—	5	—	—	—	5.175	10
13	Gold- u. Silberarbeiter	1.913	50	140	—	69	—	—	—	1.984	50
14	Vergolder und Goldschläger	871	28	640	—	496	25	—	—	1.015	03
15	Handschuhmacher	2.415	20	155	—	73	65	32	50	2.464	05
16	Weber	1.036	24	192	—	169	63	137	80	920	81
17	Fassbinder	741	20	215	—	116	50	—	—	839	70
18	Töpfer	620	50	—	—	6	—	—	—	614	50
19	Schmiede	533	—	115	—	46	—	—	—	602	—
20	Buchbinder	828	—	80	—	54	—	—	—	854	—
21	Hutmacher	408	—	75	—	13	—	—	—	470	—
22	Wagner	334	—	160	—	111	—	20	—	363	—
23	Kaminfeger	221	—	40	—	—	—	—	—	261	—
24	Leistenschneider	168	—	—	—	6	—	—	—	162	—
25	Buchdrucker	—	—	95	—	—	—	—	—	95	—
	Zusammen	43.681	57	4.883	—	2.277	03	373	80	45.913	74

IV. Die von der Böhmischen Sparcasse gegründete Alterssparcasse und Vorschusscasse.

1. In der Alterssparcasse sind im Jahre 1893 im Ganzen 263 Theilnehmer mit einem Einlagscapitale von 51.688 fl. 52 kr. neu aufgenommen worden, infolge dessen sich der Gesammtstand der Theilnehmer dieser wohlthätigen Institution zu Ende des Jahres 1893 auf 2131 mit einem Sparcapitale von 725.750 fl. 10 kr. bezifferte. Von den neu aufgenommenen Theilnehmern gehörten ihrem Berufe nach abermals die meisten der Classe der Dienstboten (79) und der Fabriksarbeiter (70) an. Der mit Beginn des Jahres 1893 auf ein besonderes Conto bei der Alterssparcasse übertragene Drittheil der bei der Sparcasse erwachsenen Zinsen betrug im Ganzen 8936 fl. 02 kr. und der von der Sparcasse zur Verstärkung dieser Alterssparcasse-Conti im Jahre 1893 gewährte Zuschuss 17.930 fl. 92 kr., so dass seit dem Bestande der Alterssparcassa (vom 1. November 1889) von der Böhm. Sparcasse im Ganzen bereits 59.735 fl. 12 kr. diesem Zwecke zugewendet wurden.

2. Ueber die Gebahrungsresultate der von der Böhm. Sparcasse gegen Personalcredit gegründeten Vorschusscasse sind die näheren Daten der Abtheilung IV. G auf S. 144 u. ff. dieses Werkes zu entnehmen.

V. Kaiser-Franz-Joseph I. - Landesversicherungsfond.

In Betreff der Organisation, sowie der Activirung dieser humanitären Anstalt hat sich während des Jahres 1893 nichts von Bedeutung ereignet.

Nachdem der Fond eine genügende Höhe erreicht hatte, wurde in der Sitzung des Landtages vom 3. Februar 1894 der Landesausschuss beauftragt, die für das Inslebentreten des Kaiser-Franz-Joseph I. Versicherungsfondes nöthigen Schritte einzuleiten und durchzuführen.

Laut Bericht des Landesausschusses wurde in Ausführung dieses Landtagsbeschlusses zunächst die Direction ernannt, welche die Vorbereitungen für die innere und äussere Organisation der Anstalt in Angriff nahm, so dass die Anstalt im April 1895 ihre Thätigkeit beginnen konnte.

D. Oeffentliche und Privatwohlthätigkeit.

I. Versorgungsanstalten.*)

1. Mit dem Charakter von Erziehungsanstalten.

Tab. 210.

Name und Standort der Anstalt	Zahl der Pfleglinge			Zahl der Verpflegstage	Aufwand f. d. Verpflegung	
	männlich	weiblich	zusammen		überhaupt in fl.	per Kopf täglich kr.
					österr. Whg.	
a) Prag.						
ltisches Waisenhaus I. K. H. der au Erzherzogin Gisela in Nr. 111-IV.	106	67	173	49.858	29.914	60
elitisches Knabenwaisenhaus in . 233-V.	20	—	20	6.935	ai 3.000	28
talt d. Privatfrauenvereins z. Erhung armer israel. Waisenmädchen Nr. 152-V.	—	20	20	365	3.104·72	35 1/6
ien. Waiseninstitut in Nr. 335-III.	23	—	23	10.642	2.786·25	26 1/5
atwaisenhaus bei Sct. Joh. d. T. Nr. 446-II.	45	—	45	17.996	5.194	28 7/8
wiet für Söhne v. Lehrern in Nr. -VI.	44	—	44	—	5.877	30
wiet für Töchter v. Lehrern in Nr. -I.	—	37	37	—	5.592	30
ndisches Seminär in Nr. 90-III.	26	—	26	7.800	7.000	—
stalt der Sct. Nothburga-Frauenver. r Erziehung von Waisenmädchen d. Dienstbotenstand in Nr. 321-III.	—	85	85	30.842	8.510	27 1/2
rienanstalt in d. Gersteng. Nr. 327-II.	—	920	920	69.115	20.734·50	—
otenanstalt in Nr. 57-IV	42	23	65	19.481	22.018·36	—
vatlehr- und Erziehungsanstalt für aubstumme in Nr. 502-II.	91	68	159	45.147	29.731	68
vaterziehungs- und Heilanstalt für me blinde Kinder und Augenkranke Nr. 104-IV.	46	31	77	32.850	6.679·70	20 1/3
ger Erziehungsanstalt in Lieben	66	—	66	—	10.490·51	76
iehungsanstalt d. Vereines z. Wohle tlassener Züchtlinge in Nr. 522-II.	28	1	29	—	3.446·13	50·23
neum. Asyl für Lehrlinge	124	—	124	365	11.411·62	24 3/4
b) Vororte.						
isenhaus d. Congregation d. Barmh. hwestern v. h. Karl Bor., Karolinenth.	75	69	144	—	—	—
irkserziehungsanstalt in d. Kgl. Weinrgen f. d. vernachlässigte und verlasse männliche Jugend	20	—	20	—	7.299	80

*) Nach den Originalberichten der betreffenden Anstalten.

2. Eigentliche Versorgungsanstalten.

Tab. 211.

Ordnungs-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der Verpflegten			Zahl der Verpflegstage		Aufwand			Sterbefälle	
		männlich	weiblich	zusammen	im Ganzen	per Kopf	überhaupt fl.	überhaupt kr.	per Kopf u. per Tag kr.	im Ganzen	in % der Verpflegten
	a) Prag.										
1	Städt. St. Bartolomäi-Armenhaus in Nr. 435-II.	141	319	460	140.713	306	79.510	56·5	55·2	60	13·04
2	Sct. Adalberti-Armenhaus in Wyšehrad	6	23	29	—	—	287[1])	—	—	5	17·24
3	Städt. Siechenhaus im Karlshof Nr. 453-II.	171	231	402	117.917	293	57.669	80·5	48·91	52	12·93
4	Pfründleranstalt u. Spital des ritterl. Kreuzherrenordens bei Sct. Franz in Nr. 191-I. . .	6	6	12	4.380	366	3.409	32	77·50	—	—
5	Sct. Elisabeth-Pfründlerspital im Stifte Strahow in Nro. 155-IV.	—	16	16	5.840	365	1.887	05	—	—	—
6	Babette v. Lämel'ische Versorgungsanst. in Nr. 186 u. 187-V.	6	16	22	7.553	343	6.495	87	—	4	16·6
7	Simon von Lämel'isches Stiftungshaus Nr. 186 u. 187-V.[2])	45	84	129	—	—	—	—	—	3	2·3
8	Philipp u. Rosalia Reach'sches Stiftungshaus für ohne Verschuld. verarmte Kaufleute u. deren Witwen in Nr. 287-V.[2])	10	9	19	—	—	1.008	—	—	—	—
9	Joachim Wien'sche Stiftung in Nr. 139-V.	1	5	6	2.160	360	145	—	6·50	1	14·2
10	Leopold v. Portheim'sche Stiftung in Nr. 279-V.	14	21	35	—	—	—	—	—	—	—
11	Isak u. Katharina Taussig'sches Hospital in Nr. 1180-II. . .	3	8	11	5.385	490	3.909	63	—	1	8·3
12	Vincentinum, in Nr. 371-VII. .	6	14	20	—	—	7.971	57	—	—	—
13	Anstalt für Versorgung und Beschäftigung erwachsener Blinder in Nr. 131-III. . .	37	70	107	38.325	358	26.975	59	—	5	4·76
	b) Vororte.										
1	Städt. Armenhaus in Karolinenthal	11	15	26	7.006	269	3.163	84	45·16	9	34
2	Städt. Armenhaus in Smichow, Radlitzer Strasse Nr. 505 .	6	21	27	9.226	341	3.229	10	35	2	8
3	Bezirkssiechenh. in Smichow	30	34	64	18.673	291·77	7.455	55	42·41	13	20·31

[1]) Bedeutet den blossen Aufwand für Erhaltung des Stiftungshauses NC. 66-VI., dann für Heizung und Beleuchtung der freien Wohnungen. — [2]) Die Stiftlinge geniessen blos freie Wohnung im Stiftungshause, dann freie Beleuchtung und Heizung.

II. Bewahranstalten.

1. Gemeindebewahranstalten.

a) In Prag.*)

Tab. 212.

ame und Sitz der Anstalt	Zahl der					Verköstigung			Bekleidet wurden		
	Pflegerinen	Aushilfspflegerinen	Hospitantinen	Dienstmädch.	eingeschriebenen Kinder	Zahl der Verköstigten	Vertheilte Portionen Suppe u. Brei	Zertheilte Brotlaibe	Knaben	Mädchen	Zusammen
ıranstalt und Mutterschule St. Aegid in NC. 425-I. . .	2	1	—	1	103	6	5.805	—	36	—	36
ıranstalt und Mutterschule St. Gallus in NC. 425-I. .	2	1	—	1	90	7		—	—	40	40
dter Bewahranstalt und terschule bei St. Jacob in 700-I.	2	2	—	1	123	15	10.753	142	34	32	66
ıranstalt bei St. Adalbert in ietheten Local. NC. 162-II.	2	1	—	1	110	28	7.083	134	24	27	51
ıranstalt u. Mutterschule in Schulgasse NC. 685-II. . .	4	3	—	1	199	22	5.649	113·5	24	27	51
ıranstalt bei St. Stephan NC. 1428-II.	1	2	—	1	95	24	9.506	149·5	28	18	46
ıranstalt u. Mutterschule bei Peter in NC. 1550-II. . .	4	3	—	1	183	36	12.980	169	47	46	93
ıranstalt u. Mutterschule am dek („na Děkance") in NC. 3-II.	5	2	—	1	418	96	30.932	432	133	157	290
ıranstalt und Mutterschule St. Thomas in NC. 35-III.	2	2	—	1	139	36	10.095	115	44	49	93
eitner Bewahranstalt und terschule in NC. 335-III. in Wälsche Gasse	2	1	—	1	91	29	11.255	146	31	26	57
ıranstalt und Mutterschule Aujezd in NC. 412-III. .	2	2	—	1	97	25	14.292	230·5	37	23	60
ıranst. u. Mutterschule auf Iradschin, Canonicusgasse, 69-IV.	2	2	—	2	129	89	35.977	596	48	53	101
ıstädter Bewahranstalt und terschule in NC. 208-V. . .	4	3	—	1	314	133	75.003	725	119	112	231
ıwicer Bewahranstalt und terschule in NC. 300-VII. .	4	3	—	1	266	107	44.590	449	84	72	156
ıranstalt und Mutterschule Bubna, am Belvedere in 490-VII.	4	4	—	2	384	198	52.125	1.032	119	116	235
ıranstalt und Mutterschule Maninách" in NC. 515-VII.	2	1	—	1	113	49	17.704	275	27	33	60
Zusammen	44	33	—	18	2.854	889	343.749[1])	4.708·5	835	831	1.666

ch dem Berichte des Damencomités für die städt. Bewahranstalten und nach Ausweisen chhaltung. — [1]) Darunter auch die bei einigen Schulen in der Krippenabtheilung ot- und Suppenportionen und die armen Müttern vertheilten Suppenportionen. 889 Kostder Bewahr- und 279 in der Krippenanstalt wurden 389.380 Portionen Suppe und Brei 4987 $^{1}/_{2}$ Laib Brot verschnitten; in den Krippen und in der Abtheilung für kleine Kinder dem 27.332 Semmeln zur Vertheilung. Ferner erhielten 313 arme Mütter 55.944 Portionen Brei, 1648 Stück Kinderwäsche und Kleider im Werthe von 299 fl. 43 kr. — Ueberhaupt en 3 Anstaltsküchen 457.628 Portionen Suppe und Brei gekocht, wovon 289.673 Portionen ralküche in NC. 1442-II., 131.978 auf die Küche in Bubna und 35.977 auf die Hradschiner len.

Tab. 213. b) In den Vororten.*)

Ordnungs-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der Erzieherinen	Zahl der Wärterinen	Zahl der eingeschriebenen Kinder Knaben	Mädchen	Zusammen
	I. Karolinenthal.					
1	Kinderbewahranst. u. städt. Mutterschule in NC. 273	5	1	133	153	286
	II. Smichow.					
1	Mutterschule in der Hus- u. Schwarzenbergstrasse (3 Abtheilungen)	3	2	144	120	264
2	Städt. Kinderbewahranst. (4 Abth.) in NC. 243 u. 585	—	4	151	154	305
3	Deutscher Kindergarten in NC. 344	1	1	35	44	79
	Zusammen	4	7	330	318	648
	III. Kgl. Weinberge.					
1	Mutterschule „na Smetance"	3	2	83	82	165
2	Mutterschule in der Čelakovskýgasse	6	5	215	243	458
	Zusammen	9	7	298	325	623
	IV. Žižkow.					
1	Böhmische Kinderbewahranstalt in Žižkow	1	1	323	345	668
	Zusammen	19	16	1084	1141	2225

*) Nach den Berichten der betreffenden Gemeindeämter.

Tab. 214. 2. Privatkinderbewahranstalten.

Ordnungs-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der Erzieherinen	Zahl der Wärterinen	Zahl der eingeschriebenen Kinder Knaben	Mädchen	Zusammen
1	Josephstädt. Kinderbewahranst. in Prag (deutsch)	—	—	50	60	110
2	Deutscher Privatkindergarten in Karolinenthal	1	1	57	30	87[1]
3	Kinderbewahranstalten, vom „Schulpfennigvereine" erhalten:					
	a) Prag, Resselgasse NC. 2-II.	—	—	59	67	126
	b) Prag, Thungasse NC. 16-III.	—	—	18	19	37
	c) Prag, Castulusgasse NC. 25-I.	—	—	48	54	102
4	Kinderbewahranstalten des Vereines „Deutsche Schulfreunde" in den Kgl. Weinbergen: [2])					
	a) Holešowic-Bubna, Hálekgasse NC. 132-VII.	—	—	—	—	—
	b) Kgl. Weinberge, Havlíčekgasse NC. 25	—	—	31	35	66
	c) Žižkow, Jeseniusgasse NC. 331	2	1	56	55	111[3]

[1]) Aufwand 690 fl. 39 kr. — [2]) Vom 15. September des „Deutschen Kindergartenvereines" in den Kgl. Weinbergen. — [3]) Aufwand 1500 fl.

III. Krippen.

1. Prager Gemeindekrippenanstalten.*)

Tab. 215.

Ordnungs-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der				Beköstigung		Bekleidet wurden		
		Pflegerinen	Wärterinen	Dienstmädchen	eingeschrieb. Kinder	Verpflegstage	vertheilte Portionen Suppe u. Brei	Knaben	Mädchen	Zusammen
1	Krippe in NC. 955-I. in der Schussgasse	1	2	1	64	10.624	20.677	14	21	35
2	Krippe b. d. Bewahranstalt am Aujezd in Nr. 412-III. .	1	1	—	22	2.752	. —	2	3	5
3	Krippe und Abtheilung für Säuglinge bei der Bewahranstalt in NC. 69-IV. . .	—	2	1	56	10.016	—	7	6	13
4	Krippe in NC. 31-VI.	1	1	—	41	6.990	10.529	17	16	33
5	Krippe in Holešowic in NC. 300-VII. .	—	1	—	60	4.866	4.152	9	8	17
6	Krippe bei der Bewahranstalt in Bubna in NC. 355-VII., Skalecká Gasse . .	—	1	—	49	5.756	9.559	11	6	17
7	Krippe bei der Bewahranstalt „na Maninách" in NC. 515-VII.	1	—	—	35	4.627	6.500	6	9	15
	Zusammen	4	8	2	327	45 631	51.417[1])	66	69	135

*) Nach dem Berichte des Damencomités für städtische Bewahranstalten und den Ausweisen der Stadtbuchhaltung. — [1]) Vergl. die Bemerkung [1]) zu Tab. 212.

2. Privatkrippenanstalten in Prag und Vororten.*)

Tab. 216.

Ordnungs-Zahl	Name u. Standort der Anstalt	Zahl der aufgenommenen Kinder			Erhaltungs- u. Verpflegskosten	
		Knaben	Mädchen	Zusammen	fl.	kr.
	I. Prag.					
1	Elisabeth-Krippe in Slup NC. 1184-II.	58	42	100	2237	85
	II. Smichow.					
2	Sophie von Lämel'sche Krippe, Palackýstrasse NC. 6	62	35	97	2181	67
	III. Kgl. Weinberge.					
3	Krippe in der Dobrovskýgasse Nr. 10	58	42	100	2186	80
	IV. Žižkow.					
4	Krippe in der Husstrasse NC. 404	66	64	130	2025	25
	Zusammen	244	183	427	8631	57

*) Erhalten von dem „Central-Vereine für Krippen in Prag".

IV. Prager Asyle für die Schuljugend im Schuljahre 1892—1893.

Personal, eingeschriebene Kinder und Besuch.

Tab. 217.

Ordnungs-Zahl	Name und Standort des Asyls	Erzieherinnen	Zahl der eingeschriebenen Knaben zu Beginn des Schuljahres	Zahl der eingeschriebenen Mädchen zu Beginn des Schuljahres	Zahl der eingeschriebenen Knaben zu Ende des Schuljahres	Zahl der eingeschriebenen Mädchen zu Ende des Schuljahres	Tages-frequenz höchste	Tages-frequenz niedrigste	Tages-frequenz mittlere
	a) Knabenasyle:								
1	Bei St. Franz in NC. 82-I.	2	80	—	110	—	120	40	84
2	Bei St. Heinrich in NC. 974-II. . .	1	24	—	30	—	32	11	23
3	Bei St. Niclas in NC. 178-III. . . .	4[1]	67	—	75	—	99	16	74
4a)	Auf d. Hradschin in NC. 111-IV., u. zw.								
	I. Abtheilung	3[2]	54	—	57	—	71	17	51
	II. Abtheilung		20	—	23	—	29	8	20
5a)	In Wyšehrad in NC. 31-VI., u. zw.								
	I. Abtheilung	4[2]	56	—	70	—	84	31	52
	II. Abtheilung		30	—	21	—	30	8	19
6a)	In Holešowic in NC. 265 u. 64-VII., und zwar:								
	I. Abtheilung	4[2]	67	—	60	—	68	7	49
	II. Abtheilung		50	—	61	—	53	14	39
7a)	„Na Maninách" in NC. 515-VII. . .	2[2]	57	—	38	—	65	7	38
	Zusammen	20	505	—	545	—	651	159	449
	b) Mädchenasyle:								
8	Bei St. Castulus in NC. 789-I., u. zw.								
	I. Abtheilung	2	—	52	—	70	72	16	45
	II. Abtheilung		—	48	—	60	82	34	56
9	Bei St. Peter in NC. 1550-II. . . .	1	—	41	—	34	56	15	38
10	Bei St. Thomas in NC. 35-III. .	—[3]	—	53	—	60	85	10	55
4b)	Auf dem Hradschin in NC. 69-IV. .	—[4]	—	48	—	50	61	10	45
5b)	In Wyšehrad in NC. 31-VI., u. zw.								
	I. Abtheilung	—[4]	—	62	—	58	57	23	47
	II. Abtheilung		—	64	—	70	59	28	44
6b)	In Holešowic in NC. 265 u. 64-VII., und zwar:								
	I. Abtheilung	—[4]	—	40	—	42	80	20	58
	II. Abtheilung		—	90	—	72	110	65	74
7b)	„Na Maninách" in NC. 515-VII. . .	—[4]	—	87	—	73	87	11	57
	Zusammen	3	—	585	—	588	749	232	519
	c) Knaben- und Mädchenasyle:								
11	„Na Maninách" in NC. 515-VII. . .	1	22	23	29	25	49	21	34
	Zusammen an sämmtlichen Asylen[5])	24	527	608	574	613	1449	412	1002

[1]) Gemeinschaftlich mit dem Mädchenasyle bei St. Thomas. — [2]) Gemeinschaftlich mit dem Mädchenasyle daselbst. — [3]) Gemeinschaftlich mit dem Knabenasyle bei St. Niclas. — [4]) Gemeinschaftlich mit dem Knabenasyle daselbst. — [5]) Der Gesammtaufwand für das Jahr 1893 betrug 14.853 fl. 80 kr.

V. Privatwohlthätigkeit.*)

(Ausser der Anstalten.)

a) Vereine für Unterstützung von Armen überhaupt. Tab. 218.

Name des Vereines	Anzahl d. Mitglieder	Vereinsvermögen		Unterstützt wurden			Aufwand	
		fl.	kr.	män.	weibl.	zusammen	fl.	kr.
α) Confessionell.								
…t. Joseph v. Arim.-Verein	—	—	—	—	—	—	2.572	91[1]
…t. Ludmila-Verein . . .	—	—	—	—	276[2])	276	3.380	74·5
…ächstenliebe-Verein zur Unterstützung verschämter israelit. Hausarmen in Prag	1052	40.582	74	—	—	1.550	12.805	78[3]
…raelit. Frauenbeerdigungsverein in Prag	—	—	—	1.000	2.520	3.520	4.252	38
…rager israel. Beerdigungsbrüderschaft	—	—	—	116	40	156	1.364	—
…insbeitrags-Verein. . . .	—	—	—	42	36	78	780	—
β) Ohne confessionellen Charakter.								
…rager Asyl-Ver. f. Obdachl.	—	58.798	85	27.074	{ 8.594 2.085[4])	37.753	7.825	50
…rivatverein zur Unterstützung der Hausarmen in Prag	—	94.415	96	—	—	5.729	14.092	23[5]
…ongreg. d. grauen Schwestern vom III. Ord. des hl. Franz Seraf. für Verpfleg. v. Kranken i. Privatwohn.	—	—	—	—	—	38[6])	—	—
…andes-Hilfsverein vom Rothen Kreuze für das Königreich Böhmen . .	401	87.278	66[7]	71	25	96	626	—
…rauen-Hilfs-Ver. v. Rothen Kreuze f. d. König. Böhmen	389	65.115	31[8]	—	—	—	—	—
…erein f. Kranken-Pflegerinnen v. Rothen Kreuze f. d Königreich Böhmen	186	27.796	30·5[9]	—	—	—	—	—

… Infolge der unzulänglichen oder überhaupt nicht eingelangten Berichte der betreffenden …nstalten und Vereine macht dieser Abschnitt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. — …en 1056 Personen bestattet. — [2]) Und zw. wurden 17 Waisenmädchen verpflegt und …wen unterstützt. — [3]) Ausserdem wurden 857 Personen für religiöse Functionen 658 fl. …erabfolgt und 18 Personen unverzinsliche Darlehen im Betrage von 1660 fl. gewährt. — …rdem wurde für 663 Personen Beschäftigung vermittelt — [5]) Und zw. wurden vertheilt: …geld 9417 fl. 20 kr., Kleidungsstücke im Werthe von 926 fl. 40 kr., 21 Mtr.-Ztr. diverses …lz im Werthe von 31 fl. 50 kr., 290.000 Kg. Steinkohle I. Gattung im Werthe von 2131 fl. …6.290 Kg. Kartoffeln im Werthe von 1570 fl. 66 kr. und 150 Kg. Mehl im Werthe von …m Sparvereine traten vom 1. October 1892 bis 30. September 1893 559 Theilnehmer mit …inlagscapitale von 12.485 fl. 44 kr. bei, welches im Laufe des Sommers durch wöchent…ten erlegt wurde und wofür die eben erwähnten Naturalien angeschafft wurden, wobei …elte Ueberschuss von 1158 fl. 86 kr., den Theilnehmern zu gute kam. — [6]) Ausserdem … durch 7698 Tage und 7899 Nächte von 48 Schwestern 135 Männer, 168 Frauen und …er gepflegt, darunten 315 Katholiken, 16 Protestanten und 14 Israeliten. Gestorben sind …onen. — [7]) Ausserdem gibt es in Böhmen 74 Zweigvereine mit 4525 Mitgliedern und …. 37 kr. Vermögen. — [8]) Ausserdem gibt es in Böhmen 90 Zweigvereine mit 6602 Mit… und 89.053 fl. Vermögen. — [9]) Diesem Vereine stand 78 geschulte Pflegerinen zur …g, von welchen sich 33 in der Vereinanstalt (Korngasse) zur sofortigen Dienstleistung …ielten. Von denselben wurden 259 Personen (110 Männer, 97 Frauen und 52 Kinder … Pflegetagen und 6475 Pflegenächten) gepflegt.

b) Vereine für specielle Zwecke.

Tab. 219.

Ordnungs-Zahl	Name des Vereines	Vereins-vermögen		Unterstützte Personen				Aufwand	
		fl.	kr.	männl.	weibl.	Kinder	zusammen	fl.	kr.
1	Verein „Bolzano“ für Errichtung eines Waisenhauses für Waisen nach böhm. Lehrern	18.877	—	—	2	4	6	700	—
2	St. Joseph-Verein für Unterstütz. von Deficientenpriestern .	—	—	34	—	—	34	9.379	81
3	St. Lucas-Verein zur Gewährung von Unterstützung. u. Pension. an Maler, Bildhauer u. Architekt. u. deren Wittwen u. Waisen	74.234	13	10	6	—	16	3.310	—
4	„Ochrana“, Verein zum Schutze verlassener, vernachlässigter Mädchen in Prag . . .	—	—	—	—	—	30	4.308	34
5	„Svatobor“, Verein zur Unterstütz. böhm. Schriftst. u. deren Wittw.	73.909	13[1]	42	28	—	70	7.041	—
6	Verein zur Unterstützung israelitischer Angehöriger d. Handels- und Gewerbestandes	—	—	27	—	—	—	678	05
7	Verein für Unterstützung dürftiger israel. Gewerbsleute in Prag .	—	—	47	—	—	47	342[2]	60
8	Verein zur Unterstützung unbemittelter erwerbsfähiger Individuen ohne Unterschied der Confession durch unverzinsliche Darlehen	32.309	11	—	—	—	241	536	75

[1]) Derselbe verwaltet ausserdem das Vermögen von 14 Fonden im Betrage von 124.331 fl. 12 kr. — [2]) In 241 Fällen wurden 32.945 fl. dargeliehen.

c) Vereine für Unterstützung der dürftigen Jugend.

Tab. 220.

Ordnungs-Zahl	Name des Vereines	Unterstützte Hörer, Schüler oder Schülerinnen			Aufwand	
		männl.	weibl.	zusam.	fl.	kr.
1	Jonak'sche Stiftung für Rechtshörer an der k. k. böhm. Karl-Ferdinand's Universität in Prag .	50	—	50	2.130	19
2	Skuherský'sche Stiftung zur Beschaffung unentgeltlicher Mittagskost für dürftige Studierende an der k. k. böhm. polytechnischen Hochschule in Prag	99	—	99	1.895	30
3	Unterstützungsverein für mittellose israelitische Universitätshörer in Prag	52	—	52	2.748	—
4	Verein für Unterstützung dürftiger Gymnasial- und Realschüler in Prag	—	—	—	657	—
5	Verein für Unterstützung dürft. Candidatinen der k. k. böhm. Lehrerinen-Bildungsanstalt in Prag	—	19	19	612	95

c) Vereine für Unterstützung der dürftigen Jugend.

Tab. 220. (Schluss).

Name des Vereines	Unterstützte Hörer, Schüler oder Schülerinen			Aufwand	
	männl.	weibl.	zusam.	fl.	kr.
„Jubilejní nadání“, Stiftung zur Unterstützung dürftiger und würdiger Schüler der k. k. Gewerbeschule in Prag	46	—	46	233	35
Israelitischer Freitisch-Verein in Prag	201	—	201	8.290	82
Verein für Unterstützung dürftiger Schüler der Volksschule bei St. Franz	77	—	77	211	80
Verein für Bekleidung armer Kinder des Pfarrbezirks bei St. Castulus in Prag	60	50	110	585	95
Erster Sct. Nicolausverein bei Sct. Peter in Prag	31	20	51	1.080	—
St. Nicolausverein für die Kleinseite und den Hradschin in Prag	134	174	308	620	—
Kreuzerverein zur Unterstützung israel. Waisenmädchen im Königreich Böhmen in Prag	—	157	157	7.325	—
„Chanuka“, Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Jugend in Prag	56	40	96	1.574	71
Verein für böhmische Ferialcolonien der Stadt Prag und deren Vororte	136	96	232	4.468	84[1]
Verein für deutsche Ferialcolonien für arme und schwache Kinder der deutsch. Schulen Prag's	166	175	341	5.889	77

[1]) Die Knaben hielten sich in den Colonien 28 Tage und die Mädchen 27 Tage auf.

E. Sanitätswesen.

I. Sanitätspersonale.

1. Prag. Der Stand des Sanitätspersonals war in Prag Ende des Jahres 1893 folgende. Es gab namentlich

Med.-Doctoren	337
Wundärzte, und zwar Magister der Chirurgie und Geburtshilfe	8
Thierärzte	6
Hebammen	268
Apotheker	18
„ Assistenten	51
„ Lehrlinge	9
Zusammen	697 Personen.

Von den Med.-Doctoren waren angestellt:

a) Vom Staate, und zwar: α) zur Sanitätsverwaltung 8, insbesondere Landessanitätsreferent (Statthaltereirath), 2 Landessanitätsconcipisten, 1 Assistent, Landesthierarzt, 1 Director des allgem. Krankenhauses, 1 Landes-Militärsanitäts-

chef, 1 Director des Militärkrankenhauses; β) als Heilärzte in Krankenhäusern 26, insbesondere 5 Militärärzte und 21 Secundärärzte (6 I. und 15 II. Classe) im allgem. Krankenhause; γ) als Heilärzte ausserhalb der Krankenhäuser 15, darunter 1 Arzt der Polizeidirection, 1 Arzt des Landes- als Strafgerichtes und 13 active Militärärzte; δ) im medicinischen Lehrfache 95, namentlich 14 Professoren und 20 Assistenten im allgem. Krankenhause, 2 Professoren und 2 Assistenten im Kinderspitale, 1 Primär-, 1 Secundärarzt und 4 Assistenten in der Gebäranstalt, 2 Professoren und 2 Assistenten an der Findelanstalt, 1 Professor, 3 Assistenten in der Irrenanstalt; an der böhmischen Universität 11 Professoren, 9 Assistenten, an der deutschen Universität 11 Professoren, 12 Assistenten.

b) Vom Lande waren angestellt, und zwar: α) als Heilärzte in Krankenhäusern 10 (in der Irrenanstalt); β) ausserhalb der Krankenhäuser 1 Aufseher der Findlinge. (Die übrigen Aerzte sind schon unter das vom Staate angestellte Personale eingereiht).

c) Von der Prager Gemeinde waren angestellt, und zwar: Zur Sanitätsverwaltung 1 Stadtphysicus, 1 Adlatus derselben und 1 Thierarzt, dann 14 Bezirks-, zugleich Armenärzte, 2 Assistenten und 2 Aerzte im St. Bartolomäi-Armenhause und im Siechenhause im Karlshofe, und 1 Bezirks-Wundarzt.

d) Im Dienste von Körperschaften oder von Privaten waren angestellt 25 Med.-Dor., und zwar im Spitale der Barmherzigen Brüder nebst 1 Primärarzte, 1 Operateur und 1 Oberarzt, im Spitale der Barmherzigen Schwestern 1 Hausarzt, im Spitale der Elisabethinen 1 Ordinarius, im Josephstädter (israel.) Spitale nebst 1 Secundärarzte 1 Ordinarius, im Handelsspitale 1 Primär- und 1 Secundärarzt, im italienischen Waisenhause 1 Hausarzt, ferner: 3 Bahnärzte, 4 Aerzte der Bezirkskrankencasse, 3 Aerzte in den Damenstiften, 3 im Kaiser-Franz-Josef-Kinderspitale und je 1 Arzt im Waisenhause bei St. Johann dem Täufer, im Kreuzherrnspital, im Asylhause, im Stifte der Englischen Fräulein und im Musikconservatorium.

e) Ausser jedem Dienstverbande, die Externisten im allgemeinen Krankenhause nicht gerechnet, übten 138 Aerzte die Praxis aus.

f) Von den 18 Apothekern waren 17 Eigenthümer auf Realitäten radicirter Gewerbe, und 1 Inhaber von Personalbefugnissen, von den Assistenten waren 46 diplomirt. Hausapotheken bestanden im k. k. allgem. Krankenhause, im Spitale der Barmherzigen Brüder, der Barmherzigen Schwestern und der Elisabethinen.

g) Von den Hebammen waren 9 für Rechnung des Studienfondes bei den Kliniken angestellt, 4 befanden sich im Dienste des Landes und 8 im Dienste der Prager Gemeinde (Bezirkshebammen). Die übrigen 255 standen in keinem Dienstesverbande.

2. In den Vororten übten die Praxis aus, und zwar in Karolinenthal 8 Med.-Doctoren, darunter 2 Stadt- zugleich Spitalärzte, dann 1 Thierarzt und 24 Hebammen. Ferner war 1 Verwalterin des Krankenhauses, 1 ständige und 1 Aushilfspflegerin dortselbst angestellt. — In Smichow 13 Med.-Doctoren (davon 3 zugleich Stadtärzte); ferner 5 Thierärzte (1 Stadtth.) und 39 Hebammen (2 städtische). — In den Kgl. Weinbergen 19 Med.-Doctoren (3 städt.) 2 Thierärzte (1 Stadtth.) und 58 Hebammen (2 städt.). — In Žižkow 6 Med.-Doctoren (3 städt.) und 66 Hebammen (2 städt.).

a) Stand.

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Zahl der: Aerzte: Primär-	Aerzte: Secundär-	Verwaltungs-personen	Warte-personen	Betten	Verpflegstage: im Ganzen	Verpflegstage: per Kopf	Aufwand überhaupt: fl.	Aufwand überhaupt: kr.	per Kopf und Tag: fl.	per Kopf und Tag: kr.
	a) In Prag.											
1	K. k. allg. Krankenhaus in NC. 499-II.	4	21	21	158	1.188	376.743	20·93	495.114	30·5	1	31·5
2	Krankenhausfiliale d. Barm. Schwestern, NC. 336-III.	1	1	—	—[1]	220	80.379	35·0	57.872	88	—	72
3	Kaiser Franz Joseph-Kinderspital in NC. 1359-II.	1	3	—	—	93	22.663	19·77	30.782	54	1	35
4	Klinik f. Kinderkrankheiten der k. k. böhm. Universität[2]	1	4	—	—	35[2]	8.837	19·5	8.711	66[2]	—	98
5	Allg. israel. Krankenhaus in NC. 258-V.	1	1	2	7	61	17.224	15·0	18.864	—	1	09·5
6	Krankenhaus der Barmh. Brüder in NC. 847-I.	1	1	—	—[1]	165[3]	48.562	16·1	73.219	04	1	50
7	Krankenhaus d. Elisabethinen in NC. 448-II.	1	1	—	—[1]	60[4]	17.591	18·8	—[5]	—	—	—
8	Krankenhaus des Prager Handelsgremiums NC. 458-II.	1	2	—	—	40	5.458	14·3	10.095	08	1	84
9	Landesirrenanstalt in NC. 450, 460, 468 und 447-II.	2	5	8	166	1.370	444.181	189·4	—	—	—	79·41
10	K. u. k. Garnisonsspital NC. 11 in Nr. 504-II.	4	2	5	—[6]	302	55.767	24·97	—[7]	—	—	—
11	K. u. k. Garnisonsspitals-Filiale in NC. 181-IV.	2	12	1	—[6]	245	36.626	22·0	—[7]	—	—	—
	Summe	19	54	37	331	3.779	1,113.031	—	694 659	50·5	—	—
	b) In den Vororten.											
1	Epidemisches Krankenhaus in Karolinenthal	1	—	1	2	39	214	19·5	1.565	64	73	16
2	Epidemisches Krankenhaus in Smichow	1	—	—	1	45	235	18·0	—	—	—	—
3	Epidemisches Krankenhaus in den Kgl. Weinbergen	3	—	—	2	20[8]	139	9·61	1.336	43	—	60
4	Epidemisches Krankenhaus in Žižkow	3	—	—	3	38	1.031	14·0	2.586	51	—	84
	Zusammen	27	54	38	339	3.921	1,114.650	—	700.148	08·5	—	—

*) Nach Berichten der Directionen der betreffenden Anstalten; mit Bezug auf das Garnisonsspital nach Mittheilungen des obersten k. und k. Sanitätschefs des VIII. Armeecorps. — [1]) Die Wärter und Wärterinnen sind Ordensmitglieder. — [2]) Das von dem Verein für Errichtung und Erhaltung eines böhm. Kinderspitals in Prag zu gründende Krankenhaus ist bis jetzt nicht activirt worden. Der genannte Verein hat nur auf Grund einer, mit dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht abgeschlossenen Vereinbarung, die administrative Leitung der Anstalt, welche als Kinderklinik der k. k. böhm. Universität vom Staate in's Leben gerufen wurde, übernommen. Diese Kinderklinik ist für 35 Betten eingerichtet, von denen 25 auf Kosten des Fondes für das k. k. allgem. Krankenhaus und 10 auf Kosten des Vereines erhalten werden. Das Vereinsvermögen bezifferte sich Ende 1893 im Ganzen mit 66.627 fl. 97 kr. — [3]) Ausserdem 10—20 Nothbetten. — [4]) Ausserdem 10 Nothbetten. — [5]) Die Kosten für Krankenpflege werden mit dem Aufwande für das Kloster gemeinschaftlich verrechnet. — [6]) Für je 6 Kranke 1 Wärter. — [7]) Kann nicht angegeben werden, da Mittheilungen dieser Art vom k. und k. Reichs-Kriegsministerium abgeschafft sind. — [8]) Auserdem 24 Nothbetten in der Cholera-Barake.

b) Heilerfolge der öffentlichen Krankenhäuser in Prag und Vororten.

Tab. 222.

Ordnungs-Zahl	Name der Anstalt	Zahl der im Laufe des Jahres behandelten Kranken			Von den im Laufe des Jahres behandelten Kranken sind																
					entlassen worden als									in Behandlung geblieben			gestorben				
					geheilt			gebessert			ungeheilt										
		männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	in %
	a) In Prag.																				
1	K. k. allg. Krankenhaus	9.815	9.112	18.927	5.350	5.116	10.466	2.605	2.205	4.810	717	686	1.403	455	437	892	688	668	1.356	7·16
2	Filiale d. Barmherzigen Schwestern	1.185	1.050	2.235	444	328	772	375	253	628	17	19	36	117	111	228	232	339	571	25·5
3	Franz-Joseph-Kinderspital	614	532	1.146	322	249	571	120	105	225	34	23	57	28	40	68	110	115	225	19·61
4	Klinik für Kinderkrankheiten an der k. k. böhm. Universität	227	226	453	107	118	225	24	24	48	27	28	55	16	7	23	53	49	102	22·52
5	Allg. israel. Krankenhaus	492	610	1.102	343	430	773	74	100	174	—	—	—	19	23	42	49	64	113	10·0
6	Krankenhaus der Barmherzigen Brüder	3.007	—	3.007	2.081	—	2.081	593	—	593	71	—	71	118	—	118	144	—	144	4·7
7	Krankenhaus d. Elisabethinen	—	935	935	—	640	640	—	128	128	—	49	49	—	54	54	—	64	64	6·84
8	Krankenh. d. Prager Handelsgr.	383	—	383	323	—	323	24	—	24	3	—	3	11	—	11	12	—	12	3·13
9	Landes-Irrenanstalt	1.300	1.045	2.345	119	95	214	259	231	490	15	10	25	636	551	1.187	133	104	237	10·10
10	K. u. k. Garnisonsspital Nr. 11	2.793	—	2.793	2.089	—	2.089	464	—	464	77	—	77	143	—	143	20	—	20	0·72
11	K. u. k. Garnisonssp.-Filiale	1.660	—	1.660	1.130	—	1.130	368	—	368	46	—	46	109	—	109	7	—	7	0·44
	Zusammen	21.476	13.510	34.986	12.308	6.976	19.284	4.906	3.046	7.952	1.007	815	1.822	1.652	1.223	2.875	1.448	1.403	2.851	8·15
	b) In den Vororten.																				
12	Epidem. Krankenh. in Karolinenth.	6	5	11	4	5	9	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
13	Epidemisches Krankenhaus in Smichow	4	9	13	4	7	11	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Epidemisches Krankenhaus in den Kgl. Weinbergen	7	9	16	4	7	11	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2	5	31·25
15	Epidemisches Krankenhaus in Žižkow	36	36	72	24	26	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	22	30·5
	Zusammen	53	59	112	36	45	81	—	2	2	—	—	—	2	2	4	15	12	27	24·10

III. Gebär- und Findelanstalt. *)

a) Bewegung der Schwangeren und Geborenen.

1. Gebäranstalt.

Tab. 223.

Bewegung	Mütter				Kinder		
	Classe			Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
	1	2	3				
1. Zuwachs.							
Vom Vorjahre verblieben	—	1	201	202	41	49	90
Im Laufe des Jahres zugewachsen	2	2	3488	3492	1753	1616	3369
Zusammen	2	3	3689	3694	1794	1665	3459
2. Abgang.							
Entlassen nach erfolgter Entbindung	1	3	3330	3334	1577	1494	3071
Entlassen vor erfolgter Entbindung	1	—	96	97	—	—	—
Todtgeboren	—	—	—	—	89	63	152
Gestorben	—	—	23	23	84	66	150
Zusammen	2	3	3449	3454	1750	1623	3373
Verblieben mit Ende des Jahres	—	—	240	240 [1]	44	42	86

*) Bericht der Direction der kgl. Landesgebär- und Findelanstalt. — [1]) Davon 134 Schwangere und 106 Wöchnerinen.

2. Findelanstalt.

Tab. 224.

Bewegung	Knaben	Mädchen	Zusammen
1. Zuwachs.			
a) Vom Vorjahre verblieben, und zw.:			
In häuslicher Pflege:			
In der Anstalt in Prag	42	38	80
in Karolinenthal (Findelanstalt d. barmherz. Schwestern)	13	7	20
in entgeltlicher Pflege ausser d. Hause	3534	3475	7009
Zusammen	3589	3520	7109
b) Aufgenommen wurden:			
Aus der Gebäranstalt: gegen Taxe und Verpflegskosten	23	21	44
Aus der Gebäranstalt: unentgeltlich	1482	1428	2910
Von anderwärts: gegen Verpflegskosten	57	55	112
Von anderwärts: unentgeltl. n. Karolinenthal (Normalalter)	—	2	2
Zusammen	1562	1506	3068

Tab. 224. (Schluss.)

2. Findelanstalt.

Bewegung	Knaben	Mädchen	Zusammen
2. Abgang.			
a) Entlassen wurden, und zw.:			
Aus dem Hause (Normalalter u. an Kindesstatt)	122	160	282
von Karolinenthal (Normalalter u. an Kindesstatt)	149	113	262
in entgeltl. Pflege ausser dem Hause (Normalalter und an Kindesstatt)	486	437	923
Zusammen	757	710	1467
b) Gestorben:			
Im Hause	131	110	241
in Karolinenthal	—	—	—
in der Pflege ausser d. Hause	691	586	1277
Zusammen	822	696	1518
Abgangssumme	1579	1406	2985
Mit Ende des Jahres verblieben sonach:			
In der Anstalt in Prag	40	46	86
in der Anstalt in Karolinenthal	12	6	18
in der Pflege ausser d. Hause	3520	3568	7088
Zusammen	3572	3620	7192

b) Sonstige Verhältnisse.

Tab. 225.

1. Personalstand.

Dienstes-Kategorie	Anzahl	Dienstes-Kategorie	Anzahl
1. Sanitätspersonale.		**3. Dienstpersonale.**	
a) in der Gebäranstalt:		a) in der Gebäranstalt:	
Professoren	3	Portier	1
Assistenten	6	Diener	3
Classenhebammen	1	Wärterinen	31
Schulhebammen	3	Hausmeisterinen	2
Aushilfshebammen	6	Zusammen	37
Zusammen	19	b) in der Findelanstalt:	
b) in der Findelanstalt:		Diener	2
Primarärzte (zugleich Vorstände der Kliniken für Säuglingskrankheiten)	2	Nachtwächter	1
Klinische Assistenten	2	Bedienerin	1
Findelaufseherinen	2	Pflegerinen	10
Zusammen	6	Hausmeisterin	1
		Zusammen	15
2. Verwaltungspersonale (d. Gebär- u. Findelanstalt gemeinsch.)		c) der Gebär- und Findelanstalt gemeinschaftlich:	
Director	1	Maschinist	1
Verwalter	1	Heizer	1
Cassier	1	Aushilfsheizer	1
Beamte	8	Nachtwächter	1
Hausinspector	1	Arzneiträger	1
Diurnisten	4	Wäschebesorgerin	1
Amtsdiener	1	Wäschereinigungsaufseherin	1
		Wäscherinen	8
Zusammen	17	Zusammen	15

2. Gebäranstalt.

α) Zahl der Betten, Pflegezeit, Verpflegsgebühren und Aufwand.

Tab. 226.

Zahl der Betten: für Schwangere und Wöchnerinen	für Kinder	für Wärterinen	für Hörer u. Hebammen-Candidatinen	Zusammen	Gesammtsumme der Verpflegstage	Tägl. mittl. Stand der Verpflegten	Mittlere Dauer der Verpflegung (Tage)	Systemisirte Verpflegsgebühr: auf d. Klinik kr.	I. Classe fl.	II. Classe fl.	III. Classe fl.	Jahres-Aufwand fl.	Jahres-Aufwand kr.	per Kopf und Tag fl.
334	182	31	113	660	70.915	194	20·5	52·5	3	2	1	106·759	21·5	1·50 1/2

β) Geburten.

Tab. 227.

Geburten: Mittlere tägl. Zahl	Tages-maximum	Tages-minimum	Zwillingsgeb.	Drillingsgeb.	Gassengeb.
9	17	2	40	—	58

3. Findelanstalt.

α) Zahl d. Betten u. Verpflegsverhältnisse.

Tab. 228.

Zahl der Betten					Zahl d. tägl. aufgen. Kinder			Zahl d. Pflegekinder p. Tag			In die entgeltliche Verpflegung wurden abgegeben					
f. Säuglinge	für grössere Kinder	f. Ammen	für Wärterinen	Zusammen	Mittel	Maximum	Minimum	höchst. Stand	niedrigster Stand	mittl. Stand	Knaben	Mädchen	Zusammen	durchschnittl. per Tag	Tages-maximum	Tages-minimum
100	16	90	10	216	8	18	1	139	55	97	1491	1423	2914	8	17	—

Tab. 229. β) Ammen.

Vom Vorjahre verblieben	Zuwachs	Zusammen	Von d. in d. Anstalt verw. Ammen waren		Gegen Erlag der Taxe wurden in den Privatdienst abgegeben	Ausgetauscht wurden	Wegen Krankheit dem Krankenhause übergeben	Entlassen wurden		Entwichen	Am Jahresschl. verblieben
			vom Privatdienst rückgestellt	freiwillig eingetreten				geg. Loskauftaxe	nach Ablauf d. Säugezeit (i. Mittel 9 Tage)		
76	2809	2885	33	8	298	30	17[1]	—	2459	2	79

[1]) Davon 1 in die Irrenanstalt.

Tab. 230. γ) Aufwand.

Gesammtaufwand für Findlinge		Davon für Verpflegung				Verpflegsgebühr für Findlinge per Kopf u. Tag je nach d. Alter	
		in		ausser		in	ausser
		dem Hause				dem Hause	
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Kreuzer	
396.218	17	60.692	34	335.225	83	91, 56, 33	22, 15, 12

IV. Prager freiwilliges Rettungscorps.*)

Thätigkeit der Rettungsstation.

Dieselbe leistete im Laufe des Jahres 1893 in 4551 Fällen die erste Hilfe; bei Nacht wurde ihre Hilfeleistung 534mal in Anspruch genommen.

Chirurgische Erkrankungen gab es 3285; darunter 920 schwere Fälle, u. zw. 211 Beinbrüche, 97 Verrenkungen, 25 Schusswunden, 143 Brandwunden, 46 Fälle von Gehirnerschütterung und 262 schwere Contusionen; die übrigen (2703) chirurgischen Erkrankungen waren leichterer Art. Entbindungen gab es 79.

Interne Erkrankungen kamen 1184 vor, darunter 674 schwere Fälle, nämlich 88mal Gehirnschlag, 61mal Hysterie, 59mal Epilepsie, 103mal Ohnmacht, 73mal Vergiftung und 65mal Psychose.

Nebstdem leistete die Rettungsstation bei 108 Selbstmordversuchen den ersten Beistand.

*) Originalbericht des Corpsvorstandes.

Mittels Ambulanzwagen wurden 1053 Erkrankte transportirt, u. zw. 70 in die Wohnung, 762 in das k. k. allgem. Krankenhaus, 16 zu den Barmherzigen Brüdern, 21 zu den Barmherzigen Schwestern, 12 in das israel. Spital, 30 zu den Elisabethinen, 74 in die Gebäranstalt, 74 in die Irrenanstalt und 7 zur k. k. Polizeidirection.

Von den einzelnen Bahnhöfen wurden 114 Verunglückte über telegraphisches Verlangen in verschiedene Heilanstalten befördert.

Behufs rascher Hilfeleistung wurden in 105 Fällen Droschken benützt.

F. Oeffentliche Sicherheit.*)

I. Personalstand und Aufwand für die k. k. Polizeidirection in Prag im J. 1893.

a) Stand.

Tab. 231.

Stand	Anzahl
a) Conceptbeamte:	
K. k. Polizeidirector und Hofrath	1
k. k. Polizeiräthe	4
k. k. Polizei-Obercommissäre	10
k. k. Polizei-Commissäre	19
k. k. Polizei-Concipisten	14
k. k. Polizei-Concepts-Practicanten	6
Summe	54
b) Kanzleibeamte:	
K. k. Hilfsämter-Directions-Adjunct	1
k. k. Polizei-Officiale	13
k. k. Polizei-Kanzelisten	12
Diurnisten	6
Summe	32
c) K. k Sicherheitswache:	
K. k. Sicherheits-Wach-Oberinspector	1
k. k. Sicherheits-Wach-Bezirksinspectoren	4
k. k. Sicherheits-Wach-Inspectoren	30
k. k. Sicherheitswachleute	600
k. k. Civilwachleute	30
Amtsdiener	12
Hausmeister	2
Summe	679
Summe a) b) c)	765

b) Aufwand.

Der Gesammtaufwand erreichte im J. 1893 die Summe von 575.350 fl., wozu die Gemeinde Prag 50.000 fl. u. die übrigen Gemeinden im Prager Polizeirayon 13.063 fl. beisteuerten.[1]

*) Nach schriftlichen Mittheilungen und Tabellen der k. k. Polizei-Direction. — [1]) Der Rayon der Prager Polizeidirection umfasst ausser der Hauptstadt und den 4 Vorstädten noch 10 Ortsgemeinden (mit 19 polit. Gemeinden) und zählte am 31. December 1890 368.837 und mit Ausschluss des activen Militärs (8988 M.) 359.849 Civil-Einwohner (gegen 284.605 im J. 1880).

II. Geschäftsthätigkeit der Prager k. k. Polizeidirection im J. 1893.

Tab. 232.

Ord.-Zahl	Gegenstand	Anzahl der Fälle
1	Geschäftsstücke des Praesidial-Einreichungsprotocolls	20.035
2	Geschäftsstücke des currenten „	85.980
3	Geschäftsstücke des übrigen Polizei-Rayons	91.985
4	Gutachten über neue Vereine	94
5	Berichte über Statutenänderungen	87
6	Licenzen zum Pränumerationsammeln und Bilderverkauf	57
7	„ zu Bällen und Tanzunterhaltungen	5.787
8	Zahl der Bewilligungen zu Theatervorstellungen	199
9	Bewilligte Concerte und sonstige Productionen, Harmonie-Musiken u. a.	4.419
10	Bewilligte Schankoffenhaltungen	3.947
11	Protocollirte Pflichtenexemplare von Druckschriften, Litografien u. a.	2.645
12	Anzeigen über d. Erscheinen neuer periodischer Druckschriften	167
13	Revidirte Theaterstücke	630
14	Zahl der revidirten Couplets f. Sängergesellschaften, Concerte u. Vereine	5.575
15	Zahl der zur Revision täglich oder periodisch eingelangenden Druckschrift.	198
16	Durchgeführte Confiscationen	175
17	Ausgefertigte Auslandspässe	1.216
18	„ Passkarten	4
19	„ Legitimationskarten	48
20	„ Gewerbelegitimationen	319
21	„ Reiseclauseln für Arbeits- und Dienstbotenbücher	257
22	Hausirbücher-Vidirungen	—
23	Neu ausgefertigte Schiffsbücher	16
24	Neu ausgefertigte Dienstbotenbücher	121
25	Ertheilte Waffenpässe	851
26	„ Waffen- und Munitionsgeleitscheine	11.136
27	Ausgefertigte Musiklicenzen	280
28	Behandelte Meldungen von Wohnparteien	15.543
	„ „ „ Passanten	76.550
	„ „ „ Arbeiter, Urlauber, Landwehrmänner	27.110
	„ „ „ Dienstboten	72.550
29	Wohnungsauskünfte über brevi manu gestellte Anfragen der Behörden	25.039
30	Gepflogene Ausforschungen	12.035
31	Erhebungen in Unterstützungs- und anderen Angelegenheiten	29.260
32	Depositionsaufnahmen, Thatbestanderhebungen, Revisionen	52.488
33	Redigirte Gegenstände für den „Polizei-Anzeiger“	4.517
34	Redigirte Artikel für die lithogr. Beschreibungsjournale	157
35	Untersuchungen in Straffällen auf freiem Fusse	5.873
36	Amtshandlungen mit verhafteten Personen in der Stadt	15.130
37	„ „ „ „ im Polizeirayon	11.310
38	Friedensrichterliche Amtshandlungen in Prag und Rayon	4.160
39	Intervenirungen bei Versammlungen und Vereinssitzungen	2.301
40	Inspectionen der Beamten im Theater und bei anderen Productionen und öffentl. Anlässen	3.366
41	Streifungen u. Inspectiondienstleistungen d. Civil- u. Sicherheitswache	52.004
42	Abgehaltene Commissionen	187
43	Beförderte Dienstdepeschen durch den Polizei-Telegraphen	346.337
44	„ „ „ das Polizei-Telephon	20.156

III. Thätigkeit des Sicherheitsdepartements und der k. k. Polizeicommissariate im äusseren Polizeirayon.

1. Verfügung mit Häftlingen. Tab. 233.

Von den verhafteten Individuen wurden übergeben:	vom k. k. Sicherh.-Depart.	v. d. Polizei-Bez.-Com. des äuss. Pol. Rayons
	In Fällen	
An das k. k. Landes- als Strafgericht	688	342
An die competenten k. k. Bezirksgerichte	2.224	2.363
An das allgemeine Krankenhaus	595	165
An die Landes-Irrenanstalt	7	61
An die Landeszwangsarbeitsanstalten	36	4
An Militär-Finanz- und andere Behörden	9	49
An den Prager Magistrat, beziehungsweise an Gemeindeämter	1.540	68
Abgeschoben	3.022	735
Den k. k. Polizei-Bezirkscommissariaten übergeben	1.702	332
Selbst behandelt (im Dep. IV. oder b. d. betreff. Commissariate)	5.307	6.145
Summe	15.130	10.264

2. Bewegung d. Vagabundenwesens in Prag und dem Polizeirayon im J. 1893.

a) Zahl und Alter der wegen Landstreicherei und öffentl. Prostitution verhafteten Individuen.

Tab. 234.

im Alter	Wegen Landstreicherei wurden von der k. k. Sicherheitswache verhaftet Personen: männliche	weibliche	zusammen	Hievon waren nach Prag zuständig: männl.	weibl.	zusammen	Ausserd. wurden weg. Männeranlockens verh. weibl. Personen: einheim.[1])	fremde	zusammen
1. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Altstadt.									
bis 10 Jahre	38	26	64	16	—	16	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	409	60	469	85	15	100	—	3	3
„ 20 „ 30 „	812	76	888	285	17	302	2	4	6
„ 30 „ 40 „	830	107	937	244	43	287	—	2	2
„ 40 „ 60 „	1183	179	1362	459	97	556	—	—	—
über 60 Jahre	210	61	271	27	25	52	—	—	—
Summe	3482	509	3991	1116	197	1313	2	9	11
2. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Josephstadt.									
bis 10 Jahre	3	1	4	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	97	166	263	4	9	13	—	4	4
„ 20 „ 30 „	143	414	557	8	50	58	3	12	15
„ 30 „ 40 „	57	78	135	1	20	21	3	3	6
„ 40 „ 60 „	50	13	63	3	6	9	1	—	1
über 60 Jahre	18	1	19	3	—	3	1	—	1
Summe	368	673	1041	19	85	104	8	19	27
3. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Obere Neustadt.									
bis 10 Jahre	38	7	45	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	93	22	115	3	2	5	7	19	26
„ 20 „ 30 „	111	32	143	5	—	5	4	45	49
„ 30 „ 40 „	85	20	105	4	—	4	10	14	24
„ 40 „ 60 „	100	16	116	4	—	4	3	2	5
über 60 Jahre	36	5	41	—	1	1	—	—	—
Summe	463	102	565	16	3	19	24	80	104

[1]) D. h. zuständig in der Gemeinde, in welcher die Verhaftung erfolgte.

a) Zahl u. Alter der wegen Landstreicherei u. öffentlicher Prostitution verhafteten Individuen.
Tab. 234. (Fortsetz.)

im Alter	Wegen Landstreicherei wurden von der k. k. Sicherheitswache verhaftet Personen: männliche	weibliche	zusammen	Hievon waren nach Prag zuständig: männl.	weibl.	zusammen	Ausserd. wurden weg. Männeranlockens verh. weibl. Personen: einheim.[1])	fremde	zusammen
K. k. Polizei-Bezirkscommissarit Untere Neustadt.									
bis 10 Jahre	8	5	13	1	—	1	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	223	18	241	7	1	8	7	59	66
„ 20 „ 30 „	100	15	115	4	—	4	11	159	170
„ 30 „ 40 „	86	21	107	6	1	7	7	28	35
„ 40 „ 60 „	77	28	105	—	1	1	—	8	8
über 60 Jahre	7	6	13	—	—	—	—	—	—
Summe	501	93	594	18	3	21	25	254	279
5. K. k, Polizei-Bezirkscommissariat Kleinseite.									
bis 10 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	10	—	10	—	—	—	1	20	21
„ 20 „ 30 „	15	—	15	—	—	—	1	24	25
„ 30 „ 40 „	4	—	4	—	—	—	—	12	12
„ 40 „ 60 „	3	—	3	—	—	—	—	3	3
über 60 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	32	—	32	—	—	—	2	59	61
6. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Hradschin.									
bis 10 Jahre	2	—	2	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	100	49	149	7	1	8	—	1	1
„ 20 „ 30 „	75	16	91	3	1	4	—	—	—
„ 30 „ 40 „	49	10	59	1	—	1	—	—	—
„ 40 „ 60 „	47	7	54	2	—	2	—	—	—
über 60 Jahre	32	10	42	—	—	—	—	—	—
Summe	305	92	397	13	2	15	—	1	1
1—6. Prag.[2])									
bis 10 Jahre	89	39	128	17	—	17	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre	932	315	1247	106	28	134	15	106	121
„ 20 „ 30 „	1256	553	1809	305	68	373	21	244	265
„ 30 „ 40 „	1111	236	1347	256	64	320	20	59	79
„ 40 „ 60 „	1460	243	1703	468	104	572	4	13	17
über 60 Jahre	303	83	386	30	26	56	1	—	1
Summe	5151	1469	6620	1182	290	1472	61	422	483

[1]) Vergl. die Anmerkung auf der vorigen Seite. — [2]) D. h. mit Ausschluss der in Hološowic-Bubna Verhafteten, welche dem Departement IV. der k. k. Polizeidirection direct eingeliefert werden.

Zahl und Alter der wegen Landstreicherei und öffentl. Prostitution verhafteten Individuen.

Tab. 234. (Fortsetz.)

Wegen Landstreicherei wurden von der k. k. Sicherheitswache verhaftet Personen									
im Alter	männliche	weibliche	zusammen	Hievon waren nach Prag zuständig			Ausserd. wurden weg. Männeranlockens verhaft. weibl. Pers.		
				männl.	weibl.	zusammen	einheim.[1]	fremde	zusammen
7. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Bubenč (m. Ausschl. v. Holešowic-Bubna.)									
10 Jahre	8	5	13	5	2	7	—	—	—
10 bis 20 Jahre . .	23	25	48	13	11	24	13	17	30
20 „ 30 „ . .	16	15	31	13	7	20	15	13	28
30 „ 40 „ . .	21	17	38	11	8	19	9	11	20
40 „ 60 „ . .	10	13	23	5	7	12	5	7	12
60 Jahre	18	11	29	9	6	15	—	—	—
Summe . .	96	86	182	56	41	97	42	48	90
8. K. k. Polizei-Bezirkscommisssariat Karolinenthal.									
10 Jahre	15	3	18	1	—	1	—	26	26
10 bis 20 Jahre . .	178	34	212	2	—	2	—	27	27
20 „ 30 „ . .	208	55	263	1	—	1	—	12	12
30 „ 40 „ . .	153	21	174	—	—	—	—	1	1
40 „ 60 „ .	127	17	144	2	—	2	—	—	—
60 Jahre	35	8	43	2	—	2	—	—	—
Summe . .	716	138	854	8	—	8	—	66	66
9. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Königl. Weinberge.									
10 Jahre	5	2	7	—	—	—	—	—	—
10 bis 20 Jahre . .	112	7	119	9	4	13	4	48	52
20 „ 30 „ . .	251	29	280	11	3	14	12	131	143
30 „ 40 „ . .	301	32	333	5	2	7	3	32	35
40 „ 60 „ .	67	—	67	2	3	5	—	—	—
60 Jahre . . .	8	—	8	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	744	70	814	27	12	39	19	211	230
10. K. k. Polizei-Bezirkscommissariat Smichow.									
bis 10 Jahre	6	2	8	—	—	—	—	—	—
von 10 bis 20 Jahre . .	80	20	100	6	2	8	1	3	4
„ 20 „ 30 „ . .	210	46	256	5	3	8	4	23	27
„ 30 „ 40 „ . .	207	25	232	7	4	11	—	12	12
„ 40 „ 60 „ . .	165	33	198	8	—	8	1	2	3
über 60 Jahre . . .	16	2	23	1	—	1	—	—	—
Summe . . .	684	173	817	27	9	36	6	40	46

[1]) Siehe d. Anmerkung [1]) auf Seite 457.

a) Zahl und Alter der wegen Landstreicherei nud öffentl. Prostitution verhafteten Individuen.
Tab. 234. (Schluss.)

Wegen Landstreicherei wurden von der k. k. Sicherheitswache verhaftet Personen									
im Alter	männliche	weibliche	zusammen	Hievon waren nach Prag zuständig			Ausserd. wurden weg. Männeranlockens verhatt. weibl. Pers.		
				männl.	weibl.	zusammen	einheim.[1]	fremde	zusammen
7—10. Aeusserer Polizei-Rayon.									
bis 10 Jahre	34	12	46	6	2	8	—	26	26
von 10 bis 20 Jahre . .	393	86	479	30	17	47	18	95	113
„ 20 „ 30 „ . . .	685	145	830	30	13	43	31	179	210
„ 30 „ 40 „ . . .	682	95	777	23	14	37	12	56	68
„ 40 „ 60 „ . . .	369	63	432	17	10	27	6	9	15
über 60 Jahre	77	26	103	12	6	18	—	—	—
Summe . . .	2240	427	2667	118	62	180	67	365	432
1—10. Gesammter Polizei-Rayon.									
bis 10 Jahre	123	51	174	23	30	53	—	26	26
von 10 bis 20 Jahre . .	1325	401	1726	136	85	221	33	201	234
„ 20 „ 30 „ . .	1941	698	2639	335	77	412	52	423	475
„ 30 „ 40 „ . . .	1793	331	2124	279	118	397	32	115	147
„ 40 „ 60 „ . .	1829	306	2135	485	36	521	10	22	32
über 60 Jahre	380	109	489	42	6	48	1	—	1
Summe . . .	7391	1896	9287	1300	352	1652	128	787	915

[1]) Siehe d. Anmerkung auf Seite 457 d. W.

b) Uebersicht über die Anzahl derjenigen Personen, bezüglich welcher im Verlaufe des Jahres 1893 kraft des Gesetzes vom 24. Mai 1885 Zl. 89 R.-G.-Bl.[1])
Tab. 235.

bei d. k. k. Bezirksgerichte	die Verurtheilung nach §						die Zulässigkeit		die Polizei-Aufsicht	die Abgabe an die Zwangs-arbeitsanstalt
	1	2	3	4	5	6	der Stellung unter Polizeiaufsicht	der Abgabe in eine Zwangsarbeitsanstalt		
	erfolgte						ausgesprochen wurde		wirkl. verhängt wurd[e]	
für Uebertretungen in Prag	449	1088	—	4	107	63	—	18	—	—
in Karolinenthal	250	117	—	—	7	6	15	3	—	—
in Smichow	266	209	—	—	10	20	—	2	—	—
in den Kgl. Weinbergen .	1118	46	-	—	6	9	1	—	—	—
in Žižkow	118	21	1	1	12	9	4	1	—	—
Zusammen . . .	2201	1475	1	5	142	107	20	24	—	—

[1]) Nach den Ausweisen des k. k. städt. deleg. Bezirksgerichtes für Uebertre[tungen] in Prag und der k. k. Bezirksgerichte in den Vororten.

3. Uebersicht über die Verwendung der Mannschaft der k. k. Sicherheitswache im Polizeidienste.

Tab. 236.

Ord.-Zahl	Art der Dienstleistung	Zahl der verwendeten Wachmänner
1	Im 24stündig. Posten-, Patrouillen- u. Controll-Dienst tägl. 256 Mann zu Fuss	93.440
2	beim Feuerbereitschaftsdienste täglich 86 Mann	31.390
3	bei Confiscationen von Zeitungen	5.076
4	bei Streifungen und Patrouillen	9.444
5	bei Streifungen z. Zwecke d. Hintanhaltung d. Bettelunfuges u. d. Prostitution	8.274
6	bei Escortirung von Arrestanten und Schüblingen	17.621
7	zu Dienstgängen	39.028
8	zu Assistenzen bei Musiken, Concerten und andere Unterhaltungen	4.809
9	bei Ausrückungen zu Feierlichkeiten	4.981
10	bei Nachtposten	1.871
11	bei Theaterwachen	5.779
12	bei der Marktaufsicht	1.533
13	bei Ueberwachung der Fahrordnung	1.045
14	zu Assistenzen bei Lottoziehungen	182
15	zu Eisposten	579
16	zu Badeposten	150
17	zur Ueberwachung im Asylhause	365

4. Thätigkeit der k. k. Sicherheitswache im J. 1893.

Tab. 237.

Ord.-Zahl	Art der Dienstleistung	Zahl der Fälle
1	Lebensrettungen und Widerbelebung Verunglückter	30
2	Hilfeleistung bei Gassengeburten	56
3	Hilfeleistung bei Unglücksfällen überhaupt	456
4	Einschreiten bei Irrsinnigen	247
5	„ „ Selbstmord	125
6	Begleitung erkrankter und gebrechlicher oder betrunkener Personen	282
7	Einschreiten bei Gasausströmungen	5
8	Auffangen scheuer Pferde	68
9	Begleitung Verirrter	293
10	Auffindung von Leichen	41
11	Auffindung eines Fötus	9
12	Entdeckung von Feuersgefahr	78
13	Hilfeleistung bei Bränden	97
14	Strassengebrechen	717
15	Auffindung von Menschenknochen	9

4. Thätigkeit der k. k. Sicherheitwache.

Tab. 237. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Art der Dienstleistung	Zahl der Fälle
16	Auffindung von Aesern	85
17	Abgabe gefundener Gegenstände	1.198
18	Schlichtung verschiedener Streitigkeiten	1.742
19	Vorführungen	1.576
20	Vornahme von Zustellungen und Verständigungen an verschied. Pers.	24.643
21	Ausforschungen	11.386
22	Ueberwachungsgänge von Wohnungen	34.850
23	Verstellung des Trottoirs durch Waaren	203
24	Holzspalten auf dem Trottoir und Abladen von Holz an unerlaubten Orten	18
25	Fahren mit Handwägen auf dem Trottoir	62
26	Kohlenabladen auf dem Trottoir	22
27	Unterlassene Bespritzung, Enteisung und Reinigung der Trottoirs	463
28	Vorschriftswidrige Anbringung von Sonnenschutzdächern	10
29	Auswerfen von Kehricht und anderer Unreinlichkeiten auf die Gasse	499
30	Reinigung der Canäle zur unerlaubten Zeit	18
31	Ausstauben von Teppichen auf der Gasse und auf Balcons	63
32	Nichtanbringung von Glockenzügen bei Häusern	110
33	Nichtabsperrung der Hausthore bei Nacht	111
34	Uebertretung der Fahrordnung seitens der Kutscher der öffentlichen Fuhrwerke	453
35	Uebertretung der Fahrordnung seitens der Privatfuhrwerke u. Schnalzen der Kutscher mit der Peitsche	374
36	Austragen von Kohlen in Butten ohne Aufschrift	2
37	Unbefugtes Aufstellen von Verkaufsbuden	25
38	Marktpolizeiliche Anstände	131
39	Unbefugtes Hausieren	225
40	Fleischtransport in schmutzigen Wagen und Bedeckung des Fleisches mit schmutzigen Tüchern	52
41	Intervention bei Trinkenheitsfällen	2.077
42	Bei nächtlichen Ruhestörungen und Excessen	1.157
43	Bei Ueberschreitung der Sperrstunde	352
44	Bei Tanzunterhaltungen ohne Licenz	172
45	Bei Thierquälereien	387
46	Reinigung der Fenster ohne Sicherheitsgurte	57
47	Nichtbespritzung der Trottoirs und der Fahrbahn	24
48	Unbefugte Beherbergung Fremder	168
49	Nichtversehung der Hunde mit dem Maulkorbe und Versehung solcher mit falscher Marke	410
50	Passagehemmung durch Fuhrwerke	111
51	Offengefundene Ladenthüren bei Nacht	171
52	Erhebung verschiedener Polizeiübertretungen	4.482

Ord.-Zahl	Agenda	K. k. Landesgericht in Civilsachen	K. k. Handelsgericht	K. k. Bagatellgericht in Handelssachen	K. k. städt. deleg. Bezirksgericht für die: Altstadt u. Josephstadt	Neustadt u. Wyšehrad	Kleinseite, Hradschin und Holešowic-Bubna	K. k. Bezirksgericht: Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow
	A. Allgemeine Angelegenheiten.										
1	Zahl d. Concepts- u. Kanzleibeamten u. d. Beamten d. Hilfsämter	—	40	3	—	18	—	15	17	16	10
2	„ „ Diener und Aushilfsdiener	—	18	—	—	7	—	—	5	—	—
3	„ „ Diurnisten	—	41	9	—	18	—	—	15	—	7
4	„ „ bei dem Einreichungsprotocolle eingegangenen Eingaben										
	a) als vom Vorjahre rückständig (Exhibiten)	120	4	—	—	415	—	—	—	—	—
	b) im J. 1893 α) überreicht	60.001	77.277	40.000	36.002	60.312	17.182	30.691	35.682	45.689	26.824
	β) erledigt	60.053	77.237	40.000	36.002	59.937	17.182	30.691	33.682	45.689	26.824
	γ) unerledigt	68	44	—	—	790	—	—	—	—	—
	B. Streitsachen.										
1	Rechtsstritte v. Vorjahre rückständig	84	74	—	18	37	3	18	25	30	14
	im Jahre 1893 verhandelt	321	4.488	—	525	675	119	343	243	343	148
2	Zahl der gefällten Entscheidungen:										
	über schriftliches Verfahren	61	30	—	—	—	1	—	—	1	1
	über mündliches „	13	7	—	—	—	—	12	19	31	14
	über summarisches „	29	364	—	63	157	25	54	69	87	47
	über Contumaz-Verfahren und Eingeständniss	80	4.010	—	461	474	77	263	141	195	85
3	Rechtsstritte durch Bescheid erledigt	132	55	—	7	44	12	16	21	29	5
4	„ im Rückstände verblieben	90	96	—	12	37	7	16	18	30	10
5	Zahl der Entscheidungen in Besitzstörungsstreitigkeiten	—	—	—	—	4	—	1	9	8	1
6	Entscheidungen II. Instanz, die Urtheile d. I. Instanz bestättigend	78	177	—	—	63	13	22	17	40	18
	„ „ „ „ „ „ abändernd	11	35	—	—	21	3	9	9	15	4
	„ „ „ „ „ „ aufhebend	5	15	—	—	5	1	—	1	5	6

*) Nach d. Mittheilungen d. betrefenden k. k. Gerichte.

G. Amtsthätigkeit der k. k. Gerichte in Prag und Vororten in Civilangelegenheiten.

Tab. 238. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Agenda	K. k. Landes-gericht in Civil-sachen	K. k. Handels-gericht	K. k. Bagatell-gericht in Handels-sachen	K. k. städt. deleg. Bezirksgericht f. die Altstadt u. Josephstadt	Neustadt u. Wyšehrad	Kleinseite, Hradschin und Holešowic-Bubna	K. k. Bezirksgericht Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow
7	Entscheidungen III. Instanz, die Urtheile I. Instanz bestättigend	32	29	—	—	3	2	4	6	9	2
	" " " " abändernd	3	24	—	—	14	—	1	—	8	—
	" " " " aufhebend	--	—	—	—	1	—	—	—	—	1
8	Zahl der abgeschlossenen Vergleiche	67	905	—	146	273	63	163	139	248	126
9	Im Bagatellverfahren:										
	a) Zahl der Klagen, aus früheren Perioden rückständig	—	—	686	82	292	36	46	58	90	20
	" " " im J. 1893 nach § 1—3 d. Bag.-Gesetz	—	—	14.314	3.620	7.577	1.043	2.485	1.483	3.358	1.555
	" " " nach Vereinbarung der Parteien	—	—	195	—	—	—	—	—	3	—
	nach § 15 d. G.	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—
	unerledigt blieben	—	—	—	136	284	52	29	58	114	23
	b) Erledigt wurden durch Vergleiche	—	—	465	453	726	240	271	262	806	488
	" " durch Contumazurtheile	—	—	6.218	1.508	3.332	334	872	415	862	285
	" " durch contradictorische Urtheile	—	—	197	116	154	44	187	108	258	129
	" " in anderer Weise	—	—	7.534	1.489	3.373	409	1.172	698	1.411	650
10	Mahnverfahren:										
	a) Zahl d. erlass. Zahlungsaufträge über Ansuch. d. Gläubigers	—	—	—	12	18	6	22	15	6	8
	" " " " " Klagen nach 19 § d. G.	—	—	20	84	146	52	126	119	147	128
	b) über Beträge bis 50 fl.	—	—	20	72	128	44	105	118	122	124
	" " über 50 fl.	—	—	—	24	36	14	43	16	31	12
	c) Zahl der Einwendungen:										
	a) angenommen	—	—	4	27	29	13	47	25	30	34
	b) abgewiesen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
11	Bewilligte Executionen:										
	a) Pfändungen (Schätzungen)	—	—	5.890	1.753	—	23	179	1.062	51	2.540
	b) Feilbietungen	—	—	51	300	—	—	17	113	—	154

Ord.-Zahl	Agenda	K. k. Landesgericht in Civilsachen	K. k. Handelsgericht	K. k. Bagatellgericht in Handelssachen	K. k. städt. deleg. Bezirksgericht für die Altstadt u. Josephstadt	Neustadt u. Wyšehrad	Kleinseite, Hradschin und Holešowic-Bubna	K. k. Bezirksgericht Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow
	C. Nichtstreitige Angelegenheiten.										
1	Fideicommiss-Angelegenh., dann Landtafel- u. Grundbuchssachen:										
	aus früheren Jahren anhängig	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	im Jahre 1893 überreicht	3.203	—	—	—	—	—	2.268	2.361	2.033	1.406
	im Jahre 1893 erledigt	3.209	—	—	—	—	—	2.268	2.361	2.033	1.406
	im Jahre 1893 unerledigt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zahl der ausgefertigten Landtafel- und Grundbuchsextracte	—	—	—	—	—	—	—	689	617	608
2	Concurse, aus früheren Jahren anhängig	57	22	—	—	—	—	—	—	—	—
	" im Jahre 1893 zugewachsen	43	15	—	—	—	—	—	—	—	—
	" im Jahre 1893 erledigt	41	15	—	—	—	—	—	—	—	—
	" im Jahre 1893 in Verhandlung geblieben	59	22	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Verlassenschaftsabhandlungen, aus fr. Jahren anhängig	268	—	—	60	148	69	109	209	97	62
	" " im J. 1893 zugewachsen	159	—	—	713	1.173	703	541	998	767	599
	" " durch Einantwortung erledigt	167	—	—	111	220	109	161	151	125	57
	" wegen Abgang eines Vermögens für abgethan erklärt	2	—	—	584	923	578	384	798	605	540
	Verlassenschaftsabhandlungen, in Verhandlung geblieben	258	—	—	78	178	85	105	203	134	39
	" " anderen Gerichten abgetreten	—	—	—	166	—	—	—	55	—	25
4	Vormundschaften, aus früheren Jahren anhängig	363	—	—	2.120	3.303	1.671	1.041	1.892	771	2.175
	" im Jahre 1893 zugewachsen	38	—	—	138	153	205	204	262	188	430
	" im Jahre 1893 beendigt	33	—	—	132	80	108	31	260	103	93
	" im Jahre 1893 anhängig verblieben	368	—	—	2.126	3.376	1.768	1.214	1.894	856	2.512
5	Curatelen, aus fr. Jahren anhängig	224	—	—	214	451	182	30	119	96	65
	" im Jahre 1893 zugewachsen	17	—	—	17	34	20	5	12	54	4
	" im Jahre 1893 erledigt	21	—	—	10	17	10	34	19	39	3
	" im Jahre 1893 unerledigt verblieben	220	—	—	221	468	192	1	112	111	66
6	Rechnungen, aus fr. Jahren anhängig	23	—	—	—	3	—	—	—	—	6
	" " im Jahre 1893 zugewachsen	111	—	—	25	42	23	32	31	30	3
	" " im Jahre 1893 erledigt	115	—	—	25	44	23	32	31	30	9
	" " im Jahre 1893 unerledigt verblieben	19	—	—	—	1	—	—	—	—	—

H. Statistik der Uebertretungen, Vergehen u. Verbrechen

I. Thätigkeit des Prager k. k. Landes- als Strafgerichtes.*)

Tab. 239. a) Anklagen und Verurtheilungen.

Benennung	Angeklagt	Frei-gesprochen	Verurtheilt
1. Verbrechen.			
Majestätsbeleidigung	15	3	13
Beleidigung der Mitglieder des kaiserlichen Hauses	7	4	3
Störung der öffentlichen Ruhe	5	—	3
Aufstand und Aufruhr	14	8	—
Oeffentliche Gewaltthätigkeit durch gewaltsame Handanlegung oder gefährliche Drohung gegen obrigkeitliche Personen in Amtssachen	140	7	118
Gewaltsamer Einfall in fremdes unbewegliches Gut	47	16	30
Boshafte Beschädigung fremden Eigenthums	12	1	12
Beschädigung an Eisenbahnen, Dampfschiffen u. s. w.	1	—	1
Andere boshafte Handlungen oder Unterlassungen unter besonders gefährlichen Verhältnissen	2	2	2
Unbefugte Einschränkung der persönlichen Freiheit eines Menschen	3	—	5
Entführung	1	—	1
Erpressung	41	6	32
Gefährliche Drohung	39	6	29
Missbrauch der Amtsgewalt und Geschenkannahme in Amtssachen	1	1	—
Fälschung öffentlicher Creditpapiere	3	1	1
Münzfälschung	2	1	1
Religionsstöhrung	19	9	10
Nothzucht, Schändung und andere schwere Unzuchtsfälle	39	6	28
Mord	8	—	4
Kindesmord	2	1	1
Todtschlag	5	1	4
Abtreibung der Leibesfrucht	11	5	6
Schwere körperliche Beschädigung	82	10	63
Brandlegung	3	—	2
Diebstahl	571	40	481
Veruntreuung	47	7	37
Raub	3	—	3
Betrug	136	38	92
Verläumdung	6	2	4
Verbrechern geleisteter Vorschub	1	—	—
Verbrechen gegen den § 8 des Gesetzes vom 27. Mai 1885 R. G. Bl. Nr. 134	1	1	—
Zusammen	1267	176	986

*) Nach den officiellen Tabellarausweisen der k. k. Staatsanwaltschaft.

a) Anklagen und Verurtheilungen. Tab. 239. (Schluss.)

Benennung	Angeklagt	Frei-gesprochen	Verurtheilt
2. Vergehen.			
Auflauf	128	45	88
Theilnahme an geheimen Gesellschaften (Vereinen)	6	6	—
Beleidigung einer gesetzlich anerkannten Kirche oder Religionsgesellschaft	10	1	9
Oeffentliche Herabwürdigung der Einrichtungen der Ehe, der Familie, des Eigenthumes, oder Gutheissung von ungesetzlichen oder unsittlichen Handlungen	9	4	5
Fahrlässige Tödtung eines Menschen	19	10	9
Verschulden von in Concurs verfallenen Schuldnern	53	17	37
Ehrenbeleidigungen durch Druckschriften	10	7	3
Vergehen gegen die §§ 9 und 11, (Abs. 2), 24 und 25 des Pressgesetzes vom 17. December 1862	8	2	6
Vergehen gegen das Gesetz vom 29. Feber 1880 R. G. Bl. Z. 35 und vom 24. Mai 1882 R. G. Bl. 51	38	12	25
Vergehen gegen das Gesetz v. 25. Mai 1883 R. G. Bl. Z. 78	14	7	4
" " " " " 27. " 1885 R. G. Bl. Z. 134	1	—	1
" " " " " 11. April 1889 R. G. Bl. Z. 41	1	—	1
Zusammen	297	111	188
3. Uebertretungen.			
Als Uebertretung zu ahndende Verbrechen d. Unmündigen	2	—	2
Uebertretungen gegen öffentl. Anstalten und Vorkehrung.	—	—	14
Uebertretungen gegen die Sicherheit des Lebens	—	—	9
" " " körperliche Sicherheit	—	—	3
" " " Sicherheit des Eigenthums	—	—	58
" " " " der Ehre	—	—	1
" " " öffentliche Sittlichkeit	—	—	8
Andere Uebertretungen	—	—	10
Zusammen	2	—	105

b) Strafen. Tab. 240.

Verurtheilt wurden																		
zur Todesstrafe, jedoch begnadigt	zum Kerker in der Dauer von										wegen mehrerer strafb. Handlungen	zum Arrest in der Dauer von				zu Geldstrafen	zum Verlust v. Rechten u. Befugnissen	Zusammen
	lebenslang	mehr als 5 Jahr.	3—5 Jahren	2—3 Jahren	1—2 Jahren	6 Mon. bis 1 Jahr	3—6 Monaten	1—3 Monaten	weniger 1 Mon.	Zusammen		mehr als 3 Mon.	von 1—3 Mon.	weniger 1 Mon.	8 Tag. u. wenig.			
-	1	8	4	7	86	121	174	295	290	986	255	1	18	52	88	29	—	188

II. Strafgerichtspflege in Uebertretungen im J. 1893

des k. k. städt. del. Bezirksgerichtes in Uebertretungen für Prag, dann der k. k. Be[z]
gerichte in Karolinenthal, Smichow, in den Kgl. Weinbergen und Žižkow.*)

Tab. 241. a) Anklagen und Verurtheilungen.

Ord.-Zahl	Uebertretungen	k. k. Bezirksgericht	Zahl d. Angeklagten	V. d. Angeklagten wurd[en] freigesprochen	verurtheilt zu Arreststr.	verurtheilt zu Geldstrafen	verurtheilt zu Verlust v. Rechten und Befugnissen
1	Als Uebertretungen zu ahndende Verbrechen Unmündiger	für Prag	14	8	6	—	—
		in Karolinenthal .	5	2	2	1	—
		in Smichow . . .	3	1	2	—	—
		i. d. Kgl. Weinbergen	10	7	3	—	—
		in Žižkow	3	3	—	—	—
		Zusammen .	35	21	13	1	—
2	Gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung .	für Prag . . .	2	2	—	—	—
3	Gegen öffentliche Anstalten u. Vorkehrungen	für Prag	718	57	562	99	—
		in Karolinenthal .	98	16	68	14	—
		in Smichow . . .	102	16	73	13	—
		i. d. Kgl. Weinbergen	258	27	45	186	—
		in Žižkow . .	77	10	35	32	—
		Zusammen . .	1.253	126	783	344	—
4	Gegen die Pflichten eines öffentlichen Amtes .	für Prag . . .	2	1	—	1	—
		in Karolinenthal .	11	8	2	1	—
		Zusammen . .	13	9	2	2	—
5	Gegen die Sicherheit des Lebens	für Prag . . .	60	32	12	16	—
		in Karolinenthal .	28	11	5	12	—
		in Smichow . . .	39	20	9	10	—
		i. d. Kgl. Weinbergen	40	22	2	16	—
		in Žižkow . . .	19	14	1	4	—
		Zusammen . .	186	99	29	58	—
6	Gegen die Sicherheit der Gesundheit . . .	für Prag	1	1	—	—	—
		in Smichow . . .	1	1	—	—	—
		in Žižkow	2	—	2	—	—
		Zusammen . .	4	2	2	—	—
7	Gegen die körperliche Sicherheit	für Prag . .	665	284	173	208	—
		in Karolinenthal .	224	68	102	54	—
		in Smichow . .	254	77	132	45	—
		i. d. Kgl. Weinbergen	417	193	83	141	—
		in Žižkow	175	76	46	53	—
		Zusammen .	1.735	698	536	501	—
8	Gegen die Sicherheit des Eigenthumes	für Prag	1.026	446	564	16	—
		in Karolinenthal .	399	92	284	23	—
		in Smichow . . .	492	151	328	13	—
		i. d. Kgl. Weinbergen	412	194	196	22	—
		in Žižkow	230	91	112	27	—
		Zusammen . .	2.559	974	1.484	101	—

*) Nach den Mittheilungen der betreffenden k. k. Bezirksgerichte. — Die Namen [der] Gerichte, bei welchen einer der Straffälle nicht vorkam, werden an der bezüglichen [Stelle] nicht wieder angeführt.

a) Anklagen und Verurtheilungen. Tab. 241. (Schluss.)

	Uebertretungen	k. k. Bezirksgericht	Zahl d. Angeklagten	V. d. Angeklagten wurden frei gesprochen	verurtheilt zu Arreststr.	verurtheilt zu Geldstrafen	verurtheilt zu Verlust. v. Rechten und Befugnisse	verurtheilt Zusammen
[9]	Gegen d. Sicherheit d. Ehre	für Prag	1.449	1.301	73	75	—	148
		in Karolinenthal .	247	128	44	75	—	119
		in Smichow . .	477	222	143	12	—	255
		i. d. Kgl. Weinbergen	234	130	27	77	—	104
		in Žižkow . . .	179	98	29	52	—	81
		Zusammen . .	2.586	1.879	316	391	—	707
[10]	Gegen die öffentliche Sittlichkeit	für Prag	115	60	28	27	—	55
		in Karolinenthal .	29	9	5	15	—	20
		in Smichow . . .	17	2	5	10	—	15
		i. d Kgl. Weinbergen	52	9	6	37	—	43
		in Žižkow . . .	20	9	6	5	—	11
		Zusammen . .	233	89	50	94	—	144
[11]	Andere im allgem. Strafgesetzbuche nicht benannte Uebertretungen	für Prag	1.872	130	1.547	195	—	1.742
		in Karolinenthal .	471	30	389	52	—	441
		in Smichow . . .	608	34	485	89	—	574
		i. d. Kgl. Weinbergen	1.357	38	1.215	104	—	1.319
		in Žižkow	197	18	162	17	—	179
		Zusammen . .	4.505	250	3.798	457	—	4.255
	Hauptsumme	für Prag . . .	5.924	2.322	2.965	637	—	3.602
		in Karolinenthal .	1.512	364	901	247	—	1.148
		in Smichow . . .	1.993	524	1.177	292	—	1.469
		i. d. Kgl. Weinbergen	2.780	620	1.577	583	—	2.160
		in Žižkow . . .	902	319	393	190	—	583
	Zusammen		13.111	4.149	7.013	1.949	—	8.962

b) Strafausmass. Tab. 242.

Verurtheilt wurden insbesondere beim k. k. Bezirksgerichte	zu Arreststrafen in der Dauer über 3 Monat.	über 1 bis zu 3 Monat.	über 8 Tage bis 1 Monat	v. 8 Tagen u. weniger	Zusammen
für Prag	—	6	652	2.414	3.072
in Karolinenthal	—	4	144	753	901
in Smichow	—	8	169	1.000	1.177
in den Kgl. Weinbergen	—	10	191	1.424	1.625
in Žižkow	—	5	42	346	393
Zusammen . .	—	33	1.198	5.937	7.168

III. Straf- und Arresthäuser.*)

Tab. 243.

Name und Standort d. Anstalt	Anzahl der								Aufwand			Sterbefälle	
	Verwaltungsperson.	Aerzte	Geistlichen	Aufsichtspersonen	Sträflinge und Inquisiten		Verpflegstage		überhaupt		pr. Kopf u. Tag	überhaupt	in %
					männl.	weibl.	zusammen	per Kopf	fl.	kr.	kr.		
a) Prag.													
Kgl. Landescorrectionsanstalt, NC. 180-IV. . .	3	1	4	28	201	—	73.638	36·5	28.969	—	39	1	0·5
Arresth. d. k. k. Landes- als Strafgerichtes, NC. 2-II.	1	3	1	31	2.466	471	82.618	28·13	19.178	37	45	2	0·07
Arresthaus d. k. k. Bezirksgerichtes, NC. 587-I. .	1	1	2	2	2.375	697	15.441	42·28	1.829	82	45	—	—
Städt. Arresth., NC. 374-II.	3	1	1	2	577	88	16.537	24 86	—	—	—	—	—
Prag	8	6	8	63	5.619	1.256	188.234	27·38	—	—	—	3	0·04
b) Vororte.													
Arresthaus d. k. k. Bezirksgerichtes Karolinenthal	—	—	—	—	1.295	242	4.752	3·09	837	69·5	17·5	—	—
Arresthaus d. k. k. Bezirksgerichtes in Smichow .	—	—	—	—	858	319	7.031	5·97	1.265	88	18	—	—
Arresthaus d. k. k. Bezirksger. in d. K. Weinbergen	1	1	—	1	1.353	318	7.289	4·36	1.778	32·5	24	—	—
Arresthaus d. k. k. Bezirksgerichtes in Žižkow .	—	—	—	1	574	201	2.162	2·79	389	49·5	18	—	—
Vororte	1	1	—	2	4.080	1.080	21.234	4·11	4.271	39·5	20	—	—
Prag und Vororte . . .	9	7	8	65	9.899	2 336	209.468	17·70	—	—	—	3	0·025

*) Nach schriftlichen Berichten der k. k. Gerichte und Anstalten.

SIEBENTE ABTHEILUNG.

Culturverhältnisse.

A. Katholische Geistlichkeit in Prag und Vororten.*)

Tab. 244.

Saecularclerus	in Prag	in den Vororten
I. Bei der Seelsorge.		
a) Höhere Functionäre:		
Erzbischof u. Suffraganbischof	2	—
im Domcapitel bei St. Veit	12	—
im Collegiatcapitel bei St. Peter und Paul	8	—
im Collegiatcapitel bei Allerheiligen	7	—
an der Metropolitankirche	4	—
	33	—
b) bei den Pfarrämtern.		
Pfarrer und Administratoren	12	5[1]
Capläne u. Cooperatoren	22[2]	8[3]
	34	13
II. In anderen Stellungen.		
In der Consistorialkanzlei	10	—
zu persönl. Diensten bei dem Erzbischof	2	—
an der Universität	12	—
im Seminär	5	—
an Unterrichts- u. Erziehungsanstalten	21	30[4]
an Sanitäts- u. Humanitätsanstalten	8	—
	58	30
III. Sonstige.		
Civilgeistliche	11	8[5]
Militärgeistliche	4	—
	15	8
Zusammen Saecularclerus	140	51

Regularclerus	in Prag	in den Vororten
Mönche.		
I. Bei der Seelsorge.		
Klostervorstände	12	—
Pfarrer u. Administratoren	7	—
Capläne und Cooperatoren	20[6]	—
	39	—
II. In anderen Stellungen.		
An der Universität	3	—
an Unterrichts- u. Erziehungsanstalten	15	—
an Sanitäts- und Humanitätsanstalten	3	—
	21	—
III Sonstige.		
Conventuale	81	—
Militärgeistliche	—	1[7]
	81	1
IV. Andere geist. Person.		
Kleriker	37	—
Novizen	30	—
Brüder	65	—
	132	—
Zusammen Mönche	273	1
Nonnen.		
I. Conventualinen.		
Klostervorstände	9	5[8]
an Unterrichts- u. Erziehungsanstalten	93	39[9]
an Humanitäts- u. Sanitätsanstalten	134	38[10]
sonstige	33	—
	269	82
II. Andere geist. Person.		
Novizinen	60	6[11]
Laienschwestern	24	33[12]
	85	39
Zusammen Nonnen	354	121

Anmerkung. Im erzbischöflichen Seminär waren im J. 1893 im Ganzen 149 Theologen, u. zw. im IV. Jahrgange 36, im III. Jhrg. 35, im II. Jhrg. 41 und im I. Jhrg. 37.

*) Zusammengestellt nach dem Catalogus Cleri der Prager Erzdiöcese für das J. 1894. — [1]) In Karolinenthal, Smichow, den Kgl. Weinbergen, Žižkow und in Wolšan. — [2]) Davon fungirten 18 auch als Katecheten. — [3]) In Karolinenthal, Smichow, den Kgl. Weinbergen und in Wolšan je 2; in Smichow fungirten beide auch als Katecheten. — [4]) In Karolinenthal 6, in Smichow und den Kgl. Weinbergen je 9, in Žižkow 6. — [5]) In Smichow 4, in den Kgl. Weinbergen 3, in Žižkow 1. — [6]) Davon fungirten 8 auch als Katecheten. — [7]) Im Militärinvalidenhause in Karolinenthal. — [8]) In Smichow 3, in Karolinenthal und Žižkow je 1. — [9]) In Smichow. — [10]) In Karolinenthal 7, in Smichow 30 und in Žižkow 1. — [11]) In Karolinenthal 3, in Smichow 2, Žižkow 1. — [12]) In Smichow.

B. Unterricht im

I. Hochschulen

Tab. 245. 1. Stand und Besuch für Ende

Name der Hochschule und deren Abtheilung	Zahl d. Vorlesung.[1]	Lehrkräfte: Gesammtzahl	darunter: ordentliche Professoren	ausserord. Professoren	honor. Docenten	Supplenten	Privat-Docenten	Adjunct. u. Assistent.	Lehrer	Summe d. Studier.
I. K. k. Carl-Ferdinandsuniversität.										
a) mit böhm. Vortragssprache.[2])										
1. Theologische Facultät	25	11	4	2	—	1	2	2[6])	—	152
2. Juridische Facultät	28	18	11	1	2[7])	—	4	—	—	1145
3. Medicinische Facultät	65	66	12	11	—	1	8	34[8])	--	840
4. Philosophische Facultät	88	55	19	11[9])	—	1	9	8	7	273
Summe	206	150	46	25	2[7])	3	23	44	7	2410[10])
b) mit deutscher Vortragssprache.[3])										
1. Theologische Facultät	25	10	6	1	1	1	—	1	—	80
2. Juridische Facultät	30	13	9	3	—	1	—	—	—	491
3. Medicinische Facultät	64	71	13	10	—	1	14	33	—	559
4. Philosophische Facultät	91	61	28	4	—	—	11	14	4	157
Summe	210	155	56	18	1	3	25	48	4	1287[16])
II. K. k. böhm. techn. Hochschule.[4])										
Abtheilungen:										
1. Für das Ingenieurwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	136
2. Für den Hochbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
3. Für den Maschienenbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82
4. Für technische Chemie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
5. Nicht in Fachabth. einger. Lehrgegenst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
Summe	89	70	18	2	10	2	9	21	8	417[19])
III. K. k. deut. techn. Hochschule.[5])										
Abtheilungen:										
1. Für das Ingenieurwesen	27	—	—	—	—	—	—	—	—	69
2. Für den Hochbau	23	—	—	—	--	—	—	—	—	12
3. Für den Maschinenbau	23	—	—	—	—	—	—	—	—	93
4. Für technische Chemie	16	—	—	—	—	—	—	—	—	39
5. Nicht in Fachabth. einger. Lehrgegenst.	16	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Summe	104	47	15	3	4	1	4	16	4	244[22])
Hauptsumme	609	422	135	48	17	9	61	129	23	4358

*) Zusammengestellt nach den gefälligen Mittheilungen der Rectorate der betreffenden Hochschulen. — [1]) Stand
1 Official, 1 Kanzelisten und 1 Schreiber, 1 Universitätsoberpedell, zugleich Pedell der philosophischen Facultät, 1 Uni-
1 Kanzleidiener, 1 Portier im pathol.-anatom. Institute und aus 1 Schuldiener zugleich Hausmeister der philosophischen
6 Diener, 6 Aushilfsdiener; bei der philosophischen Facultät: 2 Laboranten, 2 Diener und 5 Aushilfsdiener. — [3]) Da-
1 Adjuncten an der Sternwarte, 1 Adjuncten am chemischen Institute, 1 Kanzleidiener, 1 Oberpedell und zugleich Pedell
Kanzlei- und Dienstpersonale bestand aus dem den beiden technischen Hochschulen gemeinschaftlichen Verwaltungs- und
aus 1 Secretär, 1 Portier, 1 Kanzleidiener, 1 Mechaniker und 15 Schuldiener. — [5]) Ausser dem gemeinschaftlichen Perso-
7 Schuldiener und 4 Aushilfsdiener. — [6]) 2 Adjuncten. — [7]) Und zwar: 1 Titular ausserordentl. Professor und 1 honor.
[9]) Darunter fungirten zugleich 2 als Privat-Docenten, 1 als Adjunct und 1 als Lector. — [10]) Davon waren Studierende:
Bukowina 1, aus Dalmatien 2, aus Ungarn und Siebenbürgen, aus Croatien-Slavonien 2, aus Deutschland 1, aus Schweiz 1,
bilität. — [12]) 1 Franzose. — [13]) Confessionslos. — [14]) Darunter 260 von halben Collegiengelde Befreite. — [15]) Nebstdem
aus Oberösterreich 10, aus Salzburg 2, aus Steiermark 5, aus Kärnthen 2, aus Krain 5, aus Triest 1, aus Istrien 1, aus
aus Deutschland 24, aus Italien 1, aus Russland 1, aus Serbien 1 und aus Amerika 1. — [17]) Darunter 64 Pharmaceuten
aus Mähren 31, aus Niederösterreich 1, aus Ungarn und Siebenbürgen 1, aus Croatien-Slavonien 1, aus der Türkei 1 und
205, aus Mähren 72, aus Niederösterreich 11, aus Oberösterreich 1, aus Kärnthen 1, aus dem Litorale 1, aus Vorarlberg 1,
aus Russland 4, aus Serbien 1 und aus Bulgarien 2. — [23]) Darunter 4 Russen und 2 Bulgaren. — [24]) Darunter 22 vom

Schuljahre 1892—93.

in Prag*).

des Schuljahres 1892—93. Tab. 245.

Studierende[1]																		Betrag	
		darunter																	
		nach der Nationalität									nach. d. Religionsb.								
ordentlichen Hörer	ausserord. Hörer	Čechoslaven	Deutsche	Polen	Ruthenen	Slovenen, Serben und Croaten	Italiener	Bulgaren	Ungarn	andere	Katholik.	Evangel.	Griech.-orient.	Israeliten	andere	Vom Unterrichtsgelde befreit	Stipendisten	des Unterrichtsgeldes f. d. ganze Jahr (in Guld. ö. W.)	Stipendien[1] (in Guld. ö. W.)
150	2	152	—	—	—	—	—	—	—	—	152	—	—	—	—	129	13	605	1230
1007	138	1142	1	—	—	2	—	—	—	—	1093	32	—	20	—	325	97	28838	15605
797	43	835	2	2	—	—	—	—	—	1	765	30	1	34	1	232	81	34690	12435
119	114	271	—	1	—	1	—	—	—	—	265	15	1	2	—	32	24	14298	4637
2073	337[11]	2400	3	3	—	3	—	—	—	1[12]	2275	76	2	56	1[13]	768[14]	215	78431	33907[15]
53	27	35	45	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—	—	67	3	529	149
441	50	65	417	2	—	6	—	—	1	—	337	8	1	145	—	72	55	16590	12684
540	19	29	523	1	—	3	—	—	1	2	238	10	—	311	—	109	53	24858	11665
71	86	17	136	1	—	2	—	—	1	—	141	5	1	9	1	35	9	8864	1310
1105	182[17]	146	1121	4	—	11	—	—	3	2	796	23	2	465	1	283[18]	120	50841	25808
136	—	136	—	—	—	—	—	—	—	—	127	7	—	2	—	79	37	—	—
37	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	32	5	—	—	—	16	3	—	—
82	—	82	—	—	—	—	—	—	—	—	81	1	—	—	—	55	22	—	—
103	—	102	—	—	—	—	—	—	—	1	97	4	1	1	—	59	13	—	—
32	—	57	—	—	—	—	—	—	—	2	57	—	2	—	—	25	3	—	—
390	27	414	—	—	—	—	—	—	—	3[20]	394	17	3	3	—	234[21]	78	10840	8197
69	—	54	12	1	—	1	—	—	—	1	57	2	—	9	1	32	3	1975	360
12	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	11	1	—	—	—	2	1	500	115
93	—	84	7	—	—	—	—	—	—	2	59	7	—	26	1	42	5	2712	890
39	—	35	1	1	—	1	—	—	—	1	24	—	—	15	—	17	3	1330	456
5	—	13	16	—	—	—	—	—	—	2	27	1	1	1	1	3	—	537	—
218	26	195	39	2	—	2	—	—	—	6[23]	178	11	1	51	3	96[24]	12	7054	1821
3786	572	3155	1163	9	—	16	—	—	3	12	3643	127	8	575	5	1381	425	147166	69733

m Sommer-Semester des Jahres 1892—93. — [2]) Das Kanzlei- und Dienstpersonale bestand aus 1 Kanzleidirector, 1 Questor, ersitätssubpedell, zugleich Pedell der juridischen Facultät, 1 Pedell der theologischen und 1 der medicinischen Facultät, Facultät; bei den wissenschaftlichen Instituten waren beschäftigt, und zwar bei der medicinischen Facultät: 1 Mechaniker, Kanzlei- u. Dienstpersonale bei d. deutschen Universität bestand aus 1 Kanzleidirector, 1 Questor, 1 Official, 1 Kanzelisten, der juridischen Facultät, 1 Subpedell, 3 Pedellen zugleich Facultätsdiener, 11 Diener und 17 Aushilfsdiener. — [5]) Das Bibliothekspersonale, nämlich: 1 Verwalter, 1 Scriptoren, 1 Adjuncten, 1 Assistenten und 1 Bibliotheksdiener, ausserdem ale bestand das Kanzlei- und Dienstpersonale aus 1 Secretär, 1 Schreiber, 1 Mechaniker, 1 Portier, 1 Kanzleidiener, Docent. — [8]) Darunter 23 Assistenten, von aber 3 ausserord. Professoren, 11 Demonstratoren und 1 Schulhebamme. — us Böhmen 2097, aus Mähren 262, aus Schlesien 14, aus Niederösterreich 11, aus Oberösterreich 1, aus Galizien 6, aus us Schweden und Norwegen 1 und aus Rumenien 1. — [11]) Darunter 140 Pharmaceuten und 156 Hörer der Compta- ock 300 fl. in Gold. — [16]) Darunter stammten aus Böhmen 1120, aus Mähren 50, aus Schlesien 4, aus Niederösterreich 23 Tirol 2, aus Galizien 7, aus Bukowina 1, aus Dalmatien 1, aus Ungarn und Siebenbürgen 16, aus Croatien-Slavonien 9, nd 42 Hörer der Comptabilität. — [18]) Davon 64 vom halben Collegiengelde Befreite. — [19]) Darunter waren aus Böhmen 380, us Bulgarien 2 — [20]) Bulgaren. — [21]) Darunter 21 vom Collegiengelde halbbefreit. — [22]) Darunter waren aus Böhmen us Dalmatien 1, aus Ungarn und Siebenbürgen 2, aus Croatien-Slavonien 1, aus Deutschland 5, aus Schweden-Norwegen 1. Collegiengelde halbbefreit.

2. Prüfungen an d. k. k. Universität und ihre Ergebnisse im J.

Tab. 246. a) Strenge Prüfungen zum Doctorate u. anderen akadem. Graden.

1. Strenge Prüfungen an der theolog. Facultät

Rigorosum	Bei der ersten Ablegung des Rigorosums				Bei der 1. u. 2. Wiederhol[ung] des Rigorosums		
	Zahl der Geprüften	Calcul			Zahl der Geprüften	Calcul	
		ausgezeichn.	genügend	ungenügend		ausgezeichn.	genügend
a) Böhmische Universität.							
1.	2	2	—	—	—	—	—
2.	4	1	3	—	—	—	—
3.	4	3	1	—	—	—	—
4.	3	2	1	—	—	—	—
Summe	13[1]	8	5	—	—	—	—
b) Deutsche Universität.							
1.	5	3	2	—	—	—	—
2.	3	2	1	—	—	—	—
3.	—	—	—	—	—	—	—
4.	—	—	—	—	—	—	—
Summe	8[2]	5	3	—	—	—	—

2. Strenge Prüfungen an der rechts- und staatsw. Facultät.

Rigorosum	Zahl der Geprüften	ausgezeichn.	genügend	ungenügend	Zahl der Geprüften	ausgezeichn.	genügend
a) Böhmische Universität.							
1.	85	15	67	3	5	—	5
2.	121	14	97	10	3	—	2
3.	88	13	70	5	2	—	1
Summe	294[1])	42	234	18	10	—	8
b) Deutsche Universität.							
1.	60	6	51	3	3	1	2
2.	74	6	55	13	6	—	5
3.	64	3	56	5	2	—	2
Summe	198[3]	15	162	21	11	1	9

[1]) Sämmtliche Candidaten studirten an der böhmischen Carl-Ferdinandsuniversi[tät] Prag. — [2]) Davon studirten an der Universität in Prag 3 Candidaten und 5 an der Lehranstalt in Leitmeritz. — [3]) Davon hatten 3 Candidaten an der Wiener Universität s[tudirt]

a) Strenge Prüfungen zum Doctorate u. anderen academ. Graden.

Tab. 246. (Fortsetz.)

3. Strenge Prüfungen an der philosoph. Facultät

Rigorosum	Bei der ersten Ablegung des Rigorosums				Bei der 1. u. 2. Wiederholung des Rigorosums			
	Zahl der Geprüften	Calcul			Zahl der Geprüften	Calcul		
		ausgezeichn.	genügend	ungenügend		ausgezeichn.	genügend	ungenügend
a) Böhmische Universität.								
Dissertationen	9	9		—	—	—	—	—
Haupt-Rigorosum . .	11	6	4	1	—	—	—	—
Neben-Rigorosum . .	7	4	2	1	—	—	—	—
Summe . . .	27 [1]	10	6	2	—	—	—	—
		9						
b) Deutsche Universität.								
Disertationen	9	9		—	—	—	—	—
Haupt-Rigorosum . .	7	3	3	1	—	—	—	—
Neben-Rigorosum .	4	1	2	1	1	—	1	—
Summe . .	20 [2]	4	5	2	1	—	1	—
		9						

4. Pharmaceutische Rigorosen.

Rigorosum	Zahl der Geprüften	ausgezeichn.	genügend	ungenügend	Zahl der Geprüften	ausgezeichn.	genügend	ungenügend
a) Böhmische Universität.								
1.	3	—	2	1	—	—	—	—
2.	3	—	3	—	—	—	—	—
3.	5	—	3	2	7	—	7	—
Summe . . .	11 [1]	—	8	3	7	—	7	—
b) Deutsche Universität.								
1.	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	1	—	1	—	—	—	—	—
3.	5	—	4	1	1	—	1	—
Summe . .	6 [3]	—	5	1	1	—	1	—

[1] Sämmtliche Candidaten studirten an der böhmischen Carl-Ferdinandsuniversität in Prag. — [2] Sämmtliche Candidaten studirten an der deutschen Carl-Ferdinandsuniversität in Prag — [3] Davon studirte 1 Candidat an der Wiener Universität.

a) Strenge Prüfungen zum Doctorate u. anderen akademischen Graden im Jahre 1893.
Tab. 246. (Schluss.)

5. Strenge Prüfungen an den medicinischen Facultäten.														
Erfolg	Naturhistorische Vorprüfungen aus der				I. Rigorosum und zwar:			II. Rigorosum und zwar:			III. Rigorosum und zwar:			
					praktische Prüfung aus der			praktische Prüfung aus der			praktische Prüfung aus der			
	Botanik	Zoologie	Mineralogie	zusammen	Anatomie	Physiologie	theoret. Gesammtprüfung	patholog. Anatomie	internen Medicin	theoret. Gesammtprüfung	Chirurgie	Augenheilkunde	Geburtshilfe	theoret. Ges.-Prüf.
	haben abgelegt													
A. K. k. böhmische Universität.														
a) bei der 1. Ablegung:														
ausgezeichnet	73	118	51	242	36	22	27	28	26	27	29	24	28	16
genügend	92	165	117	274	89	111	104	118	135	88	87	110	104	84
ungenügend	13	12	13	38	42	23	58	19	1	44	11	2	10	20
Summe der Geprüften[1]	178	195	181	554	167	156	189	165	162	159	127	136	142	120
b) bei d. 1. u. 2. Wiederhol.:														
ausgezeichnet	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
genügend	8	13	13	—	7	20	48	13	1	41	12	—	10	20
ungenügend	—	—	2	—	1	5	4	1	—	1	1	—	1	—
Summe der Geprüften[1]	8	13	16	—	8	25	52	14	1	42	13	—	11	20
B. K. k. deutsche Universität.														
a) bei der 1. Ablegung:														
ausgezeichnet	34	32	43	109	29	25	9	9	38	15	4	12	20	5
genügend	56	67	84	207	68	80	91	89	62	90	65	88	75	73
ungenügend	6	4	2	12	11	12	9	—	3	6	15	6	4	4
Summe der Geprüften[2]	96	103	129	328	108	117	109	98	103	111	84	106	99	82
b) bei d. 1. u. 2. Wiederhol.:														
ausgezeichnet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
genügend	4	3	2	9	10	3	9	—	3	5	7	4	3	4
ungenügend	—	—	—	—	5	2	—	—	1	—	2	—	—	—
Summe der Geprüften[2]	4	3	2	9	15	5	9	—	4	5	9	4	3	4

[1] Sämmtliche Candidaten hatten an der böhm. Universität in Prag studirt. — [2] Sämmtliche Candidaten hatten an der deutschen Universität in Prag studirt.

3. Promotionen und Sponsionen an der Karl-Ferdinands-Universität im Jahre 1893.

Tab. 247.

k. Universität	Anzahl der Promotionen	Es wurden promovirt zu Doctoren der				Sponsion. fanden statt zu	
		Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	gesammt. Heilkunde	Philosophie	Magistern der Pharmacie	Hebammen
t böhm. Unterchtssprache .	208	1	78	120	9	38	—
t deutsch. Unrrichtssprach.	144	1	58	82	3	39	—
sammen . .	352	2	136	202	12	77	—

4. Juridische Staatsprüfungen im Jahre 1893.*)

Tab. 248.

ezeichnung der atsprüfung	Zahl der Geprüften				Hievon wurden										
		in Sprache			approbirt		einfach		mit Auszeich.		reprobirt				
	im Ganzen	böhm.	deutsch.	böhm. und deutsch.	im Ganzen	in Percent	einstimmig	mit Stimmenmehrheit	aus allen Gegenständen	aus einem oder mehreren Gegenständen	im Ganzen	in Percent	zum erstenmale	zum zweitenmale	zum drittenmale
htshistor. .	345	215	119	11	292	84·6	123	93	16	60	53	15·4	47	4	2
icielle . . .	252	—	75	177	234	92·9	92	69	7	66	18[1])	7·1	17	1	—
atswissensch.	219	—	45	174	193	88·1	73	76	5	39	26	11·9	25	1	—
ammen .	816	215	239	362	719	88·1	288	238	28	165	97	11·9	89	6	2

*) Nach gefälligen Mittheilungen der Praesidien der einzelnen k. k. Prüfungs-Commis-
ı. — [1]) Darunter ein wegen ungenügender Kenntniss der zweiten Landessprache repro-
Candidat.

5. Prüfungen für das Lehramt an Mittelschulen.*)

Tab. 249.

Vor der	Zahl der		
	Geprüften	Approbirten	Reprobirten
böhmischen Commission	59[1])	35	9
deutschen Commission	18	15	3
Zusammen	77	50	12

*) Nach gefälligen Mittheilungen der Praesidien der beiden Prüfungscommissionen. —
Prüfungsstadium verblieben 15 Candidaten.

6. Prüfungen an den k. k. technischen Hochschulen und ihre Ergebnisse.

Tab. 250.

Name der Anstalt und Studienabtheilung	Fortgangsprüfungen			Staatsprüfungen: Erste (allgem.)			Staatsprüfungen: Zweite (Fach-)		
	Zahl der Geprüften	Approbirten	Reprobirten	Geprüften	Approbirten	Reprobirten	Geprüften	Approbirten	Reprobirten
1. K. k. böhmische technische Hochschule.									
Abtheilungen:									
1. Für das Ingenieurwesen	113	113	—	26	20	6	10	10	—
2. „ Architectur	21	21	—	8	6	2	4	4	—
3. „ den Maschinenbau	66	66	—	16	15	1	5	5	—
4. „ technische Chemie	70	70	—	22	19	3	4	4	—
5. „ Agricultur-technik	22	22	—	3	3	—	—	—	—
Zusammen	292	292	—	75	63	12	23	23	—
2. K. k. deutsche technische Hochschule.									
Abtheilungen:									
1. Für das Ingenieurwesen	280	9	271	15	15	—	5	5	—
2. „ Architectur	26	—	26	1	1	—	2	2	—
3. „ den Maschinenbau	292	19	273	14	14	—	8	8	—
4. „ technische Chemie	90	9	81	8	8	—	2	2	—
Zusammen	688	37	651	38	38	—	17	17	—

II. Oeffentliche Mittelschulen.*)

1. Gymnasien, Realschulen, und Realgymnasien.

a) Stand und Besuch zu Ende des Schuljahres 1892—93.

Tab. 251.

Gattung der Mittelschule	Name und Standort der Anstalt	Zahl der Lehrkräfte					Zahl der Schüler									Zahl der Classen
										darunter						
		Professoren sammt Directoren	kathol. Religionslehrer	Suppl. u. Hilfslehrer	Nebenlehrer und Assistenten	Zusammen	Oeffentliche	Privatisten	Zusammen	Böhmen	Deutsche	anderer Nation.	vom Schulgelde befreit	Stipendisten		
Gymnasien	K. k. akad. Ober-Gymnasium (böhm.), Nr. 995-I.	19	3	8	7	37	453	7	460	458	2	—	241	21		15
	K. k. Altstädter Ober-Gymnasium (deutsch), Nr. 606a-I.	13	1	7	2	23	261	2	263	42	220	1	105	7		10
	K. k. Neustädter Ober-Gymnasium (böhm.), Nr. 1120-II.	14	2	6	6	28	383	1	384	384	—	—	234[1])	9		13
	K. k. böhm. Neustädter Gymnasium in der Korngasse	15	2	10	4	31	574	3	577	577	—	—	364[2])	28		8
	K. k. Ober-Gymnasium in der Neustadt (deutsch) Nr. 892-II.	14	1	5	7	27	433	28	461	46	411	4	125	5		13
	K. k. Neustädter (deutsch.) Gymnasium in der Stephansgasse	13	1	4	4	22	410	13	423	89	328	6	167	14		12
	K. k. Ober-Gymnasium in der Kleinseite, (deutsch), Nr. 529-III.	11	2[3])	5[4])	4[5])	22	244	22	266	30	230	6	111[6])	21		8
	K. k. deutsches Unter-Gymnasium in Smichow, Nr. 217	6	1	1	2	10	94	1	95	25	67	3	56	5		4
	Mittelschule für Mädchen (Minerva-verein) in Prag	1	1	6	4	12	64	—	64	63	1	—	39	—		2
	Summe	106	14	52	40	212	2916	77	2993	1714	1259	20	1442	110		85

*) Nach Originalmittheilungen der Anstaltsdirectionen. — [1]) Darunter 16 vom halben Schulgelde Befreite. — [2]) Darunter 24 vom halben Schulgelde Befreite. — [3]) Darunter ein kath. Religionslehrer und ein Exhortator. — [4]) Darunter ein evangel. und ein israel. Religionslehrer. — [5]) Darunter ein Probecandidat. — [6]) Darunter 6 vom halben Schulgelde Befreite.

1. Gymnasien, Realschulen und Realgymnasien.

a) Stand und Besuch zu Ende des Schuljahres 1892—93. Tab. 251. (Schluss.)

Gattung der Mittelschule	Name und Standort der Anstalt	Zahl der Lehrkräfte: Professoren sammt Directoren	kathol. Religionslehrer	Suppl. u. Hilfslehrer	Nebenlehrer und Assistenten	Zusammen	Zahl der Schüler: Oeffentliche	Privatisten	Zusammen	darunter: Böhmen	Deutsche	anderer Nation.	vom Schulgelde befreit	Stipendisten	Zahl der Classen
Realschulen	K. k. böhm. Ober-Realsch. Nr. 518-II.	20	3[1])	13[2])	1	37	688	3	691	689	1	1	405[3])	9	16
	K. k. erste deutsche Ober-Realschule Nr. 134-II.	15	1	4	5	25	478	2	480	120	358	2	188[4])	3	11
	K. k. zweite deutsche Ober-Realschule Nr. 506-III.	14	1	4	4	23	281[5])	4	285	82	202	1	138	8	9
	K. k. böhm. Ober-Realschule in Karolinenthal	15	1	8	4	28	488	—	488	488	—	—	245	9	11
	K. k. deutsch. Realsch. i. Karolinenthal	11	—	8	1	20	214	1	245	63	182	—	101[6])	4	10
	Summe	75	6	37	15	133	2179	10	2189	1442	743	4	1077	33	57
Realgymnasien	Städtisches Ober-Real-Gymnasium (böhm.), Nr. 457-III.	20	2	11	4[7])	37	566	1	567	566	—	1	341[8])	12	18
	K. k. erst. böhm. Real- u. Ober-Gymn. in der Kremenecgasse Nr. 76-II.	14	1	11	4	30	392	—	392	392	—	—	260[9])	13	13
	K. k. böhm. Real-Gymn. in Smichow	9	1	2	4	16	178	—	178	177	1	—	113[10])	2	6
	Summe	43	4	24	12	83	1136	1	1137	1135	1	1	714	27	37

[1]) Darunter 2 Aushilfslehrer. — [2]) Darunter 4 Assistenten. — [3]) Darunter 9 vom halben Schulgelde Befreite. — [4]) Darunter 4 vom halben

Gattung d. Mittelschulen	Name und Standort der Anstalt	Geprüfte: Schüler der Anstalt	Geprüfte: Externe	Geprüfte: Zusammen	Hievon wurden für reif erklärt: mit Auszeichnung	Hievon wurden für reif erklärt: einfach	Hievon wurden: nicht
Gymnasien	K. k. Akademisches Obergymnasium (böhm.) Nr. 995-I.	37	4	41	12	27	2
	K. k. Altstädter Obergymnasium (deutsch.), Nr. 606a-I.	16	—	16	4	12	—
	K. k. Neustädter Obergymnasium (böhm.), Nr. 1120-II.	25	1	26	10	15	1
	K. k. böhm. Neustädter Gymnasium in der Korngasse	60	4	64	8	49	7
	K. k. Neustädter Obergymnasium (deutsch.), Nr. 892-II.	39	1	40	6	33	1
	K. k. Neustädter (deutsches) Obergymnasium in der Stephangasse	36	3	39	8	29	2
	K. k. Obergymnasium in der Kleinseite (deutsch.) Nr. 529-III.	31	1	32	7	24	1
	Summe	244	14	258	55	289	14
Realschulen	K. k. böhm. Ober-Realschule, Nr. 518-II.	43	—	43	7	35	4
	K. k. erste deutsche Ober-Realschule, Nr. 134-II.	15	—	15	5	8	2
	K. k. zweite deutsche Ober-Realschule, Nr. 506-III.	18	1	19	4	15	—
	K. k. böhm. Ober-Realschule in Karolinenthal	34	—	34	6	25	3
	K. k. deutsche Realschule in Karolinenthal	13	—	13	4	7	2
	Summe	123	1	124	26	90	8
Real-gymnasien	K. k. Mittelschule in der Kleinseite (böhm.), Nr. 457-III.	67	4	71	22	43	6
	K. k. erstes böhm. Real- u. Ober-Gymnasium in der Kremenecgasse Nr. 76-II.	32	2	34	15	18	1
	Summe	99	6	105	37	61	7

2. Höhere Töchterschulen im J. 1893.

Tab. 253.

Name und Standort der Anstalt	Zahl der Lehrkräfte						Zahl der Schülerinnen			darunter					
	Professoren s. Director	Kathol. Religionslehrer	Classenlehrerinnen	Supplenten, Hilfslehrer und Hilfslehrerinnen	Nebenlehrer	Zusammen	Ordentliche	Ausserordentliche	Zusammen	Böhmen	Deutsche	ander. Nationalität	vom Schulgelde befreit	Stipendistinen	Zahl der Classen
Städtische höhere Töchterschule, (böhm.) in Nr. 683/4-II.	8	1	6	3	15	33	417	—	417	417	—	—	34	—	9
Deutsch. Mädch.-Lyceum i. Nr. 56-II.	13	2	—	7	1	23	355	5	360	9	349	2	113	31	12
Summe	21	3	6	10	16	56	772	5	777	426	349	2	147	31	21

III. Lehrer- und Lehrerinenbildungsanstalten *)

(verbunden mit Uebungsschulen).

1. Lehrerbildungsanstalten in Prag im Schuljahre 1892—93.

Tab. 254.

Lehranstalt	Zahl der Lehrkräfte, und zwar:								Zahl der Zöglinge zu Ende des Schuljahres	nach der Nationalit.			nach d. Religionsbekennt.					Das Zeugniss der Reife erhielten		
	Director	Professoren u. Hauptlehrer	Religionslehrer	Supplenten	Uebungsschullehrer	Unterlehrer	Hilfs- und Nebenlehrer	Zusammen	Zusammen	Böhmen	Deutsche	andere	Katholiken	Evangelische	Israeliten	andere	Stipendisten	Zöglinge d. Anst.	Externe	Zahl d. Schüler an d. Uebungssch.
K. k. b. Lehrerbildungsanstalt in Nr. 856-II. .	1	4	1	1	6	1	1	15	221	221	—	—	221	—	—	—	9	68	32	177
K. k. deutsche Lehrerbild.-Anst. in Nr. 528-III.	1	4	1	—	6[1]	1	4	17	108	2	106	—	104	—	4	—	8	27	1	139
Summe	2	8	2	1	12	2	5	32	329	223	106	—	325	—	4	—	17	95	33	316

*) Nach Berichten der k. k. Directionen der Anstalten, sowie der HH. Vorstände der Prüfungscommissionen. — [1]) Darunter 1 Musik- und 1 Turnlehrer, welche im Range und in den Bezügen eines Uebungsschullehrers stehen, an der Uebungsschule jedoch nicht unterrichten.

2. Lehrerinenbildungsanstalten im Schuljahre 1892—93. Tab. 255.

Anstalt	Zahl der Lehrkräfte, und zwar: Directoren	Professoren und Hauptlehrer männl.	Professoren und Hauptlehrer weibl.	Religionslehrer	der Uebungsschullehrer männl.	der Uebungsschullehrer weibl.	der Unterlehrer männl.	der Unterlehrer weibl.	der Hilfs- u. Nebenlehrer männl.	der Hilfs- u. Nebenlehrer weibl.	Zusammen	Zahl der Candidatinen zu Ende des Schulj. überhaupt	in d. eigentl. Bild.-Anst.	davon in der Abtheil. für weibl. Handarbeiten	davon in der Abtheil. für Kindergärt.	nach der Muttersprache Böhmen	nach der Muttersprache Deutsche	nach der Muttersprache andere	nach dem Religionsbekenntnisse Katholisch	Evangelisch	Israeliten	andere	Stipendistinen	Das Zeugniss der Reife als Fachlehrerin. erhielten Zöglinge der Anstalt	Fachlehrerin. Externe	Arbeitslehrerin. Zöglinge der Anstalt	Arbeitslehrerin. Externe	Kindergärtnerin. Zöglinge der Anstalt	Kindergärtnerin. Externe	Zahl der Schülerinen an der Uebungsschule
Böhmisch	1	5	—	1	1	5	—	1	2	2	18	322	236	34	52	320	—	2	318	2	—	2	—	58	14	34	190	52	14	174
Deutsch	1	5	—	1	–	6	—	1	4	3	21	260	213	23	24	19	240	1	236	6	18	—	—	47	5	23	30	24	13	154
Zusammen	2	10	—	2	1	11	—	2	6	5	39	582	449	57	76	339	240	3	554	8	18	2	—	105	19	57	220	76	27	328

3. Ergebnisse der Lehrbefähigungsprüfungen im Jahre 1893. Tab. 256.

Befähigungsprüfungen in der April- und October-prüfungsperiode	Lehramtsprüfungen für allgem. Volks- und Bürgerschulen: Geprüfte Candidaten (Candidatinen) für Bürger-Schulen	Geprüfte Volks-Schulen	Approbirte Bürger-Schulen	Approbirte Volks-Schulen	Reprobirte Bürger-Schulen	Reprobirte Volks-Schulen	Ausserdem wurden Candidaten (Candidatinen) geprüft und befähigt erklärt zum Lehren der deutschen Sprache	der französischen Sprache	der italienisch. Sprache	der englisch. Sprache	des Turnens	der Musikfächer
Böhmische Candidaten	41	139	33	115	1	11	24	1	—	—	—	14
Deutsche Candidaten	6	26	5	22	1	4	—	1	—	1	—	1
Zusammen	47	165	38	137	2	15	24	2	—	1	—	15
Böhmische Candidatinen	22	75	16	73	—	1	10	6	—	—	—	—
Deutsche Candidatinen	3	23	3	20	—	3	5	11	—	—	—	—
Zusammen	25	98	19	93	—	4	15	17	—	—	—	—

IV. Oeffentliche Volksschulen.

a) Oeffentliche Volksschulen in Prag im Schuljahre 1892—93.*)

1. Uebersicht der Ergebnisse der Conscription schulpflichtiger Kinder zu Anfang des Schuljahres 1892—93.

Tab. 257.

Art der Schulen	Nach der Angabe in der Rubrik „Muttersprache"									Summe für das Schuljahr 1892—93	Summe für das Schuljahr 1891—92
	böhmisch		deutsch		böhm. u. deut.		deut. u. böhm.		andere		
	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.	Knab.	Mädch.			
A. Böhmische Schulen.											
Oeffentl. Volks- u. Bürgerschulen	6485	6290	5	8	10	13	2	—	1 russisch, 1 bulgarisch, 1 ungarisch	12.816	12.656
Uebungsschulen	124	75	—	1	1	—	—	—	—	201	180
Privatschulen	5	218	—	—	—	—	—	—	—	223	228
Mittelschulen	567	83	3	—	3	—	2	—	—	658	624
Zusammen	7181	6666	8	9	14	13	4	—	3	13.898	13.688
B. Deutsche Schulen.											
Oeffentl. Volks- u. Bürgerschulen	335	441	588	725	28	31	34	114	1 poln., 4 ungar., 6 italien., 1 franz.	2.288	2.591
Uebungsschulen	11	12	47	52	8	2	10	14	2 italienisch	158	152
Privatschulen	87	452	333	438	14	22	29	22	2 engl., 1 franz.	1.400	1.538
Mittelschulen	66	—	385	—	6	—	17	—	1 polnisch	475	488
Zusammen	499	885	1353	1215	56	55	90	150	18	4.321	4.769
C. Verschiedene Schulen.											
Auswärtige Schulen besuchten	104	92	22	28	—	—	1	3	—	250	242
Häuslichen Unterricht genossen	29	30	29	36	2	3	2	1	1 poln., 1 engl.	134	103
Krankheitshalb. bes. keine Schule	7	8	7	4	—	—	—	—	—	26	24
Zusammen	140	130	58	68	2	3	3	4	2	410	369
D. Summarübersicht nach der Unterrichtssprache.											
Böhmische Schulen	7181	6666	8	9	14	13	4	—	3	13.898	13.688
Deutsche Schulen	499	885	1353	1215	56	55	90	150	18	4.321	4.769
Verschiedene	140	130	58	68	2	3	3	4	2	410	369
Zusammen	7820	7681	1419	1292	72	71	97	154	23	18.629	18.826

*) Nach tabellarischen Ausweisen und anderen Mittheilungen des Schulreferates des Prager Magistrats.

2. Stand.

ɔ) Zahl der Schulen, Classen, Lehrer und Schüler zu Anfang des Schuljahres 1892—93.

Tab. 258.

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der										
		Classen	Parallelclassen	Zusammen	Directoren und Leiter	Lehrer und Unterlehrer	Katecheten	Lehrerinnen und Unterlehrerinnen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
	A. Böhmische Schulen.											
1	Altstädt. Knaben-Volks- u. Bürgerschule NC. 977-I.	8	3	11	1	12	1	—	14	678	—	678
2	Altstädt. Mädch.-Volks- u. Bürgerschule NC. 700-I. . . .	8	5	13	1	1	—	12	14	—	717	717
3	Mädchen-Volksschule bei St. Peter NC. 550-II.	6	1	7	1	—	—	6	7	—	374	374
4	Mädchen-Volksschule zum heil. Geist NC. 82-I.	7	5	12	1	—	—	11	12	—	540	540
5	Volkssch. bei St. Castulus f. Knaben u. Mädch. in NC. 1017-I. u. 700-I.	8	—	8	1	4	—	3	8	191	140	331
6	Knaben-Volksschule bei St. Gallus NC. 425-I.	7	—	7	1	6	—	—	7	442	—	442
7	Neustädter Knaben-Volksschule NC. 1442-II.	5	—	5	1	4	—	—	5	296	—	296
8	Neustädter Mädchen-Volks- und Bürgerschule NC. 685-II. . . .	8	4	12	1	—	1	12	14	—	754	754
9	Neustädter Knaben-Bürgerschule, verbund. mit der Volkssch. bei St. Trinitas NC. 47-II. u. 753-II.	8	2	10	1	10	1	—	12	585	—	585
10	Knaben- u. Mädchen-Volksschule bei St. Stephan NC. 1286-II.	14	—	14	1	6	—	7	14	468	385	853
11	Knaben-Volksschule bei St. Franz NC. 82-I. . . .	6	5	11	1	10	—	—	11	619	—	619
12	Mädchen-Volksschule bei St. Aegid NC. 425-I.	6	—	6	1	—	-	5	6	—	313	313
13	Knaben-Volks- und Bürgerschule bei St. Heinrich NC. 966-II .	8	—	8	1	8	1	—	10	412	--	412
14	Mädchen-Volks- und Bürgerschule bei St. Heinrich NC. 966-II.	8	—	8	1	—	—	8	9	—	403	403
15	Mädchen-Volksschule bei St. Maria Schnee NC. 47-II.	5	—	5	1	—	—	4	5	—	207	207
16	Knaben- u. Mädchen-Volkssch. bei St. Adalbert NC. 202 u. 203-II.	10	—	10	1	4	—	5	10	206	168	374
17	Knaben-Volksschule am Hrádek NC. 1673-II.	6	5	11	1	10	—	—	11	663	—	663
18	Knaben Volksschule bei St. Peter NC. 1276-II.	5	—	5	1	4	—	—	5	293	—	293
19	Knaben-Volks- und Bürgersch. bei St. Maria de Victoria NC. 535-III.	8	2	10	1	10	1	—	12	593	—	593
20	Mädch.-Volkssch. bei d. Malthesern NC. 472-III.	6	—	6	1	2	—	3	6	—	300	300

α) Zahl der Schulen, Classen, Lehrer und Schüler zu Anfang des Schuljahres 1892—93.
Tab. 258. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der Classen	Parallelclassen	Zusammen	Directoren und Leiter	Lehrer und Unterlehrer	Katecheten	Lehrerinnen und Unterlehrerinnen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
21	Knaben-Volksschule bei St. Niclas NC. 30-III.	5	1	6	1	5	—	—	6	—	—	305
22	Mädchen-Volks- u. Bürgerschule bei St. Thomas NC. 35-III.	8	2	10	1	—	—	10	11	305	607	607
23	Knaben- u. Mädchen-Volksschule au den Hradschin NC. 111-IV.	11	—	11	1	6	—	4	11	406	269	675
24	Mädchen Volksschule in Wyšehrad NC. 1673-II.	6	5	11	1	1	—	9	11	—	688	688
25	Knaben-Volksschule in Bubna NC. 490-VII.	5	5	10	1	9	1	—	11	573	—	573
26	Knaben-Volksschule in Holešowic NC. 333-VII.	5	3	8	1	7	—	—	8	387	—	387
27	Mädchen Volksschule in Holešowic NC. 333-VII.	7	—	7	1	—	1	6	8	—	404	404
28	Mädchen-Volks- u. Bürgerschule in Bubna NC. 555 a 490-VII.	8	5	13	1	1	1	12	15	—	727	727
29	Knaben-Bürgerschule in Holešowic 333-VII.	3	2	5	1	5	1	—	7	257	—	257
30	Gemischte Volksschule in Holešowic NC. 515-VII.	5	—	5	—	3	—	2	5	107	113	220
	Zusammen in Schulen mit böhm. Unterrichtssprache	210	55	265	29	128	9	119	285	7.481	7.109	14.590
	B. Deutsche Schulen.											
31	Neustädt. Volksschule für Knaben und Mädchen NC. 48-II.	10	5	15	1	6	—	8	15	343	343	893
32	Kleinseitner Knaben- u. Mädchen-Volksschule bei St. Maria de Victoria NC. 535 u. 472-III.	8	—	8	1	3	—	4	8	221	221	359
33	Altstädt. Mädch.-Volks- u. Bürgerschule NC. 1000-I.	8	6	14	1	3	1	11	16	—	—	1.012
34	Altstädt. Knab.-Volks- u. Bürgerschule NC. 1000-I.	8	4	12	1	12	1	—	14	737	737	737
35	Josephstädter Knab.- u. Mädchen-Volksschule NC. 873-I.	9	—	9	1	3	—	5	9	280	263	543
	Zusammen in Schulen mit deutscher Unterrichtssprache	43	15	58	5	27	2	28	62	1.581	1.962	3.543
	Summe aller städtischen Volks- und Bürgerschulen	253	70	323	35	155	11	147	347	9.062	9.061	18.133

Ord.-Zahl	Name der Schule	Zahl der eingeschriebenen Kinder u. zw.:			Religionsbekenntniss			Muttersprache			Das Schulgeld entrichteten				Befreit waren			Nicht schulpflichtig		Ausserh. Prag wohnten	In Prag in Kost
											zur Gänze		z. Hälfte								
		Knaben	Mädchen	zusammen	katholisch	mosaisch	evangelisch	böhmisch	deutsch	andere	einheim.	fremde	einheim.	fremde	einheim.	fremde	gesetzlich	unter 6 J.	über 14 J.		
	A. Böhmische Schulen.																				
1	Altstädter Knabenvolks- u. Bürgerschule	678	—	678	657	9	12	677	1	—	68	136	—	1	83	388	2	8	36	23	46
2	„ Mädchenvolks- u. „ . .	—	710	710	691	3	16	710	—	—	75	130	2	3	100	400	—	19	27	14	27
3	Mädchenvolksschule bei St. Peter . . .	—	373	373	370	—	3	373	—	—	17	33	1	4	48	269	1	11	—	7	10
4	„ zum hl. Geist . .	—	537	537	528	2	7	536	1	—	6	29	—	1	90	411	—	23	—	—	7
5	Knab.- u. Mädchenvolksschr. b St. Castulus	193	140	333	328	—	5	333	—	—	10	20	—	—	42	261	—	21	—	—	3
6	Knabenvolksschule bei St. Gallus . .	442	—	442	432	4	6	442	—	—	43	88	1	4	66	240	—	17	1	—	5
7	Neustädter Knabenvolksschule . .	299	—	299	294	2	3	299	—	—	19	54	—	—	33	193	—	18	1	1	1
8	„ Mädch.-Volks- u Bürgerschule	—	753	753	740	2	11	752	—	1	80	166	3	12	128	364	—	7	45	18	49
9	„ derzeit m. d Volksschule vereinigte Knabenbürgersch. b. St. Trinitas	585	—	585	575	5	5	585	—	—	100	141	—	9	73	262	—	14	35	3	56
10	Volksschule f. Knab. u. Mäd. b. St. Stephan	469	387	856	843	3	8	856	—	—	52	117	4	13	147	523	—	35	1	8	11
11	Volksschule für Knaben bei St. Franz .	638	—	638	631	4	3	637	1	—	15	40	—	1	103	479	—	15	—	—	6
12	„ „ Mädchen b. St. Aegid	—	313	313	304	4	5	311	2	—	24	55	2	2	44	186	—	6	1	2	23
13	Knabenvolks- u. Bürgersch. b. St. Heinrich	412	—	412	395	5	12	411	1	—	29	100	—	6	47	230	—	7	14	77	22
14	Mädchenvolksschule bei St. Maria-Schnee	—	207	207	203	2	2	207	—	—	34	35	—	—	27	111	—	6	—	—	4
15	Knab.- u. Mädchenvolkssch. b. St. Adalbert	206	168	374	370	1	3	374	—	—	19	49	—	—	50	256	—	26	—	2	10
16	Knabenvolksschule am Hrádek	663	—	663	659	2	2	663	—	—	18	54	—	6	166	419	—	19	—	35	8
17	„ bei St. Peter . . .	293	—	293	284	2	7	293	—	—	12	21	—	3	28	228	1	15	—	3	3
18	Knabenvolks- und Bürgerschule bei St. Maria de Victoria	593	—	593	581	—	12	592	1	—	40	93	1	1	103	354	1	26	15	81	32
19	Mädchenvolksschule bei d. Malthesern .	—	302	302	300	—	2	302	—	—	20	25	1	3	45	207	1	12	1	25	10
20	Knabenvolksschule bei St. Niclas .	302	—	302	296	—	6	302	—	—	30	32	1	1	64	173	1	26	—	10	2
21	Mädchenvolks- u. Bürgersch. b. St. Thomas	—	604	604	597	1	6	603	1	—	73	83	1	4	124	313	6	8	19	70	12

β) Verhältnisse der an den Volks- und Bürgerschulen in Prag im J. 1892—93 eingeschriebenen Schüler nach den von den Schulleitungen behufs Einhebung des Schulgeldes vorgelegten Verzeichnissen.

Tab. 259. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Schule	Zahl der eingeschriebenen Kinder, u. zw.:			Religionsbekenntniss			Muttersprache			Das Schulgeld entrichteten				Befreit waren			Nicht schulpflichtig		Ausserh. Prag wohnten	In Prag in Kost
											zur Gänze		z. Hälfte								
		Knaben	Mädchen	zusammen	katholisch	mosaisch	evangelisch	böhmisch	deutsch	andere	einhem.	fremde	einheim.	fremde	einheim.	fremde	gesetzlich	unter 6 J.	über 14 J.		
22	Knab.- u. Mädchenvolkssch. a. d. Hradschin	406	270	676	672	—	4	676	—	—	14	64	—	1	217	374	6	21	—	109	7
23	Mädchenvolksschule in Wyšehrad . . .	—	687	687	686	1	—	687	—	—	20	34	—	6	178	449	—	21	—	52	4
24	Knabenvolksschule in Bubna	573	—	573	560	4	9	572	1	—	10	46	—	2	67	448	—	25	—	3	—
25	„ in Holešowic . . .	386	—	386	378	3	5	386	—	—	6	16	4	1	61	298	—	11	1	1	1
26	Mädchenvolksschule in Holešowic . .	—	400	400	393	—	7	399	1	—	12	18	4	1	58	307	—	9	—	3	3
27	Mädchenvolks- u. Bürgerschule in Bubna	—	726	726	706	6	14	724	2	—	16	46	—	3	67	594	—	28	4	11	7
28	Knabenbürgerschule in Holešowic .	254	—	254	249	3	2	254	—	—	7	13	1	1	22	210	—	—	5	1	8
29	Mädchenvolks- u Bürgersch. b. St. Heinrich	—	399	399	388	1	10	399	—	—	35	100	1	8	44	210	1	16	16	57	16
30	Gem. Volkssch i. Holešowic „na Maninách"	110	109	219	219	—	—	219	—	—	2	2	—	—	19	196	—	—	—	—	—
	Zusammen an böhm. Schulen .	7.502	7.085	14.587	14.331	69	187	14.574	12	1	906	1.840	27	97	2.344	9.353	20	470	222	616	393
	In Percenten . .	51·42	48·58	100·00	98·32	0·40	1 28	99·92	0·08	0·00	6·21	12·61	0·18	0·66	16·06	64·25	0·03	3·22	1·52	4·22	2·69
	B. Deutsche Schulen.																				
31	Neustädt. Knaben- u. Mädchenvolkssch.	342	550	892	633	254	5	400	488	4	119	271	1	2	75	424	—	5	2	3	49
32	Kleinseitner Volkssch. b. St. Maria de Vict.	221	137	358	337	17	4	216	136	6	15	44	—	1	67	230	1	7	2	45	9
33	Altstädt. Mädchenvolks- u. Bürgerschule	—	1.029	1.029	399	624	6	273	756	—	132	426	1	17	67	384	2	17	50	32	80
34	„ Knabenvolks- „ „	737	—	737	203	439	15	190	545	2	85	301	4	10	53	281	—	28	41	39	70
35	Josephst. Knaben- u. Mädchenvolksschule	280	203	543	103	439	1	229	312	2	15	50	—	—	94	382	2	17	1	1	17
	Zusammen an deutschen Schulen .	1.580	1.979	3.559	1.755	1.773	31	1.308	2.237	14	366	1.095	6	30	356	1.701	5	74	96	120	225
	In Percenten . .	44·39	55·61	100 00	49·31	49.80	0·89	36·75	62 86	0·39	10·28	30·76	0·16	0·84	10·02	47·79	0·15	2·07	2·69	3·37	6·32
	An böhm. u. deutsch. Schulen zusammen	9.082	9.064	18.146	16.086	1.842	218	15.882	2.249	15	1.272	2.935	33	127	2.700	11.054	25	544	318	736	618
	In Percenten . .	50·04	49·96	100·00	88·65	10·05	1·20	87·53	12·39	0·08	7·00	16·17	0·18	0·69	14·88	60·94	0·14	2·99	1·75	4·05	3·40

3. Besuch der Volks- und Bürgerschulen im Schuljahre 1892—93.*)

Tab. 260

Name der Schule	Anzahl der halben Schultage						
	überhaupt	darunter versäumte halbe Schultage				an welch. d. Schule besucht wurde	in %
		entschuldigt	in %	nicht entschuld.	in %		
A Bürgerschulen.							
Altstädter Knaben-Bürgerschule, böhm.	122.782	5.307	4·32	1.296	1·06	116·179	94·62
„ Mädchen-Bürgerschule, „	120.081	8.350	6·96	149	0·12	111.582	92·92
Knaben-Bürgersch. bei St. Trinitas, „	105.614	4.330	4·16	728	0·68	100.506	95·16
Mädch.-Bürgersch. „ „ „ „	162.657	11.293	6·94	106	0·07	151.258	92·99
Knaben-Bürgersch. „ „ Heinrich, „	65.284	3.028	4·6	135	0·2	62.121	95·2
Mädch.-Bürgersch. „ „ „ „	61.474	4.417	7·18	71	0·11	56.986	92·71
Knaben-Bürgersch. „ „ Maria de Vict. b.	91.836	3.512	3·82	2.050	2·23	86.274	93·94
Mädch.-Bürgersch. „ „ Thomas, böhm.	94.260	7.274	7·72	211	0·22	86.775	92·06
„ „ in Bubna, böhm.	68.847	7.321	10·63	752	1·09	60.774	88·28
Knaben-Bürgersch. in Holešowic, böhm.	87.389	4.720	5·4	2.310	2·7	80.359	91·9
B. Volksschulen.							
Altstädter Knaben-Volksschule, böhm.	109.660	6.822	6·22	171	0·16	102.667	93·62
„ Mädchen-Volksschule, „	140.692	12.014	8·53	495	0·37	128.183	91·10
Knaben-Volkssch. bei St. Trinitas, „	100 163	6.159	6·15	120	0·11	93.884	93·74
Neustädter Mädchen-Volksschule, „	104.354	7.008	6·71	29	0·04	97.317	93·25
Knab.-Volkssch. bei St. Heinrich, „	88.801	5.361	6·00	—	—	83.440	94·00
Mädch.-Volkssch. „ „ „ „	84.106	5.329	6·33	48	0·07	78.729	93·6
Knab.-Volkssch. bei St. Maria de Vict. „	120.217	6.258	5·25	1.525	1·28	112.434	93·53
Mädch.-Volkssch. bei St. Thomas, „	126.405	10.153	8·03	579	0·45	115.673	91·52
Mädchen-Volksschule in Bubna, „	194.738	17.013	8·74	3.445	1·77	174.280	89·49
Mädch.-Volkssch. zum Hl. Geist, „	191.155	23.856	12·3	8.329	4·4	158.970	83·3
Knaben-Volkssch. bei St. Franz, „	228.057	17.612	7·72	6.378	2·79	204.067	89·49
Knaben- und Mädchen-Volksschule bei St. Castulus, böhm.	121.451	7.411	6·25	520	0·38	113.520	93·37
Knaben-Volkssch. bei St. Gallus, böhm.	158.576	8.534	5·39	1.490	0·94	148.552	93·67
Mädchen-Volkssch. „ „ Aegid, „	112.558	9.245	8·00	453	0·48	102.860	91·52
Knaben-Volksschule am Hrádek, „	241 620	16.279	6 74	7.486	3·09	217.855	90·17
Mädchen-Volkssch. in Wyšehrad, „	244.506	23.991	9·9	6.008	2·86	214.507	87·24
Mädch.-Volkssch. b St. Maria Schnee, „	79.293	6.287	7·93	18	0·02	72.988	92·05
Knaben-Volkssch. bei St. Peter, „	106.057	4.834	4·56	311	0·29	100.912	95·15
Mädchen-Volkssch. „ „ „ „	128.350	7.317	5·71	886	0·69	120.147	93·6
Knaben- und Mädchen-Volksschule bei St. Stephan, böhm.	304.990	24.811	8·13	1.478	0·48	278.701	91·39
Neustädter Knaben-Volksschule, böhm.	102.776	6.447	6·23	121	0·12	96.208	93·65
Knaben- und Mädchen-Volksschule bei St. Adalbert, böhm.	144.005	8.361	5·8	1.886	1·3	133.758	92·9
Mädch.-Volkssch. b. d. Malthesern, böhm.	111.354	10.164	9·12	911	0·82	100.279	90·06
Knaben-Volkssch. bei St. Niclas, böhm.	112.740	6.456	5·7	438	0·4	105.846	93·9
Knaben- und Mädchen-Volksschule auf dem Hradschin, böhm.	247.089	21.416	8·29	5.257	2·02	220.416	89·69
Knaben-Volkssch. in Holešowic, böhm.	138.475	6.534	4·78	2.644	1·85	129.297	93·37
Mädchen-Volkssch. in Holešowic, böhm.	142.069	10.978	4·72	2.452	0·17	128.639	92·11
In Holešowic „na Maninách“, gemischt, böhm.	73 508	5.717	9·59	763	0·5	67.028	89·91
Knaben-Volksschule in Bubna, böhm.	189.620	11.512	6·07	3.515	1·86	174.593	92·07
Zusammen	5,093.087	347.560	6·82	54.001	1·06	4,691.526	92·12

*) Für die deutschen Volks- und Bürgerschulen waren keine Daten zur Hand.

b) Oeffentliche Volksschulen in den Vororten im Schuljahre 1892—93.*)

1. Stand.

α) Anzahl der Schulen, der Classen, der Lehrer und Schüler zu Anfang des Schuljahres 1892—93. Tab. 261.

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Anzahl der Classen	Parallel-classen	Zusammen	Directoren u. Schulleiter	Lehrer und Unterlehrer	Katecheten	Lehrerinen und Unter-lehrerinen	Zusammen	Schüler	Schülerinen	Zusammen
	A. Karolinenthal.											
1	Böhm. Volks- und Bürgerschule für Knaben	8	2	10	1	10	1	—	12	505	—	505
2	I. böhm. Knaben-Volksschule	5	—	5	1	4	1	—	6	317	—	317
3	Böhm. Volks- und Bürgerschule für Mädchen	8	3	11	1	3	2	8	14	—	573	573
4	II. böhm. Mädchen-Volksschule	5	—	5	1	1	1	3	6	—	263	263
5	Deutsche Volksschule für Knaben	5	1	6	1	5	1	—	7	250	—	250
6	Deutsche Volks- und Bürgerschule für Mädchen	8	1	9	1	2	1	7	11	—	419	419
	Zusammen	39	7	46	6	25	7	18	56	1.072	1.255	2.327
	B. Smichow.											
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	3	4	7	1	8	1	—	10	378	—	378
2	I. böhm. Knaben-Volksschule	5	—	5	1	4	—	—	5	312	—	312
3	II. " " "	5	5	10	1	9	1	—	11	717	—	717
4	III. " " " verb. mit Bürgerschule	5	5	10	1	9	1	—	11	603	—	603
5	Böhm. Mädchen-Bürgerschule	3	5	8	1	3	1	5	10	—	420	420
6	" Mädchen-Volksschule verb. mit Bürgerschule	5	—	5	—	1	—	4	5	—	311	311
7	I. böhm. Mädchen-Volksschule	5	5	10	1	1	1	8	11	—	585	585
8	II. " " "	5	5	10	1	—	1	9	11	—	568	568
9	Deutsche Knaben-Volksschule	5	1	6	1	5	1	—	7	321	—	321
10	" Mädchen-Volks- und Bürgerschule	8	4	12	1	2	2	10	15	—	586	586
	Zusammen	49	34	83	9	42	9	36	96	2.331	2.470	4.801

a) Anzahl der Schulen, der Classen, der Lehrer und Schüler zu Anfang des Schuljahres [illegible]

Tab. 261. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Anzahl der										
		Classen	Parallel-classen	Zusammen	Directoren u. Schulleiter	Lehrer und Unterlehrer	Katecheten	Lehrerinen und Unter-lehrerinen	Zusammen	Schüler	Schülerinen	Zusammen
	C. Kgl. Weinberge.											
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	3	5	8	1	9	1	—	11	463	—	463
2	„ Mädchen-Bürgerschule	3	5	8	1	1	2	7	11	—	513	513
3	„ Knab.-Volkssch. im I. Schulbez. verb. mit Bürgersch.	5	—	5	1	4	1	—	6	303	—	303
4	„ Volksschule für Knaben im II. Schulbezirke	5	3	8	1	7	1	—	9	506	—	506
5	„ „ „ „ „ III. „	5	5	10	1	9	1	—	11	577	—	577
6	„ „ „ Mädchen „ I. „	5	3	8	1	—	1	7	9	—	441	441
7	„ Volkssch. f. Mädch. im II. Schulb. verb. m. Bürgersch.	5	—	5	1	—	1	4	6	—	318	318
8	„ Volksschule für Mädchen im III. Schulbezirke	5	5	10	1	—	—	9	10	—	581	581
9	Deutsche Knaben- und Mädchen-Volksschule	10	1	11	1	4	3	6	14	245	370	615
	Zusammen	46	27	73	9	34	11	33	87	2.094	2.223	4.317
	D. Žižkow.											
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	3	6	9	1	10	1	—	12	541	—	541
2	„ Mädchen-Bürgerschule	3	4	7	1	—	1	10	12	—	432	432
3	I. böhm. Knaben-Volksschule	5	5	10	1	9	1	—	11	617	—	617
4	I. „ Mädchen-Volksschule	5	5	10	1	—	1	9	11	—	631	631
5	II. „ Knaben-Volksschule	5	11	16	1	15	2	—	18	1.044	—	1.014
6	II. „ Mädchen-Volksschule	5	11	16	1	—	2	15	18	—	1.076	1.076
7	III. „ Knaben-Volksschule	5	5	10	1	9	—	—	10	541	—	541
8	III. „ Mädchen-Volksschule	5	4	9	1	—	—	8	9	—	585	585
9	Deutsche Knaben- und Mädchen-Volksschule	10	—	10	1	9	1	—	11	327	443	770
	Zusammen	46	51	97	9	42	9	42	112	3.070	3.167	6.237

β) Verhältnisse der Schüler zu Anfang des Schuljahres 1892–93.

Tab. 262.

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der			Glaubensbekenntniss der Schüler			Muttersprache der Schüler			Anzahl der Schüler							
		Classen	Parallelclassen	Zusammen	kathol.	evangel.	mosaisch	böhmisch	deutsch	andere	Schulgeld zahlend: einheim.	Schulgeld zahlend: fremde	Vom Schulgeld befreit: einheim.	Vom Schulgeld befreit: fremde	nach dem Gesetze	nicht schulpfl.: unter 6 Jahren	nicht schulpfl.: über 14 Jahre	Ausserhalb der Gemeinde wohn.
	A. Karolinenthal.																	
1	Böhmische Volks- und Bürgerschule für Knaben	8	2	10	491	8	6	503	2	—	241		264		—	—	5	4
2	I. böhmische Knaben-Volksschule	5	—	5	305	11	1	317	—	—	102		215		—	—	—	4
3	Böhmische Volks- und Bürgerschule für Mädchen	8	3	11	555	18	—	573	—	—	186		387		—	10	7	19
4	II. böhmische Volksschule	5	—	5	259	3	1	262	1	—	102		161		—	5	—	—
5	Deutsche Knaben-Volksschule	5	1	6	169	11	70	77	171	2	—		—		—	9	3	25
6	„ Mädchen-Volks- und Bürgerschule	8	1	9	279	9	131	126	292	1	—		—		—	8	19	49
	Zusammen	39	7	46	2058	60	209	1858	466	3	631		1027		—	32	34	101
	B. Smichow.																	
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	3	4	7	373	5	—	378	—	—	—	—	—	—	—	—	33	49
2	Böhm. Knaben-Volksschule verb. mit Bürgerschule	5	5	10	594	9	—	603	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	I. böhmische Knaben-Volksschule	5	—	5	307	3	2	312	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	II. „ „ „	5	5	10	713	3	1	717	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Böhmische Mädchen-Bürgerschule	3	5	8	411	9	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Böhm. Mädchen-Volksschule verb. mit Bürgerschule	5	—	5	307	4	—	311	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	I. böhmische Mädchen-Volksschule	5	5	10	581	4	—	585	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	II. „ „ „	5	5	10	562	5	1	568	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Deutsche Knaben-Volksschule	5	1	6	253	4	64	121	200	—	—	—	—	—	—	4	2	11
10	„ Mädchen-Volks- und Bürgerschule	8	4	12	466	18	102	198	388	—	—	—	—	—	—	6	24	29
	Zusammen	49	34	83	4567	64	170	4213	588	—	—	—	—	—	—	10	59	89

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der			Glaubensbekenntnis			Muttersprache			Anzahl der Schüler							
					der Schüler						Schulgeld zahlend		Vom Schulgeld befreit			nicht schulpfl.		Ausserhalb der Gemeinde wohn.
		Classen	Parallelclassen	zusammen	kathol.	evangel.	mosaisch	böhmisch	deutsch	andere	einheim.	fremde	einheim.	fremde	nach dem Gesetze	unter 6 Jahren	über 14 Jahre	
	C. Kgl. Weinberge.																	
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	3	5	8	453	10	—	463	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
2	„ Mädchen- „	3	5	8	498	13	2	513	—	—	—	—	—	—	—	—	30	47
3	B. Knab.-Volkssch. i. I. Schulb. verb. m. Bürgersch.	5	—	5	298	3	2	303	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
4	Böhmische Knaben-Volksschule im II. Schulbez.	5	3	8	501	3	2	506	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
5	„ „ „ „ III. „	5	5	10	563	12[1]	2	576	—	1	136	—	441	—	—	9	—	2
6	„ Mädchen- „ „ I. „	5	3	8	420	19	2	438	1	2	162	—	279	—	—	10	—	—
7	B. Mädch.-Volkssch. i. II. Schulb. verb. mit Bürgersch.	5	—	5	313	3	2	318	—	—	127	—	197	—	—	—	—	—
8	Böhmische Mädchen-Volksschule im III. Schulbez.	5	5	10	561	14	6[2]	581	—	—	126	—	455	—	—	—	—	—
9	Deutsche Volksschule für Knaben und Mädchen	10	1	11	385	14	216	176	436	3	—	—	—	—	—	—	14	—
	Zusammen	46	27	73	3992	91	234	3874	437	6	552	—	1366	—	—	33	44	154
	D. Žižkow.																	
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	3	6	9	536	5	—	541	—	—	265	5	265	6	—	—	12	10
2	„ Mädchen- „	3	4	7	428	3	1	432	—	—	129	—	297	6	—	—	8	2
3	I. böhmische Knaben-Volksschule	5	5	10	611	6	—	617	—	—	153	2	459	—	3	5	—	2
4	„ „ Mädchen- „	5	5	10	622	9	—	631	—	—	185	2	413	—	21	7	—	3
5	II. „ Knaben- „	5	11	16	1028	16	—	1044	—	—	199	9	836	—	—	—	—	—
6	„ „ Mädchen- „	5	11	16	1059	17	—	1073	2	1	323	24	729	—	—	—	—	—
7	III. „ Knaben- „	5	5	10	533	7	1	541	—	—	239	—	302	—	—	—	—	—
8	„ „ Mädchen- „	5	4	9	572	13	—	584	1	—	158	—	427	—	—	—	—	—
9	Deutsche Knaben-Volksschule	5	—	5	291	9	27	160	167	—	—	—	—	—	—	10	—	—
10	„ Mädchen- „	5	—	5	391	12	40	214	229	—	—	—	—	—	—	6	1	—
	Zusammen	46	51	97	6071	97	69	5877	399	1	1651	42	3728	12	24	28	21	17

[1]) Darunten 1 Baptist. — [2]) Darunter 5 Juden und 1 Anhänger einer anderen Religion.

2. Besuch der Volks- und Bürgerschulen.

Tab. 263.

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der halben Schultage						
		über-haupt	davon versäumt				nicht versäumt	in %
			mit Entschul-digung	in %	ohne Entschul-digung	in %		
	A. Karolinenthal.							
1	Böhmische Knaben-Volks- und Bürgerschule	116.255	6.701	5·76	432	0·37	109.122	93·87
2	I. böhmische Knaben-Volksschule	118.438	5.995	5·06	308	0·26	112.135	94·68
3	Böhmische Mädchen-Volks- und Bürgerschule	205.542	16.565	8·07	1.076	0·51	187.901	91·42
4	II. böhmische Mädchen-Volksschule	109.980	5.006	4·60	274	0·20	104.700	95·20
5	Deutsche Knaben-Volksschule	91.514	6.858	7·49	18	0·02	84.638	92·49
6	„ Mädchen-Volks- und Bürgerschule	153.929	15.954	10·37	130	0·08	137.845	89·65
	Zusammen	795.658	57.079	7·19	2.238	0·27	736.341	92·54
	B. Smichow.							
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	120.076	6.625	5·52	2.959	2·46	110.492	91·62
2	„ Knaben-Volksschule, verb. mit Bürgerschule	202.757	10.949	5·46	6.232	3·07	185.536	91·47
3	I böhmische Knaben-Volksschule	111.790	6.665	5·97	920	0·08	105.033	93·95
4	II. „ „ „	244.770	14.144	5·77	8.365	3·42	222.261	90·81
5	Böhmische Mädchen-Bürgerschule	150.996	20.989	13·90	1.515	1·03	128.492	85·07
6	„ Mädchen-Volksschule, verb. mit Bürgerschule	112.365	10.512	9·35	383	0·34	101.470	90·31
7	I. böhmische Mädchen-Volksschule	191.957	16.969	8·87	6.265	3·26	168.723	87·87
8	II. „ „	211.848	14.922	7·05	2.886	1·31	194.040	91·64
9	Deutsche Knaben-Volksschule	116.512	7.096	6·09	426	0·37	108.990	93·54
10	„ Mädchen-Volks- und Bürgerschule	122.562	10.341	8·44	379	0·30	111.851	91·26
	Zusammen	1,585.633	119.212	7·52	29.513	1·86	1,436.898	90·62

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der halben Schultage							
		überhaupt	davon versäumt				nicht versäumt	in %
			mit Entschuldigung	in %	ohne Entschuldigung	in %		
	C. Kgl. Weinberge.							
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	155.765	6.792	4·36	1.867	1·19	147.106	94·43
2	„ Mädchen-Bürgerschule	178.375	12.787	7·17	1.381	0·74	164.207	92·09
3	„ Knaben-Volksschule, verb. mit Bürgerschule im I. Schulbez.	114.732	8.072	7·66	958	7·14	105.702	85·20
4	„ „ „ im II. Schulbezirke	171.777	11.262	6·55	489	0·27	160.026	93·18
5	„ „ „ „ III. „	207.993	9.782	4·72	1.502	0·73	195.809	94·55
6	„ Mädchen-Volksschule, „ I. „	161.628	13.385	8·28	392	0·24	147.851	91·48
7	„ „ „ verb. mit Bürgerschule im II. Schulbez.	107.750	10.165	9·41	442	0·44	97.143	90·15
8	„ „ „ im III. Schulbezirke	212.539	16.707	7·86	553	0·26	195.279	91·88
9	Deutsche Volksschule für Knaben und Mädchen	213.285	21.177	9·76	471	0·23	191.637	90·01
	Zusammen	1,522.944	110.129	7·29	8.055	0·53	1,404.760	92·24
	D. Žižkow.							
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	166.562	9.784	5·87	8.777	5·33	148.001	88·84
2	„ Mädchen-Bürgerschule	144.140	10.682	7·42	5.450	3·78	128.008	88·80
3	I. böhmische Knaben-Volksschule	225.010	16.055	7·13	6.754	3·01	202·201	89·86
4	I. „ Mädchen-Volksschule	230.228	20.476	8 89	8.373	3·64	201.379	87·47
5	II. „ Knaben-Volksschule	384.595	26.921	7·00	11.462	2·98	336.212	90·02
6	II. „ Mädchen-Volksschule	390.544	45.519	11·66	14.520	3·71	330.505	84·63
7	III. „ Knaben-Volksschule	202.549	14.279	7·05	2.026	1·00	186.224	91·95
8	III. „ Mädchen-Volksschule	214.000	14.843	6·94	2.402	1·13	196.755	91·93
9	Deutsche Knaben-Volksschule	108.869	8.116	7·45	1.138	1·04	99.615	91·51
10	„ Mädchen-Volksschule	148.454	14.748	9·93	1.322	0·89	132.384	89·18
	Zusammen	2,214.931	181.423	8·20	62.224	2·81	1,971.284	88·99

3. Lehrmittel in den Vororten.

Tab. 264.

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der Lehrmittel für: Religion	Grammatik	Geographie u. Geschichte	Arithmetik	Naturgeschichte	Physik	Chemie	Geometr., Zeich. u. Schönschreib.	weibliche Handarbeiten	Anschauungs-unterricht	Turnunterricht	Musik	sonstige	Zusammen
	A. Karolinenthal.														
1	Böhmische Knaben-Volks- und Bürgerschule	71	—	53	33	334	179	76	83	—	8	—	5	—	812
2	„ I. Knaben-Volksschule	55	—	30	3	528	87	—	64	—	29	—	—	—	796
3	„ Mädchen-Volks- und Bürgerschule	60	—	58	39	1486	703	—	936	5	955	—	16	—	4258
4	Selbstständige böhmische Mädchen-Volksschule	91	—	60	25	1200	100	—	86	—	200	4	—	—	1766
5	Deutsche Knaben-Volksschule	61	41	590	66	1830	213	39	1460	—	160	—	13	373	4846
6	„ Mädchen-Volks- und Bürgerschule	101	41	106	64	2254	95	62	2143	152	221	142	3	1	5385
	Zusammen	439	82	897	230	7632	1377	177	4772	157	1573	146	37	374	17893
	B. Smichow.														
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	—	—	93	—	1289	148	122	1007	—	—		—	42	2701
2	„ Knaben-Volksschule, verb. mit Bürgerschule	30	22	35	15	709	78	23	24	—	19	223	2	28	1208
3	„ I. Knaben-Volksschule	70	30	71	33	410	102	30	42	—	—	—	—	9	797
4	„ II. „ „	145	15	32	52	250	46 (Physik u. Chemie)		18	—	92	143	8	11	812
5	„ Mädchen-Bürgerschule	—	—	220	30	1020	195 (Physik u. Chemie)		40	3	—	210	24	20	1762
6	„ Mädchen-Volksschule verb. mit Bürgerschule	42	—	4	5	8	3	—	1	—	5	—	—	—	68
7	„ I. Mädchen-Volksschule	72	32	14	17	415	52 (Physik u. Chemie)		33	—	27	—	1	—	663
8	„ II. „ „	46	25	39	16	176	70 (Physik u. Chemie)		37	2	25	15	2	2	455
9	Deutsche Knaben-Volksschule	16	40	241	48	974	206	—	563	—	112	33	8	—	2241
10	„ Mädchen-Volks- und Bürgerschule	96	77	316	98	1647	318	360	290	1	308	98	15	80	3704
	Zusammen	517	241	1065	314	6898	855 363	535	2055	6	588	722	60	192	14411

Ordnungs-Zahl	Name der Schule	Zahl der Lehrmittel für: Religion	Grammatik	Geographie u. Geschichte	Arithmetik	Naturgeschichte	Physik	Chemie	Geometr., Zeich. u. Schönschreib.	weibliche Handarbeiten	Anschauungs-unterricht	Turnunterricht	Musik	sonstige	Zusammen
	C. Kgl. Weinberge.														
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	2	47	130	—	212	130	258	105	—	—	331	20	31	1266
2	„ Mädchen-Bürgerschule	1	10	85	—	306	100	46	30	19	—	38	76	5	716
3	„ Knaben-Volksschule, verb. mit Bürgerschule	3	—	11	9	47	18	8	9	—	4	—	—	3	112
4	„ „ „ im II. Schulbezirke	88	72	90	47	1723	273	10	24	—	257	—	26	—	2610
5	„ „ „ „ III. „	35	7	153	16	709	124	7	25	—	46	292	24	46	1484
6	„ Mädchen-Volksschule „ I. „	123	18	162	29	186	89	—	29	20	280	—	8	—	964
7	„ „ „ verb. mit Bürgerschule	91	18	34	17	200	20	—	8	—	21	—	—	—	409
8	„ „ „ im III. Schulbezirke	87	56	211	71	600	52	7	21	5	260	2	9	—	1381
9	Deutsche Volksschule für Knaben und Mädchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1183
	Zusammen	430	228	876	189	3983	806	336	251	44	868	663	163	85	10105
	D. Žižkow.														
1	Böhmische Knaben-Bürgerschule	17	38	33	—	250	105	60	160	—	—	—	2	—	665
2	„ Mädchen-Bürgerschule	3	4	38	—	236	228		27	10	—	—	2	—	548
3	„ I. Knaben-Volksschule	7	17	57	28	206	13	—	10	—	5	10	10	27	390
4	„ I. Mädchen-Volksschule	7	8	20	23	117	22	—	8	7	11	—	3	10	236
5	„ II. Knaben-Volksschule	—	50	25	21	92	50	—	18	—	—	—	10	4	270
6	„ II. Mädchen-Volksschule	60	12	16	13	242	12	—	15	—	—	—	2	66	438
7	„ III. Knaben-Volksschule	2	11	66	34	479	33	4	9	—	4	—	3	13	658
8	„ III. Mädchen-Volksschule	5	49	20	22	229	54	—	50	—	10	—	—	9	448
9	Deutsche Knaben- und Mädchen-Volksschule	74	—	67	74	201	106	—	68	—	17	17	7	—	631
	Zusammen	175	189	342	215	2052	395 228	64	365	17	47	27	39	129	4284

V. Privatschulen mit dem Charakter von Volks- Bürger- oder Mittelschulen im Schuljahre 1892—93.*)

Tab. 265.

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Unterrichts-sprache	Zahl der Classen	Zahl d. Lehrkräfte: Lehrer	Zahl d. Lehrkräfte: Lehrerinen	Zahl d. Schüler u. Schülerinen: Knaben	Zahl d. Schüler u. Schülerinen: Mädchen	Zahl d. Schüler u. Schülerinen: Zusammen
	I. Mit dem Charakter von Volksschulen.							
	a) Für Knaben:							
1	Des Florian Seidel in Nr. 461-I.	deutsch	1	2	—	9	—	9
2	Des Piaristen- Collegium's in Nr. 892-II. . .	„	5	5	—	345	—	345
3	Im Waisenhause b. S. Joh. d. T. i. N. 466-II.	„	4	4	—	101	—	101
4	Des Vereines z. Wohle entlass. Züchtlinge .	böhm.	1	2	—	11	—	11
	b) Für Mädchen:							
5	Volksschule d. Schulschw. b. St. Anna i. Nr. 530-II.	böhm.	5	1	12	—	262	262
6	Der Ursulinen in Prag in Nr. 139-II.	deutsch	8	2	18	—	472	471
7	Der engl. Fräulein in Nr. 43-III.	„	8	2	13	—	286	286
8	Der barmherzigen Schwestern des heil. Karl Borom. in Nr. 542-III.	„	7	1	9	—	419	419
9	Des deutschen Mädchen-Lyceums	„	4	4	4	—	97	97
10	Vorbereitungsschule an der böhm. Töchterschule in Nr. 683/4-II.	böhm.	5	2	5	—	126	126
11	Der Marienanstalt in Nr. 527-II.	„	1	1	3	—	11	11
12	Der Marienanstalt in Nr. 527-II.	deutsch.	1	1	2	—	26	26
13	Der Wilhelmine Schin in 981-II.	„	7	4	7	—	100	100
14	Der Vincencia Wietz in Nr. 603-I.	„	1	1	1	—	10	10
15	Der barm. Schw. v. hl. Herzen Jesu in Smichow	b., fr. u. d.	3	—	3	—	81	81
	c) Für beide Geschlechter:							
16	Der deutschen evangel. Gemeinde A. u. H. C. in Nr. 153-II.	deutsch	8	9	4	89	93	282
17	Des Privatinstituts für Blinde	b. u. d.	2	2	2	36	23	59
18	Des Privatinstituts für Taubstumme	„	11	10	5	96	65	161
19	Des deutschen Schulvereines in Nr. 132-VII.	deutsch	8	6	5	115	148	263
	Zusammen	4 böhm. 2 b. u. d. 12 deutsch 1 b., fr. u. d.	90	59	93	802	2319	3121
	II. Mit d. Charakter von Bürgerschulen:							
20	Mädchen- Volks- und Bürgerschule d. Marie Platschek in Nr. 742—II.	deutsch	7	17	6	—	131	131
21	Privat- Volks- und höhere Töchterschule des Jos. Wagner in Nr. 266-III	„	6	5	4	—	31	31
	Zusammen	2 deutsch	13	22	10	—	162	162
	III. Mit dem Charakter von Mittelschulen:							
22	Lehrerinenbildungsanstalt d. arm. Schulschwestern bei St. Anna in Nro. 530-II.	böhm.	3	1	8	—	116	116
	Zusammen	5. böhm. 2 b. u. d. 14 deutsch 1 b., fr. u. d.	106	82	111	802	2597	3399

*) Zusammengestellt a. d. Materiale der k. k. Bezirksschulräthe u. durch Vermittlung der Gemeindeämter in den Vororten, mit Ausschluss der Erziehungsanstalten mit dem Charakter von Versorgungsanstalten.

VI. Fachschulen.

a) Handelsakademien in Prag.*)

1. Stand und Besuch.

Tab. 266.

Handels-akademie	Lehrpersonale: Professoren sammt Direct.	Lehrpersonale: Supplenten u. Hilfslehrer	Lehrpersonale: ausserordentliche Lehrer und Assistenten	Studierende: ordentliche	Studierende: ausserordentliche	Studierende: zusammen	darunter: Böhmen	darunter: Deutsche	darunter: anderer Nationalität	darunter: v. Unterrichtsgelde befreit	darunter: Stipendisten	Ganzjähr. Betrag des Schulgeldes in fl. ö. W.	Ganzjähr. Betrag der Stipendien in fl. ö. W.
Böhmisch-slavische . . .	12	4	—	359	47	406	—[1]	—[1]	—[1]	—[1]	—[1]	—[1])	—[1])
Deutsche	11	10	1	457	2	459	66	384	9	76	12	58.666	1.600
Summe	23	14	1	816	49	865	—	—	—	—	—	—	—

*) Nach den Mittheilungen beider Anstalten. — [1]) Diese Daten wurden nicht mitgetheilt.

2. Ergebnisse der Abiturienten-Prüfungen.

Tab. 267.

Name der Anstalt	Anzahl der geprüften Hörer	Davon wurden approbirt: mit Auszeichnung	Davon wurden approbirt: einfach	Davon wurden reprobirt
Böhmisch-slavische Handelsakademie[1])	—	—	—	—
Deutsche Handelsakademie	155	28	123	4
Summe . .	155	28	123	4

[1]) Die betreffenden Daten wurden nicht mitgetheilt.

aatsgewerbeschule und mit derselben verbundene gewerbl. Fortbildungsschule im J. 1893.

1. Staatsgewerbeschule.

α) Stand und Besuch.

Tab. 268.

der Lehrkräfte und zwar: Honor. u. stellvert. Lehrer	Assistenten	Hilfslehrer	Werkführer	Im Ganzen	Zahl der Schüler überhaupt	Maschinenbau an d. höh. Gew.-Schule: 1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang	Hochbau an d. höh. Gew.-Schule: 1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang	Maschinenbau an der Meisterschule: 1. Jahrgang	2. Jahrgang	Hochbau an der Meisterschule: 1. Jahrgang	1. Wintersem.	2. Wintersem.	2. Jahrgang	3. Wintersem.	4. Wintersem.	Zusammen
6	5	16	2	52[1]	a) Aufgenom. wurden	48	40	40	16	47	41	31	23	50	29	18	32	26	25	9	11	486
					b) bis zum Schlusse d. Wintersem. verblieb.	47	40	38	16	47	39	31	23	46	28	18	29	23	24	9	11	469
					c) bis zum Schlusse d. Sommersem. verbl.	46	36	37	16	45	39	30	23	44	24	23	—	—	16	—	—	379

) Von diesen wirkten 16 Hilfslehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule, so dass Staatsgewerbeschule nur 36 Lehrkräfte entfielen.

Vaterland: Böhmen	Mähren	Nieder-Oesterreich	Ungarn	Schweiz	Sachsen	Nationalität: böhmisch	deutsch	Religionsbekenntniss: katholisch	evangelisch	israelitisch	Alter: von 14—20 Jahre	von 21—25 Jahre	von 26—30 Jahre	Gewerbestand: Bauführer und Zeichner	Gesellen und Poliere	Practicanten und Lehrlinge	bisher unbestimmt	Zahl der: vom Schulgeld Befreiten	Schulgeld Zahlenden	Stipendisten und Unterstützten	Betrag: des Schulgeldes in fl. ö. W.	der Stipendien und Unterstützungen in fl. ö. W.
459	17	5	3	1	1	485	1	465	15	6	448	32	6	13	67	196	210	324	162	69	2037	4386

Vorbildung: Classe	Zahl der Schüler an der höher. Gew.-Schule	Meist.-schule
I.	—	3
II.	—	8
III. der Volks- oder	—	15
IV. Bürgerschule	—	10
V.	—	27
VI.	—	21
VII. / I.	—	28
VIII. / II.	193	78
III. der Realschule,	81	8
IV. des Real-	9	2
V. gymnasiums oder	2	—
VI. Gymnasiums	1	—
VII.	—	—
VIII.		
Zusammen . . .	286	200

2. Fortbildungsschule und Fachkurse.

In die drei Jahrgänge der Fortbildungsschule und in die Fachkurse waren im J. 1892—93 570 ordentlich. Schüler und 7 Hospitanten, zusammen 577 Schüler eingeschrieben, und zwar in den I. Jahrgang 173 ordentliche Schüler, (getheilt in 4 Abtheilungen); in den II. Jahrgang 168 ordentliche Schüler (getheilt in 4 Abtheilungen); in den III. Jahrgang 78 ordentliche Schüler, (getheilt in die böhm. Abtheilung für Hochbau (28) mit den Abtheilungen für das Hochbau- und Tischlerzeichnen und jene für Maschinenbau (50) mit einer Parallelabtheilung für das constructive Zeichnen); in die Fachkurse oder einzelne Lehrgegenstände an der Fortbildungsschule waren 151 Schüler und 4 Hospitanten eingeschrieben. Dem Gewerbestande nach gab es 1 Meister, 186 Gehilfen, 387 Lehrlinge und 7 ohne besonderen Beruf; der Nationalität nach 575 Böhmen, 2 Deutsche. Der Unterricht wurde von 35 Lehrern und Professoren ertheilt, von denen 23 dem Lehrkörper der k. k. Staatsgewerbeschule angehörten.

c) Fachschulen, von Vereinen oder anderen Corporationen erhalten.

Tab. 270.

Ordnungs-Zahl	Name der Anstalt	Unterrichts-sprache	Anzahl der Classen	Anzahl der Lehrkräfte	Anzahl der Zöglinge
	I. Für Sprachunterricht.				
1	„Talmud-Thora-Schule"	deutsch	13	6	530
2	Privatschule des Ursulinen-Conventes für den Unterricht in der deutschen Sprache	„	3	4	54
	Zusammen	2. deutsch	16	10	584
	II. Für Kunst.				
1	Conservatorium der Musik (des Vereines zur Förderung der Tonkunst in Böhmen)	böhm. u. deutsch	20	34	353
2	Sophienakademie. Musik- und Gesangschule	deutsch	—	4	100
3	Malerakademie (der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Böhmen)	böhm. u. deutsch	—	6	75
4	Dramatische Schule d. böhmischen National-Theaters	böhm.	1	4	15
5	Landesreitschule	böhm. u. deutsch	2	2	16
6	Landesfechtschule	„	2	1	25
7	Landestanzschule	„	1	1	59
8	Turninstitut des Dr. Tyrš (erhalten vom Prager Turnvereine „Sokol")	böhm.	1[1]	17	160
9	Turnschule des Prager Frauen- u. Mädchenvereines	„	1	6	150[2]
10	K. u. k. Militärvorbereitungsanstalt d. H. Hrdina	böhm. u. deutsch	1	12	32
	Zusammen	3 böhm. 1 deutsch 6 b. u. d.	29	87	985
	III. Für Landwirthschaft.				
1	Kgl. Pomologisches Landesinstitut in Troja bei Prag	böhm. u. deutsch	2	4	29
	IV. Für Industrie und Handel.				
	a) In Prag.				
1	Kunstgewerbeschule (Staatsanst.) Nr. 70-I.	böhm. u. deutsch	12	23	273
2	Gewerbl Fortbildungsschule in Prag, insbesondere				
a	Fachschule für Fassbinder	böhm.	1	1	26
b	„ „ Zuckerbäcker	„	1	1	34
c	„ „ Kellner	böhm. u. deutsch	4	5	149
d	„ „ Friseure und Raseuere (getrennt)	böhm.	2	4	84
e	„ „ Buchbinder	„	2	2	84
f	„ „ Schneider	„	5	7	198
g	„ „ Kaufleute	„	4	5	184
h	„ „ Lackierer (m. einer besond. Abth.)	„	3	5	134
i	„ „ Schuhmacher	„	6	8	227

[1]) Mit 16 Abtheilungen. — [2]) Und zw. je eine Abtheilung für Mädchen der Volksschulen, der höheren Töchterschule und der Mädchen-Mittelschule des Vereines „Minerva".

c) Fachschulen, von Vereinen und Corporationen erhalten.

Tab. 270. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Anstalt	Unterrichts-sprache	Anzahl der Classen	Anzahl der Lehrkräfte	Anzahl der Zöglinge
j	Fachschule für Bäcker (mit einer Vorbereitungsschule)	böhm.	2	4	128
k	„ „ Handschuhmacher	„	5	6	189
l	„ „ Fleischer und Selcher	„	2	2	72
m	„ „ Tischler	„	3	4	134
n	„ „ Typographen	„	5	9	213
o	„ „ Schlosser	„	3	4	122
p	„ „ Goldarbeiter	„	3	5	114
q	Fachsch. für versch. Gewerb. (mit 4 Vorbereitungssch.)	„	7	13	487
r	Fortbildungsschule in Holešowic	„	7	11	301
	Summe der Fortbildungsschulen	17. böhm. 1 böhm. u. deutsch	65[1]	96	2.880
3	Fortbildungsschule des deutschen Handwerkervereins	deutsch	3	4	161
4	Kaufmännische Fachschule in Nr. 977-I.	„	10	14	634
5	Bierbrauereischule	böhm. u. deutsch	1	6	—
6	Schule für Spiritusindustrie	„	1	5	17
7	Städtische Fortbildungsschule für Mädchen in Nr. 200-I.	böhmisch	10	15	360
8	Schule des böhmischen Frauenerwerbsvereines in Nr. 307-I.	„	8	38[2]	626
9	Schule des deutschen Frauenerwerbsvereines	deutsch	9	23[3]	593
	b) In den Vororten.				
10	Gewerbliche Fortbildungsschule in Karolinenthal	böhmisch	11	27	413
11	Kaufmännische „ „ „	„	3	5	—
12	Gewerbliche „ „ Smichow	„	13	36	484
13	Kaufmännische „ „ „	„	2	3	42
14	Gewerbliche „ „ d. Kgl. Weinbergen	„	19	31	648
15	Kaufmännische „ „ „ „	„	2	5	39
16	Gewerbliche „ „ Žižkow	„	17	29	708
	Summe der Schulen für Industrie und Handel	26 böhmisch 3 deutsch 4 böhm. u. deutsch	186	360	7.878
	Hauptsumme	29 böhmisch 6 deutsch 11 böhm. u. deutsch	233	461	9.476

[1]) Darunter 28 Parallelclassen. — [2]) Am Schlusse des Schuljahres. — [3]) Und zwar: 2 Jahregänge der Handelsschule mit 11 Lehrkräften und 124 Schülerinen, 2 Jahrgänge der Schule für Zeichnen nebst Atelier mit 2 Lehrkräften und 60 Schülerinen, Schule für das Handnähen mit 13 Lehrkräften und 365 Schülerinen. 2 Abtheilungen der allgem. Bildungsschule mit 9 Lehrkräften u. 50 Schülerinen und die Schule für Unterricht in der deutschen, französischen und russischen Sprache mit 3 Lehrkräften und 33 Schül. — [4]) Und zw.: Die Handelsschule mit 6 Lehrkräften und 59 Schülerinen sammt 1 Vorcurs mit 3 Lehrkräften u. 45 Schül. der Curs für Kindergärtnerinen mit 4 Lehrkräften und 19 Schül., nebst einem Kindergarten mit 1 Lehrkraft und 27 Schül., die Schule für das Handnähen mit 3 Lehrkräften und 233 Schül., die Schule für das Maschinennähen mit 2 Lehrkr. u. 62 Schül., der Schnittcurs mit 2 Lehrkr. u. 44 Schül., die Schneiderschule mit 1 Lehrkraft u. 18 Schül. und die Schule für Weisstickerei mit 1 Lehrkr. u. 86 Schül.

C. Bibliotheken im J. 1893.*)

I. Mit dem Charakter öffentlicher Bibliotheken.

a) In Prag.

1. Universitätsbibliothek in Prag. Tab. 271.

Bücher und Handschriften-sammlungen	Zahl der Bände	Andere Sammlungen	Stück-Zahl
Manuscripte	3.848	Landkarten und Pläne	430
Incunabeln	1.528	Bilder	25.041
Dissertationen	2.318	Photographien	3.913
Grosse Kinský-Sammlung	8.752	Schulprogramme	3.607
Kleine Kinský-Sammlung	881		
Militär-Abtheilung	926		
Andere selbst. Druckschriften	200.472		
Zusammen	218.725	Zusammen	32.991

2. Bibliothek d. beiden techn. Hochschulen (gemeins.) in Nr. 240—I. Tab. 272.

Benennung	Stand Ende des Studien-jahres
Bändezahl der Werke	26.758
Zahl der wissenschaftl. Zeitschriften für den Lehrkörper	138
Zusammen	26.896

3. Bibliothek des Museums des Königreiches Böhmen. Tab. 273.

Stand	Anzahl	Zuwachs	Anzahl
1. Manuscripte, Nummern	3.372	1. Manuscripte, Nummern	158
2. Druckschriften, Bände	184.464	2. Druckschriften, Bände	8.244
3. Stiche, Nummern	141.799	3. Stiche, Nummern	409
4. Correspondenz, Nummern	37.611	4. Correspondenz, Nummern	1.062
Zusammen	367.246	Zusammen	9.873

4. Bibliothek des Vojta Náprstek (Gewerbemuseum) in Nr. 269/70-I. Tab. 274.

Stand zu Anfang des Jahres	Zuwachs in Bänden					Ausserdem Zeitschriften (Bände)	Stand Ende des Jahres	Darunter böhm. Bücher		Stereoskopen-sammlung (Stück)
	durch Kauf		durch Schenkung		zusammen			Werke	Bände	
	in böhm. Sprache	in ander. Sprach.	in böhm. Sprache	in ander. Sprach.						
45.689	140	402	59	392	993	93	46.775	8.243	8.709	4.696

Das Lesezimmer wurde im J. 1893 vom 3695 Lesern besucht, denen 8455 Bände ausfolgt wurden. Ausserhalb der Bibliothek wurden 1504 Bände entlehnt.

*) Nach Berichten der Vorstände oder Eigenthümer der Bibliotheken.

5. Bibliothek des Landesculturrathes für d. Königreich Böhmen in NC. 799-II.

Tab. 275.

Stand und Benützung der Bibliothek					
Anzahl der					
Werke	Bände	Zeitschriften	Leser im Lesezimmer	entlehnten Werke innerhalb der Bibliothek	entlehnten Werke ausserhalb der Bibliothek
7.226	31.126	86	[1])	209	46

[1]) Infolge der Uebertragung der Bibliothek in andere Localitäten war das Lesezimmer das ganze Jahr hindurch geschlossen.

6. Bibliothek des Vereines zur Ermunterung des Gewerbegeistes in Böhmen.

Tab. 276.

Stand und Benützung der Bibliothek					
Anzahl der					
Werke	Bände	Zeitschriften	Leser im Lesezimmer[1])	entlehnten Werke innerhalb des Lesezimmers	entlehnten Werke ausserhalb des Lesezimmers
9.317[2])	38.000	89	13.043	19.740	394

[1]) Für den allgemeinen Besuch ist die Lesehalle mit Ausnahme des Monates August jeden Werktag von 4—8 Uhr Nachm. und jeden Sonn- und Feiertag (mit Ausnahme der höchsten Feiertage) von 9—12 Uhr Vorm. geöffnet. — [2]) Darunter auch Karten und Pläne.

7. Bibliothek des Gewerbemuseums der Prager Handels- und Gewerbekammer im Rudolphinum.

Tab. 277.

Zuwachs im Laufe		Stand am Schlusse		Zuwachs im Laufe		Stand am Schlusse		Aus der Bibliothek wurden ausgefolgt		
des Jahres 1893										
				Sammlung der Vorlagen						
Werke	Bände	Werke	Bände	Blätter	in Porte-feuilles	Blätter	in Porte-feuilles	an Personen	Werke	Vorlagen
90	305	1.623	3.414	2.114	25	19.131	382	2.409	4.028	66.616

8. Städtische Volksbibliothek im Jahre 1893.

α) Stand nach Fachabtheilungen.

Tab. 278.

Bezeichnung	Abtheilung	Zahl der Werke	Zahl der Bände
A	Schöne Literatur: Prosa	3.190	3.469
B	„ „ Gedichte	1.294	1.335
C	Naturwissenschaften	132	222
D	Geschichte	683	942
E	Geographie	397	603
F	Zeitschriften	257	1.332
G	Mathematik, Geometrie, Mechanik, Technologie	46	60
H	Bauwesen	14	17
K	Physik, Chemie, Astronomie, Meteorologie	88	94
L	Philosophie	172	202
M	Religion	160	197
N	Sociologie, Anthropologie, Ethnologie	70	79
O	Rechtswissenschaft. Politik, Statistik	223	303
P	Medicin und Pharmacie	93	99
R	Linguistik	440	469
S	Künste, Aesthetik	36	47
T	Handel und Gewerbe	139	155
U	Varia	170	395
V	Musicalien	297	311
	Zusammen	7.901[1]	10.531

[1] Der Kaufpreis dieser Werke beläuft sich auf 19.759 fl. 96 kr.

β) Benützung der Volksbibliothek nach Monaten.

Tab. 279.

Vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1893 wurden nach Hause geliehen					
im Monate	Werke	Bände	im Monate	Werke	Bände
			Uebertrag	3.062	9.125
Jänner	436	1.622	Juli	602	1.359
Feber	473	1.704	August (geschlossen)	—	—
März	498	1.642	September (v. 15.—30.)	228	848
April	532	1.416	Oktober (vom 1.—14.)	293	811
Mai	554	1.447	November	439	2.113
Juni	569	1.294	December	510	1.768
Fürtrag	3.062	9.125	Zusammen	5.134	16.024

b) Oeffentliche Bibliotheken in den Vororten.

Tab. 280.

Ord.-Zahl	Name	Stand d. Bibliothek		Benützung	
		Werke	Bände	Leser	entlehnte Bücher
1	Gemeindebibliothek in Karolinenthal . .	1050	1502	540	5720
2	Gemeindebibliothek in Smichow	3852	4617	76	2838
3	Gemeindebibliothek in Žižkow	398	618	131	594
	Zusammen . . .	5300	6737	747	9152

II. Schulbibliotheken.

a) Höherer Lehranstalten.

Tab. 281.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Stand Ende des Schuljahres			Entlehnt nach Hause
		Bände	Hefte	Blätter	
1	Böhmisch-slavische Handelsakademie [1] . .	1193	2057	17	63
2	Deutsche Handelsakademie	5024	2607	142	672
3	K. k. Staatsgewerbeschule	4851 [2]	103	359	1266 [3]
	Zusammen . . .	11068	4767	518	2001

[1]) Diese Daten beziehen sich auf das Jahr 1891—92, da die Daten für 1892—93 nicht zu erhalten waren. — [2]) Und zwar die Lehrerbibliothek 3204, die Schülerbibliothek 1647 Bände. — [3]) Insbesondere aus der Lehrerbibliothek 728, aus der Schülerbibliothek 538 Bände.

b) Bezirkslehrerbibliotheken.

Tab. 282.

Ord.-Zahl	Name	Stand Ende des Schuljahres			Entlehnt wurden	
		Werke	Bände	Hefte	von Lehrern in Fällen	Bücher
1	Böhmische Bezirksbibliothek in Prag	3208	4362	—	100	880
2	Deutsche Bezirksbibliothek in Prag	782	1302	—	93	394
3	Bezirksbibliothek in Karolinenthal (böhm.) . . .	390	520	—	11	124
4	Bezirksbibliothek in Smichow (böhm.)	540	561	16	73	248
5	Bezirksbibliothek in den Kgl. Weinbergen (böhm.)	354	423	—	19	45
	Zusammen . . .	5274	7168	16	296	1691

c) Bibliotheken der öffentlichen Mittelschulen im J. 1893.

Tab. 283.

Ordnungs-Zahl	Name u. Standort der Anstalt	Stand der Bibliothek				Entlehnt zum Lesen	
		für Lehrer		für Schüler			
		Werke	Bände	Werke	Bände	v. Schülern in Fällen	Bände
	a) Gymnasien.						
1	K. k. akad. Obergymnasium (böhm.) . .	4.284	7.735	3.073	5.477	403	3.552
2	K. k. Obergymnasium i. d. Kleinseite (deut.)	7.633	7.633[1])	3.856	3.856	517	874
3	K. k. Obergymnasium i. d. Neustadt (deut.)	2.499	7.684	1.400	2.032	310	3.872
4	K. k. Altst. Obergymnasium (deutsch) . .	984	1.802	1.133	1.133	178	1.964
5	K. k. Obergymnasium i. d. Neustadt (böhm.)	2.305	2.915[2])	2.296	3.799[3])	341	3.567
6	K. k. Obergymnasium i. d. Korngasse (böh.)	1.377	2.364	1.200	1.296	400	600
7	K. k. Neust. deut. Gymnasium, Stephansg.	3.298	4.758	3.760	3.760	918	1.210
8	K. k. deutsches Gymnasium in Smichow .	5.542	5.896	834	840	81	634
9	Mädchengymnasium d. Vereins „Minerva“	93	144[4])	255	381	64	437[5])
	b) Realschulen.						
10	K. k. böhm. Oberrealschule	1.811	4.472[6])	3.193	3.634[7])	688	14.453
11	K. k. erste deutsche Oberrealschule . . .	2.337	6.503	1.935	3.182	383	1.838
12	K. k. zweite deutsche Oberrealschule . .	1.419	2.336	1.547	1.661	1.186	1.186
13	K. k. böhm. Oberrealsch. in Karolinenthal	3.035	3.456[8])	2.089	2.436	434	3.906
14	K. k. deutsche Realschule in Karolinenthal	618	1.322[9])	915	1.120	212	1.171
	c) Realgymnasien.						
15	K. k. Mittelschule in der Kleinseite (böhm.) in Nr. 457-III.	2.760	4.555	2.579	2.942	933	3.350
16	K. k. erstes böhm. Real- u. Obergymnasium	1.601	2.108	1.568	3.343	363	1.816
17	K. k. böhm. Realgymnasium in Smichow	201	379	531	655	170	3.419
	d) Lehrer- und Lehrerinen-Bildungsanstalten.						
18	K. k. böhm. Lehrerbildungsanstalt . . .	—	3.388	—	2.272	—	—
19	K. k. deutsche Lehrerbildungsanstalt . .	—	2.302	—	2.718[10])	—	—
20	K. k. böhm. Lehrerinenbildungsanstalt . .	—	883	—	563	—	—
21	K. k. deutsche Lehrerinenbildungsanstalt .	—	1.019	—	359	—	—
	e) Höhere Töchterschulen.						
22	Städt. höhere Töchterschule	784	—	627	—	222	545
23	Deutsches Mädchenlyceum	1.394	2.162	1.245	1.325	232	2.345
	Summe	43.975	75.816	34.036	48.784	8.035	37.739

[1]) Ausserdem 12.481 Programme. — [2]) Ausserdem 205 Hefte. — [3]) Ausserdem 112 Hefte. — [4]) Ausserdem 99 Programme. — [5]) Im II. Semester. — [6]) Ausserdem 4183 Hefte. — [7]) Ausserdem 1861 Schulbücher (Bibliotheca pauperum). — [5]) Ausserdem 3066 Programme. — [9]) Ausserdem 6739 Programme. — [10]) Und zwar 2353 Bände für Candidaten und 365 für Schüler an der Uebungsschule.

d) Schulbibliotheken im Schuljahre 1892—93.*)

Tab. 284. 1. In Prag.

Ord.-Zahl	Name der Schule	Anzahl der Bände der Lehrer- Bibliothek	Schüler- Bibliothek
	A. Bürgerschulen:		
1	Altstädter böhm. Knabenbürgerschule	1.231	195
2	„ „ Mädchenschule	593	335
3	Bei St. Trinitas für Knaben, böhm.	186	341
4	„ „ „ „ Mädchen „	334	240
5	„ „ Heinrich „ Knaben „	26	95
6	„ „ „ „ Mädchen „	220	99
7	„ „ Maria de Victoria für Knaben, böhm.	766	163
8	„ „ Thomas für Mädchen, böhm.	151	286
9	In Bubna für Mädchen, böhm.	15	160
10	In Holešowic für Knaben, böhm.	144	257
	B. Volksschulen.		
11	Altstädter für Knaben, böhm.	—	738
12	„ „ Mädchen, „	—	425
13	Bei St. Trinitas für Knaben, böhm.	—	297
14	Neustädter für Mädchen, böhm.	—	221
15	Bei St. Heinrich für Knaben, böhm.	—	136
16	„ „ „ „ Mädchen, „	—	878
17	„ „ Maria de Victoria für Knaben, böhm.	—	1.030
18	„ „ Thomas für Mädchen, böhm.	—	459
19	In Bubna für Mädchen, böhm.	—	178
20	Zum hl. Geist für Mädchen, böhm.	63	426
21	Bei St. Franz für Knaben, böhm.	128	588
22	„ „ Castulus für „ und Mädchen, böhm. . . .	138	429
23	„ „ Gallus „ „ böhm.	226	609
24	„ „ Aegid „ Mädchen, böhm.	245	836
25	Am Hrádek „ Knaben, „	1.004	1.200
26	In Wyšehrad „ Mädchen, „	159	510
27	Bei St. Maria-Schnee für Mädchen, böhm.	594	784
28	„ „ Peter für Knaben, böhm.	496	929
29	„ „ „ „ Mädchen, „	130	511
30	„ „ Stephan für Knaben und Mädchen, böhm.	252	943
31	Neustädter für Knaben, böhm.	42	933
32	Bei St. Adalbert für Knaben und Mädchen, böhm.	451	717
33	„ den Maltesern für Mädchen, böhm.	123	769
34	„ St. Niclas für Knaben, böhm.	471	661
35	Auf dem Hradschin für Knaben und Mädchen, böhm. . .	399	1.091
36	In Holešowic für Knaben, böhm.	335	260
37	„ „ „ Mädchen, „	624	325
38	„ Bubna „ Knaben, „	156	390
39	„ Holešowic „na Maninách“, gemischte, böhm.	1	91
	Zusammen	9.702	19.444

*) Ueber die Bibliotheken der deutschen Volks- und Bürgerschulen waren keine Berich[te] zur Hand.

2. Schulbibliotheken in den Vororten.

Tab. 285.

Ord.-Zahl	Name der Gemeinde und Schule	Stand der Bibliothek				Entlehnt zum Lesen	
		für Lehrer		für Schüler			
		Werke	Bände	Werke	Bände	von Schül.	Bände
	Karolinenthal.						
1	Böhm. Mädchen-Volks- u. Bürgerschule	589	985	780	780	438	5.938
2	Deutsche Mädchen-Volks- und Bürgerschule	199	444	569	615	255	3.552
3	Zweite böhm. Volksschule für Mädchen	222	413	450	450	106	1.705
4	Erste böhm. Volksschule für Knaben	—	—	245	307	101	1.235
5	Böhm. Volks- und Bürgerschule für Knaben	518	538	516	516	333	1.796
6	Deutsche Volksschule für Knaben	381	889	680	680	172	1.683
	Zusammen	1.909	3.269	3.240	3.348	1.405	15.909
	Smichow.						
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	91	200	367	367	187	1.870
2	„ Mädchen-Volks- und Bürgerschule	310	540	420	420	390	12.650
3	Deutsche „ „ „ „	360	600	127	515	337	3.493
4	Erste böhm. Volksschule für Knaben	170	179	348	348	123	3.936
5	„ „ „ „ Mädchen	—	—	135	135	98	2.890
6	Zweite „ „ „ Knaben	50	69	400	406	270	5.400
7	„ „ „ „ Mädchen	40	40	315	315	225	1.060
8	Dritte „ „ „ Knaben	12	12	237	237	180	4.280
9	„ „ „ „ Mädchen	60	60	560	560	200	2.100
10	Deutsche „ „ Knaben	203	376	172	172	125	793
	Zusammen	1.296	2.166	3.081	3.475	2.135	38.472
	Kgl. Weinberge.						
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	69	69	231	231	448	7.392
2	„ Mädchen „	250	268	415	417	358	5.843
3	„ Volkssch. für Knaben im I. Schulbez.	—	—	159	159	153	3.978
4	„ „ „ „ „ II. „	423	423	741	741	260	3.848
5	„ „ „ „ „ III. „	174	174	465	465	254	6.732
6	„ „ „ Mädch. „ I. „	216	216	420	420	243	7.290
7	„ „ „ „ „ II. „[1])	3	3	146	146	240	2.743
8	„ „ „ „ „ III. „	180	180	263	263	216	4.240
9	Deutsche Volkssch. für Knaben u. Mädchen	—	486	—	407	408	4.732
	Zusammen	1.315	1.819	2.840	3.249	2.580	46.798
	Žižkow.						
1	Böhm. Knaben-Bürgerschule	—	—	263	263	430	4.734
2	„ Mädchen- „	97	133	310	310	415	6.212
3	Erste böhm. Volksschule für Knaben	107	107	220	220	312	2.560
4	Zweite „ „ „ „	53	53	172	172	370	2.360
5	Dritte „ „ „ „	443	443	333	333	255	7.150
6	Erste „ „ „ Mädchen	76	80	360	360	330	5.670
7	Zweite „ „ „ „	109	117	198	198	200	2.448
8	Dritte „ „ „ „	31	31	185	185	245	3.594
9	Deutsche Volkssch. für Knaben und Mädchen	130	247	145	328	227	3.086
	Zusammen	1.046	1.211	2.186	2.369	2.784	37.814

Thätigkeit der Landestheater.

Tab. 286.

Theater	Provenienz der Stücke	Tragoedien Stücke	Tragoedien Aufführungen	Dramen, dram. Gedichte, Komödien und Schauspiele Stücke	Dramen, dram. Gedichte, Komödien und Schauspiele Aufführungen	Volksschauspiele u. ernste Lebensbild. Stücke	Volksschauspiele u. ernste Lebensbild. Aufführungen	Lustspiele Stücke	Lustspiele Aufführungen	Schwänke und Genrebilder Stücke	Schwänke und Genrebilder Aufführungen	Opern u. komische Opern Stücke	Opern u. komische Opern Aufführungen	Operetten u. Gesangspossen Stücke	Operetten u. Gesangspossen Aufführungen	Ballete, Ausstattungsstücke, Pantomimen Stücke	Ballete, Ausstattungsstücke, Pantomimen Aufführungen	Zusammen Stücke	Zusammen Aufführungen
		Z a h l d e r																	
Königl. böhmisches Landestheater	böhmisch	—	—	13	34	3	9	12	33	2	5	14[1]	79	—	—	3	16	47	176
	polnisch	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	—	—	—	—	—	—	2	6
	russisch	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	6	—	—	—	—	3	7
	deutsch	1	1	1	9	1	2	1	1	2	9	6	18	1	2	2	22	15	64
	englisch	2	7	4	8	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	7	21
	französisch	1	4	4	17	—	—	3	15	2	11	7	22	3	16	6	54	26	139
	italienisch	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	10	64	—	—	2	11	15	84
	spanisch	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
	indisch	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7
	Zusammen	4	12	24	79	4	11	22	67	7	29	39	189	4	18	13	103	117	508
Kgl. deutsches Landestheater	deutsch	5	5	12	32	2	8	11	31	13	30	25	69	12	36	4	13	84	224
	englisch	1	1	3	4	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8
	französisch	—	—	1	1	—	—	2	2	3	9	15	32	5	12	1	6	27	62
	italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12[1]	54	—	—	—	—	12	54
	norwegisch und schwedisch	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
	Zusammen	6	6	17	41	2	8	14	36	16	39	52	155	17	48	5	19	129	352
Neues deutsches Theater	deutsch	6	6	7	12	3	3	16	34	22	50	3	3	3	7	—	—	60	115
	englisch	1	1	2	2	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7
	französisch	—	—	3	4	—	—	8	8	3	8	3	6	1	1	—	—	18	27
	italienisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	2	3
	Zusammen	7	7	12	18	3	3	25	46	25	58	8	12	4	8	—	—	84	152
	Summe	17	25	53	138	9	22	61	149	48	126	99	356	25	74	18	122	330	1012

[1]) Darunter 3 Melodramen. — Ausserdem wurden im böhmischen und im neuen deutschen Theater je 3 Concerte veranstaltet.

Literarische Thätigkeit in Prag u. Vororten im J. 1893.*)

I. Einzelnpublicationen im Jahre 1893.

a) In Prag.

Tab. 287.

	Fachabtheilung	Zahl der erschienenen Druckschriften															
		Sprache								Im Ganzen					
		böhmisch				deutsch									
		Orig.		Uebersetzt		Orig.		Uebersetzt		Orig.		Uebersetzt		Zusammen	
		Werke	Werke u. Hefte	Werke	Werke u. Hefte	Werke	Werke u. Hefte	Werke	Werke u. Hefte	Werke	Werke u. Hefte	Werke	Werke u. Hefte	Werke	Werke u. Hefte	Werke	Werke u. Hefte
1	Encyklopäd. u. Sammelwerke	3	29	—	—	—	—	—	—	3	29	—	—	3	29
2	Theol. u. Erbauungschriften .	19	5	8	8	1	—	—	—	20	5	8	8	28	13
3	Paedagogik, Schulbücher und Stenographie	56	2	4	—	62	6	—	—	118	8	4	—	122	8
4	Jugendschriften	63	17	6	3	3	—	—	—	66	17	6	3	72	20
5	Philologie und Linguistik . .	17	15	—	—	4	—	—	—	21	15	—	—	21	15
6	Philosophie	1	6	1	3	—	—	—	—	1	6	1	3	2	9
7	Rechts- und Staatswissensch.	20	12	3	13	26	—	—	—	46	12	3	13	49	25
8	Statistik	4	—	—	—	3	—	—	—	7	—	—	—	7	—
9	Geschichte	61	132	3	4	16	3	—	—	77	135	3	4	80	139
10	Geographie	19	27	3	2	3	10	—	—	22	37	3	2	25	39
11	Naturwissenschaften	37	10	2	18	16	—	—	—	53	10	2	18	55	28
12	Medicin	62	2	—	—	2	—	—	—	64	2	—	—	64	2
13	Mathematik u. Astronomie .	18	—	—	—	9	—	—	—	27	—	—	—	27	—
14	Militärwesen	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
15	Hauswesen	9	—	—	—	1	—	—	—	10	—	—	—	10	—
16	Landwirthschaftliche und verwandte Beschäftigungen . .	17	—	—	—	1	—	—	—	18	—	—	—	18	—
17	Bergbau	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
18	Gewerbe und Handel	6	3	—	—	3	—	—	—	9	3	—	—	9	3
19	Technische Schriften	24	—	—	—	5	—	—	—	29	—	—	—	29	—
20	Communicationswesen . . .	1	2	—	—	10	—	—	—	11	2	—	—	11	2
21	Schöne Literatur, namentl.:														
	a) Gesammtausgaben . . .	15	—	5	—	1	—	—	—	16	—	5	—	21	—
	b) Gedichte	28	61	9	7	3	—	—	—	31	61	9	7	40	68
	c) Romane u. Erzählungen	61	215	69	263	—	—	—	—	61	215	69	263	130	478
	d) Theaterstücke	22	—	27	—	—	—	—	—	22	—	27	—	49	—
22	Kunstschriften	6	10	—	—	1	—	—	—	7	10	—	—	7	10
23	Kalender	52	—	—	—	2	—	—	—	54	—	—	—	54	—
24	Sport	12	—	1	—	—	—	1	—	12	—	2	—	14	—
25	Adressbücher und Kataloge .	18	—	—	—	5	—	—	—	23	—	—	—	23	—
26	Bibliographie	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	Zusammen . . .	653	548	141	321	178	19	1	—	831	567	142	321	973	888

*) Zusammengestellt mit Bezug auf die böhmische Literatur nach dem Werke „Český ...alog bibliografický za r. 1893. Sest. Jos. Springer. V Praze 1894", mit Bezug auf die deutsche ...ratur mit Benützung der Zeitschrift „Oesterreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz. ...3 Wien", für deren etwaige Mängel das Bureau keine Verantwortung treffen kann. — ...usserdem sind erschienen: 2 Schulbücher in intalien. Sprache, 1 historisches Werk in latein. ...che und 2 matem.-astronom. Werke in französischer Sprache; schliesslich 4 Pläne und ...arten in böhm. und 10 Karten in deutscher Sprache.

Tab. 288. b) In den Vororten.

Ordnungs-Zahl	Fachabtheilung	Davon sind erschienen, u. zw. böhmisch: i. Karolinenth. Werke	i. Karolinenth. Theile u. Hef.	im Smichow Werke	im Smichow Theile u. Hef.	in d. Kgl. Weinbergen Werke	in d. Kgl. Weinbergen Theile u. Hef.	in Žižko[w] Werke
1	Theolog. u. Erbauungsschriften	—	—	—	—	—	—	—
2	Paedag., Schulbücher etc.	—	—	3	—	2	—	—
3	Jugendschriften	12	23	—	—	1	—	—
4	Rechts- u. Staatswissenschaft	4	—	—	—	—	—	—
5	Geschichte	—	—	1	—	2	—	—
6	Mathematik u. Astron.	—	—	—	—	—	—	—
7	Landw. u. verwand. Beschäft.	1	—	—	—	—	—	—
8	Technische Schriften	1	—	—	—	1	—	—
9	Schöne Literatur, namentl.							
	a) Gesammtausgaben	1	—	—	—	—	—	1
	b) Gedichte	—	—	—	—	4	—	—
	c) Romane u. Erzählungen	2	—	1	—	1	—	4
	d) Theaterstücke	—	—	—	—	—	—	—
10	Kunstschriften	—	—	—	—	—	—	—
11	Kalender	—	—	—	—	1	—	—
12	Sport	2	—	—	—	2	—	—
13	Adressbücher u. Kataloge	—	—	—	—	—	—	1
	Zusammen	23	23	5	—	14	—	6

c) Antheile der Sprachen an der literarischen Gesammtprodu[ction] für das letzte Decennium.

Tab. 289.

Von 100 in Prag und Vororten erschienenen Druckschriften waren	im J. 1884	im J. 1885	im J. 1886	im J. 1887	im J. 1888	im J. 1889	im J. 1890	im J. 1891	im J. 1892	im J. 1893
böhmisch	80·5	68·2	68·8	77·2	76·2	85·7	80·2	81·2	83·5	82·1
deutsch	17·1	28·1	28·5	19·8	21·0	11·8	16·1	17·9	15·3	17·4
in anderen Sprachen	2·4	8·7	2·7	3·0	2·8	2·5	3·7	0·9	1·2	0·5
Zusammen	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0	100·0

II. Vergleichende Ergebnisse.

ht der Antheile der einzelnen Literaturfächer an der production nach Fach- und Sprachgruppen mit Ausschluss der Zeitschriften.

Tab. 290.

Die Gruppe	enthielt in % sämmtl. Werke			
	Originalwerke		Uebersetz.	
	böhm.	deutsch.	böhm.	deutsch.
:lopaedie und Sammelwerke	0·4	—	—	—
.ogie und Erbauungsschriften	2·8	0·5	5·7	—
ıgogik, Schulbücher und Stenographie	8·8	35·0	2·9	—
dschriften	10·8	1·6	4·3	—
ogie und Linguistik	2·3	2·0	—	—
sophie	0·2	—	0·7	—
s- und Staatswissenschaften	3·4	14·6	2·1	—
tik	0·6	1·7	—	—
ıichte	9·1	9·0	2·1	—
aphie	2·7	1·7	2·1	—
wissenschaften	5·4	0·9	1·4	—
in	8·8	1·1	—	—
ematik und Astronomie	2·6	5·1	—	—
rwesen	—	0·6	—	—
.vesen	1·3	0·6	—	—
.virthschaftliche und verwandte Beschäftigungen	2·5	0·6	—	—
›au	0·2	—	—	—
rbe und Handel	0·8	1·7	—	—
ıische Schriften	3·7	2·8	—	—
.nicationswesen	0·2	5·6	—	—
ıe Literatur (Gedichte, Romane, Theaterst. etc.)	20·0	2·3	78·0	—
schriften	0·8	0·6	—	—
der	7·5	1·1	—	—
	2·2	—	0·7	100·0
sbücher und Kataloge	2·7	2·8	—	—
graphie	0·2	—	—	—
Zusammen	100·0	100·0	100·0	100·0
Die Hauptgruppe				
nschaftliche Literatur (Gr. 2, 5—14, 19)	41·6	48·2	14·1	—
ıe Literatur und Kunstschriften (Gr. 21, 22)	20·8	2·9	78·0	—
äre u. practische Schriften (Gr. 1, 15—18, 20, —26)	18·0	12·4	0·7	100·0
ıg. Literatur, Schulbücher u. Jugendschr. (Gr. 3, 4)	19·6	36·5	7·2	—
Zusammen	100·0	100·0	100·0	100·0

II. [illegible]

[illegible] ...wesens im J. 189[illegible]*

[illegible]	[illegible]	Art der Bewegung	Namen
			h) Für Landescultur [illegible]
		Zuwachs	Pražská zahrada [illegible] Prager Garten[illegible]
			i) Für Industrie u. Bergb[illegible]
		Zuwachs	Český cukrář. — [illegible]. — Pařížské Mody. — Pekař[illegible] — Zprávy stále [illegible]. Z říše vědy a práce
			k) Für Handel und Volkswirthschaft.
		Zuwachs	Knihkupecký oznamovatel. Obchodní obzor. — Svep[illegible] — Věstník národopisné vý[illegible] československé.
		Abgang	Guthův Český Merkur. — [illegible]legraf.[2]) — Union.
			l) Für verschiedene Fachinte[illegible]
		Zuwachs	Rozhledy po lidumilství. — [illegible]lecké listy. — Časopis s[illegible] [illegible]ního úřednictva českosl[illegible]ského.
			D. Für allgemeine V[illegible]bildung.
			c) Für die Jugend.
		Abgang	Illustrirte Zeitschrift für deutsche Jugend.
			d) Für gewisse Stände
	[illegible] — Technický obzor.	Zuwachs	Dělnická knihovna. — Vzdě[illegible] bibliotheka dělnická.
	g) Für Kunst.		E. Humoristisc[illegible]
Zuwachs	Fotografický obzor.	Zuwachs	Austria Philatelist. — P[illegible] illustrovaný Kurýr.

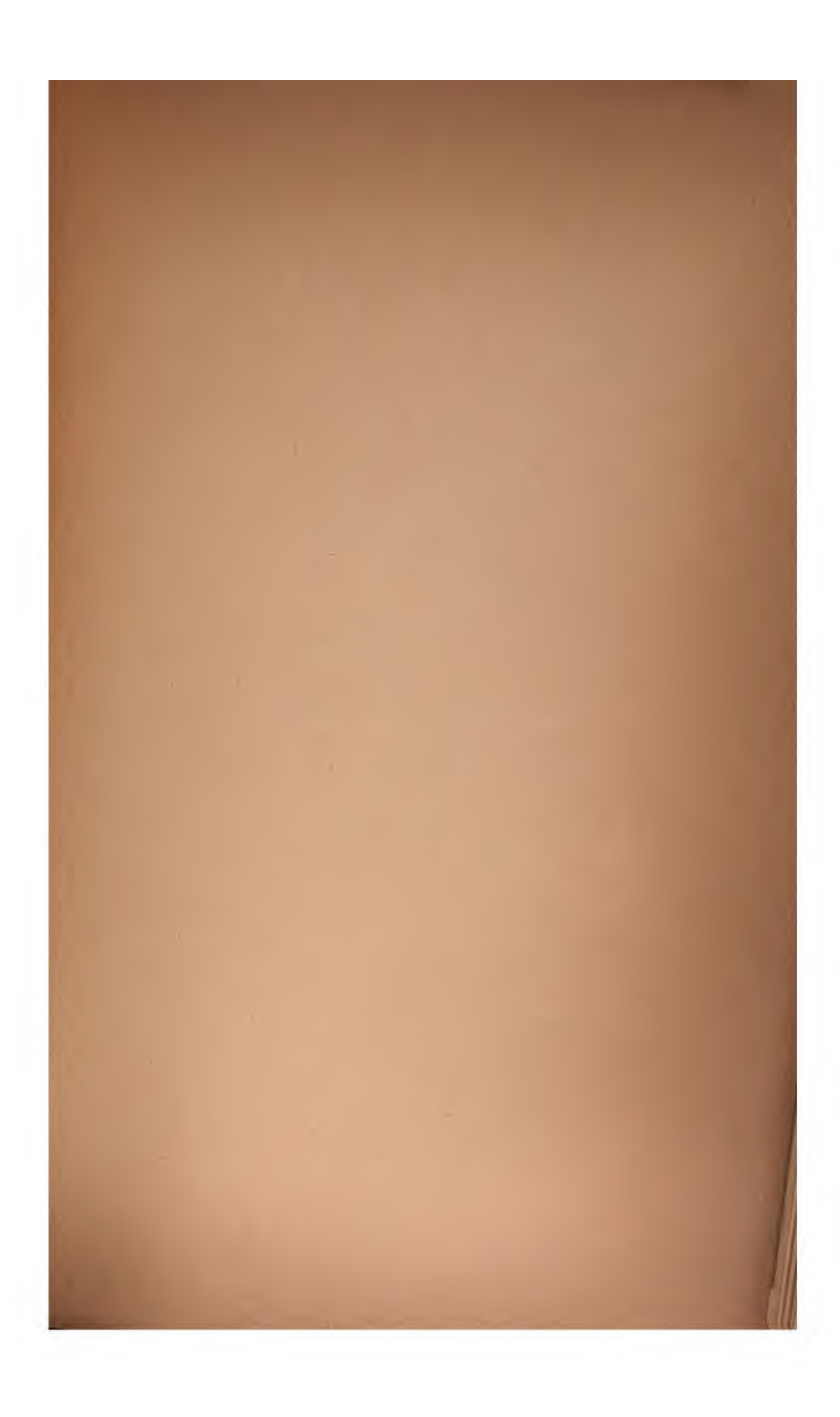
*) Die hier angewendeten Signaturen stimmen mit jenen in Tab. 292 überein. Signaturen, für welche kein Zuwachs oder Abgang zu registriren war, werden [illegible] lassen. — [2]) Die Herausgabe wurde infolge des im Monate September 1893 proclamirten Ausnahmszustandes eingestellt.

b) Bewegung und Stand des Zeitungswesens im J. 1893.

Tab. 292.

Gattung	Stand zu Ende des Vorjahres	Zuwachs	Abgang	Stand zu Ende des Jahres 1893	Darunter			
					böhmisch	deutsch	böhm. und deutsch	andere
A. Wissenschaftliche und literar. Zeitschriften .	18	2	—	20	15	2	2	1
B. Politische Zeitschrift.								
a) Confessionell	2	—	—	2	2	—	—	—
b) allgem. Charakters	35	4	6	33	24	8	1	—
c) humoristisch	4	—	—	4	4	—	—	—
d) social.-polit. Charakters . .	9	1	2	8	8	—	—	—
Summe	50	5	8	47	38	8	1	—
C. Fachzeitschriften.								
a) Confessionell	6	2	—	8	8	—	—	—
b) paedagogisch	12	1	—	13	13	—	—	—
c) juridisch	3	—	—	3	2	1	—	—
d) medicinisch	5	1	—	6	3	3	—	—
e) für Ingenieure u. Architekten	4	2	—	6	6	—	—	—
f) militärisch	—	—	—	—	—	—	—	—
g) für Kunst	12	1	—	13	11	2	—	—
h) „ Land- u. Forstwirthschaft	16	1	—	17	8	7	2	—
i) „ Industrie	35	6	—	41	34	7	—	—
k) „ Handel- u. Volkswirthsch.	26	4	3	27	13	7	7	—
l) „ verschied. Fachinteressen	8	3	—	11	11	—	—	—
Summe	127	21	3	145	109	27	9	—
D. Für allgem. Volksbildung.								
a) Confessionell	6	—	—	6	5	1	—	—
b) allgem. Charakters	11	—	—	11	9	2	—	—
c) für die Jugend	5	—	1	4	4	—	—	—
d) „ gewisse Stände	—	2	—	2	2	—	—	—
Summe	22	2	1	23	20	3	—	—
E. Für Unterhaltung .	9	2	—	11	9	2	—	—
Im Ganzen	226	32	12	246	191	42	12	1

Alphabetisches Sachregister.



Im Verlage der städt. statist. Commission sind bis jetzt erschienen und im Comm-
sionsverlage von **Fr. Řivnáč**, so wie **im städt. statist. Bureau** zu den angegeb-
Preisen zu haben:

Statistik der k. Hauptstadt Prag. I. Band. Inhalt: Topographie. — Klimatographie. —
völkerung. — Beilagen. — Mit einem Plane von Prag und einem Blatt Diagram-
Prag 1872. *Preis carton. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbüchlein der k. Hauptstadt Prag für das Jahr 1871 (72). Mit einer Bei-
und einem Plane von Prag. *Preis broch. 1 fl. 20 kr.* (Auch in böhmischer Sprac-

— **für 1872 und 1873.** Mit Beilage. *Preis broch. 1 fl.* (Auch in böhmischer Sprache

— **für das Jahr 1874.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1875.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1876.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1877.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1878.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für die Jahre 1879—80.** *Preis broch. 1 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

**Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow,
Weinberge und Žižkow für das Jahr 1881. I. allg. Theil.** *Preis cart. 1 fl. 80 kr.* (A-
in böhmischer Sprache.)

— **II. specieller Theil.** Mit einer Kartenbeilage, darstellend den Rayon der städtisc-
statistischen Commission. *Preis broch. 1 fl. 20 kr.* (Auch in böhmischer Sprac-

**Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow,
Weinberge und Žižkow für das Jahr 1882.** *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch
böhmischer Sprache.)

— **für die Jahre 1883—84.** *Preis broch. 5 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1885.** Erster allg. Theil. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmisc-
Sprache.)

— **für das Jahr 1886.** Erster allg. Theil. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmisc-
Sprache.)

— **für die Jahre 1887—88.** *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

**Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. W-
berge und Žižkow für die Jahre 1885 und 1886. — Der Statist. Handbücher für
Jahre 1885 und 1886 II. Theil.** — *Preis broch. 2 fl.* (Auch in böhmischer Spra-

**Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow,
Weinberge und Žižkow für das Jahr 1889.** *Preis broch. 2 fl.* (Auch in böhm. Spra-

**Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. W-
berge und Žižkow für die Jahre 1887—89.** *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhm. Spra-

**Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow,
Weinberge und Žižkow für das Jahr 1890.** *Preis 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprac-

— **für das Jahr 1891.** Prag 1894. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1892.** Prag 1895. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag sammt Vororten für das Jahr 1890. *Preis*
(Auch in böhmischer Sprache.)

— **für die Jahre 1891—92.** Prag 1894. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprac-

— **für die Jahre 1893—94.** Prag 1896. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprac-

**Wohnverhältnisse in der k. Hauptstadt Prag und den Vororten Karolinenthal, Smichow,
Weinberge und Žižkow, sowie in fünf anderen Vororten nach den Ergebnissen
Volkszählung vom 31. December 1890.** Mit 18 Diagrammen und Kartogramm-
Preis broch. 5 fl. (Auch in böhmischer Sprache.)

Die königliche Hauptstadt Prag sammt Vororten nach der Volkszählung vom **31.** December 18-
Preis 30 kr. (Auch in böhmischer Sprache.)

Zur Aufklärung über die Mortalität in Prag. Prag 1877. *Preis broch. 20 kr.* (Auch in böh-
Sprache.)

Sterblichkeit in Prag und Vororten in d. J. 1881—1890. Prag 1892. *Preis 15 kr.* (Auch
böhmischer Sprache.)

**Die Statistische Commission der kgl. Hauptstadt Prag sammt Vororten und das Prager st-
statist. Bureau in der Zeit von 1870—1895.** Prag 1895. (Festschrift.) *Preis 50*
(Auch in böhmischer Sprache.)

STATISTICHES HANDBUCH

der königlichen Hauptstadt

PRAG

und der Vororte

Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow

für die Jahre 1894–1896.

I. THEIL.

Herausgegeben von der

statistischen Commission der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte

unter der Redaction

des Directors des städt. statistischen Bureau's

JOSEPH ERBEN.

Neue Folge vierzehnter bis sechszehnter Jahrgang.

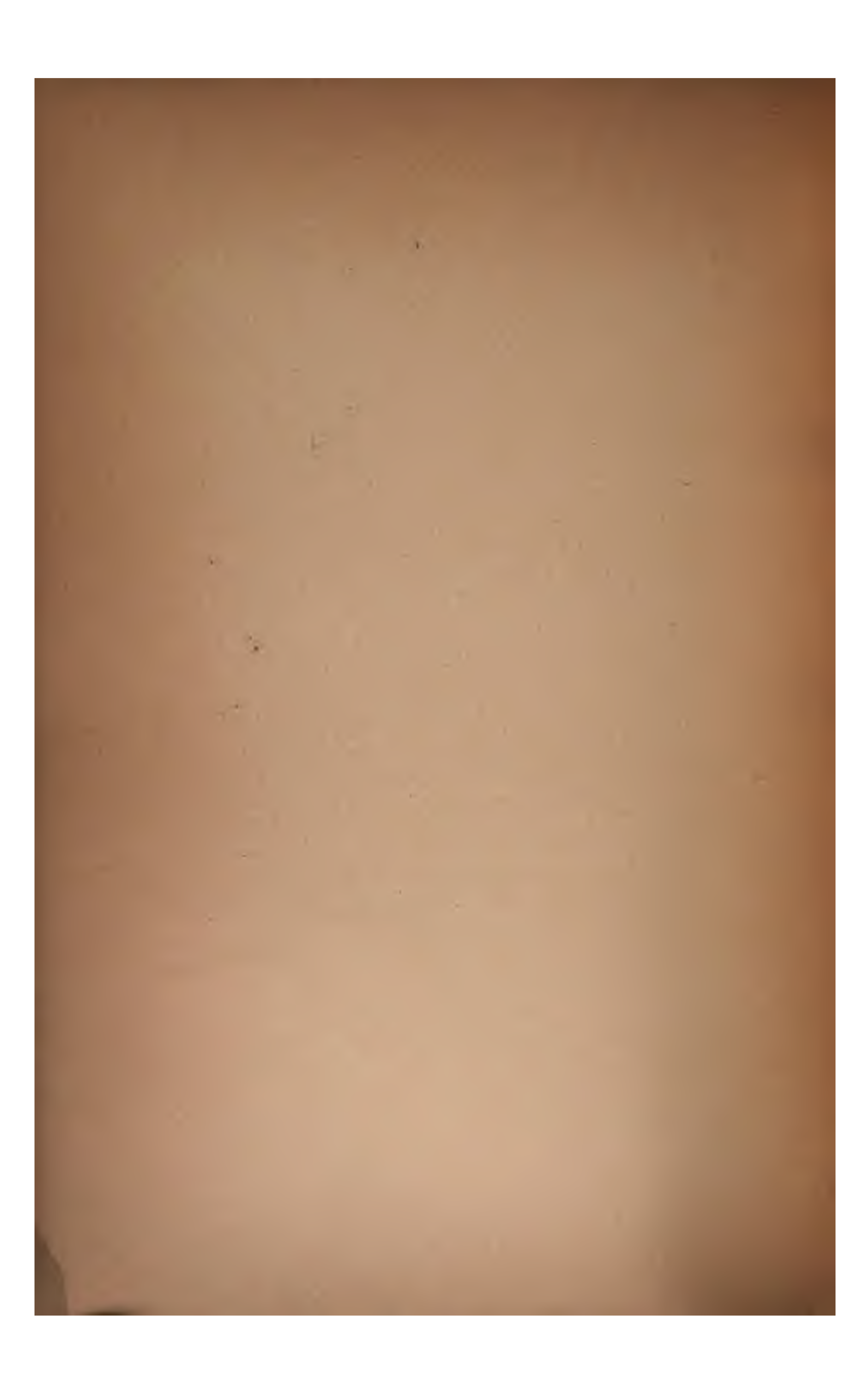
(Mit einem alphabetischen Sachregister.)

Deutsche Uebersetzung.



PRAG 1898.

Buchdruckerei „Národní tiskárna a nakladatelstvo". — Verlag der statistischen Commission.
In Commission bei Fr. Řivnáč in Prag.



STATISTICHES HANDBUCH

der königlichen Hauptstadt

PRAG

und der Vororte

Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow

für die Jahre 1894–1896.

I. THEIL.

Herausgegeben von der

statistischen Commission der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte

unter der Redaction

des Directors des städt. statistischen Bureau's

JOSEPH ERBEN.

Neue Folge vierzehnter bis sechszehnter Jahrgang.
(Mit einem alphabetischen Sachregister.)

Deutsche Uebersetzung.



PRAG 1898.

Buchdruckerei „Národní tiskárna a nakladatelstvo". — Verlag der statistischen Commission.
In Commission bei Fr. Řivnáč in Prag.

Vorwort.

Um die seit dem Jahre 1895 abermals eingetretene Verzögerung in dem rechtzeitigen Erscheinen der periodischen Publicationen der Prager statistischen Commission, insbesondere aber des Statistischen Handbuches, nach Thunlichkeit wieder wett zu machen, wurde von der statistischen Commission, anlässlich der Berathung des Budgets für das Jahr 1898 die Verfügung getroffen, den Inhalt dieser Publication für die Jahre 1894, 1895 und 1896, welcher damals im statistischen Bureau bereits zum Satze fertig vorlag, in ein einheitliches Werk zusammenzufassen. Obwohl eine derartige Massregel bei statistischen Publicationen, insbesondere wenn sie den Charakter eines periodischen Werkes tragen, nicht üblich zu sein pflegt, so wurde dieselbe dennoch als einziges Auskunftsmittel erkannt, um diese wichtige Publication der statistischen Commission — abgesehen von anderen Vortheilen mehr formalen Charakters — in möglichst kurzer Frist wieder in einen regelmässigen Gang bringen zu können.

Damit jedoch die Vergleichbarkeit des Inhaltes des Statistischen Handbuches für die Jahre 1894—96 mit den älteren Jahrgängen dieses Werkes keine Einbusse erleide (was bei etwaiger Kürzung des Inhaltes ohne Zweifel eingetreten wäre), blieb nichts anderes übrig, als die einzelnen Abschnitte dieser Publication mit dem ganzen, bisher üblichen Detail erscheinen zu lassen, wodurch jedoch ihr Umfang (ca 60 Druckbogen) derart anwuchs, dass die Nothwendigkeit eintrat, den ganzen Inhalt in zwei Theilen zu veröffentlichen.

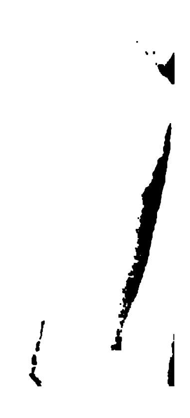
Indem nun der erste Band dieser Publikation der Oeffentlichkeit übergeben wird, erachtet es die statistische Commission für ihre erste Pflicht, sowohl den Staats- und autonomen Behörden, als auch jenen Anstalten und Corporationen, welche sich, wie bisher, in bereitwilligster Weise an der Zusammenstellung dieses Werkes betheiligt und hiedurch seine Herausgabe ermöglicht haben, ihren verbindlichsten Dank abzustatten.

Von der statist. Commission der kgl. Hauptstadt Prag und Vororte,

im Monate Juli 1898.

Der Director des städt. statist. Bureau's:
Jos. Erben.

Der Praeses der Commission:
Dr. M. Talíř.



INHALT.

Erste Abtheilung.

Meteorologische u. topographische Verhältnisse u. Hauptsummen der Bevölkerung.

Zweite Abtheilung.

Bevölkerungswechsel in den Jahren 1894—96.

Bevölkerungswechsel im J. 1894.

Dritte Abtheilung.

Besitz-, Wohn- und Zinsverhältnisse.

Vierte Abtheilung.

Erwerbsverhältnisse.

ERSTE ABTHEILUNG.

Meteorologische u. topographische Verhältnisse u. Hauptsummen der Bevölkerung.



Ieteorologische Verhältnisse v. Prag in d. J. 1894—96.*)

JAHR 1894.

I. Temperatur (in C⁰).

a) Monatsmittel der Temperatur. Tab. 1.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
nalmittel . .	-- 1·4	0·0	3·2	9·1	14·0	18·1	19·6
1894 . . .	— 2·9	2·5	5·1	11·2	13·5	16·0	20·0
renz¹) . . .	— 1·5	+ 2·5	+ 1·9	+ 2·1	— 0·5	— 2·1	+ 0·4

Mittel	August	September	October	November	December	Jahr
nalmittel . .	19·2	15·2	9·8	3·5	— 0·4	9·2
1894 . . .	17·9	12·5	9·6	5·1	0·9	9·3
renz¹) . . .	— 1·3	— 2·7	— 0·2	+ 1·6	+ 1·3	+ 0·1

b) Temperatur des Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1894	Differenz¹)
inter²)	0·6	0·0	— 0·6
ühling	8·8	9·9	+ 1·1
mmer	19·0	17·9	— 1·1
rost	9·5	9·1	— 0·4

c) Extreme.

xtreme	Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni		Juli	
imum . . .	21.	7·2	12.	11·8	30.	16·7	27.	22·8	17.	25·2	30.	26·4	24.	32·9
mum . . .	5.	—16·2	22.	— 9·4	20.	— 2·1	13.	1·9	5.	3·7	12.	9·4	16.	13·2
erenz . . .		23·4		21·2		18·8		20·9		21·5		17·0		19·7

xtreme	August		September		October		November		December		Jahr	
imum . . .	7.	30·2	1.	25·5	5.	15·2	13.	12·6	4.	5·4	24. Juli	32·9
imum . . .	19. 22. 31.	10·4	30.	4·0	24.	2·6	26.	— 0·9	13.	— 5·5	5. Jänner	—16·2
erenz . . :		19·8		21·5		12·6		13·5		10·9		49·1

*) Zusammengestellt aus dem Werke: „Magnetische und Meteorologische Beobachtungen er k. k. Sternwarte in Prag" 1894. Ueber die hier angewandten Normalzahlen vergl. das Handb. für das Jahr 1886, I. Theil, S. 3. Anmkg. — ¹) Die gegen das Normale niedrigere eratur ist mit —, die höhere mit + bezeichnet. — ²) D. i. die Monate Jänner und Feber und December 1893, der letztere mit der mittleren Temperatur von 0·5 C⁰.

II. Luftdruck.

(In Millimetern.)

Tab. 2.

a) Monatsmittel.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Jul
Normalmittel . .	745·3	744·0	742·5	742·0	742·7	743·3	743
Jahr 1894 . . .	747·7	746·2	744·8	742·7	741·5	743·5	744
Differenz [1]) . . .	+ 2·4	+ 2·2	+ 2·3	+ 0·7	— 1·2	+ 0·2	+ 0

Mittel	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmittel . .	743·6	744·6	743·6	743·5	745·0	743·6
Jahr 1894 . . .	744·2	745·5	743·1	748·9	746·0	744·9
Differenz [1]) . . .	+ 0·6	+ 0·9	— 0·5	+ 5·4	+ 1·0	+ 1·3

b) Mittel der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1894	Differenz [1])
Winter [2])	744·8	747·6	+ 2·8
Frühling	742·4	743·0	+ 0·6
Sommer	743·4	744·0	+ 0·6
Herbst	743·9	745·8	+ 1·9

c) Extreme.

Extreme	Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni		Juli	
Maximum . . .	13.	757·6	2[illegible].	758·5	24.	754·1	5.	749·7	24.	749·3	30.	751·5	1.	7:
Minimum . .	31.	736·2	12.	730·0	16.	729·9	22.	736·5	26.	726·8	13.	735·1	11.	7:
Differenz . . .		21·4		28·5		24·2		13·2		22·5		16·4		:

Extreme	August		September		October		November		December		Jahr	
Maximum . . .	31.	751·1	18.	752·9	31.	752·8	1.	757·4	25.	760·4	25. December	76
Minimum . . .	13.	737·3	23.	738·0	25.	729·5	11.	733·2	30.	724·3	30. „	72
Differenz . . .		13·8		14·9		23·3		24·2		36·1		3

[1]) Der gegen das Normale niedrigere Luftdruck ist mit —, der höhere mit + zeichnet. — [2]) Der mittlere Luftdruck im December 1893 748·8 mm.

III. Dunstdruck.

(In Millimetern).

a) Nach Monaten.

Tab. 3.

Dunstdruck	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum .	19. 21. 5·0	10. 6·4	4. 6·8	27. 10·5	16. 12·2	24. 14·6	25. 18·5
2. Minimum . .	4. 5. 0·8	22. 1·7	19. 2·5	1. 2·9	5. 3·5	20. 5·3	20. 9·8
3. Mittel . . .	3·1	4·0	4·7	6·5	8·3	8·6	12·3
4. Normalzahl .	3·7	3·9	4·5	5·9	7·8	10·1	10·8

Dunstdruck	August	September	October	November	December	Jahr
1. Maximum .	6. 15·1	3. 12·8	6. 9·9	11. 7·6	24. 5·2	25. Juli 18·5
2. Minimum . .	14. 7·4	14. 15. 4·8	16. 18. 5·0	2. 3·4	13. 2·7	4. 5. Jänner 0·8
3. Mittel . . .	10·8	7·9	7·3	5·4	4·0	6·9
4. Normalzahl .	10·7	9·0	7·2	5·1	3·9	6·9

b) Nach Jahreszeiten.

Dunstdruck	Winter[1])	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Maximum	14. Dec. 6·5	16. Mai 12·2	25. Juli 18·5	3. Sept. 12·8	25. Juli 18·5
2. Minimum	4. 5. Jän. 0·8	19. März 2·5	20. Juni 5·3	2. Novem. 3·4	4. 5. Jänner 0·8
3. Mittel .	3·7	6·5	10·6	6·9	6·9
4. Normalz.	3·8	6·0	10·5	7·1	6·9

[1]) Der höchste Dunstdruck i. December 1893 betrug 6·5, d. niedrigste 2·0, d. mittlere 4·0 mm.

IV. Feuchtigkeit in Percenten.

a) Nach Monaten.

Tab. 4.

Feuchtigkeit	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum .	8. 16. 94	14. 92	16. 17. 98	29. 98	26. 97	24. 92	31. 91
2. Minimum . .	2. 45	24. 41	31. 21	1. 25	17. 32	29. 30. 33	1. 40
3. Mittel . .	77	70	72	67	71	63	71
4. Normalzahl .	85·3	81·7	76·5	68·1	65·5	65·7	64·6

Feuchtigkeit	August	September	October	November	December	Jahr
1. Maximum .	27. 89	21. 93	2. 4. 8. 20. 98	7. 19. 97	26. 100	26. December 100
2. Minimum . .	7. 42	15. 39	1. 54	2. 57	16. 58	31. März 21
3. Mittel . . .	70	74	82	80	81	73
4. Normalzahl .	66·8	71·2	79·1	83·3	84·7	74·4

b) Nach Jahreszeiten.

Feuchtigkeit	Winter[1])	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Maximum .	8. 16. 94	16. 17. März, 29. Mai 98	24. Juni 92	2. 4. 8. 20. Oct. 98	16. 17. März, 29. Mai, 2. 4. 8. 20. October 98
2. Minimum . .	24. 41	31. März 21	29. 30. Juni 33	15. Sept. 39	31. März 21
3. Mittel . .	76	70	70	78	73
4. Normalzahl .	83·9	70·1	65·6	77·8	74·4

[1]) Die mittlere Feuchtigkeit im December 1893 betrug 82.

V. Bewölkung.

Tab. 5.

a) Nach Monaten.

Monat	Mittlere Bewölkung 0—10	Wolkenzug N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Jänner	6·2	1	1	1	0	1	2	7	4
Feber	6·8	7	1	1	0	0	0	18	11
März	5·7	5	1	1	0	1	0	7	8
April	5·0	6	1	0	3	0	2	3	4
Mai	6·5	9	4	3	1	0	2	13	6
Juni	6·7	6	2	0	0	0	2	28	17
Juli	4·9	1	2	1	2	0	11	19	1
August	6·2	2	0	0	1	1	12	29	5
September	5·3	6	1	1	0	0	1	18	3
October	8·2	7	0	5	0	2	5	21	6
November	7·7	4	0	1	0	7	5	12	1
December	7·9	1	0	0	2	4	2	11	7
Jahr	6·4	55	13	14	9	16	44	186	73
Normalzahl	6·0	7·3	3·4	4·2	4·3	4·7	18·9	41·9	15·3

b) Bewölkung nach Jahreszeiten.

Monat	Mittlere Bewölkung 0—10	Wolkenzug N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Winter[1]	6·9	11	2	2	0	2	4	29	18
Frühling	5·7	20	6	4	4	1	4	23	18
Sommer	5·9	9	4	1	3	1	25	76	23
Herbst	7·1	17	1	7	0	9	11	51	10
Jahr	6·4	57	13	14	7	13	44	179	69
Normalzahl	6·0	7·3	3·4	4·2	4·3	4·7	18·9	41·9	15·3

[1]) Die mittlere Bewölkung im December 1893 war = 7·8, Wolkenzug N_3, NE_0, E_0, SE_0, S_1, SW_2, W_4, NW_3.

VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen.*)

Tab. 6.

a) Monatssummen.

Monat	hell: ganz	hell: zum Theil	trüb	nebelig	m. Niederschlägen	m. Niederschl. ⩾ 1·0 mm.	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
Jänner	1	26	4	21	3	0	2	2	0	0	0
Feber	2	22	4	6	8	3	5	3	1	0	0
März	6	21	4	14	11	7	11	3	1	0	0
April	4	20	6	15	10	9	10	0	0	0	4
Mai	0	23	8	2	19	13	19	0	0	1	9
Juni	0	26	4	0	18	9	18	0	0	3	2
Juli	3	27	1	1	14	9	14	0	0	0	6
August	1	27	3	3	15	8	15	0	0	0	3
September	3	23	4	10	11	9	11	0	0	0	0
October	0	23	8	12	17	16	17	0	0	0	0
November	0	20	10	18	4	1	4	0	0	0	0
December	0	24	7	14	10	1	8	5	0	0	0
Jahr	20	282	63	116	140	85	134	13	2	4	24

*) Die Normalzahlen sind in dem Stat. Handbuche für 1887—88 S. 7 einzusehen.

b) Summen der Jahreszeiten.

Tab. 6. (Schluss.)

Jahreszeit	Anzahl der Tage										
	hell		trüb	nebelig	m. Niederschlägen	m. Niederschl. ≥ 1·0 mm.	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewittern
	ganz	zum Theile									
Winter	4	59	27	50	19	6	14	8	1	0	0
Frühling	10	64	18	31	40	29	40	3	1	1	13
Sommer	4	80	8	4	47	26	47	0	0	3	11
Herbst	3	66	22	40	32	26	32	0	0	0	0
Jahr	21	269	75	125	138	87	133	11	2	4	24
December 1893 . . .	1	11	19	23	8	3	7	3	0	0	0

VII. Niederschlagsmengen.

(In Millimetern.)

a) Monatssummen.

Tab. 7.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmenge .	21	21	26	31	49	66	55
Jahr 1894 . .	0·7	6·7	26·9	50·0	122·9	37·2	67·5
Differenz [1]) . .	— 20·3	— 14·3	+ 0·9	+ 19·0	+ 73·9	— 28·8	+ 12·5

Benennung	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmenge .	53	34	29	28	23	436
Jahr 1894 . .	52·0	38·4	68·0	2·3	4·1	476·7
Differenz [1]) . .	— 1·0	+ 4·4	+ 39·0	— 25·7	— 18·9	+ 40·7

b) Summen der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmengen	Jahr 1894	Differenz [1])
Winter [2])	67	15·2	— 51·8
Frühling	105	199·6	+ 94·6
Sommer	175	156·7	— 18·3
Herbst	91	108·7	+ 17·7

c) Maximum der Niederschlagsmenge in 24 Stunden.
(In Millimetern.)

Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
0·4 18. Jänner	1·8 26. Feber	10·6 15. März	15·3 19. April	48·7 26. Mai	7·0 21. Juni	22·4 30. Juli

August	September	October	November	December	Jahr
15·0 3. August	8·6 3. September	14·6 4. October	1·2 10. November	1·2 21. December	48·7 26. Mai

[1]) Die gegen das Normale kleinere Niederschlagssumme wird mit —, die grössere mit + bezeichnet. — [2]) Im December 1893 betrug die Niederschlagsmenge 7·8 mm.

VIII. Luftströmungen.

a) Windrichtungen u. Zahl derselben.

Tab. 8.

1. Nach Monaten.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Jänner	4	0	5	2	3	3	8	0	19	8	8	2	11	2	2	2	14
Feber	5	0	0	0	3	0	3	0	1	5	17	7	20	4	3	6	9
März	11	2	3	0	3	1	8	1	3	2	15	1	10	3	5	11	14
April	6	3	5	5	7	4	4	1	8	3	5	2	2	2	4	12	17
Mai	5	2	4	2	5	3	3	1	1	2	10	2	9	4	10	8	22
Juni	6	1	0	0	0	0	0	0	4	7	11	3	21	10	10	6	11
Juli	5	2	4	3	4	3	1	0	3	8	25	4	7	3	2	2	17
August	3	2	5	0	1	0	2	2	6	7	19	8	14	2	3	2	17
September	8	1	3	2	3	0	4	0	4	3	14	2	13	3	5	3	22
October	12	2	4	1	4	1	2	0	1	7	21	2	9	2	4	4	17
November	4	1	2	3	10	2	6	1	13	13	10	1	2	2	5	3	12
December	2	0	2	1	6	1	4	0	10	13	18	2	11	6	2	4	11
Jahr	71	16	37	19	49	18	45	6	73	78	173	36	129	43	55	63	183

2. Nach Jahreszeiten.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Winter	15	1	7	5	6	5	13	3	32	28	40	12	38	7	7	11	39
Frühling	22	7	12	7	15	8	15	3	12	7	30	5	21	9	19	31	53
Sommer	14	5	9	3	5	3	3	2	13	22	55	15	42	15	15	10	45
Herbst	24	4	9	6	17	3	12	1	18	23	45	5	24	7	14	10	51
December 1893	6	1	2	3	0	2	2	3	12	15	15	3	7	1	2	3	16

b) Sonstige Windverhältnisse.

Tab. 9.

1. Nach Monaten.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Wind (6—10)	0	8	0	0	0	0	0
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2·33	3·95	2·63	1·78	2·06	2·85	2·09
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·80	2·70	1·63	1·27	1·37	1·87	1·60

Benennung	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	Jahr
1. Wind (6—10)	1	0	0	0	3	12
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2·29	1·94	2·34	1·76	2·43	2·37
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·57	1·43	1·87	1·70	2·17	1·75

2. Nach Jahreszeiten.

Benennung	Winter[1]	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Wind (6—10)	8	0	1	0	9
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2·70	2·16	2·44	2·01	2·33
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·98	1·42	1·68	1·67	1·69

[1] Im December 1893 betrug der Wind (6—10) 0, die mittlere Geschwindigkeit des Windes 1·82 und die mittlere Stärke 1·43.

IX. Wasserstand der Moldau.

(In Centimetern.)

Tab. 10.

Stand und Veränderungen	Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni		Juli	
Maximum . .	23.	1	13.	67	1.	62	30.	50	3.	82	3.	56	6.	33
Minimum . . .	5.	—24	2.	—16	6.	30	16.	4	20.	23	30.	24	28.	—15
Differenz . . .	25		83		32		46		59		32		48	
Monatsmittel .	— 13·4		22·1		42·9		27·4		46·7		41·4		17·0	
Normalmittel .	16·7		32·2		40·4		42·2		28·5		23·5		14·6	

Stand und Veränderungen	August		September		October		November		December		Jahr	
Maximum . .	5.	60	10.	56	5.	193	1.	58	25.	37	5. October	193
Minimum . . .	31.	9	4.	4	2.	36	30.	24	29.	—22	5. Jänner	— 24
Differenz . . .	51		52		157		34		59		217	
Monatsmittel .	35·5		30·9		79·0		39·4		23·6		32·71	
Normalmittel .	11·4		5·5		10·2		8·6		12·8		20·6	

X. Fünftägige Mittel der Temperatur im J. 1894.

(Temperatur nach Celsius.)

Tab. 11.

Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur
Jänner . 1. bis 5.	— 8·82	Mai . . 1. bis 5.	11·70	Septemb. 3. bis 7.	13·53
„ . 6. „ 10.	— 4·52	„ . . 6. „ 10.	13·05	„ 8. „ 12.	11·42
„ . 11. „ 15.	— 6·98	„ . . 11. „ 15.	14·51	„ 13. „ 17.	11·25
„ . 16. „ 20.	— 0·08	„ . . 16. „ 20.	17·45	„ 18. „ 22.	13·47
„ . 21. „ 25.	2·16	„ . . 21. „ 25.	12·61	„ 23. „ 27.	13·40
„ . 26. „ 30.	1·18	„ . . 26. „ 30.	12·85	„ 28. „ 2.	8·87
„ . 31. „ 4.	4·23	„ . . 31. „ 4.	16·15	October 3. „ 7.	11·78
Feber . 5. „ 9.	5·59	Juni . . 5. „ 9.	17·37	„ . 8. „ 12.	10·68
„ . . 10. „ 14.	6·26	„ . . 10. „ 14.	13·48	„ . 13. „ 17.	7·83
„ . . 15. „ 19.	— 2·67	„ . . 15. „ 19.	16·66	„ . 18. „ 22.	9·05
„ . . 20. „ 24.	— 2·48	„ . . 20. „ 24.	16·39	„ . 23. „ 27.	9·12
„ . . 25. „ 1.	5·93	„ . . 25. „ 29.	16·67	„ . 28. „ 1.	9·51
März . . 2. „ 6.	4·73	„ . . 30. „ 4.	21·21	Novemb. 2. „ 6.	5·76
„ . 7. „ 11.	5·87	Juli . . 5. „ 9.	19·81	„ 7. „ 11.	6·73
„ . 12. „ 16.	5·66	„ . . 10. „ 14.	19·88	„ 12. „ 16.	7·75
„ . 17. „ 21.	2·12	„ . . 15. „ 19.	18·60	„ 17. „ 21.	6·65
„ . 22. „ 26.	4·79	„ . . 20. „ 24.	21·54	„ 22. „ 26.	2·21
„ . 27. „ 31.	8·29	„ . . 25. „ 29.	20·79	„ 27. „ 1.	2·07
April . . 1. „ 5.	9·03	„ . . 30. „ 3.	19·10	Decemb. 2. „ 6.	1·64
„ . 6. „ 10.	11·17	August . 4. „ 8.	20·61	„ 7. „ 11.	0·65
„ . 11. „ 15.	10·99	„ . 9. „ 13.	17·15	„ 12. „ 16.	0·09
„ . 16. „ 20.	13·37	„ . 14. „ 18.	16·43	„ 17. „ 21.	1·68
„ . 21. „ 25.	11·53	„ . 19. „ 23.	15·03	„ 22. „ 26.	1·49
„ . 26. „ 30.	11·85	„ . 24. „ 28.	21·48	„ 27. „ 31.	0·29
		„ . 29. „ 2.	16·73		

Meteorologische Verhältnisse von Prag im J. 189

I. Temperatur (in C⁰).

Tab. 12.

a) Monatsmittel der Temperatur.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Ju
Normalmittel .	— 1·4	— 0·0	3·2	9·1	14.0	18·1	1
Jahr 1895 . . .	— 4·2	— 6·4	+ 2·1	9·5	13·6	17·5	2
Differenz ¹) .	— 2·8	— 6·4	— 1·1	+ 0·4	— 0·4	— 0 6	+

Mittel	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmittel .	19·2	15·2	9·8	3·5	— 0·4	9·2
Jahr 1895 . . .	18·4	16·3	8·6	4·9	0·2	8·4
Differenz . .	— 0·8	+ 1·1	— 1·2	+ 1·4	+ 0 6	— 0·8

b) Temperatur der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1895	Differenz ¹)
[illegible]	0.6	— 3·2	— 3·8
[illegible]	8·8	8·4	— 0·4
[illegible]	19·0	18·7	— 0·3
[illegible]	9·5	9·8	+ 0·3

c) Extreme.

Extreme	Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni		Jul
Maximum . .	22.	4·2	22.	2·2	28.	13·0	25.	20·8	31.	24·6	30.	29·7	28.
Minimum . . .	29.	— 13·3	7.	— 20·8	9.	— 10·7	14.	— 0·3	17.	4·1	16.	7·1	14.
Differenz . . .		17·5		23·0		23·7		21·1		20·5		22·6	

Extreme	August		September		October		November		December		Jahr	
Maximum . .	11.	29·3	6.	29·8	9.	22·6	9.	17·7	5.	10·1	28. Juli	3
Minimum . .	18.	10·2	22.	4·6	26.	— 0·8	30.	— 8·9	30.	— 12·4	7. Feber	—
Differenz . . .		19·1		25·2		23·4		26·6		22·5		

*) Siehe Anmerkung *) auf die Seite 3. d. W. — ¹) Das Zeichen + bedeutet höhere, das Zeichen — eine niedrigere Temperatur gegenüber der normalen. — ²) D. i Monate Jänner u. Feber 1895 u. December 1894, letzerer mit einer Mitteltemperatur von 0·

II. Luftdruck.

(In Millimetern.)

a) Monatsmittel.

Tab. 13.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel	745·3	744·0	742·5	742·0	742·7	743·3	743·4
Jahr 1895	736·5	742·8	739·5	743·0	745·2	744·9	743·5
Differenz	— 8·8	— 1·2	— 3·0	+ 1·0	+ 2·5	+ 1·6	+ 0·1

Mittel	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmittel	743·6	744·6	743·6	743·5	745·0	743·6
Jahr 1895	744·8	749·0	741·9	748·7	740·6	743·4
Differenz	+ 1·2	+ 4·4	— 1·7	+ 5·2	— 4·4	— 0·2

b) Mittel der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1895	Differenz
Winter [1]	744·8	741·8	— 3·0
Frühling	742·4	742·6	+ 0·2
Sommer	743·4	744·4	+ 1·0
Herbst	743·9	746·5	+ 2·6

c) Extreme.

Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum	29. 749·6	16. 750·7	15. u. 16. 754·2	30. 751·1	3. 754·5	23. 753·9	7. u. 8. 749·2
Minimum	25. 722·2	27. 729·0	26. 727·3	7. 729·3	18. 724·4	11. 737·8	12. 733·3
Differenz	27·4	21·7	26·9	21·8	30·1	16·1	15·9

Extreme	August	September	October	November	December	Jahr
Maximum	29. 752·8	22. 758·8	18. u. 19. 755·2	2. 760·6	28. 758·7	2. November 760·6
Minimum	4. 733·4	11. 741·1	24. 726·1	13. 729·6	6. 723·6	25. Jänner 722·2
Differenz	19·8	17·7	29·1	31·0	35·1	38·4

[1]) Mittlerer Luftdruck im December 1894 746 mm.

III. Dunstdruck.

(In Millimetern.)

Tab. 14.

a) Nach Monaten.

Dunstdruck	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum .	17. 21. 4·8	22. 4·3	28. 7·7	26. 10·4	31. 11·1	30. 15·6	1. 16·4
2. Minimum . .	8. 1·3	7. 0·7	9. 1·6	14. 2·2	6. 2·8	16. 5·0	13. 5·9
3. Mittel . . .	2·9	2·4	4·2	6·0	7·5	9·8	10·8
4. Normalzahl .	3·7	3·9	4·5	5·9	7·8	10·1	10·8

Dunstdruck	August	September	October	November	December	Jahr
1. Maximum .	21. 14·4	3. 14·3	7. 10·9	9. 10·3	5. 6·0	1. Juli 16·4
2. Minimum . .	17. 6·6	21. 5·0	19. 3·4	30. 1·8	30. 1·5	7. Feber 0·7
3. Mittel . . .	10·3	9·3	6·4	5·7	3·9	6·6
4. Normalzahl .	10·7	9·0	7·2	5·1	3·9	6·9

b) Nach Jahreszeiten.

Dunstdruck	Winter [1])	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Maximum	24. Dec. 5·2	31. Mai 11·1	1. Juli 16·4	3. Sept. 14·3	1. Juli 16·4
2. Minimum	7. Feber 0·7	9. März 1·6	16. Juni 5·0	30. Nov. 1·8	7. Feber 0·7
3. Mittel . .	3·1	5·9	10·3	7·1	6·6
4. Normalz.	3·8	6·0	10·5	7·1	6·9

[1]) Der höchste Dunstdruck im December 1894 betrug 5·2, der niedrigste 2·7, der mittlere 4·0.

IV. Feuchtigkeit in Percenten.

Tab. 15.

a) Nach Monaten.

Feuchtigkeit	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Maximum .	15. 98	15. 93	14. 96	1. 96	17. 98	28. 99	30. 98
2. Minimum . .	22. 66	13. 59	30. 43	16. 24	6. 17	23. 27	4. 32
3. Mittel . . .	84	80	75	66	66	65	64
4. Normalzahl .	85·3	81·7	76·5	68·1	65·7	65·5	64·6

Feuchtigkeit	August	September	October	November	December	Jahr
1. Maximum .	25. 91	15. 99	22. 100	17. 97	31. 98	22. October 100
2. Minimum . .	11. 32	9. 31	19. 44	2. 45	7. 50	6. Mai 17
3. Mittel . . .	66	68	74	81	81	72
4. Normalzahl .	66·8	71·2	79·1	83·3	84·7	74·4

b) Nach Jahreszeiten.

Feuchtigkeit	Winter [1])	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Maximum	26. Dec. 100	17. Mai 98	28. Juni 99	22. Oct. 100	22. Oct. 100
2. Minimum	16. Dec. 58	6. Mai 17	23. Juni 27	9. Sept. 31	6. Mai 17
3. Mittel . .	81·7	69·0	64·0	74·3	72
4. Normalz.	83·9	70·1	65·0	77·8	74·4

[1]) Die mittlere Feuchtigkeit im December 1894 betrug 81.

V. Bewölkung.

a) Nach Monaten. Tab. 16.

Monat	Mittlere Bewölkung 0—10	Wolkenzug N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Jänner	8·5	0	0	3	0	0	3	6	1
Feber	7·6	6	1	0	0	2	0	3	4
März	7·0	1	0	.0	1	1	3	15	8
April	6·0	4	1	1	6	3	4	9	10
Mai	5·3	4	2	2	8	1	4	6	7
Juni	5·7	6	2	2	2	1	6	15	15
Juli	6·2	0	2	0	0	0	8	30	5
August	4·4	2	0	1	0	0	3	25	3
September	4·1	2	0	0	0	0	1	7	7
October	7·3	2	1	0	1	0	7	17	4
November	7·2	0	3	4	2	3	3	8	1
December	9·8	0	0	2	1	0	2	9	5
Jahr	6·5	27	12	15	21	11	44	150	70
Normalzahl	6·0	7·3	3·4	4·2	4·3	4·7	18·9	41·9	15·3

b) Bewölkung nach Jahreszeiten.

Monat	Mittlere Bewölkung 0—10	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Winter [1])	8·0	7	1	3	2	6	5	20	12
Frühling	6·1	9	3	3	15	5	11	30	25
Sommer	5·4	8	4	3	2	1	17	70	23
Herbst	6·2	4	4	4	3	3	11	32	12
Jahr	6·5	28	12	13	22	15	44	152	72
Normalzahl	6·0	7·3	3·4	4·2	4·3	4·7	18·9	41·9	15·3

[1]) Mittlere Bewölkung im December 1894 7·9 Wolkenzug: N_1, NE_0, E_0, SE_2, S_4, SW_2, $W_{[illegible]}$, NW_7.

VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen.*)

a) Monatssummen. Tab. 17.

Monat	hell ganz	hell zum Theil	trüb	nebelig	m. Niederschlägen	m. Niederschl. ≧ 1·0 mm.	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
Jänner	0	20	11	16	17	9	2	15	0	0	0
Feber	0	20	8	11	14	5	0	14	1	0	0
März	0	23	8	11	12	8	8	7	1	3	0
April	4	21	5	7	10	6	10	1	0	1	1
Mai	3	25	3	8	13	9	13	0	0	2	4
Juni	0	28	2	1	12	8	12	0	0	0	7
Juli	0	28	3	2	15	10	15	0	0	0	3
August	0	29	2	9	9	8	9	0	0	0	1
September	2	27	1	16	5	4	5	0	0	0	3
October	0	27	4	11	9	6	9	1	0	0	1
November	1	20	9	17	8	4	8	0	0	0	0
December	0	12	19	8	18	7	9	12	0	0	0
Jahr	10	280	75	117	142	84	100	50	2	6	20

*) Die Normalzahlen sind im Statist. Handbuche für 1887—88 S. 7 einzusehen.

Tab. 17. (Schluss.) b) Summen der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Anzahl der Tage: hell: ganz	zum Theile	trüb	nebelig	m. Niederschlagen	m. Niederschl. ≥ 1·0 mm.	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit
Winter	0	64	26	41	41	15	10	34	1	0	
Frühling	7	69	16	26	35	23	31	8	1	6	
Sommer	0	85	7	12	36	26	36	0	0	0	
Herbst	3	74	14	44	22	14	22	1	0	0	
Jahr	10	292	63	123	134	78	99	43	2	6	
December 1894 . . .	0	24	7	14	10	1	8	5	0	0	

VII. Niederschlagsmengen.

(In Millimetern.)

Tab. 18. a) Monatssummen.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmenge .	21	21	26	31	49	66	55
Jahr 1895 . .	31·9	16·6	29·8	52·7	101·0	34·2	102·
Differenz [1]) . .	+ 10·9	— 4·4	+ 3·8	+ 21·7	+ 52·0	— 31·8	+ 47·

Benennung	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmenge .	53	34	29	28	23	436
Jahr 1895 . .	36·6	22·6	23·3	13·4	38·6	502·8
Differenz [1]) . .	— 16·4	— 11·4	— 5·7	— 14·6	+ 15·6	+ 66·8

b) Summen der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmengen	Jahr 1895	Differenz [1])
Winter [2])	67	52·6	— 14·4
Frühling	105	183·5	+ 78·5
Sommer	175	172·9	— 2·1
Herbst	91	59·3	— 31·7

c) Maximum der Niederschlagsmenge in 24 Stunden.
(In Millimetern.)

Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
7·2	5·0	7·4	18·2	38·9	6·8	29·4
9. Jänner	14. Feber	25. März	25. April	25. Mai	28. Juni	19. Juli

August	September	October	November	December	Jahr
9·8	10·4	6·6	5·4	16·3	38·9
25. August	11. Septemb.	3. October	13. Novemb.	5. Decemb.	25. Mai

[1]) Die gegen das Normale kleinere Niederschlagsmenge ist mit —, die grössere m bezeichnet. — [2]) Im December 1894 betrug die Höhe des Niederschlages 4·1 mm.

VIII. Luftströmungen.

a) Windrichtungen u. Zahl derselben.

1. Nach Monaten.

Tab. 19.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Jänner	14	1	3	0	4	3	2	1	6	12	14	1	6	5	5	2	14
Feber	13	3	1	1	2	0	1	0	0	5	16	1	13	1	6	7	14
März	10	0	3	0	2	0	5	1	5	9	18	3	19	1	9	4	4
April	7	0	3	2	4	4	7	1	13	6	15	0	3	0	5	10	10
Mai	7	2	3	3	11	2	6	0	14	5	8	0	4	1	4	6	17
Juni	8	1	6	4	4	1	4	2	6	5	6	0	5	8	13	8	9
Juli	8	4	1	0	1	1	0	0	9	2	18	0	20	1	4	3	21
August	4	0	0	1	0	0	3	0	15	9	19	1	20	3	3	4	11
September	4	2	5	1	4	1	1	1	10	2	12	1	19	1	5	1	20
October	5	0	5	0	0	0	4	1	9	8	23	0	15	3	4	3	13
November	3	0	6	5	16	4	8	2	7	4	16	2	5	0	4	0	8
December	9	1	1	2	9	6	7	1	8	1	15	3	12	4	5	3	6
Jahr	92	14	37	19	57	22	48	10	102	68	180	12	141	28	67	51	147

2. Nach Jahreszeiten.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Winter	29	4	6	2	12	4	7	1	16	30	48	4	30	12	13	13	39
Frühling	24	2	9	5	17	4	18	2	32	20	41	3	20	2	18	20	31
Sommer	20	5	7	5	5	4	7	2	30	16	43	1	45	12	20	15	41
Herbst	12	2	16	6	20	5	13	4	26	14	51	3	39	4	13	4	41
December 1894	2	0	2	1	6	1	4	0	10	13	18	2	11	6	2	4	11

b) Sonstige Windverhältnisse.

1. Nach Monaten.

Tab. 20.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Wind (6—10)	0	0	0	0	1	0	0
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1·64	1·89	2·35	1·93	2·04	1·93	2·18
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·53	1·70	2·20	1·77	1·63	1·73	1·77

Benennung	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	Jahr
1. Wind (6—10)	0	0	1	0	7	9
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2·11	1·64	2·29	2·09	2·89	2·08
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·80	1·40	1·97	1·73	2·37	1·80

2. Nach Jahreszeiten.

Benennung	Winter[1]	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Wind (6 - 10)	3	1	0	1	5
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1·98	2·10	2·07	2·00	2·03
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·80	1·86	1·76	1·70	1·78

[1]) Im December 1894 betrug der Wind (6—10) 3, die mittlere Geschwindigkeit des Windes 2·43 und die mittlere Stärke 2·17.

IX. Wasserstand der Moldau.

Tab. 21.

(In Centimetern.)

Stand und Veränderungen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum . .	27. 31	18. 40	26. 237[1]	1. 148	19. 137	22. 112	30. 47
Minimum . . .	8. — 16	10. 7	9. 15	25. 46	11. 38	20. 34	17. 10
Differenz . . .	47	33	222	102	99	78	37
Monatsmittel .	15·9	20·8	79·8	77·0	72·1	54·7	21·6
Normalmittel .	16·7	32·2	40·4	42·2	28·5	23·5	14·6

Stand und Veränderungen	August	September	October	November	December	Jahr
Maximum . .	7. 46	19. 25	20. 29	15. 53	8. 105	26. März 237
Minimum . . .	25. 7	4. 0	2. — 2	30. — 5	1. — 3	8. Jänner — 16
Differenz . . .	39	25	31	58	108	253
Monatsmittel .	27·4	16·0	17·5	20·6	37·8	38·43
Normalmittel .	11·4	5·5	10·2	8·6	12·8	20·6

[1]) Abgang des Eises am 20. März.

X. Fünftägige Mittel der Temperatur im J. 1895.

Tab. 22.

(Temperatur nach Celsius.)

Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur
Jänner . 1. bis 5.	— 3·20	Mai . . 1. bis 5.	12·42	Septemb. 3. bis 7.	22·03
„ . 6. „ 10.	— 7·45	„ . . 6. „ 10.	14·49	„ 8. „ 12.	18·13
„ . 11. „ 15.	— 3·89	„ . . 11. „ 15.	15·66	„ 13. „ 17.	13·72
„ . 16. „ 20.	— 0·23	„ . . 16. „ 20.	8·27	„ 18. „ 22.	13·93
„ . 21. „ 25	— 0·91	„ . . 21. „ 25.	15·12	„ 23. „ 27.	14·86
„ . 26. „ 30.	— 8·14	„ . . 26. „ 30.	15·17	„ 28. „ 2.	15·22
„ . 31. „ 4.	— 4·42	„ . . 31. „ 4.	18·66	October 3. „ 7.	12·40
Feber . 5. „ 9.	—11·99	Juni . . 5. „ 9.	19·79	„ 8. „ 12.	12·93
„ . 10. „ 14.	—10·29	„ . . 10. „ 14.	16·17	„ 13. „ 17.	9·86
„ . 15. „ 19.	— 7·37	„ . . 15. „ 19.	15·77	„ 18. „ 22.	4·97
„ . 20. „ 24.	— 0·41	„ . 20. „ 24.	19·25	„ 23. „ 27.	4·73
„ . 25. „ 1.	— 1·32	„ . . 25. „ 29.	16·38	„ 28. „ 1.	3·41
März . . 2. „ 6.	— 2·17	„ . . 30. „ 4.	22·43	Novemb. 2. „ 6.	7·03
„ . . 7. „ 11.	— 2·57	Juli . . 5. „ 9.	17·01	„ 7. „ 11.	13·76
„ . . 12. „ 16.	2·31	„ . . 10. „ 14.	19·50	„ 12. „ 16.	9·27
„ . . 17. „ 21.	3·35	„ . . 15. „ 19.	20·08	„ 17. „ 21.	3·61
„ . . 22. „ 26.	6·08	„ . . 20. „ 24.	19·99	„ 22. „ 26.	— 0·73
„ . . 27. „ 31.	7·39	„ . . 25. „ 29.	24·67	„ 27. „ 1.	— 2·64
April . . 1. „ 5.	5·05	„ . . 30. „ 3.	18·98	Decemb. 2. „ 6.	3·51
„ . . 6. „ 10.	8·17	August . 4. „ 8.	17·45	„ 7. „ 11.	2·68
„ . . 11. „ 15.	7·44	„ . 9. „ 13.	20·30	„ 12. „ 16.	0·83
„ . . 16. „ 20.	10·69	„ . 14. „ 18.	15·31	„ 17. „ 21.	1·78
„ . . 21. „ 25.	14·43	„ . 19. „ 23.	20·13	„ 22. „ 26.	— 1·19
„ . . 26. „ 30.	12·52	„ . 24. „ 28.	18·34	„ 27. „ 31.	— 5·00
		„ . 29. „ 2.	19·58		

Meteorologische Verhältnisse von Prag im J. 1896.

I. **Temperatur** (in C⁰).

a) Monatsmittel der Temperatur. Tab. 23.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel	— 1·4	0·0	3·2	9·1	14·0	18·1	19·6
Jahr 1896	— 2·7	0·5	5·7	7·1	12·3	18·3	19·2
Differenz	— 1·3	+ 0·5	+ 2·5	— 2·0	— 1·7	+ 0·2	— 0·4

Mittel	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmittel	19·2	15·2	9·8	3·5	— 0·4	9·2
Jahr 1896	16·8	14·7	10·1	2·4	— 0·7	8·6
Differenz	— 2·4	— 0·5	+ 0·3	— 1·1	— 0·3	— 0·6

b) Temperatur der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1896	Differenz
Winter[1]	0·6	— 0·7	— 1·3
Frühling	8·8	8·4	— 0·4
Sommer	19·0	18·1	— 0·9
Herbst	9·5	9·1	— 0·4

c) Extreme.

Extreme	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Maximum	18. 4·4	12. 8·3	25. 19·4	28. 20·0	28. 27·1	17. 29·6	29. 32·3
Minimum	11. —15·4	22. — 7·9	1. — 2·9	1. 0·2	4. 4·9	1. 9·1	7. 9·7
Differenz	19·8	16·2	22·3	19·8	22·2	20·5	22·6

Extreme	August	September	October	November	December	Jahr
Maximum	1. 26·6	19. 23·6	8. 20·0	1. 11·0	8. 6·2	29. Juli 32·3
Minimum	29. 10·0	22. 7·4	25. 1·5	27. — 5·8	17. —10·7	11. Jänner — 15·4
Differenz	16·6	16·2	18·5	16·8	16·9	47·7

[1] D. i. die Monate Jänner u. Feber 1896 u. December 1895, letzterer mit einer Mitteltemperatur von + 0·2 C⁰.

II. Luftdruck.

(In Millimetern.)

Tab. 24.

a) Monatsmittel.

Mittel	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmittel .	745·3	744·0	742·5	742·0	742·7	743·3	743·4
Jahr 1896 . .	752·8	752·7	740·6	744·9	744·5	743·1	744·2
Differenz . . .	+ 7·5	+ 8·7	— 1·9	+ 2·9	+ 1·8	— 0·2	+ 0·8

Mittel	August	September	October	November	December	Jahr
Normalmittel .	743·6	744·6	743·6	743·5	745·0	743·6
Jahr 1896 . .	743·4	742·6	742·1	746·6	743·9	745·1
Differenz . . .	— 0·2	— 2·0	— 1·5	+ 3·1	— 1·1	+ 1·5

b) Temperatur der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmittel	Jahr 1896	Differenz
Winter[1]	744·8	748·7	+ 3·9
Frühling	742·4	745·3	+ 2·9
Sommer	743·4	743·6	+ 0·2
Herbst	743·9	743·8	— 0·1

c) Extreme.

Extreme	Jänner		Feber		März		April		Mai		Juni		Juli	
Maximum . . .	29.	764·8	3.	762·5	10.	752·3	21.	754·0	26.	750·3	19.	749·9	6.	743·1
Minimum . . .	14.	732·8	29.	739·2	4.	728·9	13.	735·0	20.	736·8	9.	734·0	29.	737·2
Differenz . . .		32·0		23·3		23·4		19·0		13·5		15·9		11·9

Extreme	August		September		October		November		December		Jahr		
Maximum . . .	29.	750·5	30.	752·8	1.	752·0	24.	760·7	26.	757·1	29.	Jänner	764·8
Minimum . . .	26.	733·4	25.	728·4	20.	723·3	3.	734·2	15.	723·9	10.	October	723·3
Differenz . . .		17·1		24·4		28·7		26·5		33·2			41·5

[1]) Mittlerer Luftdruck im December 1895 740·6 mm.

III. Dunstdruck.

(In Millimetern.)

a) Nach Monaten. Tab. 25.

istdruck	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
ximum .	20. 5·3	10. 5·3	21. 8·1	29. 9·3	28. 12·5	6. 14·1	28. 16·2
imum . .	11. 1·1	16. 23. 24. 1·9	4. 2·6	1. 3·0	7. 3·8	23. 6·4	2. 5·5
tel . . .	3·3	3·6	5·1	5·3	7·1	10·6	11·2
malzahl .	3·7	3·9	4·5	5·9	7·8	10·1	10·8

istdruck	August	September	October	November	December	Jahr
ximum .	1. 14·2	10. 13·6	14. 11·4	1. 8·0	7. 21. 5·2	28. Juli 16·2
imum . .	28. 6·6	25. 5·0	25. 4·6	29. 2·4	4. 1·8	11. Jänner 1·1
tel . . .	10 2	9 5	7·6	4·4	3·9	6·8
malzahl .	10·7	9·0	7·2	5·1	3·9	6·9

b) Nach Jahreszeiten.

tdruck	Winter [1]	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
ximum	5. Dec. 6·0	28. Mai 12·5	28. Juli 16·2	10. Sept. 13·6	28. Juli 16·2
imum	11. Jänner 1·1	1. März 2·6	2. Juli 5·5	29. Novemb. 2·4	11. Jänner 1·1
tel . .	3·6	5·8	10·7	7·2	6·8
rmalz.	3·8	6·0	10·5	7·1	6·9

[1] Der höchste Dunstdruck i. December 1895 betrug 6·0, d. niedrigste 1·5, d. mittlere 3·9 mm.

IV. Feuchtigkeit in Percenten.

a) Nach Monaten. Tab. 26.

htigkeit	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
ximum .	19. 98	29. 94	22. 100	30. 93	3. 4. 98	26. 100	24. 92
imum . .	23. 61	24. 46	17. 30	17. 32	19. 27	3. 34	8. 28
tel . . .	84	74	73	70	67	68	67
malzahl .	85·3	81·7	76·5	68·1	65·5	65·7	64·6

htigkeit	August	September	October	November	December	Jahr
ximum .	21. 99	28. 98	29. 99	9. 100	20. 26. 29. 98	22 März, 26. Juni, 9. November 100
imum . .	7. 42	17. 25. 40	6. 38	13. 40	3. 54	19. Mai 27
tel . . .	72	75	81	79	86	75
malzahl .	66·8	71·2	79·1	83·3	84·7	74·4

b) Nach Jahreszeiten.

tigkeit	Winter [1]	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
ximum	31. Decemb. 19. Jänner 98	22. März 100	26. Juni 100	9. November 100	22 März, 26. Juni 11. Nov. 100
imum	24. Feber 46	19. Mai 27	8. Juli 28	6. October 38	19. Mai 27
tel . .	79·7	70·0	69·0	78·3	74·3
rmalz.	83·9	70·1	65·0	77·8	74·4

[1] Die mittlere Feuchtigkeit im December 1895 betrug 81.

V. Bewölkung.

Tab. 27.

a) Nach Monaten.

Monat	Mittlere Bewölkung 0—10	Wolkenzug N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Jänner	8·0	4	0	0	0	0	3	2	4
Feber	6·6	2	0	0	6	0	0	0	15
März	6·6	3	0	0	0	1	3	14	8
April	7·8	6	1	2	0	0	0	12	6
Mai	7·4	19	5	3	3	0	1	10	14
Juni	6·2	8	3	6	4	4	8	11	11
Juli	6·0	4	2	2	3	4	3	17	9
August	8·1	2	2	1	4	2	5	15	8
September	7·3	1	0	1	1	5	13	23	0
October	6·8	1	0	1	5	6	10	8	1
November	7·0	3	1	3	4	1	3	7	7
December	7·4	0	1	1	1	1	1	6	2
Jahr	7·1	53	15	20	31	24	50	125	85
Normalzahl	6·0	7·3	3·4	4·2	4·3	4·7	18·9	41·9	15·3

b) Bewölkung nach Jahreszeiten.

Jahreszeit	Mittlere Bewölkung 0—10	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW
Winter[1]	7·9	6	0	2	7	0	5	11	24
Frühling	7·3	28	6	5	3	1	4	36	28
Sommer	6·8	14	7	9	11	10	16	43	28
Herbst	7·0	5	1	5	10	12	26	38	8
Jahr	7·3	53	14	21	31	23	49	128	88
Normalzahl	6·0	7·3	3·4	4·2	4·3	4·7	18·9	41·9	15·3

[1]) Mittlere Bewölkung im Dezember 1895 9·0 Wolkenzug: N_0, NE_0, E_2, SE_1, S_0, SW_2, W_9, NW_5.

VI. Anzahl der Tage mit Bewölkung und Niederschlägen.*)

Tab. 28.

a) Monatssummen.

Monat	hell: ganz	hell: zum Theil	trüb	nebelig	m. Niederschlägen	m. Niederschl. ≧ 1·0 mm	mit Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
Jänner	0	15	16	15	15	4	3	13	0	0	0
Feber	0	21	8	5	6	1	1	6	0	0	0
März	0	25	6	10	13	7	11	5	0	0	1
April	0	22	8	5	15	10	13	3	1	1	0
Mai	0	22	9	3	13	10	13	0	0	0	3
Juni	1	28	1	3	12	10	12	0	0	1	7
Juli	0	29	2	8	11	9	11	0	0	0	3
August	0	24	7	9	17	13	17	0	0	0	2
September	0	26	4	6	13	9	13	0	0	0	2
October	0	27	4	20	7	3	7	0	0	0	0
November	1	21	8	19	9	4	6	4	0	0	0
December	1	19	11	31	7	5	8	7	0	0	0
Jahr	3	279	84	134	138	85	115	38	1	2	18

*) Die Normalzahlen sind in dem Statist. Handb. f. 1887—88 S. 7 einzusehen.

b) Summen der Jahreszeiten. Tab. 28. (Schluss.)

Jahreszeit	Anzahl der Tage										
	hell		trüb	nebelig	m. Niederschlägen	m. Niederschl. ≥ 1·0 mm	m. Regen	mit Schnee	mit Graupen	mit Hagel	mit Gewitter
	ganz	zum Theile									
Winter	0	48	43	28	39	12	13	31	0	0	0
Frühling	0	69	23	18	41	27	37	8	1	1	4
Sommer	1	81	10	20	40	32	40	0	0	1	12
Herbst	1	74	16	45	29	16	26	4	0	0	2
Jahr	2	272	92	111	149	87	116	43	1	2	18
December 1895	0	12	19	8	18	7	9	12	0	0	0

VII. Niederschlagsmengen.

(In Millimetern.)

a) Monatssummen. Tab. 29.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
Normalmenge	21	21	26	31	49	66	55
Jahr 1896	17·3	3·6	40·2	35·0	100·2	107·3	57·3
Differenz	— 3·7	— 17·4	+ 26·2	+ 4·0	+ 51·2	+ 41·3	+ 2·3

Benennung	August	Septemb.	October	November	December	Jahr
Normalmenge	53	34	29	28	23	436
Jahr 1896	84·6	51·1	7·7	21·5	13·2	539·0
Differenz	+ 31·6	+ 17·1	— 11·3	— 6·5	— 9·8	+ 103·0

b) Summen der Jahreszeiten.

Jahreszeit	Normalmengen	Jahr 1896	Differenz
Winter [1])	67	59·5	— 7·5
Frühling	105	175·4	+ 70·0
Sommer	175	249·2	+ 74·2
Herbst	91	80·3	— 10·7

c) Maximum der Niederschlagsmenge in 24 Stunden.

(In Millimetern.)

Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
8·8	1·2	8·6	10·6	23·4	47·1	15·4
26. Jänner	26. Feber	25. März	30. April	20. Mai	25. Juni	24. Juli

August	September	October	November	December	Jahr
26·6	18·6	2·5	13·7	4·8	47·1
1. August	5. Septemb.	11. October	18. Novemb.	27. Decemb.	25. Juni

[1]) Im December 1895 betrug die Höhe des Niederschlages 38·6 *mm*.

VIII. Luftströmungen.

a) Windrichtungen und Zahl derselben.

Tab. 30. 1. Nach Monaten.

Monat	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Jänner	9	3	3	1	2	1	1	0	8	8	9	2	13	3	1	6	23
Feber	1	0	3	1	14	2	6	0	1	6	16	2	22	3	2	1	7
März	6	0	4	0	2	0	2	1	5	11	13	3	17	1	4	3	21
April	15	2	6	0	0	0	0	1	6	3	10	2	21	4	7	6	7
Mai	21	5	8	0	5	0	2	0	4	3	2	0	9	1	10	14	9
Juni	8	0	2	1	6	4	7	2	6	7	8	1	15	4	7	5	7
Juli	14	1	2	2	7	0	2	0	5	3	12	0	15	4	5	7	14
August	4	2	2	0	3	4	3	1	0	8	11	3	11	3	9	7	22
September	1	0	5	0	5	2	4	1	9	10	14	2	11	7	7	1	11
October	3	2	2	0	4	8	6	2	9	7	12	4	4	0	5	4	21
November	5	3	9	2	9	2	7	2	2	6	10	2	8	3	8	6	6
December	6	1	4	2	7	5	4	3	5	11	16	4	2	4	5	10	4
Jahr	93	19	50	9	64	28	44	13	60	83	133	25	148	37	70	70	152

2. Nach Jahreszeiten.

Jahreszeit	N	NNE	NE	ENE	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	Calmen
Winter	19	4	7	4	25	9	14	1	17	15	40	7	47	10	8	10	36
Frühling	42	7	18	0	7	0	4	2	15	17	25	5	47	6	21	23	37
Sommer	26	3	6	3	16	8	12	3	11	18	31	4	41	11	21	19	43
Herbst	9	5	16	2	18	12	17	5	20	23	36	8	23	10	20	11	38
December 1895	9	1	1	2	9	6	7	1	8	1	15	3	12	4	5	3	6

b) Sonstige Windverhältnisse.

Tab. 31. 1. Nach Monaten.

Benennung	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1. Wind (6—10)	0	1	2	0	0	0	1
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2·13	2·70	2·62	2·07	2·43	2·10	2·04
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·63	2·27	1·90	1·73	1·87	1·90	1·77

Benennung	August	Septemb.	October	Novemb.	Decemb.	Jahr
1. Wind (6—10)	0	0	0	0	0	4
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	1·85	1·67	1·36	2·07	1·68	2·06
3. Mittlere Windstärke (0—10)	1·60	1·77	1·36	1·97	1·70	1·79

2. Nach Jahreszeiten.

Benennung	Winter[1]	Frühling	Sommer	Herbst	Jahr
1. Wind (6—10)	8	2	1	0	11
2. Mittl. Windesgeschwind. (M. in 1 Sec.)	2·57	2·37	1·99	1·67	2·15
3. Mittlere Windstärke (0—10)	2·09	1·83	1·76	1·70	1·85

[1]) Im December 1895 betrug die Zahl der Fälle des Windes (6—10) 7, die mittlere Geschwindigkeit 2·89 und die mittlere Stärke 2·37.

IX. Wasserstand der Moldau.

(In Centimetern.)

Tab. 32.

Stand und ʼeränderungen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
laximum . . .	21. 57	13. 89[1]	10. 155	13. 75	5. 300	27. 94	6. 74
linimum . . .	13. 5	25. 11	1. 25	29. 43	1. 51	20. 34	23. 28
ifferenz . . .	52	78	130	32	249	60	46
ionatsmittel .	28·8	20·4	82·5	58·4	107 8	54·9	41·6
ormalmittel .	16·7	32·2	40·4	42·2	28·5	23·5	14·6

Stand und ʼeränderungen	August	September	October	November	December	Jahr
axinum . .	4. 58	7. 60	4. 44	23. 30	25. 33	5. Mai 300
inimum . . .	23. 31. 33	30. 32	31. 22	30. 7	6. 2	6. December 2
ifferenz . . .	25	28	22	23	31	298
onatsmittel .	42·1	43·2	31·8	21·4	19·6	46·04
ormalmittel .	11·4	5·5	10·2	8·6	12·8	20·6

[1]) Eisgang.

X. Fünftägige Mittel der Temperatur im J. 1896.

(Temperatur nach Celsius.)

Tab. 33.

ʼage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur	Tage und Monate	Temperatur
änner . 1. bis 5.	—4·31	Mai . . 1. bis 5.	7·69	Septemb. 3. bis 7.	16·06
„ . 6. „ 10.	—4·16	„ . . 6. „ 10.	10·77	„ 8. „ 12.	16·20
„ . 11. „ 15.	—4·40	„ . . 11. „ 15.	13·83	„ 13. „ 17.	16·95
„ . 16. „ 20.	1·87	„ . . 16. „ 20.	12·87	„ 18. „ 22.	14·35
„ . 21. „ 25.	0·23	„ . . 21. „ 25.	12·05	„ 23. „ 27.	12·09
„ . 26. „ 30.	—5·25	„ . . 26. „ 30.	17·23	„ 28. „ 2.	11·97
„ . 31. „ 4.	1·91	„ . . 31. „ 4.	17·74	October 3. „ 7.	12·89
eber . 5. „ 9.	1·69	Juni . . 5. „ 9.	19·07	„ 8. „ 12.	12·27
„ . 10. „ 14.	3·75	„ . . 10. „ 14.	19·31	„ 13. „ 17.	12·95
„ . 15. „ 19.	0·01	„ . . 15. „ 19.	21·81	„ 18. „ 22.	9·11
„ . 20. „ 24.	—3·43	„ . . 20. „ 24.	17·22	„ 23. „ 27.	5·71
„ . 25. „ 1.	0·22	„ . . 25. „ 29.	16·77	„ 28. „ 1.	8·13
lärz . . 2. „ 6.	4·91	„ . . 30. „ 4.	14·80	Novemb. 2. „ 6.	4·38
„ . . 7. „ 11.	2·53	Juli . . 5. „ 9.	17·71	„ 7. „ 11.	4·32
„ . . 12. „ 16.	3·11	„ . . 10. „ 14.	19·99	„ 12. „ 16.	1·32
„ . . 17. „ 21.	9·78	„ . . 15. „ 19.	20·84	„ 17. „ 21.	4·49
„ . . 22. „ 26.	11·49	„ . . 20. „ 24.	20·41	„ 22. „ 26.	1·82
„ . . 27. „ 31.	4·63	„ . . 25. „ 29.	21·11	„ 27. „ 1.	—1·09
ʼpril . . 1. „ 5.	2·70	„ . . 30. „ 3.	19·17	Decemb. 2. „ 6.	—3·81
„ . . 6. „ 10.	7·11	August . 4. „ 8.	17·78	„ 7. „ 11.	2·14
„ . . 11. „ 15.	6·53	„ . 9. „ 13.	17·45	„ 12. „ 16.	0·72
„ . . 16. „ 20.	6·48	„ . 14. „ 18.	16·51	„ 17. „ 21.	—2·07
„ . . 21. „ 25.	8·11	„ . 19. „ 23.	16·21	„ 22. „ 26.	1·41
„ . . 26. „ 30.	12·77	„ . 24. „ 28.	15·57	„ 27. „ 31.	—2·31
		„ . 29. „ 2.	16·57		

Nr.		Jahr																		
1	Äcker	[illegible]	[illegible]																	
		[illegible]	[illegible]																	
		[illegible]	[illegible]																	
2	Wiesen	[illegible]	[illegible]																	
		[illegible]	[illegible]																	
		[illegible]	[illegible]																	
3	Gärten	[illegible]	[illegible]																	
		[illegible]	[illegible]																	
		[illegible]	[illegible]																	
4	Weingärten	[illegible]	[illegible]																	
		[illegible]	[illegible]																	
		1896	[illegible]																	
5	Hutweiden	1894	[illegible]																	
		1895	[illegible]																	
		1896	[illegible]																	
6	Wälder	1894	[illegible]																	
		1895	[illegible]																	
		1896	[illegible]																	
7	Seen und Teiche	1894	—																	
		1895	—																	
		1896	—																	
I.	Summe	1894	8	18	33·9	91	30	43·6	62	32	79·8	52	46	85·8	1	33	33·9	75	57	37·5
		1895	8	19	38·2	90	62	27·8	61	98	07	52	46	85·8	1	33	33·9	74	57	60·1
		1896	8	19	58·4	89	73	51·6	61	89	87·1	51	89	19·3	1	33	33·9	73	69	63·7

Nr.		Jahr									
I.	Summe	1894	23	39	27·1	355	11	37·8	669	69	79·4
		1895	23	39	26·3	329	52	22·5	642	09	01·6
		1896	23	30	85·8	323	28	27	633	34	26·8

Ord.-Zahl	Gattung	Jahr	Altstadt			Neustadt			Kleinseite			Hradschin			Joseph-stadt			Forti-fications-bezirk			Wyšehrad			Holešowic-Bubna			Prag		
			Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²	Ha	Ar	m²
	2. Unproductiver Boden.																													
1	Verbaute Fläche	1894	65	56	85·1	133	01	36·8	39	97	83·3	22	39	65·5	6	33	15·4	9	46	47·9	6	19	38·6	42	22	03·8	325	16	76·4
		1895	65	49	59·9	133	51	64·9	39	98	44·5	22	39	65·5	6	33	15·4	10	47	32·5	6	19	91·8	52	49	75·7	336	89	50·2
		1896	65	29	34·6	133	58	03·4	40	06	20·6	22	88	72	6	27	41·7	11	36	01·4	6	23	71·2	53	38	14·2	339	07	59·4
2	Wege, Gassen und Plätze	1894	24	36	09·5	64	70	78·4	13	43	15	10	17	58·3	1	58	60·3	11	02	49·1	3	81	84·1	76	18	19·8	203	28	74·5
		1895	22	42	42·2	65	07	24·3	13	81	30·5	10	17	58·3	1	58	60·3	11	01	85·5	3	81	44·1	91	25	48·2	219	15	93·4
		1896	22	61	90·8	65	28	89·7	13	81	74	10	26	18·3	1	64	34	11	01	37·1	3	86	05·2	95	43	85·9	223	94	35
3	Moldaufluss u. Bäche	1894	45	46	72·4	56	93	43	—	89	50	—	—	—	—	—	—	—	9	72	10	93	12·6	54	35	40	168	72	90
		1895	45	46	72·4	56	98	43	—	89	50	—	—	—	—	—	—	—	9	72	10	93	12·6	54	35	40	168	72	90
		1896	45	46	72·4	56	98	43	—	89	50	—	—	—	—	—	—	—	9	72	10	93	12·6	54	35	40	168	72	90
4	Oeden	1894	—	50	87·5	1	25	18·1	—	17	26·4	—	20	69·5	—	—	—	—	40	31·3	—	76	96·4	8	59	94·3	11	91	23·5
		1895	—	50	87·5	1	21	23·1	—	13	22·5	—	20	69·5	—	—	—	—	39	87·7	—	76	84	8	84	09·3	12	06	83·6
		1896	—	50	87·5	—	97	23·1	—	13	22·5	—	20	69·5	—	—	—	—	39	87·7	—	76	84	10	—	19·7	12	98	94
5	Friedhöfe	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	75	1	19	05	—	59	85	—	71	03	2	54	68
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	75	1	19	05	—	59	85	—	71	03	2	54	68
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	75	1	19	05	—	59	85	—	71	03	2	54	68
II.	Summe	1894	133	90	54·5	255	95	76·3	54	47	74·7	32	77	93·3	7	96	50·7	22	18	05·3	22	31	16·7	182	06	60·9	711	64	32·4
		1895	133	89	62	256	78	55·3	54	82	47·5	32	77	93·3	7	96	50·7	23	17	82·7	22	31	17·5	207	65	76·2	739	39	85·2
		1896	133	88	85·3	256	82	59·2	54	90	67·4	33	35	59·8	7	96	50·7	24	06	03·2	22	39	58	213	88	62·8	747	28	46·4
I.	Summe	1894	8	18	33·9	91	30	43·6	62	32	79·8	52	46	85·8	1	33	33·9	75	57	37·5	23	39	27·1	355	11	37·8	669	69	79·4
		1895	8	19	38·2	90	62	27·8	61	98	07	52	46	85·8	1	33	33·9	74	57	60·1	23	39	26·3	329	52	22·5	642	09	01·6
		1896	8	19	58·4	89	73	51·6	61	89	87·1	51	89	19·3	1	33	33·9	73	69	63·7	23	30	85·8	323	28	27	633	34	26·8
	Gesammtflächenraum	1894	142	08	88·4	347	26	19·9	116	80	54·5	85	24	79·1	9	29	84·6	97	75	42·8	45	70	43·8	537	17	98·7	1381	34	11·8
		1895	142	09	00·2	347	40	83·1	116	80	54·5	85	24	79·1	9	29	84·6	97	75	42·8	45	70	43·8	537	17	98·7	1381	48	86·8
		1896	142	08	43·7	346	56	10·8	116	80	54·5	85	24	79·1	9	29	84·6	97	75	66·9	45	70	43·8	537	16	89·8	1380	62	73·2

Ord.-Zahl	Gattung	Jahr	Karolinenthal Ha	Karolinenthal Ar	Karolinenthal m²	Smichow Ha	Smichow Ar	Smichow m²	Kgl. Weinberge Ha	Kgl. Weinberge Ar	Kgl. Weinberge m²	Žižkow Ha	Žižkow Ar	Žižkow m²	Vororte Ha	Vororte Ar	Vororte m²	Prag und Vororte Ha	Prag und Vororte Ar	Prag und Vororte m²
	2. Unproductiver Boden.																			
1	Verbaute Fläche	1894	40	72	92·3	60	34	96·4	39	21	15·3	37	18	75·9	177	47	79·9	502	64	56·3
		1895	40	96	64	61	39	60·4	41	14	76·6	38	57	68·7	182	08	69·7	518	98	19·9
		1896	41	84	90·9	63	40	46	42	86	77·3	39	95	87·9	188	08	02·1	527	15	61·5
2	Wege, Gassen u. Plätze	1894	18	36	42·6	45	87	09·1	45	32	32·5	39	09	57·8	148	65	42	351	94	16·5
		1895	18	38	97·7	47	08	93·1	50	25	15·5	39	18	67·2	154	91	73·5	374	07	66·9
		1896	18	63	67·5	48	75	61·1	53	55	04	39	56	17·6	160	50	50·2	384	44	85·2
3	Moldaufluss und Bäche	1894	46	96	22	—	55	89	—	61	18	—	—	—	48	13	29	216	86	19
		1895	46	96	22	—	55	89	—	61	18	—	—	—	48	13	29	216	86	19
		1896	46	96	22	—	55	89	—	61	18	—	—	—	48	13	29	216	86	19
4	Oeden	1894	4	81	84	1	87	93	—	8	23·1	—	33	75·6	7	11	78·7	19	03	02·2
		1895	4	81	84	1	87	93	—	5	56·1	—	33	75·6	7	09	08·7	19	15	92·3
		1896	4	81	84	1	86	49	—	5	56·1	—	31	33·9	7	05	23	20	04	17
5	Friedhöfe	1894	2	22	22	6	80	45	2	15	80	21	76	91	32	95	38	35	50	06
		1895	2	22	22	7	69	26	2	15	80	23	07	24·9	35	14	52·9	37	69	20·9
		1896	2	22	22	7	69	26	2	15	80	23	07	24·9	35	14	52·9	37	69	20·9
II.	Summe	1894	113	09	62·9	115	46	32·5	87	38	71·9	98	39	00·3	414	33	67·6	1125	98	00
		1895	113	35	89·7	118	61	61·5	94	22	46·2	101	17	36·4	427	37	33·8	1166	77	19
		1896	114	48	86·4	122	27	71·1	99	24	35·4	102	90	64·3	438	91	57·2	1186	20	03·6
I.	Summe	1894	90	56	04·2	563	88	22·1	282	27	71·2	317	24	65	1253	96	62·5	1923	66	41·9
		1895	90	29	77·4	560	72	93·1	275	33	32·9	314	44	34·1	1240	80	37·5	1882	89	39·1
		1896	89	18	68·7	557	92	00·5	270	23	85·9	312	73	72·9	1230	08	28	1863	42	54·8
	Gesammtflächenraum	1894	203	65	67·1	679	34	54·6	369	66	43·1	415	63	65·3	1668	30	30·1	3049	64	41·9
		1895	203	65	67·1	679	34	54·6	369	55	79·1	415	61	70·5	1668	17	71·3	3049	66	58·1
		1896	203	67	55·1	680	19	71·6	369	48	21·3	415	64	37·2	1668	99	85·2	3049	62	58·4

II. Baulicher Charakter.

a) Maass der Besiedelung Ende der Jahre 1894—96.

Tab. 35.

Ordnungs-Zahl	Katastralgemeinde	Jahr	Gesammtarea nach Ausschluss der Wasserflächen[1] Ha	Ar	m²	Von dieser Gesammtarea entfielen in % auf die Culturflächen überhaupt	Bauflächen	Verkehrsräume (Wege, Gassen)	Oeden	Friedhöfe
	1. Prag.									
1	Altstadt	1894	96	62	16·0	8·47	67·86	23·14	0·53	—
		1895	96	62	27·8	8·48	67·78	23·21	0·53	—
		1896	96	61	71·3	8·48	67·58	23·41	0·53	—
2	Neustadt	1894	290	27	76·9	31·45	45·82	22·30	0·43	—
		1895	290	42	40·1	31·20	45·97	22·41	0·42	—
		1896	289	57	67·8	30·96	46·13	22·55	0·34	—
3	Kleinseite	1894	115	91	04·5	53·77	34·49	11·59	0·15	—
		1895	115	91	04·5	53·50	34·50	11·90	0·10	—
		1896	115	91	04·5	53·40	34·56	11·93	0·11	—
4	Hradschin	1894	85	24	79·1	61·55	26·27	11·94	0·24	—
		1895	85	24	79·1	61·55	26·27	11·94	0·24	—
		1896	85	24	79·1	60·87	26·85	12·04	0·24	—
5	Josephstadt	1894	9	29	84·6	14·34	68·09	17·06	—	0·51
		1895	9	29	84·6	14·34	68·09	17·06	—	0·51
		1896	9	29	84·6	14·34	67·48	17·67	—	0·51
6	Fortifikationsbezirk	1894	97	65	70·8	77·39	9·69	11·29	0·41	1·22
		1895	97	65	70·8	76·37	10·72	11·28	0·41	1·22
		1896	97	65	94·8	75·46	11·63	11·28	0·41	1·22
7	Wyšehrad	1894	34	77	31·2	67·27	17·82	10·98	2·21	1·72
		1895	34	77	31·2	67·27	17·83	10·97	2·21	1·72
		1896	34	77	31·2	67·03	17·94	11·10	2·21	1·72
8	Holešowic-Bubna	1894	482	82	58·7	73·55	8·74	15·78	1·78	0·15
		1895	482	82	58·7	68·25	10·87	18·90	1·83	0·15
		1896	482	81	49·8	66·96	11·06	19·76	2·07	0·15
I.	Prag	1894	1212	61	21·8	55·23	26·82	16·76	0·98	0·21
		1895	1212	75	96·8	52·94	27·78	18·07	1·00	0·21
		1896	1211	89	83·2	52·26	27·98	18·48	1·07	0·21

[1] Siehe Tab. 34 d. W. über die topografischen Verhältnisse.

a) Maass der Besiedelung Ende des Jahres 1894—96.

Tab. 35. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Katastral-gemeinde	Jahr	Gesammtarea nach Ausschluss der Wasserflächen[1] Ha	Ar	m²	Von dieser Gesammtarea entfielen in % auf die Culturflächen überhaupt	Bauflächen	Verkehrsräume (Wege, Gass.)	Oeden	Friedhöfe
					2. Vororte.					
II.	Karolinenthal . . .	1894	156	69	45·1	57·79	25·99	1·14	11·72	3·08
		1895	156	69	45·1	57·62	26·14	1·42	11·74	3·08
		1896	156	71	33·1	56·91	26·70	4·22	11·90	3·07
III.	Smichow	1894	678	78	65·6	83·07	8·89	1·00	6·76	0·28
		1895	678	78	65·6	82·61	9·04	1·13	6·94	0·28
		1896	679	63	82·6	82·09	9·33	1·13	7·17	0·28
IV.	Kgl. Weinberge . .	1894	369	05	25·1	76·49	10·63	0·58	12·28	0·02
		1895	368	94	61·1	74·63	11·15	0·58	13·62	0·02
		1896	368	87	03·3	73·26	11·62	0·58	14·52	0·02
V.	Žižkow	1894	415	63	65·3	76·33	8·95	5·24	9·40	0·08
		1895	415	61	70·5	75·66	9·28	5·55	9·43	0·08
		1896	415	64	37·2	75·24	9·62	5·55	9·51	0·08
II-V	Vororte	1894	1620	17	01·1	77·40	10·95	2·04	9·17	0·44
		1895	1620	04	42·3	76·59	11·24	2·17	9·56	0·44
		1896	1620	86	56·2	75·89	11·60	2·17	9·90	0·44
I-V	Prag und Vororte .	1894	2832	78	22·9	67·91	17·74	1·26	12·42	0·67
		1895	2832	80	39·1	66·47	18·32	1·33	13·20	0·68
		1896	2832	76	39·4	65·78	18·61	1·33	13·57	0·71

[1]) Siehe Tab. 34 d. W. über die topografischen Verhältnisse.

b) Anzahl der Verkehrsräume und ihre Besetzung im J. 1895.

Tab. 36.

Ordnungs-Zahl	Katastralgemeinde	Anzahl der Gassen	Plätze	Quai's	Hofplätze	Wege und Strassen	Anlagen	Inseln	Stiegen	Zusammen	Auf 1 Communicationsfläche entfielen Gebäude[2])
1	Altstadt	83	10	2	1	—	—	1	—	97	10·0
2	Neustadt	127	9	3	1	1	2	3	—	146	12·0
3	Kleinseite	41	6	1	—	2	—	1	2	53	10·7
4	Hradschin	14	4	—	4	2	1	—	2	26	7·6
5	Josephstadt	24	1	—	—	—	—	—	—	25	11·0
6	Wyšehrad	10	—	—	—	1	—	—	—	11	10·8
7	Holešowic-Bubna	51	—	1	—	1	1	—	—	54	12·9
I.	Prag [1])	329	28	6	6	7	3	5	3	387	11·8
II.	Karolinethal	21	1	—	—	—	1	3	—	26	14·1
III.	Smichow	56	2	2	—	10	2	—	—	72	11·4
IV.	Kgl. Weinberge	55	3	—	—	3	1	—	—	62	13·6
V.	Žižkow	57	6	—	—	2	1	—	—	66	13·1
II-V.	Vororte [1])	178	12	2	—	15	5	3	—	215	13·5
I.-V.	Prag und Vororte [1])	508	39	8	6	22	7	7	3	600	12·5

[1]) **Reinsummen, d. i.** nach Abschlag der gemeinschaftlichen Verkehrsräume. — [2]) Die **Summen der Gebäude wurden** für diese Colonne nach den einzelnen Gassen. u. zw. derart **gewonnen, dass jedes Gebäude.** welches in mehrere Gassen ansteht, so oft einbezogen wurde, **als dies stattfindet.**

III. Anzahl der Häuser u. ihre Höhenverhältnisse zu Ende der Jahre 1894—[illegible]

Tab. 37. a) Ueberhaupt.

Ordnungs-Zahl	Städte und Stadtbezirke	Jahr	Häuserzahl	Davon waren ebenerdig	versehen mit Stockwerken I.	II.	III.	IV.	V.	versehen mit Kellerwohnungen	Dach-
		1894	977	15	101	417	357	83	4	29	
1	Altstadt	1895	972	15	94	412	363	84	4	30	
		1896	934	15	81	394	353	87	4	29	
		1894	1.710	36	282	576	523	272	21	246	
2	Neustadt	1895	1.750	37	271	562	541	318	21	245	
		1896	1.752	34	251	550	551	345	21	246	
		1894	551	8	62	204	206	65	6	31	
3	Kleinseite	1895	554	8	60	204	206	70	6	31	
		1896	556	8	58	200	205	79	6	31	
		1894	201	32	77	67	19	3	3	14	
4	Hradschin	1895	201	32	77	67	19	3	3	14	
		1896	200	32	76	67	19	3	3	14	
		1894	259	29	29	95	101	5	—	—	
5	Josephstadt	1895	259	29	29	95	101	5	—	—	
		1896	229	25	24	84	91	5	—	—	
		1894	129	26	50	19	33	1	—	10	
6	Wyšehrad	1895	130	26	49	19	35	1	—	10	
		1896	131	26	49	18	37	1	—	11	
		1894	661	216	197	113	132	3	—	50	
7	Holešowic-Bubna	1895	700	216	196	118	167	3	—	50	
		1896	737	218	195	122	198	4	—	50	
		1894	4.488	362	798	1.491	1.371	432	34	380	[illegible]
I.	Prag	1895	4.566	363	776	1.477	1.432	484	34	380	[illegible]
		1896	4.539	358	734	1.435	1.454	524	34	381	[illegible]
		1894	400	55	71	145	100	25	4	45	
II.	Karolinenthal	1895	409	55	71	145	105	29	4	47	
		1896	416	56	72	145	108	31	4	47	
		1894	800	93	195	191	223	93	5	128	
III.	Smichow	1895	841	96	195	205	242	98	5	139	
		1896	901	101	197	213	279	106	5	146	
		1894	841	46	59	146	398	188	4	262	
IV.	Kgl. Weinberge	1895	879	45	56	142	430	202	4	262	
		1896	935	45	56	141	463	226	4	263	
		1894	840	63	108	321	302	45	1	235	
V.	Žižkow	1895	873	62	106	322	337	45	1	238	
		1896	916	57	104	321	385	48	1	246	
		1894	2.881	257	433	803	1.023	351	14	670	
II.-V.	Vororte	1895	3.002	258	428	814	1.114	374	14	686	
		1896	3.168	259	429	820	1.235	411	14	702	
		1894	7.369	619	1.231	2.294	2.394	783	48	1.050	[illegible]
I.-V.	Prag und Vororte	1895	7.568	621	1.204	2.291	2.546	858	48	1.066	[illegible]
		1896	7.707	617	1.163	2.255	2.689	935	48	1.083	[illegible]

b) In Procenten der Häusersummen.*) Tab. 38.

Städte und Stadtbezirke	Jahr	Häuserzahl	Davon waren in %: ebenerdig	versehen mit Stockwerken: I.	II.	III.	IV.	V.	versehen mit: Keller-wohnungen	Dach-wohnungen
Altstadt	1894	977	1·53	10·34	42·68	36.54	8·50	0·41	2·97	6 04
	1895	972	1·51	9·67	42·39	37·35	8·64	0·41	3·08	5·96
	1896	934	1·61	8·67	42·18	37·79	9·32	0·43	3·10	6·10
Neustadt	1894	1.710	2·10	16·49	33·68	30·58	15·90	1·25	14·38	2·40
	1895	1.750	2·11	15·49	32·11	30·94	18·17	1·20	14·00	2 29
	1896	1.752	1·94	14·33	31·39	31·45	19·69	1·20	14·04	2·17
Kleinseite	1894	551	1·45	11·25	37·02	37·39	11·80	1·09	5·63	7·99
	1895	554	1·44	10·83	36·82	37·19	12·64	1·08	5·59	7 94
	1896	556	1·44	10·13	35·97	36·87	14·21	1·08	5·58	7·73
radschin	1894	201	15·92	38·31	33·34	9·45	1·49	1·49	6·97	7·96
	1895	201	15·92	38·31	33·34	9·45	1 49	1 49	7·46	7·96
	1896	200	16·00	38·00	33·50	9·50	1·50	1·50	7·00	8 00
osephstadt	1894	259	11·20	11·20	36·68	38·99	1·93	—	—	6·56
	1895	259	11·20	11·20	36·68	38·99	1·93	—	—	6·56
	1896	229	10·92	10·48	36·68	39·74	2·18	—	—	7·42
Vyšehrad	1894	129	20·15	38·76	14·73	25·58	0·78	—	7·75	2·33
	1895	130	20·00	37·70	14·61	26·92	0·77	—	7 70	2·30
	1896	131	19·85	37·40	13·74	28·24	0·77	—	8·40	2·29
olešowic-Bubna	1894	661	32·68	29·80	17·10	19·97	0·45	—	7·56	1·21
	1895	700	30·85	28·00	16·86	23·86	0·43	—	7·14	1·14
	1896	737	29·58	26·46	16·55	26·87	0·54	—	6·78	1 09
rag	1894	4.488	8·07	17·78	33·22	30·55	9·62	0 76	8·47	4·19
	1895	4.566	7·95	16·99	32·35	31·36	10·60	0·75	8·32	4·07
	1896	4.539	7·89	16·17	31·62	32·03	11·54	0 75	8·39	4·01
arolinenthal	1894	400	13·75	17·75	36·25	25·00	6·25	1·00	11·25	2·25
	1895	409	13·45	17·36	35·45	25·67	7·09	0·98	11·49	2·22
	1896	416	13·46	17·31	34·86	25·96	7·45	0 96	11·30	2 16
michow	1894	800	11·63	24·38	23·88	27·87	11·62	0·62	16·00	1·00
	1895	841	11·41	23·19	24·38	28·78	11·65	0·59	16·52	0·95
	1896	901	11·21	21 86	23·64	30·96	11 76	0·57	16·20	0·67
gl. Weinberge	1894	841	5·46	7·01	17·36	47·32	22·35	0·50	31·15	0·71
	1895	879	5·12	6·37	16·15	48·92	22·98	0·46	29·80	0·68
	1896	935	4·81	5·99	15·08	49·52	24·17	0 43	28·13	0·64
ižkow	1894	840	7·50	12 86	38·21	35·95	5·36	0·12	27·97	0·71
	1895	873	7·10	12·14	36·88	38·60	5·16	0·12	27·26	0·69
	1896	916	6·22	11·35	35·05	42·03	5·24	0·11	26·85	0·66
ororte	1894	2.881	8·92	15·03	27·87	35·51	12·18	0·49	23·26	1·01
	1895	3.002	8·59	14·25	27·12	37·11	12·46	0·47	22·85	0·99
	1896	3.168	8·18	13·54	25·89	38·98	12·97	0·44	22·16	0·92
rag und Vororte	1894	7.369	8·40	16·70	31·13	32 49	10·63	0·65	14·25	2·94
	1895	7.568	8·21	15·91	30 27	33·64	11·34	0·63	13·29	2·84
	1896	7.707	8·01	15·09	29·26	34·89	12·13	0·62	14·05	2·74

*) Auf Grundlage der Ergebnisse der Häuserzählung vom 31. Decemb. 1890, sowie des
en Zuwachses durch Neubauten und Abganges durch Demolirungen, wobei der Halb-
ls 1. Höhenlage gesetzt wurde.

C. Bevölkerung.*)

Anwesende Bevölkerung in den Jahren 1894—96.

Tab. 39.

Ordnungs-Zahl	Städte und Stadtbezirke	1894 männlich	1894 weiblich	1894 zusammen	1895 männlich	1895 weiblich	1895 zusammen	1896 männlich	1896 weiblich	1896 zusammen
		Bevölkerung zu Ende d. J.								
1	Altstadt	19.506	22.174	41.680	18.560	21.530	40.090	18.569	20 429	39.024
2	Neustadt									
	a) obere	24.871	30 440	55.311	26.047	31.880	57.927	37.583 (a + b)	44.130 (a + b)	59.557
	b) untere	10.896	13.181	24.077	10.179	12.222	22.401			22.156
3	Kleinseite	9.024	12.061	21.085	9.073	12.113	21.186	9.512	11.795	21.307
4	Hradschin	2.672	3.125	5.797	2.491	2.906	5.400	2.485	2.782	5.267
5	Josephstadt	5.740	6.169	11.909	4.912	5.279	10.191	4.454	4.708	9.162
6	Wyšehrad	2.281	2.593	4.874	2.320	2.636	4.956	2.395	2.634	5.029
7	Holešowic-Bubna	10.908	11.309	22.217	11.529	11.911	23.440	11.999	12.837	24.836
I.	Prag	85.898	101.052	186.950	85.163	100.428	185.591	87.023	99.315	186.338
II.	Karolinenthal	9.049	10.082	19.131	9.380	10.439	19.819	9.390	10.451	19.841
III.	Smichow	18.230	20.474	38.704	19.138	21.528	40.666	20.842	23.443	44.285
IV.	Kgl. Weinberge	19.226	22.569	41.795	20.335	23.837	44.172	21.776	25.525	47.301
V.	Žižkow	25.633	26.572	52.205	28.171	29.149	57.320	29.919	30.958	60 877
II.-V.	Vororte	72.138	79.697	151.835	76.940	85.037	161.977	81.927	90.377	172.304
I.-V.	Prag und Vororte	158.036	180.749	328.785	161.829	185.739	347.568	168.950	189.692	358 642
	Actives Militär: [1]									
	a) Prag	6.779	—	6.779	6.779	—	6.779	6.779	—	6.779
	b) Karolinenthal	2.079	—	2.079	2.079	—	2.079	2.079	—	2.079
	Zusammen	8.858	—	8.858	8.858	—	8 858	8.858	—	8.858
	Civil- und Militärbevölkerung:									
	a) Prag	92.677	101.052	193.729	92.358	100.021	192.370	93.809	99.315	193.117
	b) Karolinenthal	11.128	10.082	21.210	11.590	10.308	21.898	11.469	10.451	21.920
	c) Prag und Vororte	166.894	180.749	347.643	170.687	185.739	356.426	177.808	189.692	367.500

*) Für die Jahre 1894 u. 1895 ist die Bevölkerung sowohl für Prag, als auch für die Vororte, für d. J. 1896 nur für die Vororte berechnet, für Prag jedoch auf Grund einer besonderen Gemeindezählung gezählt. — Die Vertheilung nach dem Geschlechte ist für d. J. 1896 auch dem Ergebnisse der erwähnten Prager Volkszählung eingestellt, sonst aber auf Grund des Procentsatzes vom J. 1890 berechnet. — [1]) In Anbetracht des unbedeutenden Unterschiedes im Stande des k. u. k. Militärs am Schlusse der einzelnen Jahre wird die am letzten Zählungstage (31. December 1890) sichergestellte Zahl desselben auch für die folgenden Jahre als zulässig angenommen, wie dies auch im statist. Departement des Wiener Magistrats geschieht.

ZWEITE ABTHEILUNG.

völkerungswechsel in den Jahren 1894–96.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)



Bevölkerungswechsel im Jahre 1894.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)



A. Trauungen im J. 1894.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

I. Nach dem Alter.*)

Tab. 40.

mit Frauen	Trauungen von Männern: bis mit 24 J.	von 24 bis 30 Jahre	von 30 bis 40 Jahre	von 40 bis 50 Jahre	von 50 bis 60 Jahre	über 60 J.	zusammen	bis mit 24 J.	von 24 bis 30 Jahre	von 30 bis 40 Jahre	von 40 bis 50 Jahre	von 50 bis 60 Jahre	über 60 J.	zusammen
	Prag							Karolinenthal						
bis mit 20 Jahre .	33	92	50	3	—	—	178	3	4	1	—	1	—	9
von 20 bis 24 Jahre	79	358	155	13	1	—	606	7	34	15	1	—	—	57
„ 24 „ 30 „ .	52	418	237	26	5	1	739	3	40	11	2	—	—	56
„ 30 „ 40 „ .	1	119	173	61	16	8	378	—	7	12	4	1	—	24
„ 40 „ 50 „ .	1	9	18	33	19	9	89	—	1	2	1	4	1	9
über 50 Jahre . .	—	2	—	7	9	17	35	—	—	—	—	1	—	1
zusammen .	166	998	633	143	50	35	2025	13	86	41	8	7	1	156
	Smichow							Kgl. Weinberge						
bis mit 20 Jahre .	3	21	4	1	—	—	29	5	25	10	2	—	—	42
von 20 bis 24 Jahre	14	86	15	—	—	—	115	10	96	26	2	—	—	134
„ 24 „ 30 „ .	6	66	35	6	1	—	114	10	95	55	7	2	—	169
„ 30 „ 40 „ .	5	10	26	7	2	1	51	2	15	38	13	4	—	72
„ 40 „ 50 „ .	—	1	4	5	4	1	15	—	1	3	3	3	2	12
über 50 Jahre . .	—	—	—	1	4	1	6	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . .	28	184	84	20	11	3	330	27	232	132	27	9	2	429
	Žižkow							Prag und Vororte						
bis mit 20 Jahre .	21	37	15	—	—	—	73	65	179	80	6	1	—	331
von 20 bis 24 Jahre	42	87	29	2	—	—	160	152	661	240	18	1	—	1072
„ 24 „ 30 „ .	22	95	42	4	3	—	166	93	714	380	45	11	1	1244
„ 30 „ 40 „ .	4	26	26	17	5	1	79	12	177	275	102	28	10	604
„ 40 „ 50 „ .	—	1	6	5	2	—	14	1	13	33	47	32	13	139
über 50 Jahre . .	—	—	—	2	7	1	10	—	2	—	10	21	19	52
zusammen . .	89	246	118	30	17	2	502	323	1746	1008	228	94	43	3442

*) Alter

	des jüngsten Bräutigams	des ältesten Bräutigams	der jüngsten Braut	der ältesten Braut
in Prag	21	83	16	71
in Karolinenthal	21	60	18	52
in Smichow	23	63	17	66
in den Kgl. Weinbergen	22	63	16	49
in Žižkow	22	65	16	55

II. Nach der Zeit.

Tab. 41.

Städte	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	October	November	December	Zusammen
Prag	218	203	30	193	242	142	169	183	204	136	266	39	2025
Karolinenthal	13	18	2	8	21	15	11	16	18	12	19	3	156
Smichow	32	27	1	35	35	27	26	32	27	28	57	3	330
Kgl. Weinberge	33	51	—	48	46	22	32	42	42	34	79	—	429
Žižkow	52	52	—	44	72	38	37	36	50	47	73	1	502
Prag und Vororte	348	351	33	328	416	244	275	309	341	257	494	46	3442

III. Trauungen nach dem Stande und Religionsbekenntnisse.

Tab. 12.

Trauungen	Kathol.	Evang. augsburg.	Evang. helvet.	Israeliten	Civilehen	Zusammen	Kathol.	Evang. augsburg.	Evang. helvet.	Israeliten	Civilehen	Zusammen
	Prag						**Karolinenthal**					
zwisch. Ledigen	1346	16	20	277	8	1667	121	2	1	8	1	133
„ Verwittweten	52	1	2	6	1	62	3	—	—	—	—	3
„ Wittwern u. Ledig.	217	—	3	26	1	247	14	—	—	1	—	15
„ Wittwen u. Ledig.	46	—	1	1	1	49	3	—	—	2	—	5
zusammen	1661	17	26	310	11	2025	141	2	1	11	1	156
	Smichow						**Kgl. Weinberge**					
zwisch. Ledigen	265	1	4	6	2	278	364	3	6	2	4	379
„ Verwittweten	10	1	—	—	—	11	5	—	—	—	—	5
„ Wittwern u. Ledig.	33	—	—	—	—	33	32	1	—	—	—	33
„ Wittwen u. Ledig.	8	—	—	—	—	8	12	—	—	—	—	12
zusammen	316	2	4	6	2	330	413	4	6	2	4	429
	Žižkow						**Prag und Vororte**					
zwisch. Ledigen	406	—	4	—	1	411	2502	22	35	293	16	2868
„ Verwittweten	19	—	—	—	—	19	89	2	2	6	1	100
„ Wittwern u. Ledig.	55	1	2	—	—	58	351	2	5	27	1	386
„ Wittwen u. Ledig.	14	—	—	—	—	14	83	—	1	3	1	88
zusammen	494	1	6	—	1	502	3025	26	43	329	19	3442

IV. Ehelösungen im Jahre 1894.*)

Tab. 13.

Städte	Ehelösungen durch Tod des einen Ehegatten	Ehelösungen durch gerichtliche Scheidung	Ehelösungen zusammen	Mittlere Dauer einer durch Tod gelösten Ehe: Jahre	Monate	Tage
Prag	609	6	615	22	8	11
Karolinenthal	67	—	67	18	3	12
Smichow	134	—	134	20	—	27
Kgl. Weinberge	124	—	124	19	5	10
Žižkow	164	—	164	18	6	26
Prag und Vororte	1098	6	1104	21	1	15

*) Nach den Quartalausweisen der competenten Aemter in Prag und Vororten, welche jedoch weder die Zahl der gelösten Ehen, noch ihre Dauer vollständig angeben.

B. Geburten im Jahre 1894.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter).

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität und Confession.

Tab. 44.

Geschlecht und Legitimität[1]		Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen	Religionsbekenntniss katholisch	evang. augsburg.	evang. helvet.	israel.	Confessionslos	Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen	Religionsbekenntniss katholisch	evang. augsburg.	evang. helvet.	israel.	Confessionslos
		Prag								**Karolinenthal**							
A. Knaben	ehelich . . .	1798	132	1930	1701	10	20	194	5	196	7	203	172	6	3	22	—
	unehelich .	1771	102	1873	1857	1	8	6	1	7	—	7	7	—	—	—	—
	zusammen .	3569	234	3803	3558	11	28	200	6	203	7	210	179	6	3	22	—
B. Mädchen	ehelich . . .	1740	109	1849	1661	11	17	154	6	173	5	178	154	5	5	13	1
	unehelich .	1656	68	1724	1692	3	14	15	—	15	3	18	18	—	—	—	—
	zusammen .	3396	177	3573	3353	14	31	169	6	188	8	196	172	5	5	13	1
C. Summen	ehelich . . .	3538	241	3779	3362	21	37	348	11	369	12	381	326	11	8	35	1
	unehelich .	3427	170	3597	3549	4	22	21	1	22	3	25	25	—	—	—	—
	zusammen .	6965	411	7376	6911	25	59	369	12	391	15	406	351	11	8	35	1
		Smichow								**Kgl. Weinberge**							
A. Knaben	ehelich . . .	482	20	502	468	8	4	20	2	410	20	430	388	10	4	27	1
	unehelich .	43	2	45	43	—	1	1	—	29	1	30	30	—	—	—	—
	zusammen .	525	22	547	511	8	5	21	2	439	21	460	418	10	4	27	1
B. Mädchen	ehelich . . .	441	16	457	435	4	6	11	1	413	12	425	377	10	11	27	—
	unehelich .	63	1	64	63	—	1	—	—	42	4	46	40	4	1	1	—
	zusammen .	504	17	521	498	4	7	11	1	455	16	471	417	14	12	28	—
C. Summen	ehelich . .	923	36	959	903	12	10	31	3	823	32	855	765	20	15	54	1
	unehelich .	106	3	109	106	—	2	1	—	71	5	76	70	4	1	1	—
	zusammen .	1029	39	1068	1009	12	12	32	3	894	37	931	835	24	16	55	1
		Žižkow								**Prag und Vororte**							
A. Knaben	ehelich . . .	862	39	901	884	2	9	5	1	3748	218	3966	3613	36	40	268	9
	unehelich .	129	15	144	144	—	—	—	—	1979	120	2099	2081	1	9	7	1
	zusammen .	991	54	1045	1028	2	9	5	1	5727	338	6065	5694	37	49	275	10
B. Mädchen	ehelich . . .	778	26	804	784	1	11	5	3	3545	168	3[illegible]13	3411	31	50	210	11
	unehelich .	131	7	138	138	—	—	—	—	1907	83	1990	1951	7	16	16	—
	zusammen .	909	33	942	922	1	11	5	3	5452	251	5703	5362	38	66	226	11
C. Summen	ehelich . . .	1640	65	1705	1668	3	20	10	4	7293	386	7679	7024	67	90	478	20
	unehelich .	260	22	282	282	—	—	—	—	3886	203	4089	4032	8	25	23	1
	zusammen .	1900	87	1987	1950	3	20	10	4	11.179	589	11.768	11.056	75	115	501	21

[1]) In der Prager Gebäranstalt, in welcher Schwangere aus allen Theilen Böhmens Aufnahme finden, wurden im J. 1894 von 3360 Müttern 3367 Kinder (darunter 134 todt), u. zw. 170 eheliche und 3197 uneheliche geboren; es entfielen demnach auf die Stadt nur 400 oder 11·12% der unehelich geborene Kinder. Ueberhaupt pflegen erfahrungsgemäss cca 34% der Gesammtzahl der Wöchnerinnen solche zu sein, welche vor ihrer Aufnahme in die Anstalt sich durch eine kürzere oder längere Zeit in Prag aufgehalten haben.

Tab. 45.

II. Zeit der Geburten.

Geborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
							Prag						
ehelich	324	334	310	331	353	302	349	275	304	337	277	283	3779
unehelich	371	349	341	370	335	277	236	231	246	277	267	297	3597
zusammen	695	683	651	701	688	579	585	506	550	614	544	580	7376
							Karolinenthal						
ehelich	37	30	29	34	43	35	25	34	28	31	30	25	381
unehelich	5	—	3	1	2	1	—	1	4	3	4	1	25
zusammen	42	30	32	35	45	36	25	35	32	34	34	26	406
							Smichow						
ehelich	98	61	80	90	83	74	85	67	77	79	71	94	959
unehelich	11	10	8	10	15	11	6	5	12	8	8	5	109
zusammen	109	71	88	100	98	85	91	72	89	87	79	99	1068
							Kgl. Weinberge						
ehelich	71	65	85	68	71	77	63	73	70	62	72	78	855
unehelich	3	2	12	9	6	8	9	1	8	7	6	5	76
zusammen	74	67	97	77	77	85	72	74	78	69	78	83	931
							Žižkow						
ehelich	148	134	147	159	147	125	142	134	144	151	135	139	1705
unehelich	25	17	30	26	24	31	23	17	29	23	19	18	282
zusammen	173	151	177	185	171	156	165	151	173	174	154	157	1987
							Prag und Vororte						
ehelich	678	624	651	682	697	613	664	583	623	660	585	619	7679
unehelich	415	378	394	416	382	328	274	255	299	318	304	326	4089
zusammen	1093	1002	1045	1098	1079	941	938	838	922	978	889	945	11768

Tab. 46.

III. Zwillings- und Drillingsgeburten.

Geborene	Zwillinge: 2 Knaben lebend	todt	zusam.	1 Knabe u. 1 Mädch. lebend	todt	zusam.	2 Mädchen lebend	todt	zusam.	Summen	Drillinge lebend	todt	zusammen
							Prag						
ehelich	12	4	16	22	2	24	32	—	32	72	—	—	—
unehelich	20	—	20	24	2	26	25	1	26	72	3[1])	—	3
zusammen	32	4	36	46	4	50	57	1	58	144	3	—	3

III. Zwillings- und Drillingsgeburten.

Tab. 46. (Schluss.)

Geborene	Zwillinge										Drillinge		
	2 Knaben			1 Knabe u. 1 Mädch.			2 Mädchen			Summen	lebend	todt	zusammen
	lebend	todt	zusam.	lebend	todt	zusam.	lebend	todt	zusam.				
Karolinenthal													
ehelich	10	—	10	—	—	—	2	—	2	12	—	—	—
unehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	10	—	10	—	—	—	2	—	2	12	—	—	—
Smichow													
ehelich	10	—	10	3	1	4	4	—	4	18	3[1]	—	3
unehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	10	—	10	3	1	4	4	—	4	18	3	—	3
Kgl. Weinberge													
ehelich	4	—	4	8	—	8	10	—	10	22	—	—	—
unehelich	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
zusammen	4	—	4	8	—	8	12	—	12	24	—	—	—
Žižkow													
ehelich	12	2	14	8	—	8	4	6	10	32	—	—	—
unehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	12	2	14	8	—	8	4	6	10	32	—	—	—
Prag und Vororte													
ehelich	48	6	54	41	3	44	52	6	58	156	3	—	3
unehelich	20	—	20	24	2	26	27	1	28	74	3	—	3
zusammen	68	6	74	65	5	70	79	7	86	230	6	—	6

[1] 3 Mädchen.

IV. Legitimationen unehelicher Kinder

durch nachfolgende Verehelichung der Eltern im Jahre 1894.

Tab. 47.

Lebensalter der Kinder	Prag		Karolinenthal		Smichow		Kgl. Weinberge		Žižkow		Prag u. Vororte	
	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.	Knaben	Mädch.
Bis mit 1 Jahr	33	30	3	1	9	9	6	4	8	11	59	55
vom 1 bis 2 Jahre	32	39	1	—	3	7	5	4	9	11	50	61
„ 2 „ 3 „	35	25	—	—	2	2	4	3	4	6	45	36
„ 3 „ 4 „	26	34	—	—	1	4	—	2	3	3	30	43
„ 4 „ 5 „	25	22	—	—	4	2	2	—	5	1	36	25
„ 5 „ 6 „	32	28	—	—	4	6	1	—	2	4	39	38
„ 6 „ 10 „	65	58	1	1	4	3	8	3	9	5	87	70
„ 10 „ 14 „	10	13	—	—	5	3	—	—	—	—	15	16
über 14 Jahre	10	13	—	—	2	3	—	—	6	—	18	16
Summe	268	262	5	2	34	39	26	16	46	41	379	360
Ueberhaupt	530		7		73		42		87		739	
Davon waren: Katholisch	267	259	5	2	33	39	26	16	45	40	376	356
evangelisch	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2
mosaisch	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2

C. Sterbefälle im Jahre 1894.

1. Kindersterblichkeit im Jahre 1894 mit Ausschluss der Todtgeborenen.

[illegible] ärztlichen Behandlungsschemen.)

1. [illegible] Alter und Legitimität.

Tab. 48.

Altersgruppe	Prag Knaben ehelich	Prag Knaben unehelich	Prag Knaben zusammen	Prag Mädchen ehelich	Prag Mädchen unehelich	Prag Mädchen zusammen	Prag Ueberhaupt ehelich	Prag Ueberhaupt unehelich	Prag Ueberhaupt zusammen	Karolinenthal Knaben ehelich	Karolinenthal Knaben unehelich	Karolinenthal Knaben zusammen	Karolinenthal Mädchen ehelich	Karolinenthal Mädchen unehelich	Karolinenthal Mädchen zusammen	Karolinenthal Ueberhaupt ehelich	Karolinenthal Ueberhaupt unehelich	Karolinenthal Ueberhaupt zusammen
1 Tag	33	28	61	25	25	50	58	53	111	3	1	4	3		3	6	1	7
2 Tage	7	15	22	4	10	14	11	25	36	2		2	1		1	3		3
3 „	8	14	22	9	5	14	17	19	36							—	—	—
4 „	5	12	17	1	5	6	6	17	23									
5 „	7	3	10	4	2	6	11	5	16				—		—			—
6 „	1	2	3	1	3	4	2	5	7	—				—				—
7 „	5	8	13	1	3	4	6	11	17	—	—	—	—	—	—			—
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	66	82	148	45	53	98	111	135	246	5	1	6	4	—	4	9	1	10
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	25	64	89	21	63	84	46	127	173	7	—	7	2	—	2	9	—	9
„ 2 „ „ 3 „	17	43	60	17	32	49	34	75	109	—	—	—	7	—	7	7	—	7
„ 3 „ „ 1 Mon.	12	23	35	13	14	27	25	37	62	—	—	—	4	1	5	4	1	5
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	120	212	332	96	162	258	216	374	590	12	1	13	17	1	18	29	2	31
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	42	20	62	48	12	60	90	32	122	8	1	9	4	1	5	12	2	14
„ 2 „ „ 3 „	42	10	52	29	14	43	71	24	95	2	—	2	6	—	6	8	—	8
„ 3 „ „ 6 „	84	29	113	80	28	108	164	57	221	11	—	11	5	2	7	16	2	18
„ 6 „ „ 9 „	81	10	91	63	10	73	144	20	164	5	1	6	6	—	6	11	1	12
„ 9 „ „ 12 „	67	11	78	56	6	62	123	17	140	4	—	4	7	—	7	11	—	11
„ d. Geb. bis 12 Mon.	436	292	728	372	232	604	808	524	1332	42	3	45	45	4	49	87	7	94
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	72	5	77	75	20	95	147	25	172	9	1	10	6	—	6	15	1	16
„ 18 „ „ 2 Jahre	53	7	60	51	6	57	104	13	117	8	—	8	4	—	4	12	—	12
„ d. Geb. bis 2 Jahre	561	304	865	498	258	756	1059	562	1621	59	4	63	55	4	59	114	8	122
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	68	5	73	48	4	52	116	9	125	12	—	12	7	1	8	19	1	20
„ 3 „ „ 4 „	42	1	43	44	2	46	86	3	89	6	—	6	2	—	2	8	—	8
„ 4 „ „ 5 „	30	—	30	30	2	32	60	2	62	6	—	6	4	—	4	10	—	10
Summen	701	310	1011	620	266	886	1321	576	1897	83	4	87	68	5	73	151	9	160

Altersgruppe	Smichow: Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen	Kgl. Weinberge: Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen
1 Tag	8	3	11	12	5	17	20	8	28	4	1	5	7	1	8	11	2	13
2 Tage	3	—	3	3	—	3	6	—	6	3	2	5	2	—	2	5	2	7
3 „	3	—	3	1	—	1	4	—	4	—	1	1	4	—	4	4	1	5
4 „	—	—	—	2	—	2	2	—	2	2	—	2	—	—	—	2	—	2
5 „	—	1	1	1	—	1	1	1	2	—	—	—	1	—	1	1	—	1
6 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1
7 „	—	2	2	1	—	1	1	2	3	3	—	3	1	—	1	4	—	4
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	14	6	20	20	5	25	34	11	45	13	4	17	15	1	16	28	5	33
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	6	—	6	6	—	6	12	—	12	8	1	9	4	1	5	12	2	14
„ 2 „ „ 3 „	6	2	8	6	1	7	12	3	15	6	—	6	5	—	5	11	—	11
„ 3 „ „ 1 Mon.	5	—	5	7	—	7	12	—	12	1	—	1	2	—	2	3	—	3
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	31	8	39	39	6	45	70	14	84	28	5	33	26	2	28	54	7	61
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	12	2	14	6	—	6	18	2	20	11	1	12	6	1	7	17	2	19
„ 2 „ „ 3 „	10	1	11	4	2	6	14	3	17	6	—	6	5	2	7	11	2	13
„ 3 „ „ 6 „	17	4	21	10	3	13	27	7	34	14	—	14	16	—	16	30	—	30
„ 6 „ „ 9 „	16	2	18	14	3	17	30	5	35	11	1	12	11	1	12	22	2	24
„ 9 „ „ 12 „	25	1	26	13	1	14	38	2	40	13	—	13	9	—	9	22	—	22
„ d. Geb. bis 12 Mon.	111	18	129	86	15	101	197	33	230	83	7	90	73	6	79	156	13	169
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	22	—	22	26	1	27	48	1	49	18	—	18	16	2	18	34	2	36
„ 18 „ „ 2 Jahre	5	—	5	17	3	20	22	3	25	7	—	7	9	—	9	16	—	16
„ d. Geb. bis 2 Jahre	138	18	156	129	19	148	267	37	304	108	7	115	98	8	106	206	15	221
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	12	—	12	9	2	11	21	2	23	7	1	8	12	1	13	19	2	21
„ 3 „ „ 4 „	7	—	7	9	—	9	16	—	16	6	—	6	5	—	5	11	—	11
„ 4 „ „ 5 „	5	—	5	3	1	4	8	1	9	5	1	6	7	—	7	12	1	13
Summen	162	18	180	150	22	172	312	40	352	126	9	135	122	9	131	248	18	266

I. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität. Tab. 48. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Žižkow Knaben ehelich	Žižkow Knaben unehelich	Žižkow Knaben zusammen	Žižkow Mädchen ehelich	Žižkow Mädchen unehelich	Žižkow Mädchen zusammen	Žižkow Ueberhaupt ehelich	Žižkow Ueberhaupt unehelich	Žižkow Ueberhaupt zusammen	Prag und Vororte Knaben ehelich	Prag und Vororte Knaben unehelich	Prag und Vororte Knaben zusammen	Prag und Vororte Mädchen ehelich	Prag und Vororte Mädchen unehelich	Prag und Vororte Mädchen zusammen	Prag und Vororte Ueberhaupt ehelich	Prag und Vororte Ueberhaupt unehelich	Prag und Vororte Ueberhaupt zusammen
1 Tag	18	5	23	11	4	15	29	9	38	66	38	104	58	35	93	124	73	197
2 Tage	7	1	8	5	—	5	12	1	13	22	18	40	15	10	25	37	28	65
3 „	3	—	3	2	—	2	5	—	5	14	15	29	16	5	21	30	20	50
4 „	1	1	2	1	—	1	2	1	3	8	13	21	4	5	9	12	18	30
5 „	1	—	1	1	1	2	2	1	3	8	4	12	7	3	10	15	7	22
6 „	2	—	2	—	1	1	2	1	3	4	2	6	1	4	5	5	6	11
7 „	2	—	2	2	—	2	4	—	4	10	10	20	5	3	8	15	13	28
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	34	7	41	22	6	28	56	13	69	132	100	232	106	65	171	238	165	403
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	10	1	11	12	4	16	22	5	27	56	66	122	45	68	113	101	134	235
„ 2 „ „ 3 „	16	3	19	10	4	14	26	7	33	45	48	93	45	37	82	90	85	175
„ 3 „ „ 1 Mon.	7	3	10	3	1	4	10	4	14	25	26	51	29	16	45	54	42	96
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	67	14	81	47	15	62	114	29	143	258	240	498	225	186	411	483	426	909
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	21	6	27	15	5	20	36	11	47	94	30	124	79	19	98	173	49	222
„ 2 „ „ 3 „	13	3	16	15	2	17	28	5	33	73	14	87	59	20	79	132	34	166
„ 3 „ „ 6 „	40	9	49	39	7	46	79	16	95	166	42	208	150	40	190	316	82	398
„ 6 „ „ 9 „	33	5	38	37	3	40	70	8	78	146	19	165	131	17	148	277	36	313
„ 9 „ „ 12 „	29	7	36	25	6	31	54	13	67	138	19	157	110	13	123	248	32	280
„ d. Geb. bis 12 Mon.	203	44	247	178	38	216	381	82	463	875	364	1239	754	295	1049	1629	659	2288
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	42	2	44	42	7	49	84	9	93	163	8	171	165	30	195	328	38	366
„ 18 „ „ 2 Jahre	32	2	34	26	5	31	58	7	65	105	9	114	107	14	121	212	93	235
„ d. Geb. bis 2 Jahre	277	48	325	246	50	296	523	98	621	1143	381	1524	1026	339	1365	2169	720	2889
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	29	1	30	28	1	29	57	2	59	128	7	135	104	9	113	232	16	248
„ 3 „ „ 4 „	15	1	16	19	2	21	34	3	37	76	2	78	79	4	83	155	6	161
„ 4 „ „ 4 „	6	1	7	12	—	12	18	1	19	52	2	54	56	3	59	108	5	113
Summen	327	51	378	305	53	358	632	104	736	1399	392	1791	1265	355	1620	2664	747	3411

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
	Ausserdem Auswärtige[1]									Summe sämmtl. Sterbefälle v. Kindern								
1 Tag	1	—	1	—	1	1	1	1	2	67	38	105	58	36	94	125	74	199
2 Tage	1	—	1	—	—	—	1	—	1	23	18	41	15	10	25	38	28	66
3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	15	29	16	5	21	30	20	50
4 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	13	21	4	5	9	12	18	30
5 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	12	7	3	10	15	7	22
6 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	6	1	4	5	5	6	11
7 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	20	5	3	8	15	13	28
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	2	—	2	—	1	1	2	1	3	134	100	234	106	66	172	240	166	406
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	1	—	1	1	—	1	2	—	2	57	66	123	46	68	114	103	134	237
„ 2 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	48	93	45	37	82	90	85	175
„ 3 „ „ 1 Mon.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	25	27	52	29	16	45	54	43	97
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	3	1	4	1	1	2	4	2	6	261	241	502	226	187	413	487	428	915
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	95	30	125	79	19	98	174	49	223
„ 2 „ „ 3 „	1	1	2	1	—	1	2	1	3	74	15	89	60	20	80	134	35	169
„ 3 „ „ 6 „	4	—	4	1	1	2	5	1	6	170	42	212	151	41	192	321	83	404
„ 6 „ „ 9 „	1	1	2	3	—	3	4	1	5	147	20	167	134	17	151	281	37	318
„ 9 „ „ 12 „	2	—	2	1	—	1	3	—	3	140	19	159	111	13	124	251	32	283
„ d. Geb. bis 12 Mon.	12	3	15	7	2	9	19	5	24	887	367	1254	761	297	1058	1648	664	2312
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	15	—	15	10	—	10	25	--	25	178	8	186	175	30	205	353	38	391
„ 18 „ „ 2 Jahre	15	1	16	4	1	5	19	2	21	120	10	130	111	15	126	231	25	256
„ d. Geb. bis 2 Jahre	42	4	46	21	3	24	63	7	70	1185	385	1570	1047	342	1389	2232	727	2959
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	17	1	18	11	1	12	28	2	30	145	8	153	115	10	125	260	18	278
„ 3 „ „ 4 „	12	3	15	10	1	11	22	4	26	88	5	93	89	5	94	177	10	187
„ 4 „ „ 5 „	7	—	7	8	—	8	15	—	15	59	2	61	64	3	67	123	5	128
Summen	78	8	86	50	5	55	128	13	141	1477	400	1877	1315	360	1675	2792	760	3552

[1]) Unter der Benennung Auswärtige sind hier, so wie in den folgenden Tabellen nur solche, in die Prager Krankenhäuser todt eingebrachte oder daselbst verstorbene Personen zusammengefasst, welche vor der Einbringung in dieselben nicht in Prag oder einem der mit der Prager statistischen Commission verbündeten Vororte gewohnt haben: im entgegengesetzten Falle wurden sie auf die Gemeinden ihres letzten Wohnortes zurückreparirt. Näheres über diese Verhältnisse ist übrigens im Statist. Handbüchlein von Prag für 1876 S. 9 u. ff. oder im Separatabdrucke jenes Artikels einzusehen.

Tab. 49. **2. Kindersterblichkeit nach der Zeit.**

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
							Prag						
ehelich	120	145	137	148	164	152	108	85	52	71	67	72	1321
unehelich	50	62	77	60	64	52	39	39	30	36	25	42	576
zusammen	170	207	214	208	228	204	147	124	82	107	92	114	1897
							Karolinenthal						
ehelich	17	16	13	18	20	18	9	9	8	10	8	5	151
unehelich	—	—	2	—	2	—	1	—	1	2	1	—	9
zusammen	17	16	15	18	22	18	10	9	9	12	9	5	160
							Smichow						
ehelich	27	23	27	30	42	29	35	23	14	15	27	20	312
unehelich	6	5	5	4	6	6	1	3	3	1	—	—	40
zusammen	33	28	32	34	48	35	36	26	17	16	27	20	352
							Kgl. Weinberge						
ehelich	20	16	22	28	35	25	23	16	10	11	19	24	249
unehelich	1	1	5	2	—	1	—	3	—	—	1	4	18
zusammen	21	17	27	30	35	26	23	19	10	11	20	28	267
							Žižkow						
ehelich	39	45	54	73	95	66	58	49	31	38	48	36	632
unehelich	4	4	2	12	19	14	18	3	5	6	6	11	104
zusammen	43	49	56	85	114	80	76	52	36	44	54	47	736
							Prag und Vororte						
ehelich	223	245	253	297	356	290	233	182	115	145	169	157	2665
unehelich	61	72	91	78	91	73	59	48	39	45	33	57	747
zusammen	284	317	344	375	447	363	292	230	154	190	202	214	3412
							Ausserdem Auswärtige						
ehelich	11	9	14	15	16	12	2	9	3	13	12	11	127
unehelich	—	2	—	—	2	3	1	1	2	1	—	1	13
zusammen	11	11	14	15	18	15	3	10	5	14	12	12	140

3. Kindersterblichkeit nach d. Religionsbekenntnisse. Tab. 50.

[Le]gitimität	Katholisch Knaben	Katholisch Mädchen	Katholisch Zusammen	Evangelisch Knaben	Evangelisch Mädchen	Evangelisch Zusammen	Mosaisch Knaben	Mosaisch Mädchen	Mosaisch Zusammen	Sonstige Knaben	Sonstige Mädchen	Sonstige Zusammen	Confessionslos Knaben	Confessionslos Mädchen	Confessionslos Zusammen
							Prag.								
[ehe]lich . . .	656	584	1240	10	12	22	33	24	57	—	—	—	2	—	2
[un]ehelich .	304	263	567	3	1	4	3	2	5	—	—	—	—	—	—
[Z]usammen .	960	847	1807	13	13	26	36	26	62	—	—	—	2	—	2
							Karolinenthal.								
[ehe]lich . . .	79	65	144	3	1	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—
[un]ehelich .	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[Z]usammen .	83	70	153	3	1	4	1	2	3	—	—	—	—	—	—
							Smichow.								
[ehe]lich . . .	159	147	306	1	1	2	2	2	4	—	—	—	—	—	—
[un]ehelich . .	18	22	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[Z]usammen .	177	169	346	1	1	2	2	2	4	—	—	—	—	—	—
							Kgl. Weinberge.								
[ehe]lich . . .	124	114	238	1	3	4	2	5	7	—	—	—	—	—	—
[un]ehelich . .	9	9	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[Z]usammen .	133	123	256	1	3	4	2	5	7	—	—	—	—	—	—
							Žižkow.								
[ehe]lich . . .	323	299	622	4	4	8	—	1	1	—	—	—	—	1	1
[un]ehelich . .	51	53	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[Z]usammen .	374	352	726	4	4	8	—	1	1	—	—	—	—	1	1
							Prag und Vororte.								
[ehe]lich . . .	1341	1209	2550	19	21	40	38	34	72	—	—	—	2	1	3
[un]ehelich . .	386	352	738	3	1	4	3	2	5	—	—	—	—	—	—
[Z]usammen .	1727	1561	3288	22	22	44	41	36	77	—	—	—	2	1	3
							Ausserdem Auswärtige.								
[ehe]lich . . .	75	48	123	—	1	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—
[un]ehelich .	8	5	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[Z]usammen .	83	53	136	—	1	1	2	1	3	—	—	—	—	—	—

II. Sterblichkeit d. Bevölkerung i. J. 1894 überhaupt m. Ausschluss d. Todtgeborenen.

(Auf Grundlage der Sterbeprotocolle und der ärztlichen Behandlungsscheine.)

Tab. 51. 1. Monatssummen der Sterbefälle.

Verstorbene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Prag													
männlich	210	228	236	223	220	216	162	148	129	119	130	160	2181
weiblich	210	235	202	197	246	213	175	154	133	178	152	170	2265
zusammen	420	463	438	420	466	429	337	302	262	297	282	330	4446
Karolinenthal.													
männlich	26	17	22	22	20	21	18	14	9	13	10	17	209
weiblich	16	19	11	12	29	16	15	12	12	10	12	14	178
zusammen	42	36	33	34	49	37	33	26	21	23	22	31	387
Smichow													
männlich	31	33	32	37	49	46	32	24	19	31	29	33	396
weiblich	33	37	39	30	49	37	33	29	31	25	31	31	405
zusammen	64	70	71	67	98	83	65	53	50	56	60	64	801
Kgl. Weinberge													
männlich	32	27	37	31	34	29	32	26	16	14	20	22	320
weiblich	29	18	33	32	28	34	15	23	15	21	30	38	316
zusammen	61	45	70	63	62	63	47	49	31	35	50	60	636
Žižkow													
männlich	36	38	50	59	90	58	58	56	44	39	44	42	614
weiblich	43	47	55	69	76	68	62	56	45	39	49	32	641
zusammen	79	85	105	128	166	126	120	112	89	78	93	74	1255
Prag und Vororte													
männlich	335	343	377	372	413	370	302	268	217	216	233	274	3720
weiblich	331	356	340	340	428	368	300	274	236	273	274	285	3805
zusammen	666	699	717	712	841	738	602	542	453	489	507	559	7525
Ausserdem Auswärtige													
männlich	66	74	93	85	93	104	77	61	62	57	84	60	916
weiblich	65	52	57	67	68	61	58	45	61	48	54	47	683
zusammen	131	126	150	152	161	165	135	106	123	105	138	107	1599

2. Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen.

Tab. 52.

Städte	Zahl der Verstorbenen: männlich	weiblich	zusammen	Familienstand [1]): ledig	verheirath.	verwittwet	geschied.	Zuständigkeit [1]): in d. Stadt	auswärts	Geburtsort [1]): in d. Stadt	auswärts	Sterbeort: in häusl. Pflege	in Heilanstalten
Prag	2181	2265	4446	2726	1011	707	2	1093	2912	2269	831	3015	1401 [2])
Karolinenthal	209	178	387	222	114	51	—	25	301	139	131	309	78 [3])
Smichow	396	405	801	489	207	105	—	50	713	265	204	672	129 [4])
Kgl. Weinberge	320	316	636	373	173	90	—	39	412	128	176	527	109 [5])
Žižkow	614	641	1255	873	271	111	—	8	1216	649	354	1050	205 [6])
Prag und Vororte	3720	3805	7525	4683	1776	1064	2	1215	5554	3450	1696	5603	1922
Ausserdem Auswärtige	916	633	1599	681	647	271	—	30	1556	16	316	6 [7])	1593 [8])

[1]) Soweit selbe sichergestellt werden konnten. — [2]) Davon 944 in Krankenhäusern und **457** in sonstigen Heilanstalten (siehe Tab. 56). — [3]) Davon 3 im Gemeindespitale, 74 in Prager Krankenhäusern und 1 in der Irrenanstalt. — [4]) Davon 1 im Gemeindespitale, 123 in Prager Krankenhäusern und 5 in der Irrenanstalt. — [5]) Davon 1 im Gemeindespitale, 102 in Prager Krankenhäusern und 6 in der Irrenanstalt. — [6]) Davon 1 im Gemeindespitale, 189 in Prager Krankenhäusern und 15 in der Irrenanstalt. — [7]) Davon 2 in Prag und 4 in den Vorstädten. — [8]) Davon 1311 in Prager Krankenhäusern, 20 in der Gebäranstalt, 260 in der Irrenanstalt und 2 in Detentionsanstalten.

3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen.

Tab. 53.

Städte	Verstorbene	Religionsbekenntniss: katholisch	griechisch-unirt	orthodox	evangel.	mosaisch	sonstige	Confessionslos
Prag	männlich	2021	—	—	30	127	—	3
	weiblich	2097	—	—	39	128	—	1
	zusammen	4118	—	—	69	255	—	4
Karolinenthal	männlich	192	—	—	7	10	—	—
	weiblich	169	—	—	2	7	—	—
	zusammen	361	—	—	9	17	—	—
Smichow	männlich	387	—	—	5	4	—	—
	weiblich	399	—	—	1	5	—	—
	zusammen	786	—	—	6	9	—	—
Kgl. Weinberge	männlich	306	—	—	3	11	—	—
	weiblich	301	—	—	5	10	—	—
	zusammen	607	—	—	8	21	—	—
Žižkow	männlich	603	—	—	10	1	—	—
	weiblich	631	—	—	8	1	—	1
	zusammen	1234	—	—	18	2	—	1
Prag und Vororte	männlich	3509	—	—	55	153	—	3
	weiblich	3597	—	—	55	151	—	2
	zusammen	7106	—	—	110	304	—	5
Ausserd. Auswärtige	männlich	874	—	—	15	24	—	1
	weiblich	662	—	—	7	14	—	—
	zusammen	1536	—	—	22	38	—	1

III. Todesursachen bei den Verstorbenen im Jahre 1894.

(Nach den Sterbeprotocollen u. ärztlichen Behandlungs- resp. Seccirscheinen.)

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

a) Prag.

Tab. 51.

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	64	—	11	14	1	12	1	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	—	218	2	109	87	149	—	—	352	1	—	—	281	728	604	1332
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	2	111	19	—	53	18	15	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	74	11	13	7	—	—	—	2	—	—	160	283	282	565
„ 5 Jahren „ 10 „	—	5	6	—	26	3	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	19	—	—	—	—	—	—	3	1	—	22	44	49	93
„ 10 „ „ 15 „	—	1	—	—	2	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	24	39	63
„ 15 „ „ 20 „	1	—	1	—	—	—	—	29	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	80	—	—	—	—	—	—	3	8	—	20	73	76	149
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	1	1	—	—	27	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	2	6	105	—	—	—	—	—	—	2	2	—	28	101	79	180
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	8	77	—	—	—	2	—	—	1	8	—	18	63	74	137
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	1	4	67	—	—	—	6	—	—	1	1	—	23	57	62	119
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	4	7	80	—	1	—	10	—	—	1	2	—	37	98	62	160
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	2	7	64	—	1	—	11	1	—	3	3	—	34	72	62	134
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9	10	48	—	—	—	13	—	—	—	3	—	52	79	63	142
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	13	45	—	—	—	28	—	—	2	2	—	59	84	76	160
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	17	23	—	—	—	21	6	—	1	2	—	81	74	99	173
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	23	15	—	—	1	24	20	—	4	1	—	98	91	120	211
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	24	21	1	—	—	27	32	—	2	1	—	83	96	119	21[illegible]
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	20	12	—	—	—	19	73	—	—	1	—	72	85	148	233
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	18	12	6	—	—	1	8	102	—	—	—	—	55	72	131	203
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	5	—	—	—	—	3	82	—	—	—	—	12	36	77	113
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	5	16	34	50
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	6	6
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	2	5
zusammen	3	181	26	19	96	22	29	131	—	—	6	15	3	2	30	1	1	1	158	458	763	121	102	158	172	365	352	26	35	—	1170	2181	2265	4446

b) Karolinenthal. Tab. 54. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzünd. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	9	23	1	—	—	35	—	—	—	9	45	49	94
1 Jahr bis 5 Jahre	—	11	—	—	12	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	42	24	66
5 Jahren „ 10 „	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	4	11
10 „ „ 15 „	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	6
15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	4	2	6
20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	8	18
25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	8	3	11
30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	9	11	20
35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	10	5	15
40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	7	8	15
45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	—	—	—	2	—	—	—	1	—	3	10	7	17
50 „ „ 55 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	1	—	—	—	1	—	7	7	9	16
55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	2	1	—	—	—	—	4	7	7	14
60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	10	10	10	20
65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	8	11	6	17
70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	5	—	—	—	—	5	7	8	15
75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	4	5	7	12
80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	1	—	—	—	3	4	7
85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	2	1	3
90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	4
zusammen	—	15	—	2	16	—	2	13	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	13	35	75	9	24	1	13	18	35	3	8	—	102	209	178	387

[illegible]

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
70	70	[illegible]	16	[illegible]	[illegible]	[illegible]
75	75	[illegible]	17	[illegible]	[illegible]	[illegible]
80	80	[illegible]	10	[illegible]	13	16
85	85	[illegible]	6	2	6	8
90	90	[illegible]	3	2	1	3
95	95	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	100	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelengsrheumat., acut.	Gelengsrheumat., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	8	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	23	—	11	7	14	—	—	60	—	—	—	39	90	79	169
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	—	19	2	—	8	4	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	18	10	—	1	2	—	—	—	—	—	—	29	45	52	97
„ 5 Jahren „ 10 „	—	3	1	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	8	10	14	24
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	6	3	9
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	15	8	23
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	13	16	29
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	15	23
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	15	11	26
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	13	9	22
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	10	—	—	—	1	—	—	1	2	—	8	19	7	26
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	—	—	1	—	—	1	1	—	13	15	11	26
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	—	—	—	4	—	—	1	—	—	14	13	14	27
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—	—	3	1	—	—	—	—	11	9	12	21
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	3	2	—	—	—	—	8	9	12	21
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	2	4	—	—	—	—	7	6	12	18
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	2	—	—	—	1	11	—	—	—	—	8	16	17	33
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	1	8	—	1	—	—	4	7	12	19
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	2	6	7	13
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	2	3	5
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3
zusammen	—	30	4	1	16	7	5	5	—	—	—	7	—	—	2	—	—	—	22	61	128	11	8	16	17	41	60	6	11	—	178	320	316	636

e) Žižkow.

Tab. 54. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat., acut.	Gelenksrheumat., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	37	1	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	65	1	61	30	29	—	—	137	1	—	—	92	247	216	463
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	—	51	12	1	13	6	6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	45	44	—	4	2	—	—	—	1	—	—	86	131	142	273
„ 5 Jahren „ 10 „	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	21	10	31
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	4	12
„ 15 „ „ 20 „	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	16	14	30
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	29	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	22	19	41
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—	—	1	—	—	1	1	—	8	15	30	45
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	25	—	—	—	1	—	—	1	—	—	3	17	16	33
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	1	5	21	—	—	—	1	—	—	1	1	—	9	15	27	42
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	11	—	—	—	4	—	—	1	1	—	8	13	17	30
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	15	—	—	—	2	—	—	2	1	—	11	17	20	37
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	10	—	—	—	7	—	—	—	—	—	14	18	18	36
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	9	—	—	—	3	1	—	—	—	—	12	15	16	31
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	4	6	—	—	—	7	3	—	—	1	—	14	14	26	40
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	5	—	—	—	7	11	—	—	—	—	15	14	31	45
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	—	—	1	14	—	1	1	—	11	18	18	36
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	12	—	—	—	—	2	8	11	19
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	2	4	6
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	2	5
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	90	16	4	17	6	11	3	—	—	1	8	—	1	4	—	—	—	21	143	247	61	34	31	36	48	137	9	13	—	314	614	641	1255

f) Prag und Vororte.

Tab. 54. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis m. 1 Jahr	—	123	3	16	20	2	20	1	—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	353	4	210	165	217	—	—	655	2	—	—	460	1239	1049	2288
„ 1 Jahr bis 5 J.	2	214	33	1	99	30	27	8	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	169	150	11	24	15	—	—	—	4	—	—	333	552	571	1123
„ 5 Jahren „ 10 „	—	11	10	—	36	5	3	4	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	9	38	—	—	—	—	—	—	4	1	—	54	91	86	177
„ 10 „ „ 15 „	—	1	—	—	6	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	43	—	—	—	—	—	—	—	3	—	37	46	58	104
„ 15 „ „ 20 „	1	—	2	1	1	—	—	34	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	126	—	—	—	—	—	—	5	21	—	31	120	109	229
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	1	1	—	—	33	—	—	1	7	—	—	—	—	—	1	2	8	187	—	—	—	—	—	—	3	8	—	42	160	134	294
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	1	—	—	21	—	—	—	12	—	2	—	—	—	—	1	10	146	1	—	—	3	—	—	4	11	—	37	104	145	249
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	2	8	1	—	—	—	—	—	3	7	127	—	—	—	7	—	—	3	4	—	44	107	113	220
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	6	14	145	—	1	—	11	—	—	3	4	—	63	156	117	273
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	8	13	105	—	1	—	19	1	—	6	6	—	61	126	104	230
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	13	21	84	—	—	—	19	—	—	4	6	—	98	136	116	252
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	21	71	—	—	—	45	—	—	3	3	—	113	147	131	278
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	25	50	—	—	—	32	11	—	2	2	—	120	124	151	275
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	35	34	29	—	1	1	41	34	—	4	2	—	142	138	189	327
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	33	33	1	—	—	41	55	—	2	1	—	122	141	181	322
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	30	22	—	—	—	25	119	—	2	2	—	111	147	212	359
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	26	15	9	—	—	1	12	142	—	1	—	—	65	99	174	273
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	6	2	—	—	—	4	108	—	1	—	—	20	50	105	155
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	1	—	—	—	—	56	—	—	—	—	8	25	46	71
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	3	8	11
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2
unbekannt	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7	7	5	12
zusammen	3	349	48	29	165	37	50	161	—	—	7	37	4	4	40	1	1	2	234	780	1374	223	192	234	259	541	655	53	74	—	1968	3720	3805	7525

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

g) Ausserdem Auswärtige.

Tab. 54. (Schluss.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	—	2	1	7	—	—	4	—	—	—	2	15	9	24
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	—	19	4	—	25	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	7	1	1	2	—	-	—	7	—	—	24	71	46	117
„ 5 Jahren „ 10 „	—	2	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	12	9	21
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	—	3	—	1	12	18	8	26
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	36	—	—	1	—	—	—	7	1	—	24	52	27	79
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	2	1	—	—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	1	7	64	—	—	—	1	—	—	2	6	—	35	79	48	127
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	2	5	—	1	—	—	—	—	—	4	57	—	—	1	3	—	—	5	5	—	42	70	59	129
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	2	—	—	—	1	—	—	—	16	63	—	—	2	6	—	—	3	1	—	40	71	68	139
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	18	51	—	—	—	14	—	—	3	3	—	37	79	57	136
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	1	—	—	—	1	—	-	1	21	46	—	—	1	11	—	—	3	2	—	56	94	54	148
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	16	21	—	—	2	15	—	—	1	4	—	48	65	46	111
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	14	18	—	1	1	15	1	—	3	—	—	48	67	39	106
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	15	24	—	1	1	19	1	—	1	—	—	48	77	38	115
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	12	9	—	—	—	15	6	—	4	—	—	50	58	42	100
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	5	13	—	—	—	17	6	—	1	—	—	40	32	54	86
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	1	7	2	—	—	—	6	10	—	1	—	—	33	28	34	62
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	3	5	—	—	—	—	22	18	21	39
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	6	3	14	17
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	3	2	5
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	4	—	—	4	4	7	11
zusammen	—	22	4	7	32	15	—	24	—	—	21	17	1	1	1	3	—	—	15	161	426	3	4	18	127	42	4	50	22	1	578	916	683	1599

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Prag	Parterre	—	42	5	—	19	2	8	14	—	—	—	3	—	1	3	—	1	—	22	78	141	30	21	14	22	68	72	—	—	—	183	358	391	749
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	5
	1. Stock	—	42	8	3	19	—	6	11	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	29	105	139	20	15	11	33	68	52	1	—	—	182	382	368	750
	2. "		27	4	1	8	1	6	8	—	—	—	5	—	—	1	—	—	—	23	55	92	16	20	6	26	47	35	—	1	—	140	252	270	522
	3. "	—	20	—	1	5	—	2	3	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	10	23	35	15	9	3	6	29	24	—	—	—	68	134	124	258
	4. " und höher	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	—	1	1	—	1	3	—	—	—	2	14	7	21
	Keller	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	1	3	1	—	3	2	—	—	—	7	14	12	26
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	3	50	9	14	43	19	6	95	—	—	6	5	2	—	19	1	—	1	68	194	343	39	33	122	85	149	164	25	34	—	586	1024	1091	2115
	Zusammen	3	181	26	19	96	22	29	131	—	—	6	15	3	2	30	1	1	1	158	458	763	121	102	158	172	365	352	26	35	—	1170	2181	2265	4446
	Davon																																		
	in überfüllt. Wohnung.	—	48	5	1	10	1	4	9	—	—	—	1	—	—	4	—	1	—	8	74	98	24	19	13	11	24	58	—	—	—	110	244	279	523
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	9	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	15	2	2	1	4	4	14	—	—	—	19	38	41	79
Karolinenthal	Parterre	—	8	—	—	4	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	24	7	7	—	2	4	13	—	1	—	25	63	50	113
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	1. Stock	—	4	—	—	2	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	8	21	—	7	—	—	5	11	—	—	—	26	51	43	94
	2. "	—	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	8	—	2	—	5	6	5	—	—	—	9	32	21	53
	3. "	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	4	—	—	—	3	—	—	—	7	9	14	23
	4. " und höher	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	1	3
	Keller	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	7	9
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	—	—	1	5	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	5	15	2	2	1	5	2	3	3	7	—	32	49	42	91
	Zusammen	—	15	—	2	16	—	2	13	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	13	35	75	9	24	1	13	18	35	3	8	—	102	209	178	387
	Davon																																		
	in überfüllt. Wohnung.	—	7	—	1	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	22	3	11	—	—	1	18	—	1	—	25	56	52	108
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	2	—	—	—	2	5	3	8

Stadtteile	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza
Smichow	Parterre	—	12	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Halbstock	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	—	7	—	—	3	1	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
	2. „	—	6	2	1	2	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	3. „	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Keller	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	3	—	2	11	—	2	4	—	—	—	3	1	—	4	—	—	—
	Zusammen	—	33	2	3	20	2	3	9	—	—	—	5	1	1	4	—	—	—
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	5	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kgl. Weinberge	Parterre	—	9	1	—	1	1	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2. „	—	4	2	—	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
	3. „	—	5	—	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	4. „ und höher	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Keller	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	7	—	1	7	4	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	—	30	4	1	16	7	5	5	—	—	—	7	—	—	2	—	—	—
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Stadtteile	Wohnung der Verstorbenen	Gehirnschlag	Entzünd. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis m 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Smichow	Parterre	6	25	50	8	6	8	5	19	19	—	1	—	46	104	105	209
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	3
	1. Stock	4	19	36	6	2	8	9	20	12	—	—	—	42	80	94	174
	2. „	2	17	17	3	4	1	1	10	10	—	—	—	23	62	40	102
	3. „	2	6	12	—	4	5	1	5	8	—	—	—	14	30	31	61
	4. „ und höher	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	3
	Keller	1	—	6	1	3	1	—	1	3	—	—	—	5	14	9	23
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	5	15	39	3	5	5	5	14	19	9	6	—	71	102	124	226
	Zusammen	20	83	161	21	24	28	21	69	71	9	7	—	204	396	405	801
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	9	24	4	4	1	2	9	3	—	—	—	23	41	46	87
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	4	1	5
Kgl. Weinberge	Parterre	4	9	21	3	1	1	5	12	9	—	3	—	32	67	48	115
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
	1. Stock	5	8	16	1	1	1	2	12	21	—	—	—	37	50	58	108
	2. „	4	11	28	2	3	6	1	10	7	—	—	—	30	52	64	116
	3. „	2	5	19	3	—	2	—	4	6	—	—	—	20	35	37	72
	4. „ und höher	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3	2	5
	Keller	—	4	5	—	—	2	1	—	8	—	—	—	5	15	15	30
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	7	24	38	2	3	4	8	3	8	6	8	—	51	96	92	188
	Zusammen	22	61	128	11	8	16	17	41	60	6	11	—	178	320	316	636
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	1	5	1	—	—	—	—	4	—	—	—	8	14	11	25
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	1	5

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat., acu	Gelenksrheumat., chr	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospi	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankhe	Magen- und Darmkatarrh,	Magen- und Darmkatarrh, c	Magen- u. Darmentzü	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atro (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord- und Todtschla	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen
Žižkow	Parterre	—	19	1	1	2	—	2	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	3	30	44	21	9	10	6	11	39	—	—	—	62	118	145	263
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	—	30	4	1	2	1	3	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	5	36	72	14	10	7	9	16	28	—	1	—	72	150	165	315
	2. "	—	16	5	—	2	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	31	44	13	5	9	7	8	32	—	1	—	68	122	129	251
	3. "	—	18	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	12	16	6	7	—	1	7	20	—	—	—	30	65	60	125
	4. " und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5	4	5	9
	Keller	—	4	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	3	1	—	2	2	6	—	—	—	8	34	13	47
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	3	5	2	7	4	1	2	—	—	1	2	—	—	2	—	—	—	5	27	59	4	2	5	11	4	10	9	11	—	69	121	124	245
	Zusammen	—	90	16	4	17	6	11	3	—	—	1	8	—	1	4	—	—	—	21	143	247	61	34	31	36	48	137	9	13	—	314	614	641	1255
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	43	6	—	1	1	4	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	51	41	12	11	8	2	8	46	—	—	—	89	175	153	328
	mit Gewerbbetr. im Schlafr.	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	7	1	1	—	—	—	4	—	—	—	7	16	12	28
Prag und Vororte[1]	Parterre	—	90	7	1	29	3	12	19	—	—	—	6	—	2	3	—	1	-	36	155	280	69	44	33	40	114	152	—	5	—	348	710	739	1449
	Halbstock	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	9	2	11
	1. Stock	—	84	13	4	27	2	9	21	—	—	—	4	1	2	5	—	—	1	46	176	284	41	35	27	53	121	124	1	1	—	359	713	728	1441
	2. "	—	54	13	2	19	2	11	10	—	—	—	8	—	—	3	—	—	—	39	122	189	34	34	22	40	81	89	—	2	—	270	520	524	1044
	3. "	—	46	1	1	13	1	2	3	—	—	—	6	—	—	3	—	—	—	18	47	87	24	24	10	8	45	61	—	—	—	139	273	266	539
	4. " und höher	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	2	10	—	1	1	—	2	6	—	—	—	10	24	17	41
	Keller	—	9	—	1	4	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	12	28	5	9	4	3	6	19	—	—	—	27	79	56	135
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	3	63	14	20	73	27	12	108	—	—	7	12	3	—	25	1	—	1	88	265	494	50	45	137	114	172	204	52	66	—	809	1392	1473	2865
	Zusammen	3	349	48	29	165	37	50	161	—	—	7	37	4	4	40	1	1	2	234	780	1374	223	192	234	259	541	655	53	74	—	1968	3720	3805	7525
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	107	11	2	19	2	8	14	—	—	—	4	—	—	5	—	1	—	11	144	190	44	45	22	15	42	129	—	1	—	255	530	541	1071
	mit Gewerbbetr. im Schlafr.	—	11	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	11	24	4	5	2	4	5	20	—	—	—	32	67	58	125

[1]) Mit Ausschluss der Auswärtigen.

Tab. 56. 3. Todesursachen nach

Städte und Stadtbezirke	Sterbeort	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenkrheumat., acut.
Altstadt	in häusl. Behandlung	—	22	5	—	7	—	3	17	—	—	—	2	1
	in Krankenhäusern	—	—	2	1	10	2	—	21	—	—	—	1	—
Neustadt	in häusl. Behandlung	1	44	7	1	12	1	11	11	—	—	2	4	1
	in Krankenhäusern	1	10	2	3	14	11	—	20	—	—	1	1	1
	in der Gebäranstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in der Findelanstalt	—	3	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	in der Irrenanstalt	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—
	in Gefängniss. u. Asylen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinseite	in häusl. Behandlung	—	13	2	1	6	—	1	4	—	—	—	2	—
	in Krankenhäusern	—	2	—	1	5	3	—	8	—	—	—	—	—
Hradschin	in häusl. Behandlung	—	9	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	in d. Correctionsanst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josefstadt	in häusl. Behandlung	—	38	2	3	5	—	2	1	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	1	3	—	1	—	—	—	8	—	—	—	1	—
Wyšehrad	in häusl. Behandlung	—	12	—	1	2	2	4	2	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	—	—	—	2	—	—	10	—	—	—		—
Holešowic-Bubna	in häusl. Behandlung	—	22	5	2	27	2	7	15	—	—	—	3	—
	in Krankenhäusern	—	1	—	1	6	1	—	10	—	—	—	—	—
Prag	in häusl. Behandlung	1	160	21	8	59	5	28	52	—	—	2	11	2
	in Anstalten	2	21	5	11	37	17	1	79	—	—	4	4	1
Karolinenthal	in häusl. Behandlung	—	15	—	1	10	—	2	9	—	—	—	1	—
	in Krankenhäusern	—	—	—	1	6	—	—	4	—	—	—	1	—
Smichow	in häusl. Behandlung	—	31	2	3	13	2	3	5	—	—	—	2	1
	in Krankenhäusern	—	2	—	—	7	—	—	4	—	—	—	3	—
Kgl. Weinberge	in häusl. Behandlung	—	28	4	1	10	4	5	2	—	—	—	7	—
	in Krankenhäusern	—	2	—	—	6	3	—	3	—	—	—	—	—
Žižkow	in häusl. Behandlung	—	87	11	2	11	2	11	1	—	—	—	6	—
	in Krankenhäusern	—	3	5	2	6	4	—	2	—	—	1	2	—
Prag und Vororte	in häusl. Behandlung	1	321	38	15	103	13	49	69	—	—	2	27	3
	in Anstalten	2	28	10	14	62	24	1	92	—	—	5	10	1
Ausserdem Auswärtige	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in Anstalten	—	22	4	7	32	15	—	24	—	—	21	17	1

* Siehe Tab. 52 Seite 19 d. W.

dem Sterbeorte. Tab. 56.

Gelenkrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche u. Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	weiblich	zusammen
1	4	—	—	1	31	52	94	25	14	2	19	57	48	—	—	—	152	285	272	557
—	—	—	—	—	4	7	43	—	1	—	9	16	1	5	9	—	66	94	104	198
1	4	—	—	—	62	116	177	14	14	16	57	157	73	—	3	—	277	502	564	1066
—	—	1	—	—	15	24	69	1	1	3	11	21	1	12	12	—	103	166	172	338
—	6	—	—	—	—	9	—	4	3	18	—	—	52	—	—	—	55	86	61	147
—	10	—	—	—	—	22	5	3	3	77	—	—	50	—	—	—	76	129	125	254
—	—	—	—	—	—	14	13	—	—	—	—	1	—	1	—	—	14	28	19	47
—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	8	1	9
—	1	—	—	—	18	38	72	17	4	5	21	41	30	—	1	—	87	174	193	367
—	—	—	—	—	3	11	18	—	—	—	14	7	—	—	1	—	31	38	66	104
—	—	—	—	—	2	20	28	16	8	5	4	8	15	—	—	—	25	72	70	142
—	—	—	—	—	1	3	8	—	—	—	1	4	—	—	1	—	12	8	25	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	5	28	28	6	6	8	1	7	23	—	1	—	54	109	112	221
—	—	—	—	—	9	6	53	1	1	—	10	17	3	—	5	—	30	67	82	149
—	1	—	1	—	1	21	25	4	1	10	8	5	12	—	—	—	20	56	76	132
—	—	—	—	—	—	4	8	1	—	—	3	1	1	—	1	—	13	24	21	45
—	1	—	—	—	5	81	97	29	45	13	10	16	43	2	—	—	135	294	266	560
—	—	—	—	—	2	2	20	—	—	1	4	3	—	6	1	—	19	41	36	77
2	14	—	1	1	124	356	521	111	92	59	120	294	244	2	5	—	750	1492	1553	3045
—	16	1	—	—	34	102	242	10	10	99	52	71	108	24	30	—	420	689	712	1401
—	—	—	—	1	10	32	64	7	24	—	8	17	35	—	1	—	72	169	140	309
—	—	—	—	—	3	3	11	2	—	1	5	1	—	3	7	—	30	40	38	78
1	4	—	—	—	19	80	132	21	23	26	19	62	71	3	2	—	147	337	335	672
—	—	—	—	—	1	3	29	—	1	2	2	7	—	6	5	—	57	59	70	129
—	2	—	—	—	19	46	100	10	7	15	11	39	59	1	4	—	153	263	264	527
—	—	—	—	—	3	15	28	1	1	1	6	2	1	5	7	—	25	57	52	109
1	4	—	—	—	16	119	193	59	33	30	26	44	136	—	4	—	254	512	538	1050
—	—	—	—	—	5	24	54	2	1	1	10	4	1	9	9	—	60	102	103	205
4	24	—	1	2	188	633	1010	208	179	130	184	456	545	6	16	—	1376	2773	2830	5603
—	16	1	—	—	46	147	364	15	13	104	75	85	110	47	58	—	592	947	975	1922
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	6	—	6
1	1	3	—	—	15	161	426	3	4	18	127	42	4	48	20	1	576	910	683	1593

Tab. 57.

1. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Classe	Todesursache	Prag m.	Prag w.	Karolinenthal m.	Karolinenthal w.	Smichow m.	Smichow w.	Kgl. Weinberge m.	Kgl. Weinberge w.	Žižkow m.	Žižkow w.	Prag und Vororte m.	Prag und Vororte w.	Ausserdem Auswärtige m.	Ausserdem Auswärtige w.
I. Infectionskrankheiten	Masern	91	90	7	8	15	18	15	15	42	48	170	179	13	9
	Keuchhusten	12	17	1	1	3	—	1	4	4	7	21	29	—	—
	Scharlach	14	12	—	—	1	1	2	2	9	7	26	22	3	1
	Blattern	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
	Rothlauf	11	8	—	2	—	3	1	—	2	2	14	15	4	3
	Brandige und Halsbräune	62	56	11	5	10	12	16	7	12	11	111	91	23	24
	Eitervergiftung	27	32	1	1	1	1	3	—	2	1	34	35	7	4
	Kindbettfieber u. puerperale Unterleibsentzünd.	—	15	—	2	—	5	—	7	—	8	—	37	—	17
	Unterleibstyphus	67	64	7	6	4	5	3	2	3	—	84	77	18	6
	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ruhr	4	2	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	18	3
	Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Infectionskrankh.	14[1]	19[2]	1[3]	—	2[4]	2[4]	—	2[4]	2[4]	2[4]	19	25	2[5]	9[6]
	Summe der I. Classe	303	317	28	25	36	47	41	39	76	87	484	515	88	69
II. Zoonosen	Hundswuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Zoonosen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Summe der II. Classe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
III. Vergift.	Alkoholismus, chron.	11	—	1	—	3	—	—	—	6	2	21	2	4	—
	Sonstige Intoxicationen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
	Summe der III. Classe	13	—	1	—	3	—	—	—	6	2	23	2	4	—
IV. Blutkrankheiten	Tuberculose Krankheiten	395	368	40	35	78	83	70	58	111	136	694	680	275	151
	Scrophulose	1	6	2	—	1	1	—	—	3	—	7	7	—	—
	Rhachitis	37	33	1	5	6	7	10	12	22	15	76	72	2	—
	Scorbut	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Anaemie	3	4	—	1	1	—	—	2	1	—	5	7	1	3
	Wassersucht	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	2	1
	Blutkrankheit	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	Gelenksrheumatis., acut.	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2	1	—
	Gelenksrheumatis., chron.	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	1	3	—	1
	Zuckerruhr	11	7	—	1	—	1	—	1	1	—	12	10	1	1
	Leucaemia	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	3
	Sonst. Krankheiten d. Cl.	5	5	—	—	—	—	—	1	1	—	6	6	1	1
	Summe der IV. Classe	458	432	43	42	87	93	80	74	140	152	808	793	285	16[illegible]
V. Gewalts-Tod	Unfall	21	5	1	2	6	3	3	3	7	2	38	15	42	8
	Selbstmord	25	10	8	—	4	3	10	1	7	6	54	20	13	9
	Mord oder Todtschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der V. Classe	46	15	9	2	10	6	13	4	14	8	92	35	56	17
	Fürtrag	820	765	81	69	136	146	134	117	236	249	1407	1346	433	249

1) Darunter 14 Fälle von angeborener Syphilis. — 2) Darunter 16 Fälle v. angeborener. 1 Fall von erworbener Syphilis und je 1 Fall von Influenza und Meningitis cerebrospinalis. — 3) Influenza. — 4) Angeb. Syphilis. — 5) Darunter je 1 Fall von angeborener und erworbener Syphilis. — 6) Erworbene Syphilis.

4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Tab. 57. (Schluss.)

Classe	Todesursache	Prag m.	Prag w.	Karolinenthal m.	Karolinenthal w.	Smichow m.	Smichow w.	Kgl. Weinberge m.	Kgl. Weinberge w.	Žižkow m.	Žižkow w.	Prag und Vororte m.	Prag und Vororte w.	Ausserdem Auswärt. m.	Ausserdem Auswärt. w.
	Uebertrag	820	765	81	69	136	146	134	117	236	249	1407	1346	433	249
VI. Entwickl.-Krankheiten	Lebensschwäche [1] . . .	119	86	6	4	17	20	18	13	34	23	194	146	2	2
	Bildungsfehler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fortschreit. Atrophie [2] .	100	107	12	13	21	17	15	17	44	41	192	195	1	—
	Altersschwäche	118	247	7	11	30	39	16	25	20	28	191	350	11	31
	Brand der Alten	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	4
	Brand	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1
	Krebs u. and. Entarturgen	76	130	10	6	10	14	6	16	12	30	114	196	66	86
	Summe der VI. Classe	413	573	35	34	78	90	55	71	111	124	692	892	81	124
VII. Organische-Krankheiten a)	Krankh. d. Haut u. Zellgew.	8	8	—	1	2	—	2	—	5	4	17	13	6	1
b)	Knoch.- u. Gelenkskrankh.	21	17	4	2	2	6	4	1	5	6	36	32	24	18
c)	Krankh. d. Gefässystems	86	107	6	12	17	22	13	17	10	24	132	182	45	43
d)	Hirnhautentzündung . .	71	75	15	10	17	22	12	18	39	31	154	156	17	7
	Wasserkopf	15	3	—	—	—	—	—	1	4	4	19	8	—	—
	Gehirnschlag	70	88	6	7	9	11	10	12	8	13	103	131	9	6
	Atrophie des Gehirns . .	11	6	1	—	1	1	1	2	5	—	19	9	35	18
	Rückenmarkskrankheiten	13	10	1	—	2	—	2	—	—	1	18	11	9	5
	Eclampsie	32	25	2	—	7	8	4	—	18	21	63	54	—	—
	Sonstige Krankh. d. Nervensyst. u. d. Sinnesorg.	29	16	1	1	4	3	2	6	4	3	40	29	13	17
e)	Kehlkopfentzündung . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3	—	—
	Luftröhrenentzündung .	78	68	10	4	27	21	6	6	26	30	147	129	17	7
	Lungenentzündung . . .	149	127	9	8	19	11	23	20	35	44	235	210	74	36
	Lungen-Emphysem . . .	43	76	5	5	8	11	3	4	10	10	69	106	46	55
	Brustfellentzündung .	12	10	3	1	2	1	2	2	4	—	23	14	12	5
	Sonst. Krank. d. Resp.-Org.	7	6	—	—	2	—	1	1	—	1	10	8	5	5
f)	Unterleibsentzündung . .	10	16	1	—	4	4	4	6	2	2	21	28	9	14
	Eingeklemmter Bruch . .	3	9	—	—	—	1	—	—	—	1	3	11	9	6
	Darmverschluss . . .	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	3	1	1	—
	Magen- u. Darmkatarrh, acut.	63	58	3	6	12	9	9	2	33	28	120	103	2	1
	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	57	45	12	12	14	10	4	4	19	15	106	86	—	4
	Leberatrophie, ac. u. chr.	6	2	3	1	2	—	—	—	—	2	11	5	5	1
	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane . .	110	84	5	3	16	16	15	11	28	17	174	131	15	13
g)	Bright. Krankh. ac. u. chr.	41	62	5	2	13	12	9	12	8	7	76	95	38	39
	Sonst. Krankh. der Harn- u. männl. Geschl.-Org.	12	3	1	—	1	—	5	2	2	1	21	6	10	—
h)	Krankh. d. w. Geschl.-Org.	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	6	—	9
	Summe der VII. Classe	948	927	93	75	182	169	131	128	267	268	1621	1567	401	310
VIII.	Unbest. Todesursachen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Hauptsumme . . .	2181	2265	209	178	396	405	320	316	614	641	3720	3805	916	683
	Hiezu die Todtgeborenen	234	177	7	8	22	17	21	16	54	33	338	251	—	—
	im Ganzen . . .	2415	2442	216	186	418	422	341	332	668	674	4058	4056	916	683

[1] In der ersten Lebenswoche (Debilitas congenita, Asphyxia und Atelectasis). — [2] Bis um vollendeten 1. Lebensjahre.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 58.

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in Pct. sämmtl. Sterbefälle	Intensität in Tausend der Bevölkerung
1. Todtgeborene.																	
Prag	38	38	34	42	35	41	29	33	31	33	24	33	411	234	177	8·46	2·24
Karolinenthal	1	2	—	3	—	2	—	1	—	1	5	—	15	7	8	3·73	0·80
Smichow	3	3	6	3	6	2	3	2	2	2	5	2	39	22	17	4·64	1·07
Kgl. Weinberge	2	4	7	7	3	—	3	3	3	1	2	2	37	21	16	5·50	0·90
Žižkow	12	4	9	7	4	12	5	10	9	4	8	3	87	54	33	6·48	1·73
Summe	56	51	56	62	48	57	40	49	45	41	44	40	589	338	251	7·26	1·78
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Masern.																	
Prag	9	26	32	23	38	31	11	4	1	2	—	4	181	91	90	4·07	0·99
Karolinenthal	—	—	—	4	6	3	1	—	1	—	—	—	15	7	8	3·88	0·80
Smichow	3	2	3	4	7	7	2	—	2	—	2	1	33	15	18	4·12	0·90
Kgl. Weinberge	1	5	7	4	5	5	3	—	—	—	—	—	30	15	15	4·72	0·73
Žižkow	—	2	10	23	30	13	7	1	1	1	1	1	90	42	48	7·17	1·78
Summe	13	35	52	58	86	59	24	5	5	3	3	6	349	170	179	4·64	1·06
Ausserdem Auswärtige	2	1	3	5	5	5	1	—	—	—	—	—	22	13	9	1·38	0·07
3. Keuchhusten.																	
Prag	2	1	6	3	6	2	3	—	2	2	1	1	29	12	17	0·65	0·16
Karolinenthal	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	0·52	0·11
Smichow	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	–	0·37	0·08
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	2	—	5	1	4	0·79	0·12
Žižkow	—	1	1	—	4	—	1	1	—	—	3	—	11	4	7	0·88	0·22
Summe	3	3	7	4	11	2	6	1	3	3	6	1	50	21	29	0·66	0·15
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Scharlach.																	
Prag	2	2	—	5	—	3	3	1	—	1	2	7	26	14	12	0·58	0·14
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Smichow	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	1	0·25	0·05
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	4	2	2	0·63	0·10
Žižkow	1	—	2	—	—	4	2	—	1	3	2	1	16	9	7	1·27	0·32
Summe	3	2	3	5	—	7	5	3	2	4	4	10	48	26	22	0·64	0·15
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	4	3	1	0·25	0·01

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 58. (Fortsetz.)

tzter Wohnort · Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in Pct. sämmtl. Sterbefälle	Intensität in Tausend der Bevölkerung
5. Blattern.																	
ḡ	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	2	0·07	0·02
olinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
chow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinberge . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	2	0·04	0·01
serdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Diphtheritis, Croup u. Laringitis crouposa.																	
ḡ	14	12	7	4	13	11	13	7	4	12	17	4	118	62	56	2·65	0·64
olinenthal	2	2	—	1	—	1	—	1	—	5	3	1	16	11	5	4·13	0·85
chow	5	4	2	3	1	1	—	1	—	3	2	—	22	10	12	2·75	0·60
Weinberge . . .	2	3	3	1	4	1	1	2	2	2	1	1	23	16	7	3 62	0·56
ow	—	1	1	2	2	3	1	5	3	2	3	—	23	12	11	1·83	0·46
Summe . . .	23	22	13	11	20	17	15	16	9	24	26	6	202	111	91	2·68	0·61
serdem Auswärtige	7	1	5	—	1	2	1	5	3	8	6	8	47	23	24	2·94	0·14
7. Unterleibstyphus.																	
ig	13	34	23	11	13	11	10	3	5	4	3	1	131	67	64	2·95	0·71
rolinenthal	1	3	2	3	1	2	—	—	—	1	—	—	13	7	6	3·36	0·64
ichow	—	—	—	—	3	2	1	—	1	—	1	1	9	4	5	1·12	0·25
l. Weinberge . . .	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	3	2	0·79	0·12
ikow	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	0·24	0·06
Summe . . .	15	38	28	15	18	15	11	3	6	5	5	2	161	84	77	2·14	0·49
sserdem Auswärtige	3	2	2	1	1	4	3	2	3	2	1	—	24	18	6	1·50	0·07
8. Ruhr.																	
. . . .	—	1	—	—	—	—	2	1	1	1	—	—	6	4	2	0·13	0·03
linenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
how	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinberge . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	0·08	0·02
Summe . . .	—	1	—	—	—	—	2	1	1	1	1	—	7	4	3	0·09	0·02
serdem Auswärtige	—	—	2	3	2	5	2	4	1	1	—	1	21	18	3	1·31	0·06

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 58. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in Pct. sämmtl. Sterbefälle	Intensität in Tausend der Bevölkerung
9. Kindbettfieber.																	
Prag	4	2	1	1	2	—	2	1	—	1	—	1	15	—	15	0·34	0·08
Karolinenthal . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	0·52	0·11
Smichow	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	5	—	5	0·62	0·14
Kgl. Weinberge . .	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	7	—	7	1·10	0·17
Žižkow	—	3	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	8	—	8	0·64	0·16
Summe . . .	7	6	1	1	4	—	3	3	3	2	3	4	37	—	37	0·49	0·11
Ausserdem Auswärt.	4	—	2	1	3	1	—	2	1	2	—	1	17	—	17	1·06	0·05
10. Tuberculose.																	
Prag	80	62	58	61	82	94	65	58	54	50	42	57	763	395	368	17·16	4·16
Karolinenthal . . .	3	8	4	6	10	8	12	3	6	5	5	5	75	40	35	19·38	4·00
Smichow	17	15	14	12	21	20	8	10	10	16	8	10	161	78	83	20·10	4·40
Kgl. Weinberge . .	11	9	19	13	13	10	8	7	13	7	9	9	128	70	58	20·13	3·10
Žižkow	20	14	30	24	21	21	32	24	25	16	10	10	247	111	136	19·68	4·90
Summe . . .	131	108	125	116	147	153	125	102	108	94	74	91	1374	694	680	18·26	4·16
Ausserdem Auswärt.	32	31	40	41	42	46	47	27	38	22	33	27	426	275	151	26·64	1·29
11. Entwicklungs- u. Ernährungskrankh. b. Kindern bis mit 1 J.1)																	
Prag	40	41	50	52	36	35	27	30	23	25	24	29	412	219	193	9·27	2·25
Karolinenthal . . .	7	2	6	2	3	8	3	—	2	2	—	—	35	18	17	9·04	1·87
Smichow	6	6	8	7	10	5	6	4	3	3	4	13	75	38	37	9·36	2·05
Kgl. Weinberge . .	6	1	3	6	5	8	8	8	2	2	7	7	63	33	30	9·91	1·53
Žižkow	15	11	10	12	16	9	17	15	11	11	6	9	142	78	64	11·31	2·82
Summe . . .	74	61	77	79	70	65	61	57	41	43	41	58	727	386	341	9·66	2·20
Ausserdem Auswärt.	—	1	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	5	3	2	0·31	0·02
12. Altersschwäche.																	
Prag	32	37	31	27	23	25	27	29	30	38	26	40	365	118	247	8·21	1·99
Karolinenthal . . .	6	—	1	1	3	1	3	2	—	—	—	1	18	7	11	4·65	0·96
Smichow	5	1	6	5	7	6	5	5	11	4	6	8	69	30	39	8·61	1·8[illegible]
Kgl. Weinberge . .	9	2	3	2	4	3	—	7	2	1	5	3	41	16	25	6·45	0·9[illegible]
Žižkow	4	4	6	3	2	4	1	6	6	3	4	5	48	20	28	3·82	0·9[illegible]
Summe . . .	56	44	47	38	39	39	36	49	49	46	41	57	541	191	350	7·19	1·64
Ausserdem Auswärt.	3	4	5	1	7	5	2	2	2	4	4	3	42	11	31	2·63	0·13

1) Debilitas congenita, Athrophie, Atelectasis und Asphyxia.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 58. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in Pct. sämmtl. Sterbefälle	Intensität in Tausend der Bevölkerung
	13. Gehirnschlag.																
Prag	15	14	18	16	15	21	9	10	10	13	9	8	158	70	88	3·55	0·86
Karolinenthal	—	1	—	1	2	2	2	—	1	2	1	1	13	6	7	3·36	0·64
Smichow	1	1	—	5	1	2	—	2	3	1	2	2	20	9	11	2·50	0·55
Kgl. Weinberge	1	1	2	5	1	3	2	—	1	3	3	—	22	10	12	3·46	0·53
Žižkow	3	3	4	2	1	—	—	3	1	2	2	—	21	8	13	1·67	0·42
Summe	20	20	24	29	20	28	13	15	16	21	17	11	234	103	131	2·18	0·71
Ausserdem Auswärt.	2	3	—	—	—	3	1	1	—	1	3	1	15	9	6	0·94	0·05
	14. Entzündl. Kranhheiten d. Athmungsorgane.																
Prag	43	40	38	54	72	59	25	18	23	28	30	28	458	246	212	10·30	2·50
Karolinenthal	4	3	3	5	6	2	1	2	1	1	3	4	35	22	13	9·04	1·87
Smichow	4	4	5	10	10	13	10	7	3	1	7	9	83	50	33	10·36	2·27
Kgl. Weinberge	6	4	7	7	6	5	6	2	2	4	—	12	61	32	29	9·59	1·48
Žižkow	8	10	9	13	27	31	9	8	6	6	8	8	143	66	77	11·39	2·84
Summe	65	61	62	89	121	110	51	37	35	40	48	61	780	416	364	10·37	2·36
Ausserdem Auswärt.	12	13	17	21	18	20	6	10	12	7	17	8	161	108	53	10·07	0·49
	15. Magen- und Darmkatarrh.																
Prag	22	26	28	15	14	15	31	25	11	13	9	14	223	120	103	5·02	1·22
Karolinenthal	4	5	4	—	—	—	4	6	3	4	1	2	33	15	18	8·53	1·76
Smichow	4	2	4	3	4	4	5	7	5	1	3	3	45	26	19	5·62	1·23
Kgl. Weinberge	2	—	2	1	2	2	4	—	1	—	3	2	19	13	6	2·99	0·46
Žižkow	2	3	7	10	9	7	11	12	6	7	12	9	95	52	43	7·57	1·88
Summe	34	36	45	29	29	28	55	50	26	25	28	30	415	226	189	5·51	1·26
Ausserdem Auswärt.	1	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	7	2	5	0·44	0·02
	16. Selbstmorde. a) Zeit.																
Prag	3	3	3	1	3	2	4	2	4	4	1	5	35	25	10	0·79	0·19
Karolinenthal	1	1	1	—	1	1	1	—	—	1	—	1	8	8	—	2·07	0·42
Smichow	—	1	2	—	—	3	—	—	1	—	—	—	7	4	3	0·87	0·19
Kgl. Weinberge	1	1	4	—	—	1	2	—	—	2	—	—	11	10	1	1·73	0·27
Žižkow	—	1	—	1	2	4	2	1	—	1	—	1	13	7	6	1·04	0·26
Summe	5	7	10	2	6	11	9	3	5	8	1	7	74	54	20	0·98	0·22
Ausserdem Auswärt.	2	1	2	1	3	2	4	3	2	1	1	—	22	13	9	1·38	0·07

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 58. (Schluss.)

16. Selbstmorde. b) Art des Selbstmordes und Alter der Selbstmörder.

Art des Selbstmordes	Letzter Wohnort der Verstorbenen	Alter der Selbstmörder: unter 20 J. m.	w.	20—30 J. m.	w.	30—40 J. m.	w.	40—60 J. m.	w.	über 60 J. m.	w.	unbekannt m.	w.	Zusammen m.	w.
Vergiftung	Prag	—	2	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	4	3
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Žižkow	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
	Summe	—	4	4	2	2	—	1	—	—	—	—	—	7	6
	Ausserdem Auswärtige	—	1	1	5	—	2	2	—	—	—	—	—	3	8
Erhängen	Prag	4	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	7	1
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
	Žižkow	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	2
	Summe	5	—	2	—	1	—	3	2	1	1	—	—	12	3
	Ausserdem Auswärtige	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	—
Erschiessen	Prag	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	8	—
	Karolinenthal	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—
	Žižkow	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
	Summe	6	—	7	—	1	—	3	—	1	—	—	—	18	—
	Ausserdem Auswärtige	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—
Ertränken	Prag	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	3	2
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1
	Žižkow	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Summe	4	4	—	—	—	1	3	1	—	—	—	—	7	6
	Ausserdem Auswärtige	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1
Andere	Prag	—	—	1[1])	—	1[2])	—	1[3])	3[4])	—	1[5])	—	—	3	4
	Karolinenthal	—	—	1[6])	—	2[7])	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Smichow	—	—	2[8])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	Kgl. Weinberge	1[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Žižkow	—	1[7])	—	—	—	—	—	—	1[1])	—	—	—	1	1
	Summe	1	1	4	—	3	—	1	3	1	1	—	—	10	5
	Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	1[6])	—	—	—	—	—	1	—

[1]) Tod auf dem Bahngeleise. — [2]) Tod durch Stiegensturz. — [3]) Fenstersturz. — [4]) Tod durch Fenstersturz (2 Fälle) und auf dem Bahngeleise. — [5]) Tod durch Fenstersturz. — [6]) Tod in Folge Durchschneidung der Halsadern. — [7]) Tod auf dem Bahngeleise. — [8]) Sturz von d. Höhe.

htigere Todesursachen nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesammtbild der Mortalität.*)

Tab. 59.

rsachen heiten)	In Prag, u. zw. in den Stadttheilen:												
	I.	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.	VII.					
		Neustadt											
	Altstadt	obere	untere	Kleinseite	Hradschin	Josephstadt	Wyšehrad	Holešowic-Bubna	Zusammen	In den Vororten	Garnison [1])	Hauptsumme	Ausserdem Auswärtige
. . . . .	—	2	—	—	—	1	—	—	3	—	—	3	—
. . . . .	22	42	16	15	10	41	12	23	181	168	—	349	22
. . . . .	7	3	6	2	1	2	—	5	26	22	—	48	4
. . . . .	1	6	2	2	—	4	1	3	19	10	—	29	7
Bräune . .	17	16	10	11	—	5	4	33	96	69	—	165	32
. . . . .	2	9	3	3	—	—	2	3	22	15	—	37	15
en . . .	3	11	1	1	—	2	4	7	29	21	—	50	—
yphus . .	38	21	11	12	3	9	12	25	131	30	11	172	24
s	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
oid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . . .	—	6	—	—	—	—	—	—	6	1	—	7	21
ber . . .	3	3	2	2	—	1	1	3	15	22	—	37	17
um., acut. .	1	2	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	1
ngeb. . . .	4	17	3	1	—	3	1	1	30	10	—	40	1
rworb. . .	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	3
cerebrosp.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—
. . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—
ag	35	57	20	21	3	14	1	7	158	76	2	236	15
kheiten der rgane . . .	59	156	29	49	23	34	25	83	458	322	5	785	161
e Krankh.	137	221	48	90	36	81	33	117	763	611	6	1380	426
Darmkatarrh Kind. unter	24	20	2	17	16	7	5	29	120	101	—	221	3
Darmkatarrh Pers. über . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—
Darmkatarrh Kind. unter	15	14	7	4	8	6	1	45	100	89	—	189	2
Darmkatarrh Pers. über	—	1	—	—	—	1	—	—	2	1	—	3	2
. . . . .	5	10	3	—	—	—	—	8	26	27	—	53	50
. . . . .	9	11	4	2	1	6	1	1	35	39	3	77	22
Todtschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Krankheiten	371	875	190	239	74	153	73	244	2219	1442	21	3682	770
umme . . .	755	1504	357	471	175	370	177	637	4446	3079	49	7574	1599
lichkeit auf vohner . .	18·08	27 90	14·86	22·47	30·18	31·19	36·62	31·51	24·25	20·95	5·53	22·33	4·84

ctificirte Summen der vom Bureau herausgegebenen Wochenberichte. Die in Prag wesenen Verstorbenen in den Krankenhäusern sind nach ihrer Provenienz auf die zrückrepartirt. — [1]) Siehe die Anmerkung unter der Tab. 39 S. 32.

7. Verstorbene Militärpersonen im Jahre 1894 nach Todesursachen und Alter.*)

Tab. 60.

Todesursachen	Summe d. Verstorb.: Act. Militär	Invaliden	Zusammen	Alter: unter 20	20—30	30—50	50—60	60—70	über 70
				Jahre					
Unterleibstyphus . . .	11	—	11	1	9	1	—	—	—
Gehirnschlag	1	1	2	—	—	1	1	—	—
Entzündl. Krankh. d. Respir.-Org.	4	1	5	—	4	—	—	1	—
Tuberculose Krankheiten	5	1	6	—	5	—	—	1	—
Altersschwäche	—	7	7	—	—	—	—	2	5
Selbstmord	3	—	3	—	2	—	1	—	—
Todtschlag	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Sonstige Krankheiten .	7	7	14	—	2	3	2	4	3
Zusammen . . .	32[1])	17[2])	49	1	23	5	4	8	8

*) Wegen mangelhafter Anzeigen der Sterbefälle unvollständig. — [1]) Davon 4 in häuslicher Pflege. 28 im k. und k. Garnisonsspitale und dessen Hradschiner Filiale. — [2]) Davon 1 im k. und k. Garnisonsspitale, 16 im k. und k. Invalidenhause zu Karolinenthal.

D. Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen über den Bevölkerungswechsel im Jahre 1894.

Behufs Berechnung der Coëfficienten des Bevölkerungswechsels berechnen wir die Bevölkerung von Prag und Vororten für Mitte 1894, wie folgt. Die Zahlen für Geschlecht und Confession beruhen auf dem Verhältnisse dieser Factoren zu der effectiven Gesammtbevölkerung nach Massgabe der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom Jahre 1890. Der mittlere Stand der Garnison von Prag und Vororten betrug im Jahre 1894 8858 Mann. Was die einzelnen Stadttheile betrifft, so zählte die Altstadt Mitte 1894 etwa 41.761, die obere Neustadt 53.908, die untere Neustadt 24.021, die Kleinseite 20.959, der Hradschin 5798, die Josephstadt 11.863, Wyšehrad 4833, Holešowic-Bubna 20.213 Einwohner.

1. Berechnete Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1894.

Tab. 61.

Städte	Anwesende Bevölkerung	Davon: männlich	weiblich	kathol.	evangel.	mosaisch	Sonstige
Prag	183.356	83.956	99.400	161.537	3.300	18.152	367
Karolinenthal	18.745	8.872	9.873	16.870	563	1.293	19
Smichow	36.553	17.203	19.350	34.834	659	1.023	37
Kgl. Weinberge	41.228	18.979	22.249	37.600	1.071	2.433	124
Žižkow	50.432	24.784	25.648	48.617	1.059	706	50
Prag und Vororte . . .	330.314	153.794	176.520	299.458	6.652	23.607	597

II. Trauungscoëfficienten.

Tab. 62.

Auf 1000 Einwohner entfallen Trauungen	innerhalb d. Gesammt-bevölkerung	bei den Katholiken	bei den Evangel.	bei den Israeliten
Prag	11·04	10·28	13·03	17·08
Karolinenthal	8·32	8·36	5·33	8·51
Smichow	9·03	9·07	9·10	5 87
Kgl. Weinberge	10·41	10·98	9·34	0·82
Žižkow	9·95	10·16	6·61	0·00
Prag und Vororte	10·42	10·10	10·37	13·94

III. Geburtscoëfficienten.

Tab. 63.

Von den Geborenen entfallen auf 1000 Einwohner	ehelich	un-ehelich	überhaupt	lebendgeb. ehelich	lebendgeb. un-ehel.	Auf 1000 lebend geb. Knaben entfallen leb. geb. Mädchen: ehelich	Auf 1000 lebend geb. Knaben entfallen leb. geb. Mädchen: un-ehelich
Prag	20·61	19·62	40·23	19·30	18·69	967·74	935·06
Karolinenthal	20·33	1·33	21·66	19·69	1·17	882·65	2142·86
Smichow	26·24	2·98	29·22	25·25	2·90	914·94	1465·12
Kgl. Weinberge	20·74	1·84	22·58	19·96	1·72	1007·32	1448·28
Žižkow	33·81	5·59	39·40	32·53	5·16	902·55	1015·50
Prag und Vororte	23·25	12·38	35·63	22·08	11·76	945·83	963·62

IV. Sterblichkeitsverhältnisse.

a) Allgemeine Sterbecoëfficienten.

Tab. 64.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle	Sterbecoëfficienten[1] local: männlich	local: weiblich	local: überhaupt	effectiv überhaupt	Untersch. oder Belastung der Mortalität
Prag	25·98	22·79	24·25	35·76	11·51
Karolinenthal	23·56	18·03	20·65	16·64	4·01
Smichow	23·02	20·93	21·91	18·44	3·47
Kgl. Weinberge	16·86	14·20	15·43	12·88	2·55
Žižkow	24·77	24·99	24·88	20·84	4·04
Prag und Vororte	24·19	21·56	22·78	27·62	4·84

[1]) Unter dem Ausdrucke „localer Sterbecoëfficient" verstehen wir das Sterblichkeitsverhältniss jener Verstorbenen, welche in ihrem Sterbeorte gewohnt haben, während das Sterblichkeitsverhältniss sämmtlicher in einem Orte Verstorbenen zu der jeweiligen Bevölkerung desselben den effectiven Sterbecoëfficienten darstellt. Da nun, wie aus Tab. 67 zu ersehen, aus den Vororten Prag's eine nicht unerhebliche Anzahl von Personen in den Prager Krankenhäusern verstorben ist, welche in den vorstehenden Tabellen sämmtlich ihrem letzten Wohnorte zur Last geschrieben wurden, so ist es selbstverständlich, dass die effectiven Sterbecoëfficienten der Vororte kleiner sein müssen, als die localen, während für Prag das umgekehrte Verhältniss eintritt. Schliesslich wird bemerkt, dass von der Katholischen Bevölkerung in Prag und Vororten 23·72 von 1000, von der evangelischen Bevölkerung 16·54 von 1000 und von der jüdischen Bevölkerung 12 88 von 1000 im Jahre 1894 mit Tod abgegangen sind.

b) Sterbecoëfficienten des Kindesalters.

Tab. 65.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle von Kindern bis mit 5 Jahren in	Sterbecoëfficienten				Unterschied
	local			effectiv überhaupt	
	ehelich	unehelich	überhaupt		
Prag	7·21	3·14	10·35	11·47	1·12
Karolinenthal	8·06	0·48	8·54	8·16	0·38
Smichow	8·53	1·10	9·63	9·22	0·41
Kgl. Weinberge	6·04	0·44	6·48	6·06	0·42
Žižkow	12·53	2·06	14·59	14·06	0·53
Prag und Vororte	8·07	2·26	10·33	10·75	0·42
u. zw.: bei den Katholiken	8·52	2·46	10·98	11·43	0·45
„ „ Evangelischen	6·01	0·60	6·61	6·76	0·15
„ „ Israeliten	3·05	0·21	3·26	3·39	0·13

c) Belastung der Mortalität.

1. Antheile der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag.

Tab. 66.

Name der Anstalt	Zahl der Sterbefälle	Antheil in % an der Summe		Belastung d. local. Sterbeziffer pro 1000 d. Bevölkerg.
		sämmtl. Sterbefälle	d. Sterbefälle d. in Prag wohnhaft gewesenen	
Irrenanstalt	334[1])	5·09	1·06[4])	0·26[4])
Gebäranstalt } Mütter	21[2])	0·32	0·02[4])	0·01[4])
Gebäranstalt } Kinder	146	2·23	3·29	0·79
Findelanstalt	254	3·87	5·71	1·38
Correctionsanstalt	—	—	—	—
Gefängnisse und Asyle	11[3])	0·17	0·20[4])	0·05[4])
Summe	766	11.68	10·28	2·49

[1]) Darunter 287 Auswärtige. — [2]) Darunter 20 Auswärtige. — [3]) Darunter 2 Auswärtige. — [4]) Nach Ausschluss der Auswärtigen.

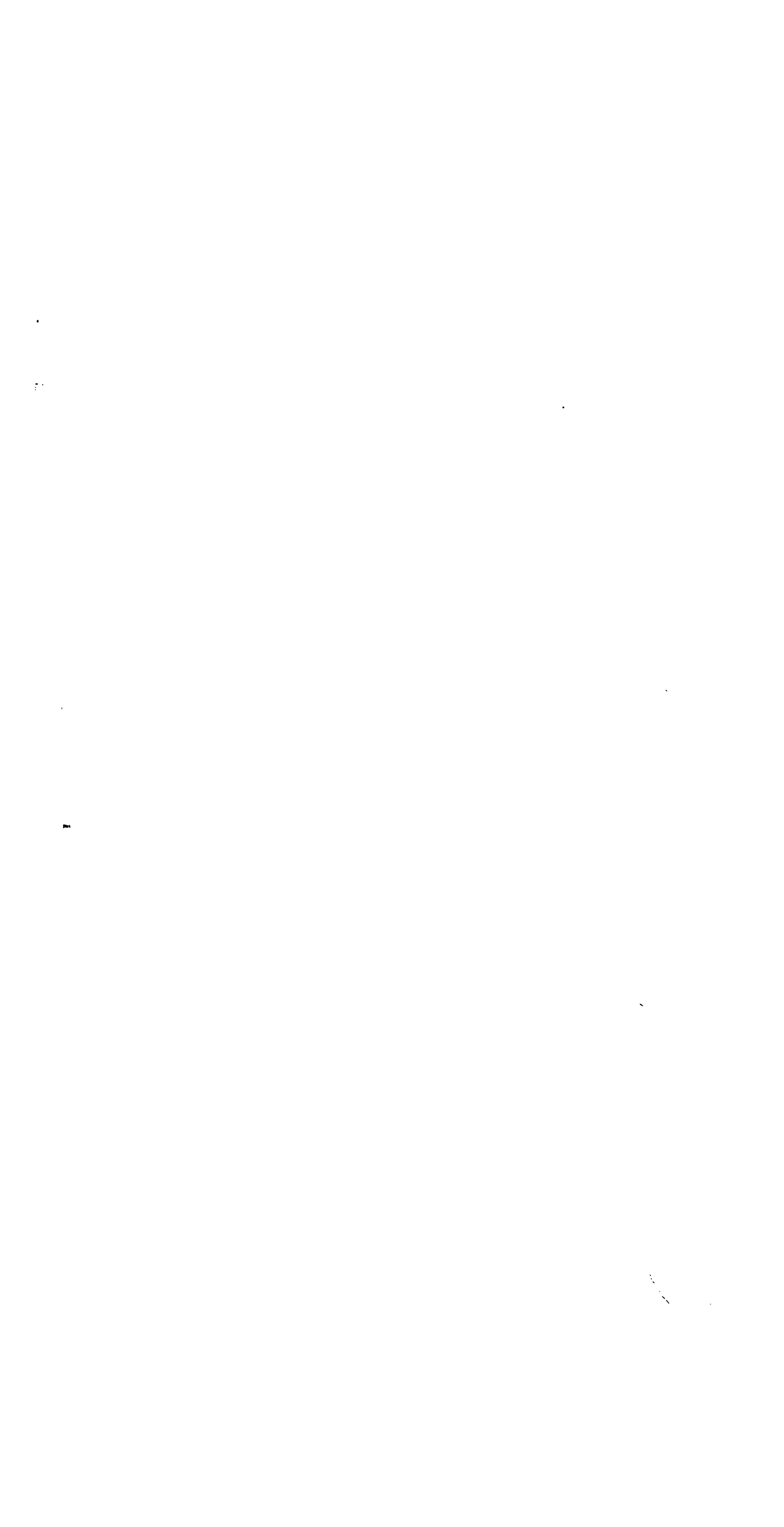
2. Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten.

Tab. 67.

Vororte	Zahl der in den Krankenhäusern Prag's verstorbenen Personen, welche in den Vororten gewohnt haben			Die daraus resultir. Belast. d. Sterbeziffer	
				in den Vororten	in Prag
	männlich	weiblich	zusammen	pro 1000 ihrer Bevölkerung	
Karolinenthal	38	37	75	4·01	0·41
Smichow	59	69	128	3·50	0·70
Kgl. Weinberge	56	52	108	2·62	0·59
Žižkow	101	103	204	4·04	1·11
Zusammen	254	261	515	3·50	2·81

Bevölkerungswechsel im Jahre 1895.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)



A. Trauungen im Jahre 1895.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

I. Nach der Zeit.

Tab. 68.

Städte	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Prag	138	450	44	88	214	202	130	201	199	166	327	28	2187
Karolinenthal	6	39	1	11	7	19	15	9	15	8	33	1	164
Smichow	24	76	—	8	56	38	14	46	37	24	57	—	380
Kgl. Weinberge	22	100	4	7	56	53	30	45	29	38	62	4	450
Žižkow	23	132	1	9	55	57	40	46	57	40	98	1	559
Prag und Vororte	213	797	50	123	388	369	229	347	337	276	577	34	3740

II. Nach dem Alter.

Tab. 69.

Städte	Trauungen von Männern									Trauungen mit Weibern									Zusammen
	bis mit 20 J.	v. 20—24 J.	v. 24—30 J.	v. 30—35 J.	v. 35—40 J.	v. 40—50 J.	v. 50—60 J.	v. 60—70 J.	über 70 J.	bis mit 16 J.	v. 16—20 J.	v. 20—24 J.	v. 24—30 J.	v. 30—35 J.	v. 35—40 J.	v. 40—50 J.	v. 50—60 J.	über 60 J.	
Prag	—	167	1079	431	228	164	39	23	6	5	156	687	760	298	131	111	36	3	2187
Karolinenthal	—	24	80	28	12	13	5	1	1	—	18	62	50	19	6	6	3	—	164
Smichow	—	58	203	50	27	32	9	1	—	1	41	137	131	42	13	11	4	—	380
Kgl. Weinberge	—	62	222	80	30	30	18	6	2	—	52	142	164	49	22	10	9	2	450
Žižkow	—	121	307	67	23	26	11	4	—	2	84	191	182	51	27	19	3	-	559
Prag u. Vororte	—	432	1891	656	320	265	132	35	9	8	351	1219	1287	459	199	157	55	5	3740

III. Trauungen nach dem Stande.

Tab. 70.

Städte	Bräutigam: ledig			Bräutigam: verwittwet			Bräutigam: getrennt			Zusammen
	Braut: ledig	verwitt.	getrennt	ledig	verwitt.	getrennt	ledig	verwitt.	getrennt	
Prag	1762	82	2	268	70	—	2	1	—	2187
Karolinenthal	141	1	—	15	7	—	—	—	—	164
Smichow	317	11	—	45	7	—	—	—	—	380
Kgl. Weinberge	374	9	—	52	14	—	—	1	—	450
Žižkow	470	19	—	53	17	—	—	—	—	559
Prag u. Vororte	3064	122	2	433	115	—	2	2	—	3740

IV. Nach dem Religionsverhältnisse.

Tab. 71.

Städte	Ehen gleicher Confession Angehöriger: röm.-kathol.	evangel.	israel.	sonstige	zusammen	Gemischte Ehen	Civilehen	Summe
Prag	1822	35	296	—	2153	19	15	2187
Karolinenthal	154	5	4	—	163	1	—	164
Smichow	353	12	7	—	372	4	4	380
Kgl. Weinberge	418	9	11	—	438	7	5	450
Žižkow	542	10	1	—	553	3	3	559
Prag und Vororte	3289	71	319	—	3679	34	27	3740

B. Geburten im Jahre 1895.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität.

Tab. 72.

Geschlecht und Legitimität[1])	Prag: Lebend- geboren	Prag: Todt- geboren	Prag: Zusammen	Karolinenthal: Lebend- geboren	Karolinenthal: Todt- geboren	Karolinenthal: Zusammen	Smichow: Lebend- geboren	Smichow: Todt- geboren	Smichow: Zusammen
A. Knaben									
ehelich	1947	130	2077	182	8	190	553	23	576
unehelich	1762	99	1861	8	—	8	68	3	71
zusammen	3709	229	3938	190	8	198	621	26	647
B. Mädchen									
ehelich	1817	85	1902	168	1	169	498	17	515
unehelich	1626	64	1690	14	2	16	62	—	62
zusammen	3413	149	3592	182	3	185	560	17	577
C. Summen									
ehelich	3764	215	3979	350	9	359	1051	40	1091
unehelich	3388	163	3551	22	2	24	130	3	133
zusammen	7152	378	7530	372	11	383	1181	43	1224

[1]) In der Prager Gebäranstalt, in welcher Schwangere aus allen Theilen Böhmens Aufnahme finden, wurden im Jahre 1895 von 3359 Müttern 3357 lebensfähige Kinder (darunter 138 todt), und zwar 192 eheliche und 3165 uneheliche geboren: es entfielen demnach auf die Stadt nur 386 oder 10·87% der unehelich geborenen Kinder.

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität.

Tab. 72. (Schluss.)

Geschlecht und Legitimität	Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen	Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen	Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen
	Kgl. Weinberge			Žižkow			Prag u. Vororte		
ehelich	449	17	466	869	33	902	4000	211	4211
unehelich	41	1	42	132	8	140	2011	111	2122
zusammen	490	18	508	1001	41	1042	6011	322	6333
ehelich	434	14	448	840	23	863	3757	140	3897
unehelich	30	2	32	126	7	133	1858	75	1933
zusammen	464	16	480	966	30	996	5615	215	5830
ehelich	883	31	914	1709	56	1765	7757	351	8108
unehelich	71	3	74	258	15	273	3869	186	4055
zusammen	954	34	988	1967	71	2038	11626	537	12163

II. Zeit der Geburten.

Tab. 73.

eborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
	Prag												
lich	337	311	349	347	368	349	375	363	298	304	265	313	3979
helich	333	329	354	349	350	295	195	300	285	236	229	296	3551
zusammen	670	640	703	696	718	644	570	663	583	540	494	609	7530
	Karolinenthal												
lich	31	22	30	32	33	30	25	42	29	28	31	26	359
helich	3	3	2	3	1	1	—	1	4	—	2	4	24
zusammen	34	25	32	35	34	31	25	43	33	28	33	30	383
	Smichow												
elich	94	88	84	101	94	100	90	99	77	79	90	95	1091
ehelich	19	11	12	16	13	12	7	10	11	8	4	10	133
zusammen	113	99	96	117	107	112	97	109	88	87	94	105	1224

Tab. 73. (Schluss.)

II. Zeit der Geburten.

Geborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
	Kgl. Weinberge												
ehelich	83	54	94	83	97	85	84	79	74	63	62	56	914
unehelich	5	5	13	7	4	12	5	5	6	3	5	4	74
zusammen . . .	88	59	107	90	101	97	89	84	80	66	67	60	988
	Žižkow												
ehelich	143	143	150	154	129	155	159	150	165	154	136	127	1.765
unehelich . . .	32	16	22	17	27	23	21	17	29	19	22	28	273
zusammen . . .	175	159	172	171	156	178	180	167	194	173	158	155	2.038
	Prag und Vororte												
ehelich	688	618	707	717	721	719	733	733	643	628	584	617	8.108
unehelich	392	364	403	392	395	343	228	333	335	266	262	342	4.055
zusammen . . .	1080	982	1110	1109	1116	1062	961	1066	978	894	846	959	12.163

III. Lebend- und Todtgeborene nach dem Confessionsverhältnisse.

Tab. 74.

Geschlecht	Confession: römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen
	Prag						Karolinenthal					
Knaben	3.715	54	165	—	4	3.938	179	3	16	—	—	198
Mädchen	3.359	61	170	1	1	3.592	163	6	16	—	—	185
Zusammen . . .	7.074	115	335	1	5	7.530	342	9	32	—	—	383
	Smichow						Kgl. Weinberge					
Knaben	620	13	12	—	2	647	465	11	30	—	2	508
Mädchen	550	9	14	—	4	577	436	12	30	—	2	480
Zusammen . . .	1.170	22	26	—	6	1.224	901	23	60	—	4	988
	Žižkow						Prag und Vororte					
Knaben	1.017	19	3	—	3	1.042	5.996	100	226	—	11	6.333
Mädchen	976	16	4	—	—	996	5.484	104	234	1	7	5.830
Zusammen . . .	1.993	35	7	—	3	2.038	11.480	204	460	1	18	12.163

IV. Zwillings- und Drillingsgeburten.

Tab. 75.

…eborene	Zwillinge: 2 Knaben: lebend	todt	zusamm.	1 Knabe u. 1 Mädchen: lebend	todt	zusamm.	2 Mädchen: lebend	todt	zusamm.	Summen	Drillinge: lebend	todt	zusammen
Prag													
…ch	18	8	26	32	2	34	21	1	22	82	3[1]	—	3
…elich	34	4	38	27	3	30	12	2	14	82	—	—	—
zusammen	52	12	64	59	5	64	33	3	36	164	3	—	3
Karolinenthal													
…ch	—	2	2	2	—	2	2	—	2	6	—	—	—
…elich	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
zusammen	2	2	4	2	—	2	2	—	2	8	—	—	—
Smichow													
…ch	12	—	12	11	1	12	2	2	4	28	—	—	—
…elich	1	1	2	4	—	4	2	—	2	8	—	—	—
zusammen	13	1	14	15	1	16	4	2	6	36	—	—	—
Kgl. Weinberge													
…ch	9	1	10	12	—	12	6	—	6	28	—	—	—
…elich	2	—	2	4	—	4	—	—	—	6	—	—	—
zusammen	11	1	12	16	—	16	6	—	6	34	—	—	—
Žižkow													
…ch	17	1	18	10	—	10	10	2	12	40	—	—	—
…elich	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
zusammen	17	1	18	10	—	10	12	2	14	42	—	—	—
Prag und Vororte													
…h	56	12	68	67	3	70	41	5	46	184	3	—	3
…lich	39	5	44	35	3	38	16	2	18	100	—	—	—
zusammen	95	17	112	102	6	108	57	7	64	284	3	—	3

…) 3 Mädchen.

C. Sterbefälle im Jahre 1895.

I. Kindersterblichkeit im Jahre 1895 mit Ausschluss der Todtgeborenen.

(Auf Grundlage der Sterbeprotocolle und ärztlichen Behandlungsscheine.)

1. Geschlecht, Alter und Legitimität.

Tab. 76.

Prag

Altersgruppe	Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen
1 Tag	35	31	66	31	23	54	66	54	120
2 Tage	9	18	27	11	8	19	20	26	46
3 „	6	5	11	—	5	5	6	10	16
4 „	2	3	5	6	5	11	8	8	16
5 „	2	7	9	2	7	9	4	14	18
6 „	2	11	13	1	3	4	3	14	17
7 „	6	4	10	4	2	6	10	6	16
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	62	79	141	55	53	108	117	132	249
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	30	36	66	31	31	62	61	67	128
„ 2 „ „ 3 „	23	25	48	11	21	32	34	46	80
„ 3 „ „ 1 Mon.	15	23	38	7	10	17	22	33	55
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	130	163	293	104	115	219	234	278	512
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	34	25	59	27	14	41	61	39	100
„ 2 „ „ 3 „	33	13	46	34	15	49	67	28	95
„ 3 „ „ 6 „	71	15	86	69	6	75	140	21	161
„ 6 „ „ 9 „	48	5	53	49	5	54	97	10	107
„ 9 „ „ 12 „	55	7	62	39	6	45	94	13	107
„ d. Geb. bis 12 Mon.	371	228	599	322	161	483	693	389	1082
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	73	9	82	65	7	72	138	16	154
„ 18 „ „ 2 Jahre	35	3	38	43	6	49	78	9	87
„ d. Geb. bis 2 Jahre	479	240	719	430	174	604	909	414	1323
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	55	2	57	28	7	35	83	9	92
„ 3 „ „ 4 „	24	3	27	25	3	28	49	6	55
„ 4 „ „ 5 „	17	—	17	14	—	14	31	—	31
Summen	575	245	820	497	184	681	1072	429	1501

Karolinenthal

Altersgruppe	Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen
1 Tag	3	—	3	3	—	3	6	—	6
2 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 „	1	—	1	1	—	1	2	—	2
4 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „	1	1	2	—	—	—	1	1	2
6 „	1	—	1	1	—	1	2	—	2
7 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	6	1	7	5	—	5	11	1	12
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	8	—	8	1	—	1	9	—	9
„ 2 „ „ 3 „	—	—	—	1	—	1	1	—	1
„ 3 „ „ 1 Mon.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	14	1	15	7	—	7	21	1	22
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	4	—	4	5	—	5	9	—	9
„ 2 „ „ 3 „	7	—	7	2	1	3	9	1	10
„ 3 „ „ 6 „	5	1	6	3	1	4	8	2	10
„ 6 „ „ 9 „	5	—	5	4	—	4	9	—	9
„ 9 „ „ 12 „	2	—	2	—	1	1	2	1	3
„ d. Geb. bis 12 Mon.	37	2	39	21	3	24	58	5	63
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	3	—	3	6	2	8	9	2	11
„ 18 „ „ 2 Jahre	1	—	1	2	—	2	3	—	3
„ d. Geb. bis 2 Jahre	41	2	43	29	5	34	70	7	77
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	4	—	4	4	—	4	8	—	8
„ 3 „ „ 4 „	4	—	4	4	—	4	8	—	8
„ 4 „ „ 5 „	—	—	—	5	—	5	5	—	5
Summen	49	2	51	42	5	47	91	7	98

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität.

Tab. 76. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben			Mädchen			Ueberhaupt			Knaben			Mädchen			Ueberhaupt		
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
	Smichow									Kgl. Weinberge								
1 Tag	11	4	15	8	—	8	19	4	23	12	1	13	9	2	11	21	3	24
2 Tage	—	—	—	2	1	3	2	1	3	1	2	3	2	—	2	3	2	5
3 „	3	—	3	1	—	1	4	—	4	—	—	—	2	—	2	2	—	2
4 „	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „	2	—	2	1	—	1	3	—	3	1	—	1	1	—	1	2	—	2
6 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 „	4	—	4	2	—	2	6	—	6	1	—	1	1	—	1	2	—	2
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	21	4	25	14	1	15	35	5	40	15	3	18	15	2	17	30	5	35
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	4	4	8	9	1	10	13	5	18	7	—	7	2	1	3	9	1	10
„ 2 „ „ 3 „	10	2	12	3	1	4	13	3	16	5	—	5	5	—	5	10	—	10
„ 3 „ „ 1 Mon.	5	1	6	3	1	4	8	2	10	3	1	4	—	—	—	3	1	4
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	40	11	51	29	4	33	69	15	84	30	4	34	22	3	25	52	7	59
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	16	4	20	9	1	10	25	5	30	13	1	14	8	—	8	21	1	22
„ 2 „ „ 3 „	12	6	18	8	3	11	20	9	29	9	—	9	11	—	11	20	—	20
„ 3 „ „ 6 „	21	3	24	12	6	18	33	9	42	18	3	21	15	3	18	33	6	39
„ 6 „ „ 9 „	13	1	14	11	2	13	24	3	27	11	—	11	10	2	12	21	2	23
„ 9 „ „ 12 „	20	1	21	26	1	27	46	2	48	5	1	6	7	2	9	12	3	15
„ d. Geb. bis 12 Mon.	122	26	148	95	17	112	217	43	260	86	9	95	73	10	83	159	19	178
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	21	1	22	11	2	13	32	3	35	10	—	10	6	—	6	16	—	16
„ 18 „ „ 2 Jahre	7	—	7	9	—	9	16	—	16	4	—	4	5	—	5	9	—	9
„ d. Geb. bis 2 Jahre	150	27	177	115	19	134	265	46	311	100	9	109	84	10	94	184	19	203
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	10	1	11	11	2	13	21	3	24	6	—	6	4	—	4	10	—	10
„ 3 „ „ 4 „	9	—	9	6	2	8	15	2	17	3	—	3	3	—	3	6	—	6
„ 4 „ „ 5 „	3	1	4	7	—	7	10	1	11	1	—	1	1	—	1	2	—	2
Summen	172	29	201	139	23	162	311	52	363	110	9	119	92	10	102	202	19	221

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität.

Tab. 76. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Žižkow Knaben ehelich	Žižkow Knaben unehelich	Žižkow Knaben zusammen	Žižkow Mädchen ehelich	Žižkow Mädchen unehelich	Žižkow Mädchen zusammen	Žižkow Ueberhaupt ehelich	Žižkow Ueberhaupt unehelich	Žižkow Ueberhaupt zusammen	Prag und Vororte Knaben ehelich	Prag und Vororte Knaben unehelich	Prag und Vororte Knaben zusammen	Prag und Vororte Mädchen ehelich	Prag und Vororte Mädchen unehelich	Prag und Vororte Mädchen zusammen	Prag und Vororte Ueberhaupt ehelich	Prag und Vororte Ueberhaupt unehelich	Prag und Vororte Ueberhaupt zusammen
1 Tag	12	1	13	18	5	23	30	6	36	73	37	110	69	30	99	142	67	209
2 Tage	4	—	4	3	2	5	7	2	9	14	20	34	18	11	29	32	31	63
3 „	1	—	1	2	—	2	3	—	3	11	5	16	6	5	11	17	10	27
4 „	—	1	1	2	1	3	2	2	4	3	4	7	8	6	14	11	10	21
5 „	4	—	4	2	—	2	6	—	6	10	8	18	6	7	13	16	15	31
6 „	2	—	2	3	—	3	5	—	5	5	11	16	5	3	8	10	14	24
7 „	4	1	5	1	—	1	5	1	6	15	5	20	8	2	10	23	7	30
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	27	3	30	31	8	39	58	11	69	131	90	221	120	64	184	251	154	405
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	12	3	15	10	4	14	22	7	29	61	43	104	53	37	90	114	80	194
„ 2 „ „ 3 „	14	2	16	7	3	10	21	5	26	52	29	81	27	25	52	79	54	133
„ 3 „ „ 1 Mon.	7	3	10	5	2	7	12	5	17	30	28	58	15	13	28	45	41	86
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	60	11	71	53	17	70	113	28	141	274	190	464	215	139	354	489	329	818
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	18	7	25	17	5	22	35	12	47	85	37	122	66	20	86	151	57	208
„ 2 „ „ 3 „	23	5	28	9	6	15	32	11	43	84	24	108	64	25	89	148	49	197
„ 3 „ „ 6 „	30	12	42	35	6	41	65	18	83	145	34	179	134	22	156	279	56	335
„ 6 „ „ 9 „	26	1	27	31	2	33	57	3	60	103	7	110	105	11	116	208	18	226
„ 9 „ „ 12 „	24	3	27	17	6	23	41	9	50	106	12	118	89	16	105	195	28	223
„ d. Geb. bis 12 Mon.	181	39	220	162	42	204	343	81	424	797	304	1101	673	233	906	1470	537	2007
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	35	1	36	33	11	44	68	12	80	142	11	153	121	22	143	263	33	296
„ 18 „ „ 2 Jahre	17	4	21	15	5	20	32	9	41	64	7	71	74	11	85	138	18	156
„ d. Geb. bis 2 Jahre	233	44	277	210	58	268	443	102	545	1003	322	1325	868	266	1134	1871	588	2459
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	17	2	19	23	2	25	40	4	44	92	5	97	70	11	81	162	16	178
„ 3 „ „ 4 „	12	1	13	6	1	7	18	2	20	52	4	56	44	6	50	96	10	106
„ 4 „ „ 4 „	9	—	9	11	—	11	20	—	20	30	1	31	38	—	38	68	1	69
Summen	271	47	318	250	61	311	521	108	629	1177	332	1509	1020	283	1303	2197	615	2812

Altersgruppe	Ausserdem Auswärtige									Summe sämmtl. Sterbefälle v. Kindern								
	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen	ehelich	unehelich	zusammen
1 Tag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	37	110	69	30	99	142	67	209
2 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	20	34	18	11	29	32	31	63
3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5	16	6	5	11	17	10	27
4 „	1	—	1	1	—	1	2	—	2	4	4	8	9	6	15	13	10	23
5 „	—	—	—	1	—	1	1	—	1	10	8	18	7	7	14	17	15	32
6 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11	16	5	3	8	10	14	24
7 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5	20	8	2	10	23	7	30
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	1	—	1	2	—	2	3	—	3	132	90	222	122	64	186	254	154	408
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	1	—	1	1	1	2	2	1	3	62	43	105	54	38	92	116	81	197
„ 2 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	29	81	27	25	52	79	54	133
„ 3 „ „ 1 Mon.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	28	58	15	13	28	45	41	86
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	2	—	2	3	1	4	5	1	6	276	190	466	218	140	358	494	330	824
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	1	2	3	1	—	1	2	2	4	86	39	125	67	20	87	153	59	212
„ 2 „ „ 3 „	—	1	1	2	—	2	2	1	3	84	25	109	66	25	91	150	50	200
„ 3 „ „ 6 „	2	1	3	2	—	2	4	1	5	147	35	182	136	22	158	283	57	340
„ 6 „ „ 9 „	3	—	3	3	—	3	6	—	6	106	7	113	108	11	119	214	18	232
„ 9 „ „ 12 „	1	—	1	6	1	7	7	1	8	107	12	119	95	17	112	202	29	231
„ d. Geb. bis 12 Mon.	9	4	13	17	2	19	26	6	32	806	308	1114	690	235	925	1496	543	2039
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	10	1	11	5	1	6	15	2	17	152	12	164	126	23	149	278	35	313
„ 18 „ „ 2 Jahre	6	1	7	4	—	4	10	1	11	70	8	78	78	11	89	148	19	167
„ d. Geb. bis 2 Jahre	25	6	31	26	3	29	51	9	60	1028	328	1356	894	269	1163	1922	597	2519
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	4	—	4	10	—	10	14	—	14	96	5	101	80	11	91	176	16	192
„ 3 „ „ 4 „	8	—	8	6	—	6	14	—	14	60	4	64	50	6	56	110	10	120
„ 4 „ „ 5 „	8	2	10	5	—	5	13	2	15	38	3	41	43	—	43	81	3	84
Summen	45	8	53	47	3	50	92	11	103	1222	340	1562	1067	286	1353	2289	626	2915

Tab. 77. **2. Kindersterblichkeit nach der Zeit.**

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Prag													
ehelich	85	88	151	100	110	78	73	92	74	92	52	77	1072
unehelich	38	35	39	52	49	33	41	36	35	24	16	31	429
zusammen	123	123	190	152	159	111	114	128	109	116	68	108	1501
Karolinenthal													
ehelich	5	3	15	14	3	7	13	10	5	6	8	2	91
unehelich	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	2	—	7
zusammen	5	3	15	16	4	7	15	10	5	6	10	2	98
Smichow													
ehelich	22	29	38	26	22	19	24	25	23	29	29	25	311
unehelich	1	4	6	7	3	6	2	5	5	6	2	5	52
zusammen	23	33	44	33	25	25	26	30	28	35	31	30	363
Kgl. Weinberge													
ehelich	17	10	35	18	23	17	17	12	14	12	11	16	202
unehelich	—	3	—	2	4	5	2	—	1	1	—	1	19
zusammen	17	13	35	20	27	22	19	12	15	13	11	17	221
Žižkow													
ehelich	37	39	62	68	41	51	48	30	39	46	33	27	521
unehelich	7	6	9	9	7	19	10	5	13	4	3	16	108
zusammen	44	45	71	77	48	70	58	35	52	50	36	43	629
Prag und Vororte													
ehelich	166	169	301	226	199	172	175	169	155	185	133	147	2197
unehelich	46	48	54	72	64	63	57	46	54	35	23	53	615
zusammen	212	217	355	298	263	235	232	215	209	220	156	200	2812
Ausserdem Auswärtige													
ehelich	12	5	9	3	9	10	8	6	8	8	7	7	92
unehelich	—	—	1	1	—	1	1	2	—	2	2	1	11
zusammen	12	5	10	4	9	11	9	8	8	10	9	8	103

3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse.

Tab. 78.

Legitimität	Katholisch			Evangelisch			Mosaisch			Sonstige			Confessionslos		
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
	Prag														
ehelich	542	467	1009	7	11	18	24	19	43	—	—	—	2	—	2
unehelich . .	242	181	423	1	2	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
zusammen .	784	648	1432	8	13	21	26	20	46	—	—	—	2	—	2
	Karolinenthal														
ehelich	47	40	87	1	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—
unehelich	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	49	45	94	1	—	1	1	2	3	—	—	—	—	—	—
	Smichow														
ehelich	168	138	306	3	—	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	29	23	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	197	161	358	3	—	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge														
ehelich	107	88	195	3	1	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	9	10	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	116	98	214	3	1	4	—	3	3	—	—	—	—	—	—
	Žižkow														
ehelich	260	248	508	7	1	8	4	1	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	47	61	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	307	309	616	7	1	8	4	1	5	—	—	—	—	—	—
	Prag und Vororte														
ehelich	1124	981	2105	21	13	34	30	26	56	—	—	—	2	—	2
unehelich . .	329	280	609	1	2	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
zusammen .	1453	1261	2714	22	15	37	32	27	59	—	—	—	2	—	2
	Ausserdem Auswärtige														
ehelich	41	46	87	—	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	8	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	49	49	98	—	—	—	4	1	5	—	—	—	—	—	—

[illegible] d. Todtgeborenen.

[illegible] Leine.)

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	135	165	2129
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	134	151	2038
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	316	4167
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16	8	153
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11	14	171
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	27	22	324
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	34	50	443
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	30	26	388
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	64	76	831
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16	331
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24	26	317
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	42	648
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	39	42	592
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	34	47	614
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	73	89	1206
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	292	271	281	3648
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	247	238	233	264	3528
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	504	545	7176
[illegible] dem Auswärtige[illegible]													
	[illegible]	[illegible]	94	70	81	84	88	74	74	68	66	66	891
	45	[illegible]	73	69	80	59	63	76	72	66	49	51	763
	[illegible]	[illegible]	167	139	161	143	151	150	146	134	115	117	1654

2. Familienstand, Zuständigkeit, Geburts- und Sterbeort der Verstorbenen (Jahressummen).

Tab. 80.

Städte	Zahl der Verstorbenen			Familienstand [1]				Zuständigkeit [1]		Geburtsort [1]		Sterbeort	
	männlich	weiblich	zusamm.	ledig	verheirathet	verwittwet	geschied.	in d. Stadt	auswärts	in d. Stadt	auswärts	in häusl. Pflege	in Heilanstalten
Prag	2129	2038	4167	2234	1144	788	1	1028	2793	2044	892	2847	1320 [2])
Karolinenthal	153	171	324	167	103	54	—	30	275	104	172	259	65 [3])
Smichow	443	388	831	490	235	106	—	61	699	254	378	674 [4]	157 [5])
Kgl. Weinberge	331	317	648	340	196	111	1	41	454	147	266	534	114 [6])
Žižkow	592	614	1206	804	291	111	—	32	1123	510	503	972	234 [7])
Prag und Vororte	3648	3528	7176	4035	1969	1170	2	1192	5344	3059	2211	5286	1890
Ausserdem Auswärtige	891	763	1654	644	726	234	—	33	1614	11	1505	6 [8])	1648 [9])

[1]) Soweit selbe sichergestellt werden konnten. — [2]) Davon 955 in Krankenhäusern, 361 in sonstigen Heilanstalten (siehe Tab. 84), 4 in Detentionshäusern. — [3]) Davon 5 in der Irrenanstalt, 4 im Gemeindespitale und 56 in Prager Krankenhäusern. — [4]) Davon 1 in Prag. — [5]) Davon 13 in der Irrenanstalt, 4 im Gemeindespitale und 140 in Prager Krankenhäusern. — [6]) Davon 14 in der Irrenanstalt, 1 im Gemeindespitale und 99 in Prager Krankenhäusern. — [7]) Davon 17 in der Irrenanstalt, 2 im Gemeindespitale und 215 in Prager Krankenhäusern. — [8]) Davon 3 in Prag und 3 in den Vororten (2 in Smichow, 1 in Žižkow) ausserhalb der Heilanstalten. — [9]) Davon 1328 in Prager Krankenhäusern, 295 in der Irrenanstalt, 20 in der Gebäranstalt und 5 in Detentionshäusern.

3. Religionsbekenntniss der Verstorbenen.

Tab. 81.

Städte	Verstorbene	Religionsbekenntniss						Confessionslos
		katholisch	griechisch-unirt	orthodox	evangelisch	mosaisch	sonstige	
Prag	männlich	1952	—	1	32	142	—	2
	weiblich	1878	—	—	38	121	—	1
	zusammen	3830	—	1	70	263	—	3
Karolinenthal	männlich	140	—	—	7	6	—	—
	weiblich	158	1	—	3	9	—	—
	zusammen	298	1	—	10	15	—	—
Smichow	männlich	428	—	—	7	8	—	—
	weiblich	378	—	—	4	6	—	—
	zusammen	806	—	—	11	14	—	—
Kgl. Weinberge	männlich	310	—	—	7	14	—	—
	weiblich	295	—	—	6	16	—	—
	zusammen	605	—	—	13	30	—	—
Žižkow	männlich	575	—	—	11	6	—	—
	weiblich	608	—	—	4	2	—	—
	zusammen	1183	—	—	15	8	—	—
Prag und Vororte	männlich	3405	—	1	64	176	—	2
	weiblich	3317	1	—	55	154	—	1
	zusammen	6722	1	1	119	330	—	3
Ausserd. Auswärtige	männlich	855	—	1	10	25	—	—
	weiblich	747	—	—	6	10	—	—
	zusammen	1602	—	1	16	35	—	—

III. Todesursachen bei den Verstorbenen im Jahre 1895.

(Nach den Sterbeprotocollen und ärztlichen Behandlungs- resp. Seccirscheinen.)

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

a) Prag.

Tab. 82.

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	19	—	7	3	1	10	1	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	171	2	104	62	112	—	—	314	2	—	1	250	599	483	1082
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	—	27	19	1	17	7	16	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	77	65	9	7	5	—	—	—	3	—	—	161	221	198	419
„ 5 Jahren „ 10 „	—	2	9	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	19	—	—	—	—	—	—	2	—	—	31	36	39	75
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	22	—	—	—	—	—	—	—	2	—	14	22	25	47
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	2	66	—	—	1	1	—	—	1	8	—	26	63	60	123
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	4	85	—	—	—	1	—	—	2	10	—	24	67	74	141
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	1	4	86	—	—	—	—	—	—	2	6	1	27	72	72	144
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	6	74	—	—	—	4	—	—	—	7	—	25	60	62	122
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	7	15	66	—	—	—	6	—	—	5	3	—	44	89	65	154
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	8	56	—	—	—	12	—	—	—	3	—	50	78	57	135
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	16	51	—	—	—	14	1	—	—	3	1	65	91	70	161
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	13	21	43	—	—	—	21	—	—	2	2	—	68	99	74	173
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	18	17	38	—	—	—	36	4	—	1	3	—	92	105	109	214
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	19	18	35	—	—	—	27	14	—	3	1	—	101	118	106	224
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	24	21	27	—	1	1	26	44	—	1	2	—	96	118	128	246
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	26	21	—	—	—	20	84	—	1	4	—	104	129	157	286
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	28	8	—	—	—	15	111	—	—	1	—	60	99	150	249
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	7	2	—	—	—	2	72	—	—	2	—	23	46	71	117
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	1	27	—	—	—	—	—	9	23	32
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	1	6	10	16
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	4	6
zusammen	—	48	28	16	25	8	26	66	—	—	4	13	4	2	25	2	—	10	149	449	768	113	70	119	186	372	314	25	57	3	1265	2129	2038	4167

b) **Karolinenthal.**

Tab. 82. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	3	11	—	—	—	21	—	—	—	17	39	24	63
" 1 Jahr bis 5 Jahre	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	13	12	23	35
" 5 Jahren " 10 "	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	7	12
" 10 " " 15 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	7
" 15 " " 20 "	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	6	13
" 20 " " 25 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	9	9	18
" 25 " " 30 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	6
" 30 " " 35 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	6	10
" 35 " " 40 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	9	4	13
" 40 " " 45 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	6	8	14
" 45 " " 50 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	2	—	—	1	—	—	6	9	9	18
" 50 " " 55 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	6	—	—	—	1	—	—	—	1	—	8	7	13	20
" 55 " " 60 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	11	5	16
" 60 " " 65 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4	8	6	14
" 65 " " 70 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	3	6	8	14
" 70 " " 75 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—	—	—	4	10	—	—	—	—	2	5	18	23
" 75 " " 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	5	3	9	12
" 80 " " 85 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	2	5	6	11
" 85 " " 90 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2
" 90 " " 95 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	2
" 95 " " 100 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	—	—	10	1	3	—	2	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	13	40	62	3	12	—	18	28	21	2	4	—	91	153	171	324

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

c) Smichow.

Tab. 82. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat. acut.	Gelenksrheumat. chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	1	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	69	—	21	19	28	—	—	75	—	—	—	40	148	112	260
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	1	8	2	—	9	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	22	14	4	1	—	—	—	—	1	—	—	32	53	50	103
„ 5 Jahren „ 10 „	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	4	7	6	13
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	6	9
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	16	—	—	—	—	—	—	2	1	1	1	12	15	27
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	24	—	—	—	—	—	—	2	3	—	4	23	15	38
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	17	12	29
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	—	—	—	—	—	—	2	2	—	8	21	14	35
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	13	—	—	—	1	—	—	—	—	1	7	11	16	27
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	15	4	19
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	14	15	10	25
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	14	—	1	—	5	1	—	—	1	—	15	25	20	45
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	4	—	—	—	5	3	—	1	—	—	8	20	7	27
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	—	—	—	8	3	—	1	—	—	21	18	24	42
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	—	—	—	3	8	—	1	—	—	15	15	22	37
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	—	—	1	24	—	2	—	—	11	19	27	46
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	2	—	—	—	2	18	—	—	—	—	1	13	18	31
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	5	7	12
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	4
zusammen	1	9	2	3	9	1	12	6	—	—	—	4	1	1	2	—	2	1	15	131	158	26	21	28	27	68	75	16	10	2	200	443	388	831

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat., acut.	Gelenksrheumat., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	—	—	2	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	32	—	20	13	12	—	—	57	1	—	—	33	95	83	178
" 1 Jahr bis 5 Jahre	—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	24	19	43
" 5 Jahr. " 10 "	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	6	14
" 10 " " 15 "	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	7
" 15 " " 20 "	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	8	10	18
" 20 " " 25 "	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	22	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	19	17	36
" 25 " " 30 "	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	14	10	24
" 30 " " 35 "	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	14	20
" 35 " " 40 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—	3	—	—	1	—	—	7	11	18	29
" 40 " " 45 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	11	—	—	—	3	—	—	—	—	—	7	17	12	29
" 45 " " 50 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	1	1	2	—	—	—	1	—	17	16	11	27
" 50 " " 55 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	—	—	—	7	—	—	1	1	—	10	15	12	27
" 55 " " 60 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	4	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—	15	18	15	33
" 60 " " 65 "	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	5	—	—	—	3	7	—	—	1	—	13	17	25	42
" 65 " " 70 "	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	1	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	16	16	14	30
" 70 " " 75 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	1	—	—	—	6	10	—	—	—	—	10	17	19	36
" 75 " " 80 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—	13	12	14	26
" 80 " " 85 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	6	8	7	15
" 85 " " 90 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	3	4	5	9
" 90 " " 95 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
" 95 " " 100 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	4
zusammen	—	—	3	6	3	1	8	13	—	—	2	3	—	—	1	—	1	3	25	75	116	20	15	14	34	38	57	3	11	1	195	331	317	648

e) Žižkow.

Tab. 82. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	—	—	4	3	1	8	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	65	—	55	24	44	—	—	132	—	—	—	81	220	201	424
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	—	5	3	2	13	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	34	4	2	1	1	—	—	2	—	—	90	98	107	205
„ 5 Jahren „ 10 „	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	—	1	—	—	—	—	1	—	—	9	11	13	24
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	3	7	10
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	29	—	—	—	—	—	—	1	1	—	6	19	19	38
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	42	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	25	27	52
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	1	—	—	1	2	—	5	22	27	49
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	24	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	18	17	35
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	6	20	—	—	—	5	—	—	1	1	—	10	22	25	47
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	16	—	—	—	8	—	—	1	—	—	11	22	20	42
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	12	—	1	—	11	—	—	1	1	—	11	23	21	44
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		—	1	2	13	—	—	—	10	—	—	—	—	—	14	21	20	41
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	11	—	—	—	3	—	—	—	—	—	14	17	17	34
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	10	—	—	—	3	3	—	—	2	—	13	25	16	41
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	—	—	—	4	6	—	—	—	—	15	11	26	37
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	5	—	—	—	6	10	—	1	1	—	9	15	24	39
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	11	—	1	—	—	10	12	15	27
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	2	2	5	7
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	—	4
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	5
zusammen	—	5	4	6	17	5	15	6	—	—	1	9	—	1	7	1	—	—	30	140	264	59	28	45	54	38	132	11	10	—	318	592	614	1206

Tab. 82. (Fortsetz.)

f) Prag und Vororte.

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 J.	—	20	—	15	6	3	28	1	—	—	—	—	—	—	33	—	—	1	—	346	2	203	129	196	—	—	599	3	—	1	421	1101	906	2007
„ 1 Jahr bis 5 J.	1	40	30	3	42	11	33	2	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	154	124	17	11	6	1	—	—	7	—	—	319	408	397	805
„ 5 Jahr. „ 10 „	—	2	16	—	7	1	2	6	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	7	33	1	1	—	—	—	—	5	—	—	55	67	71	138
„ 10 „ „ 15 „	—	—	1	1	2	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	37	—	—	—	—	—	—	1	3	—	25	34	46	80
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	2	2	—	—	1	—	1	—	5	126	—	—	1	1	—	—	4	13	1	39	109	110	219
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	5	—	1	—	—	—	1	—	9	186	—	—	—	1	—	—	4	20	—	36	143	142	285
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	1	—	—	—	19	—	—	1	8	1	1	—	—	—	—	1	6	156	—	—	—	1	—	—	5	11	2	39	128	124	252
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	10	136	—	—	—	4	—	—	2	10	—	48	109	113	222
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	6	—	—	—	—	—	—	10	28	119	—	1	—	15	—	—	7	5	1	71	142	128	270
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	20	97	—	—	—	25	—	—	1	3	—	83	138	101	239
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	10	26	78	—	2	1	30	1	—	2	5	1	113	154	121	275
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	17	33	81	—	1	—	44	1	—	3	5	—	115	167	139	306
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	2	34	28	55	—	—	1	50	7	—	2	3	—	136	171	153	324
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	30	38	54	—	—	—	44	28	—	4	4	—	152	186	177	363
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	47	27	32	—	1	1	38	62	—	2	2	—	145	166	198	364
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	35	42	32	—	—	—	37	138	—	4	5	—	136	185	245	430
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	39	10	—	—	—	20	153	—	1	1	—	89	139	206	345
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	12	7	4	—	—	—	3	100	—	—	2	—	33	66	96	162
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	5	36	—	—	—	—	3	18	31	49
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	2	10	10	20
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2
über 100 Jahre . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	12	19
zusammen . .	1	62	47	32	57	15	63	102	—	—	7	29	5	5	35	3	3	16	232	835	1368	221	146	206	319	544	599	57	92	6	2069	3648	3528	7176

Alter																																	
Von 0 [illegible]	[illegible]																																
[illegible] 10 – 15	[illegible]																																
„ 15 – 20	[illegible]																																
„ 20 – 25	[illegible]																																
„ 25 – 30	[illegible]																																
„ 30 – 35	[illegible]																																
„ 35 – 40	[illegible]																																
„ 40 – 45	[illegible]																																
„ 45 – 50	[illegible]																																
„ 50 – 55	[illegible]																																
„ 55 – 60	[illegible]																																
„ 60 – 65	[illegible]																																
„ 65 – 70	[illegible]																																
„ 70 – 75	[illegible]																																
„ 75 – 80	[illegible]																																
„ 80 – 85	[illegible]																																
„ 85 – 90	[illegible]																																
„ 90 – 95	[illegible]																																
„ 95 – 100	[illegible]																																
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	—		1	1		2	1	—	5	9	6	15
zusammen	—	2	6	3	24	8	—	33	1	—	18	18	—	—	—	2	1	24	216	435	4	10	11	152	48	2	50	34	2	550[1]	891	763	1654

[1]) Darunter 1 Fall von Justificatio.

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Prag	Parterre	—	17	4	2	4	2	5	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	21	66	119	24	16	11	28	45	59	1	—	—	176	307	298	605
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	4
	1. Stock	—	8	5	3	6	—	10	4	—	—	—	3	1	1	3	1	—	1	30	83	136	15	11	10	34	83	57	—	—	—	223	364	364	728
	2. „		8	4	1	1	—	5	7	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	25	59	76	22	6	7	32	55	37	—	2	—	161	267	247	514
	3. „	—	3	3	—	2	—	4	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	9	41	56	10	9	8	9	16	23	—	—	—	80	145	137	282
	4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	6	1	1	—	1	2	3	—	—	—	6	13	11	24
	Keller	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	8	1	3	1	1	2	2	—	1	—	5	15	13	28
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	nicht angegeben	—	12	12	10	12	6	1	47	—	—	4	8	—	—	20	1	—	4	61	195	365	40	24	82	81	169	133	24	54	3	613	1014	967	1981
	Zusammen	—	48	28	16	25	8	26	66	—	—	4	13	4	2	25	2	—	10	149	449	768	113	70	119	186	372	314	25	57	3	1265	2129	2038	4167
	Davon in überfüllt. Wohnung	—	18	2	—	1	2	7	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	11	53	82	19	11	10	16	22	59	—	—	—	96	210	206	416
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17	13	2	1	—	1	1	7	—	—	—	17	37	28	65
Karolinenthal	Parterre	—	—	2	—	—	—	1	2*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	13	18	1	4	—	1	8	6	—	—	—	28	47	41	88
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	—	—	4	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	10	11	1	3	—	9	10	8	—	—	—	16	37	47	84
	2. „	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	12	1	3	—	5	4	6	—	—	—	21	31	32	63
	3. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	2	8	10
	4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Keller	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	—	2	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	16	—	—	—	3	5	1	2	4	—	20	34	38	72
	Zusammen	—	—	10	1	3	—	2	11	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	13	40	62	3	12	—	18	28	21	2	4	—	91	153	171	324
	Davon in überfüllt. Wohnung	—	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	12	1	6	—	—	1	5	—	—	—	16	23	28	51
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	9

2. Todesursachen und Wohnverhältnisse.

Tab. 83. (Fortsetz.)

Stadttheil	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Smichow	Parterre	—	4	—	1	2	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	1	4	31	30	8	6	8	10	18	12	2	1	—	36	105	76	181
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	—	2	—	1	2	—	6	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	2	27	38	6	3	6	5	24	16	1	1	—	36	88	92	180
	2. „	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	19	19	4	1	3	3	6	8	—	1	—	28	57	42	99
	3. „	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	10	1	1	1	1	3	4	—	—	—	14	24	24	48
	4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	3	1	4
	Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	1	1	—	—	1	2	—	—	—	6	10	7	17
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	2	1	1	3	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	47	58	6	9	9	8	16	32	13	7	2	79	156	146	302
	Zusammen	1	9	2	3	9	1	12	6	—	—	—	4	1	1	2	—	2	1	15	131	158	26	21	28	27	68	75	16	10	2	200	443	388	831
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	3	—	—	1	—	8	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	14	14	2	3	2	2	4	5	—	—	—	21	49	34	83
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	6
Kgl. Weinberge	Parterre	—	—	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	15	17	2	2	2	6	7	16	—	—	—	30	54	51	105
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	—	—	1	2	1	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	4	10	22	6	1	6	6	10	10	—	1	—	46	72	61	133
	2. „	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	23	2	1	1	6	5	6	—	2	—	19	37	43	80
	3. „	—	—	1	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	11	15	5	3	—	6	3	8	—	—	—	24	50	34	84
	4. „ und höher	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	4	5
	Keller	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	2	2	—	1	—	—	3	—	—	—	7	14	7	21
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	—	1	1	2	—	1	7	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	9	29	37	2	8	4	10	12	13	3	8	1	68	103	117	220
	Zusammen	—	—	3	6	3	1	8	13	—	—	2	3	—	—	1	—	1	3	25	75	116	20	15	14	34	38	57	3	11	1	195	331	317	648
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3	9	7	16
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2

Gemeinde	Wohnung der Verstobenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospin.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten d. Respirationsorgane	Tuberculose Krankheit	Magen- und Darmkatarrh, ac.	Magen- und Darmkatarrh, chr.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atroph (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	männlich	weiblich	zusammen
Žižkow	Parterre	—	1	—	—	5	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	17	59	12	13	13	8	5	47	—	—	—	60	124	127	251
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	1. Stock	—	—	2	1	—	2	8	1	—	—	—	1	—	1	4	—	—	—	9	22	51	15	2	16	13	14	26	—	2	—	66	128	128	256
	2. „	—	1	1	2	1	—	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	36	54	18	7	11	8	10	33	—	2	—	70	128	136	264
	3. „	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	18	18	4	2	3	4	6	11	—	—	—	21	46	48	94
	4. „ und höher	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	4	3	7
	Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	12	5	1	1	1	1	7	—	—	—	11	17	27	44
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	1	1	2	10	3	—	3	—	—	1	4	—	—	2	1	—	—	9	42	69	5	3	1	17	2	8	11	6	—	88	145	144	289
	Zusammen	—	5	4	6	17	5	15	6	—	—	1	9	—	1	7	1	—	—	30	140	264	59	28	45	54	38	132	11	10	—	318	592	614	1206
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	1	—	3	3	1	9	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2	35	61	27	6	17	5	6	44	—	1	—	79	159	144	303
	mit Gewerbbetr. im Schlafr.	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	2	—	1	2	—	—	—	—	—	3	8	11	19
Prag und Vororte	Parterre	—	22	6	4	11	2	14	7	—	—	—	3	—	—	2	—	2	3	37	142	243	47	41	34	53	83	140	3	1	—	330	637	593	1230
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	2	5
	1. Stock	—	10	12	8	10	2	27	10	—	—	—	7	2	3	8	1	1	3	49	152	258	43	20	38	67	141	117	1	4	—	387	689	692	1381
	2. „	1	9	7	4	3	—	10	11	—	—	—	3	1	2	—	—	—	3	40	125	184	47	18	22	54	80	90	—	7	—	299	520	500	1020
	3. „	—	5	4	1	4	—	7	9	—	—	—	3	2	—	—	—	—	1	18	75	102	20	15	12	20	29	46	—	—	—	145	267	251	518
	4. „ und höher	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	3	7	2	1	1	3	3	5	—	—	—	10	21	19	40
	Keller	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	13	27	9	7	3	2	4	14	—	1	—	29	58	59	117
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	nicht angegeben	—	15	17	14	29	10	3	65	—	—	7	12	—	—	23	2	—	5	84	324	545	53	44	96	119	204	187	53	79	6	868	1452	1412	2864
	Zusammen	1	62	47	32	57	15	63	102	—	—	7	29	5	5	35	3	3	16	232	835	1368	221	146	206	319	544	599	57	92	6	2069	3648	3528	7176
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	22	5	4	6	3	26	3	—	—	—	6	1	1	1	—	1	1	14	109	174	51	26	29	23	33	114	—	1	—	215	450	419	869
	mit Gewerbbetr. im Schlafr.	—	4	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	21	27	4	4	1	3	1	7	—	—	—	25	56	45	101

Tab. 84. 3. Todesursachen nach

Städte u. Stadtbezirke	Sterbeort	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenkrheumat. acut.
Altstadt	in häusl. Behandlung	—	3	2	2	2	1	8	4	—	—	—	1	2
	in Krankenhäusern .	—	—	2	1	1	2	—	15	—	—	1	1	—
Neustadt	in häusl. Behandlung	—	—	7	2	6	—	5	3	—	—	1	5	2
	in Krankenhäusern .	—	—	2	2	6	3	—	13	—	—	—	3	—
	in der Gebäranstalt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in der Findelanstalt .	—	2	—	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	in der Irrenanstalt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
	in Gefängniss. u. Asylen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinseite	in häusl. Behandlung	—	3	1	1	1	—	2	3	—	—	—	1	—
	in Krankenhäusern .	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Hradschin	in häusl. Behandlung	—	—	5	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	in d. Correctionsanst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josephstadt	in häusl. Behandlung	—	9	1	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern .	—	1	3	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—
Wyšehrad	in häusl. Behandlung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Holešowic-Bubna	in häusl. Behandlung	—	28	2	3	3	1	9	6	—	—	—	1	—
	in Krankenhäusern .	—	1	—	1	3	1	—	7	—	—	—	—	—
Prag	in häusl. Behandlung	—	44	18	8	13	2	26	23	—	—	1	8	4
	in Anstalten	—	4	10	8	12	6	—	43	—	—	3	5	—
Karolinenthal	in häusl. Behandlung	—	—	8	1	1	—	2	6	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern .	—	—	2	—	2	—	—	5	—	—	—	—	—
Smichow	in häusl. Behandlung	1	8	1	2	7	1	12	2	—	—	—	4	1
	in Krankenhäusern .	—	1	1	1	2	—	—	4	—	—	—	—	—
Kgl. Weinberge	in häusl. Behandlung	—	—	2	5	2	1	8	6	—	—	—	3	—
	in Krankenhäusern	—	—	1	1	1	—	—	7	—	—	2	—	—
Žižkow	in häusl. Behandlung	—	5	3	5	7	2	15	3	—	—	—	6	—
	in Krankenhäusern .	—	—	1	1	10	3	—	3	—	—	1	3	—
Prag und Vororte	in häusl. Behandlung	1	57	32	21	30	6	63	40	—	—	1	21	5
	in Anstalten	—	5	15	11	27	9	—	62	—	—	6	8	—
Ausserdem Auswärtige	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern .	—	2	6	3	24	8	—	31	—	—	3	18	—
	in der Irrenanstalt .	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	15	—	—

…m Sterbeorte.

Tab. 84.

Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinal.	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche u. Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
3	—	—	3	23	53	103	13	8	6	25	46	53	—	2	—	173	277	259	536
—	—	—	2	9	17	48	1	—	—	11	18	—	4	13	1	71	111	107	218
—	—	—	5	60	112	164	18	16	13	66	167	44	—	3	—	291	477	514	991
1	1	—	—	9	22	76	3	3	3	10	29	1	7	26	1	119	183	157	340
6	—	-	—	—	10	1	4	—	15	—	—	43	1	—	—	56	82	54	136
11	—	—	—	—	22	1	5	3	44	—	—	36	—	--	—	44	104	70	174
—	—	—	—	—	17	15	—	—	—	1	1	—	—	—	—	15	33	18	51
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3
—	1	—	—	11	39	76	12	5	3	11	40	31	-	2	—	99	162	181	343
—	—	--	—	4	6	26	1	—	—	5	6	1	2	4	—	31	38	52	90
—	—	—	--	4	10	15	11	4	2	4	8	11	—	—	—	40	61	56	117
—	—	—	—	2	1	7	—	—	—	1	—	—	5	1	—	11	15	14	29
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
1	—	—	—	7	34	38	11	3	7	3	18	20	—	—	—	56	107	107	214
—	—	—	—	8	11	48	—	—	2	13	12	—	—	2	1	45	67	85	152
—	—	—	—	2	10	32	2	1	9	5	7	8	—	1	—	17	53	43	96
—	—	—	—	—	2	11	—	—	—	2	2	—	—	—	—	14	14	18	32
3	—	—	—	7	77	81	31	26	15	22	14	66	1	2	—	152	297	253	550
—	—	—	—	3	6	23	1	1	—	7	4	—	5	1	—	30	45	49	94
7	1	—	8	114	335	509	98	63	55	136	300	233	1	10	—	828	1434	1413	2847
18	1	—	2	35	114	259	15	7	64	50	72	81	24	47	3	437	695	625	1320
—	—	—	2	12	32	46	3	12	—	15	24	21	—	—	—	73	125	134	259
—	—	—	—	1	8	16	—	—	—	3	4	—	2	4	—	18	28	37	65
2	—	2	1	14	111	118	25	20	26	21	63	74	4	6	—	147	355	319	674
—	--	—	—	1	20	40	1	1	2	6	5	1	12	4	2	53	88	69	157
1	—	1	3	23	63	95	19	13	13	28	30	57	—	4	—	157	280	254	534
—	—	—	—	2	12	21	1	2	1	6	8	—	3	7	1	38	51	63	114
7	—	—	—	23	108	199	55	28	45	39	36	131	—	6	—	248	474	498	972
—	1	—	—	7	32	65	4	—	—	15	2	1	11	4	—	70	118	116	234
17	1	3	14	186	649	967	200	136	139	239	453	516	5	26	—	1453	2668	2618	5286
18	2	—	2	46	186	401	21	10	67	80	91	83	52	66	6	616	980	910	1890
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	3	3	3	6
—	2	1	—	24	103	358	4	6	4	150	46	2	48	33	2	475	706	647	1353
—	—	—	—	—	112	77	--	4	7	2	2	—	1	—	—	72	182	113	295

Tab. 85.

4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Classe	Todesursache	Prag m.	Prag w.	Karolinenthal m.	Karolinenthal w.	Smichow m.	Smichow w.	Kgl. Weinberge m.	Kgl. Weinberge w.	Žižkow m.	Žižkow w.	Prag und Vororte m.	Prag und Vororte w.	Ausserdem Auswärtige m.	Ausserdem Auswärtige w.
I. Infectionskrankheiten	Masern	23	25	—	—	5	4	—	—	4	1	32	30	1	1
	Keuchhusten	11	15	—	2	4	8	7	1	3	12	25	38	—	—
	Scharlach	20	8	2	8	—	2	2	1	1	3	25	22	4	2
	Blattern	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Rothlauf	10	6	—	1	2	1	2	4	3	3	17	15	3	—
	Brandige und Halsbräune	20	13	1	2	4	6	3	1	8	14	36	36	14	18
	Eitervergiftung	15	17	2	—	2	—	1	2	2	4	22	23	8	6
	Kindbettfieber u. puerperale Unterleibsentzünd.	—	13	—	—	—	4	—	3	—	9	—	29	—	18
	Unterleibstyphus	32	34	6	5	5	1	8	5	5	1	56	46	21	12
	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Ruhr	2	2	—	—	—	—	1	1	1	—	4	3	14	4
	Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Infectionskrankh.	18[1]	19[2]	2[3]	—	3[4]	2[5]	1[6]	4[7]	5[8]	3[9]	29	28	1[10]	2[11]
	Summe der I. Classe	151	152	13	18	25	29	25	22	32	50	246	271	67	63
II. Zoonosen	Hundswuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Sonstige Zoonosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der II. Classe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
III. Vergift.	Alkoholismus, chron.	8	2	—	—	1	—	2	—	—	—	11	2	2	—
	Sonstige Intoxicationen	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—
	Summe der III. Classe	11	3	—	—	1	—	2	—	—	—	14	3	2	—
IV. Blutkrankheiten	Tuberculose Krankheiten	428	340	31	31	89	69	59	57	137	127	744	624	249	186
	Scrophulose	1	4	1	—	—	1	1	1	2	1	5	7	—	1
	Rhachitis	36	34	—	—	3	9	13	14	25	30	77	87	—	1
	Scorbut	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	1
	Anaemie	5	5	—	—	—	3	—	3	—	1	5	12	5	8
	Wassersucht	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	—
	Blutkrankheit	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	4	2	—
	Gelenksrheumatis., acut.	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2	—	—
	Gelenksrheumatis., chron.	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	4	—	—
	Zuckerruhr	6	3	1	—	1	—	1	1	1	1	10	5	4	2
	Leucaemie	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	2
	Sonst. Krankheiten d. Bl.	3	5	—	—	3	—	—	—	—	—	6	5	2	2
	Summe der IV. Classe	488	402	33	33	97	84	74	76	165	164	857	759	263	203
V. Gewalts-Tod	Unfall	15	10	1	1	11	5	1	2	7	4	35	22	40	10
	Selbstmord	36	21	2	2	7	3	8	3	7	3	60	32	18	16
	Mord oder Todtschlag	1	2	—	—	1	1	1	—	—	—	3	3	2	—
	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Summe der V. Classe	52	33	3	3	19	9	10	5	14	7	98	57	61	26
	Fürtrag	702	590	49	54	142	122	111	103	211	221	1215	1090	394	292

[1]) Darunter 11 Fälle von angeborener, 1 Fall von erworbener Syphilis und 6 Fälle von Influenza. — [2]) Darunter 14 Fälle von angeborener, 1 Fall von erworbener Syphilis und 4 Fälle von Influenza. — [3]) Influenza. — [4]) Je 1 Fall von angeborener Syphilis, Influenza und Meningitis cerebrospinalis. — [5]) Je 1 Fall von angeborener Syphilis und Meningitis cerebrospinalis. — [6]) Influenza. — [7]) Darunter 1 Fall von angeborener Syphilis, 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis und 2 Fälle von Influenza. — [8]) Angeb. Syphilis. — [9]) Darunter 2 Fälle von angeborener, 1 Fall von erworbener Syphilis. — [10]) Meningitis cerebrospinalis. — [11]) Erworbene Syphilis.

4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Tab. 85. (Schluss.)

Classe	Todesursache	Prag m.	Prag w.	Karolinenthal m.	Karolinenthal w.	Smichow m.	Smichow w.	Kgl. Weinberge m.	Kgl. Weinberge w.	Žižkow m.	Žižkow w.	Prag und Vororte m.	Prag und Vororte w.	Ausserdem Auswärtige m.	Ausserdem Auswärtige w.
	Uebertrag	702	590	49	54	142	122	111	103	211	221	1215	1090	394	292
I. Entwickl.-Krankheiten	Lebensschwäche [1]) . . .	110	94	5	6	19	12	16	14	24	31	174	157	1	—
	Bildungsfehler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fortschreit. Atrophie [2]) .	101	68	12	1	23	26	16	15	49	31	201	141	—	1
	Altersschwäche	133	239	8	20	23	45	14	24	19	19	197	347	15	33
	Brand der Alten	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	1
	Brand	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
	Krebs u. and. Entartungen	87	121	4	14	11	17	14	25	27	33	143	210	59	119
	Summe der VI. Classe	432	525	29	41	77	101	60	78	119	114	717	859	76	154
a)	Krankh. d. Haut u. Zellgew.	6	8	—	—	2	—	1	—	3	2	12	10	5	2
b)	Knoch.- u. Gelenkskrankh.	23	15	1	—	3	1	1	2	6	5	34	23	15	12
c)	Krankh. d. Gefässystems	125	153	5	13	21	21	24	26	20	23	195	236	46	35
d)	Hirnhautentzündung . .	73	74	10	13	24	17	9	7	38	26	154	137	15	13
	Wasserkopf	12	8	—	3	2	—	—	—	7	2	21	13	3	2
	Gehirnschlag	71	78	8	5	8	7	15	10	14	16	116	116	10	14
	Atrophie des Gehirns . .	9	4	2	1	5	—	5	1	—	2	21	8	32	13
	Rückenmarkskrankheiten	9	5	—	—	1	2	2	—	4	—	16	7	4	2
	Eclampsie	30	22	—	—	9	4	4	—	12	12	55	38	-	1
	Sonstige Krankh. d. Nervensyst. u. d. Sinnesorg.	23	23	1	4	2	1	5	6	8	2	39	36	18	9
e)	Kehlkopfentzündung . .	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	—
	Luftröhrenentzündung .	73	60	7	5	43	38	6	10	30	40	159	153	14	8
	Lungenentzündung . . .	144	137	13	10	22	14	26	27	33	30	238	218	97	66
	Lungen-Emphysem . . .	68	71	2	4	4	9	11	9	5	17	90	110	51	47
	Brustfellentzündung .	12	13	3	1	6	2	1	5	1	2	23	23	16	6
	Sonst. Krank. d. Resp.-Org.	4	4	—	1	4	1	—	—	2	2	10	8	7	1
f)	Unterleibsentzündung . .	11	19	4	1	1	7	4	2	1	1	21	30	9	22
	Eingeklemmter Bruch . .	4	3	—	1	—	—	1	1	—	1	5	6	5	4
	Darmverschluss	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	3
	Magen- u. Darmkatarrh, acut.	62	51	1	2	18	8	12	8	28	31	121	100	2	2
	Magen- u. Darmkatarrh, chron.	38	32	7	5	11	10	11	4	10	18	77	69	6	4
	Leberatrophie, ac. u. chr.	9	1	1	—	1	—	—	—	4	—	15	1	6	1
	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane . .	95	67	5	1	21	14	13	9	28	27	162	118	18	7
g)	Bright. Krankh. ac. u. chr.	76	58	5	5	14	5	5	7	5	17	105	92	31	32
	Sonst. Krankh. der Harn- u. männl. Geschl.-Org.	15	5	—	1	1	—	4	1	3	—	23	7	10	1
h)	Krankh. d. w. Geschl.-Org.	—	9	—	—	—	4	—	1	—	3	—	17	—	10
	Summe der VII. Classe	995	923	75	76	224	165	160	136	262	279	1716	1579	421	317
III.	Unbest. Todesursachen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hauptsumme . . .	2129	2038	153	171	443	388	331	317	592	614	3648	3528	891	763

[1]) In der ersten Lebenswoche (Debilitas congenita, Asphyxia und Atelectasis). — [2]) Bis
n vollendeten 1. Lebensjahre.

	–	–	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	5	28	20	8	[illegible]	0·15
–	—	–	—	[illegible]	—	2	[illegible]	—	10	2	8	[illegible]	0·52
–	—	—	—	—	[illegible]	—	1	—	2	—	2	0·24	0·05
–	—	—	—	—	—	2	—	—	3	2	1	0·46	0·07
		—	—	—	—	1	—	1	4	1	3	0·33	0·07
	[illegible]	–	[illegible]	[illegible]	2	[illegible]	12	6	47	25	22	0·65	0·14
–	—	—	—	—	—	2	3	—	6	4	2	0·36	0·02

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 86. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter		Intensität	
														männlich	weiblich	in Pct. sämmtl. Sterbefälle	in Tausend der Bevölkerung
4. Blattern.																	
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Smichow	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0·12	0·03
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	0·01	0·01
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Diphtheritis, Croup und Laringitis Croup.																	
Prag	4	—	5	—	3	—	5	1	2	4	5	4	33	20	13	0·79	0·18
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	1	2	0·93	0·16
Smichow	—	2	1	—	—	—	—	—	3	1	2	1	10	4	6	1·20	0·26
Kgl. Weinberge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	3	1	0·62	0·09
Žižkow	1	2	2	—	3	2	1	2	3	3	1	2	22	8	14	1·82	0·41
Summe	7	4	8	—	6	2	6	4	9	9	9	8	72	36	36	1·00	0·21
Ausserdem Auswärtige	5	1	2	—	1	5	2	2	9	2	1	2	32	14	18	1·93	0·09
6. Unterleibstyphus.																	
Prag	2	5	7	9	14	4	4	3	7	2	5	4	66	32	34	1·58	0·35
Karolinenthal	1	—	—	—	4	1	—	2	—	—	1	2	11	6	5	3·40	0·57
Smichow	—	—	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	6	5	1	0·72	0·15
Kgl. Weinberge	2	—	1	2	—	4	—	—	—	2	1	1	13	8	5	2·01	0·30
Žižkow	—	—	2	—	1	2	—	—	1	—	—	—	6	5	1	0·50	0·11
Summe	5	5	10	11	20	13	4	5	8	6	8	7	102	56	46	1·42	0·30
Ausserdem Auswärtige	3	1	2	5	2	2	6	3	4	1	1	3	33	21	12	2·00	0·10
7. Ruhr.																	
Prag	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	4	2	2	0·10	0·02
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	0·31	0·05
Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	0·08	0·02
Summe	1	—	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	7	4	3	0·10	0·02
Ausserdem Auswärtige	1	6	1	1	1	1	2	3	—	1	1	—	18	14	4	1·09	0·05

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 86. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in Pct. sämmtl. Sterbefälle	Intensität in Tausend der Bevölkerung
8. Kindbettfieber.																	
Prag	1	2	—	3	1	—	1	1	—	—	1	3	13	—	13	0·31	0·07
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—
Smichow	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	4	0·48	0·10
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3	—	3	0·46	0·07
Žižkow	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	1	2	9	—	9	0·75	0·17
Summe	2	3	3	4	2	1	2	2	1	—	2	7	29	—	29	0·40	0·08
Ausserdem Auswärt.	—	—	1	1	2	2	2	3	2	3	2	—	18	—	18	1·09	0·05
9. Tuberculose.																	
Prag	59	46	75	83	92	76	68	69	47	48	51	54	768	428	340	18·43	4·10
Karolinenthal	5	6	8	6	4	8	8	5	3	3	1	5	62	31	31	19·14	3·22
Smichow	15	11	20	17	23	13	14	7	6	9	5	18	158	89	69	19·01	4·04
Kgl. Weinberge	9	7	9	12	15	17	5	9	10	7	10	6	116	59	57	17·90	2·68
Žižkow	26	21	32	28	21	32	22	16	21	10	16	19	264	137	127	21·89	4·93
Summe	114	91	144	146	155	146	117	106	87	77	83	102	1368	744	624	19·06	3·99
Ausserdem Auswärt.	28	30	56	41	47	41	40	41	38	27	17	29	435	249	186	26·30	1·27
10. Entwicklungs- u. Ernährungskrankh. b. Kindern bis mit 1 J.[1]																	
Prag	30	27	42	41	35	30	32	28	36	33	15	24	373	211	162	8·95	1·99
Karolinenthal	2	1	3	4	1	—	3	3	3	1	3	—	24	17	7	7·41	1·25
Smichow	2	7	13	9	6	6	4	9	6	9	6	3	80	42	38	9·63	2·04
Kgl. Weinberge	8	2	8	7	6	9	4	2	2	4	6	3	61	32	29	9·41	1·41
Žižkow	5	8	15	11	8	13	16	9	8	16	9	17	135	73	62	11·19	2·52
Summe	47	45	81	72	56	58	59	51	55	63	39	47	673	375	298	9·38	1·96
Ausserdem Auswärt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	0·12	0·01
11. Altersschwäche.																	
Prag	32	32	41	33	27	35	30	26	27	28	35	26	372	133	239	8·93	1·99
Karolinenthal	2	1	—	7	4	—	—	2	2	2	4	4	28	8	20	8·64	1·45
Smichow	5	7	9	4	—	13	7	1	3	9	7	3	68	23	45	8·18	1·74
Kgl. Weinberge	2	3	3	6	7	6	2	2	—	3	4	—	38	14	24	5·86	0·88
Žižkow	3	2	3	1	4	3	4	5	2	2	2	7	38	19	19	3·15	0·71
Summe	44	45	56	51	42	57	43	36	34	44	52	40	544	197	347	7·58	1·59
Ausserdem Auswärt.	1	3	8	3	7	2	4	6	4	4	1	5	48	15	33	2·90	0·14

[1] Debilitas congenita, Athrophia, Asphyxia und Atelectasis.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 86. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in Pct. sämmtl. Sterbefälle	Intensität in Tausend der Bevölkerung
12. Gehirnschlag.																	
Prag	14	15	14	15	9	15	9	6	16	11	16	9	149	71	78	3·58	0·80
Karolinenthal	2	3	1	—	1	1	1	1	—	1	1	1	13	8	5	4·01	0·68
Smichow	2	2	—	2	—	2	—	2	1	1	2	1	15	8	7	1·81	0·38
Kgl. Weinberge	2	3	1	2	3	4	2	1	1	1	3	2	25	15	10	3·86	0·58
Žižkow	1	4	1	2	4	3	1	4	—	2	2	6	30	14	16	2·49	0·56
Summe	21	27	17	21	17	25	13	14	18	16	24	19	232	116	116	3·23	0·68
Ausserdem Auswärt.	—	3	2	1	4	1	2	1	2	3	2	3	24	10	14	1·45	0·07
13. Entzündl. Krankheiten d. Athmungsorgane.																	
Prag	35	49	72	52	48	38	20	23	23	26	20	43	449	234	215	10·78	2·40
Karolinenthal	3	2	7	2	6	2	4	3	2	2	5	2	40	23	17	12·35	2·08
Smichow	7	17	15	16	8	6	12	11	3	9	14	13	131	76	55	15·76	3·35
Kgl. Weinberge	5	7	15	10	8	6	4	1	4	6	3	6	75	33	42	11·57	1·73
Žižkow	17	19	19	29	12	5	8	5	7	10	3	7	141	66	75	11·69	2·63
Summe	67	94	128	109	82	57	48	43	39	53	45	71	836	432	404	11·65	2·44
Ausserdem Auswärt.	19	14	20	17	21	14	19	16	16	20	20	20	216	135	81	13·06	0·63
14. Magen- und Darmkatarrh.																	
Prag	15	17	14	7	10	16	26	20	22	21	7	8	183	100	83	4·39	0·98
Karolinenthal	—	1	2	3	—	2	2	1	1	1	2	—	15	8	7	4·63	0·78
Smichow	2	1	4	1	2	5	4	7	6	7	4	4	47	29	18	5·64	1·20
Kgl. Weinberge	1	1	5	2	4	2	1	5	6	1	4	3	35	23	12	5·40	0·81
Žižkow	5	2	6	4	7	14	8	9	13	8	7	4	87	38	49	7·21	1·62
Summe	23	22	31	17	23	39	41	42	48	38	24	19	367	198	169	5·11	1·07
Ausserdem Auswärt.	—	—	4	1	2	1	1	—	2	—	1	2	14	8	6	0·85	0·04
15. Selbstmorde a) Zeit.																	
Prag	2	6	5	5	2	3	3	4	4	7	8	8	57	36	21	1·37	0·30
Karolinenthal	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	2	2	1·23	0·21
Smichow	—	—	1	—	—	1	—	3	—	1	—	4	10	7	3	1·20	0·26
Kgl. Weinberge	—	—	1	—	2	2	3	1	—	1	1	—	11	8	3	1·70	0·25
Žižkow	—	2	—	—	3	—	2	1	—	—	1	1	10	7	3	0·83	0·19
Summe	4	9	7	5	7	6	8	9	4	10	10	13	92	60	32	1·28	0·27
Ausserdem Auswärt.	3	2	3	3	1	3	4	5	2	5	1	2	34	18	16	2·06	0·10

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 86. (Schluss.)

15. Selbstmorde. b) Art des Selbstmordes und Alter der Selbstmörder.

Art des Selbstmordes	Letzter Wohnort der Verstorbenen	Alter der Selbstmörder: unter 20 J.		20—30 J.		30—40 J.		40—60 J.		über 60 J.		unbekannt		Zusammen	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vergiftung	Prag	2	1	2	3	3	—	1	—	—	1	—	—	8	5
	Karolinenthal	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2
	Smichow	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
	Kgl. Weinberge	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Žižkow	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
	Summe	2	1	4	6	3	2	2	—	—	1	—	—	11	10
	Ausserdem Auswärtige	—	3	1	8	1	1	1	1	—	—	—	—	3	13
Erhängen	Prag	—	1	—	1	—	2	5	—	5	—	—	—	10	4
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Kgl. Weinberge	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Žižkow	1	—	1	—	—	—	—	1	2	—	—	—	4	1
	Summe	1	1	5	1	—	2	6	1	7	—	—	—	19	5
	Ausserdem Auswärtige	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—
Erschiessen	Prag	2	—	6	—	1	—	1	—	—	—	—	—	10	—
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—
	Žižkow	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—
	Summe	4	—	10	—	1	—	3	—	1	—	—	—	19	—
	Ausserdem Auswärtige	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Ertränken	Prag	—	4	1	2	2	—	1	—	1	—	—	—	5	6
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	1	5	1	2	3	—	1	—	1	—	—	—	7	7
	Ausserdem Auswärtige	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1
Andere	Prag	—	—	—	1[1])	1[2])	1[1])	2[3])	1[1])	—	3[4])	—	—	3	6
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow	—	—	—	—	—	1[1])	—	—	—	—	—	—	—	1
	Kgl. Weinberge	—	1[1])	—	1[5])	—	—	—	—	1[6])	—	—	—	1	2
	Žižkow	—	—	—	—	—	1[7])	—	—	—	—	—	—	—	1
	Summe	—	1	—	2	1	3	2	1	1	3	—	—	4	10
	Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	1[8])	—	2[9])	1[5])	—	1[10])	—	—	3	2

[1]) Fenstersturz. — [2]) Höhensturz (von einer Pawlatsche). — [3]) Fenstersturz, Tod durch Erstechen. — [4]) Fenstersturz, Höhensturz, Durchschnitt der Halsadern. — [5]) Tod auf dem Bahngeleise. — [6]) Fenstersturz. — [7]) Durchschnitt der Adern. — [8]) Felsensturz. — [9]) Tod auf dem Bahngeleise, Tod durch Erdrosseln. — [10]) Durchschnitt der Adern.

Wichtigere Todesursachen nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesammtbild der Mortalität.*)

Tab. 87.

lesursachen ankheiten)	In Prag, u. zw. in den Stadttheilen:									In den Vororten	Garnison	Hauptsumme	Ausserdem Auswärtige
	I.	II. a	II. b	III.	IV.	V.	VI.	VII.					
		Neustadt											
	Altstadt	obere	untere	Kleinseite	Hradschin	Josephstadt	Wyšehrad	Holešowic-Bubna	Zusammen				
ern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
rn	3	2	—	3	—	10	1	29	48	14	—	62	2
rlach	4	5	4	4	5	4	—	2	28	19	—	47	6
lauf	3	8	—	1	—	—	—	4	16	16	—	32	3
dige Bräune . .	3	11	2	1	1	1	—	6	25	32	—	57	24
räune	3	3	—	—	—	—	—	2	8	7	—	15	8
hhusten . . .	8	3	2	2	1	1	—	9	26	37	—	63	—
rleibstyphus . .	19	13	4	4	2	9	2	13	66	36	5	107	33
typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
era epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	1	3	—	—	—	—	—	—	4	3	—	7	18
bettfieber . . .	2	4	4	1	—	1	—	1	13	16	—	29	18
ksrheum., acut. .	2	—	2	—	—	—	—	—	4	1	—	5	—
ilis, angeb. . . .	3	18	—	—	—	1	—	3	25	10	—	35	—
ilis, erworb. . .	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	—	3	2
ngitis cerebrosp.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	1
enza	5	3	2	—	—	—	—	—	10	6	—	16	—
nschlag . . .	32	53	16	15	6	15	2	10	149	83	3	235	24
e Krankheiten der pir.-Organe . . .	70	151	32	45	11	45	12	83	449	386	9	844	216
reulose Krankh.	151	203	56	102	23	86	43	104	768	600	6	1374	435
n- u. Darmkatarrh t., bei Kind. unter ahren	14	24	6	13	11	11	2	32	113	107	—	220	4
n- u. Darmkatarrh ., bei Pers. über ahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
n- u. Darmkatarrh n., b. Kind. unter ahren	8	18	3	5	4	3	1	27	69	71	—	140	2
n- u. Darmkatarrh n., b. Pers. über ahre	—	1	—	—	—	—	—	—	1	5	—	6	8
ll	4	7	1	2	5	—	—	6	25	32	—	57	50
tmord	15	23	6	6	1	2	1	3	57	35	3	95	34
oder Todtschlag	1	1	—	—	—	1	—	—	3	3	—	6	2
ige Krankheiten	403	825	175	228	77	176	64	310	2258	1484	16	3758	763[1]
Summe . .	754	1380	315	433	147	366	128	644	4167	3009	42	7218	1654
ssterblichkeit auf) Einwohner . .	18·13	24·94	13·05	20·61	25·36	30·61	26·04	28·48	22·24	19·38	4·74	20·54	4·71

*) Rectificirte Summen der vom Bureau herausgegebenen Wochenberichte. Die in Prag ift gewesenen Verstorbenen in den Krankenhäusern sind nach ihrer Provenienz auf die eile zurückrepartirt. — [1]) Darunter 1 Fall von Justificatio.

7. Verstorbene Militärpersonen im Jahre 1895 nach Todesursachen und Alter.*)

Tab. 88.

Todesursachen	Summe d. Verstorb. act. Militär	Invaliden	Zusammen	Alter unter 20 Jahre	20—30	30—50	50—60	60—70	über 70
Unterleibstyphus . . .	5	—	5	—	5	—	—	—	—
Gehirnschlag	1	2	3	—	—	—	1	1	1
Entzündl. Krankh. d. Respir.-Org.	3	6	9	—	3	1	1	1	3
Tuberculose Krankheiten	4	2	6	—	3	2	—	1	—
Altersschwäche	—	8	8	—	—	—	—	4	4
Unfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	3	—	3	—	3	—	—	—	—
Sonstige Todesarten . .	4	4	8	—	2	1	1	2	2
Zusammen . . .	20[1])	22[2])	42	—	16	4	3	9	10

*) Wegen mangelhafter Anzeigen der Sterbefälle unvollständig. — [1]) Davon 19 im k. u. k. Garnisonsspitale. 1 im Privatwohnung. — [2]) Davon 21 im k. und k. Militär-Invalidenhause im Karolinenthal, 1 im k. und k. Garnisonsspitale.

D. Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen über den Bevölkerungswechsel im Jahre 1895.

Behufs Berechnung der Coëfficienten des Bevölkerungswechsels calculiren wir die Bevölkerung von Prag und Vororten für Mitte 1895, wie folgt. Die Zahlen für Geschlecht und Confession beruhen auf dem Verhältnisse dieser Factoren zu der effectiven Gesammtbevölkerung nach Massgabe der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom Jahre 1890. Der mittlere Stand der Garnison von Prag und Vororten betrug im Jahre 1895 8858 Mann. Was die einzelnen Stadttheile betrifft, so zählte die Altstadt Mitte 1895 etwa 41.598, die obere Neustadt 55.327, die untere Neustadt 24.135, die Kleinseite 21.011, der Hradschin 5796, die Josephstadt 11.956, Wyšehrad 4915 und Holešowic-Bubna 22.615 Einwohner.

I. Effective Bevölkerung Prags und der Vororten für Mitte 1895.

Tab. 89.

Städte	Anwesende Bevölkerung	Davon männlich	weiblich	kathol.	evangel.	mosaisch	sonstige
Prag	187.353	85.790	101.563	165.058	3.372	18.548	375
Karolinenthal	19.246	9.109	10.137	17.321	578	1.328	19
Smichow	39.131	18.417	20.714	37.291	705	1.095	40
Kgl. Weinberge	43.301	19.933	23.368	39.491	1.125	2.555	130
Žižkow	53.589	26.334	27.255	51.660	1.130	745	54
Prag und Vororte . . .	342.620	159.583	183.037	310.821	6.910	24.271	618

II. Trauungscoëfficienten.

Tab. 90.

Auf 1000 Einwohner entfallen Trauungen	Innerhalb d. Gesammtbevölkerung	Bei den Katholiken	Bei den Evangel.	Bei Israeliten
Prag	11·67	11·04	10·38	15·96
Karolinenthal	8·52	8·89	8·65	3·01
Smichow	9·71	9·47	17·02	6·39
Kgl. Weinberge	10·39	10·58	8·00	4·31
Žižkow	10·43	10·49	8·85	1·34
Prag und Vororte	10·92	10·58	10·27	13·14

III. Geburtscoëfficienten.

Tab. 91.

auf 1000 Einwohner	Von den Geborenen entfallen: ehelich	un-ehelich	überhaupt	lebendgeb.: ehelich	lebendgeb.: un-ehel.	Auf 1000 lebend geb. Knaben entfallen leb. geb. Mädchen: ehelich	un-ehelich
Prag	21·24	18·95	40·19	20·09	18·08	933·23	922·81
Karolinenthal	18·65	1·25	19·90	18·19	1·14	923·08	1750·00
Smichow	27·88	3·40	31·28	26·86	3·32	900·54	911·76
Kgl. Weinberge	21·11	1·71	22·82	20·39	1·64	966·59	731·71
Žižkow	32·94	5·09	38·03	31·89	4·81	966·63	954·55
Prag und Vororte	23·66	11·84	35·50	22·64	11·29	939·25	923·92

IV. Sterblichkeitsverhältnisse.

a) Allgemeine Sterbecoëfficienten.

Tab. 92.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle in	Sterbecoëfficienten: local[1]) männlich	local[1]) weiblich	local[1]) überhaupt	effectiv überhaupt	Untersch. oder Belastung der Mortalität
Prag	24·81	20·07	22·24	34·04	11·80
Karolinenthal	16·80	16·87	16·83	13·66	3·17
Smichow	24·05	18·73	21·24	17·35	3·89
Kgl. Weinberge	16·61	13·57	14·97	12·36	2·61
Žižkow	22·48	22·53	22·50	18·19	4·31
Prag und Vororte	22·86	19·27	20·94	25·77	4·83

[1]) Unter dem Ausdrucke „localer Sterbecoëfficient“ verstehen wir das Sterblichkeitsverhältniss jener Verstorbenen, welche in ihrem Sterbeorte gewohnt haben, während das Sterblichkeitsverhältniss sämmtlicher in einem Orte Verstorbenen zu der jeweiligen Bevölkerung desselben den effectiven Sterbecoëfficienten darstellt. Da nun, wie aus Tab. 95 zu ersehen, aus den Vororten Prag's eine nicht unerhebliche Anzahl von Personen in den Prager Krankenhäusern verstorben ist, welche in den vorstehenden Tabellen sämmtlich ihrem letzten Wohnorte zur Last geschrieben wurden, so ist es selbstverständlich, dass die effectiven Sterbecoëfficienten der Vororte kleiner sein müssen, als die localen, während für Prag das umgekehrte Verhältniss eintritt. Schliesslich wird bemerkt, dass von der katholischen Bevölkerung in Prag und Vororten 21·63 von 1000, von der evangelischen Bevölkerung 17·22 von 1000 und von der jüdischen Bevölkerung 13·60 von 1000 im Jahre 1895 gestorben sind.

b) Sterbecoëfficienten des Kindesalters.

Tab. 93.

Auf 1000 Einwohner entfallen Sterbefälle von Kindern bis mit 5 Jahren in	Sterbecoëfficienten local ehelich	local unehelich	local überhaupt	effectiv überhaupt	Unterschied
Prag	5·72	2·29	8·01	8·96	0·95
Karolinenthal	4·73	0·36	5·09	4·78	0·31
Smichow	7·95	1·33	9·28	8·82	0·46
Kgl. Weinberge	4·66	0·44	5·10	4·94	0·16
Žižkow	9·72	2·02	11·74	10·94	0·80
Prag und Vororte	6·41	1·80	8·21	8·51	0·30
u. zw.: bei den Katholiken	6·77	1·96	8·73	9·05	0·32
„ „ Evangelisten	4·92	0·43	5·35	5·35	0·00
„ „ Israeliten	2·31	0·12	2·43	2·64	0·21

c) Belastung der Mortalität.

1. Antheile der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag.

Tab. 94.

Name der Anstalt		Zahl der Sterbefälle	Antheil in % an der Summe: sämmtl. Sterbefälle	Antheil in % an der Summe: d. Sterbefälle d. in Prag wohnhaft gewesenen	Belastung d. local. Sterbeziffer pro 1000 d. Bevölkerg.
Irrenanstalt		395[1])	6·19	1·22	0·27
Gebäranstalt	Mütter	23[2])	0·36	0·07	0·02
	Kinder	133	2·09	3·19	0·71
Findelanstalt		174	2·73	4·18	0·93
Correctionsanstalt		2[3])	0·03	0·03	0·01
Gefängnisse und Asyle		7[4])	0·11	0·07	0·02
	Summe	734	11.51	8·76[5])	1·96[5])

[1]) Davon 344 Auswärtige. — [2]) Davon 20 Auswärtige. — [3]) Darunter 1 Auswärtiger. — [4]) Davon 4 Auswärtige. — [5]) Nach Ausschluss der Auswärtigen.

2. Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten.

Tab. 95.

Vororte	Zahl der in den Krankenhäusern Prag's verstorbenen Personen, welche in den Vororten gewohnt haben: männlich	weiblich	zusammen	Die daraus resultir. Belast. d. Sterbeziffer der Vororten (pro 1000 ihrer Bevölkerung)	Prag (pro 1000 ihrer Bevölkerung)
Karolinenthal	26	35	61	3·17	0·33
Smichow	86	68	154[1])	3·94	0·82
Kgl. Weinberge	50	63	113	2·61	0·60
Žižkow	117	115	232	4·33	1·24
Zusammen	279	281	560	3·61	2·99

[1]) Hievon 1 ausserhalb des Krankenhauses.

Bevölkerungswechsel im Jahre 1896.

(Trauungen, Geburten und Sterbefälle.)



A. Trauungen im J. 1896.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

I. Nach der Zeit.

Tab. 96.

Städte	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Prag	174	418	39	142	254	204	129	233	210	164	373	35	2375
Karolinenthal	8	24	—	13	20	21	10	17	16	14	29	—	172
Smichow	32	57	2	18	48	34	24	33	31	29	78	1	387
Kgl. Weinberge	25	76	—	32	57	38	33	44	42	39	81	3	470
Žižkow	45	108	1	28	80	44	37	49	43	53	96	—	584
Prag und Vororte	284	683	42	233	459	341	233	376	342	299	657	39	3988

II. Nach dem Alter.

Tab. 97.

Städte	Trauungen von Männern									Trauungen mit Weibern									Zusammen
	bis mit 20 J.	v. 20—24 J.	v. 24—30 J.	v. 30—35 J.	v. 35—40 J.	v. 40—50 J.	v. 50—60 J.	v. 60—70 J.	über 70 J.	bis mit 16 J.	v. 16—20 J.	v. 20—24 J.	v. 24—30 J.	v. 30—35 J.	v. 35—40 J.	v. 40—50 J.	v. 50—60 J.	über 60 J.	
Prag	1	199	1175	515	218	167	77	16	7	2	221	796	836	253	125	103	35	4	2375
Karolinenthal	—	31	79	27	8	14	11	—	2	1	23	57	58	17	6	9	1	—	172
Smichow	—	63	198	61	28	25	11	1	—	—	42	150	127	37	17	12	2	—	387
Kgl. Weinberge	—	72	237	82	31	30	15	3	—	1	51	161	167	53	19	13	4	1	470
Žižkow	—	116	287	95	35	37	11	3	—	—	66	187	211	52	36	23	8	1	584
Prag u. Vororte	1	481	1976	780	320	273	125	23	9	4	403	1351	1399	412	203	160	59	6	3988

III. Trauungen nach dem Stande.

Tab. 98.

Städte	Bräutigam									Zusammen
	ledig			verwittwet			getrennt			
	Braut									
	ledig	verwitt.	getrennt	ledig	verwitt.	getrennt	ledig	verwitt.	getrennt	
Prag	2039	56	—	224	54	1	1	—	—	2375
Karolinenthal	136	4	—	25	7	—	—	—	—	172
Smichow	317	15	—	49	6	—	—	—	—	387
Kgl. Weinberge	400	14	—	45	9	—	2	—	—	470
Žižkow	482	20	—	66	16	—	—	—	—	584
Prag u. Vororte	3374	109	—	409	92	1	3	—	—	3988

Tab. 99.

IV. Nach dem Religionsverhältnisse.

Städte	Ehen gleicher Confession Angehöriger: röm.-kathol.	evangel.	israel.	sonstige	zusammen	Gemischte Ehen	Civilehen	Summe
Prag	1951	34	331	—	2316	33	26	2375
Karolinenthal	164	2	4	—	170	2	—	172
Smichow	372	5	5	—	382	3	2	387
Kgl. Weinberge	440	2	16	—	458	9	3	470
Žižkow	565	8	—	—	573	6	5	584
Prag und Vororte	3492	51	356	—	3899	53	36	3988

B. Geburten im Jahre 1896.

(Auf Grundlage der Quartalausweise der competenten Aemter.)

Tab. 100.

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität.

Geschlecht und Legitimität[1]		Prag: Lebend- geboren	Prag: Todt- geboren	Prag: Zusammen	Karolinenthal: Lebend- geboren	Karolinenthal: Todt- geboren	Karolinenthal: Zusammen	Smichow: Lebend- geboren	Smichow: Todt- geboren	Smichow: Zusammen
A. Knaben	ehelich	1971	165	2136	196	4	200	530	23	553
	unehelich	1785	64	1849	16	2	18	70	7	77
	zusammen	3756	229	3985	212	6	218	600	30	630
B. Mädchen	ehelich	1871	88	1959	205	3	208	548	12	560
	unehelich	1745	70	1815	12	—	12	73	6	79
	zusammen	3616	158	3774	217	3	220	621	18	639
C. Summen	ehelich	3842	253	4095	401	7	408	1078	35	1113
	unehelich	3530	134	3664	28	2	30	143	13	156
	zusammen	7372	387	7759	429	9	438	1221	48	1269

[1]) In der Prager Gebäranstalt, in welcher Schwangere aus allen Theilen Böhmens Aufnahme finden, wurden im Jahre 1896 von 3455 Müttern 3458 lebensfähige Kinder (darunter 156 todt), und zwar 199 eheliche und 3259 uneheliche geboren; es entfielen demnach auf die Stadt nur 405 oder 11·05 % der unehelich geborenen Kinder. Ueberhaupt pflegen dort erfahrungsgemäss nur 34 % der Gesammtzahl der Wöchnerinnen solche zu sein, welche vor ihrer Aufnahme in die Anstalt sich durch eine längere oder kürzere Zeit in Prag aufgehalten haben.

I. Lebend- und Todtgeborene nach Legitimität.

Tab. 100. (Schluss.)

Geschlecht und Legitimität		Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen	Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen	Lebend- geboren	Todt- geboren	Zusammen
		Kgl. Weinberge			Žižkow			Prag u. Vororte		
A. Knaben	ehelich	461	23	484	924	30	954	4082	245	4327
	unehelich	31	4	35	158	8	166	2060	85	2145
	zusammen	492	27	519	1082	38	1120	6142	330	6472
B. Mädchen	ehelich	451	22	473	861	25	886	3936	150	4086
	unehelich	46	5	51	125	10	135	2001	91	2092
	zusammen	497	27	524	986	35	1021	5937	241	6178
C. Summen	ehelich	912	45	957	1785	55	1840	8018	395	8413
	unehelich	77	9	86	283	18	301	4061	176	4237
	zusammen	989	54	1043	2068	73	2141	12079	571	12650

II. Zeit der Geburten.

Tab. 101.

Geborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
	Prag												
ehelich	338	355	369	341	352	354	357	319	356	333	305	316	4095
unehelich	330	349	353	291	340	319	282	274	265	289	259	313	3664
zusammen	668	704	722	632	692	673	639	593	621	622	564	629	7759
	Karolinenthal												
ehelich	32	36	37	29	29	34	47	37	28	34	24	41	408
unehelich	2	3	3	3	3	1	4	3	3	2	1	2	30
zusammen	34	39	40	32	32	35	51	40	31	36	25	43	438
	Smichow												
ehelich	87	92	106	75	106	110	81	94	93	92	98	79	1113
unehelich	18	15	8	9	10	18	13	14	15	13	12	11	156
zusammen	105	107	114	84	116	128	94	108	108	105	110	90	1269

Tab. 101. (Schluss.) II. Zeit der Geburten.

Geborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December
					Kgl. Weinberge							
ehelich	77	84	69	65	78	87	76	106	66	81	91	77
unehelich	4	6	10	4	9	6	8	7	11	7	7	7
zusammen . . .	81	90	79	69	87	93	84	113	77	88	98	84
					Žižkow							
ehelich	158	163	168	184	138	146	141	125	151	158	157	151
unehelich	26	31	26	27	20	27	26	17	22	26	29	24
zusammen . . .	184	194	194	211	158	173	167	142	173	184	186	175
					Prag und Vororte							
ehelich	692	730	749	694	703	731	702	681	694	698	675	664
unehelich	380	404	400	334	382	371	333	315	316	337	308	357
zusammen . . .	1072	1134	1149	1028	1085	1102	1035	996	1010	1035	983	1021

III. Lebend- und Todtgeborene nach dem Confessionsverhältnisse.

Tab. 102.

Geschlecht	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos
	Prag						Karolinentha[l]				
Knaben	3.730	52	195	—	8	3.985	197	4	17	—	—
Mädchen . . .	3 546	59	166	—	3	3.774	194	9	17	—	—
Zusammen . . .	7.276	111	361	—	11	7.759	391	13	34	—	—
	Smichow						Kgl. Weinberg[e]				
Knaben	602	14	12	—	2	630	481	9	29	—	—
Mädchen	617	15	5	—	2	639	490	11	22	—	1
Zusammen . . .	1.219	29	17	—	4	1.269	971	20	51	—	1
	Žižkow						Prag und Vorort[e]				
Knaben	1.100	17	—	—	3	1.120	6.110	96	253	—	13
Mädchen	1.005	15	—	—	1	1.021	5.852	109	210	—	7
Zusammen . . .	2.105	32	—	—	4	2.141	11.962	205	463	—	20

IV. Zwillings- und Drillingsgeburten.

Tab. 103.

Geborene	Zwillinge										Drillinge		
	2 Knaben			1 Knabe u. 1 Mädchen			2 Mädchen			Summen			
	lebend	todt	zusamm.	lebend	todt	zusamm.	lebend	todt	zusamm.		lebend	todt	zusammen
Prag													
elich	35	5	40	23	1	24	34	—	34	98	—	—	—
ehelich	22	—	22	23	1	24	33	1	34	80	—	—	—
zusammen . . .	57	5	62	46	2	48	67	1	68	178	—	—	—
Karolinenthal													
elich	2	—	2	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—
ehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	2	—	2	—	—	—	2	—	2	4	—	—	—
Smichow													
elich	6	—	6	5	5	10	2	—	2	18	—	—	—
ehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	6	—	6	5	5	10	2	—	2	18	—	—	—
Kgl. Weinberge													
elich	9	1	10	8	—	8	3	1	4	22	—	—	—
ehelich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	9	1	10	8	—	8	3	1	4	22	—	—	—
Žižkow													
elich	10	—	10	22	—	22	10	2	12	44	—	—	—
ehelich	—	—	—	2	—	2	3	1	4	6	—	—	—
zusammen . . .	10	—	10	24	—	24	13	3	16	50	—	—	—
Prag und Vororte													
elich	62	6	68	58	6	64	51	3	54	186	—	—	—
ehelich	22	—	22	25	1	26	36	2	38	86	—	—	—
zusammen . . .	84	6	90	83	7	90	87	5	92	272	—	—	—

Tab. 101. (Schluss.)

II. Zeit der Geburten.

Geborene	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
						Kgl. Weinberge							
ehelich	77	84	69	65	78	87	76	106	66	81	91	77	957
unehelich	4	6	10	4	9	6	8	7	11	7	7	7	86
zusammen	81	90	79	69	87	93	84	113	77	88	98	84	1.043
						Žižkow							
ehelich	158	163	168	184	138	146	141	125	151	158	157	151	1.840
unehelich	26	31	26	27	20	27	26	17	22	26	29	24	301
zusammen	184	194	194	211	158	173	167	142	173	184	186	175	2.141
						Prag und Vororte							
ehelich	692	730	749	694	703	731	702	681	694	698	675	664	8.413
unehelich	380	404	400	334	382	371	333	315	316	337	308	357	4.237
zusammen	1072	1134	1149	1028	1085	1102	1035	996	1010	1035	983	1021	12.650

III. Lebend- und Todtgeborene nach dem Confessionsverhältnisse.

Tab. 102.

Geschlecht	Confession											
	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen	römisch-katholisch	evangel.	israelit.	sonstige	confessionslos	zusammen
	Prag						Karolinenthal					
Knaben	3.730	52	195	—	8	3.985	197	4	17	—	—	218
Mädchen	3 546	59	166	—	3	3.774	194	9	17	—	—	220
Zusammen	7.276	111	361	—	11	7.759	391	13	34	—	—	438
	Smichow						Kgl. Weinberge					
Knaben	602	14	12	—	2	630	481	9	29	—	—	519
Mädchen	617	15	5	—	2	639	490	11	22	—	1	524
Zusammen	1.219	29	17	—	4	1.269	971	20	51	—	1	1.043
	Žižkow						Prag und Vororte					
Knaben	1.100	17	—	—	3	1.120	6.110	96	253	—	13	6.472
Mädchen	1.005	15	—	—	1	1.021	5.852	109	210	—	7	6.178
Zusammen	2.105	32	—	—	4	2.141	11.962	205	463	—	20	12.650

Altersgruppe	Smichow Knaben ehelich	Smichow Knaben unehelich	Smichow Knaben zusammen	Smichow Mädchen ehelich	Smichow Mädchen unehelich	Smichow Mädchen zusammen	Smichow Ueberhaupt ehelich	Smichow Ueberhaupt unehelich	Smichow Ueberhaupt zusammen	Kgl. Weinberge Knaben ehelich	Kgl. Weinberge Knaben unehelich	Kgl. Weinberge Knaben zusammen	Kgl. Weinberge Mädchen ehelich	Kgl. Weinberge Mädchen unehelich	Kgl. Weinberge Mädchen zusammen	Kgl. Weinberge Ueberhaupt ehelich	Kgl. Weinberge Ueberhaupt unehelich	Kgl. Weinberge Ueberhaupt zusammen
1 Tag	12	4	16	4	3	7	16	7	23	7	—	7	5	2	7	12	2	14
2 Tage	1	—	1	3	—	3	4	—	4	2	1	3	2	—	2	4	1	5
3 „	—	—	—	1	—	1	1	—	1	2	—	2	3	1	4	5	1	6
4 „	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 „	1	—	1	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	1	1
6 „	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	1	2	—	2
7 „	1	3	4	2	—	2	3	3	6	2	—	2	1	—	1	3	—	3
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	16	7	23	12	3	15	28	10	38	14	1	15	12	4	16	26	5	31
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	4	1	5	9	—	9	13	1	14	4	—	4	7	1	8	11	1	12
„ 2 „ „ 3 „	9	—	9	7	—	7	16	—	16	6	1	7	4	1	5	10	2	12
„ 3 „ „ 1 Mon.	2	2	4	4	—	4	6	2	8	4	—	4	1	1	2	5	1	6
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	31	10	41	32	3	35	63	13	76	28	2	30	24	7	31	52	9	61
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	9	4	13	7	1	8	16	5	21	11	1	12	10	—	10	21	1	22
„ 2 „ „ 3 „	16	3	19	8	1	9	24	4	28	4	1	5	5	—	5	9	1	10
„ 3 „ „ 6 „	18	5	23	20	4	24	38	9	47	17	1	18	11	—	11	28	1	29
„ 6 „ „ 9 „	16	2	18	11	—	11	27	2	29	18	—	18	12	—	12	30	—	30
„ 9 „ „ 12 „	20	3	23	11	3	14	31	6	37	5	1	6	13	3	16	18	4	22
„ d. Geb. bis 12 Mon.	110	27	137	89	12	101	199	39	238	83	6	89	75	10	85	158	16	174
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	25	1	26	21	4	25	46	5	51	9	2	11	12	—	12	21	2	23
„ 18 „ „ 2 Jahre	13	—	13	9	2	11	22	2	24	12	1	13	8	—	8	20	1	21
„ d. Geb. bis 2 Jahre	148	28	176	119	18	137	267	46	313	104	9	113	95	10	105	199	19	218
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	13	—	13	17	2	19	30	2	32	9	—	9	12	—	12	21	—	21
„ 3 „ „ 4 „	7	—	7	8	—	8	15	—	15	5	—	5	4	—	4	9	—	9
„ 4 „ „ 5 „	9	—	9	10	—	10	19	—	19	2	—	2	2	—	2	4	—	4
Summen	177	28	205	154	20	174	331	48	379	120	9	129	113	10	123	233	19	252

1. Kindersterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Legitimität

Tab. 101 (Fortsetz.)

Altersgruppe	Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen	Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen
	Žižkow									Prag und Vororte								
1 Tag	13	9	22	15	4	19	28	13	41	78	45	123	58	42	100	136	87	223
2 Tage	8		8	7		7	15		15	29	12	41	16	9	25	45	21	66
3 „	2	—	2		2	2	2	2	4	12	3	15	7	4	11	19	7	26
4 „	5	—	5	3		3	8		8	7	1	8	4	2	6	11	3	14
5 „	2	-	2	1	2	3	3	2	5	6	6	12	3	4	7	9	10	19
6 „	2	—	2	1		1	3		3	9	1	10	5	2	7	14	3	17
7 „	1	—	1	4	-	4	5		5	7	9	16	8	2	10	15	11	26
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	33	9	42	31	8	39	64	17	81	148	77	225	101	65	166	249	142	391
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	18	6	24	9	5	14	27	11	38	48	41	89	49	25	74	97	66	163
„ 2 „ „ 3 „	9	4	13	10	2	12	19	6	25	52	24	76	38	20	58	90	44	134
„ 3 „ „ 1 Mon.	13	3	16	6	1	7	19	4	23	25	27	52	22	18	40	47	45	92
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	73	22	95	56	16	72	129	38	167	273	169	442	210	128	338	483	297	780
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	25	6	31	13	8	21	38	14	52	81	33	114	58	33	91	139	66	205
„ 2 „ „ 3 „	17	11	28	11	5	16	28	16	44	71	31	102	52	19	71	123	50	173
„ 3 „ „ 6 „	56	9	65	28	11	39	84	20	104	170	43	213	129	31	160	299	74	373
„ 6 „ „ 9 „	41	5	46	33	9	42	74	14	88	126	19	145	104	21	125	230	40	270
„ 9 „ „ 12 „	33	4	37	25	1	26	58	5	63	119	16	135	100	15	115	219	31	250
„ d. Geb. bis 12 Mon.	245	57	302	166	50	216	411	107	518	840	311	1151	653	247	900	1493	558	2051
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	43	1	44	56	7	63	99	8	107	138	18	156	154	17	171	292	35	327
„ 18 „ „ 2 Jahre	22	1	23	24	1	25	46	2	48	98	5	103	75	10	85	173	15	188
„ d. Geb. bis 2 Jahre	310	59	369	246	58	304	556	117	673	1076	334	1410	882	274	1156	1958	608	2566
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	22	1	23	31	4	35	53	5	58	87	10	97	114	15	129	201	25	226
„ 3 „ „ 4 „	12	—	12	20	1	21	32	1	33	47	1	48	54	4	58	101	5	106
„ 4 „ „ 5 „	13	1	14	7	1	8	20	2	22	41	3	44	41	1	42	82	4	86
Summen	357	61	418	304	64	368	661	125	786	1251	348	1599	1091	294	1385	2342	642	2984

Altersgruppe	Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen	Knaben ehelich	Knaben unehelich	Knaben zusammen	Mädchen ehelich	Mädchen unehelich	Mädchen zusammen	Ueberhaupt ehelich	Ueberhaupt unehelich	Ueberhaupt zusammen
	Ausserdem Auswärtige.									Summe sämmtl. Sterbefälle.								
1 Tag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78	45	123	58	42	100	136	87	223
2 Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	12	41	16	9	25	45	21	66
3 „	1	—	1	—	—	—	1	—	1	13	3	16	7	4	11	20	7	27
4 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	8	4	2	6	11	3	14
5 „	1	—	1	—	—	—	1	—	1	7	6	13	3	4	7	10	10	20
6 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	10	5	2	7	14	3	17
7 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9	16	8	2	10	15	11	26
V. d. Geb. bis mit 1 Woch.	2	—	2	—	—	—	2	—	2	150	77	227	101	65	166	251	142	393
„ 1 Woch. bis 2 Woch.	1	—	1	—	—	—	1	—	1	49	41	90	49	25	74	98	66	164
„ 2 „ „ 3 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	24	76	38	20	58	90	44	134
„ 3 „ „ 1 Mon.	—	1	1	—	—	—	—	1	1	25	28	53	22	18	40	47	46	93
„ d. Geb. bis mit 1 Mon.	3	1	4	—	—	—	3	1	4	276	170	426	210	128	338	486	298	784
„ 1 Mon. bis 2 Mon.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	33	114	58	33	91	139	66	205
„ 2 „ „ 3 „	1	—	1	1	—	1	2	—	2	72	31	103	53	19	72	125	50	175
„ 3 „ „ 6 „	2	—	2	3	1	4	5	1	6	172	43	215	132	32	164	304	75	379
„ 6 „ „ 9 „	2	—	2	2	—	2	4	—	4	128	19	147	106	21	127	234	40	274
„ 9 „ „ 12 „	6	1	7	3	1	4	9	2	11	125	17	142	103	16	119	228	33	261
„ d. Geb. bis 12 Mon.	14	2	16	9	2	11	23	4	27	854	313	1167	662	249	911	1516	562	2078
„ 12 Mon. bis 18 Mon.	7	—	7	5	2	7	12	2	14	145	18	163	159	19	178	304	37	341
„ 18 „ „ 2 Jahre	6	1	7	5	2	7	11	3	14	104	6	110	80	12	92	184	18	202
„ d. Geb. bis 2 Jahre	27	3	30	19	6	25	46	9	55	1103	337	1440	901	280	1181	2004	617	2621
„ 2 Jahre bis 3 Jahre	6	—	6	4	—	4	10	—	10	93	10	103	118	15	133	211	25	236
„ 3 „ „ 4 „	10	—	10	7	—	7	17	—	17	57	1	58	61	4	65	118	5	123
„ 4 „ „ 5 „	5	—	5	3	—	3	8	—	8	46	3	49	44	1	45	90	4	94
Summen	48	3	51	33	6	39	81	9	90	1299	351	1650	1124	300	1424	2423	651	3074

Tab. 105. **2. Kindersterblichkeit nach der Zeit.**

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
	Prag												
ehelich	90	90	115	93	115	113	64	65	45	78	69	90	1027
unehelich	34	33	47	45	48	43	31	18	39	26	29	44	437
zusammen	124	123	162	138	163	156	95	83	84	104	98	134	1464
	Karolinenthal												
ehelich	8	10	13	11	8	9	5	3	1	10	6	6	90
unehelich	—	—	1	—	2	2	—	2	1	1	1	3	13
zusammen	8	10	14	11	10	11	5	5	2	11	7	9	103
	Smichow												
ehelich	33	21	38	26	52	26	28	14	24	22	22	25	331
unehelich	9	8	1	6	8	5	1	4	1	1	2	2	48
zusammen	42	29	39	32	60	31	29	18	25	23	24	27	379
	Kgl. Weinberge												
ehelich	13	14	23	21	35	21	22	17	15	22	14	16	233
unehelich	1	1	2	—	2	2	4	2	2	1	1	1	19
zusammen	14	15	25	21	37	23	26	19	17	23	15	17	252
	Žižkow												
ehelich	44	43	55	66	93	80	74	34	41	40	56	35	661
unehelich	9	7	6	15	18	10	15	9	5	7	13	11	125
zusammen	53	50	61	81	111	90	89	43	46	47	69	46	786
	Prag und Vororte												
ehelich	188	178	244	217	303	249	193	133	126	172	167	172	2342
unehelich	53	49	57	66	78	62	51	35	48	36	46	61	642
zusammen	241	227	301	283	381	311	244	168	174	208	213	233	2984
	Ausserdem Auswärtige												
ehelich	5	7	7	3	8	8	7	7	7	5	8	9	81
unehelich	—	1	3	1	1	—	1	—	—	1	—	1	9
zusammen	5	8	10	4	9	8	8	7	7	6	8	10	90

3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse.

Tab. 106.

Legitimität	Katholisch			Evangelisch			Mosaisch			Sonstige			Confessionslos		
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
	Prag														
ehelich . . .	515	445	960	8	7	15	29	22	51	—	—	—	1	—	1
unehelich . .	237	189	426	2	2	4	5	2	7	—	—	—	—	—	—
zusammen .	752	634	1386	10	9	19	34	24	58	—	—	—	1	—	1
	Karolinenthal														
ehelich . . .	42	41	83	1	1	2	1	4	5	—	—	—	—	—	—
unehelich .	6	7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	48	48	96	1	1	2	1	4	5	—	—	—	—	—	—
	Smichow														
ehelich . . .	169	150	319	5	2	7	3	1	4	—	—	—	—	1	1
unehelich . .	28	20	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	197	170	367	5	2	7	3	1	4	—	—	—	—	1	1
	Kgl. Weinberge														
ehelich . . .	115	111	226	—	1	1	5	1	6	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	8	10	18	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	123	121	244	1	1	2	5	1	6	—	—	—	—	—	—
	Žižkow														
ehelich . . .	353	298	651	3	2	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	61	64	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	414	362	776	3	2	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
	Prag und Vororte														
ehelich . . .	1194	1045	2239	17	13	30	39	32	71	—	—	—	1	1	2
unehelich . .	340	290	630	3	2	5	5	2	7	—	—	—	—	—	—
zusammen .	1534	1335	2869	20	15	35	44	34	78	—	—	—	1	1	2
	Ausserdem Auswärtige														
ehelich . . .	48	32	80	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
unehelich .	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	51	38	89	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

Tab. 105. **2. Kindersterblichkeit nach der Zeit.**

Legitimität ohne Unterschied des Geschlechtes	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
	Prag												
ehelich	90	90	115	93	115	113	64	65	45	78	69	90	1027
unehelich	34	33	47	45	48	43	31	18	39	26	29	44	437
zusammen	124	123	162	138	163	156	95	83	84	104	98	134	1464
	Karolinenthal												
ehelich	8	10	13	11	8	9	5	3	1	10	6	6	90
unehelich	—	—	1	—	2	2	—	2	1	1	1	3	13
zusammen	8	10	14	11	10	11	5	5	2	11	7	9	103
	Smichow												
ehelich	33	21	38	26	52	26	28	14	24	22	22	25	331
unehelich	9	8	1	6	8	5	1	4	1	1	2	2	48
zusammen	42	29	39	32	60	31	29	18	25	23	24	27	379
	Kgl. Weinberge												
ehelich	13	14	23	21	35	21	22	17	15	22	14	16	233
unehelich	1	1	2	—	2	2	4	2	2	1	1	1	19
zusammen	14	15	25	21	37	23	26	19	17	23	15	17	252
	Žižkow												
ehelich	44	43	55	66	93	80	74	34	41	40	56	35	661
unehelich	9	7	6	15	18	10	15	9	5	7	13	11	125
zusammen	53	50	61	81	111	90	89	43	46	47	69	46	786
	Prag und Vororte												
ehelich	188	178	244	217	303	249	193	133	126	172	167	172	2342
unehelich	53	49	57	66	78	62	51	35	48	36	46	61	642
zusammen	241	227	301	283	381	311	244	168	174	208	213	233	2984
	Ausserdem Auswärtige												
ehelich	5	7	7	3	8	8	7	7	7	5	8	9	81
unehelich	—	1	3	1	1	—	1	—	—	1	—	1	9
zusammen	5	8	10	4	9	8	8	7	7	6	8	10	90

3. Kindersterblichkeit nach dem Religionsbekenntnisse.

Tab. 106.

Legitimität	Katholisch			Evangelisch			Mosaisch			Sonstige			Confessionslos		
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
	Prag														
ehelich . . .	515	445	960	8	7	15	29	22	51	—	—	—	1	—	1
unehelich . .	237	189	426	2	2	4	5	2	7	—	—	—	—	—	—
zusammen .	752	634	1386	10	9	19	34	24	58	—	—	—	1	—	1
	Karolinenthal														
ehelich . . .	42	41	83	1	1	2	1	4	5	—	—	—	—	—	—
unehelich .	6	7	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	48	48	96	1	1	2	1	4	5	—	—	—	—	—	—
	Smichow														
ehelich . . .	169	150	319	5	2	7	3	1	4	—	—	—	—	1	1
unehelich . .	28	20	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	197	170	367	5	2	7	3	1	4	—	—	—	—	1	1
	Kgl. Weinberge														
ehelich . . .	115	111	226	—	1	1	5	1	6	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	8	10	18	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	123	121	244	1	1	2	5	1	6	—	—	—	—	—	—
	Žižkow														
ehelich . . .	353	298	651	3	2	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
unehelich . .	61	64	125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	414	362	776	3	2	5	1	4	5	—	—	—	—	—	—
	Prag und Vororte														
ehelich . . .	1194	1045	2239	17	13	30	39	32	71	—	—	—	1	1	2
unehelich . .	340	290	630	3	2	5	5	2	7	—	—	—	—	—	—
zusammen .	1534	1335	2869	20	15	35	44	34	78	—	—	—	1	1	2
	Ausserdem Auswärtige														
ehelich . . .	48	32	80	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
unehelich .	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen .	51	38	89	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—

III. [illegible]

Altersgruppe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 5 Jahren „ 10 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 10 „ „ 15 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 15 „ „ 20 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 20 „ „ 25 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 25 „ „ 30 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 30 „ „ 35 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 35 „ „ 40 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 40 „ „ 45 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 45 „ „ 50 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7	9	40	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
„ 50 „ „ 55 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	71	[illegible]
„ 55 „ „ 60 „	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16	[illegible]	44	[illegible]	[illegible]	[illegible]	30	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7	[illegible]	91	[illegible]	110	[illegible]
„ 60 „ „ 65 „			1														1	18	25	22			1	30	11	—	1			89	92	117	200
„ 65 „ „ 70 „			2														—	22	33	23	1			30	35	—		1		95	105	137	242
„ 70 „ „ 75 „			—												—	—	—	22	25	16		—	—	22	68	—	2	—	—	90	112	133	245
„ 75 „ „ 80 „		—	2	—	—			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	18	1	—	—	—	12	92	—	2	1		49	73	123	196
„ 80 „ „ 85 „				—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11	—	—	—	—	3	100	—	2	—	—	20	51	97	148
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	1	1	31	—	—	1	—	4	14	30	44
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1	5	3	8
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	2
zusammen	99	20	26	22	7	51	50	—	—	—	20	2	5	32	4	1	1	142	451	737	83	52	98	204	342	325	35	65	3	1185	2018	2044	4062

b) **Karolinenthal.**

Tab. 110. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat., acut.	Gelenksrheumat., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	14	—	6	12	2	—	—	17	—	—	—	9	28	36	64
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	—	1	3	—	6	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	10	4	1	1	—	—	—	—	1	—	—	7	22	17	39
„ 5 Jahren „ 10 „	—	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	12	17
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	5	6
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	6	14
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	7	10
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	5	6	11
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	12	16
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3	5	8
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	8	13
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	9	13	6	19
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	7	9	16
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	13	4	17
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	4	4	8
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	4	3	—	—	—	—	4	7	9	16
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	—	4	6	—	—	—	—	6	10	10	20
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	9	—	—	1	—	3	6	11	17
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	2	4	5	9
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	2
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
zusammen	—	2	5	1	14	2	3	2	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	9	49	60	8	13	2	16	27	17	1	4	1	83	151	174	325

Alter																										
75 - 80																										
80 - 85																										
85 - 90																										
90 - 95																										
95 - 100																										
über 100 Jahre																										
unbekannt																										
Zusammen	11	28	3	8	2	9	13	1	2	5	2	28	126	157	24	27	11	26	52	67	10	11	232	151	401	858

d) Kgl. Weinberge.

Tab. 110. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat., acut.	Gelenksrheumat., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	10	2	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	28	—	6	5	18	—	—	55	—	—	—	41	89	85	174
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	—	8	2	—	6	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4	—	—	—	1	—	—	1	—	—	31	40	38	78
„ 5 Jahr. „ 10 „	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6	8	14
„ 10 „ „ 15 „	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	10
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7	11	18
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	16	—	—	—	—	—	—	2	1	—	9	16	19	35
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	12	11	23
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	17	—	—	—	1	—	—	—	2	—	4	17	9	26
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	6	—	—	—	2	—	—	1	1	—	9	15	10	25
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	11	—	—	—	2	—	—	—	—	—	10	18	9	27
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	—	—	—	2	—	—	—	1	—	7	14	8	22
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	7	—	—	—	6	—	—	—	—	—	15	14	17	31
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	10	—	—	—	5	—	—	1	2	—	16	21	16	37
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	—	—	—	3	1	—	—	1	—	17	13	18	31
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	—	—	1	1	—	—	—	—	12	7	15	22
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	2	—	—	—	7	7	—	—	—	—	10	19	16	35
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	10	8	14	22
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	7	9	8	17
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	2	4	6
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
zusammen	—	18	8	2	8	1	16	5	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	22	77	115	6	5	18	30	24	55	5	12	—	219	332	322	654

1. Todesursachen und Altersverhältnisse.

c) Smichow.

Tab. 110. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzünd. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	57	—	22	24	7	—	—	67	—	—	—	48	137	101	238
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	—	6	22	—	6	1	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	33	10	2	2	2	—	—	—	2	—	—	42	68	73	141
„ 5 Jahren „ 10 „	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	9	17
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	3	8
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	1	5	—	10	15	18	33
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	10	14	24
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	22	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	16	17	33
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	20	—	—	2	3	—	—	—	—	—	3	16	20	36
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	12	—	—	—	1	—	—	1	—	—	8	11	13	24
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	9	—	—	—	4	—	—	1	3	—	11	23	12	35
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	14	—	1	—	2	—	—	—	—	—	10	16	16	32
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	10	—	—	—	3	—	—	—	1	—	12	21	9	30
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	6	10	—	—	—	2	—	—	1	—	—	18	21	21	42
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	5	—	—	—	6	5	—	—	—	—	16	19	20	39
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	4	5	—	—	—	1	5	—	—	—	—	17	25	12	37
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	4	10	—	—	—	—	7	16	11	27
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	—	—	—	—	18	—	—	—	—	11	16	23	39
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	3	10	10	20
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	2
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
zusammen	—	11	28	3	8	2	9	13	—	—	—	4	—	2	5	—	2	—	28	126	157	24	27	11	26	52	67	10	11	—	232	454	404	858

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
V. d. Geb. b. m. 1 J.	—	71	5	24	12	3	34	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	370	1	153	115	176	—	—	612	5	—	1	423	1151	900	2051
„ 1 Jahr bis 5 J.	—	117	44	—	30	8	51	4	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	—	199	105	19	12	12	2	—	—	8	—	—	317	448	485	933
„ 5 Jahren „ 10 „	—	7	17	—	17	2	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	27	—	—	—	—	—	—	—	1	—	65	69	84	153
„ 10 „ „ 15 „	—	—	1	—	2	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	40	—	—	—	—	—	—	5	1	—	42	41	57	98
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	2	3	121	—	—	—	—	—	—	4	18	1	44	86	134	220
„ 20 „ „ 25 „	—	—	1	—	1	—	—	19	—	—	—	14	—	—	1	—	—	—	1	14	149	—	—	—	—	—	—	5	15	—	53	131	142	273
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	4	13	150	—	—	1	—	—	—	7	12	2	47	139	111	250
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	13	—	1	—	—	1	—	5	16	141	—	1	2	5	—	—	3	10	—	56	125	133	258
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	3	24	115	—	—	—	19	—	—	4	8	—	68	119	130	249
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	10	27	113	—	—	2	24	—	—	4	7	—	94	160	127	287
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	12	20	87	—	1	—	34	—	—	3	5	1	96	156	112	268
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	18	25	77	—	—	1	40	—	—	4	7	—	115	164	125	289
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	24	34	80	—	—	—	47	1	—	4	9	—	150	180	174	354
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	29	37	46	—	—	1	48	17	—	1	4	—	149	153	183	336
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	36	44	36	1	—	—	44	54	—	—	1	—	139	166	193	359
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	31	32	25	—	—	—	39	100	—	2	—	—	125	167	188	355
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	26	7	—	—	—	17	141	—	2	2	—	86	114	196	310
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	16	—	—	—	—	4	130	—	2	2	—	33	79	127	206
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	—	—	1	1	43	—	—	1	—	8	22	39	61
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	7	—	—	—	—	1	6	5	11
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	3	5	8
zusammen . .	—	195	68	36	62	14	88	79	—	—	—	39	3	7	48	4	3	2	229	914	1324	174	129	196	326	493	612	63	105	5	2111	3679	3650	7329

e) Žižkow.

Tab. 110. (Fortsetz.)

Altersgruppe	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat., acut.	Gelenksrheumat., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankh. d. Respirationsorg.	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Von d. Geb. bis mit 1 Jahr	—	18	—	2	4	1	2	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	102	—	48	31	60	—	—	148	—	—	—	95	302	216	518
„ 1 Jahr bis 5 Jahre	—	44	5	—	5	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	32	5	1	6	1	—	—	3	—	—	97	116	152	268
„ 5 Jahren „ 10 „	—	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	21	11	32
„ 10 „ „ 15 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	2	—	—	11	9	16	25
„ 15 „ „ 20 „	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	—	—	—	—	—	—	2	3	1	7	14	27	41
„ 20 „ „ 25 „	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	39	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	25	33	58
„ 25 „ „ 30 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	25	—	—	—	—	—	—	4	4	—	6	24	20	44
„ 30 „ „ 35 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	6	19	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	16	23	39
„ 35 „ „ 40 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	27	—	—	—	2	—	—	—	1	—	8	23	19	42
„ 40 „ „ 45 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	20	—	—	—	2	—	—	—	—	—	17	20	30	50
„ 45 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	14	—	—	—	5	—	—	1	—	—	18	25	17	42
„ 50 „ „ 55 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	12	—	—	1	8	—	—	—	—	—	12	24	19	43
„ 55 „ „ 60 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	12	—	—	—	8	1	—	—	—	—	20	27	23	50
„ 60 „ „ 65 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	6	—	—	—	8	—	—	—	3	—	24	25	21	49
„ 65 „ „ 70 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	3	—	—	—	8	10	—	—	—	—	11	22	20	42
„ 70 „ „ 75 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	2	9	—	—	—	—	12	10	18	28
„ 75 „ „ 80 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—	—	—	4	14	—	—	—	—	13	11	25	36
„ 80 „ „ 85 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	1	5	7	12
„ 85 „ „ 90 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	3	4	7
„ 90 „ „ 95 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
„ 95 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 100 Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	3
zusammen	—	65	7	4	10	2	9	9	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—	28	211	255	53	32	67	50	48	148	12	13	1	392	724	706	1430

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe		
																																	männlich	weiblich	zusammen
Prag	Parterre	—	30	2	1	2	2	12	6	—	—	—	1	—	1	5	1	—	—	16	67	137	17	8	10	28	46	60	—	3	—	160	298	317	615
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3
	1. Stock	—	20	3	—	2	1	12	5	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	22	71	120	16	11	18	29	74	56	1	1	—	210	330	347	677
	2. „		17	5	2	1	—	14	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	62	80	19	4	8	19	40	24	1	—	—	145	228	227	455
	3. „	—	12	2	3	1	1	4	1	—	—	—	1	—	1	2	—	1	1	11	36	49	6	7	9	14	16	17	1	—	—	75	140	131	271
	4. „ und höher	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	—	—	—	1	2	5	—	—	—	4	9	16	25
	Keller	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	—	1	—	1	2	1	1	—	—	8	11	15	26
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	16	8	20	16	3	7	35	—	—	—	16	—	2	24	3	—	—	78	210	340	25	21	53	112	162	162	31	61	3	582	1000	990	1990
	Zusammen	—	99	20	26	22	7	51	50	—	—	—	20	2	5	32	4	1	1	142	451	737	83	52	98	204	342	325	35	65	3	1185	2018	2044	4062
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	41	4	—	—	2	18	2	—	—	—	2	1	—	4	1	—	—	10	59	79	16	7	15	10	14	55	2	—	—	122	218	246	464
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	5	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	1	3	1	2	4	10	—	—	—	23	41	29	70
Karolinenthal	Parterre	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	7	17	1	4	—	2	14	8	—	—	—	13	37	37	74
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	12	21	1	4	1	3	6	7	—	—	—	21	44	41	85
	2. „	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	4	2	2	—	4	3	2	—	1	—	15	20	29	49
	3. „	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	8	6	14
	4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	6	1	7
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	—	2	—	8	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	17	12	4	—	1	6	4	—	1	3	1	27	35	59	94
	Zusammen	—	2	5	1	14	2	3	2	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	9	49	60	8	13	2	16	27	17	1	4	1	83	151	174	325
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	6	1	3	—	—	—	5	—	—	—	7	12	23	35
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	6	3	9

Stadtteil	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebr.-spinal.	Influenza	Lebensschwäche	Darmkatarrh [illegible]	Tuberculöse Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, [illegible]	Magen- und Darmkatarrh, [illegible]	Magen- u. Darm[illegible]	Krebs	Altersschwäche	[illegible]	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Smichow	Parterre		2	9	1	3	1	2	2							1		1		3	27	33	6	6	1	5	12	11		1		51	95	83	178
	Halbstock																															1	1		1
	1. Stock	—	1	3					2				1		1					9	21	30	5	2	1	3	10	4				43	69	67	136
	2. „	—	2	2		—		3	1				2		1	1				6	16	18	2	3	2	3	11	10				23	60	46	106
	3. „	—	3	1		1		1	4									1		1	12	16	3	3	3	1	4	4				11	33	36	69
	4. „ und höher	—			—		—															2											1	1	2
	Keller	—			—	—														1	4	7	1	1			3	1				5	13	10	23
	Dachraum	—			—	—			—									—	—		—							—					—		
	nicht angegeben	—	3	13	2	4	1	3	4				1			3		—		8	46	51	7	12	4	14	12	37	10	10		98	182	161	343
	Zusammen		11	28	3	8	2	9	13	—	—	—	4	—	2	5	—	2	—	28	126	157	24	27	11	26	52	67	10	11	—	232	454	404	858
	Davon in überfüllt. Wohnung	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	18	3	2	—	—	3	4	—	—	—	10	35	24	59
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Kgl. Weinberge	Parterre	—	1	3	—	1	—	3	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	4	14	15	1	—	5	7	1	10	—	—	—	31	49	52	101
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	1. Stock	—	3	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	34	2	1	4	5	4	8	—	1	—	40	60	67	127
	2. „	—	3	2	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	3	26	1	—	—	4	7	15	—	1	—	40	53	60	113
	3. „	—	6	—	—	3	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	12	10	—	1	3	2	4	11	—	—	—	24	42	42	84
	4. „ und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	3	2	5
	Keller	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	5	—	—	—	10	12	15	27
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	5	1	2	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	31	26	2	3	6	11	8	5	5	10	—	71	112	84	196
	Zusammen	—	18	8	2	8	1	16	5	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	22	77	115	6	5	18	30	24	55	5	12	—	219	332	322	654
	Davon in überfüllt. Wohnung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	2	1	1	6	—	1	—	9	14	19	33
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Prag	Parterre	—	30	2	1	2	2	12	6	—	—	—	1	—	1	5	1	—	—	16	67	137	17	8	10	28	46	60	—	3	—	160	298	317	615
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	3
	1. Stock	—	20	3	—	2	1	12	5	—	—	—	1	2	1	1	—	—	—	22	71	120	16	11	18	29	74	56	1	1	—	210	330	347	677
	2. "		17	5	2	1	—	14	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	62	80	19	4	8	19	40	24	1	—	—	145	228	227	455
	3. "	—	12	2	3	1	1	4	1	—	—	—	1	—	1	2	—	1	1	11	36	49	6	7	9	14	16	17	1	—	—	75	140	131	271
	4. " und höher	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	4	—	—	—	1	2	5	—	—	—	4	9	16	25
	Keller	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	—	1	—	1	2	1	1	—	—	8	11	15	26
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	16	8	20	16	3	7	35	—	—	—	16	—	2	24	3	—	—	78	210	340	25	21	53	112	162	162	31	61	3	582	1000	990	1990
	Zusammen	—	99	20	26	22	7	51	50	—	—	—	20	2	5	32	4	1	1	142	451	737	83	52	98	204	342	325	35	65	3	1185	2018	2044	4062
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	41	4	—	—	2	18	2	—	—	—	2	1	—	4	1	—	—	10	59	79	16	7	15	10	14	55	2	—	—	122	218	246	464
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	5	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	1	3	1	2	4	10	—	—	—	23	41	29	70
Karolinenthal	Parterre	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	7	17	1	4	—	2	14	8	—	—	—	13	37	37	74
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1. Stock	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3	12	21	1	4	1	3	6	7	—	—	—	21	44	41	85
	2. "	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	4	2	2	—	4	3	2	—	1	—	15	20	29	49
	3. "	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	8	6	14
	4. " und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	6	1	7
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	—	2	—	8	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	17	12	4	—	1	6	4	—	1	3	1	27	35	59	94
	Zusammen	—	2	5	1	14	2	3	2	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	9	49	60	8	13	2	16	27	17	1	4	1	83	151	174	325
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	5	6	1	3	—	—	—	5	—	—	—	7	12	23	35
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	6	3	9

Tab. 111. (Fortsetz.)

Städte	Wohnung der Verstorbenen	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheum., acut.	Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündl. Krankheiten der Respir.-Organe	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche und Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
Smichow	Parterre	—	2	9	1	3	1	2	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	3	27	33	6	6	1	5	12	11	—	1	—	51	95	83	178
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
	1. Stock	—	1	3	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	9	21	30	5	2	1	3	10	4	—	—	—	43	69	67	136
	2. "	—	2	2	—	—	—	3	1	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	6	16	18	2	3	2	3	11	10	—	—	—	23	60	46	106
	3. "	—	3	1	—	1	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	12	16	3	3	3	1	4	4	—	—	—	11	33	36	69
	4. " und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
	Keller	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	7	1	1	—	—	3	1	—	—	—	5	13	10	23
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	3	13	2	4	1	3	4	—	—	—	1	—	—	3	—	—	—	8	46	51	7	12	4	14	12	37	10	10	—	98	182	161	343
	Zusammen	—	11	28	3	8	2	9	13	—	—	—	4	—	2	5	—	2	—	28	126	157	24	27	11	26	52	67	10	11	—	232	454	404	858
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	18	3	2	—	—	3	4	—	—	—	10	35	24	59
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Kgl. Weinberge	Parterre	—	1	3	—	1	—	3	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	4	14	15	1	—	5	7	1	10	—	—	—	31	49	52	101
	Halbstock	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	1. Stock	—	3	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	34	2	1	4	5	4	8	—	1	—	40	60	67	127
	2. "	—	3	2	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5	3	26	1	—	—	4	7	15	—	1	—	40	53	60	113
	3. "	—	6	—	—	3	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	12	10	—	1	3	2	4	11	—	—	—	24	42	42	84
	4. " und höher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	3	2	5
	Keller	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	1	—	5	—	—	—	10	12	15	27
	Dachraum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	nicht angegeben	—	5	1	2	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	31	26	2	3	6	11	8	5	5	10	—	71	112	84	196
	Zusammen	—	18	8	2	8	1	16	5	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	22	77	115	6	5	18	30	24	55	5	12	—	219	332	322	654
	Davon in überfüllt. Wohnung.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	2	1	1	6	—	1	—	9	14	19	33
	m. Gewerbbetr. im Schlafr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

dem Sterbeorte.

Tab. 112.

Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche u. Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
—	3	—	—	—	22	51	98	13	6	2	23	56	53	1	—	—	147	237	256	493
1	—	—	—	—	9	21	47	—	—	1	16	14	1	5	12	1	70	105	109	214
3	4	—	—	1	48	118	176	16	11	11	69	149	69	1	6	—	298	526	518	1044
—	—	3	—	—	13	28	73	2	—	1	20	28	—	13	25	1	121	159	197	356
—	2	—	—	—	—	5	—	4	3	4	—	—	56	—	—	—	33	64	51	115
—	15	—	—	—	—	23	2	1	3	36	—	—	37	—	—	—	42	101	81	182
—	—	—	—	—	—	23	8	—	—	2	—	—	—	—	—	—	22	40	15	55
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3
—	1	—	—	—	11	32	70	8	5	2	15	31	32	—	1	—	80	123	179	302
—	—	—	—	—	8	6	19	—	—	—	8	5	—	3	8	1	26	43	48	91
—	—	—	—	—	3	17	20	10	5	4	3	13	7	1	1	—	43	78	57	135
—	—	—	—	—	1	2	10	—	—	—	2	—	—	1	3	—	11	15	15	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
—	—	—	—	—	3	36	42	12	1	1	8	10	32	—	—	—	65	117	113	230
—	—	—	—	—	8	10	44	1	—	1	12	7	—	5	2	—	52	75	74	149
—	2	1	—	—	3	14	21	2	—	3	4	7	6	—	—	—	19	51	43	94
—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	3	2	—	1	2	—	6	10	9	19
1	5	—	1	—	9	59	80	14	18	30	15	15	32	2	—	—	132	230	245	475
—	—	—	—	—	3	4	23	—	—	—	6	4	—	2	5	—	17	42	32	74
4	15	1	1	1	99	327	507	75	45	53	137	281	231	5	8	—	784	1362	1411	2773
1	17	3	—	—	43	124	230	8	6	45	67	61	94	30	57	3	401	656	633	1289
—	2	—	—	1	7	36	49	5	13	1	10	23	17	—	1	—	56	117	121	238
—	—	—	—	—	2	13	11	3	—	1	6	4	—	1	3	1	27	34	53	87[1]
2	4	—	2	—	24	116	118	24	27	9	15	50	66	—	4	—	169	364	326	690
—	1	—	—	—	4	10	39	—	—	2	11	2	1	10	7	—	63	90	78	168[2]
—	2	—	—	—	19	64	100	6	5	18	22	19	55	—	7	—	175	273	274	547
—	—	—	—	—	3	13	15	—	—	—	8	5	—	5	5	—	44	59	48	107[3]
—	7	—	—	—	19	179	197	52	30	66	41	44	148	2	8	1	298	605	573	1178
—	—	—	—	—	9	32	58	1	2	1	9	4	—	10	5	—	94	119	133	252[4]
6	30	1	3	2	168	722	971	162	121	147	225	417	517	7	28	1	1482	2721	2705	5426
1	18	3	—	—	61	192	353	12	8	49	101	76	95	56	77	4	629	958	945	1903
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	3	3	6
—	—	3	—	—	22	114	295	7	1	—	148	43	3	38	34	2	543	722	598	1320[5]
—	—	—	—	—	—	89	95	1	2	18	—	2	—	—	3	—	98	174	140	314

anstalt. — [3]) Davon 8 in d. Irrenanstalt. — [4]) Davon 2 in d. Gebäranstalt, 12 in d. Irren-

Tab. 112.

3. Todesursachen nach

Städte u. Stadtbezirke	Sterbeort	Blattern	Masern	Scharlach	Rothlauf	Diphtheritis	Halsbräune	Keuchhusten	Unterleibstyphus	Flecktyphus	Cholera epid.	Ruhr	Kindbettfieber	Gelenksrheumat., acut.
Altstadt	in häusl. Behandlung	—	12	1	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1
	in Krankenhäusern .	—	—	2	—	5	2	1	5	—	—	—	1	—
Neustadt	in häusl. Behandlung	—	22	5	3	3	—	18	8	—	—	—	4	1
	in Krankenhäusern .	—	—	3	1	4	—	—	15	—	—	—	5	—
	in der Gebäranstalt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
	in der Findelanstalt .	—	2	—	17	3	—	1	—	—	—	—	—	—
	in der Irrenanstalt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in Gefängniss. u. Asylen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinseite	in häusl. Behandlung	—	7	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern .	—	—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Hradschin	in häusl. Behandlung	—	6	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in d. Correctionsanst.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Josephstadt	in häusl. Behandlung	—	12	—	2	—	—	4	2	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern .	—	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	1	—
Wyšehrad	in häusl. Behandlung	—	8	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holešowic-Bubna	in häusl. Behandlung	—	26	5	1	5	3	19	3	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern .	—	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	1	—
Prag	in häusl. Behandlung	—	93	13	7	8	4	49	18	—	—	—	4	2
	in Anstalten	—	6	7	19	14	3	2	32	—	—	—	16	—
Karolinenthal	in häusl. Behandlung	—	2	3	1	7	—	3	—	—	—	—	—	1
	in Krankenhäusern .	—	—	2	—	7	2	—	2	—	—	—	2	—
Smichow	in häusl. Behandlung	—	10	18	2	5	2	9	11	—	—	—	3	—
	in Krankenhäusern .	—	1	10	1	3	—	—	2	—	—	—	1	—
Kgl. Weinberge	in häusl. Behandlung	—	15	7	1	8	1	16	1	—	—	—	6	—
	in Krankenhäusern	—	3	1	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Žižkow	in häusl. Behandlung	—	62	6	2	3	1	9	1	—	—	—	2	—
	in Krankenhäusern .	—	3	1	2	7	1	—	8	—	—	—	5	—
Prag und Vororte	in häusl. Behandlung	—	182	47	13	31	8	86	31	—	—	—	15	3
	in Anstalten	—	13	21	23	31	6	2	48	—	—	—	24	—
Ausserdem Auswärtige	in häusl. Behandlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	in Krankenhäusern .	—	8	11	5	12	4	—	13	—	—	—	14	—
	in der Irrenanstalt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—

[1]) Davon 5 in d. Irrenanstalt. — [2]) Davon 1 in d. Gebäranstalt und 1 in d. Irrenanstalt. — [3]) Davon 11 in d. Gebäranstalt und 1 in Gefängniss.

dem Sterbeorte.

Tab. 112.

Gelenksrheum., chron.	Syphilis, angeb.	Syphilis, erworb.	Meningitis cerebrospinalis	Influenza	Gehirnschlag	Entzündliche Krankheiten der Respirationsorgane	Tuberculose Krankheiten	Magen- und Darmkatarrh, acut.	Magen- und Darmkatarrh, chron.	Magen- u. Darmentzünd.	Krebs	Altersschwäche	Lebensschwäche u. Atrophie (bis mit 1 Jahr)	Unfall	Selbstmord	Mord und Todtschlag	Sonstige Krankheiten	Summe männlich	Summe weiblich	Summe zusammen
—	3	—	—	—	22	51	98	13	6	2	23	56	53	1	—	—	147	237	256	493
1	—	—	—	—	9	21	47	—	—	1	16	14	1	5	12	1	70	105	109	214
3	4	—	—	1	48	118	176	16	11	11	69	149	69	1	6	—	298	526	518	1044
—	—	3	—	—	13	28	73	2	—	1	20	28	—	13	25	1	121	159	197	356
—	2	—	—	—	—	5	—	4	3	4	—	—	56	—	—	—	33	64	51	115
—	15	—	—	—	—	23	2	1	3	36	—	—	37	—	—	—	42	101	81	182
—	—	—	—	—	—	23	8	—	—	2	—	—	—	—	—	—	22	40	15	55
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3
—	1	—	—	—	11	32	70	8	5	2	15	31	32	—	1	—	80	123	179	302
—	—	—	—	—	8	6	19	—	—	—	8	5	—	3	8	1	26	43	48	91
—	—	—	—	—	3	17	20	10	5	4	3	13	7	1	1	—	43	78	57	135
—	—	—	—	—	1	2	10	—	—	—	2	—	—	1	3	—	11	15	15	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
—	—	—	—	—	3	36	42	12	1	1	8	10	32	—	—	—	65	117	113	230
—	—	—	—	—	8	10	44	1	—	1	12	7	—	5	2	—	52	75	74	149
—	2	1	—	—	3	14	21	2	—	3	4	7	6	—	—	—	19	51	43	94
—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	3	2	—	1	2	—	6	10	9	19
1	5	—	1	—	9	59	80	14	18	30	15	15	32	2	—	—	132	230	245	475
—	—	—	—	—	3	4	23	—	—	—	6	4	—	2	5	—	17	42	32	74
4	15	1	1	1	99	327	507	75	45	53	137	281	231	5	8	—	784	1362	1411	2773
1	17	3	—	—	43	124	230	8	6	45	67	61	94	30	57	3	401	656	633	1289
—	2	—	—	1	7	36	49	5	13	1	10	23	17	—	1	—	56	117	121	238
—	—	—	—	—	2	13	11	3	—	1	6	4	—	1	3	1	27	34	53	87[1]
2	4	—	2	—	24	116	118	24	27	9	15	50	66	—	4	—	169	364	326	690
—	1	—	—	—	4	10	39	—	—	2	11	2	1	10	7	—	63	90	78	168[2]
—	2	—	—	—	19	64	100	6	5	18	22	19	55	—	7	—	175	273	274	547
—	—	—	—	—	3	13	15	—	—	—	8	5	—	5	5	—	44	59	48	107[3]
—	7	—	—	—	19	179	197	52	30	66	41	44	148	2	8	1	298	605	573	1178
—	—	—	—	—	9	32	58	1	2	1	9	4	—	10	5	—	94	119	133	252[4]
6	30	1	3	2	168	722	971	162	121	147	225	417	517	7	28	1	1482	2721	2705	5426
1	18	3	—	—	61	192	353	12	8	49	101	76	95	56	77	4	629	958	945	1903
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	3	3	6
—	—	3	—	—	22	114	295	7	1	—	148	43	3	38	34	2	543	722	598	1320[5]
—	—	—	—	—	—	89	95	1	2	18	—	2	—	—	3	—	98	174	140	314

anstalt. — [3]) Davon 8 in d. Irrenanstalt. — [4]) Davon 2 in d. Gebäranstalt, 12 in d. Irren-

Tab. 113.

4. Todesursachen nach Krankheitsclassen.

Classe	Todesursache	Prag m.	Prag w.	Karolinenthal m.	Karolinenthal w.	Smichow m.	Smichow w.	Kgl. Weinberge m.	Kgl. Weinberge w.	Žižkow m.	Žižkow w.	Prag und Vororte m.	Prag und Vororte w.	Ausserdem Auswärtige m.	Ausserdem Auswärtige w.
I. Infectionskrankheiten	Masern	46	53	1	1	8	3	7	11	29	36	91	104	7	1
	Keuchhusten	22	29	2	1	5	4	6	10	3	6	38	50	—	—
	Scharlach	8	12	3	2	13	15	5	3	3	4	32	36	6	5
	Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rothlauf	11	15	—	1	3	—	1	1	2	2	17	19	3	2
	Brandige und Halsbräune	14	15	6	10	4	6	4	5	8	4	36	40	9	7
	Eitervergiftung	12	13	—	—	1	1	2	2	4	2	19	18	5	6
	Kindbettfieber u. puerperale Unterleibsentzünd.	—	20	—	2	—	4	—	6	—	7	—	39	—	14
	Unterleibstyphus	34	16	1	1	8	5	3	2	6	3	52	27	8	5
	Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1
	Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Infectionskrankh.	22[1]	17[2]	2[3]	1[4]	4[5]	3[6]	1[4]	1[4]	3[7]	6[8]	32	28	3[9]	—
	Summe der I. Classe	169	190	15	19	46	41	29	41	58	70	317	361	46	41
II. Zoonosen	Hundswuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonstige Zoonosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der II. Classe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Vergift.	Alkoholismus, chron.	7	1	—	—	1	—	3	—	1	—	12	1	3	—
	Sonstige Intoxicationen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
	Summe der III. Classe	7	1	—	—	1	—	4	—	1	—	13	1	4	—
IV. Blutkrankheiten	Tuberculose Krankheiten	363	374	33	27	79	78	61	54	113	142	649	675	227	163
	Scrophulose	1	4	—	2	4	1	—	1	3	1	8	9	1	—
	Rhachitis	54	38	2	1	3	5	18	13	35	30	112	87	—	—
	Scorbut	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
	Anaemie	—	9	—	—	2	2	1	—	1	1	4	12	3	8
	Wassersucht	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
	Blutkrankheit	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
	Gelenksrheumatis., acut.	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—
	Gelenksrheumatis., chron.	2	3	—	—	1	1	—	—	—	—	3	4	—	—
	Zuckerruhr	9	9	—	—	2	—	1	—	—	—	12	9	4	4
	Leucaemie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
	Sonst. Krankheiten d. Bl.	2	2	—	1	—	—	—	—	1	—	3	3	2	—
	Summe der IV. Classe	435	441	35	32	91	88	81	68	154	174	796	803	239	175
V. Gewalts-Tod	Unfall	25	10	—	1	7	3	3	2	11	1	46	17	35	4
	Selbstmord	40	25	2	2	9	2	10	2	11	2	72	33	22	17
	Mord oder Todtschlag	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	2	—
	Hinrichtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der V. Classe	66	37	3	3	16	5	13	4	22	4	120	53	59	21
	Fürtrag	677	669	53	54	154	134	127	113	235	248	1246	1218	348	237

[1]) Darunter 19 Fälle von angeborener, 2 Fälle von erworbener Syphilis und 1 Fall von Influenza. — [2]) Darunter 13 Fälle von angeborener, 2 Fälle von erworbener Syphilis und je 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis und Varicella. — [3]) Je 1 Fall von angeborener Syphilis und Influenza. — [4]) Angeborene Syphilis. — [5]) Darunter 3 Fälle von angeborener Syphilis und 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis. — [6]) Darunter 2 Fälle von angeborener Syphilis und 1 Fall von Meningitis cerebrospinalis. — [7]) Angeborene Syphilis. — [8]) Darunter 4 Fälle von angeborener Syphilis und 2 Fälle von Varicella. — [9]) Erworbene Syphilis.

. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 114. (Fortsetz.)

:ter Wohnort Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in Pct. sämmtl. Sterbefälle	Intensität in Tausend der Bevölkerung
5. Blattern.																	
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
inenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
iow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinberge . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ɔrdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Diphtheritis, Croup und Laringitis Croup.																	
. . . .	4	2	5	3	1	1	—	2	—	3	4	4	29	14	15	0·71	0·15
linenthal	1	—	—	2	1	4	—	1	1	3	1	2	16	6	10	4·92	0·80
how	1	1	—	1	2	1	1	—	—	1	1	1	10	4	6	1·17	0·25
Weinberge . . .	—	—	—	1	3	2	1	—	—	1	—	1	9	4	5	1·38	0·20
ıw	—	2	1	2	—	1	1	2	—	1	2	—	12	8	4	0·84	0·21
Summe . . .	6	5	6	9	7	9	3	4	1	9	8	8	76	36	40	1·04	0·21
erdem Auswärtige	2	2	1	—	1	1	1	2	2	3	1	—	16	9	7	0·98	0·04
7. Unterleibstyphus.																	
. . . .	4	2	5	1	3	12	5	10	4	1	2	1	50	34	16	1·23	0·26
ılinenthal	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	1·62	0·10
:how	2	1	—	1	1	2	1	—	1	1	—	3	13	8	5	1·52	0·32
Weinberge . . .	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	5	3	2	0·76	0·11
ow	—	—	—	—	2	1	—	2	—	2	2	—	9	6	3	0·63	0·15
Summe . . .	6	3	5	3	8	16	8	12	5	4	5	4	79	52	27	1·08	0·22
serdem Auswärtige	2	—	1	3	1	2	1	—	—	2	1	—	13	8	5	0·79	0·04
8. Ruhr.																	
g	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
'olinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- Weinberge . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
kow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sserdem Auswärtige	—	—	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	6	5	1	0·37	0·02

[illegible] nach Zeit und Intensität.

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in Pct. sämmtl. Sterbefälle	Intensität im Tausend der Bevölkerung
9. Kindbettfieber.																	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	1	—	3	2	—	1	2	1	20	—	20	0·49	0·10
[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	0·62	0·10
[illegible]		[illegible]	[illegible]	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	0·47	0·10
[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	6	—	6	0·92	0·13
[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	2	1	—	—	1	—	1	7	—	7	0·49	0·12
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	2	2	4	2	—	4	4	4	39	—	39	0·53	0·11
[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	2	—	3	1	1	1	1	2	1	14	—	14	0·85	0·04
10. Tuberculose.																	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	72	73	66	45	46	54	51	53	737	363	374	18·14	3·85
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	5	7	3	7	3	7	2	4	60	33	27	18·46	3·01
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	24	14	12	12	6	15	9	10	157	79	78	18·30	3·87
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	18	10	13	11	5	6	9	11	115	61	54	17·58	2·51
[illegible]	[illegible]	[illegible]	2	[illegible]	24	25	23	21	14	23	23	24	255	113	142	17·83	4·37
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	129	117	96	74	105	94	102	1324	649	675	18·07	3·72
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	34	48	36	30	36	32	21	28	390	227	163	23·78	1·10
11. [illegible] u. Ernährungskrankh. b. Kindern bis mit 1 J.[1])																	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	32	26	25	28	35	37	25	34	369	212	157	9·08	1·04
[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	2	—	4	—	—	17	8	9	5·23	0·55
[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3	4	3	6	6	2	72	43	29	8·39	1·78
[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	9	6	5	6	2	3	59	28	31	9·02	1·29
[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17	18	10	9	13	20	10	155	91	64	10·84	2·66
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	58	56	50	52	66	53	49	672	382	290	9·17	1·89
[illegible]			2	—	[illegible]	1	—	—	—	—	—	—	4	3	1	0·24	0·01
12. Altersschwäche.																	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	31	41	30	26	26	24	21	25	28	22	342	117	225	8·42	0·96
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	3	4	4	2	2	1	—	2	3	27	13	14	8·31	1·35
[illegible]	2	8	4	6	3	3	5	2	5	6	3	5	52	20	32	6·06	1·28
[illegible]	[illegible]	4	3	1	2	3	1	3	2	2	2	1	24	8	16	3·67	0·52
[illegible]	6	1	4	3	5	4	6	3	3	4	4	5	48	14	34	3·36	0·82
[illegible]	50	45	42	54	44	40	40	34	32	37	39	36	493	172	321	6·73	1·39
Auswärts	4	—	3	4	2	1	7	3	4	5	6	6	45	12	33	2·74	0·13

[1]) Debilitas congenita, Atrophia, Asphyxia und Atelectasis.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 114. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter		Intensität	
														männlich	weiblich	in Pct. sämmtl. Sterbefälle	in Tausend der Bevölkerung
5. Blattern.																	
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Diphtheritis, Croup und Laringitis Croup.																	
Prag	4	2	5	3	1	1	—	2	—	3	4	4	29	14	15	0·71	0·15
Karolinenthal	1	—	—	2	1	4	—	1	1	3	1	2	16	6	10	4·92	0·80
Smichow	1	1	—	1	2	1	1	—	—	1	1	1	10	4	6	1·17	0·25
Kgl. Weinberge	—	—	—	1	3	2	1	—	—	1	—	1	9	4	5	1·38	0·20
Žižkow	—	2	1	2	—	1	1	2	—	1	2	—	12	8	4	0·84	0·21
Summe	6	5	6	9	7	9	3	4	1	9	8	8	76	36	40	1·04	0·21
Ausserdem Auswärtige	2	2	1	—	1	1	1	2	2	3	1	—	16	9	7	0·98	0·04
7. Unterleibstyphus.																	
Prag	4	2	5	1	3	12	5	10	4	1	2	1	50	34	16	1·23	0·26
Karolinenthal	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	1	1·62	0·10
Smichow	2	1	—	1	1	2	1	—	1	1	—	3	13	8	5	1·52	0·32
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	—	5	3	2	0·76	0·11
Žižkow	—	—	—	—	2	1	—	2	—	2	2	—	9	6	3	0·63	0·15
Summe	6	3	5	3	8	16	8	12	5	4	5	4	79	52	27	1·08	0·22
Ausserdem Auswärtige	2	—	1	3	1	2	1	—	—	2	1	—	13	8	5	0·79	0·04
8. Ruhr.																	
Prag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausserdem Auswärtige	—	—	—	1	—	2	2	1	—	—	—	—	6	5	1	0·37	0·02

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 114. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter männlich	Darunter weiblich	Intensität in Pct. sämmtl. Sterbefälle	Intensität in Tausend der Bevölkerung
9. Kindbettfieber.																	
Prag	3	1	2	4	1	—	3	2	—	1	2	1	20	—	20	0·49	0·10
Karolinenthal	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	2	0·62	0.10
Smichow	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	0·47	0·10
Kgl. Weinberge	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	6	—	6	0·92	0·13
Žižkow	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1	—	1	7	—	7	0·49	0·12
Summe	4	4	5	4	2	2	4	2	—	4	4	4	39	—	39	0·53	0·11
Ausserdem Auswärt.	—	1	1	2	—	3	1	1	1	1	2	1	14	—	14	0·85	0·04
10. Tuberculose.																	
Prag	48	77	71	81	72	73	66	45	46	54	51	53	737	363	374	18·14	3·85
Karolinenthal	4	5	7	6	5	7	3	7	3	7	2	4	60	33	27	18·46	3·01
Smichow	16	13	10	16	24	14	12	12	6	15	9	10	157	79	78	18·30	3·87
Kgl. Weinberge	10	5	10	9	16	10	13	11	5	6	9	11	115	61	54	17·58	2·51
Žižkow	18	17	20	23	24	25	23	21	14	23	23	24	255	113	142	17·83	4·37
Summe	96	117	118	135	141	129	117	96	74	105	94	102	1324	649	675	18·07	3·72
Ausserdem Auswärt.	29	22	41	33	34	48	36	30	36	32	21	28	390	227	163	23·78	1·10
11. Entwicklungs- u. Ernährungskrankh. b. Kindern bis mit 1 J.[1]																	
Prag	32	29	33	33	32	26	25	28	35	37	25	34	369	212	157	9·08	1·04
Karolinenthal	1	1	3	3	1	1	1	2	—	4	—	—	17	8	9	5·23	0·85
Smichow	7	15	6	6	7	7	3	4	3	6	6	2	72	43	29	8·39	1·78
Kgl. Weinberge	3	4	6	3	5	7	9	6	5	6	2	3	59	28	31	9·02	1·29
Žižkow	10	16	8	13	11	17	18	10	9	13	20	10	155	91	64	10·84	2·66
Summe	53	65	56	58	56	58	56	50	52	66	53	49	672	382	290	9·17	1·89
Ausserdem Auswärt.	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	3	1	0·24	0·01
12. Altersschwäche.																	
Prag	37	31	31	41	30	26	26	24	21	25	28	22	342	117	225	8·42	0·96
Karolinenthal	5	1	—	3	4	4	2	2	1	—	2	3	27	13	14	8·31	1·35
Smichow	2	8	4	6	3	3	5	2	5	6	3	5	52	20	32	6·06	1·28
Kgl. Weinberge	—	4	3	1	2	3	1	3	2	2	2	1	24	8	16	3·67	0·52
Žižkow	6	1	4	3	5	4	6	3	3	4	4	5	48	14	34	3·36	0·82
Summe	50	45	42	54	44	40	40	34	32	37	39	36	493	172	321	6·73	1·39
Ausserdem Auswärt.	4	—	3	4	2	1	7	3	4	5	6	6	45	12	33	2·74	0·13

[1] Debilitas congenita, Atrophia, Asphyxia und Atelectasis.

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 114. (Fortsetz.)

Letzter Wohnort der Verstorbenen	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr	Darunter		Intensität	
														männlich	weiblich	in Pct. sämmtl. Sterbefälle	in Tausend der Bevölkerung
13. Gehirnschlag.																	
Prag	13	14	12	14	9	10	7	10	19	9	13	12	142	79	63	3·50	0·74
Karolinenthal	1	—	1	1	—	—	1	2	—	1	1	1	9	4	5	2·77	0·45
Smichow	6	2	4	1	2	1	2	3	—	2	3	2	28	15	13	3·26	0·69
Kgl. Weinberge	2	—	1	2	2	1	5	2	1	1	2	3	22	9	13	3·36	0·48
Žižkow	2	3	3	4	3	1	1	2	1	3	3	2	28	10	18	1·96	0·48
Summe	24	19	21	22	16	13	16	19	21	16	22	20	229	117	112	3·12	0·64
Ausserdem Auswärt.	1	3	1	3	4	1	1	2	1	1	2	2	22	9	13	1·34	0·06
14. Entzündl. Krankheiten d. Respirationsorgane.																	
Prag	38	49	52	46	45	41	32	16	19	25	38	50	451	239	212	11·10	2·36
Karolinenthal	5	2	8	7	10	4	2	1	3	3	1	3	49	26	23	15·08	2·46
Smichow	15	11	10	10	20	12	10	7	9	2	10	10	126	59	67	14·69	3·11
Kgl. Weinberge	5	4	4	7	12	13	6	1	8	4	6	7	77	46	31	11·77	1·68
Žižkow	24	6	13	24	33	36	17	10	8	5	14	21	211	103	108	14·76	3·62
Summe	87	72	87	94	120	106	67	35	47	39	69	91	914	473	441	12·47	2·57
Ausserdem Auswärt.	17	12	18	17	17	23	18	15	12	13	17	25	204	122	82	12·44	0·57
15. Magen- und Darmkatarrh.																	
Prag	12	8	15	8	18	17	10	8	10	9	10	10	135	67	68	3·32	0·71
Karolinenthal	1	2	—	2	1	3	2	2	—	2	2	4	21	5	16	6·46	1·05
Smichow	5	3	4	2	7	6	4	2	6	3	4	5	51	33	18	5·94	1·26
Kgl. Weinberge	—	—	1	2	1	—	2	—	2	2	1	—	11	6	5	1·68	0·24
Žižkow	9	3	5	7	10	11	8	8	8	8	5	3	85	47	38	5·94	1·46
Summe	27	16	25	21	37	37	26	20	26	24	22	22	303	158	145	4·13	0·85
Ausserdem Auswärt.	—	—	1	2	4	2	1	—	—	1	—	—	11	7	4	0·67	0·03
16. Selbstmorde a) Zeit.																	
Prag	5	6	5	11	1	8	9	4	3	5	3	5	65	40	25	1·60	0·34
Karolinenthal	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	4	2	2	1·23	0·20
Smichow	—	—	2	2	—	4	—	1	2	—	—	—	11	9	2	1·28	0·27
Kgl. Weinberge	—	1	2	2	1	3	1	2	—	—	—	—	12	10	2	1·83	0·26
Žižkow	3	1	1	1	2	—	1	2	2	—	—	—	13	11	2	0·91	0·22
Summe	9	8	10	16	4	15	12	9	7	5	4	6	105	72	33	1·43	0·30
Ausserdem Auswärt.	1	3	4	6	3	5	3	6	2	1	4	1	39	22	17	2·38	0·11

5. Wichtigere Todesursachen nach Zeit und Intensität.

Tab. 114. (Schluss.)

16. Selbstmorde. b) Art des Selbstmordes und Alter der Selbstmörder.

Art des Selbstmordes	Letzter Wohnort der Verstorbenen	Alter der Selbstmörder												Zusammen	
		unter 20 J.		20—30 J.		30—40 J.		40—60 J.		über 60 J.		unbekannt			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Vergiftung	Prag	1	3	2	4	2	2	1	1	—	—	—	—	6	10
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Žižkow	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	Summe	1	4	3	5	2	2	1	1	—	—	—	—	7	12
	Ausserdem Auswärtige	—	6	2	3	1	1	—	1	—	—	—	—	3	11
Erhängen	Prag	1	—	1	—	1	—	7	1	—	1	—	—	10	2
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
	Smichow	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	3	1
	Žižkow	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—
	Summe	3	—	4	1	2	—	11	1	3	1	—	—	23	3
	Ausserdem Auswärtige	1	—	1	—	1	—	4	—	—	—	—	—	7	—
Erschiessen	Prag	2	—	2	—	3	—	4	—	—	—	—	—	11	—
	Karolinenthal	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	Smichow	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—
	Kgl. Weinberge	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	Žižkow	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—
	Summe	4	—	4	—	5	—	7	—	—	—	—	—	20	—
	Ausserdem Auswärtige	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Ertränken	Prag	1	2	1	5	2	2	5	—	—	1	1	1	10	11
	Karolinenthal	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Smichow	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
	Kgl. Weinberge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	Žižkow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	3	4	1	6	2	2	5	—	—	1	1	1	12	14
	Ausserdem Auswärtige	2	2	1	1	—	1	1	—	—	1	1	—	5	5
Andere	Prag	—	—	1[1])	1[1])	—	—	2[2])	—	—	1[3])	—	—	3	2
	Karolinenthal	—	—	—	1[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Smichow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kgl. Weinberge	—	—	—	—	1[4])	—	1[5])	—	2[6])	1[7])	—	—	4	1
	Žižkow	1[8])	—	—	—	1[1])	—	—	—	1[5])	—	—	—	3	—
	Summe	1	—	1	2	2	—	3	—	3	2	—	—	10	4
	Ausserdem Auswärtige	1[8])	—	1[8])	—	—	1[1])	1[9])	—	2[10]	—	—	—	5	1

[1]) Fenstersturz. — [2] Tod auf dem Bahngeleise, Tod durch Halsschnitt. — [3]) Stiegensturz. — [4]) Tod durch Halsschnitt. — [5]) Stiegensturz. — [6]) Fenster- u. Stiegensturz. — [7]) Tod durch Verbrennung mit Petroleum. — [8]) Tod auf dem Bahngeleise. — [9]) Höhensturz. — [10]) Tod durch Halsschnitt.

6. Wichtigere Todesursachen, nach Prager Stadttheilen ausgewiesen, und Gesammtbild der Mortalität.*)

Tab. 115.

Todesursachen (Krankheiten)	In Prag, u. zw. in den Stadttheilen: I. Altstadt	II. a Neustadt obere	II. b Neustadt untere	III. Kleinseite	IV. Hradschin	V. Josephstadt	VI. Wyšehrad	VII. Holešowic-Bubna	Zusammen	In den Vororten	Garnison	Hauptsumme	Ausserdem Auswärtige
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern	12	15	9	7	6	14	8	28	99	96	—	195	8
Scharlach	3	7	1	1	—	—	1	7	20	48	—	68	11
Rothlauf	—	19	2	2	—	2	—	1	26	10	—	36	5
Brandige Bräune	5	8	2	—	—	1	—	6	22	40	—	62	12
Halsbräune	2	—	—	—	1	—	—	4	7	7	—	14	4
Keuchhusten	3	12	7	2	1	4	3	19	51	37	—	88	—
Unterleibstyphus	7	18	5	9	—	5	—	6	50	29	9	88	13
Flecktyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cholera epid.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Kindbettfieber	1	15	2	—	—	1	—	1	20	19	—	39	14
Gelenksrheum., acut.	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—
Syphilis, angeb.	3	20	1	1	—	—	2	5	32	16	—	48	—
Syphilis, erworb.	—	3	—	—	—	—	1	—	4	—	—	4	3
Meningitis cerebrosp.	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	3	—
Influenza	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—
Gehirnschlag	31	51	10	19	4	11	4	12	142	87	1	230	22
Acute Krankheiten der Respir.-Organe	72	167	30	38	19	46	16	63	451	463	8	922	204
Tuberculose Krankh.	145	199	62	89	30	86	23	103	737	587	6	1330	390
Magen- u. Darmkatarrh acut., bei Kind. unter 5 Jahren	13	16	6	8	10	13	2	14	82	90	—	172	5
Magen- u. Darmkatarrh acut., bei Pers. über 5 Jahre	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	3
Magen- u. Darmkatarrh chron., b. Kind. unter 5 Jahren	5	15	2	5	5	1	—	18	51	76	—	127	1
Magen- u. Darmkatarrh chron., b. Pers. über 5 Jahre	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	2
Unfall	6	10	4	3	2	5	1	4	35	28	—	63	39
Selbstmord	12	17	11	9	4	2	2	5	65	40	5	110	39
Mord oder Todtschlag	1	1	—	1	—	—	—	—	3	2	—	5	2
Sonstige Krankheiten	384	833	169	199	84	188	50	252	2159	1856	18	3763	857
Summe	707	1428	327	393	166	379	113	549	4062	3267	48	7377	1640
Jahressterblichkeit auf 1000 Einwohner	17·23	24·98	13·48	19·12	28·65	31·45	22·61	21·61	21·24	19·86	5·42	20·23	4·50

*) **Rectificirte** Summen der vom Bureau herausgegebenen Wochenberichte. Die in Prag **wohnhaft gewesenen Verstorbenen** in den Krankenhäusern sind nach ihrer Provenienz auf die **Stadttheile zurückrepartirt.**

7. Verstorbene Militärpersonen im Jahre 1896 nach Todesursachen und Alter.

Tab. 116.

Todesursachen	Summe d. Verstorb.: act. Militär	Invaliden	Zusammen	Alter: unter 20 Jahre	20—30	30—50	50—60	60—70	über 70
Unterleibstyphus . . .	9	—	9	—	9	—	—	—	—
Gehirnschlag	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Entzündl. Krankh. d. Respir.-Org.	3	5	8	—	3	—	—	1	4
Tuberculose Krankheiten	3	3	6	—	3	—	2	—	1
Altersschwäche	—	4	4	—	—	—	1	1	2
Unfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	5	—	5	—	3	2	—	—	—
Sonstige Todesarten . .	11	4	15	—	9	2	2	2	—
Zusammen . . .	31[1])	17[2])	48	—	27	4	5	5	7

[1]) Davon 1 Mann in einer Privatwohnung, 30 im k. und k. Garnisonsspitale. — [2]) Davon 15 im k. und k. Invalidenhause in Karolinenthal und 2 im k. und k. Garnisonsspitale.

D. Wichtigere Ergebnisse der vorstehenden Tabellen über den Bevölkerungswechsel im Jahre 1896.

Behufs Berechnung der Coëfficienten des Bevölkerungswechsels calculiren wir die Bevölkerung von Prag und Vororten für Mitte 1896, wie folgt. Die Zahlen für Geschlecht und Confession beruhen auf dem Verhältnisse dieser Factoren zu der effectiven Gesammtbevölkerung nach Massgabe der Ergebnisse der letzten Volkszählung vom Jahre 1890. Der mittlere Stand der Garnison von Prag und Vororten betrug im Jahre 1896 8858 Mann. Was die einzelnen Stadttheile betrifft, so zählte die Altstadt Mitte 1896 etwa 41.026, die obere Neustadt 57.155, die untere Neustadt 24.250, die Kleinseite 20.558, der Hradschin 5794, die Josephstadt 12.050, Wyšehrad 4997 und Holešowic-Bubna 25.408 Einwohner.

I. Effective Bevölkerung Prags und der Vororte für Mitte 1896.

Tab. 117.

Städte	Anwesende Bevölkerung	Davon: männlich	weiblich	kathol.	evangel.	mosaisch	sonstige
Prag	191.238	87.587	103.651	168.481	3.442	18.933	382
Karolinenthal	19.938	9.436	10.502	17.944	599	1.376	19
Smichow	40.544	19.083	21.461	38.638	730	1.135	41
Kgl. Weinberge	45.764	21.066	24.698	41.737	1.189	2.700	138
Žižkow	58.290	28.642	29.648	56.192	1.229	811	58
Prag und Vororte . . .	355.774	165.814	189.960	322.992	7.189	24.955	638

II. Trauungscoëfficienten.

Tab. 118.

Auf 1000 Einwohner entfielen Trauungen in	Innerhalb d. Gesammtbevölkerung	Bei den Katholiken	Bei den Evangel.	Bei den Israeliten
Prag	12·42	11·58	9·88	17·69
Karolinenthal	8·63	9·14	3·34	2·91
Smichow	9·55	9·63	6·85	4·41
den Kgl. Weinbergen	10·27	10·54	1·68	5·93
Žižkow	10·02	10·05	6·51	0·00
Prag und Vororten	11·21	10·81	7·09	16·27

III. Geburtscoëfficienten.

Tab. 119.

auf 1000 Einwohner in	Von den Geborenen entfielen: ehelich	unehelich	überhaupt	lebend gebor.: ehel.	un-ehelich	Auf 1000 lebend geb. Knaben entfielen leb. geb. Mädchen: ehelich	un-ehelich
Prag	20·81	18·57	39·38	19·68	17·72	933·23	922·25
Karolinenthal	20·46	1·51	21·97	20·11	1·40	1.045·92	750·00
Smichow	27·45	3·85	31·30	26·59	3·53	1.083·96	1.042·86
den Kgl. Weinbergen	20·91	1·88	22·79	19·93	1·68	978·31	1.121·95
Žižkow	31·57	5·16	36·73	30·62	4·86	931·82	791·14
Prag und Vororten	23·65	11·91	35·56	22·54	11·41	964·23	971·36

IV. Sterblichkeitsverhältnisse.

a) Allgemeine Sterbecoëfficienten.

Tab. 120.

Auf 1000 Einwohner entfielen Sterbefälle in	Sterbecoëfficienten local[1)]: männlich	local: weiblich	local: überhaupt	effectiv überhaupt	Untersch. oder Belastung der Mortalität
Prag	23·04	19·72	21·24	32·97	11·73
Karolinenthal	16·00	16·57	16·30	12·04	4·26
Smichow	23·79	18·82	21·16	17·14	4·02
den Kgl. Weinbergen	15·76	13·04	14·29	11·97	2·32
Žižkow	25·28	23·81	24·53	20·24	4·29
Prag und Vororten	22·19	19·21	20·60	25·21	4·61

[1)] Unter dem Ausdrucke „localer Sterbecoëfficient“ verstehen wir das Sterblichkeitsverhältniss jener Verstorbenen, welche in ihrem Sterbeorte gewohnt haben, während das Sterblichkeitsverhältniss sämmtlicher, in einem Orte Verstorbenen zu der jeweiligen Bevölkerung desselben den effectiven Sterbecoëfficienten darstellt. Da nun, wie aus Tab. 123 zu ersehen, aus den Vororten Prag's eine nicht unerhebliche Anzahl von Personen in den Prager Krankenhäusern verstorben ist, welche in den vorstehenden Tabellen sämmtlich ihrem letzten Wohnorte zur Last geschrieben wurden, so ist es selbstverständlich, dass die effectiven Sterbecoëfficienten der Vororte kleiner sein müssen, als die localen, während für Prag das umgekehrte Verhältniss eintritt. Schliesslich wird bemerkt, dass von der katholischen Bevölkerung in Prag und Vororten 21·17 von 1000, von der evangelischen Bevölkerung 16·97 von 1000 und von der jüdischen Bevölkerung 14·43 von 1000 im Jahre 1896 mit Tode abgiengen.

b) Sterbecoëfficienten des Kindesalters.

Tab. 121.

Auf 1000 Einwohner entfielen Sterbefälle von Kindern bis mit 5 Jahren in	Sterbecoëfficienten				Unterschied
	l o c a l			effectiv überhaupt	
	ehelich	unehelich	überhaupt		
Prag	5·37	2·29	7·66	8·58	0·92
Karolinenthal	4·52	0·65	5·17	4·46	0·71
Smichow	8·17	1·18	9·35	8·78	0·57
den Kgl. Weinbergen	5·09	0·42	5·51	5·31	0·20
Žižkow	11·34	2·14	13·48	12·80	0·68
Prag und Vororten	6·58	1·81	8·39	8·64	0·25
u. zw.: bei den Katholiken	6·93	1·95	8·88	9·16	0·28
„ „ Evangelischen	4·17	0·70	4·87	4·87	—
„ „ Israeliten	2·85	0·28	3·13	3·17	0·04

c) Belastung der Mortalität.

1. Antheile der Prager Humanitäts- und Detentionsanstalten an der Mortalität in Prag.

Tab. 122.

Name der Anstalt	Zahl der Sterbefälle	Antheil in % an der Summe		Belastung d. local. Sterbeziffer pro 1000 d. Bevölkerg.
		sämmtl. Sterbefälle	d. Sterbefälle d. in Prag wohnhaft gewesenen	
Irrenanstalt	402[1])	6·38	1·35[4])	0·29[4])
Gebäranstalt } Mütter	26[2])	0·41	0·30[4])	0·06[4])
Gebäranstalt } Kinder	103	1·63	2·54	0·54
Findelanstalt	182	2·89	4·48	0·95
Correctionsanstalt	1	0·02	0·02	0·01
Gefängnisse und Asyle	4[3])	0·06	0·07[4])	0·01[4])
Summe	718	11·39	8·76[4])	1·86[4])

[1]) Davon 347 Auswärtige. — [2]) Davon 14 Auswärtige. — [3]) Davon 1 Auswärtiger. — [4]) Nach Ausschluss der Auswärtigen.

2. Gegenseitige Belastung der Mortalität in Prag und Vororten.

Tab. 123.

Vororte	Zahl der in den Krankenhäusern Prag's verstorbenen Personen, welche in den Vororten gewohnt haben			Die daraus resultir. Belast. d. Sterbeziffer	
				in den Vororten	in Prag
	männlich	weiblich	zusammen	pro 1000 ihrer Bevölkerung	
Karolinenthal	33	52	85	4·26	0·45
Smichow	90	75	165	4·07	0·86
Kgl. Weinberge	58	48	106	2·32	0·55
Žižkow	118	132	250	4·29	1·31
Zusammen	299	307	606	3·68	3·17

DRITTE ABTHEILUNG.

Besitz-, Wohn- und Zinsverhältnisse.

A. Besitzverhältnisse

Tab. 124.

I. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande

Veränderungen	Prag: Zahl der Fälle	Prag: Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	kr.	Karolinenthal: Zahl der Fälle	Karolinenthal: Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	kr.	Smichow: Zahl der Fälle	Smichow: Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	kr.
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebend., u. zw.:									
1. Durch Kaufverträge . .	374	10,943.282	62	15	558.136	06	106	1,928.805	37
2. durch andere Verträge	14	575.569	—	3	20.150	—	13	291.263	—
3. durch Executionsführung	19	434.110	73	2	79.301	40	3	28.870	—
b) Von Todeswegen .	68	1,732.948	21	7	217.674	80	9	95.343	74
Summe . . .	475	13,685.910	56	27[5])	875.262	26	131[6])	2,344.282	11
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
1. Durch Creditirung des Kaufpreises	140	1,812.639	78	1[6])	8.800	—	60	340.502	61
2. durch Darlehensverträge	564	6,014.368	44	41	547.780	23	144	1,107.415	10
3. durch andere Verträge	110	724.369	25[1])	5	71.368	75	13	111.542	01
4. infolge justificirter Pränotation	20	15.401	58[2])	—	—	—	—	—	—
4. infolge executiver Intabulation	243	151.078	70	17	14.424	64	25	22.967	16
b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate) .	26	261.159	08[3])	6	121.133	38	6	19.780	—
Summe . . .	1103	8,979.016	83	70	763.507	—	253[10])	1,602.206	88
B. Entlastung.									
a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	12	174.142	97	2	16.483	—	15	43.690	65
b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte	674	4.680.087	94[4])	74	347.059	05[7])	180	731.895	02
Summe . . .	686	4,854.230	91	76	363.542	05	195	775.585	67
Pränotationen	15	17.733	73	1	250	—	1	150	—
Intabulationen des Exec.-Rechtes für bereits eingetragene Forderungen .	32	114.432	85·5	7	6.856	—	13	13.253	87
Uebertrag. bereits haftend. Beträge	332	3,652.261	89·5	32[8])	457.276	—	70	396.039	52

*) Zusammengestellt für Prag nach dem offic. Jahresausweise der Direction des k. k. k. k. Bezirksgerichte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow: ebenso die nach- Jahresrente im Betrage von 3599·99 fl. — [3]) Ausserdem 1 Jahresrente im Betrage von 8000 fl. — Reichsmark, auf österreichische Währung umgerechnet. Ausserdem 1 Jahresrente im Betrage 1500 fl. — [7]) Ausserdem 2 Fälle mit 3400 fl. C.-M. — [8]) Ausserdem 2 Fälle von Conversionen 5 Fälle ohne Werthangabe. — [11]) Ausserdem 3 Fälle ohne Werthangabe. — [12]) Ausserdem lebenslänglichem Genusse. — [10]) Ausserdem 14 Fälle von Conversionen auf 4%, im Betrage

in den Jahren 1894–96.

der Realitäten in Prag und Vororten im Jahre 1894. *)

Tab. 124.

Kgl. Weinberge			Žižkow			Zusammen			Veränderungen
Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
									I. Im Besitzstande.
									Uebertragungen.
									a) Unter Lebend., u. zw.:
174	2,774.995	27	120	1,517.095	—	789	17,722.314	32	1. Durch Kaufverträge
9	552.056	20	13	325.500	—	52	1,764.538	20	2. durch andere Verträge
2	58.000	—	12	195.386	—	38	795.668	13	3. durch Executionsführung
8	172.834	50	9	122.210	73	101	2,341.011	98	b) Von Todeswegen.
193[11])	3,557.385	97	154[11])	2,160.191	73	980	22,623.532	63	Summe.
									II. Im Lastenstande.
									A. Neue Belastung.
									a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:
123	708.775	98	69	378.178	13	393	3,248.896	50	1. Durch Creditirung des Kaufpreises
144	1,433.682	74	169	1,557.870	51[15])	1061	10,613.609	70	2. durch Darlehensverträge
16	150.210	17	13	37.787	22	161	1,046.770	40	3. durch andere Verträge
—	—	—	—	—	—	20	15.401	58	4. infolge justificirter Pränotation
58	24.359	11	53	24.052	39	396	236.882	—	4. infolge executiver Intabulation.
6	36.686	20	2	9.133	32	50	543.906	30	b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate).
347	2,353.714	20	306[13])	2,007.021	57	2081	15,705.466	48	Summe.
									B. Entlastung.
2	8.829	18	8	37.634	86	39	280.780	66	a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses.
46	652.441	72	197	604.202	87	1271	7,015.686	60	b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte.
48	661.270	90	205	641.837	73	1310	7,296.467	26	Summe.
2	1.893	28	2	3.235	—	21	23.262	01	Pränotationen.
4	19.800	—	8	21.730	—	64	176.072	72·5	Intabulationen des Exec.-Rechtes für bereits eingetragene Forderungen.
77[12])	522.603	41	95[14])	488.128	62	606	5,516.309	44·5	Uebertrag. bereits haftend. Beträge.

Landtafel- und Grundbuchsamtes, für die Vororte nach Excerpten aus den Grundbüchern der folgenden zwei Tabellen. — [1]) Nebst 1 Jahresrente im Betrage von 6590 fl. — [2]) Nebst 1 [4]) Darunter 4943·25 fl. Wiener Währung, 33.703·42 fl. Conventionsmünze und 2133·54½ fl. von 2150 fl. — [5]) Darunter 6 Fälle ohne Werthangabe. — [6]) Ausserdem 1 Jahresrente von auf 4% im Betrage von 19.450 fl. — [9]) Darunter 2 Fälle ohne Werthangabe. — [10]) Ausserdem 5 Fälle von Conversionen auf 4%, im Betrage von 21.934. — [14]) Ausserdem 1 Fall von von 60.001 fl. — [15]) Darunter ein Gemeindeanlehen im Betrage von 460.000 fl.

Tab. 125.

II. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande

Veränderungen	Prag: Zahl der Fälle	Prag: Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	Prag: kr.	Karolinenthal: Zahl der Fälle	Karolinenthal: Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	Karolinenthal: kr.	Smichow: Zahl der Fälle	Smichow: Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	Smichow: kr.
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebend., u. zw.:									
1. Durch Kaufverträge . .	338	11,859.689	68·5	20	456.501	99	95	1,443.245	14
2. durch andere Verträge	16	224.694	69	4	254.930	59	13	163.878	88
3. durch Executionsführung	13	364.885	—	—	—	—	—	—	—
b) Von Todeswegen .	100	3,842.479	68[1])	6	94.811	—	8	139.622	20
Summe . . .	467	16,291.749	05·5	30	806.243	58	116[13]	1,746.746	22
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
1. Durch Creditirung des Kaufpreises	152	3,043.995	13[2])	5	67.072	32[9])	48	382.703	11
2. durch Darlehensverträge	544	8,257.669	36[3])	38	939.725	63[10])	181	1,504.909	74
3. durch andere Verträge	197	1,158.707	00·5[4])	9	72.863	12[11])	17	65.029	25
4. infolge justificirter Pränotation	15	20.455	13[5])	—	—	—	—	—	—
4. infolge executiver Intabulation	339	178.265	71	16	11.098	77	61	23.431	21
b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate) .	28	250.783	71·6[6])	3	71.950	—	6	26.077	78
Summe . . .	1275	12,909.876	05·1[3])	71	1,162.709	84	313	2,002.151	09
B. Entlastung.									
a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	13	191.971	17·5	—	—	—	4	17.538	35
b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte	633	3,903.037	70·5[7])	52	227.649	99[12])	190	739.132	17[14])
Summe . . .	646	4,095.008	88	52	227.649	99	194	756.670	52
Pränotationen	31	46.038	50 5	2	329	52	3	2.120	—
Intabulationen des Exec.-Rechtes für bereits eingetragene Forderungen	66	340.529	45	11	10 207	—	15	17.899	48
Uebertrag. bereits haftend. Beträge	307	4,592.909	20[8])	22	197.260	09	97	537.935	38

[1]) Ausserdem 1 jährl. Leistung im Betrage von 205 fl. — [2]) Nebstdem 1 jährl. Leistung
[4]) Nebstdem 1 jährl. Leistung im Betrage von 5670 fl. — [5]) Nebstdem 1 jährl. Leistung im
unter 7242 fl. 47 kr. W. W., 66.428 fl. 13 kr. C. M., 200 fl. Rheinisck, 12.460 Fcs 18 Cts in Gold.
im Betrage von 150 fl. — [11]) Darunter ein 4% Gemeindeanlehen im Betrage von 550.000 fl. —
[13]) Ausserdem 4 Fälle ohne Werthangabe. — [14]) Darunter ein 4% Gemeindeanlehen im Betrage
1 Fall von Conversion auf 4% im Betrage von 3400 fl. — [17]) Ausserdem 3 Fälle ohne Werth-
Conversionen auf 4% im Betrage von 46.970 fl.

Kgl. Weinberge			Žižkow			Zusammen			Veränderungen
Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
									I. Im Besitzstande.
									Uebertragungen.
									a) Unter Lebend., u zw.:
127	2,659.979	66	101	1,467.216	07	681	17,886.632	54·5	1. Durch Kaufverträge
14	575.475	03	8	179.416	92	55	1,398.396	11	2. durch andere Verträge
1	10.600	—	3	89.910	—	17	465.395	—	3. durch Executionsführung
10	161.864	15	8	113.869	60	132	4,352.646	63	b) Von Todeswegen.
152[15])	3,407.918	84	120[19])	1,850.412	59	885	24,103.070	28·5	Summe.
									II. Im Lastenstande.
									A. Neue Belastung.
									a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:
100	593.466	52	53[20])	324.447	20	358	4,411.684	28	1. Durch Creditirung des Kaufpreises
181	2,622.281	11[16])	184	1,114.983	89	1128	14,439.569	73	2. durch Darlehensverträge
18	92.159	19	8	43.450	—	249	1,432.208	56·5	3. durch andere Verträge
—	—	—	—	—	—	15	20.455	13	4. infolge justificirter Pränotation
37	14.010	58	49	30.443	59	502	257.249	86	4. infolge executiver Intabulation.
3	3.917	12[17])	1	960	--	41	353.688	61·6	b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate).
339	3,325.834	52[16])	295	1,514.284	68	2293	20,914.856	18·1	Summe.
									B. Entlastung.
—	—	—	4	25.044	11	21	234.553	63·5	a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses.
171	968.060	88	151	687.212	27	1197	6,525.093	01·5	b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte.
171	968.060	88	155	712.256	38	1218	6,759.646	65	Summe.
4	1.987	60	5	6.165	—	45	56.640	62·5	Pränotationen.
19	14.840	99	5	6.083	50	116	389.560	42	Intabulationen des Exec.-Rechtes für bereits eingetragene Forderungen.
97	491.935	04[16])	85[21])	391.575	62	608	6,211.615	33	Uebertrag. bereits haftend. Beträge.

im Betrage von 600 fl. — [3]) Darunter ein 4% Gemeindeanlehen im Betrage von 46.970 fl. — Betrage von 35 fl. 99 kr. — [6]) Nebstdem 1 jährl. Leistung im Betrage von 1160 fl. — [7]) Darauf österr. Whg umgerechnet. — [8]) Darunter 1036 fl. 14 kr. C. M. — [9]) Ausserdem 1 Jahresrente [11]) Ausserdem 6 Fälle ohne Werthangabe. — [12]) Ausserdem 1200 fl. C. M. und 2150 fl. Silber. — von 700.000 fl. — [15]) Ausserdem 2 Fälle von Jahresrenten zu 300 u. 400 fl. — [16]) Ausserdem angabe. — [18]) Ausserdem 1 Fall von lebenslänglichem Genuss. — [19]) Ausserdem 7 Fälle von

Tab. 126.

III. Uebersicht des Wechsels im Besitz- und Lastenstande

Veränderungen	Prag: Zahl der Fälle	Prag: Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	kr.	Karolinenthal: Zahl der Fälle	Karolinenthal: Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	kr.	Smichow: Zahl der Fälle	Smichow: Summen der fixen Beträge in öst. W. fl.	kr.
I. Im Besitzstande.									
Uebertragungen.									
a) Unter Lebend., u. zw.:									
1. Durch Kaufverträge . .	381	13,021.381	41	13	327.931	06	101	1,936.675	10
2. durch andere Verträge	14	679.250	—	2	56.777	—	15	431.412	81
3. durch Executionsführung	12	345.052	—	—	—	—	5	25.598	—
b) Von Todeswegen . .	106	3,069.916	87·4	3	31.636	80	13	196.872	29
Summe . . .	513	17,115.600	28·4	18	416.344	86	134[9])	2.590.558	20
II. Im Lastenstande.									
A. Neue Belastung.									
a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:									
1. Durch Creditirung des Kaufpreises	120	2.295.106	23[1])	5	58.874	37	50	282.121	09
2. durch Darlehensverträge	497	6,575.510	78	49	341.682	14[6])	192	2,442.386	28[10])
3. durch andere Verträge	179	1.271.619	57[2])	3	21.336	98	26	148.078	63
4. infolge justificirter Pränotation	17	43.194	69	—	—	—	—	—	—
4. infolge executiver Intabulation	518	659.768	92·5[3])	48	41.359	66	107	48.176	35
b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate) .	25	114.361	72	3	4.000	—	4	23.820	40
Summe . . .	1356	10,959.561	91·5	108	467.253	15[7])	379	2,944.582	75
B. Entlastung.									
a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses	13	85.505	49·5	—	—	—	5	21.875	02
b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte	699	3.571.666	56·5[4])	47	226.147	59[5])	189	767.761	83
Summe . . .	712	3,657.172	06	47	226.147	59	194	789.636	85
Pränotationen	31	118.511	77	3	752	—	2	1.430	—
Intabulationen des Exec.-Rechtes für bereits eingetragene Forderungen	87	415.210	35 1/3	10	8.710	—	13	14.559	96
Uebertrag. bereits haftend. Beträge	292	3,767.859	36[5])	30	219.657	42	106	728.189	59

[1]) Ausserdem 1 jährl. Leistung im Betrage von 800 fl. — [2]) Nebstdem 1 jährl. Leistung 1526 fl. 28 kr. Wien. W., 26.873 fl. 50 kr. Conv. M. und 17.009 M. R. W. Ausserdem 1 jährl. 32.200 Kronen. — [6]) Ausserdem 1 Jahresrente im Betrage von 900 fl. — [7]) Ausserdem 2 Fälle ohne Werthangabe und 1 Jahresrente im Betrage von 600 fl. — [10]) Darunter ein 4⁰ .
[12]) Ausserdem 30.000 Reichsmark. — [13]) Ausserdem 1 Jahresrente im Betrage von 200 fl. — versionen auf 3½% im Betrage von 74.816 fl. — [1?]) Ausserdem 2 Fälle von lebenslänglichem 2 Fälle von Conversionen auf 4% im Betrage von 12.600 fl.

der Realitäten in Prag und Vororten im Jahre 1896.

Tab. 126.

Kgl. Weinberge			Žižkow			Zusammen			Veränderungen
Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		Zahl der Fälle	Summen der fixen Beträge in öst. W.		
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
									I. Im Besitzstande.
									Uebertragungen.
									a) Unter Lebend., u. zw.:
93	2,459.328	99	89	1,426.474	93	677	19,171.791	49	1. Durch Kaufverträge
16	607.495	79	19	442.977	10	66	2,217.912	70	2. durch andere Verträge
2	70.100	—	6	78.176	87	25	518.926	87	3. durch Executionsführung.
11	275.486	—	11	137.211	91	144	3,711.123	87·4	b) Von Todeswegen.
122[11])	3,412.410	78	125	2,084.840	81	912	25,619.754	93·4	Summe.
									II. Im Lastenstande.
									A. Neue Belastung.
									a) Durch Acte unter Lebenden, u. zwar:
46	374.529	59	52	377.551	32[15])	273	3,388.182	60	1. Durch Creditirung des Kaufpreises
195	1,359.657	44	157	880.204	39	1090	11,599.441	03	2. durch Darlehensverträge
35	155.150	72[12])	16	45.197	88	259	1,641.383	78	3. durch andere Verträge.
—	—	—	—	—	—	17	43.194	69	4. infolge justificirter Pränotation
135	69.241	32	103	50.666	53[16])	911	869.212	78·5	4. infolge executiver Intabulation.
4	38.000	—[13])	4	23.900	03	40	204.082	15	b) Im Verlassenschaftswege (Erbtheile und Legate).
415	1.996.579	07	332	1,377.520	15	2590	17,745.497	03·5	Summe.
									B. Entlastung.
3	39.103	—	2	27.062	55	23	173.546	06·5	a) Infolge Unzulänglichkeit des Erlöses.
130	694.199	53	159	517.659	97	1224	5,777.435	48·5	b) Infolge anderweitigen Erlöschens dinglicher Rechte.
133	733.302	53	161	544.722	52	1247	5,950.981	55	Summe.
5	4.023	92	6	3.210	—	47	127.927	69	Pränotationen.
11	17.076	73	8	8.188	03	129	463.745	07 1/3	Intabulationen des Exec. Rechtes für bereits eingetragene Forderungen.
124	854.493	71[14])	88	565.678	26[17])	640	6,135.878	34	Uebertrag. bereits haftend. Beträge.

im Betrage von 19.993 fl. 50 kr. — [3]) Darunter 44 Pf. St. 11 Sh. 10 Pences. — [4]) Darunter Leistung im Betrage von 2350 fl. — [5]) Darunter 2400 fl. Conv. M., 16.320 M. R. W. und 2 Fälle ohne Werthangabe. — [8]) Ausserdem 2 Fälle im Betrage von 1650 C. M. — [9]) Ausserdem Gemeindeanlehen im Betrage von 1.410.000 fl. — [11]) Ausserdem 2 Fälle ohne Werthangabe. — [14]) Ausserdem 1 Fall von Conversion auf 4% im Betrage von 3796 fl. und 2 Fälle von Con-Genuss. — [16]) Ausserdem 1 Fall im Betrage von 1669·74 Reichsmark. — [17]) Ausserdem

IV. **Belastungsstand der Realitäten in Prag u. Vororten am Schlusse der J. 1894—96.***)

Tab. 127.

Städte	Hypothekarschulden: Stand am Schlusse d. Vorjahres	Zuwachs im Jahre	Abfall im Jahre	Stand Ende December	Reiner Zuwachs (+) oder Abfall (—): überhaupt	in % des Standes v. Vorjahre
	in Gulden ö. W.					
1894						
Prag	67,444.459	8,979.017	4,854.231	71,569.245	+ 4,124.786	+ 6·1
Karolinenthal	6,122.358	763.507	363.542	6,522.323	+ 399.965	+ 6·5
Smichow	6,917.002	1.602.207	775.586	7,743.623	+ 826.621	+ 12·0
Kgl. Weinberge	11,656.920	2,353.714	661.271	13,349.363	+ 1,692.443	+ 14·5
Žižkow	8,687.951	2,007.022	641.838	10,053.135	+ 1,365.184	+ 15·7
Prag und Vororte	100,828.690	15,705.467	7,296.468	109,237.689	+ 8,408.999	+ 8·3
1895						
Prag	71.569.245	12,909.876	4,095.009	80,384.112	+ 8,814.867	+ 12·3
Karolinenthal	6,522.323	1,162.710	227.650	7,457.383	+ 935.060	+ 14·3
Smichow	7,743.623	2,002.151	756.671	8,989.103	+ 1,245.480	+ 16·1
Kgl. Weinberge	13.349.363	3.325.834	968.061	15,707.136	+ 2,357.773	+ 17·7
Žižkow	10.053.135	1.514.285	712.256	10,855.164	+ 802.029	+ 8·0
Prag und Vororte	109,237.689	20,914.856	6,759.647	123,392.898	+ 14,155.209	+ 13·0
1896						
Prag	80,384.112	10,959.562	3,657.172	87,686.502	+ 7,302.390	+ 9·1
Karolinenthal	7,457.383	467.253	226.148	7,698.488	+ 241.105	+ 3·2
Smichow	8,989.103	2,944.583	789.637	11,144.049	+ 2,154.946	+ 24·0
Kgl. Weinberge	15,707.136	1,996.579	733.302	16,970.413	+ 1,263.277	+ 7·4
Žižkow	10,855.164	1,377.520	544.723	11,687.961	+ 832.797	+ 7·7
Prag und Vororte	123.392.898	17,745.497	5,950.982	135,187.413	+ 11,794.515	+ 9·6

*) Die nähere Erklärung geben die vorangehenden 3 Tabellen.

Zinsfuss und Zahl der Fälle der neuen Hypothekarschulden in den J. 1894—96.

Tab. 128.

Zinsfuss in %	1894 Zahl der Fälle	1894 Summen der intabullirten Schuldbeträge fl.	kr.	1895 Zahl der Fälle	1895 Summen der intabullirten Schuldbeträge fl.	kr.	1896 Zahl der Fälle	1896 Summen der intabullirten Schuldbeträge fl.	kr.
1. Prag.									
0	73	467.202	95	97	686.843	47	141	551.350	—
/10 kr. täglich	—	—	—	—	—	—	28	30.628	90
% jährlich	—	—	—	2	79.587	74·5	4	71.400	—
$3^{1}/_{2}$	1	14.000	—	—	—	—	4	28.554	02
4	73	737.209	50	100	3,485.614	76	88	2,403.690	81
$4^{1}/_{8}$	—	—	—	—	—	—	1	250.000	—
$4^{1}/_{4}$	3	122.000	—	3	323.000	—	2	175.411	19
$4^{1}/_{2}$	126	1,649.173	09	127	2,325.034	19	100	1,313.270	08
$4^{6}/_{10}$	—	—	—	—	—	—	1	7.000	—
$4^{5}/_{8}$	—	—	—	—	—	—	2	460.000	—
$4^{3}/_{4}$	47	393.162	67	36	185.648	09	11	306.599	18
5	363	2,243.424	—	390	2,570.382	16	398	2,144.961	52
$5^{1}/_{4}$	8	155.173	50	8	108.550	—	2	50.000	—
$5^{1}/_{2}$	104	1,538.840	04	103	1,722.043	22	59	963.750	49
$5^{3}/_{4}$	2	25.000	—	—	—	—	1	30.000	—
6	296	1,609.422	87	401	1,409.444	88·6	507	2,151.860	47·5
$6^{1}/_{2}$	3	4.200	—	3	5.400	—	3	19.999	49
7	4	20.208	21	5	8.327	53	3	945	—
8	—	—	—	—	—	—	1	140	76
Summe . .	1103	8,979.016	83	1275	12,909.876	05·1	1356	10,959.561	91·5
Davon zu ehr als 6%	7	24.408	21	8	13.727	53	7	21.085	25
2. Karolinenthal.									
0	1	5.000	—	2	31.000	—	7	15.703	39
/10 kr. täglich	—	—	—	1	211	20	—	—	—
% jährlich	6	47.000	—	14	745.622	32	4	51.800	—
$4^{1}/_{4}$	—	—	—	1	29.000	—	—	—	—
$4^{1}/_{2}$	7	113.000	—	5	49.500	—	6	88.000	—
$4^{3}/_{4}$	—	—	—	—	—	—	1	30.000	—
5	18	322.766	12	18	138.950	64	16	97.647	57
$5^{1}/_{4}$	—	—	—	—	—	—	1	10.000	—
$5^{1}/_{2}$	4	32.000	—	3	30.700	—	5	20.487	—
6	33	227.740	88	26	137.225	68	68	153.615	19
$6^{1}/_{2}$	1	16.000	—	1	500	—	—	—	—
Summe . .	70	763.507	—	71	1,162.709	84	108	467.253	15
Davon zu ehr als 6%	1	16.000	—	1	500	—	—	—	—
3. Smichow.									
0	4	4.242	—	8	16.425	78	11	104.965	66
/10 kr. täglich	—	—	—	—	—	—	1	100	—
/2 kr. täglich	1	297	14	—	—	—	2	1.423	54
/2 % jährlich	1	4.000	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	1	20.000	—	—	—	—
$3^{1}/_{2}$	—	—	—	1	23.000	—	—	—	—
4	51	220.726	48	21	142.399	67	21	1.521.817	06
$4^{1}/_{2}$	20	232.795	64	20	178.229	—	30	298.224	17
ürtrag . .	77	462.061	26	51	380.954	45	65	1,926.530	43

V. Zinsfuss und Zahl der Fälle der neuen Hypothekarschulden in den Jahren 1894—96.
Tab. 128. (Schluss.)

Zinsfuss in %	1894			1895			1896		
	Zahl der Fälle	Summen der intabullirten Schuldbeträge		Zahl der Fälle	Summen der intabullirten Schuldbeträge		Zahl der Fälle	Summen der intabullirten Schuldbeträge	
		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.
Uebertrag .	77	462.061	26	51	380.054	45	65	1,926.530	43
$4^3/_4$	7	46.699	98	12	51.766	97	—	—	—
5	86	718.075	36	83	622.881	21	81	237.525	62
$5^1/_4$	1	10.000	—	2	39.000	—	1	3.000	—
$5^1/_2$	15	128.600	—	33	364.400	—	27	129.709	68
$5^3/_4$	—	—	—	1	20.000	—	—	—	—
6	64	216.570	28	126	505.848	46	201	637.717	02
$6^1/_2$	2	10.200	—	5	18.200	—	4	10.100	—
7	1	10.000	—	—	—	—	—	—	—
Summe . .	253	1,602.206	88	313	2,002.151	09	379	2,944.582	75
Davon zu mehr als 6%	3	20.200	—	5	18.200	—	4	10.100	—
4. Kgl. Weinberge.									
0	7	26.686	20	7	18.478	66	23	48.364	55
$1^3/_{10}$ kr. tägl.	—	—	—	1	437	52	2	1.539	39
$1^1/_2$ kr. tägl.	1	853	47	—	—	—	—	—	—
4% jährl.	11	140.574	49	10	763.750	—	18	242.300	—
$4^1/_4$	1	8.000	—	—	—	—	—	—	—
$4^1/_2$	34	310.283	02	35	321.518	44	31	279.411	99
$4^3/_4$	12	174.656	59	4	46.873	89	3	39.000	—
5	106	691.981	22	99	536.471	52	77	384.611	06
$5^1/_4$	2	13.500	—	—	—	—	1	6.000	—
$5^1/_2$	97	624.891	22	97	1,255.486	—	64	504.344	62
6	75	361.731	07	84	381.018	49	195	485.007	46
7	—	—	—	2	1.800	—	1	6.000	—
8	1	556	92	—	—	—	—	—	—
Summe . .	347	2,353.714	20	339	3,325.834	52	415	1,996.579	07
Davon zu mehr als 6%	1	556	92	2	1.800	—	1	6.000	—
5. Žižkow.									
0	9	27.243	59	11	37.858	19	11	20.377	19
$1^3/_{10}$ kr. tägl.	—	—	—	1	1.094	04	—	—	—
$2^1/_2$% jährl.	—	—	—	—	—	—	1	2.265	—
4	25	518.213	84	28	160.610	84	27	225.965	61
$4^1/_4$	1	60.000	—	—	—	—	—	—	—
$4^1/_2$	29	227.807	55	16	119.863	78	13	119.290	03
$4^3/_4$	3	41.500	—	1	12.000	—	3	35.500	—
5	111	498.429	64	78	391.832	48	86	460.087	26
$5^1/_4$	1	40.000	—	2	8.100	—	—	—	—
$5^1/_2$	25	229.814	61	29	269.448	—	23	154.810	—
$5^3/_4$	—	—	—	—	—	—	2	27.000	—
6	102	364.012	34	127	509.977	35	161	312.725	06
$6^1/_2$	—	—	—	1	2.000	—	3	7.000	—
7	—	—	—	1	1.500	—	2	12.500	—
Summe . .	306	2,007.021	57	295	1,514.284	68	332	1,377.520	15
Davon zu mehr als 6%	—	—	—	2	3.500	—	5	19.500	—

B. Zinsverhältnisse zum 1. November 1894–96.*)

I. Zahl der Gebäude.

Tab. 129.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Jahr	Gesammtzahl der demolirten Gebäude (Steuerobjecte)	Gesammtzahl der bestehenden Gebäude (Steuerobjecte)	Von den letzteren waren der Zinssteuer ganz unterworfen	entzogen wegen bewilligter Baufreijahre ganz	entzogen wegen bewilligter Baufreijahre z. Theil	entzogen wegen ihrer Widmung z. öffentl. Zwecken ganz	entzogen wegen ihrer Widmung z. öffentl. Zwecken z. Theil	Der Zinssteuer waren ganz oder theilweise unterworfen
1	Altstadt	1894	24	977	827	49	56	20	25	908
		1895	22	1.018	863	58	49	22	26	938
		1896	46	1.002	840	64	48	25	25	913
2	Neustadt	1894	79	1.693	1.021	383	179	71	39	1.239
		1895	72	1.755	1.064	401	174	74	42	1.280
		1896	63	1.791	1.078	425	169	74	45	1.292
3	Kleinseite	1894	11	567	448	43	31	28	17	496
		1895	8	572	447	48	30	29	18	495
		1896	12	571	434	58	28	32	19	481
4	Hradschin	1894	9	204	154	3	9	27	11	174
		1895	9	208	159	2	9	27	11	179
		1896	3	267	157	2	9	26	13	279
5	Josephstadt	1894	19	280	263	—	4	10	3	270
		1895	19	533	518	—	2	10	3	523
		1896	58	473	456	—	2	12	3	461
6	Wyšehrad	1894	2	116	69	36	9	3	4	82
		1895	3	118	67	39	5	3	4	76
		1896	3	122	69	40	5	4	4	78
7	Holešowic-Bubna	1894	4	637	293	276	49	14	5	347
		1895	7	672	312	287	52	14	7	371
		1896	8	705	324	311	50	12	8	382
I.	Prag	1894	148	4.474	3.075	790	337	173	104	3.516
		1895	140	4.876	3.430	835	321	179	111	3.862
		1896	193	4.331	3.358	900	311	185	117	3.786
II.	Karolinenthal	1894	8	525	337	111	67	10	—	404
		1895	9	534	346	112	69	7	—	415
		1896	9	549	347	131	70	9	—	417
III.	Smichow	1894	15	919	433	417	48	15	6	487
		1895	13	961	444	449	46	18	4	494
		1896	17	980	509	401	66	16	4	579
IV.	Kgl. Weinberge	1894	6	786	142	519	109	6	—	251
		1895	10	825	202	482	125	16	—	327
		1896	8	938	213	443	134	16	—	347
V.	Žižkow	1894	6	811	235	235	454	10	—	689
		1895	7	813	270	410	123	10	—	393
		1896	4	910	250	502	169	10	—	419
II-V.	Vororte	1894	35	3.041	1.147	1.282	678	41	6	1.831
		1895	39	3.133	1.262	1.453	363	51	4	1.629
		1896	38	3.377	1.319	1.477	439	51	4	1.762
I.-V.	Prag und Vororte	1894	183	7.515	4.222	2.072	1.015	214	110	5.347
		1895	187	8.009	4.692	2.288	684	430	115	5.491
		1896	231	7.708	4.677	2.377	750	236	121	5.548

*) Zusammengestellt nach den amtlichen Zinssteuerbemessungsausweisen.

							Zusammen[1])
[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	[illegible]	—	117
[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	[illegible]	—	166
[illegible]	[illegible]	[illegible]			—	[illegible]	297[2])
[illegible]	[illegible]	[illegible]	-	—	[illegible]	[illegible]	311[2])
[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	—	[illegible]	68[3])
[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	—	[illegible]	77[3])
[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	—	[illegible]	16[4])
[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	—	—	14[4])
[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	—	—	16
[illegible]	[illegible]	[illegible]		—	—	—	14
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	32
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	29
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	46	170[5])
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	49	187[5])
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	35	51	746
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	67	52	798

[illegible] der Besitzer von mehreren Viehgattungen. — [illegible] mit Rindern und 1 Besitzer von Pferden. [illegible] 1 Besitzer von Pferden u. Rindern, 2 Besitzer von [illegible] u. Schweinen. — [illegible] Davon 1 Besitzer von Pferden [illegible] Pferden, Rindern und Schweinen. — [5]) Darunter [illegible] Rindern, 4 Besitzer von Pferden und Ziegen, 11 Be- [illegible] Schweinen, 4 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen, 1 Be- [illegible] Ziegen und Schweinen, [illegible] Besitzer von Schafen, Rindern und Schweinen. [illegible] Ziegen, Rindern und Schweinen. 1 Besitzer von Ziegen, Rindern und [illegible] Rindern und Schweinen. Im J. 1896 2 Besitzer von Pferden und [illegible] Pferden und Ziegen, 9 Besitzer von Pferden und Schweinen, 1 Be- [illegible] Ziegen und Rindern; 7 Besitzer von Pferden, Ziegen, Rindern und [illegible] 4 Besitzer von Pferden, Ziegen u. Schweinen. 1 Besitzer von Rindern u. Ziegen. [illegible] Ziegen und Schweinen.

2. Zuwachs oder Abfall gegen die Vorjahre.

(In Gulden österr. Währung.)

Tab. 131.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Jahr	Bei den steuerpflichtigen Gebäuden		Bei den steuerfreien Gebäuden		Bei beiden Gattungen		Bei dem mittleren Zinsertrage eines Hauses	
			überhaupt	in %	überhaupt	in %	überhaupt	in %	fl.	kr.
1	Altstadt . . .	1894	— 9.704	0·3	+ 55.387	19·0	+ 45.683	1·2	+ 117	20
		1895	+ 73.220	2·1	+ 49.866	14·4	+ 123.086	3·2	— 33	03
		1896	— 15.622	0·4	+ 42.241	10·7	+ 26.619	0·7	— 103	81
2	Neustadt . . .	1894	+ 95.434	2·1	+ 170.161	9·1	+ 265.595	4·1	+ 198	20
		1895	+ 233.248	4·9	+ 208.525	10·0	+ 441.773	6·5	+ 55	15
		1896	+ 85.182	1·7	+ 254.595	11·3	+ 339.777	4·7	+ 108	45
3	Kleinseite . .	1894	+ 1.250	0·2	+ 39.370	23·8	+ 40.624	3·4	+ 58	87
		1895	+ 7.919	0·7	+ 23.948	11·7	+ 31.867	2·6	+ 41	91
		1896	— 18.884	1·8	+ 44.593	19·5	+ 25.709	2·0	+ 64	93
4	Hradschin . .	1894	+ 460	0·3	+ 1.367	38·5	+ 1.827	1·1	+ 20	31
		1895	— 32	0·02	— 685	13·9	— 717	0·4	— 23	96
		1896	+ 1.135	0·8	— 739	17·5	+ 396	0·2	— 217	38
5	Josephstadt . .	1894	+ 3.822	1·3	— 871	75·3	+ 2.951	0·9	— 15	48
		1895	+ 3.813	1·2	— 159	55·8	+ 3.654	1·2	+ 520	39
		1896	— 27.029	8·7	— 106	84·1	— 27.135	8·7	+ 20	96
6	Wyšehrad . .	1894	+ 1.780	2·7	+ 9.482	17·9	+ 11.262	9·1	— 5	62
		1895	+ 377	0 5	+ 5.792	9·3	+ 6.169	4·6	+ 33	05
		1896	— 810	1·1	+ 5.287	7·7	+ 4.477	3 2	+ 7	76
7	Holešowic-Bubna . . .	1894	— 8.224	2·4	+ 170.267	80·1	+ 162.043	29·3	+ 67	09
		1895	+ 8.249	3·5	+ 76.926	20·1	+ 85.175	13·8	— 44	60
		1896	+ 30.898	12·8	+ 77.555	16·8	+ 108.453	15·5	+ 224	35
I.	Prag	1894	+ 84.822	0·8	+ 445.163	17·1	+ 529.985	4·2	+ 80	08
		1895	+ 326.794	3·3	+ 364.213	11·9	+ 691.007	5·3	— 108	25
		1896	+ 54.870	0·5	+ 423.426	12·4	+ 478.296	3·5	+ 503	52
II.	Karolinenthal .	1894	+ 20.379	3·1	+ 541	0·1	+ 20.920	2·1	+ 18	12
		1895	+ 15.747	2·4	+ 19.843	5·6	+ 35.590	3·5	+ 23	14
		1896	+ 17.633	2·6	+ 14.728	3·9	+ 32.361	3·1	— 20	10
III.	Smichow . . .	1894	+ 122.472	9·2	+ 72.175	10·8	+ 50.297	9·2	+ 36	96
		1895	+ 47.243	6·4	+ 56.488	7·9	+ 103.731	7·2	+ 43	85
		1896	+ 61.943	7·8	+ 76.828	10·0	+ 138.771	8·9	+ 79	56
IV.	Kgl. Weinberge	1894	+ 145.594	36·5	+ 32.448	2·0	+ 178.082	8·8	+ 11	30
		1895	+ 169.817	42·3	— 51.624	3·2	+ 118.193	5·8	+ 53	46
		1896	+ 385.970	67·9	— 53.787	3·3	+ 332.183	15·5	+ 37	01
V.	Žižkow	1894	+ 137.302	31·2	— 13.899	3·1	+ 151.201	20·9	+ 97	18
		1895	+ 110.522	25·9	— 35.847	4·1	+ 74.868	5·7	+ 90	80
		1896	— 47.810	8·9	+ 117.047	13·9	+ 69.237	5·0	— 107	49
II-V.	Vororte . . .	1894	+ 259.774	4·7	+ 58.276	2·7	+ 201.498	6·0	+ 19	38
		1895	+ 343.522	15·8	— 11.140	0·3	+ 332 382	6·1	+ 48	29
		1896	+ 417.736	16·3	+ 154.816	4·3	+ 572.552	9·2	+ 5	16
I-V.	Prag u. Vororte	1894	+ 689.759	3·7	+ 43.098	0·7	+ 646.661	10·8	+ 47	77
		1895	+ 670.316	5·5	+ 353.073	5·4	+ 1,023.389	5·4	+ 40	61
		1896	+ 472.606	3·6	+ 578.242	8·3	+ 1,050.848	5·3	+ 92	58

C. Wohnverhältnisse.

Gesammtzahl der Häuser, Wohnungen und ihrer wesentlichen Bestandtheile in Prag und Vororten zu Ende d. J. 1894—96.*)

Tab. 132. a) Anzahl.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Jahr	Häuser	Wohnungen	Bestandtheile, und zwar: Zimmer	Kammern	Vorzimmer	Küchen	im Ganzen
1	Altstadt	1894	977	10.629	21.796	5.088	1.967	7.485	36.336
		1895	972	10.546	21.780	5.038	1.983	7.476	36.277
		1896	934	10.175	21.036	4.923	1.885	7.208	35.052
2	Neustadt	1894	1.710	19.796	44.030	9.527	5.826	15.755	75.138
		1895	1.750	20,345	45.205	10.126	6.269	16.283	77.883
		1896	1.752	20.439	45.687	10.590	6.573	16.508	79.358
3	Kleinseite	1894	551	5.743	12.592	2.810	1.275	4.466	21.143
		1895	554	5.780	12.700	2.840	1.317	4.503	21.360
		1896	556	5.838	12.913	2.926	1.384	4.568	21.791
4	Hradschin	1894	201	1.717	3.707	734	211	1.108	5.760
		1895	201	1.717	3.707	734	211	1.108	5.760
		1896	200	1.716	3.787	732	210	1.109	5.838
5	Josephstadt	1894	259	2.130	3.214	460	165	1.376	5.215
		1895	259	2.130	3.214	460	165	1.376	5.215
		1896	229	1.940	2.891	421	145	1.244	4.701
6	Wyšehrad	1894	129	1.242	1.554	63	34	935	2.586
		1895	130	1.271	1.581	63	33	967	2.644
		1896	131	1.282	1.601	70	39	987	2.697
7	Holešowic-Bubna	1894	661	4.871	6.090	1.079	418	3.858	11.445
		1895	700	5.453	6.972	1.342	554	4.359	13.227
		1896	737	5.986	7.666	1.597	660	4.796	14.719
I.	Prag	1894	4.488	46.128	92.983	19.761	9.896	34.983	157.623
		1895	4.566	47.247	95.159	20.603	10.532	36.072	162.366
		1896	4.539	47.376	95.581	21.259	10.896	36.420	164.156
II.	Karolinenthal	1894	400	4.512	7.909	1.341	989	3.618	13.857
		1895	409	4.613	8.141	1.429	1.064	3.718	14.352
		1896	416	4.717	8.306	1.491	1.117	3.820	14.734
III.	Smichow	1894	800	8.990	14.083	1.582	1.641	6.688	23.994
		1895	841	9.468	14.710	1.723	1.723	7.088	25.244
		1896	901	10.360	15.814	2.097	1.919	7.777	27.607
IV.	Kgl. Weinberge	1894	811	9.713	17.028	1.675	3.252	8.156	30.111
		1895	879	10.243	17.882	2.018	3.513	8.679	32.092
		1896	935	10.897	19.108	2.543	3.960	9.322	34.933
V.	Žižkow	1894	840	11.645	13.549	1.419	900	7.928	23.796
		1895	873	12.300	14.409	1.805	1.191	8.457	25.862
		1896	916	13.103	15.484	2.153	1.558	9.142	28.337
I.-V.	Prag u. Vororte	1894	7.369	80.988	145.552	25.778	16.678	61.373	249.381
		1895	7.568	83.871	150.301	27.578	18.023	64.014	259.916
		1896	7.707	86.393	154.293	29.543	19.450	66.481	269.767

*) Zusammengestellt auf Grundlage des bei der Volkszählung vom 31. December 1890 ermittelten Standes der Häuser, Wohnungen und Bestandtheile und des reinen Zuwachses derselben in den Jahren 1891—95.

II. Anmeldungen von freien und handwerksmässigen Gewerben in d. J. 1894—96.

Tab. 138. (Schluss.)

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Uebertrag . . .	1894	64	136	115	110	62	136	98	99	73	116	83	66	1158
	1895	69	137	115	119	85	77	88	104	87	97	96	62	1136
	1896	98	140	142	135	109	92	74	113	112	144	60	68	1287
Holešowic-Bubna	1894	5	2	13	16	10	19	9	18	5	14	11	11	133
	1895	13	7	23	13	19	16	15	11	13	19	10	16	175
	1896	11	9	31	19	17	8	21	17	16	12	21	19	201
Für ganz Prag u. die Märkte	1894	4	1	4	8	8	5	9	17	5	16	6	9	92
	1895	5	9	6	9	19	10	8	13	12	11	19	7	128
	1896	6	12	7	16	10	7	11	19	8	10	5	6	117
Prag	1894	73	139	132	134	80	160	116	134	83	146	100	86	1383
	1895	87	153	144	141	123	103	111	128	112	127	125	85	1439
	1896	115	161	180	170	136	107	106	149	136	166	86	93	1605
Karolinenthal	1894	7	6	13	13	12	1	15	8	10	14	4	6	109
	1895	17	11	17	8	6	3	29	16	15	15	8	4	149
	1896	32	20	14	11	15	1	25	13	9	7	10	4	161
Smichow	1894	8	10	20	20	13	19	23	17	12	12	16	29	199
	1895	11	17	19	21	21	10	19	7	25	5	8	23	186
	1896	21	20	26	22	29	22	5	7	39	50	46	10	297
Kgl. Weinberge	1894	58	35	47	25	36	10	67	54	37	23	28	8	428
	1895	53	36	33	30	34	12	47	34	24	23	30	12	368
	1896	59	50	41	31	38	8	66	41	43	31	23	8	439
Žižkow	1894	61	44	29	15	20	11	60	29	37	19	17	6	348
	1895	53	28	48	24	26	15	38	40	30	24	31	13	370
	1896	65	46	39	21	28	12	56	44	35	25	31	8	410
Prag und Vororte	1894	207	234	241	207	161	201	281	242	179	214	165	135	2467
	1895	221	245	261	224	210	143	244	225	206	194	202	137	2512
	1896	292	297	300	255	246	150	258	254	262	279	196	123	2912

III. Verzichtsleistungen in d. J. 1894—96.*)

Tab. 139.

Jahr	Zahl der Fälle in					
	Prag	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinbergen	Žižkow	Prag und Vororten
1894	3007	129	151	260	275	3822
Monatl. Durchschnitt	250	10	12	21	23	318
1895	2819	167	188	401	300	3875
Monatl. Durchschnitt	234	14	15	33	25	322
1896	2431	125	194	281	324	3355
Monatl. Durchschnitt	202	10	16	23	27	279

*) Nach den Erwerbsteuerlöschungsausweisen beim Prager Steueramte und den k. k. Steuerinspectoraten in den Vororten.

C. Bauthätigkeit in Prag und Vororten in den J. 1894–96.

I. Ertheilte Consense.*)

Tab. 140. 1. Zum Häuserbaue.

Ord. Zahl	Städte und Bezirke	Jahr	Neu- und Umbaue	Höherbaue	Zubaue	Adaptirungen	Zusammen	Zu- oder Abnahme gegen d. Vorjahr
[illegible]	A[illegible]	1894	15	2	1	3	21	+ 2
		1895	14	1	3	7	25	+ 4
		1896	21	—	1	—	22	— 3
[illegible]	N[illegible]	1894	66	7	11	18	102	+ 7
		1895	50	1	4	8	63	— 39
		1896	46	—	13	—	59	— 4
[illegible]	[illegible]	1894	4	1	2	2	9	+ 3
		1895	6	1	1	—	8	— 1
		1896	9	—	1	—	10	+ 2
[illegible]	[illegible]	1894	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—
[illegible]	[illegible]	1894	—	—	1	—	1	—
		1895	—	—	—	—	—	— 1
		1896	—	—	—	—	—	—
[illegible]	[illegible]	1894	1	—	—	—	1	— 3
		1895	2	—	—	—	2	+ 1
		1896	3	—	—	—	3	+ 1
[illegible]	[illegible] Bubna	1894	36	4	9	8	57	+ 7
		1895	38	2	6	—	46	— 11
		1896	31	1	2	—	34	— 12
	[illegible]	1894	122	14	24	31	191	+ 16
		1895	110	5	14	16	144	— 47
		1896	110	1	17	—	128	— 16
[illegible]	[illegible]	1894	16	—	7	3	26	+ 12
		1895	13	1	2	3	19	— 7
		1896	7	—	3	8	18	— 1
[illegible]	[illegible]	1894	59	7	25	38	129	— 11
		1895	73	2	21	23	119	— 10
		1896	75	—	16	58	149	+ 30
[illegible]	[illegible] Weinberge	1894	41	3	6	54	104	+ 2
		1895	67	3	11	38	119	+ 15
		1896	35	1	15	59	110	— 9
[illegible]	[illegible]	1894	33	6	8	17	64	+ 16
		1895	37	1	3	3	44	— 20
		1896	32	3	2	—	37	— 7
[illegible]	Vororte	1894	149	16	46	112	323	+ 19
		1895	190	7	37	67	301	— 22
		1896	149	4	36	125	314	+ 13
[illegible]	Prag und Vororte	1894	271	30	70	143	514	+ 35
		1895	300	12	51	82	445	— 69
		1896	259	5	53	125	442	— 3
	Gegen das Vorjahr (+) oder (—)	1894	— 11	+ 17	+ 7	+ 22	+ 35	—
		1895	+ 29	— 18	— 19	— 61	— 69	—
		1896	— 41	— 7	+ 2	+ 43	— 3	—

*) [illegible] Baucommissionsprotokollen des Prager Magistrats u. d. Gemeindeämter i. d. Vororten.

VIERTE ABTHEILUNG.

Erwerbsverhältnisse.



II. Vollendete Häuserbaue in den Jahren 1894—96.*)

1. Zahl und Art derselben.

Tab. 142.

Ord.-Zahl	Städte und Stadtbezirke	Jahr	Neubaue	Umbaue	Höherbaue	Zubaue	Adaptirung	Zusammen	Es wurden demnach gegen das Vorjahr mehr (+) oder weniger (—) Bauten vollendet
1	Altstadt	1894	2	11	—	—	—	13	+ 7
		1895	1	9	—	1	—	11	— 2
		1896	—	8	—	—	—	8	— 3
2	Neustadt	1894	29	34	3	8	1	75	+ 9
		1895	39	24	2	5	—	70	— 5
		1896	32	16	1	3	—	52	— 18
3	Kleinseite	1894	5	1	2	2	2	12	+ 4
		1895	2	3	—	2	—	7	— 5
		1896	8	1	—	1	—	10	+ 3
4	Hradschin	1894	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	1	—	1	+ 1
5	Josephstadt	1894	—	—	—	2	—	2	+ 2
		1895	—	—	—	—	—	—	— 2
		1896	—	—	—	—	—	—	—
6	Wyšehrad	1894	3	1	—	—	—	4	+ 2
		1895	1	1	—	—	—	2	— 2
		1896	1	1	—	—	—	2	—
7	Holešowic-Bubna	1894	42	—	—	7	—	49	+ 16
		1895	39	1	1	6	—	47	— 2
		1896	36	1	2	25	—	64	+ 17
I.	Prag	1894	81	47	5	19	3	155	+ 40
		1895	82	38	3	14	—	137	— 18
		1896	77	27	3	30	—	137	—
II.	Karolinenthal	1894	6	1	—	7	1	15	+ 1
		1895	9	1	—	1	1	12	— 3
		1896	5	—	—	3	1	9	— 3
III.	Smichow	1894	55	2	1	12	—	70	+ 24
		1895	42	1	1	—	—	44	— 26
		1896	60	2	—	6	—	68	+ 24
IV.	Kgl. Weinberge	1894	38	—	—	2	1	41	+ 4
		1895	38	5	3	—	—	46	+ 5
		1896	56	1	1	2	—	60	+ 14
V.	Žižkow	1894	40	—	—	1	—	41	— 15
		1895	34	2	1	1	—	38	— 3
		1896	46	—	10	11	—	67	+ 29
I.-V.	Prag und Vororte	1894	220	50	6	41	5	322	+ 54
		1895	205	47	8	16	1	277	— 45
		1896	244	30	14	52	1	341	+ 64
	Zuwachs oder Abnahme gegen das Vorjahr	1894	+ 46	+ 12	— 3	— 4	+ 3	+ 54	—
		1895	— 15	— 3	+ 2	— 25	— 4	— 45	—
		1896	+ 39	— 17	+ 6	+ 36	—	+ 64	—

*) Nach speciellen Ausweisen des Baureferats beim Prager Magistrate, sowie der Gemeindeämter in den Vororten.

I. Reinerträge des productiven Bodens in Prag und Vororten in den Jahren 1894—96. Tab. 134. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Katastral-Gemeinde	Jahr	Aecker fl.	Aecker kr.	Wiesen fl.	Wiesen kr.	Gärten fl.	Gärten kr.	Weingärten fl.	Weingärten kr.	Hutweiden fl.	Hutweiden kr.	Wälder fl.	Wälder kr.	Teiche fl.	Teiche kr.	Zusammen fl.	Zusammen kr.
	Uebertrag	1894	8.623	91	659	08	12.556	94	7	28	581	01	47	20	—	—	22.475	42
		1895	7.695	45	659	08	12.495	34	7	28	555	73	47	20	—	—	21.460	08
		1896	7.550	39	627	71	12.406	57	7	28	549	47	47	20	—	—	21.188	62
8	Fortificationsrayon	1894	240	49	153	16	206	28	—	—	456	41	—	—	—	—	1.056	34
		1895	237	66	153	16	216	19	—	—	446	99	—	—	—	—	1.054	—
		1896	237	76	153	16	216	19	—	—	446	99	—	—	—	—	1.054	10
I.	Prag	1894	8.864	40	812	24	12.763	22	7	28	1.037	42	47	20	—	—	23.531	76
		1895	7.933	11	812	24	12.711	53	7	28	1.002	72	47	20	—	—	22.514	08
		1896	7.788	15	780	87	12.622	76	7	28	996	46	47	20	—	—	22.242	72
II.	Karolinenthal	1894	13	89	—	—	1.879	05	—	—	1.436	99	144	06	—	—	3.473	99
		1895	13	89	—	—	1.857	55	—	—	1.436	99	144	66	—	—	3.452	49
		1896	13	12	—	—	1.843	72	—	—	1.412	85	144	06	—	—	3.413	75
III.	Smichow	1894	6.156	24	1.599	34	5.709	90	—	—	136	39	18	18	—	—	13.620	05
		1895	6.115	62	1.597	94	5.655	49	—	—	135	68	18	18	—	—	13.522	91
		1896	6.065	61	1.562	55	5.600	14	—	—	135	50	18	18	—	—	12.381	98
IV.	Kgl. Weinberge	1894	7.245	33	217	34	5.107	63	43	29	114	59	—	—	—	—	12.728	18
		1895	6.985	08	214	47	5.060	12	39	43	110	81	—	—	—	—	12.409	91
		1896	6.821	99	214	47	5.004	93	39	43	110	92	—	—	—	—	12.191	74
V.	Žižkow	1894	5.564	79	35	—	2.317	81	—	—	167	71	70	49	20	28	8.176	08
		1895	5.494	33	35	—	2.288	34	—	—	166	69	70	49	20	28	8.075	13
		1896	5.480	62	35	—	2.253	09	—	—	160	57	70	49	18	95	8.018	72
II.-V.	Vororte	1894	18.980	25	1.851	68	15.014	39	43	29	1.855	68	232	73	20	28	37.998	30
		1895	18.608	92	1.847	41	14.861	50	39	43	1.850	17	232	73	20	28	37.460	44
		1896	18.381	34	1.812	02	14.701	88	39	43	1.819	84	232	73	18	95	37.006	19
I.-V.	Prag und Vororte	1894	27.844	65	2.663	92	27.771	61	50	57	2.893	10	279	93	20	28	61.530	06
		1895	26.542	03	2.659	65	27.573	03	46	71	2.852	89	279	93	20	28	59.974	52
		1896	26.169	49	2.592	89	27.324	64	46	71	2.816	30	279	93	18	95	59.248	91

1. Zahl der Stücke.

Tab. 135.

Ord.-Zahl	Stadtbezirke	Jahr	Pferde						Rindvieh					Schafe	Ziegen	Schweine
			Hengste	Stutten	Wallachen	Füllen	Maulesel	Zusammen	Stiere	Kühe	Ochsen	Kälber	Zusammen			
I.	Altstadt	1894	3	108	273	—	—	384	—	45	5	—	50	—	3	—
		1896	1	124	308	—	—	433	—	24	4	—	28	—	—	—
II.	Neustadt	1894	6	392	653	—	—	1.051	1	99	14	—	114	1	—	163
		1896	5	335	710	—	—	1.050	1	112	8	—	121	—	3	104
III.	Kleinseite	1894	—	101	198	—	—	299	—	30	4	—	34	—	—	20
		1896	—	88	192	—	—	280	—	31	2	—	33	—	—	30
IV.	Hradschin	1894	—	23	44	—	—	67	2	48	4	—	54	—	—	10
		1896	—	21	49	—	—	70	2	32	1	—	35	—	—	10
V.	Josephstadt	1894	—	12	19	—	—	31	—	18	2	—	20	—	—	—
		1896	—	10	17	—	—	27	—	18	2	—	20	—	—	—
VI.	Wyšehrad	1894	—	17	43	—	—	60	—	—	—	—	—	—	2	—
		1896	—	9	36	—	—	45	—	—	—	—	—	—	2	—
VII.	Holešowic-Bubna	1894	—	107	170	—	—	277	—	63	5	—	68	1	75	109
		1896	1	123	196	1	—	321	—	81	4	—	85	—	74	92
I-VII.	Prag	1894	9	760	1.400	—	—	2.169	3	303	34	—	340	2	80	302
		1896	7	710	1.508	1	—	2.226	3	298	21	—	322	—	79	236

*) Nach den Ausweisen der städt. Bezirksinspicienten.

2. Zahl der Besitzer.

Tab 136.

Ord.-Zahl	Stadtbezirk	Jahr	Besitzer von Pferden	Rindern	Schafen	Ziegen	Schweinen	Zusammen[1])
I.	Altstadt	1894	142	3	—	2	—	147
		1896	161	3	—	2	—	166
II.	Neustadt	1894	292	6	1	—	3	297[2])
		1896	306	5	—	4	2	311[2])
III.	Kleinseite	1894	65	3	—	—	1	68[3])
		1896	74	3	—	—	1	77[3])
IV.	Hradschin	1894	16	1	—	—	1	16[4])
		1896	14	1	—	—	—	14[4])
V.	Josephstadt	1894	15	1	—	—	—	16
		1896	13	1	—	—	—	14
VI.	Wyšehrad	1894	30	—	—	2	—	32
		1896	27	—	—	2	—	29
VII	Holešowic-Bubna	1894	102	13	1	51	46	170[5])
		1896	121	11	—	59	49	187[5])
I-VII	Prag	1894	662	27	2	55	51	746
		1896	716	24	—	67	52	798

[1]) Reinsummen, d. i. nach Abzug der Zahl der Besitzer von mehreren Viehgattungen. — [2]) Darunter im J. 1894 2 Besitzer von Pferden und Rindern und 1 Besitzer von Pferden, Rindern, Schafen u. Schweinen im J. 896 3 Besitzer von Pferden u. Rindern, 2 Besitzer von Pferden u. Ziegen, 1 Besitzer von Pferden u. Schweinen. — [3]) Davon 1 Besitzer von Pferden und Rindern. — [4]) Darunter 1 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen. — [5]) Darunter im J. 1894 3 Besitzer von Pferden und Rindern, 4 Besitzer von Pferden und Ziegen, 11 Besitzer von Pferden und Schweinen, 4 Besitzer von Pferden, Rindern und Schweinen, 1 Besitzer von Pferden, Ziegen und Schweinen, 1 Besitzer von Schafen, Rindern und Schweinen. 1 Besitzer von Pferden, Ziegen, Rindern und Schweinen, 1 Besitzer von Ziegen, Rindern und Schweinen, Besitzer von Rindern und Schweinen. Im J. 896 2 Besitzer von Pferden und Rindern. 3 Besitzer von Pferden und Ziegen. 9 Besitzer von Pferden und Schweinen, 1 Besitzer von Pferden, Ziegen und Rindern: 7 Besitzer von Pferden, Ziegen, Rindern und Schweinen. 4 Besitzer von Pferden, Ziegen u. Schweinen, 1 Besitzer von Rindern u. Ziegen. 4 Besitzer von Ziegen und Schweinen.

B. Bewegung d. Gewerbe in Prag u. Vororten in d. J. 1894–96.

I. Ertheilte Concessionen.*)

Tab. 137.

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Altstadt	1894	8	2	6	3	6	4	4	6	1	6	6	4	56
	1895	9	3	4	2	5	7	1	4	—	5	1	3	44
	1896	9	4	7	3	2	5	6	3	2	1	4	4	50
Neustadt	1894	12	7	9	7	8	7	9	14	8	9	10	1	101
	1895	15	9	8	6	11	5	3	7	5	8	9	12	98
	1896	8	9	8	9	9	7	7	12	10	11	9	7	106
Kleinseite	1894	6	4	1	2	6	3	1	5	—	3	1	6	38
	1895	2	1	4	1	2	2	1	—	1	1	—	4	19
	1896	1	—	4	—	3	1	3	1	2	2	2	1	20
Hradschin	1894	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	6
	1895	3	1	—	—	3	—	—	1	—	1	1	—	10
	1896	—	1	—	2	—	1	—	2	1	—	1	—	8
Josephstadt	1894	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	3	—	8
	1895	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1	6
	1896	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	5
Wyšehrad	1894	1	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	6
	1895	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	9
	1896	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	4
Holešowic-Bubna	1894	4	3	—	1	6	5	3	3	2	3	3	5	38
	1895	3	2	—	1	2	4	1	4	1	1	3	6	28
	1896	3	5	2	3	3	2	2	3	1	2	3	3	32
Für ganz Prag	1894	5	—	3	2	1	1	2	3	1	3	1	3	25
	1895	9	9	9	6	8	9	2	6	3	3	4	—	68
	1896	8	2	2	4	3	3	8	2	1	2	—	7	42
Prag	1894	37	19	20	17	27	21	20	34	12	26	25	20	278[1]
	1895	42	26	25	18	32	28	9	24	11	21	19	27	282[1]
	1896	31	21	23	22	20	19	28	24	18	18	20	23	267[1]
Karolinenthal	1894	1	2	—	3	2	5	—	1	4	4	4	2	28
	1895	2	4	3	3	5	2	1	5	2	5	1	6	39
	1896	4	2	10	3	2	4	3	3	1	5	4	2	43
Smichow	1894	2	3	2	2	2	1	1	1	—	3	2	2	21
	1895	3	1	4	5	4	—	—	2	3	2	1	—	25
	1896	1	6	5	4	3	8	4	5	2	6	3	1	48
Fürtrag	1894	3	5	2	5	4	6	1	2	4	7	6	4	49
	1895	5	5	7	8	9	2	1	7	5	7	2	6	64
	1896	5	8	15	7	5	12	7	8	3	11	7	3	91

*) Nach den Concessionsprotocollen des Prager Magistrats u. d. k. k. Bezirkshauptmannschaften in den Vororten. — [1]) Darunter im J. 1894 194, im J. 1895 183, im J. 1896 199 Fälle von Concessionen zu Schank- und Gastnahrungen; im J. 1894 25, im J. 1895 38, im J. 1896 19 Droschken- und Fiakerconcessionen; im J. 1894 9, im J. 1895 10, im J. 1896 6 Baumeisterconcessionen; im J. 1894 3, im J. 1895 6, im J. 1896 2 Maurerconcessionen; im J. 1894 1, im J. 1895 2 Kaminfegerconsessionen (1 für den II. und 1 für den I. Kaminfegerbezirk), im J. 1896 2 solche Concessionen (beide für den I. Kaminfegerbezirk).

Tab. 137. (Schluss.)

I. Ertheilte Concessionen.

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Uebertrag . . .	1894	3	5	2	5	4	6	1	2	4	7	6	4	49
	1895	5	5	7	8	9	2	1	7	5	7	2	6	64
	1896	5	8	15	7	5	12	7	8	3	11	7	3	91
Kgl. Weinberge	1894	2	2	4	8	3	2	5	3	10	4	2	2	47
	1895	8	4	7	2	9	2	2	7	1	2	6	14	64
	1896	7	15	2	6	12	13	3	3	2	7	11	7	88
Žižkow	1894	3	4	1	5	3	6	2	1	2	6	5	1	39
	1895	3	2	4	3	7	6	3	7	2	3	6	6	52
	1896	3	6	5	2	9	8	4	7	4	5	5	6	64
Prag und Vororte	1894	45	30	27	35	37	35	28	40	28	43	38	27	413
	1895	58	37	43	31	57	38	15	45	19	33	33	53	462
	1896	46	50	45	37	46	52	44	42	27	41	43	39	510

II. Anmeldungen von freien und handwerksmässigen Gewerben in d. J. 1894—96.*)

Tab. 138.

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Altstadt	1894	24	47	35	24	24	37	31	38	32	36	27	22	377
	1895	30	46	35	32	30	26	22	38	27	25	38	20	369
	1896	34	38	45	41	34	28	24	40	35	34	19	20	392
Neustadt	1894	25	70	63	69	27	67	46	41	32	60	42	28	570
	1895	27	67	69	68	46	38	54	51	43	56	47	31	597
	1896	48	76	83	72	57	53	35	55	62	87	31	35	694
Kleinseite	1894	10	8	10	6	7	16	8	12	3	9	9	8	106
	1895	10	11	5	8	3	7	5	3	8	6	5	4	75
	1896	9	9	8	14	13	4	9	7	7	13	4	7	104
Hradschin	1894	1	1	—	1	—	—	2	2	—	—	1	2	10
	1895	—	4	1	1	3	4	2	—	3	1	1	1	21
	1896	3	1	1	1	1	2	1	—	—	2	—	—	12
Josephstadt	1894	3	6	7	7	2	9	6	6	4	9	3	6	68
	1895	1	7	4	7	3	1	4	6	5	9	4	5	56
	1896	2	10	3	4	3	4	4	7	6	7	5	3	58
Wyšehrad	1894	1	4	—	3	2	7	5	—	2	2	1	—	27
	1895	1	2	1	3	—	1	1	6	1	—	1	1	18
	1896	2	6	2	3	1	1	1	4	2	1	1	3	27
Fürtrag . . .	1894	64	136	115	110	62	136	98	99	73	116	83	66	1158
	1895	69	137	115	119	85	77	88	104	87	97	96	62	1136
	1896	98	140	142	135	109	92	74	113	112	144	60	68	1287

*) Nach den Gewerbeanmeldungsprotokollen beim Prager **Magistrate und** den k. k. Bezirkshauptmannschaften in den Vororten.

II. Anmeldungen von freien und handwerksmässigen Gewerben in d. J. 1894—96.

Tab. 138. (Schluss.)

Für einzelne Prager Stadttheile und Gemeinden	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	October	November	December	Jahr
Uebertrag . . .	1894	64	136	115	110	62	136	98	99	73	116	83	66	1158
	1895	69	137	115	119	85	77	88	104	87	97	96	62	1136
	1896	98	140	142	135	109	92	74	113	112	144	60	68	1287
Holešowic-Bubna	1894	5	2	13	16	10	19	9	18	5	14	11	11	133
	1895	13	7	23	13	19	16	15	11	13	19	10	16	175
	1896	11	9	31	19	17	8	21	17	16	12	21	19	201
Für ganz Prag u. die Märkte	1894	4	1	4	8	8	5	9	17	5	16	6	9	92
	1895	5	9	6	9	19	10	8	13	12	11	19	7	128
	1896	6	12	7	16	10	7	11	19	8	10	5	6	117
Prag	1894	73	139	132	134	80	160	116	134	83	146	100	86	1383
	1895	87	153	144	141	123	103	111	128	112	127	125	85	1439
	1896	115	161	180	170	136	107	106	149	136	166	86	93	1605
Karolinenthal	1894	7	6	13	13	12	1	15	8	10	14	4	6	109
	1895	17	11	17	8	6	3	29	16	15	15	8	4	149
	1896	32	20	14	11	15	1	25	13	9	7	10	4	161
Smichow	1894	8	10	20	20	13	19	23	17	12	12	16	29	199
	1895	11	17	19	21	21	10	19	7	25	5	8	23	186
	1896	21	20	26	22	29	22	5	7	39	50	46	10	297
Kgl. Weinberge	1894	58	35	47	25	36	10	67	54	37	23	28	8	428
	1895	53	36	33	30	34	12	47	34	24	23	30	12	368
	1896	59	50	41	31	38	8	66	41	43	31	23	8	439
Žižkow	1894	61	44	29	15	20	11	60	29	37	19	17	6	348
	1895	53	28	48	24	26	15	38	40	30	24	31	13	370
	1896	65	46	39	21	28	12	56	44	35	25	31	8	410
Prag und Vororte	1894	207	234	241	207	161	201	281	242	179	214	165	135	2467
	1895	221	245	261	224	210	143	244	225	206	194	202	137	2512
	1896	292	297	300	255	246	150	258	254	262	279	196	123	2912

III. **Verzichtsleistungen in d. J. 1894—96.***)

Tab. 139.

Jahr	Zahl der Fälle in					
	Prag	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinbergen	Žižkow	Prag und Vororten
1894	3007	129	151	260	275	3822
Monatl. Durchschnitt	250	10	12	21	23	318
1895	2819	167	188	401	300	3875
Monatl. Durchschnitt	234	14	15	33	25	322
1896	2431	125	194	281	324	3355
Monatl. Durchschnitt	202	10	16	23	27	279

*) Nach den Erwerbsteuerlöschungsausweisen beim Prager Steueramte und den k. k. Steuerinspectoraten in den Vororten.

C. Bauthätigkeit in Prag und Vororten in den J. 1894—96.

I. Ertheilte Consense.*)

Tab. 140. 1. Zum Häuserbaue.

Ord.-Zahl	Städte und Bezirke	Jahr	Neu- und Umbaue	Höherbaue	Zubaue	Adaptirungen	Zusammen	Zu- oder Abnahme gegen d. Vorjahr
1	Altstadt	1894	15	2	1	3	21	+ 2
		1895	14	1	3	7	25	+ 4
		1896	21	—	1	—	22	— 3
2	Neustadt	1894	66	7	11	18	102	+ 7
		1895	50	1	4	8	63	— 39
		1896	46	—	13	—	59	— 4
3	Kleinseite	1894	4	1	2	2	9	+ 3
		1895	6	1	1	—	8	— 1
		1896	9	—	1	—	10	+ 2
4	Hradschin	1894	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—
5	Josephstadt	1894	—	—	1	—	1	—
		1895	—	—	—	—	—	— 1
		1896	—	—	—	—	—	—
6	Wyšehrad	1894	1	—	—	—	1	— 3
		1895	2	—	—	—	2	+ 1
		1896	3	—	—	—	3	+ 1
7	Holešowic-Bubna	1894	36	4	9	8	57	+ 7
		1895	38	2	6	—	46	— 11
		1896	31	1	2	—	34	— 12
I.	Prag	1894	122	14	24	31	191	+ 16
		1895	110	5	14	16	144	— 47
		1896	110	1	17	—	128	— 16
II.	Karolinenthal	1894	16	—	7	3	26	+ 12
		1895	13	1	2	3	19	— 7
		1896	7	—	3	8	18	— 1
III.	Smichow	1894	59	7	25	38	129	— 11
		1895	73	2	21	23	119	— 10
		1896	75	—	16	58	149	+ 30
IV.	Kgl. Weinberge	1894	41	3	6	54	104	+ 2
		1895	67	3	11	38	119	+ 15
		1896	35	1	15	59	110	— 9
V.	Žižkow	1894	33	6	8	17	64	+ 16
		1895	37	1	3	3	44	— 20
		1896	32	3	2	—	37	— 7
II-V.	Vororte	1894	149	16	46	112	323	+ 19
		1895	190	7	37	67	301	— 22
		1896	149	4	36	125	314	+ 13
I.-V.	Prag und Vororte	1894	271	30	70	143	514	+ 35
		1895	300	12	51	82	445	— 69
		1896	259	5	53	125	442	— 3
	Gegen das Vorjahr (+) oder (—)	1894	— 11	+ 17	+ 7	+ 22	+ 35	—
		1895	+ 29	— 18	— 19	— 61	— 69	—
		1896	— 41	— 7	+ 2	+ 43	— 3	—

*) Nach d. Bauconsensprotokollen des Prager Magistrats u. d. Gemeindeämter i. d. Vororten.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		188	250	9	35	176	57	11	4	24	15	137	3	5	20	746	
21	West	Belerediho třída u. Letohradská ulice	401	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	Jaroslav Kubeš
22		„Na Čertoušku"	595	15	26	—	4	8	8	—	—	—	2	10	—	—	—	58	Vincenz Běňa
23		„ „	596	14	19	—	4	13	8	—	—	—	2	8	—	—	—	54	„ „
24		„ „	629	15	18	—	—	13	7	—	—	—	2	9	—	—	3	52	Franz Bejšovec
25		Dobrovského ulice	666	4	8	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	2	20	Adalbert Uhlíř
26		Kamenická ulice	623	16	16	—	—	13	—	—	—	—	3	11	—	—	—	43	Wenzel Romováček
27		„ „	624	16	16	—	—	13	—	—	—	—	3	11	—	—	—	43	Karl Nedbal
28		„ „	625	13	18	—	—	12	—	—	—	—	2	11	—	—	—	43	„ „
29		Kamenická ulice u. „U Studánky"	622	25	25	—	—	19	8	—	—	—	2	11	—	—	3	68	Wenzel Romováček
30		Kamenická ulice u. „U Studánky"	652	26	30	—	4	22	4	—	—	—	4	14	—	—	2	80	Adalbert Šnobl
31		Letohradská ulice	585	12	21	—	7	11	8	1	—	—	2	9	—	—	5	64	Jos. u. Therese Krejčík
32		„ „	648	10	10	—	1	9	—	—	—	—	—	8	—	—	6	34	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
33		„ „	649	6	10	—	—	4	3	—	—	—	1	3	—	—	—	21	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
34		„ „	667	7	17	—	4	5	4	—	—	—	2	6	—	—	4	42	Moritz Orlík
35		Strojnická ulice	706	11	16	—	4	11	8	1	—	—	—	5	—	—	—	45	Jos. u. Marie Bernard
36		„U Studánky"	620	12	15	—	—	10	—	—	—	—	1	7	—	—	—	33	Johann Korecký
37		„ „	621	13	17	—	1	6	9	1	—	—	1	7	—	—	1	43	Anton Čihák
38		„ „	650	13	13	—	7	7	4	—	—	—	2	4	—	—	—	37	Karl Nedbal
39		„ „	651	11	15	—	—	7	8	—	—	—	1	7	—	—	—	38	Wenzel Kac
		Fürtrag		427	560	9	71	364	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Be-standtheile	Name des Eigenthümers
		5. Holešowic-Bubna.																	
1	Centr.	Bělského střída	303	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Jacob Roubitschek
2		" "	616	9	17	—	6	9	8	—	—	—	1	9	—	—	—	50	Anna u. Ther. Reiss
3		" "	617	9	17	—	6	9	8	—	—	—	1	9	—	—	—	50	Franz Hess
4		" "	692	7	14	—	5	5	5	—	3	9	4	7	—	—	5	57	JUDr. Černohorský, E. Neubert, Al. Bukovský u. Jos. Tvrzský
5		Bubenská střída	674	8	12	—	—	8	4	—	—	—	—	6	—	—	—	30	Anton Cinybulk
6		„U kapličky“	549	8	18	—	8	8	8	—	—	—	1	8	—	—	—	51	Anton Polivka
7	N.-O.	Šternberkova ulice u. „U vozovky“	578	20	20	—	—	16	8	—	—	—	3	12	—	—	—	59	Franz Resl u. J. Mrázek
8		Jablonského ulice	636	16	22	—	—	16	—	—	—	—	—	9	—	—	—	47	Jos. Novotný
9		" "	636	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	J. u. Eleonora Novotný
10		" "	637	19	19	—	—	19	—	—	—	—	—	9	—	—	—	47	Ferdinand Zikeš
11		Nádražní ulice	641	11	11	—	3	9	3	2	—	1	1	10	1	—	—	41	Johann Charvát
12		Palackého střída	332	—	—	...	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	5	Karl Raudnitz
13		Plynární u. Rajská ulice	632	12	19	—	4	12	9	—	—	—	1	9	—	—	1	55	Johann Seifert
14		Plynární ulice	633	15	19	9	—	15	1	—	—	—	—	12	—	2	—	58	Ferdinand Zikeš
15	Ost	Dělnická u. Osadní ulice	642	22	25	—	—	20	—	—	—	—	1	12	—	—	5	63	Wenzel Kössler
16		Osadní ulice	644	13	14	—	—	13	—	1	—	—	1	7	—	—	1	37	" "
17		" "	645	14	15	—	—	14	—	—	—	—	1	12	—	—	—	42	" "
18		„U Průhonu“	700[1]	3	5	—	2	2	1	7	1	10	—	3	2	1	5	39	Franz Procháska
19	West	Belcrediho střída	393	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	J. Jermář
20		" "	399	1	2	—	1	1	1	1	—	1	—	2	—	—	—	9	Franz X. Červený
		Fürtrag		188	250	9	35	176	57	11	4	24	15	137	3	5	20	746	

[1]) Seifenfabrik.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Be-standtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		188	250	9	35	176	57	11	4	24	15	137	3	5	20	746	
21	Weinberge	Belcrediho střída u. Letohradská ulice	401	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	Jaroslav Kubeš
22		„Na Čertoušku“	595	15	26	—	4	8	8	—	—	—	2	10	—	—	—	58	Vincenz Béňa
23		„ „	596	14	19	—	4	13	8	—	—	—	2	8	—	—	—	54	„ „
24		„ „	629	15	18	—	—	13	7	—	—	—	2	9	—	—	3	52	Franz Bejšovec
25		Dobrovského ulice	666	4	8	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	2	20	Adalbert Uhlíř
26		Kamenická ulice	623	16	16	—	—	13	—	—	—	—	3	11	—	—	—	43	Wenzel Romováček
27		„ „	624	16	16	—	—	13	—	—	—	—	3	11	—	—	—	43	Karl Nedbal
28		„ „	625	13	18	—	—	12	—	—	—	—	2	11	—	—	—	43	„ „
29		Kamenická ulice u. „U Studánky“	622	25	25	—	—	19	8	—	—	—	2	11	—	—	3	68	Wenzel Romováček
30		Kamenická ulice u. „U Studánky“	652	26	30	—	4	22	4	—	—	—	4	14	—	—	2	80	Adalbert Šnobl
31		Letohradská ulice	585	12	21	—	7	11	8	1	—	—	2	9	—	—	5	64	Jos. u. Therese Krejčik
32		„ „	648	10	10	—	1	9	—	—	—	—	—	8	—	—	6	34	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
33		„ „	649	6	10	—	—	4	3	—	—	—	1	3	—	—	—	21	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
34		„ „	667	7	17	—	4	5	4	—	—	—	2	6	—	—	4	42	Moritz Orlik
35		Strojnická ulice	706	11	16	—	4	11	8	1	—	—	—	5	—	—	—	45	Jos. u. Marie Bernard
36		„U Studánky“	620	12	15	—	—	10	—	—	—	—	1	7	—	—	—	33	Johann Korecký
37		„ „	621	13	17	—	1	6	9	1	—	—	1	7	—	—	1	43	Anton Čihák
38		„ „	650	13	13	—	7	7	4	—	—	—	2	4	—	—	—	37	Karl Nedbal
39		„ „	651	11	15	—	—	7	8	—	—	—	1	7	—	—	—	38	Wenzel Kac
		Fürtrag		427	560	9	71	364	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		427	560	9	71	364	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567	
40		Vinařská u. Letohradská ulice	370[1])	1	3	—	—	2	2	—	6[2])	2[3])	5[4])	15	—	—	33[5])	68	Gemeinde Prag
41	—	Vinařská ulice, Na Čertoušku u. Belcrediho stř.	481	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	3	—	—	1	9	Firma Joss & Löwenstein
42	Wes	Korunovační ulice	659	7	14	—	2	7	6	—	—	—	—	6	—	—	—	35	Therese Bartha
43		" "	660	6	12	—	6	6	12	—	—	—	—	7	—	—	—	43	" "
44		" "	661	5	12	—	—	5	2	—	—	—	—	7	—	—	2	28	" "
45		" "	662	14	20	—	5	11	9	—	—	—	1	8	—	—	—	54	" "
46		" "	663	6	8	—	—	6	6	—	—	—	1	5	—	—	—	26	Anton Kostka
47		" "	664	6	8	—	—	6	3	—	—	—	1	2	—	—	—	20	Jos. Kliment
48		" "	665	7	8	—	—	7	—	—	—	—	—	5	—	—	3	23	" "
49		" "	682	7	14		8	8	15	—	—	—	—	6	—	—	2	53	Jos. Šulc
		Summe . . .		486	659	9	92	422	191	15	13	27	53	348	4	6	87[6])	1926	—
		Davon zu Wohnungen		486	659	9	92	422	191	—	—	—	—	348	—	—	8	1729	—
		I. Prag.																	
		Summe . . .		1549	3230	134	664	1391	1053	128	36	163	250	761	12	19	179	8020	—
		Davon zu Wohnungen		1519	3230	134	664	1391	1053	—	—	—	—	761	—	—	68	7301	—

[1]) Schule. — [2]) Directionskanzlei und Conferenzsäle. — [3]) Turnsaal und Zeichensaal. — [4]) Cabinete. — [5]) Lehrzimmer. — [6]) Davon: 7 Badezimmer, 1 Waschküche, 3 Dörrhäuser, 5 Eiskeller, 1 Bierkeller, 19 Restaurationslocalitäten, 2 Backhäuser, 2 Sudhäuser, 2 Kesselhäuser, 33 Lehrzimmer und 1 Heizhaus.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		II. Karolinenthal.																	
1	Centr.	Jungmannovo náměstí	376	16	39	9	10	13	11	—	—	4	4	—	—	—	6	96	Fr. Klubal, Joh. Novotný u. W. Stutzig
2	Nord	Královská třída	27	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	Mat. Zadák
3	Nord	„ „	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Jos. Rydrych
4	Nord	„ „	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	Dr. Ferd. Zátka
5	Nord	„ „	131	2	3	—	2	2	—	1	5	—	—	—	—	1	—	14	Fr. Křižík
6	Nord	„ „	268	10	42	—	9	8	6	—	3	—	7	—	—	—	6	81	Emilie Schramm
7	Nord	Pobřežní ulice	369	15	35	—	14	14	16	1	—	1	—	—	—	—	—	81	Kreuzherrenorden mit d. rothen Stern
8	West	Havlíčkova ulice	375	5	31	1	8	5	5	—	5	—	—	—	—	—	5	60	Karl Tichý
9	West	Pobřežní ulice u. ulice ke Štvanici	380	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	5	Jos. Roesl
10	West	Ulice ke Štvanici	371	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	Ant. Jelinek
11	West	Vinohradská třída	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	Karl Pudlač
12	West	„ „	211	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Al. Kašpárek
13	S.-W.	Za Schönhofem	373	9	16	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	40	Fr. Buldra
14	S.-W.	„ „	374	9	16	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	40	„ „
15	S.-W.	„ „	367	16	28	—	8	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	56	Karl Pudlač
		Summe		82	211	10	68	75	59	3	13	7	11	—	3	6	18[1]	484	—
		Davon zu Wohnungen		82	211	10	68	75	59	—	—	—	—	—	—	—	17	440	—
		III. Smichow.																	
1	Centr.	Palackého třída	783	10	21	—	6	10	—	—	—	—	4	—	—	—	—	41	Fr. Hollan
2	Centr.	„ „	796	9	21	6	6	9	—	—	—	2	4	—	—	1	—	49	Wenzel Bauer
		Fürtrag		19	42	6	12	19	—	—	—	2	8	—	—	1	—	90	

[1]) Davon: 11 Badezimmer, 6 Waschküchen und 1 Eiskammer.

Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	Sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		19	42	6	12	19	—	—	—	2	8	—	—	1	—	90	
3	Centrum	Palackého třída	797	9	21	—	6	9	6	—	2	3	4	—	1	1	—	53	Wenzel Bauer
4		„ „	798	12	19	—	—	12	—	—	—	—	4	—	—	—	—	35	Joh. Vojtěchovský
5		„ „	800	9	18	—	5	8	—	—	—	—	3	—	—	—	—	34	Heinrich u. Berta Gabler
6		Palackého třída u. Hořejší nábřeží	766	13	25	—	9	12	—	—	—	—	2	—	—	—	—	48	Gustav Patsch
7		Palackého u. Královská třída	799	12	21	—	5	10	—	2	—	—	3	—	—	—	—	41	Heinrich u. Berta Gabler
8		Plzeňská třída	794	11	16	—	—	7	2	—	—	—	3	—	—	—	—	28	Jos. Šmid
9		„ „	19	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	Firma F. Ringhoffer
10		Palackého třída u. U Paliardky	163	25	25	—	—	25	—	1	—	—	6	—	—	—	—	57	Fr. Kukla
11	Nord	Královská třída	808	9	15	—	7	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	30	Emil Pištěk
12		Kartouzská ulice	204[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Firma Richter & Comp.
13		Kostelní náměstí	781	8	20	—	8	8	8	—	—	—	4	—	—	—	—	48	M. Nešetřil & J. Stuchlík
14		„ „	782	8	20	—	8	8	8	—	—	—	4	—	—	—	—	48	„ „ „
15		Křižovnická ulice	749	7	13	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Franz Hozák
16		Královská třída	811	8	14	—	8	8	—	2	—	—	1	—	—	—	—	33	Jos. Vyskočil
17		Královská třída u. Smetanova ulice	814	21	35	2	21	12	—	—	—	—	1	—	—	—	—	71	Joh. Nešetřil
18		Presslova ulice	803	4	18	—	3	4	9	—	—	—	—	—	—	—	4	38	Turnverein
19		Václavské náměstí	801	7	22	1	8	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	40	Jos. Linhart
20		„ „	802	8	19	—	8	7	4	—	2	—	—	—	—	—	—	40	Bezirksvorschusscasse
		Fürtrag		190	363	9	111	167	37	5	9	7	45	—	1	2	4	760	

[1]) Zubau eines Reinigungslocales für Baumwolle.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		243	582	20	199	220	273	5	—	17	67	107	2	4	20	1516	
26	Osten	Táborská u. Sokolská stř.	1878[1]	2	4	—	—	3	1	42[2]	—	—	—	13	—	—	23	86	Gemeinde Prag
27	Osten	Táborská střída	1824	12	26	—	9	11	19	2	—	2	1	4	1	1	—	76	Franz Kloperk
28	Osten	" "	1853	11	24	—	9	10	19	—	—	—	1	7	—	—	1	71	J. Klecanský
29	Osten	" "	1855	8	22	—	7	8	8	—	—	—	3	3	1	1	—	53	Ludwig Vlček
30	Osten	Táborská střída u. Koubkova ulice	1845	24	45	—	17	19	24	—	—	—	2	10	—	—	2	119	Em. Raus
31	Osten	Táborská stř. u. Tyršova ul.	1814	18	47	—	17	17	28	1	—	—	—	10	—	—	—	120	Alois Maas
32	Osten	" " " "	1841	17	43	—	14	17	18	—	—	—	—	12	—	—	—	104	Franz Korec
33	Osten	Táborská stř. u. Vávrova ul.	1817	16	49	—	18	15	27	5	—	—	—	6	—	—	—	120	Alois Maas
34	Osten	Tyršova ulice	1840	7	19	—	6	6	12	—	—	1	—	7	—	—	—	51	Ed. Rydrych
35	Osten	Žitná ulice	570	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	Florian Ducháček
36	S.-O.	Fügnerovo náměstí	1807	12	22	—	10	11	10	—	—	—	1	4	—	—	—	58	J. Khedl u. K. Wittmann
37	S.-O.	Fügnerovo náměstí u. Koubkova ulice	1851	20	53	—	18	20	28	2	—	—	1	19	—	—	—	141	Anton Novák
38	S.-O.	Fügnerovo náměstí u. Sokolská střída	1806	22	35	—	14	18	20	—	—	—	3	8	—	—	2	100	Jos. Beran
39	S.-O.	Koubkova ulice	1848	12	22	—	10	11	15	1	—	—	1	3	—	—	—	63	J. Khedl u. K. Wittmann
40	S.-O.	" "	1849	12	30	—	8	12	18	1	—	—	2	4	—	—	—	75	Joh. Frank
41	S.-O.	Táborská stř. u. Fügnerovo náměstí	1808	18	54	—	14	17	23	12	—	—	—	2	—	—	—	122	Aug. Hellberg
42	N.-W.	Pštrossova ulice	188	12	28	—	10	8	20	—	—	—	4	6	—	—	—	76	Thomas Šašek
43	N.-W.	" "	1895	5	17	—	5	5	9	—	—	—	2	6	—	—	1	45	" "
44	N.-W.	Vojtěšská ulice	211	15	29	—	10	15	20	—	—	—	1	7	—	—	1	83	Fiala & Korb
45	N.-W.	" "	214	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Prager Kirchenfond (Pfarre b. St. Adalbert)
		Fürtrag		486	1153	20	395	443	592	71	—	20	89	238	5	6	50	3082	

[1]) Schule. — Nähere Daten siehe im Verwaltungsberichte für die Jahre 1893–94, Seite 290 u. ff. — [2]) Lehrsäle.

Z . . . . der Häuser . . . in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen . . . . Bestandtheile im Jahre 1894

Tab. 143 (Fortsetz.)

Ord.-Nr.	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlager	Schupfen	Stallungen	Remisen	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		378	665	10	138	327	78	9	12	9	51	—	2	4	7	1312	
43	Süd	Horymírova u. Prokopova ulice	805	14	15	—	4	14	4	—	—	1	2	—	—	—	—	40	Franz Renner
44		Hořejší nábřeží	767	10	17	—	8	8		—	—	—	—	—	—	—	—	33	Gustav Patsch
45		" "	784	9	27	—	8	8	24	—	—	—	—	—	—	—	—	67	Franz Hanuš
46		" "	785	8	23	—	7	7	22	—	—	—	1	—	—	—	2	62	" "
47		" "	786	9	27	—	8	8	24	—	—	—	—	—	—	—	—	67	" "
48		Komenského ulice u. Královská třída	807	11	19	—	5	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	36	Emil Pištěk
49		Komenského ulice u. Královská třída	812	8	23	—	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	Josef Vyskočil
50		Komenského ulice u. Hořejší nábřeží	830	20	25	—	4	14	10	—	—	1	1	—	—	—	—	55	Gustav Patsch
51		Divišova ulice	805	16	19	—	—	15	—	1	1	—	—	—	—	—	—	36	Josef Vindyš
52		Divišova u. Vinohradská ulice	816	9	13	—	—	9	3	2	1	—	1	—	—	—	—	29	" "
53		Křížová ulice	646	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	Giesserei der Gebrüder Suchý
54		Libušina ulice	643	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Franz Novotný
55		Královská u. Žižkova ulice	804	9	24	—	8	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	49	Franz Šafránek
56		Poděbradova ulice	456	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	Anna Jelínek
57		" "	546	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	Anna Zelenka
58		" "	817	18	19	—	2	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	32	Celestýn Šašek
59		Radlická silnice	763	8	11	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	21	Franz Jirsa
		Fürtrag		529	929	10	200	453	174	12	14	14	61	—	4	6	11	1888	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige		
		Uebertrag		15	42	—	11	14	18	—	—	—	3	2	—	2	2	94	
3	West	Břetislavova ulice	517	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Franz Micka
4	West	Vlašská ulice	336	—	18[1])	—	—	1	6	—	—	—	—	2	—	—	2[2])	29	Congregation der barmherzigen Schwestern bei St. Karl Borom.
5	West	" "	362	—	2[3])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Congregation der armen Schwestern Jesu Christi
6	S.-W.	„Nebozízek"	411	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	Gemeinde Prag
7	Süd	Petřinská ulice	571	18	26	—	—	16	2	—	—	—	2	2	—	—	—	48	Jos. Vydra
8	Süd	" "	572	17	26	—	—	16	1	—	—	—	2	2	—	—	—	47	Franz Bareš
9	Süd	" "	573	18	26	—	—	16	—	—	—	—	2	2	—	—	—	46	Ferdinand Vydra
10	Süd	Všehrdova ulice	444	7	18	—	4	6	4	2	1	2	—	2	—	—	—	39	K. Fiala u. Ferd. Korb
11	Süd	Říční u. Všehrdova ul.	445	15	40	—	15	16	—	4	—	2	1	3	—	—	2	83	" " " " "
		Summe		90	198	—	30	85	31	7	1	4	10	15	—	3	6[4])	390	—
		Davon zu Wohnungen		90	198	—	30	85	31	—	—	—	—	15	—	—	—	359	—
		4. Wyšehrad.																	
1	Nord	Hostivítova ulice	124	15	15	—	—	15	—	—	—	—	—	2	—	—	—	32	Barbara Pipek
2	Nord	Neklanova ulice	3	15	15	—	—	15	—	—	—	—	—	2	—	—	—	32	Johann Misterka
3	Nord	" "	122	15	20	—	1	10	2	—	—	—	1	2	—	1	—	37	Wenzel Pechar
4	Nord	" "	123	14	20	—	—	13	1	1	—	1	1	2	—	1	—	40	F. Hlaváček u. J. Beneš
		Summe		59	70	—	1	53	3	1	—	1	2	8	—	2	—	141	—
		Davon zu Wohnungen		59	70	—	1	53	3	—	—	—	—	8	—	—	—	135	—

[1]) Alle Zimmer dienen zu Wohnungen für die Klosterschwestern — [2]) Säle. — [3]) Für Kranke. — [4]) Davon 4 Restaurationslocalitäten und 2 Säle.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		5. Holešowic-Bubna.																	
1	Centr.	Bělského třída	303	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Jacob Roubitschek
2	Centr.	„ „	616	9	17	—	6	9	8		—	—	1	9	—	—	—	50	Anna u. Ther. Reiss
3	Centr.	„ „	617	9	17	—	6	9	8		—	—	1	9	—	—	—	50	Franz Hess
4	Centr.	„ „	692	7	14	—	5	5	5		3	9	4	7	—	—	5	57	JUDr. Černohorský, E. Neubert, Al. Bukovský u. Jos. Tvrzský
5	Centr.	Bubenská třída	674	8	12		—	8	4				—	6	—	—	—	30	Anton Činybulk
6	Centr.	„U kapličky“	549	8	18	—	8	8	8	—	—	—	1	8	—	—	—	51	Anton Polívka
7	N.-O.	Šternberkova ulice u. „U vozovky“	578	20	20	—	—	16	8	—	—	—	3	12	—	—	—	59	Franz Resl u. J. Mrázek
8	N.-O.	Jablonského ulice	636	16	22	—	—	16	—	—	—	—	—	9	—	—	—	47	Jos. Novotný
9	N.-O.	„ „	636	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	4	J. u. Eleonora Novotný
10	N.-O.	„ „	637	19	19	—	—	19	—	—	—	—	—	9	—	—	—	47	Ferdinand Zikeš
11	N.-O.	Nádražní ulice	641	11	11	—	3	9	3	2	—	1	1	10	1	—	—	41	Johann Charvát
12	N.-O.	Palackého třída	332	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	5	Karl Raudnitz
13	N.-O.	Plynární u. Rajská ulice	632	12	19	—	4	12	9	—	—	—	1	9	—	—	1	55	Johann Seifert
14	N.-O.	Plynární ulice	633	15	19	9	—	15	1	—	—	—	—	12	—	2	—	58	Ferdinand Zikeš
15	Ost	Dělnická u. Osadní ulice	642	22	25	—	—	20	—	—	—	—	1	12	—	—	5	63	Wenzel Kössler
16	Ost	Osadní ulice	644	13	14	—	—	13	—	1	—	—	1	7	—	—	1	37	„ „
17	Ost	„ „	645	14	15	—	—	14	—	—	—	—	1	12	—	—	—	42	„ „
18	Ost	„U Průhonu“	700[1]	3	5	—	2	2	1	7	1	10	—	3	2	1	5	39	Franz Procháska
19	West	Belcrediho třída	393	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	J. Jermář
20	West	„ „	399	1	2	—	1	1	1	1	—	1	—	2	—	—	—	9	Franz X. Červený
		Fürtrag		188	250	9	35	176	57	11	4	24	15	137	3	5	20	746	

[1]) Seifenfabrik.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
										Andere, und zwar:									
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige		
		Uebertrag		188	250	9	35	176	57	11	4	24	15	137	3	5	20	746	
21		Belcrediho střída u. Letohradská ulice	401	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	3	Jaroslav Kubeš
22		„Na Čertoušku“	595	15	26	—	4	8	8	—	—	—	2	10	—	—	—	58	Vincenz Běňa
23		„ „	596	14	19	—	4	13	8	—	—	—	2	8	—	—	—	54	„ „
24		„ „	629	15	18	—	—	13	7	—	—	—	2	9	—	—	3	52	Franz Bejšovec
25		Dobrovského ulice	666	4	8	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	—	2	20	Adalbert Uhlíř
26		Kamenická ulice	623	16	16	—	—	13	—	—	—	—	3	11	—	—	—	43	Wenzel Romováček
27		„ „	624	16	16	—	—	13	—	—	—	—	3	11	—	—	—	43	Karl Nedbal
28		„ „	625	13	18	—	—	12	—	—	—	—	2	11	—	—	—	43	„ „
29	West	Kamenická ulice u. „U Studánky“	622	25	25	—	—	19	8	—	—	—	2	11	—	—	3	68	Wenzel Romováček
30		Kamenická ulice u. „U Studánky“	652	26	30	—	4	22	4	—	—	—	4	14	—	—	2	80	Adalbert Šnobl
31		Letohradská ulice	585	12	21	—	7	11	8	1	—	—	2	9	—	—	5	64	Jos. u. Therese Krejčík
32		„ „	648	10	10	—	1	9	—	—	—	—	—	8	—	—	6	34	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
33		„ „	649	6	10	—	—	4	3	—	—	—	1	3	—	—	—	21	Joh. Staněk sen. u. Joh. Staněk jun.
34		„ „	667	7	17	—	4	5	4	—	—	—	2	6	—	—	4	42	Moritz Orlík
35		Strojnická ulice	706	11	16	—	4	11	8	1	—	—	—	5	—	—	—	45	Jos. u. Marie Bernard
36		„U Studánky“	620	12	15	—	—	10	—	—	—	—	1	7	—	—	—	33	Johann Korecký
37		„ „	621	13	17	—	1	6	9	1	—	—	1	7	—	—	1	43	Anton Čihák
38		„ „	650	13	13	—	7	7	4	—	—	—	2	4	—	—	—	37	Karl Nedbal
39		„ „	651	11	15	—	—	7	8	—	—	—	1	7	—	—	—	38	Wenzel Kac
		Fürtrag		427	560	9	71	364	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		427	560	9	71	364	136	14	4	24	45	284	4	6	46	1567	
40	West	Vinařská u. Letohradská ulice	370[1])	1	3	—	—	2	2	—	6[2])	2[3])	5[4])	15	—	—	33[5])	68	Gemeinde Prag
41		Vinařská ulice, Na Čertoušku u. Belcrediho stř.	481	—	—	—	—	—	—	1	3	1	—	3	—	—	1	9	Firma Joss & Löwenstein
42		Korunovační ulice	659	7	14	—	2	7	6	—	—	—	—	6	—	—	—	35	Therese Bartha
43		" "	660	6	12	—	6	6	12	—	—	—	—	7	—	—	—	43	" "
44		" "	661	5	12	—	—	5	2	—	—	—	—	7	—	—	2	28	" "
45		" "	662	14	20	—	5	11	9	—	—	—	1	8	—	—	—	54	" "
46		" "	663	6	8	—	—	6	6	—	—	—	1	5	—	—	—	26	Anton Kostka
47		" "	664	6	8	—	—	6	3	—	—	—	1	2	—	—	—	20	Jos. Kliment
48		" "	665	7	8	—	—	7	—	—	—	—	—	5	—	—	3	23	" "
49		" "	682	7	14		8	8	15	—	—	—	—	6	—	—	2	53	Jos. Šule
		Summe . . .		486	659	9	92	422	191	15	13	27	53	348	4	6	87[6])	1926	—
		Davon zu Wohnungen		486	659	9	92	422	191	—	—	—	—	348	—	—	8	1729	—

I. Prag.

	Zahl d. Wohnungen	Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
Summe . . .	1549	3230	134	664	1391	1053	128	36	163	250	761	12	19	179	8020	—
Davon zu Wohnungen	1549	3230	134	664	1391	1053	—	—	—	—	761	—	—	68	7301	—

[1]) Schule. — [2]) Directionskanzlei und Conferenzsäle. — [3]) Turnsaal und Zeichensaal. — [4]) Cabinete. — [5]) Lehrzimmer. — [6]) Davon: 7 Badezimmer, 1 Waschküche, 3 Dörrhäuser, 5 Eiskeller, 1 Bierkeller, 10 Restaurationslocalitäten, 2 Backhäuser, 2 Sudhäuser, 2 Kesselhäuser, 33 Lehrzimmer und 1 Heizhaus.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
										Andere, und zwar:									
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige		
									II. **Karolinenthal.**										
1	Centr.	Jungmannovo náměstí	376	16	39	9	10	13	11	—	—	4	4	—	—	—	6	96	Fr. Klubal, Joh. Novotný u. W. Stutzig
2	Nord	Královská třída	27	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	Mat. Zadák
3	Nord	" "	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Jos. Rydrych
4	Nord	" "	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	Dr. Ferd. Zátka
5	Nord	" "	131	2	3	—	2	2	—	1	5	—	—	—	—	1	—	14	Fr. Křižík
6	Nord	" "	268	10	42	—	9	8	6	—	3	—	7	—	—	—	6	81	Emilie Schramm
7	Nord	Pobřežní ulice	369	15	35	—	14	14	16	1	—	1	—	—	—	—	—	81	Kreuzherrenorden mit d. rothen Stern
8	West	Havlíčkova ulice	375	5	31	1	8	5	5	—	5	—	—	—	—	—	5	60	Karl Tichý
9	West	Pobřežní ulice u. ulice ke Štvanici	380	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	5	Jos. Roesl
10	West	Ulice ke Štvanici	371	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	Ant. Jelínek
11	West	Vinohradská třída	210	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	Karl Pudlač
12	West	" "	211	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Al. Kašpárek
13	S.-W.	Za Schönhofem	373	9	16	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	40	Fr. Buldra
14	S.-W.	" "	374	9	16	—	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	40	" "
15	S.-W.	" "	367	16	28	—	8	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	56	Karl Pudlač
		Summe		82	211	10	68	75	59	3	13	7	11	—	3	6	18[1]	484	—
		Davon zu Wohnungen		82	211	10	68	75	59	—	—	—	—	—	—	—	17	440	—
									III. **Smichow.**										
1	Centr.	Palackého třída	783	10	21	—	6	10	—	—	—	—	4	—	—	—	—	41	Fr. Hollan
2	Centr.	" "	796	9	21	6	6	9	—	—	—	2	4	—	—	1	-	49	Wenzel Bauer
		Fürtrag		19	42	6	12	19	—	—	—	2	8	—	—	1	—	90	

[1]) Davon: 11 Badezimmer, 6 Waschküchen und 1 Eiskammer.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	Sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		19	42	6	12	19	—	—	—	2	8	—	—	1	—	90	
3	Centr.	Palackého střída	797	9	21	—	6	9	6	—	2	3	4	—	1	1	—	53	Wenzel Bauer
4		" "	798	12	19	—	—	12	—	—	—	—	4	—	—	—	—	35	Joh. Vojtěchovský
5		" "	800	9	18	—	5	8	—	—	—	—	3	—	—	—	—	34	Heinrich u. Berta Gabler
6		Palackého střída u. Hořejší nábřeží	766	13	25	—	9	12	—	—	—	—	2	—	—	—	—	48	Gustav Patsch
7		Palackého u. Královská střída	799	12	21	—	5	10	—	2	—	—	3	—	—	—	—	41	Heinrich u. Berta Gabler
8		Plzeňská střída	794	11	16	—	—	7	2	—	—	—	3	—	—	—	—	28	Jos. Šmid
9		" "	19	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	4	Firma F. Ringhoffer
10		Palackého střída u. U Paliardky	163	25	25	—	—	25	—	1	—	—	6	—	—	—	—	57	Fr. Kukla
11	Nord	Královská střída	808	9	15	—	7	6	—	—	—	—	2	—	—	—	—	30	Emil Pištěk
12		Kartouzská ulice	204[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Firma Richter & Comp.
13		Kostelní náměstí	781	8	20	—	8	8	8	—	—	—	4	—	—	—	—	48	M. Nešetřil & J. Stuchlík
14		" "	782	8	20	—	8	8	8	—	—	—	4	—	—	—	—	48	" " "
15		Křižovnická ulice	749	7	13	—	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Franz Hozák
16		Královská střída	811	8	14	—	8	8	—	2	—	—	1	—	—	—	—	33	Jos. Vyskočil
17		Královská střída u. Smetanova ulice	814	21	35	2	21	12	—	—	—	—	1	—	—	—	—	71	Joh. Nešetřil
18		Presslova ulice	803	4	18	—	3	4	9	—	—	—	—	—	—	—	4	38	Turnverein
19		Václavské náměstí	801	7	22	1	8	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	40	Jos. Linhart
20		" "	802	8	19	—	8	7	4	—	2	—	—	—	—	—	—	40	Bezirksvorschusscasse
		Fürtrag . . .		190	363	9	111	167	37	5	9	7	45	—	1	2	4	760	

[1]) Zubau eines Reinigungslocales für Baumwolle.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		21	61	3	6	18	22	—	10	8	9	15	—	—	1	153	
4	Nord	Klimentská u. Lodĕcká ulice	1900	8	15	—	8	8	6	—	—	2	1	2	—	—	—	42	Karl Vlček
5	Nord	Klimentská, Samcova u. Lodĕcká ulice	1183	11	21	—	6	10	7	—	—	1	1	2	—	—	—	48	" "
6	Nord	Peterská ulice	1168	5	13	—	6	4	3	—	1	3	3	2	—	—	1	36	Viktor Mayer
7	Nord	Na Poříči	1050	16	47	4	—	14	6	—	—	8	8	6	—	—	2	95	Gottl. Bondy
8	Nord	" "	1073	5	17	4	—	4	4	—	—	4	2	3	—	—	—	38	Al. Richter u. J. Spitzner
9	Nord	" "	1918	9	33	8	—	8	8	—	—	10	7	—	—	—	—	74	" "
10	Nord	Soukenická ulice	1199	10	28	—	9	9	8	—	—	5	4	2	—	—	—	65	Jos. Rydrych
11	Nord	Zlatnická ulice	1128	4	13	—	—	3	3	—	—	3	1	3	—	—	—	26	S. Fischmann Söhne
12	West	Nekázanka	881	4	13	3	—	3	3	—	—	1	1	4	—	—	—	28	Franz Heine
13	S.-W.	Na Příkopĕ	850	4	20	6	—	4	4	4	28	8	3	6	—	—	—	83	Filiale der österr. Credit-anstalt
14	Süd	Jindřišská ulice	875	20	61	6	2	20	—	1	—	3	4	10	—	—	1	108	Viktor Skuček u. J. Šula
		Summe		117	342	34	37	105	74	5	39	56	44	55	—	—	5[1]	796	—
		Davon zu Wohnungen		117	342	34	37	105	74	—	—	—	—	55	—	—	5	652	—
		2. b) Obere Neustadt.																	
1	Cent.	Karlovo námĕstí	553	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Joh. Kubíček
2	Nord	Jungmannova třída	23	7	21	—	6	6	12	—	2	4	4	7	—	—	—	62	Anton Vosátka
3	Nord	" "	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Eduard Beaufort
4	Nord	Jungmannova třída u. Palackého ulice	740	9	38	—	8	8	24	—	—	16	3	14	—	—	5	116	První občanská záložna
		Fürtrag		16	59	—	14	14	36	—	2	21	7	21	—	—	6	180	

[1] 5 Waschküchen.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:									
										Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige		
		Uebertrag		378	665	10	138	327	78	9	12	9	51	—	2	4	7	1312	
43		Horymirova u. Prokopova ulice	805	14	15	—	4	14	4	—	—	1	2	—	—	—	—	40	Franz Renner
44		Hořejší nábřeží	767	10	17	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	Gustav Patsch
45		" "	784	9	27	—	8	8	24	—	—	—	—	—	—	—	—	67	Franz Hanuš
46		" "	785	8	23	—	7	7	22	—	—	—	1	—	—	—	2	62	" "
47		" "	786	9	27	—	8	8	24	—	—	—	—	—	—	—	—	67	" "
48		Komenského ulice u. Královská třída	807	11	19	—	5	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	36	Emil Pištěk
49	Süd	Komenského ulice u. Královská třída	812	8	23	—	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	Josef Vyskočil
50		Komenského ulice u. Hořejší nábřeží	830	20	25	—	4	14	10	—	—	1	1	—	—	—	—	55	Gustav Patsch
51		Divišova ulice	806	16	19	—	—	15	—	1	1	—	—	—	—	—	—	36	Josef Vindyš
52		Divišova u. Vinohradská ulice	816	9	13	—	—	9	3	2	1	—	1	—	—	—	—	29	" "
53		Křížová ulice	646	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	Giesserei der Gebrüder Suchý
54		Libušina ulice	643	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	Franz Novotný
55		Královská u. Žižkova ulice	804	9	24	—	8	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	49	Franz Šafránek
56		Poděbradova ulice	456	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	Anna Jelínek
57		" "	546	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	Anna Zelenka
58		" "	817	18	19	—	2	10	—	—	—	—	1	—	—	—	—	32	Celestýn Šašek
59		Radlická silnice	763	8	11	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	21	Franz Jirsa
		Fürtrag		529	929	10	200	453	174	12	14	14	61	—	4	6	11	1888	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		529	929	10	200	453	174	12	14	14	61	—	4	6	11	1888	
60		Radlická silnice	795	11	26	—	6	10	9	—	—	—	—	—	—	1	—	52	Franz Kautský
61		„ „	383	3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	Josef Řeřábek
62		Radlická silnice u. Vinohradská ulice	34[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Firma F. Ringhoffer
63		Schwarzenberská stř.	33	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	Joh. Adolf Fürst zu Schwarzenberg
64	Süd	„ „	43	4	5[2])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Actienbräuhaus
65		Tylova ulice	758	19	38	—	19	18	4	—	—	—	1	—	—	—	2	82	Karl Skrýba
66		Vltavská ulice	614	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Marie Koutek
67		„ „	787	12	15	—	—	12	—	—	—	—	1	—	—	—	2	30	Anton Bradáč
68		Zbraslavská ulice	762	9	13	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Jacob Kahn
69		„ „	779	21	30	—	12	19	16	—	1	1	5	—	—	—	—	84	Jos. Pisecký v. Branichsfeld
		Summe		608	1059	10	238	522	203	13	15	15	68	—	4	7	16[3])	2170	—
		Davon zu Wohnungen		608	1059	10	238	522	203	—	—	—	—	—	—	—	—	2032	—
		IV. Kgl. Weinberge.																	
1	Centr.	Palackého třída	808[4])	1	14	—	1	3	2	4	3	1	—	6	—	—	11	45	Weinberger Gemeinde
2	Centr.	„ „	835	9	16	—	6	8	6	—	—	—	2	1	—	—	—	39	Franz Tesař
3	Centr.	„ „	836	7	10	—	7	7	7	—	—	—	1	1	—	—	—	33	„ „
4	Nord	Jungmannova třída	111	5	5	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Joh. u. Anna Kuchař
5	Nord	„ „	797	11	11	—	—	11	—	—	—	—	2	4	—	—	—	28	Ant. u. Anna Ponec
		Fürtrag . . .		33	56	—	14	34	15	4	3	1	5	12	—	—	11	155	

[1]) Fabrik (Kesselfabrik). — [2]) Ein Zimmer als Archiv. — [3]) Davon: 5 Säle, 3 Garderoben und 8 Restaurationslocalitäten. — [4]) Gebäude für das k. k. Bezirksgericht.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue n Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		16	59	—	14	14	36	—	2	21	7	21	—	—	6	180	
5	Nord	Purkyňova ulice	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	5	Prager Handels- u. Gewerbekammer
6	Nord	Spálená ulice	85	13	33	—	10	11	29	—	—	2	2	12	—	—	4	103	Boh. Staněk
7	Nord	Václavské náměstí	782	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	Ludwig Grünberger
8	N.-O.	Ve Smečkách	599	10	31	—	11	11	14	—	—	1	3	19	—	—	11	101	Typografická Beseda
9	N.-O.	" "	1920	7	16	—	6	6	10	—	—	—	2	5	—	—	—	45	Jos. Kandert
10	N.-O.	Štěpánská ulice	542	14	30	—	8	12	14	1	—	3	3	5	—	—	—	76	Franz Hrabánek
11	N.-O.	" "	1929	21	29	—	10	16	17	—	—	—	4	6	—	—	—	82	Wenzel Havel
12	N.-O.	" "	1930	15	29	—	8	11	1	—	—	—	4	5	—	—	—	58	" "
13	N.-O.	" "	1931	9	20	—	4	11	—	—	—	—	3	8	—	—	—	46	Wenzel Romováček
14	N.-O.	" "	1932	12	20	—	4	11	—	—	—	—	3	8	—	—	—	46	" "
15	Ost	Puchmajerova ulice	1916	14	22	—	10	12	10	1	—	—	—	5	—	—	—	60	Franz Hanuš
16	Ost	Puchmajerova u. Wenzigova ulice	1860	23	33	—	16	20	16	—	—	—	3	10	—	—	3	101	" "
17	Ost	Sokolská střida	1868	14	22	—	8	13	9	—	—	—	4	5	1	1	—	63	Jos. Hořák
18	Ost	" "	1869	16	24	—	14	16	20	—	—	—	—	11	—	—	—	85	Pankraz Dvořáček
19	Ost	Sokolská střida u. Wenzigova ulice	1872	26	43	—	10	26	15	1	—	—	1	6	—	—	1	103	Jos. Beran
20	Ost	Táborská ulice	1809	14	22	—	9	9	19	2	—	2	—	3	—	—	—	66	Franz Kukla
21	Ost	" "	1810	12	22	—	7	11	16	1	—	1	—	4	—	—	—	62	Rud. Malý
22	Ost	" "	1843	10	27	—	9	11	20	2	—	1	—	4	1	1	—	76	Joh. Klecanský
23	Ost	" "	1852	11	25	—	9	10	20	1	—	—	—	8	—	—	—	73	Anton Novák
24	Ost	" "	1854	15	23	—	10	14	19	—	—	—	—	6	—	—	—	72	Eduard Rydrych
25	Ost	" "	1864	13	23	—	8	11	9	—	—	—	—	5	—	—	1	57	Jos. u. Rosina Filoun
26	Ost	" "	1876	20	29	—	9	16	23	2	—	—	—	7	—	—	1	87	Anton Novák
27	Ost	" "	1877	20	38	—	20	20	30	—	—	—	2	8	—	—	—	118	Friedr. Marjánko
		Fürtrag		325	620	—	214	292	347	11	2	31	42	173	2	2	31	1767	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		325	620	—	214	292	347	11	2	31	42	173	2	2	31	1767	
28	Ost	Tyršova ulice	1838	10	21	—	10	9	19	1	—	—	—	4	—	—	1	65	Leopold Jabůrek
29		„ „	1839	13	18	—	10	11	20	1	—	—	—	4	2	1	1	68	Wenzel Puchynger
30		Wenzigova ulice	1861	9	15	—	9	9	10	—	—	—	—	6	—	—	—	49	Richard Štark
31		„ „	1871	13	25	—	13	12	13	—	—	—	—	7	—	—	2	72	Ludwig Vlček
32		Koubkova ulice	1847	16	24	—	9	15	10	—	—	—	1	5	—	—	—	64	Khedl & Wittmann
33	S.-O.	Sokolská střída u. Fügnerovo náměstí	1867	17	39	—	17	18	24	—	—	—	—	10	—	—	4	112	Eduard Rydrich
34		Táborská ulice u. Fügnerovo náměstí	1865	23	43	—	16	26	19	—	—	—	4	7	—	—	4	119	Franz Kukla
35	N.-W.	Černá ulice	1692	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	3	Jos. Hykyš
36		Křemencová u. Opatovická ulice	180	6	21	—	4	5	12	—	—	—	5	4	—	—	—	51	Thomas Šašek
37		Myslikova u. Pštrossova ulice	187	24	48	—	—	20	30	—	—	—	13	17	—	—	—	128	Franz Kukla
38		Myslikova u. Pštrossova ulice	207	10	41	—	10	11	32	1	—	4	5	11	—	—	—	115	Fr. Niklas & Karl Juppa
39		Opatovická ulice	1901	3	12	—	4	4	11	4	—	2	—	3	—	—	—	40	Bohdan Pudlač
40		Opatovická u. Černá ulice	168	11	23	—	7	9	6	—	—	—	1	9	—	—	2	57	Jos. Bergmann
41		Pštrossova ulice	1921	7	17	—	6	6	9	—	—	—	—	4	—	—	4	46	Karl Peter Kheil
42		Smetanova u. Opatovická ulice	127	7	24	—	8	8	15	2	—	1	3	8	—	—	1	70	Bohdan Pudlač
43		Vojtěšská ulice	210	11	27	—	10	9	16	—	—	—	4	6	—	—	1	73	Karl Peter Kheil
44		„ „	241	10	23	—	10	9	10	—	—	—	3	4	—	—	—	59	Jos. Roubal
45	West	Trojanova ulice	1899	14	19	—	14	14	—	2	—	—	—	2	—	—	1	52	Joh. Majer u. Jos. Bláha
46		Na Moráni	359	12	44	5	15	13	—	—	—	7	5	2	—	—	2	93	Friedrich Münzberger
		Fürtrag		541	1104	5	386	500	603	22	3	45	86	286	5	4	54	3103	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		541	1104	5	386	500	603	22	3	45	86	286	5	4	54	3103	
47	West	Myslikova ulice	259	4	5	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Franz Vávra
48	West	„ „	1922	6	18	—	4	5	13	2	—	2	3	4	—	—	—	51	Fr. Niklas u. Jos. Juppa
49	West	Václavská ulice	327	9	14	1	6	8	3	5	2	1	1	2	—	—	—	43	Ant. u. Albine Vitek
50	West	Václavská u. Trojanova ulice	1898	23	36	—	11	19	—	2	—	1	4	2	—	—	—	75	Joh. Majer u. Jos. Bláha
51	S.-W.	Na Zbořenci	288[1])	—	27	14	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	49	Rudolf Tereba
52	S.-W.	Trojická ulice	1904	24	40	—	20	20	—	—	—	—	4	2	—	—	—	86	Jos. Doležal
53	S.-W.	„ „	1910	15	23	—	10	14	—	—	—	—	1	2	—	—	—	50	Anton Lupišek
54	S.-W.	„ „	1912	38	44	—	5	36	—	—	—	—	4	2	—	—	—	91	Rudolf Koukola
55	S.-W.	„ „	1913	12	26	—	8	12	—	—	—	—	1	2	—	—	—	49	Vincenz Müller
56	S.-W.	Na Slupi	1896[2])	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	5	Gem. Nůsle-Pankrac
57	Süd	Vratislavova střida	1902	22	28	—	3	18	3	—	—	—	3	2	—	—	—	57	Jos. Anger
		Summe		694	1365	22	453	636	623	31	6	49	107	312	5	4	55[3])	3668	—
		Davon zu Wohnungen		694	1365	22	453	636	623	—	—	—	—	312	—	—	42	3453	—

3. Kleinseite.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
1	Centr.	Mostecká ulice u. Malostranské náměsti	38 .39	6	24	—	7	7	7	1[4])	—	5	8	2	—	—	7	68	Kleinseit. Vorschusscassa
2	N.-O.	Letenská ulice	525	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	5	Fr. Hubáček u. Mat. Bilek
3	N.-O.	„ „	593	11	30	—	10	10	10	—	—	—	—	2	—	—	1	63	„ „ „ „
		Fürtrag		18	55	—	17	18	17	2	—	5	9	5	—	—	8	136	

[1]) Casserne für die berittene k. k. Sicherheitswache. — [2]) Verzehrungssteuerhäuschen. — [3]) Darunter 2 Waschküchen, 1 Mangelstube, 2 Restaurationslocalitäten, 4 Lehrsäle, 6 Amtslocalitäten, 1 Setzersaal, 1 Casserne, 4 Gewerbelocalitäten u. 35 sonstige Bestandtheile. — [4]) Atelier.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1894.

Tab. 143. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
										Andere, und zwar:									
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige		
		Uebertrag		316	435	8	143	252	153	19	—	21	30	71	1	1	—	1134	
19		Karlova třída	823	29	58	8	15	29	27	2	—	4	—	6	—	—	8[1])	157	Dr. Jos. Truhlář
20		" "	836	17	17	—	—	17	—	1	—	4	—	5	—	—	—	44	Johann Voráček
21		" "	840	14	18	—	5	10	4	—	—	6	—	4	—	—	—	47	H. A. Čeřovský
22		Libušina ulice	812	13	15	—	—	11	8	—	—	—	1	3	—	—	—	38	Franz Melichar
23		" "	815	13	17	—	6	11	1	4	—	—	—	2	—	—	—	41	Wenzel Černý
24		" "	827	13	14	—	—	12	8	—	—	1	—	3	—	—	—	38	J. Sýkora u. V. Kabeláč
25		Palackého třída	802	13	13	—	4	11	4	—	—	—	—	3	—	—	—	35	H. Aleřovský
26		" "	807	30	30	—	12	22	6	2	—	—	2	5	—	—	—	79	Thomas Zděnek
27		" "	822	13	13	—	3	11	6	—	—	—	2	3	—	—	—	38	Č. Kratochvil
28		" "	841	20	18	—	6	19	—	2	—	2	—	5	—	—	—	52	Jos. Dušek
29	Süd	Riegrova ulice	758	36	42	—	24	32	32	4	—	—	—	7	—	—	—	141	Wilhelm Černý
30		" "	832	13	18	—	9	11	11	—	—	2	2	3	—	—	—	56	Wilhelm Kohn
31		" "	783	20	20	—	4	19	10	2	—	—	—	3	—	—	—	58	N. Šnobl
32		" "	795	11	13	—	8	8	9	2	—	—	—	—	—	—	—	40	Richard Praus
33		" "	806	14	15	—	12	12	—	—	—	2	—	4	—	—	—	45	A. Kopecký
34		" "	816	15	27	—	12	15	14	—	—	—	1	5	—	—	—	74	Friedrich Vondrák
35		" "	834	15	15	—	14	15	14	—	—	5	—	6	—	—	—	69	A. Barcal
36		Riegrova u. Krásova ul.	695	29	29	—	7	25	9	1	—	1	4	5	—	—	—	81	A. Studničný
37		Veleslavinova u. Riegrova ulice	831	22	32	—	8	17	12	4	—	—	4	6	—	—	—	83	Wil. Kohn
38		Sladkovského náměsti u. Štítného ulice	776	19	33	—	8	17	11	—	—	—	5	4	—	—	—	78	B. Holeček
39		Sudoměřická ulice	844	16	16	—	3	11	8	—	—	1	—	5	—	—	—	44	Jos. Ječný
40	Centr.	Štítného ulice	711[2])	23	23	—	10	23	13	—	—	—	—	—	—	—	—	69	A. Nocar
41	S.-O.	Táboritská ulice	714[2])	20	24	3	18	12	9	2	—	1	4	5	—	—	—	78	K. Stibral
		Summe		744	955	19	331	622	369	45	—	50	55	163	1	1	8	2619	—
		Davon zu Wohnungen		744	955	19	331	622	369	—	—	—	—	163	—	—	8	2467	—

[1]) Darunter 8 Badezimmer. — [2]) Nachträglich gemeldete Bauten vom Jahre 1891.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		I. Prag. 1. Altstadt.																	
1	Nord	Na Františku	991	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	Jos. Ploder
2	N.-O.	Benediktská ulice	690	10	16	—	6	10	3	2	—	—	2	2	—	—	—	41	Joh. Weiss
3	N.-O.	" "	691	6	15	—	6	6	4	2	2	1	2	2	—	—	—	40	Jacob Duh
4	N.-O.	" "	1060	8	18	—	6	6	1	—	—	—	3	2	—	—	—	36	" "
5	N.-O.	Rybná u. Benediktská ulice	692	11	45	—	9	9	16	—	—	2	8	2	—	—	1	92	" "
6	S.-O.	Na Příkopě	392	4	12	4	—	4	2	—	1	3	1	2	—	—	—	29	Alfred Kirpal
7	S.-W.	Náprstkova ulice	273	16	27	8	—	16	—	2	—	3	2	1	—	—	—	59	Franz Tichna
8	Süd	Havelská ulice	500	14	35	2	—	14	2	—	—	7	15	11	—	—	—	86	Anton Novotný
9	Süd	Kožní ulice	474	11	32	—	—	11	—	—	—	4	6	7	—	—	—	60	Eduard Nikodem
10	Süd	Ovocná ulice	376	5	19	2	—	5	3	1	3	6	6	—	—	—	—	45	Wlad. u. Jul. Kubert
11	Süd	Skořepka	1058	7	19	6	—	6	—	1	—	2	5	6	—	—	—	45	Gustav Šámal
		Summe . . .		92	238	22	27	87	31	8	7	28	50	35	1	—	1[1]	535	—
		Davon zu Wohnungen . .		92	238	22	27	87	31	—	—	—	—	35	—	—	1	441	—
		2. a) Untere Neustadt.																	
1	Centr.	Havlíčkovo náměstí	995	6	24	3	—	6	6	—	10	2	—	11	—	—	—	62	Seligmann Ellbogen
2	Nord	Eliščina třída u. Soukenická ulice	1200	7	25	—	6	7	12	—	—	5	7	2	—	—	1	65	Jos. Blecha
3	Nord	Klimentská ulice	1209	8	12	—	—	5	4	—	—	1	2	2	—	—	—	26	Jos. u. Aloisie Moravec
		Fürtrag		21	61	3	6	18	22	—	10	8	9	15	—	—	1	153	

[1]) Waschküche.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Be-standtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		246	422	—	73	223	95	9	11	14	21	204	10	8	65	1155	
24	Ost	Vltavská u. Jeronymova ulice	702	23	37[1]	—	1	22[2]	11	—	—	—	1	15	—	—	5	92	Joh. Zeyer
25	West	Belcrediho střida	391	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Josef Antoš
26		„ „	690	8	15	—	3	8	7	—	3	—	—	9	—	—	2	47	JUDr. K. Černohorský, E. Neubert, J. Tvrský u. Alex. Bukovský
27		Belcrediho střida u. Ovenecká ulice	748	16	28	—	7	13	14	—	—	—	7	11	—	—	9	89	Vincenz Běňa
28		Belcrediho střida u. Veverkova ulice	688	11	22	—	12	11	11	—	—	—	4	11	—	—	7	78	Franz Kindl
29		Na Čertoušku	481	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	4	Joss & Löwenstein
30		Dobrovského ulice	553	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Anton & Wenzel Varvažovský
31		Kamenická ulice	653	19	19	—	—	16	—	1	—	—	3	16	—	—	—	55	Adalbert Šnobl
32		„ „	655	16	16	—	—	14	—	—	—	—	2	9	—	—	—	41	Anton Čihák
33		Kamenická u. Letohradská ulice	680	16	25	—	4	14	9	—	—	—	2	11	—	—	9	74	Joh. Jermář
34		Kamenická ulice u. U studánky	652	26	25	—	—	22	4	—	—	—	5	15	—	—	6	77	Adalbert Šnobl
35		Letohradská ulice	668	16	16	—	—	15	4	—	—	1	—	8	—	—	—	44	Joh. Málek
36		„ „	669	11	12	—	—	8	4	1	—	—	—	6	—	—	—	31	„ „
37		„ „	670	16	16	—	—	11	8	1	—	—	—	6	—	—	—	42	„ „
38		„ „	681	13	17	—	5	12	9	—	—	—	1	8	—	—	1	53	Joh. Korecký
39		Letohradská u. Kamenická ulice	671	16	31	—	—	15	12	—	—	—	2	10	—	—	—	70	Adalbert Uhlíř
		Fürtrag		453	701	—	105	404	188	13	14	15	48	341	10	8	107	1954	

[1]) Darunter 11 Gastzimmer. — [2]) Davon 1 für das Gasthaus.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue n Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Be-standtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		16	59	—	14	14	36	—	2	21	7	21	—	—	6	180	
5	Nord	Purkyňova ulice	53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	5	Prager Handels- u. Gewerbekammer
6		Spálená ulice	85	13	33	—	10	11	29	—	—	2	2	12	—	—	4	103	Boh. Staněk
7		Václavské náměstí	782	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	Ludwig Grünberger
8		Ve Smečkách	599	10	31	—	11	11	14	—	—	1	3	19	—	—	11	101	Typografická Beseda
9	N.-O.	" "	1920	7	16	—	6	6	10	—	—	—	2	5	—	—	—	45	Jos. Kandert
10		Štěpánská ulice	542	14	30	—	8	12	14	1	—	3	3	5	—	—	—	76	Franz Hrabánek
11		" "	1929	21	29	—	10	16	17	—	—	—	4	6	—	—	—	82	Wenzel Havel
12		" "	1930	15	29	—	8	11	1	—	—	—	4	5	—	—	—	58	" "
13		" "	1931	9	20	—	4	11	—	—	—	—	3	8	—	—	—	46	Wenzel Romováček
14		" "	1932	12	20	—	4	11	—	—	—	—	3	8	—	—	—	46	" "
15	Ost	Puchmajerova ulice	1916	14	22	—	10	12	10	1	—	—	—	5	—	—	—	60	Franz Hanuš
16		Puchmajerova u. Wenzigova ulice	1860	23	33	—	16	20	16	—	—	—	3	10	—	—	3	101	" "
17		Sokolská třída	1868	14	22	—	8	13	9	—	—	—	4	5	1	1	—	63	Jos. Hořák
18		" "	1869	16	24	—	14	16	20	—	—	—	—	11	—	—	—	85	Pankraz Dvořáček
19		Sokolská třída u. Wenzigova ulice	1872	26	43	—	10	26	15	1	—	—	1	6	—	—	1	103	Jos. Beran
20		Táborská ulice	1809	14	22	—	9	9	19	2	—	2	—	3	—	—	—	66	Franz Kukla
21		" "	1810	12	22	—	7	11	16	1	—	1	—	4	—	—	—	62	Rud. Malý
22		" "	1843	10	27	—	9	11	20	2	—	1	—	4	1	1	—	76	Joh. Klecanský
23		" "	1852	11	25	—	9	10	20	1	—	—	—	8	—	—	—	73	Anton Novák
24		" "	1854	15	23	—	10	14	19	—	—	—	—	6	—	—	—	72	Eduard Rydrych
25		" "	1864	13	23	—	8	11	9	—	—	—	—	5	—	—	1	57	Jos. u. Rosina Filoun
26		" "	1876	20	29	—	9	16	23	2	—	—	—	7	—	—	1	87	Anton Novák
[illegible]		" "	1877	20	38	—	20	20	30	—	—	—	2	8	—	—	—	118	Friedr. Marjánko
		Fürtrag		325	620	—	214	292	347	11	2	31	42	173	2	2	31	1767	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:					Andere, und zwar:								Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
					Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige		
		Uebertrag		325	620	—	214	292	347	11	2	31	42	173	2	2	31	1767	
28	Ost	Tyršova ulice	1838	10	21	—	10	9	19	1	—	—	—	4	—	—	1	65	Leopold Jabůrek
29		„ „	1839	13	18	—	10	11	20	1	—	—	—	4	2	1	1	68	Wenzel Puchynger
30		Wenzigova ulice	1861	9	15	—	9	9	10	—	—	—	—	6	—	—	—	49	Richard Štark
31		„ „	1871	13	25	—	13	12	13	—	—	—	—	7	—	—	2	72	Ludwig Vlček
32	S.-O.	Koubkova ulice	1847	16	24	—	9	15	10	—	—	—	1	5	—	—	—	64	Khedl & Wittmann
33		Sokolská střida u. Fügnerovo náměsti	1867	17	39	—	17	18	24	—	—	—	—	10	—	—	4	112	Eduard Rydrich
34		Táborská ulice u. Fügnerovo náměsti	1865	23	43	—	16	26	19	—	—	—	4	7	—	—	4	119	Franz Kukla
35	N.-W.	Černá ulice	1692	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	3	Jos. Hykyš
36		Křemencová u. Opatovická ulice	180	6	21	—	4	5	12	—	—	—	5	4	—	—	—	51	Thomas Šašek
37		Myslikova u. Pštrossova ulice	187	24	48	—	—	20	30	—	—	—	13	17	—	—	—	128	Franz Kukla
38		Myslikova u. Pštrossova ulice	207	10	41	—	10	11	32	1	—	4	5	11	—	—	—	115	Fr. Niklas & Karl Juppa
39		Opatovická ulice	1901	3	12	—	4	4	11	4	—	2	—	3	—	—	—	40	Bohdan Pudlač
40		Opatovická u. Černá ulice	168	11	23	—	7	9	6	—	—	—	1	9	—	—	2	57	Jos. Bergmann
41		Pštrossova ulice	1921	7	17	—	6	6	9	—	—	—	—	4	—	—	4	46	Karl Peter Kheil
42		Smetanova u. Opatovická ulice	127	7	24	—	8	8	15	2	—	1	3	8	—	—	1	70	Bohdan Pudlač
43		Vojtěšská ulice	210	11	27	—	10	9	16	—	—	—	4	6	—	—	1	73	Karl Peter Kheil
44		„ „	241	10	23	—	10	9	10	—	—	—	3	4	—	—	—	59	Jos. Roubal
45	West	Trojanova ulice	1899	14	19	—	14	14	—	2	—	—	—	2	—	—	1	52	Joh. Majer u. Jos. Bláha
46		Na Moráni	359	12	44	5	15	13	—	—	—	7	5	2	—	—	2	93	Friedrich Münzberger
		Fürtrag		541	1104	5	386	500	603	22	3	45	86	286	5	4	54	3103	

8	Nord	[illegible]																	
9		[illegible]																	
10		[illegible]																	
11		[illegible]																	
12		[illegible]																	
13		[illegible]																	
14		[illegible]																	
15		[illegible]																	
16		[illegible]																	
17		[illegible]																	
18																			
19																			
20		"																	[illegible]
21		[illegible] ulice	[illegible]	[illegible]	1													[illegible]	Wenzel Falle
22		" "	[illegible]	7	11													[illegible]	Ludwig [illegible]
23	S. W.	" "	873	3	10	1			[illegible]									11	Alois Dlabor
24	Süd	Mozartova ulice	814	2	4													91	Karl Klofeta[illegible]
		Komenskeho ulice	812	9	15		8	8		2						1		10	Luigi Toffolo
																	1	32	Josef Vyskočil
		Fürtrag		294	401	16	44	250	88	5	1	1	29	—	-	1	12	847	

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		294	401	15	44	250	88	5	1	1	29	—	—	1	12	847	
25		Komenského ulice	840	11	21	—	6	10	16	—	2	1	1	—	—	—	—	57	Sigmund Karpeles
26		" "	867	8	14	—	8	8	3	—	—	—	2	—	—	—	—	35	Ambrož Kidles
27		Křižová u. Radlická ul.	861	28	28	—	—	20	—	—	—	—	7	—	—	—	—	55	Ludwig Kolin
28		K Nikolajce	822	13	13	—	—	12	—	2	—	—	—	—	—	1	—	28	Ladislav Kubík
29		Poděbradova ulice	834	14	16	—	2	13	1	—	—	—	1	—	1	1	—	35	Josef Houštecký
30		" "	856	14	15	—	3	8	—	1	—	—	1	—	—	—	—	28	" "
31		" "	859	6	6	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Ignaz Groh
32		" "	860	4	8	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Rudolf Hora
33		Radlická silnice	738	4	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Wenzel Růžička
34		" "	832	10	17	4	—	10	8	—	—	—	1	—	—	—	1	41	Rudolf Hora
35		" "	840	6	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Emanuel Jaroš
36		" "	845	11	10	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	20	Anton Vaněček
37		K Santošce u. k Nikolajce	833	4	6	—	1	3	—	3	2	1	—	—	1	—	3	20	Filip Knížek u. J. Hudec
38		Na Skalce	819	15	16	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	2	32	Johann Petrák
39		" "	823	5	12	—	3	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Josef Kotrba
40		Vinohradská ulice	835	10	9	—	—	9	—	—	—	—	1	—	—	—	2	21	Anton Šimek
41		Zbraslavská ulice	851	6	10	1	2	6	7	—	2	6	3	—	—	1	—	38	Benedikt Schwarzkopf
42		Vltavská ulice	853[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Actienbräuerei
43		Žižkova ulice	886	7	12	—	8	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	35	Josef Šulc
44		K Santošce	849	12	12	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Anton Šimek
		Summe		482	636	20	83	404	141	11	7	9	49	—	2	4	20[2])	1386	—
		Davon zu Wohnungen		482	636	20	83	404	141	—	—	—	—	—	—	—	1	1285	—

[1]) Malzhäuser, u. zw. 4 Malztennen, 2 Malzdörren, 2 Hofräume, Boden für Malz u. andere für das Malzhaus nöthige Localitäten. — [2]) Davon 1 Waschküche, 15 Restaurationslocalitäten, 1 Selchkammer, 1 Dörrhaus, 1 Kesselhaus und 1 Maschinenfabrik.

2. Specielle Uebersicht der Hausverbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		IV. Kgl. Weinberge.																	
1	Centr.	Palackého třída	85	8	15	—	7	9	8	—	—	—	4	8	—	—	—	51	Thomas Chrastil
2	Centr.	" "	842	16	33	—	16	15	19	—	—	2	2	8	—	—	5	100	Emanuel Raus
3	Centr.	" "	852	8	15	—	5	9	8	—	—	—	4	7	—	—	—	48	" "
4	Nord	Čelakovského ulice	829	13	31	—	12	12	12	3	—	—	1	10	—	—	6	87	Ed. Rechziegel
5	Nord	Jungmannova třída	37	11	28	—	10	11	16	—	—	—	1	5	—	—	8	79	Franz u. Katharina Milner
6	Nord	" "	87	6	11	—	1	6	6	—	—	—	2	3	—	—	1	30	Anna Černý
7	Nord	" "	839	10	29	—	10	10	9	—	—	—	1	5	—	—	7	71	Franz u. Katharina Milner
8	Nord	Nové náměstí U Jungmannovy třídy	846	22	26	—	2	23	9	—	—	—	—	6	—	—	5	71	Fr. Resl u. Josef Mrázek
9	Nord	Nové náměstí U Jungmannovy třídy	848	17	21	—	4	16	12	—	—	—	3	6	—	—	1	63	Boh. Pavel
10	Nord	Nové náměstí U Jungmannovy třídy	853	16	19	—	3	17	8	—	—	2	5	8	—	—	—	62	Josef Rejzek
11	Nord	Manesova ulice	864	10	29	—	10	10	10	—	—	—	1	10	—	—	11	81	Mat. Bílek u. Joh. Heberle
12	Nord	" "	865	10	29	—	10	10	10	—	—	—	1	10	—	—	11	81	Mat. Bílek u. Joh. Heberle
13	Nord	" "	866	14	38	—	15	14	14	—	—	—	—	13	—	—	15	109	Mat. Bílek u. Joh. Heberle
		Fürtrag		161	324	—	105	162	141	3	—	4	25	99	—	—	70	933	

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		246	422	—	73	223	95	9	11	14	21	204	10	8	65	1155	
24	Ost	Vltavská u. Jeronymova ulice	702	23	37[1])	—	1	22[2])	11	—	—	—	1	15	—	—	5	92	Joh. Zeyer
25	West	Belcrediho třída	391	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Josef Antoš
26	West	" "	690	8	15	—	3	8	7	—	3	—	—	9	—	—	2	47	JUDr. K. Černohorský, E. Neubert, J. Tvrský u. Alex. Bukovský
27	West	Belcrediho třída u. Ovenecká ulice	748	16	28	—	7	13	14	—	—	—	7	11	—	—	9	89	Vincenz Béňa
28	West	Belcrediho třída u. Veverkova ulice	688	11	22	—	12	11	11	—	—	—	4	11	—	—	7	78	Franz Kindl
29	West	Na Čertoušku	481	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	4	Joss & Löwenstein
30	West	Dobrovského ulice	553	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Anton & Wenzel Varvažovský
31	West	Kamenická ulice	653	19	19	—	—	16	—	1	—	—	3	16	—	—	—	55	Adalbert Šnobl
32	West	" "	655	16	16	—	—	14	—	—	—	—	2	9	—	—	—	41	Anton Čihák
33	West	Kamenická u. Letohradská ulice	680	16	25	—	4	14	9	—	—	—	2	11	—	—	9	74	Joh. Jermář
34	West	Kamenická ulice u. U studánky	652	26	25	—	—	22	4	—	—	—	5	15	—	—	6	77	Adalbert Šnobl
35	West	Letohradská ulice	668	16	16	—	—	15	4	—	—	1	—	8	—	—	—	44	Joh. Málek
36	West	" "	669	11	12	—	—	8	4	1	—	—	—	6	—	—	—	31	" "
37	West	" "	670	16	16	—	—	11	8	1	—	—	—	6	—	—	—	42	" "
38	West	" "	681	13	17	—	5	12	9	—	—	—	1	8	—	—	1	53	Joh. Korecký
39	West	Letohradská u. Kamenická ulice	671	16	31	—	—	15	12	—	—	—	2	10	—	—	—	70	Adalbert Uhlíř
		Fürtrag		453	701	—	105	404	188	13	14	15	48	341	10	8	107	1954	

[1]) Darunter 11 Gastzimmer. — [2]) Davon 1 für das Gasthaus.

2. Specielle Uebersicht der [illegible]

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	C.-N.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Summe	[illegible]
		Uebertrag	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
35	S.-O.	Machova ulice	[illegible]	11	16		1	11	[illegible]				1	1				14	[illegible]
36		Havlíčkova stŕída	288	1	1			1										[illegible]	[illegible]
37		" "	801	11	20			[illegible]					[illegible]	[illegible]			1	[illegible]	[illegible]
38		" "	871	13	14			[illegible]		1		1	4	[illegible]				[illegible]	[illegible]
39		Karlova stŕída	675	8	20		[illegible]	[illegible]	11				[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]
40	P	Namenlose Gasse (Na Kozačce)	808	14	10			[illegible]		1		1	1	[illegible]				[illegible]	[illegible]
41	U	Namenlose Gasse (Na Kozačce)	800	10	23		11	[illegible]	[illegible]			1	1	[illegible]			1	[illegible]	[illegible]
42	S	Namenlose Gasse (Na Kozačce)	870	9	17		[illegible]	[illegible]	[illegible]			1		1		1		11	[illegible]
43		Kramériova ulice	840	7	17		7	7	[illegible]				1	[illegible]	1	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]
44		Havlíčkova stŕída	803	8	11		[illegible]	7					1	[illegible]				[illegible]	[illegible]
45		Puchmajerova ulice	3	2	4		1	[illegible]	[illegible]									[illegible]	[illegible]
46		" "	4	[illegible]	4		1	[illegible]	1									[illegible]	[illegible]
		Summe		568	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	340	7		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7	100¹)	[illegible]	
		Davon zu Wohnungen		568	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	340					[illegible]			[illegible]	[illegible]	

V. Žižkow.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	C.-N.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Summe	[illegible]
1	Centr.	Cimburkova ulice	850	8	22	—	8	8	8	4	.	3	1	7	.		6	67	Wilhelm Černý
2		Lipanská ulice	873	17	22	—	12	15	12	—	—	1	1	3	. .			66	Fr. Havlice
		Fürtrag . . .		25	44	—	20	23	20	4	—	4	2	10	—	—	6	133	

¹) Davon 91 Badezimmer, 4 Waschküchen und 14 Restaurationslocalitäten.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
II. Karolinenthal.																			
1	Centr.	Královská třida u. Jungmannovo nám.	145/381	44	123	22	36	44	41	6	—	6	9	—	—	—	27	314	Občanská záložna
2	Centr.	Palackého třida	138	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	Karl Heinrich Mascha
3	Centr.	" "	384	17	19	—	—	16	—	—	—	1	1	—	—	—	—	37	Johann Fučik
4	Centr.	" "	385	18	18	—	—	18	—	—	—	1	1	—	—	—	—	38	" "
5	Nord	Královská třida	27	7	25	6[1])	6	7	6	—	—	4	4	—	—	—	6	64	M. Zadák
6	Nord	" "	42	9	21	7	2	9	—	—	—	4	4	—	—	—	1	48	Anton Rybář
7	West	Havličkova ulice	382	10	29	—	8	8	16	—	—	—	2	6	—	8	1	78	Josef F. Novák
8	West	Ku Štvanici	379	9	32	—	8	9	8	2	—	—	—	—	—	—	4	63	Josef Roesl
9	West	" "	380	9	22	—	6	9	8	—	—	—	4	—	—	—	5	54	" "
10	S.-W.	Za Schönhofem	377	14	16	—	14	16	14	—	—	—	—	—	—	—	—	60	Karl Pudlač
11	Süd	Žižkova třida	378[2])	1	2	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	6	Gemeinde Karolinenthal
12	Süd	Žižkova třida u. Kollárova ulice	383[3])	2	4	7	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	20	36	" "
		Summe		140	311	42	81	139	96	13	1	17	25	6	—	8	64[4])	803	—
		Davon zu Wohnungen		140	311	42	81	139	96	—	—	—	—	6	—	—	37	712	—
III. Smichow.																			
1	Centr.	Palackého třida	829	15	20	—	10	14	12	—	—	—	4	—	—	—	—	60	Ignaz Cvrk
2	Centr.	" "	841	20	27	—	6	17	6	—	—	—	4	—	—	—	—	60	Johann Vojtěchovský
3	Centr.	" "	842	12	19	1	—	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	32	Heinrich u. Berta Gabler
		Fürtrag		47	66	1	16	41	18	—	—	—	10	—	—	—	—	152	

[1]) Kabinet. — [2]) Elektrische Beleuchtungsanstalt. — [3]) Schule. — [4]) Davon 35 Badezimmer, 2 Waschküchen, 7 Restaurationslocalitäten, 16 Lehrzimmer, 2 Conferenzsäle, 1 Garderobe und 1 Directionszimmer.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		368	450	4	147	303	211	16	—	11	31	94	2	—	7	1276	
22	West	Husinecká ulice	829	10	22	3	8	8	8	—	—	—	2	—	—	—	—	51	R. Praus
23	West	„ „	830	14	29	4	8	13	8	—	—	2	2	3	—	—	—	69	„ „
24	West	„	852	14	21	—	11	11	11	—	—	—	1	4	1	1	—	61	A. Kučera
25	West	Bořivojova ulice	858	31	37	—	11	28	12	—	—	2	3	5	—	—	—	98	V. Pleticha
26	Süd	Bořivojova u. namenlose Gasse	867	41	47	—	12	22	16	2	—	—	4	6	—	—	—	109	Fr. Ressl u. Jos. Mrázek
27	Süd	Karlova ulice	535	18	33	—	11	13	11	—	—	—	1	7	1	1	—	78	Dr. Ostermann
28	Süd	„ „	555	15	41	—	12	14	12	—	—	2	3	5	1	1	10	101	Dr. Hugo Ostermann
29	Süd	Libušina ulice	827	12	12	—	—	11	8	—	—	—	—	5	—	—	—	36	Josef Sýkora u. Wenzel Kabeláč
30	Süd	„ „	849	17	29	—	9	14	11	2	—	1	1	4	2	1	—	74	Fr. Melichar
31	Süd	Palackého třída	821	10	12	—	--	8	6	2	—	—	1	4	2	2	—	37	H. Alešovský
32	Süd	Riegrova ulice	818	17	19	—	12	15	8	4	—	—	—	2	—	—	—	60	„ „
33	Süd	Sudoměřická ulice	844	15	15	—	12	12	8	1	—	—	—	3	—	—	—	51	Josef Ječný
34	Süd	„ „	862	13	16	—	2	11	8	2	—	—	—	3	4	2	—	48	Josef Čihák
35	Süd	Veleslavínova ulice	859	15	19	—	6	12	12	—	—	—	3	3	—	—	—	55	Fr. Dušek
36	Süd	„ „	860	14	18	—	6	12	12	2	—	—	2	3	—	—	—	55	„ „
37	Süd	„ „	868	11	14	—	8	8	8	1	—	—	1	3	—	—	—	43	Wilh. Kohn
38	Süd	„ „	869	11	14	—	8	8	8	2	—	—	—	3	—	—	—	43	„ „
39	Süd	Namenlose Quergasse bei der Bořivojova ulice	884	17	21	—	8	15	8	—	—	2	2	3	—	—	—	59	A. Friedhelm
		Summe		663	869	11	291	538	386	34	—	20	57	160	13	8	17[1]	2404	—
		Davon zu Wohnungen		663	869	11	291	538	386	—	—	—	—	160	—	—	17	2272	—

[1]) Davon 16 Badezimmer und 1 Waschküche.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		294	401	15	44	250	88	5	1	1	29	—	—	1	12	847	
25		Komenského ulice	840	11	21	—	6	10	16	—	2	1	1	—	—	—	—	57	Sigmund Karpeles
26		" "	867	8	14	—	8	8	3	—	—	—	2	—	—	—	—	35	Ambrož Kidles
27		Křížová u. Radlická ul.	861	28	28	—	—	20	—	—	—	—	7	—	—	—	—	55	Ludwig Kolin
28		K Nikolajce	822	13	13	—	—	12	—	2	—	—	—	—	—	1	—	28	Ladislav Kubik
29		Podĕbradova ulice	834	14	16	—	2	13	1	—	—	—	1	—	1	1	—	35	Josef Houštecký
30		" "	856	14	15	—	3	8	—	1	—	—	1	—	—	—	—	28	" "
31		" "	859	6	6	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Ignaz Groh
32	d	" "	860	4	8	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Rudolf Hora
33		Radlická silnice	738	4	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	Wenzel Růžička
34	u	" "	832	10	17	4	—	10	8	—	—	—	1	—	—	—	1	41	Rudolf Hora
35		" "	840	6	6	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Emanuel Jaroš
36		" "	845	11	10	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	20	Anton Vanĕček
37	S	K Santošce u. k Nikolajce	833	4	6	—	1	3	—	3	2	1	—	—	1	—	3	20	Filip Knížek u. J. Hudec
38		Na Skalce	819	15	16	—	—	13	—	—	—	—	1	—	—	—	2	32	Johann Petrák
39		" "	823	5	12	—	3	4	10	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Josef Kotrba
40		Vinohradská ulice	835	10	9	—	—	9	—	—	—	—	1	—	—	—	2	21	Anton Šimek
41		Zbraslavská ulice	851	6	10	1	2	6	7	—	2	6	3	—	—	1	—	38	Benedikt Schwarzkopf
42		Vltavská ulice	853[1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Actienbräuerei
43		Žižkova ulice	886	7	12	—	8	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	35	Josef Šulc
44		K Santošce	849	12	12	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Anton Šimek
		Summe		482	636	20	83	404	141	11	7	9	49	—	2	4	20[2])	1386	—
		Davon zu Wohnungen		482	636	20	83	404	141	—	—	—	—	—	—	—	1	1285	—

[1]) Malzhäuser, u. zw. 4 Malztennen, 2 Malzdörren, 2 Hofräume, Boden für Malz u. andere für das Malzhaus nöthige Localitäten. — [2]) Davon 1 Waschküche, 15 Restaurationslocalitäten, 1 Selchkammer, 1 Dörrhaus, 1 Kesselhaus und 1 Maschinenfabrik.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		65	130	—	45	56	23	4	—	1	7	22	—	—	2	290	
7	Jenštejnská ulice	1779[1])	12	35[2])	5	11	12	11	—	4[2])	—	—	2	—	—	2[3])	82	Verein für Errichtung und Erhaltung der böhmisch-slavischen Handelsakademie
8	" "	1938	11	20	—	10	10	5	—	—	—	1	2	—	—	2[3])	59	
9	Jungmannova střída	742	9	31	—	7	7	18	—	—	—	4	16	2	—	—	85	Franz Buldra
10	Komenského u. Botičská ulice	1937	11	28	4	11	11	3	—	—	—	—	2	—	—	—	59	Wenzel Uher
11	Koubkova ulice	1850	14	29	—	9	14	19	—	—	—	—	6	4	—	1	82	Emanuel Raus
12	Křemencová ulice	1919	5	15	—	4	4	11	—	—	—	2	4	—	—	1	41	K. Bendl, Jos. Šebek, Franz Schlaffer
13	Lazarská ulice	11	39	91	—	20	39	54	—	—	4	19	51	—	—	4	282	Genossenschaft der Neustädter Fleischer
14	Mikulandská u. Smetanova ulice	132	3	11	—	—	2	4	—	—	—	3	6	—	—	—	26	Bohdan Pudlač
15	Myslikova u. Křemencová ulice	185	10	26	—	10	9	21	—	—	—	6	7	—	—	1	80	K. Bendl, Jos, Šebek, Franz Schlaffer
16	Opatovická ulice	157	8	15	—	7	7	11	—	—	—	2	6	—	—	1	49	Wilhelm Rubricius
17	Palackého náměstí	358	10	26	1	10	10	—	7	1	1	2	2	—	—	—	60	Ignaz Ullmann
18	" "	360	13	29	2	11	11	—	2	—	3	4	2	—	—	—	64	Adalbert Kačer
19	Palackého nábřeží	1954	15	47	—	12	12	28	—	—	2	9	2	—	—	—	112	Josef Beran
20	Pštrossova ulice	1926	11	21	—	10	10	13	—	—	—	3	5	—	—	—	62	Franz Kukla
21	Resslova u. Dittrichova ul.	1940[4])	3	4	6	4	2	1	—	20[5])	2	3	2	—	—	—	44	Böhm. Frauenerwerbverein
22	Resslova ulice u. Na Zderaze	1939	14	34	—	13	13	10	—	—	3	6	2	—	—	—	81	Ant. Kubr
	Fürtrag . . .		253	592	18	194	229	232	13	25	16	71	139	6	—	14	1549	

[1]) Neues Gebäude der böhmisch-slavischen Handelsakademie. — [2]) Lehrsäle und theilweise auch Wohnungen. — [3]) Waschküche und Mangelstube. — [4]) Schule. — [5]) Darunter: 15 Lehrsäle, 1 Directorsbureau, 1 Conferenzsaal und 1 Bibliothek.

Nr.	Name des Hauses	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Übertrag		[illegible]	[illegible]	18	104	229	232	13	25	16	71	139	6	—	14	1549	
23	Ve Smečkách	[illegible]						1	1	—	—	—	—	2	—	—	4	Božena Štěpánský
24	Sokolská třída	[illegible]	11	[illegible]		8	8	10	—	—	—	2	4	—	—	—	51	Joh. Straub
25	Sokolská třída u. Boženy Němcové ulice	1882	17	[illegible]		14	17	25	—	—	—	—	6	—	—	—	110	Joh. Čálek
26	Sokolská třída u. Wenzigova ulice	1870	25	41		20	16	20	—	—	—	5	9	—	—	—	111	Khedl & Wittmann
27	Malá Štěpánská ulice	1927	9	[illegible]		6	8	13	—	—	—	—	9	4	—	—	58	Franz Vondráček
28	" " "	1928	29	[illegible]		6	25	17	1	—	1	—	9	—	—	3	98	Ant. Zámek
29	Táborská u. Boženy Němcové ulice	1879	23	43		10	22	18	—	—	—	2	12	—	—	2	109	Joh. Frank
30	Táborská ulice u. Komenského náměstí	1785	11	38			9	25	—	—	—	8	9	—	—	—	89	Emanuel Dvořák
31	Táborská u. Wenzigova ulice	1875	16	49	—	15	15	30	—	—	—	—	9	—	—	—	118	Josef Beran
32	Táborská u. Wenzigova ulice	1917	19	29	—	11	19	13	2	—	1	1	5	1	—	—	82	Karl Kitzler
33	Trestní ulice	1944	8	17	2	7	7	10	—	—	2	—	1	1	—	—	47	Wenzel Zeyer
34	" "	1945	6	17	2	7	7	15	—	—	2	—	2	—	—	—	52	Ferdinand Korb
35	Trojická ulice	1914	28	36	—	26	24	—	2	—	—	2	2	—	—	—	92	Josef Doležal
36	Tyršova ulice	1811	18	40		15	18	40	—	—	—	1	7	1	—	—	122	Marie Nešetřil
37	Václavské nám. u. Vodičkova ulice	792	8	28		7	8	20			3	10	30	—	—	3[1]	109	Ant. u. Marie Wiehl
38	Vávrova ulice	1828	12	28	—	8	8	16		—	—	4	5	—	—	—	69	Ant. Veselý
39	Wenzigova ulice	1873	14	22	—	9	11	10	1	—	—	—	3	—	—	—	56	Joh. Štraub
	Fürtrag		507	1101	22	363	451	515	20	25	25	106	261	15	—	22	2926	

[1]) Kaffeehauslocalitäten.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		507	1101	22	363	451	515	20	25	25	106	261	15	—	22	2926	
40	Vladislavova ulice	1389	2	4	—	2	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	13	Ant. u. Barb. Novák
41	Vodičkova ulice	701	8	20	—	12	8	17	—	26	3	—	4	—	—	4	94	JUDr. Oskar Ervin Freiherr Nádherný von Borutin
42	„ „	1935	10	34	--	9	9	18	—	—	36	7	9	—	—	1	123	Josef Rydrych
43	Na Zderaze	1947	11	34	8	9	9	9	—	—	—	5	2	—	—	1[1])	77	Wenzel Havel
	Summe		538	1193	30	395	480	561	21	51	64	118	277	15	—	28	3233	—
	Davon zu Wohnungen		538	1193	30	395	480	561	—	—	—	—	277	—	—	5	2941	—
	3. Kleinseite.																	
1	Chotkova silnice	607	20	50	—	17	20	9	—	—	—	—	2	—	—	1[1])	99	Franz Rožánek
2	Melnická ulice	585	16	51	3	4	15	22	1	—	2	—	2	—	—	—	100	Ignaz Šnejdárek
3	Plasská ulice	588	12	27	—	10	12	8	—	—	—	2	2	—	—	—	61	Josef Přáda
4	Újezd	421	10	34	—	9	9	13	—	—	—	2	2	—	—	4[2])	73	Gottlieb Patočka
5	„	595	11	31	—	—	10	10	3	—	—	4	2	—	—	1[1])	61	Karl Hübschmann
6	„	596	10	26	—	10	10	9	—	—	—	4	2	—	—	—	61	Ant. Balšánek
7	„	597	12	24	—	8	12	8	—	—	—	4	2	—	—	—	58	Joh. Mikulášek
8	„	598	10	26	—	8	9	8	—	—	—	—	2	—	—	3[3])	56	Josef Tichý
9	„	599	10	26	—	8	10	8	—	—	—	4	2	—	—	1[1])	59	Franz Škabrout
10	Všehrdova ulice	448	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	6	Alexander Leipen
	Summe . .		111	295	3	74	107	95	4	2	6	20	18	—	—	10	634	—
	Davon zu Wohnungen . . .		111	295	3	74	107	95	—	—	—	—	18	—	—	4	596	—

[1]) Waschküche. — [2]) Waschküche und 3 Restaurationslocalitäten. — [3]) Restaurationslocalitäten.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1895.

Tab. 144. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen	Stallungen	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
		Uebertrag		368	450	4	147	303	211	16	—	11	31	94	2	—	7	1276	
22	West	Husinecká ulice	829	10	22	3	8	8	8	—	—	—	2	—	—	—	—	51	R. Praus
23		" "	830	14	29	4	8	13	8	—	—	2	2	3	—	—	—	69	" "
24		" "	852	14	21	—	11	11	11	—	—	—	1	4	1	1	—	61	A. Kučera
25		Bořivojova ulice	858	31	37	—	11	28	12	—	—	2	3	5	—	—	—	98	V. Pleticha
26		Bořivojova u. namenlose Gasse	867	41	47	—	12	22	16	2	—	—	4	6	—	—	—	109	Fr. Ressl u. Jos. Mrázek
27		Karlova ulice	555	18	33	—	11	13	11	—	—	—	1	7	1	1	—	78	Dr. Ostermann
28		" "	555	15	41	—	12	14	12	—	—	2	3	5	1	1	10	101	Dr. Hugo Ostermann
29		Libušina ulice	827	12	12	—	—	11	8	—	—	—	—	5	—	—	—	36	Josef Sýkora u. Wenzel Kabeláč
30	Süd	" "	849	17	29	—	9	14	11	2	—	1	1	4	2	1	—	74	Fr. Melichar
31		Palackého střida	821	10	12	—	—	8	6	2	—	—	1	4	2	2	—	37	H. Alešovský
32		Riegrova ulice	818	17	19	—	12	15	8	4	—	—	—	2	—	—	—	60	" "
33		Sudoměřická ulice	844	15	15	—	12	12	8	1	—	—	—	3	—	—	—	51	Josef Ječný
34		" "	862	13	16	—	2	11	8	2	—	—	—	3	4	2	—	48	Josef Čihák
35		Veleslavinova ulice	859	15	19	—	6	12	12	—	—	—	3	3	—	—	—	55	Fr. Dušek
36		" "	860	14	18	—	6	12	12	2	—	—	2	3	—	—	—	55	" "
37		" "	868	11	14	—	8	8	8	1	—	—	1	3	—	—	—	43	Wilh. Kohn
38		" "	869	11	14	—	8	8	8	2	—	—	—	3	—	—	—	43	" "
39		Namenlose Quergasse bei der Bořivojova ulice	884	17	21	—	8	15	8	—	—	2	2	3	—	—	—	59	A. Friedhelm
		Summe		663	869	11	291	538	386	34	—	20	57	160	13	8	17[1]	2404	—
		Davon zu Wohnungen		663	869	11	291	538	386	—	—	—	—	160	—	—	17	2272	—

[1]) Davon 16 Badezimmer und 1 Waschküche.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		53	79	—	20	40	40	1	2	4	9	40	—	—	9	244	
8	Belcrediho střida u. Kostelni ulice	360	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	11	J. V. Novák u. R. Jahn
9	Belcrediho střida u. Vinařská ulice	683	14	19	—	10	12	9	—	1	—	3	11	—	—	3[1]	68	Josef Šmida
10	Bělského střida u. Skuherského ulice	693	23	27	—	2	21	13	—	—	—	6	14	—	—	2[2]	85	Johann Zeyer
11	Bubenská střida	576	8	11	—	—	6	4	—	—	—	2	7	—	—	—	30	Ferdinand Zikeš
12	" "	704	13	21	—	1	13	2	—	—	—	—	9	—	—	5[3]	51	Wenzel Hrabě
13	Na Čertoušku u. Veverkova ulice	721	29	33	—	—	24	—	—	—	—	3	18	—	—	4[4]	82	Marie Porges
14	Dělnická ulice	264	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	6	Firma Wolf Pick & Söhne
15	" "	336	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	Franz Duchoň u. Wenzel Krček
16	" "	531	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	6	Heinrich Heitler
17	" "	643	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	5	Marek Abeles
18	" "	765	12	12	—	12	12	—	—	—	—	—	10	—	—	—	46	Genossensch. f. d. Bau von Arbeiterwohnungen
19	" "	775	15	21	—	—	15	8	—	—	—	1	14	1	—	—	60	Wenzel Kössler
20	Dobrovského ulice	717	6	13	—	8	4	8	—	—	1	2	8	—	3	—	47	Franz Knop
21	Jatečni ulice	540	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Franz Mehlschmidt
22	Jeronymova ulice	772	19	19	—	—	17	15	—	—	—	1	5	—	4	3[5]	64	Karl u. Anna Beneš
	Fürtrag		192	255	1	53	164	99	6	4	21	27	140	5	7	26	808	

[1]) 2 Weinzimmer und 1 Eiskammer. — [2]) Restaurationslocalitäten und Eiskammer. — [3]) 1 Waschküche, 3 Weinzimmer und 1 Eiskammer. — [4]) 3 Restaurationslocalitäten und Eiskammer. — [5]) Waschküche, Restaurationslocalität und Eiskammer.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	4. Hradschin.																	
1	Kapucinská ulice	71,72,73	1	86[2]	—	—	2	—	7	—	4	—	2	—	2	—	103	K. u. k. Militäraerar
	Summe . . .		1	86	—	—	2	—	7	—	4	—	2	—	2	—	103	—
	Davon zu Wohnungen . .		1	86	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	—	92	—
	5. Wyšehrad.																	
1	Vratislavova třída	28	18	26	—	6	18	7	2	—	—	2	2	—	—	—	63	Ant. Pacovský
2	Neklanova ulice	126	8	11	—	—	6	—	—	—	—	3	2	—	—	—	22	Katharina Musika
	Summe		26	37	—	6	24	7	2	—	—	5	4	—	—	—	85	—
	Davon zu Wohnungen . . .		26	37	—	6	24	7	—	—	—	—	4	—	—	—	78	—
	6. Holešowic-Bubna.																	
1	Arnoštovská ulice u. Palackého třída	778	25	30	—	—	17	10	—	—	—	—	13	—	—	5[3]	75	Josef Černý
2	Belcrediho třída	403	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1[4]	3	Josef Kudlicz
3	" "	481	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	2[5]	8	Firma Joss & Löwenstein
4	" "	547	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[6]	1	Karl Chobodydes
5	" "	684	8	17	—	8	7	8	1	—	—	3	7	—	—	—	51	Ant. Žižka
6	" "	689	11	17	—	4	7	8	—	—	—	4	10	—	—	—	50	Franz Kubelka
7	" "	771	8	14	—	8	8	14	—	—	—	2	10	—	—	—	56	Therese Bartha
	Fürtrag . . .		53	79	—	20	40	40	1	2	4	9	40	—	—	9	244	

[1] Zubau des k. k. Militär-Gerichts-Gebäudes u. Militär-Strafhauses. — [2] Darunter 2 Zimmer zu Wohnungen, andere zu Gerichts- u. Strafhauszwecken. — [3] 3 Restaurationslocalitäten u. 2 Eiskammern. — [4] Portierlage. — [5] Centralheizung u. Filtrirapparate. — [6] Maschinenhalle.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		65	130	—	45	56	23	4	—	1	7	22	—	—	2	290	
7	Jenštejnská ulice	1779[1]	12	35[2]	5	11	12	11	—	4[2]	—	—	2	—	—	2[3]	82	Verein für Errichtung und Erhaltung der böhmisch-slavischen Handelsakademie
8	" "	1938	11	20	—	10	10	5	—	—	—	1	2	—	—	2[3]	50	— (Verein für Errichtung und Erhaltung der böhmisch-slavischen Handelsakademie)
9	Jungmannova středa	742	9	31	—	7	7	18	—	—	—	4	16	2	—	—	85	Franz Buldra
10	Komenského u. Botičská ulice	1937	11	28	4	11	11	3	—	—	—	—	2	—	—	—	59	Wenzel Uher
11	Koubkova ulice	1850	14	29	—	9	14	19	—	—	—	—	6	4	—	1	82	Emanuel Raus
12	Křemencová ulice	1919	5	15	—	4	4	11	—	—	—	2	4	—	—	1	41	K. Bendl, Jos. Šebek, Franz Schlaffer
13	Lazarská ulice	11	39	91	—	20	39	54	—	—	4	19	51	—	—	4	282	Genossenschaft der Neustädter Fleischer
14	Mikulandská u. Smetanova ulice	132	3	11	—	—	2	4	—	—	—	3	6	—	—	—	26	Bohdan Pudlač
15	Myslíkova u. Křemencová ulice	185	10	26	—	10	9	21	—	—	—	6	7	—	—	1	80	K. Bendl, Jos. Šebek, Franz Schlaffer
16	Opatovická ulice	157	8	15	—	7	7	11	—	—	—	2	6	—	—	1	49	Wilhelm Rubricius
17	Palackého náměstí	358	10	26	1	10	10	—	7	1	1	2	2	—	—	—	60	Ignaz Ullmann
18	" "	360	13	29	2	11	11	—	2	—	3	4	2	—	—	—	64	Adalbert Kačer
19	Palackého nábřeží	1954	15	47	—	12	12	28	—	—	2	9	2	—	—	—	112	Josef Beran
20	Pštrossova ulice	1926	11	21	—	10	10	13	—	—	—	3	5	—	—	—	62	Franz Kukla
21	Resslova u. Dittrichova ul.	1940[4]	3	4	6	4	2	1	—	20[5]	2	3	2	—	—	—	44	Böhm. Frauenerwerb-verein
22	Resslova ulice u. Na Zderaze	1939	14	34	—	13	13	10	—	—	3	6	2	—	—	—	81	Ant. Kubr
	Fürtrag . . .		253	592	18	194	229	232	13	25	16	71	139	6	—	14	1549	

[1]) Neues Gebäude der böhmisch-slavischen Handelsakademie. — [2]) Lehrsäle und theilweise auch Wohnungen. — [3]) Waschküche und Mangelstube. — [4]) Schule. — [5]) Darunter: 15 Lehrsäle, 1 Directorsbureau, 1 Conferenzsaal und 1 Bibliothek.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		192	255	1	53	164	99	6	4	21	27	140	5	7	26	808	
23	Kamenická ulice	672	11	18	—	—	9	8	—	—	—	—	6	—	—	—	41	Adalbert Uhlíř
24	Kamenická u. Gerstnerova ulice	656	25	26	—	—	23	8	—	—	—	3	15	—	—	—	75	Adalbert Šnobl
25	Kamenická u. Rudolfova třída	626	30	31	—	—	19	16	—	—	—	2	12	—	—	—	80	Therese Bartha
26	Kamenická u. Rudolfova třída	746	19	23	—	8	19	14	—	—	—	1	13	—	—	3)	81	Josef Horn
27	Kollárova ulice u. U Papirny	108	8	9	—	—	7	—	—	—	—	1	7	—	—	—	24	Gottlieb Aust
28	Korunovační ulice	716	22	22	—	—	18	10	2[2])	—	—	8	15	—	—	—	75	Leo Parýzek
29	Kostelní u. Vinařská ulice	362	—	—	—	—	—	—	2[3])	1	4	—	2	1	—	4[4])	14	M. Schulz
30	U Královské Obory	763	11	21	—	6	9	3	—	—	—	—	11	—	—	3[5])	53	Ant. Polívka
31	„ „ „	764	15	17	—	—	10	—	—	—	—	4	9	—	—	—	40	Ant. Polívka
32	„ „ „	770	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1[5])	3	Alois Petržel
33	Letohradská ulice	369	5	7	—	—	5	—	—	—	—	—	8	1	—	—	21	Ant. Kubeš
34	„ „	754	16	20	—	—	12	9	—	—	—	—	6	—	—	1	48	K. Císař u. Fr. Müller
35	Na Maninách	315 a 316	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	J. Z. Poláček
36	Nádražní ulice	641	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	Joh. Charvát
37	Osadní ulice	701	—	—	—	1	—	—	4	—	1	-	2	—	—	1[6])	9	Wenzel Kessler
38	Ovenecká ulice	751	15	18	—	—	14	—	—	—	—	—	10	—	—	—	42	Eduard Barth
39	„ „	752	16	21	—	1	13	11	—	—	—	4	10	—	1	—	61	K. Císař u. Fr. Müller
40	Palackého třída	23 a 24	1	4	—	1	1	1	—	—	2	—	1	—	1	2[7])	18	Alexander Bukovský
41	U Průhonu	773[8])	4	6	—	3	3	5	9	—	3	—	8	3	—	2[9])	42	Karl Novotný
	Fürtrag . . .		391	501	1	73	327	185	24	5	31	50	276	11	9	41	1534	

[1]) Darunter 2 Kaffeehauslocalitäten. — [2]) 1 Backhaus. — [3]) Säle u. zw.: 1 für die Buchdruckerei und für die Setzer, 1 für die Lithographie und Buchbinderei. — [4]) Localitäten für Centralheizung, Motoren, Stereotypie und Accummulatoren. — [5]) Restaurationslocalitäten. — [6]) Dörrhaus. — [7]) Salon und Waschküche. — [8]) Neubau einer Fabrik für Reinigung und Färben von Kleidern und anderen Stoffen. — [9]) Kessel- und Glashaus.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige		
	Uebertrag		507	1101	22	363	451	515	20	25	25	106	261	15	—	22	2926	
40	Vladislavova ulice	1389	2	4	—	2	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—	13	Ant. u. Barb. Novák
41	Vodičkova ulice	701	8	20	—	12	8	17	—	26	3	—	4	—	—	4	94	JUDr. Oskar Ervin Freiherr Nádherný von Borutin
42	„ „	1935	10	34	—	9	9	18	—	—	36	7	9	—	—	1	123	Josef Rydrych
43	Na Zderaze	1947	11	34	8	9	9	9	—	—	—	5	2	—	—	1[1])	77	Wenzel Havel
	Summe		538	1193	30	395	480	561	21	51	64	118	277	15	—	28	3233	—
	Davon zu Wohnungen		538	1193	30	395	480	561	—	—	—	—	277	—	—	5	2941	—
	3. Kleinseite.																	
1	Chotkova silnice	607	20	50	—	17	20	9	—	—	—	—	2	—	—	1[1])	99	Franz Rožánek
2	Melnická ulice	585	16	51	3	4	15	22	1	—	2	—	2	—	—	—	100	Ignaz Šnejdárek
3	Plasská ulice	588	12	27	—	10	12	8	—	—	—	2	2	—	—	—	61	Josef Přáda
4	Újezd	421	10	34	—	9	9	13	—	—	—	2	2	—	—	4[2])	73	Gottlieb Patočka
5	„	595	11	31	—	—	10	10	3	—	—	4	2	—	—	1[1])	61	Karl Hübschmann
6	„	596	10	26	—	10	10	9	—	—	—	4	2	—	—	—	61	Ant. Balšánek
7	„	597	12	24	—	8	12	8	—	—	—	4	2	—	—	—	58	Joh. Mikulášek
8	„	598	10	26	—	8	9	8	—	—	—	—	2	—	—	3[3])	56	Josef Tichý
9	„	599	10	26	—	8	10	8	—	—	—	4	2	—	—	1[1])	59	Franz Škabrout
10	Všehrdova ulice	448	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	6	Alexander Leipen
	Summe . .		111	295	3	74	107	95	4	2	6	20	18	—	—	10	634	—
	Davon zu Wohnungen . . .		111	295	3	74	107	95	—	—	—	—	18	—	—	4	596	—

[1]) Waschküche. — [2]) Waschküche und 3 Restaurationslocalitäten. — [3]) Restaurationslocalitäten.

Uebersicht der Neubauten in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1890.

Tab. 146. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	II. Karolinenthal.																	
1	Královská třída	113	1	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	6	Ferdinand Čulík
2	„ „	325	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Cecilie Bunzl
3	„ „	349	9	9	—	—	6	6	—	—	—	—	2	—	—	—	23	Gottlieb Heller
4	Palackého u. Poděbradova třída	386	19	37	—	12	24	4	—	—	—	7	—	—	—	—	84	Johann Fučík
5	Pobřežní ulice	27	21	29	—	9	20	20	—	—	6	6	—	—	—	—	90	Mat. Zadák
6	Poděbradova ulice	388	18	21	—	—	18	—	—	—	—	3	—	2	—	—	44	Johann Fučík
7	Zahradní ulice	387	19	29	4	16	19	16	2	—	—	—	—	—	—	—	86	Bernard Fischmann
8	Žižkova třída	391	4	13	3	3	3	4	3	5	—	—	—	—	3	—	37	Gallus & Wolf
9	„ „	392	12	25	—	12	12	12	—	—	—	—	13	—	12	—	86	Anton Jelinek
	Summe		103	163	7	52	102	62	7	5	8	19	15	2	15	—	457	—
	Davon zu Wohnungen		103	163	7	52	102	62	—	—	—	—	15	—	15	—	416	—
	III. Smichow.																	
1	Barvířská ul. u. Ke Koulce	919	11	13	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	2[1]	27	Josef Houštecký
2	Bělohradská ulice	908	3	7	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Mat. Hlaváček
3	Duškova ulice	917	8	11	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Wenzel Novák
4	Jakubská ulice u. Královská třída	850	17	45	—	14	16	24	—	—	—	1	—	—	—	2[1]	102	Josef Vondráček
5	Karlova třída	866	13	13	—	—	13	—	6	—	—	—	—	—	—	—	32	Fr. Oliva
	Fürtrag		52	89	—	14	50	36	6	—	—	1	—	—	—	4	200	

[1]) Restaurationslocalitäten.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:					Andere, und zwar:								Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige		
	Uebertrag		53	79	—	20	40	40	1	2	4	9	40	—	—	9	244	
8	Belcrediho třída u. Kostelni ulice	360	—	—	—	—	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	11	J. V. Novák u. R. Jahn
9	Belcrediho třída u. Vinařská ulice	683	14	19	—	10	12	9	—	1	—	3	11	—	—	3[1])	68	Josef Šmida
10	Bělského třída u. Skuherského ulice	693	23	27	—	2	21	13	—	—	—	6	14	—	—	2[2])	85	Johann Zeyer
11	Bubenská třida	576	8	11	—	—	6	4	—	—	—	2	7	—	—	—	30	Ferdinand Zikeš
12	" "	704	13	21	—	1	13	2	—	—	—	—	9	—	—	5[3])	51	Wenzel Hrabě
13	Na Čertoušku u. Veverkova ulice	721	29	33	—	—	24	—	—	—	—	3	18	—	—	4[4])	82	Marie Porges
14	Dělnická ulice	264	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	6	Firma Wolf Pick & Söhne
15	" "	336	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	Franz Duchoň u. Wenzel Krček
16	" "	531	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	6	Heinrich Heitler
17	" "	643	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	5	Marek Abeles
18	" "	765	12	12	—	12	12	—	—	—	—	—	10	—	—	—	46	Genossensch. f. d. Bau von Arbeiterwohnungen
19	" "	775	15	21	—	—	15	8	—	—	—	1	14	1	—	—	60	Wenzel Kössler
20	Dobrovského ulice	717	6	13	—	8	4	8	—	—	1	2	8	—	3	—	47	Franz Knop
21	Jateční ulice	540	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	Franz Mehlschmidt
22	Jeronymova ulice	772	19	19	—	—	17	15	—	—	—	1	5	—	4	3[5])	64	Karl u. Anna Beneš
	Fürtrag		192	255	1	53	164	99	6	4	21	27	140	5	7	26	808	

[1]) 2 Weinzimmer und 1 Eiskammer. — [2]) Restaurationslocalitäten und Eiskammer. — [3]) 1 Waschküche, 3 Weinzimmer und 1 Eiskammer. — [4]) 3 Restaurationslocalitäten und Eiskammer. — [5]) Waschküche, Restaurationslocalität und Eiskammer.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		192	255	1	53	164	99	6	4	21	27	140	5	7	26	808	
23	Kamenická ulice	672	11	18	—	—	9	8	—	—	—	—	6	—	—	—	41	Adalbert Uhlíř
24	Kamenická u. Gerstnerova ulice	656	25	26	—	—	23	8	—	—	—	3	15	—	—	—	75	Adalbert Šnobl
25	Kamenická u. Rudolfova třída	626	30	31	—	—	19	16	—	—	—	2	12	—	—	—	80	Therese Bartha
26	Kamenická u. Rudolfova třída	746	19	23	—	8	19	14	—	—	—	1	13	—	—	3)	81	Josef Horn
27	Kollárova ulice u. U Papírny	108	8	9	—	—	7	—	—	—	—	1	7	—	—	—	24	Gottlieb Aust
28	Korunovační ulice	716	22	22	—	—	18	10	2[2])	—	—	8	15	—	—	—	75	Leo Parýzek
29	Kostelní u. Vinařská ulice	362	—	—	—	—	—	—	2[3])	1	4	—	2	1	—	4[4])	14	M. Schulz
30	U Královské Obory	763	11	21	—	6	9	3	—	—	—	—	11	—	—	3[5])	53	Ant. Polívka
31	" " "	764	15	17	—	—	10	—	—	—	—	4	9	—	—	—	40	Ant. Polívka
32	" " "	770	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1[5])	3	Alois Petržel
33	Letohradská ulice	369	5	7	—	—	5	—	—	—	—	—	8	1	—	—	21	Ant. Kubeš
34	" "	754	16	20	—	—	12	9	—	—	—	—	6	—	—	1	48	K. Císař u. Fr. Müller
35	Na Maninách	315 a 316	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	J. Z. Poláček
36	Nádražní ulice	641	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	Joh. Charvát
37	Osadní ulice	701	—	—	—	1	—	—	4	—	1	-	2	—	—	1[6])	9	Wenzel Kessler
38	Ovenecká ulice	751	15	18	—	—	14	—	—	—	—	—	10	—	—	—	42	Eduard Barth
39	" "	752	16	21	—	1	13	11	—	—	—	4	10	—	1	—	61	K. Císař u. Fr. Müller
40	Palackého třída	23 a 24	1	4	—	1	1	1	—	—	2	—	1	—	1	2[7])	18	Alexander Bukovský
41	U Průhonu	773[8])	4	6	—	3	3	5	9	—	3	—	8	3	—	2[9])	42	Karl Novotný
	Fürtrag . . .		391	501	1	73	327	185	24	5	31	50	276	11	9	41	1534	

[1]) Darunter 2 Kaffeehauslocalitäten. — [2]) 1 Backhaus. — [3]) Säle u. zw.: 1 für die Buchdruckerei und für die Setzer, 1 für die Lithographie und Buchbinderei. — [4]) Localitäten für Centralheizung, Motoren, Stereotypie und Accumulatoren. — [5]) Restaurationslocalitäten. — [6]) Dörrhaus. — [7]) Salon und Waschküche. — [8]) Neubau einer Fabrik für Reinigung und Färben von Kleidern und anderen Stoffen. — [9]) Kessel- und Glashaus.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		503	735	10	127	441	224	19	—	7	39	18	3	—	12	1633	
44	Vinohradská ulice (Im Ziegelhofen „Zatlanka")	206[1])	19	19	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	Julius Bunzel & Comp.
45	Zbraslavská střída	890	10	10	—	—	8	8	—	—	—	1	—	—	—	—	27	Joh. Kasal
46	" "	894	14	17	—	6	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	45	Josef Vlnas
47	" "	895	26	27	—	—	25	—	—	—	—	3	—	—	—	—	55	Ferdinand Korb
48	Zbraslavská u. Podolská ul.	891	25	27	—	8	14	12	—	—	—	2	—	—	—	—	63	Joh. Kasal
49	" " " "	893	19	22	—	4	19	4	—	—	—	1	—	—	—	1[2])	51	Anton Šetela
50	Divišova ulice	365	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	Franz Staněk
51	Karlova ulice	906	17	16	—	—	16	21	—	—	—	1	—	—	—	—	54	Wenzel Leffler
52	" "	907	17	16	—	—	16	21	—	—	—	1	—	—	—	—	54	" "
53	Královská střída	922	9	15	—	7	6	8	1	—	—	1	—	1	—	—	39	Jaroslav Hustoles
54	Mozartova ulice	928	14	14	—	8	10	3	—	—	—	2	—	—	—	1[3])	38	Wenzel Martinek
55	Neklanova ulice	903	10	10	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	1[3])	27	Wenzel Hartmann
56	" "	926	15	15	—	—	10	8	—	—	—	1	—	—	—	—	34	Franz Výborný
57	Palackého střída	883	19	33	—	10	15	8	—	—	4	3	—	—	—	—	73	Ferdinand Polák
58	Plzeňská střída	923	15	12	—	—	15	—	—	—	—	3	—	—	—	—	30	Josef Šulc
59	" "	929	10	9	—	—	7	3	—	—	—	2	—	—	—	—	21	Josef Regner
60	Podolská ulice	918	16	16	—	—	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	31	Anton Šetela
61	Radlická silnice	901	12	15	—	—	10	8	—	—	—	1	—	—	—	—	34	Wenzel Jeřábek
62	U Santošky	178	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	Ed. Rit. von Daubek
63	" "	924	11	10	—	—	11	—	—	—	—	1	—	—	—	—	22	Rudolf Hora
64	K Santošce u. K Nikolajce	931	2	4	—	—	2	2	—	1	—	—	—	2	—	—	11	Genossenschaftsbräuerei in Pilsen
65	Sokolská u. Resslova ulice	605	24	26	—	2	17	10	—	—	1	3	—	—	—	1[4])	60	Bernard Nedvěd
	Fürtrag		809	1070	10	182	670	364	20	1	12	68	18	8	—	16	2439	

[1]) Arbeiterhaus. — [2]) Restaurationslocalität. — [3]) Gasthauslocalitäten. — [4]) Vorhaus.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	II. Karolinenthal.																	
1	Královská střída	113	1	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	6	Ferdinand Čulik
2	„ „	325	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	Cecilie Bunzl
3	„ „	349	9	9	—	—	6	6	—	—	—	—	2	—	—	—	23	Gottlieb Heller
4	Palackého u. Poděbradova střída	386	19	37	—	12	24	4	—	—	—	7	—	—	—	—	84	Johann Fučik
5	Pobřežní ulice	27	21	29	—	9	20	20	—	—	6	6	—	—	—	—	90	Mat. Zadák
6	Poděbradova ulice	388	18	21	—	—	18	—	—	—	—	3	—	2	—	—	44	Johann Fučik
7	Zahradní ulice	387	19	29	4	16	19	16	2	—	—	—	—	—	—	—	86	Bernard Fischmann
8	Žižkova střída	391	4	13	3	3	3	4	3	5	—	—	—	—	3	—	37	Gallus & Wolf
9	„ „	392	12	25	—	12	12	12	—	—	—	—	13	—	12	—	86	Anton Jelinek
	Summe		103	163	7	52	102	62	7	5	8	19	15	2	15	—	457	—
	Davon zu Wohnungen		103	163	7	52	102	62	—	—	—	—	15	—	15	—	416	—
	III. Smichow.																	
1	Barvířská ul. u. Ke Koulce	919	11	13	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	2[1])	27	Josef Houštecký
2	Bělohradská ulice	908	3	7	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Mat. Hlaváček
3	Duškova ulice	917	8	11	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	27	Wenzel Novák
4	Jakubská ulice u. Královská střída	850	17	45	—	14	16	24	—	—	—	1	—	—	—	2[1])	102	Josef Vondráček
5	Karlova střída	866	13	13	—	—	13	—	6	—	—	—	—	—	—	—	32	Fr. Oliva
	Fürtrag . . .		52	89	—	14	50	36	6	—	—	1	—	—	—	4	200	

[1]) Restaurationslocalitäten.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		119	209	—	58	113	84	7	1	3	14	67	7	21	3	587	
13	Klicperova ulice	885	7	12	—	7	7	8	—	—	2	—	2	—	—	1[1])	39	Bohuslav Friedländer
14	Kollárova ulice	882	8	15	—	7	8	11	—	—	—	1	3	—	—	—	45	JUDr. Gustav u. Ida Freund
15	Korunní střída	880	16	24	—	13	16	21	1	—	3	3	5	—	—	—	86	Franz Trnka
16	„ „	886	8	11	—	6	7	7	2	—	3	—	8	2	—	—	46	Josef Růžička
17	„ „	906	10	20	—	9	10	9	1	—	—	3	5	—	—	—	57	Fr. u. Antonie Kropáček
18	„ „	913	7	20	—	7	9	14	—	—	—	3	4	—	3	—	60	Eduard Rechziegel
19	„ „	926	8	22	—	8	8	9	—	—	—	2	5	—	7	—	61	„ „
20	„ „	929	14	32	—	15	17	20	—	—	—	5	11	—	6	—	106	Wenzel Fuchs
21	Na Kozačce	923	10	15	—	6	10	7	—	—	—	—	5	—	—	—	43	Franz u. Marie Hovorka
22	Kramériova ulice	875	6	9	—	7	7	10	—	—	—	2	4	—	—	—	39	Bohuslav Friedländer
23	Máchova ulice	907	13	16	—	4	13	8	—	—	1	1	7	—	—	—	50	Adolf Kodera
24	Manesova ulice	881	13	31	—	13	13	19	—	—	—	3	6	—	—	—	85	Joh. Hájek
25	„ „	887	11	33	—	11	11	10	—	—	—	—	5	—	6	2[1])	78	Franz Korec
26	„ „	911	16	36	—	14	16	16	—	—	—	—	14	—	8	—	104	Johann Novotný
27	„ „	917	17	44	—	16	16	18	—	—	3	2	13	—	11	1[1])	124	Adalbert Neumann
28	Mikovcova ulice	605	3	5	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Jacob Morávek
29	Moravská střída	893	19	38	—	18	20	19	—	—	—	3	11	—	—	1[2])	110	Franz Šťastný
30	„ „	902	12	20	—	11	12	8	—	—	—	—	5	—	2	—	58	Wenzel Zahradecký
31	„ „	—	12	20	—	11	12	9	—	—	—	—	5	—	2	1[1])	60	Emanuel Theiner u. Richard Pflaum
32	„ „	924	12	19	—	12	12	5	—	—	—	1	5	—	2	—	56	Wenzel Zahradecký
33	Nitranská ulice	879	26	26	—	16	25	12	—	—	—	2	8	—	—	1[2])	90	Friedrich Benda
	Fürtrag		367	677	—	270	365	324	11	1	15	45	198	9	68	10	1993	

[1]) Waschküche. — [2]) Restaurationslocalität.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Boden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		261	416	8	75	229	159	8	—	1	15	6	—	—	9	926	
24	Palackého třída	881	20	31	1	9	13	8	—	—	—	4	—	—	—	—	66	Emil Pištěk
25	" "	882	19	29	1	8	14	11	1	—	—	4	—	—	—	—	68	" "
26	" "	884	14	30	—	8	14	12	2	—	—	—	—	—	—	—	66	Wenzel Bauer
27	U Paliardky u. Resslova ul.	865	24	24	—	—	19	1	—	—	1	2	—	—	—	—	47	Hubert Tropp
28	Plzeňská třída	521	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	Fr. Vachet
29	" "	871	14	12	—	—	14	—	1	—	—	3	—	—	—	—	30	Fr. Eberl
30	" "	872	13	12	—	—	13	—	1	—	—	3	—	—	—	—	29	" "
31	Plzeňská třída u. Karlova ulice	155	2	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Josef Donát
32	Poděbradova ulice	788	11	18	—	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	2[1]	33	Celestin Šašek
33	" "	905	12	12	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	Josef Farka
34	Podolská ulice	892	16	22	—	—	16	—	—	—	—	—	—	2	—	—	40	Josef Kozlík
35	Radlická ulice	857	13	19	—	—	12	9	1	—	—	—	—	—	—	—	41	Josef Vyskočil
36	" "	900	12	15	—	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Wenzel Jeřábek
37	Radlická u. Quergasse	902	25	25	—	—	25	—	—	—	—	3	—	—	—	1[1]	54	Mathias Svoboda
38	Resslova u. Purkyňova ul.	855	15	22	—	6	14	10	—	—	1	3	—	—	—	—	56	Napoleon Kheil
39	K Santošce	912	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	Fr. Staněk
40	Na Skalce	909	8	15	—	4	8	6	—	—	—	1	—	—	—	—	34	Rudolf Hora
41	Švarcenberská třída u. Pivovarská ulice	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12[2]	—	—	—	12	Smichower Actienbräuerei
42	Tomáškova u. Duškova ulice	870	21	27	—	10	18	3	3	—	4	1	—	—	—	—	66	Franz Weyr
43	Vinohradská ulice	911	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	Karl Jeřábek
	Fürtrag		503	735	10	127	441	222	19	—	7	39	18	3	—	12	1633	

[1]) Restaurationslocalitäten. — [2]) 6 Keller und 6 Füllkammern.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
									Andere, und zwar:									
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige		
	Uebertrag		503	735	10	127	441	222	19	—	7	39	18	3	—	12	1633	
44	Vinohradská ulice (Im Ziegelhofen „Zatlanka“)	206[1]	19	19	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	Julius Bunzel & Comp.
45	Zbraslavská třída	890	10	10	—	—	8	8	—	—	—	1	—	—	—	—	27	Joh. Kasal
46	„ „	894	14	17	—	6	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	45	Josef Vlnas
47	„ „	895	26	27	—	—	25	—	—	—	—	3	—	—	—	—	55	Ferdinand Korb
48	Zbraslavská u. Podolská ul.	891	25	27	—	8	14	12	—	—	—	2	—	—	—	—	63	Joh. Kasal
49	„ „ „ „	893	19	22	—	4	19	4	—	—	—	1	—	—	—	1[2]	51	Anton Šetela
50	Divišova ulice	365	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3	Franz Staněk
51	Karlova ulice	906	17	16	—	—	16	21	—	—	—	1	—	—	—	—	54	Wenzel Leffler
52	„ „	907	17	16	—	—	16	21	—	—	—	1	—	—	—	—	54	„ „
53	Královská třída	922	9	15	—	7	6	8	1	—	—	1	—	1	—	—	39	Jaroslav Hustoles
54	Mozartova ulice	928	14	14	—	8	10	3	—	—	—	2	—	—	—	1[3]	38	Wenzel Martinek
55	Neklanova ulice	903	10	10	—	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	1[3]	27	Wenzel Hartmann
56	„ „	926	15	15	—	—	10	8	—	—	—	1	—	—	—	—	34	Franz Výborný
57	Palackého třída	883	19	33	—	10	15	8	—	—	4	3	—	—	—	—	73	Ferdinand Polák
58	Plzeňská třída	923	15	12	—	—	15	—	—	—	—	3	—	—	—	—	30	Josef Šulc
59	„ „	929	10	9	—	—	7	3	—	—	—	2	—	—	—	—	21	Josef Regner
60	Podolská ulice	918	16	16	—	—	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	31	Anton Šetela
61	Radlická silnice	901	12	15	—	—	10	8	—	—	—	1	—	—	—	—	34	Wenzel Jeřábek
62	U Santošky	178	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	Ed. Rit. von Daubek
63	„ „	924	11	10	—	—	11	—	—	—	—	1	—	—	—	—	22	Rudolf Hora
64	K Santošce u. K Nikolajce	931	2	4	—	—	2	2	—	1	—	—	—	2	—	—	11	Genossenschaftsbräuerei in Pilsen
65	Sokolská u. Resslova ulice	605	24	26	—	2	17	10	—	—	1	3	—	—	—	1[4]	60	Bernard Nedvěd
	Fürtrag		809	1070	10	182	670	364	20	1	12	68	18	8	—	16	2439	

[1]) Arbeiterhaus. — [2]) Restaurationslocalität. — [3]) Gasthauslocalitäten. — [4]) Vorhaus.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		809	1070	10	182	670	364	20	1	12	68	18	8	—	16	2439	
66	Švédská ulice	920	7	15	—	4	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	29	Alois Dlabač
67	Tomáškova ulice	869	21	27	—	10	17	5	—	—	—	—	—	—	—	—	59	Marie Petřík
68	Zbraslavská střida	896	4	4	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	11[1]	20	Karl Kirschner
	Summe		841	1116	10	196	691	375	20	3	15	68	18	8	—	27	2547	—
	Davon zu Wohnungen		841	1116	10	196	691	375	—	—	—	—	18	—	—	—	2406	—
	IV. Kgl. Weinberge.																	
1	Dolni Blanická ulice	922	18	47	—	17	17	27	—	—	—	—	7	—	11	—	126	Alois u. August v. Istler
2	Čelakovského ulice	457	4	11	—	—	4	—	—	—	—	1	4	—	—	—	20	Georg Krček
3	Fričova ulice	892	12	17	—	1	11	1	1	1	—	—	6	2	1	—	41	Johann Štětka
4	„ „	908	7	10	—	—	7	—	1	—	—	2	5	—	—	—	25	Wenzel u. Anna Žichov
5	Hálkova střida	509	10	25	—	10	10	10	—	—	—	—	5	—	9	1[2]	70	JUDr. Alfred u. Anna Hamburger
6	Havličkova střida	289	7	9	—	1	7	1	1	—	—	—	3	2	—	—	24	Jos. Knop
7	„ „	858	7	7	—	—	7	—	1	—	1	3	4	—	—	—	23	Alois Kučera
8	„ „	900	9	14	—	3	9	9	—	—	—	3	9	3	—	—	50	Vincenz Fišer
9	Jablonského ulice	927	11	14	—	3	10	5	1	—	—	—	6	—	—	—	39	Filiph Cimrhakl
10	Jagelonská ulice	895	9	12	—	3	9	7	2	—	—	1	3	—	—	—	37	Johann Musil
11	Kliperova ulice	577	17	29	—	12	14	16	—	—	2	2	10	—	—	2[3]	87	Bohuslav Friedländer
12	„ „	876	8	14	—	8	8	8	—	—	—	2	5	—	—	—	45	„ „
	Fürtrag		119	209	—	58	113	84	7	1	3	14	67	7	21	3	587	

[1]) Localitäten für Milchzubereitung. — [2]) Waschküche. — [3]) Caffeehauslocalität und Waschküche.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige		
	Uebertrag		377	548	13	190	330	188	10	1	22	37	105	11	18	5	1478	
30	Karlova střida	911	28	34	—	9	26	8	—	—	1	2	7	—	—	—	87	Anton Lupišek
31	Komenského náměstí	227[1])	4	6	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	Fr. Blovský
32	Kostnické náměstí	108[2])	3	4	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	K. Meřinský
33	Krásova ulice	907	12	18	8	10	10	11	—	—	—	2	5	—	3	—	67	Anton Studničný
34	Bei der Reichenberger Strasse bei Lieben	899	7	15	—	5	7	—	—	—	1	3	3	—	—	—	34	Karl Meisner
35	Verlängerte Lupáčova ul.	865	14	17	—	—	14	8	—	—	—	3	—	—	—	—	42	Konrád Girth
36	Palackého střida	365[1])	6	8	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	14	Josef Rössler
37	" "	366[1])	4	4	—	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	Anton Tafoun
38	" "	468	2	2	—	2	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—	10	Simon Mahler
39	" "	894	6	12	—	3	6	—	5	—	—	3	3	—	2	—	34	Josef Wollmann
40	Podĕbradova střida	53[2])	16	18	—	4	15	—	1	—	—	3	4	—	—	—	45	Ludwig Hlavsa
41	" "	716	23	23	—	—	22	—	—	—	1	3	9	—	—	—	58	Josef Popel
42	" "	856[2])	12	17	—	8	10	8	4	—	2	1	5	—	—	—	55	A. Ponc u. A. Dítĕ
43	" "	863	13	15	—	4	11	5	4	—	—	—	3	—	—	—	42	Mathias Kadlec
44	" "	879	22	26	—	2	13	—	4	—	1	—	5	—	—	—	51	Wenzel Chlán
45	" "	892	14	16	—	8	14	6	—	—	—	—	4	3	—	—	51	Franz Kohl
46	" "	895	15	17	—	6	13	9	4	1	—	—	2	—	—	—	52	Richard Praus
47	" "	902	15	19	—	8	11	8	—	—	—	—	4	3	—	—	53	V. Axler
48	" "	910	6	9	—	6	7	—	2	—	—	2	3	—	—	—	29	Gustav u. Anna Prykar u. Joh. u. Joh. Herrmann
49	Verlängerte Podĕbradova střida	915[3])	—	—	—	—	—	—	4	5	2	—	—	—	—	—	11	Karl Schiller
	Fürtrag . . .		599	828	21	271	519	257	42	7	32	59	164	17	23	5	2245	

[1]) Nachtrag vom Jahre 1894. — [2]) Nachtrag vom Jahre 1895. — [3]) Fabrik.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		367	677	—	270	365	324	11	1	15	45	198	9	68	10	1993	
34	Nitranská ulice	894	11	17	—	8	10	2	—	—	—	—	7	—	2	—	46	Joh. Sedláček
35	Perunova ulice	889	10	13	—	2	10	—	—	—	—	1	4	—	—	—	30	Franz Durdis
36	" "	919	9	17	—	4	8	10	—	—	—	—	3	—	4	1[1])	47	Joh. u. Rosalie Procházka
37	" "	930	9	12	—	4	11	6	—	—	1	2	5	—	—	—	41	Josef Helberštát
38	Přemyslovská ulice	897	15	15	—	—	14	—	1	—	1	1	5	—	—	—	37	Josef u. Karolina Pût
39	" "	928	14	15	—	—	13	—	—	—	2	2	9	—	—	—	41	Joh. Simr
40	Ve Pštrosce	916	16	48	—	16	16	26	1	—	2	1	6	—	15	1[2])	132	Anton Novák
41	Sázavská ulice	830[3])	4	7	—	4	4	—	—	1	—	—	3	—	—	1[4])	20	Israelit. Cultusgemeinde
42	" "	914	17	40	—	14	17	20	—	—	—	3	11	—	9	1[2])	115	Joh. Očenášek
43	" "	915	10	28	—	9	10	9	—	—	—	—	10	3	9	—	78	" "
44	Slezská střída	883	10	28	1	9	9	9	—	—	—	—	6	2	9	—	73	Franz Kučera
45	" "	884	9	28	1	9	9	9	—	—	—	—	5	2	9	—	72	Anna Kučera
46	" "	898	15	25	—	11	15	12	—	—	—	3	10	—	2	2[5])	80	Joh. Matějček
47	" "	899	11	23	—	9	10	11	—	—	—	—	11	2	4	—	70	Joh. Havlík
48	" "	903	10	22	—	8	9	10	—	—	—	4	5	—	2	—	60	Marie Kučera
49	" "	909	16	16	—	—	16	—	—	—	—	—	7	—	—	1[2])	40	Matěj Bílek
50	" "	910	12	12	—	—	11	—	—	—	—	1	5	—	—	1[2])	30	" "
51	" "	912	7	12	—	—	7	—	—	—	—	1	3	—	—	—	23	Friedrich Benda
52	Slovanská ulice	890	9	18	—	6	9	8	—	—	—	1	3	—	—	1[2])	46	Gottl. Holeček
53	" "	891	8	13	—	5	6	7	—	—	—	—	2	—	1	1[2])	35	" "
54	Šumavská ulice	905	13	28	—	10	12	12	—	—	—	—	7	—	8	1[2])	78	Franz Skopec
	Fürtrag		602	1114	2	398	591	475	13	2	21	65	325	18	142	21	3187	

[1]) Caffeehauslocalität. — [2]) Waschküche. — [3]) Synagoge (Tempel und linksseitiger Pavillon). Der Tempel erstreckt sich mit den Gallerien durch alle Stockwerke. — [4]) Sitzungssaal. — [5]) Restaurationslocalität und Waschküche.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		602	1114	2	398	591	475	13	2	21	65	325	18	142	21	3187	
55	Šumavská ulice	925	15	20	—	10	15	12	—	—	—	—	5	—	3	—	65	Johann Štrobl
56	Táborská střída	888	10	26	—	10	10	12	—	—	—	4	8	—	6	—	76	Johann Čalek
57	„ „	921	16	35	—	14	16	11	—	—	—	—	7	—	7	1[1]	91	Ed. Rydrych
58	U vodárny	896	9	23	—	8	9	8	—	—	—	—	6	—	—	—	54	Josef Jerie
59	Vyšehradská ulice	901	7	10	—	7	7	7	—	—	—	1	5	—	—	—	37	Josef Hercik
60		877	9	12	—	—	9	—	1	1	—	—	3	2	—	—	28	Anton Macoun
	Summe		668	1240	2	447	657	525	14	3	21	70	359	20	158	22	3538	—
	Davon zu Wohnungen		668	1240	2	447	657	525	—	—	—	—	359	—	158	16	3404	—
	V. Žižkow.																	
1	Bořivojova ulice	41	4	4	—	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12	Aloisie Albert
2	„ „	501	12	15	—	—	10	—	—	—	—	1	4	—	—	—	30	Josef Bobek
3	„ „	703	14	17	—	8	14	8	1	—	1	—	4	—	—	—	53	Fr. K. Sálek
4	Břetislavova ulice	43	13	13	—	6	12	5	—	—	—	—	—	—	—	—	36	Al. u. M. Šeferna
5	„ „	645	15	19	—	11	13	11	—	—	1	2	4	—	—	—	61	Karl Lupíšek
6	„ „	645	12	15	—	6	11	8	1	—	—	1	3	2	—	—	47	„ „
7	Budovcova ulice	428	4	5	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Josef Mašek
8	Havlíčkova ulice	876	23	56	2	20	23	14	—	—	1	1	6	—	2	—	125	Wenzel Mojžiš
9	„ „	887	13	28	—	10	12	—	—	—	—	—	6	—	—	—	56	„ „
10	„ „	908	12	21	—	6	10	1	—	1	2	—	5	4	—	—	50	Erstes Actienbräuhaus in Pilsen
	Fürtrag		122	193	2	70	112	50	2	1	5	5	32	6	2	—	480	

[1]) Waschküche.

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreib-stuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Be-standtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag . . .		122	193	2	70	112	50	2	1	5	5	32	6	2	—	480	
11	Husinecká ulice	903	10	20	3	9	10	11	—	—	—	3	4	—	6	—	66	Josefine Liska
12	" "	905	9	21	—	9	9	9	—	—	—	3	5	—	6	—	62	JUDr. Ignaz Černý
13	Husova třída	110	1	1	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	11	Řemesl. živnost. záložna v Žižkově
14	" "	119[1])	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	6	Dr. V. Lüftner
15	" "	138	12	31	6	12	12	17	2	—	1	4	5	—	—	—	90	" " "
16	" "	888	32	39	2	17	22	8	—	—	—	—	13	—	—	—	101	Joh. Chudoba u. Karl Winter
17	Chelčického ulice	881	13	15	—	6	11	3	—	—	—	1	4	—	—	—	40	Wilhelm Tierhier
18	" "	890	22	25	—	—	22	—	—	—	—	1	9	—	—	2[7])	59	Franz Rašin Ritter von Ryzmburg
19	" "	891	11	14	—	—	11	—	—	—	—	3	4	—	—	—	32	Franz Rašin Ritter von Ryzmburg
20	Chlumova ulice	713[1])	14	21	—	11	11	11	—	—	1	2	5	—	—	—	62	Franz Příbyl
21	Jakoubkova ulice	349[1])	9	12	—	8	8	8	—	—	1	1	3	—	—	—	41	Johann Lokvenc
22	Jesseniova ulice	861	26	34	—	11	20	26	2	—	2	3	6	—	4	—	108	Jaroslav Zajíček
23	" "	861	28	34	—	8	27	8	1	—	—	2	—	3	—	—	83	" "
24	Na Kaňku	875	18	20	—	9	18	8	2	—	—	3	4	—	—	—	64	Anton Friedhelm
25	Kaplířova ulice	340[3])	4	4	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Johann Rychtz
26	Karlova třída	545	2	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Karl Iša
27	" "	615	10	10[4])	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1[5])	14	A. Suchý
28	" "	826[1])	23	37	—	18	22	19	—	—	2	4	7	—	—	2[6])	111	Josef Stuchlík
29	" "	839[3])	10	14	—	—	8	6	1	—	—	2	3	—	—	—	34	Fr. Stříbrný
	Fürtrag		377	548	13	190	330	188	10	1	22	37	105	11	18	5	1478	

[1]) Nachtrag vom Jahre 1895. — [2]) Restaurationslocalitäten. — [3]) Nachtrag vom Jahre 1894. — [4]) Davon 7 Restaurationslocalitäten. — [5]) Waschküche. — [6]) Gasthaussäle.

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	Jahr	Zahl der zugewonnenen Häuser	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile
1	Altstadt	1894	1	6	81	— 118	6	24	60	— 23	5	27	6	43	— 3	—	18	126
		1895	— 5	— 83	— 16	21	16	— 9	— 50	—	5	13	47	23	— 2	—	1	49
		1896	— 38	— 371	— 744	— 68	— 98	— 268	— 115	—	25	21	14	25	— 2	—	4	— 1.206
2 a)	Neustadt (untere)	1894	3	34	257	— 40	— 6	51	97	26	16	73	39	79	4	—	6	602
		1895	2	11	99	32	5	25	24	2	37	51	32	45	—	—	5	357
		1896	— 13	— 149	— 209	— 5	— 39	— 84	— 47	15	125	79	32	55	— 3	—	1	— 80
2 b)	Neustadt (obere)	1894	31	472	1.251	27	476	460	656	79	1	19	98	261	11	—	54	3.393
		1895	38	538	1.076	22	438	503	575	31	6	49	107	312	9	—	55	3.183
		1896	15	243	691	4	343	309	511	21	51	64	118	277	15	—	28	2.432
3	Kleinseite	1894	— 2	60	129	— 2	16	62	15	7	—	— 1	—	—	2	—	3	231
		1895	3	37	108	—	42	37	30	7	9	8	16	6	— 2	—	6	267
		1896	2	58	213	— 4	67	65	86	4	2	6	19	15	— 1	—	7	479
4	Hradschin	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	— 1	— 1	80	—	— 1	1	— 2	7	—	4	—	2	—	2	—	93
5	Josephstadt	1894	—	— 3	— 3	—	—	—	—	—	—	—	—	— 2	—	—	—	— 5
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	— 30	— 190	— 323	— 11	— 20	— 132	— 39	—	—	—	—	—	—	—	—	— 525
6	Wyšehrad	1894	3	45	52	— 1	1	47	3	1	—	1	1	8	2	—	—	115
		1895	1	29	27	—	— 1	32	—	—	—	—	4	4	4	—	—	70
		1896	1	11	20	—	6	20	7	2	—	—	5	4	—	—	—	64
7	Holešowic-Bubna	1894	42	486	659	9	92	422	191	15	13	27	53	348	10	7	80	1.926
		1895	39	587	882	—	136	501	263	18	14	17	69	420	18	45	82	2.465
		1896	37	528	694	1	106	437	255	32	6	35	59	352	28	13	73	2.091

[1] Resp. Abgang (—).

2. Specielle Uebersicht der Häuserbaue in Prag und Vororten und der durch dieselben gewonnenen Wohnungen und Bestandtheile im Jahre 1896.

Tab. 145. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Laden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile	Name des Eigenthümers
	Uebertrag		599	828	21	271	519	257	42	7	32	59	164	17	23	5	2245	
50	Riegrova ulice	729	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	4	Wenzel Červený
51	" "	866	17	19	—	8	12	8	4	—	—	—	—	—	—	—	51	V. Novák u. F. Vagner
52	" "	871	14	20	—	8	12	8	4	—	—	2	4	—	—	—	58	Johann Vinš
53	" "	883	20	26	4	12	15	12	5	—	—	—	6	—	—	—	80	Ed. Piffl
54	" "	885	15	17	—	8	12	8	2	—	—	—	2	—	—	—	49	V. Novák u. F. Vagner
55	" "	886	23	25	—	6	16	6	4	—	—	2	5	—	—	—	64	F. Vagner
56	Roháčova ulice	141[1])	10	10	—	4	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	22	Johann Hronik
57	" "	144[1])	2	4	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	Antonie Slunečko
58	Rokycanova ulice	855	14	18	—	12	13	6	3	—	—	3	5	—	—	—	60	A. Kolářík
59	" "	898	7	10	—	6	6	—	—	—	1	2	4	—	—	—	29	Fr. Vondrák
60	Sudoměřická ulice	893	13	14	—	—	11	9	—	—	—	1	4	—	—	—	39	Fr. Zettek
61	" "	896	11	15	—	—	11	—	—	—	—	—	3	—	—	—	29	Karl Traub
62	Verlängerte Sudoměřická ulice	901	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	Alois Švestka
63	Sudoměřická ulice	906	1	2	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Ludmila Vajtr
64	Sudoměřická ulice u. Na Kaňku	889	29	31	—	12	24	12	—	—	1	1	6	—	—	—	87	Josef Čihák
65	Vratislavova ulice	904	11	11	—	8	11	8	—	—	—	—	3	1	—	—	42	Adalbert Huber
66	Verlängerte Vratislavova ulice	865	16	22	—	8	12	8	—	—	2	3	4	—	—	—	59	K. Girth
67	Želivského ulice	260	8	10	—	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	Anton Tafoun
	Summe		812	1084	25	369	692	349	66	7	36	73	211	19	23	5	2959	—
	Davon zu Wohnungen		812	1084	25	369	692	349	—	—	—	—	211	—	23	1	2754	—

[1]) Nachtrag vom Jahre 1894.

Tab. 148.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
I. Prag.																					
1. Altstadt.																					
1	N.-O.	Masná ulice	1059	12	—	8	—	1	3	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
2	N.-O.	„ „	621	8	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
3	S.-W.	Masná u. Týnská ulice	1053	23	2	2	—	10	3	3	3	—	—	—	5	—	6	6	6	—	—
4	S.-W.	Náprstkova ulice	274	22	1	2	—	14	4	1	—	—	—	—	5	—	5	5	7	—	—
5	S.-W.	Betlemská ulice	262	9	1	—	—	1	1	6	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
6	S.-W.	„ „	1054	9	1	—	—	5	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
7	S.-W.	Konviktská ulice	1055	9	1	—	—	1	7	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
8	Süd	Melantrichova ulice	471	4	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—
9	Süd	Rytířská ulice	536	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
10	Süd	Skořepka	354	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
11	Süd	„	1056	10	—	1	—	1	4	4	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
12	Süd	„	1057	4	1	—	—	—	—	—	3	—		—	1	—	1	1	1	—	—
		Summe . .		116	8	16	—	37	26	20	8	1	—	—	29	—	26	28	29	4	—
2. a) Untere Neustadt.																					
1	Centr.	Havlíčkovo náměstí	866	4	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—
2	Nord	Biskupská ulice	1137	3	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—
3	Nord	Eliščina třída	1202	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
4	Nord	Hybernská ulice	1012	7	1	—	—	2	2	—	—	2	—	—	1	—	2	1	1	2	—
		Fürtrag		15	1	1	—	5	4	1	1	2	—	—	2	—	4	4	3	2	—

3. Hauptübersicht für die Jahre 1894—96.

Tab. 146. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	Jahr	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich:													Summe der Bestandtheile
				Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar:								
									Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	
II.	Karolinenthal	1894	82	211	10	68	75	59	3	13	7	11	—	9	11	7	484
		1895	140	311	42	81	139	96	13	1	17	25	6	8	35	29	803
		1896	103	163	7	52	102	62	7	5	8	19	15	2	15	—	457
III.	Smichow	1894	608	1.059	10	238	522	203	13	15	15	68	—	11	—	16	2.170
		1895	482	636	20	83	404	141	11	7	9	49	—	6	—	20	1.386
		1896	841	1.116	10	196	691	375	20	3	15	68	18	8	—	27	2.547
IV.	Kgl. Weinberge	1894	438	773	4	285	419	340	10	7	15	46	226	3	75	19	2.222
		1895	568	915	4	267	553	349	7	—	20	65	262	15	91	18	2.566
		1896	668	1.240	2	447	657	525	14	3	21	70	359	20	158	22	3.538
V.	Žižkow	1894	744	955	19	331	622	369	45	—	50	55	163	2	8	—	2.619
		1895	663	869	11	291	538	386	34	—	20	57	160	21	16	1	2.404
		1896	812	1.084	25	369	692	349	66	7	36	73	211	19	23	5	2.959
II-V.	Vororte	1894	1.872	2.998	43	922	1.638	971	71	35	87	180	389	25	94	42	7.495
		1895	1.853	2.731	77	722	1.634	972	65	8	66	196	428	50	142	68	7.159
		1896	2.424	3.603	44	1.064	2.142	1.311	107	18	80	230	603	49	196	54	9.501
	Davon zu Wohnungen	1894	1.872	2.998	43	922	1.638	971	—	—	—	—	389	—	94	6	7.061
		1895	1.853	2.731	77	722	1.634	972	—	—	—	—	428	—	142	9	6.715
		1896	2.424	3.603	44	1.064	2.142	1.311	—	—	—	—	603	—	196	17	8.980
I.-V.	Prag und Vororte	1894	3.421	6.228	177	1.586	3.029	2.024	199	71	250	430	1.150	56	101	214	15.515
		1895	3.441	5.734	155	1.417	3.050	1.998	134	83	225	488	1.266	82	187	222	15 041
		1896	3.762	6.357	146	1.655	3.322	2.292	197	234	311	491	1.350	92	211	171	16.829
	Davon zu Wohnungen	1894	3.421	6.228	177	1.586	3.029	2.024	—	—	—	—	1.150	—	101	67	14.362
		1895	3.441	5.687	155	1.417	3.049	1.993	—	—	—	—	1.266	—	187	73	13.827
		1896	3.762	6.357	146	1.655	3.322	2.292	—	—	—	—	1.350	—	211	33	15.366

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		Uebertrag		51	4	5	—	25	8	1	—	8	—	—	11	—	9	9	14	8	—
7	N.-O.	Řeznická ulice	1890	9	1	—	—	—	5	3	—	—	—	—	2	1	2	2	2	—	—
8		Ve Smečkách	597	13	1	—	—	1	11	—	—	—	—	—	4	—	3	3	3	—	—
9		" "	601	14	2	—	—	12	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	2	—	—
10		Žitná u. Školská ulice	654	19	3	2	—	4	6	—	4	—	—	—	3	—	3	3	5	5	—
11		" " "	655	19	3	2	—	4	6	—	4	—	—	—	3	—	3	3	5	5	—
12		Žitná u. Štěpánská ulice	653	10	2	—	—	1	3	—	4	—	—	—	2	2	2	2	2	—	—
13	Ost	Ječná ulice	524	7	2	1	—	1	1	—	2	—	—	—	3	—	1	1	2	—	—
14		" "	1763	7	2	1	—	1	1	—	2	—	—	—	3	—	1	1	2	—	—
15		" "	1893	11	1	2	—	1	7	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	3	—
16		Lipová u. Kateřinská ulice	469-470	14	—	2	—	6	4	2	—	—	—	—	—	—	3	3	4	4	—
17		Puchmajerova ulice	1721	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
18		Sokolská třída	1800	11	3	4	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
19		" "	1801	11	3	4	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
20		" "	1804	12	1	5	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
21		" "	1805	11	2	1	—	—	8	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
22		" "	1883	22	2	7	—	12	1	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	6	—
23		Táborská ulice u. Sokolská třída	1878	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
24		Táborská ulice	1824	12	1	4	—	—	7	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	4	—
25		" "	1853	11	1	—	1	4	5	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
26		" "	1855	8	—	1	—	3	3	—	—	1	—	—	1	—	1	2	2	2	—
27		Táborská u. Koubkova ulice	1845	24	1	7	—	12	4	—	—	—	—	—	4	5	5	5	5	—	—
28		Táborská u. Tyršova ulice	1814	18	1	1	—	6	7	3	—	—	—	—	4	—	3	3	4	4	—
29		" " "	1841	17	—	3	—	6	4	4	—	—	—	—	3	—	3	3	3	5	—
		Fürtrag		335	36	54	1	104	102	13	16	9	—	—	71	8	61	62	76	57	—

4. Reiner Zuwachs an Häusern, Wohnungen und Bestandtheilen in den Jahren 1894—96.

Tab. 147. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	Jahr	Zahl der zugewonnenen Häuser	Zahl d. Wohnungen	Bestandtheile des Hauses, namentlich: Zimmer	Kabinete und Alkoven	Vorzimmer	Küchen	Kammern	Andere, und zwar: Werkstätten	Schreibstuben	Magazine	Läden	Keller, Böden, Holzlagen	Schupfen u. Stallungen	Badezimmer	sonstige	Summe der Bestandtheile
I.	Prag	1894	78	1.100	2.426	— 125	585	1.066	1.022	105	35	146	197	737	26	7	161	6.388
		1895	78	1.119	2.176	75	636	1.089	842	58	71	138	275	810	27	45	149	6.391
		1896	— 27	129	422	— 83	364	348	656	81	209	209	247	730	37	15	113	3.348
II.	Karolinenthal	1894	6	70	175	10	62	62	59	— 1	13	6	7	—	9	11	7	420
		1895	9	101	232	35	75	100	88	13	1	14	21	6	8	35	29	657
		1896	7	104	165	7	53	102	62	7	5	8	15	15	2	15	—	456
III.	Smichow	1894	54	608	1.059	10	238	522	203	13	15	15	68	—	11	—	16	2.170
		1895	41	478	627	20	82	400	141	11	7	9	49	—	6	—	20	1.372
		1896	60	832	1.104	9	196	689	374	20	3	15	68	18	8	—	27	2.531
IV.	Kgl. Weinberge	1894	38	438	773	4	285	419	340	10	7	15	46	226	3	75	19	2.222
		1895	38	530	854	4	261	523	343	7	—	20	63	261	15	91	18	2.460
		1896	56	654	1.226	2	447	643	525	14	3	21	70	357	20	158	22	3.508
V.	Žižkow	1894	40	744	955	19	331	622	369	45	—	50	55	163	2	7	—	2.618
		1895	33	655	860	11	291	529	386	34	—	20	57	160	21	16	1	2.386
		1896	43	803	1.075	23	367	685	348	66	7	34	73	211	19	23	5	2.936
II-V.	Vororte	1894	138	1.860	2.962	43	916	1.625	971	67	35	86	176	389	25	93	42	7.430
		1895	121	1.764	2.573	70	709	1.552	958	65	8	63	190	427	50	142	68	6.875
		1896	166	2.393	3.570	41	1.063	2.119	1.309	107	18	78	226	601	49	196	54	9.431
I.-V.	Prag und Vororte	1894	216	2.960	5.388	— 82	1.501	2.691	1.993	172	70	232	373	1.126	51	100	203	13.818
		1895	199	2.883	4.749	145	1.345	2.641	1.800	123	79	201	465	1.237	77	187	217	13.266
		1896	139	2.522	3.992	— 42	1.427	2.467	1.965	188	227	287	473	1.331	86	211	167	12.779

5. Classificirung der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern – Küche: 1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	Stock 1	Stock 2	Stock 3	Stock 4	Dachraum
		3. Kleinseite.																			
1	N.-O.	U železné lávky (Silnice pod Letnou)	130	15	2	—	—	5	4	2	2	—	—	—	4	—	3	4	4	—	—
2	Süd	Petřínská ulice	571	18	2	8	—	8	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	4	4	—
3	Süd	" "	572	17	1	7	—	9	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	4	4	—
4	Süd	" "	573	18	2	8	—	8	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	4	4	—
5	Süd	Všehrdova ulice	444	7	1	1	—	3	—	—	2	—	—	—	3	—	1	1	—	2	—
6	Süd	Všehrdova u. Řičnì ulice	445	15	—	—	—	5	10	—	—	—	—	—	3	3	3	3	3	—	—
		Summe . . .		90	8	24	—	38	14	2	4	—	—	—	21	3	16	17	19	14	—
		4. Wyšehrad.																			
1	Nord	Hostivitova ulice	124	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
2	Nord	Neklanova ulice	3	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
3	Nord	" "	122	15	5	6	—	3	1	—	—	—	—	—	4	—	3	4	4	—	—
4	Nord	" "	123	14	1	10	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
		Summe		59	6	46	—	3	4	—	—	—	—	—	12	—	15	16	16	—	—
		5. Holešowic-Bubna.																			
1	Centr.	Bělského třída	616	9	—	3	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
2	Centr.	" "	617	9	—	3	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
3	Centr.	" "	692	7	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
4	Centr.	Bubenská třída	674	8	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
		Fürtrag		33	2	10	—	15	6	—	—	—	—	—	8	—	7	8	10	—	—

[illegible] Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl

Tab. 115 [illegible]

Nr.	Stadtteil	Name der Gasse	Conscr.-Nr.	Wohnungen	Wohnungen von je ... Zimmern: [illegible]	[illegible]	[illegible]	1	2	[illegible]	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Von den Wohnungen liegen im: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		Übertrag		33	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]				—	—	8	—	7	8	10	—	
5	Centr.	U Kapličky	640	8		[illegible]		[illegible]	[illegible]				—	—	2	—	2	2	2	—	
6		Šternberkova ulice u. U Vozovky	578	20	4	16								—	5	—	5	5	5	—	—
7		Jablonského ulice	636	16		10		6					—	—	4	—	4	4	4	—	—
8		" "	636	1	1								—	—	1	—	—	—	—	—	—
9	N.-O.	" "	637	19	—	19							—	—	4	—	5	5	5	—	—
10		Nádražní ulice	641	11	2	9							—	—	2	—	3	3	3	—	—
11		Plynární u. Rajská ulice	632	12	—	5	—	7					—	—	3	—	3	3	3	—	—
12		Plynární ulice	633	15	—	11	—	4					—	—	3	—	4	4	4	—	—
13		Dělnická u. Osadní ulice	642	22	2	17	—	3					—	—	4	—	6	6	6	—	—
14		Osadní ulice	644	13	—	12	—	1					—	—	1	—	4	4	4	—	—
15	Ost	" "	645	14	—	13	—	1				—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
16		U Průhonu	700	3	1	1	—	1		—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
17		Belcrediho třída	399	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
18		Na Čertoušku	595	15	6	1	1	4	3	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
19		" "	596	14	—	9	1	4	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
20		" "	629	15	2	10	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
21		Dobrovského ulice	666	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—
22	West	Kamenická ulice	623	16	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
23		" "	624	16	3	13	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
24		" "	625	13	1	9	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	2	4	4	—	—
25		Kamenická ulice u. U Studánky	622	25	6	19	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7	7	7	—	—
26		Kamenická ulice u. U Studánky	652	26	4	18	—	4	—	—	—	—	—	—	5	—	7	7	7	—	—
		Fürtrag		332	37	216	2	63	14	—	—	—	—	—	70	—	86	88	88	—	—

5. Classificirung der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
					Küche												Stock				
		Uebertrag		332	37	216	2	63	14	—	—	—	—	—	70	—	86	88	88	—	—
27	West	Letohradská ulice	585	12	2	4	—	4	1	1	—	—	—	—	2	—	2	3	4	1	—
28		" "	648	10	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	—	—	—
29		" "	649	6	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	2	1	—	—	—
30		" "	667	7	2	1	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	1	1	1	2	—
31		Strojnická ulice	706	11	—	7	—	3	1	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
32		U Studánky	620	12	2	7	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
33		"	621	13	7	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—
34		"	650	13	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—
35		"	651	11	4	3	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	—	—
36		Vinařská u. Letohradská ulice	370	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
37		Korunovační ulice	659	7	—	2	—	3	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—
38		" "	660	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
39		" "	661	5	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	—
40		" "	662	14	3	5	—	6	—	—	—	—	—	—	6	—	4	4	—	—	—
41		" "	663	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
42		" "	664	6	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
43		" "	665	7	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	—
44		" "	682	7	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
		Summe		486	67	281	5	108	20	5	—	—	—	—	108	—	130	132	113	3	—
		I. Prag.																			
		Summe . . .		1549	167	498	11	400	301	99	39	31	3	4	327	35	339	350	359	135	—

1	Centrum																				
2	Nord																				
3	West																				
8	S. W																				

III Smichow

Nr.	Bezirk																				
1	Centrum	Palackého třída	[illegible]	[illegible]	[illegible]				[illegible]	[illegible]					[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]		
2		" "	[illegible]	[illegible]	[illegible]				[illegible]	[illegible]					[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]		
3		" "	[illegible]	[illegible]	[illegible]				[illegible]	[illegible]					[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]		
4		" "	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]					[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]		
5		" "	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]		[illegible]			[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]		
6		Palackého třída u. Hořejší nábřeží	766	13	2	3		2	[illegible]						[illegible]		2	2	2	2	2
7		Palackého u. Královská třída	799	12	3	3		2	4					2	3		2	2	3		
8		Plzeňská třída	794	11	4	5		1			1				3		1	3	4		
9		Plzeňská třída u. U Paliardky	163	25	4	18	—	3		—			—	—	4	—	7	7	7	—	—
		Fürtrag		110	29	34	—	11	28	11	2	—	—	4	29	—	21	24	28	2	2

5. Classificirung der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
		Uebertrag		110	29	34	—	11	23	11	2	—	—	4	29	—	21	24	28	2	2
10	Centr.	Královská třída	808	9	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
11	Nord	Kostelní náměstí	781	8	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
12		" "	782	8	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
13		Křižovnická ulice	749	7	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	1
14		Královská třída	811	8	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
15		Královská třída u. Smetanova ulice	814	21	—	11	—	6	4	—	—	—	—	—	6	—	4	4	7	—	—
16		Presslova ulice	803	4	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
17		Václavské náměstí	801	7	1	—	—	—	5	—	—	1	—	—	2	—	2	1	2	—	—
18		" "	802	8	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
19	N.-W.	Karlova ulice	780	10	2	4	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	3	—	—
20		" "	789	20	1	16	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	5	6	6	—	—
21		" "	790	10	2	2	—	6	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	2	—	—
22		U Paliardky	793	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
23		Sokolská ulice	791	13	2	11	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	4	4	—	—	—
24		Resslova ulice	435	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
25		Resslova ulice u. U Paliardky	792	31	7	24	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	8	8	8	—	—
26		Švédská ulice	810	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
27		Erbenova ulice	824	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
28	West	(Za Buďánky)	130	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
29	S.-W.	(Proti Petrance)	776	21	1	15	—	1	4	—	—	—	—	—	4	—	5	5	7	—	—
30		" "	828	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
31		Na Skalce	809	8	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	—	—	—
32		" "	818	10	2	6	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	4	2	—	—	—
		Fürtrag		352	59	170	3	45	56	13	5	1	—	9	91	—	82	82	83	2	3

Nr.		Ulice	Č.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
[illegible]	W	Na Skalce	[illegible]	[illegible]	[illegible]										[illegible]		[illegible]	[illegible]			
[illegible]		Zahradní ulice	[illegible]	[illegible]											1		1				
[illegible]		U Čelu	[illegible]		[illegible]										2	—	2	2	2		
[illegible]		Horymírova ulice	[illegible]	[illegible]													4				
37		Horymírova u. Prokopova ulice	[illegible]	[illegible]											7	—	7	—	—	—	—
38		Hořejší nábřeží	[illegible]	[illegible]											3	—	1	1	2	3	
39		„ „	784	[illegible]	[illegible]										3	—	2	2	2	—	—
40		„ „	785	[illegible]	[illegible]									—	2	—	2	2	2	—	—
41		„ „	786	[illegible]	[illegible]									—	3	—	2	2	2	—	—
42	Süd	Komenského ulice u. Královská třída	807	11	[illegible]								—		3	—	2	2	4	—	—
43		Komenského ulice u. Královská třída	812	8	2				3	3	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
44		Komenského ulice u. Hořejší nábřeží	830	20	6	9		5	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	5	5	—
45		Divišova ulice	806	16	1	12		3	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	5	—	—
46		Divišova a Vinohradská ulice	816	9		8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	4	—	—
47		Libušina ulice	643	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—		—	—
48		Královská třída u. Žižkova ulice	804	9	1	—	—	1	7	—	—	—	—	—	3	—	2	2	6	—	—
49		Poděbradova ulice	817	18	6	11	—	1	—	—	—	—	—	4	4	—	5	5		—	—
50		Radlická ulice	763	8	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	4	2		—	—
51		„ „	795	11	1	3	—	2	4	—	—	1	—	2	4	—	2	3		—	—
		Fürtrag		540	93	253	3	64	91	28	6	2	—	15	141	—	133	123	115	10	3

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		Uebertrag		540	93	253	3	64	91	28	6	2	—	15	141	—	133	123	115	10	3
52	Süd	Radlická ulice	383	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
53	Süd	Schwarzenbergova třída	43	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—
54	Süd	Tylova ulice	758	19	1	5	—	8	4	1	—	—	—	—	5	—	4	5	5	—	—
55	Süd	Vltavská ulice	787	12	2	8	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	4	4	—	—
56	Süd	Zbraslavská ulice	762	9	—	7	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	2	4	—	—	—
57	Süd	„ „	779	21	3	10	—	6	2	—	—	—	—	—	5	—	5	5	6	—	—
		Summe		608	106	283	3	79	99	30	6	2	—	15	162	—	147	141	130	10	3

IV. **Kgl. Weinberge.**

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
1	Centr.	Palackého třída	808	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	Centr.	„ „	835	9	1	3	—	3	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
3	Centr.	„ „	836	7	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
4	Nord	Jungmannova třída	111	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—
5	Nord	„ „	797	11	—	2	—	—	9	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
6	Nord	Manesova ulice	811	12	—	2	—	1	9	—	—	—	—	2	2	—	2	2	2	2	—
7	Nord	Manesova ulice	812	8	1	3	—	1	—	3	—	—	—	1	2	—	1	1	1	2	—
8	Nord	„ „	813	11	—	2	—	1	7	—	—	1	—	2	2	—	1	2	2	2	—
9	Nord	Žižkova ulice	833	7	1	2	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	1	1	1	2	—
10	Nord	„ „	834	16	1	—	—	7	8	—	—	—	—	—	4	—	3	3	3	3	—
11	Ost	Budečská ulice	796	9	—	5	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	2	—	—
12	Ost	„ „	803	14	1	8	—	4	1	—	—	—	—	—	2	—	3	4	5	—	—
13	Ost	„ „	816	8	1	3	—	4	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2	2	—	—
14	Ost	„ „	821	19	1	5	—	13	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	4	—
		Fürtrag		137	7	45	—	42	36	6	—	1	—	7	26	—	26	33	30	15	—

5. Classificirung der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		II. Karolinenthal.																			
1	Centr.	Jungmannovo náměstí	376	16	4	—	—	5	4	3	—	—	—	—	3	—	4	4	2	3	—
2	Nord	Královská třída	131	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
3	Nord	" "	268	10	1	1	—	2	1	2	1	—	2	—	2	—	1	3	4	—	—
4	Nord	Pobřežní ulice	369	15	1	—	—	8	6	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
5	West	Havlíčkova ulice	375	5	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	1	—	1	1	2	—	—
6	S.-W.	Za Schönhofem	373	9	1	1	—	7	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
7	S.-W.	Za Schönhofem	374	9	1	1	—	7	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
8	S.-W.	" "	367	16	—	4	—	12	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
		Summe		82	8	9	—	41	12	6	2	—	4	—	21	—	18	20	20	3	—
		III. Smichow.																			
1	Centrum	Palackého třída	783	10	4	—	—	—	3	3	—	—	—	—	4	—	2	2	2	—	—
2	Centrum	" "	796	9	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
3	Centrum	" "	797	9	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
4	Centrum	" "	798	12	4	3	—	1	2	2	—	—	—	—	4	—	2	2	4	—	—
5	Centrum	" "	800	9	2	2	—	2	2	—	1	—	—	2	2	—	1	2	2	—	—
6	Centrum	Palackého třída u. Hořejší nábřeží	766	13	2	3	—	2	6	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	2
7	Centrum	Palackého u. Královská třída	799	12	3	3	—	2	4	—	—	—	—	2	3	—	2	2	3	—	—
8	Centrum	Plzeňská třída	794	11	4	5	—	1	—	—	1	—	—	—	3	—	1	3	4	—	—
9	Centrum	Plzeňská třída u. U Paliardky	163	25	4	18	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	7	7	7	—	—
		Fürtrag		110	29	34	—	11	23	11	2	—	—	4	29	—	21	24	28	2	2

5. Classificirung der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		Uebertrag		110	29	34	—	11	23	11	2	—	—	4	29	—	21	24	28	2	2
10	Centr.	Královská třída	808	9	3	—	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
11	Nord	Kostelní náměstí	781	8	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
12		" "	782	8	—	2	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
13		Křižovnická ulice	749	7	1	2	—	2	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	1
14		Královská třída	811	8	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
15		Královská třída u. Smetanova ulice	814	21	—	11	—	6	4	—	—	—	—	—	6	—	4	4	7	—	—
16		Presslova ulice	803	4	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
17		Václavské náměstí	801	7	1	—	—	—	5	—	—	1	—	—	2	—	2	1	2	—	—
18		" "	802	8	1	1	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
19	N.-W.	Karlova ulice	780	10	2	4	—	4	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	3	—	—
20		" "	789	20	1	16	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	5	6	6	—	—
21		" "	790	10	2	2	—	6	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	2	—	—
22		U Paliardky	793	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
23		Sokolská ulice	791	13	2	11	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	4	4	—	—	—
24		Resslova ulice	435	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
25		Resslova ulice u. U Paliardky	792	31	7	24	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	8	8	8	—	—
26		Švédská ulice	810	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
27		Erbenova ulice	824	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
28	West	(Za Buďánky)	130	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
29	S.-W.	(Proti Petrance)	776	21	1	15	—	1	4	—	—	—	—	—	4	—	5	5	7	—	—
30		" "	828	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
31		Na Skalce	809	8	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	—	—	—
32		" "	818	10	2	6	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	4	2	—	—	—
		Fürtrag		352	59	170	3	45	56	13	5	1	—	9	91	—	82	82	83	2	3

5. Classificirung der im J. 1894 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 148. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
		Uebertrag . . .		352	59	170	3	45	56	13	5	1	—	9	91	—	82	82	83	2	3
33	S.-W.	Na Skalce	820	12	7	5	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
34	S.-W.	Zahradní ulice	719	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
35	Süd	U Celné	826	8	1	—	—	3	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
36	Süd	Horymírova ulice	727	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
37	Süd	Horymírova u. Prokopova ulice	805	14	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—
38	Süd	Hořejší nábřeží	767	10	2	5	—	1	—	2	—	—	—	—	3	—	1	1	2	3	—
39	Süd	„ „	784	9	1	—	—	1	4	3	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
40	Süd	„ „	785	8	1	1	—	—	3	3	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
41	Süd	„ „	786	9	1	—	—	1	4	3	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
42	Süd	Komenského ulice u. Královská třída	807	11	2	5	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	—	—
43	Süd	Komenského ulice u. Královská třída	812	8	2	—	—	—	3	3	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
44	Süd	Komenského ulice u. Hořejší nábřeží	830	20	6	9	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	5	5	—
45	Süd	Divišova ulice	806	16	1	12	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	5	—	—
46	Süd	Divišova a Vinohradská ulice	816	9	—	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	4	4	—	—
47	Süd	Libušina ulice	643	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
48	Süd	Královská třída u. Žižkova ulice	804	9	1	—	—	1	7	—	—	—	—	—	3	—	2	2	6	—	—
49	Süd	Poděbradova ulice	817	18	6	11	—	1	—	—	—	—	—	4	4	—	5	5	—	—	—
50	Süd	Radlická ulice	763	8	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	4	2	—	—	—
51	Süd	„ „	795	11	1	3	—	2	4	—	—	1	—	2	4	—	2	3	—	—	—
		Fürtrag		540	93	253	3	64	91	28	6	2	—	15	141	—	133	123	115	10	3

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		I. Prag. 1. Altstadt.																			
1	N.-O.	Benediktská ulice	690	10	—	7	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	3	3	3	—	—
2	N.-O.	" "	691	6	—	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—
3	N.-O.	" "	1060	8	1	1	—	3	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
4	N.-O.	Rybná u. Benediktská ulice	692	11	2	—	—	—	2	1	3	3	—	—	2	—	2	2	2	3	—
5	S.-O.	Na Příkopě	392	4	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
6	S.-W.	Náprstkova ulice	273	16	—	5	—	11	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
7	Süd	Havelská ulice	500	14	—	1	—	7	4	2	—	—	—	—	—	1	4	4	5	—	—
8	Süd	Kožní ulice	474	11	—	—	—	4	5	1	1	—	—	—	—	—	2	3	3	3	—
9	Süd	Ovocná ulice	376	5	—	1	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	1	2	—	—
10	Süd	Skořepka	1058	7	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
		Summe . . .		92	4	17	—	31	20	11	4	5	—	1	10	2	22	24	27	6	—
		2 a) Untere Neustadt.																			
1	Centr.	Senovážné náměstí	995	6	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—	1	—	1	2	2	—	—
2	Nord	Eliščina stř. u. Soukenická ul.	1200	7	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
3	Nord	Klimentská ulice	1209	8	3	2	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
4	Nord	Klimentská u. Loděcká ulice	1900	8	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
5	Nord	Klimentská, Samcova u. Loděcká ulice	1183	11	1	5	—	—	5	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	—	—
6	Nord	Petrská ulice	1168	5	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—
7	Nord	Těšnov	1050	16	2	2	—	1	9	—	—	—	2	—	2	—	2	4	4	4	—
8	Nord	"	1073	5	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—
		Fürtrag . . .		66	8	12	—	12	16	14	1	—	3	—	13	—	13	16	19	5	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name de Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
		Uebertrag		66	8	12	—	12	16	14	1	—	3	—	13	—	13	16	19	5	—
9	Nord	Těšnov	1918	9	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	1	—	2	2	2	2	—
10	Nord	Soukenická ulice	1199	10	1	—	—	6	—	—	3	—	—	—	1	—	3	3	3	—	—
11	Nord	Zlatnická ulice	1128	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
12	West	Nekázanka	881	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
13	S.-W.	Na Příkopě	850	4	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	2	—	—
14	Süd	Jindřišská ulice	875	20	1	1	—	7	5	—	6	—	—	—	2	—	5	5	5	3	—
		Summe		117	13	14	—	25	25	21	14	1	4	—	19	1	25	29	33	10	—
		2b). Untere Neustadt.																			
1	Nord	Jungmannova střída	23	7	1	—	—	2	2	—	2	—	—	—	1	—	1	1	2	2	—
2	Nord	Jungmannova střída u. Palackého ulice	740	9	1	—	—	—	3	1	1	3	—	—	1	—	2	2	2	2	—
3	Nord	Spálená ulice	85	13	1	3	—	4	—	4	1	—	—	—	2	—	2	2	3	4	—
4	N.-O.	Ve Smečkách	599	10	1	—	—	2	4	2	—	—	1	—	1	—	1	4	4	—	—
5	N.-O.	" "	1920	7	1	—	—	5	—	—	1	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
6	N.-O.	Štěpánská ulice	542	14	2	2	—	8	—	—	2	—	—	—	4	—	2	2	3	3	—
7	N.-O.	" "	1929	21	5	8	—	8	—	—	—	—	—	—	5	—	4	4	4	4	—
8	N.-O.	" "	1930	15	4	3	—	3	4	1	—	—	—	—	4	—	2	3	3	3	—
9	N.-O.	" "	1931	9	1	3	—	3	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	3	—
10	N.-O.	" "	1932	12	1	5	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
11	O.	Puchmajerova ulice	1916	14	4	5	—	2	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	4	4	—
		Fürtrag		131	22	29	—	41	20	8	7	3	1	—	26	—	21	26	30	28	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
		Uebertrag		131	22	29	—	41	20	8	7	3	1	—	26	—	21	26	30	28	—
12	Ost	Puchmajerova u. Wenzigova ul.	1860	23	4	8	—	11	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	6	6	—
13		Sokolská střída	1868	14	2	8	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	4	—
14		" "	1869	16	—	12	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	2	2	4	4	—
15		Sokolská stř. u. Wenzigova ul.	1872	26	—	14	—	7	5	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	7	—
16		Táborská ulice	1809	14	5	2	—	6	1	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
17		" "	1810	12	1	4	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
18		" "	1843	10	1	—	—	—	8	1	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
19		" "	1852	11	1	1	—	4	5	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
20		" "	1854	15	1	9	—	2	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	4	—
21		" "	1864	13	2	4	—	4	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	4	—
22		" "	1876	20	4	11	—	—	5	—	—	—	—	—	2	—	4	4	6	4	—
23		" "	1877	20	—	2	—	18	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	4	—
24		Tyršova ulice	1838	10	1	—	—	8	—	1	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
25		" "	1839	13	2	8	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—
26		Wenzigova ulice	1861	9	—	5	—	3	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	2	—
27		" "	1871	13	2	6	—	2	1	1	—	—	1	—	2	—	1	2	4	4	—
28		Koubkova ulice	1847	16	1	7	8	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	3	3	—
29	S.-O.	Sokolská střída u. Fügnerovo náměsti	1867	17	1	—	—	12	4	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	4	—
30		Táborská ulice u. Fügnerovo náměsti	1865	23	1	10	—	6	4	2	—	—	—	—	1	—	4	4	7	7	—
31	N.-W.	Křemencova u. Opatovická ul.	180	6	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—
32		Myslikova u. Pštrossova ulice	187	24	4	8	—	3	6	3	—	—	—	—	4	—	4	4	4	8	—
33		" " " "	207	10	—	—	—	1	5	—	—	4	—	—	2	—	2	2	2	2	—
		Fürtrag		466	57	148	8	133	83	17	11	7	2	—	83	—	79	87	106	111	—

Nr.		Name der Gasse																			
		Übertrag		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
34	N.-W.	Opatovická ulice	[illegible]	[illegible]																	
35		Opatovická u. [illegible] ulice	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]					[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]		
36		[illegible] ulice	[illegible]	[illegible]	[illegible]																
37		Smetanova u. Opatovická ul.	[illegible]	[illegible]						[illegible]											
38		Vojtěšská ulice	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]						[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
39		"	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]						[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
40		Trojanova ulice	[illegible]	[illegible]		[illegible]		[illegible]							[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
41	West	Na Moráni	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]				[illegible]		[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
42		Myslíkova ulice	[illegible]	4		[illegible]		[illegible]											[illegible]		
43		"	1022	[illegible]	1	1				[illegible]					[illegible]		1	1	1	1	
44		Václavská ulice	327	[illegible]	1	[illegible]		1	[illegible]						1		[illegible]	[illegible]	[illegible]		
45		Václavská u. Trojanova ulice	1898	24	4	8		9	2						5		4	4	5	5	
46		Trojická ulice	1904	24	4	8		8	4						4		5	5	5	5	
47	S.-W.	" "	1910	15	1	6		8							3		3	3	3	3	
48		" "	1912	38	5	26		5	2			—	—	—	8		7	7	8	8	—
49		" "	1913	12		2		6	4			—	—	—	2		2	2	3	3	—
50	Süd	Vratislavova střída	1902	22	5	11	—	6	—	—	—	—	—	—	4	—	6	6	6	—	—
		Summe		694	85	229	8	196	126	28	11	9	2	—	128	—	125	132	163	146	—

3. Kleinseite.

Nr.		Name der Gasse																			
1	Centr.	Mostecká ulice u. Malostranské náměstí	38 u. 39	6	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—
2	N.-O.	Letenská ulice	525	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
		Fürtrag		7	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	2	2	2	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149.

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
					Küche												Stock				
		I. Prag. 1. Altstadt.																			
1	N.-O.	Benediktská ulice	690	10	—	7	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	3	3	3	—	—
2	N.-O.	" "	691	6	—	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	3	—	—
3	N.-O.	" "	1060	8	1	1	—	3	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
4	N.-O.	Rybná u. Benediktská ulice	692	11	2	—	—	—	2	1	3	3	—	—	2	—	2	2	2	3	—
5	S.-O.	Na Příkopě	392	4	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
6	S.-W.	Náprstkova ulice	273	16	—	5	—	11	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
7	Süd	Havelská ulice	500	14	—	1	—	7	4	2	—	—	—	—	—	1	4	4	5	—	—
8	Süd	Kožní ulice	474	11	—	—	—	4	5	1	1	—	—	—	—	—	2	3	3	3	—
9	Süd	Ovocná ulice	376	5	—	1	—	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	1	2	—	—
10	Süd	Skořepka	1058	7	1	—	—	3	—	3	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
		Summe . . .		92	4	17	—	31	20	11	4	5	—	1	10	2	22	24	27	6	—
		2 a) Untere Neustadt.																			
1	Centr.	Senovážné náměstí	995	6	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—	1	—	1	2	2	—	—
2	Nord	Eliščina stř. u. Soukenická ul.	1200	7	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
3	Nord	Klimentská ulice	1209	8	3	2	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
4	Nord	Klimentská u. Loděcká ulice	1900	8	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
5	Nord	Klimentská, Samcova u. Loděcká ulice	1183	11	1	5	—	—	5	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	—	—
6	Nord	Petrská ulice	1168	5	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	—
7	Nord	Těšnov	1050	16	2	2	—	1	9	—	—	—	2	—	2	—	2	4	4	4	—
8	Nord	"	1073	5	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	—	1	1	1	1	—
		Fürtrag . . .		66	8	12	—	12	16	14	1	—	3	—	13	—	13	16	19	5	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		Uebertrag		49	6	8	2	10	12	7	2	1	1	—	7	—	10	12	20	—	—
5	Centrum	Bělského stř. u. Skuherského ulice	694	18	1	11	—	4	2	—	—	—	—	—	1	—	5	5	7	—	—
6	Centrum	U Kapličky	708	8	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
7	Centrum	" "	709	8	—	1	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
8	Centrum	" "	710	8	—	1	—	3	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
9	Centrum	Strojnická ulice u. U Kapličky	707	16	2	11	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	4	5	5	—	—
10	Centrum	U Vozovky	580	8	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
11	Nord	Na Šachtě	497	12	3	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
12	N.-O.	Arnoštovská ulice	750	16	—	4	—	12	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
13	N.-O.	Kolárova ulice	703	12	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
14	N.-O.	Nádražní ulice	641	12	5	6	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	4	—	—
15	N.-O.	Palackého třída	151	8	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	2	3	—	—	—
16	Ost	Libeňská ulice	508	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—
17	Ost	Osadní ulice	698	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
18	Ost	" "	699	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
19	Ost	" "	701	15	1	11	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
20	Ost	Rohanská ulice	326	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
21	Ost	Vltavská u. Jateční ulice	306	20	—	12	—	3	4	1	—	—	—	—	10	—	10	—	—	—	—
22	West	Vltavská u. Jeronýmova ulice	702	23	2	19	—	2	—	—	—	—	—	—	2	1	6	7	7	—	—
23	West	Belcrediho třída	690	8	—	3	—	3	2	—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	—	—
24	West	Belcrediho stř. u. Ovenecká ul.	748	16	3	5	—	4	4	—	—	—	—	—	4	—	3	3	6	—	—
25	West	Belcrediho stř. u. Veverkova ul.	688	11	1	2	—	5	3	—	—	—	—	—	1	—	3	3	4	—	—
26	West	Kamenická ulice	653	19	3	16	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	4	4	—	—
27	West	" "	655	16	2	14	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
		Fürtrag		339	38	189	2	63	35	8	2	1	1	—	71	1	96	83	88	—	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
					Küche												Stock				
		Uebertrag		131	22	29	—	41	20	8	7	3	1	—	26	—	21	26	30	28	—
12	Ost	Puchmajerova u. Wenzigova ul.	1860	23	4	8	—	11	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	6	6	—
13		Sokolská střída	1868	14	2	8	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	2	3	3	4	—
14		" "	1869	16	—	12	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	2	2	4	4	—
15		Sokolská stř. u. Wenzigova ul.	1872	26	—	14	—	7	5	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	7	—
16		Táborská ulice	1809	14	5	2	—	6	1	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
17		" "	1810	12	1	4	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
18		" "	1843	10	1	—	—	—	8	1	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
19		" "	1852	11	1	1	—	4	5	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
20		" "	1854	15	1	9	—	2	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	4	—
21		" "	1864	13	2	4	—	4	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	4	—
22		" "	1876	20	4	11	—	—	5	—	—	—	—	—	2	—	4	4	6	4	—
23		" "	1877	20	—	2	—	18	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	4	—
24		Tyršova ulice	1838	10	1	—	—	8	—	1	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
25		" "	1839	13	2	8	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—
26		Wenzigova ulice	1861	9	—	5	—	3	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	2	—
27		" "	1871	13	2	6	—	2	1	1	—	—	1	—	2	—	1	2	4	4	—
28	S.-O.	Koubkova ulice	1847	16	1	7	8	—	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	3	3	—
29		Sokolská střída u. Fügnerovo náměstí	1867	17	1	—	—	12	4	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	4	—
30		Táborská ulice u. Fügnerovo náměstí	1865	23	1	10	—	6	4	2	—	—	—	—	1	—	4	4	7	7	—
31	N.-W.	Křemencova u. Opatovická ul.	180	6	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—
32		Myslíkova u. Pštrossova ulice	187	24	4	8	—	3	6	3	—	—	—	—	4	—	4	4	4	8	—
33		" " " "	207	10	—	—	—	1	5	—	—	4	—	—	2	—	2	2	2	2	—
		Fürtrag		466	57	148	8	133	83	17	11	7	2	—	83	—	79	87	106	111	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		II. Karolinenthal.																			
1	Centr.	Královská třída u. Jungmannovo náměstí	145 a 381	44	1	4	—	19	4	12	4	—	—	—	6	—	12	12	9	5	—
2	Centr.	Palackého třída	384	17	1	15	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	4	4	4	—
3	Centr.	" "	385	18	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	4	—
4	Nord	Královská třída	27	7	—	1	—	—	1	4	1	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
5	Nord	" "	42	9	—	3	—	2	—	2	2	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—
6	West	Havlíčkova ulice	382	10	2	—	—	—	5	3	—	—	—	2	2	—	2	2	2	—	—
7	West	Ku Štvanici	379	9	—	1	—	1	1	4	2	—	—	1	2	—	2	2	2	—	—
8	West	" "	380	9	—	3	—	1	3	2	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
9	S.-W.	Za Schönhofem	377	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
10	Süd	Žižkova třída	378	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
11	Süd	Žižkova třída u. Kollárova ulice	383	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
		Summe		140	4	60	—	26	14	27	9	—	—	3	23	—	36	35	30	13	—
		III. Smichow.																			
1	Centr.	Palackého třída	829	15	6	3	—	3	3	—	—	—	—	2	3	—	2	2	2	4	—
2	Centr.	" "	841	20	5	7	—	1	5	2	—	—	—	2	4	—	3	3	3	5	—
3	Centr.	" "	842	12	3	3	—	5	—	1	—	—	—	2	2	—	1	2	2	3	—
4	Centr.	Palackého třída u. Nábřeží hořejší	843	14	5	3	—	2	1	1	2	—	—	2	—	—	2	2	2	6	—
5	Centr.	Plzeňská třída	846	19	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—	—
		Fürtrag		80	20	34	—	11	9	4	2	—	—	8	13	—	13	14	14	18	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		Uebertrag		80	20	34	—	11	9	4	2	—	—	8	13	—	13	14	14	18	—
6		Plzeňská třída	863	16	4	9	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
7	Centr.	Plzeňská třída u. Sokolská ulice	825	30	5	21	—	2	1	—	1	—	—	—	2	—	5	7	8	8	—
8	Nord	Křižovnická u. Jakubská ulice	80	11	2	1	—	2	4	—	2	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
9	N.-W.	Bělohorská silnice	847	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10		U Bělohorské silnice	874	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	—	—	—	—
11		Karlova třída	837	7	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—
12		" "	838	7	1	1	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	—	—	—
13		Karlova třída u. U Paliardky	836	20	2	17	—	1	—	—	—	—	—	2	6	—	6	6	—	—	—
14		" " " " "	862	21	3	13	—	5	—	—	—	—	—	2	4	—	5	5	5	—	—
15		Sokolská ulice	858	19	8	11	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—	—
16		Resslova ulice	827	14	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
17		" "	831	11	1	5	—	3	2	—	—	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
18		" "	848	13	—	11	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	2	4	4	—	—
19		" "	854	15	8	6	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	4	4	4	—	—
20		Švédská ulice	839	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
21		" "	864	7	2	2	—	—	2	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
22		" "	873	3	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
23	S.-W.	Mozartova ulice	844	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
24	Süd	Komenského ulice	813	9	1	1	1	6	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
25		" "	840	11	2	4	—	1	2	2	—	—	—	—	3	—	2	2	4	—	—
26		" "	867	8	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
27		Křížová u. Radlická ulice	861	28	8	20	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	7	7	8	—	—
28		K Nikolajce	822	13	1	12	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	4	4	—	—	—
		Fürtrag . .		354	77	185	1	54	23	8	6	—	—	16	78	—	80	82	72	26	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
		Uebertrag		354	77	185	1	54	23	8	6	—	—	16	78	—	80	82	72	26	—
29	Süd	Poděbradova ulice	834	14	1	12	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	—	—
30		" "	856	14	3	9	—	2	—	—	—	—	—	2	4	—	4	4	—	—	—
31		" "	859	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—	—
32		" "	860	4	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—
33		Radlická silnice	738	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
34		" "	832	10	1	4	—	3	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—	—
35		" "	840	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
36		" "	845	11	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
37		K Santošce u. K Nikolajce	833	4	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—
38		Na Skalce	819	15	3	10	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	5	5	—	—	—
39		" "	823	5	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—
40		Vinohradská ulice	835	10	3	6	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	—	—	—
41		Zbraslavská ulice	851	6	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—
42		Žižkova ulice	886	7	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
43		K Santošce	849	12	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
		Summe		482	103	265	1	66	30	11	6	—	—	18	111	—	114	128	85	26	—

IV. **Kgl. Weinberge.**

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
1	Centr.	Palackého třída	85	8	—	3	—	3	2	—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	—	—
2		" "	842	16	1	1	—	11	3	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
3		" "	852	8	—	3	—	3	2	—	—	—	—	—	1	—	2	2	3	—	—
		Fürtrag		32	1	7	—	17	7	—	—	—	—	—	6	—	8	8	10	—	—

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		Uebertrag		339	38	189	2	63	35	8	2	1	1	—	71	1	96	83	88	—	—
28	West	Kamenická u. Letohradská ul.	680	16	3	6	—	5	2	—	—	—	—	—	3	—	3	4	6	—	—
29		Kamenická ulice u. U Studánky	652	26	4	18	—	4	—	—	—	—	—	—	5	—	7	7	7	—	—
30		Letohradská ulice	668	16	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
31		" "	669	11	3	7	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
32		" "	670	16	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
33		" "	681	13	1	10	—	1	—	1	—	—	—	—	3	—	2	4	4	—	—
34		Letohradská u. Kamenická ul.	671	16	1	—	—	15	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
35		Ovenecká ulice u. Rudolfova třída	749	15	—	8	—	2	2	3	—	—	—	—	2	—	3	3	7	—	—
36		Korunovační ulice	713	14	7	5	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	5	—	—
37		Škroupova ulice	712	8	3	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	—	—	—
38		" "	714	19	8	10	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	5	6	4	—	—
39		Veverkova u. namenlose Quergasse	731	23	7	15	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	6	7	8	—	—
40		Veverkova u. namenlose Quergasse	740	27	10	11	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	8	8	8	—	—
41		Vinařská u. Skuherského ulice	735	27	6	15	—	6	—	—	—	—	—	—	5	—	6	8	8	—	—
42		Skuherského ulice	725	7	—	—	3	—	3	1	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
		Summe		593	97	324	5	107	43	13	2	1	1	—	116	1	159	155	162	—	—
		I. Prag.																			
		Summe		1588	209	625	13	369	239	79	31	16	7	1	294	4	349	369	406	172	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.
Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
		II. Karolinenthal.																			
1	Centr.	Královská třída u. Jungmannovo náměsti	145 a 381	44	1	4	—	19	4	12	4	—	—	—	6	—	12	12	9	5	—
2	Centr.	Palackého třída	384	17	1	15	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	4	4	4	—
3	Centr.	„ „	385	18	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	4	—
4	Nord	Královská třída	27	7	—	1	—	—	1	4	1	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
5	Nord	„ „	42	9	—	3	—	2	—	2	2	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—
6	West	Havlíčkova ulice	382	10	2	—	—	—	5	3	—	—	—	2	2	—	2	2	2	—	—
7	West	Ku Štvanici	379	9	—	1	—	1	1	4	2	—	—	1	2	—	2	2	2	—	—
8	West	„ „	380	9	—	3	—	1	3	2	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
9	S.-W.	Za Schönhofem	377	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
10	Süd	Žižkova třída	378	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
11	Süd	Žižkova třída u. Kollárova ulice	383	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
		Summe		140	4	60	—	26	14	27	9	—	—	3	23	—	36	35	30	13	—
		III. Smichow.																			
1	Centr.	Palackého třída	829	15	6	3	—	3	3	—	—	—	—	2	3	—	2	2	2	4	—
2	Centr.	„ „	841	20	5	7	—	1	5	2	—	—	—	2	4	—	3	3	3	5	—
3	Centr.	„ „	842	12	3	3	—	5	—	1	—	—	—	2	2	—	1	2	2	3	—
4	Centr.	Palackého třída u. Nábřeží hořejší	843	14	5	3	—	2	1	1	2	—	—	2	—	—	2	2	2	6	—
5	Centr.	Plzeňská třída	846	19	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—	—
		Fürtrag		80	20	34	—	11	9	4	2	—	—	8	13	—	13	14	14	18	—

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Küche: 1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6	Keller	Erdgeschoß	Halbstock	Stock				Dach
		Uebertrag		564	23	317	1	131	78	10	2	1	1	1	95	—	131	136	157	44	—
45	Süd	Puchmajerova ulice	3	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
46		" "	4	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
		Summe		568	23	317	1	135	78	10	2	1	1	1	95	—	131	136	161	44	—
		V. Žižkow.																			
1	Centr.	Cimburkova ulice	850	8	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
2	Centr.	Lipanská ulice	873	17	2	11	—	3	1	—	—	—	—	—	3	—	4	4	6	—	—
3		Lipanská u. Riegrova ulice	866	28	5	19	—	4	—	—	—	—	—	1	5	—	6	8	8	—	—
4	Nord	Husova střída	114	15	1	11	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	4	4	5	—	—
5	Nord	" "	117	4	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
6	N.-O.	Poděbradova střída	738	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	4	—	—
7	N.-O.	" "	857	13	4	3	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	6	—	—
8	Ost	Budovcova ulice	845	9	1	6	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
9	Ost	" "	874	14	6	6	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	2	5	5	—	—
10	Ost	Budovcova u. Jesseniova ulice	846	20	4	12	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	4	6	6	—	—
11	Ost	Českobratrská ulice	851	26	6	20	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	6	6	9	—	—
12	Ost	Jesseniova ulice	837	13	1	10	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	4	—	—
13	Ost	Jesseniova u. Českobratrská ulice	838	26	5	17	—	4	—	—	—	—	—	—	6	—	6	6	8	—	—
14	Ost	Kapliřova u. Žerotinova ulice	877	31	6	19	—	6	—	—	—	—	—	1	6	—	6	9	9	—	—
15	Ost	Komenského náměstí	505	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
		Fürtrag		252	42	161	—	39	8	2	—	—	—	2	47	—	55	69	79	—	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
					Küche												Stock				
		Uebertrag		290	15	119	—	76	69	10	—	—	1	1	51	—	64	65	77	32	—
25	Ost	Slezská třída	845	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
26		" "	850	14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
27		" "	856	24	1	19	—	4	—	—	—	—	—	—	6	—	6	6	6	—	—
28		" "	857	16	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
29		" "	874	20	—	9	1	8	1	—	—	1	—	—	3	—	4	3	5	5	—
30		Šumavská ulice	862	17	—	13	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	4	4	—
31		In d. Nähe d. Ueberpumpstation	855	23	1	17	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	5	7	7	—	—
32		Namenlose Gasse (zum Löwen)	872	15	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
33		Namenloser Platz (zum Löwen)	873	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—	—
34	S.-O.	Máchova ulice	56	20	1	16	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	5	6	6	—	—
35		" "	838	11	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
36	Süd	Havličkova třída	288	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
37		" "	861	11	—	4	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	3	4	4	—	—
38		" "	871	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—
39		Karlova třída	675	8	1	2	—	2	1	—	2	—	—	—	1	—	1	1	2	3	—
40		Namenlose Gasse (Na Kozačce)	868	14	1	12	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	—	—
41		Namenlose Gasse (Na Kozačce)	869	16	—	10	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	5	—	—
42		Namenlose Gasse (Na Kozačce)	870	9	1	2	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
43		Krameriova ulice	849	7	—	1	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
44		Havličkova třída	863	8	1	4	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
		Fürtrag		564	23	317	1	131	78	10	2	1	1	1	95	—	131	136	157	44	—

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
		Uebertrag		32	1	7	—	17	7	—	—	—	—	—	6	—	8	8	10	—	—
4	Nord	Čelakovského ulice	829	13	1	1	—	4	7	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—
5	Nord	Jungmannova střída	37	11	—	2	—	1	8	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
6	Nord	" "	87	6	—	3	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—
7	Nord	" "	839	10	—	2	—	1	6	—	—	—	1	—	3	—	2	1	2	2	—
8	Nord	Nové náměsti bei Jungmannova střída	846	22	—	20	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	6	6	7	—	—
9	Nord	Nové náměsti bei Jungmannova střída	848	17	1	12	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	5	5	5	—	—
10	Nord	Nové náměsti bei Jungmannova střída	853	16	—	13	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	5	—	—
11	Nord	Manesova ulice	864	10	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
12	Nord	" "	865	10	—	—	—	1	9	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
13	Nord	" "	866	14	—	1	—	8	1	4	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
14	N.-O.	In d. Nähe d. israel. Friedhofes	837	14	3	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
15	N.-O.	" " "	854	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
16	Ost	Budečská ulice	843	9	—	1	—	4	4	—	—	—	—	1	2	—	2	2	2	—	—
17	Ost	" "	851	13	1	2	—	5	5	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—
18	Ost	Korunni střída	841	12	2	3	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	4	—
19	Ost	" "	859	7	1	2	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	2	—
20	Ost	" "	860	7	1	2	—	2	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	2	2	—
21	Ost	Moravská střída	840	20	1	10	—	7	2	—	—	—	—	—	4	—	3	3	5	5	—
22	Ost	" "	867	20	—	13	—	5	2	—	—	—	—	—	4	—	3	3	5	5	—
23	Ost	Sázavská ulice	847	9	1	1	—	3	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
24	Ost	Slezská střída	844	7	2	2	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
		Fürtrag		290	15	119	—	76	69	10	—	—	1	1	51	—	64	65	77	32	—

5. Classificirung der im J. 1895 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 149. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Lage	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
					1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
					Küche												Stock				
		Uebertrag		252	42	161	—	39	8	2	—	—	—	2	47	—	55	69	79	—	—
16		Rokycanova ulice	854	21	4	11	—	—	6	—	—	—	—	—	6	—	4	4	7	—	—
17	Ost	Šlikova u. Žerotinova ulice	843	25	2	23	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	6	6	6	—	—
18		Žerotinova ulice	336	18	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	5	5	5	—	—
19		" "	872	20	4	8	—	8	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	8	—	—
20	S.-O.	Chelčického ulice	864	32	13	11	—	4	4	—	—	—	—	—	8	—	6	6	12	—	—
21		Husinecká ulice	829	10	2	—	—	4	4	—	—	—	—	—	2	—	2	2	4	—	—
22	West	" "	830	14	1	4	—	3	6	—	—	—	—	—	4	—	3	3	4	—	—
23		" "	852	14	3	3	—	8	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	6	—	—
24		Bořivojova ulice	858	31	3	22	—	—	6	—	—	—	—	—	7	—	7	7	10	—	—
25		Bořivojova u. namenlose Gasse	867	41	7	28	—	6	—	—	—	—	—	—	8	—	7	13	13	—	—
26		Karlova střida	555	18	5	4	—	3	6	—	—	—	—	—	6	—	3	3	6	—	—
27		" "	555	15	1	—	—	8	—	6	—	—	—	—	4	—	3	3	5	—	—
28		Libušina ulice	827	12	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
29		" "	849	17	3	2	—	12	—	—	—	—	—	—	2	—	5	5	5	—	—
30		Palackého střida	821	10	2	6	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	3	3	—	—
31	Süd	Riegrova ulice	818	17	2	13	—	2	—	—	—	—	—	—	4	4	4	5	—	—	—
32		Sudoměřická ulice	844	15	3	12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
33		" "	862	13	2	9	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	3	4	4	—	—
34		Veleslavinova ulice	859	15	3	8	—	4	—	—	—	—	—	1	3	—	3	3	5	—	—
35		" "	860	14	2	8	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	5	—	—
36		" "	868	11	3	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—	—
37		" "	869	11	3	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—	—
38		Namenlose Quergasse	884	17	2	11	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	6	—	—
		Summe		663	113	382	—	119	41	8	—	—	—	5	135	4	143	168	208	—	—

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
				Küche												Stock				
	I. Prag.																			
	1. Altstadt.																			
1	Betlemské náměstí	251	13	1	—	—	—	8	4	—	—	—	—	1	—	3	3	3	3	—
2	Ferdinandova střída	1009	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
3	Konviktská ulice	294	6	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—
4	Liliová ulice	216	10	—	1	—	3	—	6	—	—	—	—	—	3	2	2	3	—	—
5	Ovocná ulice	375	5	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	—	—
6	Rybná ulice	694	7	1	—	—	4	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	2	2	—
7	Železná ulice	489	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
8	„ „	490	11	—	2	—	4	2	3	—	—	—	—	1	2	3	3	2	—	—
	Summe		57	3	4	1	14	15	17	2	1	—	1	5	5	13	13	14	6	—
	2. a) Untere Neustadt.																			
1	Klimentská ulice	1211	6	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—
2	Mariánská ulice	918	10	1	—	—	—	1	2	—	6	—	—	2	—	2	2	2	2	—
3	Na Poříčí	1039	9	—	—	—	3	3	1	2	—	—	—	—	—	2	2	2	3	—
4	„ „	1040	8	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—
5	„ „	1075	7	—	1	—	1	—	4	1	—	—	—	1	1	1	2	2	—	—
6	Na Příkopě	858	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
7	Václavské náměstí	835	4	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
8	„ „	841	21	1	—	—	3	14	—	—	3	—	—	1	6	6	6	2	—	—
9	„ „	832	9	—	1	—	—	—	—	2	2	4[1]	—	1	—	—	4	4	—	—
	Summe		77	2	5	—	10	25	11	9	11	4	—	7	10	15	23	17	5	—

[1]) 7 Zimmer sammt Küche.

. . . . 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
	2. b) Obere Neustadt.																			
1	Na Bojišti u. U Karlova	1950	14	1[1]	1	—	4	4[2]	4	—	—	—	—	2	3	3	3	3	—	—
2	Botičská ulice	1936	12	1	5	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
3	Boženy Němcové ulice	1880	13	1	5	—	5	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—
4	" " "	1881	13	1	5	—	5	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—
5	Fügnerovo náměstí	1866	13	2	6	—	2	1	1	—	—	1[3]	—	2	—	1	2	4	4	—
6	Jenštejnská ulice	1779	12	—	1	—	3	4	4	—	—	—	—	2	—	1	3	3	3	—
7	" "	1938	11	1	1	—	9	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	2	2	—
8	Jungmannova třída	742	9	2	1	—	2	—	—	2	1	1[4]	—	2	—	2	1	2	2	—
9	Komenského u. Botičská ulice	1937	11	—	—	—	7	3	—	1	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
10	Koubkova ulice	1850	14	—	6	—	3	3	2	—	—	—	—	2	—	2	2	4	4	—
11	Křemencova ulice	1919	5	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—
12	Lazarská ulice	11	39	—	8	—	13	15	3	—	—	—	—	3	—	7	8	8	13	—
13	Mikulandská u Smetanova ulice	132	3	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
14	Myslíkova u. Křemencová ulice	185	10	1	2	—	2	2	2	1	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
15	Opatovická ulice	157	8	1	4	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
16	Palackého náměstí	358	10	—	2	—	—	8	—	—	—	—	1	1	—	2	2	2	2	—
17	" "	360	13	2	3	—	—	8	—	—	—	—	2	3	—	2	2	2	2	—
18	Palackého nábřeží	1954	15	3	2	—	—	4	2	2	2	—	2	3	—	2	2	3	3	—
19	Pštrossova ulice	1926	11	1	3	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	3	—
20	Resslova u. Dittrichova ulice	1940	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
21	Resslova ulice u. Na Zderaze	1939	14	2	—	—	4	8	—	—	—	—	—	2	3	3	3	3	—	—
22	Sokolská třída	1885	11	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
	Fürtrag		264	25	56	—	77	72	23	6	3	2	6	50	6	44	49	58	51	—

[1] Bloss Küche. — [2] Ohne Küche. — [3] 7 Zimmer sammt Küche. — [4] 8 Zimmer sammt Küche.

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
				1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
	I. Prag.																			
	1. Altstadt.																			
1	Betlemské náměsti	251	13	1	—	—	—	8	4	—	—	—	—	1	—	3	3	3	3	—
2	Ferdinandova střída	1009	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
3	Konviktská ulice	294	6	1	—	—	—	1	4	—	—	—	—	2	—	1	1	1	1	—
4	Liliová ulice	216	10	—	1	—	3	—	6	—	—	—	—	—	3	2	2	3	—	—
5	Ovocná ulice	375	5	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	2	1	2	—	—
6	Rybná ulice	694	7	1	—	—	4	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	2	2	—
7	Železná ulice	489	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
8	„ „	490	11	—	2	—	4	2	3	—	—	—	—	1	2	3	3	2	—	—
	Summe		57	3	4	1	14	15	17	2	1	—	1	5	5	13	13	14	6	—
	2. a) Untere Neustadt.																			
1	Klimentská ulice	1211	6	—	1	—	2	2	—	1	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—
2	Mariánská ulice	918	10	1	—	—	—	1	2	—	6	—	—	2	—	2	2	2	2	—
3	Na Poříčí	1039	9	—	—	—	3	3	1	2	—	—	—	—	—	2	2	2	3	—
4	„ „	1040	8	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—
5	„ „	1075	7	—	1	—	1	—	4	1	—	—	—	1	1	1	2	2	—	—
6	Na Příkopě	858	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—
7	Václavské náměsti	835	4	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
8	„ „	841	21	1	—	—	3	14	—	—	3	—	—	1	6	6	6	2	—	—
9	„ „	832	9	—	1	—	—	—	—	2	2	4[1]	—	1	—	—	4	4	—	—
	Summe		77	2	5	—	10	25	11	9	11	4	—	7	10	15	23	17	5	—

[1] 7 Zimmer sammt Küche.

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
	2. b) Obere Neustadt.																			
1	Na Bojišti u. U Karlova	1950	14	1[1]	1	—	4	4[2]	4	—	—	—	—	2	3	3	3	3	—	—
2	Botičská ulice	1936	12	1	5	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
3	Boženy Němcové ulice	1880	13	1	5	—	5	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—
4	" " "	1881	13	1	5	—	5	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—
5	Fügnerovo náměstí	1866	13	2	6	—	2	1	1	—	—	1[3]	—	2	—	1	2	4	4	—
6	Jenštejnská ulice	1779	12	—	1	—	3	4	4	—	—	—	—	2	—	1	3	3	3	—
7	" "	1938	11	1	1	—	9	—	—	—	—	—	1	2	—	2	2	2	2	—
8	Jungmannova třída	742	9	2	1	—	2	—	—	2	1	1[4]	—	2	—	2	1	2	2	—
9	Komenského u. Botičská ulice	1937	11	—	—	—	7	3	—	1	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
10	Koubkova ulice	1850	14	—	6	—	3	3	2	—	—	—	—	2	—	2	2	4	4	—
11	Křemencova ulice	1919	5	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—
12	Lazarská ulice	11	39	—	8	—	13	15	3	—	—	—	—	3	—	7	8	8	13	—
13	Mikulandská u. Smetanova ulice	132	3	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
14	Myslíkova u. Křemencová ulice	185	10	1	2	—	2	2	2	1	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
15	Opatovická ulice	157	8	1	4	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
16	Palackého náměstí	358	10	—	2	—	—	8	—	—	—	—	1	1	—	2	2	2	2	—
17	" "	360	13	2	3	—	—	8	—	—	—	—	2	3	—	2	2	2	2	—
18	Palackého nábřeží	1954	15	3	2	—	—	4	2	2	2	—	2	3	—	2	2	3	3	—
19	Pštrossova ulice	1926	11	1	3	—	4	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	3	—
20	Resslova u. Dittrichova ulice	1940	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
21	Resslova ulice u. Na Zderaze	1939	14	2	—	—	4	8	—	—	—	—	—	2	3	3	3	3	—	—
22	Sokolská třída	1885	11	3	—	—	8	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
	Fürtrag		264	25	56	—	77	72	23	6	3	2	6	50	6	44	49	58	51	—

[1]) Bloss Küche. — [2]) Ohne Küche. — [3]) 7 Zimmer sammt Küche. — [4]) 8 Zimmer sammt Küche.

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
	Uebertrag		264	25	56	—	77	72	23	6	3	2	6	50	6	44	49	58	51	—
23	Sokolská střida u. Boženy Němcové ulice	1882	17	—	2	—	3	8	4	—	—	—	—	3	—	3	3	3	5	—
24	Sokolská střida u. Wenzigova ulice	1870	25	7	4	—	12	2	—	—	—	—	—	7	—	4	4	5	5	—
25	Malá Štěpánská ulice	1927	9	1	2	—	3	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
26	" " "	1928	29	3	19	1	6	—	—	—	—	—	—	5	—	5	5	7	7	—
27	Táborská u. Boženy Němcové ulice	1879	23	1	10	1	4	6	1	—	—	—	—	5	—	4	4	5	5	—
28	Táborská ulice u. Komenského náměstí	1785	11	3	—	—	1	1	3	3	—	—	—	3	—	2	2	2	2	—
29	Táborská u. Wenzigova ulice	1875	16	1	1	—	—	9	5	—	—	—	—	4	—	3	3	3	3	—
30	" " "	1917	19	—	11	—	6	2	—	—	—	—	—	3	—	3	3	5	5	—
31	Trestní ulice	1944	8	1	2	—	3	—	2	—	—	—	—	2	1	1	2	2	—	—
32	" "	1945	6	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—	2	1	1	2	—	—	—
33	Trojická ulice	1914	28	4	18	—	4	2	—	—	—	—	—	6	—	4	4	7	7	—
34	Tyršova ulice	1811	18	—	4	—	6	8	—	—	—	—	—	3	—	3	3	4	5	—
35	Václavské náměstí u. Vodičkova ulice	792	8	1	—	—	1	1	3	2	—	—	—	1	—	—	2	2	3	—
36	Vávrova ulice	1828	12	4	—	—	—	8	—	—	—	—	—	4	—	2	2	2	2	—
37	Wenzigova ulice	1873	14	—	2	—	9	3	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
38	Vladislavova ulice	1389	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
39	Vodičkova ulice	701	8	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—
40	" "	1935	10	1	1	—	3	—	3	—	—	2[1]	—	1	—	2	2	5	—	—
41	Na Zderaze	1947	11	2	2	—	—	4	—	2	—	1[2]	—	3	2	1	2	3	—	—
	Summe		538	55	135	2	146	133	46	13	3	5	6	106	10	88	102	123	103	—

[1]) 7 Zimmer sammt Küche. — [2]) 8 Zimmer sammt Küche.

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
	3. Kleinseite.																			
1	Chotkova silnice	607	20	—	5	—	5	5	5	—	—	—	2	4	—	3	3	4	4	—
2	Mělnická ulice	585	16	1	3	—	2	2	3	5	—	—	3	3	—	2	2	3	3	—
3	Plasská ulice	588	12	—	3	—	2	7	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	4	—
4	Újezd	421	10	1	1	—	—	—	8	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
5	„	595	11	1	—	—	—	10	—	—	—	—	1	2	—	2	2	2	2	—
6	„	596	10	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
7	„	597	12	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	4	—
8	„	598	10	1	1	—	—	8	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
9	„	599	10	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
	Summe		111	4	23	—	9	54	16	5	—	—	6	21	—	19	19	21	25	—
	4. Hradschin.																			
1	Kapucinská ulice	71, 72, 73	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Summe		1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	4. Wyšehrad.																			
1	Vratislavova střída	28	18	1	11	—	5	—	1	—	—	—	1	4	—	6	3	4	—	—
2	Neklanova ulice	126	8	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
	Summe		26	3	14	—	8		1	—	—	—	1	6	—	8	5	6	—	—

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
				1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
	6. Holešowic-Bubna.																			
1	Arnoštovská ul. u. Palackého třída	778	25	6	16	2	—	—	1	—	—	—	—	5	—	6	7	7	—	—
2	Belcrediho třída	403	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3	" "	684	8	1	1	—	3	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
4	" "	689	11	4	3	—	2	2	—	—	—	—	—	3	—	2	2	4	—	—
5	" "	771	8	—	2	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
6	Belcrediho třída u. Vinařská ulice	683	14	2	8	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	5	4	4	—	—
7	Bělského třída u. Skuherského ulice	693	23	2	19	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	6	6	7	—	—
8	Bubenská třída	576	8	2	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
9	" "	704	13	—	7	—	5	—	1	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—
10	Na Čertoušku u. Veverkova ulice	721	29	4	21	1	3	—	—	—	—	—	—	5	—	8	8	8	—	—
11	Dělnická ulice	765	12	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	—	—	—
12	" "	775	15	—	9	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
13	Dobrovského ulice	717	6	2	1	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	1	1	2	—	—
14	Jeronýmova ulice	772	19	2	17	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	4	—
15	Kamenická ulice	672	11	2	5	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	2	3	4	—	—
16	Kamenická u. Gerstnerova ulice	656	25	2	22	—	1	—	—	—	—	—	—	4	—	7	7	7	—	—
17	Kamenická ul. u. Rudolfova třída	626	30	14	15	—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	8	8	8	—	—
18	" " " "	746	19	—	17	—	1	1	—	—	—	—	—	3	—	4	6	6	—	—
19	Kollárova ulice u. U Papírny	108	8	1	6	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	—	—	—
20	Korunovační ulice	716	22	4	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	7	7	—	—
21	U Královské Obory	763	11	2	1	—	7	—	1	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
22	" " "	764	15	5	8	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	4	—	—
23	" " "	770	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	Fürtrag		334	55	213	3	46	12	5	—	—	—	—	62	—	88	91	89	4	—

10	Karlova [illegible]															
11	Karlova [illegible]															
12	[illegible]															
13	[illegible]															
14	[illegible]															
15	[illegible]															
16	[illegible]															
17	[illegible] třída															
18	[illegible]															
19	[illegible] třída a [illegible]															
20	[illegible] třída a [illegible]															
21	[illegible] ulice a [illegible]															
22	[illegible] ulice															
23	Neklanova ulice															
24	Palackého třída															
25	"															
26	U [illegible] a [illegible] ulice															
27	Plzeňská třída															
28	"															
29	"															
30	Plzeňská a Karlova třída															
31	Poděbradova ulice					4	4									
32	"				6											
33	Podolská ulice	902	16		10	6										
	Fürtrag . .		107	69	201	84	33	18	1	1	14	101	89	95	83	25

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus.-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
				Küche												Stock				
	II. Karolinenthal.																			
1	Královská třída	113	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
2	" "	349	9	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—
3	Palackého tř. u. Podĕbradova ul.	386	19	—	6	—	9	3	1	—	—	—	—	—	—	5	4	5	5	—
4	Pobřežni ulice	27	21	1	12	—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	5	5	—
5	Podĕbradova ulice	388	18	3[1]	10	—	4	1	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	4	—
6	Zahradni ulice	387	19	—	10	—	8	1	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—	—
7	Žižkova třída	391	4	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
8	" "	392	12	—	—	—	1	11	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
	Summe		103	9	44	—	30	16	4	—	—	—	—	16	—	25	25	23	14	—
	III. Smichow.																			
1	Barviřská ulice u. ku Koulce	919	11	1	8	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
2	Bĕlohorská ulice	908	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
3	Duškova ulice	917	8	—	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
4	Jakubská ulice u. Královská třída	850	17	2	2	—	1	8	4	—	—	—	—	5	—	3	3	3	3	—
5	Karlova třída	866	13	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4	4	—	—
6	" "	875	19	5	14	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	5	5	—	—
7	" "	876	9	2	1	—	3	3	—	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
8	" "	877	19	6	13	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	7	—	—	—
9	" "	878	16	7	6	—	3	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4	4	—	—
	Fürtrag		115	23	63	—	13	11	5	—	—	—	—	29	—	32	31	20	3	—

[1]) Bloss Küche.

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
	Uebertrag		758	157	413	—	120	46	20	1	1	—	24	190	—	168	181	166	29	—
58	Radlická ulice	901	12	2	7	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
59	U Santošky	178	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
60	" "	924	11	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
61	K Santošce u. K Nikolajce	931	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
62	Sokolská u. Resslova ulice	605	24	9	13	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	6	6	8	—	—
63	Švédská ulice	920	7	3	1	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	1	1	2	—	—
64	Tomáškova ulice	869	21	4	13	—	2	2	—	—	—	—	—	5	—	3	3	5	5	—
65	Zbraslavská ulice	896	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
	Summe		841	182	458	—	127	50	22	1	1	—	24	211	—	190	198	184	34	—

IV. Kgl. Weinberge.

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
1	Dolni Blánická ulice	922	18	1	—	—	7	8	2	—	—	—	—	4	—	3	3	4	4	—
2	Čelakovského ulice	457	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
3	Fričova ulice	892	12	1	8	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	3	4	4	—	—
4	" "	908	7	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
5	Hálkova třída	509	10	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
6	Havlíčkova třída	289	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—
7	" "	858	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	—
8	" "	900	9	—	5	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	2	3	3	—	—
9	Jablonského ulice	927	11	1	7	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
10	Jagelonská ulice	895	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—
	Fürtrag		94	3	37	—	27	24	2	—	—	—	—	13	—	23	25	27	6	—

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
	Uebertrag		94	3	37	—	27	24	3	—	—	—	—	13	—	23	25	27	6	—
11	Klieperova ulice	577	17	3	3	—	10	1	—	—	—	—	—	5	—	4	4	4	—	—
12	„ „	876	8	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
13	„ „	885	7	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
14	Kollárova ulice	882	8	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
15	Korunni střída	880	16	—	10	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	5	—	—
16	„ „	886	8	1	4	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
17	„ „	906	10	—	3	—	4	3	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	3	—
18	„ „	913	7	—	—	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	2	1	2	2	—
19	„ „	926	8	—	1	—	3	3	—	—	1	—	—	1	—	2	1	2	2	—
20	„ „	929	14	—	2	—	4	8	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
21	Na Kozačce	923	10	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—	—
22	Krameriova ulice	875	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
23	Máchova ulice	907	13	—	10	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	4	4	—	—
24	Manesova ulice	881	13	—	2	—	6	3	2	—	—	—	—	2	—	2	3	3	3	—
25	„ „	887	11	—	—	—	3	5	3	—	—	—	—	2	—	2	2	2	3	—
26	„ „	911	16	—	7	—	2	5	2	—	—	—	2	2	—	2	3	3	4	—
27	„ „	917	17	1	—	—	8	5	3	—	—	—	1	3	—	3	3	3	4	—
28	Mikovcova ulice	605	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
29	Moravská střída	893	19	1	3	—	12	3	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	5	—
30	„ „	902	12	—	7	—	2	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
31	„ „	—	12	—	7	—	2	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
32	„ „	924	12	—	7	—	3	2	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
33	Nitranská ulice	879	26	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	7	7	—	—
34	„ „	894	11	1	6	—	3	—	1	—	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
	Fürtrag		378	12	149	—	129	71	15	1	1	—	3	61	—	83	88	99	44	—

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
	Uebertrag		758	157	413	—	120	46	20	1	1	—	24	190	—	168	181	166	29	—
58	Radlická ulice	901	12	2	7	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
59	U Santošky	178	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
60	" "	924	11	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	—	—	—
61	K Santošce u. K Nikolajce	931	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
62	Sokolská u. Resslova ulice	605	24	9	13	—	2	—	—	—	—	—	—	4	—	6	6	8	—	—
63	Švédská ulice	920	7	3	1	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	1	1	2	—	—
64	Tomáškova ulice	869	21	4	13	—	2	2	—	—	—	—	—	5	—	3	3	5	5	—
65	Zbraslavská ulice	896	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
	Summe		841	182	458	—	127	50	22	1	1	—	24	211	—	190	198	184	34	—

IV. **Kgl. Weinberge.**

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
1	Dolni Blánická ulice	922	18	1	—	—	7	8	2	—	—	—	—	4	—	3	3	4	4	—
2	Čelakovského ulice	457	4	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
3	Fričova ulice	892	12	1	8	—	2	—	1	—	—	—	—	1	—	3	4	4	—	—
4	" "	908	7	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
5	Hálkova třída	509	10	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	2	—
6	Havlíčkova třída	289	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—
7	" "	858	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	—
8	" "	900	9	—	5	—	3	1	—	—	—	—	—	1	—	2	3	3	—	—
9	Jablonského ulice	927	11	1	7	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
10	Jagelonská ulice	895	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	3	—	—
	Fürtrag		94	3	37	—	27	24	2	—	—	—	—	13	—	23	25	27	6	—

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
				Küche												Stock				
	Uebertrag		94	3	37	—	27	24	3	—	—	—	—	13	—	23	25	27	6	—
11	Klicperova ulice	577	17	3	3	—	10	1	—	—	—	—	—	5	—	4	4	4	—	—
12	" "	876	8	1	1	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
13	" "	885	7	—	4	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	2	2	—	—
14	Kollárova ulice	882	8	—	1	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
15	Korunni střida	880	16	—	10	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	5	5	5	—	—
16	" "	886	8	1	4	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	2	—	—
17	" "	906	10	—	3	—	4	3	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	3	—
18	" "	913	7	—	—	—	3	3	—	1	—	—	—	—	—	2	1	2	2	—
19	" "	926	8	—	1	—	3	3	—	—	1	—	—	1	—	2	1	2	2	—
20	" "	929	14	—	2	—	4	8	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	3	—
21	Na Kozačce	923	10	—	5	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—	—
22	Krameriova ulice	875	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
23	Máchova ulice	907	13	—	10	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	4	4	—	—
24	Manesova ulice	›81	13	—	2	—	6	3	2	—	—	—	—	2	—	2	3	3	3	—
25	" "	887	11	—	—	—	3	5	3	—	—	--	—	2	—	2	2	2	3	—
26	" "	911	16	—	7	—	2	5	2	—	—	—	2	2	—	2	3	3	4	—
27	" "	917	17	1	—	—	8	5	3	—	—	—	1	3	—	3	3	3	4	—
28	Mikovcova ulice	605	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
29	Moravská střida	893	19	1	3	—	12	3	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	5	—
30	" "	902	12	—	7	—	2	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
31	" "	—	12	—	7	—	2	3	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	3	—
32	" "	924	12	—	7	—	3	2	—	—	—	—	—	2	-	2	2	3	3	—
33	Nitranská ulice	879	26	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	7	7	—	—
34	" "	894	11	1	6	—	3	—	1	—	—	—	—	3	—	2	3	3	—	—
	Fürtrag		378	12	149	—	129	71	15	1	1	—	3	61	—	83	›8	99	44	—

Ord.-Nr.	Name der Gasse	Conscr.-Nr.	Zahl d. Wohnungen	1 Zimmer ohne Küche	1 Zimmer mit Küche	2 Zimmer ohne Küche	2 Zimmer mit Küche	3 Zimmer mit Küche	4 Zimmer mit Küche	5 Zimmer mit Küche	6 Zimmer mit Küche	mehr als 6 Zimmer	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
	Uebertrag		187	18	87	—	47	25	6	3	1		1	46		34	46	46	14	—
17	Chelčického ulice	881	13	1	7	—	5							4		3	3	3		—
18	„ „	890	22		18		3	1						4	—	6	6	6		—
19	„ „	891	11		7	—	4	—				—		2		3	3	3	—	—
20	Chlumova ulice	713	14	3	4	—	7	—	—	—	—	—		2	—	3	3	6	—	—
21	Jakoubkova ulice	349	9	1	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
22	Jesseniova ulice	861	26	6	12	—	8	—	—	—	—	—	—	4	—	6	6	10	—	—
23	„ „	861	28	1	21	—	6	—	—	—	—	—	3	6	—	6	6	7	—	—
24	Na Kaňku	875	18	—	17	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	4	5	5	—	—
25	Kaplířova ulice	340	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
26	Karlova třída	545	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
27	„ „	615	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	—	—
28	„ „	826	23	1	11	—	6	5	—	—	—	—	—	4	—	5	5	9	—	—
29	„ „	839	10	2	2	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	4	—	—
30	„ „	911	28	2	20	—	6	—	—	—	—	—	3	5	—	6	6	8	—	—
31	Komenského náměstí	227	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—
32	Kostnické náměstí	108	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
33	Krásova ulice	907	12	2	4	—	6	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—	—
34	Při silnici Liberecké u Libně	899	7	—	2	—	2	3	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	—
35	Verlängerte Lupáčova ulice	865	14	—	11	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
36	Palackého třída	365	6	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
37	„ „	366	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
38	„ „	468	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
39	„ „	894	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
40	Poděbradova třída	53	16	1	13	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	5	—	—
	Fürtrag		479	55	254	2	123	35	6	3	1	—	8	97	2	106	110	142	14	—

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1 Stock	2 Stock	3 Stock	4 Stock	Dachraum
	Uebertrag		652	22	271	—	177	153	27	1	1	—	3	118	—	143	150	165	73	—
59	Vyšehradská ulice	901	7	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
60	Namenlose Gasse	877	9	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—
	Summe		668	22	281	—	183	153	27	1	1	—	3	119	—	148	155	170	73	—
	V. Žižkow.																			
1	Bořivojova ulice	41	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
2	" "	501	12	1	6	—	5	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
3	" "	703	14	—	11	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	3	4	4	—	—
4	Břetislavova ulice	43	13	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	7	—	—	—
5	" "	645	15	2	9	—	4	—	—	—	—	—	—	3	—	3	4	5	—	—
6	" "	645	12	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	4	—	—
7	Budovcova ulice	428	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
8	Havlíčkova ulice	876	23	—	5	—	6	10	1	—	1	—	1	4	—	4	4	5	5	—
9	" "	887	13	1	2	—	5	5	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	3	—
10	" "	908	12	2	4	—	4	—	2	—	—	—	—	2	—	2	4	4	—	—
11	Husinecká ulice	903	10	—	4	—	2	4	—	—	—	—	—	3	—	2	2	3	—	—
12	" "	905	9	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	3	—	2	2	2	—	—
13	Husova třída	110	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
14	" "	119	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
15	" "	138	12	—	2	—	7	—	—	3	—	—	—	3	—	3	3	3	—	—
16	" "	888	32	8	14	—	4	6	—	—	—	—	—	12	—	4	4	6	6	—
	Fürtrag		187	18	87	—	47	25	6	3	1	—	1	46	—	34	46	46	14	—

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
	Uebertrag		187	18	87	—	47	25	6	3	1	—	1	46	—	34	46	46	14	—
17	Chelčického ulice	881	13	1	7	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	3	—	—
18	„ „	890	22	—	18	—	3	1	—	—	—	—	—	4	—	6	6	6	—	—
19	„ „	891	11	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
20	Chlumova ulice	713	14	3	4	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	6	—	—
21	Jakoubkova ulice	349	9	1	5	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	3	—	—
22	Jesseniova ulice	861	26	6	12	—	8	—	—	—	—	—	—	4	—	6	6	10	—	—
23	„ „	861	28	1	21	—	6	—	—	—	—	—	3	6	—	6	6	7	—	—
24	Na Kaňku	875	18	—	17	—	—	1	—	—	—	—	1	3	—	4	5	5	—	—
25	Kapliřova ulice	340	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
26	Karlova třída	545	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
27	„ „	615	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	7	—	—	—	—
28	„ „	826	23	1	11	—	6	5	—	—	—	—	—	4	—	5	5	9	—	—
29	„ „	839	10	2	2	—	6	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2	4	—	—
30	„ „	911	28	2	20	—	6	—	—	—	—	—	3	5	—	6	6	8	—	—
31	Komenského náměstí	227	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—
32	Kostnické náměstí	108	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
33	Krásova ulice	907	12	2	4	—	6	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4	—	—
34	Při silnici Liberecké u Libně	899	7	—	2	—	2	3	—	—	—	—	—	1	—	3	3	—	—	—
35	Verlängerte Lupáčova ulice	865	14	—	11	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
36	Palackého třída	365	6	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
37	„ „	366	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
38	„ „	468	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
39	„ „	894	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
40	Poděbradova třída	53	16	1	13	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	4	4	5	—	—
	Fürtrag		479	55	254	2	123	35	6	3	1	—	8	97	2	106	110	142	14	—

5. Classificirung der im J. 1896 zugewachsenen Wohnungen nach Höhenlage und Zimmerzahl.

Tab. 150. (Schluss.)

Ordnungs-Zahl	Name der Gasse	Haus-Nr.	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern									Von den Wohnungen liegen in							
				1 ohne	1 mit	2 ohne	2 mit	3 mit	4 mit	5 mit	6 mit	mehr als 6 mit	Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1	2	3	4	Dachraum
				Küche												Stock				
	Uebertrag . . .		479	55	254	2	123	35	6	3	1	—	8	97	2	106	110	147	14	—
41	Podĕbradova střida	716	23	1	19	—	3	—	—	—	—	—	—	5	—	6	6	6	—	—
42	" "	856	12	2	6	—	3	1	—	—	—	—	—	2	—	2	4	4	—	—
43	" "	863	13	2	9	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	4	—	—
44	" "	879	22	9	8	—	5	—	—	—	—	—	2	2	—	6	6	6	—	—
45	" "	892	14	—	13	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
46	" "	895	15	2	12	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	3	4	4	—	—
47	" "	902	15	4	8	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	3	5	5	—	—
48	" "	910	6	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—
49	Riegrova ulice	866	17	5	10	—	2	—	—	—	—	—	2	3	—	3	4	4	1	—
50	" "	871	14	2	6	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	5	3	3	—	—
51	" "	883	20	5	9	—	6	—	—	—	—	—	—	3	—	5	5	7	—	—
52	" "	885	15	3	10	—	2	—	—	—	—	—	1	3	—	3	4	4	—	—
53	" "	886	23	7	14	—	2	—	—	—	—	—	1	4	—	6	6	6	—	—
54	Roháčova ulice	141	10	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	6	—	—	—
55	" "	144	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
56	Rokycanova ulice	855	14	1	9	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	4	4	4	—	—
57	" "	898	7	1	3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	2	—	—
58	Sudomĕřická ulice	893	13	2	8	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	3	4	4	—	—
59	" "	896	11	—	7	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
60	Verlängerte Sudomĕřická ulice	901	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
61	Sudomĕřická ulice	906	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
62	Sudomĕřická ulice u. Na Kaňku	889	29	5	22	—	2	—	—	—	—	—	—	7	—	6	8	8	—	—
63	Vratislavova ulice	904	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	3	—	—
64	Verlängerte Vratislavova ulice	865	16	4	6	—	6	—	—	—	—	—	—	4	—	3	3	6	—	—
65	Želivského ulice	260	8	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—
	Summe		812	114	459	2	188	39	6	3	1	—	14	156	2	185	201	239	15	—

Preise verschiedener Baumaterialien in Prag in d. J. 1894–1896 *)

Post-Nr.	Benennung	Menge der Auslage	Jahr	Preise in ö. W. höchste fl	höchste kr	niedrigste fl	niedrigste kr	mittlere fl	mittlere kr
1	Planerkalkstein	[illegible]	1894	2	10	1	80	1	95
			1895	2	10	1	80	1	95
			1896	2		1	70	1	85
2	Dawler Schwarzstein (Quarzit)	"	1894	3	20	2	70	2	95
			1895	3	20	2	70	2	95
			1896	3	10	1	60	2	35
3	Schotter von Dawle	[illegible]	1894	4	10	3	50	3	80
			1895	4		3	40	3	70
			1896	3	60	3	30	3	60
4	Mauerziegel	"	1894	19	—	14	50	16	75
			1895	18	—	13	—	15	50
			1896	16	—	13	—	14	50
5	Canalziegel	"	1894	20	—	17	—	18	50
			1895	20	—	16	—	18	—
			1896	20	—	16	—	18	—
6	Gewölbeziegel	"	1894	26	—	22	—	24	—
			1895	25	—	21	—	23	—
			1896	25	—	21	—	23	—
7	Brunnenziegel	"	1894	23	—	21	—	22	—
			1895	23	—	21	—	22	—
			1896	23	—	21	—	22	—
8	Formziegel	"	1894	35	—	28	—	31	—
			1895	32	—	28	—	30	—
			1896	30	—	26	—	28	—

*) Nach Berichten des Stadtbauamtes in Prag. — Die Preise der Baumaterialien in den Vororten sind bis auf unwesentliche Abweichungen jenen für Prag gleichgeblieben.

Ordnungs-Zahl	Gemeinde oder Bezirk	Jahr	Zahl d. Wohnungen	Darunter Wohnungen von je Zimmern: 1 ohne Küche	1 mit Küche	2 ohne Küche	2 mit Küche	3 mit Küche	4 mit Küche	5 mit Küche	6 mit Küche	mehr als 6 mit Küche	Von den Wohnungen liegen in: Keller	Erdgeschoss	Halbstock	1. Stock	2. Stock	3. Stock	4. Stock	Dachraum
I.	Prag	1894	1549	167	498	11	400	301	99	39	31	3	4	327	35	339	350	359	135	—
		1895	1588	209	625	13	369	239	79	31	16	7	1	294	4	349	362	406	172	—
		1896	1338	162	496	9	265	254	98	30	15	9	14	244	28	275	308	326	143	—
II.	Karolinenthal	1894	82	8	9	—	41	12	6	2	—	4	—	21	—	18	20	20	3	—
		1895	140	4	60	—	26	14	27	9	—	—	3	23	—	36	35	30	13	—
		1896	103	9	44	—	30	16	4	—	—	—	—	16	—	25	25	23	14	—
III.	Smichow	1894	608	106	283	3	79	99	30	6	2	—	15	162	—	147	141	130	10	3
		1895	482	103	265	1	66	30	11	6	—	—	18	111	—	114	128	85	26	—
		1896	841	182	458	—	127	50	22	1	1	—	24	211	—	190	198	184	34	—
IV.	Kgl. Weinberge	1894	438	26	200	1	118	73	15	2	1	2	9	88	2	88	96	102	53	—
		1895	568	23	317	1	135	78	10	2	1	1	1	95	—	131	136	161	44	—
		1896	668	22	281	—	183	153	27	1	1	—	3	119	—	148	155	170	73	—
V.	Žižkow	1894	744	113	425	14	140	52	—	—	—	—	19	143	8	164	171	206	33	—
		1895	663	113	382	—	119	41	8	—	—	—	5	135	4	143	168	208	—	—
		1896	812	114	459	2	188	39	6	3	1	—	14	156	2	185	201	239	15	—
II-V.	Vororte	1894	1872	253	917	18	378	236	51	10	3	6	43	414	10	417	428	458	99	3
		1895	1853	243	1024	2	346	163	56	17	1	1	27	364	4	424	467	484	83	—
		1896	2424	327	1242	2	528	258	59	5	3	—	41	502	2	548	579	616	136	—
I.-V.	Prag und Vororte	1894	3421	420	1415	29	778	537	150	49	34	9	47	741	45	756	778	817	234	3
		1895	3441	452	1649	15	715	402	135	48	17	8	28	658	8	773	829	890	255	—
		1896	3762	489	1738	11	793	512	157	35	18	9	55	746	30	823	887	942	279	—

III. Preise verschiedener Baumaterialien in Prag in d. J. 1894–1896.

Tab. 152. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Jahr	Preise in öst. Währung: höchste fl.	höchste kr.	niedrigste fl.	niedrigste kr.	mittlere fl.	mittlere kr.
18	Chamotte-Ziegel	1000 St. loco Baustel.	1894	58	—	54	—	56	—
			1895	58	—	54	—	56	—
			1896	58	—	52	—	55	—
19	Chamotte-Mörtel	50 kg. ohne Zufuhr	1894	1	—	—	80	—	90
			1895	1	—	—	80	—	90
			1896	1	—	—	80	—	90
20	Lehm, ordinär	1 Fuhre m. Zufuhr	1894	4	50	4	—	4	25
			1895	4	50	3	80	4	15
			1896	4	50	3	80	4	15
21	Prager Altstädter Kalk in Stücken	100 kg. m. Zufuhr	1894	—	78	—	74	—	76
			1895	—	78	—	72	—	75
			1896	—	76	—	70	—	73
22	„ „ „ gemahlen	„	1894	1	16	1	14	1	15
			1895	1	16	1	12	1	14
			1896	1	14	1	10	1	12
23	Podoler Kalk	„	1894	—	75	—	73	—	74
			1895	—	75	—	72	—	73·5
			1896	—	74	—	70	—	72
24	Portland-Cement, Prager (Podoler)	200 kg. ohne Zufuhr	1894	4	50	4	20	4	35
			1895	4	50	4	20	4	35
			1896	4	40	4	20	4	30
25	Perlmooser Cement	„	1894	5	30	5	10	5	20
			1895	5	20	5	—	5	10
			1896	5	20	5	—	5	10
26	Echter englischer Cement	„	1894	8	40	7	70	8	05
			1895	8	40	7	50	8	05
			1896	8	30	7	40	7	85

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Jahr	Preise in öst. Währung: höchste fl.	höchste kr.	niedrigste fl.	niedrigste kr.	mittlere fl.	mittlere kr.
9	Hohle Formziegel	1000 St. loco Baustel.	1894	32	—	28	—	30	—
			1895	34	—	30	—	32	—
			1896	32	—	28	—	30	—
10	Pflasterziegel gepresst, 29 Cm. in's Gevierte	"	1894	38	—	34	—	36	—
			1895	38	—	34	—	36	—
			1896	38	—	32	—	35	—
11	Pflasterziegel ungepresst	"	1894	50	—	45	—	47	50
			1895	50	—	46	—	48	—
			1896	50	—	48	—	49	—
12	„Sousedky" 20 Cm. in's Gevierte	"	1894	30	—	24	50	27	25
			1895	28	—	25	—	26	50
			1896	30	—	18	—	24	—
13	„Topinky" 18 Cm. in's Gevierte	"	1894	15	—	12	—	13	50
			1895	14	—	12	—	13	—
			1896	13	50	12	—	12	75
14	Hackenziegel (Dachziegel)	"	1894	33	—	30	—	31	50
			1895	30	—	29	—	29	50
			1896	30	—	29	—	29	50
15	Preissen (hohle Dachziegel)	"	1894	26	—	21	—	23	50
			1895	26	—	25	—	25	50
			1896	25	—	21	—	23	—
16	Taschen, gepresst $18^{1}/_{2}$ Cm.	"	1894	23	—	20	—	21	50
			1895	22	—	19	—	20	50
			1896	23	—	19	—	21	—
17	Taschen, ungepresst $18^{1}/_{5}$ Cm.	"	1894	21	—	18	—	19	50
			1895	20	—	18	—	19	—
			1896	19	—	17	—	18	—

Nr.	Gegenstand	Jahr						
41	„ 20/200 „ „	[illegible]						
42	„ 20/158 „ „	[illegible]						
43	Ungesäumte weiche Bretter in Längen v. 5·7 – 6 m. 26/263 mm. breit	1894	74		72		73	
		1895	74		72		73	
		1896	73		71		72	
44	Dieselben 26/316 mm. breit	1894	88	–	87	–	87	80
		1895	88	—	86	—	87	—
		1896	86	—	84	—	85	—

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Jahr	Preise in öst. Währung höchste fl.	kr.	niedrigste fl.	kr.	mittlere fl.	kr.
45	Dieselben 26/342 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	1894	108	—	98	—	103	—
			1895	106	—	96	—	101	—
			1896	106	—	94	—	100	—
46	Ruder	1 Stück	1894	1	—	—	86	—	93
			1895	1	—	—	86	—	93
			1896	1	—	—	86	—	93
47	Eichene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	1 m³	1894	60	—	50	—	55	—
			1895	60	—	50	—	55	—
			1896	60	—	48	—	54	—
48	Buchene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	"	1894	27	—	25	—	26	—
			1895	27	—	24	50	25	75
			1896	26	50	24	—	25	25
49	Pfosten von Kieferholz (körnig) 5·7—6 m. lang	"	1894	26	—	24	—	25	—
			1895	26	—	24	—	25	—
			1896	25	80	23	50	24	65
50	Latten 38/59 mm², lang 5·7—6 m.	100 St. ohne Zufuhr	1894	20	—	18	—	19	—
			1895	20	—	18	—	19	—
			1896	19	40	17	50	18	45
51	" 40/66 " " 5·7—6 "	"	1894	24	—	22	—	23	—
			1895	24	—	21	80	22	90
			1896	23	—	21	—	22	—
52	" 33/53 " " 5·7—6 "	"	1894	17	50	16	—	16	75
			1895	17	40	15	80	16	62
			1896	17	20	15	50	16	35
53	Schmiedeisen (böhm.), Reifeisen à 20 kg.	100 kg.	1894	12	—	10	50	11	25
			1895	12	—	10	40	11	20
			1896	12	—	10	20	11	10

III. Preise verschiedener Baumaterialien in Prag in d. J. 1894–1896.

Tab. 152. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Jahr	Preise in öst. Währung höchste fl.	kr.	niedrigste fl.	kr.	mittlere fl.	kr.
36	Dieselben 79/342 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	1894	350	—	346	—	348	—
			1895	340	—	334	—	337	—
			1896	336	—	330	—	333	—
37	„ 105/369 „ „	„	1894	510	—	490	—	500	—
			1895	500	—	480	—	490	—
			1896	486	—	475	—	480	50
38	Ungesäumte weiche Bretter in Längen v. 5·7–6 m., 13/132 mm. breit	„	1894	15	—	13	50	14	25
			1895	15	—	13	40	14	20
			1896	14	60	13	40	14	—
39	Dieselben 13/263 mm. breit	„	1894	38	—	36	—	37	—
			1895	38	—	35	50	36	75
			1896	37	—	35	—	36	—
40	„ 20/158 „ „	„	1894	30	—	28	—	29	—
			1895	30	—	27	—	28	50
			1896	29	—	26	—	27	50
41	„ 20/290 „ „	„	1894	70	—	63	—	66	50
			1895	70	—	62	—	66	—
			1896	68	—	60	—	64	—
42	„ 26/158 „ „	„	1894	40	—	37	—	38	50
			1895	40	—	36	—	38	—
			1896	38	—	34	—	36	—
43	Ungesäumte weiche Bretter in Längen v. 5·7–6 m. 26/263 mm. breit	„	1894	74	—	72	—	73	—
			1895	74	—	72	—	73	—
			1896	73	—	71	—	72	—
44	Dieselben 26/316 mm. breit	„	1894	88	—	87	—	87	50
			1895	88	—	86	—	87	—
			1896	86	—	84	—	85	—

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Jahr	Preise in öst. Währung					
				höchste		niedrigste		mittlere	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
45	Dieselben 26/342 mm. breit	100 St. ohne Zufuhr	1894	108	—	98	—	103	—
			1895	106	—	96	—	101	—
			1896	106	—	94	—	100	—
46	Ruder	1 Stück	1894	1	—	—	86	—	93
			1895	1	—	—	86	—	93
			1896	1	—	—	86	—	93
47	Eichene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	1 m³	1894	60	—	50	—	55	—
			1895	60	—	50	—	55	—
			1896	60	—	48	—	54	—
48	Buchene Bretter und Pfosten (versch. Länge)	„	1894	27	—	25	—	26	—
			1895	27	—	24	50	25	75
			1896	26	50	24	—	25	25
49	Pfosten von Kieferholz (körnig) 5·7—6 m. lang	„	1894	26	—	24	—	25	—
			1895	26	—	24	—	25	—
			1896	25	80	23	50	24	65
50	Latten 38/59 mm², lang 5·7—6 m.	100 St. ohne Zufuhr	1894	20	—	18	—	19	—
			1895	20	—	18	—	19	—
			1896	19	40	17	50	18	45
51	„ 40/66 „ „ 5·7—6 „	„	1894	24	—	22	—	23	—
			1895	24	—	21	80	22	90
			1896	23	—	21	—	22	—
52	„ 33/53 „ „ 5·7—6 „	„	1894	17	50	16	—	16	75
			1895	17	40	15	80	16	62
			1896	17	20	15	50	16	35
53	Schmiedeisen (böhm.), Reifeisen à 20 kg.	100 kg.	1894	12	—	10	50	11	25
			1895	12	—	10	40	11	20
			1896	12	—	10	20	11	10

Post-Nr.	Name	Menge oder Anzahl	Jahr	Preise in ö. W. höchste fl.	höchste kr.	niedrigste fl.	niedrigste kr.	mittlere fl.	mittlere kr.
71	Gusseiserne Abortrohren	100 kg	1894	11		10	50	10	75
			1895	11		10	40	10	70
			1896	11		10	20	10	60
72	Blei	"	1894	21		19	80	20	40
			1895	21		19	60	20	30
			1896	20	60	19	30	19	95
73	Böhm. Schwarzblech in Tafeln (100 kg.)	"	1894	21		19	20	20	10
			1895	20	80	19		19	90
			1896	20	60	18		19	30
74	Steyer. Schwarzblech in Gebinden 2 kg. (100 kg.)	"	1894	22	—	20		21	—
			1895	21	50	20	—	20	75
			1896	21	50	20	—	20	75
75	Verzinntes Blech	"	1894	16	40	15	80	16	10
			1895	16	20	15	60	15	90
			1896	16	—	15	20	15	60
76	Verzinntes Blech, 265–476 mm.	1 Kiste zu 300 Tafeln	1894	29	50	28	50	29	—
			1895	29	50	28	—	28	75
			1896	29	—	27	—	28	—
77	Schüsselblech 320 mm in's Gevierte	76 Taf. in Gbd. à 10 kg.	1894	15	60	15	20	15	40
			1895	15	60	15	—	15	30
			1896	15	40	14	80	15	10
78	Schüsselblech 520 mm in's Gevierte	" 104 "	1894	41	—	40	—	40	50
			1895	41	—	38	—	39	50
			1896	40	—	36	—	38	—
79	Rinnenblech, 320–750 mm.	Kiste 91 kg. à 100 kg.	1894	36	—	34	—	35	—
			1895	36	—	33	—	34	50
			1896	34	—	32	—	33	—
80	Rinnenblech, 520–750 mm.	" 149 "	1894	58	—	56	—	57	—
			1895	56	—	53	—	54	50
			1896	54	—	52	—	53	—

III. Preise verschiedener Baumaterialien in Prag in d. J. 1894—1896.

Tab. 152. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Name	Menge oder Ausmass	Jahr	Preise in öst. Währung					
				höchste		niedrigste		mittlere	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
62	Klammereisen Nr. 8—12	100 kg.	1894	12	40	11	60	12	—
			1895	12	40	11	50	11	95
			1896	12	40	11	40	11	90
63	Façonwinkeleisen 13 mm. breit	"	1894	19	—	18	20	18	60
			1895	19	—	18	—	18	50
			1896	18	50	17	20	17	85
64	Fensterwinkeleisen 25—30 mm. breit	"	1894	14	30	13	80	14	05
			1895	14	20	13	60	13	90
			1896	14	20	13	50	13	85
65	Façonwinkeleisen über 30 mm. breit	"	1894	14	50	14	—	14	25
			1895	14	30	13	80	14	05
			1896	14	30	13	60	13	95
66	Gewalzte Traversen von 105—320 mm. Höhe, bis 7 m. lang	"	1894	11	40	10	80	11	10
			1895	11	40	10	60	11	—
			1896	11	30	10	50	10	40
67	Gewalzte Traversen 105—320 mm. hoch, für je 1 m. mehr	"	1894	3	—	1	80	2	40
			1895	3	—	1	70	2	35
			1896	3	—	1	60	2	30
68	Alte Bahnschienen	"	1894	7	—	6	40	6	70
			1895	6	90	6	30	6	60
			1896	6	88	6	—	6	40
	Steyrisches Walzeisen, und zwar:								
69	Quadrateisen von 130 mm. bis 6 1/5 m. Stärke	100 kg.	1894	17	—	15	60	16	30
			1895	17	—	15	40	16	20
			1896	16	50	15	20	15	85
70	Klammereisen	"	1894	16	—	14	50	15	25
			1895	16	—	14	40	15	20
			1896	15	80	14	20	15	—

Tab. 13 [illegible]

I. Coursbewegung an der Prager Börse.

Post-Zahl	Benennung	Jahr	Course in Gulden ö. W. — Anfang des Monats: Jänner	April	Juli	October	am Schlusse d. J.
	1. Effecten.						
1	Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vormals Ruston	1894	156·25	165·—	175·50	184·—	195·—
		1895	197·—	193·—	195·50	191·—	181·—
		1896	183·—	192·—	178·—	179·—	180·—
2	[illegible]-Mähr. Maschinen-[illegible]	1894	320·—	3[illegible]5·—	303·—	—	325·—
		1895	327·—	330·—	330·—	340·—	305·—
		1896	300·—	312·—	330·—	328·—	324·—
	2. Waare.						
1	Winterraps, trocken pr. 100 kg.	1894	13·75	12·75	11·25	11·25	11·30
		1895	11·30	12·—	12·50	10·60	11·—
		1896	11·—	11·40	11·—	12·85	13·50
2	Rüböl, raffinirt	1894	35·50	31·50	29·—	27·—	26·25
		1895	26·25	27·50	29·50	26·25	26·75
		1896	26·75	27·25	27·25	30·50	32·—
3	Zucker, Raffinade I.	1894	37·50	34·75	33·25	31·75	27·25
		1895	27·25	28·—	27·50	29·—	31·50
		1896	32·—	35·—	35·—	33·75	32·75
4	Würfelzucker I.	1894	38·50	35·75	34·25	32·—	28·50
		1895	28·50	29·—	28·50	30·75	32·50
		1896	33·—	36·—	36·—	34·75	33·75
5	Rohzucker I. Basis, 88 Rend., ab Prag	1894	16·—	15·70	15·25	13·10	10·95
		1895	10·95	11·975	12·125	13·275	13·60
		1896	13·60	15·575	12·875	11·875	11·725
6	Rohzucker I. Basis, ab Aussig, Station	1894	16·40	16·65	15·60	13·40	11·30
		1895	11·25	12·30	12·45	13·575	13·95
		1896	14·—	15·875	13·225	12·175	12·—
7	Melasse, ab Prag, unosmosirt	1894	3·30	3·30	2·50	2·25	1·95
		1895	1·95	1·95	2·05	2·05	2·15
		1896	2·15	2·20	2·20	—	—
8	" " " osmosirt	1894	3·30	3·30	2·50	2·25	1·95
		1895	1·95	1·95	2·05	2·05	2·15
		1896	2·15	2·20	2·20	—	—
9	Kartoffelspiritus, ab Prag, conting.	1894	14·60	15·50	16·50	14·60	14·80
		1895	14·70	14·80	16·40	14·60	14·30
		1896	14·30	13·70	14·60	15·—	14·50
10	Melassenspiritus, ab Prag	1894	14·40	15·45	16·40	14·50	14·70
		1895	14·60	14·75	16·20	14·40	14·—
		1896	14·—	13·60	14·50	14·90	14·50
11	Raffinirter Spiritus, ab Prag transito	1894	50·50	51·80	52·50	50·50	50·75
		1895	50·60	50·80	52·50	51·—	50·50
		1896	50·50	50·—	50·60	50·90	50·60
12	Petroleum, galizisches	1894	18·75	18·75	18·80	18·80	18·80
		1895	18·80	18·80	20·45	20·45	19·25
		1896	19·25	18·50	18·35	19·15	18·15

II. Stand.

Die Börse hatte im J. 1894 226, im J. 1895 236, im J. 1896 234 Mitglieder. Die Zahl der eingelaufenen Actenstücke betrug im J. 1894 310, im J. 1895 369, im J. 1896 153 Stück für die Börsenkammer und im J. 1894 93, im J. 1895 65, im J. 1896 60 Stück für das Börsenschiedsgericht.

I. Activa.

Tab. 154.

Ord.-Zahl	Name des Institutes	Jahr	Cassastand	Gesammtvorrath in Wechseln	Effecten	Vorschüsse auf Effecten und Waaren	Debitoren und andere Activa
			in Gulden öst. Währung				
1	Prager Filiale der Oest.-Ung. Bank[1]	1894	—	18,463.791	—	—	—
		1895	—	21,936.086	—	—	—
		1896	—	21,901.336	—	—	—
2	Landesbank für das Königreich Böhmen	1894	669.403	6,977.309	2,534.741	66.885	38,147.095
		1895	480.961	7,924.679	1,829.505	71.765	56,681.463
		1896	671.987	13,416.473	4,048.850	65.260	87,050.988
3	Hypothekenbank für das Königreich Böhmen	1894	536.772	—	2,830.254	500	111,577.188
		1895	393.911	—	1,768.000	62.500	113,673.004
		1896	282.654	—	1,228.312	164.090	118,009.994
4	Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	1894	227.077	3,741.189	—	3,099.138	3,387.197
		1895	201.943	3,710.449	—	3,426.718	3,443.095
		1896	232.602	3,285.377	—	2,728.450	4,537.782
5	„Živnostenská banka“ für Böhmen und Mähren	1894	365.628	11,809.247	1,467.862	7,525.829	6,466.810
		1895	618.036	11,817.503	2,331.744	9,813.969	6,703.700
		1896	612.936	14,051.487	2,629.144	9,431.994	7,450.432
6	Böhmische Escomptebank	1894	1,233.284	12,025.015	—	10,625.986	725.580
		1895	1,364.789	13,102.452	—	11,801.956	772.899
		1896	1,326.746	11,682.428	—	12,722.874	759.826
7	Böhmische Unionbank	1894	1,533.746	11,766.771	2,176.463	647.951	20,650.370
		1895	1,716.334	15,697.358	2,680.982	433.506	21,288.204
		1896	1,782.658	16,294.085	1,836.193	—	24,455.752
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1894	11.908	—	—	621.885	456.939
		1895	14.299	—	—	647.103	456.180
		1896	15.776	—	—	668.534	489.214
	Summe	1894	4,577.818	64,783.322	9,009.320	22,588.74	181,411.179
		1895	4,790.273	74,188.527	8,610.231	26,257.517	203,018.545
		1896	4,925.359	70,631.186	9,742.499	25,781.202	242,753.988

*) Nach schriftlichen oder gedruckten Berichten der betreffenden Anstalten. — [1]) Die Daten beziehen sich auch auf die Filialen in Jungbunzlau und Schlan.

Tab. 153. (Schluss.)

I. Coursbewegung an der Prager Börse.

Ord.-Zahl	Benennung	Jahr	Course in Gulden ö. W. Anfang des Monats Jänner	April	Juli	October	am Schlusse d. J.
	1. Effecten.						
16	Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, vormals Ruston	1894	156·25	165·—	175·50	181·—	195·—
		1895	197·—	193·—	195·50	191·—	181·—
		1896	183·—	192·—	178·—	179·—	180·—
17	Böhmisch-Mähr. Maschinenfabrik	1894	320·—	325·—	303·—	—	325·—
		1895	327·—	330·—	330·—	340·—	305·—
		1896	300·—	312·—	330·—	328·—	324·—
	2. Waare.						
1	Winterraps, trocken pr. 100 kg.	1894	13·75	12·75	11·25	11·25	11·30
		1895	11·30	12·—	12·50	10·60	11·—
		1896	11·—	11·40	11·—	12·85	13·50
2	Rüböl, raffinirt	1894	35·50	31·50	29·—	27·—	26·25
		1895	26·25	27·50	29·50	26·25	26·75
		1896	26·75	27·25	27·25	30·50	32·—
3	Zucker, Raffinade I.	1894	37·50	34·75	33·25	31·75	27·25
		1895	27·25	28·—	27·50	29·—	31·50
		1896	32·—	35·—	35·—	33·75	32·75
4	Würfelzucker I.	1894	38·50	35·75	34·25	32·—	28·50
		1895	28·50	29·—	28·50	30·75	32·50
		1896	33·—	36·—	36·—	34·75	33·75
5	Rohzucker I. Basis, 88 Rend., ab Prag	1894	16·—	15·70	15·25	13·10	10·95
		1895	10·95	11·975	12·125	13·275	13·60
		1896	13·60	15·575	12·875	11·875	11·725
6	Rohzucker I. Basis, ab Aussig, Station	1894	16·40	16·65	15·60	13·40	11·30
		1895	11·25	12·30	12·45	13·575	13·95
		1896	14·—	15·875	13·225	12·175	12·—
7	Melasse, ab Prag, unosmosirt	1894	3·30	3·30	2·50	2·25	1·95
		1895	1·95	1·95	2·05	2·05	2·15
		1896	2·15	2·20	2·20	—	—
8	„ „ „ osmosirt	1894	3·30	3·30	2·50	2·25	1·95
		1895	1·95	1·95	2·05	2·05	2·15
		1896	2·15	2·20	2·20	—	—
9	Kartoffelspiritus, ab Prag, conting.	1894	14·60	15·50	16·50	14·60	14·80
		1895	14·70	14·80	16·40	14·60	14·30
		1896	14·30	13·70	14·60	15·—	14·50
10	Melassenspiritus, ab Prag	1894	14·40	15·45	16·40	14·50	14·70
		1895	14·60	14·75	16·20	14·40	14·—
		1896	14·—	13·60	14·50	14·90	14·50
11	Raffinirter Spiritus, ab Prag transito	1894	50·50	51·80	52·50	50·50	50·75
		1895	50·60	50·80	52·50	51·—	50·50
		1896	50·50	50·—	50·60	50·90	50·60
12	Petroleum, galizisches	1894	18·75	18·75	18·80	18·80	18·80
		1895	18·80	18·80	20·45	20·45	19·25
		1896	19·25	18·50	18·35	19·15	18·15

II. Stand.

Die Börse hatte im J. 1894 226, im J. 1895 236, im J. 1896 234 Mitglieder. Die Zahl der eingelaufenen Actenstücke betrug im J. 1894 310, im J. 1895 369, im J. 1896 453 Stück für die Börsenkammer und im J. 1894 93, im J. 1895 65, im J. 1896 60 Stück für das Börsenschiedsgericht.

Tab. 156.

Ord.-Zahl	Name des Institutes	Jahr	Cassa-umsatz	Gesammt-escompt	Effecten-umsatz	Waaren-Commissions-Geschäft	Report und Lombard	Devisen, Valuten u. Münzen	Conto-corrent-Geschäft	Einlagen
			in Gulden öst. Währung							
1	Prager Filiale d. öst.-ung. Bank	1894	91,147.411	83,561.007	—	1,750.203	—	—	—	—
		1895	129,080.375	119,027.327	—	1,827.045	—	—	—	—
		1896	126,679.470	117,600.940	—	1.940.031	—	—	—	—
2	Landesbank d. Königr. Böhmen	1894	295,799.441	32.856.824	41,404.564	—	115.852	269.277	105,010.934	3,892.079
		1895	549,022.861	58,210.136	52,038.275	—	106 685	197.394	185,816.257	5,087.056
		1896	738,799.730	64,415.281	94,519.999	—	106.735	202.405	242,094.325	5,599.164
3	Hypothekenbank d. Kgr. Böhmen	1894	47,004.310	—	20,842.300	—	—	—	—	—
		1895	52,020.776	—	21,091.000	—	—	—	—	—
		1896	52,006.443	—	24,824.000	—	—	—	—	—
4	Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	1894	147,614.251	29,376.333	—	36,148.720	86.161	—	188,081.454	7,241.186
		1895	190,249.445	38,837.504	—	37,190.151	96.515	—	295.171.788	9,162.871
		1896	207,044.322	40,879.689	—	37,827.116	77.072	—	327.551.285	8,413.595
5	„Živnostenská banka“ für Böhmen und Mähren	1894	445,844.335	54,642.183	124,579.927	41,041.439	70,208.749	54,585.318	444,517.828	69,044.057
		1895	602,412.775	63,657.034	144,222.041	39,146.581	86,911.894	55,550.419	588,883.598	87,322.215
		1896	535,318.629	63,813.489	66,930.863	—	53,503.218	50,571.396	498,642.741	107,042.551
6	Böhmische Escompte-Bank . .	1894	385,056.950	51,996.588	230,680.700	31,298.000	—	92,756.500	802,576.000	162,560.700
		1895	450,545.863	58,720.322	245,760.000	30,278.500	—	91,576.300	815,746.500	168,750.000
		1896	525,203.552	59,893.636	197,516.349	26,861.312	—	93,296.563	770,430.754	154,463.129
7	Böhmische Unionbank	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1894	4,726.157	—	—	—	—	—	—	—
		1895	4,749.436	—	—	—	—	—	—	—
		1896	4,817.627	—	—	—	—	—	732.619	333.397
	Summe	1894	1.337,192.855	252,432.935	417,507.491	110,238.362	70,400.762	147,611.095	1.541,841.046	243,089.605
		1895	1.978,081.531	338,452.323	463,111.316	108,442.277	87,115.094	147,324.113	1.886,328.721	1.070,655.413
		1896	2.389,869.773	346,602.935	383,791.211	66,628.459	53,687.025	144,070.364	1.839,451.724	275,851.836

IV [illegible]

Post-Nr.	Name des Institutes	Jahr	[illegible]	[illegible]	Verwaltungskosten und Steuern	Gewinn	Dividende auf 1 Actie	Dividende in % des Actiencapitals
			In Gulden österr. Währung					
1	Prager Filiale der öst. ung. Bank	1894	443.869		[illegible]	[illegible]		
		1895	756.768		[illegible]	[illegible]	—	
		1896	692.132		[illegible]	[illegible]	—	—
2	Landesbank des Königreiches Böhmen	1894	1,444.700	1,186.761	[illegible]	[illegible]		
		1895	1,975.613	1,682.779	[illegible]	[illegible]	—	
		1896	2,667.277	2,288.656	219.397	[illegible]		—
3	Hypothekenbank des Königr. Böhmen	1894	4,689.586	4,400.372	211.972	[illegible]		—
		1895	4,750.234	4,469.156	223.111	[illegible]		—
		1896	4,851.511	4,537.226	227.162	[illegible]		—
4	Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	1894	706.059	290.817	103.210	312.032	15·—	7·50
		1895	792.912	332.133	130.134	330.645	15·	7·50
		1896	743.855	295.925	135.605	312.325	15·—	7·50
5	„Živnostenská banka“ für Böhmen u. Mähren	1894	2,057.332	1,118.270	305.229	641.308	7·—	12·67
		1895	2,562.579	1,545.797	369.788	644.735	7·—	12·94
		1896	2,622.418	1,511.659	372.726	688.178	7·—	7·—
6	Böhmische Escompte-Bank	1894	1,906.907	729.935	254.060	922.912	30·—	15·—
		1895	2,201.562	939.921	279.741	981,900	30·—	15·—
		1896	2,162.163	896.405	286.113	979.645	30·—	15·—
7	Böhmische Unionbank	1894	—	—	572.646	1,044.980	7·—	13·—
		1895	—	—	604.108	1,231.446	7·—	13·375
		1896	—	—	616.502	1,037.260	7·—	12·96
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1894	118.563	25.156	39.989	57.418	18·—	9·—
		1895	121.673	25.925	41.314	54.434	18·—	9·—
		1896	123.761	27.861	41.896	54.003	18·—	9·—
	Summe	1894	11,367.006	7,751.311	1,782.374	3,462.421	15·4	11·44
		1895	13,161.341	8,995.711	2,009.283	3,991.642	15·4	11·565
		1896	13,863.117	9,557.732	2,130.930	3,771.359	15·4	10·09

Tab. 156.

Ord.-Zahl	Name des Institutes	Jahr	Cassa-umsatz	Gesammt-escompt	Effecten-umsatz	Waaren-Commissions-Geschäft	Report und Lombard	Devisen, Valuten u. Münzen	Conto-corrent-Geschäft	Einlagen
			in Gulden öst. Währung							
1	Prager Filiale d. öst.-ung. Bank	1894	91,147.411	83,561.007	—	1,750.203	—	—	—	—
		1895	129,080.375	119,027.327	—	1,827.045	—	—	—	—
		1896	126,679.470	117,600.940	—	1.940.031	—	—	—	—
2	Landesbank d. Königr. Böhmen	1894	295,799.441	32,856.824	41,404.564	—	115.852	269.277	105,010.934	3,892.079
		1895	549,022.861	58,210.136	52,038.275	—	106 685	197.394	185,816.257	5,087.056
		1896	738,799.730	64,415.281	94,519.999	—	106.735	202.405	242,094.325	5,599.164
3	Hypothekenbank d. Kgr. Böhmen	1894	47,004.310	—	20,842.300	—	—	—	—	—
		1895	52,020.776	—	21,091.000	—	—	—	—	—
		1896	52,006.443	—	24,824.000	—	—	—	—	—
4	Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	1894	147,614.251	29,376.333	—	36,148.720	86.161	—	188,081.454	7,241.186
		1895	190,249.445	38,837.504	—	37,190.151	96.515	—	295.171,788	9,162.871
		1896	207,044.322	40,879.689	—	37,827.116	77.072	—	327.551.285	8,413.595
5	„Živnostenská banka" für Böhmen und Mähren	1894	445,844.335	54,642.183	124,579.927	41,041.439	70,208.749	54,585.318	444,517.828	69,044.057
		1895	602,412.775	63,657.034	144,222.041	39,146.581	86,911.894	55,550.419	588,883.598	87,322.215
		1896	535,318.629	63,813.489	66,930.863	—	53,503.218	50,571.396	498,642.741	107,042.551
6	Böhmische Escompte-Bank . .	1894	385,056.950	51,996.588	230,680.700	31,298.000	—	92,756.500	802,576.000	162,560.700
		1895	450,545.863	58,720.322	245,760.000	30,278.500	—	91,576.300	815,746.500	168,750.000
		1896	525,203.552	59,893.636	197,516.349	26,861.312	—	93,296.563	770,430.754	154,463,129
7	Böhmische Unionbank	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1894	4,726.157	—	—	—	—	—	—	—
		1895	4,749.436	—	—	—	—	—	—	—
		1896	4,817.627	—	—	—	—	—	732.619	333.397
	Summe	1894	1.337,192.855	252,432.935	417,507.491	110,238.362	70,400.762	147,611.095	1.541,841.046	243,089.605
		1895	1.978,081.531	338,452.323	463,111.316	108,442.277	87,115.094	147,324.113	1.886,328.721	1.070,655.413
		1896	2.389,869.773	346,602.935	383,791.211	66,628.459	53,687.025	144,070.364	1.839,451.724	275,851.836

IV. Erträgnisse.

Tab. 157.

Ord.-Zahl	Name des Institutes	Jahr	Bruttoertrag	Passivzinsen	Verwaltungskosten und Steuern	Gewinn	Dividende auf 1 Actie	Dividende in % des Actiencapitals
			in Gulden öst. Währung					
1	Prager Filiale der öst.-ung. Bank	1894	443.859	—	137.703	306.155	—	—
		1895	756.768	—	215.808	540.960	—	—
		1896	692.132	—	231.529	460.602	—	—
2	Landesbank des Königreiches Böhmen	1894	1,444.700	1,186.761	154.565	103.374	—	—
		1895	1,975.613	1,682.779	145.279	147.555	—	—
		1896	2,667.277	2,288.656	219.397	159.223	—	—
3	Hypothekenbank des Königr. Böhmen	1894	4,689.586	4,400.372	214.972	74.242	—	—
		1895	4,750.234	4,469.156	223.111	57.967	—	—
		1896	4,851.511	4,537.226	227.162	87.123	—	—
4	Landwirthschaftliche Creditbank für Böhmen	1894	706.059	290.817	103.210	312.032	15·—	7·50
		1895	792.912	332.133	130.134	330.645	15·—	7·50
		1896	743.855	295.925	135.605	312.325	15·—	7·50
5	„Živnostenská banka" für Böhmen u. Mähren	1894	2,057.332	1,118.270	305.229	641.308	7.—	12·67
		1895	2,562.579	1,545.797	369.788	644.735	7·—	12·94
		1896	2,622.418	1,511.659	372.726	688.178	7·—	7·—
6	Böhmische Escompte-Bank	1894	1,906.907	729.935	254.060	922.912	30·—	15·—
		1895	2,201.562	939.921	279.741	981.900	30·—	15·—
		1896	2,162.163	896.405	286.113	979.645	30·—	15·—
7	Böhmische Unionbank	1894	—	—	572.646	1,044.980	7·—	13·—
		1895	—	—	604.108	1,231.446	7·—	13·375
		1896	—	—	616.502	1,037.260	7·—	12·96
8	Erste Prager Pfandleihgesellschaft	1894	118.563	25.156	39.989	57.418	18·—	9·—
		1895	121.673	25.925	41.314	54.434	18·—	9·—
		1896	123.761	27.861	41.896	54.003	18·—	9·—
	Summe	1894	11,367.006	7,751.311	1,782.374	3,462.421	15·4	11·44
		1895	13,161.341	8,995.711	2,009.283	3,991.642	15·4	11·565
		1896	13,863.117	9,557.732	2,130.930	3,771.359	15·4	10·09

F. Sparcassen in den Jahren 1894–96.*)

Tab. 158.

Ord.-Zahl	Gebahrungsresultate	Jahr	Böhmische Sparcassa fl.	kr.	Prager städtische Sparcassa fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	A. Passiva.							
	1. Eigenes Vermögen.							
1	Reservefond	1894	18,650.684	43[1]	2,972.034	82	21,622.719	25
		1895	19,468.600	15[1]	3,174.761	67	22,643.361	82
		1896	19,779.622	66[1]	3,416.106	81	23,195.829	47
2	Andere Fonde[2])	1894	5,623.919	91	316.135	85	5,940.055	76
		1895	5,265.293	72	268.139	08	5,533.432	80
		1896	5,695.586	52	277.707	18	5,973.293	70
	Summe des eigenen Vermögens	1894	24,274.604	34	3,288.170	67	27,562.775	01
		1895	24,733.893	87	3,442.900	75	28,176.794	62
		1896	25,475.209	18	3,693.913	99	29,169.123	17
	2. Anvertrautes Vermögen.							
	a) Einlagen:							
1	Im Laufe des Jahres wurden eingelegt	1894	11,222.176	55	16,159.563	97	27,381.740	52
		1895	11,210.823	15	16,484.951	35	27,695.774	50
		1896	13,007.194	95	16,845.663	65	29,852.858	60
2	Im Laufe des Jahres wurden erhoben	1894	13,889.030	92	15,879.244	07	29,768.274	99
		1895	14.661.821	60	17,345.426	44	32,007.248	04
		1896	14,718,356	64	16,764.307	70	31,482.664	34
3	Stand der Einlagen sammt capitalisirten Zinsen[3])	1894	108,042.776	42	49,411.918	63	157,454.695	65
		1895	108,769.045	18	50,449.280	72	159,218.325	90
		1896	111,288.225	05	52,477.136	51	163,765.361	56
	b) Bilanzüberschuss	1894	1,536.664	85	346.912	41	1,883.577	26
		1895	459.289	53	203.726	85	663.016	38
		1896	1,473.746	83	251.445	14	1,725.191	97

*) Nach schriftlichen und gedruckten Berichten beider Anstalten. — [1]) Darunter der Pensionsfond für Beamte und Diener, welcher mit Ende 1894 2,272.798 fl. 31 kr., mit Ende 1895 2,306.402 fl. 32 kr., mit Ende 1896 2,355.802 fl. 37 kr. betrug. — [2]) D. i. Spezial-Reserve für Courverluste bei Werthpapieren. — [3]) Die Zahl der Einlagsbücher trug bei der Böhm. Sparcassa am Schlusse des Jahres 1894 142.499, am Schlusse des Jahres 1895 142.789, am Schlusse des Jahres 1896 142.472; bei der städtischen Sparcassa am Schlusse des Jahres 1894 77.778, am Schlusse des Jahres 1895 84.350 und am Schlusse des Jahres 1896 88.765.

Tab. 158. (Schluss.)

... in den Jahren 1894–96

Post-Nr.	Gegenstand	Jahr	Böhmische Sparcassa fl.	kr.	Prager städtische Sparcassa fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
6	Andere kleinere Activa	1894	3,356.664	97	153.591	50	3,510.259	47
		1895	3,466.563	53	143.735	11	3,609.298	64
		1896	1,988.258	- -	123.915	24	2,112.173	24
7	Cassabarschaft	1894	794.275	80	353.420	78	1,147.696	67
		1895	1,095.392	07	306.353	13	1,401.745	20
		1896	1,752.782	96	329.057	81	2,081.840	77
	B. Summe sämmtlicher Activa	1894	133,418.026	49	52,816.284	95	186,234.311	44
		1895	134,667.155	53	53,993.954	12	188,661.109	65
		1896	138,386.269	49	56,247.400	69	194,633.670	18
	C. Abgaben, Verwaltungsaufwand, Gewinn.							
1	Steuern und Gebühren	1894	108.786	12	23.453	45	132.239	57
		1895	63.793	16	10.268	43	74.061	59
		1896	82.455	23	10.862	30	93.317	53
2	Verwaltungsaufwand	1894	245.787	28	107.385	20	353.172	40
		1895	251.867	58	115.129	05	366.996	63
		1896	295.229	22	125.292	59	420.521	81
3	Gewinn im Jahre	1894	1,801.082	24	347.039	22	2,148.121	46
		1895	725.245	01	233.133	51	958.378	52
		1896	1,566.047	63	251.445	14	1,817.492	77
	D. Vom Reingewinne wurde zugewiesen:							
1	Dem Reservefonde	1894	1,536.665	50	346.912	41	1,883.577	91
		1895	459.289	53	203.726	85	663 016	38
		1896	1,054.430	97	251.445	14	1,305.876	11
2	Zu Wohlthätigkeits- u. gemeinnützigen Zwecken	1894	264.416	74	—	—	264.416	74
		1895	265.955	48	1.000	—	266.955	48
		1896	313.115	66	10.000	—	323.115	66

Ord.-Zahl	Gebahrungsresultate	Jahr	Böhmische Sparcassa fl.	kr.	Prager städtische Sparcassa fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	2. Rückgezahlte Darlehen.							
4	Auf Personalcredit (Bankwechsel)	1894	49,885.560	87	832.299	16	50,717.860	03
		1895	49,231.327	74	890.409	29	50,121.737	03
		1896	48,651.493	01	771.831	30	49,423.324	31
5	Auf Hypotheken	1894	2,658.521	04	1,181.847	46	3,840.368	50
		1895	2,411.611	65	1,453.839	42	3,865.451	07
		1896	2,240.326	85	1,191.142	03	3,431.468	88
6	Auf Pfänder	1894	5,023.410	—	87.660	—	5,111.070	—
		1895	4,775.120	—	108.510	—	4,883.630	—
		1896	3,370 230	—	140.830	—	3,511.060	—
	Im Ganzen	1894	57,567.491	91	2,101.806	62	59,669.298	53
		1895	56,418.059	39	2,452.758	71	58,870.818	10
		1896	54,262.049	86	2,103.803	33	56,365.853	19
1	Stand der Darlehen am Schlusse des Jahres	1894	81,463.216	20	34,581.872	39	116,045.088	59
		1895	80,429.022	15	36,526.475	08	116,955.497	23
		1896	84,157.996	—	37,798.365	39	121,956.361	39
2	Ausständige Zinsen	1894	1,585.333	32	771.118	53	2,356.451	85
		1895	1,577.271	48	811.442	89	2,388.714	37
		1896	1,648.040	05	868.078	54	2,516.118	59
3	Einlagen bei anderen Instituten	1894	6,640.000	—	2,245.350	82	8,885.350	82
		1895	9,970.000	—	2,015.626	03	11,085.626	03
		1896	8,890.000	—	3,251.213	64	12,141.213	64
4	Realitäten	1894	970.988	81	938.961	13	1,909.949	94
		1895	1.283.269	30	944.315	53	2,227.584	83
		1896	1,526.011	88	927.746	07	2,453 757	95
5	Werthpapiere	1894	38,607.547	30	13,771.966	80	52,379.514	10
		1895	37,746.637	—	13,246.006	35	50,992.643	35
		1896	38,423.180	60	12,949.024	—	51,372.204	60

F. Sparcassen in den Jahren 1894–96.

Tab. 158. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Gebahrungsresultate	Jahr	Böhmische Sparcassa fl.	kr.	Prager städtische Sparcassa fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
6	Andere kleinere Activa	1894	3,356.664	97	153.594	50	3,510.259	47
		1895	3,465.563	53	143.735	11	3,609.298	64
		1896	1,988.258	—	123.915	24	2,112.173	24
7	Cassabarschaft	1894	794.275	89	353.420	78	1,147.696	67
		1895	1,095.392	07	306.353	13	1,401.745	20
		1896	1,752.782	96	329.057	81	2,081.840	77
	B. Summe sämmtlicher Activa	1894	133,418.026	49	52,816.284	95	186,234.311	44
		1895	134,667.155	53	53,993.954	12	188,661.109	65
		1896	138,386.269	49	56,247.400	69	194,633.670	18
	C. Abgaben, Verwaltungsaufwand, Gewinn.							
1	Steuern und Gebühren	1894	108.786	12	23.453	45	132.239	57
		1895	63.793	16	10.268	43	74.061	59
		1896	82.455	23	10.862	30	93.317	53
2	Verwaltungsaufwand	1894	245.787	28	107.385	20	353.172	40
		1895	251.867	58	115.129	05	366.996	63
		1896	295.229	22	125.292	59	420.521	81
3	Gewinn im Jahre	1894	1,801.082	24	347.039	22	2,148.121	46
		1895	725.245	01	233.133	51	958.378	52
		1896	1,566.047	63	251.445	14	1,817.492	77
	D. Vom Reingewinne wurde zugewiesen:							
1	Dem Reservefonde	1894	1,536.665	50	346.912	41	1,883.577	91
		1895	459.289	53	203.726	85	663 016	38
		1896	1,054.430	97	251.445	14	1,305.876	11
2	Zu Wohlthätigkeits- u. gemeinnützigen Zwecken	1894	264.416	74	—	—	264.416	74
		1895	265.955	48	1.000	—	266.955	48
		1896	313.115	66	10.000	—	323.115	66

Tab. 159. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Jahr	Geschäftsantheile: Anzahl	Betrag subscribirt fl.	kr.	Betrag eingezahlt fl.	kr.	Reservefond fl.	kr.	Andere Fonde fl.	kr.	Summe des eigenen Vermögens fl.	kr.	Zahl d. Einlagsbücher zu Ende des Jahres
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal NC. 17	1894	1.024	20.480	—	27.569	17	539.018	09	70.424	08	637.011	34	9.848
		1895	925	18.500	—	25.903	41	584.332	29	66.705	25	676.940	95	9.593
		1896	886	17.687	26	17.687	26	387.508	—	242.964	44	648.159	70	10.336
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal NC. 217	1894	1.795	35.900	—	35.900	—	36.429	78	—	—	72.329	78	1.542
		1895	1.966	39.320	—	39.320	—	39.418	53	—	—	78.738	53	1.698
		1896	2.059	41.180	—	41.180	—	42.336	43	—	—	83.516	43	1.881
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow NC. 492	1894	1.251	12.510	—	12.518	—	4.948	45	743	70	18.210	15	654
		1895	1.438	14.380	—	14.380	—	6.323	17	969	85	21.673	02	725
		1896	1.522	15.220	—	15.220	—	7.469	88	1.681	90	24.371	78	—
18	Vorsch.-Cassa in d. Kgl. Weinbergen NC. 136	1894	13.174	263.480	—	116 008	59	188.335	94	—	—	304.344	53	7.183
		1895	16.208	324.160	—	128.986	50	262.127	02	15.717	—	406.830	52	8.602
		1896	13.250	265.000	—	114.260	—	328.130	—	38.956	—	481.346	—	9.471
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	738	14.760	—	16.097	61	2.435	15	—	—	18.532	76	530
		1895	817	16.340	—	18.318	13	3.251	29	106	50	21.675	92	686
		1896	885	17.700	—	17,700	—	4.626	58	175	12	22.326	58	1.291
20	Řemesln.-živnostenská záložna in Žižkow	1894	1.466	14.660	—	15.651	98	11.000	—	6.000	—	32.651	98	1.171
		1895	1.489	14.890	—	16.673	37	19.500	—	2.000	—	38.173	37	1.204
		1896	1.478	14.780	—	14.766	71	17.000	—	7.000	—	38.766	71	1.474
21	Národní záložna in Prag NC. 728-II.	1894	1.083	21.660	—	21.660	—	—	—	—	—	21.660	—	207
		1895	1 380	27.600	—	27.600	—	1.731	16	—	—	29.331	16	726
		1896	1.658	33.160	—	33.160	—	3.284	59	—	—	36.444	59	888
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	1.765	17.650	—	16.745	—	950	78	—	—	17.695	78	236
		1896	2.349	23.490	—	22.773	—	1.571	56	52	—	24.396	56	385
23	Československá záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	182	1.820	—	1.815	—	58	23	—	—	1.873	23	—
		1896	188·5	1.885	—	1.885	—	86	—	—	—	86	—	76

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Jahr	Geschäftsantheile: Anzahl	Betrag subscribirt fl.	kr.	Betrag eingezahlt fl.	kr.	Reservefond fl.	kr.	Andere Fonde fl.	kr.	Summe des eigenen Vermögens fl.	kr.	Z[illegible]
24	Národní záložna in den Kgl. Weinbergen in NC. 674	1894	462	2.310	—	2.310	—	239	25	.	.	21.660	—	207
		1895	664	3.320	—	3.320	—	354	75	—	—	3.674	75	535
		1896	810	4.050	—	4.050	—	448	75	—	—	4.498	75	579
	C. Landwirthsch. Bezirksvorschusscassen.													
25	In Karolinenthal	1894	852	-	—	92.311	13	9.552	90	--	--	101.864	03	286
		1895	852	—	—	92.383	29	8.239	13	—	—	100.622	42	302
		1896	984	—	—	92.442	04	8.397	95	5.072	81·5	105.912	80·5	335
26	In Smichow	1894	874	—	—	179.513	95	24.991	40	—	—	204.505	35	1.126
		1895	884	—	—	179.667	66	27.477	78	—	—	207.145	44	1.263
		1896	897	—	—	179.713	38	19.729	23	9.653	08	209.095	69	—
	D. Sonstige Vorschusscassen.													
27	Von d. böhm. Sparcasse gegründete V.-C. in Prag NC. 1009-I.	1894	—	—	—	—	—	95.016	41	—	—	95.016	41	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96.596	36	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100.096	36	—
28	Vorschusscasse der Prager Handwerker NC. 28-II.	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299.269	70	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296.269	70	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299.784	32	—
29	Vorschusscasse der Prager Telegraphenbeamten NC. 909-II.	1894	502	—	—	26.061	96	1.168	82·5	44.355	32	71.586	10·5	502
		1895	515	—	—	25.891	59	1.220	93·5	43.559	62	70.672	14·5	515
		1896	—	—	—	26.364	79	1.221	47·5	39.992	32	77.588	58·5	522
	Summe	1894	58.604·25	1,258.517	—	1,360.628	82	1,847.695	34·5	156.978	86	3,365.303	02·5	41.621
		1895	67.544·25	1,418.690	—	1,599.598	68	1,729.863	93·5	176.901	22	3,506.363	83·5	56.889
		1896	63.239	1,417.760	06	1,612.944	07	1,971.283	44	447.356	92·5	4,031.984	43·5	47.754

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Jahr	Geschäftsantheile					Reserve-fond		Andere Fonde		Summe des eigenen Vermögens		Zahl d. Einlagsbücher zu Ende des Jahres
			Anzahl	Betrag										
				subscribirt		eingezahlt								
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
		1894	1.024	20.480	—	27.569	17	539.018	09	70.424	08	637.011	34	9.848
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal NC. 17	1895	925	18.500	—	25.903	41	584.332	29	66.705	25	676.940	95	9.593
		1896	886	17.687	26	17.687	26	387.508	—	242.964	44	648.159	70	10.336
		1894	1.795	35.900	—	35.900	—	36.429	78	—	—	72.329	78	1.542
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal NC. 217	1895	1.966	39.320	—	39.320	—	39.418	53	—	—	78.738	53	1.698
		1896	2.059	41.180	—	41.180	—	42.336	43	—	—	83.516	43	1.881
		1894	1.251	12.510	—	12.518	—	4.948	45	743	70	18.210	15	654
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow NC. 492	1895	1.438	14.380	—	14.380	—	6.323	17	969	85	21.673	02	725
		1896	1.522	15.220	—	15.220	—	7.469	88	1.681	90	24.371	78	—
		1894	13.174	263.480	—	116 008	59	188.335	94	—	—	304.344	53	7.183
18	Vorsch.-Cassa in d. Kgl. Weinbergen NC. 136	1895	16.208	324.160	—	128.986	50	262.127	02	15.717	—	406.830	52	8.602
		1896	13.250	265.000	—	114.260	—	328.130	—	38.956	—	481.346	—	9.471
		1894	738	14.760	—	16.097	61	2.435	15	—	—	18.532	76	530
19	Prvni všeobecná záložna in Žižkow	1895	817	16.340	—	18.318	13	3.251	29	106	50	21.675	92	686
		1896	885	17.700	—	17,700	—	4.626	58	175	12	22.326	58	1.291
		1894	1.466	14.660	—	15.651	98	11.000	—	6.000	—	32.651	98	1.171
20	Řemesln.-živnostenská záložna in Žižkow	1895	1.489	14.890	—	16.673	37	19.500	—	2.000	—	38.173	37	1.204
		1896	1.478	14.780	—	14.766	71	17.000	—	7.000	—	38.766	71	1.474
		1894	1.083	21.660	—	21.660	—	—	—	—	—	21.660	—	207
21	Národní záložna in Prag NC. 728-II.	1895	1 380	27.600	—	27.600	—	1.731	16	—	—	29.331	16	726
		1896	1.658	33.160	—	33.160	—	3.284	59	—	—	36.444	59	888
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1895	1.765	17.650	—	16.745	—	950	78	—	—	17.695	78	236
		1896	2.349	23.490	—	22.773	—	1.571	56	52	—	24.396	56	385
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Československá záložna in Prag	1895	182	1.820	—	1.815	—	58	23	—	—	1.873	23	—
		1896	188·5	1.885	—	1.885	—	86	—	—	—	86	—	76

Tab. 159. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name und Standort der Anstalt	Jahr	Geschäftsantheile: Anzahl	Geschäftsantheile: Betrag subscribirt fl.	kr.	Geschäftsantheile: Betrag eingezahlt fl.	kr.	Reservefond fl.	kr.	Andere Fonde fl.	kr.	Summe des eigenen Vermögens fl.	kr.	Zahl d. Einlagsbücher zu Ende des Jahres
24	Národní záložna in den Kgl. Weinbergen in NC. 674	1894	462	2.310	—	2.310	—	239	25	—	—	21.660	—	207
		1895	664	3.320	—	3.320	—	354	75	—	—	3.674	75	535
		1896	810	4.050	—	4.050	—	448	75	—	—	4.498	75	579
	C. Landwirthsch. Bezirksvorschusscassen.													
25	In Karolinenthal	1894	852	—	—	92.311	13	9.552	90	—	—	101.864	03	286
		1895	852	—	—	92.383	29	8.239	13	—	—	100.622	42	302
		1896	984	—	—	92.442	04	8.397	95	5.072	81·5	105.912	80·5	335
26	In Smichow	1894	874	—	—	179.513	95	24.991	40	—	—	204.505	35	1.126
		1895	884	—	—	179.667	66	27.477	78	—	—	207.145	44	1.263
		1896	897	—	—	179.713	38	19.729	23	9.653	08	209.095	69	—
	D. Sonstige Vorschusscassen.													
27	Von d. böhm. Sparcasse gegründete V.-C. in Prag NC. 1009-I.	1894	—	—	—	—	—	95.016	41	—	—	95.016	41	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96.596	36	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100.096	36	—
28	Vorschusscasse der Prager Handwerker NC. 28-II.	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299.269	70	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	296.269	70	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	299.784	32	—
29	Vorschusscasse der Prager Telegraphenbeamten NC. 909-II.	1894	502	—	—	26.061	96	1.168	82·5	44.355	32	71.586	10·5	502
		1895	515	—	—	25.891	59	1.220	93·5	43.559	62	70.672	14·5	515
		1896	—	—	—	26.364	79	1.221	47·5	39.992	32	77.588	58·5	522
	Summe	1894	58.604·25	1,258.517	—	1,360.628	82	1,847.695	34·5	156.978	86	3,365.303	02·5	41.621
		1895	67.544·25	1,418.690	—	1,599.598	68	1,729.863	93·5	176.901	22	3,506.363	83·5	56.889
		1896	63.239	1,417.760	06	1,612.944	07	1,971.283	44	447.356	92·5	4,031.984	43·5	47.754

a) Einlagen.

Tab. 160.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Einlagen auf Büchel und laufende Rechnung							
			Im Laufe des Jahres wurden				Stand der Einlagen sammt capitalis. Zinsen zu Ende d. J.		Zinsfuss d. Einlagen in Percent	
			eingelegt		erhoben					
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	kleinster	grösster
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.									
1	St. Wenzels-V.-C. in Prag	1894	2,274.586	19	2,036.748	76	5,160.900	06	4	4
		1895	2,257.566	29	2,067.060	16	5,571.406	19	4	4
		1896	2,573.872	03	2,183.754	27	5,961.523	95	4	—
2	Händels-V.-C. in Prag	1894	425.957	12	319.890	21	719.157	74	4	5
		1895	361.544	31	311.199	84	769.502	21	3·5	5
		1896	464.541	99	394.521	22	839.522	98	3·5	5
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	1,102.133	85	859.469	46	1,691.734	94	3	4
		1895	1,096.480	98	1,043.957	21	1,811.962	25	3	4
		1896	1,263.576	26	1,235.498	90	1,912.131	82	3·5	4
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	534.649	05	560.514	29	675.862	75	4	4·5
		1895	520.831	46	496.955	69	699.738	52	4	4·5
		1896	561.072	77	550.471	83	710.339	46	4	4
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.									
5	Kleinseitner V.-C.	1894	994.348	—	902.733	82	1,611.334	43	4	4·5
		1895	1,303.476	04	938.477	55	1,976.332	92	4	4·5
		1896	1,487.577	93	1,095.414	79	2,368.496	06	4	4·5
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite	1894	276.334	54	176.273	87	169.701	37	4	5
		1895	277.233	76	255.586	27	191.348	86	4	5
		1896	238.955	46	240.015	11	190.289	21	4	5
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	424.066	64	400.288	55	134.626	97	4	4·5
		1895	629.630	55	509.766	13	263.608	76	4	4·5
		1896	401.105	95	425.918	41	249.911	97	4	4·5

2. Anvertrautes Vermögen.

a) Einlagen.

Tab. 160. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Einlage auf Büchel und laufende Rechnung — Im Laufe des Jahres wurden eingelegt fl.	kr.	erhoben fl.	kr.	Stand der Einlagen sammt capitalis. Zinsen zu Ende d. J. fl.	kr.	Zinsfuss d. Einlagen in Percente kleinster	grösster
24	Lidová záložna in d. Kgl. Weinbergen	1894	14.493	40	9.804	70	12.404	65	4·5	5
		1895	21.165	68	20.083	07	14.184	06	4·5	5
		1896	30.317	34	26.246	85	19.140	22	5	5
	C. Landwirthschaftliche Bezirksvorschusscassen.									
25	In Karolinenthal	1894	135.249	82	86.453	56	277.977	91	3·5	4
		1895	128.055	30	107.249	04	301.740	59	4	4.5
		1896	170.707	79	181.174	32	282.994	94	4	4·5
26	In Smichow	1894	416.853	20	363.466	75	710.958	11	4	4
		1895	463.745	27	388.969	67	813.940	51	3	4
		1896	687.114	60	565.240	16	971.643	53	4·25	4·25
	D. Sonstige Vorschusscassen.									
27	Von d. böhm. Sparcassa gegründete V.-C. in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Vorschusscassa der Prager Handwerker	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Vorschusscassa der Prager Telegraphenbeamten	1894	18.473	03	19.976	86	70.417	28	4·5	4·5
		1895	19.578	18	20.544	25	40.122	43	4·5	4·5
		1896	18.703	99	21.798	09	66.357	11	4·5	4·5
	Summe	1894	22,031.473	56	19,263.623	38	26,438.618	52	3	5·5
		1895	24,209.100	09	21,106.845	79	30,136.459	50	3	6
		1896	22,906 185	91	21,167.290	62	32,026.104	14	3·5	5·5

b) Anlehen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Anlehen von Creditinstituten: Im Laufe des J. wurden entlehnt fl.	kr.	Verbindlichkeit Ende d. Jahres fl.	kr.	Zinsfuss d. Reescompts in Percent kleinster	grösster	Summe des fremden Vermögens fl.	kr.	Verhältniss d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1 : x
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.										
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	5,160.900	06	12·35
		1895	—	—	—	—	—	—	5,571.406	19	11·73
		1896	—	—	—	—	—	—	5,961.523	95	—
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	34.129	42	8.350	—	$4^1/_2$	$4^3/_4$	727.507	74	7 57
		1895	53.443	48	49.943	48	5	$5^3/_4$	819.445	69	7·21
		1896	100.390	40	17.616	—	$4^1/_4$	5	857.138	98	14·2
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	112.817	31	46.270	48	4	$4^3/_8$	1,738.005	42	8·09
		1895	155.734	52	36.819	22	$4^1/_2$	$5^3/_8$	1,848.781	47	7·97
		1896	14.054	66	—	—	$4^1/_4$	$4^1/_2$	1,912.131	82	7
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	458.644	80	134.947	96	$3^3/_4$	$4^1/_2$	593.592	76	6·3
		1895	742.924	45	202.898	01	$3^7/_8$	$5^1/_4$	902.636	53	9·36
		1896	587.118	04	115.180	98	$3^{15}/_{16}$	$4^3/_8$	825.520	44	8·25
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.										
5	V.-C. in der Kleinseite	1894	619.453	36	261.905	02	4	$4^1/_4$	1,873.239	45	12·17
		1895	692.802	16	245.557	87	$4^1/_4$	$5^1/_4$	2,221.890	79	10·52
		1896	1,016.682	49	423.408	29	$4^1/_4$	$4^1/_4$	2,791.904	35	—
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite	1894	113.750	28	43.669	26	$4^1/_4$	$4^1/_2$	213.370	63	5·40
		1895	178.831	15	43.956	58	$4^1/_4$	$5^3/_8$	235.305	44	5
		1896	308.623	72	90.737	89	$4^1/_4$	$4^5/_8$	281.027	10	6
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	42.304	01	27.502	95	$4^1/_2$	5	162.129	92	6·83
		1895	140.149	76	31.990	10	$4^1/_2$	$4^3/_4$	295.598	86	10
		1896	—	—	—	—	—	—	249.911	97	—

2. Anvertrautes Vermögen.

b) Anlehen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Anlehen von Creditinstituten: Im Laufe des J. wurden entlehnt fl.	kr.	Verbindlichkeit Ende d. Jahres fl.	kr.	Zinsfuss d. Reescompts in Percent kleinster	grösster	Summe des fremden Vermögens fl.	kr.	Verhältniss d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1:x
8	Spar- und Vorsch.-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	—	—	—	—	—	—	52.335	—	1·39
		1895	—	—	—	—	—	—	54.231	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	60.337	—	—
9	Spar- u. Vorsch.-Consortium des österr. Beamtenvereins in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	55.371	11	0·3
		1895	—	—	—	—	—	—	53.718	51	0·3
		1896	—	—	—	—	—	—	66.674	63	0·2
10	Obecná záložna in Prag	1894	7.721	—	3.451	—	$4^3/_4$	6	20.315	60	3·80
		1895	9.776	—	4.007	—	—	—	19.349	80	3·70
		1896	10.313	—	5.086	—	5	$5^1/_2$	20.066	43	—
11	I. bürgerl. V.-C. in Prag	1894	1,800.693	37	659.303	53	$3^3/_4$	$4^1/_4$	4,874.084	68	10·67
		1895	1,788.819	98	911.712	18	4	$4^1/_2$	5,214.890	92	10·43
		1896	1,939.112	19	752.893	76	4	$4^1/_4$	5,326.677	45	10·00
12	Spar- u. V.-G. d. deutschen Handw.-Ver. in Prag	1894	77.529	71	12 367	11	4	$5^3/_4$	12.367	11	4·1
		1895	108.482	63	11.215	47	4	$5^3/_4$	11.215	47	4·1
		1896	148.283	80	23.751	20	4	$5^3/_4$	23.751	20	—
13	Allgemeine V.-C. in Prag	1894	764.545	72	88.009	58	4	$5^3/_4$	887.646	18	7·56
		1895	738.647	87	204.462	84	4	$5^7/_8$	1,072.287	49	8·22
		1896	886.426	18	122.034	24	4	$5^1/_4$	995.759	12	—
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894	1.000	—	500	—	—	—	8.040	84	3·42
		1895	1.000	—	1.000	—	—	—	11.976	87	4·20
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal	1894	186.034	72	—	—	4	4	4,666.289	61	7·32
		1895	225.131	—	—	—	5	5	4,951.759	06	7·31
		1896	704.729	39	67.803	60	4	$4^1/_4$	5,475.129	08	—

2. Anvertrautes Vermögen.

b) Anlehen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Anlehen von Creditinstituten: Im Laufe des J. wurden entlehnt fl.	kr.	Verbindlichkeit Ende d. Jahres fl.	kr.	Zinsfuss d. Reescompts in Percent kleinster	grösster	Summe des fremden Vermögens fl.	kr.	Verhältniss d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1 : x
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.										
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	5,160.900	06	12·35
		1895	—	—	—	—	—	—	5,571.406	19	11·73
		1896	—	—	—	—	—	—	5,961.523	95	—
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	34.129	42	8.350	—	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{3}{4}$	727.507	74	7·57
		1895	53.443	48	49.943	48	5	$5\frac{3}{4}$	819.445	69	7·21
		1896	100.390	40	17.616	—	$4\frac{1}{4}$	5	857.138	98	14·2
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	112.817	31	46.270	48	4	$4\frac{3}{8}$	1,738.005	42	8·09
		1895	155.734	52	36.819	22	$4\frac{1}{2}$	$5\frac{3}{8}$	1,848.781	47	7·97
		1896	14.054	66	—	—	$4\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1,912.131	82	7
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	458.644	80	134.947	96	$3\frac{3}{4}$	$4\frac{1}{2}$	593.592	76	6·3
		1895	742.924	45	202.898	01	$3\frac{7}{8}$	$5\frac{1}{4}$	902.636	53	9·36
		1896	587.118	04	115.180	98	$3\frac{15}{16}$	$4\frac{3}{8}$	825.520	44	8·25
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.										
5	V.-C. in der Kleinseite	1894	619.453	36	261.905	02	4	$4\frac{1}{4}$	1,873.239	45	12·17
		1895	692.802	16	245.557	87	$4\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{4}$	2,221.890	79	10·52
		1896	1,016.682	49	423.408	29	$4\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{4}$	2,791.904	35	—
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite	1894	113.750	28	43.669	26	$4\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	213.370	63	5·40
		1895	178.831	15	43.956	58	$4\frac{1}{4}$	$5\frac{3}{8}$	235.305	44	5
		1896	308.623	72	90.737	89	$4\frac{1}{4}$	$4\frac{5}{8}$	281.027	10	6
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	42.304	01	27.502	95	$4\frac{1}{2}$	5	162.129	92	6·83
		1895	140.149	76	31.990	10	$4\frac{1}{2}$	$4\frac{3}{4}$	295.598	86	10
		1896	—	—	—	—	—	—	249.911	97	—

2. Anvertrautes Vermögen.

b) Anlehen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Anlehen von Creditinstituten: Im Laufe des J. wurden entlehnt fl.	kr.	Verbindlichkeit Ende d. Jahres fl.	kr.	Zinsfuss d. Reescompts in Percent kleinster	grösster	Summe des fremden Vermögens fl.	kr.	Verhältniss d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1 : x
8	Spar- und Vorsch.-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	—	—	—	—	—	—	52.335	—	1·39
		1895	—	—	—	—	—	—	54.231	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	60.337	—	—
9	Spar- u. Vorsch.-Consortium des österr. Beamten-vereins in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	55.371	11	0·3
		1895	—	—	—	—	—	—	53.718	51	0·3
		1896	—	—	—	—	—	—	66.674	63	0·2
10	Obecná záložna in Prag	1894	7.721	—	3.451	—	4 3/4	6	20.315	60	3·80
		1895	9.776	—	4.007	—	—	—	19.349	80	3·70
		1896	10.313	—	5.086	—	5	5 1/2	20.066	43	—
11	I. bürgerl. V.-C. in Prag	1894	1,800.693	37	659.303	53	3 3/4	4 1/4	4,874.084	68	10·67
		1895	1,788.819	98	911.712	18	4	4 1/2	5,214.890	92	10·43
		1896	1,939.112	19	752.893	76	4	4 1/4	5,326.677	45	10·00
12	Spar- u. V.-C. d. deutschen Handw.-Ver. in Prag	1894	77.529	71	12.367	11	4	5 3/4	12.367	11	4·1
		1895	108.482	63	11.215	47	4	5 3/4	11.215	47	4·1
		1896	148.283	80	23.751	20	4	5 3/4	23.751	20	—
13	Allgemeine V.-C. in Prag	1894	764.545	72	88.009	58	4	5 3/4	887.646	18	7·56
		1895	738.647	87	204.462	84	4	5 7/8	1,072.287	49	8·22
		1896	886.426	18	122.034	24	4	5 1/4	995.759	12	—
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894	1.000	—	500	—	—	—	8.040	84	3·42
		1895	1.000	—	1.000	—	—	—	11.976	87	4·20
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal	1894	186.034	72	—	—	4	4	4,666.289	61	7·32
		1895	225.131	—	—	—	5	5	4,951.759	06	7·31
		1896	704.729	39	67.803	60	4	4 1/4	5,475.129	08	—

b) Anlehen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Anlehen von Creditinstituten: Im Laufe des J. wurden entlehnt fl.	kr.	Verbindlichkeit Ende d. Jahres fl.	kr.	Zinsfuss d. Reescompts in Percent kleinster	grösster	Summe des fremden Vermögens fl.	kr.	Verhältniss d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1:x
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal	1894	478.350	12	53.079	96	4	$4\frac{5}{8}$	890.188	28	12·30
		1895	467.306	97	64.317	89	$4\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{4}$	951.501	19	12·08
		1896	398.879	85	48.488	03	4	$4\frac{5}{8}$	961.740	70	11·5
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	1894	—	—	—	—	—	—	57.456	94	3·15
		1895	—	—	—	—	—	—	60.315	82	2·80
		1896	—	—	—	—	—	—	57.568	45	—
18	Vorschusscassa in d. Kgl. Weinbergen	1894	1,463.199	31	556.383	16	$3\frac{3}{4}$	$4\frac{3}{4}$	4,568.935	53	15
		1895	2,364.035	43	703.353	07	$3\frac{7}{8}$	$5\frac{1}{2}$	6,406 710	50	15·74
		1896	1,236.560	—	—	—	4	4	5,644.894	—	11·7
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	13.636	37	9.706	58	$4\frac{3}{4}$	$5\frac{1}{2}$	59.694	77	3·21
		1895	34.099	26	4.629	81	—	—	81.365	18	3·80
		1896	118.547	18	93.803	74	$4\frac{1}{2}$	5	29.373	25	—
20	Řemeslnicko-živnostenská banka in Žižkow	1894	44.752	42	10.194	49	$4\frac{1}{2}$	5	324.146	58	10·8
		1895	113.607	41	32.995	36	$4\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	347.625	—	9·10
		1896	149.217	65	34.154	85	$4\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	345.662	03	9
21	Národní záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	67.888	21	3·13
		1895	74.384	98	29.152	33	$4\frac{1}{4}$	$5\frac{3}{4}$	220.958	81	7·53
		1896	134.860	08	18.595	93	4	$4\frac{3}{4}$	268.943	85	7·38
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	117.091	30	36.090	06	$4\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{4}$	128.341	48	7·25
		1896	250.212	41	49.076	88	$4\frac{1}{4}$	$5\frac{1}{4}$	147.110	33	—
23	Československá záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	1.772	64	—
		1896	—	—	—	—	—	—	1.687	98	—

2. Anvertrautes Vermögen.

b) Anlehen von Creditinstituten und Summe des fremden Vermögens.

Tab. 161. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Anlehen von Creditinstituten: Im Laufe des J. wurden entlehnt		Verbindlichkeit Ende d. Jahres		Zinsfuss d. Reescompts in Percent		Summe des fremden Vermögens		Verhältniss d. eig. Vermögens zum fremden, wie 1 : x
			fl.	kr.	fl.	kr.	kleinster	grösster	fl.	kr.	
		1894	3.971	—	155	—	5	5	12.559	63	5
24	Lidová záložna in d. Kgl. Weinbergen	1895	9.929	32	2.365	42	5	6	16.549	48	4·50
		1896	11.498	70	2.893	70	5	6	2.893	70	1·5
	C. Landwirthschaftliche Bezirksvorschusscassen.										
		1894	—	—	—	—	—	—	277.977	91	2·72
25	In Karolinenthal	1895	—	—	—	—	—	—	301.740	59	3
		1896	56.690	—	22.500	—	4	$4^1/_2$	314.251	88	2·96
		1894	167.960	—	—	—	$4^1/_4$	$4^1/_2$	710.958	11	3
26	In Smichow	1895	87.500	—	—	—	5	5	813.940	51	3·93
		1896	—	—	—	—	—	—	971.643	53	4·6
	D. Sonstige Vorschusscassen.										
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Von d. böhm. Sparcassa gegründete V.-C. in Prag	1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Vorschusscassa der Prager Handwerker	1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1894	—	—	—	—	—	—	70.417	28	—
29	Vorschusscassa der Prager Telegraphenbeamten	1895	14.681	79	42.955	08	—	—	83.077	51	—
		1896	—	—	—	—	—	—	66.357	11	—
		1894	6,271.502	92	2,215.805	08	$3^3/_4$	6	28,654.423	60	6·31
	Summe	1895	8,118.379	46	2,659.892	07	$3^7/_8$	6	32,796.351	57	7·07
		1896	8,072.109	74	1,888.025	09	$3^{15}/_{16}$	6	33,914.129	23	7·3

3. Sonstige Passiva und Summe sämmtlicher Passiva.

Tab. 162.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Sonstige Passiva: Bilanzüberschuss fl.	kr.	Vorauserhobene Zinsen fl.	kr.	Anlehen auf eigene Hypotheken fl.	kr.	Andere Passiva fl.	kr.	Summe sämmtlicher Passiva fl.	kr.
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.											
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag	1894	26.023	78	16.230	65	—	—	9.500	—	5,630.487	69
		1895	26.582	33	8.430	50	—	—	9.500	—	6,090.961	90
		1896	38.210	29	10.250	30	—	—	8.700	—	6,532.325	35
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	10.454	71	12.350	—	7.553	99	1.755	43	855.755	07
		1895	10.529	13	12.990	—	7.322	28	1.873	94	965.725	51
		1896	10.992	84	13.570	—	—	—	4.691	54	1,008.600	91
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	31.090	03	15.218	35	—	—	16.646	66	2,015.608	09
		1895	34.614	75	16.982	25	—	—	15.723	02	2,157.979	77
		1896	26.724	92	18.330	51	—	—	17.211	47	2,249.977	76
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	5.250	48	5.169	17	22.702	90	1 844	40	940.049	29
		1895	5.415	69	6.429	89	—	—	1.986	90	1,013.008	42
		1896	6.595	57	6.241	95	—	—	1.795	40	940.220	52
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.											
5	Kleinseitner V.-C.	1894	24.799	69	—	—	—	—	5.030	27	2.056.886	37
		1895	23.086	41	25.672	62	—	—	65.715	49	2,547.448	01
		1896	24.871	63	18,317	63	129.796	57	293.611	72	3,480.099	71
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite	1894	206	93	2.459	72	—	—	—	—	255.610	58
		1895	855	03	3.032	06	—	—	—	—	280.928	53
		1896	2.518	17	3.974	45	—	—	—	—	287.519	72
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	1.201	62	1.873	24	—	—	—	—	188.938	83
		1895	2.592	29	1.983	85	—	—	—	—	329.974	83
		1896	2.768	43·5	2.160	45	—	—	—	—	290.792	52·5

3. Sonstige Passiva und Summe sämmtlicher Passiva.

Tab. 162. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Sonstige Passiva: Bilanzüberschuss fl.	kr.	Vorauserhobene Zinsen fl.	kr.	Anlehen auf eigene Hypotheken fl.	kr.	Andere Passiva fl.	kr.	Summe sämmtlicher Passiva fl.	kr.
8	Spar- und Vorsch.-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	1.888	56	1.263	91	—	—	87.870	15	89.134	06
		1895	1.924	08	1.320	98	—	—	92.948	89	94.269	87
		1896	2.062	74	1.521	34	—	—	—	—	63.921	08
9	Spar- u. Vorsch.-Consortium d. österr. Beamtenvereins	1894	7.720	87	—	—	—	—	—	—	237.976	52
		1895	7.882	82	—	—	—	—	—	—	239.630	85
		1896	8.048	60	—	—	—	—	164	87	258.228	95
10	Obecní záložna in Prag	1894	10	17	75	11	—	—	460	—	26.149	70
		1895	—	—	50	07	—	—	1.560	—	26.196	76
		1896	—	—	50	—	—	—	—	—	35.096	86
11	1. bürgerl. V.-C. in Prag	1894	33.646	29	21.629	91	90.705	33	49.964	67	5,526.571	17
		1895	23.086	41	25.672	62	—	—	65.715	49	5,829.479	45
		1896	26.626	33	25.473	31	—	—	57.946	24	5,935.773	33
12	Spar- und V.-C. des deutschen Handw.-Vereines in Prag	1894	973	64	693	49	—	—	220	20	103.881	57
		1895	1.273	66	857	99	—	—	261	—	110.731	15
		1896	1.226	78	758	27	—	—	261	—	114.930	13
13	Allgemeine V.-C. in Prag	1894	8.773	30	6.943	11	6.891	78	3.665	14	1,032.547	18
		1895	7.737	60	8.721	98	—	—	3.922	27	1,222.188	89
		1896	10.881	60	7.490	48	—	—	12.483	86	1,156.241	—
14	Záložni a úvěrni spolek in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	10.385	84
		1895	—	—	110	72	—	—	—	—	14.938	89
		1896	182	67	—	—	—	—	—	—	10.615	97
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal	1894	68.001	77	22.391	48	35.000	66	1.454	98	5,430.149	84
		1895	46.306	70	28.278	—	35.000	66	3.191	—	5,741.477	08
		1896	45.601	54	24.814	50	35.000	66	41.305	13	6,229.084	35

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Sonstige Passiva: Bilanz-überschuss fl.	kr.	Vor-auserhobene Zinsen fl.	kr.	Anlehen auf eigene Hypotheken fl.	kr.	Andere Passiva fl.	kr.	Summe sämmtlicher Passiva fl.	kr.
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal	1894	8.519	14	6.268	53	18.246	87	73	75	995.626	35
		1895	8.056	48	6.756	68	17.387	93	213	70	1,062.654	51
		1896	9.680	80	5.755	28	17.161	87	171	25	1,078.026	33
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	1894	615	68	828	81	—	—	25	10	77.136	68
		1895	710	97	710	20	—	—	27	—	83.437	01
		1896	767	37	760	77	—	—	1.000	—	83.989	54
18	Vorsch.-Cassa in den Kgl. Weinbergen	1894	139.298	07	36.884	70	70.269	95	12.625	81	5,132.358	59
		1895	104.123	51	38.945	37	57.780	76	23.993	90	7,038.384	56
		1896	58.045	—	33.598	—	56.759	—	45.193	—	6,319.840	—
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	160	96	625	36	—	—	—	—	79.913	85
		1895	643	82	854	82	—	—	—	—	104.539	74
		1896	1.947	07	777	60	—	—	—	—	171.845	21
20	Řemeslnicko-živnostenská záložna in Žižkow	1894	1.304	03	1.347	74	46.747	19	2.324	91	408.522	43
		1895	959	45	1.361	49	44.482	87	2.091	65	434.693	83
		1896	1.165	98	1.034	48	42.206	52	135.148	20	563.983	92
21	Národní záložna in Prag	1894	51	91	1.122	80	—	—	1.228	90	91.951	82
		1895	471	07	2.587	83	—	—	1.307	95	254.656	82
		1896	3.427	61	3.186	19	—	—	1.148	57	314.150	81
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	1.734	39	—	—	—	—	147.771	65
		1896	1.205	16	1.792	64	—	—	1.002	90	151.111	03
23	Československá záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	32	63	—	—	—	—	3.678	50
		1896	—	—	29	32	—	—	—	—	1.717	30
24	Lidová záložna in den Kgl. Weinbergen	1894	—	—	77	02	—	—	—	—	15.185	92
		1895	229	46	100	56	—	—	—	—	20.554	25
		1896	233	70	105	07	—	—	—	—	22.372	69

3. Sonstige Passiva und Summe sämmtlicher Passiva. Tab. 162. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Sonstige Passiva: Bilanzüberschuss fl.	kr.	Vorauserhobene Zinsen fl.	kr.	Anlehen auf eigene Hypotheken fl.	kr.	Andere Passiva fl.	kr.	Summe sämmtlicher Passiva fl.	kr.
	C. Landwirthschaftliche Bezirksvorschusscassen.											
25	In Karolinenthal	1894	5.796	45	2.018	35	—	—	1.141	41	388.798	16
		1895	6.793	17	2.469	71	—	—	4.550	87	416.176	76
		1896	6.371	28·5	2.684	33	—	—	—	—	606.302	43·5
26	In Smichow	1894	10.422	69	6.352	34	—	—	7.705	16	939.943	65
		1895	10.238	87	5.685	96	—	—	7.623	45	1,044.634	23
		1896	12.413	22	5.309	64	—	—	4.235	30	1,202.697	38
	D. Sonstige Vorschusscassen.											
27	Von d. Böhm. Sparcassa gegründete V.-C. in Prag	1894	—	—[1])	139	98	—	—	—	—	95.156	39
		1895	3.420	05	—	—	—	—	—	—	96.737	91
		1896	44.456	47	--	—	—	—	—	—	94.717	47
28	Vorschusscassa der Prager Handwerker	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	299.269	70
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Vorschusscassa der Prager Telegraphenbeamten	1894	1.368	53	—	—	—	—	73.517	03·5	74.885	56·5
		1895	1.327	60	—	—	—	—	72.607	32·5	73.934	92·5
		1896	1.865	65·5	—	—	—	—	69.424	96	71.290	61·5
	Summe	1894	387.579	30	161.973	77	298.120	67	207 051	37·5	33,074.451	74
		1895	328.861	35	201.773	17	161.974	50	374.414	55·5	37,369.738	98
		1896	442.944	39·5	187.986	51	280.924	62	694.595	41	39,552.564	60

[1]) Hatte keinen Bilanzüberschuss, sondern Verlust im Betrage von 5.031·53 fl.

II. Activa.

1. Gewährte Darlehen.

Tab. 163.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Beträge der gewährten Darlehen, u. zw.: Auf Personalcredit fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	Im Ganzen fl.	kr.
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.									
1	St. Wenzels-V.-C. in Prag	1894	1,248.440	92	2,615.094	98	383.223	—	4,246.758	90
		1895	1,350.482	75	3,483.868	35	369.027	—	5,203.378	10
		1896	1,533.803	08	3,737.471	86	347.529	—	5,618.803	94
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	1,195.324	13	17.126	46	564.437	—	1'776.887	59
		1895	1,732.843	69	59.907	89	572.191	—	2,364.942	58
		1896	1,651.389	98	75.947	06	586.315	—	2,313.652	04
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	755.331	37	631.160	64	160.073	—	1,546.565	01
		1895	949.730	57	595.886	64	175.091	49	1,720.708	70
		1896	936.039	44	490.693	04	87.904	22	1,514.636	70
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	2,022.079	69	140.163·71				2,162.243	40
		1895	2,035.411	66	199.609·93				2,235.021	59
		1896	2,007.365	19	102.219·—				1,109.584	19
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.									
5	Kleinseitner V.-C.	1894	972.306	40	298.112	61	15.177	—	1.285.596	01
		1895	1.248.742	79	427.326	34	13.844	50	1,689.913	63
		1896	1.563.163	93	679.509	28	21.709	65	2.264.382	86
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite	1894	391.911	31	22.550	—	5.514	—	419.975	31
		1895	495.590	89	22.800	—	9.890	—	528.280	89
		1896	596.298	53	28.760	—	9.102	—	634.160	53
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	162.068	10	76.200	—	—	—	238.268	10
		1895	178.390	42	138 360	—	58.914	—	375.664	42
		1896	339.414	24	44.106	25	17.413	74·5	400.934	23·5

1. Gewährte Darlehen.

Tab. 163. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Beträge der gewährten Darlehen, u. zw.:						Im Ganzen	
			Auf Personalcredit		auf Hypotheken		auf Pfänder			
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
8	Spar- und Vorschussverein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	29.736	—	—	—	—	—	29.736	—
		1895	35.786	—	—	—	—	—	35.786	—
		1896	37.761	—	—	—	—	—	37.761	—
9	Spar- u. Vorschuss-Consortium des österreichischen Beamtenvereins	1894	123.670	—	—	—	—	—	123.670	—
		1895	116.538	67	—	—	—	—	116.538	67
		1896	143.886	—	—	—	—	—	143.886	—
10	„Obecná záložna" in Prag	1894	26.197	80	—	—	46.083	—	72.280	80
		1895	71.913	76	—	—	—	—	71.913	76
		1896	22.070	71	—	—	43.991	77	66.062	48
11	I. bürgerl. V.-C. in Prag	1894	3,482.761	10			877.446	20	4,360.207	30
		1895	3.856.778	42			955.602	18	4,812.380	60
		1896	4.024.811	60			1,058.717	43	5,083.529	03
12	Spar- und V.-C. des deutschen Handwerkervereins in Prag	1894	231.828	66	20.085	11	3.933	—	255.846	77
		1895	262.770	67	7.871	23	4.007	—	274.618	90
		1895	280.187	93	9.677	60	10 315	—	300.180	53
13	Allgemeine V.-C. in Prag	1894	1,456.259	86	1,163 155	15	186.374	—	2,805.789	01
		1895	1,478.847	70	1,376.300	12	180.882	—	3,036.029	82
		1896	1,688.094	99	1,374.317	75	176.590	—	3,239.002	74
14	„Záložni a úvěrní spolek" in Prag	1894	21.396	76	—	—	—	—	21.396	76
		1895	27.922	12	—	—	—	—	27.922	12
		1896	25.185	85	—	—	—	—	25.185	85
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal	1894	1,248.732	05	6,708.185	80	889.527	49	8,846.445	34
		1895	1,506.086	73	7,525.983	22	770.474	84	9,802.544	79
		1896	1,315.610	34	8,926.078	29	137.754	86	10,379.463	49

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Beträge der gewährten Darlehen, u. zw.: Auf Personalcredit fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	Im Ganzen fl.	kr.
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal	1894	2,353.923·52				212.441	—	2,566.364	52
		1895	2,181.874·17				211.987	—	2,393.861	17
		1896	2,125.719·—				221.750	—	2,347.469	—
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	1894	267.222	63	3.800	—	—	—	271.022	63
		1895	27.037	30	6.487	02	960	—	34.484	32
		1896	299.748	85	—	—	—	—	299.748	85
18	Vorsch.-Cassa in den Kgl. Weinbergen	1894	3,341.219	03	2.546.937	50	56.805	—	5,944.961	53
		1895	4,669.462	—	2,896.073	—	205.902	—	7,771.437	—
		1896	4,178.086	—	1,068.072	—	269.807	—	5,515.965	—
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	228.638	96	—	—	—	—	228.638	96
		1895	298.108	76	—	—	—	—	298.108	76
		1896	—	—	406.247	15	—	—	406.247	15
20	Řemeslnicko-živnostenská záložna in Žižkow	1894	267.564	58	44.900	—	388.359	77	700.824	35
		1895	340.899	12	21.662	25	410.676	58	773.237	95
		1896	360.021	46	900	—	392.813	71	753.735	17
21	Národní záložna in Prag	1894	88.270	53	8.180	—	—	—	96.450	53
		1895	415.886	75	18.940	—	—	—	434.826	75
		1896	752.185	61	51.920	—	—	—	758.105	61
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	264.416	60	6.150	—	2.878	82	273.445	42
		1896	453.714	40	850	—	6.039	92	460.604	32
23	Československá záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	5.155	24	—	—	—	—	5.155	24
		1896	6.893	53	—	—	—	—	6.893	53

I. Gewährte Darlehen.

Tab. 163. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Beträge der gewährten Darlehen, u. zw.: Auf Personalcredit fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	Im Ganzen fl.	kr.
24	Lidová záložna in d. Kgl. Weinbergen	1894	28.576	05	—	—	—	—	28.576	05
		1895	46.894	13	—	—	—	—	46.894	13
		1896	65.125	90	—	—	—	—	65.125	90
	C. Landwirthschaftliche Bezirksvorschusscassen.									
25	In Karolinenthal	1894	317.699	69	20.180	—	3.825	—	341.704	69
		1895	335.636	—	38.845	—	3.715	—	378.196	—
		1896	377.149	35	64.896	76	—	—	424.006	11·5
26	In Smichow	1894	621.980	70	85.134	46	70.259	24	777.374	40
		1895	659.116	—	107.773	35	69.986	24	836.875	59
		1896	812.464	24	117.763	83	10.879	—	941.107	07
	D. Sonstige Vorschusscassen.									
27	Von d. böhm. Sparcassa gegründete V.-C. in Prag	1894	61.670	—	—	—	—	—	61.670	—
		1895	62.450	—	—	—	—	—	62.450	—
		1896	70.630	—	—	—	—	—	70.630	—
28	Vorschusscassa der Prager Handwerker	1894	148.870	—	—	—	—	—	148.870	—
		1895	160.770	—	—	—	—	—	160.770	—
		1896	175.840	—	—	—	—	—	175.840	—
29	Vorschusscassa der Prager Telegraphenbeamten	1894	48.396	41	—	—	—	—	48.396	41
		1895	42.955	08	—	—	—	—	42.955	08
		1896	22.675	58	—	—	—	—	22.675	58
	Summe	1894	21,142.076	25	14,400.966	42	3,883.477	70	39,426.520	37
		1895	24,858.497	09	16,734.234	41	4,215.639	58	45,808.371	98
		1896	26,383.630	17·25	16,463.857	43·25	3,490.891	30·5	46,338.378	91

2. Rückgezahlte Darlehen

Tab. 164.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Beträge der rückgezahlten Darlehen, u. zw.: Auf Personalcredit fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	Im Ganzen fl.	kr.
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung									
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag	1894	1,161.818	73	2,194.481	75	369.107	—	3,725.407	48
		1895	1,227.374	89	2,603.326	18	362.945	—	4,193.646	07
		1896	1,707.446	79	3,203.529	46	348.765	—	5,259.741	25
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	1,076.351	66	30.261	33	564.888	—	1,671.500	99
		1895	1,658.531	16	21.655	64	565.095	54	2,245.280	34
		1896	1,651.848	07	12.210	72	581.429	—	2,245.487	79
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	742.096	21	262.478	67	164.389	15	1,168.964	03
		1895	914.924	79	522.081	86	161.674	57	1,598.681	22
		1896	889.919	40	480.135	27	98.670	67	1,477.725	34
4	Spar- und Creditverein in Smichow	1894	2,027.988	35	140.922·75				2,168.911	10
		1895	2,094.995	17	115.202·04				2,210.197	21
		1896	2,008.487	08	90.599·44				2,099.086	52
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.									
5	Kleinseitner V.-C.	1894	881.840	94	316.967	37	12.908	59	1,211.716	90
		1895	1,115.067	56	293.250	80	14.314	55	1,422.632	91
		1896	1,408.514	28	311.007	54	15.256	31	1,734.778	13
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite	1894	270.051	93	20.060	—	5.135	—	295.246	93
		1895	477.846	91	20.430	—	9.365	—	507.641	91
		1896	555.007	31	29.250	—	8.445	—	592.702	31
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	128.107	57	74.063	50	—	—	208.171	07
		1895	182.014	27	52.960	19	42.880	—	277.854	46
		1896	271.605	02	128.873	59	9.109	75	409.588	36

2. Rückgezahlte Darlehen.

Tab. 164. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Beträge der rückgezahlten Darlehen, u. zw.: Auf Personalcredit fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	Im Ganzen fl.	kr.
8	Spar- und Vorsch.-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	26.480	—	—	—	—	—	26.480	—
		1895	29.418	—	—	—	—	—	29.418	—
		1896	34.054	—	—	—	—	—	34.054	—
9	Spar- und Vorschuss-Consortium d. österr. Beamten-vereins in Prag	1894	111.594	10	—	—	—	—	111.594	10
		1895	107.178	08	—	—	—	—	107.178	08
		1896	123.919	69	—	—	—	—	123.919	69
10	Obecná záložna in Prag	1894	25.863	02	—	—	36.413	—	62.276	02
		1895	70.608	02	—	—	—	—	70.608	02
		1896	22.313	64	—	—	42.102	50	64.416	14
11	I. bürgerl. V.-C. in Prag	1894	3,259.623·95				894.646	91	4,154.270	86
		1895	3,945.096·21				924.071	18	4,869.167	39
		1896	4,077.332·77				969.640	53	5,046.973	30
12	Spar- und V.-C. des deutschen Handw.-Vereines in Prag	1894	185.831	—	58.251	50	1.823	—	245.905	50
		1895	242.598	39	14.890	32	3.493	—	260.981	71
		1896	269.545	78	19.343	28	1.782	—	290.671	06
13	Allgemeine V.-C. in Prag	1894	1,487.353	64	1,229.236	85	202.543	—	2,919.133	49
		1895	1,460.152	65	1.170.864	27	172.291	—	2,803.307	92
		1896	1,665.194	41	1,459.993	30	176.590	—	3,301.777	71
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894	15.298	50	—	—	—	—	15.298	50
		1895	23.080	91	—	—	—	—	23.080	91
		1896	15.529	60	—	—	—	—	15.529	60
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal	1894	1,393.932	10	6,115.784	31	893.013	33	8,402.729	74
		1895	1,439.909	28	7,077.416	65	845.788	72	9,363.114	65
		1896	1,297.437	42	8,542.550	48	146.179	27	9,986.167	17

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Beträge der rückgezahlten Darlehen, u. zw.: Auf Personalcredit fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	Im Ganzen fl.	kr.
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal	1894	2,324.707	65	—	—	212.740	—	2,537.447	65
		1895	2,115.327	92	—	—	216.915	—	2,332.242	92
		1896	2,127.848	02	—	—	211.473	—	2,339.321	02
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	1894	264.222	46	—	—	—	—	264.222	46
		1895	276.762	60	—	—	—	—	276.762	60
		1896	298.638	61	—	—	—	—	298.638	61
18	Vorsch.-Cassa in den Kgl. Weinbergen	1894	2,758.838	25	1,750.783	85	39.226	85	4,548.848	95
		1895	4,374.726	73	1,589.630	25	94.975	92	6,059.332	90
		1896	4,523.836	—	1,900.248	—	145.413	—	6,569.497	—
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	206.614	86	—	—	—	—	206.614	86
		1895	279.617	80	—	—	—	—	279.617	80
		1896	—	—	349.441	70	—	—	349.441	70
20	Řemeslnicko-živnostenská záložna in Žižkow	1894	205.595	66	1.600	—	380.291	—	587.486	66
		1895	330.667	36	34.324	60	399.521	50	764.513	46
		1896	363.685	58	23.670	—	378.973	53	766.329	11
21	Národní záložna in Prag	1894	20.274	96	—	—	—	—	20.274	96
		1895	291.401	65	1.400	—	—	—	292.801	65
		1896	668.466	18	7.715	—	—	—	676.181	18
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	128.095	67	3.210	—	1.050	—	132.355	67
		1896	427.667	68	673	—	3.703	82	432.044	50
23	Československá záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	2.184	60	—	—	—	—	2.184	60
		1896	4.171	96	—	—	—	—	4.171	96

[illegible]	Name der Anstalt	Jahr	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
24	Lidová záložna in den kgl. Weinbergen	[illegible]	[illegible]	[illegible]					[illegible]	[illegible]
		[illegible]	[illegible]	[illegible]					[illegible]	[illegible]
		[illegible]	[illegible]	[illegible]					[illegible]	[illegible]
	C. Landwirthschaftliche Bezirksvorschusscassen									
25	In Karolinenthal	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]
26	In Smichow	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]
	D. Sonstige Vorschusscassen.									
27	Von der böhm. Sparcasse gegründete V. C. in Prag	1894	60.102	08					60.102	08
		1895	63.770	08					63.770	08
		1896	64.522	11					64.522	11
28	Vorschusscasse der Prager Handwerker	1894	155.177						155.177	--
		1895	156.087	60					156.087	60
		1896	156.835						156.835	
29	Vorschusscasse der Prager Telegraphenbeamten	1894	20.410	05					20.410	05
		1895	43.144	59					43.144	59
		1896	19.764	85					19.764	85
	Summe	1894	19,715.959	67	12,232.895	25	3,856.780	07	35,805.643	09
		1895	23,447.026	05	13,458.484	74	3,999.799	26	40,905.310	05
		1896	25,856.734	58	16,533.446	56	3,227.294	82	45,617.475	96

Tab. 165.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Stand der Darlehen am Schlusse d. J., und zwar: Auf Personalcredit fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Zinsfuss der Darlehen in % kleinster	grösster	Provision
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.												
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag	1894	1,452.749	73	2,380.664	78	219.076	—	4,052.490	51	5	6	—
		1895	1,575.857	59	3,261.206	95	225.158	—	5,062.222	54	5	6	—
		1896	1,402.213	78	3,795.149	35	223.922	—	5,421.285	13	—	—	—
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	475.160	72	83.594	39	166.188	54	724.943	65	5·5	6·5	—
		1895	549.473	25	121.848	64	173.284	—	844.605	89	5·5	6·5	—
		1896	549.015	16	185.584	98	178.170	—	912.770	14	6	6·5	—
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	318.459	47	1,348.490	69	78.178	12	1,745.128	28	4·75	6	—
		1895	353.265	25	1,422.695	47	93.577	76	1,869.538	48	4·75	6	—
		1896	391.385	29	1,433.253	24	91.748	19	1,915.386	72	4·75	6	—
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	564.418	94	49.035	—	39.996	08	653.450	02	4·5	6	—
		1895	504.535	43	80.600	—	91.307	48	676.442	91	4·5	6·5	—
		1896	503.713	54	95.745	—	85.759	71	685.218	25	4·5	6	—
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.												
5	Kleinseitner V.-C.	1894	568.589	55	1,057.586	20	26.141	03	1,652.316	78	5	6	—
		1895	702.264	78	1,191.661	74	25.670	98	1,919.597	50	5	6	—
		1896	856.914	43	1,560.163	48	32.124	32	2,449.202	23	5	6	—
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite	1894	199.749	73	13.930	—	28.012	10	241.691	83	5·5	6	—
		1895	217.413	71	16.300	—	29.787	87	263.501	58	5	6·5	—
		1896	258.632	13	15.810	—	2.507	—	276.949	13	5	6·5	—
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	72.460	74	79.486	50	—	—	151.947	24	5·5	6	1/6
		1895	68.836	89	164.886	31	16.034	—	249.757	20	5·5	6	—
		1896	136.646	11	80.118	97	32.918	19	249.683	27	5·5	6	—

No.	Name der Anstalt	Jahr	[illegible] fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Zinsfuss der Darlehen: [illegible]	[illegible]	[illegible]
8	Spar- und Vorsch.-Verein d. k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	87.351				—	—	87.351	—	—	6·5	—
		1895	35.786					—	35.786	—	—	6·5	—
		1896	97.426					—	97.426	—	—	6·5	—
9	Spar- u. Vorschuss-Consortium der österr. Beamtenvereins in Prag	1894	225.293	71			—	—	225.293	71	6	—	—
		1895	234.654	30				—	234.654	30	6	—	—
		1896	254.620	61				—	254.620	61	6	—	—
10	Obecná záložna in Prag	1894	11.495	90	[illegible]			—	21.165	90	7	—	0·5
		1895	11.507	69			10,063	95	22.471	64	—	—	—
		1896	11.750	76			9,074	68	20.825	44	6	8	0·5
11	I. bürgerl. V.-C. in Prag	1894	3,145.169·33				542.610	97	3,687.780	30	5·5	6·5	—
		1895	3,056.852·				574.141	51	3,630.993	51	5·5	6·5	—
		1896	3,000.041·84				663.218	87	3,663.260	71	5·5	6·5	—
12	Spar- u. V.-C. des deutschen Handwerker-Vereines in Prag	1894	72.500	26	18.880	85	6.753	—	98.134	11	4·5	6·5	—
		1895	75.651	73	21.343	80	7.267	—	104.262	53	4·5	6	—
		1896	75.651	73	22.593	—	15.800	—	114.044	73	4·5	6	—
13	Allgemeine V.-C. in Prag	1894	503.637	26	385.109	05	63.659	—	952.405	31	6	6·5	—
		1895	521.118	65	590.544	90	72.250	—	1,183.913	55	6	6·5	—
		1896	541.984	92	504.869	35	66.297	—	1,113.151	27	6	6·5	—
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894	9.603	34	—	—	—	—	9.603	34	—	—	—
		1895	13.876	16	—	—	—	—	13.876	16	9	9	—
		1896	9.656	25	—	—	—	—	9.656	25	—	—	—
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal	1894	668.119	94	2,593.384	37	481.489	67	3,742.993	98	5	6	—
		1895	734.297	39	3,041.950	94	406.234	79	4,182.483	12	5	6	—
		1896	752.470	31	3,425.498	75	154.332	85	4,332.301	91	5	6	—

Tab. 165. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Stand der Darlehen am Schlusse d. J., und zw.: auf Personalcredit fl.	kr.	auf Hypotheken fl.	kr.	auf Pfänder fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Zinsfuss der Darlehen in % kleinster	grösster	Provision
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal	1894	826.733	64	—	—	74.880	—	901.613	64	5·5	6·5	—
		1895	893.279	89	—	—	69.952	—	963.231	89	5·5	6·5	—
		1896	891.150	87	—	—	80.229	—	971.379	87	5·5	6·5	—
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	1894	68.625	48	5.997	09	—	—	74.622	57	6	7	1
		1895	78.344	29	—	—	—	—	78.344	29	6	6	—
		1896	79.454	53	—	—	—	—	79.454	53	7	7	—
18	Vorsch.-Cassa in d. Kgl. Weinbergen	1894	1,328.391	91	3,174.964	77	35.606	95	4,538.963	63	5	5·5	—
		1895	1,623.126	11	4,480.406	42	147.533	95	6,251.066	48	5	5·5	—
		1896	1,277.376	—	3,648.229	—	271.928	—	5,197.534	—	5	5·5	—
19	Prvni všeobecná záložna in Žižkow	1894	72.967	77	—	—	—	—	72.967	77	6	7	—
		1895	91.458	73	—	—	—	—	91.458	73	6	7	—
		1896	151.845	37	—	—	—	—	151.845	37	6	6·5	—
20	Řemeslnicko-živnostenská záložna in Žižkow	1894	123.420	23	49.274	60	113.056	61	285.751	44	6	7	—
		1895	133.651	99	36.612	25	111.860	89	282.125	13	6	7	—
		1896	129.987	87	13.842	25	125.701	—	269.531	12	6	7	¼
21	Národni záložna in Prag	1894	67.995	57	8.180	—	—	—	76.175	57	5	6	—
		1895	192.180	67	25.720	—	—	—	218.200	67	5·5	6	—
		1896	276.200	10	23.925	—	—	—	300.125	10	5	6	¼
22	Česká pošumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	136.320	93	2.940	—	1.828	82	141.089	75	5·5	6	—
		1896	162.367	65	3.117	—	4.164	92	169.649	57	5·5	6	—
23	Československá záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	2.970	64	—	—	—	—	2.970	64	—	—	—
		1896	2.721	57	—	—	—	—	2.721	57	—	6	—

Nr.	Bezeichnung	Jahr												
24	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]										
	a) Landwirthschaftliche Beamten-[illegible]													
25	In [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]										
26	In [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]										
	b) Sonstige Vereinigungen													
27	Von d. [illegible] in Prag	[illegible]	[illegible]	[illegible]						[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
28	Von [illegible] der Prager Hand[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]						[illegible]				
29	Von [illegible] der Prager Telegraphenbeamten	[illegible]	[illegible]	[illegible]						[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
	Summe	1894	17,016,8[illegible]	51	19,703,002	23	1,011,147	10	2[illegible],142,701	0.1	5[illegible]	0	1[illegible]	
		1895	11,731,331	01	1[illegible],420,035	48	2,238,700	12	29,300,072	61	4	7		
		1896	12,641,885	23	15,558,213		2,041,615	73	30,241,713	96	4[illegible]	8	2	

4. Sonstige Activa und Summe sämmtlicher Activa.

Tab. 166.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Sonstige Activa, und zwar: Ausständ. Zinsen fl.	kr	Einlagen bei and. Instituten fl.	kr	Realitäten fl.	kr	Werthpapiere fl.	kr	Actien von Industrie-Unternehm. u. denselben gewährte Vorschüsse fl.	kr	Andere kleinere Activa fl.	kr	Abzuschreib. Verluste fl.	kr	Cassabarschaft fl.	kr.	Summe sämmtlicher Activa fl.	kr.
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.																			
1	St. Wenzels-V.-C. in Prag	1894	27.004	74	396.790	05	720.679	27	338.557	90	—	—	22.165	68	—	—	72.799	54	5,630.487	69
		1895	31.800	50	208.247	97	700.262	97	33.000	—	—	—	21.663	43	—	—	33.764	49	6,090.961	90
		1896	33.638	04	155.631	94	722.061	11	70.788	95	—	—	102.945	88	—	—	30.804	40	6,537.155	45
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	3.733	32	50.093	02	22.000	—	35.568	—	—	—	2.263	47	—	—	17.153	61	855.755	07
		1895	3.753	32	41.198	35	22.000	—	35.608	—	—	—	1.976	82	—	—	16.583	13	965.725	51
		1896	3.796	66	33.236	86	—	—	38.256	40	—	—	1.825	07	—	—	18.715	78	1,008.600	91
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	557	98	76.853	26	77.400	—	52.833	83	32.150	—	2.271	16	—	—	28.413	28	2,015.608	09
		1895	839	08	102.502	93	76.600	—	48.575	33	44.300	—	2.515	21	—	—	10.612	30	2,157.979	77
		1896	925	03	120.784	25	75.800	—	72.258	33	41.300	-	1.589	26	—	—	21.934	17	2,249.977	76
4	Spar- und Creditverein in Smichow	1894	—	—	14.502	08	112.000	—	—	—	134.947	96	1.350	—	1.555	—	23.799	23	940.049	29
		1895	—	—	3.964	47	112.000	—	1.100	—	1.097	30	—	—	1.831	49	15.505	73	1,013.008	42
		1896	—	—	10.382	09	110.000	—	115.180	98	—	—	4.176	86	—	—	15.262	34	940.220	52
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.																			
5	Kleinseitner V.-C.	1894	7.274	37	11.568	30	289.980	68	54.381	—	—	—	4.104	32	—	—	37.260	92	2,056.886	37
		1895	3.296	07	15.574	85	432.793	48	50.255	—	3.000	—	10.573	55	—	—	28.224	42	2,463.314	88
		1896	16.429	16	15.592	60	438.770	29	86.999	25	5.000	—	7.563	13	—	—	49.242	98	3,068.799	64
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite	1894	349	33	5.858	01	—	—	—	—	—	—	3.009	80	—	—	4.701	61	255.610	58
		1895	233	84	3.271	88	—	—	—	—	—	—	9.115	15	—	—	4.806	08	280.928	53
		1896	275	91	3.881	60	—	—	8.548	95	30.949	66	3.754	59	414	06	8.589	85	56.414	62
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	6	36	16.130	50	—	—	5.212	88	—	—	748	58	—	—	14.893	27	188.938	83
		1895	1.777	42	47.014	44	—	—	4.030	—	—	—	3.076	83	—	—	24.318	94	329.974	83
		1896	255	32	35.347	—	—	—	—	—	—	—	1.050	19	—	—	7.225	17	293.560	95

4. Sonstige Activa und Summe sämmtlicher Activa.

Tab. 166. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Ausständ. Zinsen fl.	kr	Einlagen bei and. Instituten fl.	kr	Realitäten fl.	kr	Werthpapiere fl.	kr	Actien von Industrie-Unternehm. u. denselben gewährte Vorschüsse fl.	kr	andere kleinere Activa fl.	kr	Abzuschreib. Verluste fl.	kr	Cassabarschaft fl.	kr.	Summe sämmtlicher Activa fl.	kr.
			Sonstige Activa, und zwar:																	
8	Spar- und Vorschuss-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	198	66	1.152	77	—	—	67.750	—	—	—	—	—	—	—	2.903	37	91.022	62
		1895	91	83	1.136	27	—	—	70.070	—	—	—	490	27	—	—	1.857	85	96.173	95
		1896	61	35	—	—	—	—	75.100	—	—	—	—	—	—	—	3.057	48	101.057	97
9	Spar- u. Vorschuss-Consortium des österreichischen Beamtenvereins	1894	—	—	—	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	—	—	11.682	81	237.976	52
		1895	—	—	—	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	—	—	3.976	55	239.630	85
		1896	—	—	—	—	—	—	1.000	—	—	—	—	—	—	—	2.608	34	258.228	95
10	Obecná záložna in Prag	1894	819	69	234	27	—	—	—	—	—	—	1.088	—	—	—	2.841	84	26.149	70
		1895	1.101	32	234	27	—	—	—	—	—	—	1.220	79	2	78	1.165	96	26.196	76
		1896	1.120	05	237	27	—	—	—	—	—	—	—	—	56	38	1.997	69	24.236	83
11	I. bür. erl. V.-C. in Prag	1894	19.603	78	7.234	70	650.206	38	1,027.801	23	5.162	50	21.439	63	—	—	107.342	65	5,526.571	17
		1895	23.083	22	6.937	19	1,065.627	76	982.768	76	6.225	—	41.151	50	—	—	72.692	51	5,829.479	45
		1896	26.248	37	6.277	12	1,065.425	75	1,039.256	—	17.700	—	50.650	26	—	—	66.955	12	5,935.773	33
12	Spar- u. V.-C. des deutschen Handw.-Vereines in Prag	1894	25	53	3.121	61	—	—	—	—	—	—	380	—	—	—	2.307	45	110.097	12
		1895	92	08	3.121	73	—	—	—	—	—	—	330	—	—	—	3.292	37	111.098	71
		1896	243	53	3.121	58	—	—	—	—	—	—	312	—	—	—	3.620	95	121.342	79
13	Allgemeine V.-C. in Prag	1894	5.478	04	1.600	—	15.514	72	3.885	—	—	—	5.493	58	—	—	48.170	53	1,032.547	18
		1895	4.176	24	1.600	—	—	—	3.872	—	—	—	5.945	49	—	—	22.681	61	1,222.188	89
		1896	6.561	61	1.600	—	—	—	7.846	—	—	—	5.975	90	—	—	21.111	22	1,156.241	—
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	240	—	—	—	517	50	10.385	84
		1895	52	87	50	—	—	—	76	—	—	—	503	—	—	—	386	86	14.938	89
		1896	167	67	50	—	—	—	—	—	—	—	616	—	—	—	126	05	10.615	97
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal	1894	37.888	81	484.935	92	550.600	40	549.102	93	500	—	6.721	51	—	—	57.406	29	5,430.149	84
		1895	40.634	79	177.090	41	698.776	99	545.854	21	1.000	—	8.459	18	—	—	87.178	38	5,741.477	08
		1896	44.522	22	190.374	39	753.773	01	657.132	65	—	—	218.340	11	—	—	78.241	—	6,274.685	89

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Sonstige Activa, und zwar:																Summe sämmtlicher Activa	
			Ausständ. Zinsen		Einlagen bei and. Instituten		Realitäten		Werthpapiere		Action von Industrie-Unternehm. u. denselben gewährte Vorschüsse		Andere kleinere Activa		Abzuschreib. Verluste		Cassabarschaft			
			fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal	1894	7.364	12	3.655	15	42.812	10	20.091	60	—	—	2.999	87	—	—	17.089	86	995.626	35
		1895	6.472	45	4.259	27	39.100	—	19.656	—	—	—	3.162	42	—	—	26.772	48	1,062.654	51
		1896	8.436	73	4.329	88	38.700	—	30.208	—	—	—	2.753	25	—	—	22.218	22	1,708.026	53
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	1894	7	60	59	30	—	—	—	—	50	—	471	95	—	—	1.925	26	77.136	68
		1895	22	17	985	15	—	—	—	—	100	—	300	98	—	—	3.684	42	83.437	01
		1896	166	74	946	97	—	—	—	—	120	—	1.673	48	—	—	1.627	82	83.989	54
18	V.-C. in d. Kgl. Weinbergen	1894	3.544	53	45.101	79	165.000	—	199.954	84	34.700	—	11.301	79	—	—	133.792	01	5,132.358	59
		1895	5.410	92	51.500	41	358.880	25	198.015	82	50.250	—	20.107	78	—	—	103.152	09	7,038.384	56
		1896	18.081	—	223.193	—	356.268	—	416.294	—	—	—	14.886	—	—	—	93.581	—	6,319.840	—
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	47	05	500	—	—	—	—	—	—	—	608	76	—	—	4.890	27	79.013	85
		1895	100	87	2.814	03	53	33	—	—	—	—	4.127	30	—	—	5.985	48	104.539	74
		1896	264	01	3.209	09	900	—	—	—	—	—	2.313	22	—	—	7.394	69	171.845	21
20	Řemeslnicko-živnostenská záložna in Žižkow	1894	812	77	881	86	106.130	04	50	—	—	—	1.453	38	—	—	13.436	94	408.522	43
		1895	5.664	08	1.182	55	124.242	39	100	—	—	—	10.056	15	—	—	11.323	53	434.693	83
		1896	7.620	88	6.082	55	124.381	63	150	—	—	—	142.309	89	—	—	13.907	78	563.983	92
21	Národní záložna in Prag	1894	—	—	12.190	31	—	—	—	—	—	—	2.839	39	—	—	746	55	91.951	82
		1895	—	—	29.998	22	—	—	—	—	—	—	4.641	55	—	—	1.816	38	254.656	82
		1896	145	45	4.353	30	—	—	3.600	—	—	—	2.887	04	—	—	2.936	35	314.150	81
22	Česká pošumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	1	30	123	47	—	—	—	—	—	—	1.246	62	—	—	5.304	51	147.771	65
		1896	27	66	788	12	—	—	—	—	—	—	2.099	77	—	—	3.846	32	176.411	44
23	Československá záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	309	01	—	—	—	—	—	—	315	48	—	—	83	37	3.678	50
		1896	5	04	214	03	—	—	—	—	—	—	253	51	—	—	494	15	3.688	30

4. Sonstige Activa und Summe sämmtlicher Activa.

Tab. 166. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Sonstige Activa, und zwar: Ausständ. Zinsen		Einlagen bei and. Instituten		Realitäten		Werthpapiere		Actien von Industrie-Unternehm. u. denselben gewährte Vorschüsse		Andere kleinere Activa		Abzuschreib. Verluste		Cassabarschaft		Summe sämmtlicher Activa	
			fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.
24	Lidová záložna in den Kgl. Weinbergen	1894	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	512	46	—	—	156	45	15.185	92
		1895	—	—	125	—	—	—	—	—	—	—	432	41	—	—	1.704	73	20.554	25
		1896	—	—	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.298	52	66.599	42
	C. Landwirthsch. Bezirks-vorschusscassen.																			
25	Bezirks-Landwirthschaftliche V.-C. in Karolinenthal	1894	3.513	41	75.294	11	—	—	11.979	46	—	—	534	47	—	—	5.167	90	388.798	16
		1895	3.002	50	44.154	35	—	—	12.625	01	—	—	595	95	—	—	5 387	02	416.176	76
		1896	3.872	37	25.560	43	—	—	906	30	—	—	1.007	52	—	—	3.151	42	423.614	25
26	Bezirks-Landwirthschaftliche V.-C. in Smichow	1894	6.060	34	5.489	—	54.500	97	47.510	—	—	—	7.471	85	—	—	6.082	—	939.943	65
		1895	7.268	63	25.520	50	54.594	37	10.875	—	—	—	7.527	14	—	—	11.004	—	1,044.634	23
		1896	13.794	61	66.670	50	54.594	37	17.372	50	—	—	3.277	23	—	—	11.033	68	1,202.697	38
	D. Sonstige Vorschusscassen.																			
27	Von d. böhm. Sparcasse gegründete V.-C. in Prag	1894	3.423	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.031	53	43.837	71	95.156	39
		1895	3.520	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.420	05	46.648	42	96.737	91
		1896	2.631	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.557	91	46.648	42	102.467	57
28	V.-C. der Prager Handwerker	1894	—	—	66.987	21	—	—	6.500	—	—	—	1.145	11	—	—	5.007	88	299.269	70
		1895	—	—	65.384	18	—	—	6.000	—	—	—	1.119	72	—	—	3.631	42	299.784	32
		1896	—	—	65.321	18	—	—	6.000	—	—	—	—	—	—	—	3.631	42	299.784	32
29	V.-C. der Prager Telegraphen-beamten	1894	358	28	—	—	—	—	25.305	—	—	—	20	15	195	08	1.003	80½	74.885	56½
		1895	499	68	—	—	—	—	27.296	—	—	—	9	25	—		3.174	91½	73.934	92½
		1896	145	97	—	—	—	—	22.221	—	—	—	372	10	132	22	2.685	78	71.290	61
	Summe	1894	118.072	27	1,280.333	22	1,980.824	56	2,447.083	67	207.510	46	100.635	21	6.781	61	895.330	53½	32,468.863	46½
		1895	142.895	62	883.303	90	3,674.931	54	2,050.771	13	105.972	30	150.663	97	5.254	32	626.724	39½	37,037.189	78½
		1896	189.436	99	982.261	75	3,720.674	16	2,659.119	31	95.069	66	571.592	26	6.160	57	543 947	11	39,009 975	77

III. Mitgliedschaft, Gewinn und Verwaltungskosten.

1. Bewegung der Mitgliedschaft, Abgaben und Verwaltungskosten.

Tab. 167.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Bewegung d. Mitgliedschaft: Stand zu Ende des Vorjahres	Im Laufe d. Jahres zugewachsen	Im Laufe d. Jahres abgegangen	Stand zu Ende des Jahres	Im Laufe des Jahres gezahlte Steuern und Gebühren: Steuern und Zuschläge fl.	kr.	Gebühren fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Verwaltungsaufwand, und zwar: Gehalte und Remunerationen fl.	kr.	Sonstige Verwaltungskosten fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.																	
1	St. Wenzels-V.-C. in Prag	1894	2.494	308	219	2.583	—	—	—	—	9.425	08	—	—	—	—	33.241	47
		1895	2.583	298	179	2.702	—	—	—	—	8.864	10	—	—	—	—	18.426	65
		1896	2.702	183	263	2.782	—	—	—	—	15.004	01	8.287	30	9.780	13	18.067	43
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	533	60	36	557	3.990	72	992	74	4.983	46	5.801	50	6.731	84	12.533	34
		1895	557	55	35	577	—	—	—	—	4.959	71	—	—	—	—	13.019	34
		1896	577	54	33	598	4.229	36	1.133	38	5.362	74	5.580	37	7.844	71	13.425	08
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	580	49	46	583	2.231	07	1.213	23	3.444	30	—	—	—	—	9.398	70
		1895	583	48	28	603	—	—	—	—	3.785	79	—	—	—	—	10.361	68
		1896	603	38	36	605	2.349	53	1.728	94	4.078	47	7.649	98	2.466	76	10.116	74
4	Spar- und Creditverein in Smichow	1894	359	26	18	367	—	—	—	—	318	48	4.470	—	3.506	17	7.976	17
		1895	367	23	25	365	69	53	301	57	371	10	4.544	92	3.230	51	8.146	53
		1896	365	32	20	377	74	82	329	75	404	57	4.570	—	3.328	12	8.302	69
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.																	
5	Kleinseitner V.-C.	1894	2.145	199	155	2.189	—	—	—	—	1.644	94	—	—	—	—	9.312	14
		1895	2.189	186	143	2.232	—	—	—	—	1.643	42	—	—	—	—	11.269	36
		1896	2.232	297	160	2.369	1.682	30	94	10	1.776	40	6.979	40	7.590	09	14.569	49
6	Bürgerl. V.-C. in d. Kleinseite	1894	347	227	1	573	454·27				454	27	—	—	—	—	2.745	34
		1895	573	114	36	651	—	—	—	—	517	43	—	—	—	—	2.921	37
		1896	651	123	27	747	560	05	174	45	734	50	1.605	01	2.124	49	4.464	—
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	204	63	—	267	—	—	87	—	87	—	—	—	—	—	1.162	13
		1895	267	57	—	324	—	—	—	—	190	03	—	—	—	—	1.503	79
		1896	324	67	6	385	167	49	209	68	377	17	999	96	794	11	*1.794	07

I. Bewegung der Mitgliedschaft. Abgaben und Verwaltungskosten.

Tab. 167. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Bewegung d. Mitgliedschaft: Stand zu Ende des Vorjahres	Im Laufe d. Jahres: zugewachsen	Im Laufe d. Jahres: abgegangen	Stand zu Ende des Jahres	Im Laufe des Jahres gezahlte Steuern und Gebühren: Steuern und Zuschläge fl.	kr.	Gebühren fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Verwaltungsaufwand, und zwar: Gehalte und Remunerationen fl.	kr.	Sonstige Verwaltungskosten fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
8	Spar- u. Vorsch.-Verein d. k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	472	39	11	500	141	85	69	73	211	58	578	92	529	96	1.108	88
		1895	500	40	15	525	136	—	74	12	210	12	550	—	550	68	1.174	70
		1896	525	32	28	529	143	92	71	45	215	37	581	—	365	13	1.167	50
9	Spar- u. Vorsch.-Consortium d. österr. Beamtenvereins	1894	1.128	56	108	1.076	1.256	81	78	90	1.335	71	2.507	07	782	11	3.289	18
		1895	1.076	73	63	1.086	1.152	59	77	—	1.229	59	2.601	48	889	76	3.491	24
		1896	1.086	85	60	1.111	1.287	57	86	70	1.374	27	2.612	43	849	62	3.462	05
10	Obecná záložna in Prag	1894	316	17	21	312	—	—	10	84	10	84	—	—	—	—	2.642	11
		1895	312	10	14	308	—	—	—	—	17	30	—	—	—	—	2.646	48
		1896	308	12	7	313	—	—	17	60	17	60	2.156	63	533	37	2.690	—
11	I. bürgerl. V.-C. in Prag	1894	1.062	104	76	1.090	5.356	90	3.469	12	8.826	02	—	—	—	—	30.999	42
		1895	1.090	127	77	1.140	—	—	—	—	8.888	89	—	—	—	—	38.500	05
		1896	1.140	51	151	1.240	—	—	—	—	9.372	99	—	—	—	—	47.105	58
12	Spar- u. V.-C. des deutschen Handw.-Vereines in Prag	1894	637	71¼	37	671¼	—	—	—	—	166	96	1.507	90	974	33	2.649	19
		1895	671¼	54¼	51	674¼	94·26				94	26	1.570	90	633	91	2.299	07
		1896	483	49	27	505	—	—	—	—	168	69	1.796	90	1.224	33	3.189	92
13	Allgemeine V.-C. in Prag	1894	771	47	53	765	1.439	28	910	07	2.349	35	—	—	—	—	6.853	31
		1895	765	78	38	805	—	—	—	—	2.324	58	—	—	—	—	8.374	14
		1896	805	71	47	829	1.448	60	923	76	2.372	36	4.891	65	3.417	34	8.308	99
14	Záložní a úvěrní spolek in Prag	1894	78	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	434	90
		1895	125	85	39	171	—	—	—	—	9	05	—	—	—	—	1.062	12
		1896	171	32	35	174	—	—	—	—	32	35	—	—	—	—	1.147	16
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal	1894	1.091	1	156	936	—	—	—	—	13.094	83	17.362	21	11.604	11	28.966	32
		1895	920	16	98	838	—	—	—	—	15.334	29	—	—	—	—	29.219	30
		1896	988	4	144	848	12.894	09	3.746	15	16.640	24	10.685	—	5.321	72	32.646	96

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Bewegung d. Mitgliedschaft: Stand zu Ende des Vorjahres	Im Laufe d. Jahres: zugewachsen	Im Laufe d. Jahres: abgegangen	Stand zu Ende des Jahres	Im Laufe des Jahres gezahlte Steuern und Gebühren: Steuern und Zuschläge fl.	kr.	Gebühren fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Verwaltungsaufwand, und zwar: Gehalte und Remunerationen fl.	kr.	Sonstige Verwaltungskosten fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
16	Allgem. V.-C. in Karolinenthal	1894	830	67	39	858	2.242	61	1.042	—	3.284	61	6.060	—	4.136	30	10.196	30
		1895	858	60	28	890	—	—	—	—	2.723	75	—	—	—	—	11 941	74
		1896	890	65	52	903	1.979	59	1.258	47	3.238	06	6.119	50	5.199	96	11.319	46
17	Gewerbl. V.-C. in Smichow	1894	336	63	19	380	114	32	77	56	191	88	—	—	—	—	825	50
		1895	380	58	16	422	—	—	—	—	224	04	—	—	—	—	619	66
		1896	422	38	45	429	—	—	—	—	243	26	—	—	—	—	1.157	75
18	Vorschusscasse in den Kgl. Weinbergen	1894	1.130	316	115	1.331	4.510	75	2.740	38	7.251	13	—	—	—	—	13.719	08
		1895	1.331	174	108	1.397	—	—	—	—	12.509	45	—	—	—	—	17.096	65
		1896	1.397	6	103	1.300	11.927	—	4.850	—	16.778	—	7.260	—	9.281	—	33.320	—
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	274	56	—	330	187	72	—	—	187	72	—	—	—	—	1.079	64
		1895	330	76	36	370	—	—	—	—	225	98	—	—	—	—	1.113	48
		1896	370	80	27	423	290	57	—	—	290	57	896	81	908	44	1.805	25
20	Řemeslnicko-živnostenská záložna in Žižkow	1894	446	75	42	479	—	—	—	—	186	80	—	—	—	—	1.910	70
		1895	479	38	33	484	—	—	—	—	2.296	86	—	—	—	—	10.710	83
		1896	484	60	51	493	2.871	85	289	20	3.161	05	10.188	76	2.069	70	12.258	46
21	Národní záložna in Prag	1894	—	394	—	394	—	—	—	—	30	15	655	—	591	62	1.246	62
		1895	394	105	3	496	—	—	112	10	112	10	—	—	—	—	2.327	06
		1896	496	86	3	579	—	—	138	75	138	75	1.370	—	1.022	24	2.392	24
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	309	241	—	550	—	—	—	—	136	13	—	—	—	—	2 912	10
		1896	555	109	8	711	61	51	84	60	146	11	1.180	—	1.028	85	2.208	85
23	Československá záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	84	—	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154	79
		1896	83	6	2	87	48	88	—	—	48	88	—	—	36	91	36	91

Ord. Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Bewegung [illegible]: Stand zu Ende des V[illegible]	Im J[illegible]: [illegible]	Im J[illegible]: [illegible]	[illegible]	[illegible] gezahlte [illegible] und Gebühren: Zinsen und Zuschläge fl.	kr.	Gebühren fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Verwaltungsaufwand, und zwar: Gehalte und Remunerationen fl.	kr.	Sonstige Verwaltungskosten fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
24	Lidová záložna in den Kgl. Weinbergen	1894	210	109	07	312											272	20
		1895	312	137	16	433			13	05	13	05			274	11	274	11
		1896	427	75	25	477			20	80	20	80			381	90	381	90
	C. Landwirthschaftl. Bezirks-vorschusscassen.																	
25	In Karolinenthal	1894	—	—	—	852			364	68	364	68					2.132	—
		1895	853	—	—	853			407	33	407	33	1.300		797	73	2.097	73
		1896	—	—	—	984	89	38	336	71·5	426	09·5	1.300	—	710	81	2.010	81
26	In Smichow	1894	867	07	—	874	—	—	532	05	532	05	·	—	—	—	4.064	19
		1895	874	10	—	884	—	—	605	60	605	60	3.243	80	1.060	22	4.304	02
		1896	884	13	—	897	—	20	762	80	763	—	3.370	—	988	46	4.358	46
	D. Sonstige Vorschusscassen.																	
27	Von d. böhm. Sparcassa gegründete V.-C. in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	184	20	184	20	1.850	88	1.503	84	3.354	72
		1895	—	—	—	—	—	—	184	20	184	20	1.971	—	870	37	2.841	37
		1896	—	—	—	—	—	—	184	20	184	20	1.891	—	761	94	2.652	94
28	Vorschusscasse der Prager Handwerker	1894	—	—	—	—	65	—	—	—	65	—	5.320	83	1.216	40	6.537	23
		1895	—	—	—	—	80	—	—	—	80	—	5.670	—	3.879	08	9.549	08
		1896	—	—	—	—	60	—	—	—	60	—	5.050	—	2.408	50	7.518	50
29	Vorschusscasse der Prager Telegraphenbeamten	1894	503	18	19	502	—	—	—	—	133	46	600	—	318	96	1.052	42
		1895	502	38	25	515	—	—	—	—	113	84	600	—	273	98	987	82
		1896	515	29	22	522	—	—	—	—	118	49·5	600	—	271	85	990	34·5
	Summe	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	58.761	50	—	—	—	—	199.703	20
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	68.071	99	—	—	—	—	219.346	26
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	83.549	—	—	—	—	—	242.869	53·5

Tab. 168.

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Gewinn im Ganzen fl.	kr.	Davon wurden zugewiesen: dem Reservefonde fl.	kr.	Wohlthätigkeits- und gemeinnützigen Zwecken fl.	kr.	als Zinsen u. Dividenden der Geschäftsantheile fl.	kr.	als Remunerationen fl.	kr.	an Abschreibung für Verluste fl.	kr.
	A. Vorschusscassen mit unbeschränkter Haftung.													
1	St.-Wenzels-V.-C. in Prag	1894	38.602	78	10.000	—	7.052	—	11.400	—	10.250	—	—	—
		1895	50.760	—	10.000	—	7.732	—	15.100	—	9.850	—	8.077	81
		1896	58.440	39	13.000	—	5.000	—	16.000	—	9.450	—	—	—
2	Handels-V.-C. in Prag	1894	17.137	07	7.937	44	400	—	1.788	—	1.499	58	2.724	05
		1895	15.394	06	7.028	05	400	—	4.097	20	1.579	37	2.289	44
		1896	16.416	68	6.895	68	500	—	2.475	60	1.648	92	4.896	48
3	Bürgerl. V.-C. in Smichow	1894	36.471	21	20.273	23	4.314	50	2.658	88	5.683	50	3.541	10
		1895	36.478	21	22.206	64	4.959	50	2.739	86	6.572	21	—	—
		1896	26.724	92	16.052	42	4.472	47	909	60	5.290	43	—	—
4	Spar- u. Creditverein in Smichow	1894	7.153	48	1.520	58	253	—	1.729	90	—	—	3.650	—
		1895	7.629	78	1.675	54	304	—	1.740	15	—	—	3.910	09
		1896	6.860	57	2.855	17	265	—	1.740	40	—	—	2.000	—
	B. Vorschusscassen mit beschränkter Haftung.													
5	V.-C. in der Kleinseite	1894	33.212	37	13.359	68	2.926	79	5.353	60	5.530	72	2.723	15
		1895	31.310	80	14.637	72	2.212	—	4.752	40	1.949	70	1.053	50
		1896	24.871	63	14.667	98	2.256	61	2.305	52	5.641	52	402	—
6	Bürgerl. V.-C. in der Kleinseite	1894	1.322	10	206	93	—	—	1.125	17	—	—	—	—
		1895	2.799	95	855	03	—	—	1.846	60	—	—	98	32
		1896	4.645	22	2.518	17	—	—	1.712	09	—	—	714	06
7	I. bürgerl. V.-C. in Holešowic-Bubna	1894	2.058	22	1.227	22	—	—	831	—	—	—	—	—
		1895	3.638	89	2.611	78	—	—	1.027	11	—	—	—	—
		1896	2.768	43·5	2.021	62·5	224	62	312	19	210	—	—	—

2. Gewinn.

Tab. 168. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Gewinn im Ganzen fl.	kr.	Davon wurden zugewiesen: dem Reservefonde fl.	kr.	Wohlthätigkeits- und gemeinnützigen Zwecken fl.	kr.	als Zinsen u. Dividenden der Geschäftsantheile fl.	kr.	als Remunerationen fl.	kr.	an Abschreibung für Verluste fl.	kr.
8	Spar- und Vorsch.-Verein der k. k. Postbeamten in Böhmen	1894	1.888	56	98	40	—	—	1.850	90	37	66	—	—
		1895	1.924	08	134	74	—	—	1.890	14	38	94	—	—
		1896	2.062	74	96	—	—	—	2.016	58	46	16	—	—
9	Spar- und Vorsch.-Consortium des österr. Beamtenvereins in Prag	1894	8.187	37	—	—	451	40	7.244	52	439	25	52	20
		1895	8.804	57	539	70	356	50	7.641	90	266	47	377	67
		1896	11.867	14	500	—	464	87	7.823	42	—	—	375	—
10	Obecná záložna in Prag	1894	28	17	10	17	—	—	—	—	—	—	18	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	I. bürgerl. V.-C. in Prag	1894	33.646	29	16.023	92	1.660	—	9.251	55	6.710	82	—	—
		1895	33.782	02	7.067	29	1.887	50	9.517	20	5.011	72	10.298	11
		1896	37.727	06	9.321	37	1.913	—	10.165	95	5.568	91	4.707	73
12	Spar- u. V.-C. d. deutschen Handw.-Verein in Prag	1894	973	64	180	64	200	—	593	—	—	—	—	—
		1895	1.273	66	353	66	300	—	620	—	—	—	—	—
		1896	1.226	78	281	78	300	—	645	—	—	—	—	—
13	Allgemeine V.-C. in Prag	1894	13.416	78	4.386	65	665	30	3.327	06	2.345	32	2.088	52
		1895	11.875	38	3.868	80	735	50	3.437	72	2.054	40	1.409	16
		1896	13.170	64	5.255	90	460	—	1.136	40	705	—	2.289	04
14	Záložni a úvěrni spolek in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	9	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Bürgerl. V.-C. in Karolinenthal	1894	70.689	50	32.240	44	18.605	—	1.267	82	13.730	25	2.900	—
		1895	64.314	96	32.569	56	12.985	—	1.171	94	10.381	—	3.666	77
		1896	49.506	50	12.546	57	14.460	—	7.090	—	10.973	77	4.500	—

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Gewinn im Ganzen fl.	kr.	Davon wurden zugewiesen: dem Reservefonde fl.	kr.	Wohlthätigkeits- und gemeinnützigen Zwecken fl.	kr.	als Zinsen u. Dividenden der Geschäftsantheile fl.	kr.	als Remunerationen fl.	kr.	an Abschreibung für Verluste fl.	kr.
16	Allgemeine V.-C. in Karolinenthal	1894	10.621	87	2.649	60	658	—	2.009	73	2.107	85	3.041	09
		1895	10.644	18	2.639	70	690	—	2.152	10	2.113	53	2.988	35
		1896	9.680	80	3.757	75	583	80	—	—	2.742	09	2.514	63
17	Gewerbliche V.-C. in Smichow	1894	1.648	63	947	30	35	—	666	33	—	—	—	—
		1895	1.668	84	972	02	40	—	656	71	—	—	—	—
		1896	1.857	03	1.078	11	40	—	738	92	—	—	—	—
18	Vorsch.-Cassa in d. Kgl. Weinbergen	1894	150.441	93	69.766	88	35.378	—	8.376	98	21.344	71	—	—
		1895	123.209	31	71.797	51	16.000	—	10.524	27	14.782	—	3.764	02
		1896	58.015	—	32.900	—	8.700	—	5.800	—	9.023	—	—	—
19	První všeobecná záložna in Žižkow	1894	1.282	28	201	20	—	—	879	88	—	—	—	—
		1895	1.639	31	322	—	115	—	995	49	96	60	—	—
		1896	1.947	07	973	53	200	—	324	51	—	—	—	—
20	Řemeslnicko-živnostenská záložna in Žižkow	1894	7.711	40	3.115	36	1.469	80	974	78	—	—	134	20
		1895	6.000	70	3.384	50	505	96	992	14	1.078	58	—	—
		1896	4.414	23	2.204	84	145	—	858	41	984	—	—	—
21	Národní záložna in Prag	1894	454	55	51	91	—	—	402	64	—	—	—	—
		1895	2.415	76	833	—	—	—	1.111	69	—	—	—	—
		1896	3.427	61	3.027	61	400	—	—	—	—	—	—	—
22	Česká Pošumavská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	2.109	68	548	95	110	—	904	52	220	—	—	—
23	Českoslovanská záložna in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	86	74	22	77	—	—	—	—	—	—	63	97

Ord.-Zahl	Name der Anstalt	Jahr	Gewinn im Ganzen fl.	kr.	Davon wurden zugewiesen: dem Reservefonde fl.	kr.	Wohlthätigkeits- und gemeinnützigen Zwecken fl.	kr.	als Zinsen u. Dividenden der Geschäftsantheile fl.	kr.	als Remunerationen fl.	kr.	an Abschreibung für Verluste fl.	kr.
24	Lidová záložna in d. Kgl. Weinbergen	1894	74		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	229	46	—	—	—	—	—	—	—	—	146	62
		1896	233	70	51	25	—	—	—	—	—	—	—	—
	C. Landwirthschaftliche Bezirks-vorschusscassen.													
25	In Karolinenthal	1894	5.796	45	573	84	210	—	4.154	—	280	—	—	—
		1895	7.006	79	680	—	705	—	4.157	25	708	—	—	—
		1896	7.079	20·5	707	92	500	—	4.622	10	716	—	533	18·5
26	In Smichow	1894	11.505	56	1.542	87	100	—	8.975	70	387	—	—	—
		1895	11.345	46	1.711	38	100	—	8.983	38	—	—	—	—
		1896	13.698	36	1,994	53	159	—	8.985	67	632	50	1.500	—
	D. Sonstige Vorschusscassen.													
27	Von d. böhm. Sparcassa gegründete V.-C. in Prag	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.031	53
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.420	05
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.047	31
28	Vorschussc. der Prager Handwerker	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Vorschussc. der Prager Telegraphen-beamten	1894	3.381	62	82	16	—	—	3.299	46	—	—	195	08
		1895	3.314	89	52	65	—	—	3.262	24	—	—	—	—
		1896	3.712	02·5	54	97	—	—	3.416	59	108	18·5	132	22
	Summe	1894	457.695	81	188.196	42	74.368	79	78.160	—	70.346	66	26.098	92
		1895	437.470	91	186.079	27	50.027	96	88.217	49	56.482	52	42.499	91
		1896	362.580	05·5	133.334	92·5	41.154	37	89.893	46	54.000	48·5	29.675	62·5

H. Versicherungswesen.*)

I. Gebahrungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96.

Tab. 169.

Ordnungs-Zahl	Art der Gebahrung	Jahr	Benennung der Anstalt: 1. Prager städt. Versich.-Anstalt — Versicherungszweig: Feuer fl.	kr.	2. Erste böhm. wechsels. Brand- und Hagel-schadenversicherungsanstalt in NC. 76-II. — Feuer, Gebäude fl.	kr.	Feuer, Mobilien fl.	kr.	Hagel fl.	kr.	3. Landwirthschaftl. wechsels. Versich.-Anstalt in NC. 1402-II. — Feuer fl.	kr.	Hagel fl.	kr.
	a) **Empfänge.**													
1	Gewinnvortrag aus dem Vorjahre	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Prämienreserve aus dem Vorjahre	1894	96.893	09	387.940	11	26.392	50	—	—	47.000	—	4.902	45
		1895	107.054	94	398.623	97	34.032	11	—	—	52.000	—	8.844	24
		1896	112.376	78	437.916	20	33.302	92	—	—	62.000	—	—	—
3	Schadenreserven aus d. Vorjahre	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	10.644	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	10.000	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	7.294	18	—	—
4	Prämieneinnahme abzüglich Storni u. Rückzahlungen	1894	88.181	32	625.563	82	245.110	82	346.872	94	148.421	92	88.719	70
		1895	96.083	14	637.313	98	243.381	92	289.173	11	149.061	43	57.115	44
		1896	101.517	64	645.857	70	246.150	78	311.681	82	147.940	83	69.938	30
5	Gebühren	1894	2.610	95	52.221	64	19.938	54	44.587	67	—	—	—	—
		1895	2.835	38	52.688	90	20.707	12	36.838	86	—	—	—	—
		1896	3.106	39	53.419	53	20.317	71	39.922	05	—	—	—	—
6	Zinsen	1894	24.697	02	16.353	54	6.195	—	—	—	1.778	27	2.655	31
		1895	26.220	19	20.355	86	5.776	59	571	03	1.983	59	4.075	16
		1896	27.034	38	21.725	57	5.725	45	349	31	2.077	36	4.290	59
7	Sonstige Einnahmen	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	993	30	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	718	54	—	—
		1896	1.177	50	—	—	—	—	—	—	241	93	104	30
	Zusammen	1894	212.382	38	1,082.079	11	297.636	86	391.460	61	208.837	49	96.277	46
		1895	232.193	65	1,108.982	71	303.897	74	326.583	—	213.763	56	70.034	84
		1896	245.212	69	1,158.919	—	305.496	86	351.953	18	219.554	30	74.333	19
8	Versicherungssumme	1894	97,719.520	—	140,141.590	—	69,558.610	—	17,786.400	—	25,908.297	—	4,924.450	—
		1895	104,170.060	—	146,976.590	—	71,100.890	—	15,619.430	—	26,083.565	—	3,219.108	—
		1896	110,909.800	—	154,512.530	—	74,544.090	—	16,551.090	—	27,386.274	—	3,694.836	—

*) Nach schriftlichen Mittheilungen und den gedruckten Rechenschaftsberichten dieser Anstalten.

I. Gebahrungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96. Tab. 169. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Art der Gebahrung	Jahr	Benennung der Anstalt											
			1. Prager städt. Versich.-Anstalt		2. Erstes böhm. wechsels. Brand- und Hagelschadenversicherungsanstalt in NC. 76-II.						3. Landwirthschaftl. wechsels. Versich.-Anstalt in NC. 1402-II.			
			Versicherungszweig											
			Feuer		Feuer, Gebäude		Feuer, Mobilien		Hagel		Feuer		Hagel	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
15	Steuern und Gebühren	1894	1.071	50	—	—[1]	—	—[1]	—	—[1]	2 633	77	—	—
		1895	1.538	29	—	—[1]	—	—[1]	—	—[1]	2.651	72	—	—
		1896	1.538	29	4.871	—	1.903	52	1.483	66	1.928	83	760	57
16	Abschreibungen und versch. Auslagen	1894	5.011	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	5.256	50	—	—	—	—	—	—	91	75	—	—
		1896	7.438	67	—	—	—	—	—	—	64	21	151	18
17	Verwaltungskosten	1894	11.570	82	108.380	79	39.712	09	29.948	78	13.416	63	12.462	06
		1895	11.892	27	102.449	42	44.948	28	27.849	15	14.420	89	11.325	53·5
		1896	11.913	36	99.414	04	38.849	64	30.280	62	13 118	24	10.410	49
	In % der Nettoprämie	1894	13·1		17·3		16·2		8·7		9·0		14·0	
		1895	12·3		16·0		18·4		9·6		9·6		19·6	
		1896	11·7		15·3		15·7		9·7		8·8		14·8	
18	Prämienreserve	1894	96.893	09	398.623	97	34.032	11	—	—	52.000	—	—	—
		1895	107.054	94	435.482	87	31.761	92	—	—	62.000	—	—	—
		1896	112.376	78	443.048	52	35.664	40	—	—	78.000	—	—	—
	Zusammen	1894	148.706	29	507.004	76	73.744	20	29.948	78	204.830	65	51.123	75
		1895	156.958	13	537.932	29	76.710	20	27.849	15	207.911	72	67.034	68·5
		1896	195.360	12	547.333	56	76.417	56	31.764	28	93.111	28	11.322	24
	c) **Reservefonde, sonstige Reserven und Ueberschüsse.**													
19	Reservefond und sonstige Reserven	1894	523.407	46	1,544.848	63	630.884	96	713.785	87	75.294	92	108.225	56·5
		1895	548.642	98	1,647.755	14	671.691	40	805.134	58	85.741	05	110.883	25
		1896	575.992	55	1,235.084	90	674.368	03	843.533	67	16.215	82	110.883	25
20	Ueberschuss des Rechnungsjahres	1894	63.676	09	78.643	19	20.883	77	69.009	74	4.006	84	45.153	71
		1895	75.235	52	21.270	36	7.245	66	11.245	66	5.851	84	2.657	61·5
		1896	49.852	07	90.911	12	896	98	30.587	41	9.746	08	10.789	50
21	Uebertrag aus dem Vorjahre	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Ist bereits in den Verwaltungskosten, u. zw. im Jahre 1894 mit dem Betrage von 8.275·31 fl., im J. 1895 mit einem solchen von 9.316·37 fl. inbegriffen.

I. Gebahrungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96.

Tab. 169. (Fortsetz.)

Ordnungs-Zahl	Art der Gebahrung	Jahr	Benennung der Anstalt — 4. „Slavia“, gegenseitige Versicherungsbank in NC. 978-II.						5. Assecuranzverein v. Zuckerfabrikanten d. öst.-ung. Monarchie		6. Erste böhm. allg. Rückversicherungsbank in NC. 654/5-II.		7. »Praha« wechsels. Lebensversicherungsverein in NC. 1011-I.	
			Versicherungszweig: Feuer		Hagel		Leben		Feuer		Feuer		Leben	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	a) **Empfänge**.													
1	Gewinnvortrag aus dem Vorjahre	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	14.662	10	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	1.278	11	—	—
2	Prämienreserve aus dem Vorjahre	1894	850.035	04	61.337	69	3,650.565	06	8.986	19	714.000	—	1,321.784	35
		1895	1,035.263	82	109.804	67	4,125.280	92	12.829	21	842.000	—	1,529.217	44
		1896	394.700	42	—	—	4,386.858	21	10.659	99	693 000	—	1,744.234	97
3	Schadenreserven aus d. Vorjahre	1894	31.458	63	—	—	31.474	63	—	—	269.000	—	19.268	31
		1895	56.212	53	—	—	32.973	66	—	—	293.000	—	14.661	35
		1896	53.895	24	—	—	31.731	26	—	—	259.000	—	21.232	70
4	Prämieneinnahme abzüglich Storni u. Rückzahlungen	1894	1,070.618	91	110.415	75	892.264	15	1,184.838	84	2,668.544	88	341.239	47
		1895	1,069.767	65	69.952	04	953.460	09	1,242.892	30	2,570.676	61	386.466	17
		1896	777.499	90	50.809	57	985.174	09	1,235.993	57	2,985.434	88	426.875	38
5	Gebühren	1894	54.300	82	17.076	36	25.308	07	—	—	—	—	3.046	30
		1895	53.529	59	10.288	64	25.280	11	—	—	—	—	3.527	44
		1896	78.011	67	15.723	36	28.575	85	4 956	87	—	—	3.024	34
6	Zinsen	1894	32.206	39	2.434	19	196.375	99	41.880	71	60.019	37	77.836	61
		1895	39.200	48	4.473	80	222.978	34	48.883	21	59.951	10	88.593	42
		1896	45 376	44	4.019	19	246.911	31	50.550	49	57.424	30	101.006	90
7	Sonstige Einnahmen	1894	3.377	06	* 2.965	49	3.225	35	6.845	—	9.885	88	4.241	80
		1895	3.237	24	3.415	94	894	36	2.277	08	—	—	394	35
		1896	730.120	32	113.090	03	485.491	60	152.576	37	6.830	20	250.875	92
	Zusammen	1894	2,041.996	85	194.229	48	4,798.213	26	1,902.086	68	3,721.450	13	1,767.416	84
		1895	2,257.211	31	197.935	11	5,360.867	48	1,629.240	50	3,780.289	81	2,022.860	17
		1896	2,079.603	99	183.642	15	6,164.742	32	1,454.737	29	4,002,967	49	2,550.410	75
8	Versicherungssumme	1894	248,676.306	—	6,132.633	—	24,383.545	40	465,962.747	—	803,514.921	—	9,213.483	36
		1895	253,136.811	—	3,765.394	—	26,166.343	45	516,425.327	—	794,939.091	—	10,755.589	25
		1896	277,905.738	—	5,221.185	—	27,629.198	15	526,977.116	—	865,958.151	—	11,898.979	87

1. Gebahrungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96.

Tab. 169. (Fortsetz.)

Ordnungszahl	Art der Gebahrung	Jahr	Benennung der Anstalt											
			4. „Slavia“, gegenseitige Versicherungsbank in NC. 978-II.						5. Assecuranzverein v. Zuckerfabrikanten d. öst.-ung. Monarchie		6. Erste böhm. allg. Rückversicherungsbank in NC. 654/5-II.		7. »Praha« wechsels. Lebensversicherungsverein in NC. 1011-I.	
			Versicherungszweig											
			Feuer		Hagel		Leben		Feuer		Feuer		Leben	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	b) Ausgaben.													
9	Rückversicherungsprämien	1894	266.652	11	—	—	20.905	87	943.092	30	748.063	15	6.653	77
		1895	280.366	81	—	—	22.892	03	977.432	—	536.860	75	7.587	31
		1896	—	—	—	—	—	—	973.732	57	1,076.894	37	7.173	38
	In % der Nettoprämie	1894	24·9		—	—	2·5		79·6		28·1		1·9	
		1895	26·2		—	—	2·4		70·5		20·8		1·9	
		1896	—		—	—	—		78·7		36·0		1·6	
10	Nettoschäden u. Regulirungskosten	1894	378.826	92	50.365	96	359.991	75	49.975	33	1,500.454	57	108.771	08
		1895	536.069	67	70.017	21	353.443	78	27.640	69	1,460.544	53	99.544	31
		1896	451.364	43	51.887	36	322.575	74	11.358	42	1,357.949	19	100.408	16
	In % der Nettoprämie	1894	35·3		45·6		43·4		4·2		59·2		31·8	
		1895	50·1		100·0		37·0		2·2		56·8		25·8	
		1896	58·0		102·1		32·7		0·9		45·4		23·5	
11	Pendente Schäden	1894	56.212	53	—	—	32.973	66	—	—	259.000	—	14.061	35
		1895	53.895	24	—	—	31.731	26	—	—	293.000	—	21.232	70
		1896	50.894	06	—	—	41.408	16	—	—	214.928	07	48.690	38
12	Provisionen	1894	107.631	78	11.663	12	87.272	30	—	—	440.300	98	39.929	33
		1895	111.685	78	7.847	33	82.049	92	—	—	488.570	40	50.316	51
		1896	112.198	59	3.290	14	86.454	22	—	—	423.467	99	45.760	32
	In % der Nettoprämie	1894	10·1		10·5		10·6		—	—	16·0		11·6	
		1895	10·4		11·2		8·6		—	—	19·0		13·0	
		1896	14·4		6·3		8·7		—	—	14·1		11·4	
13	Polizzenrückkäufe	1894	—	—	—	—	33.987	61	—	—	—	—	9.752	47
		1895	—	—	—	—	54.077	56	—	—	—	—	12.874	86
		1896	—	—	—	—	60.903	95	—	—	—	—	16.555	42
14	Aerztl. Honorare	1894	—	—	—	—	15.895	—	—	—	—	—	7.404	96
		1895	—	—	—	—	18.208	11	—	—	—	—	7.339	10
		1896	—	—	—	—	17.685	86	—	—	—	—	7.336	12

I. Gebahrungsresultate der einheimischen Versicherungsanstalten in den Jahren 1894—96. Tab. 169. (Schluss.)

Ordnungszahl	Art der Gebahrung	Jahr	4. „Slavia“, gegenseitige Versicherungsbank in NC. 978-II.						5. Assecuranzverein v. Zuckerfabrikanten d. öst.-ung. Monarchie		6. Erste böhm. allg. Rückversicherungsbank in NC. 634/5-II.		7. »Praha« wechsels. Lebensversicherungsverein in NC. 1041-I	
			Feuer		Hagel		Leben		Feuer		Feuer		Leben	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
15	Steuern und Gebühren	1894	3.559	31	270	—	11.223	30	—	—	11.048	10	915	06
		1895	3.080	81	167	50	16.686	42	—	—	11.314	94	1.184	32
		1896	3.663	75	297	75	12.566	39	5.780	27	16.671	58	1.137	08
16	Abschreibungen und versch. Auslagen	1894	16.295	69	894	60	11.050	78	4.252	47	6.620	50	6.250	51
		1895	9.976	08	1.209	22	18.847	60	3.168	80	—	—	15.151	67
		1896	18.616	52	479	65	55.793	18	170.340	25	—	—	3.285	91
17	Verwaltungskosten	1894	150.484	05	13.461	86	92.860	47	78.794	25	72.510	63	30.628	37
		1895	146.154	02	8.149	55	94.553	19	72.462	65	70.831	89	32.237	04
		1896	179.806	97	9.197	97	109.345	66	72.081	73	75 965	23	32.181	70
	In % der Nettoprämie	1894	14·1		12·1		11·2		6·6		2·7		8·9	
		1895	13·5		13·0		9·7		5·9		2·7		8·3	
		1896	23·1		18·1		11·0		5·8		2·5		7·5	
18	Prämienreserve	1894	361.785	06	—	—	3,768.669	25	12.829	21	693.000	—	1,529.217	44
		1895	394.700	42	—	—	4,386.858	21	10.659	99	842.000	—	1,744.234	97
		1896	388.749	95	—	—	4,813.371	75	10.024	95	763.416	20	2,007.155	31
	Zusammen	1894	1,341.447	45	76.655	54	4,434.829	99	1,748.479	50	3,730.997	93	1,753.584	34
		1895	1,535.928	83	87.390	81	5,079.348	08	1,476.722	83	3,703.122	51	1,991.702	79
		1896	1,205.294	27	65.152	87	5,520.104	91	1,243.324	19	3,164.976	43	2,527.589	86
	c) Reservefonde, sonstige Reserven und Ueberschüsse.													
19	Reservefond und sonstige Reserven	1894	520.078	46	63.791	19	355.135	81	1,000.000	—	28.449	21	1,789.538	21
		1895	651.295	81	110.544	30	260.672	75	1,000.000	—	26.404	58	2,009.965	74
		1896	731.994	88	113.079	21	602.705	82	1,019.629	92	72.148	11	2,239.078	41
20	Ueberschuss des Rechnungsjahres	1894	180.470	94	53.782	75	8.247	46	153.607	18	34.629	78	13.832	50
		1895	69.986	67	—	—	20.846	65	215.517	67	18.327	62	31.157	38
		1896	142.314	84	5.410	07	41.931	59	211.413	10	66.100	50	22.820	89
21	Uebertrag aus dem Vorjahre	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	14.662	10	—	—
		1895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	—	—	—	—	1.278	11	—	—

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1894.

Tab. 170.

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Mobilien	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für: Gebäude (Gulden ö. W.)	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für: Mobilien (Gulden ö. W.)	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Brandursachen: Mangelhafte Feuerungsanlagen	Brandursachen: Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Brandursachen: Blitz	Brandursachen: unbekannt
1. Prag.													
1	4-I.	15. Juli	1	90	—	1	—	90	1	—	—	—	—
2	9-I.	4. August	1	15	1	—	15	—	—	—	—	—	1
3	10-I.	25. Mai	1	6	—	1	—	6	—	1	—	—	—
4	128-I.	9. Jänner	1	45	—	1	—	45	—	—	—	—	1
5	128-I.	3. Feber	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—
6	208-I.	16. Jänner	1	436	1	1	136	300	—	—	1	—	—
7	250-I.	19. Feber	1	64	—	1	—	64	1	—	—	—	—
8	369-I.	2. December	1	36	—	1	—	36	1	—	—	—	—
9	558-I.	28. März	1	203	1	1	180	23	—	—	1	—	—
10	561-I.	30. September	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
11	585-I.	5. Jänner	1	26	1	—	26	—	—	1	—	—	—
12	654-I.	28. März	1	68	1	—	68	—	—	1	—	—	—
13	681-I.	8. November	1	9	—	1	—	9	1	—	—	—	—
14	738-I.	16. Feber	1	16	—	1	—	16	1	—	—	—	—
15	741-I.	21. Mai	1	96	—	1	—	96	1	—	—	—	—
16	762-I.	18. September	1	3	1	—	3	—	1	—	—	—	—
17	819-I.	28. März	1	24	1	—	24	—	—	1	—	—	—
18	1013-I.	27. December	1	8	—	1	—	8	1	—	—	—	—
19	1028-I.	21. Jänner	1	103	1	1	95	8	—	1	—	—	—
20	1028-I.	26. Jänner	1	15	—	1	—	15	—	—	—	—	1
21	57-II.	7. October	1	70	—	1	—	70	1	—	—	—	—
22	171-II.	12. Jänner	1	15	1	—	15	—	—	1	—	—	—
23	290-II.	7. Mai	1	250	—	1	—	250	1	—	—	—	—
24	516-II.	25. März	1	35	—	1	—	35	1	—	—	—	—
25	552-II.	17. September	1	302	1	1	287	15	—	1	—	—	—
26	584-II.	14. December	1	16	—	1	—	16	1	—	—	—	—
27	641-II.	7. October	1	23	1	—	23	—	1	—	—	—	—
28	757-II.	16 Juni	1	13	—	1	—	13	—	1	—	—	—
29	792-II.	8. Jänner	1	94	—	1	—	94	—	1	—	—	—
30	825-II.	19. Jänner	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
31	969-II.	19. Jänner	1	16	—	1	—	16	1	—	—	—	—
32	1003-II.	1. April	1	600	—	1	—	600	1	—	—	—	—
33	1029-II.	28. October	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
34	1067-II.	6. December	1	7	—	1	—	7	1	—	—	—	—
35	1105-II.	29. November	1	23	—	1	—	23	1	—	—	—	—
36	1171-II.	21. Jänner	1	20	—	1	—	20	—	—	—	—	1
37	1307-II.	26. Mai	1	28	—	1	—	28	—	—	—	—	1
38	1477-II.	14. April	1	195	1	1	175	20	1	—	—	—	—
39	1480-II.	27. Feber	1	454	—	1	—	454	—	—	—	—	1
40	1527-II.	30. September	1	10	—	1	—	10	—	1	—	—	—
41	1568-II.	15. October	1	50	1	—	50	—	1	—	—	—	—
42	1572-II.	30. Juni	1	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1894.

Tab. 170. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Mobilien	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für: Gebäude (Gulden ö. W.)	Mobilien (Gulden ö. W.)	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
43	1701-II.	13. November	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—
44	1747-II.	26. März	1	8	—	1	—	8	1	—	—	—	—
45	1794-II.	1. Jänner	1	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—
46	1891-II.	3. October	1	63	1	—	63	—	—	—	1	—	—
47	113-III.	26. Jänner	1	40	1	—	40	—	—	1	—	—	—
48	392-III.	26. Juli	1	26	1	—	26	—	—	—	1	—	—
49	423-III.	10. April	1	22	1	—	22	—	—	—	1	—	—
50	495-III.	6. November	1	9	—	1	—	9	1	—	—	—	—
51	536-III.	19. Feber	1	22	—	1	—	22	1	—	—	—	—
52	576-III.	27. October	1	10	1	—	10	—	1	—	—	—	—
53	sine-IV.	12. April	1	30	1	—	30	—	1	—	—	—	—
54	15-V.	26. November	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—
55	29-V.	25. Feber	1	7	—	1	—	7	—	1	—	—	—
56	139-V.	29. Juli	1	19	1	—	19	—	1	—	—	—	—
57	166-VII.	29. November	1	57	—	1	—	57	1	—	—	—	—
58	612-VII.	8. December	1	16	—	1	—	16	1	—	—	—	—
59	630-VII.	13. März	1	4	1	—	4	—	—	1	—	—	—
60	647-VII.	6. October	1	408	—	1	—	408	—	—	1	—	—
61	Holzgarten auf Letná VII.	30. October	—	1.261	—	1	—	1.261	1[1]	—	—	—	—
	Prag		60	5.603	21	45	1.311	4.292	36	13	6	—	6

2. Vororte.

a) Karolinenthal.

Ord.-Zahl	Haus-Nro.	Datum	Anzahl	Grösse	Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fahrlässigkeit	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
1	37	7. Juni	1	10	—	1	—	10	—	1	—	—	—
2	131	29. Juli	1	10.795	1	—	10.795	—	—	—	1	—	—
3	145	12. November	1	11	1	—	11	—	—	1	—	—	—
4	160	29. Juli	1	63	1	—	63	—	—	—	1	—	—
	Zusammen		4	10.879	3	1	10.869	10	—	2	2	—	—

b) Smichow.

Ord.-Zahl	Haus-Nro.	Datum	Anzahl	Grösse	Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fahrlässigkeit	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
1	61	11. Jänner	1	30	1	—	30	—	—	—	—	—	1
2	84-86	25. Juni	1	14	—	1	—	14	—	1	—	—	—

[1]) Brandlegung.

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1894.

Tab. 170. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Mobilien	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für: Gebäude (Gulden ö. W.)	Mobilien (Gulden ö. W.)	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
3	165	22. December	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—
4	293	11. Juli	1	86	1	—	86	—	—	1	—	—	—
5	293	18. September	1	132	—	1	—	132	—	1	—	—	—
6	297	1. October	1	100	1	—	100	—	—	—	—	—	1
Zusammen			6	368	3	3	216	152	1	3	—	—	2
c) Kgl. Weinberge.													
1	42	16. October	1	25	1	—	25	—	1	—	—	—	—
2	94	29. Mai	1	92	1	—	92	—	—	—	—	1	—
3	192	20. September	1	6	1	—	6	—	—	1	—	—	—
4	283	19. Jänner	1	994	1	1	327	667	—	—	1	—	—
5	464	21. Juli	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—
6	494	23. Juli	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
7	691	31. Mai	1	10	1	—	10	—	1	—	—	—	—
8	691	23. Jänner	1	3	1	—	3	—	1	—	—	—	—
9	753	11. Juli	1	128	1	—	128	—	—	—	1	—	—
10	756	26. März	1	3	—	1	—	3	1	—	—	—	—
Zusammen			10	1.277	7	4	591	686	6	1	2	1	—
d) Žižkow.													
1	374	23. Jänner	1	130	1	—	130	—	—	—	1	—	—
2	634	18. April	1	25	1	—	25	—	—	—	1	—	—
3	729	3. Jänner	1	20	1	—	20	—	1	—	—	—	—
Zusammen			3	175	3	—	175	—	1	—	2	—	—
Vororte			23	12.699	16	8	11.851	848	8	6	6	1	4
Prag u. Vororte			83	18.302	37	53	13.162	5.140	44	19	12	1	10

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1895.

Tab. 171.

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Mobilien	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für: Gebäude (Gulden ö. W.)	Mobilien (Gulden ö. W.)	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
1. Prag.													
1	16-I.	8. März	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
2	26-I.	15. März	1	3	—	1	—	3	1	—	—	—	—
3	71-I.	18. Feber	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
4	101 103-I.	21. September	1	21	—	1	—	21	1	—	—	—	—
5	185-I.	29. April	1	8	—	1	—	8	—	—	—	—	1
6	203-I.	5. Feber	1	136	1	—	136	—	1	—	—	—	—
7	205-I.	20. Feber	1	30	1	—	30	—	—	1	—	—	—
8	213-I.	15. Feber	1	7	—	1	—	7	1	—	—	—	—
9	324-I.	21. Feber	1	12	—	1	—	12	1	—	—	—	—
10	344-I.	28. November	1	74	1	—	74	—	—	1	—	—	—
11	347-I.	24. October	1	12	—	1	—	12	1	—	—	—	—
12	423-I.	6. Juli	1	1.000	—	1	—	1.000	1	—	—	—	—
13	502-I.	11. März	1	49	1	—	49	-	—	—	—	—	1
14	554-I.	20. März	1	28	—	1	—	28	—	1	—	—	—
15	568-I.	15. Jänner	1	13	1	—	13	—	—	1	—	—	—
16	571-I.	25. Feber	1	537	—	1	—	537	—	1	—	—	—
17	572-I.	23. August	1	4	—	1	—	4	1	—	—	—	—
18	575-I.	1. Feber	1	14	—	1	—	14	1	—	—	—	—
19	621-I.	3. Juli	1	20	—	1	—	20	—	—	—	—	1
20	681-I.	20. Feber	1	80	—	1	—	80	1	—	—	—	—
21	682-I.	22. Feber	1	100	—	1	—	100	—	—	—	—	1
22	800-I.	23. September	1	37	1	—	37	—	—	1	—	—	—
23	864-I.	25. April	1	7	—	1	—	7	1	—	—	—	—
24	925-I.	28. August	1	18	1	—	18	—	—	—	1	—	—
25	1007-I.	21. November	1	123	1	—	123	—	—	1	—	—	—
26	1057-I.	26. März	1	100	—	1	—	100	—	—	—	—	1
27	1058-I.	24. März	1	1.138	1	1	22	1.116	—	—	—	—	1
28	sine II.	25. Feber	1	300	1	—	300	—	1	—	—	—	—
29	3-II.	14. März	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—
30	5-II.	18. Mai	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
31	6-II.	21. Feber	1	150	—	1	—	150	1	—	—	—	—
32	25-II.	13. November	1	12	—	1	—	12	1	—	—	—	—
33	25-II.	24. November	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—
34	53-II.	16. September	1	60	—	1	—	60	—	—	—	—	1
35	122-II.	4. März	1	48	1	—	48	—	—	1	—	—	—
36	131-II.	19. December	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—
37	188-II.	9. Mai	1	9	1	—	9	—	1	—	—	—	—
38	231-II.	9. Jänner	1	17	—	1	—	17	1	—	—	—	—
39	260-II.	5. Jänner	1	14	—	1	—	14	1	—	—	—	—
40	313-II.	12. Feber	1	15	—	1	—	15	—	—	—	—	1
41	376-II.	17. Mai	1	15	1	—	15	—	1	—	—	—	—
42	407-II.	11. August	1	660	—	1	—	660	1	—	—	—	—
43	411-II.	15. December	1	1.522	1	—	1.522	—	—	—	—	—	1

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1895.

Tab. 171. (Fortsetz.)

Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert		Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für (Gulden ö. W.)		Brandursachen:				
				Gebäude	Mobilien	Gebäude	Mobilien	Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
446-II.	19. Jänner	1	140	1	1	12	120	1	—	—	—	—
468 II.	15. October	1	59	1	—	50	—	—	1	—	—	—
516-II.	27. März	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
565-II.	19. September	1	10	1	—	10	—	—	—	—	1	—
567-II.	14. September	1	18	1	—	18	—	1	—	—	—	—
575-II.	22. Feber	1	50	—	1	—	50	1	—	—	—	—
613-II.	14. December	1	30	—	1	—	30	—	1	—	—	—
734-II.	10. März	1	8	—	1	—	8	1	—	—	—	—
744-II.	20. Juni	1	50	—	1	—	50	—	—	—	—	1
749-II.	12. September	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
779-II.	27. Feber	1	602	—	1	—	602	1	—	—	—	—
826-II.	8. Jänner	1	452	1	1	52	400	1	—	—	—	—
840-II.	12. October	1	5	1	—	5	—	1	—	—	—	—
917-II.	21. Juli	1	27	—	1	—	27	1	—	—	—	—
994-II.	11. November	1	500	1	1	45	455	—	1	—	—	—
1000-II.	4. November	1	50	—	1	—	50	1	—	—	—	—
1042-II.	8. März	1	300	1	1	80	220	—	1	—	—	—
1076-II.	23. Juni	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—
1107-II.	27. November	1	90	—	1	—	90	—	—	1	—	—
1148-II.	30. März	1	250	1	—	250	—	—	—	—	—	1
1274-II.	7. Jänner	1	4	—	1	—	4	1	—	—	—	—
1285-II.	6. Jänner	1	32	1	—	32	—	1	—	—	—	—
1527-II.	12. September	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
1582-II.	10. April	1	20	—	1	—	20	1	—	—	—	—
1604-II.	8. März	1	80	—	1	—	80	1	—	—	—	—
1621-II.	13. Feber	1	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—
1678-II.	20. Feber	1	2	—	1	—	2	—	1	—	—	—
1704-II.	9. März	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—
1745-II.	21. Jänner	1	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—
1796-II.	24. Juni	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
1813-II.	22. Jänner	1	110	1	—	110	—	—	1	—	—	—
1851-II.	20. Feber	1	110	1	—	110	—	—	1	—	—	—
6-III.	27. August	1	169	1	—	169	—	—	1	—	—	—
303-III.	14. December	1	30	—	1	—	30	—	1	—	—	—
445-III.	21. October	1	26	1	—	26	—	1	—	—	—	—
536-III.	21. Juni	1	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—
180-IV.	13. Jänner	1	220	1	—	220	—	—	1	—	—	—
57-V.	22. März	1	20	—	1	—	20	—	—	—	—	1
97 98-V.	20. Feber	1	8	1	—	8	—	—	1	—	—	—
117-V.	28. Jänner	1	100	1	—	100	—	—	1	—	—	—
120-V.	26. Mai	1	35	1	—	35	—	—	1	—	—	—
182-V.	7. Jänner	1	20	—	1	—	20	1	—	—	—	—
283-V.	19. December	1	260	1	1	10	250	—	—	—	—	1
94-VII	19. December	1	30	—	1	—	30	1	—	—	—	—
314 VII.	7. April	1	1.000	1	—	1.000	—	—	—	—	—	1
357-VII.	8. December	1	6	1	—	6	—	—	1	—	—	—

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1893.

Tab. 171. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Mobilien	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für (Gulden ö. W.): Gebäude	Mobilien	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
90	359-VII.	10. Juli	1	2.573	1	1	70	2.503	—	—	1	—	—
91	478-VII.	8. April	1	20	1	—	20	—	—	1	—	—	—
92	522-VII.	11. November	1	10	—	1	—	10	1	—	—	—	—
	Prag		92	13.931	37	62	4.754	9.177	51	23	3	1	14
		2. Vororte.											
		a) Karolinenthal.											
1	11	25. Juni	1	1.000	—	1	—	1.000	—	—	—	—	1
2	30	20. December	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—
3	31	9. Feber	1	38	1	—	38	—	—	1	—	—	—
	Zusammen		3	1.063	1	2	38	1.025	1	1	—	—	1
		b) Smichow.											
1	Magazin d. Gasanst.[1]	20. December	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Kartonfab. „Portheim“[1]	30. August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
3	23	27. November	1	44	—	1	—	44	1	—	—	—	—
4	24	8. April	1	30	—	1	—	30	1	—	—	—	—
5	152	11. November	1	404	1	—	404	—	1[2]	—	—	—	—
6	165	6. September	1	40	—	1	—	40	1	—	—	—	—
7	364	25. Mai	1	59	1	—	59	—	—	—	—	1	—
8	660	30. Jänner	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—
9	772	26. Juni	1	1.000	1	1	50	950	—	—	1	—	—
	Zusammen		7	1.602	3	5	513	1.089	5	—	1	1	2
		c) Kgl. Weinberge.											
1	72	11. April	1	60	1	1	30	30	—	—	—	—	1
2	79	15. März	1	143	—	1	—	143	1	—	—	—	—
3	150	16. Mai	1	50	1	—	50	—	—	—	1	—	—
4	312	24. Jänner	1	68	1	1	18	50	—	—	1	—	—
5	312	3. October	1	150	—	1	—	150	1	—	—	—	—
6	312	2. November	1	48	—	1	—	48	—	—	1	—	—
7	394	24. October	1	25	1	—	25	—	—	—	1	—	—
8	430	13. Feber	1	1.600	—	1	—	1.600	—	—	—	—	1

[1]) Grösse des Schadens ist unbekannt. — [2]) Brandlegung.

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1895.

Tab. 171. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Mobilien	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für (Gulden ö. W.): Gebäude	Mobilien	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
9	610	28. Juli	1	48	1	—	48	—	—	—	—	—	1
10	736	28. October	1	20	—	1	—	20	—	—	—	—	1
11	770	21. Mai	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
Zusammen			11	2.227	5	8	171	2.056	3	—	4	—	4
d) Žižkow.													
1	19	28. Jänner	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—
2	33	5. November	1	18	—	1	—	18	1	—	—	—	—
3	181	21. Jänner	1	150	—	1	—	150	1	—	—	—	—
4	414	24. October	1	50	—	1	—	50	—	—	—	—	1
Zusammen			4	224	—	4	—	224	3	—	—	—	1
Vororte			25	5.116	9	19	722	4.394	12	1	5	1	8
Prag und Vororte			117	19.047	45	81	5.476	13.571	63	24	8	2	22

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1896.

Tab. 172.

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Mobilien	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für (Gulden ö. W.): Gebäude	Mobilien	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
1. Prag.													
1	128-I.	11. Jänner	1	35	—	1	—	35	1	—	—	—	—
2	146-I.	8. October	1	300	—	1	—	300	—	—	—	—	1
3	275-I.	10. December	1	4	—	1	—	4	1	—	—	—	—
4	303-I.	10. Mai	1	75	—	1	—	75	1	—	—	—	—
5	366-I.	14. December	1	24	—	1	—	24	1	—	—	—	—
6	384-I	20. December	1	30	1	—	30	—	—	—	1	—	—
7	409-I.	7. Juli	1	4	1	—	4	—	1	—	—	—	—
8	497-I.	23. September	1	4	—	1	—	4	1	—	—	—	—
9	563-I.	14. Feber	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1896.

Tab. 172. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse der Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Mobilien	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für: Gebäude (Gulden ö. W.)	Mobilien (Gulden ö. W.)	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Mangelhafte Feuerungsanlagen	Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Blitz	unbekannt
10	579-I.	11. November	1	3	—	1	—	3	1	—	—	—	—
11	579-I.	29. September	1	5	—	1	—	5	1	—	—	—	—
12	585-I.	14. April	1	12	—	1	—	12	1	—	—	—	—
13	627-I.	12. Feber	1	54	1	—	54	—	—	1	—	—	—
14	661-662-I.	7. December	1	43	1	—	43	—	—	—	1	—	—
15	691-I.	10. Jänner	1	6	—	1	—	6	1	—	—	—	—
16	815-I.	10. October	1	10	1	—	10	—	—	1	—	—	—
17	908-I.	2. April	1	160	1	—	160	—	—	—	1	—	—
18	1007-I.	5. Mai	1	75	—	1	—	75	1	—	—	—	—
19	61-II.	15. December	1	10	—	1	—	10	—	—	—	—	1
20	74-II.	6. December	1	462	1	—	462	—	1	—	—	—	—
21	128-II.	10. December	1	12	1	—	12	—	1	—	—	—	—
22	231-II.	3. März	1	15	—	1	—	15	1	—	—	—	—
23	284-II.	28. November	1	123	—	1	—	123	—	—	1	—	—
24	307-II.	10. Feber	1	131	—	1	—	131	—	1	—	—	—
25	313-II.	12. September	1	69	1	—	69	—	—	—	1	—	—
26	518-II.	21. November	1	25	1	—	25	—	—	—	—	—	1
27	537-II.	29. März	1	28	—	1	—	28	—	—	—	—	1
28	653-II.	15. December	1	5	—	1	—	5	—	—	—	—	1
29	727-II.	5. Mai	1	75	—	1	—	75	—	—	1	—	—
30	802-II.	23. November	1	60	—	1	—	60	—	—	1	—	—
31	875-II.	10. November	1	22	1	—	22	—	1	—	—	—	—
32	900-II.	25. November	1	380	—	1	—	380	—	—	—	—	1
33	901-II.	5. Feber	1	81	1	—	81	—	—	—	1	—	—
34	1033-II.	7. November	1	3.200	1	1	50	3.150	1	—	—	—	—
35	1039-II.	1. November	1	7	—	1	—	7	—	—	—	—	1
36	1068-II.	24. Juni	1	189	1	—	189	—	—	—	1	—	—
37	1193-II.	28. Juli	1	256	1	—	256	—	1	—	—	—	—
38	1369-II.	22. Juni	1	150	—	1	—	150	1	—	—	—	—
39	1372-II.	5. März	1	7	—	1	—	7	1	—	—	—	—
40	1435-II.	31. December	1	14	—	1	—	14	1	—	—	—	—
41	1572-II.	25. December	1	140	—	1	—	140	1	—	—	—	—
42	1627-II.	6. April	1	65	—	1	—	65	1	—	—	—	—
43	1697-II.	27. April	1	35	1	—	35	—	—	1	—	—	—
44	1734-II.	17. Mai	1	16	—	1	—	16	—	—	—	—	1
45	1766-II.	25. Mai	1	30	—	1	—	30	1	—	—	—	—
46	1794-II.	29. September	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—
47	1841-II.	9. Feber	1	37	1	—	37	1	—	—	1	—	—
48	22-III.	27. August	1	3	—	1	—	3	1	—	—	—	—
49	167-III.	21. April	1	8	1	—	8	—	—	1	—	—	—
50	503,504,527-III.	31. Jänner	3	115.000	1	1	29.880	85.120	—	—	1	—	—
51	563-III.	22. December	1	28	—	1	—	28	1	—	—	—	—
52	180-IV.	29. Feber	1	20	—	1	—	20	—	1	—	—	—
53	41-V.	25. Jänner	1	190	—	1	—	190	—	—	—	—	1
54	74-V.	25. Mai	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—
55	612-VII.	7. October	1	36	—	1	—	36	—	—	1	—	—
Prag			57	121.800	19	38	31.427	90.373	28	6	12	—	9

II. Brände und Schadenersätze in Prag und Vororten im Jahre 1896.

Tab. 172. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Haus-Nro. und Stadttheil	Datum des vorgefallenen Brandes	Anzahl der beschädigten Objecte	Grösse des Schadens in Gulden österr. Währ.	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Gebäude	Von den beschädigt. Objecten waren versichert: Mobilien	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für Gebäude (Gulden ö. W.)	Von den Versicherungsanstalt. geleistete Entschädigung für Mobilien (Gulden ö. W.)	Brandursachen: Fahrlässigkeit b. Gebrauche v. Feuer u. Licht	Brandursachen: Mangelhafte Feuerungsanlagen	Brandursachen: Feuergefährlicher Geschäftsbetrieb	Brandursachen: Blitz	Brandursachen: unbekannt
2. Vororte.													
a) Karolinenthal.													
1	126	21. November	1	52	1	—	52	—	—	—	—	—	1
b) Smichow.													
1	24	22. November	1	143	1	—	143	—	—	—	—	—	1
2	46	29. Mai	1	9	1	—	9	—	—	1	—	—	—
3	81	11. Jänner	1	5	—	1	—	5	—	—	—	—	1
4	81/82	27. Juli	1	42	—	1	—	42	—	1	—	—	—
5	152	15. August	1	580	1	—	580	—	1[1])	—	—	—	—
6	165	8. August	1	15	1	—	15	—	—	1	—	—	—
7	535	18. Jänner	1	282	—	1	—	282	—	—	1	—	—
8	586	17. Mai	1	2	—	1	—	2	1	—	—	—	—
9	785	1. September	1	94	—	1	—	94	—	—	—	—	1
Zusammen			9	1.172	4	5	747	425	2	3	1	—	3
c) Kgl. Weinberge.													
1	16	24. Jänner	1	2	1	—	2	—	—	1	—	—	—
2	136	19. September	1	54	—	1	—	54	—	—	—	—	1
3	234	19. März	1	920	1	1	160	760	—	—	—	—	1
4	294	15. Jänner	1	1.250	1	—	1.250	—	1[1])	—	—	—	—
5	616	4. Mai	1	10	1	—	10	—	1	—	—	—	—
6	616	15. November	1	10	1	—	10	—	—	—	1	—	—
7	763	21. Jänner	1	9	—	1	—	9	1	—	—	—	—
Zusammen			7	2.255	5	3	1.432	823	3	1	1	—	2
d) Žižkow.													
1	111	28. Juli	1	63	1	—	63	—	—	—	1	—	—
2	138	7. Mai	1	130	1	—	130	—	1	—	—	—	—
3	150	2. October	1	18	—	1	—	18	—	—	—	—	1
4	213	8. Jänner	1	70	1	—	70	—	—	1	—	—	—
5	278	25. Juni	1	30	1	—	30	—	—	1	—	—	—
6	484	9. Jänner	1	10	1	—	10	—	—	—	1	—	—
7	767	21. October	1	93	1	—	93	—	—	1	—	—	—
8	792	8. Jänner	1	10	1	—	10	—	—	1	—	—	—
9	823	8. Mai	1	25	—	1	—	25	1	—	—	—	—
10	853	21. November	1	6	1	—	6	—	1	—	—	—	—
Zusammen			10	455	8	2	412	43	3	4	2	—	1
Vororte			27	3.934	18	10	2.643	1.291	8	8	4	—	7
Prag und Vororte			84	125.734	37	48	34.070	91.664	36	14	16	—	16

[1]) Brandlegung.

J. Verkehrsverhältnisse.

I. Stadtverkehr in Prag und Vororten.

a) Pferdebahn.*)

1. Verwaltungs- und Betriebspersonale, Länge der Linien und Zahl der Stationen in den Jahren 1894—96. Tab. 173.

Jahr	Anzahl der								Länge der Linien (in Metern)						
	Beamten	Revisoren	Schaffer	Expeditoren	Conducteure	Kutscher, Vorreiter u. Pferdewärter	Handwerker	Arbeiter	Karolinenthal-Kleinseite	Smichow (Plzeňská silnice) — Chotkova ulice	Smichow (Böhm. Westbahn) — Havlíčkova ul.	Žižkow — Křižovnické náměstí	Kgl. Weinberge — Josefské nám.	Josefské náměstí — Baumgarten	Zusammen
1894	5	5	6	5	99	196	24	24	4.829	1.260	4.270	3.771	2.570	2.808	19.508
1895	5	5	6	5	101	194	27	18	4.829	1.240	4.638	3.771	2.570	2.808	19.856
1896	6	5	6	5	105	189	28	19	4.829	1.240	4.638	3.771	2.570	2.808	19.856
Zahl der Stationen im Jahre 1894									14	3	11	11	8	8	55
Zahl der Stationen im Jahre 1895									14	4	12	11	8	8	57
Zahl der Stationen im Jahre 1896									14	4	12	11	8	8	57
Zahl der Haltestellen im Jahre 1894									2	1	2	1	1	—	7
Zahl der Haltestellen im Jahre 1895									2	1	4	2	1	1	11
Zahl der Haltestellen im Jahre 1896									2	1	4	2	1	1	11

*) Nach besonderen Ausweisen der Generaldirection der Prager Tramway.

2. Betriebsmaterial und Ergebnisse in den Jahren 1894—96. Tab. 174.

Jahr	Betriebsmaterial			Beförderte Personen	Einnahmen						Ausgaben					
	Pferde	Personenwagen	Lastwagen		Betriebs- fl.	kr.	Sonstige fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Betriebs- fl.	kr.	Sonstige fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.
1894	412	112	—	7,598.496	521.592	35	3.776	46	525.368	81	—	—	—	—	435.729	80
1895	535	114	2	9,808.232	696.991	15	4.280	03	701.271	18	522.166	25	12.988	36	535.154	61
1896	490	117	2	10,257.716	618.826	85	4.137	50	622.964	35	532.599	10	12.188	25	544.787	35

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken in den Jahren 1894—96.

Tab. 175.

Monat	Zahl der beförderten Personen	Einnahmen fl.	kr.	Monat	Zahl der beförderten Personen	Einnahmen fl.	kr.
1. Strecke: Karolinenthal — Kleinseite.							
Jahr 1894.							
Jänner	160.539	10.869	67	September	201.507	14.037	92
Feber	160.137	10.831	95	October	201.182	13.859	49
März	189.512	12.887	77	November	170.135	12.094	90
April	199.490	13.680	15	December	185.333	12.579	67
Mai	227.891	15.873	91	Zusammen	2.300.095	157.952	13
Juni	198.866	13.757	66	Gegen d J. 1893	2,257.962	154.521	97
Juli	212.293	14.587	06	(+ oder —)	+ 42.133	+ 3.430	16
August	187.210	12.892	58	Tagesdurchschnitt	6.302	432	74
Jahr 1895.							
Jänner	157.955	10.574	45	September	255.140	18.147	95
Feber	136.211	9.109	55	October	233.644	15.328	70
März	173.222	11.614	60	November	207.293	12.246	75
April	201.330	13.697	05	December	219.896	16.[illegible]33	30
Mai	240.876	16.702	05	Zusammen	2,560.825	176.195	40
Juni	256.154	18.242	35	Gegen d. J. 1894	2,300.095	157.952	13
Juli	228.477	16.212	05	(+ oder —)	+ 260.730	+ 18.243	27
August	250.627	17.986	60	Tagesdurchschnitt	7.016	482	73
Jahr 1896.							
Jänner	202.435	11.725	55	September	156.964	15.286	20
Feber	189.157	10.914	85	October	234.583	13.544	90
März	228.144	13.292	15	November	210.468	11.859	17·5
April	235.909	13.777	—	December	217.156	17.669	42·5
Mai	274.874	16.333	30	Zusammen	2,790.340	168.435	50
Juni	267.017	15.881	45	Gegen d. J. 1895	2,560.825	176.195	40
Juli	244.804	14.435	90	(+ oder —)	+ 229.515	— 7.759	90
August	228.829	13.745	60	Tagesdurchschnitt	7.624	460	21
2. Strecke: Chotkova ulice — Smichow.							
Jahr 1894.							
Jänner	9.541	598	89	September	10.850	729	95
Feber	9.869	629	15	October	13.443	850	93
März	12.634	812	05	November	11.369	710	16
April	16.646	1.130	67	December	12.819	804	80
Mai	17.955	1.171	61	Zusammen	149.868	9.707	87
Juni	13.851	889	42	Gegen d. J. 1893	164.833	10.599	71
Juli	12.390	804	64	(+ oder —)	— 14.965	— 891	84
August	8.501	575	60	Tagesdurchschnitt	411	26	59

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken in den Jahren 1894—96.

Tab. 175. (Fortsetz.)

Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	Einnahmen kr.	Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	Einnahmen kr.
Jahr 1895.							
Jänner	9.138	558	95	September	25.156	1.449	60
Feber	9.342	541	75	October	18.315	1.060	55
März	13.994	794	20	November	16.474	922	85
April	17.853	1.019	50	December	17.018	1.190	25
Mai	11.406	1.292	05	Zusammen	211.362	12.985	60
Juni	25.018	1.426	15	Gegen d. J. 1894	149.868	9.707	87
Juli	23.360	1.334	05	(+ oder —)	+ 61.494	+ 3.277	73
August	24.288	1.395	70	Tagesdurchschnitt	609	35	58
Jahr 1896.							
Jänner	15.425	856	10	September	21.555	1.262	05
Feber	14.625	808	05	October	24.460	1.420	92·5
März	17.810	988	25	November	14.886	815	65
April	18.187	1.011	35	December	14.693	1.201	55
Mai	20.878	1.178	25	Zusammen	216.734	12.576	22·5
Juni	19.007	1.063	15	Gegen d. J. 1895	211.362	12.985	60
Juli	17.688	986	20	(+ oder —)	+ 5.372	— 409	38·5
August	17.520	984	70	Tagesdurchschnitt	592	34	36
3. Strecke: Smichow — Jezdecká (Havlíčkova) ulice.							
Jahr 1894.							
Jänner	107.516	7.611	13	September	160.322	11.748	—
Feber	107.004	7.530	27	October	145.613	10.365	74
März	133.249	9.486	36	November	128.751	9.124	80
April	142.318	10.312	58	December	137.245	9.671	30
Mai	164.509	12.010	53	Zusammen	1,702.121	122.120	58
Juni	151.064	10.889	68	Gegen d. J. 1893	1,601.020	115.117	90
Juli	170.559	12.279	37	(+ oder —)	+ 101.101	+ 7.002	68
August	153.971	11.090	82	Tagesdurchschnitt	4.663	334	57
Jahr 1895.							
Jänner	109.534	7.558	95	September	173.400	12.890	75
Feber	93 337	6.426	85	October	153.206	10.402	25
März	118.599	8.194	—	November	142.388	8.657	—
April	134.930	9.469	60	December	154.693	11.597	64
Mai	153.968	11.001	80	Zusammen	1,733.548	122.948	04
Juni	169.233	12.384	95	Gegen d. J. 1894	1,702.121	122.120	58
Juli	166.666	12.227	50	(+ oder —)	+ 31.427	+ 827	46
August	163.594	12.136	75	Tagesdurchschnitt	4.750	336	87

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken in den Jahren 1894—1896. Tab. 175. (Fortsetz.)

Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	kr.	Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	kr.
Jahr 1896.							
Jänner	134.431	7.968	20	September	199.489	11.988	20
Feber	126.350	7.482	35	October	169.654	9.766	65
März	157.014	9.323	20	November	177.992	10.132	32·5
April	170.571	10.211	35	December	181.260	12.931	05·5
Mai	209.062	12.287	80	Zusammen	2,134.542	128.742	43
Juni	207.165	12.458	70	Gegen d. J. 1895	1,733.548	122.948	04
Juli	202.192	12.096	40	(+ oder —)	+ 400.994	+ 5.794	39
August	199.362	12.096	20	Tagesdurchschnitt	5.819	351	76
4. Strecke: Žižkow — Křižovnické náměstí.							
Jahr 1894.							
Jänner	69.185	4.569	—	September	96.884	6.594	22
Feber	68.550	4.325	02	October	74.672	5.013	13
März	88.245	5.889	30	November	67.353	4.590	67
April	94.293	6.413	45	December	76.706	5.066	88
Mai	110.094	7.636	14	Zusammen	1,049.089	70.954	70
Juni	100.085	7.026	10	Gegen d. J. 1893	1,078.954	72.875	38
Juli	111.110	7.709	94	(+ oder —)	— 29.865	— 1.920	68
August	91.912	6.120	85	Tagesdurchschnitt	2.874	194	94
Jahr 1895.							
Jänner	65.551	4.231	—	September	121.767	7.623	90
Feber	57.477	3.713	60	October	111.095	6.711	40
März	79.142	5.188	40	November	111.165	6.660	25
April	94.384	6.374	90	December	114.488	8.027	48
Mai	110.430	7.621	40	Zusammen	1,241.037	81.134	08
Juni	116.819	8.231	30	Gegen d. J. 1894	1,049.089	71.154	76
Juli	139.942	9.303	70	(+ oder —)	+ 191.948	+ 9 979	32
August	118.777	7.446	75	Tagesdurchschnitt	3.400	222	28
Jahr 1896.							
Jänner	97.003	5.515	80	September	129.702	7.531	20
Feber	91.017	5.197	80	October	124.581	7.142	50
März	111.414	6.392	75	November	127.219	7.278	32·5
April	115.770	6.688	70	December	125.216	9.259	30·5
Mai	146.256	8.639	90	Zusammen	1,478.002	87.835	23
Juni	152.236	9.265	—	Gegen d. J. 1895	1,241.037	81.134	08
Juli	129.759	7.494	75	(+ oder —)	+ 236.965	+ 6.701	15
August	127.829	7.429	20	Tagesdurchschnitt	4.038	239	99

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken in den Jahren 1894—1896.

Tab. 175. (Fortsetz.)

Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	kr.	Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen fl.	kr.
5. Strecke: Kgl. Weinberge. — Josefské náměsti. Jahr 1894.							
Jänner	119.569	7.285	16	September	142.452	9.066	10
Feber	114.586	6.999	75	October	140.683	8.797	94
März	142.964	8.839	02	November	128.903	7.956	41
April	144.914	9.046	70	December	70.322	4.286	15
Mai	162.991	10.445	21	Zusammen	1,524.922	95.257	64
Juni	144.040	9.154	04	Gegen d. J. 1893	1,633.980	103.114	26
Juli	126.080	7.888	34	(+ oder —)	— 109.058	— 7.856	62
August	87.418	5.492	82	Tagesdurchschnitt	4.357	27[illegible]	16
6. Strecke: Josefské náměsti — Baumgarten. Jahr 1894.							
Jänner	30.738	2.073	65	September	74.099	5.809	21
Feber	30.963	2.097	76	October	59.148	4.256	76
März	42.594	3.002	90	November	42.688	2.926	61
April	67.796	5.265	65	December	118.203	7.534	35
Mai	115.833	9.653	30	Zusammen	872.401	65.399	37
Juni	96.721	7.922	85	Gegen d. J. 1893	747.931	57.633	13
Juli	94.210	7.343	80	(+ oder —)	+ 24.470	+ 7.766	24
August	99.408	7.512	53	Tagesdurchschnitt	2.390	179	17
7. Strecke: Kgl. Weinberge. — Baumgarten.[1]) Jahr 1895.							
Jänner	160.316	9.910	90	September	516.859	41.546	05
Feber	139.177	8.700	60	October	404.586	29.138	—
März	179.246	11.423	—	November	224.700	12.911	60
April	228.564	15.667	15	December	247.105	19.295	53
Mai	376.363	28.711	55	Zusammen	4,050.460	303.728	03
Juni	530.024	42.702	80	Gegen d. J. 1894	2,397.323	160.657	01
Juli	507.086	40.289	40	(+ oder —)	+1653137	+ 143.071	02
August	536.434	43.431	45	Tagesdurchschnitt	11.097	832	13
Jahr 1896.							
Jänner	219.475	12.385	—	September	387.188	23.775	40
Feber	213.741	12.085	10	October	309.190	17.756	775
März	259.798	14.886	25	November	273.197	15.064	—
April	262.323	15.144	50	December	281.499	21.987	34
Mai	368.175	22.538	80	Zusammen	3,643.098	221.237	465
Juni	374.929	23.177	40	Gegen d. J. 1895	4,050.460	303.728	03
Juli	330.668	19.934	75	(+ oder —)	— 413.378	— 82.490	575
August	362.915	22.502	15	Tagesdurchschnitt	9.954	604	47

[1]) Die Strecke: Kgl. Weinberge — Josefské náměsti und die Strecke: Josefské náměsti — Baumgarten wurden für d. J. 1895 u. 1896 in die Strecke: Kgl. Weinberge — Baumgarten vereinigt.

3. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten und Strecken in den Jahren 1894—1896.

Tab. 175. (Schluss.)

Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen		Monat	Zahl der befördert. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
8. Summen sämmtlicher Linien.							
Jahr 1894.							
Jänner	497.088	33.007	50	September	686.114	47.985	40
Feber	491.109	32.613	90	October	634.741	43.144	05
März	609.198	40.917	40	November	555.199	37.402	95
April	665.457	45.849	20	December	600.628	39.943	15
Mai	799.273	56.790	70	Zusammen	7,598.496	521.592	35
Juni	704.627	49.639	75	Gegen d. J. 1893	7,505.332	513.862	35
Juli	726.642	50.613	15	(+ oder —)	+ 93.164	+ 7.730	—
August	628.420	43.685	20	Tagesdurchschnitt	20.997	1.440	17
Jahr 1895.							
Jänner	502.494	32.834	25	September	1,092.322	81.658	25
Feber	435.514	28.492	35	October	920.846	62.640	90
März	564.203	37.214	20	November	702.020	41.398	45
April	677.061	46.228	20	December	753.200	56.444	20
Mai	904.043	65.328	85	Zusammen	9,808.232	696.991	15
Juni	1,097.248	82.987	55	Gegen d. J. 1894	7,598.496	521.592	35
Juli	1,065.531	79.366	70	(+ oder —)	+2209736	+ 175.398	80
August	1,093.720	82.397	25	Tagesdurchschnitt	26.872	1.909	56
Jahr 1896.							
Jänner	668.769	38.450	65	September	994.898	59.843	05
Feber	634.890	36.518	15	October	862.468	49.631	75
März	774.180	44.882	60	November	803.762	45.149	47·5
April	802.760	46.832	90	December	819.824	62.988	67·5
Mai	1,014.245	60.978	05	Zusammen	10,257.716	618.826	85
Juni	1,020.354	61.845	70	Gegen d. J. 1895	9,808.232	696.991	15
Juli	925.111	54.948	—	(+ oder —)	+ 449.484	— 78.164	30[1]
August	936.455	56.757	85	Tagesdurchschnitt	28.027	1.690	79

[1]) Der Rückgang der Einnahmen trotz der erhöhten Frequenz findet hier, so wie bei einzelnen Strecken seine Erklärung in dem Umstande, dass vom J. 1896 ob die Fahrgebühren ermässigt wurden, u. zw. auf 10 Heller für 6, auf 15 Heller für 10 und auf 20 Heller für mehr als 10 Stationen.

b) Electrische Bahn Letná-Kgl. Baumgarten.*)

Tab. 176.

1. Stand.

Jahr	Anzahl der Beamten	Revisoren	Conducteure	Maschinenführer	Arbeiter	Wagen mit Motoren	gew. Wagen	beförderten Personen	Einnahmen Betriebs- fl.	kr.	sonstige fl.	kr.	zusammen fl.	kr.	Ausgaben Betriebs- fl.	kr.	sonstige fl.	kr.	zusammen fl.	kr.
1894	1	1	2	2	6	4	—	51.373	4.882	95	—	—	4.882	94	6.850	69	—	—	6.850	69
1895	1	1	2	2	6	4	—	96.897	6.753	91	—	—	6.753	91	9.473	42	115	80	9.589	22
1896	1	1	2	2	6	4	—	48.719	3.854	95	—	—	3.854	95	9.957	13	—	—	9.957	13
Zahl der Stationen: 3. Länge der Linie in Metern: 1400 m.																				

2. Summen der beförderten Personen u. Einnahmen auf der Strecke Letná-Kgl. Baumgarten.

Tab. 177.

Monat	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen fl.	kr.	Monat	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen fl.	kr.
		Jahr 1894.					
Jänner	—	—	—	September	6.320	648	43
Feber	—	—	—	October	1.212	107	—
März	—	—	—	November	—	—	—
April, Mai, Juni	24.637	2.358	18	December	—	—	—
				Zusammen	51.373	4.882	95
				Gegen d. J. 1893	—	—	—
Juli	9.825	808	36	(+ oder —)	—	—	—
August	9.879	961	98	Tagesdurchschnitt	—	—	—
		Jahr 1895.					
Jänner	—	—	—	September	15.645	1.107	33
Feber	—	—	—	October	4.867	301	80
März	—	—	—	November	—	—	—
April	23.218	517	82	December	—	—	—
Mai		1.126	13	Zusammen	96.897	6.753	91
Juni	24.061	1.707	11	Gegen d. J 1894	51.343	4.882	95
Juli	13.914	965	88	(+ oder —)	+45.524	+ 1.970	96
August	15.192	1.027	84	Tagesdurchschnitt	—	—	—
		Jahr 1896.					
Jänner	—	—	—	September	7.302	561	74
Feber	—	—	—	October	1.487	117	95
März	—	—	—	November	—	—	—
April	1.708	135	01	December	—	—	—
Mai	10.838	867	57	Zusammen	48.719	3.854	95
Juni	11.376	905	54	Gegen d. J. 1895	96.897	6.753	91
Juli	8.774	702	49	(+ oder —)	—48.178	— 2.898	96
August	7.234	564	65	Tagesdurchschnitt	—	—	—

*) Nach schriftlichen Berichten des Eigenthümers der Bahn, H. Ing. Fr. Křižík; ebenso der nachfolgende Artikel c).

c) Electrische Bahn Karolinenthal-Lieben im J. 1896.*)

1. Stand.

Tab. 178.

Anzahl der								Einnahmen						Ausgaben					
Beamten	Revisoren	Conducteure	Maschinenführer	Arbeiter	Wagen mit Motoren	gew. Wagen	beförderten Personen	Betriebs-		sonstige		zusammen		Betriebs-		sonstige		zusammen	
								fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr	fl.	kr
3	1	12	12	19	12 (11)	5	825.361	46.489	65	—	—	46.489	65	—	—	—	—	—	—
Zahl der Stationen: 18. Länge der Linie in Metern: 5275 m.																			

2. Summen der beförderten Personen und Einnahmen nach Monaten im Jahre 1896.

Tab. 179.

Monat	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen		Monat	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen	
		fl.	kr.			fl.	kr.
Jänner	—	—	—	September . . .	85.684	4.284	20
Feber	—	—	—	October	108.287	7.539	09
März	39.575	1.981	45	November	91.778	6.092	88
April	79.656	3.976	95	December . . .	97.620	6.474	73
Mai	83.440	4.172	30	Zusammen . . .	725.361	46.487	65
Juni	77.715	3.885	75	Gegen d. J. 1895 .	—	—	—
Juli	77.590	3.879	50	(+ oder —) . .	—	—	—
August	84.016	4.200	80	Tagesdurchschnitt	—	—	—

*) Der Betrieb dieser Bahn wurde am 19. März 1896 eröffnet. Ueber die Vorverhandlungen vergl. den Verw.-Bericht von Prag u. Vororten für 1893—94, S. 227, desgleichen für 1895, S. 165.

d) Drahtseilbahn und Aussichtsthurm auf dem Laurenziberge.*)

1. Die Frequenz der Drahtseilbahn und des Aussichtsthurmes kann in den Jahren 1894 und 1896 über Einfluss der unbeständigen Witterung als nicht besonders lebhaft bezeichnet werden. Hingegen wies das Jahr 1895 infolge der in diesem Jahre veranstalteten böhm.-slavischen ethnographischen Ausstellung weit günstigere finanzielle Erfolge auf, als die Vorjahre.

2. Der Betrieb fand mittels zweier Waggons statt. Im Ganzen wurden im Jahre 1894 88.846, im Jahre 1895 115.481 und im Jahre 1896 85.851 Personen befördert. Die Betriebseinnahmen betrugen im Jahre 1894 6510 fl. 51 kr., im Jahre 1895 8791 fl. 48 kr., im Jahre 1896 5702 fl. 66 kr.

3. Den Aussichtsthurm besuchten im Jahre 1894 25.019, im J. 1895 37.581, im J. 1896 20.670 Personen, von denen im J. 1894 7338, im Jahre 1895 10.689, im J. 1896 5927 den Aufzug benützten.

An Eintrittsgeld wurden im Jahre 1894 6529 fl. 5 kr., im Jahre 1895 9599 fl. 95 kr. und im Jahre 1896 5465 fl. 75 kr. eingehoben; davon entfielen auf das Eintrittsgeld in den Aussichtsthurm im Jahre 1894 3141 fl. 85 kr., im Jahre 1895 4902 fl. 5 kr., im J. 1896 2637 fl. 45 kr., und auf den Aufzug im J. 1894 3387 fl. 20 kr., im J. 1895 4697 fl. 90 kr., im Jahre 1896 2828 fl. 30 kr.

4. Der Gewinn der ganzen Unternehmung (das Eintrittsgeld zu dem während der Wintersaison in Stand gesetzten Schleifplatze, sowie den Gewinnvortrag aus den Vorjahren eingerechnet) betrug im Jahre 1894 2696 fl. 13·5 kr., im Jahre 1895 7860 fl. 35·5 kr., im J. 1896 3697 fl. 44 kr.

*) Nach den Jahresberichten der Betriebsunternehmung.

e) Städtische Drahtseilbahn auf die Letná.*)

Tab. 180. Uebersicht der Betriebsergebnisse im J. 1894—96.

Im Monate	1894 Verkaufte Fahrkarten	1894 Einnahme fl.	1894 Einnahme kr.	1895 Verkaufte Fahrkarten	1895 Einnahme fl.	1895 Einnahme kr.	1896 Verkaufte Fahrkarten	1896 Einnahme fl.	1896 Einnahme kr.
Jänner	—	—	—	621	17	33	—	—	—
Feber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März	8.084	227	45	6.307	176	85	13.355	379	90
April	23.060	593	25	21.221	549	61	12.393	352	04
	2.100	*21*	—	*2.300*	*23*	—	*819*	*12*	*04*
Mai	35.941	816	30	32.869	810	80	27.856	705	94
	8.161	*81*	*61*	*6.210*	*62*	*10*	*5.698*	*83*	*75*
Juni	26.658	630	05	45.507	1.155	86	31.271	823	53
	4.839	*48*	*59*	*3.581*	*35*	*81*	*5.347*	*82*	*96*
Juli	29.010	682	40	27.716	721	38	25.315	671	42
	5.473	*54*	*73*	*2.099*	*2*[illegible]	*99*	*4.289*	*68*	*10*
August	24.921	584	32	29.155	765	74	21.683	573	07
	4.758	*47*	*58*	*1.999*	*19*	*99*	*4.159*	*65*	*36*
September	21.946	529	44	30.916	811	40	20.600	548	36
	3.268	*32*	*68*	*2.244*	*22*	*44*	*676*	*11*	*08*
October	—	—	—	—	—	—	12.818	366	87
November	—	—	—	—	—	—	6.286	189	11
December	444	12	96	—	—	—	308	8	96
Zusammen	170.064	4.076	17	194.312	5.008	97	171.985	4.619	20
	24.599	*245*	*99*	*18.433*	*184*	*33*	*20.988*	*323*	*29*

Die erzielte Bruttoeinnahme betrug im Jahre
- 1894 . . 4.283 fl. 44 kr.
- 1895 . 6.707 „ 76 „
- 1896 . . . 6.218 „ 79 „

Anmerkung. Die mit liegenden Ziffern gedruckten Zahlen bedeuten die Summen der zugleich für die electrische, nach dem Baumgarten führende Bahn des Ing. Fr. Křižík gelösten Karten, welche übrigens schon in den jeweiligen oberen Summen enthalten sind.

*) Nach Ausweisen der Prager Stadtbuchhaltung.

f) Oeffentliche Fuhrwerke.

Tab. 181. Stand der öffentlichen Fuhrwerke am Schlusse der J. 1894—96.

Benennung d. Gefährtes	Jahr	Prag	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Zusammen
Fiaker	1894	185	24	17	17	6	249
	1895	189	24	19	18	6	256
	1896	190	24	18	20	6	258
Droschken	1894	221	12	30	27	30	320
	1895	241	11	31	30	30	343
	1896	249	14	32	30	30	355
Hôtel-Equipagen	1894	10	—	—	—	—	10
	1895	9	—	—	—	—	9
	1896	9	—	—	—	—	9

Stand der öffentlichen Fuhrwerke am Schlusse der J. 1894—96.

Tab. 181. (Schluss.)

Benennung d. Gefährtes	Jahr	Prag	Karolinenthal	Smichow	Kgl. Weinberge	Žižkow	Zusammen
Omnibuse	1894	2	—	—	—	2	4
	1895	4	—	—	—	2	6
	1896	1	—	—	—	2	3
Oeffentliche Frachtwagen	1894	37	167	32	—	—	236
	1895	37	172	53	—	—	262
	1896	450	69	43	1	—	563
Summe	1894	455	203	79	44	38	819
	1895	480	207	103	48	38	876
	1896	899	107	93	50	38	1188

g) Standplätze der öffentlichen Dienstmänner und ihre Besetzung in d. J. 1894—96.*)

Tab. 182.

Stadttheil	Jahr	Dienstm.-verein „Přemysl" Standplätze	„Přemysl" Dienstm. mit Handwagen	„Přemysl" Dienstm. ohne Handwagen	Dienstm.-institut „Express" Standplätze	„Express" Dienstm. mit Handwagen	„Express" Dienstm. ohne Handwagen	Dienstm.-institut „Patria" Standplätze	„Patria" Dienstm. mit Handwagen	„Patria" Dienstm. ohne Handwagen	Zusammen Dienstmänner mit Handwagen	ohne Handwagen	Im Ganzen
Altstadt	1894	23	40	13	24	40	22	—	—	—	80	35	115
	1895	23	40	13	24	40	22	26	16	19	96	54	150
	1896	23	40	13	24	40	22	26	16	19	96	54	150
Neustadt	1894	47	109	28	40	72	42	—	—	—	181	70	251
	1895	47	109	28	40	72	42	28	18	21	199	91	290
	1896	47	109	28	40	72	42	28	18	21	199	91	290
Kleinseite	1894	3	9	—	3	7	2	—	—	—	16	2	18
	1895	3	9	—	3	7	2	5	4	1	1	20	23
	1896	3	9	—	3	7	2	5	4	1	20	3	23
Hradschin	1894	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	2	3
	1895	—	—	—	1	1	2	2	2	—	3	2	5
	1896	—	—	—	1	1	2	2	2	—	3	2	5
Josephstadt	1894	1	2	—	1	—	2	—	—	—	2	2	4
	1895	1	2	—	1	—	2	—	—	—	2	2	4
	1896	1	2	—	1	—	2	—	—	—	2	2	4
Wyšehrad	1894	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	1895	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	1896	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Holešowic-Bubna	1894	2	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4
	1895	2	4	—	—	—	—	4	4	4	8	4	12
	1896	2	4	—	—	—	—	4	4	4	8	4	12
Prag	1894	77	166	41	69	120	70	—	—	—	286	111	397
	1895	77	166	41	69	120	70	65	44	45	330	156	486
	1896	77	166	41	69	120	70	65	44	45	330	156	486

*) Nach Berichten des städt. Oeconomieamtes. Von den Vororten besass Karolinenthal 3: Smichow im J. 1894 4 öffentliche Dienstmänner, 12 Trägerinnen, im J. 1895 u. 1896 5 Dienstmänner u. 9 Trägerinnen; die Kgl. Weinberge im J. 1894 u. 1895 30 Dienstmänner, 3 Trägerinnen u. im J. 1896 34 Dienstmänner und 4 Trägerinnen.

II. Aussenverkehr.

a) Schiffahrt.

1. Die Prager Moldau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft hatte für die Jahre 1894—96 die nachstehenden Resultate zu verzeichnen.

Tab. 183.

Jahr	Zahl der Dampfsch.	Betriebsdauer	Zahl d. Betriebstage	Zahl d. unternom. Fahrten	Zahl d. beförderten Personen	Gesammt-Einnahmen fl.	kr.	Gesammt-Ausgaben fl.	kr.	Rein-Gewinn fl.	kr.
1894	13	vom 15. Feber bis 12. December	292	11.435	945.443	102.951	71	86.059	23	16.892	48
1895	15	vom 1. April bis 24. December	261	12.702	933.262	100.831	16	90.054	48·5	10.776	67·5
1896	16	vom 9. März bis 27. November	258	13 956	972.220	108.439	81·5	99.984	93	8.454	88·5

Nach dem Rechnungsabschlusse für d. J. 1894—96 besass die Gesellschaft im J. 1894 7, im J. 1895 und 1896 8 grosse Rad-Dampfer, benannt: „Prag", „Wyšehrad", „Franz Joseph I.", „Primator Dittrich", „Ferdinand I. d. Gütige", „Smichow", „Rudolph", „Stephanie": im J. 1894 6, im J. 1895 7, im J. 1896 8, Schraubendampfer, u. zw.: „Braník", „Kuchelbad", „Libuša", „Podol", „Přemysl" „Záwisť", „Königsaal", „Zlíchow" daher zusammen im J. 1894 13, im J. 1895 15, im J. 1896 16 Dampfer sammt Ausrüstung, Landungsbrücken und Pavillons, dann ein Grundstück in Königsaal nebst Material-Vorräthen im Inventarwerthe im J. 1894 von 186.634 fl. 53 kr., im J. 1895 259.734 fl. 36 kr., im J. 1896 262.510 fl. 78 kr.

2. Betriebs-Resultate der österr. Nordwest-Dampfschiffahrt-Gesellschaft in den Jahren 1894—96.

Tab. 184.

Jahr	Betriebsdauer	Zu Thal beförderte Güter (Tonnen)	Davon ab Prag-Karolinenthal (Tonnen)	Zu Berg beförderte Güter (Tonnen)	Dav. nach Prag-Karolinenthal (Tonnen)	Gesammt-Einnahmen fl.	kr	Gesammt-Ausgaben fl.	kr	Rein-Gewinn fl.	kr
1894	vom 27. Feber bis 31. December	361.422·3	22.170·8	365.427·7	7.993·4	2,534.358	77	2,359.207	09	175.151	68
1895	vom 9. April bis 20. December	282.233·8	20.217·3	358.149·1	8.853·4	2,456.614	71	2,277 333	52	179.281	19
1896	vom 3. März bis 5. December	356.944·1	29.381·0	526.794·9	12.094·4	2,137.171	72	2,342.037	19	Verlust 204.865	47

Die Betriebsmittel bestanden am Schlusse des Jahres

1894	1895	1896 aus:	
9	9	9	Eilfrachtdampfern
20	20	20	Radschleppdampfern
7	7	7	Kettendampfern
7	7	7	Rugsirdampfern
1	1	1	Inspectionsdampfer
2	1	1	Petroleumbarkasse
1	1	1	Dampfbagger
1	1	1	Dampfkrahn
5	5	5	Dampfwindenkähnen
155	149	148	Frachtschiffen
78	77	77	Schuten
5	4	3	Lagerschiffen
13	13	13	Zillen und Pontons
110 km.	110 km.	110 km.	Scheppkette
von 3.055.483·73 fl.	2,845.497·33 fl.	2.697.473·41 fl.	Gesammtwerth.

b) Eisenbahnverkehr in den Jahren 1894–96.*)

1. Personenverkehr.

Tab. 185.

Ord.-Zahl	Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen	Abgereist	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen [1]) fl.	Daraus erzielte Einnahmen [1]) kr.
				Personen				
I.	Oesterr.-Ung. Staatsbahn	Prag	1894	606.052	750.756	1,356.808	—	—
			1895	698.110	836.783	1,534.893	—	—
			1896	603.600	783.298	1,386.898	—	—
		Bubenč	1894	12.693	33.847	46.540	—	—
			1895	13.203	38.958	52.161	—	—
			1896	12.804	37.783	50.587	—	—
		Holešowic	1894	45.476	24.575	70.051	—	—
			1895	56.725	36.210	92.935	—	—
			1896	54.112	23.606	77.718	—	—
		Bubna	1894	479	121	600	—	—
			1895	42	3	45	—	—
			1896	77	3	80	—	—
		Lieben	1894	70.906	57.152	128.058	—	—
			1895	78.325	63.284	141.609	—	—
			1896	60.753	49.610	110.363	—	—
		Zusammen	1894	735.606	866.451	1,602.057	—	—
			1895	846.405	975.238	1,821.643	—	—
			1896	731.346	894.300	1,625.646	—	—
II.	Oesterr. Nordwestbahn	Prag	1894	— [3])	273.090	—	304.326	56
			1895	—	327.147	—	342.384	50
			1896	—	284.459	—	346.762	86
		Karolinenthal [2])	1894	—	—	—	—	—
			1895	—	1.395	—	387	71
			1896	—	14.749	—	4.484	14

*) Nach schriftlichen Mittheilungen der bezüglichen Directionen. — [1]) Die Betriebseinnahmen der Bahnen I. und III. werden nur für das Gesammtnetz verrechnet. — [2]) Die Station Karolinenthal wurde am 15. October 1895 eröffnet. — [3]) Mit Rücksicht auf die mit der Einführung des Zonentarifes (vom 1. Juli 1890) gleichzeitig eingetretene Auflage von Karten, welche mehrere, in eine und dieselbe Zone fallende Stationen enthalten, ist eine Nachweisung der in jeder einzelnen Station angekommenen Reisenden unmöglich geworden.

1. Personenverkehr.

Tab. 185. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Name der Bahn	Station	Jahr	Angekommen	Abgereist	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
				Personen				
II.	Oesterr. Nordwestbahn	Lieben	1894	—	35.689	—	8.027	79
			1895	—	39.769	—	9.256	52
			1896	—	26.955	—	7.293	60
	Zusammen		1894	—	308.779	—	312.354	35
			1895	—	368.311	—	352.028	73
			1896	—	326.163	—	358.540	60
III.	Oesterr. Staatsbahnen [2]	Prag	1894	— [1]	483.019[2]	—	—	—
			1895	—	546.237	—	—	—
			1896	—	555.497	—	—	—
		Kgl. Weinberge	1894	—	122.701[2]	—	—	—
			1895	—	136.619	—	—	—
			1896	—	139.320	—	—	—
		Nusle-Wršowic	1894	—	42.065	—	—	—
			1895	—	43.586	—	—	—
			1896	—	43.858	—	—	—
		Wyšehrad	1894	—	7.543[2]	—	—	—
			1895	—	11.462	—	—	—
			1896	—	18.814	—	—	—
		Smichow	1894	—	—[3]	—	—	—
			1895	—	361.180	—	—	—
			1896	—	314.643	—	—	—
	Zusammen		1894	—	—	—	—	—
			1895	—	1,099.084	—	—	—
			1896	—	1,072.132	—	—	—

[1]) Siehe Anm. [3]) auf S. 367. — [2]) Für 1894 ausschliesslich der Böhm. Westbahn, welche erst im J. 1895 verstaatlicht wurde. — [3]) Wurde nicht angegeben.

1. Personenverkehr.

Tab. 185. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen (Personen)	Abgereist (Personen)	Zusammen (Personen)	Daraus erzielte Einnahmen fl.	kr.
IV.	Buštěhrader Eisenbahn	Prag, Staatsbahnhof	1894	137.515	151.939	289.454	358.969	30
			1895	146.524	159.715	306.239	385.515	05
			1896	152.274	169.239	321.513	388.801	23
		Prag, Bubna	1894	22.121	19.728	41.849	12.889	84
			1895	43.345	44.520	87.865	26.374	84
			1896	32.658	23.870	56.528	16.520	33
		Prag, Sandthor	1894	75.451	78.445	153.896	52.632	80
			1895	81.941	81.959	163.900	55.634	38
			1896	80.188	86.095	166.283	54.911	15
		Smichow	1894	752	793	1.545	286	89
			1895	838	670	1.508	278	29
			1896	856	793	1.649	346	30
	Zusammen		1894	235.839	250.905	486.744	424.778	83
			1895	272.618	286.864	559.512	467.802	56
			1896	265.976	279.997	545.973	460.579	01
V.	Böhmische Nordbahn	Prag	1894	56.670 [1]	204.599	261.269	235.718	—
			1895	58.808 [1]	220.714	279.522	262.549	—
			1896	57.043 [1]	206.971	240.000	240.869	—
	Gesammtsumme		1894	—	—	—	—	—
			1895	—	2,950.211	—	—	—
			1896	—	2,779.563	—	—	—

[1]) Die in der Rubrik „angekommen" eingestellte Personenzahl bedeutet blos die Zahl der von fremden Bahnen mit dem Reiseziele Prag übertretenen Reisenden. Die von Stationen der eigenen Bahn in Prag angekommenen Personen u. die hiefür erzielte Einnahme können infolge Einführung des Zonnentarifs nicht angegeben werden.

2. Frachtenverkehr und Summen der Einnahmen.

Tab. 186.

Ord.-Zahl	Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen (Meter-Centner)	Abgegangen (Meter-Centner)	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	Daraus erzielte Einnahmen kr.	Summe der Einnahmen (Tab. 185 u. 186) fl.	kr.	in % der ges. Einnahmen[1]
I.	Oesterr.-Ung. Staatsbahn	Prag	1894	3,027.620	1,106.580	4,134.200	—	—	—	—	—
			1895	3,157.680	1,053.950	4,211.630	—	—	—	—	—
			1896	3,130.170	1,046.670	4,176.840	—	—	—	—	—
		Bubene	1894	376.990	257.090	634.080	—	—	—	—	—
			1895	499.200	250.830	750.030	—	—	—	—	—
			1896	529.010	349.380	878.390	—	—	—	—	—
		Holešowic[2]	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
			1895	—	—	—	—	—	—	—	—
			1896	—	—	—	—	—	—	—	—
		Bubna	1894	536.790	331.270	868.060	—	—	—	—	—
			1895	689.620	315.340	1,004.960	—	—	—	—	—
			1896	732.970	296.470	1,029.440	—	—	—	—	—
		Lieben	1894	556.930	267.650	824.580	—	—	—	—	—
			1895	545.030	222.410	767.440	—	—	—	—	—
			1896	547.030	267.240	814.270	—	—	—	—	—
	Zusammen		1894	4,498.330	1,962.590	6,460.920	—	—	—	—	—
			1895	4,891.530	1,842.530	6,734.060	—	—	—	—	—
			1896	4,939.180	1,959.760	6,898 940	—	—	—	—	—
II.	Oesterr. Nordwestbahn	Prag	1894	1,173.732	669.382	1,843.114	388.337	30	692.663	86	4·0
			1895	1,136.664	679.786	1,816.450	401 592	81	743.977	31	4·1
			1896	1,303.140	575.312	1,878.452	375.503	32	722.266	18	3·9

[1]) Die Gesammteinnahmen des ganzen Netzes betrugen bei der österr.-ung. Staatsbahn im Jahre 1894 27,068.601·54 fl., im Jahre 1895 25,838.836·28 fl., im J. 1896 27,710.448·19 fl.: bei der österr. Nordwestbahn im J. 1894 17,086.197·52 fl., wovon 10,342 942·69 fl. auf das garantirte Netz und 6,743.254·83 fl. auf das Ergänzungsnetz entfielen, im J. 1895 17,380.424·79 fl., wovon auf das garantirte Netz 10,455.772·13 fl., auf das Ergänzungsnetz 6,924.652·66 fl., im J. 1896 18,117 553·52 fl., wovon auf das garantirte Netz 11,076.827·42 fl., auf das Ergänzungsnetz 7,040.726·30 fl.: bei der Buštěhrader Bahn im J. 1894 9,772.264·36½ fl., im J. 1895 10,194.940·54 fl., im J. 1896 10,636.507·70½ fl.; bei der böhm. Nordbahn im J. 1894 4,850.782·30 fl., im J. 1895 4,976.629·84 fl., im J. 1896 5,059.459·19 fl. Die Einnahmen der Kaiser-Franz-Josephs-Bahn, der Prag-Duxer Bahn und der böhm. Westbahn werden gemeinsam mit den übrigen Bahnnetzen der österr. Staatsbahnen verrechnet. — [2]) Nur für den Personenverkehr.

Ord.-Zahl	Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen (Meter-Centner)	Abgegangen (Meter-Centner)	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmem fl.	kr.	Summe der Einnahmen (Tab. 185 u. 186.) fl.	kr.	in % der ges. Einnahmen
II.	Oesterr. Nordwestbahn	Karolinenthal[1])	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
			1895	—	—	—	—	—	—	—	—
			1896	—	—	—	—	—	—	—	—
		Lieben	1894	979.019	184.349	1,163.368	197.467	69	205.495	48	1·2
			1895	1,084.531	155.247	1,239.778	214.685	53	223.942	05	1·2
			1896	1,045.778	174.831	1,220.609	205.694	26	212.987	86	1·2
	Zusammen		1894	2,152.751	853.731	3,006.482	585.804	99	898.159	34	5·2
			1895	2,221.195	835.033	3,056.228	616.278	34	967.919	36	5·3
			1896	2,348.918	750.143	3,099.061	581.197	58	935.254	04	5·2
III.	Oesterr. Staatsbahnen	Prag	1894	3,509.440	765.321	4,274.761	—	—	—	—	—
			1895	3,604.233	807.157	4,411.390	—	—	—	—	—
			1896	3,597.603	754.043	4,351.646	—	—	—	—	—
		Kgl. Weinberge	1894	—	—	—	—	—	—	—	—
			1895	—	—	—	—	—	—	—	—
			1896	—	—	—	—	—	—	—	—
		Nusle-Wršowic	1894	1,706.335	959.753	2,666.088	—	—	—	—	—
			1895	1,655.510	793.643	2,449.153	—	—	—	—	—
			1896	1,397.550	1,161.650	2,559.200	—	—	—	—	—
		Wyšehrad	1894	162.661	19.772	182.433	—	—	—	—	—
			1895	187.311	8.577	195.888	—	—	—	—	—
			1896	167.434	12.147	179.581	—	—	—	—	—
		Smichow	1894	932.655	334.663	1,267.318	—	—	—	—	—
			1895	2,892.301	1,019.593	3,911.894	—	—	—	—	—
			1896	2,358.994	775.118	3,134.112	—	—	—	—	—
	Zusammen		1894	6,311.091	2,079.509	8,390.600	—	—	—	—	—
			1895	8,339.355	2,628.970	10,968.325	—	—	—	—	—
			1896	7,521.581	2,702.958	10,224.539	—	—	—	—	—

[1]) Nur für den Personenverkehr.

2. Frachtenverkehr und Summen der Einnahmen.

Tab. 186. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Name der Bahn	Name der Station	Jahr	Angekommen (Meter-Centner)	Abgegangen (Meter-Centner)	Zusammen	Daraus erzielte Einnahmen fl.	Daraus erzielte Einnahmen kr.	Summe der Einnahmen (Tab. 185 u. 186.) fl.	Summe der Einnahmen (Tab. 185 u. 186.) kr.	in % der ges. Einnahmen
IV.	Buštěhrader Eisenbahn	Prag, Staatsbahn	1894	9.825[1]	42.411[1]	52.236	68.730	98·5	427.700	28·5	4·3
			1895	8.123[1]	45.183[1]	53.306	71.045	88	456.560	93	4·4
			1896	9.869[1]	45.729[1]	55.598	70.198	85·5	459.000	08·5	4·3
		Prag, Bubna	1894	1,038.901	377.543	1,416.444	316.120	93·5	329.010	77·5	3·3
			1895	1,126.400	364.068	1,490.468	309.660	67	336.035	51	3·2
			1896	1,118.047	410.576	1,528.623	315.470	58·5	331.990	91·5	3·1
		Prag, Sandthor	1894	843.755	32.739	876.494	121.570	71·5	174.203	51·5	1·7
			1895	908.139	25.598	933.737	125.016	21	180.650	59	1·7
			1896	753.883	34.657	788.540	103.887	22	158.798	37	1·4
		Smichow	1894	3,816.872	340.314	4,157.186	582.344	42	582.631	31	5·9
			1895	4,169.026	346.440	4,515.466	628.272	40·5	628.550	69·5	6·1
			1896	4,417.606	358.171	4,775.777	656.948	85·5	657.295	15·5	6·2
	Zusammen		1894	5,709.353	793.007	6,502.360	1,088.767	05·5	1,513.545	88·5	15·4
			1895	6,211.688	781.289	6,992.977	1,133.995	16·5	1,601.797	72·5	16·2
			1896	6,299.405	849.133	7,148.538	1,146.505	51·5	1,607.084	52·5	15·1
V.	Böhmische Nordbahn	Prag	1894	310.870	652.770	963.640	334.937	—	570.655	—	11·9
			1895	427.590	402.520	830.110	277.751	—	540.300	—	10·8
			1896	470.340	337.210	807.550	271.786	—	512.655	—	10·1
	Gesammtsumme		1894	19,082.395	6,341.607	25,324.002	—	—	—	—	—
			1895	22,091.358	6,490.342	28,581.700	—	—	—	—	—
			1896	21,579.424	6,599.204	28,178.628	—	—	—	—	—

[1] Unter diesen Summen ist blos Eilgut zu verstehen; den Frachtenverkehr besorgt die Oesterr.-Ung. Staatsbahngesellschaft.

a) Verwaltung.

1. Personalstand der k. k. Post- und Telegraphen-Direction, sowie der Post- und Telegraphenämter in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 187.

Dienstkategorie	Anzahl im Jahre			Dienstkategorie	Anzahl im Jahre		
	1894	1895	1896		1894	1895	1896
1. Bei der Direction.[1])							
Hofrath und Vorstand	1	1	1	Baueleven	6	1	2
Oberposträthe	2	3	3	Obercontrolore	1	4	4
Posträthe	4	5	5	Controlore	5	6	6
Post-Secretäre	13	12	14	Postcassiere	2	2	3
Obercommissäre	1	1	1	Postofficiale	16	24	21
Post-Commissäre	14	19	20	Postassistenten	16	17	14
Postconcipisten	13	13	18	Postamtspracticanten	14	14	5
Conceptspracticanten	20	17	15	Manipulationsdiurnisten	18	22	19
Oberbaurath	1	1	1	Kanzleidiurnisten	41	45	49
Baurath	1	1	2	Expedienten	1	1	1
Oberingenieure	3	3	2	Portier	1	1	1
Ingenieure	4	7	7	Postamtsdiener	39	29	33
Bauadjuncten	10	16	23	Aushilfsdiener	55	53	49
2. Beim Rechnungs-Departement.							
Oberrechnungsrath	1	1	1	Calculant	1	1	1
Rechnungsräthe	4	5	6	Diurnisten	10	—	—
Rechnungsrevidenten	7	7	7	Postamtsdiener	1	5	5
Rechnungsofficiale	10	4	11	Aushilfsdiener	6	2	2
Rechnungsassistenten	15	36	34	Telegraphen-Leitungs-Aufseher	1	—	—
Rechnungspracticanten	26	13	27				

*) Berichte k. k. Post- u. Telegraphendirection in Prag. — [1]) Ausserdem im J. 1895 u. 1896 je 1 Post-Inspector.

a) Verwaltung.

1. Personalstand der k. k. Post- und Telegraphen-Direction, sowie der Post- und Telegraphenämter in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 187. (Schluss.)

Dienstkategorie	Anzahl im Jahre 1894	1895	1896	Dienstkategorie	Anzahl im Jahre 1894	1895	1896
3. Bei der Post- und Telegraphen-Directionscassa.							
Cassadirector	1	1	1	Postofficiale	25	9	7
Zahlmeister	1	1	1	Postassistenten	11	—	—
Hauptcassiere	3	3	4	Postamtspracticanten	2	—	—
Obercontrolor	1	1	1	Manipulationsdiurnisten	17	—	—
Cassiere der Directionscassa	12	21	20	Postmanipulantinen	16	—	—
Postcontrolore	3	—	—	Amtsdiener	3	5	5
Hauptcassacontrolore	2	2	1	Aushilfsdiener	1	1	1
Postcassiere	12	—	—				
4. Beim ausübenden Post- und Telegraphendienste.[1])							
Amtsdirector	1	1	—	Manipulantinen	21	39	50
Amtsadjunct	1	1	1	Telegraphistinen	115	143	152
Obercontrolore	10	11	11	Expedienten	23	21	23
Controlore	59	66	70	Conducteure	34	46	44
Oberverwalter	1	1	1	Briefträger	165	134	157
Verwalter	2	4	4	Wagenmeister	1	1	1
Postcassiere	12	15	18	Amtssattler	1	—	—
Postcassacontrolore	3	4	4	Telegraphen-Leitungs-Aufseher	6	1	6
Officiale	137	177	195	Amtsdiener	190	190	217
Assistenten	118	93	119	Tel.-Leit.-Aufsichts-Aushelfer	20	9	9
Practicanten	61	91	78	Aushilfsdiener	260	199	155
Manipulationsdiurnisten	175	177	160	Telegramm-Austräger	26	29	24

[1]) Ausserdem im J. 1895 u. 1896 1 Telefongebühren-Cassier; im J. 1895 5, im J. 1896 7 Monteure; im J. 1896 3 ständige Arbeiter.

2. Personalstand bei den Postämtern, auf den Bahnhöfen und in den Vororten Prags in den Jahren 1894—96. Tab. 188.

Name des Postamtes	Jahr	Oberpost-verwalter	Ober-controlore	Verwalter	Controlore	Cassiere	Cassa-controlore	Officiale	Assistenten	Practicanten	Manipulations-Diurnisten	Telegraphistinen	Conducteure	Briefträger	Expedienten	Amtsdiener	Aushilfsdiener	Landbriefträger
Prag, Franz-Josephs-Bahnhof	1894	—	—	1	2	1	—	21	4	6	3	—	—	—	—	4	19	—
	1895	1	—	—	2	1	—	22	4	4	3	—	—	—	—	3	18	—
	1896	1	—	—	5	1	—	27	18	16	11	2	—	—	—	9	30	—
Prag, Nordwestbahnhof . .	1894	—	—	—	1	2	—	6	7	1	2	1	—	—	—	1	9	—
	1895	—	—	—	1	2	—	7	6	1	3	1	—	—	—	1	11	—
	1896	—	—	—	1	2	—	8	6	9	—	1	—	—	—	2	11	—
Prag, Staatsbahnhof	1894	1	1	—	3	—	1	23	6	4	11	—	13	—	1	17	20	—
	1895	1	—	—	4	—	—	23	5	2	11	—	13	—	—	15	22	—
	1896	1	1	—	4	1	1	26	4	5	12	—	15	—	1	15	33	—
Smichow, Bahnhof	1894	—	—	—	3	—	—	14	3	4	1	—	—	—	—	6	7	—
	1895	1	—	—	2	—	—	15	3	4	—	—	—	—	—	3	8	—
	1896	—	—	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	2	—
Karolinenthal	1894	1	—	—	1	1	—	—	6	5	4	—	—	6	—	5	10	—
	1895	1	—	—	1	1	—	2	1	7	2	—	—	8	—	2	9	—
	1896	1	—	—	1	1	—	1	3	6	2	1	—	8	—	3	8	—
Smichow, Stadt	1894	1	—	—	1	1	—	3	6	2	4	—	—	7	—	8	17	2
	1895	1	—	—	1	1	—	4	4	6	5	4	—	10	1	9	18	—
	1896	1	—	—	1	1	—	6	3	8	5	4	—	8	—	10	20	1
Kgl. Weinberge	1894	1	—	—	1	1	—	1	16	9	5	3	—	16	—	7	20	—
	1895	1	—	—	2	1	—	4	13	9	3	3	—	21	—	7	23	—
	1896	1	—	—	2	1	—	6	12	7	1	3	—	23	—	4	24	—
Žižkow	1894	1	—	—	—	—	—	3	3	7	2	—	—	8	—	1	9	1
	1895	1	—	—	—	—	—	2	5	3	2	—	—	9	1	1	10	—
	1896	1	—	—	—	1	—	3	5	4	1	—	—	8	—	6	6	1

[illegible] in den Jahren 1894–96.

Briefpost. [illegible]

Postorte	Jahr	Briefe frankirte	Briefe unfrankirte	Correspondenzkarten	Drucksachen und Zeitungen	Warenproben	Recommandirte Briefpostsendungen	Portofreie Briefpostsendungen
		Stück						
Prag, Hauptpostamt	1894	14,247.000	304.000	6,334.000	12,800.000	513.400	928.000	1,417.000
	1895	14,011.000	383.000	6,613.000	13,057.000	531.000	936.000	1,664.000
	1896	14,974.000	403.000	6,921.000	13,116.400	547.000	945.400	1,813.000
„ Altstadt	1894	279.600	2.400	343.400	159.200	20.800	70.100	19.300
	1895	302.000	2.900	361.000	168.000	21.900	84.000	21.600
	1896	409.000	3.000	382.000	178.000	23.000	101.600	24.100
„ Eliščina třída	1894	461.000	5.300	321.000	1,121.000	381.900	89.100	282.700
	1895	464.000	6.000	326.800	843.600	385.000	95.200	287.900
	1896	469.000	6.800	334.000	625.100	393.200	98.300	294.600
„ Mikulandská ulice	1894	268.300	4.700	139.600	118.200	5.900	86.500	7.200
	1895	297.000	5.200	144.000	123.600	7.000	88.400	26.000
	1896	308.400	5.900	151.200	130.600	8.400	91.300	30.200
„ Karlovo náměstí	1894	153.600	1.800	19.100	1.900	4.200	16.800	2.900
	1895	159.700	2.400	25.000	3.400	4.600	17.400	3.600
	1896	167.500	3.100	32.600	4.900	5.100	19.009	5.100
„ Kleinseite I.	1894	1,839.700	3.800	341.200	546.300	19.000	221.400	273.900
	1895	1,849.200	4.500	350.800	585.200	19.600	225.600	285.800
	1896	1,863.000	5.300	361.000	617.000	21.000	232 800	299.300
„ „ II.	1894	279.600	1.500	27.400	21.900	5.000	20.600	4.400
	1895	284.400	1.200	31.400	24 200	5 800	22.900	5.100
	1896	291.000	1.800	36.800	29.500	7.000	24.600	5.900
„ Hradschin	1894	29.000	2.400	7.000	1.300	700	4.800	3.900
	1895	31.200	3.000	7.800	2.000	900	6.000	4.500
	1896	34.000	3.800	8.800	2.500	1.100	6.500	5.700

Tab. 189. (Fortsetz.)

Postorte	Jahr	Briefe frankirte	Briefe unfrankirte	Correspondenzkarten	Drucksachen und Zeitungen	Waarenproben	Recommandirte	Portofreie
		Stück					Briefpostsendungen	
Prag, Josephstadt	1894	34.200	2.200	8.300	7.400	3.900	2.100	1.400
	1895	37.000	2.700	9.700	8.800	4.700	2.700	1.900
	1896	42.000	3.400	11.300	10.600	5.800	3.100	2.500
„ Wyšehrad	1894	147.800	1.400	20.700	5.900	1.700	20.300	11.800
	1895	153.200	1.800	22.000	7.300	2.400	21.600	13.200
	1896	161.300	2.300	23.800	8.900	3.000	23.900	15.100
„ Holešowic-Bubna	1894	511.000	4.300	64.900	98.100	15.900	26.400	6.800
	1895	583.000	4.900	66.200	99.700	18.900	29.600	8.000
	1896	619.000	5.700	70.400	103.600	23.100	33.500	10.200
„ Ethnographische Ausstellung	1894	—	—	—	—	—	—	—
	1895	69.000	1.200	71.400	10.300	2.600	7.100	400
	1896	—	—	—	—	—	—	—
„ Franz-Josephs-Bahnhof	1894	—	—	—	—	—	—	—
	1895	18.900	1.600	9.000	7.000	3.700	2.300	200
	1896	160,400	1.900	10.600	7.800	7.400	2.700	400
„ Staatsbahnhof	1894	—	—	—	—	—	—	—
	1895	331.600	4.000	182.000	46.200	9.000	6.100	4.400
	1896	346.000	4.900	204.000	52.500	9.900	6.700	5.200
„ Nordwestbahnhof	1894	—	—	—	—	—	—	—
	1895	32.800	2.100	11.000	8.300	5.000	4.200	—
	1896	44.600	2.500	12.700	9.700	5.600	4.800	300
Prag	1894	17,240.800	393.800	6,627.200	14,881.800	972.400	1,495.100	2,031.300
	1895	18,624.000	426.500	7,231.100	14,974.600	1,025.700	1,549.100	2,326.600
	1896	19,849.200	454.000	7,560.200	14,897.100	1,060.600	1,594.200	2,511.600

1894	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1895	5,611,900	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1896	5,700,500	42,400	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1894	22,744,600	130,900	9,876,300	[illegible]	[illegible]
1895	24,238,900	166,700	10,506,100	16,400,400	[illegible]
1896	25,549,700	196,400	10,868,800	16,362,300	[illegible]

2. Fahrpostsendungen in den Jahren 1894—96.

Tab. 190.

Postort	Jahr	Pakete ohne Werthangabe: Stückzahl aufgegeben	Stückzahl angekommen	Gewicht in Kg. aufgegeben	Gewicht in Kg. angekommen	Geld- und Werthsendungen: Stückzahl aufgegeben	Stückzahl angekommen	Gewicht in Kg. aufgegeben	Gewicht in Kg. angekommen	Werthbetrag in Gulden ö. W. aufgegeben	Werthbetrag in Gulden ö. W. angekommen
Hauptpostamt	1894	541.000	983.000	2,536.000	4,796.000	836.000	839.700	4,161.900	4,187,000	260,361.000	336,471.000
	1895	587.300	1,045.000	2,796.800	4,983.000	892.700	913.000	4,438.400	4,813.000	284,521.900	395,984.000
	1896	633.200	1,108.300	3,005.000	4,909.000	956.300	989.200	4,713.800	4,892.000	297.416.000	401,721.000
Altstadt	1894	285.300	—	920.000	—	213.000	—	665.000	—	20,419.000	—
	1895	298.100	—	1,013.600	—	246.400	—	841.300	—	26,338.000	—
	1896	305.000	—	1,204.000	—	283.200	—	983.100	—	29,117.400	—
Eliščina třída	1894	55.300	—	309.500	—	24.900	—	122.300	—	29,916.000	—
	1895	58.300	—	359.100	—	27.800	—	126.900	—	27,641.500	—
	1896	62.300	—	403.200	—	31.600	—	132.400	—	28,413.000	—
Mikulandská ulice	1894	58.200	—	269.600	—	62.900	—	311.900	—	5,871.000	—
	1895	65.300	—	293.800	—	65.700	—	326.000	—	6,132.800	—
	1896	73.900	—	318.500	—	69.300	—	353.100	—	6.429.500	—
Karlovo náměstí	1894	8.500	—	38.100	—	10.100	—	48.300	—	1,308.000	—
	1895	9.400	—	39.600	—	11.000	—	51.300	—	1,954.100	—
	1896	10.600	—	41.800	—	12.300	—	52.800	—	2,134.900	—
Kleinseite I.	1894	56.000	59.800	268 800	287.000	27.900	57.600	138.600	286.400	30,872.000	22,471.000
	1895	61.000	63.900	299.700	307.900	32.700	63.200	143.900	311.400	34,274.300	26,484.000
	1896	68.300	74.100	308.200	329.000	38.600	70.800	149.100	304.800	36.327.000	29,351.000
„ II.	1894	5.400	—	19.700	—	2.900	—	13.800	—	883.000	—
	1895	6.100	—	20.800	—	3.600	—	16.400	—	916.000	—
	1896	7.000	—	23.000	—	4.400	—	17.200	—	987.300	—
Hradschin	1894	3.000	5.800	11.400	26.000	2.800	4.600	10.800	17.700	971.700	1,316.800
	1895	3.800	6.600	12.300	34.800	3.400	5.500	12.900	21.900	1,000.800	1,475.200
	1896	4.500	8.000	13.600	36.200	4.100	6.300	14.400	23.100	1,009.400	1,492.000

2. Fahrpostsendungen in den Jahren 1894—96.

Tab. 190. (Fortsetz.)

Postort	Jahr	Pakete ohne Werthangabe				Geld- und Werthsendungen					
		Stückzahl		Gewicht in Kg.		Stückzahl		Gewicht in Kg.		Werthbetrag in Gulden ö. W.	
		auf-gegeben	ange-kommen	auf-gegeben	ange-kommen	auf-gegeben	ange-kommen	auf-gegeben	ange-kommen	auf gegeben	ange-kommen
Josephstadt	1894	4.800	—	14.400	—	3.400	—	16.300	—	2,431.000	—
	1895	5.900	—	23.400	—	4.100	—	18.200	—	2,731.200	—
	1896	7.000	—	26.100	—	5.000	—	21.100	—	2,918.000	—
Wyšehrad	1894	14.400	6.100	60.600	21.400	7.000	6.200	33.000	28.900	2,017.000	1,426.000
	1895	17.000	7.900	73.200	33.400	8.200	7.000	39.100	32.600	2,119.000	1,936.000
	1896	21.600	9.000	84.700	41.600	9.900	8.500	41.200	35.800	2,125.000	1,993.000
Holešowic-Bubna	1894	62.800	20.200	303.000	97.300	25.700	10.800	117.800	52.900	3,876.000	5,817.000
	1895	70.600	25.000	396.900	108.300	29.600	11.400	139.000	54.800	4,213.800	5,941.700
	1896	79.100	28 700	405.800	121.300	35.300	14.600	153.600	64.600	4,283.000	6,013.200
Ausstellung	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	900	400	2.900	1.400	2.000	600	4.900	1.600	84.300	19.000
	1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Franz-Josephs Bahnhof	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	1.200	—	4.900	—	800	—	2.300	—	41.000	—
	1896	1.600	—	5.600	—	1.100	—	3.400	—	56.900	—
Staatsbahnhof	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	32.400	—	187.600	—	16.100	—	57.200	—	944.800	—
	1896	41.100	—	196.500	—	19.400	—	71.800	—	1,013.000	—
Nordwestbahnhof	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	5.300	—	23.200	—	2.000	—	8.400	—	124,200	—
	1896	5.900	—	24.000	—	2.200	—	8.600	—	129.000	—
Prag	1894	1,094.700	1,074.900	4,751.000	5,227.700	1,216.600	918.900	5,639.700	4,572.900	358,925.700	367,503.800
	1895	1,222.600	1,148 800	5,577.800	5,468.800	1,346.100	1,000.700	6,226.200	5,235.300	393,037.700	431,839.900
	1896	1,321.100	1,228.100	6,060.000	5,437.100	1,472.700	1,089.400	6,715.600	5,320.300	412,359.400	440,570.200

2. Fahrpostsendungen in den Jahren 1894—96.

Tab. 190. (Schluss.)

Postort	Jahr	Packete ohne Werthangabe				Geld- und Werthsendungen					
		Stückzahl		Gewicht in Kg.		Stückzahl		Gewicht in Kg.		Werthbetrag in Gulden ö. W.	
		auf-gegeben	ange-kommen	auf-gegeben	ange-kommen	auf-gegeben	ange-kommen	auf-gegeben	ange-kommen	auf-gegeben	ange-kommen
Karolinenthal	1894	54.300	18.900	268.200	91.300	44·300	36.200	219.600	179.600	7,561.000	12,976.000
	1895	58.900	20.600	304.100	102.700	46.800	40.800	224.900	199.800	7,849.200	13.682.000
	1896	63.700	23.200	311.400	109.200	49.300	45.000	229.800	213.400	8,143.600	14,971.300
Smichow, Stadt	1894	50.400	30.000	243.100	147 300	27.900	34.100	137.900	168.900	9.783.000	11,104.000
	1895	54.900	34.100	261.600	171.200	34.700	37.400	142.500	174.900	10,261.500	12.561.000
	1896	60.300	39.100	287.000	183.000	39.100	43.600	153.000	201.100	11,085.100	13,729.000
„ Bahnhof	1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	1.700	—	6.300	—	600	—	2.000	—	31.800	—
	1896	2.300	—	8.100	—	1.000	—	2.700	—	37.000	—
Kgl. Weinberge I.	1894	43.800	36.000	191.600	173.600	31.000	27.100	154.200	131.400	5,473.200	7.244.000
	1895	48.200	39.800	215.800	199.600	37.300	30.800	185.600	147.300	6,271.400	7,984.000
	1896	54.600	45.800	236.100	206.300	45.400	39.100	203.000	161.200	731.100	8,113.000
„ „ II.	1894	14.000	—	51.600	—	11.100	—	53.100	—	1,324.000	—
	1895	15.300	—	64.200	—	12.000	—	58.200	—	1,519.000	—
	1896	18.100	—	71.000	—	14.100	—	61.300	—	1,567.800	—
Žižkow	1894	17.000	15.700	76.800	73.600	12.000	23.000	59.700	106.400	1,319.200	1,821.000
	1895	21.600	17.300	103.200	81.600	14.900	28.100	68.700	112.200	1,614.100	1,981.500
	1896	27.200	20.600	117.900	94.600	18.300	35.300	72.900	119.700	1,834.900	2,563.700
Vororte	1894	179.500	100.600	831.300	485.900	126.300	120.400	624.500	586.300	25,460.400	33,145.000
	1895	200.600	111.800	955.200	555 100	146.300	137.100	681.900	634.200	27,547.000	36,208.500
	1896	226.200	128.700	1,031.500	593.100	167.200	163.000	722.700	695.400	23,399.500	39,277.000
Prag und Vororte	1894	1,274.200	1.175.500	5,582.400	5,713.600	1,342.900	1,039.300	6,264.200	5,159.200	384.386.100	400,648.800
	1895	1,423.200	1,260.600	6.533 000	6,023.900	1.492.400	1.137.800	6,908.100	5,869.500	420,584.700	468,048.400
	1896	1,547.300	1,356.800	7,091.500	6,030.200	1,639.900	1,252.400	7,438.300	6,015.700	435,758.900	479,947.200

3. Geld- und Geldwerthbewegung in den Jahren 1894—96.

Tab. 191.

Postamt	Jahr	Einnahmen in Gulden ö. W.		Ausgaben in Gulden ö. W.		Summe der umgesetzten Depositenwerthe	Hauptsumme Gulden ö. W.
		Bankvaluta	Gold	Bankvaluta	Gold		
Hauptpostamt	1894	207,891.000	650	207,891.000	650	992.000	416,775.300
	1895	198,159.942	2.820	198,605.925	2.003	824.354	397,595.044
	1896	216,640.193	1.770	216,049.262	1.243	789.116	432,692.468
Altstädter Filiale	1894	7,397.000	—	7,397.000	—	—	14,794.000
	1895	7,424.907	—	7,424.907	—	—	14,849.814
	1896	7,301.921	—	7,301.921	—	—	14,603.842
Eliščina třída	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	4,236.308	—	4,236.308	—	—	8,472.616
	1896	4,686.406	—	4,686.406	—	—	9,372.812
Mikulandská ulice	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	3,347.160	—	3,347.160	—	—	6,694.320
	1896	3,405.638	—	3,405.638	—	—	6,811.276
Karlovo náměstí	1894	—	—	—	—	—	—
	1835	2,316.974	—	2,316.974	—	—	4,633.948
	1896	2,286.998	—	2,286.998	—	—	4,573.996
Kleinseitner I.	1894	2,686.000	—	2,686.000	—	—	5,372.000
	1895	2,797.988	—	2,797.988	—	—	5,595.976
	1896	3,053.101	—	3,053.101	—	—	6,106.202
" II.	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	701.250	—	701.250	—	—	1,402.500
	1896	869.100	—	869.100	—	—	1,738.200
Hradschiner	1894	472.000	—	472.000	—	—	944.000
	1895	483.005	—	483.005	—	—	966.010
	1896	628.596	—	628.596	—	—	1,257.192

Tab. 191. (Fortsetz.)

Postamt	Jahr	Einnahmen in Gulden ö. W.		Ausgaben in Gulden ö. W.		Summe der umgesetzten Depositenwerthe	Hauptsumme Gulden ö. W.
		Bankvaluta	Gold	Bankvaluta	Gold		
Josephstädter	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	1,214.483	—	1,214.483	—	—	2,428.966
	1896	1,109 501	—	1,109.501	—	—	2,219.002
Wyšehrader	1894	725.000	—	725.000	—	—	1,450.000
	1895	644.216	—	644.216	—	—	1,288.432
	1896	841.081	—	841.081	—	—	1,682.162
Holešowitzer	1894	2,520.000	—	2,520.000	—	—	5,040.000
	1895	2,447.364	—	2,447.364	—	—	4,894.728
	1896	2,984.230	—	2,984.230	—	—	5,968.460
Franz-Josephs-Bahnhof	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	418.255	—	418.255	—	—	836.510
	1896	375.662	—	375.662	—	—	751.324
Staatsbahnhof	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	6,143.060	—	6,143.060	—	—	12,286.120
	1896	5,943.558	—	5,943.558	—	—	11,887.116
Nordwestbahnhof	1894	—	—	—	—	—	—
	1895	849.957	—	849.957	—	—	1,699.914
	1896	1,095.567	—	1,095.567	—	—	2,191.134
Prag	1894	221,691.000	650	221,691.000	650	992.000	444,375.300
	1895	231,184.869	2.820	231,630.852	2.003	824.354	463,614.898
	1896	251,221.552	1.770	250,630.621	1.243	789.116	502,644.302

	Year			
. . . .	1894	12,553,000		[illegible]
	1895	12,257,783		[illegible]
	1896	12,257,783		[illegible]
. . . .	1894	234,244,000	650	234,244,000
	1895	243,442,652	2,820	243,888,635

c) Telegraphenverkehr.

1. Stand in d. J. 1894—96.

Tab. 192.

elegraphenamt	Jahr	Anzahl der Staats- Leistungen	Anzahl der Eisenbahnbetriebs- Leistungen	Apparate	Beamten [1]
ıdt	1894	61	14	83	248
	1895	73	14	93	—
	1896	74	14	97	—
lt	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	2	—	1	—
eite	1894	6	1	4	2
	1895	8	1	6	—
	1896	8	1	6	—
ırad	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	4	—	2	—
ı	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	2	—	1	—
Zusammen	1894	73	15	90	256
	1895	87	15	102	—
	1896	90	15	107	—
nenthal	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	2	—	1	—
ow	1894	4	—	2	4
	1895	4	—	2	—
	1896	4	—	2	—
Veinberge	1894	4	—	1	3
	1895	4	—	2	—
	1896	4	—	2	—
v	1894	2	—	1	2
	1895	2	—	1	—
	1896	4	—	2	—
Zusammen	1894	12	—	5	11
	1895	12	—	6	—
	1896	14	—	7	—
Hauptsumme	1894	85	15	95	267
	1895	99	15	108	—
	1896	104	15	114	—

[1] Der Stand der Beamten wurde für die Jahre 1895 u. 1896 nicht mitgetheilt.

Zusammen	1894	[illegible] 911	[illegible] 419	2,513.182	3,3[illegible]	132	218.880	304.753	80,191	344.139	111.180
	1895	11[illegible].038	173.33[illegible]	2,714.384	3,599.757	194	224.916	312.510	85.677	335.276	113.970
	1896	119.423	181.555	2,754.480	3,655.358	91	231.668	311.879	81.112	301.191	120.361

Tab. 193. (Schluss.)

Telegraphenamt	Jahr	Zahl der behandelten Depeschen: aufgegeben	angekommen	übertelegraphirt	Summe	Darunter Staatsdepeschen	Einnahmen in Gulden ö. W.	Provenienz der Platzdepeschen: aufgegeben für Inland	aufgegeben für Ausland	angekommen vom Inland	angekommen vom Ausland
Karolinenthal	1894	12.841	18.123	1.194	32.158	4	5.894	11.441	1.400	116.241	1.882
	1895	13.794	18.019	—	31.813	—	6.750	11.542	1.689	16.238	1.781
	1896	13.415	18.247	—	31.662	18	6.563	11.729	1.686	16.099	2.148
Smichow	1894	16.357	20.334	—	36.691	—	8.050	14.818	1.539	18.487	1.847
	1895	15.672	20.858	—	36.530	—	7.638	13.752	1.718	18.821	2.037
	1896	15.063	21.319	—	36.382	—	7.246	13.458	1.605	19.365	1.954
Kgl. Weinberge	1894	15.663	24.421	—	40.084	2	6.711	14.426	1.237	22.216	2.205
	1895	18.889	29.357	—	48.246	38	8.516	16.754	1.768	26.452	2.905
	1896	20.250	30.437	—	50.687	4	9.146	18.517	1.733	27.341	3.096
Žižkow	1894	3.347	6.217	—	9.564	—	1.342	3.073	274	5.691	526
	1895	3.117	6.776	—	9.893	—	1.268	2.765	300	6.189	587
	1896	3.524	7.509	—	11.033	—	1.452	3.250	274	7.078	431
Zusammen	1894	48.208	69.095	1.194	118.497	6	21.997	43.758	4.450	62.635	6.460
	1895	51.472	75.010	—	126.482	38	24.172	44.813	5.475	67.700	7.310
	1896	52.252	77.512	—	129.764	22	24.407	46.954	5.298	69.883	7.629
Hauptsumme	1894	433.152	524.414	2,544.376	3,501.942	138	240.877	348.511	84.641	406.774	117.640
	1895	463.510	548.345	2,714.384	3,726.239	232	249.088	357.353	91.152	402.976	121.280
	1896	471.575	559.067	2,754.480	3,785.122	113	256.075	381.833	89.740	431.074	127.993

d) K. k. Telephonnetz in Prag zu Ende des Jahres 1894.

Tab. 194.

Benennung des Netzes oder der Stelle	Anzahl der Centralen	Anzahl der öffentl. Sprechstellen	Anzahl der Abonnentenstationen	Anzahl der Interurbanen Leitungen	Anzahl der Localverbindungen	Anzahl der Localgespräche d. öffentl. Sprechstelle mit Abonnent.	Hiefür eingehob. Gebühren fl.	kr.	Anzahl der telephonisch aufgegebenen Telegramme	Anzahl der telephonisch an Abonn. mitgetheilte Telegramme	Hiefür eingehobene Vermittlungsgebühren fl.	kr.	Phonogramme	Hiefür eingehob. Gebühren fl.	kr.	Eingeführte interurbane Gespräche	Hiefür eingehob. Gebühren fl.	kr.
Im Prager Telephonnetz	3[1]	9	1.281	8	5,960.749	—	—	—	60.512	96.582	7.854	70	1.363	265	86	—	—	—
Oeffentl. Sprechstelle Prag. Altstadt	—	—	—	—	—	144	14	40	—	—	—	—	—	—	—	108	77	57
Oeffentl. Sprechstelle Prag, Heinrichsgasse	—	—	—	—	—	513	51	—	—	—	—	—	—	—	—	73.850	70.805	64
Oeffentl. Sprechstelle Prag. Staatsbahnhof	—	—	—	—	—	229	22	36	—	—	—	—	—	—	—	264	184	21
Oeffentl. Sprechstelle Prag, Kleinseite	—	—	—	—	—	75	7	50	—	—	—	—	—	—	—	10	7	—
Oeffentl. Sprechstelle Prag, Josephstadt	—	—	—	—	—	1	1	10	—	—	—	—	—	—	—	4	1	90
Oeffentl. Sprechstelle Prag, Wyšehrad	—	—	—	—	—	181	18	10	—	—	—	—	—	—	—	6	3	60
Oeffentl. Sprechstelle Karolinenthal	—	—	—	—	—	312	31	24	—	—	—	—	—	—	—	84	58	99
Oeffentl. Sprechstelle Smichow, Stadt	—	—	—	—	—	604	60	40	—	—	—	—	—	—	—	88	49	37
Oeffentl. Sprechstelle Kgl. Weinberge	—	—	—	—	—	620	61	56	—	—	—	—	—	—	—	68	42	54

[1]) U. zw. Centrale I. für interurbane Verbindungen, Centrale II. für Abonnentenstationen von der Einschalt.-Nr. 1—1000, Centrale III. für Abonnentenstationen von der Einschalt.-Nr. 1001 aufwärts.

Benennung des Netzes oder der Stelle	Jahr	Anzahl der auf einer interurbanen Linie geführten Gespräche in der Dauer von 3 Minuten	Anzahl der auf einer interurbanen Linie geführten Gespräche mit Benütz. der öffentl. Sprechstelle in der Dauer v. 3 Minuten	Anzahl der aufgegebenen Telephon-Avisi	Anzahl der im Localverkehre stattgefundenen Verbindungen zwischen Abonnenten	Anzahl der im Localverkehre stattgefundenen Verbindungen zwischen der öffentl. Sprechstelle mit Abonnenten	Anzahl der im Localverkehre stattgefundenen Verbindungen zwischen öffentl. Sprechstellen	Anzahl der aufgegebenen Telegramme	Anzahl der aufgegebenen Phonogramme	Anzahl der abgegebenen Telegramme	Anzahl der abgegebenen Phonogramme
In Prager Telephonnetze . . .	1895	72.719	7.772	318	8.404.731	658	—	69.259	803	103.515	—
	1896	72.634	9.145	419	10,559.906	1.049	—	71.438	946	100.154	—
Oeffentliche Sprechstelle Prag,	1895	—	169	—	—	197	—	—	—	—	—
Altstadt	1896	—	237	9	—	224	—	—	—	—	—
Oeffentliche Sprechstelle Prag,	1895	—	389	9	—	279	4	—	—	—	—
Staatsbahnhof	1896	—	430	17	—	353	1	—	—	—	—
Oeffentliche Sprechstelle Prag,	1895	—	401	2	—	87	—	—	—	—	—
Produktenbörse	1896	—	665	9	—	58	—	—	—	—	—
Oeffentliche Sprechstelle Prag,	1895	—	41	—	—	408	2	—	1	—	—
Kleinseite	1896	—	104	1	—	567	1	—	2	—	1
Oeffentliche Sprechstelle Prag,	1895	—	52	—	—	189	1	—	—	—	—
Josephstadt	1896	—	47	—	—	154	—	—	—	—	—
Oeffentliche Sprechstelle Prag,	1895	—	5	—	—	141	1	—	—	—	—
Wyšehrad	1896	—	6	—	—	199	—	—	—	—	—
Oeffentliche Sprechstelle Karo-	1895	—	140	7	—	303	—	—	2	—	—
linenthal	1896	—	113	3	—	369	—	—	6	—	6
Oeffentliche Sprechstelle Smi-	1895	—	115	2	—	754	—	—	—	—	—
chow, Stadt	1896	—	184	—	—	742	—	—	—	—	—
Oeffentliche Sprechstelle Kgl.	1895	—	176	3	—	1.125	11	—	1	—	—
Weinberge	1896	—	239	13	—	1.273	9	—	—	—	—
Oeffentliche Sprechstelle Žižkow	1895	—	25	1	—	365	—	—	—	—	2
	1896	—	25	1	—	365	—	—	—	—	2
Oeffentliche Sprechstelle, Prag, Nordwestbahnhof	1896	—	44	—	—	89	—	—	—	—	—
Oeffentl. Sprechst. Prag, Landtag	1896	—	2	—	—	13	—	—	—	—	—
Oeffentl. Spr. Prag, Ausstellung	1896	—	14	3	—	161	1	—	—	—	—
Oeff. Sprechst. Prag, Holešowic	1896	—	43	1	—	99	—	—	1	—	—
Oeffentl. Sprechst. Lieben . .	1896	—	36	—	—	974	—	—	—	—	—

[illegible]														
Im Prager Telephonnetz	1895	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	400	[illegible]	[illegible]	[illegible]			[illegible]
	1896	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	400	[illegible]	[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]
Oeffentliche Sprechstelle Prag Altstadt	1895	[illegible]	[illegible]			111	[illegible]							
	1896	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	1	[illegible]					
Oeffentliche Sprechstelle Prag Staatsbahnhof	1895	47	[illegible]		10	[illegible]	[illegible]	2	01					
	1896	[illegible]	[illegible]		10	[illegible]	[illegible]	6						
Oeffentliche Sprechstelle Prag Productenbörse	1895	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]		00					
	1896	[illegible]	[illegible]			[illegible]	[illegible]	2	[illegible]					
Oeffentliche Sprechstelle Prag, Kleinseite	1895	40	[illegible]		40	[illegible]	10		11					
	1896	[illegible]	[illegible]		10	71	07		70					
Oeffentliche Sprechstelle Prag, Josephstadt	1895	18	90		10	22	11							
	1896	15	[illegible]			31	01							
Oeffentliche Sprechstelle Prag, Wyšehrad	1895	14	10		10	2	60							
	1896	19	30			2	00							
Oeffentliche Sprechstelle Karolinenthal	1895	30	24			76	40	2	13					
	1896	36	84			61	87	2	12					
Oeffentliche Sprechstelle Smichow, Stadt	1895	75	10			61	08		00					
	1896	74	20			103	77							
Oeffentliche Sprechstelle Kgl. Weinberge	1895	111	20	1	10	158	03	1	19	—	—	—	—	—
	1896	126	08	—	90	151	95	4	14	—	—	—	—	—
Oeffentliche Sprechstelle, Žižkow	1895	36	50	—	10	17	40		45	—	—	—	—	—
	1896	36	50	—	10	17	40		45	—	—	—	—	—
Oeffentliche Sprechstelle, Prag, Nordwestbahnhof	1896	8	90	—	—	28	30	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentl. Sprechst. Prag, Landtag	1896	1	30	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—
Oeffentl. Spr., Prag, Ausstellung	1896	15	60	—	10	12	—	1	05	—	—	—	—	—
Oeff. Sprechst. Prag, Holešowic	1896	9	90	—	—	28	10	—	42	—	—	—	—	—
Oeffentl. Sprechstelle. Lieben	1896	95	42	—	—	22	61	—	—	—	—	—	—	—

K. Approvisionirungsverhältnisse.

I. Markt- und Detailpreise im Jahre 1894 und in der I. Hälfte des Jahres 1895.*)

a) Verkaufspreise auf dem alten Prager Viehmarkte und Gewicht des Hornviehes.

1. Ganzjährig (halbjährig.)

Tab. 196.

Ordnungs-Zahl	Preis	Jahr	Hornvieh einheim. Qualität I.	Hornvieh einheim. Qualität II.	Hornvieh einheim. Qualität III.	Hornvieh poln. und ung.	Kälber	Hammel	Schweine böhmische	Schweine polnische	Schweine ungarische	Lämmer fl.	Lämmer kr.	Kitzen fl.	Kitzen kr.	Gewicht des Hornviehes einheim. Qualität I.	Gewicht einheim. Qualität II.	Gewicht einheim. Qualität III.	Gewicht poln. und ung.
			per Kilogramm Kreuzer									Stück				Kilogramm			
1	Höchster	1894	46	40	37	38	76	56	64	67	61	4	—	2	—	820	690	500	700
		1895	41	37	34	36	74	56	63	65	61	6	—	—	—	820	670	480	610
2	Niedrigster	1894	37	34	30	23	42	33	47	52	48	3	50	1	—	630	500	340	200
		1895	36	34	32	24	55	38	45	55	51	4	—	—	—	630	510	350	200
3	Mittlerer	1894	41·5	37	33·5	30·5	59	44·5	55·5	59·5	54·5	3	75	1	50	725	595	420	450
		1895	38·5	35·5	33	30	64·5	47	54	60	56	5	—	—	—	772·5	632·5	450	405
	Gegen das Vorjahr	mehr	3	2	1·5	—	6	5·5	2	6·5	—	—	—	—	—	20	20	—	—
		weniger	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	75	—	40	—	—	—	—

*) Nach Berichten des ehem. städtischen Viehmarktamtes, resp. der Verwaltung des Centralviehmarktes in Holešowic. — Die Viehmärkte, welchen früher der Platz bei dem ehem. sog. Blinden Thore ausgewiesen worden war, fanden seit dem 1. Juli 1895 im Centralviehmarkte in Holešowic statt. Die von dem ehem. städt. Viehmarktamte und von der Verwaltung des jetzigen Centralviehmarktes geführten Ausweise beruhen jedoch auf so verschiedenen Grundlagen, dass es absolut unmöglich war, beide tabellarisch in Zusammenhang zu bringen. Infolge dessen werden die Ausweise des ehem. Viehmarktamtes für das J. 1894 und das I. Semester 1895, dann jene des Centralviehmarktes in Holešowic für das II. Semester 1895 und für das Jahr 1896 in dieser Publication abgesondert angeführt.

2. Bewegung der Vieh- und Fleischpreise auf dem alten Prager Viehmarkte im J. 1894 und in der I. Hälfte des J. 1895 nach Monaten.

α) Hornvieh- und Fleischpreise.

Tab. 197.

Monat	Jahr	Gewicht des verkauften Hornviehes per Stück								Preis per 1 Kg. im Grossen								Fleischpreise					
		böhmisches						poln. u. ungar.		böhmisches						poln. u. ungar.		Rindfleisch				Schweinefleisch	
		I.		II.		III.				I.		II.		III.				I.		II.			
		Qualität																					
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
		Kilogramm								Kreuzer													
Jänner	1894	640	750	510	620	350	480	340	600	37	42	34	36	30	33	28	35	32	61	26	50	52	57
	1895	690	810	520	670	350	480	210	610	38	41	35	37	33	34	24	36	41	65	35	52	55	56
Feber	1894	650	800	520	640	350	480	340	600	38	41	34	37	30	33	28	35	36	61	30	50	56	59
	1895	680	820	520	670	350	480	210	610	38	41	35	37	33	34	25	35	40	64	35	52	55	58
März	1894	650	780	510	640	350	480	340	600	38	40	34	37	30	33	28	34	41	60	35	50	58	60
	1895	680	820	510	670	350	480	200	600	38	40	35	37	33	34	25	35	39	64	35	52	54	60
April	1894	640	790	510	630	340	480	250	600	37	40	35	36	31	34	30	35	45	61	38	53	58	62
	1895	630	810	510	620	350	480	200	600	36	38	34	35	32	33	28	35	44	62	39	51	59	60
Mai	1894	630	780	510	620	350	500	300	630	38	41	35	37	31	34	29	35	47	63	38	54	62	65
	1895	670	810	510	650	350	480	200	600	36	39	34	35	32	33	26	35	44	61	42	52	58	61
Juni	1894	640	800	500	620	350	480	300	600	39	43	35	37	33	34	30	36	50	64	40	55	62	64
	1895	630	780	510	620	350	480	200	610	36	38	34	35	32	33	28	36	45	62	42	52	63	65
Juli	1894	640	780	510	620	350	470	260	500	38	43	35	37	33	34	30	36	40	66	36	58	62	64
August	1894	630	780	500	620	350	470	200	600	38	45	35	37	33	34	28	36	46	66	40	58	65	67
September	1894	650	780	510	640	350	480	200	500	39	45	35	37	33	34	26	34	45	66	42	56	62	64
October	1894	640	800	520	630	350	480	200	570	40	46	36	39	33	35	26	38	45	66	36	55	58	60
November	1894	680	810	520	650	350	480	260	700	42	45	36	40	33	35	24	37	36	64	30	52	54	57
December	1894	710	820	520	690	350	480	200	700	40	42	38	39	35	37	23	36	37	64	34	54	50	55
Jahresmittel	1894	650	789	511	635	349	480	266	600	39	43	35	37	32	34	27	36	42	63	35	54	58	61
Halbjähriges Mittel	1895	563	808	513	650	350	413	237	605	87	39	34	36	33	34	26	35	42	63	38	52	57	60

β) Stechviehpreise.

Tab. 198.

Monat	Jahr	Preise von Stechvieh per Kilogramm										Preise per Stück							
		Kälber		Hammel		Schweine böhm.		Schweine ung.		Schweine poln.		Lämmer von		Lämmer bis		Kitzen von		Kitzen bis	
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
		Kreuzer																	
Jänner	1894	42	56	34	42	50	55	53	57	52	57	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	55	70	38	52	47	55	51	52	55	56	—	—	—	—	—	—	—	—
Feber	1894	48	60	37	43	54	58	54	60	56	59	4	—	5	20	1	—	1	80
	1895	56	70	40	53	48	59	53	56	56	58	—	—	—	—	—	—	—	—
März	1894	52	68	41	49	56	60	60	61	58	60	4	—	5	—	1	40	2	—
	1895	57	71	41	54	50	60	54	57	57	59	4	—	5	30	—	—	—	—
April	1894	50	67	43	53	55	61	58	60	58	62	3	50	4	80	1	20	2	—
	1895	56	67	43	55	49	59	54	56	59	60	4	—	6	—	—	—	—	—
Mai	1894	58	74	43	57	53	63	56	57	62	65	3	60	5	20	—	—	—	—
	1895	57	70	47	56	48	60	51	55	58	61	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	1894	50	66	40	56	54	62	53	54	62	64	—	—	—	—	—	—	—	—
	1895	57	74	45	56	51	63	60	61	63	65	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	1894	52	66	37	50	54	62	48	52	62	64	—	—	—	—	—	—	—	—
August	1894	60	75	37	49	54	64	50	52	65	67	—	—	—	—	—	—	—	—
September	1894	65	76	36	47	54	60	48	52	62	64	—	—	—	—	—	—	—	—
October	1894	56	72	33	46	50	56	50	51	58	60	—	—	—	—	—	—	—	—
November	1894	57	61	35	45	47	55	50	53	54	57	—	—	—	—	—	—	—	—
December	1894	56	66	33	45	48	54	52	53	53	55	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahresmittel	1894	54	67	37	48	52	59	53	55	58	61	3	77	5	05	1	20	1	93
Halbjähriges Mittel	1895	56	72	42	54	49	59	54	56	58	60	4	—	5	65	—	—	—	—

5. Mittelpreise von Vieh und Fleisch auf dem Centralviehmarkte für d. II. Semester 1895 und für das Jahr 1896.

Tab. 1[illegible]

Monat	Jahr	Durchschnittlich kosteten: 100 kg. Fleischgewicht von Rindvieh: böhmisch fl.	böhmisch kr.	polnisch fl.	polnisch kr.	ungarisch und serbisch fl.	ungarisch und serbisch kr.	bosnisch fl.	bosnisch kr.	bukowinisch fl.	bukowinisch kr.	1 Paar lebender Hammel fl.	1 Paar lebender Hammel kr.	100 kg. Schöpsenfleisch fl.	Schöpsenfleisch kr.	Kalbfleisch nach Abzug von 7—9 kg. per Stück für Hörner fl.	Kalbfleisch kr.	Schweinefleisch fl.	Schweinefleisch kr.	Rindfleisch fl.	Rindfleisch kr.
Jänner	1896	39	60	29	42	—	—	—	—	—	—	—	—	47	06	65	75	54	75	49	39
Feber	1896	34	40	30	36	—	—	—	—	—	—	—	—	50	44	61	28	57	12	49	90
März	1896	32	17	28	40	—	—	—	—	—	—	—	—	48	63	60	85	55	57	46	33
April	1896	33	75	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	06	61	05	59	40	47	90
Mai	1896	33	75	31	75	29	36	—	—	—	—	—	—	52	—	60	85	55	04	47	68
Juni	1896	33	—	30	55	—	—	—	—	—	—	—	—	51	25	57	50	57	14	47	06
Juli	1895	35	92	29	84	29	75	—	—	—	—	22	—	50	67	61	78	62	90	50	16
	1896	33	25	27	42	28	62	—	—	—	—	—	—	49	25	54	62	55	19	46	47
August	1895	38	—	30	19	30	50	—	—	—	—	17	25	48	34	71	55	63	82	51	05
	1896	34	70	29	44	29	13	—	—	—	—	—	—	49	18	55	38	55	96	48	06
September	1895	37	19	29	06	28	89	—	—	—	—	17	25	45	94	70	78	62	50	48	27
	1896	34	50	30	40	27	13	—	—	—	—	—	—	45	99	60	07	58	40	47	39
October	1895	38	—	30	50	28	50	—	—	—	—	19	75	42	—	68	—	60	50	48	—
	1896	35	34	27	75	—	—	25	63	31	—	16	14	44	27	59	33	59	40	45	94
November	1895	36	75	30	66	—	—	—	—	—	—	16	75	41	85	65	70	55	14	47	49
	1896	33	58	28	75	—	—	24	55	33	83	16	83	39	44	58	12	56	67	43	94
December	1895	37	18	28	72	28	19	—	—	—	—	17	—	44	75	63	12	55	34	47	41
	1896	35	53	28	—	—	—	25	50	30	50	15	50	39	38	54	38	54	31	44	88
Halbjähriges Mittel	1895	38	84	29	83	24	30	—	—	—	—	18	33	45	59	66	82	60	03	48	73
Jahresmittel	1896	34	46	29	44	28	56	25	22	31	77	16	16	47	41	59	08	56	58	47	08

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—1896.*)

Tab. 200.

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	1894 fl.	1894 kr.	1895 fl.	1895 kr.	1896 fl.	1896 kr.
	I. Getreide und Futter.[1]							
1	Weizen	100 kg.	8	45·75	—	—	—	—
2	Korn	"	6	91·5	—	—	—	—
3	Gerste	"	8	38·25	—	—	—	—
4	Hafer	"	7	80	—	—	—	—
5	Erbsen	"	10	73·5	10	85	11	45
6	Linsen	"	18	34	18	16·5	18	37·5
7	Bohnen	"	12	58	15	04	15	14·5
8	Wicken	"	—	—	—	—	—	—
9	Heidekorn	"	11	09	9	83	10	04
10	Heu	"	4	78·5	—	—	—	—
11	Kornstroh (langes)	"	2	77	2	47·5	2	77
12	Futterstroh	"	2	32·5	1	68·5	1	96
	II. Mahlproducte.							
1	Weizenmehl Nro. 00	100 kg.	15	97	15	67·5	16	72·5
2	Weizenmehl Nro. 0	"	15	05	14	73	15	11·5
3	Ausschlag oder Wiener Mehl	"	14	23	13	95·5	14	38·5
4	Griess- oder Mundmehl	"	13	08	12	53·5	13	09
5	Semmelmehl	"	11	41	10	77	11	47·5
6	Semmelmehl (drittes)	"	9	70	9	58	10	51
7	Semmelmehl (viertes und letztes)	"	8	60	8	50·5	9	17
8	Weizengriess (bester Qualität)	"	16	13	15	19	15	40·5
9	Weizengriess (mittlerer Qualität)	"	14	73·5	14	21·5	14	78
10	Kornmehl (Auszug)	"	12	33·5	12	63	13	55·5
11	Kornmehl (mittelfein)	"	10	91·5	11	29·5	12	80
12	Kornmehl (ordinär)	"	9	41	9	76	10	92
13	Graupen, schwäbische	"	13	58	13	25	13	45·5
14	Graupen, gewalzte	"	12	72·5	12	50	12	50
15	Graupen, gerissene	"	12	93·5	12	54	12	47·5
16	Hirse	"	13	22·5	14	66·5	14	16·5
17	Reis	"	24	36	26	—	26	—
	III. Fleisch.							
1	Rindfleisch	1 kg.	—	64·7	—	66·3	—	66
2	Kalbfleisch, vorderes mit Zuwage	"	—	60·5	—	64	—	57
3	Kalbfleisch, vorderes ohne Zuwage	"	—	65	—	68	—	61·5
4	Kalbfleisch, hinteres mit Zuwage	"	—	68	—	69·5	—	63
5	Kalbfleisch, hinteres ohne Zuwage	"	—	75	—	77·5	—	71
6	Schöpsenfleisch, vorderes mit Zuwage	"	—	50	—	53	—	53·5
7	Schöpsenfleisch, hinteres ohne Zuwage	"	—	60	—	61·5	—	62
8	Schweinefleisch mit Zuwage	"	—	66	—	64·5	—	64
9	Rauchfleisch, vorderes roh	"	—	79·5	—	76·5	—	75
	Rauchfleisch, vorderes gekocht	"	1	24	1	20	1	28·5
10	Rauchfleisch, hinteres roh	"	1	08·5	1	01·5	1	03·5
	Rauchfleisch, hinteres gekocht	"	2	27	2	18	2	16
11	Geräucherte Rindzunge	1 Stück	3	04	2	59·5	3	39

*) Nach schriftlichen Mittheilungen des Prager Magistrats. — [1]) Näheres über die Getreide- und Futterpreise siehe in der nachfolgenden Tabelle.

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 200. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Jahr 1894 fl.	1894 kr.	1895 fl.	1895 kr.	1896 fl.	1896 kr.
12	Ferkel	1 Stück	3	31·5	3	07	3	60
13	Zickel	„	2	02·5	2	11·5	2	50
14	Lamm, im Ganzen	„	4	11	4	37·5	4	50
15	„ vorderes Viertel	„	1	72·5	1	86·5	1	89
16	„ Rücken	„	2	17	2	44	2	58
17	Rindsleber	1 kg.	—	52	—	52·5	—	50
18	Kuttelflecke	„	—	20·5	—	21	—	21·5
	IV. Wildpret.							
1	Hirschwild, zum Kochen	1 kg.	—	52·5	—	52·5	—	54
2	„ „ Braten	„	—	78	—	79·5	—	76·5
3	Rehwild, zum Kochen	„	—	65	—	71	—	71
4	„ „ Braten	„	1	28	1	35·5	1	15
5	Wildschweinfleisch	„	—	64·5	—	70	—	95
6	Reh	1 Stück	11	80	11	85	10	27·5
7	Hase, jung	„	—	73	—	91	1	17·5
8	„ alt	„	1	27	1	45	1	59
9	Fasane	1 Paar	2	76	3	07·5	3	39
10	Rebhühner	„	1	00·5	1	07·5	1	32
11	Auerhühner	1 Stück	2	15	1	69	1	10
12	Birkhühner	„	1	13	1	10·5	—	90
13	Enten, wilde	„	1	01	1	02·5	—	82·5
14	Schneehühner	„	—	65	—	77·5	—	—
15	Rohrhühner	„	—	45	—	45	—	25
16	Grosse Vögel	„	—	16	—	16	—	22·5
17	Kleine Vögel	12 Stücke	—	20·5	—	18·5	—	23
	V. Geflügel und Eier.							
1	Ente	1 Stück	1	11	1	23	1	32
2	Gans	„	2	81	2	96	3	58
3	Truthahn	„	3	25	3	32	3	47·5
4	Kapauner	„	1	96·5	2	02	2	01
5	„ Hahn oder Poulard	„	1	11	1	16	1	01·5
6	Henne	„	—	81·5	—	84	1	01
7	Huhn	„	—	64·5	—	66·5	—	70·5
8	Tauben	2 Stück	—	53	—	52	—	58·5
9	Eier	1 Stück	—	03	—	03	—	03
		1 Schock	1	60·5	1	79	1	58·5
	VI. Milch und Fette.							
1	Milch mit Rahm	1 Liter	—	13	—	12	—	12
2	„ ohne Rahm	„	—	05	—	05	—	05
3	Schmetten	„	—	30	—	30	—	30
4	Butter, frisch	1 kg.	1	08·5	1	05	1	07·5
5	Schmalz	„	1	23	1	37·5	1	00·5
6	Quark oder Topfen	„	—	18	—	16·5	—	22
7	Käse, frisch	1 Stück	—	04	—	04	—	03
8	„ eingelegt	1 Schock	—	80	—	80	1	17·5
9	Rindstalg, roh	1 kg.	—	29	—	27	—	26
10	„ verschmolzen	„	—	39·5	—	34	—	31

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 200. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	1894 fl.	1894 kr.	1895 fl.	1895 kr.	1896 fl.	1896 kr.
11	Kernfetten	1 kg.	—	48·5	—	43·5	—	40
12	Schöpsentalg, roh	"	—	32	—	34	—	27
13	" verschmolzen	"	—	45	—	43	—	35
14	Schweinfetten, roh	"	—	70	—	74·5	—	74·5
15	" verschmolzen	"	—	64·5	—	72·5	—	71·5
16	Speck	"	—	66·5	—	87·5	—	76·5
	VII. Getränke.							
1	Wein, böhm. weiss	1 Liter	—	84	—	84	—	91
2	" " roth	"	—	85	—	90	—	91
3	" " alt	"	1	55	1	50	1	50
4	" österr. heurig	"	—	49	—	53	—	61
5	" " alt	"	—	91	—	91	—	90
6	" ungar. weiss	"	—	46·5	—	49	—	51·5
7	" " roth	"	—	45·5	—	47·5	—	53
8	" " alt	"	—	90	—	90	—	90
9	Bier, gewöhnliches	"	—	12	—	12	—	12
10	" " vom Lande	"	—	12	—	12	—	12
11	Lagerbier (Unterhefenbier)	"	—	16	—	16	—	16
12	Pilsner Bier	"	—	23	—	23	—	23
13	Bairisches Bier	"	—	34	—	34	—	34
	VIII. Branntwein und Essig.							
1	Spiritus, 36—38°	10·0001. %	54	94·5	54	51	53	52
2	Perlbranntwein, 14—18°	1 Liter	—	28·5	—	28·5	—	28·5
3	Branntwein, ordinär	"	—	18·5	—	18·5	—	18·5
4	Weinessig	"	—	16	—	17	—	18·5
5	Branntweinessig	"	—	—	—	—	—	—
6	Bieressig (ordinär)	"	—	04·5	—	05·5	—	06
7	Essigsprit	"	—	10	—	09·5	—	09·5
	IX. Knollengewächse.							
1	Erdäpfel (s. „Uneingetheilte Artikel", aus Tab. 201.)	1 kg.	—	—	—	—	—	—
2	Wasserrübe	60 Büschel	2	22·5	1	80	2	20
3	Steckrübe	1 Korb	—	—	—	—	—	—
4	Mohrrübe	60 Büschel	3	26	2	87·5	2	85
5	Rübe, weiss	60 Stück	2	16·5	2	11	2	18
6	Kohlrübe	60 Büschel	5	61·5	6	59	7	29
	X. Gemüse.							
1	Spargel	1 kg.	1	15·5	1	77·5	1	77·5
2	Spinat	1 Korb	—	45	—	57	—	45
3	Petersilie	1 kg.	—	08·5	—	06·5	—	06·5
		1 Büschel	—	10·5	—	08·5	—	08·5
4	Sellerie	1 kg.	—	07·5	—	06·5	—	10·5
		1 Büschel	—	25·5	—	27·5	—	39·5
5	Häupelsalat	60 Stück	1	81·5	1	28	1	59·5
6	Gurken, frisch	"	5	37	4	45	7	10

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 200. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Jahr 1894 fl.	Jahr 1894 kr.	Jahr 1895 fl.	Jahr 1895 kr.	Jahr 1896 fl.	Jahr 1896 kr.
7	Majoran	1 kg.	—	94·5	—	99	—	86·5
8	Braunkohl	60 Stück	2	45	2	77·5	—	—
9	Gelber Kohl	„	2	37·5	2	78	2	82·5
10	Poor	1 Büschel	—	03	—	03	—	03·5
11	Zwiebel	1 kg.	—	07·5	—	06	—	05
		1 Bund	—	14	—	12·5	—	11·5
12	Knoblauch	1 kg.	—	37	—	24·5	—	14·5
		1 Bund	—	10·5	—	08·5	—	08
13	Häupelkraut	60 Stück	4	66	4	05	3	94
14	Kren	1 kg.	—	28·5	—	26	—	34
		1 Bund	2	55·5	2	23	2	99
15	Suppengrünse	1 kg.	—	11	—	11	—	11
	XI. Hopfen.							
1	Saazer	100 kg.	309	16·5	209	58	146	80
2	Auscha'er	„	250	—	158	75	98	42·5
3	Hopfen, grün	„	200	—	106	66·5	66	48·5
4	„ alter	„	—	—	—	—	—	—
	XII. Obst.							
1	Kirschen, frische	1 kg.	—	15	—	31·5	—	24·5
2	„ gedörrte	„	—	38·5	—	37	—	46
3	Birnen, frische	„	—	09	—	15	—	19
4	„ gedörrte	„	—	22·5	—	25·5	—	30
5	Aepfel, frische	„	—	11	—	15·5	—	19·5
6	„ gedörrte	„	—	11·5	—	12	—	19
7	Pflaumen, frische	„	—	08·5	—	17·5	—	18·5
8	„ gedörrte	„	—	22	—	23	—	24·5
9	Pflaumenmuss (Powideln)	„	—	26	—	27·5	—	28·5
10	Haselnüsse, frische	„	—	16·5	—	16	—	41·5
11	„ trockene	„	—	28·5	—	33	—	32
12	Walnüsse, frische	„	—	—	—	—	—	17
13	„ trockene	100 kg.	32	58	28	58	30	50
	XIII. Samen.							
1	Anis	1 kg.	—	48·5	—	47	—	41·5
2	Fenchel	„	—	41	—	38·5	—	37
3	Kümmel	„	—	42	—	41	—	36
		1 Liter	—	21	—	20·5	—	18
4	Mohn	1 kg.	—	29·5	—	17·5	—	24·5
		1 Liter	—	19·5	—	23	—	18·5
5	Rübsamen	100 kg.	11	96·5	11	85	14	75
6	Kleesamen, weiss	„	81	79	65	75	44	87·5
7	„ roth	„	59	62·5	49	91·5	40	62·5
8	Hanfsamen	„	12	42·5	14	02	12	95·5
9	Leinsamen	„	14	45·5	13	05	13	40·5

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in den Jahren 1894—96.

Tab. 200. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Jahr 1894 fl.	1894 kr.	1895 fl.	1895 kr.	1896 fl.	1896 kr.
	XIV. Seife, Leuchtstoffe und Oele.							
1	Talgseife	1 kg.	—	39	—	36·5	—	38
2	Eschweger-Seife	„	—	31·5	—	28	—	38
3	Talgkerzen, gegossen	„	—	59	—	58	—	60
4	„ ordinär	„	—	59	—	58	—	60
5	Millykerzen	„	—	74·5	—	79	—	68·5
6	Wachskerzen	„	2	70	2	70	2	58
7	Wachs, gelb	„	1	91·5	2	12·5	2	15
8	„ weiss	„	2	60	2	60	2	58
9	Rüböl	„	—	36·5	—	36	—	36
10	Leinöl	„	—	41	—	41	—	38·5
11	Mohnöl	„	—	77	—	76	—	73
12	Olivenöl	„	—	52	—	50	—	49
13	Terpentinöl	„	—	41·5	—	40	—	38·5
	XV. Holz und Kohle.[1])							
1	Eichenholz 60—80 cm. in Scheitern	1 m³	5	—	5	—	5	03
2	„ 60—80 „ in Prügeln	„	4	—	4	—	4	03
3	Weissbuchholz 60—80 cm. in Scheitern	„	5	90	5	90	5	93
4	„ 60—80 „ in Prügeln	„	4	50	4	50	4	53
5	Rothbuchholz 60—80 cm. in Scheitern	„	5	50	5	50	5	53
6	„ 60—80 „ in Prügeln	„	4	50	4	50	4	53
7	Birkenholz 60—80 cm. in Scheitern	„	5	40	5	40	5	43
8	„ 60—80 „ in Prügeln	„	4	15	4	15	4	18
9	Tannenholz 60—80 cm. in Scheitern	„	4	55	4	55	4	58
10	„ 60—80 „ in Prügeln	„	4	20	4	20	4	23
11	Kiefernholz 60—80 cm. in Scheitern	„	4	55	4	55	4	58
12	„ 60—80 „ in Prügeln	„	4	20	4	20	4	23
13	Weich, 60—80 cm. Schwemmscheitern	„	4	25	4	25	4	28
14	Kohle von hartem Holz	100 kg.	4	17·5	4	30	4	08·5
15	„ „ weichem Holz	„	4	35	4	19·5	4	40
16	Coaks	„	1	03·5	1	03	1	03
17	Steinkohle (Grosskohle)	„	1	12	1	12	1	15·5
18	„ (in Würfeln)	„	1	01·5	—	98	1	04·5
19	Braunkohle (Grosskohle)	„	—	68·5	—	67·5	—	74·5
20	„ (in Würfeln)	„	—	65·5	—	67·5	—	73
	XVI. Uneingetheilte Artikel.							
1	Roggenbrod	1 kg.	—	12·54	—	11·85	—	12·11
2	Schrottbrod	„	—	10·91	—	10·21	—	10·61
3	Semmel mit Milch[2])	1 Stück	—	01	—	01	—	01
4	„ ohne Milch[3])	„	—	01	—	01	—	01
5	Gewöhnliche Fische	1 kg.	—	89	—	88·5	—	95·5
6	Caffee	„	2	04	2	02	1	81·5
7	Zucker	„	—	35·5	—	35·5	—	35·5
8	Rübensirup	„	—	24	—	23·5	—	25·5
9	Rohrsirup	„	—	35·5	—	35	—	37·5
10	Reis	„	—	26·5	—	26	—	26

[1]) Der Schnitt- und Spaltlohn für 1 m³ weichen Holzes betrug 80 kr., für 1 m³ harten Holzes 1 fl. 26 kr. Für die Zufuhr 17·5 kr. — [2]) Durchschnittliches Gewicht im Jahre 1894 32·67 g., im J. 1895 33·96 g., im J. 1896 33·77 g. — [3]) Durchschnittliches Gewicht im Jahre 1894 42·75 g., im J. 1895 44·34 g., im J. 1896 44·35 g.

c) Mittelpreise (Markt- oder Ladenpreise) verschiedener Consumtionsartikel in Prag in d. J. 1894—96.

Tab. 200. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Benennung	Mass oder Gewicht	Jahr 1894 fl.	1894 kr.	1895 fl.	1895 kr.	1896 fl.	1896 kr.
11	Erbsen	1 kg.	—	—	—	12	—	—
12	Linsen	100 kg.	—	—	—	20	—	—
13	Bohnen	„	—	—	—	16·5	—	—
14	Erdäpfel	1 kg.	—	03·5	—	03·5	—	03
15	Stärkemehl, hochfein	„	—	25·5	—	27	—	27·5
16	Weizenstärke	„	—	27·5	—	28	—	27
17	Erdäpfelstärke	„	—	18·5	—	21	—	21·5
18	Sauerkraut	„	—	12	--	10·5	—	11·5
19	Kochsalz	„	—	12·5	—	13	—	13
		100 kg.	11	60	11	52·5	11	66·5
20	Steinsalz	„	10	70	10	70	10	70
21	Lorbeerblätter	1 kg.	—	28·5	—	25	—	29
22	Pfeffer	„	—	64·5	—	61	—	59·5
23	Presshefe	„	—	66·5	—	67	—	66
24	Wacholderbeeren	„	—	16·5	—	16·5	—	14·5
25	Hollunderbeeren, frische	„	—	—	—	—	—	—
26	Honig, böhm.	„	—	71	—	72·5	—	73
27	Petroleum	„	—	21	—	21	—	20·5
		100 kg.	19	71·5	20	34·5	19	14·5
28	Citrone	1 Stück	—	03	—	03·5	—	03
29	Blutegel	„	—	08	—	08	—	08
30	Kalk, gelöscht	1 kg.	—	02	—	02	—	02
31	Dochte, gewöhnl.	1 m	—	01·5	—	01·5	—	01·5
32	Bratwürste	1 kg.	—	80	—	83·5	—	80
33	Mandeln	„	—	82·5	—	88	—	91·5
34	Sultan-Rosinen	„	—	41	—	48·5	—	54
35	Kaffee, gebrannt	„	2	20	2	18·5	1	98·5
36	Sago	„	—	36·5	—	36	—	37·5
37	Soda, krystalisirt	„	—	06	—	05·5	—	05
		100 kg.	4	48·5	4	24	4	10
38	Häring	1 Stück	—	05·5	—	06	—	07
39	Feigenextrakt	1 kg.	—	38·5	—	38	—	38·5
40	Rosinen, schwarz	„	—	68·5	—	64·5	—	64

d) Höchste, niederste und mittlere Marktpreise von Getreide und Futter in Prag im J. 1894.

Tab. 201.

Ord.-Zahl	Gattung	Gewicht 1 verkauft. Hekt. von	bis	Je 100 verkaufte Kg. erzielten Preise überhaupt von		bis		im Mittel	
		Kilogramm		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	Weizen	77·5	81	8	21	8	70·5	8	45·75
2	Korn	72·3	74·6	6	75	7	08	8	91·5
3	Gerste	43	50·3	7	75·5	9	01	8	38·25
4	Hafer	—	—	7	47·5	8	12·5	7	73·5
5	Erbsen	—	—	9	98·5	11	48·5	10	73·5
6	Linsen	—	—	15	84·5	20	83·5	18	34
7	Erdäpfel	—	—	2	18·5	2	36	2	27·5
8	Heu	—	—	4	16	5	41	4	78·5
9	Kornstroh (langes)	—	—	2	51·5	3	02·5	2	77
10	Futterstroh	—	—	2	28·5	2	36·5	2	32

d) Höchste u. niedrigste Marktpreise von Getreide u. Hülsenfrüchten in Prag in den J. 1895 u. 1896.*)

Tab. 202.

Ordnungszahl	Gattung	Jahr	Jänner von fl.	kr	Jänner bis fl.	kr	Feber von fl.	kr	Feber bis fl.	kr	März von fl.	kr	März bis fl.	kr	April von fl.	kr	April bis fl.	kr	Mai von fl.	kr	Mai bis fl.	kr	Juni von fl.	kr	Juni bis fl.	kr
1	Weizen [1]	1895	6	95	7	80	7	—	7	65	7	—	7	95	7	50	8	40	7	54	8	35	7	50	8	05
		1896	7	80	8	45	8	—	8	60	8	—	8	45	8	05	8	50	8	25	8	50	8	—	8	70
2	Korn [2]	1895	5	80	6	40	5	55	6	25	5	65	6	50	5	95	6	75	6	35	6	75	6	—	6	67
		1896	7	30	7	80	7	60	7	85	7	50	7	85	7	60	7	85	7	40	7	95	7	20	7	95
3	Gerste [3]	1895	6	10	8	60	6	15	8	70	6	40	8	53	5	50	8	25	5	75	7	75	5	60	8	—
		1896	6	65	8	85	6	50	8	50	6	25	8	60	7	50	8	60	7	05	8	50	6	20	7	95
4	Hafer [3]	1895	6	—	6	20	6	—	6	75	6	—	7	25	6	10	7	25	5	80	6	60	5	95	6	50
		1896	5	95	6	50	6	10	6	95	6	30	7	—	6	55	7	20	6	90	7	40	7	20	7	60
5	Mais [3]	1895	7	—	8	—	6	95	8	—	7	—	8	25	7	50	8	25	7	75	8	50	7	70	8	75
		1896	5	35	5	70	5	65	5	80	5	75	7	—	5	45	5	70	5	30	7	20	5	30	7	10
6	Erbsen [3]	1895	—	—	—	—	7	25	9	50	7	50	9	25	8	—	9	50	7	75	8	50	7	70	10	—
		1896	—	—	—	—	6	50	10	50	6	75	10	50	7	50	10	—	7	50	9	50	8	—	10	—
7	Linsen [3]	1895	—	—	—	—	11	—	16	—	9	—	18	—	—	—	—	—	10	—	15	—	13	—	—	—
		1896	—	—	—	—	11	—	20	—	10	—	20	—	10	—	18	—	10	—	17	—	11	—	17	—
8	Bohnen [3]	1895	—	—	—	—	9	50	10	—	9	50	11	—	10	50	12	—	11	—	12	—	—	—	—	—
		1896	—	—	—	—	6	75	12	—	10	—	12	50	10	—	12	—	10	—	11	—	10	—	11	—

*) Nach gefälligen Mittheilungen der Prager Fruchtbörse: ebenso für das Jahr 1896. — [1]) Das Gewicht 1 verkauften Hectoliters betrug im J. 1895 72—82 kg., im J. 1896 75—82 kg. — [2]) Das Gewicht 1 verkauften Hectoliters betrug im J. 1895 69—77 kg., im J. 1896 70—77 kg. — [3]) Für 100 kg.

II. Consumtion.

a) Einfuhr auf den alten Prager Markt von Hornvieh. Stechvieh u. Fleisch im Jahre 1894 und in der I. Hälfte 1895 und Verbrauch für beide volle Jahre.*)

1. Ueberhaupt. Tab. 203.

Ord.-Zahl	Gattung	Jahr	Vieheinfuhr [1])		Verbrauch [2])	
			Stückzahl	Mittel für die letzten 5 Jahre	Stückzahl	Mittel für die letzten 5 Jahre
1	Rindvieh	1894	28.772	27.712·8	13.185	14.070·78
		1895	15.168	26.559·8	14 326	13.681
2	Kälber	1894	35.348	35.433·0	41.341	41.997·13
		1895	18.581	35.639·2	36.614	42.105·15
3	Hammel	1894	30.581	25.714·0	33.335	31.053·55
		1895	12.898	26.065·6	29.635·5	31.480·8
4	Schweine	1894	8.384	6.256·2	9.251·5	8.930·39
		1895	4.493	6 915·8	7.798	8.037·75
5	Lämmer	1894	9.697	6.479·4	J. 1894	J. 1894
		1895	5.123	7.250·4	22.334	20.274·44
6	Kitzen	1894	241	2.020·4	J. 1895	J. 1895
		1895	—	1.776·6	21.716·5	20.789·2
	Zusammen	1894	113.023	103.615·8	119.446·5	116.326·29
		1895	56.263	104.207·4	110.090	116.093·9
	Fleischeinfuhr		Kilogramm			
1	Rindfleisch	1894	5,365.487	4,752.871·2	5,698.267[3])	8,082.352·4[3])
		1895	2,695.608	4,881.208	5,378.749·8[3])	6,012.340·16
2	Kalbfleisch	1894	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—
3	Schöpsenfleisch	1894	—	—	—	—
		1895	—	—	—	—
4	Schweinefleisch	1894	7,479.667	4,764.298·2	7,943.574[3])	6,118.098 [3])
		1895	4,234.779	5,564.786·6	7.684.532·2[3])	6,760.398·4
	Zusammen	1894	12,845.154	9,517.169·4	13,641 841	11,322.694·32
		1895	6,930.387	10,445.994·6	13,063.282	12,773.738·46

*) Und zw. mit Ausschluss von Holešowic-Bubna, welcher Stadttheil in die Verzehrungssteuerlinie nicht einbezogen ist. — [1]) Nach Berichten des ehem. städt. Viehmarktamtes. — [2]) Nach Berichten der städt. Administration der Verzehrungssteuerpachtung. — [3]) Berechnet nach dem Verhältnisse der Zufuhr von Rind- u. Schweinefleisch auf den alten Prager Viehmarkt.

z Bewegung d. Vieh und Fleischeinfuhr auf den alten Prager Viehmarkt nach den Monaten.*)

Tab. 204.

Monat	Jahr	Schlacht- und Stechvieh, insbesondere: Hornvieh	Kälber	Hammel	Schweine	Lämmer	Kitzen	Fleisch: Rindfleisch	Schweinefleisch
		Stück						Kilogramm	
Jänner	1894	1.987	4.766	2.550	1.139	—	—	553.387	648.176
	1895	2.541	2.593	2.597	757	—	—	477.066	690.844
Feber	1894	1.551	3.506	2.378	711	897	—	447.943	606.205
	1895	2.530	2.590	2.594	746	—	—	476.320	650.383
März	1894	1.407	4.731	2.206	789	3.518	241	495.240	690.238
	1895	2.478	2.536	1.655	721	1.600	—	444.592	648.387
April	1894	1.968	4.000	1.990	643	3.778	—	548.236	651.915
	1895	2.283	3.530	1.795	815	3.523	—	451.948	630.617
Mai	1894	2.029	4.159	2.329	700	1.504	—	441.385	686.719
	1895	2.827	3.867	2.008	911	—	—	440.227	632.661
Juni	1894	2.055	2.868	1.983	564	—	—	365.365	567.051
	1895	2.509	3.465	2.249	543	—	—	405.455	581.887
Juli	1894	2.427	2.580	1.903	502	—	—	351.793	552.538
August	1894	2.553	2.111	2.417	602	—	—	369.903	483.428
September	1894	2.940	1.393	2.521	636	—	—	347.566	542.518
October	1894	3.581	1.509	3.222	622	—	—	471.599	654.635
November	1894	3.440	1.754	3.426	731	—	—	434.680	620.451
December	1894	2.834	1.971	3.656	745	—	—	538.390	775.793
Zusammen	1894	28.772	35.348	30.581	8.384	9.697	241	5.365.487	7,479.667
	1895	15.168	18.581	12.898	4.493	5.123	—	2,695.608	4,234.779

*) Nach Berichten der Verwaltung des ehem. städt. Viehmarktamtes, welcher am 31. Juni 1895 aufgelassen wurde; ebenso die nachfolgende Tabelle.

3. Provenienz des Rindviehes auf dem Prager Viehmarkte in den letzten 5 Jahren. Tab. 205.

Gattung	Jahr	Rindereinfuhr auf den Prager Markt im Monate Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Octob.	Novemb.	Decemb.	Jahr	
		Stückzahl													in %
Böhmisch	1891	1.257	1.345	1.687	1.502	1.675	1.933	1.673	1.636	1.248	1.489	1.338	1.854	18.637	66·3
Polnisch	1891	737	542	572	540	810	652	418	554	752	578	554	616	7.325	26·0
Ungarisch	1891	121	163	254	75	76	117	60	213	322	389	258	130	2.178	7·7
Zusammen		2.115	2.050	2.513	2.117	2.561	2.702	2.151	2.403	2.322	2.456	2.150	2.600	28.140	100·0
Böhmisch	1892	1.470	1.909	1.692	1.425	2.044	1.579	1.337	1.611	1.455	1.696	1.225	1.261	18.704	81·64
Polnisch	1892	592	383	231	178	302	234	297	450	338	407	178	130	3.630	15·85
Ungarisch	1892	106	30	5	85	60	40	27	20	110	37	15	40	575	2·51
Zusammen		2.078	2.322	1.928	1.688	2.406	1.853	1.661	2.081	1.903	2.140	1.418	1.431	22.909	100·0
Böhmisch	1893	1.501	1.285	1.362	1.203	1.622	1.353	1.791	1.542	1.547	1.676	1.369	1.301	17.552	81·67
Polnisch	1893	321	419	380	516	642	553	271	—	—	214	154	62	3.532	16·44
Ungarisch	1893	—	28	35	50	93	62	—	—	—	83	56	—	407	1·89
Zusammen		1.822	1.732	1.777	1.769	2.357	1.968	2.062	1.542	1.547	1.973	1.579	1.363	21.491	100·0
Böhmisch	1894	1.670	1.481	1.332	1.598	1.309	1.343	1.426	905	902	999	911	884	14.760	51·30
Polnisch	1894	233	70	65	295	584	636	783	1.204	1.491	1.761	1.884	1.537	10.543	36 64
Ungarisch	1894	84	—	10	75	136	76	218	444	547	821	645	413	3.469	12·06
Zusammen		1.987	1.551	1.407	1.968	2.029	2.055	2.427	2.553	2.940	3,581	3.440	2.834	28.772	100·00
Böhmisch	1895	987	984	1.098	1.226	1.121	1.212	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnisch	1895	1.358	1.356	1.343	1.057	1.639	1.297	—	—	—	—	—	—	—	—
Ungarisch	1895	196	190	37	—	67	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		2.541	2.530	2.478	2.283	2.827	2.509	—	—	—	—	—	—	—	—

b) Zutrieb von Horn- und Schafvieh auf den Prager Centralviehmarkt im II. Semester 1895 und im Jahre 1896.*)

Tab. 206.

Monat	Jahr	Hornvieh: böhmisch	polnisch	ungarisch u. serbisch	bukowinisch	bosnisch	Schafe
Jänner	1896	1.027	1.514	185	—	—	—
Feber	1896	1.031	1.797	—	—	—	—
März	1896	1.376	2.355	—	—	—	—
April	1896	1.070	1.754	—	—	—	—
Mai	1896	1.210	1.582	20	—	—	—
Juni	1896	1.288	2.234	—	—	—	—
Juli	1895	1.099	2.473	163	—	—	183
	1896	1.133	1.706	171	—	—	45
August	1895	991	1.851	178	—	—	146
	1896	1.290	1.840	361	—	—	57
September	1895	1.264	2.853	353	—	—	263
	1896	1.253	1.381	294	—	—	522
October	1895	1.107	2.767	51	—	—	1.001
	1896	1.194	526	—	91	244	191
November	1895	1.022	2.294	—	—	—	775
	1896	1.418	331	—	43	550	862
December	1895	1.106	1.437	297	—	—	69
	1896	1.002	148	—	45	92	342
Zusammen	1895	6.589	13.675	1.042	—	—	2.437
	1896	14.292	17.168	1.031[1])	179	886	2.019

*) Nach Berichten der Verwaltung des Central-Viehmarktes in Holešowic; auch die nachfolgende Tabelle. — [1]) Darunter 2 Büffel.

c) Einfuhr von geschlachtetem Kleinvieh und Fleisch auf den Prager Centralviehmarkt im II. Semester 1895 u. im J. 1896.

Tab 207.

Monat	Jahr	Geschlacht. Hammel	Kälber	Schweine	Lämmer	Kitzen	Ferkel	Einfuhr von Rindfleisch in Kilogr.	Einfuhr von Schweinefleisch in Kilogr.
Jänner	1896	1.191	2.064	446	—	—	—	437.800	72.569
Feber	1896	797	2.165	422	58	—	—	348.030	77.260
März	1896	1.119	2.518	534	469	394	—	369.520	70.930
April	1896	811	2.853	488	654	688	—	409.654	72.585
Mai	1896	686	2.633	216	—	—	—	329.361	49.679
Juni	1896	820	2.429	266	—	—	—	377.350	47.215
Juli	1895	724	1.468	359	—	—	—	466.604	53.831
	1896	722	1.795	155	—	—	—	294.800	39.800
August	1895	519	1.025	355	—	—	—	874.700	32.980
	1896	586	1.541	146	7	—	—	304.600	26.573
September	1895	861	957	469	—	—	—	351.190	38.733
	1896	578	1.440	175	—	—	—	316.100	24.410
October	1895	985	1.189	883	—	—	—	427.970	46.120
	1896	1.020	1.474	238	—	—	—	418.305	35.245
November	1895	997	1.104	730	—	—	—	336.350	31.600
	1896	1.325	1.979	376	—	—	—	411.400	50.430
December	1895	1.127	1.473	3.388	—	—	—	375.156	49.230
	1896	1.212	2.143	392	—	—	—	356.400	82.654
Zusammen	1895	5.213	7.216	3.388	—	—	—	2,331.970	252.494
	1896	10.857	25.034	3.854	1.188	1.082	—	4,373.310	649.38[illegible]

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.*)

Tab. 208.

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Monat: Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
1	Liqueure	Liter	1894	9.486·5	8.337	9.733·4	8.713·7	8.229	8.623	*7.493·3*
			1895	11.549·5	9.825	12.122·5	11.840	9.913·3	*7.664·3*	9.003·8
			1896	11.232	9.867	11.849·5	11.312	9.860	*7.595·4*	10.533·9
2	Rum und Arrak	"	1894	7.407·1	10.538·3	10.846	7.401	*3.969·4*	6.375·7	11.174·8
			1895	8.020·5	7.454	6.609·2	11.198	8.758	5.646	*4.364·5*
			1896	**13.131**	9.173	9.933	8·080·7	6.320·5	6.872	*5.428*
3	Spiritus	"	1894	*571.043·3*	617.113·2	668.259·8	**959.532·5**	950.458·9	799.672	869.168·5
			1895	745.100	*577.982*	667.413·9	617.817	614.951·6	727.218	758.244·1
			1896	717.788	633.464	**726.366·5**	628.814·7	461.317	228.994·4	254.993·5
4	Branntwein	"	1894	**10.889·7**	7.854·8	7.172·4	3.698·6	10.299·9	5.510·5	*2.869·5*
			1895	7.024	5.465	**12.004·8**	7.998	6.545·1	6.725	7.374·9
			1896	*3.194*	8.940	6.863	7.647	5.558·6	3.589·8	7.338·5
5	Wein	"	1894	85.208·7	125.903	**256.198·2**	185.543·3	172.361·2	125.817·2	*77.630·8*
			1895	98.153·8	*77.342*	191.315·6	246.572	221.778·2	111.823	102.217
			1896	*90.348*	103.978	184.040	195.822	223·997	116.025	93.831
6	Weinmost und Maische	"	1894	—	—	—	—	—	—	—
			1895	—	—	—	—	—	—	23
			1896	*11*	—	115	—	—	—	—
7	Obstmost	"	1894	—	179·5	*26*	202·2	**760**	425	129·5
			1895	63	*30*	409	196	317	118	—
			1896	339	341	587	70	151	291	108
8	Meth	"	1894	—	—	—	—	*4*	—	—
			1895	60	37	75	95	114·5	42	—
			1896	—	62	63	—	—	—	*23*

*) Nach Berichten der städt. Verzehrungssteuerpachtung; ebenso die nachfolgende Tabelle III. — Die Maximalziffern sind fett, die Minimalziffern liegend gesetzt.

E[illegible] nach Prag in den Jahren 1894–1896 nach Mo[illegible]

Tab. [illegible]. (Fortsetz.

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Monat: August	September	October	November	December	Jahressumme
1	Liqueure	Liter	1894	8.864·3	11.586·2	12.914·7	**16.458**	15.185·2	125.624·3
			1895	10.089·3	10.101·6	14.826	15.081	**15.924·9**	137 941·2
			1896	9.363	11.732	14.156	16.959·7	**19.957·5**	144.418
2	Rum und Arrak	"	1894	10.051	**17.605·5**	8.529·2	14.433·7	13.987·4	122.319·1
			1895	5.628·2	6.790·9	**16.725**	14.982·6	14.281·8	110.458·7
			1896	5.878	6.520·7	8.967	9.563·8	8.452·2	98.319·9
3	Spiritus	"	1894	752.632·9	670.988	803·568·9	820.335·4	772.995·2	9,255.788·6
			1895	734.909	685.222·8	**819.044**	682.215·2	671.056·6	8.301.244·2
			1896	233.991	225.263·4	256.695·2	249.506·1	*213.345·6*	4,830.539·4
4	Branntwein	"	1894	2.829·7	2.832·6	3.392·1	6.776·9	8.708·9	72.835·6
			1895	8.840	8.423·4	5.651	8.718·9	*4.925·9*	89.696
			1896	6.923	7.552·4	**12.979**	10.859·7	7.881·4	89.326·4
5	Wein	"	1894	83.475·2	154.385·5	235.602	243.688·1	173.203·2	1,919.016·4
			1895	92.215	140.437	224.991	**263.821·4**	160.712	1,931.378
			1896	99.345	131.441	242.845	**260.546**	184.663	1,926.881
6	Weinmost und Maische	"	1894	—	—	**3.966**	*75*	—	4.041
			1895	—	—	**1.695**	576	*18*	2.312
			1896	—	—	**2.518**	368	33	3.045
7	Obstmost	"	1894	121	341·5	495	674·8	112·5	3.467
			1895	59	—	**681**	313	561	2.747
			1896	*33*	**282**	88	260	**553**	3.103
8	Meth	"	1894	—	—	130·5	**202**	—	336·5
			1895	—	—	112	*20*	**145**	700·5
			1896	—	—	**118**	—	—	266

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894–1896 nach Monaten.

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Monat: Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
9	Bier	Liter	1894	2,308.423·8	2,186.793·7	2.504.851	2,431.088	2,711.712	2,403.866	2,550.662·5
			1895	2,292.571	*2,227.132*	2,424.608	2,523.814	2,773.672	2,669.233	**2,878.087**
			1896	2,631.869	*2,499.177*	2,497.200	2,598.280	2,708.811	2,939.458	2,761.885
10	Essig	„	1894	*21.949·9*	22.776·5	25.137·5	30.728·4	29.935	29.215·3	40.025·2
			1895	*19.806*	20.172	28.558·5	19.842	39.384	29.559	36.326
			1896	20.673	*16.444*	25.277	29.123	23.171	32.403	35.865
11	Rindvieh	Stück	1894	1.216	1.062	972	**1.290**	1.216	1.113	1.184
			1895	1.136	1.138	1.162	1.219	1.247	1.130	**1.442**
			1896	1.375	1.189	**1.405**	1.332	1.387	1.367	1.089
12	Kälber bis 1 Jahr	„	1894	4.588	4.485·5	4.592	4.682·5	**4.916**	3.725·5	3.231
			1895	3.242	3.457	3.602·5	4.111·5	5.083·5	3.822·5	3.131
			1896	3.008	3.027·5	3.475	4.116	**4.353**	3.479	2.985
13	Schafe, Hammel u. dergl.	„	1894	3.432	2.460	2.291	2.077	2.448	2.237	*1.939*
			1895	2.915	2.646	2.166	*1.768·5*	1.968	1.977	2.061
			1896	2.397	2.133	1.962	*1.498*	1.605	1.574	1.603
14	Lämmer, Kitzen, Ferkel	„	1894	912	1.888	**8.596**	6.917	2.080	275	*53*
			1895	979	2.132	6.447·5	**8.907·5**	2.439·5	86	*26*
			1896	335	1.160	5.308	**10.513·5**	1.643	77	*17*
15	Jungschweine bis 19·5 kg.	„	1894	**107**	81	51	39	39	17	*15*
			1895	**53**	36	45	38	25	30	29
			1896	54	58	92	58	*9*	18	15
16	Schweine über 19·5 kg.	„	1894	1.106	667	687·5	705	627·5	586·5	*473*
			1895	**1120·5**	875	868	930	793·5	497·5	*342*
			1896	372·5	531·5	535	**712·5**	520	282	*267*
17	Frisches Fleisch	Kg.	1894	**1,338 131·5**	1,122.827·5	1,171.218	1,187.042	1,224.401	1,024.070	*888.767*
			1895	**1,349.465**	1,111.281	1,159.467	1,048.471	1.163.750	913.695	*802.273*
			1896	1.291.086	1,034.064	972.535	948.737	924.406	823.257	932.571

[illegible] Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.

Tab. [illegible]

Post-Nr.	Gegenstand	Maß	Jahr	August	September	October	November	December	Jahressumme
9	Bier	[illegible]	1894	[illegible]	2,097.930	2,694.808	2,714.858·5	2,465.125	29,385.129·2
			1895	[illegible]	2,420.283	2,877.132	2,741.560	2,613.347	31,060.181
			1896	[illegible]	2,533.670	3,087.079	2,904.230	3,002.188	32,667.555
10	Essig		1894	[illegible]	48.052	41.250	33.482·4	28.991·8	403.041
			1895	[illegible]	56.712	44.696	28.597	28.470	411.746·5
			1896	[illegible]	41.602	30.854	31.728	29.114	364.442
11	Rindvieh	Stück	1894	[illegible]	1.010	1.153	1.006	970	13.185
			1895	[illegible]	1.376	1.256	934	1.144	14.326
			1896	[illegible]	1.168	1.142	1.096	1.052	14.860
12	Kälber bis 1 Jahr	„	1894	[illegible]	1.774·5	2.003	2.150	2.603	41.341
			1895	[illegible]	1.741	2.238	2.111	2.317	36.614
			1896	[illegible]	2.443	2.506·5	2.801·5	3.287·5	37.967·5
13	Schafe, Hammel und dergl.	„	1894	[illegible]	3.112	3.872·5	3.539·5	3.603	33.335
			1895	[illegible]	2.589	3.600	3.315	2.264	29.636·5
			1896	1.740	1.966	2.666·5	2.938	2.261	24.349·5
14	Lämmer, Kitzen, Ferkel	„	1894	69	104	348	531	561	22.334
			1895	18	51	88	240	302	21.716·5
			1896	29	78	191	376	528	20.255·5
15	Jungschweine bis 19·5 kg.	„	1894	22	29	54	52	38	544
			1895	3	17	20	13	32	341
			1896	13	33	36	70	161	617
16	Schweine über 19·5 kg.	„	1894	589	639	752	1.027	848	8.707·5
			1895	375·5	419	533·5	347·5	355	7.457
			1896	368	494	363	516	374	5.335·5
17	Frisches Fleisch	Kg.	1894	936.216	1,048.276	1,158.365	1,250.235	1,292.292	13,641.841
			1895	861.091	919.909	1,309.480	1,194.280	1,230.120	13,063.282
			1896	796.990	912,473	1,207.188	1,324.234	1,397.177	12,564.718

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Monat						
				Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
18	Gänse, Enten, Kapauner, Truthühner	Stück	1894	17.126	6.148	4.052	*3.859*	24.251	42.321	40.012
			1895	15.123	6.498	4.065	*3.604*	16.338	38.061	41.493
			1896	17.708	7.737	4.125	*3.964*	20.537	35.964	35.756
19	Hühner und Tauben	„	1894	*21.700*	22.318	33.644	35.773	60.296	65.499	**68.832**
			1895	26.239	*21.106*	29.045	39.915	49.783	62.019	**82.753**
			1896	*31.408*	31.564	37.058	36.832	51.655	52.350	**70.719**
20	Hirsche	„	1894	75	30	*1*	—	6	2	6
			1895	103	60	2	*1*	—	4	—
			1896	**115**	35	—	—	*1*	*1*	7
21	Wildschweine, Damhirsche	„	1894	**57**	11	29	6	—	*1*	6
			1895	39	53	15	15	*1*	6	5
			1896	41	12	*1*	3	*1*	2	5
22	Frischlinge und Rehe	„	1894	301	134	*10*	—	401	443	223
			1895	325	110	*1*	—	287	340	152
			1896	315	101	4	*2*	446	339	324
23	Hasen	„	1894	15.634	1.049	12	*2*	—	—	—
			1895	14.955	3.054	*18*	—	—	—	—
			1896	9.398	1.438	*5*	—	—	—	—
24	Ausgehacktes Hoch- und Schwarzwild	Kg.	1894	858	592·5	374·5	97	*65*	249	156
			1895	1.586·5	549	355	*234*	274	314	246
			1896	**1.243**	482	668	434	551	414	*318*
25	Fasane, Auer- und Birkhühner	Stück	1894	1.295	385	*79*	108	119	—	—
			1895	1.011	387	56	168	103	*4*	—
			1896	1.135	288	84	354	125	**2**	*1*
26	Rebhühner und Schnepfen	„	1894	1.166	437	49	*45*	—	—	—
			1895	4.068	1.771	59	*38*	—	—	—
			1896	1.170	250	55	—	*11*	—	—

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Monat					Jahressumme
				August	September	October	November	December	
18	Gänse, Enten, Kapauner, Truthühner	Stück	1894	37.515	64.576	72.778	71.259	64.820	448.717
			1895	43.399	56.055	66.261	74.489	66.705	432.091
			1896	37.248	51.639	74.567	68.517	72.743	430.505
19	Hühner und Tauben	„	1894	65.604	51.245	57.832	42.034	38.633	563.410
			1895	76.368	73.658	65.349	56.483	37.525	620.243
			1896	60.104	62.923	57.337	42.217	38.433	572.600
20	Hirsche	„	1894	36	56	82	61	110	465
			1895	38	63	89	44	111	515
			1896	51	44	93	91	111	549
21	Wildschweine, Damhirsche	„	1894	8	11	24	47	53	253
			1895	—	5	25	39	114	317
			1896	3	16	23	67	73·5	247·5
22	Frischlinge und Rehe	„	1894	371	166	284	333	485	3.151
			1895	329	237	431	419	651	3.282
			1896	306	246	406	504	657	3.680
23	Hasen	„	1894	6.093	11.881	18.482	26.198	32.087	111.438
			1895	3.246	6.646	11.082	15.010	24.485	78.496
			1896	3.603	8.561	11.009	14.511	25.861	74.386
24	Ausgehacktes Hoch- u. Schwarzwild	Kg.	1894	203	307·5	1.053	1.150	1.277	6.382·5
			1895	388	293	1.275	1.207	2.317	9.038·5
			1896	736	556	989	1.010	1.207	8.608
25	Fasane, Auer- und Birkhühner	Stück	1894	96	193	484	1.504	5.176	9.439
			1895	233	422	1.008	1.582	6.172	11.146
			1896	267	438	1.132	1.265	6.478	11.569
26	Rebhühner und Schnepfen	„	1894	6.254	19.656	3.965	1.854	2.541	35.967
			1895	3.588	7.297	2.406	968	1.322	21.517
			1896	3.138	10.221	3.011	1.015	1.330	20.201

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—96 nach Monaten.

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Monat						
				Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
27	Rohrhühner und Tauchenten	Stück	1894	—	—	*1*	—	—	—	—
			1895	—	—	—	—	—	—	15
			1896	—	18	12	**37**	2	—	—
28	Drosseln und andere kleine Vögel	Dtzd.	1894	529	378	111	135	—	—	14
			1895	**748·5**	135	*1*	—	1·5	—	—
			1896	307	258	10	—	*1*	—	—
29	Tafelfische	Kg.	1894	17.706·5	19.850·5	34.807	12.388·5	9.208·5	6.843	*5.759*
			1895	17.438	17.587	16.105	29.503	8.317	8.062	*6.600*
			1896	14.398	23.314	27.036	23.414	9.654	8.696	*7.159*
30	Gewöhnliche Fische	"	1894	14.261·5	11.739	10.727	6.898·5	8.287	8.612	*5.803*
			1895	16.833	14.190	11.850	11.528	11.797	7.526	8.521
			1896	13.235	12.197	12.089	9.898	11.158	8.348	*7.682*
31	Reis	"	1894	34.601	26.598·5	26.908·5	**50.718·5**	33.292	33.413	*15.500·5*
			1895	33.034	39.986	33.746	22.774	**46.523**	39.358	*19.440*
			1896	29.710	19.507	23.256	27.690	26.567	21.719	20.801
32	Mehl	"	1894	863.530·5	911.932	942.255	877.569	**968.137**	846.776	*834.127·5*
			1895	883.451	**972.741**	803.053	955.228	920.634	728.162	648.146
			1896	701.523	694.265	663.686	738.841	707.856	707.655	*643.412*
33	Gries	"	1894	9.873	11.131·5	14.039	3.417	1.601	*224*	9.204
			1895	13.107	**18.296**	13.974	10.658	6.048	8.956	6.307
			1896	15.430	14.736	11.565	*10.761*	12.517	11.512	15.226
34	Rollgerste	"	1894	8.147	6.463	5.071	3.091·5	*1.282*	1.625	3.548
			1895	6.487	6.263	**11.493**	2.985	10.678	2.745	2.531
			1896	3.766	2.776	**9.876**	2.600	4.350	845	—
35	Hafergrütze	"	1894	4.292	4.290	4.112	**8.729**	3.316	5.719	562
			1895	1.444	5.276	2.669	3.104	3.575	5.065	1.892
			1896	739	4.528	1.981	2.728	—	1.125	1.644

c) Zufuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894–1896 nach Monaten.

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	August	September	October	November	December	Jahressumme
27	Rohrhühner und Tauchenten	Stück	1894	—	12	10	4	-	27
			1895	2	2	28	—	1	48
			1896	1	—	37	6	4	117
28	Drosseln und andere kleine Vögel	Dzd.	1894	5	1·2	25	632	284·5	2.115
			1895	—	10	—	24	240·5	1.160·5
			1896	—	2	16	138	487·5	1.219·5
29	Tafelfische	Kg.	1894	9.617	23.532	35.065	25.958	107.306	308.041
			1895	7.603	11.972	24.918	34.270	135.934	318.309
			1896	8.370	16.404	27.399	33.240	116.004	315 088
30	Gewöhnliche Fische	"	1894	30.717	48.494	30.331	26.167	34.940	236.977
			1895	6.422	25.205	22.060	25.230	32.160	193.322
			1896	11.142	22 079	19.573	26.849	29.325	183.575
31	Reis	"	1894	25.934	18 820	36.877·5	37.685	35.641	375.989·5
			1895	21.935	21.132	29.813	31.528	34.607	373.876
			1896	21.077	19.081	38.452	41.339	27.228	316.427
32	Mehl	"	1894	934.096	943.146	888.141	862.753	915.116	10,787.579
			1895	597.162	627.733	688.107	744.557	664.675	9,233.649
			1896	675 063	736.748	1,030.169	974.970	870.910	9,145.098
33	Gries	"	1894	9.451	6.988	10.854	7.906	14.285	93.973·5
			1895	5.473	6.848	15.905	8.972	10.840	125.384
			1896	15.286	14.615	18.264	16.447	18.101	174.470
34	Rollgerste	"	1894	3.032	6.594	4.660	13.569	9.817	66.899·5
			1895	4.469	950	375	2.188	48	51.212
			1896	238	—	183	2.485	75	27.194
35	Hafergrütze	"	1894	155	—	2.396	1.245	196	35.012
			1895	159	86	9.381	7.507	2.569	42.727
			1896	2.638	40	4.796	2.997	2.750	25.966

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Monat						
				Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
36	Brod und sonstige Bäckerwaare	Kg.	1894	114.883	*106.308*	117.383	**129.851**	126.457	127.848	114.754
			1895	113.384	106.177	121.290	121.210	**123.080**	107.951	105.631
			1896	109.332	109.471	**132.738**	112.906	114.688	108.747	104.876
37	Mais	"	1894	**11.548**	9.682	10.332	3.451	2.463	458	*159*
			1895	9.027	5.208	3.839	7.212	5.195	5.005	1.376
			1896	4.331	*2.796*	14.680	**28.043**	24.907	3.387	15.122
38	Weizen	"	1894	2,178.181	*2,067.406*	2,610.091	**3,092.487**	2,576.615	2,258.293	2,302.834
			1895	2,502.226	2,108.891	*1,614.498*	2,678.205	3,143.395	2,248.929	2,311.259
			1896	2,507.603	1,926.982	*1,542.149*	1,796.854	2,237.104	1,957.926	1,912.676
39	Korn	"	1894	881.094	**1,521.995**	1,134.284	799.237	978.176	995.004	640.948
			1895	868.172	859.820	783.655	831.489	858.002	*553.125*	670.626
			1896	1,026.677	713.856	543.202	648.698	560.987	520.857	*348.785*
40	Hafer	"	1894	535.994	522.779	390.064	346.639	458.496	*271.739*	306.386
			1895	478.512	428.067	474.679	367.727	446.922	389.544	433.084
			1896	471.465	461.735	451.841	326.230	364.920	366.826	340.901
41	Kleie	"	1894	9.579	9.364	24.517	11.593	*1.316*	16.226	**36.239**
			1895	**63.500**	12.982	15.528	36.588	18.472	*875*	7.568
			1896	14.057	24.165	10.358	**59.304**	24.645	36.403	*10.038*
42	Heu	"	1894	502.906	437.503	**727.083**	352.823	416.721	372.157	384.548
			1895	399.119	368.646	**575.171**	380.698	437.319	414.069	396.427
			1896	410.653	429.900	401.614	406.951	393.821	410.073	460.865
43	Stroh	"	1894	129.597	135.657	124.761	153.944	101.407	*89.019*	162.836
			1895	182.627	131.522	213.310	*118.440*	175.983	135.527	**240.851**
			1896	179.414	174.734	158.374	173.080	118.207	114.179	169.793
44	Gemüse und Hülsenfrüchte	"	1894	41.615	69.409	74.537	55.732	37.329	97.415	431.421
			1895	71.672	*33.923*	57.289	43.814	38.696	92.567	505.440
			1896	*39.653*	70.061	109.736	79.560	47.780	99.081	473.417

Nr.	Ware		Jahr						
[illegible]	[illegible]		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
40	Hafer	„	1894	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	**755.457**	[illegible]
			1895	[illegible]	[illegible]	300.724	[illegible]	**570.737**	[illegible]
			1896	330.482	[illegible]	520.032	[illegible]	**587.931**	6,072.184
41	Kleie	„	1894	4.230	1.520	15.489	10.813	14.986	155.890
			1895	3.882	14.001	15.697	37.779	32.577	258.949
			1896	40.889	25.121	22.964	34.433	56.181	358.558
42	Heu	„	1894	424.570	496.528	643.395	*349.294*	426.669	5,534.197
			1895	423.004	*348.624*	386.665	438.137	400.147	4,968.026
			1896	*261.704*	319.478	447.323	377.257	**490.928**	4,810.567
43	Stroh	„	1894	171.612	110.150	124.463	212.263	**225.097**	1,740.806
			1895	213.275	146.029	151.875	235.479	183.576	2,128.494
			1896	168.107	*113.460*	169.781	213.160	**226.098**	1,978.387
44	Gemüse und Hülsenfrüchte	„	1894	**618.955**	197.437	61.725	*27.828*	86.635	1,800.038
			1895	**1,080.594**	374.070	46.505	37.892	63.355	2,445.817
			1896	818.001	229.616	61.068	52.343	54.371	2,134.687

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Monat: Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
45	Frisches Obst	Kg.	1894	128.146	164.651	176.433	*110.840*	113.627	583.726	**1,591.740·5**
			1895	65.982	*49.365*	138.892	79.743	65.266	236.455	931.463
			1896	61.955	142.346	94.921	*31.300*	41.170	245.279	798.556
46	Obst, gedörrt und eingelegt	„	1894	20.152	19.703	29.976	23.592	23.566	22.587	10.353·5
			1895	38.347	29.862	32.961	37.719	20.899	20.405	14.372
			1896	21.182	17.423	20.196	22.980	21.707	16.535	*13.236*
47	Butter, Schmalz und Gänsefett	„	1894	*60.573*	60.670	81.576	65.335·5	93.091	112.494	**135.572**
			1895	66.596	*56.064*	71.088	85.695	98.462	115.685	**117.028**
			1896	*62.300*	66.164	75.041	75.730	89.198	**114.727**	109.778
48	Schweinefett, Kernfett und Speck	„	1894	34.897·5	26.245·5	29.156	28.481·5	34.708	29.642·5	*25.417*
			1895	32.935	34.501	34.261	29.664	**34.959**	25.091	*19.336*
			1896	**35.225**	31.403	26.601	26.297	27.594	*23.209*	24.930
49	Seife	„	1894	*13.542*	15.873	14.513·5	15·809 5	15.043	15.040	16.623
			1895	19.232	*14.974*	16.300	20.035	22.226	21.408	22.121
			1896	14.520	16.105	15.970	15.378	16.183	14.739	16.109
50	Käse	„	1894	23.503·5	28.015	**36.778**	29.929	34.397	31.127·5	26.204
			1895	21.059	26.835	**35.632**	31.879	29.786	30.152	24.453
			1896	19.393	27.386	27.018	30.162	27.381	**29.263**	25.678
51	Eier	Stück	1894	1,121.622	1,866.261	3,990.239	**4,934 219**	4,734.726	3,626.862	3,704.845
			1895	*1,054.565*	1,261.317	3,239.213	4,957.279	**5,912.596**	3,823.555	2,644.002
			1896	*923.934*	1,740.402	3,418.550	4,188.074	**4,935.273**	3,257.184	2,316.854
52	Unschlitt, Elain, Paraffin, Glycerin	Kg.	1894	16.599	12.267·5	14.575	*10.129*	15.954	17.275·5	14.503
			1895	13.924	11.765	12.301	*7.431*	**14.193**	12.832	9.846
			1896	12.561	8.923	11.632	11.338	**32.404**	10.237	**24.042**
53	Unschlitt-, Stearin- und Paraffinkerzen	„	1894	16.847·5	11.515	10.120	6.383	7.111·5	7.107	*5.693*
			1895	**18.198**	13.902	13.137	9.875	11.584	4.946	*3.985*
			1896	14.236	10.114	8.139	6.319	6.690	4.678	*5.768*

	[illegible]			[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
45	[illegible]	[illegible]	1894	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			1895	[illegible]	[illegible]	1,050.281	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			1896	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
46	[illegible]		1894	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	79.100	[illegible]
			1895	[illegible]	[illegible]	93.176	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			1896	[illegible]	[illegible]	78.163	[illegible]	[illegible]	[illegible]
47	Butter, Schmalz und [illegible]		1894	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			1895	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			1896	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
48	Schweinefett, Kernfett und Speck		1894	[illegible]	[illegible]	40.160	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			1895	47.484	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			1896	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	47.[illegible]	[illegible]
49	Seife	"	1894	16.030	18.101	20.804	[illegible]	17.477	202.012
			1895	18.286	17.000	24.436	17.206	16.701	220.610
			1896	19.001	16.330	20.746	11.387	11.811	180.300
50	Käse	"	1894	90.411	28.146	32.536	32.708	20.240	316.078
			1895	10.101	20.511	20.865	33.126	28.600	331.027
			1896	17.550	24.708	30.337	31.788	30.768	321.521
51	Eier	Stück	1894	2,454.383	1,820.187	1,476.648	1,956.221	1,001.008	32,700.171
			1895	1,996.398	1,858.028	1,696.000	1,261.022	1.105.301	30,000.200
			1896	1,716.271	1,622.384	1,266.009	963.822	1,231.843	27,580.600
52	Unschlitt-, Elain, Paraffin, Glycerin	Kg.	1894	14.949	12.308	17.313	13.338	15.122·5	174.333·5
			1895	12.689	12.099	12.481	10.847	10.643	141.051
			1896	8.903	13.024	13.988	25.896	11.711	184.659
53	Unschlitt-, Stearin- und Paraffinkerzen	"	1894	6.334	14.884	19.405	15.257	19.674	140.331
			1895	4.621	6.959	14.823	15.653	13.453	131.136
			1896	10.312	14.668	17.462	14.442	16.798	129.626

d) Einfuhr von steuerbaren Consumtionsartikeln nach Prag in den Jahren 1894—1896 nach Monaten.

Tab. 208. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Gegenstand	Mass oder Gewicht	Jahr	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli
54	Wachs und Wachswaaren	Kg.	1894	1.700	892	3.703	1.597	2.067	1.504	2.112·5
			1895	1.663	739	1.052	3.455	2.012	1.389	1.525·5
			1896	1.408	842	2.540	1.785	2.363	1.410	1.252
55	Oele	„	1894	30.550·5	22.338·5	20.926	31.281·5	30.090·5	30.484	17.037
			1895	27.717	15.876	20.863	24.036	22.749	24.628	16.625
			1896	24.961	14.770	23.151	19.143	19.008	35.066	16.855
56	Hartes Holz	m³ F. M.	1894	6·25	25·25	15·75	27·5	43	9	20
			1895	5·5	17·25	2·5	18·5	35	94·5	1·25
			1896	10	10	13	7·5	17	—	4·5
57	„ „	m³ R. M.	1894	687	332·75	444·5	361	574·75	1.719	1.539
			1895	148	539·75	568	215	633	947·5	3.168
			1896	93	351	107	144	368	1.588·5	1.401
58	Weiches Holz	m³ F. M.	1894	57·25	14·5	286	1.298·5	1.378·5	1.550	634·5
			1895	15	9·5	22	314·5	532	832	1.316·5
			1896	21	11	7	568	240	720	616
59	„ „	m³ R. M	1894	1.309	1.331·75	2.518	4.482	6.501	11.440·5	7.965·75
			1895	1.322	1.583·25	1.174	2.237	3.197	7.587	9.243
			1896	1.824	1.462	1.609	3.108	1.897	7.078	10.081
60	Holzkohle	Kg.	1894	73.730	69.725	53.191	64.181	63.143	63.413	89.476
			1895	66.265	82.450	73.524	78.060	90.672	73.561	104.620
			1896	49.453	56.357	60.798	78.160	67.800	73.525	97.110
61	Stein- und Braunkohle	„	1894	17,791.555	16,826.595	14,551.620	9,453.945	9,030.601	7,350.060	7,321.000
			1895	22,637.690	24,011.455	18,897.815	10,705.200	8,650.770	6,897.135	6,586.315
			1896	17,828.405	14,139.003	11,596.304	9,071.425	8,028.630	6,230.642	6,462.185

III. Rückgezahlte Steuer und Mengen der in d. J. 1894—96 aus Prag gegen Steuerrestitution ausgeführten Waaren.

Tab. 209.

Monat	Jahr	Bier			Mehl			Kleie			Spirituosen			
		Menge	Steuer-restitution		Menge	Steuer-restitution		Menge	Steuer-restitution		Menge	Grade	Steuer-restitution	
		Liter	fl.	kr.	Kilogr.	fl.	kr.	Kilogr.	fl.	kr.	Liter		fl.	kr.
Jänner	1894	408.100	5.921	53	1,441.161	5.404	35	559.940	671	92	544.187·6	492.784	13.545	45
	1895	397.360	5.765	69	1,400.846	5.253	17	793.785	952	50	636.432·9	585.587	16.095	01
	1896	388.138	5.631	88	1,478.481	5.544	30	673.047	807	65	603.974·5	556.602	15.298	27
Feber	1894	414.130	6.009	02	1,357.198	5.089	49	507.726	609	27	530.299·2	479.944	13.170	75·5
	1895	356.879	5.178	31	1,366.574	5.124	65	654.827	785	79	541.085·6	500.489	13.758	21
	1896	369.168	5.356	62	1,491.457	5.592	96	756.655	907	98	539.899	496.394	13.648	30
März	1894	479.007	6.950	39	1,498.387	5.618	95	610.915	733	09	614.412	553.517	15.244	74
	1895	440.065	6.385	34	1,534.825	5.755	59	814.620	977	54	592.462	543.065	14.931	25
	1896	415.700	6.031	80	1,580.308	5.926	15	746.897	896	27	609.427	566.872	15.570	06
April	1894	554.068	8.039	52	1,485.508	5.570	65	817.639	981	16	714.891·5	654.195	17.969	81
	1895	528.265	7.665	12	1,541.776	5.781	66	675.975	811	17	563.805	517.265	14.215	88
	1896	406.601	5.899	78	1,496.742	5.612	78	784.031	940	83	615.439	567.575	15.602	98
Mai	1894	579.950	8.415	07	1,589.662	5.961	23	761.756	914	10	853.837	762.867	20.983	90
	1895	616.430	8.944	39	1,828.742	6.857	78	830.246	996	29	613.610·7	556.233	15.290	37
	1896	474.877	6.890	46	1,610.060	6.037	72	690.870	827	04	397.002·5	360.014	9.897	85·5
Juni	1894	608.765	8.833	18	1,640.421	6.151	57	743.862	892	63	765.483	696.056	19.121	14
	1895	702.810	10.197	77	1,532.614	5.747	30	658.557	790	26	650.591·6	589.651	16.204	87
	1896	544.612	7.902	32	1,517.476	5.690	53	699.751	839	70	173.477	151.089	4.149	64
Juli	1894	715.318	10.379	26	1,538.368	5.768	88	766.339	919	60	743.671·3	669.343	18.401	57
	1895	781.620	11.341	30	1,804.180	6.765	67	893.166	1.071	79	699.950	640.012	17.593	48
	1896	537.837	7.804	01	1,608.453	6.031	69	615.430	738	51	191,666	165.752	4.549	66

IV. Viehschlachtungen.

a) Uebersicht der in den alten Prager Schlachtbänken im Jahre 1894 vorgenommenen Rindviehschlachtungen.*)

Tab. 210.

Monat	Es wurden geschlachtet in den Schlachtbänken, u. zw.:					
	In der Altstadt	in der Neustadt	in d. Josephstadt	in der Kleinseite	in Wyšehrad	überhaupt
Jänner	486	290	188	66	221	1.251
Feber	434	233	132	69	180	1.048
März	435	254	152	69	154	1.064
April	468	301	157	75	187	1.188
Mai	556	308	166	76	194	1.300
Juni	502	276	129	80	195	1.182
Juli	459	249	118	68	211	1.105
August	460	232	107	60	235	1.094
September	365	247	125	52	255	1.044
October	383	265	130	64	327	1.169
November	381	229	128	67	241	1.046
December	321	236	128	57	188	930
Im Ganzen	5.250	3.120	1.660	803	2.588	13.421[1])

*) Nach Ausweisen der k. k. Polizeidirection. — Für die I. Hälfte des J. 1895 waren keine Daten mehr zu ermitteln. — [1]) Ausserdem wurden im J. 1894 in der Holešowicer Schlachtbank (NC. 34-VII.) 345 Ochsen, 91 Kühe, 1974 Hammel und 283 Schweine geschlachtet.

[illegible] im Prager Centralschlachthofe im II. Sem. 1895 und im J. 1896.*)

Tab. 211.

Monat	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Färsen	Kälber	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitzen	Schweine bis 100 Kg.	Bagauner	Ferkel	Stücke überhaupt
						Zahl der geschlachteten									
Jänner	1896	[illegible]	[illegible]	[illegible]		21	181	1.598		1		18.548	258	—	22.936
Feber	1896	[illegible]	[illegible]	[illegible]		19	184	1.717				15.083	298	—	19.136
März	1896	266	[illegible]	[illegible]	[illegible]	25	159	1.509	172	1	7	16.861	401	—	20.950
April	1896	324	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7	155	931	46	4		15.138	512	—	18.624
Mai	1896	443	1.213	[illegible]	32	21	551	1.366	—	1	—	15.702	503	—	20.144
Juni	1896	382	[illegible]	[illegible]	21	38	901	1.312	—	—	—	15.604	554	—	20.102
Juli	1895	360	1.140	[illegible]		18	815	1.571	—	—	—	7.172	—	—	11.399
	1896	469	1.020	[illegible]	52	5	947	1.447	—	1	—	15.816	712	—	20.916
August	1895	402	1.055	600		23	599	2.057	—	—	—	7.899	—	—	12.635
	1896	433	1.056	361	175	—	700	1.605	—	1	—	13.134	972	—	18.437
September	1895	212	1.202	493	—	10	465	2.309	15	1	—	7.935	—	—	12.643
	1896	371	1.517	275	168	5	482	1.769	20	1	—	16.840	1.140	—	82.584
October	1895	300	1.711	726	—	18	217	3.239	—	5	—	14.715	—	—	20.931
	1896	406	1.692	434	192	6	229	2.531	—	5	—	20.528	1.057	—	27.080
November	1895	151	1.248	561	—	11	193	2.436	—	4	—	16.454	—	—	21.058
	1896	329	1.394	457	66	6	157	2.655	—	3	—	19.205	983	—	25.255
December	1895	165	1.386	565	—	17	177	1.565	3	2	—	18.698	—	—	22.578
	1896	244	1.421	333	26	8	140	2.036	97	3	—	19.120	835	—	24.313
Zusammen	1895	1.590[1]	7.743	3.268	—	97	2.466	13.177	18	12	—	72.873	—	—	101.244
	1896	4.172	15.461	4.415	793	161	4.786	20.476	335	21	7	201.579	8.275	—	260.481

*) Bericht des Centralschlachthofes. — [1]) Ausserdem 1 junger Ochs.

V. Markt-, Schlacht- und Consumtionsverhältnisse.

In Anbetracht der mittlerweile geänderten Consumtionsverhältnisse von verschiedenen Verbrauchsartikel, insbesondere aber von Fleisch in Prag und Vororten trat für das Bureau die Nothwendigkeit ein, die bisher übliche Abhandlung über diesen Gegenstand einem selbstständigen Werke, welches sich bereits in Vorbereitung befindet, zu überlassen. Deshalb möge an dieser Stelle nur eine kurze, den Bier-, Wein- und Branntweinconsum betreffende Schilderung Platz greifen.

a) Biererzeugung, Ein- und Ausfuhr und Verbrauch.*)

1. Biererzeugung. Wie aus der nachfolgenden Uebersicht ersichtlich ist, nimmt die Biererzeugung in Prag eine ganz andere Richtung, als jene in den Vororten. In Prag nämlich, wo bis zum Jahre 1897 mit Ausnahme eines einzigen Betriebes durchaus nur kleinere Bräustätten und nicht eine einzige grössere, welche wenigstens 100.000 *hl* Bier erzeugt hätte, im Betriebe standen, war die Biererzeugung, insbesondere in dem letzten hier behandelten Jahre, in ununterbrochener Abnahme begriffen, während bezüglich der Vororte gerade das Gegentheil behauptet werden kann. In den Vororten verfolgt nämlich die Biererzeugung eine von Jahr zu Jahr steigende Tendenz, was lediglich auf Rechnung des aussergewöhnlichen Aufschwunges des Actien-Bräuhauses in Smichow zu setzen ist. In diesem Betriebe allein wurden im Jahre 1896 über 100.000 *hl* Bier mehr erzeugt, als in sämmtlichen 27 Prager Bräuereien, obwohl dieselben noch vor 4 Jahren einer um 100.000 *hl* grösseren Biererzeugung, als das Actien-Bräuhaus in Smichow, sich berühmen könnten.

Der Hauptgrund dieser Erscheinung ist nur in dem Umstande zu suchen, dass in Prag grösstentheils Bräustätten von nur sehr geringen Dimensionen bestehen, welche gegenüber den ländlichen Grossbetrieben nur mit Anspannung aller Kraft ihre Existenz wehren oder ihnen weichen müssen. Dies geht auch aus dem Umstande klar hervor, dass von den 27 Prager Bräuereien des Jahres 1896 im Vergleiche mit dem Jahre 1894 nur in 9 Bräuhäusern die Biererzeugung gestiegen, in den übrigen (14) jedoch gesunken, ja sogar (in 2) eingestellt worden ist.

Ueber die Biererzeugung in den einzelnen Prager und vorstädtischen Bräuhäusern in den Jahren 1894—96 giebt die nachfolgende Tabelle eine eingehende Uebersicht.

---

*) Nach schriftlichen Mittheilungen der k. k. Finanzbezirksdirection in Prag; ebenso Artikel c) (Alcoholerzeugung).

[illegible]

Ord.-Zahl	Brauhaus [illegible]	[illegible]	Preis [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	a) Prag									
1	796-II. „U Primasů" (Eigenthümer Fr. Wanka)	1894	120		[illegible]	6.100	420			[illegible]
		1895	120		[illegible]	6.010	610			[illegible]
		1896	120		50.850	6.010	810			[illegible]
2	1396-II. „Na Slovanech" (Eigenthümer Edmund Reisinger)	1894	72		29.160	144	72			29.376
		1895	72		31.464		72			31.536
		1896	72		30.960		144			31.104
3	699-II. „U Štajgru" (Eigenthümer A. Wendworth Forbes)	1894	90/60		21.600		90			21.690
		1895	90/60		25.830		480			26.310
		1896	90/60	—	17.010	660	360			18.030
4	1047-II. „U Rozvařilů" (Eigenthümer Josef Zítka)	1894	50/60	—	14.363	300	750			15.413
		1895	50/60	—	12.526·9	450	600	50		13.626·9
		1896	50/60	—	12.801	300	1.000	—		14.101
5	274-III. „U Herrmanů" (Eigenthümer Dr. Karl Urban)	1894	48/50/72	—	14.880	96	700	—		15.676
		1895	48/50/72	5.664	10.464	—	500	—	—	16.628
		1896	48/50/72	6.240	7.512	—	508	—	—	14.260
6	739-I. „U Klouzarů" (Eigenthümer Jul. Reitler)	1894	60	—	13.814	—	—	240	—	14.054
		1895	60	—	14.598·50	—	—	360	—	14.958·50
		1896	60	—	13.635·25	—	—	660	—	14.295·25
7	191-I. „U Křižovniků" (Pächter Anton Kwaysser)	1894	48/60/72	—	12.240	—	720	—	288	13.248
		1895	48/72	—	12.936	—	480	—	288	13.704
		1896	48/72	—	11.664	—	384	—	384	12.432
8	1406-II. „U Bucků" (Eigenthümer Adolf Buňata)	1894	50	—	8.654·5	200	50	650	—	9.554·5
		1895	50	—	8.301	100	300	900	—	9.601
		1896	50	—	8.300·8	150	150	500	—	9.100·8
9	183-II. „U Fleků" (Pächter Jos. Labuťka)	1894	40	—	4.320	—	2.800	1.160	-	8.280
		1895	40	—	4.120	—	1.720	1.920	80	7.840
		1896	40	—	3.800	—	1.000	1.160	—	5.960

*) Nach den Ausweisen der k. k. Finanz-Bezirks-Direction.

Ord.-Zahl	Bräuhaus in NC.	Jahr	Gebräu in Hektol.	Erzeugte Biermenge in Hektolitern: 9	10	11	12	13	14	im Ganzen
				Grade						
10	48-VI. „Na Libušince“ (Pächter Wenzel Wach)	1894	60	—	11.160	300	—	—	—	11.460
		1895	60	—	12.060	240	—	—	—	12.300
		1896	60	—	11.220	420	—	—	—	11.640
11	312-II. „U Palmů“ (Pächter Fr. Tereba)	1894	48/24	—	3.840	444	624	—	—	4.908
		1895	48/24	—	3.840	144	576	—	—	4.560
		1896	48/24	—	3.360	96	552	—	—	4.008
12	1068-II. „U bílé labutě“ (Eigenthümerin Anna Klička)	1894	60	—	6.308·85	2.221	61	—	—	8.590·85
		1895	60	—	6.304	1.800	120	—	—	8.224
		1896	60	—	7.571·50	780	1.020	60	—	9.431·50
13	437-VII. (Eigenthümer Otakar Kejř)	1894	40	—	5.205·65	440	—	—	—	5.645·65
		1895	40	—	4.847·20	480	—	—	—	5.327·20
		1896	40	—	3.365·75	360	—	—	—	3.725·75
14	705-I. „U zlaté štiky“ (Eigenth. Rudolph Meisler)	1894	50	—	6.172	150	—	—	—	6.322
		1895	50	—	5.760	300	—	—	—	6.060
		1896	50	—	6.555	450	—	—	—	7.005
15	567-II. „U Bachorů“ (Eigenthümerin Antonia Vališ)	1894	48	—	—	5.664	—	—	—	5.664
		1895	48	—	—	5.808	—	—	—	5.808
		1896	48	—	—	6.336	—	—	—	6.336
16	345-I. „U Medvídků“ (Eigenthümer Karl Wendulák)	1894	48	5.472	—	—	288	—	—	5.760
		1895	48	3.840	384	48	288	—	—	4.560
		1896	—[1]	—	—	—	—	—	—	—
17	824-II. „U Šenfloků“ (Eigenthümer V. Pflanzer)	1894	48	—	1.488	—	3.984	—	—	5.472
		1895	48	—	2.016	—	4.224	—	—	6.240
		1896	48	—	1.488	—	3.984	—	—	5.472
18	292-II. „Černý pivovar“ (Eigenthümer J. Pflanzer)	1894	40	—	1.280	—	4.320	—	—	5.600
		1895	40	—	1.040	—	4.040	—	—	5.080
		1896	40	—	1.280	—	3.360	—	—	4.640
19	186-II. „U Fáfů“ (Eigenthümer Anton Dörfler)	1894	48/24	2.304	960	—	—	—	—	3.264
		1895	48/24	1.296	1.344	24	—	—	—	2.664
		1896	—[1]	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Infolge Verkaufes und Umbaues der Realität im J. 1896 wurde auch das Bräuhaus aufgelassen.

Biererzeugung in Prag und Vororten in den Jahren 1894—96.

Tab. 212. (Fortsetz.)

Ord.-Zahl	Bräuhaus in NC.	Jahr	Gebräu in Hektol.	Erzeugte Biermenge in Hektolitern 9	10	11	12	13	14	im Ganzen
				Grade						
20	368-III. „U Karabinských“ (Pächter Ignaz Kreutzer)	1894	48	3.072	48	240	—	—	—	3.360
		1895	48	2.726	240	288	—	—	—	3.254
		1896	24/48	2.352	216	—	—	—	—	2.568
21	135-IV. (Eigenthümer Franz Fanta) [1]	1894	48	2.064	—	—	—	—	—	2.064
		1895	— [2]	—	—	—	—	—	—	—
		1896	48	—	432	—	—	—	—	432
22	352-I. „U Sladkých“ (Eigenthümer Wenzel Rubeš)	1894	50	1.651	50	50	—	—	—	1.751
		1895	50	1.255	1.450	150	—	—	—	2.855
		1896	50	2.327·40	1.600	200	—	—	—	4.127·40
23	180-I. „U modré štiky“ (Pächter Karl Mayr) [3]	1894	48	4.464	96	—	96	—	—	4.656
		1895	48	816	48	48	—	—	—	912
		1896	48	2.448	2.160	240	—	—	—	4.848
24	32-II. „U Kornelů“ (Eigenthümer Wenzel Štěpán)	1894	48	—	3.696	288	—	—	—	3.984
		1895	48	—	4.176	192	—	—	—	4.368
		1896	48	—	4.368	240	—	—	—	4.608
25	910-I. „U Oštěpu“ (Eigenthümer Ignaz Hlasivec)	1894	48	—	5.617	241	—	—	—	5.858
		1895	48	—	6.345	288	—	—	—	6.633
		1896	48	—	6.735·5	336	—	—	—	7.071·5
26	28-III. „U sv. Tomáše“ (Pächter Franz Staněk) [1]	1894	36	—	468	—	—	2.268	—	2.736
		1895	36	—	504	—	—	2.268	—	2.772
		1896	36	—	432	—	—	2.160	—	2.592
27	174-II. „U Mysliků“ (Eigenthümer Adalb. Veselý)	1894	48	2.304	192	384	—	—	—	2.880
		1895	48	1.920	—	144	—	—	—	2.064
		1896	48	1.536	48	168	—	—	—	1.752
	In Prag zusammen	1894	—	21.331	221.323	16.322	14.975	4.318	288	278.557
		1895	—	17.517	223.278·60	15.544	14.030	5.498	368	276.235·60
		1896	—	14.903·40	207.364·80	15.776	13.272	4.540	384	256.240·20

[1]) Im Jahre 1896 gepachtet vom Johann Řezníček. — [2]) Die Biererzeugung war im J. 1895 eingestellt. — [3]) Im Jahre 1896 gepachtet vom Karl Venduläk. — [4]) Vom Jahre 1895 gepachtet vom Franz Hloucha.

Biererzeugung in Prag und Vororten in den Jahren 1894—96.

Tab. 212. (Schluss.)

Ord.-Zahl	Bräuhaus in NC.	Jahr	Gebräu in Hectol.	Erzeugte Biermenge in Hectolitern						
				9	10	11	12	13	14	im Ganzen
				Grade						
	b) Smichow.									
28	43, Smichower Actienbräuerei	1894	100/125	—	245.100	14.850	1.100	500	—	261.550
		1895	100/125	—	273.775	52.225	2.325	1.025	—	329.350
		1896	100/125	—	332.975	41.925	2.575	200	—	377.675
29	6, „U čísla I." (Eigenth. Joh. Stejskal)	1894	50	—	14.550	—	650	—	—	15.200
		1895	50	—	16.750	—	650	—	—	17.400
		1896	50/56	—	17.540	—	900	50	—	18.490
30	222, „U zlatého anděla" (Eigenthümer W. Štěpán)	1894	46	194	8.454	276	—	—	—	8.924
		1895	46	46	7.268	276	—	—	—	7.590
		1896	46	—	5.612	184	—	—	—	5.796
28-30	In Smichow zusammen	1894	—	194	268.104	15.126	1.750	500	—	285.674
		1895	—	46	297.793	52.501	2.975	1.025	—	354.340
		1896	—	—	356.127	42.109	3.475	250	—	401.961
	c) Kgl. Weinberge.									
31	Bürgerliches Bräuhaus	1894	—	—	13.600	9.200	—	—	—	22.800
		1895	—	—	27.100	25.700	—	3.600	—	56.400
		1896	—	—	27.700	26.800	200	3.800	—	58.500
28-31	In den Vororten zusammen	1894	—	194	281.704	24.326	1.750	500	—	308.474
		1895	—	46	324.893	78.201	2.975	4.625	—	410.740
		1896	—	—	383.827	68.909	3.675	4.050	—	460.461
1-31	In Prag und Vororten zusammen	1894	—	21.525	503.027	40.648	16.725	4.818	288	587.031
		1895	—	17.563	548.171·60	93.745	17.005	10.123	368	686.975·60
		1896	—	14.903·40	591.191·80	84.685	16.947	8.590	384	716.701·20

Die erzeugte Biermenge in Prag und den Vororten in d. J. 1883—1896 ist aus der nachfolgenden Uebersicht zu entnehmen, nach welcher erzeugt wurden (in *hl*)

Im Jahre	in Prag	in Smichow	in d. Kgl. Weinbergen	im Jahre	in Prag	in Smichow	in d. Kgl. Weinbergen
1883 .	314.862	103.400	—	1890 .	286.548	147.684	—
1884 .	304.146	110.420	—	1891 .	290.192	170.020	—
1885 .	269.882	113.516	—	1892 .	275.843	206.559	—
1886 .	272.058	111.152	—	1893 .	281.722	238.003	—
1887 .	261.874	112.826	—	1894 .	278.557	285.674	22.800
1888 .	266.038	118.970	—	1895 .	276.236	354.340	56.400
1889 .	296.498	140.140	—	1896 .	256.240	401.961	58.500

2. An Verzehrungssteuer wurden für diese erzeugten Biermengen entrichtet in Gulden:

Im Jahre	in Prag	in Smichow	in den Kgl. Weinbergen
1883 . . .	527.618·13	174.022·72	—
1884 . . .	491.486·58	186.738·26	—
1885 . . .	452.012·22	186.615·20	—
1886 . . .	457.571·15	188.552·44	—
1887 . . .	442.267·62 1/2	190.665·10	—
1888 . . .	450.025·95	201.305·14	—
1889 . . .	502.593·43 1/2	236.533·69 1/2	—
1890 . . .	484.126·62 1/2	248.979·29 1/2	—
1891 . . .	490.520·40	286.064·98	—
1892 . . .	466.047·47	346.001·13 1/2	—
1893 . . .	479.624·76	398.637·75	—
1894 . . .	471.950·04 1/2	479.929·73 1/2	39.675·72 1/2
1895 . . .	472.108·01	602.015·04	102.527·16
1896 . . .	438.376·22	678.425·98	104.175·44

3. Ein- und Ausfuhr. Da für das nach Prag über die Verzehrungssteuerlinie eingeführte Bier eine besondere Steuer entrichtet, dagegen für das in Prag erzeugte, zur Ausfuhr gebrachte Bier eine Steuerrestitution gewährt wird, werden hierüber von der Administration der Verzehrungssteuerpachtung genaue Register geführt. Die nachfolgende Tabelle giebt über die Ein- und Ausfuhr näheren Aufschluss.

Tab. 213.

Jahr	Biereinfuhr über die Verzehrungssteuerlinie	Bierausfuhr über die Verzehrungssteuerlinie	Die Biereinfuhr überstieg die Ausfuhr um
		Liter	
1884	22,115.034·75	4,160.553	17,954.481·75
1885	21,726.376·5	3,480.043	18,246.333·5
1886	22,075.686·75	2,976.265	19,099.421·75
1887	22,062.403·5	4,133.539	17,928.864·5
1888	21,780.104·5	4,194.620	17,585.484·5
1889	23,194.176·75	5,256.656	17,937.520·75
1890	23,430.356·5	5,010.386	18,419.970·5
1891	24,080.984·7	5,523.576	18.557.408·7
1892	24,767.817·0	5,126.523	19,641.294
1893	26,360.264·0	6,420.240	19.940.024
1894	29,385.129·2	6.269.871	23.115.258·2
1895	31,060.181	6.345.030	24,725.151
1896	32.667.555	5,113.892	27.553.663

4. Verbrauch. Der Bierconsum lässt sich für Prag (ohne Holešowic-Bubna) berechnen, wenn zur Prager Bierproduction noch die Menge der Einfuhr über die Linie zugezählt, dagegen die Ausfuhr abgerechnet wird. Für Holešowic-Bubna muss man wieder zu dem Coëfficienten des Consums vom J. 1883 (205·01 Lt. per Kopf) Zuflucht nehmen. Für die Vororte ist der Bierconsum nach dem Erträgnisse des daselbst eingehobenen Bierkreuzers berechnet.

Tab. 214.

Gemeinde	Jahr	Bierconsum überhaupt (Liter)	Bierconsum per Kopf (Liter)
Prag (ohne Holešowic-Bubna)	1894	50,406.393·2	293·89
	1895	51,815.991	306·73
	1896	52,805.108	313·19
Holešowic-Bubna	1894	5,576.467	205·01
	1895	5,883.440	205·01
	1896	6,233.836	205·01
Prag zusammen	1894	55,982.860 2	288·97
	1895	57,699.431	299·93
	1896	59,038.944	305 71
Karolinenthal	1894	4,539.598	237·29
	1895	5,499.871	251·16
	1896	5,656.097	258.03
Smichow	1894	9,407.084	243·05
	1895	9,303.917	231·27
	1896	10,531.567	237·81
Kgl. Weinberge	1894	8.933.285·2	213·74
	1895	9,886.785	223·82
	1896	10,583.204·5	223·74
Žižkow	1894	7,167.782	137·31
	1895	9,283.662	172·48
	1896	9,296.389	152·71
Hauptsumme	1894	86,030.609·4	253·93
	1895	91,673.666	257·20
	1896	95,106.201·5	258·79

b) Weinconsum.

Derselbe betrug im Umfange der Verzehrungssteuerlinie (in Prag ohne Holešowic-Bubna) in Lt.:

Im Jahre	absolut	per Kopf
1885	1,208.366	7·3
1886	1,289.614	7·7
1887	1,403.370 $^1/_2$	8·4
1888	1,569.829 $^3/_4$	9·4
1889	1,683.185 $^1/_2$	10·1
1890	1,905.917 $^1/_2$	11·4
1891	2.068.208 $^3/_{10}$	12·4
1892	1,804.331 $^7/_{10}$	10·8
1893	1,727.030 $^3/_{10}$	10·2
1894	1,919.016 $^4/_{10}$	11·2
1895	1,931.378	11·4
1896	1,926.881	11·5

c) Spiritus- und Branntweinerzeugung und Summen der Steuervorschreibung.

Tab. 215.

Ord. Zahl	Spiritusfabriken	Jahr	Menge des erzeugten Spiritus in Litern	Summen der Steuervorschreibung fl.	kr.
1	Spiritusfabrik [illegible] in Prag	1894	414.921	—	—
		1895	497.271	—	—
		1896	79.888	—	—
2	Spiritusfabrik der Firma Fischl & Rosenbaum in Zižkow	1894	4,900.562	1.281.396	70
		1895	4,959.881	1.133.541	40
		1896	4,087.150	1,126.146	55
3	Spiritusfabrik der Firma N. Brosche Sohn in Alt Lieben	1894	6.986.194	1.437.308	—
		1895	7.935.656	1,496.532	45
		1896	6.182.196	1.507.442	30
	Summe	1894	12.301.677	2.718.704	50
		1895	13,392.808	2,630.073	85
		1896	10.349.234	2,633.588	80

Da die Constatirung des Verbrauchs von Branntwein in Prag aus den im [illegible] Handbuche für das Jahr 1891 S. 142 angeführten Gründen absolut nicht [illegible] ist, muss man sich hier auf eine Uebersicht der Einfuhr von Spirituosen [illegible] Prag in den Jahren 1887—9[illegible] beschränken.

Tab. 216.

[illegible]	[illegible]	[illegible]	Branntwein-Spiritus	Branntwein
[illegible]	[illegible]	86.205	8,876.983 1/2	56.082 3/4
[illegible]	[illegible]	96.586 [illegible]	7.123.635 1/2	43.183 3/4
[illegible]	[illegible]	52.877	8.278.260 [illegible]/20	55.555 [illegible]/10
[illegible]	[illegible]	71.548 [illegible]/4	7.754.749 4/5	57.426 [illegible]/2
[illegible]	[illegible]	63.766 [illegible]/10	8.513.254 [illegible]/10	90.379 5/10
[illegible]	[illegible]	80.385 [illegible]/10	9,814.557 4/5	99.935 1/5
[illegible]	[illegible]	97.086 [illegible]/10	9.357.093 [illegible]/10	94.514 1/[illegible]
[illegible]	[illegible]	122.319 [illegible]	9.255.788 [illegible]/10	72.835 [illegible]/10
[illegible]	[illegible]	110.458 [illegible]	8.301.244 2/10	89.696
[illegible]	[illegible]	98.319 [illegible]/10	4,830.539 [illegible]/10	89.326 4/10

Alphabetisches Sachregister.

Seite



Im Verlage der städt. statist. Commission sind bis jetzt erschienen und im Commissionsverlage von **Fr. Řivnáč,** so wie **im städt. statist. Bureau** zu den angegebenen Preisen zu haben:

Statistik der k. Hauptstadt Prag. I. Band. Inhalt: Topographie. — Klimatographie. — Bevölkerung. — Beilagen. — Mit einem Plane von Prag und einem Blatt Diagramme. Prag 1872. *Preis carton, 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbüchlein der k. Hauptstadt Prag für das Jahr 1871 (72). Mit einer Beilage und einem Plane von Prag. *Preis broch. 1 fl. 20 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für 1872 und 1873.** Mit Beilage. *Preis broch. 1 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1874.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1875.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1876.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1877.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1878.** *Preis broch. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für die Jahre 1879—80.** *Preis broch. 1 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Wyšehrad, Holešowic-Bubna, Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für das Jahr 1881. I. allg. Theil. *Preis cart. 1 fl. 80 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **II. specieller Theil.** Mit einer Kartenbeilage, darstellend den Rayon der städtischen statistischen Commission. *Preis broch. 1 fl. 20 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Wyšehrad, Holešowic-Bubna, Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für das Jahr 1882. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für die Jahre 1883—84.** *Preis broch. 5 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1885.** Erster allg. Theil. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1886.** Erster allg. Theil. *Preis broch. 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für die Jahre 1887—88.** *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für die Jahre 1885 und 1886. — Der Statist. Handbücher für die Jahre 1885 und 1886 II. Theil. — *Preis broch. 2 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für das Jahr 1889. *Preis broch. 2 fl.* (Auch in böhm. Sprache.)

Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für die Jahre 1887—89. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhm. Sprache.)

Statistisches Handbuch der k. Hauptstadt Prag und der Vororte Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow für das Jahr 1890. *Preis 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1891.** Prag 1894. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1892.** Prag 1895. *Preis 2 fl. 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1893.** Prag 1897. *Preis geheftet 4 fl.* (Auch in böhm. Ausgabe.)

Verwaltungsbericht der k. Hauptstadt Prag sammt Vororten für das Jahr 1890. *Preis 3 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für die Jahre 1891—92.** Prag 1894. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für die Jahre 1893—94.** Prag 1896. *Preis broch. 4 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

— **für das Jahr 1895.** Prag. 1897. *Preis broch. 3 fl.* (Auch in böhm. Sprache.)

Wohnverhältnisse in der k. Hauptstadt Prag und den Vororten Karolinenthal, Smichow, Kgl. Weinberge und Žižkow, sowie in fünf anderen Vororten nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31. December 1890. Mit 18 Diagrammen und Kartogrammen. *Preis broch. 5 fl.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Die königliche Hauptstadt Prag sammt Vororten nach der Volkszählung vom 31. December 1890. *Preis 30 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Ergebnisse der ausserordentlichen Volkszählung in der kgl. Hauptstadt Prag, veranlast von der Prager Gemeinde in der ersten Hälfte des Monates December 1896. Prag 1897. *Preis broch. 50 kr.* (Auch in böhm. Sprache.)

Zur Aufklärung über die Mortalität in Prag. Prag 1877. *Preis broch. 20 kr.* (Auch in böhm. Sprache.)

Sterblichkeit in Prag und Vororten in d. J. 1881—1890. Prag 1892. *Preis 15 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)

Die Statistische Commission der kgl. Hauptstadt Prag sammt Vororten und das Prager städt. statist. Bureau in der Zeit von 1870—1895. Prag 1895. (Festschrift.) *Preis 50 kr.* (Auch in böhmischer Sprache.)





